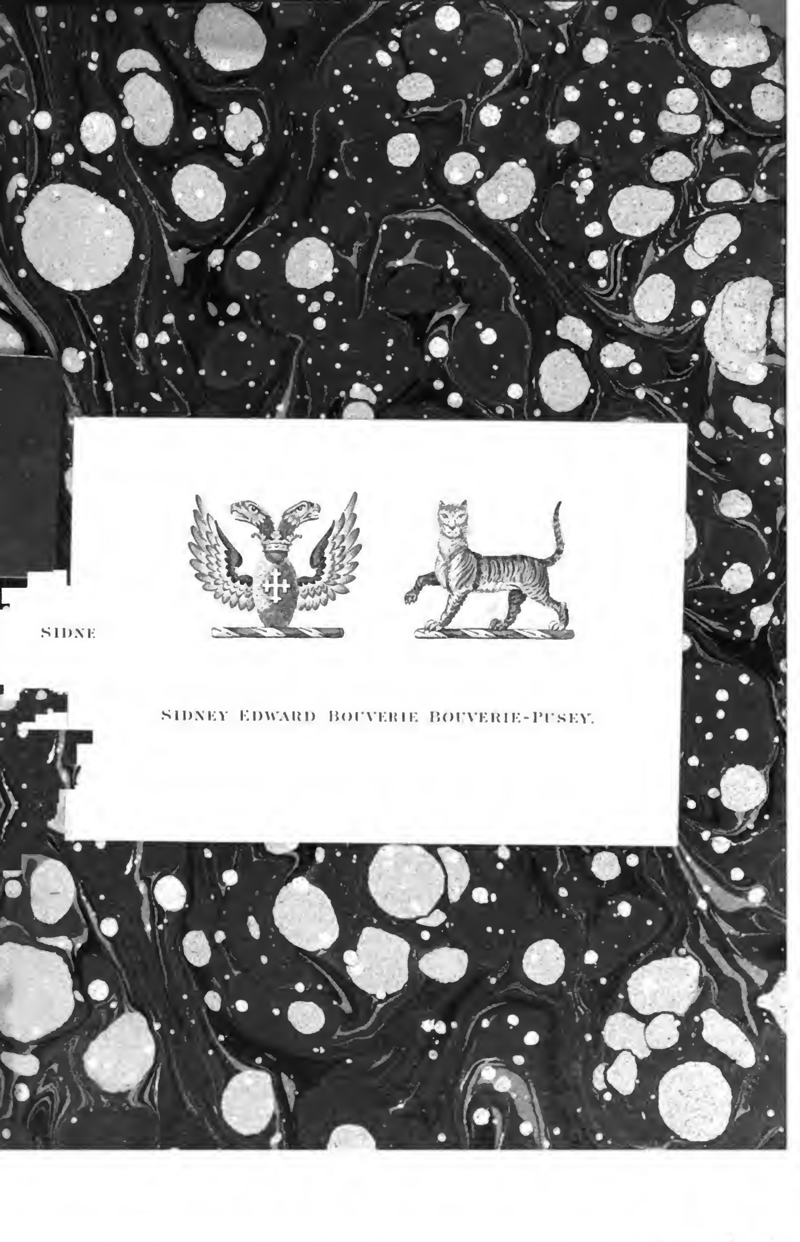
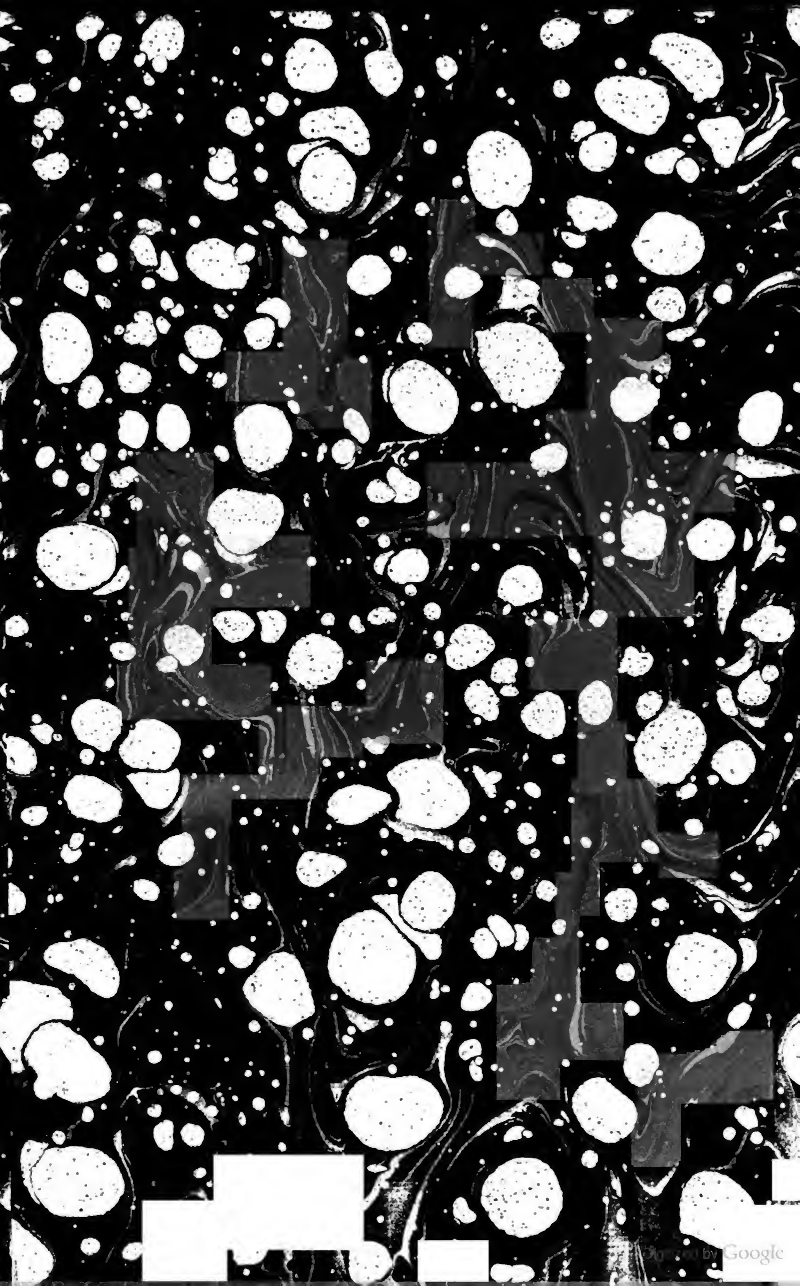
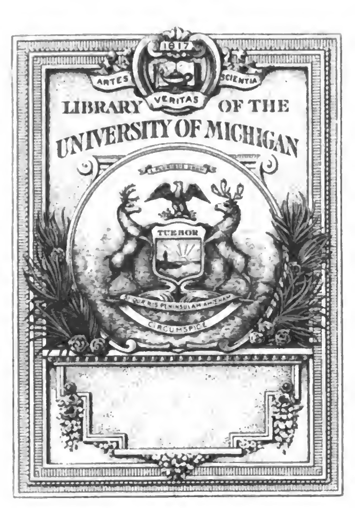

SIDNE
SIDNEY EDWARD BOUVERIE BOUVERIE-PUSEY.




1817
ARTES
SCIENTIA
VERITAS
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
TUEBOR
CIRCUMSPICE

BIBLIOTHECA JUDAICA.

I.



BIBLIOTHECA JUDAICA.

BIBLIOGRAPHISCHES HANDBUCH

UMFASSEND

DIE DRUCKWERKE DER

JÜDISCHEN LITERATUR

EINSCHLIESSLICH DER

ÜBER JUDEN UND JUDENTHUM VERÖFFENTLICHTEN SCHRIFTEN

NACH

ALFABETISCHER ORDNUNG DER VERFASSER BEARBEITET

MIT EINER GESCHICHTE DER JÜDISCHEN BIBLIOGRAPHIE
SOWIE MIT INDICES VERSEHEN

UND

HERAUSGEGEBEN VON

DR. JULIUS FÜRST,

LEHRER AN DER UNIVERSITÄT ZU LEIPZIG.

NEUE AUSGABE.

ERSTER THEIL.

A — H.

LEIPZIG

VERLAG VON WILHELM ENGELMANN

1863.



VORWORT.

Indem ich hier den ersten Theil eines bibliographischen Handbuches der jüdischen Literatur (A—H) den Freunden der Wissenschaft übergebe, kann ich nicht umhin, da ein geschichtlicher Abriss der jüdischen Bibliographie erst mit dem letzten Theile erfolgen wird, vorläufig einige kurze Bemerkungen herzusetzen, welche den Maassstab zur Beurtheilung umrisslich darbieten mögen. Als vorzüglichster Gradmesser literarischer Kultur und Thätigkeit ist seit Konrad Gesner allgemein die Bibliographie anerkannt, indem in ihr die ganze Summe des im Schriftthume niedergelegten Wissens, die materielle Kunde von den in der Literatur aufgehäuften Schätzen des Geistes sich abspiegelt; aber das Verlangen nach dieser Kunde entsteht bei Forschern der Literatur bekanntlich erst mit dem Erwachen einer Ahnung von einem geschichtlichen Pragmatismus in der Literatur, und dies ist auch der Grund, dass häufig in den Begründern der Bibliographie auch die Schöpfer der Literaturgeschichte begrüsst wurden. Machado in Portugal, Antonio in Spanien, Tiraboschi in Italien, Brunet in Frankreich u. A. waren als Neubegründer der Bibliographie auch zugleich die ersten Baumeister ihrer nationalen Literaturgeschichte. Und eben darum dass in der Regel die Bibliographie neben der Schöpfung einer Literaturgeschichte entsteht, konnte für die jüdische Literatur, da eine Ahnung von einer geschichtlich-organischen Durchdringung ihrer vorhandenen Geistesschätze selbst in der neuesten Zeit kaum erblüht ist, erst jetzt der Gedanke an eine mit geschichtlichem Bewusstsein gearbeitete Bibliographie aufkommen. Und selbst die Neuzeit hätte schwerlich die Ausführung ermöglicht, wenn nicht der Verleger Herr W. Engelmann, als Anbauer der Bibliographie für Fachwissenschaften längst rühmlich bekannt und den besten Bearbeitern dieses Faches beigesellt, mit seltener Bereitwilligkeit und mit grossen Opfern dazu erbötig gewesen wäre, und indem ich billiger Weise dem Hrn. Verleger für seine Opfer in einer so schweren Zeit ein dankbares Publikum wünsche, erlaube ich mir nur noch einiges Specielle über dieses Buch mitzutheilen.

Das vorliegende Handbuch umfasst in seiner Oekonomie die bibliographische Darstellung der gesammten Erscheinungen der jüdischen Literatur, insoweit dieselben seit der Erfindung des Bücherdrucks durch die Presse bekannt geworden, und in dieser Umgränzung liegt natürlich die Ausschliessung einer bibliographischen Beschreibung der viel reichern Schätze der Handschriften, welche später eine besondere Bearbeitung finden werden. Die Schriften über Juden und Judenthum von nichtjüdischen Verfassern, da solche für die gesammte jüdische Literatur, namentlich für die der älteren Zeit, von grosser Bedeutung sind, habe ich in getroffener Auswahl aufzunehmen für räthlich gehalten, zumal sie in einer Geschichte der jüdischen Literatur nicht unbeachtet bleiben können. In dieser meiner allgemeinen Aufgabe habe ich mich sachgemäss nicht auf gewisse Länder beschränkt, sondern das Schriftthum der Juden aller Länder und in allen Sprachen, wie es durch die Presse verbreitet wurde, als zur Bibliotheca judaica gehörig angesehen. Ebenso betrachtete ich das Schriftthum über Juden und Judenthum nichtjüdischer Schriftsteller von dem umfassendsten Gesichtspunkte, der nur durch eine Unzulänglichkeit der Hilfsquellen beschränkt wurde. Mit dieser Aufgabe war aber, wie man leicht einsehen kann, ein doppelter Zweck angebahnt; einmal sollten alle Erzeugnisse des jüdischen Geistes auf jedem Gebiete der Wissenschaft, und dann alle nichtjüdischen Schriften über Juden und Judenthum, die sich aber nur über bestimmte Kreise der Wissenschaft ausdehnen, vorgeführt werden. Es ist also natürlich, dass in der bibliographischen Beschreibung der Schriften jüdischer Autoren weder irgend eine Wissenschaft ausgeschlossen wurde, noch irgend eine Schrift darum unerwähnt geblieben, weil sie in einem dem Orientalismus fremdländischen Idiome abgefasst ist; und in der Aufnahme der nichtjüdischen Schriften über Juden und Judenthum diejenigen Schriften desselben Autors, welche in dieses Gebiet nicht gehören, unbeachtet bleiben mussten. In den Schriften erster Klasse fand ich es doch für rathsam, die Leistungen neuerer jüdischer Schriftsteller auf dem Felde der schönen Wissenschaften, da dies ohnehin theils nur ein Ergebniss der neuesten Zeit, theils vorzüglich nur in Deutschland von Bedeutung ist, von dem Materiale dieses Handbuches um so eher auszuschliessen, als ich ohnehin das Jahr 1840 als meine Abgränzung im Allgemeinen angenommen. Nur wo die Belletristik Juden und Judenthum zum Stoffe hat, oder wo die schönwissenschaftlichen Erzeugnisse eines Autors nach gewöhnlicher Anschauung aus einem judenthümlichen Geiste geflossen, habe ich mir eine Ausnahme gestattet. Ausserdem mussten auch die anonym erschienenen Schriften, da das Handbuch nach alfabetischer Ordnung der Verfasser bear-

beitet ist, für gewöhnlich wegbleiben, dafür aber habe ich am Schlusse des ganzen Werkes die anonymen Schriften nach alfabetischer Ordnung ihrer Titel bibliographisch geordnet und beschrieben. In die Reihe der Schriftsteller-Namen habe ich in gewissen Fällen auch diejenigen Namen gestellt, die, wenn auch von ihnen selbst kein Buch zu erwähnen war, Schriften über sich hervorgerufen, namentlich habe ich dies berücksichtigt, wenn dieser Name in der jüdischen Literaturgeschichte von Bedeutung und die Schriften über ihn nicht sehr zahlreich sind.

Eine eigenthümliche Schwierigkeit bot aber die bibliographische Beschreibung der hebräischen Werke dar, da in der Regel die hebräischen Büchertitel blos symbolisch sind und für den Inhalt gar keine Auskunft geben. Ich musste daher allenthalben, um die bibliographische Angabe nicht zwecklos zu machen, nächst dem symbolischen Titel auch gleichsam einen inhaltlichen Titel geben, der je nach Erforderniss und Nothwendigkeit gross oder klein ausfiel, und ich bedaure nur, dass ich, wenn auch selten, bei manchen mir nicht zugänglichen Schriften dies unterlassen musste. Eine andere Einrichtung, die ich im Interesse der Literatur hier eingeführt, sind die biographischen Angaben bei den jüdischen Autoren in unten stehenden Noten, namentlich ist dieses fast durchweg geschehen, wenn der Druck ihrer Schriften nicht in die Zeit ihres Wirkens fällt, und ich bedauere nur, dass der Mangel an ordentlichen Vorarbeiten sich dabei nur zu häufig geltend gemacht. Dass ich die für oder gegen Juden und Judenthum schreibenden Proselyten aufgenommen und deren hierher gehörige Schriften bibliographisch beschrieben, wird man ganz in der Ordnung finden, und ich will nur noch berühren, dass ich sie von christlichen Autoren, wo ein Sternchen vor ihren Namen angebracht ist, dadurch unterschied, dass ich nach ihrem Namen die Abkürzung JC. (Judaeus Conversus) anbrachte. Bei der Aufnahme alttestamentlicher Schriftsteller verfuhr ich wie bei den spätern Autoren, und nur vermöge der eigenthümlichen Exegesirung ihrer Werke sind zuerst die Einleitungsschriften, dann die Auslegungen im Ganzen und endlich die Auslegungs-Schriften einzelner Stücke u. s. w. aufgeführt. Im Uebrigen wird der geehrte Leser die Anlage und Vertheilung des Stoffes, die Rubricirung und die Klassifikation sehr leicht aus der Benutzung selbst erkennen. —

Mit der Ueberschau meiner Aufgabe muss ich aber dem Leser bekennen, dass ich tief den Mangel an Vorarbeiten empfunden und noch empfinde, dass ich wohl weiss, wie hie und da durch eine genaue Kritik, durch eigene Anschauung der zu beschreibenden Werke, durch Benutzung guter Bibliotheken u. s. w. nachgeholfen, ergänzt und be-

richtigt werden muss, und nur schüchtern kann ich es wagen, dieses Handbuch den Freunden der Literatur anzubieten. Denn wenn ich auch die vier Bände der Wolf'schen Bibliothek, die Arbeiten von de Rossi, des Sifte Jeschenim, sammt seiner Ergänzung von Rubinstein, die Kataloge der Büchersammlungen von Oppenheimer, Dubno, Heidenheim, Michael u. A. gewissenhaft und erschöpfend zu benutzen mich bestrebte, wenn gleich ich durch eine eigene nicht unbedeutende Sammlung Manches zu ergänzen in den Stand gesetzt und durch Almanzi in Padua, Benjakob in Wilna, Beer in Dresden und Wunderbar in Riga vielfach unterstützt wurde, so fühlte ich doch bei jedem Schritt nur zu gut, wie sehr man die jüdische Bibliographie bis jetzt vernachlässigt. Die hebräischen Druckwerke in Russland seit einem halben Jahrhundert sind uns nur sehr dürftig bekannt, eben so die in Italien und in der Türkei während dieser Zeit, und obgleich Tausenden derselben in meinem Handbuche ein Platz angewiesen ist, so bin ich doch nicht in solcher Selbsttäuschung befangen, in dem Gebotenen das vollständige Material zu sehen, und zwar um so weniger, als ich zu diesem ersten Theile bereits eine Sammlung von Nachträgen und Berichtigungen besitze. Indess kann Jeder nur das geben, was er hat, und der geehrte Leser möge wohlwollend aufnehmen, was darzubieten ich vorläufig im Stande war. Am Schlusse des ganzen Werkes werden nächst der bibliographischen Beschreibung der anonym erschienenen Schriften, und nächst den Ergänzungen und Berichtigungen, einige Indices erfolgen, unter welchen der Realindex nach den wissenschaftlichen Disciplinen der nützlichste und umfänglichste sein wird. Die jüdische Bibliographie ist noch eine neuzubegründende Hilfswissenschaft, und bei einem jugendlichen Bau wird auch ein kleiner Beitrag nicht verschmäht.

Leipzig, 25. Dec. 1848.

Julius Fürst.

A.

A B A (אבא) s. Abraham ben Ascher.

Abr. **Abba Bumsla**[1] (ben Salomo): סֵדֶר הַנְּשָׁמָה. Ueber Seelenleiden im Grabe, Auferstehung d. Todten u. dgl., in jüd.-deutscher Sprache in 7 Abth. abgeh. u. aus versch. Büchern zusammengezogen. Basel, 1609, 4. Conr. Waldkirch; Amst., 1652, 4; ib. 1696, 4.

— —: ed. נֶפֶשׁ הַחָכְמָה. Ueber die Seele nach dem Tode, üb. Auferstehung u. üb. die Mysterien von Hölle u. Paradies u. s. w. von Mose ben Schom-Tob de Leon (s. d.). Basel, 1608, 4. Conr. Waldkirch*.

* Der Herausgeber schrieb dazu eine Vorrede.

Abba-Job s. Abiob.

Abba-Mâre (ben Mose ben Josef) ha-Jarchi s. Abba-Mâre ha-Jarchi.

Is. **Abba-Mâre** s. Isaak ben Abba-Mâre.

Ah. **'Abbâs**: ed. חֲגִיגָה עִם פֵּרוּשִׁים. Der talm. Traktat Chagiga mit Commentarien. Amst., 1706, f.

— —: ed. מַטֵּה אַהֲרֹן. Comm. üb. die Pesach-Haggada von Ah'ron b. Mos. Të'omim (s. d.). Amst., 1703*, f.

* Zuerst ist dieser Comm. erschienen: Ff. a. M. 1678, f.; und nach der Ausgabe von Ah. 'Abbâs wiederum von seinem Sohne: Ff. a. M. 1710, f. Jo. Kellner.

Sam. **'Abbâs** (in Amst.): רְשִׁימַת סְפָרִים. Katalog hebräischer Bücher desselben. Amst. 1693, 4 (S. 30).

Dav. **'Abbâsi**[2]: צוּרַת הָאָרֶץ*. Eine Kosmographie, mit Figuren: Kstpl. s. a. 4.

* Werke dieses Namens giebt es noch vier: 1) von Abraham ben Chijja ha-Sefardi; 2) von Elija Misrachi (s. d.); 3) von Eli'ëser Lewi; 4) von Elija Wilna (s. d.).

Abr. **Abele** (ha-Lewi, .s Gumbinnen[3], in Kalisch):

נֵר יִשְׂרָאֵל* oder auch מָגֵן אַבְרָהָם. Commentar u. Discussionen zu dem RC. Orach Chajim, bestimmt für die praktische Entscheidung. Mit dem commentirten Texte u. noch anderen Commentaren (מָגֵן דָּוִד), zusammen unter dem Namen מָגִנִּים gedruckt: Dyrhenfurt, 1692, f. — Noch dazu mit dem Comm. עֲטֶרֶת זְקֵנִים von Men. Mendel Auerbach (s. d.): Dyrhenf. 1702, f.; ib. 1743, f.; ib. 1811, f. — Mit allen diesen Commentaren u. noch anderen bereichert: Amst. 1720, f.; ib. 1762, f.; daselbst, 1772, f. — Mit dem Comm. Elija Wilna's noch dazu zum Texte: Sklow, 1803, f. — Bereichert mit noch andern Commentaren zu dem ganzen RC. Orach Chajim u. zu einzelnen Partien desselben: Wien, 1796, f.; Polnoh, 1803, f.; Lemb., 1837, f.; Wilna, 1846, f.; Prag, 1785, f.; ib. 1840, f.

* Dies war der ursprüngliche Titel u. נֵר יִשְׂרָאֵל war Abkürzung für נר יפה של רבי אברהם לוי; erst sein Sohn, welcher diesen Comm. edirte, gab ihm den Namen מָגֵן אַבְרָהָם.

— —: זֵית רַעֲנָן. Scholien zu Jalkut Schim'oni üb. den Pent., mit Nachweisen aus Talmuden u. Midraschim. Dessau, 1704, f. — Nach der Dessauer Ausg. überdruckt: Venedig, 1743, f. Isaak Foa.

---

1) D. h. aus Bunzlau. 2) Andere schreiben den Namen Awsa (Gans), wie auch Wolf (IV, 803). 3) Er führte daher auch den Beinamen Gumbinner.

Abr. **Abele**: שֶׁמֶן לָשׁוֹן. Derascha's üb. den ganzen Pentateuch. Aber nur bis zur Sidra חַיֵּי שָׂרָה erhalten und dem vorhergehenden Werke beigedruckt: Dessau, 1704, f.; Venedig, 1743, f.

— —: מָגֵן אַבְרָהָם פ׳ תּוֹסֶפְתָּא ס׳ נְזִיקִין. Comm. üb. die Tosifta, Ordnung Nesikin (s. Oschaja), mit dem Texte. Amst. 1732, 8.

Aben s. Ibn.

Jak. **Abendana**[1] (A. in London): Cuzary libro de grande sciencia y mucha doctrina, Discursos que passaron entre el Rey Cuzar, y un singular sabio de Ysrael, llamado Ysbach Sanguery. Fue compuesto este libro en la lengua arabiga por el doctissimo R. Yeuda Levita, y traduzido en la lengua santa por el famoso traductor R. Yeuda Aben Tibbon en el año de 4927 a la creacion del mundo, y agora nuevamente traduzido del ebrayco en español y comentado por el Hacham Jaacob Abendana en Amsterdam año 5423. Amst. 1663, 4 (S. 306).

— —: לִקּוּטִים. Nachlese u. Noten zu dem Comm. מִכְלַל יוֹפִי von Sal. Ben-Melech u. mit demselben gedruckt: Amst. 1685, f.

— —: אִגְּרוֹת. Briefliche Disputation mit Antonius Hulsius üb. den grössern Ruhm des zweiten Tempels. Drei Schreiben von Abendana hebr. u. lat. u. fünf von Hulsius nur lateinisch: Leyden, 1669, 4 (S. 86). Wieder abgedruckt in Nucleus Propheticus. Amst. 1683, 4.

— —: Elogios à la felice memoria de Abr. Nuñez Bernal y Ysbach de Almeida Bernal etc. Abgedruckt in: Elogios, que Zelosos dedicaron à la felice Memoria etc. s. l. et a. (Amst. 1656) 4. p. 163 sq.

Is. **Abendana** (A. in Oxford): Calendarium Judaicum. Jüdischer Kalender in englischer Sprache, dem der christl. gegenüber steht. Beigefügt ist Etwas üb. die jüd. Liturgie, üb. die Regeln des jüd. Kalenders u. endlich eine Gedenktafel. Oxford, 1695, 16. Für das Jahr 1696: Oxford, 1696, 16.

Abr. **Aben-Esra** s. Abr. Ibn 'Esra.

Aben-Schoëb s. Ibn Scho'eib.

Aben-Schoschen s. Ibn Schôschan.

Aben-Tibbon s. Ibn Tabôn.

Abr. **Aberle** (b. Jakob): גְּדִי מְקֻלָּס. Comm. üb. das aram. Lied חַד גַּדְיָא, mit einem Anhang üb. Minhagim. Am Schlusse ist eine Derascha abgedruckt. (Altona), 1770, 4.

Ab. **Aberle** (.s Worms): מְאוֹרֵי אוֹר. Novella's, Decisionen u. Correctionen üb. viele talm. Traktate. Erster Theil: Correctionen üb. den ganzen Talmud. Metz, 1790, 4. Zweiter Theil: Novella's üb. den Tr. Berachot. Dritter Theil: Novella's üb. Tr. Sabbat u. Erubin. Metz, 1791, 4.

Sal. **Aberle** (b. Abr.): בִּנְיַן שְׁלֹמֹה. Derascha's üb. den Pentatench, nach Ordnung der Paraschen. Sklow, 1789, 4.

Is. **Aberles** (b. Abr., in Krakau): ס׳ תּוֹלְדוֹת יִצְחָק. Derascha's od. Homilien üb. den Pentateuch. Von seinem Sohne Salman b. Isaak hgg.: Ff. a. O., 1691, 4 Beckmann.

J. G. **Abicht**: Accentus Hebraeorum, acced. anonymi Judaei porta accent. (שַׁעַר הַנְּגִינוֹת). Leipzig, 1715, 8.

Abig'dor Kara s. Abig. Kara.

Abig'dor ben **Simcha** (ha-Lewi): אִגְּרוֹת רמ״ד ח״א. Die hebräische Correspondenz Mendelssohns mit dem Herausgeber, nebst zahlreichen Anmerkungen und Erläuterungen. Erster Theil. Wien, 1794. 8.

—.—: אִגְּרוֹת רמ״ד ח״ב auch חוֹתָם תָּכְנִית genannt. Verschiedene Lehrgedichte vom Herausgeber, nebst einem Nachtrage von Mendelssohn's Briefen. Als zweiter Theil. Wien, 1796, 8.

—.—: דָּבָר טוֹב. Kurze hebr. Grammatik. Beigedruckt ist Mose Ibn Chabib's מַרְפֵּא לָשׁוֹן u. eine Binjan-Tabelle. Prag, 1783, 4.

Abig'dor-Sofer (b. Mose, .s Eisenstadt):[2] ס׳ מַחֲזוֹר עִם־ל״א. Das Machsor nach dem poln. Ritus ins Deutsche übertragen. Krakau, 1571, f.; ib. 1594, f. S. מַחֲזוֹר.

1) Aus אבן דנא, Ibn Dana, entstanden. 2) St. 24. Ab, 1591.

Abig'dor-Sofer: ס' תְּפִלָּה עם—ל"א. Das Gebetbuch, nebst Jozerot, Schir ha-Jichud, Tehillim u. s. w. mit jüdisch-deutscher Uebersetzung, nebst einem kurzen Comm. hebr.: Prag, 1600, 4; Ff. a. O., 1674, 8; Dyrhenfurt, 1709, 8. Ff. a. M., 1710, 4. S. סִדּוּר.

— —: ווינר גְּזֵרָה מִגֵּרוּשׁ הַיְּהוּדִים. Ueber die Austreibung der Juden aus Wien, in jüd.-deutscher Sprache. Gedr. hinter j.-deutsch. שִׁיר הַיִּחוּד. Krakau, 1609, 4.

Abig'dor Zuidal (A. in Venedig) s. Abig. Zuidal.

Sal. **Abig'dor** (b. Abr.): ס' הָאַסְפֵּירָא הַגָּדוֹל. Das lateinische „Liber de Sphaera“ von Jo. de Sacrobosco ins Hebräische übertragen, unter dem speciellen Titel: מַרְאֵה הָאוֹפַנִּים. In 4 Pforten getheilt. Zum ersten Male mitgetheilt von Jonatan ben Josef aus Rosinoi, dem Verf. des Buches יְשׁוּעָה בְיִשְׂרָאֵל (Comm. üb. Maïmûni's הִלְכוֹת קִדּוּשׁ הַחֹדֶשׁ), mit Anmerkungen (הַגָּהוֹת) von Matatja ben Salomo della Crôt (s. d.) in Bologna, vom Herausgeber u. von dem Verfasser des מִנְחַת הַלְּבָבוֹת. Mit Zeichnungen. Hinter ס' צוּרַת הָאָרֶץ von Abraham ben Chijja ha-Sefardi abgedruckt. Offenbach, 1720, 4.

— —: ס' הָאַסְפֵּירָא הַקָּטֹן. Aus dem Lateinischen ebenfalls übersetzt u. in vier Kapiteln zusammengezogen, unter dem besondern Titel ס' הַגַּלְגַּל, mit Anmerkungen von demselben. Hinter dem Vorhergehenden nach einer andern Hs. abgedruckt: Offenbach, 1720, 4.

Jes. Mdl. **Abig'dors** (b. Is.): פֵּרוּשׁ עַל הַתּוֹרָה. Comm. üb. den Pentateuch, worin auch Vieles üb. Raschi erläutert wird. Krakau, 1604, 4. Isaak b. Ah. Prossnitz.

Ah. **Abiob**[1] (in Salonik): שֶׁמֶן הַמֹּר. Commentar über das Buch Esther, mit beigegebenem Texte. Salonik, 1601, 4. Abr. b. Matatja (Bl. 102).

Sim. **Abiob**[2] (b. Dav., in Hebron): בַּת מֶלֶךְ. Ueber Kabbala. Angehängt ist ס' זֶרַע קֹדֶשׁ von Mose b. Menachem, ebenfalls üb. Mystisches. Hgg. von Sal. Altaras (s. d.). Venedig, 1712, 8.

Abr. Ibn **Abi-Simra** (b. Mëir): תּוֹכֵחָה. Eine religiöse Betrachtung. Abgedruckt mit noch andern religiösen Poesien (שִׁירִים) desselben in עֹמֶר הַשִּׁכְחָה von Abr. Gavison: Livorno, 1752, 4; ib. 1808, 4.

Dav. Ibn **Abi-Simra** (b. Sal. in Ssafet):

— —: אוֹר קַדְמוֹן. Sammlung verschiedener Gebete, hgg. von Mos. b. Jak. Châgis. Beigefügt ist Abi-Simra's כֶּתֶר מַלְכוּת. Ein Bussgebet, aus einem ganzen Cyklus bestehend; ferner die bekannte Tochacha בָּרְכִי נַפְשִׁי von einem Andern; ferner eine Tochacha von R. Jehuda ha-Chasid u. s. w. Venedig, 1703, 8 Vendramini.*

* Ist jedoch nicht von Abi-Simra, sondern, wie Asulai bemerkt, so angenommen, weil sein Keter Malchut darin steht.

— —: מָגֵן דָּוִד. Kabbalistische Deutungen über die hebr. Buchstaben in 22 Kap., als Einleitung in die Kabbala. Corrigirt, bevorwortet u. mit Anm. versehen von Mos. Châgis u. besorgt von Joch. b. Ah. Is. Holleschauer, wo er auch im Vorworte des Verf.'s מִצְוֹת דָּוִד üb. d. Gebote versprochen. Amst. 1733, 4. Ascher Anschel b. Eli'ëser Kutnes.

— —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten, deren er gegen 3000 geschrieben. Davon sind 300 abgedruckt in Einer Sammlung: Livorno, 1652, f. Jedidja b. Is. Gabbai.— Man nennt diese שו"ת הרדב"ז הָרִאשׁוֹנוֹת in Betracht der später hinzugekommenen.

— —: שו"ת הרדב"ז הָאַחֲרוֹנוֹת. Die weiteren Sammlungen von Rechtsgutachten des Verf.'s, nach einer eigenen handschriftlichen Sammlung veranstaltet. — In 2 Abtheilungen, deren erste 588 GA. u. 75 GA. üb. die לְשׁוֹנוֹת הרמב"ם, deren zweite fortlaufend 589—842 GA. enthält u. dann von 76—318 id. Venedig, 1749, f. Mëir di Zara.

---

1) Der Name ist aus אבו איוב zusammengezogen. Er wird auch Abba-Job (אבאיוב) gelesen. 2) S. Mos. b. Menachem aus Prag. 3) Ursprünglich aus אבו—הב s. v. a. אבו—והב zusammengesetzt.

Dav. **Abi-Simra**: שו״ת האחרונות חלק שלישי. Dritter Theil zu den zwei Theilen der Venediger Ausgabe, aus einer Handschrift von Sim'son Wertheim hgg. in 2 Abtheilungen: Fürth, 1781, f.

— —: שו״ת בה' חלקים. Alle GA. zusammen in 5 Theilen, jedoch mit bedeutenden Weglassungen. Sdilikow, 1836, f.

— —: כללי הגמרא. Methodologische Regeln über den Talmud, abgedruckt in der aus verschiedenen methodologischen Arbeiten veranstalteten Sammlung von Abr. 'Akra (s. d.) unter d. T.: מהררי נמרים. Venedig, 1599, 4.

— —: יקר תפארת, od. פירוש על היד. Noten u. Glossen zu Mos. Maïmûni's 14 Büchern des Mischne-Tora, wo der Verf. des מגיד משנה keine Glossen gegeben. Ueber ס' הפלאה wie üb. ס' זרעים d. h. üb. Th. III. Bch. VI. u. VII. blos gedruckt: Smyrna, 1757, f.

— —: מכתם לדוד. Commentar üb. das Hochlied. Nach de Rossi gedruckt: Kstpl. —

El. **Aboab**[1]: ed. תהלים. Hebräischer Psalter in der Originalsprache. Amst. 1644, 32.

Jak. **Aboab** (b. Sam. R., in Venedig): אגרת. Schreiben an Nechemja b. Baruch Coén, R. zu Ferrara, üb. die Modulation beim Priestersegen. Abgedruckt in Nechemja's Buch מציץ ומליץ: Venedig, 1715, 4 Bragadini.

— —: הקדמה. Grosse Vorrede zu der GA.-Sammlung seines Vaters, genannt דבר שמואל. Venedig, 1702, f.

Imm. **Aboab**: Nomologia, o Discursos legales, Compuestos por el virtuoso Haham Rabi Imanuel Aboab de buena Memoria. Estampados à costa, y despeza de sus herederos, en el año de la creacion 5389. Amst. 1629, 4. (S. 312).

* Es wird darin vorzüglich das mündliche Gesetz u. der ganze Umfang der Tradition vertheidigt.

Is. **Aboab** (.s San Jan de Luz in Portugal)[1]: Parafrasis commentado sobre el Pentateuco. (Weitläufiger spanischer Commentar über den Pentateuch nebst Uebers.). Amsterdam, 1681, f.

— —: La Philosophia legal etc. Amst. 16··, 4.

— —: בית אלהים. Casa de Dios. Das in 7 Abschnitten abgefasste System der Kabbala in spanischer Sprache von Abraham Kohen Herrera, übersetzt unter diesem Namen ins Hebräische, veranlasst durch Herrera selbst. Amst. 1655, 4 Imm. Benveniste.

— —: שער השמים. Porta del Cielo. Eine spanische Schrift gegen den Spinozismus von Abr. Herrera. Unter diesem Namen ins Hebräische übersetzt. Amst. 1655, 4; Dubno, 1804, 4.

— —: רשימת ספרים. Verzeichniss der hinterlassenen hebräischen Schriften, nämlich von 18 hebr. Handschriften, 373 gedruckten hebr. Büchern u. 53 Büchern in andern Sprachen. Amst. 1693, 4.

— —: Sermones. Predigten in spanischer Sprache bei verschiedenen Angelegenheiten (nach Barrios: 886 an der Zahl). In verschiedenen Sammlungen mitgedruckt. Jedoch sind Manche, wie: Leichenrede auf Jos. de Bueno (Amst. 1669, 4); Rede für den Chatan Tora Jak. Isr. Henriquez (Amst. 1678, 4) u. s. w. besonders gedruckt.

— —: ס' ברכות. Libro de Benedictiones. Ueber die Segenssprüche, hebr. und spanisch. Amst. 1687, 8.

Is. **Aboab** (.s Castilien): מנורת המאור. Grosses Moralbuch u. ansehnliche Sittenlehre, nach den Agada's in den Talmuden und Midraschim erläutert und umfassend dargestellt. Eingetheilt in sieben Abschnitten (נרות) und jeder Abschnitt zerfällt dann wieder in verschiedene Rubriken (כללים): jede Rubrik wieder in Kapitel (פרקים). Venedig, 1544, f.; ib. 1594, f. Corn. Adelkind; ib. 1595, f. Giov. di Gara; ib. 1623, f. (mit Weglassung einiger antichristlichen Stellen). — Mantua, 1563, f., bei Filotarsi u. Calidano Filippini (dabei die Erläuterung der schwierigen Wörter); ib. 1623, f. — Krakau, 1597, f. — Ff. a. M. 1687, f.

1) Geb. Febr. 1609, gest. 27. Adar II. 1693.

Mit einem hebräischen Commentare:

מנורת המאור. Commentar zu Isaak Aboab's Moralbuch מהמ״ע עם פירוש נפש יהודה. Mit dem Texte herausgegeben von Mose ben Simeon Frankfurter: Amst. 1701, 8 Ascher Anschel; ib. 1722, 8., Sal. Proops. Von demselben noch mit demselben Comm. Ff. a. M. 1728, 8. — Mit demselben Comm. u. der j.-deutschen Uebersetzung von Mos. Frankfurter, aber bereichert u. verbessert u. mit einer sehr ausführlichen sprachlichen Einleitung von Mos. Isaak Büdinger (s. d.). 3 Thle. Metz, 1769, 8.

Mit Uebersetzungen:

a) mit spanischer Uebersetzung.

מנורת המאור. Almenara de la luz traducido de la lengua Ebraica. Livorno, 1657, f.; Amst. 1708, 4.

b) mit jüdisch-deutscher Uebersetzung:

Das Buch Menorat ha-Maor mit einer jüdisch-deutschen Uebersetzung von R. Mose b. Simeon Frankfurter, unter dem hebräischen Texte stehend. Amst., 1701, 8; ib. 1722, f. Sal. Proops; Ff. a. O., 1733, f.; Fürth, 1767, f.— Blos jüdisch-deutsch: Lemberg, 1797, 4. Seitdem sehr oft überdruckt.

c) mit hochdeutscher Uebersetzung:

Menorath hammaor. Licht verbreitender Leuchter. Eine moralisch-religiöse u. erbauliche Lektüre für Jung und Alt. Hebräisch verfasst von dem berühmten spanischen Rabbiner Isaac Abohab und ins Deutsche übersetzt von R. J. Fürstenthal. Krotoschin, 1844—46, 8. (Jedoch ist von Fürstenthal nur der Anfang übersetzt, das ganze übrige Werk von dem Druckherrn Behrend selbst).

— —: נהר פישון. Derascha's oder Homilien, mit starker Benutzung der Agada's. Herausgegeben von Eli'ëser ben Gerschom Soncini im 18. Regierungsjahre Soliman's: Kstpl., 1538, 4; Zolkiew, 1806, 4. Angehängt ist eine Erläuterung üb. גט.

— —: פירוש על הרמב״ן. Supercommentar üb. Mose Nachmani's Pentateuch-Commentar. Mit dem Pentateuch, Raschi's und Mos. Nachmani's Commentar u. s. w. abgedruckt: Venedig, 1548, f.; Krakau, 1587, f.; Wilmersdorf, 1713, f., mit Weglassung der antichristl. Stellen. — Besonders abgedruckt: Kstpl., 1525, 4.

— —: שטות על התלמוד. Dissertationen üb. einen Theil des talmudischen Traktats Jom-Tob (Beza), dann zu demselben u. Jebamot u. Gittin von Jedidja Galante mit den Gutachten seines Vaters Mose Galante herausgegeben u. mit eigenen Anmerkungen begleitet: Venedig, 1608, f.; Wilmersdorf, 1716, f.

Is. Zemach **Aboab**: Epistola gratulatoria ad Bened. à Castro. Zugefügt der Schrift: „Monomachia.“ Hamburg, 1647, 4.

Sam. **Aboab** (b. Abr. R. in Venedig): שו״ת דבר שמואל. Sammlung von 377 Rechtsgutachten. Mit einem grossen Vorworte von seinem Sohne Jak. Aboab. Vened. 1702, f. Vendramini. *

* Die letzten 3 GA. sind מדפסי פסקים üb. נתן העזתי, einen Jünger des Sabbatai Zebi.

— —: ס׳ הזכרונות. Ueber die sittlichen Vorschriften der Religion in 10 Abschnitten. Herausgegeben von Is. Jeschurun in Hamburg. Prag s. a. (1631—51), 4.

Is. **Abohab** s. Is. Aboab.

Abraham ben **Abig'dor** (R. in Prag): נמוקים והגהות לד׳ טורים. Anmerkungen zu den 4 Turim, zum Tur Orach Chajim abgedruckt in der von ihm veranstalteten Ausgabe: Prag, 1540, f.; Hanau, 1610, f. Hans Jak. Hene.

Abraham Abu'l'afia s. Abr. Abu'l'afia.

Abraham 'Akra (b. Sal.) s. Abr. 'Akra (b. Don Salomo).

Abraham Almalik s. Abr. Almalik.

Abraham Arjeh s. Abr. Porta-Leone od. Portaleone.

1) Er st. 1694. 2) Vgl. Schudts j. Denkw. II. p. 371.

Abraham ben **Ascher** (.s Ssafed): מַעֲדַנֵּי מֶלֶךְ, פֵּרוּשׁ אַבָּא עַל בַּר, od. אַבָּא. Comm. über die 100 Kapitel des Bereschit Rabba. Mit dem Texte des Midrasch, welcher in Quadratschrift, und einem Commentare Salomo Jizchaki's od. Raschi's, beide zusammen den Text einschliessend. Von Senior ben Jehuda Falkon edirt: Venedig, 1568, f. (Bl. 192). S. Raschi.

Abraham b. Asus Ibn Borgil s. Abr. Ibn Burgil.

Abraham Bacharach s. Abr. Bacharach.

Abraham-Bär (b. Salomo, R. in Orscha): בְּאֵר אַבְרָהָם. Discussionen üb. den Ritualcodex יוֹרֶה דֵּעָה, nämlich üb. die Abschnitte שְׁחִיטָה bis zu dem von יַיִן נֶסֶךְ. Sklow, 1783, f.

Abraham Bedarschi s. Abr. Bedarschi.

Abraham Bibago s. Abr. Bibago.

Abraham de Boton s. Abr. de Boton.

Abraham Broda s. Abr. Broda.

Abraham Cattani s. Abr. Cattani.

Abraham ben **Chajim**: מַאֲכֶלֶת אַבְרָהָם. Comm. über das Buch des R. Jakob Weil (s. d.), welches von dem Ritus des Schlachtens handelt. Ff. a. M., 1713, 8; Hanau, 1719, 16. (Bl. 30).

Abraham Chajûn s. Abr. Chajûn.

Abraham Chajjût (b. Isaak) s. Abr. Chajjût.

Abraham b. Chanoch-Henoch s. Abr. Henoch.

Abraham bar Chasdai s. Abr. Ibn Chasdai (b. Sam. ha-Lewi, .s Barcelona).

Abraham Chasan s. Abr. Chasan.

Abraham Chaskûni s. Abr. Chaskûni (b. Chiskijja).

Abraham b. **Chijja*** (ha-Sefardi, ha-Nasi, wahrsch. in Marseille): ס' צוּרַת הָאָרֶץ וְתַבְנִית כַּדּוּרֵי הָרָקִיעַ וְסֵדֶר מַהֲלַךְ כּוֹכְבֵיהֶם. Die Kunde der Astronomie, der Welt u. der Sterne. In 10 Abschnitten (Pforten) u. jeder Absch. in Kapitel getheilt. Auf den Wunsch des Mose ha-Darschan, seines Lehrers, verfasst. Hebr. u. Lat. hgg. v. Oswald Schreckenfuchs, mit Anmerkungen von Seb. Münster, nur ist die Uebersetzung besonders gedruckt u. der hebr. Text besonders. Angehängt sind die Bücher üb. Arithmetik u. üb. die Sphären. Basel, 1546, 4. Mit Ergänzungen der dort fehlenden Abschnitte und Kapitel, u. Beifügung der Schriften: מַרְאֵה הָאוֹפַנִּים od. ס' הָאַשְׁפִּירָא הַגָּדוֹל von Sal. Abig'dor (s. d.), so wie des ס' הַגַּלְגַּל desselben u. mit Noten versehen von Jonatan b. Josef u. s. w.: Offenbach, 1720, 4.

* Er führte den Beinamen: Zâchib us-Surtha, צאחב אל שורטה, d. h. praefectus praetorianibus, hebr. רֹאשׁ הַשָּׁלִישִׁים u. bedeutet dann allgemein: Magnat, Vornehmer, Grande überhaupt. (S. meine Conc. s. v. שליש).

—.—: ס' חֶשְׁבּוֹן הָעִבּוּר Ueber die Kalenderkunde. Dieses Buch bespricht Luzzatto: Kerem Chemed VII. p. 78.

—.—: ס' חֶשְׁבּוֹן הַמַּהֲלָכוֹת. Ueber Sternkunde. Von Luzzatto l. c. besprochen.

J. Goldenthal: תּוֹלְדוֹת אַבְרָהָם בַּר חִיָּא. Biographie des Abraham b. Chijja, abgedruckt im neuen Zion N. 1. Leipzig, 1845, 8.

Abraham Clausener s. Abr. Clausener.

Abraham ben **Daniël**: קָנֶה אַבְרָהָם. Die Vorschriften üb. Erlaubtes u. Unerlaubtes (אִסּוּר וְהֶתֵּר) und die Nachweisung der Quellen derselben, in katech. Form. Fürth, 1739, 4.

Abraham Danzig s. Abr. Danzig.

Abraham Ibn Da'udi (ha-Lewi .s Toledo) s. Abraham ben Dawid.

Abraham ben **Dawid**[1] (in Beaucaire u. Nimes):

הַשָּׂגוֹת עַל ס' מִשְׁנֵה תּוֹרָה לְרמב״ם. Angriffe auf das Buch Mischne-Tora des Mos. Maïmûni (s. d.), in der Form von kurzen Kritiken. Gewöhnlich

---

1) St. Freitag, 27. Nov. 1198.

dem Werke Maïmûni's eingedruckt u. daber mit demselben edirt: Kstpl. 1509, f.; Venedig, 1524, f.; ib. 1550—55, f.; ib. 1574—76, f.; Amst. 1702, f.; Jesnitz, 1740, f.; Wien, 1840, f.

Abraham ben **Dawid**: הַשָּׂגוֹת עַל ס׳ הַהֲלָכוֹת לְרַ׳ יִצְחָק פאסי (רי״ף). Angriffe u. kurze Kritiken auf Is. Alfasi's (s. d.) Sefer ha-Halachot. Er hat mit dem Tr. Ketubot angefangen, daher auch sich dort das Vorwort findet, sie sind aber später nach der gew. Reihenfolge der Traktate geordnet worden. Abgedr. in תֻּמִּים דֵּעִים von §. 127—239: Venedig, 1622, f.; Lemberg, 1812, f.

—.—: הַשָּׂגוֹת עַל רַ׳ זְרַחְיָה הַלֵּוִי בַּעַל הַמְּאוֹרוֹת. Angriffe u. kurze Kritiken üb. das Werk ס׳ הַמָּאוֹר des R. Jizhari Serachja ha-Lewi (.s Lunel), namentlich zu einigen Talmudtraktaten. Abgedruckt in dem erwähnten תֻּמִּים דֵּעִים von §. 240 flg.: Venedig, 1622, f.; Lemb. 1812, f.

—.—: חִדּוּשִׁים וְשִׁטּוֹת עַל הַתַּלְמוּד. Discussive Novella's üb. talm. Traktate. Davon findet sich Einiges abgedruckt in dem erwähnten תֻּמִּים דֵּעִים (z. B. §. 66. 84. 103). Venedig, 1622, f.; Lemb. 1812, f.

—.—: פֵּרוּשׁ עַל מַס׳ עֵדֻיּוֹת וְתָמִיד. Commentar üb. d. Traktate 'Edujjôt u. Tamid. Dazu noch dessen: חִדּוּשִׁים עַל מַס׳ קִנִּים. Novella's üb. den Traktat Kinnim. Kstpl., 1751, f. Der Comm. üb. den Traktat Tamid allein, nach einer Handschrift von Jossel Dubno, abgeschrieben aus einer HS. von Bezalel Aschkenasi, abgedruckt in einer Sammlung, worin der Comm. R. Ascher's üb. denselben Traktat u. dgl., durch Salomo b. Jehuda Löw aus Prag (von Bl. 7—27): Prag, 1725, 4. Jeh. Bak'sche Enkel.

—.—: פִּסְקֵי הֲלָכוֹת. Halachische Entscheidungen. Abgedruckt zum Theil in der erwähnten Sammlung תֻּמִּים דֵּעִים. Venedig, 1622, f.; Lemberg, 1812, f.

—.—: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten. Einige sind abgedruckt in תֻּמִּים דֵּעִים (z. B. §. 50. 83. 84. 113 u. s. w.). Venedig, 1622, f.; Lemb. 1812, f.

—.—: ס׳ בַּעֲלֵי הַנֶּפֶשׁ. Die Vorschriften üb. נִדָּה und andere דִּינֵי נָשִׁים. Mit dem עֲבוֹדַת הַקֹּדֶשׁ des Salomo Ibn Adrat (s. d.) abgedr.: Venedig, 1602, 4. Besonders abgedruckt mit Beifügung der הַשָּׂגוֹת von R. Serachja ha-Lewi (s. d.) und הִלְכוֹת נִדָּה von Mos. Nachmani (s. d.) Berlin, 1762, 4; Prag, 1811, 4; Berditschew, 1817, 4.

—.—: פֵּרוּשׁ תּוֹרַת כֹּהֲנִים. Comm. üb. Sifra (סִפְרָא). Nach SJ.: Kstpl. s. a. f.; Einiges davon ist jedoch gedruckt in לְשׁוֹן חֲכָמִים: Livorno, 1781, f.

—.—: תֻּמִּים דֵּעִים. Ein Sammelwerk, worin die Kritiken üb. Alfasi u. Serachja ha-Lewi, viele חִדּוּשִׁים, פְּסָקִים u. Gutachten unseres Verf.'s sich finden. Als 3. Theil des תֻּמַּת יְשָׁרִים von Binj. b. Abr. Motal (s. d.): Venedig, 1622, f.; Lemberg, 1812, f.

—.—: פֵּרוּשׁ עַל סֵפֶר יְצִירָה*. Comm. üb. das Buch Jezira, mit einer grossen kabbalistischen Einleitung üb. לֵב נְתִיבוֹת חָכְמָה. Abgedruckt in der Ausgabe des Sefer Jezira mit Commentaren: Mantua, 1562, 4; Amst., 1642, 4; Kstpl., 1719, 4. Zolkiew, 1745, 4; Grodno, 1806, 4.

* Dieses Werk soll nach Chaj. Vital nicht von diesem Abraham b. David sein.

Abraham ben **Dawid** (ha-Lewi, in Toledo): ס׳ הַקַּבָּלָה. Das Buch der Ueberlieferung. Eine Chronik der Ueberlieferung von Adam bis auf seine Zeit (1161), um, wie er am Eingange sagt, nachzuweisen, wie die Traditon bis auf seine Zeit sich ununterbrochen fortgesponnen. Mit bittern Ausfällen gegen die damals mächtigen Karäer. Als Zugaben sind vom Verf. zu diesem Buche noch abgefasst: 1) זִכְרוֹן דִּבְרֵי רוֹמִי. Chronologische Kette der römischen Geschichte, bis auf Muhammed hinab geführt. 2) דִּבְרֵי מַלְכֵי יִשְׂרָאֵל בְּבַיִת שֵׁנִי. Geschichte der jüdischen Könige während der Dauer des 2. Tempels; grossentheils aus Josefon ben Gorion entnommen. Die erste Ausg. mit dem gr. u. kl. Seder 'Olam, Megillat Ta'anit u. s. w. ist erschienen: Mantua, 1514, 4; in gleicher Weise: Venedig, 1545, 4 Marco Antonio Giustiniani; ebenfalls ohne Uebersetzung und fehlerhaft: Basel, 1580, 8 Ambr. Froben; Amst., 1711, 8; Prag, 1795, 8. Das Sefer ha-Kabbala allein, mit Seder 'Olam rabba u. Sutta: Korez, 1785, 8; Polnoh, s. a. 8; Krakau, 1820, 8.

—.—: זִכְרוֹן דִּבְרֵי רוֹמִי s. ס׳ הַקַּבָּלָה.

—.—: דִּבְרֵי מַלְכֵי יִשְׂרָאֵל s. ס׳ הַקַּבָּלָה.

Mit lateinischer Uebersetzung.

Gilb. Genebrand. Seder Olam Suta hebraice, una cum initio ס' הקבלה cum versione latina. Paris, 1572, 8. (Der hebr. Text beträgt 8 Seiten, das Anfangsstück des Buchs enthaltend, die darauf folgende lat. Uebers. 18 Seiten; Abdruck u. Uebersetzung ist nach der Ven. Ausg.). Ueberdruckt wurde diese Partie in dessen: Chronographia: Leyden, 1609, f.; ferner findet sich dieses Stück überh. in: Calendarium Hebraeum. Basel, 1527, 4.

Andr. Christ. Zeller: זִכְרוֹן דִּבְרֵי רוֹמִי, hebraice c. lat. versione. Stuttgart, 1724, 8.

Abraham b. **Dawid-Nachman:** חִדּוּשִׁים. Nevella's des R. Nissim b. Rëuben zu Gittin, hgg. mit einer eigenen Vorrede. Kstpl., 1711, 4.

Abraham b. **Eli'ēser** (ha-Kohen): אוֹרַח יֶשַׁע. Ueber Moral u. Askese in 3 Abhandlungen: 1) üb. Busse; 2) üb. Gebet; 3) üb. Almosen. Berlin, 1714. 4.

Abraham Farrar s. Abr. Farrar.

Abraham Galante s. Abr. Galante.

Abraham Gariani (ben Sa'adja) s. Abr. Gariani.

Abraham-Gedalja (b. Sam. .s Jerus.): בְּרִית אַבְרָהָם. Commentar zu Jalkût Schim'oni, mit dem Jalkût selbst auf Kosten des Spaniers Michaël Dias Mocato hgg. I. Bd. Livorno, 1650, f.* II. Bd. ib. 1660, f.

* Den Pentateuch umfassend. (Ueber 90 Schriften werden als Quellen seines Commentars aufgeführt). Beide Bde. aus 1550 Bl. bestehend.

— —: ed. תּוֹלְדוֹת אָדָם von Salomo Ibn Adrat (s. d.), mit einer eigenen Vorrede. Livorno, 1657, f.

— —: ed. סֵ' עִקָּרִים עִם פֵּ' עֵץ שָׁתוּל. Venedig, 1618, f.

— —: ed. סֵ' כְּנֶסֶת הַגְּדוֹלָה אח. Livorno, 1658, f.

Abraham Hichini s. Abr. Hichini.

Abraham Jagel s. Abr. Jagel.

Abraham Jechiel Fischel s. Abr. Jech. Fischel.

Abraham b. Jechiel Furtha s. Abr. Fürth.

Abraham b. Jehuda Gnesener s. Abr. Gnesener.

Abraham b. **Jehoschua** (.s Worms): ed. סִפְרֵי אַלְפָּאסִי. Amst., 1643, 4.

Abraham Jehudi: Jo. Serapionis commentatio de Facultatibus simplicium medicamentum, una cum Simone Genuensi ex Arab. Latine vert. Vened., 1550, f.

Abraham ben **Isaak** (.s Granada): בְּרִית הַמְּנוּחָה. Ein tiefkabbalistisches Werk in 10 Abschnitten getheilt, vorzüglich üb. Gegenstände der praktischen Kabbala. Zugleich mit dem Werke יוֹנַת אֵלֶם von Menachem 'Asarja di Fano bei Mard. b. Sam. gedruckt. Amst., 1648, 4. (Bl. 40)*; ohne Jonat Elem: Berditschew, 1807, 4.

* Auch unter dem Namen סֵפֶר הַבְּרִית citirt.

Abraham ben Isaak Alluf Mazzaran s. Abr. Massarani.

Abraham-Israel (b. Dav. Kohen): זֶרַע אַבְרָהָם. Novella's und Discussionen üb. 3 talm. Traktate. Pes., Kidd. u. Chull. u. hinten Miscellen. Hamburg, 1799, 4.

Abraham Kalmankas s. Abr. Kalmankas.

Abraham Kohen: נְקִי כַפַּיִם גֶּבֶר מְצִיָּה. Eine Derascha bei der Vollendung des 13. Jahres. Krak. s. a. 4. Isaak Prossnitz. (Bl. 6).

Abraham ha-Kohen (b. Eli'ēser) s. Abraham ben Eli'ēser.

Abraham Kohen Erera s. Abr. Herrera.

Abraham Kohen aus Lask s. Abr. Laski.

Abraham Kohen aus Zante s. Abr. Zanti.

Abraham Kösfeld s. Abr. Kösfeld.

Abraham-Leiser (.s Lask): יִקְרָא דְחַיֵּי. Zehn Derascha's üb. verschiedene Gegenstände. Offenbach, 1823, 8.

Abraham-Leiser: אַבְנֵי קֹדֶשׁ. Nevella's üb. talm. Traktate, Decisionen u. GA. Warschau, 1819, f.

Abraham-Lewi s. Joh. Reinhold.

Abraham ha-**Lewi** (b. Jos. b. Abr. Perez, .s Krakau): מְגִלַּת תַּעֲנִית עִם פֵּרוּשִׁים. Doppelter Commentar zu מְגִלַּת תַּעֲנִית (Rolle der Leidenserzählungen); der eine, פֵּרוּשׁ betitelt, erläutert diese uralte Megilla aus den Talmuden, der andere, חִדּוּשִׁים (Novellen) genannt, aus andern Schriften. Amst., 1656, 4; Grodno, 1803, 4.

Abraham ha-**Lewi** (b. Mardechai, A. in Aegypten): יָאִיר נָתִיב. Abhandlung üb. Ertheilung eines Scheidebriefes. Besorgt von dem Arzte Chajim Tawil: Kstpl., 1714, 4 Jak. b. Chajim (Bl. 50).

—.—: קוּנְטְרֵס מִלְחֶמֶת מִצְוָה. Abhandlung üb. d. Beschneidung. Dem Werke seines Vaters, שׁוּת דַּרְכֵי נֹעַם, beigedruckt: Venedig, 1698, f.

—.—: שׁוּ״ת גִּנַּת וְרָדִים ח״א. Sammlung von Rechtsgutachten üb. die Ritualcodices. Erster Theil. Kstpl., 1717, f.

—.—: ס׳ גַּן הַמֶּלֶךְ. Decisionen- u. Regeln-Sammlung. Als Anhang des vorigen Werks. Kstpl., 1717, f.

—.—: שׁוּ״ת גִּנַּת וְרָדִים ח״ב. Rechtsgutachten-Sammlung, Zweiter Theil üb. Eben ha-'Eser u. Jore Dea, früher gedruckt: Kstpl., 1716, f.

Abraham b. Lewi Konki s. Abr. Konki.

Abraham ha-Lewi ha-Saken s. Abraham ha-Saken.

Abraham-Lewi (b. Salman): ed. טַעֲמֵי הַמִּצְוֹת von Menachem b. Mos. ha-Babli. Amst., 1707, 4.

Abraham Lippmann Lasch s. Abr. Lip. Lichtstein.

Abraham Lischkar s. Abr. Lischkâr.

Abraham b. **Löw** (.s Przemisl): פֶּתַח הָאֹהֶל. Encyklopädische Zusammenstellung von Agada's in alfabetischer Ordnung, entnommen aus Sohar, Talmud, Jefe Toar u. s. w. II Theile. Sulzbach, 1691, 4 Mose b. Uri (Phöbos) (Bl. 84).

Abraham b. Maimûn s. Abr. Maimûni.

Abraham b. **Matatja**: קוּא־בוּךְ, Kuh-Buch, od. Sammlung moralischer Lehren in Fabeln, von Thieren u. Vögeln, nach der Weise der aesopischen, in jüdisch-deutscher Sprache vorgetragen mit Versen. Bern, 1555, 4.

Abraham Medicus s. Abr. Portaleone.

Abraham Ibn-Megas s. Abr. Ibn Migâs.

Abraham b. Mëir de Balmes s. Abr. de Balmes.

Abraham b. Mëir Ebn 'Esra s. Abr. Ibn 'Esra.

Abraham-Menachem b. Jakob ha-Kohen Rabe (מִבְּנֵי הָעוֹרְבִים) aus Fürth, (פִּירְט od. פּוּרְטוֹ) Aschkenasi, s. Abr. Men. Rabe.

Abraham ben Mose b. Maimûn s. Abr. Maimûni.

Abraham Nachmias s. Abr. Nachmiâs.

Abraham Nachod s. Abr. Nachod.

Abraham Naftali Lewi b. Mose Spitz s. Abr. Spitz.

Abraham ben Natan Jarchi s. Abr. Jarchi.

Abraham Ortona s. Abr. Ortona.

Abraham-Ostroh (b. David): כּוּר לַזָּהָב. Commentar zu den aramäischen Paraphrasen des Pentateuchs. Abgedruckt in der Pentateuch-Ausgabe mit den 3 aram. Targumim: Hanau, 1614 f.; Ff. a/O., 1681, f.

——: בֵּאוּר עַל י״ג מִדּוֹת. Ueber die 13 Auslegungsregeln, als Anhang zu קוֹל י״י von Abr. Cattani, welches Philipp Ferdinand ins Lateinische übersetzte. Canterbury, 1597, 8. *

* Dort findet sich aber nur die lat. Uebersetzung.

Abraham Provenzale s. Abr. Provenzale.

Abraham Pimentel Kohen s. Abr. Pimentel.

Abraham b. Rafaël de Lonsano s. Abr. de Lonsano.

Abraham-Rëuben (b. Ascher Kohen, Sof. in Prag): דברים שבקדשה. Gebete und Gesänge, namentlich als Ergänzung der synagogalen Andacht. Sulzb., 1684, 8 Mos. b. Uri Schraga (Bl. 12); Dyrhenfurt, s. a., 16.

Abraham b. Rëuben (in Ff. a. M.): דרך טובים. Sammlung einiger asketischen Stücke u. Moralbüchelchen, als:* 1) צואת ר׳ יונה לאנדסופר. Moraltestament von Jona Landsofer b. Elija; 2) צואת ר׳ משה החסיד; 3) ארחות חיים od. הנהגות אשרי. Ff. a/M., 1717, 12; Polnoh s. a. 12.

* S. Jusbal b. Gumpa, mit dem er es edirte.

Abraham b. Rëuben (.s Marokko): ed. משניות. Das Mischna-Werk, mit den Commentaren Bertinoro's u. Maimûni's. Venedig, 1606, f.

Abraham Rofe s. Abr. Portaleone.

Abraham-Ruben (in Kstpl.): פתשגן נשתון איש עברי. Sendschreiben des Juden Abraham-Ruben in Konstantinopel an den gelehrten Engländer Hugo Broughton. Basel, 1605, 4; ib. 1606, 4. Auch die hebräische Antwort des Engländers, unter dem Titel: פתגם על אגרת findet sich in demselben. Die Antwort ist allein mit einer lat. Version erschienen: Amst., 1606, 4.

Abraham Sabba' (.s Lissabon) s. Abr. Sabba'.

Abraham ha-Saken (ha-Lewi, in Jerusalem): משרא קטרין. Commentar üb. die 70 Wochen Daniels, in kabbalistischer Weise, nam. üb. die Erlösung. Kstpl., 1510, 4 David b. Nachmias u. Estrok de Toulon.

—.—: תקוני שבת. Ueber das Sabbat-Ritual mit myst. Betrachtungen, od. eig. Comm. zu diesem Ritual. Mit קצור מנורת המאור u. מאמרי הזהר לשבת gedruckt: Amst., 1663, 4. Hinter קצור ראשית חכמה angebracht: Venedig, 1600, 8; Basel, 1603, 8; Krakau, 1667, 8; Wandsbeck, 1688, 8; Ff. a/O., 1702, 8; Amst., 1725, 8; Zolkiew, 1806, 8.

—.—: נבואת נחמן קטופא.* Fünf prophetische Lieder in aram. Sprache üb. die Weltereignisse u. das Schicksal Israels, einem Wunderkinde Nachman Katôfa in den Mund gelegt. Verfasst im Jahre 1516. Zuletzt von Is. Satanow (s. d.) edirt u. mit einem hebr. Comm. versehen: Berlin, 1793, 8.

* Auch genannt נבואת הילד. Der Verf. giebt sich blos als Verbreiter aus.

Abraham b. Salomo-Chajim: ברכת הנהנין. Ueber die gesetzlichen Benediktionen bei dem Genusse der Speisen. Vened., 1638, 8; Dessau, 1701, 16.

—.—: ed. סור מרע von Jeh. Leon da Modena. Bereichert mit einer Vorrede. Venedig, 1595, 8.

—.—: ed. שו״ת. Die Rechtsgutachten von David Ibn Abi-Simra (s. d.). Livorno, 1652, f.

—.—: ed. שו״ת. Die Rechtsgutachten von Mëir Lublin. Venedig, 1619, f.

Abraham b. Salomo Treves s. Abraham Zarfati.

Abraham-Samuel (.s Venedig): שירת דודי. Der Mischna-Traktat Sabbat in Versen gebracht u. mit einem Comm. aus Maimonides und Bertinoro entnommen. Das Werkchen umfasst 3 Theile. Der erste heisst אהל אברהם, der zweite אהל העדות, der dritte אהל מועד. Hgg. von David ben Mose. Vened., 1719, 8 Bragadini.

——: תוכחה. Moral-Gedicht, abgedr. in dem Werke נגיד ומצוה von Jak. Chaj. Zemach (s. d.). Amst., 1712, 8.

Abraham-Schalom (b. Isaak, b. Samuel .s Katalonien): נוה שלום. Jüdische Religionsphilosophie in 13 Abschnitten. Es werden darin mathematische, physikalische, theologische u. kabbalistische Gegenstände besprochen u. über Zeitlichkeit der Welt, Prophetie, Unsterblichkeit u. dgl. philosophirt. Mit einem Vorworte von Mose Almosnino: Kstpl., 1538, 4 Eliëser b. Gerson Soncini; Vened., 1575, 4. Giov. di Gara (Bl. 228 mit den Indicibus).

Abraham Schefteles (b. Sabbatai ha-Lewi) s. Abr. Horwitz.

Abraham Schor s. Abr. Schor.

Abraham-Seeb (b. Binjamin .s Brzesc): זֶרַע אַבְרָהָם. Derascha's üb. die Aufeinanderfolge der Parascha's im Pentateuch. Sulzb., 1685, 4 Mos. b. Uri Schraga. (Bl. 84).

— —: פֵּרוּשׁ עַל עֶשֶׂר עֲטָרוֹת. Ueb. die 10 Kronen (Vorzüge) des Judenthums, od. über die Hauptmomente seiner alten Geschichte, nach dem Talmud u. nach den Midraschim. Ff. a/O., 1695, 4. (Bl. 12).

Abraham Selig (b. Abi-'Esri, .s gr. Glogau): קיסר אוקטפיינוס. Kaiser Octavianus, Erzählung in jüdisch-deutscher Sprache zur Unterhaltung. Homburg v. d. Höhe, 1730, 8.

Abraham Sofer (.s Prag): בְּרִית אַבְרָהָם. Ueber Arithmethik, blos die ersten 4 Abschnitte. Prag s. a. 8 Gerson b. Bezalel (Bl. 7).

Abraham Usque s. Abr. Usque.

Abraham Vaez s. Abr. Vaez.

Abraham Zahalon (b. Isaak) s. Abr. Zahalon.

Abraham-Zarfati (b. Sal. .s Treves): בִּרְכַּת אַבְרָהָם. Erläuterungen u. Discussionen üb. הִלְכוֹת נְטִילַת יָדַיִם, in welcher Abh. üb. 300 Vorschriften enthalten sind, u. dazu ein Index. Venedig, 1552, 4 Bragadini.

— —: שְׁאֵלָה. Anfrage üb. das richtige Schreiben der Buchstaben in der Gesetzrolle, an R. Lewi Ibn Chabib (s. d.). Abgedruckt in dessen GA. (שו״ת): Venedig, 1565, f.

— —: תְּשׁוּבָה. Ein GA. desselben, abgedruckt in ס׳ שְׁמוֹת von Simcha ben Gerson. Venedig, s. a. 4.

M. Abrahamson s. Abr. Meyer.

Abram-Jakob: Immerwährender christlicher und jüdischer Kalender auf 130 Jahre, auf einem Folioblatt, in Kupfer gestochen. S. darüber Nov.-Ant. Theolog. 1714 p. 447.

Abramowsky: Ueber die Gemeinheitstheilungs-Methode des Land. Oekon.-Raths Podlasky, wobei eine Versteigerung auf Land erfolgt. Berlin, 1832, 8.

Abr. **Abramson**[1]: Versuch über den Geschmack auf Medaillen u. Münzen der neuern, in Vergleich mit jenem aus ältern Zeiten. Berlin, 1801, 8.

Jeh. **Abravanel** (b. Don Isaak) s. Messer Leone Hebreo.

Jeh. **Abravanel** (b. Sam.): לְכָל־חֵפֶץ. Musterbuch für Abfassung gewisser Aktenstücke, als Ehekontrakte, Scheidebriefe, Kaufs- und Verkaufsbriefe u. s. w. Venedig, 1552, 4 Dan. Adelkind; Krakau, 1602, 4.*

* Fälschlich ist dieses, gegen die Aussage der Vorrede, einem Eli'ëser aus Meli zugeschrieben.

Jona **Abravanel**: Elogios à la felice memoria de Abr. Nuñez Bernal etc. (Gedächtnisslied auf Abr. Nuñez Bernal, der zu Cordova 1655 der Religion wegen lebendig verbrannt wurde). Abgedruckt in: Elogios que Zelosos dedicaron etc. Amst., 1656, 4. p. 22.

— —: Elogios etc. daselbst p. 42. 48. 53—56.

— —: Elogios à la felice memoria de Is. de Almeida etc. das. p. 134. 148. 150.

Don Is. **Abravanel**[2] (.s Portugal): פֵּרוּשׁ הַתּוֹרָה. Weitläufiger Comm. über den Pentateuch. In den letzten Tagen seines Lebens, in Venedig geschrieben (mit Ausnahme des Comm.'s zum Deut.). Im Ganzen zuerst gedruckt, corrigirt von dem Grammatiker Sam. Archivolti (s d.), jedoch durch die Inquisition verstümmelt u. interpolirt: Venedig, 1579,[3] f. Giov. Aloys. Bragadini (Bl. 425); neu aufgelegt: das., 1604, f.; nach der ersten Ausgabe, aber bedeutend korrecter, mit Nachweisen, lat. u. hebr. Realindex (genannt בֵּית שַׁעַר קָטָן, das ein eigenes Titelblatt hat), schöner lat. Vorrede, Abravanel betreffend, hgg. von Heinrich Jak. van Bashuysen (Prof. in Hanau): Hanau, 1710, f.; in einer Pen-

1) St. 23. Juli 1811. 2) Er nennt sich: ben Jehuda b. Samuel b. Jehuda b. Josef von den Nachkommen der Abravanel's in Sevilla. 3) Das ist dieselbe Ausg., die Carpzov, die Tausend mitrechnend, für ed. 1584 hielt.

tateuch-Ausgabe, in der Text, Raschi u. s. w. Amsterdam, 1768—71, 4 in 5 Bden.

Don Is. **Abravanel:** מִרְכֶּבֶת הַמִּשְׁנֶה. Comm. üb. Deuteronomium, vom Verf. zu Monopoli 1496, nachdem er ihn in Corfu wiedergefunden, vollendet. Ausser dem Abdrucke desselben in der Gesammtausgabe des Pentateuch-Commentars noch besonders mit einem Doppelindex in Quadratschrift gedruckt: Sabionetta, 1551, f. (Bl. 146) Tobija Foa.

— —: פֵּרוּשׁ נְבִיאִים רִאשׁוֹנִים. Comm. üb. die ersten Propheten (d. h. Josua, Richter, Samuel u. Könige) bald mit bald ohne den Bibel-Text veröffentlicht. Zuerst gedruckt s. l. (Pesaro), s. a. (1522), f.; Neapel, 1543, f.; besorgt von Prof. Aug. Pfeiffer u. F. A. Christiani in Leipzig, mit einem guten lat. Realindex u. Angaben der Stellen: Leipzig, 1686, f.; mit Noten aber ohne Text hgg. von Jakob Fidanque (s. d.): Hamburg, 1687, f.

— —: פֵּ׳ נְבִיאִים אַחֲרוֹנִים וּתְרֵי עֲשַׂר. Comm. üb. die letzten Propheten (d. h. üb. Jesaja, Jermija u. Ezechiel, wie auch üb. die 12 kleinen Propheten). Zuerst abgedruckt: Pesaro, 1520, f. Soncini Söhne; Soncino s. a. f.; mit einem doppelten Index versehen: Amst., 1641, f.

— —: פֵּרוּשׁ דָּנִיֵּאל od. מַעַיְנֵי הַיְשׁוּעָה. Comm. üb. das Buch Daniel, in 12 Abschnitten (Quellen) zerfallend. Verfasst zu Monopoli im Jahre 1497. Er ist zuerst erschienen Neapel s. a. 4; Ferrara (nicht Kstpl.), 1551, 4 Soncini; Venedig, 1556, 4; nach der Ferr.-Ausg.: Amst., 1647, 4 David b. Abr. de Castro; Venedig, 1652, 4; Excerpte aus diesem Werke sind unter Abravanel's Namen gedruckt in der Daniel-Ausgabe mit Raschi, Alscheich u. פְּרִיִּי פַּת הַקֶּמַח: Wandsbeck, 1727, f.

Besondere Stücke dieser Commentare im Originale u. in Uebersetzungen, od. Widerlegungen in lateinischer Sprache.

Jo. Buxtorfii fil.: Isaaci Abarbanelis dissertatio de eo quod et qua de causa apud prophetas per Edom Romani et Christiani intelligantur. Ex Comm. ipsius in Jes. 34. Basel, 1660, 4.

Ejusdem Abarbanalis dissertatio de lepra vestimentorum et aedium ad Lev. 13, 47. Basel, 1660, 4.

De Poesi veteri hebraica, in Libris Sacris usitata. Ex Abarbanele ad Ex. 15. Basel, 1660, 4.

Isaaci Abarbanelis dissertatio de principio anni et consecratione seu determinatione novilunii. Ad Ex. c. 12. Basel, 1660, 4.[1]

Diss. de כרת s. excitii poena ex Num. 15, 30. Angefügt seiner Dissertation: de Sponsalibus. Basel, 1652, 4.

De longaevitate primorum parentum, ex comm. ej. ad Gn. 5. De statu et jure regio, ex comm. ej. ad Dt. 17 et 1 Sam. 8. De Mosis nomine ex comm. ej. ad Ex. 11. Alle diese 3 Dissertationen sind eingerückt in dessen: Diss. Philologicae Theologicae. Basel, 1662, 4. Zwei davon hat Ugolini in Bd. 25 seines Thesaurus aufgenommen.

Lud. Compiegne de Veil: Abarb. Proemium in Lev. lat. Abgedr. in dessen Uebers. des סֵ׳ הַקָּרְבָּנוֹת von Mos. Maimûni. London, 1683, 4; Amst., 1701, 4.

Jo. Gf. Lakemacher: Abarbanelis diss. de necessitate sepulturae et statu hominis post mortem, ex Comm. in Gn. 23 lat. Helmstädt, 1721, 4.

פֵּרוּשׁ שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה. Abarbanelis commentatio in quosdam Bibl. versiculos, ad Ex. 30, lat. Paris, 1650, 8.

H. Alting: Abarbanelis comm. in Gn. 49, 20, lat. conversa et examinata. In dessen: Diss. de Schilo l. 1 c. 9 (Opp. V. p. 12—23) abgedruckt.

Jo. Franc. Buddeus: Abarbanelis comm. de Abimelecho etc. lat. conversa et observationibus illustrata, u. d. T.: Prudentiae civilis Rabbinicae specimen. Jena, 1693, 12.

1) Diese 4 sind der Kusari-Uebers. hinten angefügt.

J. Corn. Schramm: Abrabanelis comm. ad. Sam. 31 pro defendenda Saulis autochairia cum lat. versione, notis et confutatione. Helmstädt: 1700, 4; wiederholt in seiner: Diss. de dictis V. T.: ib. 1723, 4.

Const. L'Empereur: Abarbanelis comm. ad Jes. 52, 13 sqq. et cap. 53 cum confutatione sua edidit, additis illis, quae in Jalkuth Schimoni ex veterum scriptis de eodem argumento leguntur: Leyden, 1631, 8. Mit Zusätzen aus Alscheich u. s. w. Franeker, 1687, 8. Mit lat. Uebers. des Ab.'schen Textes in den Dissertationen von Nic. Granberg: Londoni Scanorum, 1723, 4.

Seb. Schnell: Abarbanelis comm. ad cap. 34 Jesaiae et c. 1 Obadiae prophetiam contra Christianos, lat. c. confut. Altorf, 1647, 4.

Franc. ab Husen: Abarbanelis comm. in Hoseam una cum praefatione in XII prophetas minores c. vers. lat. quae sensum sectatur, et notis. Leyden, 1687, 4.

Abarbanelis comm. in Hoseam, ex vers. lat. Franc. ab Husen: Gröningen, 1676, 4.

Brand. Henr. Gebhard: Zephanias a Pseudhermenia Abarbanelis vindicatus. In einer Reihe von Dissertationen: Greifswalde, 1701—2, 4.

Aug. Pfeifer: Tr. Phil.-Anti-Rabbin. sistentem versionem et examen Don Isaaci Abarbanelis ad Obadiam. Wittenberg, 1664, 4; ib. 1670, 4; wieder abgedruckt in dessen: Opp. Philol. II. p. 1081.

Jo. Palmeroot: Abarbanelis comm. ad Jonam, lat. c. notis. Diss. I.: Upsala, 1696, 4; Diss. II.: ib. 1699, 4.

Nic. Köppen: Abarbanelis Pseudhermenios super Jes. c. 7—9, c. refut. In seiner; Commentatio Anti-Rabbinica, aus 12 Disputationen bestehend, abgedruckt: Greifswalde, 1719, 4.

Cl. Burcklin: Abarbanelis comm. in Jonam sine versione c. aliis comment. Ff. a. M., 1697, 4.

Jo. Died. Sprecher: Abarbanelis comm. in Nahum, hebr. et lat. Helmstädt, 1703, 4. Ejusdem comm. in Habacuc, hebr. et lat. Helmstädt, 1703, 4. — Diese Uebers. wurde überdruckt: Tr. ad Rhen. 1710, 8. — Beide Uebersetzungen u. zwar die erste grossentheils, die zweite ganz, hat Meyer in seinen Noten zu Seder 'Olam aufgenommen (p. 1027 flg.): Amst., 1699, 4.

B. Scherzer: Abarbanelis comm. in Haggaeum, lat.—Abgedruckt in dessen Trifol. Or.: Leipzig, 1663, 4; u. d. T. Operae pretii: ib. 1672, 4; endlich besorgt von Jo. Ge. Abicht u. d. T. Select. Rabbinico-Phil.: ib. 1705, 4.

J. Eggers: Abarbanelis comm. ad 2 Sam. 35, 29, de animae natura, lat. et ex Judaeorum aliorum scriptis illustr. Abgedruckt in dessen: Psychologia Rabbinica: Basel, 1719, 4.

Nic. H. Stridzberg: Abarbanelis comm. in Jes. c. 2, v. 2. 3. 4 latine conversam notisque illustratam. Londini Scanorum, 1731, 4.

Ant. Hulsius: Abarbanelis Comm. de LXX hebdomadibus Danielis c. confut. — Abgedruckt in dessen: Theologia Judaica I. p. 528: Brede, 1653, 4.

Joh. J. Carpzov: Abarbanelis comm. ad Dan. 7, 13, hebr. et lat. cum refut.— Abgedruckt in dessen Disputt. Academicae: Lpz., 1699, 4.

Jo. Fr. Loscan: Abarbanelis comm. ad Jer. 3, 14. 17 c. refut.— Abgedruckt in dessen: Commentatio Philologica qua Jer. de Christianismo vates ex cap. 3, 14—17 sistitur, et ab objectionibus Abarbanelis, in libro מַשְׁמִיעַ יְשׁוּעָה allatis, vindicatur. Ff. a/O., 1720, 4.

Paul Kraut: Abarbanelis comm. in Jonam, latine conversam, in sex diversis Progrr.: Lüneburg, 1703—1707, 4.

Fr. Alb. Christiani: פ׳ אב׳ עַל יוֹנָה. Comm. Abravanel's zu Jona, mit noch ander. rabbinischen Commentaren vereinigt, zum Gebrauche f. Studirende. Leipzig, 1683, 8.

B. Aug. Varen: Refutatio decem Characterum de Jesu non Messia. Gerichtet gegen die Abravanel'sche Auslegung des Daniel. Rostock, 1669, 4.

Jo. Fried. Weidler: Habac. vaticinium c. 3, 13 contra Abarbanelis in h. l. comm. vindicat. In einer bes. Disp. abgedr.: Wittenberg, 1712, 4.

Jo. Meyer: Abarb. comm. in Maleachiam c. vers. et notis. Hammonae, 1685, 4.

Casp. Gf. Mundin: Haggaei 2, 10 a pseudhermeniis Abarbanelis et Lipmanni liberat. Zuerst in einer besondern Diss. 1661 u. dann überdr.: Jena, 1719, 4.

Don Is. **Abravanel**: זֶבַח פֶּסַח. Commentar üb. die Pesach-Haggada, zu Monopoli 1496 vom Verf. geschrieben. Zusammen mit des Verf.'s נַחֲלַת אָבוֹת u. רֹאשׁ אֲמָנָה gedruckt: Kstpl., 1505, f. Dav. u. Sal. Nachmiàs Söhne, ib. 1519, f.; Venedig, 1545, 4 Marco Antonio Giustiniani; Cremona, 1557, 4 Vincen. Conti. — Ohne die andern: Riva di Trento, 1561, f.; Krakau, 1562, 4; Venedig, 1565, 4; Bistrewitz, 1593, 4. — Die Pesach-Haggada nach span. u. deutsch. Ritus, mit noch einem myst. Comm. und mit einer Tempelabbildung u. noch andern Figuren: Venedig, 1629, f.; ib. 1694, f.; Amst., 1685, f.; ib. 1695, f.; ib. 1712 f.; Sulzbach, 1711, f.; ib. 1716 f.; Wilmersdorf, 1711, f.; Grodno, 1798, 4. (Wien bei Horschantzky u. Schmid). S. הַגָּדָה.

Auszüge dieses Commentars.

קִצּוּר זֶבַח פֶּסַח. Die Pesach-Haggada m. einem Auszuge aus Abravanel's Commentar, von Isaak b. Abraham besorgt, mit Figuren. Prag, 1590, f.; ib. 1606, 4. Zusammen mit קִצּוּר נַחֲלַת אָבוֹת: Lublin, 1614, 4.

צְלִי אֵשׁ. Kurzer Auszug aus Abravanel's Commentar üb. die Pesach-Haggada, nebst einer jüdisch-deutschen Uebers. der Pesach-Hag. u. nebst Figuren. Venedig, 1629, f.; ib. 1664, f.; Prag, 1687, f.; ib. 1691, f.; ib. 1698, f.; ib. 1706, f.; ib. 1713, f.; Wilmersdorf, 1715, f.; Prag, 1727, f.; Sulzbach, 1834, 4.— Mit italienischer Uebers. anstatt der deutschen: Venedig, 1695, f.

— —: ס' רֹאשׁ אֲמָנָה. Dogmatik des Judenthums, in 24 Kapiteln. Mit einem Einleitungsgedicht von Jehuda Abravanel (s. Leone Hebreo). Zusammen mit dessen נַחֲלַת אָבוֹת u. זֶבַח פֶּסַח gedruckt: Kstpl., 1505, f.; ib. 1519, f.; Venedig, 1545, 4; Cremona, 1557, 4. — Nach der Cremonaer Ausg. überdruckt, mit einem Vorworte, von Sam. Bonn (b. Elfëser Lippmann): Altona, 1770, 4 Mos. Bonn; Tarnopol, 1813, 4.

Lateinische Uebersetzung.

Wilh. Heinr. Vorst: Abarbanelis רֹאשׁ אֲמָנָה, cum notis ad c. 13 et 14, una cum Maimonidae Libro de fundamentis legis. Amst., 1638, 4.

— —: נַחֲלַת אָבוֹת. Comm. zu Pirke Abôt od. Sentenzen der Väter, für seinen Sohn Sam. Abravanel bearbeitet. — Zuerst mit רֹאשׁ אֲמָנָה u. זֶבַח פֶּסַח gedruckt: Kstpl., 1505, f.; ib. 1519, f.; Venedig, 1545, 4. — Zusammen mit dem Comm. zu Pirke Abôt von Mos. Maimûni (s. d.) nebst dessen 8 Abschnitten u. dem Texte: Venedig, 1567, f.; im Auszuge mitgetheilt, zusammen mit einem Auszuge aus dessen זֶבַח פֶּסַח, von Jak. Heilbronn: Lublin, 1604, 4.

Lateinische Uebersetzung.

Guil. Surenhus: Abarbanelis praefatio ad lib. נַחֲלַת אָבוֹת, lat. — Eingerückt in sein Mischna-Werk T. IV.

— —: עֲטֶרֶת זְקֵנִים. Religionsphilosophische u. dogmatische Erläuterungen zu Ex. 23, worin üb. die Verheissungen, üb. Prophetie, Erwählung u. s. w., in 25 Kapiteln abhandelnd. Beigedruckt ist dessen philosophisches Werkchen צוּרוֹת הַיְסוֹדוֹת: Sabionetta, 1557, 4 Tobija Foa; Amst., 1739, 8 Sal. Proops Erben.

— —: צוּרוֹת הַיְסוֹדוֹת. Ueber die ursprünglichen Formen der Elemente. Eine philosophische Abhandlung. Hinter עֲטֶרֶת זְקֵנִים abgedruckt: Sabionetta, 1557, 4; Amst., 1739, 8. — Besonders noch: Venedig s. a. 4. (Bl. 4).

— —: מִפְעֲלוֹת אֱלֹהִים. Philosophisch-dogmatische Abhandlungen üb. das Dogma der Weltschöpfung aus Nichts, mit Berücksichtigung aller Meinungen bis auf seine Zeit. In 10 Abschnitte od. 67 Kapitel zerfallend. Aus einer HS. des Menachem 'Asarja di Fano und einer des Don Sam. Frances hgg. von Isaak Gerson, mit vollständigem Realindex: Venedig, 1592, 4 Giov. di Gara (Bl. 96).

— —: מַשְׁמִיעַ יְשׁוּעָה. Apologetik des Judenthums in Bezug auf Erlösung, wie auch Polemik gegen die christlichen Auslegungen der Verheissungen. In 17 Ab-

schnitten nach der Zahl der verheissenden Propheten eingetheilt. Zuerst gedruckt: s. l. (Salonik), 1526, 4; Amst., 1644, 4 Im. Benveniste (Bl. 85); Offenbach, 1767, 4 Hirsch ha-Lewi Spitz aus Pressburg (Bl. 112). Ausserdem noch zusammen mit פרוש בעל העקדה על ה' מגלות s. l. et a. f. Auszüge daraus für christliche Leser, zus.gestellt von Jo. Fr. Winkler ist erschienen: Helmstädt, s. a. f.

Lateinische Uebersetzung.

Jo. Heinr. **May** (fil.)[1]: Praeco Salutis s. Abarbanelis lib. משמיע ישועה lat. etc. Ff. a. M., 1712, 4.

Don Is. **Abravanel**: ישועות משיחו. Ueber die Messiaslehre, nach den traditionalen Zeugnissen aus Talmud u. Midrasch zusammengestellt. Eine dogmatische Abh. Nach einer Handschrift von Dav. Sinzheim (aus der Bibliothek zu Paris) wurde es zum ersten Male gedruckt. Karlsruh, 1828, 4; dann: Sdilikow, 18··, 4.

— —: ס' השמים החדשים. Philosophische Abhandlungen über die Anfänglichkeit der Welt, namentlich in Bezug auf More II. c. 19. Zum ersten Male gedruckt: Rödelheim, 1829, 4.

— —: פרוש מורה נבכים. Ausführlicher Comm. über alle 3 Theile von Mos. Maimûni's More Nebuchim. Zum ersten Male nach einer tunesischen Handschrift herausgegeben und mit Anmerkungen, u. d. T. מורה לצדקה, versehen, von M. J. Landau. 2 Theile. Prag, 1831, 4.

— —: מאמר קצר בבאור סוד המורה. Ueber Zusammensetzung des More. Abgedruckt hinter שאלות שאול הכהן, Fragen (12) des Saul ha-Kohen aus Candia an Abravanel, nebst dessen Antworten. Venedig, 1574, 4. Dann im More-Comm. aufgenommen II. 54 flg.

— —: תשובות. Antworten auf die 12 Anfragen des Saul ha-Kohen aus Candia im Jahre 1506. Nebst den Anfragen abgedruckt: Venedig, 1574, 4.

Jo. Heinr. **May** (fil.): Vita Abarbanelis. Seinem Werke: Praeco Salutis, eine Uebersetzung des משמיע ישועה, vorgedruckt. Ff. a. M., 1712, 4.

Abuab s. Aboab.

Gid. **Abudiente** (b. Mos.): שיר. Soneto al Author Joseph Penço. Hebräisches Loblied auf Jos. Penço, seinem אסירי התקוה vorgedruckt. Amst., 1673, 8.

Jeh. **Abudiente**: ed. אור טוב, Vocabulär der hebr. Sprache zum Gebrauche der jüdischen Knaben. Amst., 1675, 16 Dav. Tartas (Bl. 32). Der Verf. soll Jeh. Arje da Modena (s. d.), auch Leone Modenese genannt, sein u. eine umgearbeitete Ausgabe ist אור לוסטרו: Vened., 1684, 16.

Mos. **Abudiente** (b. Gid'on): Grammatica Hebraica, Parte primeira, onde se mostran todas as reglas nesessarias assim pura a intelligencia da lengua, como para compor e escrever nella em proza e verso, com a elegancia e medida, que convem. (In 4 Abschnitten getheilt. Der zweite Theil sollte ein hebr. Lexicon enthalten). Hamburg, 1633, 8 (Bl. 187).

— —: Fin de los Dias, publica ser llegado e fin de los Dias pronosticado por todos los prophetas. Glückstadt, s. a. 8.

Dav. **Abudirâhim** (b. Josef, b. Dav. .s Sevilla): ספר אבודרהם. Comm. üb. das Gebetbuch u. das Ritual, oder wie der Verf. es nennt: פרוש הברכות והתפלות, vollendet 1340 zu Sevilla: Lissabon, 1490, 4 (Bl. 170)*. Kstpl., 1514, 4; Vened., 1546, 4 Marco Ant. Giustiniani (Bl. 86); ib. 1566, 4; von Moses Frankfurter hgg.: Amst., 1726, 8; Prag, 1777, 8; ib. 1784, 4 Bak'sche u. Kaz'sche Buchdruckerei (Bl. 118); Sdilikow, 1818, 4. Ausserdem noch ge-

---

1) In diesem befindet sich zugleich eine vollständige Biographie Abravanel's, wie auch Verbesserungen des Textes der Amst. Ausg.

druckt in einem Gebetbuche, genannt שער הרחמים, von Pinchas b. Jehuda, Darschan in Polozk. Sklow, 1748, 4.

* Der Druck wurde beendet Mitwoch, 24. Adar II. S. de Rossi Annal. p. 68. Zunz z. Gesch. u. Lit. S. 225.

Daw. **Abudirâhim**: סֵדֶר הָעִבּוּר וּתְקוּפוֹת וּמוֹלָדוֹת. Ueber das jüdische Kalenderwesen; wurde in dem erwähnten Werke nach פ' תְּפִלַּת סֻכָּה eingeschaltet, eben so wohl in der Amsterdamer als Prager Edition weggelassen; daher nur: Lissabon, 1490, 4; Kstpl., 1514, 4; Venedig, 1546, 4; Prag, 1777, 8.

— —: סֵדֶר הַהַגָּדָה וּפֵרוּשָׁהּ. Ueb. die Pesach-Haggada u. ihre Erläuterung. In dem grossen Werke schon eingeschaltet in allen Ausgaben. Mit der Haggada עֲטֶרֶת צְבִי: Krotoschin, 1840, 8.

Abr. **Abu'l'afia**[1] (b. Sam. .s Tudela in Navarra):

M. H. Landauer: Kurze Biographie üb. Abr. Abu'l'afia u. seine Schriften. Abgedr. LB. d. Or. 1845 N. 24 u. 27.

Chaj. **Abu'l'afia** (R. in Smyrna): עֵץ חַיִּים. Derascha's oder homiletische Auslegungen üb. den Pentateuch u. Bezüge auf die discussive Halacha bei Maimûni. Nebst einem Anhang von Gabriel Esperanza. Smyrna, 1726, f.

— —: מִקְרָאֵי קֹדֶשׁ. Ueber Pesach-Halacha's, Jom-Tob, Megilla u. die dahingehörigen Observanzen zusammengetragen, so wie üb. לְשׁוֹנוֹת הָרמב"ם. Smyrna, 1719, f.

— —: יִשְׁרֵשׁ יַעֲקֹב. Commentar üb. die Haggada's des 'En Jakob, so weit sie aus dem babyl. Talmud entnommen. Angehängt ist: בְּאֵר לַחַי von Isaak Nissim Ibn G'âmil, Derascha's üb. den Pentateuch enthaltend. Smyrna, 1729, 4.

— —: יוֹסֵף לֶקַח. Commentationen üb. den Pentateuch, halachisch u. hagadisch. 3 Theile. Smyrna, 1731, 4.

— —: חָנַן אֱלֹהִים (— — —). Angehängt ist ס' חַיִּים וָחֶסֶד. Derascha's, die früher im Auszuge in Jaschresch Jakob gedruckt wurden, von Is. Nissim b. G'âmil. Smyrna, 17··, ·.

— —: שְׁבוּת יַעֲקֹב. Erläuterungen zum 'En Jakob. Nevella's, Decisionen u. Gutachten. Smyrna, 17··, 4.

Jak. **Abu'l'afia** (R. in Damask): אִגֶּרֶת. Schreiben an Josef di Trani, abgedr. in dessen שו"ת: Kstpl., 1641, f.

Mëir **Abu'l'afia el-Lâwi** (b. Todros, in Toledo):

— — —: חִדּוּשִׁים עַל מַסֶּ' בָּבָא בַתְרָא. Novella's, Decisionen u. Discussionen üb. den Traktat Baba Batra. In 2 Bden. gedruckt: Salonik, 17··, f.

— — —: יַד רָמָה od. חִדּוּשִׁים עַל מַסֶּ' סַנְהֶדְרִין. Novella's u. Decisionen üb. den Tr. Sanhedrin. Salonik, 1798, f.

— — —: לִפְנַי וְלִפְנִים. Ueber Kabbala. Daraus ist ein grosses Fragment, hebräisch u. übers. in lateinischer Sprache mitgetheilt in dem סֵפֶר יְצִירָה von Jo. Steph. Rittangel: Amst., 1662, 4.

— — —: מָסֹרֶת סְיָג לַתּוֹרָה. Masoretisches Wörterbuch üb. den Pentateuch in alfab. Ordnung nach den Wurzeln. Nach einer Handschrift bei Isr. Binj. Bassano (s. d.), hgg. von Jak. b. 'Obadja ha-Lewi .s Hordenki. Mit einem Anhange לִקּוּטֵי הַמָּסֹרֶת und תִּקּוּנֵי סוֹפְרִים. Florenz, 1750, f. Isaak de Fâs (b. Mose). Mit Weglassung der לִקּוּטֵי הַמָּסֹרֶת u. Einiges aus den Tikkune Sofrim, wie auch mit einer eigenen Vorrede desselben Herausgebers überdruckt: Berlin, 1761, f.

— — —: אִגְּרוֹת. Briefe in Betreff des More, von welchen einer, an Mos. Nachmani (s. d.) gerichtet, sich in den אִגְּרוֹת הָרמב"ם findet. S. Maimûni.

1) Es giebt zweierlei Familien Abu'l'afia, die eine welche nur diesen Familiennamen allein führte u. in Haleb, Hebron, Smyrna u. s. w. wohnte, die andere in Spanien, welche noch dazu el-Lâwi (אל לאוי) setzte. Der unsrige hier war Enkel des Chaj. b. Jak. Abu'l'afia, R.'s zu Hebron.

Todros **Abu'l'afia el-Lâwi:** שִׁירִים. Lieder, die er mit Abr. Bedarschi (s. d.) gewechselt, als er den König von Kastilien in das Gebiet Bedarschi's begleitete. Abgedr. hinter מִשְׁבְּצוֹת כֶּסֶף, hgg. von Mard. Tama. Amst., 1770, 4.

Is. **Abu'lbâri:** מְנוֹרַת זָהָב כֻּלָּהּ. Fünf Kapitel des Menorat ha-Maor von Israel ben Josef Alnaqua (s. d.). Von Is. Abu'l'bâri, zuerst mitgetheilt u. dann hinter Reschit Chochma gedr.: Krakau, s. a. 4. Siehe jedoch Alnaqua.

Ah. **Abu'lrabbi** s. Ah. Alrabbi.

Achai (.s Schabcha,[1] in Babylonien): ס' שְׁאֵלְתּוֹת. Ein grosses Halacha-Werk, geknüpft an Pentateuch, der Ordnung der Paraschen folgend, aus dem Talmud unmittelbar gezogen, dah. gleichsam Compendium des Talmuds in eigenthümlicher Form, aus 191 (nicht 171) Nummern bestehend (die in den Ausgaben noch nicht gut geordnet sind) u. zwar kommen auf Genesis 38, auf Exodus 41, Lev. 60, Num. 27 u. auf Dt. 25. Nach einer HS. von Elija Chalfi mit einem Index zuerst gedruckt: Venedig, 1546, f. Dan. Bombergo (Bl. 58). — Mit trefflichen Textescorrectionen, mit einer reichen Nachweisung der Quellen u. mit den dadurch sich herausstellenden Varianten, unter dem Namen: רִאשׁוֹן לְצִיּוֹן, wie auch mit einem auf die praktischen Resultate sich beziehenden Commentar, genannt שְׁאִילַת שָׁלוֹם, von Jesaja Berlin (Pik): Dyrhenfurt, 1786, f. Jechiël Mich. May (Bl. 55).

*Isr. **Achat:** der Juden Ehrbarkeit. Ursel, 1571, 4.

Bendet **Achselrad** (b. Josef ha-Lewi .s Lemberg, R. zu Ostroh): בֶּן־דַּעַת. Hundert und fünfzig homiletisch-exegetische Deraschot üb. den Psalter. Mit dem heil. Text u. dem Comm. קַו וְנָקִי zugleich hgg.: Hanau, 1616, 4 (Bl. 121).

— —: דְּרוּשׁ עַל עֲשֶׂרֶת הַדִּבְּרוֹת. Homilie üb. die 10 Gebote. Hanau, 1616, 4 (Bl. 4).

— —: עֲבוֹדַת הַלֵּוִי. Deraschot und Erklärungen zum Pentateuch, aber nur bis zum letzten Kapitel der Genesis reichend. Krakau 1639, f. Menachem Nachum b. Mos. Meisels (Bl. 30); Lubl. s. a. f.

Is. de **Acosta** (R. in Amsterdam, später in Bayonne): Conjecturas sagradas sobre los Prophetas primores, colegidos de los mas celebres expositores, y dispuestas en contexto Paraphrastico. Leyden, 1712, 4 Thomas van Geel.*

* Er folgte, wie er in der Vorr. sagt, dem Is. Aboab aus San Jan de Luz, in seiner Paraphrasis comentado etc. Amst., 1681 f.

Uriël **Acosta** (.s Oporto in Portugal): Examen dos tradiçoens Phariseas conferidas con a Ley escrita por Vriel Jurista Hebreo, com reposta à hum Semuel da Silva, seu falso Calumniador. Amst., 1624, 8 Paul Ravestein.*

* Diese Schrift hat Acosta erst veröffentlicht, nachdem da Silva seine Anklage-Schrift gegen ihn früher hat erscheinen lassen. Jene Schrift lautete: Tratado da immortalidade da alma composto polo Doutor Semuel da Silva, em que tombem se mostra a ignorancia de certo contrariador de nosso tempo etc. Amst., 1623, 8 Paul Ravestein (S. 178).

— —: Exemplar Humanae Vitae. Von Philipp Limborch nach einem in Acosta's Haus aufgefundenem Autograph, welches zuerst der Bischof Simon besessen, mit seinem Werke: „Amicae Collationis cum erudito Judaeo" mit kurzen Gegenbemerkungen u. Widerlegungen hgg. (Es enthält eine kurze Beschreibung seines unglücklichen Lebens u. viele Vorwürfe gegen Juden u. gegen die offenbarte Religion). Gouda (an der Zouwa), 1687, 4.*

* Siehe üb. ihn: Pierre Baile, Dict. I. p. 69 flg. Schudt, jüd. Denkwürdigkeiten I. 286 flg. Als gezwungener Christ hiess er Gabriël.

Phil. **d'Acquine** s. Phil. d'Aquine (in Paris).

A. **Adam** (Lehrer) s. Sal. Ibn-Gebirol u. Jeh. Ibn-Tabôn.

Mich. **Adam:** ס' יוֹסִיפוֹן. Das Buch Josefon ben Gorion, ins Jüdisch-deutsche übertragen (die 6 Bücher oder 97 Kapitel der Erzählung vom jüdischen Kriege). In hebr. Schrift gedruckt: Zürch, 1546, 4 Christoph Froschover. Prag, s. a. 4; Amst., 1661, 8; Ff. a/M., 1692, 8; ib. 1707, 8; mit Bildern u. d. T. כֶּתֶר כְּהֻנָּה: Amst., 1771, 8. Siehe jedoch den Art. Josefon.

---

1) Er war ein Schüler des Mar Samuel Resch Kalla, u. ist 751 nach Palästina, wegen einer Zurücksetzung ausgewandert, wo er 761 starb.

Mich. **Adam**: נביאים ראשונים בל"א. Die historischen Bücher in gleicher Uebersetzung. Constanz, 1548, 4.

— —: תורה בל"א. Der Pentateuch mit jüd.-deutscher Uebersetzung, dazu die Haftara's u. die 5 Megillot. Constanz, 1544, 4 Paul Fagius.*

* Jedoch wird diese Pentateuch-Ausgabe auch Elija Bachur (s. d.) zugeschrieben.

Is. **Adarbi** (b. Sam., R. in Salonik, in der Gem. Schalom):

— —: שו"ת דברי ריבות. Vierhundert u. dreissig Rechtsgutachten, worin Decisionen, Discussionen u. viele talm. Commentationen eingewoben. Salonik, 1581, f. David b. Abr. Azuviv (Bl. 189); Venedig, 1587, f. Giov. di Gara; ib. 1597, f.; Sdilikow, 1833, f.

— —: דברי שלום. Dreissig Deruscha's verschiedenen Inhalts (bis p. 106), dann folgen Commentationen üb. den Pentateuch u. die Psalmen 4. 100. 104 u. 118 (bis p. 168). Salonik, 1585, f.; dann mit einem Index der Bibelstellen bereichert, besorgt von Eliëser ben Sabbatai, mit eingestreueten Bemerkungen: Venedig, 1586, f. Giov. di Gara; ib. 1597, f.

*Han. **Adams**: Geschichte der Juden von der Zerstörung Jerusalems an bis auf unsere Zeit. Aus dem Englischen übersetzt. 2 Theile. Leipzig, 1819—20, 8.

Jos. **Adelson**: Diss. inaug. sistens casum singularem morbi tuberosi. Cum 11 tabb. aen. Göttingen, 1822, 4.

Sal. b. **Aderet** s. Sal. Ibn Adrat.

Sal. **Adhan** (b. Mas'ud, in Amst.): בנאות דשא. Vorschriften, Ermahnungen, Bekenntnisse u. Gebräuche. Amst., 1736, 8; s. l. (Russland), 1819, 8.

— —: זכרון המצות. Memoria de los 613 Praeceptos de la Lay, y de los Sabios. Hebräisch u. Spanisch. Amst., 1727, 8.

A. **Adler**: Das Judenthum u. die Kritik. Ein Sendschreiben an Hrn. Dr. F. W. Ghillany. Mannheim, 1845, 8.

Gabr. **Adler** (b. Mard. R. in Mühringen): כנפי נשרים. Novella's u. talm. Discussionen, in Gemeinschaft mit seinen Bruder Bär u. seinem Vater. Dem Werke לשון הזהב von Dav. Tev. Schiff beigedruckt. Offenbach, 1822, f.

*Jak. Geo. Chr. **Adler**: Abschiedspredigt, geh. in der isr. Synagoge zu Oldenburg. Oldenburg, 1831, 8.

— — — —: Judaeorum cod. sacri rite scribendi leges etc. Hamburg, 1779, 4.

— — — —: Sammlung ger. jüd. Contrakte, rabb. u. deutsch, m. e. Vorr. von Tychsen. Altona, 1792, 8.

L. **Adler** (R. in Kissingen): Welchen Einfluss soll die allg. Landestrauer auf die Gesinnungen u. Handlungen der Landeskinder haben? Predigt u. s. w. Würzburg, 1841, 8.

— —: Die Synagoge. Eine jüdisch-religiöse Zeitschrift zur Belehrung u. Erbauung für Israeliten. Alljährlich 6 Hefte. 1. Jahrg.: Würzburg, 1837—38, 8. Von 1839—45 München, 1839—45, 8.

— —: Die bürgerliche Stellung der Juden in Bayern. Ein Memorandum, der hohen Kammer der Abgeordneten ehrerbietigst vorgelegt. München, 1846, 8.

M. **Adler**: Kurze u. einleuchtende Beantwortung der Frage: Wozu muss sich jeder isr. Unterthan im Königreich Baiern verpflichtet fühlen, wenn er das isr. Schulwesen der Vergangenheit mit der Gegenwart in demselben vergleicht? Sulzbach, 1827, 8.

N. M. **Adler** (R. in Hannover): Des Israeliten Liebe zum Vaterlande. Eine Predigt zur Feier d. Geburtst. u. s. w. Hannover, 1837, 8.

Adonim ha-**Lewi** (aus Fas) s. Dûnâs Ibn Librât.

*Joh. **Adrian** s. Joh. Adr. van Embden.

Sal. Ibn **Adrat** (b. Abr. .s Barcellona): [1]

a) חדושים od. Discussive Expositionen zum Talmud.

חדושים על ג' מסכתות od. ארבע שטות. Novella's üb. drei talm. Traktate,

1) Sein gewöhnlicher Name in jüd. Schriften ist רשב"א d. h. R. Sal. b. Abr.; aber er ist zu unterscheiden von einem andern רשב"א aus Montpellier, der in der ersten Periode des Streites gegen Maimûnische Ansichten aufgetreten.

Berachot, Gittin u. Chullin. Hinzugefügt ist חדושים על מס׳ ב״ב, Novella's üb. den talm. Tr. Baba-Batra, so wie die Abhandlung üb. דינא דגרמי u. משפט החרם; aber diese üb. Baba-Batra gehören Mos. Nachmani (s. d.), da sie von den handschr. חדושים des Ibn Adrat zu diesem Traktate abweichen: Venedig, 1523, 4 Dan. Bombergo; Amst., 1715, f. Natan Foa. Jeder Traktat hat einen besondern Titel in der Amst. Ausgabe u. wird dah. auch bes. erwähnt.

Sal. Ibn **Adrat**: חדושים על מס׳ קדושין. Novella's üb. den talm. Traktat Kidduschin. Sabionetta, 1553, f. Vielfach verbessert und corrigirt von Chajim Kimchi: Kstpl., 1717, 4; Berlin, 1733, 4; Zolkiew, 1806, 4.

—.—: שבע שטות, oder חדושים על ז׳ מסכתות, Novella's üb. sieben talm. Traktate, nämlich üb. Sabbat, Rosch ha-Schana, Sukka, Megilla, Jebamot, Nedarim u. Baba-Kamma (die üb. Sukka gehören dem Jom-Tob b. Abraham w. s., u. die üb. Rosch ha-Schana sind kaum der 5. Theil der eig. handschriftlich vorhandenen Novella's). Besorgt von Gad Konian b. Isr. Konian Rofe: Kstpl., 1726, f. Jona ben Jakob (Bl. 191); Berlin, 1756, f.

—.—: חדושי הלכות על ז׳ שטות. Gleiche Novella's üb. Berachot, Sabbat, Rosch ha-Schana, Sukka (v. R. Jom-Tob), Megilla, Chullin, Nidda: Brünn, 1798, f.

—.—: חדושים על מס׳ הוריות. Novella's üb. den Tr. Horajot. Amst., 1727, 8.

—.—: חדושים על מס׳ ב״ק. Novella's üb. den talm. Tr. Baba-Kamma. Prag, 1734, f.; Nowydwor, 1805, 4.

—.—: חדושים על מס׳ נדה. Novella's üb. den talm. Trakt. Nidda. Altona, 1737, f. Verbunden mit einem Comm. zum Tr. Kinnim von Simeon b. Zemach. Metz, 1770, 4.

—.—: חמש שטות od. חדושים על ה׳ מסכתות. Novella's üb. fünf talm. Traktate, nämlich über Jebamot, Nedarim, Baba Kamma, Ketubot u. Kidduschin, dazu auch die Noten von Lippmann Heller üb. den RC. Eben ha-'Eser, in 2 Theilen: Prag, 1808, f.; Sdilikow, 1835, f.

—.—: חדושים על־מס׳ שבועות. Novella's üb. den talm. Traktat Schebu'ot. Salonik, 1729, f.; Lemberg, 1785, 4; Prag, 1788, 4.

—.—: חדושים על־מס׳ כתובות. Novella's üb. den talm. Tr. Ketubot. Beigefügt sind הגהות תי״ט על טור אבן העזר. Noten von Jom Tob Lippmann Heller (s. d.) üb. den RC. Eben ha-'Eser. Metz, 1765, 4.*

* Gehört jedoch Nachmani.

b) Rechtsgutachten u. Briefe.

—.—: שאלות ותשובות. Sammlung von Anfragen und Bescheiden, Ritualangelegenheiten betreffend, 119 an Zahl. Zuerst gedruckt in Quadratschrift: Kstpl., 1516, 4 (Bl. 201); bedeutend vollständiger, 1255 Nummern umfassend, wurden die GA. gedruckt: Bologna, 1539, f.; Venedig, 1545, f. Marco Antonio Giustiniani (Bl. 192); überdruckt wurde die Venediger Ausgabe mit einem doppelten Index für die Realien u. die Personen: Hanau, 1610, 4 Hans Jakob Hene (Bl. 322); Wien, 1812, f.

—.—: שאלות ותשובות ח״ב. Rechtsgutachten zweiter Theil, 405 Nummern üb. דיני ממונות umfassend, und auch den Namen תולדות אדם führend; auch werden sie החדשות genannt. Angedruckt sind hinten: Gutachten von מהרי״ל. Besorgt von David ben Jehuda Sebibi: Livorno, 1657, f. Jedidja Gabbai (Bl. 104); Lemberg, 1811, f.

—.—: שאלות ותשובות המיוחסות לרמב״ן. Gutachten, besonderer Theil, 288 an der Zahl, in der Regel Mos. Nachmani (s. d.) zugeschrieben, aber unserem Verfasser gehörend. Zuerst gedruckt: Venedig, 1523, 4 Dan. Bombergo; Zolkiew, 1798, 4.

—.—: שאלות ותשובות ח״ג. Gutachtensammlung dritter Theil (in Verhältniss zu תולדות אדם u. der ersten Sammlung), 446 Gutachten aus einer Handschrift herausgegeben: Livorno, 1778, f.

—.—: שאלות ותשובות ח״ה. Rechtsgutachten, fünfter Theil, in Verhältniss zu den frühern, die dem Mos. Nachmani zugeschriebenen mitgerechnet. Aus einer seltenen Handschrift gedruckt: Livorno, 1825, f.

Sal. Ibn **Adrat:** שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת בג׳ חֲלָקִים. Die Rechtsgutachten Ibn Adrat's in 3 Theilen. Lemberg, 1812, f.

—. —: אִגְּרוֹת. Briefe an Sal. Ibn Adrat von Abba-Mâre und Antworten von ihm, worin auch viele Gutachten. Abgedruckt in מִנְחַת קְנָאוֹת von Abba-Mâre b. Mos. Jarchi (s. d.). (Zu letztern gehören N. 2. 3. 7. 8. 10 14. 15. 16. 17. 27. 29. 30—33. 35. 40. 42. 43. 46. 48—49. 55). Pressburg, 1838, 8.

—. —: אִגְּרוֹת הָרשׁבא עִם אִגֶּרֶת הַבְּדַרְשִׁי. Die Briefe des Sal. Ibn Adrat, so weit sie den Bann gegen das Studium der Philosophie betreffen, u. die Vertheidigungsschrift Jed. Penini's. Zu einem besondern Abdrucke mit einigen Noten u. einer Vorrede besorgt von Sim's. Bloch. Lemberg, 1809, 8.

c) Decisive Zusammenstellungen üb. Ritual- u. Ceremonial-Vorschriften.

—. —: עֲבוֹדַת הַקֹּדֶשׁ. Ueber דִּינֵי עֵרוּבִין וְי״ט od. üb. die am Sabbat u. Festtag nöthigen Observanzen, in zwei Theile zerfallend, deren erster den speciellen Titel בֵּית נְתִיבוֹת, deren anderer בֵּית מוֹעֵד heisst. Beigefügt ist: ס׳ בַּעֲלֵי הַנֶּפֶשׁ von Abraham ben David üb. דִּינֵי נִדָּה. Dazu noch angeh. כְּלָלֵי יֵין נֶסֶךְ, 2 Kap. von Ah'ron ha-Lewi: Venedig, 1602, 4 Dan. Zanetti (Bl. 74 wov. der Anh. 27 hat). — Ohne diesen Anhang, jedoch in einem andern Sammelwerke, genannt אֲסִיפַת זְקֵנִים, besorgt von Mos. May: Metz, 1764, 4; ganz allein: Warschau, 1803, 4; zusammen mit שִׁטָּה מְקֻבֶּצֶת zu Beza von Bezalel Aschkenasi: Ofen, 1820, f.

—. —: תּוֹרַת הַבַּיִת (הַקָּצֵר). Zusammenstellung der im Hause zu beobachtenden talm. Vorschriften, als שְׁחִיטָה נִדָּה מַאֲכָלוֹת אֲסוּרוֹת, u. s. w. in 7 Abschnitten, diese wieder in Kapitel (Pforten) zerfallend. Cremona, 1566, 4 Vincento Conti (Bl. 72); Berlin, 1771, 4; nach der Berliner Ausg. neu aufgelegt: Prag, 1811, 4; Kopust, 1811, 4.

—. —: תּוֹרַת הַבַּיִת הָאָרוֹךְ. Dasselbe Werk Ibn Adrat's, mit der Gegenschrift בֶּדֶק הַבַּיִת von Ah. (b. Josef b. Benveniste b. Josef b. Isaak) ha-Lewi (in Toledo), und der Vertheidigungsschrift Ibn Adrat's gegen diesen Gegner, u. d. T.: מִשְׁמֶרֶת הַבַּיִת: Venedig, 1608, f. Giov. di Gara (Bl. 191); überdruckt: Berlin, 1762, f.; Wien, 1811, f.; zu הִלְכוֹת נִדָּה allein, mit Weglassung der 6 ersten Abschnitte, aber mit בֶּדֶק הַבַּיִת u. מִשְׁמֶרֶת הַבַּיִת: Prag, 1735, f.

—. —: מִשְׁמֶרֶת הַבַּיִת. Vertheidigung des תּוֹרַת הַבַּיִת gegen die Angriffe des בֶּדֶק הַבַּיִת. Mit demselben gedruckt: Venedig, 1608, f.; Berlin, 1762, f.; Wien, 1811, f.; u. zu Nidda: Prag, 1735, f.

—. —: פִּסְקֵי חַלָּה. Decisionen üb. חַלָּה, mit noch andern 7 Piecen, als אֲמָרוֹת טְהוֹרוֹת v. Abr. Chajjûn; פ׳ הַכְּתוּבָּה v. Sim. b. Zemach; פ׳ הַגֵּט; ה׳ טְרֵפוֹת v. Dav. Ibn Jachja; מִשְׁפְּטֵי הַחֵרֶם; דִּינֵי דְגָרְמֵי von Nachmani u. לְכָל־חֵפֶץ von J. Abravanel: Kstpl, 15··, 4.

d) Agada-Erklärungen.

—. —: פֵּרוּשׁ אַגָּדוֹת. Auslegungen der talm. Agada's. Ausgezogen, nach einer vorgefundenen Handschrift bei Ben Benveniste zu Salonik u. vom Verf. des עֵין יַעֲקֹב, von Jak. Ibn Chabib, diesem Werke beigegeben: Berlin, 1709, f.; Fürth, 1766, f. S. Jak. Ibn Chabib.

Mat. **Adrian** (JC. in Bruchsal): Introductio in linguam Ebraeam. Lugd. — 8.

Kal. **Affendopulo** [1] (b. Elija b. Jeh. ha-Saken, in Adrianopel, Belgrad u. Kstpl.):

— —: דֶּרֶךְ עֵץ הַחַיִּים. Inhaltsangabe u. Index zu dem Buche עֵץ חַיִּים oder System der karäischen Religionsphilosophie von Ahron ben Elija aus Nikomedien. In zwei Theile zerfallend: 1) den Inhalt der Kapitel des Ez Chajim angebend; 2) den Nachweis der dort citirten Bibelstellen. Von diesem ist der erste Theil nach einer HS. der Leipziger UB. abgedruckt in der Ausg. des Ez Chajim: Leipzig, 1841, 8. (S. LIII—LXXIV); beide Theile in der Ausgabe des Ez Chajim: Kosloff, 1839, f.

— —: נַחַל אֶשְׁכֹּל. Uebersicht u. Inhaltsangabe des Werkes אֶשְׁכֹּל הַכֹּפֶר od. des ס׳ הַפֶּלֶם von Jehuda Hedessi (b. Elija, ha-Abel), vollendet in dem Dorfe

---

1) Er heisst auch Kaleb אַבָּא d. h., nicht Abba, sondern Affendopulo ben Elija. Der Name Affendopulo entstand aus dem türkischen Effendi u. dem griech. ποῦλος (Sohn). Ueber ihn u. seine Schriften vgl. Ez Chajim etc. Leipzig, 1841, 8.

קרמיא, Konstantinopel gegenüber, am Dienstag, den 4. Adar 1497. Mit dem Werke אשכל הכפר selbst gedruckt: Kosloff, 1836, f. Mard. Tirischkin (18 Folioseiten umfassend).

Kal. **Affendopulo**: ס' עשרה מאמרות. Commentar üb. das Hochlied u. üb. den achtfach alfabetischen 119. Psalm, in 10 Abschnitten zerfallend, mit Einleitungen u. Epilogen zu jedem Abschnitte, die Divergenz der Karäer von den Rabbaniten betreffend. Ein grosses Fragment aus dem 4. Abschnitte ist mitgetheilt in Dod Mardechai c. 3, und aus der grossen Einleitung das. c. 8. ed. Wien, 1830, 4.

Dav. **Aftrôd**[1]: פירוש על ספר החסידים. Comm. üb. das Sefer ha-Chasidim, mit demselben hgg.: Ff. a. M., 1724, 4.

Mord. **'Agmi**: ס' הגלגולים. Ueber Seelenwanderungen, nach dem Systeme der Kabbala, in 35 Kapitel, verbunden mit mystischen Beigaben, dargestellt. Dann folgen גלגולים לקוטים, theils Ergänzungen, theils einzelne Fragmente. Angeblich die 4. Abth. des ס' נוף עץ חיים von Chaj. Vital u. nur nach einer HS. von Mord. 'Agmi. Mit Anmerkungen von Mëir Eisenstatt (s. d.) u. Correctionen von Dav. Grünhut (s. d.). Ff. a. M., 1684, 4.

***Agobard** (EB. von Lyon 816—840):

Liber de insolentia Judaeorum. — De Judaicis superstitionibus liber. — Consultatio ad proceres palatii de baptismo mancipiorum Judaeorum. — Epistola ad proceres palatii contra praeceptum impium de baptismo Judaicorum mancipiorum. — Epistola exhortatoria ad Nebridum. — Alle diese judenfeindlichen Schriften Agobard's sind gesammelt u. abgedruckt v. Baluze in: Miscell. libb. h. e. Coll. vet. monum. VII Tom. Paris, 1678, 8.

Grace **Aguilar**[2]: The women of Israel; or characters and sketches from the holy scriptures and jewish history. Illustrative of the past history, present duties, and future destiny of the hebrew females, as based on the word of God. 2 Bde. London, 1845, 8.

Mos. Raf. de **Aguilar** (in Amst.)[3]: Epitome da Grammatica Hebraica. (Hebr. Gramm. in spanischer Sprache). Zweite Ausgabe mit einer Abhandlung bereichert: Tratado del Poesia de los Ebraeos: Amst., 1661, 8. (Bl. 48) Jos. Athias.

— — —: רשימת ספרים. Verzeichniss seiner hebr. Schriften, worunter üb. 50 Handschriften, u. mit lat. Uebers. der hebr. Titel. Amst., 1680, 4 (S. 48).

Ah'ron 'Abbâs s. Ah. Abbâs.

Ah'ron-Abraham (s. Karitene): אגרת השעמים. Ueber kabbalistische Gegenstände, namentlich üb. die 10 Sefirot u. andere mystische Themata, nebst kabbalistischer Erläuterung vieler Schriftstellen durch eine mystische Zahlensymbolik. Kstpl., 1585, 8, — s. l. 1674, 12.

Mit einem Commentar.

אגרת השעמים mit einem weitläufigen Comm., genannt שפע, verfasst von Sabbatai Scheftel Horwitz (s. d.). Aufgenommen in seinem Werke שפע טל, das in Doppelcolumnen gedruckt, deren eine unser Ah'ron-Abraham's Buch als Text in Quadratschrift mit einem Comm. שפע enthält, u. deren andre u. d. T. טל, verschiedene Partieen des Sohar, der Tikkunim u. des Buches Jezira u. s. w. erläutert bringt. Dazu eine grosse Vorrede, wonach auch die Vorr. Maimûni's zur Mischna aufgenommen ist. Zuerst gedruckt: Hanau, 1612, f. Hans Jak. Hene (Bl. 94); von Simeon 'Ario überdruckt: Ff. a/M., 1714, f. (Bl. 80); Zolkiew, 1780, 4.

— —: ספר קרנים. Vierzehn kabbalistische kleine Abschnitte üb. die Mysterien gewisser Namen, der Monate, des Messias, der 10 Sefirot u. s. w., mit Benutzung alter Ueberlieferungen (z. B. mittelbar von dem Gaon Hâji c. 3, von Abraham Da'udi ראב״ד, c. 7. 13; im Namen der Geonim c. 10; die Ueberlieferung von Rab Huna ib.; die Meinung des אשכנזי c. 12; die des R. Mëir ib.; die grosse Ueberlieferung aus Mainz c. 14.) u. mit Erwähnung noch anderer

1) Er war Grossvater des Dav. Sinzheim (s. d.). 2) Eine Frau in London. 3) St. 1680.

Schriften (z. B. des Verf.'s ס' כתרו ישועה c. 3; ס' פרח ציץ c. 5; ס' אמונה von dem Gaon Scherira c. 5; ס' המגבנים von R. Jehuda ha-Nasi, das der Commentator Ostropolie noch gesehen c. 8; ס' עדינות von R. Simeon dem Grossen c. 13). Mit einem Comm., betitelt דן ידין, von 'Sim'son b. Pesach Ostropolie. Zusammengedruckt u. von einem Enkel des 'Sim'son, Prediger in Zolkiew, herausgegeben: Zolkiew, 1709, 4; von Is. Fradman neu aufgelegt u. bereichert mit Ostropolie's לקוטי שושנים: Amst., 1765, 4; Korez, 1785, 4; Parizk, 1818, 8.

— Dasselbe mit demselben Comm. u. bereichert mit dem Comm. פרשת אליעזר von Eli'eser Fischel: Schitomir, 1805, 4.

Ah'ron Abze s. Ah. Abze.

Ah'ron b. Ascher (b. Mos. .s Tiberias) s. Ah. Ben-Ascher.

Ah'ron Beer Perls s. Ah. Pereles.

Ah'ron-Berechja (b. Mose b. Nechemja .s Modena): מעבר יבק. Ein asketisches Werk üb. Führung beim Kranken u. üb. die Pflichten bei den Kranken u. Todten u. Beifügung vieler Gebete. In 5 grosse Abhandlungen vertheilt, welche folg. besondere Namen führen: 1) שפתי צדק in 40 Kap.; 2) שפת אמת in 37 Kap.; 3) שפתי רננות in 46 Kap.; 4) עתר ענן הקטרת in 33 Kap.; 5) אמרי נעם in 42 Kapitel getheilt, und von welchen die vierte Abhandlung wieder in 3 Theile zerfällt: 1) בשום הקטרת (8 Kap.); 2) קרבן תענית (7 Kap.); 3) מנחת אהרן (18 Kap.). Das ganze Werk wurde gedr.: Mantua, 1626, 4. Juda Sam. Perugino (Bl. 172); Wilmersd., 1714, 4; Amst., 1782, 4; Lemberg, (....) 4.

a) Auszüge aus demselben.

1) רפואת נשמה oder קצור מעבר יבק. Auszug aus dem grossen asketischen Werke des Modenesen Ah'ron-Berechja: Prag, 1682, 4; Wilmersd., 1714, 4 (Bl. 30); Sulzbach, 1722, 4. 2) מגן דוד. Ein anderweitiger Auszug aus diesem Werke, veranstaltet von Dav. Svevi (s. d.): Venedig, 1696, 8. Aloys. Bragadini (Bl. 55). 3) קרבן אהרן. Ein Auszug nach d. Gebrauch der Fürther Gemeinde: Brünn, 1769, 4.*

* Es kommen mehrere Arten von Auszügen vor, die aber, weil sehr zahlreich, unter den betreffenden Autoren-Namen vorkommen werden.

b) Jüdisch-deutsche Uebersetzung.

רפואת נשמה in's Jüdisch-deutsche von der Frau Ellis hat Mardechai übersetzt: Ff. a/O., 1704 8.

— —: מעירי השחר, Gebete u. Ritualien, so wie einen eignen Seder für die Andacht der Frühewachen (שומרים לבקר). Mantua, 1624, 8.

Ah'ron b. Binjamin (.s Prag): זכרון אהרן. Ueber die hergebrachten Gebräuche beim Verfahren mit Sterbenden u. Gestorbenen. Hierauf folgt das Werkchen: קצור מעבר יבק, zu welchem das erstere nur als Einleitung angesehen wird. Prag, 1682, 4; Ff. a/O., 1694, 4; ib. 1696, 4; ib. 1756, 4; Sulzbach, 1722, 4; Wilmersdorf, 1714, 4; Prag, 1767, 4.

Ah'ron b. Chajim: שמות הגטין. Ueber die Schreibung der Eigennamen in Scheidebriefen. Eingerückt von Mos. Châgis in הלכות קטנות seines Vaters (p. 69—71): Venedig, 1704, f.

Ah'ron b. Chajim (b. Abr. Fas) s. Ah. Ibn Chajim.

Ah'ron Chorin s. Ah. Chorin.

Ah'ron b. Eli'ëser (R. in Zempelburg): קרבן אהרן. Auszug sämmtlicher Dinim, die sich in dem Buche תורת חטאת von Mos. Isserles finden. Amst., 1647, 8; das. 1690, 8 Imm. Benveniste (Bl. 66); Wilmersd., 1717, 8 Sal. Schachna.

Ah'ron ben Elija[1] (.s Nikomedien): עץ חיים. System der Religionsphilosophie nach karäischer Doctrin, in 114 Kapiteln abgehandelt u. vollendet im Jahre

---

1) Zur Unterscheidung von Ah'ron b. Josef, seinem Vorgänger, führte er den Zunamen האחרון, während jener הראשון benannt wurde. Von seinem Geburtsorte Nikomedien führt er in einer HS. des כתר תורה den Abkunftsnamen ניקמדיאו d.h. Nikomedeo, denn er wurde nicht in Neu-Misr oder Kâhira geboren. Er starb Tischri, 1369.

1346 zu Kstpl. — Zum ersten Mal herausgg. von Franz Delitzsch, unter dem Titel: Ah'ron b. Elia's aus Nikomedien, des Karäers, System der Religionsphilosophie aus einem zu Constantinopel geschriebenen Codex der Stadtbibl. zu Leipzig, mit Vergleichung eines andern der königlichen Bibliothek zu München, nebst einem dazu gehörigen einleitenden Traktat (אגרת דרך עץ החיים) des Karäers Kaleb Abba Afendopulo (s. d.), zum ersten Mal hgg. u. durch Anmerkungen, Indices und Excurse u. s. w. so wie durch reichhaltige Excerpte aus arabischen Handschriften mehrerer Bibliotheken, betreffend die Geschichte der Philosophie unter den Muhammedanern, sprachlich, kritisch u. geschichtlich erläutert von etc. Auch noch mit dem Nebentitel: Anekdota zur Geschichte der mittelalterlichen Scholastik unter Juden und Moslemen: Leipzig, 1841, 8 Joh. Ambr. Barth (S. 388). Unabhängig von dieser Ausgabe, u. ohne dass der Herausgeber es gewusst, erschien schon früher diese Religionsphilosophie Ah'ron b. Elija's, mit einem hebr. Comm. von Simcha Jizchak b. Mose Luzki (s. d.) genannt אור החיים, und dem Index Afendopulo's (s. d.): Kstpl. (Kosloff), 1839, f.

Ah'ron ben **Elija**: פרק ז׳ מספר עץ חיים. Das 7. Kap. dieses Werkes in dem Werke נובלות חכמה des Jos. Sal. del Medigo (s. d.) 91—92 abgedruckt: Basel, 1629, 4.

Ah'ron b. Elia, der Karäer, üb. zwei indische Sekten. Mitgeth. v. Fr. Delitzsch. LB. d. Or. 1840. N. 13.
Ueber einige philosophirende Sekten des Islam. Auszüge aus handschriftlichen arabischen Werken der Bibliotheken zu Dresden u. Leipzig. Mitgeth. von Fr. Delitzsch (mit Benutzung von Ah'ron b. Elija's 'Ez Chajim): ib. N. 45.
Ueber einige unbekannte jüdische Sekten. Von demselben. LB. d. Or. 1840. N. 48. Nachtrag zu dem Aufsatze üb. einige unbekannte jüdische Sekten: ib. N. 52.

—.—: כתר תורה. Ein Pentateuch-Commentar, mit einem ausführlichen in poetischer Prosa gehaltenen Vorworte, worin die Differenzen der Karaiten u. Rabbaniten in Bezug auf Schriftauslegung geschildert werden. Im 2. Theile des Vorworts wird ein Aperçu üb. die mannigfachen divergirenden Richtungen, die sich auf dem Gebiete der Exegese geltend gemacht haben, gegeben, nach dem Muster Abr. Ibn Esra's. Das Vorwort und einige Partien der Genesis sind mitgetheilt unter dem Titel: Libri Coronae Legis, id est, Commentarii in Pentateuchum Karaïtici ab Aharone ben Elihu conscripti aliquot particulas ex binis codd. manu scriptis, altero Jenensi altero Lugdunensi, primis edidit, latine vertit atque illustravit J. G. L. Kosegarten. Jena, 1824, 4.

Die Hauptdifferenzen zwischen Karäern und Rabbaniten nach Ah'ron ben Elia's Vorrede zu seinem Pentateuch-Comm. Mitgeth. von Fr. Delitzsch: LB. d. Or. 1840. N. 32. 34. 39.

—.—: ס׳ גן עדן. od. ס׳ המצות. Buch der Gebote, eine der vorzüglichsten Erkenntnissquellen des jüdischen Gesetzes u. Rechtes nach karäischer Auffassung; nach dem Muster des Jad ha-Chasaka od. משנה תורה Mos. Maimûni's gearbeitet, und in 25 Traktaten (מסכתות), jeder Traktat in Kapitel (פרקים) zerfallend. Vollendet im Jahre 1354 zu Kstpl. — Proben daraus hat mitgetheilt Jo. Gottfr. Schupart in seiner Schrift: Secta Karaeorum dissertationibus aliquot historico-philologicis adumbrata. Jena, 1701. 4.*

* Ausser Schupart haben noch Trigland, Danz, Lanzhausen Proben daraus mitgetheilt.

Ueber Ah'ron b. Elia's Sefer Mizwot. Von Fr. Delitzsch. LB. d. Or. 1840. N. 40.

—.—: דיני שחיטות. Ein Traktat üb. das Schlachten, in 5 Pforten od. Abschnitten u. 26 Kapiteln, der 13. Traktat in dessen ס׳ המצות. Im Auszuge, nach einer eigenen HS. excerpirt u. übersetzt von Fr. Delitzsch. LB. d. Or. 1840. N. 16 flg.

Prolegomena. 1. Abriss der Geschichte der Philosophie unter den Karäern. 2. Leben u. Schriften Ah'ron b. Elia's. 3. Die Titel Nozer Emunim u. Ez Chajim. 4. Charakter des Ez Chajim u. sein Verhältniss zu den Systemen der ältern Mutekallimin. 5. Styl des Ez Chajim. 6. Zeugniss jüdischer Schriftsteller üb. Ah'ron b. Elia u. seine Werke. Von Fr. Delitzsch in der Ausg. des Ez Chajim: Leipzig, 1841, 8.

Excurs üb. das Verhältniss des Ez Chajim zum More Nebuchim. In demselben Werke: Leipzig, 1841, 8.

Ah'ron Franco-Pinhero s. Ah. Franco-Pinhero.

Ah'ron Günzburg s. Ah. Günzburg.

Ah'ron Jeitteles s. Ah. Jeitteles.

Ah'ron b. Josef (A. in Kstpl.): ספר המבחר od. מבחר ישרים. Ein gedrängter, schwieriger und in etwas dunklem Style abgefasster philosophischer Comm. zum Pentateuch, geschrieben in Kstpl. 1294. Zum ersten Male vollständig gedruckt, mit dem Supercomm. טירת כסף zu demselben von Josef Salomo Jeruschalmi, gegenw. Chacham der Karäer in der Krim: Kosloff, 183·, f. *

* Der Text des Sefer ha-Mibchar ist mit Quadratschrift, der neue Comm. mit rabbinischer Schrift gedruckt. Ueber die Gu. hat der Comm. 66, üb. Ex. 71, üb. Lev. 51, üb. Num. 33, u. üb. Dt. 37 Blatt in Folio.

Jo. Ludw. Frey: Excerpta ex libro המבחר cum versione latina et c. notis: Basel, 1705, 4.

—.—: כליל יפי. Ein Werkchen über Grammatik, nam. über die Syntax. Mit Quadratschrift gedruckt: Kstpl., 1581, 8 (Bl. 28).

—.—: סדר תפלות. Ordnung der Gebete nach dem Ritus der Karäer. Er hat die vorhandenen Gebete u. Pijutim für die Wochen- und Festtage fixirt, mit seinen Pijutim vermehrt und das ganze Werk mit einem Vorworte begleitet. Dies erschien in 2 Bden. zuerst: Vened., 1528—29, 4. Mit vielen Zusätzen bereichert: Koslaff, 1806, 4. Mit einen סדר ברכות u. andern Partien vermehrt in 4 Bden. Koslaff, 1836, 4.

—.— פיוטים. Lieder üb. sämmtliche Parascha's des Pentateuch; abg. in d. erwähnten Ordnung der Gebete: Vened., 1528—29, 4; Kosloff, 1806, 4; ib. 1836, 4.*

* Vgl. üb. diesen Verfasser: Fr. Delitzsch im Onomasticon zu seiner Ausgabe des Ez Chajim p. 302—303.

Ah'ron b. Isaak Leppa s. Ah. Leppa.

Ahron-Isaak (.s Rechnitz in Ungarn): ס' בית אהרן. Deraschische Erklärungen üb. Genesis. Erster Theil: Sulzbach, 1786, 4 (Bl. 42).

Ah'ron-Israel (in Russland): אבן תקומה. Compendium der 4 RC. in gereimten Versen gebracht u. mit Angaben der Quellen u. in 30 Abschnitten vertheilt für die 30 Tage des Monats. Die Partie üb. KC. Orach Chajim heisst אבן הפנות, üb. Jore De'ah: אבן גדולה, üb. Choschen Mischpat: אבן ספיר u. üb. den 4. Theil: אבן העזר: Wilna, 1818, 8 (Bl. 205).

Ah'ron ha-Kohen (.s Lunel): ס' ארחות חיים הארוך. Discussive Erläuterungen üb. die Dinim des Orach Chajim. Florenz, 1750, f. Der zweite Theil enthält ein ähnliches Werk zu Jore Dea, das aber nicht gedruckt wurde.

Ah'ron ha-Kohen Oheb s. Ah. Oheb ha-Kohen.

Ah'ron ha-Kohen Perachja s. Ah. Perachja.

Ah'ron ha-Lewi (.s Barcelona, in Toledo):[1]

—.—: חדושים על מס' כתובות. Discussive Novella's üb. den talm. Traktat Ketubot, hgg. von R. Josef: Prag, 1682, f.; ib. 1752, f. Juda Bak's Enkel (59 Bl.).

---

1) Sein vollständiger Namen war: Ah'ron b. Josef b. Benveniste b. Josef b. Serachja b. Schem-Tob ha-Lewi u. war somit ein Nachkomme des Serachja ha-Lewi (s. d.). Er soll Schüler des Mos. Nachmani (s. d.) u. Zeitgenosse des Sal. Ibn Adrat (s. d) gewesen u. 1293 gest. sein.

Ah'ron ha-Lewi: חידושים על מס' ביצה. Novella's üb. den Traktat Beza. Abgedruckt mit noch andern älteren Sachen in מראה האופנים: Livorno, 1815, f.

—. —: בדק הבית. Ausstellungen u. Kritiken üb. d. Werk תורת הבית von Sal. Ibn Adrat; mit dem Werke des Sal. b. Adrat, unter dem Titel תורת הבית הארוך, und mit einer Schutzschrift gegen die Angriffe, unter dem Titel משמרת הבית, von Ibn Adrat selbst, gedruckt: Venedig, 1608, f. Giv. di Gara; Berlin, 1762, f.; Wien, 1811, f. Zu Nidda allein: Prag, 1735, f.

—. —: ספר החנוך. Eine Exposition der 613 mos. Gesetze, nach den Vorarbeiten des Isaak Alfâsi, Mose Maimûni u. Mose Nachmani zusammengestellt u. erläutert, aber der Reihenfolge der pentateuchischen Paraschen folgend u. die aus den Paraschen resultirenden Gebote zus.stellend. Venedig, 1523, 4 Dan. Bombergo; ib. 1601, 4. Giov. di Gara (Bl. 228), mit einem Vorworte von Jehuda Leon da Modena besorgt von Isaak b. Jakob; Amst., 1721, 8 Ah. b. Sal. Antunes (Bl. 286); mit verschiedenen Anmerkungen von dem Verf. des Mischneh La-Melech, abgedruckt in der erschienenen Pentateuch-Ausgabe in 5 Theilen: Ff. a/O., 1784, 4; Brünn, 1799, 4; mit noch bereicherten Anmerkungen von Jesaja Berlin (Pik): Wien, 1826, 4.

Lateinische auszügliche Uebersetzung.

Jo. Heinr. Hottinger: Juris Hebraeorum Leges 261, juxta *νομοθεσίας* Mosaicae ordinem depromtae et ad Judaeorum mentem, ductu R. Levi Barzelonitae. Zürich, 1656, 4.

Ah'ron ha-Lewi (.s Russland): שערי עבודה, auch genannt ס' של בינונים. Kabbalistische Derascha's. Sklow, 1821, 8.

—. —: שערי היחוד והאמונה. Kabbalistische Derascha's u. Homilien. Sklow, 1820, 8.

Ah'ron ha-Lewi (.s Worms): סדר סליחות עם מערבות ויוצרות וזולתות ויום כפור קטן על פי סדר ומנהג ק"ק ווירמייזא. Ordnung der Bussgebete mit den Ma'arabot, Jozerot u. s. w. nach dem Ritus der Wormser Gemeinde. Gesammelt u. herausgegeben von Ah'ron ha-Lewi aus Worms. Sulzbach, 1737, f. Meschullam Salman ben Ah'ron.

Ah'ron b. Mardechai (.s Trebitsch): מצח אהרן. Jüdisch-deutsche Paraphrase des ersten u. zweiten Targum's zu Esther mit eingestreuten Haggada's u. Midraschim. Ff. a/M., 1727, 4 Joh. Kelner (74 Bl.); mit פתשגן הכתב, die hebr. Uebers. des Targum-Esther, unter dem Haupttitel דברי הפורים: Ff. a/O., 1794, 4.

Ah'ron Margalita s. Ah. Margalita.

Ah'ron ben Menachem: סיג לתורה. Nachweisung zu dem Talmud, wo irgend eine Stelle in den Tosefot citirt wird. Lemberg, 1810, 8.

Ah'ron Mirles b. Zebi Aschkenasi s. Ah. Mireles.

Ah'ron b. Mose Ascher s. Ah. Ben-Ascher.

Ah'ron-Mose Lwow s. Ah. Mos. Lwow.

Ah'ron ben Mose-Meïr Pereles s. Ah. Pereles.

Ah'ron-Mose (b. Senior-Salman): אגרת השם. Brief über das Aussprechen des vierbuchstäbigen Gottesnamens, abgedr. in תשובות הגאונים: Amst., 1707, 4.

Ah'ron b. Mose Tëumim s. Ah. Të'umim.

Ah'ron b. Natan (Nata, .s Trebowli): מקלו של אהרן. Talmudisch-discussiver Comm. üb. den Pentateuch. Olexnitz, 1768, 4.

—. —: שם אהרן. Halachische Novella's üb. den ganzen Talmud, deraschische Auslegung üb. den ganzen Pentateuch, letzteres unter dem Namen נתיבות לשבת, u. angehängt sind שבלי לקט von dessen Schwager Elchanan ha-Kohen .s Wischnowitz: Zolkiew, 1755, f.

—. —: נתיבות לשבת s. שם אהרן.

Ah'ron Oheb ha-Kohen s. Ah. Oheb.

Ah'ron di Pesaro s. Ah. di Pesaro.

Ah'ron Sage-Nehor s. Ah. Sage-Nehor.

Ah'ron-Samuel b. Israel Koidenower s. Ah. Sam. Koidenower.

Ah'ron-Samuel (b. Mose-Schalom, .s Kremnitz): נִשְׁמַת אָדָם. Ueber die Seele in allen Lagen derselben. Eine asketisch-moralische Schrift. Hanau, 1617, 4 Hans Jakob Hene (Bl. 46); Wilmersdorf, 1732, 4.

Ah'ron b. **Samuel**: בֵּית אַהֲרֹן. Index der Bibelstellen, nach Ordnung der Bücher, mit dem Nachweise, wo sie in den beiden Talmuden, in den kleinen Massichtot, in den Midraschim, in Sohar, 'Akeda, Sch'ne Luchot ha-Berit und in andern Büchern erklärt werden. Für Prediger und Exegeten nach einem Aufwand von 10 Jahren bearbeitet: Ff. a/O., 1690, f. Jo. Christoph Bekmann (Bl. 178). Am Schlusse giebt er eine Probe seines Werkes חִבּוּר מְסֹרֶת.

—.—: פְּטִירַת מֹשֶׁה, das Buch üb. das Hinscheiden Mosis, in jüdisch-deutscher Sprache von demselben edirt: Ff. a. O., 1693, 4 (Bl. 20).

Ah'ron-Selig (b. Mose .s Zolkiew): עַמּוּדֵי שֶׁבַע (חִבּוּר). Kritische Scholien oder Betrachtungen üb. den Sohar, aus 5 Abschnitten bestehend, nämlich: 1) Betrachtungen üb. den alten u. neuen Sohar u. Erklärung seiner schweren Wörter; 2) die im grossen Sohar fehlenden Traktate; 3) Index sämmtlicher Stellen der beiden Sohar, die in andern Büchern erläutert werden; 4) Index der Tikkunim-Stellen, wo sie erläutert werden; 5) Lesarten-Sammlung zum Sohar. Krakau, 1636, f. Menachem Nachum b. Mos. Meisels (Bl. 22).

Ah'ron-Simon (b. Jakob-Abraham .s Kopenhagen): אוֹר הַיָּשָׁר. Ueber den bekannten Streit in Betreff der Gültigkeit einer Scheidung in Kleve u. Gutachten vieler damaligen Gelehrten in dieser Sache. Amsterdam, 1769, 8.

——: בְּכִי נְהָרוֹת. Geschichte der Ueberschwemmung des Rheins im Monat Adar 1784. Amst., 1784, 12.

Ah'ron Zarfati s. Ah. Zarfati.

Jeh. **'Ajâs**: שׁוּת בֵּית יְהוּדָה. Rechtsgutachten üb. alle vier Theile des Rituelcodex. Angehängt sind am Schlusse die Statuten der Gemeinde zu Algier, welche der רשב״ץ u. ריב״ש gemacht. Livorno, 1746, f.

——: לֶחֶם יְהוּדָה. Fortlaufender Comm. üb. Mischne Tora des Mos. Maimûni. Erster Theil. Livorno, 1745, f.*

* Den zweiten Theil dazu bildet der erste Theil des בני יהודה.

——: מַטֵּה יְהוּדָה. Discussive Novella's üb. den RC. Orach Chajim. In 2 Abtheilungen, die erste mit dem ב״י u. רמ״א, der zweite ohne diesen Text: Livorno, 1783, f.

——: שֵׁבֶט יְהוּדָה. Discussive Novella's üb. den RC. Jore Dea. Angehängt sind noch: 1) לִקּוּטִים. Collectaneen üb. alle 4 RC.; 2) שׁוּת. Rechtsgutachten. Livorno, 1788, f.

——: וְזֹאת לִיהוּדָה. Erster Theil. Discussive Novella's u. Auslegungen üb. Haggada's, Pirke Abôt, Pesach-Haggada u. Derascha's. Zweiter Theil: Supercomm. üb. Misrachi u. verschiedene Noten üb. talm. Gegenstände: Sulzbach, 1776, f.

——: בְּנֵי יְהוּדָה. Erster Theil, als zweiter Theil seines Werkes לֶחֶם יְהוּדָה, üb. den Styl u. die Redeweise des Maimûni, üb. die der Tosafot u. Misrachi. Zweiter Theil, als zweiter Theil des Werkes בֵּית יְהוּדָה, Rechtsgutachten enthaltend. Angehängt ist eine Abhandlung, genannt אוֹת בְּרִית, üb. den Werth der Beschneidung. Livorno, 1758, f.

——: אוֹת בְּרִית. Ueber den Werth der Beschneidung. Dem Werke בְּנֵי יְהוּדָה angehängt. Livorno, 1758, f.

——: עַפְרָא דְאַרְעָא. Noten u. Erklärungen zu dem Werke אַרְעָא דְרַבָּנָן von Jakob Algâsi (w. s.). Livorno, 1783, f.

Jos. Ibn **Akhnin**[1] (b. Jeh. .s Sabta-Ceuta in Maghreb): שִׁירִים. Einige kleine

1) Durch den Vornamen Jusuf führte er auch den Beinamen Abul-Ha'ga'g (sonst hat auch noch Jusuf in der jüd. Literaturgesch. den Beinamen Abudirâhim); weil sein Vater Jehuda hiess, wurde er auch ben Jachja genannt, und zu Jachja gehört

noch erhaltene Lieder u. Distichen. Hie u. da zerstreuet u. gelegentlich mitgetheilt: LB. d. Or. 1843 N. 9; (Betulat Bat Jehuda S. 104 N. 40).

Jos. Ibn **Akhnin**: אגרות. Briefwechsel von Josef mit Maimûni. Abgedruckt in der: Notice sur Joseph etc. von S. Munk mit einer franz. Uebersetzung (Paris, 1842, 8) p. 59—71.

Notice sur Joseph Ben-Jehoudah ou Aboul 'Hadjadj Yousouf Yah'ja al Sabti al Maghrebi, disciple de Maïmonide. Par M. S. Munk (Extrait du Journal Asiatique). Paris, 1842, 8. Vgl. dazu die ausführliche Recension in Frankel's Ztschr. II. S. 76 flg.

'Akiba-Bär (b. Josef,[1] .s Wien): ס' עבודת הבורא. Gebete versch. Inhalts, theils gesammelt, theils eigen verfasst, in 5 Abschnitten, nach den 5 Buchstaben seines Namens. Wilmersdorf, 1688, 4; Berlin, 1700, 4; bedeutend vom Verf. selbst vermehrt: Sulzbach, 1703, 4 Ah. b. Uri Lippmann (Bl. 106).

— —: פר שנים. Realwörterbuch, worin die Artikel (z. B. Adam, Lohn u. Strafe u. s. w.) durch Stellen aus den Rabbot u. s. w. belegt sind. In Gemeinschaft mit Seligmann Lewi .s Seckendorf gearbeitet. Sulzbach, 1702, 4 (Bl. 108 mit dem Index) Ah. b. Uri Lippm.

— —: אביר יעקב. Jüdisch-deutsche Commentationen üb. die 47 Kap. der Genesis, aus vielen Agadabüchern zusammengetragen. Sulzbach, 1690, 4; ib. 1700, 4 (Bl. 46); Amst., 1717, 8; Fürth, 1729, 4 (Bl. 42) Salm. b. Bonfed Senior.

'Akiba Eger s. 'Ak. Eger.

'Akiba b. **Eli'êser**[2]: קינה. Threnodie für den 9. Ab, mit andern abgedruckt in der Kinot-Ausgabe: Lublin, 1617, 4.

'Akiba Frankfurt[3] (b. Jakob, Mag. in Ff. a. M.): תחנות בכל־יום. Gebete u. Lieder für die Wochentage. Von einem Ungenannten gesammelt liess sie Elija Loanz (b. Mos.) ediren: Basel, 1599, 8 Conr. Waldkirch.

— —: זמירות ושירים לשבת. Lieder für den Sabbat. Einigen ist eine rhythmisch jüd.-deutsche Uebers. u. sind auch hebr. Noten hinzugefügt. Dem Vorigen beigedruckt: Basel, 1599, 8.

— —: ויכוח היין והמים. Religiöses Gedicht, den Wettstreit darstellend zwischen Wein u. Wasser, nach den Vorschriften der Bibel. Mit einer gereimten jüd.-deutsch. Uebers. u. einer hebr. Exposition. Dem vorigen angehängt: Basel, 1599, 8; besonders gedr.: Amst., 1757, 12.*

* Angehängt sind noch die תחנות von Elija Loanz. Nach dem Akrostich ist der Verf. Elija Loanz (BJ).

— —: זמירות לליל שבת. Lieder für den Sabbatabend, aus seiner grössern Liedersammlung besonders abgedruckt: Berlin, 1713, 8.

הספד. Leichenrede auf 'Akiba Frankfurt, gehalten am 17. Jjjar 1587 von R. Löwe, u. gedruckt am 24. Nisan (30. April): Prag, 1598, 4; dann wieder überdruckt mit Jak. Polak's פסק על עגונה: Ff. a/M., 1719, 8.

'Akiba ben **Jehuda** Löw (.s Leeren-Steinsfeld): האהל עולם. Discussive Novella's üb. Ketubot. Mit einigen Beigaben von andern Werken, als z. B. aus seinem לקוטי זרעים u. משך הזרע, u. 4 GA.: Ff. a/M., 1714 f. Jo. Kelner (Bl. 90).

'Akiba ben **Josef**[4]: ספר יצירה. Das Buch der Schöpfung. Ein Versuch, die ethischen u. metaphysischen Probleme gegen den gnostischen Dualismus, die ganze

---

dann der Beiname Abu Zekerrija. Weil einer seiner Ahnen Simeon hiess, führte er auch den Beinamen Ibn Schamʿun. 1) R. in Seckendorf, Schneitach, Gunzenhausen u. Anspach. 2) Grossvater des 'Akiba Frankfurt. 3) Er hiess auch 'Akiba Günzburg. Er st. 1597. 4) Ein Tannait, der 121 Jahr n. Chr. umkam, d. h. 52 n. d. Zerst. Jerusalems durch Titus. Ihm werden folgende Werke zugeschrieben, aber von der Kritik wird dies bestritten.

Schöpfung in ihrer allmäligen Entwickelung der Erscheinungen als Einheit, wie die Unendlichkeit der Zahlen aus der Einheit, wie auch in deren Folge als Ausgleichung der Gegensätze darzustellen. In 6 Kapitel getheilt, die wieder in Mischna's zerfallen. Zuerst gedruckt, von 5 grossen Commentaren eingeschlossen, näml. von dem des Abraham b. David (s. d.), Mos. Botarel (s. d.), Mos. Nachmani (s. d.), (Pseudo-)Saadja (s. d.) u. des Eliëser aus Worms, mit einer grossen Vorabhandlung über die 32 Bahnen der Weisheit von Abraham b. David, u. einer kleinern von Botarel; dazu noch eine eigene Recension des Buches Jezira hinten noch besonders angefügt: Mantua, 1562, 4 Jakob Gazolo;[1] besorgt von Jo. Steph. Rittangel, mit lateinischer Uebers. u. Noten, aber mit Weglassung der Commentare u. blosser Beibehaltung der Vorabhandlung Abraham b. David's: Amsterdam, 1642, 4; dann blos mit 2 Commentaren, näml. des Abraham b. David u. im Auszuge den des Nachmani u. dazu noch Commentationen von Loria (הארי׳): Kstpl., 1724, 8; dann wieder mit allen Commentaren: Zolkiew, 1745, 4; bereichert mit dem Comm. Elija Wilna's: Grodno, 1806, 4; Wilna-Grodno, 1820, 4.

Ohne Commentare, u. nur nebenbei ganz od. theilweise abgedruckt.

Mëir Kornik (.s Glogau): הַדְרֵי קֹדֶשׁ. Worterklärungen zur ersten u. letzten Mischna des Buches Jezira, mit dem Texte, zum Behuf der 2 Vigilien eingerückt: Dyrhenfurt, 1812, 8 S. M. Kornik.

Nat. Nata Hannover (b. Mose): שַׁעֲרֵי צִיּוֹן. Asketisches Büchlein, als Zugabe zu der Gebetordnung. Darin ist unser Buch oft abgedruckt, als z. B.: Prag, 1662, 4; Amst., 1671, 4; Dyrhenfurt, 1705, 12; Amst., 1706, 16.

ס׳ יְצִירָה עִם סִפְרָא דִצְנִיעוּתָא. Das Buch Jezira, Text, zusammen mit dem kabb. Buche Sifra de Zeni'uta, besonders abgedruckt: Amst., 1713, 12.

נֶאְדָּר בַּקֹּדֶשׁ. Eine Sammlung kabbalistischer Gegenstände u. s. w. darin Sefer Jezira u. s. w.: Amst., 1723, 8.

Lateinische Uebersetzungen.

Guil. Postell: Abrahami patriarchae liber Jezirah ex hebraeo versus et commentariis illustratus. Paris, 1552, 16. *

* Angehängt ist desselben: Restitutio rerum omnium conditarum per manum Eliae etc. eine eigene myst. Abhandlung.

Jo. Pistor: Liber Jezirah etc. ex hebraeo versus etc. Eingerückt in seinem grossen Sammelwerk: Ars cabalistica h. e. reconditae theologiae et philosophiae scriptorum etc. Basel, 1587, f.

Jo. Steph. Rittangel (JC.): Liber Jezirah, qui Abrahamo patriarchae adscribitur, una c. comm. Abr. b. Dior, super 32 semitis sapientiae, a quibus l. Jezirah incipit, translatus et notis illustratus. Amst., 1642, 4.

Athanas. Kircher: Oedipus Aegyptiacus. Eingerückt in latein. Uebers. im 1. Theile des 2. Bdes. Rom, 1652—54, f.

Leop. Zunz: Die gottesdienstl. Vorträge der Juden etc. (darüber p. 165). Berlin, 1832, 8.

Ad. Franck: La Cabbala ou la philosophie etc. (das 2. Kap.): Paris, 1842, 8; in der deutschen Uebers. von Ad. Jellinek (Leipzig, 1844, 8) p. 57—65.

H. Grätz: Gnosticismus u. Judenthum (der ganze dritte Abschnitt p. 102 – 132). Krotoschin, 1846, 8.

'Akiba ben Josef: ס׳ אוֹתִיּוֹת.[2] Das Buch üb. die (hebr.) Buchstaben von R. 'Akiba. Ein Moralbuch (nicht kabbalistisch), geknüpft an Betrachtungen üb. die Form, Stellung u. Folge der hebr. Buchstaben u. daher in 22 Kapitel, nach der Zahl der Buchstaben, zerfallend. Die grosse, kabbalistische Einleitung, die noch

---

1) Eig. beendigt den 30. Jan. 1562. 2) Auch אָב דְּרַבִּי׳, מִדְרַשׁ בְּסִתְרֵי אוֹתִיּוֹת, עֲקִיבָא, הַגָּדָה שֶׁל ר״ע genannt.

in der ersten Ausg. fehlt, kam erst später hinzu. Zuerst gedruckt: Kstpl. s. a. 4; dann: Venedig, 1546, 4 Marco Antonio Giustiniani; mit der kabb. spätern Einleitung: Krakau, 1579, 4 (Bl. 24) ib. 1627, 4; Amst., 1708, 12 (Bl. 28); Sklow, 1785, 8.

Lateinische Uebersetzung.

Athan. Kircher: Alphabet. R. ʿAkiba. Eingerückt in Oed. Aeg. (II. p. 225). Rom, 1652—54, f.

Bartolocci de Celleno: Alphabetum R. Akibae. Eingerückt in dessen Bibliotheca Rabb. IV. p. 275.

ʿAkiba Treni (.s Metz) s. ʿAk. Treni.

ʿAkilas (Proselyt .s Pontus) [1]:

Bernh. v. Montfaucon: Aquilae V. T. versionis Fragmenta, quae supersunt. Eingerückt in dessen: Hexaplarum Originis quae supersunt fragmenta. II Tom. Paris, 1714, f. Ferner in:

C. F. Bahrdt: Hexapl. Orig. quae supers. Fragmenta auctiora et emendatiora etc. II Tom.: Leipzig-Lübeck, 1769, 8.

Rud. Anger: De Onkelo, Chaldaico, quem ferunt, Pentateuchi Paraphraste, et quid ei rationis intercedat cum Akila, graeco veteris Testamenti interprete. Particula I. De Akila. Leipzig, 1845, 4.*

* In dieser Abhandlung sind alle Stellen aus den Talmuden u. Midraschim gesammelt u. erläutert, auf alle Quellen, bis auf die neueste Zeit, hingewiesen, u. somit früher Gesagtes darüber ganz überflüssig gemacht.

Jo. Aug. Dathe: Diss. de Reliquiis interpretationis Aquilae in Hoseam. Leipzig, 1757, 4.

Jak. **ʿAkkâsi** (ben Mose, in Huesca): [2] ס' הַמְּאוֹר וְהוּא פ' הַמִּשְׁנָה ס' נָשִׁים. Mischna-Commentar zu der Ordnung Naschim. Aus dem Arabischen des Mos. Maimûni (s. d.) ins Hebräische im Jahre 1298 für die Gemeinde zu Rom übersetzt. Mit einer grossen Einleitung des Uebersetzers, und in der Uebersetzung selbst unterstützt von dem Arzte Chajim Ben-Baka (b. Salomo). Dazu noch eine die Uebersetzung angebende Correspondenz. Gedruckt: a) in den Mischna-Ausgaben: Neapel, 1492, f. Josua Salomo Soncini; Venedig, 1546, f. Marco Antonio Giustiniani; ib. 1556 f.; Sabionetta, 1559, 4; Riva di Trento, 1559, f.; Venedig, 1566, f.; Mantua, 1561—62, 4; Venedig, 1606, f.; Amst., 1675, 4. u. s. w. u. s. w. — b) in den Talmud-Ausgaben: Venedig, 1520—30 f.; ib. 1540—50, f.; Basel, 1578—80, f.; Krakau, 1603—6, f.; Lublin, 1617—25, f.; Amst., 1644—47, f.; Ff. a. O., 1697—99, f.; Berlin-Ff. a. O., 1715—20, f.; Amsterdam-Ff. a. M., 1714—21, f. u. s. w. S. מִשְׁנִיּוֹת u. תַּלְמוּד.

Abr. **ʿAkra** (b. Don Salomo): מְהַרְרֵי נְמֵרִים. Methodologie des Talmud's. Gesammelt aus den methodologischen Arbeiten von ʿImm. Sefardi, David Abi-Simra (s. d.), Sam. Albalansi (s. d.), Ibn-Musa u. s. w. Ausser den כְּלָלִים od. den methodol. Regeln werden noch weitschichtige discussive Erklärungen üb. talmudische Traktate, wie z. B. üb. Chagiga, Baba-Kamma, Baba Mezíʿa, Schebuʿot u. Ketubot gegeben, von Mose Nachmani, Abr. di Boton u. s. w., Glossen zu c. 1 Megilla von Jak. Berab u. s. w.: Venedig, 1599, 4.

— —: כְּלָלֵי מִדְרַשׁ רַבָּא. Methodologische Regeln über die Rabbot. Abgedruckt als das 7. Werkchen in dem Sammelwerke אַרְזֵי לְבָנוֹן. Venedig, 1601, 4. Krakau, 1648, 4.

Is. **ʿAkrisch** (b. Abr. b. Jeh.) [3]: קֹבֶץ וִכּוּחִים. Sammlung von Controversen od. Polemiken gegen die Dogmen des Christenthums. Darin ist enthalten:

---

1) עקילס od. אקילס, gr. Ἀκύλας, lat. Aquila geschrieben. Er bl. zu Anf. des 2. Jahrh. 2) Mit dem Beinamen Bedarschi. 3) Er bl. am Anfang des 16. Jahrh.

1) אִגֶּרֶת אַל תְּהִי כַּאֲבוֹתֶיךָ von Profiat-Duran (s. d.), mit einem weitläufigen Comm. (פירוש) von Josef Ibn Schem-Tob (s. d.); 2) מִכְתָּב. Schreiben des Convertiten Maestro Astruk-Romoch (s. d.) an Anschaltiël Bonafos (s d.) u. תְּשׁוּבָה d. h. die Antwort darauf v. Sal. Bonfed (s. d.); 3) בַּקָּשָׁה. Eine Bakkascha mit alfab. Akrostich der Strophen von einem Ungenannten; 4) בַּקָּשָׁה von Isaak Tarfan (תרפן) s. d.; 5) מְלִיצָה. Eine in aram. Sprache abgefasste Meliza von Sal. (b. Sim.) b. Zemach (s. d.) an einen Natan Nag'ar (s. d.) in Konstantinopel u. die Antwort des Letzteren; 6) das metr. Alef-Gebet (בַּקָּשַׁת הָאַלְפִין) d. h. wo in jedem Worte Alef vorkommt, von dem Dichter Josef b. Scheschet Ibn Latîmi (s. d.), verfertigt in Lerida (לארדה); 7) קִינָה. Trauerlied von Josef Jachja (s. d.) auf Sal. Ibn Adrat. Angehängt sind des Herausgebers קוּנְטְרֵס חֶשְׁבּוֹן הָאָדָם u. sein קוּנְטְרֵס בְּעִנְיַן חִבּוּט הַקֶּבֶר (die später auch besonders gedruckt wurden). Kstpl. s. a. (1554) 8. Nach einigen Weglassungen, veranlasst durch ein defectes Exemplar jener Ausg., überdruckt von A. Günzburg aus Ungarn: Breslau, 1844, 12.

Is. 'Akrîsch: קוֹל מְבַשֵּׂר. Ueber die jüd. Herrschaft im Exil, die 10 Stämme jenseit des Sabbatflusses betreffend. Darin ist: 1) die Correspondenz Chasdai ben Isaak's mit dem Chasarenkönig Jusuf; 2) מַעֲשֵׂה בֵית דָּוִד בִּימֵי פָּרָס. Geschichte des davidischen Hauses während der Perserherrschaft, wozu die Geschichte des Bastanai u. s. w. Kstpl., 15··, 8; Basel, 1589, 8; beigedruckt dem אִגֶּרֶת אָרְחוֹת עוֹלָם von Farissol: Offenbach, 1720, 12.

In jüdisch-deutscher Uebersetzung.

Dav. Teplizer (b. Jos.): קוֹל מְבַשֵּׂר בלא. Dieselbe Sammlung in das Jüdisch-Deutsche übertragen. Amst., 1686, 8; Ff. a. M., 1705, 8.

— —: קוּנְטְרֵס חֶשְׁבּוֹן הָאָדָם. Ueber des Menschen Rechenschaft vor Gott. Eine asketische Abh.: Kstpl., s. a. (1554), 8; mit dem Erbauungsbüchlein שַׂר שָׁלוֹם, von Schalom b. Schemerja, gedruckt: Prag, 1596, 8.

— —: קוּנְטְרֵס בְּעִנְיַן חִבּוּט הַקֶּבֶר וְהָעוֹנָשִׁים. Abh. üb. die Strafen nach dem Tode. Zuerst beigedruckt dem קִבֵּץ וְבֵיתִים: Kstpl., s. a. 8; dann: Prag, s. a. 8.

Jom-Tob Alaschbili s. Jom-Tob Eschbili.

Mos. Alaschkâr (b. Is., RA. in Aegypten)[1]: הַשָּׂגוֹת עַל סֵ' אֱמוּנוֹת לְרַ' שֵׁט. Kritiken üb. das Glaubensbuch od. die Dogmatik des Schem-Tob, Maimûni, Ibn Esra u. Leon de Bañolas gegen Schem-Tob's Angriffe vertheidigend. Geschrieben im Jahre 1495 u. von Baruch Elfëser Chaschitti aus den GA., wo sie waren, besonders edirt: Ferrara, 1557, 4 Abr. Usque.

— —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Sammlung von Rechtsgutachten (121), mit den Kritiken (Hassagot) zus.gedruckt: Sabionetta, 1554, 4 Corn. Adelkind (Bl. 196); ebenso überdruckt, u. zwar mit den Hassagot, jedoch mit Weglassung mancher Gutachten: Sdilikow, 1834, f.

— —: שִׁירִים וּמִזְמוֹרִים. Lieder zum Gebrauche in der Synagoge. Abgedruckt in dem Buche יְפֵה נֹף. — Hgg. von Sam. di Perugia (s. d.) u. eine Sammlung von epistolographischen Aufsätzen enthaltend — als Anhang: Venedig, 16··, 4.*

* Unser Verf. schrieb auch 1) סֵ' גְּאוֹן יַעֲקֹב, discuss. Novella's üb. Tur Orach Chajim; 2) בֵּאוּר עַל רַשִׁ"י עַל הַתּוֹרָה, Supercomm. üb. Raschi zum Pent.; 3) פֵּ' עַל פִּרְקֵי אָבוֹת, Comm. üb. Pirke Abot.

Mos. Alatino (A. in Spoleto)[2]: Galeni libri tres in Hippocratem de aere, locis et aquis, in lat. sermonem vers. — Abgedruckt in Galeni Opp. omnia T. IV. p. 187 ed. Basel, 1538, f.; Paris, 1679, f.*

* Von Tiraboschi in seiner: Storia letteraria d'Italia wird er auch unter den Bearbeitern der schönen Lit. Italiens genannt. Eben so wird noch ein anderer Arzt, Vitale Alatino, Grossvater von de Pomis, unter diesen genannt.

1) Er bl. gegen Ende des 15. Jahrh. u. war Zeitgenosse des Elija Misrachi. 2) Bl. im 16. Jahrh.

Mos. **Alatino**: Themistii Paraphrasis in IV libros Aristotelis de coelo et mundo, latine, Moyse Alatino interprete: Venedig, 1574, f.*

* Es ist aus dem Hebräischen mitübersetzt.

Joch. Jeh. **Alatrini**: L'Angelica Tromba di M. Angelo Hebreo Alatrini, con alcuni Sonetti spirituali. Eine italienisch-rhythmische Wiedergabe des Gebetes des Bachja. Mit den Liedern von Natan Jedidja bereichert. Venedig, 1628, 8.* S. Bachja.

* Der hebr. Titel soll sein וִדּוּיִים וּתְפִלּוֹת.

Jak. **Alba'ali** (b. Isaak): קְהִלַּת יַעֲקֹב. Novella's üb. den Traktat vom Sabbat u. dem von den verbotenen Speisen des Maimûni. Am Schlusse sind angehängt fünf Gutachten u. 27 Derascha's: Salonik, 1779, f.

Sam. **Albalansi**: כְּלָלֵי קַל וָחֹמֶר. Regeln üb. die talm. Schlussfolge קַל וָחֹמֶר, abgedruckt in der Methodogie Meharere Nemerim von Abr. 'Akra. Venedig, 1599, 4.*

* Der Titel ist דִּבְרֵי קְהִלַּת קֹדֶשׁ und soll schon 1510 in Venedig früher gedruckt worden sein.

*H. L. **Albanus**: Kurzgefasste Charakteristik der heutigen Israeliten und ihrer Würdigung zur Freimaurerei. Ein Beitrag zur Geschichte des Tages, nebst einer Einleitung, den Geist der Zeit betreffend. Leipzig, 1818, 8.

Is. **Albarg'elloni** (b. Rëuben, s. Barcellona)[1]: אַזְהָרוֹת. Eine compendiarische Zusammenstellung der 613 Ge- und Verbote, in der Form eines Lehrgedichts. Livorno, 1650, 4; Amst., 1675, 8; ib. 1688, 8; ib. 1711, 8 Sal. Proops; ib. 1715, 8; ib. 1721, 8.

Mit Commentar.

Mos. Mu'ati: יָשִׁיר מֹשֶׁה. Comm. über die Asharot des Is. Albarg'elloni, nebst dem Texte: Livorno, 1655, 8 Jedidja b. Is. Gabbai. Beigegeben sind die Asharot von Ibn Gebirol mit desselben Comm.; Amst., 1735, 8.*

* Ueberdiess sind sie noch grossentheils mit den Festgesängen (Pijutim) abgedruckt.

— —: ס' מִקָּח וּמִמְכָּר.[2] Das halachische Buch üb. Kauf u. Verkauf, verfasst in arab. Sprache von Hâji ben Scherira Gaon in 60 Abschnitten (Pforten) u. von Albarg'elloni unter diesem Titel im Jahre 1078 ins Hebräische übersetzt. Nach einer HS. des J. Abtalion da Modena u. corrigirt von 'Obadja Sforno, hgg. von Mose Minz (ha-Lewi) u. verbunden mit den Schriften ס' הַמַּשְׁכּוֹן, ס' מִשְׁפְּטֵי הַלְוָאוֹת u. ס' מִשְׁפְּטֵי הַתְּנָאִים desselben Verf.'s: Venedig, 1602, 4. — Neu aufgelegt mit den kleinen Abhandlungen, versehen mit einem Comm. זֵר זָהָב, Nachweise, Anmerkungen u. Verbesserungen enthaltend, von Eli'ëser Trietsch (s. d.): Wien, 1800, 4.

Mos. **Albâs** (b. Maimûn): הֵיכַל הַקֹּדֶשׁ. Kabbalistischer, aus Sohar u. s. w. excerpirter Comm., üb. das Buch der Gebete, mit einer grossen Einleitung von Jakob Sasportas (s. d.) und mit Anmerkungen (נִמּוּקִים) von Ab. Sab'oni (s. d.). Amsterdam, 1653, 4.

Mos. **Albelda** (b. Jak., R. in Salonik)[3]: דְּרַשׁ מֹשֶׁה. Derascha's über den Pentateuch, nebst einem Anhange vieler Casual-Derascha's. Besorgt von seinen 2 Söhnen, welche die Herausgabe der übrigen Schriften versprochen. Venedig, 1603, f. Giov. di Gara (Bl. 125).

— —: עוֹלַת תָּמִיד. Forschungen üb. den Pentateuch, theils exegetisch, theils philosophisch. Hgg. von seinem Sohne Jeh. Albelda u. corrigirt von Mos. Alfalas (s. d.): Venedig, 1526, f.; ib. 1601, f. Dan. Zanetti (Bl. 231).

— —: רֵאשִׁית דַּעַת. Abhandlungen üb. die Glaubensartikel, mit Beiziehung vieler Haggada's u. talm. Aussprüche. In Traktate, Abschnitte u. Kapitel zerfal-

---

1) Er führte den Beinamen אלברגלוני, weil er aus ברגלונא d. h. Barcellona, war von wo er nach מדינת דאניא d. h. Dania, kam, wo er Dajan war. Er wurde geb. 1043.
2) Auch genannt שְׁעָרִים דְּרַב האיי. 3) Im Auf. des 16. Jahrh.

lend u. unter Rubriken gebracht, jedoch hat das Ganze mehr einen asket. Charakter. Besorgt von dem Factor Ascher Phorins: Venedig, 1583, 4 Giov. di Gara (Bl. 243).

Mos. **Albelda**: שַׁעֲרֵי דִמְעָה. Ein Moralbuch üb. die Nichtigkeit der Welt und die Wechselfälle im Leben, wie überhaupt üb. die Leiden der Menschen. In 4 Abschnitte (Chadarim), diese wieder in Kapitel (Sche'arim) zerfallend. Darin werden auch die Klagelieder der Schrift erläutert. Ebenfalls von dem Bragadini'schen Factor Ascher Phorins besorgt: Venedig, 1586, 4 Giov. di Gara (Bl. 140).

— —: בֵּאוּר עַל פֵּ' רש"י לַתּוֹרָה. Supercomm. üb. Raschi's Comm. üb. den Pentateuch. Zusammengedruckt mit den Supercommentaren von Ab. Alrabbi (s. d.), Sam. Almosnino (s. d.) u. Jak. Kneisel (s. d.): Kstpl. s. a. (c. 15··), f.

Jac. **Albo** (.s Montferrand, Dar. in Florenz)[1]: תּוֹלְדוֹת יַעֲקֹב. Derascha's üb. den Pentateuch. Von Isaak Gerson hgg. Venedig, 1609, 4 Giov. di Gara.

Jos. **Albo** (Rabb. zu Soria)[2]: סֵפֶר עִקָּרִים. Buch der Grundlehren des Judenthums od. jüd. Religionsphilosophie, in 4 Abschnitten, von denen der erste in 26, der zweite in 31, der dritte in 37 u. der vierte in 51 Kapitel zerfällt: Soncino, 1486, f. (eig. schon 1485); Salonik, 1520, 4 (nicht f.); Venedig, 1521, 4 Dan. Bambergo (diese wird dort fälschlich die 2. Ausg. genannt); Rimini (in dem Opp. Cat. steht hier fälschlich Cremona), 1522, 4 (in dieser Ausgabe werden in einem besondern Verzeichnisse die Druckfehler der Saloniker Ausgabe, die zweite genannt, corrigirt) von Gers. Sancini besorgt; Venedig, 1544, 4 Giov. di Fari; ib. 1550, 4 (Opp. Cat.); Lublin, 1597, 4; mit dem Commentar עֵץ שָׁתוּל von Gedalja Lüpschütz (b. Salman) aus Lublin: Venedig, 1618, f. (mit einem Empfehlungsgedichte von Jeh. da Modena); diese letzte Ausgabe wurde dann überdruckt: Ff. a/O., 1788, f.; Sdilikow, 1836, f.

Commentare u. Einleitung:

אֹהֶל יַעֲקֹב. Noten zum Werke Ikkarim von Albo. Von Jacob ben Samuel, genannt Koppelmann ben Bunem aus Breisgau: Freiburg, 1584, 4 (es steht kein Druckort angegeben, sondern blos der Druckereivorsteher Sifroni); Krakau, 1594, 4. —

עֵץ שָׁתוּל. Grosser Commentar zum Werke Ikkarim, von Gedalja Lüpschütz (b. Salman) aus Lublin. Mit dem Texte gedruckt: Venedig, 1618, f. Bragadini; Ff. a. O., 1788, f.; Sdilikow, 1836, f.

Historische Einleitung zu R. Jos. Albo's Buche Ikkarim, nebst kritischen, vergleichenden, historischen u. philosophischen Anmerkungen von Ludw. Schlesinger. Ff. a. M., 1844, 8.

Uebersetzung u. Widerlegung:

Gilb. Genebrard: Objecta Hebraeorum ex ipsorum vernaculis latina facta et confutata cum argumentis R. Jos. Albo. Paris, 1566, 8. Erweitert ist diese Beleuchtung des antichristlichen Kapitels erschienen von Claudius May.

W. H. F. Pertsch: Conspectus Theologiae judaicae ex libro Ikkarim. Jena, 1720, 4.

סֵפֶר עִקָּרִים. Grund- und Glaubenslehren der mos. Religion von R. Jos. Albo. Nach den ältesten und correktesten Ausgaben in's Deutsche übertragen und mit Anmerkungen begleitet von W. und L. Schlesinger: (Ohne das Heft der Einleitung u. der Anmerkungen) 4 Hefte. Ff. a. M., 1838—44, 8.

Mos. **Alcan**: Damas. Poésie etc. Metz, 1840, 8.

Jose **Alcasoli**: שִׁירִים. Synagogallieder für die heiligen Bussfeste. In dem span. Ritual beigedruckt: Venedig, 1636, 8.

Al-Cha (Chija?) ben **Dawid**: יוֹם י"י. Ueber das Ende der Welt. Aus dem Hebräischen ins Lateinische übersetzt von Jac. Gaffarelli, mit Anmerkungen. Paris, 1629, 8.

---

1) Im 17. Jahrh. 2) Bl. im Anf. des 15. Jahrh.

Is. **Alchadev** (b. Sal. b. Zaddik, in Kastilien)[1]: לשון הזהב. Abhandlung üb. die Maasse u. Gewichte in der Schrift. Nach SJ. gedruckt: Venedig, s. a. 4.

Jeh. **Alchofni** (b. Salomo) s. Jeh. Charisi.

Is. **Alchakkim**: תוספות באור והקדמה לס' הושענות. Glossen u. Vorw. zu d. Ord. Hoscha'not, dem Comm. v. Sim. b. Zemach Duran beigegeben. Ferrara, 1553, 8.

Jeh. **Alchalai**: אגרת לר' דוד מהתפוחים. Lat. Sendschreiben an David de Pomis, in Bezug auf sein apologet. Buch: De Medico Hebraeo. Dem genannten Werke vorgedruckt: Venedig, 1588, 4.

Jeh. **Alcharisi** s. Jeh. Charisi.

Më. Ibn **Aldabbi**[2] (b. Is. .s Toledo): שבילי אמונה. Dogmatik u. Philosophie des Judenthums, in 10 Abschnitten, nach der Weise älterer Werke angelegt. Jeder Abschnitt (נתיב) zerfällt wieder in Kapitel (שבילים). Vollendet im Jahre 1360. Zuerst gedruckt: Riva di Trento, 1559, 4 (S. 130); dann von Josef Oethlinger hgg.: Amst., 1567, 4 Dan. de Fonseca (S. 118); in Quadratschrift: ib. 1708, 8 Sal. b. Jos. Proops (Bl. 132); Nowydwor, s. a. 8; Zolkiew, 18··, 4; Lemberg, 1801, 8; Wilna, 1818, 8.

Elw. **Alefeld**: Gedichte. Berlin, 1835, 8.

Sal. **Al'emi** (.s Portugal): ס' אגרת מוסר. Sendschreiben an seinen Schüler aus Portugal, worin er ihn zur Frömmigkeit, zu einem sittlichen Leben, zur Selbsterkenntniss u. zur Busse ermahnt, u. ihn auf die Ursachen aufmerksam macht, welche die Judenverfolgungen herbeigeführt. Geschrieben 24 Jahre nach der miterlebten Judenverfolgung von 1391, also im J. 1415: Kstpl., 1609, 8; Krakau, 1612, 8. dann überdruckt mit dem Büchlein בת נשים: Berlin, 1713, 8; allein: Prag, 1783, 8.*

* Angehängt ist ein Beichtgebet aus dem Buche Toldot Jizchak.

Binj. **Alessandro**[3] (Kohen, R. in Reggio): אלון בכות. Commentar über das Buch der Klagelieder. Erschienen mit dem Texte, der mit Vocalen u. Accenten versehen: Venedig, 1713, 4 Bragadini.

— —: פירוש קצת מקומות באיכה רבתי. Commentationen zu einigen Stellen des Midrasch Echa. Dem Obigen beigedruckt: Venedig, 1713, 4 Bragadini.

— —: פ' שירי המעלות. Comm. üb. die sogenannten Stufenpsalmen. Dem Vorigen beigedr.: Venedig, 1713, 4.

— —: אבות עולם. Comm. üb. die Sprüche der Väter od. Pirke Abot. Venedig, 1719, 4 Bragadini (Bl. 115).

— —: עת הזמיר. Mystisches Liederbuch für alle Tage der Woche, wie auch für die Festtage. Venedig, 1707, 8 Bragadini.

— —: גבול בנימן. Eine Sammlung von Deraschot od. Vorträge in 6 Abtheilungen, von welchen die erste 2, die zweite 50, die dritte 10, die vierte 40, die fünfte 10 und die sechste wieder 50 fasst, nach dem numerischen Verhältniss des Namens vertheilt. Angehängt sind Derascha's üb. die Ceremonialgesetze. Amsterdam, 1727, f. Sal. Proops.

Alexander b. **Abraham** (ha-Lewi): רמון פרדס. Derascha's u. Discussionen üb. den Pentateuch u. s. w. Brünn, 1788, 4.

Joh. **Alexander** (JC.): Gods covenant displayed. London, 1689, 4.

Is. **Alexander**: Abhandlung von der Freiheit des Menschen. Regensburg, 1789, 8.

— —: Einheitsgedichte. Aus dem Hebräischen. Regensb., 1788, 8.

— —: Anmerkungen üb. d. erste Geschichte der Menschheit, nach dem Zeugnisse Mosis. Nürnberg, 1782, 8.

— —: Von dem Dasein Gottes, die selbst redende Vernunft. Regensburg, 1775, 8.

— —: Kleine Schriften. Regensburg, 1789, 8.

---

1) Ueber die Familie Alchadev (אלחדב) vgl. Zunz: z. Gesch. u. Lit. 423. — Unser Isaak bl. um 1370. 2) Bl. 1360. 3) Aus Alessandria in Piemont, bl. in der letzten Hälfte des 17. Jahrh. u. zu Anf. des 18. Er führte auch den Namen Binj. Koh. Vital.

Is. **Alexander**: Vereinigung der mos. Gesetze mit dem Talmud, in 2 Abhandlungen. Regensburg, 1786, 8.

— —: Wahrheiten zur göttlichen Weisheit. Regensb., 1779, 8.

Alexander-Süsskind (b. Mos.): מִצְנֶפֶת בַּד. Discussive Commentationen zum Pentateuch: Zolkiew, 1757, f.

Mos. **Alfalas** (Dar. in Salonik): הוֹאִיל משה. Apologetische Abhandlungen üb. das Judenthum, in zwei Theile zerfallend, deren erster in 13 Kapiteln die Vorzüglichkeit u. Genauigkeit des mos. Gesetzes behandelt, u. deren zweiter, u. d. T.: בָּא גָּד (גד s. v. a. 7) in 7 Kapiteln die Vorzüge der Beschneidung u. anderer Gebote bespricht. Besorgt von Sam. Deisos: Venedig, 1597, 4 Dan. Zanetti (Bl. 147).

— —: וַיַּקְהֵל משה. Fünfundzwanzig Derascha's, gehalten in der Synagoge zu Salonik: Venedig, 1597, 4 Dan. Zanetti (Bl. 201).

Ab. **Alfandâri**[1] (b. Mose, in Smyrna): מִרְכֶּבֶת הַמִּשְׁנָה. Commentationen u. discussive Forschungen üb. den ersten Theil des Jad ha-Chasaka des Maimûni. Smyrna, 1760, f.

— —: יַד אַהֲרֹן. Commentationen u. Discussionen üb. die 4 Ritual-Codices in der Weise des ס׳ כְּנֶסֶת הַגְּדוֹלָה, worin alles Dahingehörige zus.getragen ist. Ueber RC. Orach Chajim. Erster Theil: Smyrna, 17··, f.; zweiter Theil üb. Eben ha-Eser: Salonik, 17··, f.

— —: יַד אַהֲרֹן עַל אח חב. Der zweite Theil jenes Commentars zu Orach Chajim. Abgedruckt in ס׳ מַטֵּה אֶפְרַיִם von Efrajim Ardot: Smyrna, 17··, f.

Chaj. **Alfandâri** (d. ältere in Kstpl.): שו״ת מַגִּיד מֵרֵאשִׁית. Acht Rechtsgutachten. Angehängt andere 8 Gutachten von seinen 2 Söhnen Jakob u. Is. Rafaël, dann ist das ס׳ דֶּרֶךְ הַקֹּדֶשׁ. Comm. üb. die Mischna עֶשֶׂר קְדוּשּׁוֹת von Chaj. b. Is. Raf. Alfandâri: Kstpl., 1710, f.

Chaj. **Alfandâri** (b. Is. Raf.): אֵשׁ דָּת. Derascha's üb. den Pentateuch, nach Ordnung der Paraschen. Angeh. ist שו״ת מוּצָּל מֵאֵשׁ von seinem Onkel Jak. Alfandâri: Kstpl., 1723, f.

— —: דֶּרֶךְ הַקֹּדֶשׁ. Comm. üb. die Mischna עֶשֶׂר קְדוּשּׁוֹת. Der GA.-Sammlung Mag. me-Reschit angeh.: Kstpl., 1710, f.

El. **Alfandâri** (b. Jakob, R. in Kstpl.): סֵדֶר אֵלִיָּהוּ רַבָּא וְזוּטָא. Zwei Abschnitte üb. die Halacha's von עֲגוּנָא דְאִתְּתָא; angehängt sind 15 Rechtsgutachten (שו״ת) üb. Gegenstände des Eben ha-Eser. Von dem Schwiegersohne Mard. Alfandâri hgg.: Kstpl., 1719, f. Jona b. Jakob (Bl. 202).

— —: מִכְתָּב מֵאֵלִיָּהוּ. Discussive Novella's in 8 Abschnitten üb. die Halacha's von den Scheidebriefen, als 2. Theil zu Seder Elijahu: Kstpl., 1733, f.

Jak. **Alfandâri** (b. Chaj. in Kstpl.): הַקְדָּמָה. Vorrede zu dem Werke נְתִיבוֹת הַמִּשְׁפָּט von Chaj. Algâsi; mit demselben gedruckt: Kstpl., 1669, f.

— —: תְּשׁוּבָה. Gutachten, eingerückt in der Gutachten-Sammlung seines Sohnes Elija b. Jakob Alfandâri, genannt: סֵדֶר אֵלִיָּהוּ רַבָּא וְזוּטָא: Kstpl., 1719, f.

— —: שו״ת מוּצָּל מֵאֵשׁ. Sammlung von 70 Rechtsgutachten. Hinter Esch Dat seines Neffen Chajim b. Is. Raf. Alfandâri (s. d.) gedruckt: Kstpl., 1723, f.

Is Raf. **Alfandâri** (b. Chaj.). שו״ת, Acht Rechtsgutachten, wobei auch die seines Bruders Jakob. Beigedruckt in den RGA. seines Vaters: Kstpl., 1710, f.

— —: הַגָּהוֹת לְס׳ בְּנֵי חַיֵּי. Anmerkungen zu dem Werke Bne Chaji v. Chaj. Algâsi. — Abgedruckt in demselben: Orthoköi, 1712, f.

Chaj. **Alfâsi** s. Mas'ud Raf. Alfâsi.

Is. **Alfâsi** (b. Jak. .s Kale'a Chamad in Afrika)[2]: סֵפֶר הַהֲלָכוֹת.[3] Die Halacha's des ganzen Talmud, compendiarisch nach dem Talmud, als Talmud-Compendium

1) St. 1774. Ueber die Familie Alfandâri s. Zunz l. c. 425. 2) Er kam 1088 nach Spanien, wo er in Lucena R. wurde u. st. daselbst Dienstag, 10. Siwan, 1103. 3) Auch ס׳ אלפאסי, ס׳ רב אלפס, הלכות רב אלפס genannt.

(תַּלְמוּד קָטָן) zusammengestellt. Diese Halachot zerfallen in drei Theile: 1) die erste u. zweite Talmud-Ordnung umfassend, mit Anfügung der kleinen Halachot (הֲלָכוֹת קְטַנּוֹת), als: ה' מְזוּזָה, ה' ס"ת, ה' טוּמְאָה u. s. w.; 2) die dritte Ordnung, Seder Naschim umfassend, nebst dem Tr. Chullin aus der 5. Ordnung; 3) die vierte Ordnung, Seder Nesikin, nebst einigen Traktaten aus der 5. umfassend u. s. w. Im Ganzen die praktischen auch ausserhalb Palästina's anwendbaren Halacha's berücksichtigend. Beigegeben ist: ס' הַשְּׁעָרִים od. שַׁעֲרֵי שְׁבוּעוֹת, zwanzig Abschnitte über den Eid, von seinem Enkel Isaak b. Rëuben Alfâsi (s. d.) verfasst. Ohne irgend einen Commentar erschien dieses Halacha-Werk: Krakau, 1597, 8; Basel, 1602, 8.

Mit Commentaren.

ס' הַהֲלָכוֹת לְרו"ר אלפאסי עם נוֹשְׂאֵי כֵלָיו. Die Halacha's Alfâsi's mit dem Commentare (פֵּרוּשׁ עַל ס' הֲלָכוֹת להר"ן) des Nissim ben Rëuben Gerundi (s. d.), wenn auch nicht zu allen Halacha's gedruckt, mit dem Comm. von Josef Chabiba (s. d.), genannt נִמּוּקֵי יוֹסֵף, namentlich über die הֲלָכוֹת קְטַנּוֹת, mit den Decisionen (פְּסָקִים) u. Entscheidungen von Mardechai ben Hillel (s. d.), genannt ס' הַמָּרְדְּכַי u. Novella's u. Decisionen des Ascher b. Jechiel. In 3 Bänden gedruckt unter Sultan Bajezet: Kstpl., 1509, f. Dav. u. Sam. Nachmiàs.

Die Halacha's Alfâsi's mit denselben Commentaren, dazu noch Raschi's Erläuterungen zu den Halacha's, von einem Spätern aus dessen Talmud-Commentare excerpirt, der Comm. des R. Jona Gerundi (s. d.) zu einigen Traktaten (Berachot, Sabbat), der Commentar des Jonatan ha-Kohen (s. d.) zu Erubin, ferner die תּוֹסֶפְתָּא zum Ganzen, wie auch: פִּסְקֵי ראש. In 3 Bden. Venedig, 1521 – 22, f. Dan. Bombergo; Riva di Trento, 1558, f.

Die Halacha's Alfâsi's mit denselben Commentaren, dazu noch das ס' הַמְּאוֹרוֹת von Serachja ha-Lewi (s. d.), die Angriffe gegen Alfâsi enthaltend, das ס' מִלְחֲמוֹת יי' von Mos. Nachmani (s. d.), die Vertheidigung gegen diese Angriffe enthaltend, beide blos auf Ordnung Moëd, Naschim u. Nesikin sich erstreckend, ferner ס' שִׁלְטֵי הַגִּבּוֹרִים von Jehoschua Bo'as Baruch (s. d.) u. s. w. wobei die חִדּוּשֵׁי הריא"ז. In 3 Bden. Venedig, 1552, f. Bragadini; Sabionetta, 1554, f. Tobija Foa.

Die Halacha's Alfâsi's mit denselben Commentaren, dazu noch die הַשָּׂגוֹת od. Anmerkungen von Menachem Dav. Tiktin (b. Is.) in 3 Bden.: Krakau, 1597, f.

Die Halacha's Alfâsi's blos mit dem Comm. Raschi's u. einen Marginal-Index über die Stellen der Turim, so weit sie zur Erläuterung gehören, in 3 Bden.: Lublin, 1619, 4; besorgt von Abr. b. Josua aus Worms: Amst., 1643, 4; besorgt von Salman u. Abraham Kalman in 3 Bden.: Ff. a. M., 1699, 16 Jo. Wust.

Die Halacha's Alfâsi's mit allen Commentaren u. Beigaben vollständig, nach der Sabionetter Ausgabe, dazu auch die הַשָּׂגוֹת von Men. Dav. Tiktin, die הַשָּׂגוֹת von dem Verf. des Buches רֵאשִׁית יוֹסֵף üb. Mardechai u. s. w. die von Binjamin b. Abraham Mutal (s. d.) aus dem Buche תֻּמַּת יְשָׁרִים, die von Baruch ben David aus dem Buche גְּדֻלַּת מָרְדְּכַי u. s. w. und endlich aus einer GS. die von Natan Spira, wie auch zuweilen חִדּוּשֵׁי אַנְשֵׁי שֵׁם aus vielen Schriften gesammelt. 3 Bde.: Amst., 1720, f. Josef Dajan b. Sim. Akiba Behr; Sulzbach, 1762, f.; Wien, 17··, f. Horschanzky; ib. 1804—6, f.

Die Halacha's des Alfâsi mit allen den erwähnten Commentationen u. Noten; dazu noch: 1) Alfâsi's חִדּוּשִׁים od. Novella's zu Nedarim zum ersten Male nach einer HS. v. Mard. Bisselches, die aber nicht von ihm; 2) Mos. Nachmani's חִדּוּשִׁים od. Novella's zu demselben Traktate. Diese Zwei bilden einen Doppeltext u. heissen mit dem folgenden Comm. אַנְשֵׁי יי'; 3) נִמּוּקֵי יוֹסֵף zu demselben Traktat von Jos. Chabiba, als Comm. üb. Nachmani's Novella's; 4) חִדּוּשֵׁי ריטב"א üb. denselben Traktat, ebenfalls Comm. üb. Nachmani's Novella's. Dann befinden sich daselbst: 5) die חִדּוּשִׁים des Mos. Nachmani zu Bechorot u. Challa, u. darauf 6) Comm. des Jom Tob Algâsi (s. d.) üb. diese Novella's.

Dann steht noch daselbst: 7) בִּגְדֵי יֶשַׁע. Comm. üb. Ordnung Moëd, von Jesaaja Horwitz (s. d.) u. dann 8) die הַשָּׂגוֹת des Abraham ben David (s. d.), entnommen aus תֻּמִּים דֵּעִים; 9) נִמּוּקֵי יוֹסֵף zu Ketubot, nach der Livorner Ausgabe zum zweiten Mal hier überdruckt. In 8 Theilen. Pressburg, 1836—1840, f.

Ausserdem wurden die Halacha's des Alfâsi mit allen Commentaren beigedruckt der Talmud-Ausgabe: Slobuta, 1824—30, f.; ib. 1832—37, (nur 2 Bde) f.; Wilna, 1832—46, f.

Is. **Alfâsi**: פְּ׳ שָׁלֹשׁ הֲלָכוֹת. Weitläufige Erklärungen dreier Halacha's zum Tr. Ketubot, in gemischter aus arab. u. hebr. Sprache abgefasst. Eine hebr. Uebers. derselben, welche Menachem 'Asarja di Fano veranstaltete, ist eingerückt in dessen GA. (N. 127—29): Venedig, s. a. 4; Dyrhenfurt, 1788, 4. Eine zweite Uebersetzung derselben findet sich eingerückt in תֻּמִּים דֵּעִים (N. 218—20): Venedig, 1622, f.; Lemberg, 1812, f.

— —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten üb. verschiedene talm. Themata, 320 an der Zahl: Livorno, 1781, 4; Wien, 1794, 4; Russland, s. a. 4.

— —: אַשֵׁי נ״ד. Die Halacha's u. Novella's des Alfâsi zu Nedarim, eben so die Chidduschim von Mos. Nachmani zu diesem Traktate, der Comm. des Jom-Thob b. Abraham (Rittba) u. נִמּוּקֵי יוֹסֵף zu diesem Traktate. Der neuen Ausgabe des Alfâsi beigedruckt: Pressburg. 1836—40, f.; besonders: Wilna, 1843, f.

Is. **Alfâsi** (b. Rëuben)[1]: סֵ׳ הַשְּׁעָרִים od. שַׁעֲרֵי שְׁבוּעוֹת. Zwanzig Abschnitte (Pforten) üb. den Eid. Gewöhnlich in den סֵ׳ הֲלָכוֹת seines Grossvaters abgedruckt. S. Is. Alfâsi (b. Jac.). Besonders jedoch ist es schon erschienen: Krakau, 1597, 8; Prag, s. a. 4. — Mit Novella's u. Commentationen über diese שְׁעָרִים, unter dem Titel שַׁעֲרֵי בִינָה, von Joab ben Jirmija, R. in Mattersdorf: Wien, 1792, f.

Mas'ud Raf. **Alfâsi**: מַשְׁחָא דִרְבוּתָא. Commentationen über alle vier Theile des Ritual-Codex. In Gemeinschaft mit Sal. Alfâsi u. Chajim Alfâsi herausgegeben. Livorno, 1805, f.

Sal. **Alfâsi** s. Mas'ud Rafaël Alfâsi.

Pedro **Alfonso** (.s Huesca, A. des Königs Alfonso VI., JC.)[2]: Dialogi in quibus impii Judaeorum opiniones evidentissimis tum naturalis, tum coelestis philosophiae argumentis confutantur, quaedamque Prophetarum abstrusiora loca illustrantur. In 12 Abschnitten getheilt u. das Gespräch ist zwischen Mose u. Pedro. Köln, 1536, 8; aufgenommen ferner in: Biblioth. Patrum ed. Köln, Tom. 12 u. ib. ed. Leyden, Tom. 21.

Chaj. **Alfual**: נֹפֶת צוּפִים. Kabb. Auslegungen von Schriftstellen: Kstpl., 1642, 4.

Jos. **Alfual** (ben Isaak, aus Huesca in Arragonien): סֵ׳ הַמָּאוֹר וְהוּא פֵּ׳ הַמִּשְׁנָה סֵ׳ זְרָעִים. Der Mischna-Comm. von Mose Maimûni (s. d.) über die Ordnung Sera'im, aus dem Arabischen des Originals (כתאב אלסראג) ins Hebräische auf Veranlassung der Gemeinde zu Rom übertragen. Aber nur zu den Traktaten Terumot, Ma'asserot, Ma'asser Scheni, Challa, 'Orla, Bikkurim, indem die übrigen sich bereits übersetzt von Jehuda Charisi (s. d.) vorfanden. Mit einem Vorworte des Uebersetzers. Gedruckt: a) in den Mischna-Ausgaben z. B.: Neapel, 1492, f. Josua Salomo Soncini; Venedig, 1546, f. Marco Antonio Giustiniani; ib. 1556, f.; Sabionetta, 1559, 4; Riva di Trento, 1559, f.; Venedig, 1566, f.; Mantua, 1561—62, 4 Jacob Cohen ben Naftali aus Gazolo; Venedig, 1606, f. Zanetti; Amst., 1675, 4. u. s. w. — b) In den Talmud-Ausgaben z. B.: Venedig, 1520—30, f.; ib. 1540—50, f.; Basel, 1578—80, f.; Krakau, 1603—6, f.; Lublin, 1617—28, f.; Amsterdam, 1644—47, f.; Ff. a/O., 1697—99, f.; Berlin-Ff. a/O., 1715—20, f.; Amsterdam-Ff. a/M., 1714—21, f. u. s. w. Siehe תַּלְמוּד u. מִשְׁנָיוֹת.

— —: סֵ׳ הַמָּאוֹר וְהוּא פֵּ׳ הַמִּשְׁנָה סֵ׳ מוֹעֵד. Derselbe Commentar über die Ordnung Mo'ëd, aus dem Arabischen des Originals ins Hebräische übersetzt. Mit

1) Enkel des Vorhergehenden. 2) Er hiess als Jude Mose Sefardi u. wurde 1106, alt 44 Jahr, zu Huesca getauft, wo er diesen Namen erhielt.

einem grossen in gereimter Prosa abgefassten Vorworte u. mit einem Gedichte als Einleitung. Abgedruckt in den erwähnten Mischna- und Talmud-Ausgaben. Siehe Jehuda ha-Nasi und Art. תַּלְמוּד.

Jak. **Algabbai** (b. Mose, in Kstpl.)[1]: אמאדיש דגאלא. Der bekannte Roman: Amadis de Gaula. Los cuatro libros del caballero Amadis de Gaula (Venedig, 1538, f.) ins Hebräische übersetzt: Kstpl., s. a. 4. Eli'êser b. Gerson Soncini.

Chaj. **Algâsi** (.s Kstpl. d. ältere): נְתִיבוֹת הַמִּשְׁפָּט. Commentar üb. einen Theil des das jüdische Recht besprechende Werk סֵפֶר מֵישָׁרִים von Jerocham b. Meschullam Provenzale, mit Berücksichtigung der vorhandenen juridischen Rechtsgutachten. Mit Abdruck des Textes in Quadratschrift u. bevorw. von Jak. Alfandâri: Kstpl., 1669, f. Abr. Franco b. Salomo (Bl. 337).

Chaj. **Algâsi** (b. Menachem, .s Smyrna, R. auf Rhodus u. in Smyrna): בְּנֵי חַיֵּי. Bemerkungen und Novella's nach der Ordnung der vier Turim. Hgg. u. bevorwortet von Mëir Danon, seinem Schüler: Orthoköi (bei Kstpl.) 1712, f. Jona b. Jakob (Bl. 191). [Am Schlusse sind einige Miscellaneen in einige talm. Traktate, Chidduschim in Schebuot, Sanhedrin u. Gittin u. auch Einiges üb. manche Stellen des Maimûni]. Auch enthält es Anmerkungen v. Is. Alfandâri (הַגָּהוֹת).

J. T. **Algâsi** s. Is. Alfâsi.

Isr. Jak. **Algâsi** (b. Jom-Tob, R. in Jerusalem)[1]: אֱמֶת לְיַעֲקֹב. Die Vorschriften beim Vorlesen aus dem Gesetze: Kstpl., 1764, 8. Ein Auszug daraus verfertigte Chaj. Jos. Dav. Asulai u. d. T.: לְדָוִד אֱמֶת. 3. Aufl.: Livorno, 1825, 8.

———: נְאוֹת יַעֲקֹב. Rechtsgutachten u. Derascha's üb. die Sabbate der 4 Paraschijot u. Pesach u. Schebuot. Angehängt ist קוּנְטְרֵס מַעֲנֵה לָשׁוֹן, eig. ein Theil, näml. לְשׁוֹן תּוֹרָה, seines Werkes קְהִלַּת יַעֲקֹב: Kstpl., 17··, f. Beigedruckt ist ס' גַּם מְקוּשָּׁר üb. Gittin, von seinem Sohne.

———: שׁוּ"ת קְהִלַּת יַעֲקֹב. Rechtsgutachten. Dann folgt מַעֲנֵה לָשׁוֹן eine Methodologie des Talmuds, in 4 Theile zerfallend: 1) תּוֹסֶפֶת דְּרַבָּנָן, 2) לְשׁוֹן חֲכָמִים, 3) לְשׁוֹן בְּנֵי אָדָם, 4) מִדּוֹת חֲכָמִים: Salonik, 1792, f.

———: שְׁמַע יַעֲקֹב. Derascha's üb. Gn. u. Ex.: Kstpl.: 1745, f.; Livorno, 1783, f.

———: שְׁאֵרִית יַעֲקֹב. Derascha's üb. die übrigen 3 Bücher des Pentateuchs: Kstpl., 1751, f.; Livorno, 1790, f.

———: אַרְעָא דְרַבָּנָן. Ueber die Gesetze, die biblisch u. die rabbinisch, in alfab. Ordnung gebracht; dazu עַפְרָא דְאַרְעָא von Jeh. 'Ajâs. Angeh. dem Werke שְׁמַע יַעֲקֹב aber mit bes. Titel: Kstpl., 1745, f.; Livorno, 1783, f.

Mos. **Algâsi** (b. Abr.)[2]: חִדּוּשִׁים. Novella's zu Bibelstellen u. Agada's. Abgedruckt in דּוֹבֵב שִׂפְתֵי יְשֵׁנִים, welches sein Bruder hgg.: Smyrna, 1671, 4.

——: שָׂפָה אֱמֶת. Zus.stellung aller hebr. Wörter, welche Schin u. Sin in ihrer Wurzel haben. Dem Werke דּוֹבֵב שִׂפְתֵי יְשֵׁנִים beigegeben: Smyrna, 1671, 4.

Sal. **Algâsi** (b. Abr., R. in Smyrna)[3]: שְׁמַע שְׁלֹמֹה. Derascha's üb. den Pentateuch, bis zu Dt. reichend. Smyrna, 1659, 4 Abraham ben Jedidja (Bl. 94); mit vollständigeren Indices: Amst., 1719, f. Mose Dias.

——: לֶחֶם סְתָרִים. Discussive Novella's üb. den talm. Traktat 'Aboda Sara, dann eine Schitta, ferner Noten zu Berachot u. Chullin, u. endlich einige שׁוּ"ת. Venedig, 1664, 4 Gioron. Bragadini (Bl. 134); Strassburg, 1777, 4.

——: מְעֻלֶּפֶת סַפִּירִים. Moralbuch, über Gesetz u. s. w., eingetheilt auf die 30 Tage des Monats. Angehängt ist (in der 1. Ausg.) desselben קִילוּרִית לָעַיִן. Ueber gewisse Abschnitte des 'En Jakob. Zuerst auf Kosten des Salomo ben Mose Ibn 'Esra gedruckt: Smyrna, 1665, 8 dabei d. Brief des Nachmani an seinen Sohn: Verona, s. a. 8; Amst., 1703, 8 Caspar Sten. (Bl. 45); Dyrhenf., 1786, 8 Mich. Mey. Zolkiew, 17··, 8. nebst dem Briefe Nachmani's an seinen Sohn.

1) Urenkel des Sal. Algâsi. 2) Bruder des Sal. Algâsi u. Enkel des Mose Benveniste. 3) Bl. in der Mitte des 17. Jahrh. Er st. 1683 in Jerusalem.

Sal. **Algâsi**: המון רבה. Index der Bibelstellen, üb. welche in dem Midrasch Rabba ein Licht verbreitet wird. Kstpl., 1644, 4 (Bl. 22) Salomo Franco.

— —: אהבת עולם. Ein Theil der Derascha's, über die Grundpfeiler der Religion: Kstpl., 1647, f. Salomo Franco (Bl. 161); Dyrhenfurt, 1693, f. Sabbatai (Bl. 125).

— —: לעינים (תאוה). Commentar üb. die Haggada's in dem Sammelwerke 'En Jakob: Salonik, 1655, 4 Abraham Ger Zedek (Bl. 222); Sulzbach, 1687, 4.

— —: גופי הלכות. Methodologie des Talmuds, in alfab. Ordnung dargestellt; angehängt ist üb. die eigenthümlichen Redeweisen im Maimûni's Jad ha-Chaseke od. לשונות רמבם: Smyrna, 1680, 4 Abraham b. Jed. Gabbai (Bl. 150).*

* Es ist eig. der 2. Theil seines הליכות אלי.

— —: אפריון שלמה. Auslegungen zu verschiedenen Tosafotstellen, die Haggada u. die ethische Seite des Judenthums betreffend, eig. die zweite Umarbeitung des Buches רציף אהבה mit vielen Bereicherungen. Verfasst auf der Wanderung in Mainz im Jahre 1634: Verona, 1649, 4 Franco Rossi (S. 152); mit einem Index u. vielen Nachweisen von Hirsch Lengler .s der Familie Oettingen: Ff. a/O., 1692, 4 Beckmann (S. 104).

— —: זהב שיבה. Erläuterungen über die Haggada's verschiedener talm. Traktate. Beigefügt ist סגיות פרה ורחל und noch einige Kleinigkeiten. Kstpl., 1683, 4 Abr. b. Sal Franco (Bl. 181); Fürth, 1692, 4 Jos. b. Salomo Salman (Bl. 113).

— —: יבין שמועה. Comm. in das methodologische Buch zum Talmud, zu הליכות עולם, oder vielmehr zu den כללי הגמרא von Jos. Karo. Mit dem Halichot 'Olam u. Karo's Regeln zusammen gedruckt: Venedig, 1639, f. Giov. Martinelli (Bl. 129); mit noch תחלת חכמה, ס' כריתת und שארית יוסף zus.gedruckt: Verona, 1647, 8; Amst., 1709, 8.

— —: לעין (קילורית) s. מעלפת ספירים.

— —: הליכות אלי. Methodologie des Talmuds, namentlich in Bezug auf die Tosafot, in alfab. Ordnung eingerichtet. Es bildet den ersten Theil, während Gufe Halachot der zweite ist. Smyrna, 1663, 4.

— —: רציף אהבה. Commentationen zu 340 Tosafot, zum Gebrauche u. zur Anwendung für Vorträge: Verona, 1649, 4; Ff. a/O., 1692, 4. Es bildet einen Theil des אפריון שלמה.

— —: ed. דובב שפתי ישנים des Mose u. seines Sohn Josef Benveniste nebst Chidduschin von Mos. Algâsi: Smyrna, 1671, 4.

Sam. **Algâsi** (b. Is. .s Candia): תולדות אדם Chronologisches Compendium von der Schöpfung bis auf die Zeit, wo die jüdischen Bücher in Italien verbrannt wurden. Besorgt von Sam. (b. Mos.) Zarfati: Venedig, 1587, 8 Giov. di Gara. Angehängt ist פסק בענין נענוע הלולב u. noch Einiges.

Jos. **Alg'isr** (b. Abr., .s Palästina): ed. נגיד ומצוה. Das Buch Nagid u. Mezawwe v. Jak. Chaj. Zemach. Herausgegeben u. mit einem Vorworte versehen: Amst., 1712, 8; Zolkiew, 1756, 8; ib. 1781, 8; ib. 1793, 8.

Mëir **Alguadez** (b. Alvarez)[1]: ס' המדות לאריסטו. Die Ethik des Aristoteles in 10 Abschnitten, aus dem Arabischen von Alguadez ins Hebräische übersetzt im Jahre 1405. Mit einem Commentar bereichert, von Isaak Satanow (s. d.) herausgegeben. 2 Theile: Berlin, 1791, 4.

Isaak **Alissâni** s. Is. Ibn Ghajât.

M. **Alienstein** (in Berl.): Reb Henoch oder Was thut mer dermit. Ein Familiengemälde in 3 Abtheilungen. Berlin, 1846, 8.

Is. '**Alisch** (b. Mos.): יסוד אמונה. Ueber die Dogmen des Judenthum's. Krakau, 1582, 4.

— —: יסוד התשובה. Ueber Busse u. Askese u. deren Nothwendigkeit. Krakau, 1582, 4; Salonik, 1588, 4; Lemberg, 1792, 8.

---

1 Er war Schüler des Jehuda ben הרא"ש, Leibarzt des Königs von Castilien und Obervorsteher der Juden dieses Reichs.

Sal. **Alkâbaz** (ha-Lewi, b. Mose in Ssafet, .s Salonik)[1]: אילת אהבים. Commentar zum Hochlied, verfasst im Jahre 1536; mit dem Texte, punktirt u. accentuirt: Venedig, 1552, 4 Giov. di Gara (Bl. 66).

— —: מנות הלוי. Commentar über die Esther-Megilla, verfasst im Jahre 1529 u. als Purim-Geschenk für seine Braut an den Schwiegervater übersandt. Angefügt sind einige Derascha's. Dem (nicht punktirten) Texte dieser Megilla beigegeben: Venedig, 1585, 4 (Bl. 232).

— —: שירים. Religiöse Lieder; aufgenommen in verschiedene Ritualien: Vened., 15··, 8.

— —: שרש ישי. Comm. üb. das Buch Ruth, verfasst 1553. Mit dem Texte edirt: Kstpl., 1561,[2] 4 Sal. Usque (Bl. 96); Lublin, 1597, 4.

Jeh. **Alkalai** (Chasan in Semlin): ס' מנחת יהודה. Etwas üb. die Blutbeschuldigung zu Damaskus u. die Verherrlichung Montefiore's u. Cremieux's: Wien, 1843, 8.

Abr. **Allegri**: לב שמח. Comm. über das Sefer ha-Mizwot des Maimûni u. Vertheidigung desselben gegen die Angriffe des Mos. Nachmani. Kstpl., 1652, 4 Abr. Franco (S. 131).

Joch. **Allemanno** (s Kstpl., in Italien)[3]: חשק שלמה. Grosser Commentar zum Hochliede, mit einer ausführlichen Einleitung, von welcher ein Theil שירי המעלות heisst. Ein Fragment daraus, in welchem seine Werke: ס' עיני העדה und ס' חי העולמים genannt sind, hat Is. Sal. Reggio in seinen אגרות ישר II. p. 63—71 mitgetheilt.

— —: שער החשק. Verschiedene Mittheilungen üb. Salomo, den weisen König, eig. die Einleitung zu seinem Comm. Cheschek Schelomo, hgg. von Jak. b. Baruch b. Mos. Chajim: Livorno, 1790, 4.

*J. D'**Allemand**: מוסדות לשון עבר. Hebr. Grammatik. München, 1837, 8.

Nat. **Almâli** (b. Josef, Arzt in Saragossa): ס' המאור והוא פ' המשנה ס' קדשים. Mischna-Comm. zu der Ordnung Kodoschim, aus dem Arabischen des Mos. Maimûni (s. d.), für die Gemeinde zu Rom im Jahre 1298 ins Hebräische übersetzt, mit einem Vorworte des Uebersetzers. Abgedruckt in den Mischna- und Talmud-Ausgaben. S. Talmud u. Mischna.

Tanch. **Almakdisi** (b. Josef) s. Tanch. Jeruschalmi (b. Jos.).

Abr. **Almalik** (b. Jehuda): לקוטי שכחה ופאה. Erklärung einiger talm. Haggada's nach kabbalistischen Principien. Ferrara, 1556, 4. (Von S. 20—23 folgt Jos. b. Chajim's Comm. üb. die 10 Sefirot, von da aber bis zu Ende kabb. Themata).

Gius. **Almanzi** (in Padua): שירי אבל. Trauergedichte auf den Tod des Jünglings Jak. Pardo. Abgedr. in אבני זכרון: Prag, 1841, 8.

— —: הגיון בכנור. Hebräische Gedichte, zum Theil Uebersetzungen, mit beigefügten fremdsprachigen Texten. Darin auch vorzüglich das Leben Leon da Modena's (s. d.) u Is. Abravanel's. Wien, 1839, 12.

— —: תולדות ר' משה חיים לוצאטו מפאדובה. Biographie des Mos. Chaj. Luzzatto. Abgedr. in Kerem Chemed III: Prag, 1838, 8.

Jos. Henr. de **Almeida** (in Holland): Panegyrico y Encomiastico at Gomez de Silva. (Panegyrikus auf Gomez de Silva, in span. Sprache). Ultraj. 1712, 4.

P. **Almeida**: In Suetonium Commentarii: Haag, 1727, 4.

Eug. d'**Almeyde**: Lettre d'un Juif au Pape sur l'edict d'Ancone contre les Juifs. Paris, 1843, 8.

Sal. **Almôli** (b. Jak., A. in der Levante): הליכות שבא. Eine grammatische Abhandlung, namentlich üb. das Scheba. Kstpl., 1520, 4.

---

1) Er war Zeitgenosse des Jos. Karo, Lehrer des Mos. Cordovero, Schüler des Jos. Tay'tazak u. bl. in der 1. Hälfte des 16. Jahrh. 2) Nicht 1566. 3) Er war Lehrer des Pico della Mirandola.

Sal. **Almôli**: מפשר חלמין. Ueber die Deutung u. Bedeutung der Träume, nach den Aussprüchen des Talmudes u. nach Hâji: Salonik, 15··, 4.

— —: שער יי. Ueber Glaubensartikel u. Dogmatik des Judenthums, in 3 Abschnitten. Ist der erste Traktat eines grössern Werkes üb. das Judenthum u. d. T. שימר אמונים. Kstpl., 1533, 4 Gerson ben Mose Soncini.

— —: שרשרות גבלות. Hebr. Wurzelbuch, aber nur bis Nun reichend, mit manchen Berichtigungen Kimchi's. Kstpl., 15··, 4.

Chasd. **Almosnino**: משמרת הקדש. Comm. üb. Raschi zum Pentateuch. Livorno, 1825, 4.

Jos. **Almosnino** (R. in Belgrad)[1]: שו״ת עדות ביהוסף. Rechtsgutachten üb. verschiedene Gegenstände des Rituals. Erster Theil. Kstpl., 1716, f. bei Naftali b. Asarja Wilna u. Jona b. Jakob (Bl. 118).

Mos. **Almosnino** (b. Baruch, R. in Salonik)[2]: הנהגת החיים. Betrachtungen üb. Ursprung des Guten u. Bösen, üb. Vorsehung u. Einfluss der Sterne, üb. ein rechtschaffenes Leben, üb. Führung der Kinder, üb. das kurze Leben des Guten u. d. lange des Bösen, üb. den Glauben an Rückschritt, üb. die Freiheit des Willens, üb. die 12 Tugenden, üb. Ursache der Träume u. s. w. Das ganze Buch ist in spanischer Sprache, u. d. T.: Regimiento della Vida abgefasst, aber mit hebr. Lettern gedruckt. Das Ganze zerfällt in 3 Theile, deren erster 14, zweiter 20, dritter 13 Kapitel, zus. 47, umfasst. Angehängt ist noch ein Index der schwierigen span. Wörter, die auf Hebräisch erläutert werden, wie auch die Vorr. hebr. ist: Salonik, 1564, 4 Josef b. Is. Ja'abez (Bl. 162); Venedig, 1604, 4.

— —: ידי משה. Weitläufiger Comm. üb. die 5 Megillot, zum Theil in philos. Sinne, 1570 verfasst. Mit dem Texte: Salonik, 1572, 4 (Bl. 249); ohne Text: Venedig, 1597, 4 Dan. Zanetti (Bl. 289).

— —: ס׳ מאמץ כח. Achtundzwanzig Reden, bei den verschiedensten Gelegenheiten u. an den verschiedensten Orten gehalten. Nach des Verf.'s Tode von seinem Sohne Sim. Almosnino, auf Kosten des Abr. u. Absalom Almosnino, hgg. u. corrigirt von Isaak Gerson[3]. Venedig, 1588, 4 Giov. di Gara (Bl. 236).

— —: פרקי משה. Comm. üb. Pirke Abôt: Salonik, 1563, 4 Josef b. Is. Ja'abez (Bl. 111).

— —: תפלה למשה. Apologetik des mos. Gesetzes u. üb. das Nachtgebet, in 3 Abtheilungen zerfallend: Salonik, 1563, 4 (Bl. 76); Krakau, 1590, 4; ib. 1805, 4.

— —: Exstremos y grandezas de Constantinopla, compuesto por Rabi Moysen Almosnino, Hebreo, traducido por Jacob Cansino (— Unser Almosnino hat dieses Werk hebräisch geschrieben u. Cansino übersetzte es in's Spanische). Madrid, 1638, 4.

— —: ed. נוה שלום von Abraham-Schalom, mit seiner Vorr. versehen: Kstpl., 1538, 4; Venedig, 1675, 4.

Sam. **Almosnino** (in Salonik): באור על פ׳ רש״י לתורה. Supercomm. üb. Raschi's Comm. üb. den Pentateuch. Zusammengedruckt mit den Supercommentaren von Ah. Alrabbi (s. d.), Jak. Kneisel (s. d.), Mos. Albelda (s. d.): Kstpl., s. a. (c. 15··), f.

— —: פרושים על תרי עשר. Commentationen üb. die 12 kl. Propheten. Abgedruckt in dem Bibelwerke von Mos. Frankfurter: Amst., 1724—27, f.

Sim. **Almosnino** (b. Mos.) s. Mos. Almosnino.

---

1) Er war Enkel des Mos. Almosnino. 2) Geb. 1523. 3) Unter diesen sind die Leichenrede auf den Tod Josua Soncini's zu Salonik 1569, auf den des Mose Nasi in dems. Jahre, auf den des Mos. di Boton i. J. 1570, auf den seiner Mutter i. dems. J., auf den des Is. Bedarschi i. dems. J., auf den des Sal. Chasan den 27. Tischri 1571, auf den des Estruk b. Sahal den 4. Kislew, 1571, auf den des Berachja Kohen, des Josef Gaon u. s. w. am werthesten. Sie wurden gehalten in der Synagoge קהל ארגון, ק׳ גירוש קאטאלאניש, ק׳ איטאליאה, ק׳ סיזיליא, ק׳ פוליא u. s. w.

Isr. **Alnaqua** (b. Jos., in Toledo)[1]: מְנוֹרַת זָהָב כֻּלָּהּ. Fünf Abschnitte aus dem grossen Werke üb. Moral u. Sitten von Alnaqua, welches ס' מְנוֹרַת הַמָּאוֹר heisst. Diese 5 Abschnitte sind: 1) פֶּרֶק הַמִּצְוֹת in 10 Kapiteln; 2) פֶּרֶק גִּדּוּל בָּנִים; 3) פֶּרֶק מַשָּׂא וּמַתָּן; 4) פֶּרֶק הַדִּינִין וְהַדַּיָּנִין; 5) פֶּרֶק דֶּרֶךְ אֶרֶץ in 4 Kapiteln. Nach diesen 5 Abschnitten folgt חֻפַּת אֵלִיָּהוּ רַבָּה, nach Art des מַעֲשֵׂה תּוֹרָה zus.gesetzt u. den Abschnitt üb. דֶּרֶךְ אֶרֶץ eigentlich supplirend. Auch dieses zerfällt in Kapitel u. das 3. Kapitel in demselben stellt alle Moralsprüche u. Sentenzen zusammen, die in Talmud u. Midrasch die Lehren nach Zahlen zusammenstellen u. zwar von 3—15. Dann folgen die talm. Sentenzen, welche mit לְעוֹלָם anfangen u. unter dem speciellen Titel אוֹר עוֹלָם in 2 Kapiteln zus.gestellt sind. Dann folgen diejenigen talm. Sentenzen, welche mit גָּדוֹל od. גְּדוֹלָה beginnen, ebenfalls in 2 Kapiteln und u. d. T. אוֹר צוֹלָם. Krakau, s. a. (1593), 4.*

* Nach einer Mittheilung BJ.'s ist das ganze Buch ein Auszug aus Alnaqua's Menorat ha-Maor, u. zwar nicht blos die ersten 5 Abschnitte allein, wie auch der Titel es wahrscheinlich macht. Er bemerkte auch, dass die ersten 4 Seiten blos mit pag. 1—4 bezeichnet sind, hingegen von da an 365—418 paginirt ist, so dass es scheint, dass es nur ein besonderer Abzug des Anhanges zu רֵאשִׁית חָכְמָה der Krakauer Ausg. von 1593 gebildet, die mit p. 364 schliesst, nur war der erste Bogen bereits mit Reschit Chochma gedruckt, so dass er nochmals besonders gedruckt werden musste. Aus dem Titel ist dies auch ersichtlich. S. רֵאשִׁית חָכְמָה.

Jak. **Alpron** s. Binj. Ardonno.

Ah. **Alrabbi** (b. Gersom, aus Catania, am Fusse des Aetna in Sicilien): בֵּאוּר לְפ' רש"י עַל הַתּוֹרָה. Supercomm. üb. Raschi zum Pentateuch. Nach einem fehlerhaften Ms. abgedruckt (es fehlen theils grosse Stellen, theils zu ganzen Sidra's) mit noch andern Supercommentaren, als: 1) בֵּאוּר עַל רש"י. Supercomm. üb. Raschi zum Pent. von Jak. Kneisel (s. d.); 2) בֵּאוּר עַל רש"י. Supercomm. üb. Raschi zum Pentateuch, von Mos. Alhelda (s. d.) u. 3) בֵּאוּר עַל רש"י. Supercomm. üb. Raschi z. Pentat. von Mos. Almosnino (s. d.): Kstpl. s. a. (15··), f.

J. H. Schorr (in Brody): תּוֹלְדוֹת ר' אַהֲרֹן אַלְרַבִּי. Biographie Ah. Alrabbi's, nebst Angabe seiner Wanderungen u. seiner Schriften. Mitgeth. in Zion I. 166—68. 193—96.

Alsberg (in KHessen): Bitten u. Wünsche der Israeliten Kurhessens u. s. w. Die Landstände u. s. w. Kassel, 1831, 8.

Chaj. **Alscheich** (b. Mos.) s. Mos. Alscheich.

Mos. **Alscheich** (b. Chaj. in Ssafet)[2]: דְּבָרִים טוֹבִים. Comm. über Kohelet. Zum ersten Male gedruckt, mit dem punktirten Texte: Venedig, 1601, 4 Giov. di Gara (Bl. 35).

— —: דְּבָרִים נִחוּמִים (קוֹל בּוֹכִים?). Comm. über die Klagelieder Jeremija's, mit dem Texte: Venedig, 1601, 4. Giov. di Gara.

— —: חֲבַצֶּלֶת הַשָּׁרוֹן. Comm. über das Buch Daniel. Mit dem Texte: Ssafet, 1568, 4; besorgt von Josef b. Chajim b. Seruk: Venedig, 1592, 4 Giov. di Gara (Bl. 110); Offenbach, 1718, 4; mit dem hebr. Texte, Raschi, mit Excerpten aus Abravanel's Comm. Ma'ajne ha-Jeschua u. dem Comm. von Mos. Chágis, genannt פְּרוּרֵי פַּת הַקֶּמַח, hgg. von Abraham b. Pinchas: Wandsbeck, 1727, f. Israel b. Abr. (Bl. 47); mit dem Texte u. mit Excerpten aus dem Daniel-Comm. חָזוֹן לַמּוֹעֵד von Sam. Vallerio: Amst., 1726, f.

— —: חֶלְקַת מְחוֹקֵק. Comm. üb. das Buch Job, hgg. von des Verf.'s Sohn Chajim Alscheich: Venedig, 1603, 4 Giov. di Gara (Bl. 103); Jesnitz, 1722, f. (Bl. 42).

— —: מַרְאוֹת הַצּוֹבְאוֹת הָא. Comm. über die ersten Propheten, (d. h. Josua, Richter, Samuel u. Könige). Ohne den Text: Venedig, 1601, f. Giov. di Gara

1) Ueber d. Familie Alnaqua s. Zunz l. c. p. 435. Unserer wurde 1391 zu Toledo verbrannt. 2) Er bl. in der 2. Hälfte des 16. Jahrh. u. war Schüler Jos. Karo's.

(Bl. 256); ib. 1620, f.; mit dem Texte: Prag, 1620, (wie am Schlusse angemerkt ist) f. Mose b. Bezalel (Bl. 111); Offenbach, 1719, f. (Bl. 71).

Mos. **Alscheich**: מַרְאוֹת הַצּוֹבְאוֹת ח״ב. Commentar üb. die letzten Propheten (d. h. Jesaja, Jeremija u. Ezechiel wie auch die 12 kl. Propheten), mit einem Vorw. von Isaak Gerson: Venedig, 1595, f.; ib. 1603, f.; ib. 1607, f. Giov. di Gara; mit dem Texte, als erstes Specimen der Jesnitzer Presse, besorgt von Isaak b. Kalonymos u. corrigirt von Hirsch b. Mëir: Jesnitz, 1720, f. Isr. b. Abr. (Bl. 160)*; Zolkiew, 1749, f.; Fürth, 1765, f.

* Beigegeben sind תּוֹכָחָה לְר׳ מֹשֶׁה הֶחָסִיד, die Ermahnung des Mose ha-Chasid .s Prag u. s. w.

— —: מַרְאוֹת הַצּוֹבְאוֹת od. פֵּ׳ עַל תְּרֵי עֲשַׂר. Comm. üb. die 12 kl. Propheten: Fürth, 1765, f.

— —: מַשְׂאַת מֹשֶׁה. Comm. üb. das Buch Esther, mit dem (punktirten) Texte: Venedig, 1601, 4 Dan. Zanetti (Bl. 86).

— —: עֵינֵי מֹשֶׁה. Comm. üb. das Buch Ruth, mit dem (punkt.) Texte erschienen: Venedig, 1601, 4 Giov. di Gara (Bl. 107).

— —: פֵּ׳ חָמֵשׁ מְגִלּוֹת. Comm. üb. die 5 Megillot zusammengenommen, näml. Schoschannat ha-'Amakim üb. Schir, Debarim Tobim üb. Kohelet u. s. w. Venedig, 1601, 4 Giov. di Gara; Prag, 1610, f. Abr. Lemberger (Bl. 111); durch Bemühung des Jusbal b. Hirsch Ffurter: Ff. a/M., 1717, f. Seligmann Reis (Bl. 88); Offenbach, 1721, f.; Zolkiew, 1755, f.; ib. 1802, 4.

— —: לֵב פְּנִינִים. Comm. üb. die Sprüche Salomo's. Mit einem guten Realindex u. dem Texte: Venedig, 1601, 4 Giov. di Gara (S. 192); Jesnitz, 1722, f.; Zolkiew, 1765, f.

— —: רוֹמְמוֹת אֵל. Comm. über den Psalter. Herausgegeben mit dem Texte von seinem Sohne Chaj. Alscheich, wie er die meisten Schriften seines Vaters edirt, mit einer eigenen Vorrede: Venedig, 1605, 4 Giov. di Gara (Bl. 110); Amst., 1695, 4 Dav. Tartâs (Bl. 94); mit der Correctur von Hirsch b. Mëir: Jesnitz, 1721, f. Isr. b. Abr.; Zolkiew, 1764, f.

— —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Eine Sammlung von 140 Gutachten üb. Gegenstände des praktischen Gesetzes, nebst einem gutgearbeiteten Index. Venedig, 1587, 4; ib. 1606, 4 (Bl. 243); Berlin, 1681, f.

— —: שׁוֹשַׁנַּת הָעֲמָקִים. Commentar zum Liede der Lieder. Venedig, 1591, 4 Giov. di Gara (Bl. 60); ib. 1606, 4.

— —: תּוֹרַת מֹשֶׁה. Comm. üb. den Pentateuch. Hgg. von Jos. Is. Aschkeloni unter Herrsch. des Sultan Murad: Belvedere (bei Kstpl.), 159·, f; Venedig, 1601, f. Giov. di Gara (Bl. 324); Prag, 1610, f. Gerschem b. Bezalel; ib. 1616, f. Abr. Lemberger; besorgt v. Sim. Kohen, Synagogendiener in Amst. u. Salman London: Amst., 1710, f. Sal. Proops; ib. 1777, 4.

Auszüge und Uebersetzungen.

Elïës. Tarnigorod (b. Chanina) זֹאת תּוֹרָה. Auszüge aus Mos. Alscheich's Commentare zu den 5 Megillot, ohne Beigebung des hebr. Textes: Amst., 1698, 12 Casp. Steen (Bl. 135).

Jos. Dajan (b. Arje Löw, .s Lublin): קִצּוּר אַלְשֵׁיךְ עַל הַתּוֹרָה. Auszüge aus Mos. Alscheich's Comm. üb. den Pentateuch, mit Aufnahme des blos Traditionalen. Amst., 1748, 4; ib. 1750, 16; Zolkiew, 17··, 4.

Const. L'Empereur: Abrav. et Alschechi Comm. in Jes. LIII. Lat.: Leyden, 1631, 8.

Jer. Schlenker: יָרִים מֹשֶׁה. Auszüge aus Mos. Alscheich's Bibel-Comm., als Comm. zu Pirke Abot: Fürth, 1764, 4.

Mos. **Alsus** s. Mos. Elsass.

Jon. **Altar** (ha-Lewi): מְפִיבֹשֶׁת בֶּן יְהוֹנָתָן. Polemik gegen den Inhalt des Buches Elasaf (אֶלְאָסָף) von Ah. Chorin (s. d.). Prag, 1826, 8.

Daw. **Altaras** (b. Salomo, R. in Venedig): דִּבְרֵי הַבְּרִית. Ritual am Vorabend der Beschneidungs-Ceremonie. Hgg. v. Mose Vita b. Josef Vintorin: Vened., 1707, 8 Bragadin (S. 96).

Mos. **Altaras** (R. in Venedig, im 16. Jahrh.): Libro de mentenimiento de la alma, e nel qual se contiene el modo, con que se a de regir el Iudio en todas sus actiones traduzido dal hebraico al Spagnol por Mose Altaras: Venedig, 1609, 4 Balth. Bonibelli.*

* Es ist ein Compendium üb. das Leben nach dem Gesetze, excerpirt aus den 4 Schulchan 'Aruch des Josef Karo, wie schon ein Aehnliches früher unter dem Titel שֻׁלְחַן הַפָּנִים Venedig, 1602, 4 erschienen ist.

Sal. **Altaras** (b. Daw.): ed. לֶקֶט הָאֹמֶר. Sammlung von Ritualien u. Liedern: Venedig, 1718, 12 Bragadini.

Christ. **Altona** (JC.): Die wahre Seelen-Ruhe u. s. w. (Mit Verspottung des Judenthums): Hamburg, 1717, 8.

E. **Altschuhl** (Arzt in Prag): קוֹל קוֹרֵא. Kritisches Sendschreiben üb. das bisherige Verfahren mit dem Sterbenden bei den Israeliten, nebst Vorschlägen zur zeitgemässen Verbesserung desselben, um die wahren u. untrüglichen Kennzeichen des Todes zu ermitteln, und den Scheintod bestmöglichst zu verhüten: Prag, 1846, 8.

— —: Taschenwörterbuch f. prakt. Augenärzte u. s. w. 2 Bdchen: Wien, 1833, 16. Zweite Aufl. u. d. T. Vollst. Recept-Taschenbuch d. prakt. Augenheilkunde u. s. w. A—Z. 2 Bdchen: Wien, 1837, 16.

— —: Miscellen .s dem gesammten Gebiete d. theor. u. prakt. Medizin 1 Bd. Prag, 1838, 8.

Asch. An. **Altschul** s. Asch. Anschel.

Chaj. **Altschul** (b. Gumpel): בֵּית יִשְׂרָאֵל. Jüdische Geschichte, von Abraham dem Erzvater bis nach den Hasmonäern. Mit Aufzählung der Richter, Propheten u. Könige. In jüd.-deutscher Sprache dargestellt: Amsterdam, 1724, 4 Sal. Proops.

— —: בֵּית הַבְּחִירָה. Ueber die Struktur des Tempels u. der Stadt Jerusalem. In jüd.-deutscher Sprache dargestellt u. dem vorhergehendem beigedruckt: Amst., 1724, 4.*

* Sieh Alex. Send. Etthausen.

Dav. **Altschul** (b. Jeh. Löw): מְצוּדַת דָּוִד. Commentar üb. die Propheten u. Hagiographen, üb. den Zusammenhang u. zugl. Worterklärung, zwar gesondert aber doch nur einen Namen führend; jedoch unvollendet. Davon ist ein Theil gedruckt: Livorno, 1753, 8; bis 1770 wurde es daselbst nochmals gedruckt. — Nach dessen Tode vollendete es der Sohn Jech. Mich. Altschul, diesen Comm. in 2 Theile abtheilend, den einen, die Worterklärung behandelnd, u. d. T. מְצוּדַת צִיּוֹן, den anderen, den Inhalt u. den Zus.hang berücksichtigend, u. d. T. מְצוּדַת דָּוִד, u. unter diesem Doppelnamen erschien es von dem Sohne selbst zuerst üb. die letzten Propheten in 2 Theile: Berlin, 1770, 8; dann ist es erschienen im Ganzen, d. h. zu Propheten u. Hagiographen zusammen u. immer mit dem Text: Slobuta, 18··, 4; Kopust, 18··, 4; mit dem מִנְחַת שַׁי von Jos. Sal. Norzi (s. d.), mit Noten üb. den Jecheskel-Tempel u. s. w. v. El. Wilna: Wilna-Grodno, 183·, 4; in derselben Weise: Wilna, 1838—42, 4; Lemberg, 183·, 8; Josefof, 184·, 8.

— —: תְּהִלִּים עִם מְצוּדוֹת. Die Psalmen mit diesem Doppelcommentare, zum Gebrauche der öff. u. priv. Andachten, daher mit den Beigaben den Gebete u. der סֵדֶר מַעֲמָדוֹת: Slobuta, 1836, 8; Königsberg, 1846, 8.*

* Es wurde in Russland sehr oft gedruckt.

Eli'ës. **Altschul** (Perls, b. Abr. Chanoch .s Prag)[1]: ed. יָם שֶׁל שְׁלֹמֹה von Sal. Loria (s. d.) zu Baba Kamma: Prag, 1618, f. Abr. Lemberger.

— —: תִּקּוּן מוֹצָאֵי שַׁבָּת. Die Lieder am Ausgang des Sabbat, mit kabbalisti-

1) Er ist der Bruder des Jehuda Ahron Mose Altschul. Er wird auch fälschlich als Eli'ëser Percles, noch unrichtiger als Abr. Pereles aufgeführt. Der Beiname Asch (אַשׁ) heisst: Altschul bei diesem Namen.

schen Commentationen u. Betrachtungen. Hgg. von seinem Sohne Isaak Altschul: Amst., 1650, 8.

Elj. Götzel **Altschul** s. Wolf Altschul.

Jech. Mich. **Altschul** (b. Dav.): בִּנְיַן הַבַּיִת. Comm. üb. den Tempel des Jecheskel, mit Zeichnungen; ferner üb. die Theilung des heil. Landes nach Josua, ebenfalls mit Zeichnungen. Besonders abgedruckt: Amst., 1782, 8; dann ist es aufgenommen in manchen Ausgaben des Werkes seines Vaters, Mezudat David.

Jeh. Ah. Mos. **Altschul** (b. Abr. Chanoch, R. in Krommenau): נִיחַל מֹשֶׁה. Erbauungswerk, über Moral u. Askese handelnd. Zusammen erschienen mit dessen תּוֹרַת הָאָשָׁם. Bussbuch od. Nachweis welche Busse man auf jegliche Uebertretung zu üben habe: Prag, 1613, 4 Mose b. Bezalel (Bl. 74); Ff. a/O. 1691, 4 (Bl. 64); Zolkiew, 1742, 4.

— —: תּוֹרַת הָאָשָׁם s. נִיחַל מֹשֶׁה.

Is. **Altschul** (b. Eliëser Perls) s. Eliës. Altschul.

Naft. **Altschul** (b. Ascher)[1]: אַיָּלָה שְׁלוּחָה. Einfacher u. grammatischer Comm. über die ganze Schrift, gesammelt aus den vorzüglichsten Commentaren. Die Worterklärungen in jüdisch-deutscher Sprache abgefasst, und mit dem Schrift-Texte gedruckt. Zu dem Pentateuch: Krakau, 1552, f.; zu Proph. u. Hagiogr. ib. 1595, f. Isaak b. Ah. Prossnitz (Bl. 121); mit מַחֲנֵה אָשֵׁר zusammen v. Anschel Danziger, u. mit Text: Amst., 1777—78, 8 in 6 Theilen.

— —: אִמְרֵי שֶׁפֶר. Hilfsbuch für Prediger, in 32 Abschnitte zerfallend, u. jeder Absch. giebt in alfab. Ordnung eine Reihe von Realien, mit dem Nachweis, wie sie von verschiedenen Seiten aufgefasst wurden: Lublin, 1602, 4.

Wolf **Altschul** (b. Bär): זֵכֶר טוֹב. Comm. üb. den prophet. dritten Tempel des Jecheskel. Am Schlusse ist abgedruckt desselben: קוּנְטְרֵס אֶרֶץ חֶמְדָּה, Comm. üb. die Grenzen Palästina's des Buches Josua: Sklow, 1794, 4; vermehrt mit e. Supercomm. üb. Raschi zu derselben Stelle, von Elj. Götzel Altschul, u. d. T. שָׁחִיק צֵץ: Warschau, 1814, 4.

— —: קוּנְטְרֵס אֶרֶץ חֶמְדָּה s. זֵכֶר טוֹב.

Mos. **Amarillo** (b. Sal., R. in Salonik):

— —: דְּבַר מֹשֶׁה. 2 Theile. Rechtsgutachten. Der 2. Theil enthält חִדּוּשִׁים od. Novella's üb. den RC. Choschen Mischpat. Am Schlusse ist angehängt בְּנֵי יוֹנָה RGA. von R. Jona Rai (s. d.): Salonik, 1743, f.

— —: הֲלָכָה לְמֹשֶׁה. 2 Theile. Ueber einige Halacha's des Maimûni 4. Theil, mit Zus.tragung vieler Meinungen u. Auslegungen: Salonik, 17.., f.

— —: יַד מֹשֶׁה. Derascha's üb. den Pent. u. Commentationen: Salonik, 17.., f.

— —: נִמּוּקִים. Noten zu der GA.-Sammlung seines Vaters, Kerem Schelomo, nebst Vorrede. Mit denselben gedruckt: Salonik, 1718, f.

Sal. **Amarillo** (b. Jos., R. in Salonik)[2]: שו״ת כֶּרֶם שְׁלֹמֹה. Sammlung von Rechtsgutachten üb. verschiedene Gegenstände des rabb. Judenthums, üb. die letzten 3 RC. Mit Zusätzen (נִמּוּקִים) u. Vorrede von seinem Sohne Mos. Amarillo: Salonik, 1718, f. Abr. b. Dav. Nachman u. Jom-Tob b. Mos. Konpillas (Bl. 222).

— —: עוֹלְלוֹת הַכֶּרֶם. Nachlese zu dieser Gutachten-Sammlung. Ist von seinem Sohne Mos. Amarillo dem 3. Theile der GA. תּוֹרַת חַיִּים (שו״ת) von Chajim-Sabbatai angefügt: Salonik, 1718, f. das.

— —: פְּנֵי שְׁלֹמֹה. Sammlung von Derascha's, hgg. von seinen Söhnen Mos. u. Sam. Amarillo: Salonik, 1717, f. das. (Bl. 112).

Sam. **Amarillo** s. Sal. Amarillo.

1) Er führte auch den Namen H. Naft. Hirzel b. Ascher Anschel u. er war 1649 Drucker in Prag, wie auch sein Vater Ascher Anschel Altschul daselbst Drucker war.
2) Bl. in der Mitte des 17. Jahrh. u. war Genosse des Josef Kobo (s. d.), u. sein Schwiegersohn war Sal. Abdalla, der 1730 als R. in Jerus. gestorben. Zur Zeit des Elija Misrachi lebte Is. Amarillo.

Amato Lusitano (.s Castel Bianco)[1]: Curationes medicinales, cent. 1—7. Ff. a/M., 1646, f.

— —: Jo. Roderici Castelli Albi exegemata in duos priores libros Dioscoridis: Antwerpen, 1536, 4.

— —: Index Dioscoridis etc. Antwerpen, 1536, f.

— —: Amati Lusitani Ocyrrhoes sive de venae sectione: Venedig, 1642, 4.

— —: De morbo Gallico et Gallica scabie, epistolae duae ex Centuria prima curationum medicinalium excerptae, ut et de methodo propinandi Chinam ex Centur. II. Eingerückt in den ersten Theil des Werkes: De morbo Gallico etc. p. 560. Venedig, 1566, f.

— —: De Crisi et diebus decret. Venedig, 1557, 8; ib. 1566, 8; Leyden, 1560, 12; ib. 1580, 12.

— —: Commentatio de introitu Medici ad aegrotantem: Venedig, 1557, 8; ib. 1566, 8; Leyden, 1560, 12; ib. 1580, 12.*

* Diese Abhandlungen sind übrigens auch in seinem grossen Werke: Curationum medicinalium Centuria etc. aufgenommen, nur sind sie auch einzeln gedruckt.

— —: In Dioscoridis Anaz. de med. materia libb. V. enarr. erud. Cum ind.: Venedig, 1553, 4.

— —: In Dioscoridis Anaz. de medica materia libb. V. enarrationes. Cum ind.: Strassburg, 1554, 4.

— —: In Dioscoridis Anaz. de medica materia libb. V. enarr. erud. Accedunt Lemmat. etiam adnot. R. Constantini, nec non simpl. picturae ex Leon. Fuchsio, Jac. Delachampio et al. Cum ind.: Leyden, 1558, 4 (S. 807).

Ah. **Amato** s. Ah. ha-Kohen.

Sal. **Amato** (Oheb, .s Ragusa): שֶׁמֶן הַטּוֹב. Commentationen u. Erläuterungen zum Pentateuch. Einiges üb. die übrigen Bücher der Schrift, wie auch üb. einige talm. Traktate. Mit der ähnlichen Arbeit זְקַן אַהֲרֹן seines Enkels Ah. ha-Kohen (Amato), daher in- u. nebeneinander gedruckt u. dazu noch מַעֲשֵׂה יְשֻׁרוּן von Ah. Amato, die Rettungs-Geschichte des Is. Jeschurun betreffend, nebst den Liedern welche üb. diese wunderbare Errettung gedichtet wurden: Venedig, 1657, f. Antonio Rizzini (Bl. 151).

***Amolo** (EB. von Lyon nach Agobert):

— Contra Judaeos Liber. Unter Raben's Namen herausgegeben von P. F. Chifflet in seiner Schrift: Scriptorum veterum de fide catholica quinque opuscula: Divione, 1656, 4.

Joël **Amtschislow** (b. Abr. Schem., R. in Amtschislow): צַוָּאָה. Testament des Joël, Rabbiners zu Amtschislow: Wilna-Grodno, 1830, 8 (Bl. 48); Wilna, 1835, 12. — Ist ausserdem noch vielmal gedruckt worden.

Mos. **Amyraldo**: Von Religionen wider diejenigen, welche alle Gottesdienste vor gleichgültig halten. 3 Theile. Aus d. Franz. von A. Steger. Leipzig, 1667, 12.

Jak. d'**Ancona** (A. in Amst.): Diss. continens brevissimam primarum viarum historiam: Leyden, 1753, 4.

— —: Approbatio. Ein lat. Approbationsschreiben für die hebr. Schrift des Salomo Schalom u. derselben vorgedruckt: Amst., 1762, f.

Jak. Pereyra d'**Andrada**: Portugiesische Rede: in's Spanische übers. u. so gedruckt: Burdigalae, 1706, 8.

Joh. **Andreas** (JC.): אִגֶּרֶת. Sendschreiben an die Juden der Provenze, um die Nothwendigkeit der Taufe zu erweisen. Paris, 1552, 8.

Bar. **Ang'il** (.s Salonik)[2]: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten, 61 an der Zahl: Salonik, 1717, f.

---

1) Er führte als gezwungener Christ den Namen Juan Rodriguez u. später als Jude R. Chabib ha-Sefardi, doch ist er in der gelehrten Welt nur unter diesem Namen bekannt. 2) Bl. in der 1. Hälfte des 17. Jahrh. u. war Lehrer des Dav. Conforte.

Bar. **Angil**: חדושים ושטות. Novella's üb. die talm. Traktate Baba Kamma, B. Mezi'a, Ketubot, Gittin, Schebu'ot u. Chullin: Salonik, 1716, f.

— —: חדושים על חומ. Discussive Novella's üb. den RC. Choschen Mischpat. Abgedr. in dem Werke דורש משפט von Sal. b. Sam. Florentin (s. d.): Salonik, 1655, 4.

Më. **Angil** (b. Abr., R. in Belgrad)[1]: מסרת הברית. Derascha's nach Anleitung der Masera, üb. 700 derselben, in so weit sie concordanzartig gewisse Stellen der Schrift zus.fasst: Krakau, 1619, 4 Ah. b. Is. Prossnitz.

— —: מסרת הברית הגדול. Gleiche Derascha's über 1650 Masora-Bemerkungen, in zwei Abtheilungen zerfallend, deren erste üb. den Pent., deren andere üb. andere bibl. Bücher sich erstrekt: Mantua, 1622, f. Jehuda Sam. .s Perugia (Bl. 186).

Asch. **Anschel** (.s Ff. a/M.): באור מספיק על חד גדיא. Erläuterung zu dem Liede Chad Gadja: London, 1785, 8.

Asch. **Anschel** (b. Jos.-Mard., .s Posen, in Krakau u. Prag) · מרכבת המשנה oder ס׳ של ר׳ אנשיל. Ein Wörterbuch üb. das A. T., worin in alfabetischer Ordnung sämmtliche hebräischen Vocabeln und ihre verschiedenen gebräuchlichen Formen zusammengestellt, verdeutscht (in jüd.-deutsch. Sprache) u. durch eine Bibelstelle belegt sind: Krakau, 1534, 4; ib. s. a. 4; ib. 1552, f.; ib. 1584, 4 (Bl. 123).

— —: מחזור בל״א. Das ganz Machasor zu den 3 Hauptfesten od. die Festgebete in jüd.-deutscher Sprache vorgetragen. Zwei Theile. Prag, 1600, f. Mos. b. Bezalel.

Anschel Norden de Lima s. Ansch. Nord. de Lima.

Asch. **Anschel** Oppenheim s. Asch. Ansch. Oppenheim.

Asch. **Anschel** Worms (b. Wolf) s. Ascher-Anschel b. Wolf .s Worms.

Sal. **Anschel**: Thanatologia seu in mortis naturam etc. disquisitiones: Göttingen, 1795, 8.

— —: Anfangsgründe der Naturwissenschaft. Erster Theil: Allg. Naturwissenschaft, mit einer Kupfertaf.: Mainz, 1801, 8.

— —: Ueber den Commerz zwischen Seele u. Körper, aus dem Hebr. von Sal. Anschel: Ff. a/M., 1788, 8.

Anselm Worms s. Ascher-Anschel b. Wolf .s Worms.

Joël **Anspach**: תפלת ישראל. Ritual des prières Israèlites. Die alten hebr. Gebete mit einer franz. Uebersetzung: Metz, 1820, 8; überdr. u. verbessert: ib. 1827, 8; 3. Ausg. ib. 1843, 8.

— —: Paroles d'un Croyant Israélite. Paris, 1842, 8.

Jak. **Antoli** (b. Abba-Mâre, b. 'Sim's. in Neapel, im 13. Jahrh.): מלאכת ההגיון לאריסטו׳ מקצורי אבן־רשד. Die Logik des Aristoteles, nach den Auszügen des Abu'lwalid Muhammed Ibn-Roschd. Die Gegenstände מליצה, מאמרות, מבוא und הלצה, נצוח, הטעאה, מופת, הקש umfassend. Aus dem Arabischen ins Hebräische übersetzt von Jakob Antoli. Riva di Trento, 1560, 8 (Bl. 68).

— —: יסודות התכונה לאלפרגאני. Die Elemente der Astronomie des Alfergani aus dem Arabischen unter diesem Titel ins Hebr. übersetzt. Nach dieser hebr. Uebersetzug verfertigte Jakob Christmann, wie er selbst in der Vorr. sagt, eine lat. Uebersetzung u. d. T.: Muhamedis Alfragani, Arabis, Chronologica et Astronomica elementa ex Palatinae Bibliothecae veteribus libris versa, explata et scholiis expolita. Ff. a/M., 1590, 8 (S. 531). Jakob Golius gab den arab. Text mit lat. Uebers. u. Noten heraus: Amst., 1669, 4.

*Karl **Anton** (JChr.):

— —: Nachricht von dem falschen Messias Sabbathai Zebi: Wolfenbüttel, 1752, 4. Nachlese zu dieser Nachricht: Braunschw., 1753, 4.

---

1) Im 17.Jahrh. u. st. in Ssafet.

Karl **Anton**: Wahre Gründe, welche einen Juden zu J. Chr. führen können: Helmstädt, 1753, 8.

— —: Jesus, der treue Hirte; ein Gedicht: Braunschweig, 1755, 4.

— —: Nachricht von einen höchst raren rabbinischen Buche in der Rathsbibliothek zu Hamburg: Braunschweig, 1756, 8.

— —: Einleitung in die jüdischen und rabbinischen Rechte, mit Kupfern: Braunschweig, 1756, 8.

— —: Entwurf der Erklärung jüdischer Gebräuche: Braunschweig, 17··, 8.

— —: Rabbi Abr. Jagel, gute Lehre (לֶקַח טוֹב), od. philosophische u. theol. Gespräche von der Glaubens- u. Sittenlehre für die Jugend: Braunschw., 1756, 4.

— —: Sammlung einiger rabb. Oden: Braunschw., 1753, 4.

Jeh. **Apomado** (b. Abr., A. in Salonik):
אִגֶּרֶת אֶל־יְהוּדָה. Brief an den Arzt Jeh. Apomado, verfasst von Isr. Nagʹara. Abgedr. in dessen סֵ' מֵימֵי יִשְׂרָאֵל (Venedig, 1600, 4) p. 143b.

Aquila s. Akilas.

Raf. **Aquilino** (JC. in Italien, um 1571): Trattato pio, nel quale si contengono cinque Articoli, pertinenti alla fede Christiana contra l'ebraica ostinazione, estratti delle sacrosante antiche Scritture. (Es sind aber nur 2 Abschnitte darin): Pesaro, 1571, 4; vollst. in 5 Abschnitten: Pesaro, 1581, 4.*

* Sonst ist jede Abh. noch einzeln gedruckt worden.

— —: Della Hebraica Medaglia, detta Maghen David et Abraham. Hgg. von Angelo Gabriele Anguisciola: Pesaro, 1621, 4.

Louis Hen. d'**Aquine** (JC. in Paris)[1]: פִּרְקֵי אָבוֹת. Sententiae Rabbinorum, hebr. et lat.: Paris, 1620, 16 (Jedoch schreibt man es richtiger seinem Vater Philippe d'Aquine zu) Thom. Blaise.

— — —: פֵּרוּשׁ רַשִׁ"י עַל אֶסְתֵּר. Raschii Scholia in librum Esther in versione latina, c. excerptis quibusdam ex Talmude et Jalkut in eundem librum: Paris, 1622, 4 Thom. Blaise.

— — —: קְצָת פֵּרוּשׁ רלב"ג עַל אִיּוֹב. Levi Gersonidae comm. in quinque priora capita libri Jobi, lat.: Paris, 1622, 4 Thom. Blaise.

Phil. d'**Aquine** (JC. in Paris)[2]: מַעֲרִיךְ הַמַּעֲרָכוֹת. Hebräisches, Aramäisches u. Talmudisches Wörterbuch in rabbinischer Sprache vorgetragen, mit Herbeibringung vieler Phrasen, Sprüche u. s. w. Auch u. d. T.: Dictionarium absolutissimum complectens alphabetico ordine et facili methodo omnes voces hebraeas, chaldaeas, talmudico-rabbinicas, quae in reliquis, quae uspiam sunt, Dictionariis extent, innumerasque alias quae a nullo lexicographo sive Christiano, sive Judaeo hactenus observatae sunt: variorum praeterea legis caeremoniarum, sententiarum ac locorum difficiliorum in Rabinorum et Cabbalistarum libris passim occurrentium explicationem, necnon compendia scribendi, seu abbreviaturas omnes Hebraeorum. Paris, 1629, f. Ant. Vitray.

— —: Philippi Aquini Primigeniae Voces, seu Radices breves Linguae Sanctae. Cum thematum investigandi ratione: Paris, 1620, 16. Nach dem Cubus von Hutter eingerichtet.

— —: פִּרְקֵי אָבוֹת. Sententiae Rabbinorum, hebr. c. lat. versione. Paris, 1620, 16. — Dieselben Sprüche in italienischer u. französischer Uebersetzung, nebst dem hebr. Texte: Paris, 1629, 8.

— —: י"ג מִדּוֹת דר"ו. Veterum Rabbinorum in exponendo Pentatencho Modi tredecim, quorum explicatio lucem maximam afferet iis, qui legem accurate volunt interpretari, et scripta Rabbinorum intelligere. Beigefügt sind: 1) Aquinatis Explanatio latior et facilior ex variis Rabbinorum libris, et praesertim Talmud,

1) S. den folg. Art. 2) Er war aus Carpentras u. hiess als Jude Mardechai. Als er im Neapolitanischen, in Aquino, sich taufen liess, erhielt er den Beinamen d'Aquine. Er st. 1610 als Prof. zu Paris.

Mischna, Siphra et Jalkuth desumta; 2) Comm. Rabbinorum in Ps. 119. Alles zus.: Paris, 1622, 4. Mit andern Sachen gedr.: ib. 1629, 8. — Ueberdruckt in: Opusculi, quae ad hist. et phil. sacr. spectant (Fasc. V.): Rotterdam, 1694, 8.

Phil. d'**Aquine**: Dissertation du Tabernacle et du Camp des Israëlites, recueilly des plusieurs anciens Docteurs Hebreux: Paris, 1623, 4; bedeutend umgearbeitet u. vermehrt: ib. 1624, 4.

— —: Interpretatio arboris Cabbalisticae e ejusdem figura, ex antiquis Scriptoribus: Paris, 1625, 8.

— —: ס' בְּחִינַת עוֹלָם. L'Examen du Monde. Das bekannte Kunstwerkchen von Jedraja Penini, ins Französische unter diesem Titel übersetzt u. mit dem Texte edirt. Zugleich mit seiner Version der Pirke Abot, der 13 Middot u. der Commentation derselben gedruckt: Paris, 1629, 8.

— —: קִינָה. Lacrimae in obitum illustrissimi Cardinalis de Berulli, hebr. et lat.: Paris, 1629, 8 Jo. Bessin.

Daw. '**Arama** (b. Abr.): פֵּרוּשׁ עַל סֵדֶר הַהֲלָכוֹת לְהָרמבּם. Comm. üb. die Halachat (in Jad ha-Chasaka) des Maimûni, im J. 1545 verfasst: Salonik, 1545, f. Is. b. Josef Ja'abez (Bl. 78); Amst., 1706, 4 Mos. b. Is. Dias (Bl. 85).

— —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Rechtsgutachtensammlung: Kstpl., 1580, 4 (14 Bl.).

Is. '**Arama** (b. Mos. b. Mëir, .s Zamora)[1]: עֲקֵדַת יִצְחָק. Philosophische Derascha's üb. den Pentateuch nach Ordnung der Paraschen, wie auch üb. die 5 Megillot. In diesen Derascha's finden sich alle philosophische Themate, namentlich der Religionsphilosophie verwoben u. eine starke Polemik gegen die Ansichten des Aristoteles. Es zerfällt in 105 Abschnitten u. hinten ist ein guter Realindex. Besorgt von Josef b. Eli'eser Dârli: Salonik, 1522, f.; überdr.: Venedig, 1547, f. Corn. Adelkind (Bl. 309); ib. 1565, f.; ib. 1573 Giov. di Gara (Bl. 308); ib. 1595, f. Aloys. Bragadini; Ff. a/O., 1785, f. — In einer Pentateuch-Angabe, wo Text, Targum, Raschi, Kizzur-Misrachi, ist zu den 5 Megillot auch das dahingehörige aus 'Akedat Jizchak abgedruckt: Riva di Trento, 1561, f.

Ant. Jul. van der Hardt: תּוֹעֶלֶת הַלָּשׁוֹן. De usu linguae Diss. R. Is. 'Aramae, quae exstat in libro 'Akedat Jizchak, hebr. et lat.: Helmstädt, 1729, 4.

— —: יַד אַבְשָׁלוֹם. Comm. zu den Sprüchen Salomo's, mit einem Index hinten. Kstpl. s. a. 4.

— —: חָזוּת קָשָׁה. Religionsphilosophische Studien, mit Polemik gegen diejenige Philosophie, welche vom Glauben abführt. In der Form einer Vision eingeleitet und dann in 12 Kap. (Pforten) abgehandelt. Hgg. v. Jos. b. Jak. de Padova, gewidmet Ab. de Pesaro, mit einem Index üb. d. Hauptinhalt u. Quellennachweisen: Sabionetta, 1551, 4 Tob. Foa (Bl. 30); Venedig, s. a. 8; hgg. v. Hirsch Baschwitz u. Co.: Ff. a/O., 1792, 8 (Bl. 42).

— —: פֵּרוּשׁ עַל אֶסְתֵּר. Comm. üb. das Buch Esther, mit dem Texte. Kstpl., 1518, 4 Sam. b. Dav. Ibn Nachmiâs.

Mëir '**Arama** (b. Is. in Salonik)[2]: ס' אוּרִים וְתֻמִּים. Philos. Comm. über Jesaja u. Jeremija. Besonders gedruckt: Venedig, 1608, 4 Dan. Zanetti (Bl. 76); aufgenommen in dem grossen Bibelwerke von Mos. Frankfurter genannt קְהִלַּת מֹשֶׁה: Amst., 1724—27, f.

— —: פֵּרוּשׁ שִׁיר הַשִּׁירִים. Philos. Comm. üb. das Lied der Lieder. Abgedruckt in Mos. Frankfurter's Bibelwerk: Amst., 1724—27, f.

— —: פֵּרוּשׁ אִיּוֹב od. מֵאִיר אִיּוֹב. Philos. Comm. üb. das Buch Job, mit dem Texte (punktirt), verfasst 1506 u. corr. von Jes. b. Immanuel Kohen: s. l. (Salonik),

---

1) Vertrieben 1492 aus Spanien. Er st. in Neapel. 2) Er war Sohn des erwähnten Is. 'Arama. Er war noch geb. in Saragossa, wanderte mit seinem Vater 1492 .s Spanien nach Neapel, verlor da seinen Vater, ging nach Salonik u. st. 1556 daselbst, wo Mos. Almosnino ihm eine Leichenrede hielt. Er führte auch den Namen Mëiri.

1517, f. Don Jehuda b. Gedalja u. Söhne*; Riva di Trento, 1562, 4; besorgt von Vittorio Eliano, einem Enkel des Elija Levita: Venedig, 1567, 4 G. de Gabali.

* Der Druck wurde beendet den 1. Nisan 5277 d. h. 1517.

Mëir 'Arama: מֵאִיר תְּהִלּוֹת. Philos. Comm. üb. den Psalter, verfasst im Jahre 1512, jedoch hat die noch fehlenden Commentationen zu manchen Psalmen Josef Taytazak (s. d.) supplirt u. das Ganze mit einem Index versehen. Hgg. von Isaak Aboab mit einer Vorrede, nebst dem punktirtem Texte: Venedig, 1590, 4 Giov. di Gara (Bl. 148). — Eine Auswahl aus diesem Psalter-Comm. hat Bashuysen in seinem Psalterium übers. u. erläutert: Hanau, 1712, 12.

Chaj. Arbich (b. Jakob)[1]: לֵב חֲכָמִים. Betrachtungen zur Förderung der Moral u. Askese, aus den verschiedensten Moralbüchern zus.gelesen, in jüdisch-deutscher Sprache abgefasst u. als Anhang zu dem Moralbuche לֵב טוֹב von Isaak b. Eljakim Posner (s. d.) gedruckt: Amst., 1706, f.; Ff. a/O., 1708, f.; Prag, 1709, f.; Wilmersdorf, 1714, f.; ib. 1724, f.; Sulzbach, 1723, f. — Ff. a/M., 1715, 4; Sklow, 1793, 4; Russland, 1805, 4.

— —: מְנוֹרַת הַמָּאוֹר בלשון אשכנז. Das bekannte Moralbuch von Is. Aboab, mit der bekannten jüdisch-deutschen Version und Beifügung seiner Vorerinnerung: Amst., 1722, f. Die Uebers. von Mos. Frankfurter hat er blos benutzt.

— —: מַסָּעוֹת ר' בִּנְיָמִן בל"א. Die Reisen des Binjamin in jüd.-deutsch. Sprache, u. d. T.: Diese sein die Reise von R. Binjamin u. s. w.: Amst., 1691, 8.

— —: מִקְוֵה יִשְׂרָאֵל בל"א. Die Hoffnung Israels, verfasst in spanischer Sprache v. Menasche b. Israel (s. d.) dann ins Hebräische übersetzt, u. aus diesem von Chaj. Arbich ins Jüdisch-deutsche übertragen, durchgesehen von Mardechai b. Mose u. Eljakim b. Jakob: Amst., 1691, 8.

Sam. Archivolti (b. Elch. Jak., .s Padua): דֶּגֶל אַהֲבָה. Moralbüchlein, mit eigenen Erläuterungen: Venedig, 1551, 12 Aloys. Bragadini (Bl. 15).

— —: מַעְיַן גַּנִּים. Musterbriefe als Unterweisung im hebr. Styl, 50 an der Zahl u. in 5 Abschnitten (צִינּוֹרוֹת) zerfallend: Ven., 1553, 8 Aloys. Bragadini (Bl. 45).

— —: עֲרוּגַת הַבֹּשֶׂם. Ausführliche hebr. Grammatik in 32 Kapitel getheilt. Kap. 26—27 handelt üb. die Accente, Kap. 28—29 über den sublimen Styl, Kap. 30 üb. die Steganographie u. Kap. 31—32 üb. die neuhebr. Metrik mit eigenen Mustern zu den Metren: Venedig, 1602, 4 Giov. di Gara (Bl. 121); überdruckt: Amst., 1730, 8 Sal. b. Josef Proops (Bl. 108). Das 32. Kap. hat Buxtorf in lat. Uebersetzung hinter seiner Kusari-Uebers. p. 424 flg. wiedergegeben.

— —: ed. סֵ' הֶעָרוּךְ. Das bekannte talm. Wörterbuch von Natan b. Jechiël, mit einem Nachweis der citirten Stellen: Venedig, 1531, 4 Aloys. Bragadini.

— —: שִׁיר לִבְרִית מִילָה. Gedicht auf die Beschneidung. Aufgenommen im ital. Ritual od. סֵדֶר תְּפִלּוֹת: Venedig, 1613, 8.

*Karl v. Arco (Graf): Vor- u. Antrag üb. die künftige Stellung der Juden in Baiern: München, 1819, 8.

Binj. Ardonno (.s Deutschland): מִצְוֹת נָשִׁים od. Weiberbuch. Die religiösen Pflichten der Frauen, als die Beobachtung der 3 Frauengebote נִדָּה, חַלָּה und הַדְלָקַת הַנֵּר. In jüdisch-deutscher Sprache gedruckt: Venedig, 1552, 8; Basel, 1602, 4 Jos. b. Els.; Dessau, 1692, 8.

Italienische Uebersetzung.

Jak. Alpron (b. Elchanan): מִצְוֹת נָשִׁים. Precetti delle Donne, nel trattato della חלה, ch' è il secondo; e se bene l'autore l'ha fatto in Tedesco, fu tradotto pero in Italiano, e dedicato da R. Isaac Levita à Luba, moglie di R. Mose di Spilembergà, nella stampa, che si fete in Venetia etc. Venedig, 1652, 4 Giov. Imberto.

---

1) Drucker aus Franken u. er führte daher auch den Beinamen Drucker.

Hebräische Uebersetzung.

מִצְוֹת נָשִׁים. Die Gebete der Frauen. Aus dem des Binj. Ardonno ins Hebräische übersetzt: s. l. (Salonik), 1627, 4.

Abr. **Ardôt** (ha-Kohen, b. Ascher[1], in Salonik): חִדּוּשִׁים עַל הָרַמְבַּ״ם. Novella's üb. Maimûni's Mischne Tora. In dem Werke מַטֵּה אֶפְרַיִם von Efr. Ardôt beigedruckt: Salonik, 17··, f.

Efr. **Ardôt** (in Salonik): שׁו״ת מַטֵּה אֶפְרַיִם. Eine Sammlung von Gutachten. Dabei auch Derascha's u. discussive Novella's üb. Maimûni's Mischne-Tora. Beigegeben sind auch die חִדּוּשִׁים des Abr. Ardôt üb. dasselbe Werk des Maimûni: Salonik, 17··, f.

ST. Ibn **Ardoteal**: וִדּוּי הַגָּדוֹל. Ein grosses Beichtgebet, für Musaf des Sühnetages verfasst u. im span. Ritual: Venedig, 1650, 8 p. 134 aufgenommen.

Is. **Arepol** (b. Jom-Tob, R. in Kstpl.): שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Gutachten. Abgedr. in der GA.-Sammlung seines Zeitgenossen Mardechai ha-Lewi (b. Jeh. R. in Aegypten), genannt שׁו״ת דַּרְכֵי נֹעַם: Venedig, 1697, f.

Sam. **Arepol** (b. Is. b. JT. .s Ssafet): אִמְרַת אֱלֹהַּ. Derascha's üb. den Pentateuch, zum Theil auch Commentationen: Venedig, 157·, 4.

— —: וְעַד לַחֲכָמִים. Comm. üb. die Gebete: Venedig, 157·, 4.

— —: לֵב חָכָם. Comm. über Kohelet: Kstpl., 1591, 4 Dav. b. Kasti u. Elîëser b. Is. Aschkenasi (Bl. 108).

— —: מִזְמוֹר לְתוֹדָה. Comm. üb. den achtfachen alfabetischen Psalm, wie auch üb. die 15 Stufenpsalmen. Mit dem Psalmtext abgedruckt: Venedig, 1576, 4 Giov. di Gara (Bl. 184); Prag, 1610, 4 Mose b. Bezalel. — Aufgenommen wurde dieser Comm. in dem grossen Bibel-Werke von Mos. Frankfurter: Amst., 1724–27, f.

— —: נְעִים זְמִירוֹת. Commentationen zu den 15 Stufenpsalmen. Krakau, 1576, 4 Is. b. Ahron (Bl. 32). Ist eig. nur ein Theil des vorigen Buches.

— —: שִׁיר שָׁלוֹם. Comm. üb. das Lied der Lieder. Mit dem punktirten Texte zusammen edirt: Ssafet, 1579, 4 Abr. u. Elîës. Aschkenasi (Bl. 96).*

* Die Drucker Abr. u. Elîëser Aschkenasi verpflanzten später ihre Officin nach Kstpl.; im J. 1582 haben sie noch in Ssafet gedruckt.

— —: אִגֶּרֶת שְׁמוּאֵל. Auszug aus den schon früher erschienenen 5 Büchern des Arepol, näml. aus שִׁיר שָׁלוֹם, מִזְמוֹר לְתוֹדָה, וְעַד לַחֲכָמִים, אִמְרַת אֱלֹהַּ u. לֵב חָכָם, nach den Buchstaben des Namens u. in 5 Abschnitte zerfallend: 1) u. d. T. רְבַב יִשְׂרָאֵל üb. den 119. Psalm; 2) יַעֲלַת חֵן üb. das Hochlied; 3) פִּי חָכָם üb. Kohelet; 4) נְוֵי הָעַמּוּדִים üb. das Gebet u. 5) לִוְיַת חֵן. Venedig, 1593, 4 Giov. di Gara.

*J. Ch. v. **Aretin**: Geschichte der Juden in Baiern: Landshut, 1803, 8.

*Jean Bap. Marq. d'**Argens**: Lettres juives, ou Correspondance philos. hist. et crit. — Nouv. Ed. augm. 6 Tom.: Haag, 1742, 8.

— — — —: Jüdische Briefe. Aus dem Franz. übersetzt. 6 Theile: Berlin, 1763—66, 8. Zweite Aufl. von S. Patzke u. J. G. Krünitz: ib. 1770—73, 8.

— — — —: Kabbalistische Briefe; aus dem Franz. v. J. A. Tritt, 8 Theile: Leipzig, 1773—77, 8; neue Aufl. ib. 1786, 8.

Jos. Sama' **Arias** (in Amst.)[2]: Respuesta de Josepho contra Apion Alexandrino. (Eine spanische Uebersetzung der Streitschrift des Flavius Josefus gegen Apion in 2 Büchern, worin die Juden u. das Judenthum vertheidigt werden): Amst., 1687, 8 Dav. Tartâs (S. 300). S. Josefus.

Arjeh-Löw s. Löw.

---

1) St. 1634. 2) Er war früher als Scheinchrist Hauptmann in Portugal.

***Aristeas** (in Alexandrien)[1]:

a) Text-Ausgaben.

Aristeae de legis divinae ex hebraica lingua in Graecam translatione, per septuaginta interpretes absoluta historia nunc primum graece edita (a Simone Schardio). Cum versione latina, auctore Matthia Garbitio: Basel, 1561, 8, Jo. Oporin. — Nach dieser ersten Ausgabe abermals abgedruckt von Theoph. Glaser: Dresden, 1601, 8. — Abermals abgedruckt in Frontonis Ducaei Bibl. Patrum T. II. 1624, f. p. 856 flg. — Abermals abgedruckt in der Pariser Bibl. Patrum T. XIII. 1644, f. p. 756 flg. — Abermals in der Ausgabe des Josefus vom Jahre 1691, f. — Von Humf. Hody, H. Aldrich u. Edw. Bernard besorgt u. d. T.: Aristeae Historia LXXII Interpretum (Griechisch und Lateinisch): Oxfort, 1692, 8. (Beigegeben sind zugleich die Zeugnisse der Alten über diese Uebersetzung). — Noch abermals abgedruckt in Humph. Hody's 4 Büchern: De Bibliorum Textibus Originalibus: Oxfort, 1705, f. — Ferner abgedruckt in Ant. van Dale's: Dissertatio super Aristea de LXX Interpretibus: Amst., 1705, 4. — Am Besten abgedruckt in And. Gallandii Bibl. graeco-latina veterum Patrum, 1788, f. T. II. p. 771 flg.

b) Lateinische Uebersetzungen (mit u. ohne Comm.).

Aristee uolumen de interpretatione ueteris testamenti. Am Schlusse heisst es: Finis Aristee ad Philocratē fratrē de interpretatiōe. || Lxxii. Interpretū per Mattbiam Palmerium Pisanum e || greco in latinum uersi: Rom, 1471, f.

Aristaei liber ad policratem fratrem de interpretatione Septuaginta duorum interpretum per Matthiam Palmerium Pisanum e greco in Latinum versus: Neapel, 1474, 4 Arnoldo de Bruxella.

Aristeas ad Philocratē fratrem per Matthiā Pal- || meriū Pisanū e Gręco in latinum conuersus. Am Schlusse heisst es: Hoc opus Biblię effigiatum est ī nuremberga oppido germanię cęlebratissimo, || iussu Andreę frisner Bunsidelensis artium liberalium magistri, et Joānis sen- || senschmit ciuis p̄fati oppidi ātisimpressorięq: magistri, socioꝝ, suis signis ānota- || tis. Nürnb., 1475, f.

Tractatulus (Aristeae) de. lxxij. interpretib3 et de eorūdem || maxima sapientia ac nominibus. Am Schlusse heisst es: Tractatulus et vitam et mores ptolomei egiptioꝝ || regis p̄clarissimi. Quoue studio ordine loco § tpe. || sacras mosayce legis trās in grecū ꝑmone, lxxij. || interp̄tes legalissime traduxerint. Eorūdēq; interpretū et nomina et sapientiā maximā. qua inquisiti || one responsioneq; alternatis perusi sunt. in sese cōplectens In preclara Erffordensi achademia opere (?) || peruigili Anno lxxxiij. impressus finit foeliciter. Erfurt, 1483, 4.

Aristeas de lxxij legis hebraicae interpretatione interprete Matthia Palmerio Vincentino: Paris, 1512, 4. Abgedruckt mit Olympiodor's Scholien zu Kohelet, nach der lat. Version von Zenobius Acciaiolus aus Florenz). — Mit demselben u. noch vermehrt mit Gregorii u. s. w.: Basel, 1536, 8.

Aristeas ad Philocratem fratrem, de LXXII Interpretibus, Matthia Palmerio Pisano interprete. Abgedruckt in Mikropresbytikon veterum PP. (Basel) 1550 f., p. 494—512.

Aristeae de LXXII legis hebraicae interpretatione libellus, Matth. garbitio interprete. Cum commentario Jac. Middendorpii. 1578, 8.

c) Deutsche Uebersetzungen.

Ein schöne vñ herrliche Histori Aristee des Griechen, von dem Göttlichen Gesatz (welches mann das Alt Testament nennt) Wie dasselbige aus der Hebräischen sprach, durch die zween vnd siebentzig Aussleger in die Griechische sprach ist verwandelt worden. Jetzt newlich durch Herrn Justin Gobler von Sanct Gwere, der Rechten Doctor, Auss dem Griechischen ins Teutsch

1) Minister am Hofe des Ptol. Philadelphus u. Abgesandter an den Hochpriester El'asar in Betreff der gr. Bibelübersetzung.

bracht. — Getruckt zu Franckfurt am Mayn, bey Christian Egenolffs Erben. M. D. LXII. (Ff. a. M. 1562, 8).

Ein schöne und herrliche Histori Aristee u. s. w. übersetzt von Simon Schardius: Mühlhausen, 1619, 8.

Ein schöne und herrliche Histori Aristee u. s. w. (nach der ersten Frankfurter Ausgabe überdruckt). Amsterdam, 1631, 8.

d) Französische Uebersetzung.

Aristée etc. traduit par Gn. Paradin: Lyon, 1552, 12; ib. 1564, 4.

e) Italienische Uebersetzungen.

Incomincia el libro daristea || De settanta due Interpreti a || Philocrate suo fratello. Am Schlusse heisst es: Finisce Aristea de settã || ta dve Interpreti. (Uebersetzt von Hieronymo Squarzafico). Venedig, 1477, f. Ist abgedruckt in Bibl. Biblia italica Theil I. f. 277—288.

Aristea de' settanta due interpreti scrittor Greco tradotto per M. Lodovico Domenichi. In Fiorenza 1550. Lorenzo Torrentino. Am Schlusse heisst es: Stampato in Fiorenza appresso Lorenzo Torrentino stampator Ducale a IIII. die Gennaio MDL. (Florenz, 1550, 8).

Verissima Relatione d'Aristea a Filocrate fratello, delli Settantadue Interpreti della Sacra Bibbia. Nella quale con grandissimo diletto si legge la vera descrittione del Santo Tempio, della Palestina, della Città di Gerusalemme, e settantadue dimande con le risposte tutte piene d'Etica, di Politica, d'Economica, di Fisica, e di Metafisica, oltra che si veggono in lei molte altre cose non dette d'alcuno historico, e spetialmente in che luogo, et in quanto tempo fû interpretata la Sacra Bibbia. Tradotto di Greco in volgare dal R. D. Leonardo Cernoti Vinitiano Canonico di S. Salvadore. In Trevigi, Appresso Vangelista Deuchino. 1593 (8). Am Schlusse heisst es: Stampato in Trevigi per Domenico Amici. (Trevigi, 1593, 8).

f) Hebräische Uebersetzungen.

הדרת זקנים. Geschichte der Uebersetzung des Pentateuch aus dem Hebräischen in die griechische Sprache durch zweiundsiebenzig Gelehrte (Sekenim) für Ptolemäus, den König von Egypten. Geschrieben in griechischer Sprache von Aristeas, und ins Hebräische übersetzt von Asarja de' Rossi, in den ersten Monaten des Jahres 1571, nach der lateinischen Uebersetzung von Matthias Garbitius, die er nebst dem griechischen Texte zu Basel, 1561, 8 herausgegeben. Abgedruckt in desselben Werk מאור עינים: Mantua, 1574, 4 (mit Quadratschrift); besorgt von Isaak Satanow, mit Anmerkungen und schlechten Noten: Berlin, 1794, 8 (in Raschischrift); Wien, 1829—30, 8 (ebenfalls in Raschi-Schrift).

הדרת זקנים. Geschichte der Uebersetzung u. s. w. In einem besondern Abdrucke erschienen: Wilna, 1818, 8.

Aus dieser Uebersetzung hat Gedalja in Schalschelet ha-Kabbala einen Auszug gemacht, ohne de' Rossi zu nennen.

g) Englische Uebersetzungen.

The ancient History of the Septuagint. Written in Greeke, by Aristeus 1900 Yeares sinse. Of his Voyage to Hierusalem, as Ambassador from Ptolomeus Philadelphus, vnto Eleazar then Pontiffe of the Jewes. Concerning the first translation of the holy Bible by the 72 Interpreters. With many other remarkable Circumstances. Newly done into English by J. Donne. Tempora, Tempera, Tempore. London, 1633, 12, printed by Nic. Okes.

The ancient History of the Septuagint, written in Greek by Aristeus near two thousand years ago; being his Voyage to Jerusalem, as Ambassadour from Ptolemaeus Philadelphus, unto Eleazar, then High Priest of the Jews: concerning the first Translation of the Holy Bible by the seventy two Interpreters; with many other remarkable Circumstances, no where else to be found. First english'd from the Greek, by the Learned and Reverend Dr.

John Donne, late Dean of St. Pauls; now revised, and very much corrected from the Original: London, 1685, 8 printed for W. Hensman, and Tho. Fox.

The History of the seventy two interpreters: of their Journey from Jerusalem to Alexandria: their Entertainment at the Egyptian Court: their Version of the Septuagint: with all the Circumstances of that illustrious Transaction. Written in Greek by Aristeas, Embassador from Ptolemaeus Philadelphus King of Egypt, to Eleazar, High-Priest of the Jews. Inscrib'd to his Brother Philocrates. To which is added, the History of the Angels, and their Gallantry with the Daughters of Men, written by Enoch the Patriarch. Publish'd in Greek by Dr. Grabe. Made English by Ms. Lewis, of Corpus Christi College in Oxford: London, 1715, 12.

Aristea's History of the seventy two Interpreters translated into English by W. Whiston. Abgedruckt in dessen: Collection of authentick records, belonging to the old and new Testament, translated into English: London, 1727, 8. P. II. p. 493 flg.

b) Schriften über Aristeas.

Ant. van Dale: Diss. super Aristea de LXX interpretibus: Amst., 1705, 4.

C. Hayes: A Vindication of the History of the Septuagint from the Misrepresentations of the learned Scaliger, Dupin, Dr. Hody, Dr. Prideaux, and other modern Critics: London, 1736, 8.

Humfr. Hody: Contra Historiam Aristeae de LXX Interpretibus Dissertatio. In quâ probatur illam a Judaeo aliquo confictam fuisse ad conciliandam authoritatem Versioni Graecae. — Et Claris. Doctissimique Viri D. Isaaci Vossii, aliorumque, Defensiones ejusdem, examini subjiciuntur: Oxfort, 1685, 8. Aufgenommen ist dieses in:

Humfr. Hody: De Bibliorum textibus originalibus, versionibus graecis, et latina vulgata libri IV. I. Contra Historiam etc. II. De versionis (quam vocant) LXX interpretum auctoribus veris, eamque conficiendi tempore, modo et ratione. III. Historia scholastica textuum originalium, versionisque graecae LXX dictae, et latinae vulgatae. Qua ostenditur, qualis fuerit singulorum auctoritas per omnia retro saecula, et textus originales maximo in pretio semper habitos fuisse. IV. De caeteris graecis versionibus, Origenis Hexaplis aliisque editionibus antiquis, cum collectione indiculorum librorum biblicorum per omnes aetates, quae historiam Canonis S. Scripturarum quam brevissimam, sed planam ac luculentam, continet, ordinisque librorum varietatem indicat: London, 1685, 8.

Ben. Montfaucon: De Aristeae exemplaribus, quae nunc exstant, genuinis. In den Prolegomenen zu der Hexapla c. 3. §. 5 u. 7. abgedruckt.

Humphrey Prideaux: The account of Aristeas of the Septuagint confuted. Zu dessen: „Old and New Testament.“ in: The History of the Jews and neighbouring nations. 4. Ausg. (London, f.) P. II. p. 27—30.

E. F. C. Rosenmüller: Ueber die Aechtheit der Schrift des Aristeas. In dessen: Handbuch der bibl. Kritik u. Exegese (Göttingen, 1798, 8) II. p. 358—386.

W. Whiston: A large Appendix, to prove that Aristeas's history of the version of the Pentateuch by the 72 interpreters, still extant, is genuine. Ist beigefügt zu dessen: Literal Accomplishment of Scripture Prophecies: London, 1724, 8, pag. 117—156.

Aristobul (der peripatetische jüdische Philosoph in Alexandrien):

—: Das pseudoorphische Gedicht. Abgedruckt in Euseb. Praep. Evang. XIII, 12 in allen Ausgaben. — Dasselbe abgedruckt bei Justin Martyr Paraen. p. 12.

—: Dasselbe abgedruckt bei Clemens Alex. Strom. V. p. 443.

—: Das pseudoorphische Gedicht Aristobulos' des jüdischen Peripatetikers. Zum ersten Male corr. zusammengestellt u. abgedr. v. Fr. Delitzsch in dessen: zur Geschichte der jüd. Poesie etc.: Leipzig, 1836, 8.

Jac. Brucker: De Aristobulo, philosopho peripatetico, et controversia de illius aetate et variorum de illo sententiis. In dessen: Historia critica philosophiae. Vol. II. p. 701.

L. Csp. Valkenaer: Diatribe de Aristobulo, Judaeo, philosopho peripatetico Alexandrino, edidit (post auctoris mortem) praefatus est, et Lectionem publicam Petri Wesselingii adjunxit J. Luzac: Leyden, 1806, 4.

Ed. **Arndt**: Israelitische Gedichte: Stuttgart, 1829, 8.

Arnheim (Dr.): De praesidiis morb. diaeteticis: Berlin, 1821, 8.

Chaj. **Arnheim** (ha-Lewi[1], Lehrer in Glogau): Leitfaden beim Unterricht in der mos. Religion, zunächst für die Elementarschule in Glogau: Glogau, 1830, 8.

— —: Das Buch Job, übersetzt u. vollst. commentirt: Glogau, 1836, 8.

— —: Uebersetzung biblischer Bücher aus dem hebr. Texte (Pentateuch, 2 Bücher der Könige, Ezechiel, Hosea, ʿObadja, Jona, Micha, Nachum, Secharja, Sprüche Salamo's, Job, Rut, Kohelet, Ester u. Nechemja). Abgedr. in der isr. Bibel unter d. Red. v. Dr. Zunz u. s. w.: Berlin, 1838, 8.

— —: סִדּוּר. Vollständiges Gebetbuch der Israeliten für das ganze Jahr. Ins Deutsche übersetzt u. mit einigen Anmerkungen versehen: Krotoschin, 1839, 8; mit hebr. Lettern: ib. 1841, 8.

— —: בּוֹכִים וְגִלְגַּל. Gottesdienst u. Gedächtnissfeier für S. M. den höchsts. König Fr. Wilh. III. u. Gebet für eine glückliche Thronbesteigung u. heilbringende Regierung s. M. d. K. Fr. Wilh. IV., abgehalten in der Synagoge zu Glogau: Glogau, 1840, 8.

— —: סֵדֶר עֲבוֹדָה בְּלֵב. Zwei Theile. Erster Theil: die Gebete für das ganze Jahr mit deutscher Uebersetzung: Glogau, 1840, 8. Zweiter Theil: die Jozerot mit deutscher Uebersetzung: Glogau u. Lpz., 1840, 8.

— —: סֵדֶר יוֹצְרוֹת לְכָל שַׁבְּתוֹת הַשָּׁנָה. Jozerot für alle Sabbate des Jahres und des Purimfestes, übersetzt u. vollständig erklärt: Glogau, 1840, 8.

— —: סֵ׳ תּוֹרַת מֹשֶׁה. Der Pentateuch in seinem masor. Texte, die Haftara's u. die 5 Megillot, ins Deutsche übers. u. mit Anmerkungen versehen, in 5 Bden: Glogau, 1839—41, 8. — Mit Gebetbuch u. Jozerot zus.: ib. 1842, 8 in 7 Bden.

— —: דְּבָרִים אֲחָדִים. Der kleine Präparant. Ein ausreich. Hülfsmittel f. Elementarschüler z. Vorbereitung auf die Lektionen in der heil. Schrift. Nebst e. kurz. Anh., die ersten Elemente der hebr. Gramm. enthaltend. 1. H. zu Genesis: Glogau, 1843, 8.

— —: Bibelverse u. Aussprüche der Weisen, als Belegstellen zu dem Religionsleitfaden (von demselben): Glogau, 1845, 16.

M. **Arnheim** (isr. Lehr. in Dessau): Praktisches Rechenbuch, enth. 600 Aufgaben. Nebst Aufsätzen mit Division, Dividenden u. Resultaten: Dessau, 1823, 8; ib. 2. Aufl., 1830, 8.

— —: Die Decimalrechnung mit fasslicher Erklärung, nebst ihrer Anwendung im praktischen Leben. Zum Selbstunterricht f. Kaufleute u. Rechnungsbeamten, wie auch für diejenigen, welche mit Geldgeschäften zu thun haben: Dessau, 1834, 8.

— —: Praktisches Rechenbuch, enthaltend alle im Geschäftsleben nur vorkommenden Rechnungsarten, nebst einem Verzeichnisse der gebr. Münzsorten in Europa u. s. w. u. s. w.: Leipzig, 1838, 8.*

* Eig. eine 3. Umarbeitung seines ersten Buches.

— —: Der Schnell-Rechner, od. theoretisch-praktische Anweisung, fast alle Rechnungsarten, die im Material-, Schnitt-, Wein- u. s. w. Handel vorkom-

1) Deutsch heisst er Heymann.

men u. s. w., sehr schnell im Kopfe auszurechnen. Bearbeitet in Gemeinschaft mit B. Bacharach: Leipzig, 1838, 8.

M. **Arnheim**: Auflösung der 1208 Aufgaben im Schnellrechnen: Leipzig, 1838, 8.

Bndt. Dav. **Arnstein** (in Wien): Eine jüdische Familienscene: Wien, 1782, 8.

— — —: Drammatische Versuche. Enthält: Die Grille, ein Lustspiel in einem Aufzuge. Katharina Jaquet im Reiche der Todten, ein allegorisches Stück. Die Nachschrift, ein Lustspiel in einem Aufzuge. Wien, 1787, 8. Jedes der einzelnen Stücke wurde schon früher gedruckt.

— — —: Der Audienztag am Hofe Jupiters u. s. w. Ein allegorisches Stück: Wien, 1787, 8.

— — —: Die Maske. Ein Lustspiel in einem Aufzuge: Wien, 1788, 8.

— — —: Empfindungen bei der Urne Josephs des II.: Wien, 1790, 8.

— — —: Leopolds Ankunft: Wien, 1790, 8.

— — —: Die Pflegetochter. Ein Schauspiel in 3 Aufzügen: Wien, 1790, 8.

— — —: Auf Leopold's Tod: Wien, 1792, 8.

— — —: Gebet der Wiener Judenschaft, bei Gelegenheit des ersten Friedens: Wien, 1797, 8.

— — —: Das Billet. Ein Lustspiel in einem Aufzuge: Wien, 1799, 8.

— — —: Das Geschenk. Ein Schauspiel in 1 Aufz.: Wien, 1800, 8.

— — —: Thaliens Trauer. Bei Gelegenheit des Abschieds der Mad. Adamberg von dem Nationalth. in Wien: Wien, 1804, 8.

Jak. **Aronssohn** (b. Mayer-Gandscheux): De Phrenitide Symptomica quasdam observationes c. epicrisi etc. Diss. inaug.: Giessen, 1790, 4.

Jos. Ez. **Aronsson**: Vollst. Abhandl. aller venerischen Krankheiten etc. Mit Anmerkungen von Fr. W. Wolf jun.: Berlin, 1808, 8.

— — —: Gründliche Anleitung zur zweckmässigen Einrichtung der Apotheken. Mit Kupfern: Berlin, 1805, 8.

— — —: Anleitung zum diätet. Gebrauche der Bäder. Mit 3 Kupfern: Berlin, 1804, 8.

— — —: Die Kunst, das Leben des schönen Geschlechts zu verlängern etc. Mit Kupfern: Berlin, 1804, 8; 2. Ausg., 1806, 8.

— — —: Rechtfertigung der Schutzblattern od. Kuhpockenimpfung: Berlin, 1801, 8.

— — —: Toilettenkunst-Recepte, 64 wohlfeile, bewährte, nach chem. u. diätetischen Grundsätzen abgefasst, zur Beförderung u. Erhaltung der Schönheit: Berlin, 1805, 8.

— — —: N. P. Gilbert: Medicinische Geschichte der franz. Armee in St. Domingo im J. 1803, od. üb. das gelbe Fieber. Aus dem Französischen übers. mit Anmerkungen: Berlin, 1805, 8.

— — —: L. Laforgue: Die Kunst des Zahnarztes. Aus dem Franz. übersetzt. Mit 16 Kupfern: Berlin, 1803, 8.

*Joh. Chr. **Artopoeus**: Elenchus errorum a Justino lib. 38 circa res Judaicas commissorum: Strassb., 1695, 4.

Is. **Arûvas** (b. Chananja, .s Tetuan)[1]: זִבְחֵי צֶדֶק. Rhythmisch-alfabetisches Gedicht üb. die Observanzen der שְׁחִיטָה, u. dazu ein weitläufiger Comm., der das Ganze auf die Zus.stelluug bei Maimûni basirt: Venedig, 1667, 12 Laur. Tradotto.

— —: אֱמֶת וֶאֱמוּנָה. Religionsbuch zum Unterricht od. zur Selbstbelehrung. Es enthält: 1) die 613 Ge- u. Verbote nach maimûnischer Ordnung, hebr. u. italienisch (Bl. 1—120); 2) die 13 Glaubensartikel des Maimûni, hebr. u. ital. (Bl. 120—145); 3) die Ceremonialvorschriften, nach Josef Karo's Zus.stellung

1) Bl. im 17. Jahrh. in Venedig.

im Schulchan 'Aruch, nam. des Orach Chajim, hebr. u. ital. Am Schlusse sind einige Ritualien angefügt, aber nur hebr.: Venedig, 1654, 12; ib. 1672, 16 Bragadini.

Is. **Arvivo** (b. Mos. in Salonik): מקהיל קהלת. Comm. üb. Kohelet, philos. gehalten: Salonik, 1597, 4 Dav. b. Abr. Azuviv.

— —: תנחומות אל. Comm. üb. den Pentateuch, mit philosophischen Discussionen untermischt, nebst einem Index: Salonik, 1583, f. (Bl. 158).

Jeh. '**Asahel** s. Jeh. del Bene.

Men. '**Asarja** (ha-Kohen, .s Fürth, in Amst.)[1]: ס' מציאת עזרי. Moralbüchlein in 13 Kapiteln getheilt u. in gereimter Prosa abgefasst, worin zugleich alle 613 Vorschriften enthalten sind. Aufgefunden von Men. 'Asarja unter den Handschriften eines Mos. Sulzbach, wo es den Titel סם חיים führte, welchen Namen der Herausgeber neben dem, den er gegeben, beibehalten u. das Ganze mit einer grossen Einleitung, einem Nachworte u. einer gereimten jüd.-deutschen Uebersetzung versehen: Amst., 1727, 8 Hirz Lewi (Arzt).*

* Dieses ursprünglich סם חיים genannte Moralbüchlein ist von dem gleichnamigen des Chajim b. Zebi Posner (s. d.) verfassten u. von Abr. Apotheker verdeutschten u. edirten (Prag, 1590, 4; Amst., 1692, 4) verschieden.

— —: ed. סם חיים s. ס' מציאת עזרי.

— —: ed. שלחן ערוך של אליעזר הקטן. Auszug aus RC. Orach Chajim von Eliëser ha-Katan .s Rawitz: Fürth, 1696, 8.

'**Asarja** Pigo (b. Efr.) s. 'As. Pigo.

'**Asarja** b. **Simon**: ed. ס' אסור והתר. Das Buch über Erlaubtes und Verbotenes, oder über die bekannten Halacha's des Jore De'a, von R. Jona Gerundi (s. d.), in 6 Abschnitte getheilt. Mit einer Einleitung, mit Noten u. einem Anhang von etc. Ferrara, 1555, 4 Abr. Usque; Prag, 1784, 4; Russland, 18··, 4.

Debora **Ascaralli** (in Rom)[2]: מעון השואלים. Il Tempio. Die hebräischen Hymnen des Mose Riëti (s. d.) ins Italienische metrisch übersetzt. Vened., 1602, 12 Dan. Junta; von Sam. di Castelino hgg. ib. 1609, 8 Giov. di Gara.

— —: Italienische Uebersetzung des Bussliedes ברכי נפשי von Bachja b. Josef, des grossen Beichtgebetes von Rabbenu Nissim (וידוי הגדול), u. der Seder 'Aboda (סדר עבודה) nach dem spanischen Ritual: Vened., 1610, 8.

Abr. **Asch** (b. Josef, .s Posen, R. in Celle): מראה אש. Realkritische Noten, talm. Novella's u. Methodik üb. den ganzen Talmud, hgg. von seinem Sohne Mos. Jak. Asch: Berl., 1803, 4.

— —: תורה כלה על־רגל אחד. Polemik gegen die Rabbinen, welche gegen die Wissenschaft, gegen Sal. Pappenheim, welcher für die frühere Beerdigung geschrieben u. s. w. aufgetreten: Berlin, 1796, 8.

Rab **Asche** s. תלמוד בבלי.

Sim. **Aschenburg** (b. Is. ha-Lewi, .s Ff. a/M.)[3]: דבק טוב. Supercommentar üb. Raschi's Comm. zu dem Pentateuch, namentlich zu sehr schwierigen Stellen. Zuweilen kommen math. Figuren zum Verständniss Raschi's vor: Lublin, 1587, 4; Venedig, 1587, 4; ib. 1588, 4 Giov. di Gara; Lublin, 1590, 4; Krakau, 1590, 4; ib. 1593, 4 Isaak b. Ah. Prossnitz; Ven., 1617, 4; Lublin, 1638, 4; besorgt von Salman Londen (s. d.) u. zwar mit Raschi selbst in Quadratschrift: Amst., 1714, 12 Sal. b. Jos. Proops; Prag, 17··, 4. — Der Pentateuch-Ausgabe beigedruckt: Amst., 1797, 4.

Saul **Ascher** (in Berlin):

— —: Ansicht von dem künftigen Schicksale des Christenthums: Berlin, 18··, 8; 2te Aufl., 1819, 8.

1) Bl. 1727 in Amst. u. war Schüler des R. Bärmann ha-Lewi, R.'s in Fürth.
2) Gemahlin des Giuseppe Ascarelli, auch genannt Ascarellus Romanus, um 1600.
3) Bl. in der ersten Hälfte des 17. Jahrh. u. st. zu Jerusalem.

Saul Ascher: Bagatellen aus dem Gebiete der Poesie, Kritik u. Laune. 2 Bde.: Leipzig, 1810—11, 8.

— —: Eisenmenger der zweite; nebst einem Sendschreiben an Fichte: Berlin, 1794, 8.

— —: Ephemeren. Erstes Bdchen. Berlin, 1797, 8.

— —: Europa's politischer u. ethischer Zustand seit dem Congress von Aachen: Berlin, 1820, 8.

— —: Der deutsche Geistesaristokratismus, ein Beitrag zur Charakteristik des zeitigen polit. Geistes in Deutschland: Berlin, 1819, 8.

— —: Die Germanomanie. Skizze zu einem Zeitgemälde: Berlin, 1815, 8.

— —: Idee einer Pressfreiheit u. Censurordnung, den hohen Mitgliedern des Bundestages vorgelegt: Berlin, 1818, 8.

— —: Leviathan, od. üb. Religion in Rücksicht des Judenthums: Berlin, 1792, 8.

— —: Napoleon, od. über die Fortschritte der Regierung: Berlin, 1808, 8.

— —: Skolien od. Fragmente der Philosophie u. Kritik: Berlin, 1790, 8. Dann u. d. T.: Betrachtungen üb. die Empfindungskrankheiten: Berlin, 1793, 8.

— —: Die Wartburgsfeier. Mit Hinsicht auf Deutschlands religiöse u. politische Stimmung: Berlin, 1818, 8.

— —: Bemerkungen über die bürgerliche Verbesserung der Juden: Ff. a/O., 1788, 8.

— —: Der Falke, eine Vierteljahrsschrift, der Politik u. Literatur gewidmet. Der Jahrg. von 4 Heften. 1ter u. 2ter Jahrg.: Leipzig, 1819—20, 8.

— —: H. Gregoire: die Neger, ein Beitrag zur Menschen- und Staatskunde. Aus dem Französischen übersetzt: Berlin, 1809, 8.

— —: B. v. Mandeville: Fabeln von den Bienen. Aus dem Englischen übersetzt u. mit einem neuen Comm. versehen: Berlin, 1817, 8.

Ascher b. Abraham Kreskas s. Bonan Kreskas.

Ascher-Anschel (b. Is., Darschan in Prenzlau): שְׁמֵנָה לַחְמוֹ. Sieben Derascha's auf verschiedene Feste u. Sabbate. I. Theil: Dessau, 1701, 4. II. Theil, ebenfalls 7 Derascha's enthaltend: Dessau, 1701, 4.

Ascher-Anschel (b. Mos.)[1]: בֶּן אֱמוּנִים. Deraschische Erläuterungen üb. die Schrift. Dazu Mittheilungen v. seinem GV. Abr. Strakonitz: Fürth, 1785, 4.

— —: חוֹבַת שִׁמְשׁוֹן. Morallehren u. Ermahnungen od. vollst. Ethik in 3 Abschnitten, genannt: עַמּוּד הַתּוֹרָה, עַמּוּד הָעֲבוֹדָה u. עַ' גמח: Fürth, 1785, 4.

Ascher-Anschel (b. Wolf, A. in Ff., .s Worms)[2]: מַפְתֵּחַ הָאַלְגֶּיבְּרָה הַחֲדָשָׁה. Clavis der neuen Algebra. I. Theil. Offenbach, 1722, 8 Bonaventura de Launoy (Bl. 40).

— —: סְיָג לַתּוֹרָה. Handbuch z. Kenntniss der Masora, in 3 Abschnitten, die in Pforten u. Kapitel zerfallen. Hgg. von seinem Sohne Sim. Wolf Worms, Arzt in Ff. a/M., und mit einer Einleitung von Prof. Dav. Fr. Megerlin: Ff. a/M., 1766, 4 Beyerhofer.

— —: מַעֲדַנֵּי מֶלֶךְ. Das bekannte Gedicht Ibn Esra's u. Bonsenior Ibn Jachja's üb. das Schachspiel u. s. w. überdr. mit einer schönen Vorr. u. einer deutschen Dichtung üb. dens. Gegenstand, grossentheils nachgebildet: Ff. a/M., 1726, 8. Hebräisch allein: ib. 1728, 8.

Ascher b. **Jechiël** (.s Deutschland, in Toledo)[3]:

a) Commentare über mischnäische u. talmudische Traktate (פֵּרוּשִׁים).

—.—: פֵּרוּשׁ עַל מַס' תָּמִיד. Comm. üb. Tr. Tamid. Nach einer von Bezalel Aschkenasi herstammenden HS. bei Jossel Dubno, hgg. von Sal. b. Jechiël

---

1) Er heisst auch Anschel Bär. 2) Er führte eig. den Namen Ansch. Worms (s. d.). Seine zahlreich verfassten Werke sind in Sejag la-Tora aufgezählt. Er war isr. Hospitalarzt in Ff. 3) St. 1327 in Toledo.

Löw .s Prag in der Bak'schen Officin, mit noch andern Gegenständen: Prag, 1725, 4.

Ascher b. Jechiël: פֵּרוּשׁ עַל מַס' קִנִּין. Comm. üb. Tr. Kinnin. In der erwähnten Sammlung abgedruckt: Prag, 1725, 4.

—.—: פֵּרוּשׁ עַל מַס' מִדּוֹת. Comm. üb. Tr. Middot. In der erwähnten Sammlung abgedruckt: Prag, 1725, 4.

—.—: פֵּרוּשׁ עַל מַס' נְדָרִים. Comm. üb. den Traktat Nedarim. Abgedruckt in den Talmud-Ausgaben neben den Commentaren von Rabbenu Nissim u. Raschi. S. תַּלְמוּד u. Is. Alfâsi.

—.—: פֵּרוּשׁ הַמִּשְׁנָיוֹת עַל־זְרָעִים וְטָהֳרוֹת. Noten u. Glossen üb. die Mischna zu den Ordnungen Sera'im u. Tohorot. Aufgenommen in manchen Talmud-Ausgaben; zu Sera'im allein, nam. als Noten zu dem Comm. des Simson von Sens; abgedr. in ס' סוּגְיוֹת הש"ס von Josef Jessel aus Lissa: Berlin, 1736, f.

—.—: פֵּי' שְׁנַיִם. Ausf. Comm. üb. die Mischna, Ordnung Sera'im. Verbunden mit einem Comm. üb. die Mischna zu Tr. Berachot von Elischa' b. Abraham, dem Verf. des Mischna-Comm. קַב וְנָקִי: Altona, 1735, 4.

—.—: פֵּרוּשׁ כִּלְאַיִם. Commentationen üb. das 3. u. 5. Kapitel dieses Traktats, die math. Berechnungen betreffend. Im Werke Sugjot ha-Talmud von Jessel abgedr.: Berlin, 1736, f.

—.—: תּוֹסָפוֹת [1] od. תּוֹסְפֵי הָרא"שׁ. Glossen zu talm. Traktaten, in der Weise der Tosafot. Zuweilen aufgenommen in den Talmud-Ausgaben, z. B. in der Ausg. Amst.-Ff. a/M., 1714—21, f.

—.—: שֵׁם עוֹלָם. Glossen des R. Ascher üb. die talm. Traktate Schebu'ot u. Megilla: Livorno, 1764, f.

—.—: תּוֹסְפֵי הָרא"שׁ עַל מַס' מְגִלָּה וּשְׁבוּעוֹת. Glossen zu Megilla u. Schebu'ot. Abgedruckt in dem Sammelwerke מִנְחוֹת נָתָן von Elija Chaj Tunisi (s. d.): Livorno, 1785, f.

Zuerst wurden diese Tosafot in dem Sammelwerke ס' שֵׁם עוֹלָם abgedruckt.

—.—: תּוֹסְפֵי הָרא"שׁ עַל מַס' יְבָמוֹת וּכְתוּבּוֹת. Glossen üb. die Traktate Jebamot u. Ketubot: Livorno, 1776, f.

—.—: תּוֹסְפֵי הָרא"שׁ עַל מַס' קִדּוּשִׁין. Glossen üb. den Tr. Kidduschin. Abgedruckt in dem Werke: מַעֲשֵׂה רוֹקֵם von ....: Pisa, 1806, f.

—.—: תּוֹסְפֵי הָרא"שׁ עַל מַס' סוֹטָה. Glossen üb. den Tr. Sota. Nur zu Kap. 8 u. 9 in der erwähnten Prager Sammlung: Prag, 1725, 4. Vollständiger abgedruckt in dem Werke: מַרְאֵה הָאוֹפַנִּים von Jak. (b. Abr.) Pietosi (s. d.): Livorno, 1815, f.

—.—: תּוֹסְפֵי הָרא"שׁ עַל מַס' הוֹרָיוֹת. Glossen üb. Tr. Horajot. Zuerst in der erwähnten Sammlung: Prag, 1725, 4; dann in einer andern Sammlung: Livorno, 1781, f.

b) Halachische Decisionen zum ganzen Talmud (פִּסְקֵי הֲלָכוֹת).

—.—: פִּסְקֵי הֲלָכוֹת עַל הַתַּלְמוּד [2]. Halachische Decisionen üb. den ganzen Talmud, der Reihe der Traktate folgend, ganz in der Weise des halachischen Compendiums des Is. Alfâsi (s. d.) u. die Halacha's mit ihren discussiven Resumé's sind in Paragraphe abgetheilt. Diese üb. den grössten Theil des Talmud sich erstreckenden Decisionen heissen auch אֲשֵׁרִי (פִּסְקֵי) od. הָרא"שׁ (פִּסְקֵי) d. h. die Decisionen des R. Ascher. Abgedruckt in den Talmud-Ausgaben hinter den Traktaten mit Glossen (הַגָּהוֹת). S. תַּלְמוּד.

—.—: dieselben zu einzelnen Traktaten. S. die einzelnen Traktate des Talmud's.

---

1) Sämmtliche Glossen des R. Ascher basiren auf die Sens-Tosafot, wie auch sein Comm. über die Mischna Sera'im auf den Comm. v. Simson aus Sens. 2) Sie führen auch den Namen ס' רַבֵּינוּ אָשֵׁר od. ס' הָאֲשֵׁרִי.

Ascher b. **Jechiël:** dieselben in einem besondern Abdruck: Venedig, s. a. f.

—.—: קִצּוּר פִּסְקֵי הָרֹאשׁ. Compendium der Decisionen R. Ascher's, in kurzen Paragraphen gefasst. Von seinem Sohne Jakob b. Ascher, genannt Ba'al ha-Turim, angefertigt. Gewöhnlich hinter פִּסְקֵי אָשֵׁרִי selbst gedruckt in den Talmud-Ausgaben (s. תַּלְמוּד); aber auch besonders sind diese erschienen, besorgt von Jehuda b. Josef Sasôn u. Samuel b. David Nachmiâs, unter der Herrschaft Selim's: Kstpl., 1520, f.; beigegeben der besondern Ausgabe der פִּסְקֵי אָשֵׁרִי: Venedig, s. a. f.; u. d. T.: רְמָזֵי קִצּוּר פִּסְקֵי הָרֹאשׁ, d. h. Paragraphe des Compendiums der Decisionen des R. Ascher (wie auch dieser Titel in dem Abdrucke einiger Talmud-Ausgaben vorkommt): Kstpl., 1606, f. (Bl. 116). S. Jakob b. Ascher.

—.—: פִּסְקֵי תוֹסָפוֹת. Decisionen für die Praxis, in kurzen Paragraphen zusammengestellt u. gezogen aus den Glossen. In den Talmud-Ausgaben abgedruckt. S. תַּלְמוּד. Aber auch in dem bes. Abdrucke: Ven. s. a. f.

—.—: הֲלָכוֹת קְטַנּוֹת. Kleine Halacha's, üb. einzelne Gegenstände der talm. Kanonik zus.gestellt, aus den Talmuden u. mit Benutzung der Vorgänger geschöpft. Diese Halacha's sind: 1) הִלְכוֹת סֵפֶר תּוֹרָה; 2) הִלְכוֹת תְּפִלִּין וּתְפִלָּה; 3) הִלְכוֹת צִיצִית; 4) הִ' חַלָּה; 5) הִ' כִּלְאַיִם; 6) הִ' מְזוּזָה; 7) הִ' טוּמְאָה; 8) הִ' עָרְלָה. Ueber diese kleine Halacha's sind wieder von seinem Sohne: קִצּוּר פִּסְקֵי הֲלָכוֹת angefertigt. Alle zusammen finden sich abgedruckt in den Talmud-Ausgaben. S. תַּלְמוּד. — Besonders abgedruckt finden sie sich in dem Werke סְ' סוּגְיוֹת הַשַּׁ"ס von Josef Jessel .s Lissa: Berlin, 1736, f.

Bei den Decisionen zu manchen Traktaten sind ebenfalls dergleichen הֲלָכוֹת zuweilen zus.gestellt, z. B. in seinen Decisionen zu Nidda.

Zur Erläuterung.

Jak. Löw Aschkenasi (b. Mard.): שַׁעַר אָשֵׁר וּגְבוּל אָשֵׁר הוּא. Doppel-Comm. üb. die Decisionen des R. Ascher zu Makkôt, mit Beigebung des Rosch: Brünn, 1786, 4.

———: שַׁעַר אָשֵׁר וּגְבוּל אָשֵׁר הוּא. Doppelcomm. zum Rosch üb. die ersten 4 Kap. des Tr. Pesachim: mit dem Texte: Brünn, 1789, 4.

Ausserdem siehe noch die Schriften: מַעֲדַנֵּי מֶלֶךְ, חֲרִיפְתָּא פִּלְפּוּלָא u. לֶחֶם חֲמוּדוֹת von JT. Lippm. Heller (s. d.); עֲטֶרֶת פָּז von Pinchas-Selig (s. d.); קָרְבַּן נְתַנְאֵל von Nat. Weil (s. d.) u. s. w.

c) Rechtsgutachten (שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת).

—.—: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת רֹאשׁ. Gutachten des R. Ascher, in 108 Rubriken (כְּלָלִים), diese wieder in Unterabtheilungen od. Paragraphen (סִימָנִים) getheilt: Kstpl., 1522, f.; mit einem Index und לוּחַ הַדִּינִים bereichert u. von Mëir b. Jakob Phorins besorgt: Venedig, 1552, f. Aloys. Bragadini (Bl. 158); mit Nachweisen der Quellen der דִּינִים: ib. 1607, f. (Bl. 188); Zolkiew, 1803, f.; Sdilikow, 1833, f.

—.—. בְּשָׂמִים רֹאשׁ. Dreihundert zweiundneunzig (392 s. v. a. בשמים) Rechtsgutachten von Ascher b. Jechiël, die in den früher gedruckten GA. nicht gesammelt sind. Von Isaak di Molina (s. d.) b. Salomo aus einer HS. bei Jesaaja di Gani in Allessandria, wo auch die gedruckten sich befanden, copirt, zus.-gestellt u. zuweilen mit Nachweisen versehen u. durch ein Vorwort zum Druck bestimmt; dann von einem türk. Gelehrten Chajim b. Jona Seebi zu Casale in Piemont dem R. Saul (R. in Ff. a/O.) b. Zebi Hirsch (des R.'s in Berlin) übergeben, welcher sie, versehen mit seinen discussiven Novella's, genannt כְּסָא דְהַרְסְנָא, begleitet u. mit Vorrede, Indices u. Approbationen versehen, herausgegeben: Berlin, 1793, f. Jüd. Freischule (Bl. 110).

Manche GA. darin gehören Zeitgenossen od. andern alten berühmten Männern.

Sal. Rosenthal (in Pesth): ed. Korrespondenz zwischen dem berühmten Talmudisten R. Mardechai Benet in Nikolsburg u. R. Hirsch in Berlin am Ende des 18. Jahr.s, in Betreff der Aechtheit des von R. Saul hggebenen סְ' בְּשָׂמִים רֹאשׁ. LB. d. Or. 1844 N. 4 flg.

Ascher b. **Jechiël**: ב׳ תְּשׁוּבוֹת ראשׁ. Zwei GA. des R. Ascher. Eingerückt in dem so eben erschienenen ס׳ זִכְרוֹן יְהוּדָה od. GA.-Sammlung von Jehuda b. Ascher etc. (N. 90. 92), hgg. von Jeh. Rosenberg: Berlin, 1846, 4.

d) Morallehren.

—.—: ס׳ הַנְהָגָה[1]. Sittenbüchlein, als Testament R. Ascher's an seine Söhne (in welcher Form im 14. Jahrh. die Sittenlehren verfasst wurden), aus 131 kurzen Sentenzen, die für die 6 Wochentage vertheilt sind, bestehend. In den ersten 24 §§. ist die Anrede an die 3. Person, in den §§. 25—46 sind die Anfänge alfabetisch u. die folgenden Sätze beginnen fast sämmtlich mit אַל. Abgedruckt hinter dem Moralbüchlein סְאָה סֹלֶת von Rafaël Norzi (s. d.): Venedig, 1579, 4; hinter תַּפּוּחֵי זָהָב, einem Auszuge aus dem רֵאשִׁית חָכְמָה des Elija de Vidas (s. d.), von Jechiël Meli (s. d.): Mantua, 1623, 8; Fürth, 1693, 8; Venedig, 1705, 12; beigegeben dem Werkchen דֶּרֶךְ טוֹבִים (Moral-Testament des R. Jona b. Elija Land-Sofer u. ein gleiches von R. Mose Chasid): Ff. a/M., 1717, 12; Polnoh s. a. 12 (s. Abraham b. Rëuben); Metz, 1767, 8; unter dem Titel אָרְחוֹת חַיִּים (mit einer jüdisch-deutschen Uebersetzung von JT. Lippm. Heller): Prag, 1626, 4; Hebräisch allein, mit dem Werkchen מַרְפֵּא לְנֶפֶשׁ (Compendium des RC. Orach Chajim) von Josef Lasch (b. Is. .s Mähren): Wien, 1791, 8.

—.—: ס׳ הַנְהָגָה s. אָרְחוֹת חַיִּים.

Ascher b. **Josef** (R. in Krakau)[2]: פֵּרוּשׁ לְשִׁירֵי קִינוֹת. Comm. zu den Kinnot od. zu den am 9. Ab zu singenden Trauerliedern, mit den Kinnot selbst edirt: Krakau, 1585, 4.

—.—: יוֹצְרוֹת עִם פֵּרוּשׁ. Jozrot mit einem hebr. Comm.: Krakau, 1589, 4 Is. b. Ah. Prossnitz.

Ascher-Lämele (ein jüd. Schwärmer u. sich für den Messias Haltender in Oesterreich um 1500): Siehe üb. ihn:

Zemach David zum Jahre 5260.

Schalschelet ha-Kabbala p. 41a.

Eisenmenger: Entd. Jud. II. 666. 671.

Genebrard: Chronogr. zum Jahre 1500.

Joh. Jak. Schudt: Jüd. Merkw. II. p. 57 flg.

Joh. v. Lent: De Pseudo-Messiis p. 70 flg.

Ascheri s. Ascher b. Jechiël.

Bez. **Aschkenasi** (b. Abr., R. in Egypten)[3]:

a) Glossen u. Novella's üb. talm. Traktate (שִׁטּוֹת)[4].

שִׁטָּה מְקֻבֶּצֶת עַל מַס׳ בֵּיצָה. Schitta-Sammlung oder Glossen u. Novella's zum Tr. Beza, mit Benutzung vieler ungedruckter Tosafot u. seltner jüd.-span. Werke. Dem Werke שׁוּ״ת נַחֲלָה לִיהוֹשֻׁעַ, RGA. von Josua Soncini, beigedruckt: Kstpl, 1731, f.; zus. mit עֲבוֹדַת הַקֹּדֶשׁ von Sal. Ibn Adrat (s. d.) u. ס׳ פּוֹרַת יוֹסֵף von Jos. Samigo u. s w. besorgt von dem Typographen Mos: May: Metz, 1764, 4; nach der Metzer Ausgabe, nur dass anstatt des ס׳ פּוֹרַת יוֹסֵף einzelne שִׁטּוֹת zu dem Traktate קִנִּין u. d. T. נְטִיעָה שֶׁל שִׂמְחָה beigedruckt sind: Zolkiew, 1811, 4; zusammen mit der Schitta-Sammlung zu Nasir: Ofen, 1820, f.

——: שִׁטָּה מְקֻבֶּצֶת עַל מַס׳ כְּתוּבּוֹת. Schitta-Sammlung über den Traktat Ketubot. Hgg. von Jona b. Jakob: Kstpl., 1738, f.; auf Veranlassung des

---

1) Auch genannt הַנְהָגַת הָרֹאשׁ. 2) Er war Grossvater des R. Mëir v. Lublin u. bl. in der 1. Hälfte des 16. Jahrh.'s. 3) Er war Schüler des Dav. Abi-Simra d. h. des Abi-Zamora. 4) Diese Glossen und Novella's führten bei ihm den Namen שִׁטּוֹת מְקֻבָּצוֹת, gesammelte Abhandlungen, weil sie beträchtliche Stücke aus ungedruckten Sens-, Extran- u. Rand-Tosafot, aus Tosefot Jeschanim, aus den alten Glossen des R. Ascher b. Jechiël, aus den der Schüler des R. Perez, aus dem ס׳ הַחָכְמָה v. R. Baruch b. Sam. u.s. w. enthalten.

R. Herz Medelsheim: Strassburg, 1777, f.; Lemberg, 1837, f. Chawa Grossmann (Bl. 261).

Von dem ersten Herausgeber ס׳ אֲסִיפַת זְקֵנִים genannt.

Bez. **Aschkenasi**: שִׁטָּה מְקֻבֶּצֶת עַל מַס׳ נְדָרִים. Schitta-Sammlung über den Traktat Nedarim. Abgedruckt bei dem Werke שַׁעַר הַמֶּלֶךְ (üb. die vier Theile des Mischne Tora des Maimûni) von Isaak Nuñez Belmonte aus Smyrna: Salonik, 1771, f. S. Is. Belmonte.

— —: שִׁטָּה מְקֻבֶּצֶת עַל מַס׳ נָזִיר. Schitta-Sammlung über den Traktat Nasir. Auf Veranlassung des R. Is. Nuñez Belmonte, des Verf.'s v. שַׁעַר הַמֶּלֶךְ gedr.: Livorno, 1774, f.; Dubno, 1800, f. Jonatan ben Jak. (Bl. 24); zusammen mit der Schitta-Sammlung zu Beza: Ofen, 1820, f.

— —: שִׁטָּה מְקֻבֶּצֶת עַל מַס׳ סוֹטָה. Schitta-Sammlung üb. den Traktat Sota. In dem Sammelwerke בְּרִית יַעֲקֹב von Jakob Pietosi (s. d.) abgedruckt: Livorno, 1800, f.

— —: שִׁטָּה מְקֻבֶּצֶת עַל מַס׳ בָּבָא קַמָּא. Schitta-Sammlung üb. den Traktat Baba-Kamma: Venedig, 1762, f.; Zolkiew, 1810, f. Hirsch Rubinstein (Bl. 142).

— —: שִׁטָּה מְקֻבֶּצֶת עַל מַס׳ בָּבָא מְצִיעָא. Schitta-Sammlung üb. den Traktat Baba Mezi'a: Amst., 1721, f. (Bl. 298); Berlin, 1766, f.; Lemberg, 1827, f. Chajim b. Dav. (Bl. 155).

— —: שִׁטָּה מְקֻבֶּצֶת עַל מַס׳ בָּבָא בַּתְרָא. Schitta-Sammlung üb. den Traktat Baba Batra, mit vielen Auszügen aus den חִדּוּשִׁים des Josef ha-Lewi Ibn Migâs (s. d.). Bis zu Fol. 133a gedruckt: Livorno, 1774, f.; das Uebrige dann: Salonik, 1791, f.; vollständig: Lemberg, 1809, f.; Zolkiew, 1812, f. Hirsch Rubinstein (Bl. 150).

— —: שִׁטָּה מְקֻבֶּצֶת עַל מַס׳ סַנְהֶדְרִין. Schitta-Sammlung zu dem Traktate Sanhedrin. Excerpte daraus sind mitgetheilt in dem Werke שַׁעַר הַמֶּלֶךְ von Is. Nuñez Belmonte: Salonik, 1771, f.

— —: שִׁטָּה מְקֻבֶּצֶת עַל מַס׳ זְבָחִים וּבְכוֹרוֹת וּקְצָת מַס׳ מְנָחוֹת. Schitta-Sammlung zu den Traktaten Sebachim, Bechorot u. einem Theile von Menachot, nämlich zu Sebachim mit Benutzung der תּוֹסָפוֹת הַצּוֹנִיּוֹת, גִּלְיוֹנֵי תוֹסָפוֹת, תּוֹסָפוֹת שַׁנְץ, תּוֹסָפוֹת ר׳ פֶּרֶץ, der חִדּוּשִׁים von Abr. Tajib (s. d.) u. s. w. und zu Bechorot mit Benutzung der תּוֹסְפֵי רֹאשׁ, der חִדּוּשֵׁי רַגְמָה. Abgedruckt in dem Sammelwerke מִזְבַּח כַּפָּרָה: Livorno, 1810, f. Giacomme Arûvas (Bl. 142).

Ausser dem Erwähnten befindet sich noch in diesem Sammelwerke Misbach Kappara: 1) שִׁטָּה עַל מַס׳ חֻלִּין, Novella's zu Tr. Chullin von Mos. Nachmani; 2) ס׳ רָצוֹ לְיַעֲקֹב. Discussive Scholien zu den Traktaten Chullin u. Temura, ferner Glossen zu einigen andern talm. Stücken u. einige Homilien von Jak. Pietosi (s. d.).

b) Gutachten u. einl. Regeln zum Talmud.

— —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Vierundvierzig Rechtsgutachten, nebst einigen discussiven Novella's u. Glossen zu talm. Stücken: Venedig, 1590, f. Matteo Zanetti u. Comino Frisenio (Bl. 114); mit Weglassung des 2. Gutachtens, die Verschwägerung mit den Karäern betreffend: Sdilikow, 1834, f.

— —: כְּלָלֵי הַתַּלְמוּד. Methodologische Regeln zum Talmud, gesammelt aus den ältesten methodol. Schriften, wie z. B. aus dem סֵדֶר עוֹלָם des Mos. Maimûni, aus den כְּלָלֵי הַתַּלְמוּד des Gaon Saadja Fajjûmi u. s. w. In alfabet. Ordnung gebracht u. abgedruckt in Chaj. Jos. David Asulai's Methodologie יָעִיר אֹזֶן als erster Theil des עַיִן זוֹכֵר: Livorno, 1790, f.

Binj. Ah. **Aschkenasi** (b. Abr. .s Salonik): שׁוּ״ת מַשְׂאַת בִּנְיָמִין. Sammlung von Gutachten üb. die verschiedensten Gegenstände: Krakau, 1633, 4; Metz, 1776, 4; Sdilikow, 1833, f.

Elija **Aschkenasi** s. El. Levita.

Els. **Aschkenasi** (b. Elija)[1]: יוסף לקח. Comm. über das Buch Esther: Cremona, 1576, 4 Christoph Draco (Bl. 83). — Der Text ist dabei mit abgedruckt, und Camillo Jagel war der Censor —; Hamburg, 1711, 4 Isaak Jecheskel de Corduba (Bl. 49)*; Offenbach, 1779, 4; Zolkiew, 1797, 4; Warschau, 1838, 4.

* Der Comm. מחיר יין üb. Esther v. Mos. Isserles ist nicht beigedruckt, sondern in demselben Jahre daselbst gedruckt.

— —: מעשה ה׳. Erläuterung des geschichtlichen Inhalts des Pentateuchs, in vier Abschnitten. Der erste führt den besondern Namen מעשה בראשית, der zweite מעשה אבות, der dritte מעשה מצרים und der vierte מעשה תורה, unter welchen der historische Inhalt des Pentateuchs getheilt ist; in dem dritten Abschnitte wird zugleich die Pesach-Haggada erläutert. Ueberdies enthält das Werk auch Derascha's u. Commentationen. Das Ganze ist mehr philosophisch gehalten: Venedig, 1583, f. Giov. di Gara (Bl. 181); Krakau, 1584, f. (Bl. 174); Haag, 1777, 4; Zolkiew, 1802, 4.

— —: סליחות ופזמונים. Busslieder und Gesänge. Als Anhang der Selichot ed. Prag, 1695, f.; s. l. e. a. (1700), 8.

Diese wurden noch häufig gedruckt.

— —: גבורות השם. Die Pesach-Haggada mit Alscheich, 'Olelot Efrajim u. s. w. nebst dem Comm. Els. Aschkenasi's unter d. N.: מעלה בית חורין: Metz, 1745, 4; ib. 1767, 4; Amst., 1781, 4; Wien, 1813, 4; Bialystock, 1806, f. S. הגדה של פסח. Uebrigens heisst dieser Hagg.-Comm. auch מעשה ה׳.

Els. **Aschkenasi** (b. Sam., Daj. in Opatow): דמשק אליעזר. Discussive Novella's üb. den Tr. Chuilin, aus den verschiedensten Werken gesammelt: Lublin, 1661, f. Hirsch b. Abr. Kalonymus.

In dieser Weise hat er üb. den ganzen Talmud gearbeitet.

— —: שיח השדה. Ueber das Ritual, als ס׳ מעמדות, ס׳ תפלות u. s. w. Lublin, s. a. 4 (Bl. 30).

— —: חדושים בשמות הגטין. Ueber die Eigennamen in den Scheidebriefen. Excerpirt in ס׳ שמות von Simcha b. Gerson p. 7b.: Vened., s. a. (1657), 4.

Grs. **Aschkenasi** Oulif s. Gers. Aschk. Oulif.

Hil. **Aschkenasi** (b. Naft. Herz)[2]: בית הלל. Comm. üb. die zwei RC. Jore De'ah u. Eben ha-'Eser, hgg. mit dem Texte des RC. von seinem Sohne Mose b. Hillel Aschkenasi: Dyrhenfurt, 1691, f. Sab. Bass: Wilna, 18.., f.

Hirsch **Aschkenasi** (b. Jak.) s. Zebi Aschkenasi.

Jak. **Aschkenasi** s. Jak. Koppel b. Zebi Margaliot.

Jak. Löw **Aschkenasi** (b. Mard.): שער אשר וגבול אשר הא. Doppelcommentare über den אשרי (ראש) zum Traktat Makkot, mit Beigebung des Rosch: Brünn, 1786, 4.

— — —: שער אשר וגבול אשר הב. Aehnliche Doppelcommentare zum Rosch der ersten 4 Kapitel des Traktats Pesachim, mit dem Texte: Brünn, 1789, f.

Jech. **Aschkenasi** (in Salonik)[3]: היכל ה׳. Ueber die 10 Sefirot, deren geheimsinnige Namen, wie auch über andere kabb. Mysterien. Beigefügt sind Josef Chiquitilla's kabb. Mysterien üb. das Wochenfest (סוד שבועות), mit der Erläuterung Loria's. Von R. Isaak-Gerschon besorgt: Venedig, s. a. 4 Dan. Zanetti (Bl. 47).

Jeh. **Aschkenasi** (Daj. in Tiktin)[4]: באר היטב. Kurze Erläuterungen üb. die einzelnen Vorschriften der 3 RC. Orach Chajim, Jore De'a u. Eben ha-'Eser, mit Benutzung alles dessen was die Glossatoren üb. die RCodices ermittelt od. in den GA.-Sammlungen sich herausstellt. Ueber den RC. Choschen Mischpat machte eine ähnliche Arbeit Mos. (b. Sim.) Frankfurter (s. d.), so dass diese zus. erst ein Ganzes bilden, jedoch ist er zu JD. u. Ch. M. etwas weitläufiger. Zu RC. Orach Chajim mit Text, ferner mit den kurzen

1) Er war zuerst A. u. R. in Cremona, gezwungen auszuwandern, kam er nach Kstpl., dann wurde er R. auf Naxos, dann in Posen, u. st. endlich 1586 in Krakau. 2) Er war R. in Altona, Hamburg, in Wilna u. Polen u. st. 1670 zu Zolkiew, 75 Jahr alt. 3) Bl. im 15. Jahrh. u. st. zu Jerusalem. 4) In der ersten Hälfte des vor. Jahrh. — Er führte auch den Namen Jeh. Tiktin.

Scholien, genannt אשל אברהם (von Abr. Oppenheim) und mit denen, genannt אבן העוזר (von ʿOser b. Mëir R. in Klemetow), gedruckt: Amst., 1742, 8; ib. 1777, 8. — Zu dem RC. Jore Deʿa, mit אשל אברהם u. אבן העוזר: Amst., 1777, 8; mit טוב לקח von Mos. Ffurter: Amst., 17··, 8. — Mit Hinzufügung eines קצור ט"ז וש"ך: Amst., 17··, 8. — Zu dem RC. Choschen Mischpat, mit קצור סמ"ע וש"ך: Amst., 17··, 8. — Zu dem RC. Eben ha-ʿEser: Amst., 1773, 8. S. שלחן ערוך. Uebrigens sind diese Erläuterungen auch mit den grossen מגיני ארץ gedruckt worden: Polnoh, 1803, f. S. unter Josef Karo, Art. שלחן ערוך.

Jos. **Aschkenasi** (b. Jak., .s Padua): ed. תקון מדות הנפש. Das bekannte fünfgetheilte Moralbuch von Sal. Ibn Gʿebirol (b. Jeh.), zusammen mit ס' מבחר הפנינים u. ס' התפוח, versehen mit einem Vorw.: Riva di Trento, 1562, 4.

— —: ed. תהלים בלא"ע עם פ' קב ונקי. Die Psalmen hebräisch, mit der jüd.-deutschen Uebersetzung von Elija Levita (s. d.) u. dem Comm. Kab we-Naki: Mantua, 1562, 4.

Is. **Aschkenasi**: ס' רעמים ורעשים. Wetterprophezeihungen für alle Monate des Jahres. Hinter dem Buche מלחמת חובה gedr.: Kstpl., 1710, 8 (Bl. 12).

Is. **Aschkenasi** (b. Jak., in Russland): ברית עולם. Ueb. verschiedene Gegenstände der Kabbala: Wilna, 1820, 4.

Is. **Aschkenasi** Loria s. Is. Loria.

Isr. **Aschkenasi** (b. Sam., aus Sklow)[1]: פאת השלחן. Ergänzungen zum Schulchan ʿAruch durch Zusammenstellung der dort fehlenden Halacha's, namentlich sind die הלכות ארץ ישראל zus.gestellt nach Maimûni und d. Halacha's von שביעית, פאה, לקט, שכחה, מעשר עני, דמאי, dazu viele Verbesserungen üb. die Ordnung זרעים des jerusalemischen Talmuds von Elija Wilna. Ueber das Ganze ist ein weitschichtiger Commentar, der בית ישראל genannt wird: Ssafet, 1836, f. Isr. b. Abr. Bak.

— —: תקלין חדתין. Comm. üb. den Traktat Schekalim des jerusalem. Talmud, mit Noten von Elija Wilna: Minsk, 1812, f.

— —: בית ישראל s. פאת השלחן.

Mos. **Aschkenasi**[2]: מי כמוך i. e. Jubilus Judaicus, Mi Comocha dictus, in Festum Purim, compositus a R. Juda Levi, sermone latino et germanico ligato, et hispanico soluto editus a M(ose) G(ermano). Dreifache Uebersetzung dieser Hymne, u. noch dazu eine span. Vorrede: Amst., 1700, 4 (Bl. 27).

— —: Judicium amoris de fundamentalibus quibusdam, qui feruntur, erroribus Ecclesiae Romanae: Mainz, 1682, 8.

— —: Geistiger, dreieckiger Spiegel der Lehre von dem weiblichen Geschlechte: Neuhausen, 1694, 8.

— —: *Σκιαγραφία*, theologico-philosophico aenigmatica: Augsburg, 1680, 8.

— —: Epistola de Christo doctrina etc. — Besonders noch gedruckt u. d. T.: Epistola hominis quondam Pietistae, qui se ipsum Mosen Germanum vocat, cum animadversionibus Fr. Chr. Bucheri: Danzig, 1699, 8.

— —: Epistolae ad vindicandum Judaismum etc. Diese wie die vorhergehende Schrift sind aufgenommen u. mit einem Versuche zur Widerlegung versehen in: Jo. Geo. Wachter: De Spinosismo in Judaismo: Amst., 1699, 8.

— —: A' groote Hosianna der Joden, te verwelkomen den Messias (das grosse Hosianna der Juden zur feierlichen Bewillkommnung des Erlösers). Amst., 1701, 8. — Dasselbe Büchlein erschien dann deutsch u. d. T.: Das grosse Hosianna durch Moses German mit Hieron. Bernh. Costers Schechina: Amst., 1705, 8. — Stellen aus diesem Büchlein führt an Oliger Pauli in seinem Büchlein: Vertheidigung der Worte Christi u. s. w. Amst., 1704, 8.

— —: Maran Ata. (Eine jüd.-christl. mystische Schrift): Amst., 17··, 8.

---

1) St. in Ssafet vor Kurzem. 2) Er war Proselyt u. hiess früher als Christ Joh. Peter Speeth.

Mos. **Aschkenasi**: Jesu Christi Ehre u. Lehre, gerettet wider alle Christen: Amst., 17··, 8.

— —: Solus ex Judaeis contra Spinosum: Amst., 17··, 8.

— —: De Ortu et progressu Medicinae per Judaeos Diatribe: Hamburg, 17··, 8.

Mos. **Aschkenasi** (b. Hillel): ed. בֵּית הִלֵּל seines Vaters: Dyrhenf., 1691, f.

Mos. **Aschkenasi** (b. Sal.) s. Bachja b. Josef in: jüd.-span. Uebersetzung.

Naft. **Aschkenasi** (.s Ssafet)[1]: אִמְרֵי שֶׁפֶר. Derascha's üb. verschiedene Feste u. bei verschiedenen Angelegenheiten. Corrigirt von Is. Gerson: Venedig, 1601, 4 Dan. Zanetti (Bl. 200).

Sabb. **Aschkenasi** (b. Ah. Mëir) s. Sabb. Kohen (b. Ah. Mëir).

Sam. **Aschkenasi** (b. Els., .s Opatow)[2]: חִדּוּשִׁים עַל כְּתוּבּוֹת וְקִדּוּשִׁין. Novella's üb. die talm. Traktate Ketubot u. Kidduschin, nam. üb. die Glossen der Tos. u. Raschi zu denselben, aus vielen GA. gesammelt: Prossnitz, 1618, 4 Isaak b. Abr. Prossnitz.

Zebi **Aschkenasi** (b. Jak. b. Binj. Wolf, .s Wilna)[3]: שו"ת חָכָם צְבִי. Sammlung von 189 Rechtsgutachten üb. verschiedene Gegenstände der praktischen rabb. Lehre. Zum Drucke befördert vom Verf. selbst, als er in Amst. zum R. aufgenommen wurde: Amst., 1712, f. Sal. b. Jos. Proops; ib. 1730, f.; überdruckt von Simon Hirsch b. Natanel Weil (s. d.) mit Empfehlungen von Jos. Steinhart (s. d.) u. Joscha' Heschel .s Lemberg (R. in Ansbach): Fürth, 1767, f. Chaj. b. Hirsch (Bl. 62); Zolkiew, 17··, f.; Sdilikow, 1825, f.

— —: הַגָּהוֹת לְטוּרֵי זָהָב ח"מ. Den bekannten Comm. Tore Sahab üb. den RC. Choschen Mischpat, mit Glossen von Zebi Aschkenasi: Homb. v. d. H., 1692, 4; Berlin, 1766, 4; Fürth, 1767, f.

— —: הַגָּהוֹת לְטוּרֵי זָהָב אה"ע. Der bekannte Comm. Tore Sahab üb. den RC. Eben ha-'Eser, mit Glossen von Zebi Aschkenasi: Dyrhenf., 17··, f.; Zolkiew, 1794, f.

— —: תְּשׁוּבוֹת חָכָם צְבִי. Neun Rechtsgutachten, zum ersten Male nach einer HS. abgedruckt in בֵּית אַהֲרֹן ח"ב od. פְּנֵי הַבַּיִת von Ah. Mireles (b. Hirsch). Berlin, 1829, 4.

— —: לִקּוּטֵי חָכָם צְבִי. Glossen zu schwierigen Talmudstellen od. seiner Commentatoren. Aus einer HS. abgedruckt das.: Berlin, 1829, 4.

— —: אִגֶּרֶת. Schreiben an Dav. Nieto (s. d.) in Betreff seiner Abhandlung üb. die Einheit von Gott u. Natur, übereinstimmend mit einem früher schon gegebenen GA. (N. 18). Amst., 1704, 4. — Mit einer spanischen Uebersetzung nebst den Anfragen der Rabbiner üb. Dav. Nieto's: Della divino providencia etc. London, 1704, 4.

— —: תְּשׁוּבוֹת וַחֲרָמוֹת. Gutachten u. Excommunicationsschreiben gegen Nechemja Chajjûn, mit dem bes. T.: אֶרֶס נָחָשׁ: Amst., 1713, 8.

— —: חִדּוּשִׁים. Novella's zu talm. Stücken. Abgedr. in: ס' מִנְחַת כֹּהֵן v. Sabbatai-Kohen b. Mos.: Fürth, 1741, f.

— —: שְׁאֵלָה וּתְשׁוּבָה. Rechtsgutachten üb. e. Scheidebrief, aus dem Jahre 1707 als R. in Hamburg u. Altona nach London gesandt. Abgedr. in מַעֲשֶׂה רָב von Joch. Holleschau (s. d.), R. in London: Amst., 1707, 4.

Jak. Fränkel: Hirsch b. Jakob Aschkenasi. Eine Biographie. Abgedr. in LB. d. Or. 1846. N. 47.

---

1) St. 1602 in Venedig. 2) Er war Vater des Els. Aschkenasi b. Sam. 3) Er kam 1666 nach Ofen, wo er bis 1678 lebte, dann reiste er nach Adrianopel, kehrte üb. Belgrad zurück, flüchtete sich bei der Einnahme der Stadt Ofen 1686; dann war er R. in Sarajewo in Bosnien, dann in Lemberg, Amsterdam, Altona, Hamburg u. s. w. Er führte auch den Beinamen Chacham Zebi.

Dav. d'**Ascoli**[1]: Apologia Hebraeorum, contra mandatum Pauli IV. Pontif. Max., quo Judaei jubebantur portare pileum certi coloris, quo a Christianis distinguerentur, directam: Strassburg, 1559, 8.

J. M. **Ascoli**: ראשית דעת. Elementarbuch u. Katechismus, in Fragen u. Antw.: Livorno, 1841, 8.

Abr. **Asher** (Buchh. in Berlin): ed. Bibliographical essay on the collection of voyages and travels, edited and published by Levinus Hulsius and his successors etc.: London u. Berlin, 1839, 4.

— —: מסעות של רבי בנימין ז״ל. Der Reisebericht des Binjamin von Tudela im hebr. Originale, punktirt u. vokalisirt, in sehr schönem grossen Drucke, mit einem vollständigen מפתח über fast 300 geogr. Namen in den Massa'ot: London, 1840, 8 (S. 122).

— —: The Itinerary of Rabbi Benjamin of Tudela. Translated etc. Vol. I. Bibliography and Translation: London and Berlin, 1840, 8. (XII. 165). Vol. II. Notes and Essays: Lond. and Berl., 1841, 8.

— —: Picture of Berlin etc.: Berlin, 1837, 8.

— —: Tableau de Berlin etc. (Dasselbe Werk franz.): Berlin, 1837, 8.

C. W. **Asher**:

— — —: Observationes quaedam in doctrinam juris germanici de investitura allodiorum, dissertatio: Bonn, 1820, 8.

— — —: Pet. Ant. Fonk, der Ermordung Wilh. Cönons angeklagt. Versuch eines Beitrags z. Beleuchtung dieses Processes: Leipzig, 1823, 8.

— — —: Versuch eines Entwurfs zu einer städtischen Gesindeordnung: Hamb., 1826, 8.

— — —: Einige Worte üb. das was Noth thut bei der jetzigen Lage der (Hamburger) Central-Kasse: Altona, 1831, 8.

— — —: Hamburgische Monatsschrift f. Politik u. Handel. 1. Jahrg. (12 Hefte): Hamburg, 1834, 8.

— — —: Einige Bemerkungen in Bezug auf die von Hamburg nach Hannover anzulegende Eisenbahn: Hamburg, 1835, 8.

— — —: Bemerkungen üb. die von Hannover u. Braunschweig nach Hamburg beabsichtigte Eisenbahn. Aus d. Englischen mit Vorw.: Hamburg, 1835, 8.

— — —: Hamb. Zeitschr. für Politik, Handel u. Handelsrechte. 4 Hefte: Hamburg, 1835, 8.

— — —: Ueber das Verlangen des Anschlusses Hamburgs an den deutsch. Zollverein etc.: Hamburg, 1837, 8.

Ela. **Askâri** (b. Mos. b. Ela. in Ssafet): ספר חרדים. Nomologie u. Morallehre od. Erläuterung und Eintheilung der 613 Ge- u. Verbote, mit beigefügten moralischen Betrachtungen; verf. um c. 1588. Nach einer grossen Einleitung, mit Benutzung einer reichen Literatur, folgen 8 Kapitel üb. die Religionserkenntniss, u. üb. die Hauptdogmen, dann Abschnitte üb. die Gebote, in einer Eintheilung nach den Hauptgliedern des thätigen Menschen, dann folgen endlich 7 Kap. üb. Busse u. Morallehre, u. ein Epilog: Venedig, 1601, 4 Dan. Zanetti; Zolkiew, 1778, 8; nach der Zolkiewer Ausg. besorgt von Jerechmiël Falk ben Natan Kohen, genannt Imm. Rosenthal; Brünn, 1795, 8 Jos. Karl Neumann.

ס׳ זבחת תודה. Ein grosses nach Askâri's Moralbuch eingerichtetes Buch der Asharot nebst Gebeten u. Beichten, von Mard. Azbân: Kstpl., 1733, 8.

Saad. **Asnekot** (b. Lewi, .s Marokko)[2]: אגרת הפורים. Drei grosse Purim-Lieder, in alfab. Reihenfolge und mit Akrostich des Namens: Amst., 1647, 8 Jos. b. Israel.

Von ihm existirt auch eine arab. Version der Genesis, der Psalmen u. des Daniel: Eichhorn, Rep. II. 153. — S. Wolf BH. III. unter Saadja ben Lewi.

---

1) Der jüd. Verf. dieser lat. Schrift wurde dafür mit langer Gefangenschaft bestraft.
2) In der 1. Hälfte des 17. Jahrh.

'Asriël (b. Is., in Amst.): סֵדֶר קְרִיאָה. Ueber das öffentliche Vorlesen aus der Schrift an den grossen Festen: Amst., 1690, 12.

'Asriël b. **Mose** (ha-Lewi, R. in Tarnogorod): נַחֲלַת עֲזְרִיאֵל. Derascha's üb. den Pentateuch, verknüpft mit verschiedenen Novella's üb. talm. u. rabb. Stücke, worin scharfsinnige Erläuterungen schwerer Midraschim. Besorgt von Simson ben Chajim nach dem Tode des Verf.s: Ff. a/O., 1691, 4 Joh. Christ. Bekmann.

Rabbi **Assa**: Der Messias od. Reformation der Juden: Berlin, 1805, 8.

Jeh. **Assaël** b. Elieser Dav. meha-Tob s. Leone del Bene.

Karl **Asser** (b. L. .s Amsterdam)[1]: Disputatio Juridica inauguralis de jure quod est cur gentis bello mediae, cui pro pecunia trajectiâ navis est hypothecae obligata in ipsam navem quae in itinere, cujus causa contractus initus est, ab hoste capiatur: Leyden, 1799, 8.

— —: Pièces concernant la députation de la communauté israélite sous le nom d'Adath Jesurun d'Amsterdam au grand Sanhedrin de Paris: Amst., 1807, 8.

— —: Rapport sur la situation des israélites d'Amsterdam, présenté à S. M. le roi Napoléon: Amst., 1807, 8.

— —: Traité des attributions des juges des paix, par J. S. Barbadette-Chermelais. Traduit par Ch. Asser: Haag, 1811, 8. 2 Vols.

— —: Vlugtige beschouwing van eenige voor name beginselen des strafregts in verband met het ontwerp des lijfstraffelijken wetboeks: Amst., 1826, 8. — Dieses Werk wurde ins Französ. übers. u. d. T.: Coup-d'oeil sur quelques principes essentiels du droit criminel dans leur rapport avec le projet du code penal: Brüssel, 1828, 8.

— —: Verhandeling over der verantwoordelykheit der ministers volgens het Nederlandsch staatsregts: Amst., 1828, 8. (Diese Schrift ist anonym erschienen).

— —: Apologie de la peine de mort, par Ch. Asser, avec quelques observations critiques: Brüssel, 1828, 8.

— —: Verhandeling over de vraag: of bij het wetboek van strafregt tegen het snoeijen van Geldmunter straf is bepaald: Haag, 1836, 8.

— —: Het Neederlandsch burgerlyk Wetboek vergeleken met het wetboek Napoleon. (Nach seinem Tode erschienen). Hgg. von L. Asser, Adv. im Haag, u. C. D. Asser, Adv. zu Amst.: Haag u. Amst., 1838, 8.

Charles Assser: Biographie von etc. Abgedr. in: Jaarbocken voor de Israeliten in Nederland. Derde Jaargang N. VI. 1837, 8.
Dr. Jos. Derenburg: Carl Asser, mit Beziehung auf die holländischen Israeliten in den letzten 40 Jahren. Abgedr. in Jost's Annal. 1839 N. 2. 3. 4. 8.
Elj. Carmoly: Charles Asser (Eine ausführliche Biographie). Eingerückt in Rev. Or. III. p. 413—428.

Astruc-Romoch s. Is. 'Akrisch u. Astruk Romoch.

Abr. **Asulai** (b. Mard., .s Fâs)[2]: זָהֳרֵי חַמָּה.* Kurzer Comm. üb. den Sohar zur Genesis, als Auszug aus dem Werke des Abr. Galante. Es ist eig. ein Theil des grössern Werkes אוֹר הַחַמָּה, welches in drei grossen Bänden üb. den ganzen Sohar sich erstreckte. Verf. zu Hebron im J. 1622: Vened., 1655, 4 Andr. Vendramini (Bl. 263).

* Er selbst nennt den Sohar-Comm. im Vorw. des Chesed le-Abr.: קִרְיַת אַרְבַּע.

---

1) Er wurde geb. d. 15. Febr. 1780 zu Amst., wurde d. 3. Juli 1799 Dr. jur. und war mit seinem Freunde Meyer der erste jüd. Advocat in Holland. Er st. d. 3. Aug. 1836.
2) Er war grosser Kabbalist u. st. zu Hebron 1644.

Abr. **Asulai**: חסד לאברהם. Kabbalistische Erläuterungen aller Glaubensartikel d. Juden, in 7 Quellen (עינים) getheilt, von denen jeder speciell benannt ist: 1) עין כל (in 28 Ströme od. Kapitel). Ueber Vorsehung, Schechina, Engel u. s. w. nach kabb. Anschauung; 2) עין הקורא (in 65 Kap.). Ueber die Ansichten der Rabbinen üb. das All, gegen die Astronomen, üb. die Geheimnisse des Gesetzes, des Gebetes u. Bedeutung der Vorschriften; 3) עין הארץ (25 Kap.). Ueber die Auserwähltheit Palästina's, die Auferstehung u. s. w.; 4) עין יעקב (in 59 Kap.) üb. den Mikrokosmos; 5) עין משפט (in 52 Kap.). Ueber Lohn u. Strafe, Paradies u. Hölle, Seelenwanderung u. s. w.; 6) עין גנים (in 55 Kap.). Ueber Angelo- u. Dämonologie, üb. Schutzengel der Völker u. s. w.; 7) עין גדי (in 28 Kap.). Ueber die geheimen Kräfte. Die Vorrede heisst אבן השתיה. Zum ersten Mal gedruckt von Mos. Bloch: Sulzbach, 1685, 4; gleichzeitig: Amst., 1685, 4 Imm. Athiâs.

Chaj. Jos. Dav. **Asulai** (b. Serachja, .s Hebron, in Livorno)[1]:

a) Ueber Bibliographie u. Literargeschichte.

— — — — —: שם הגדולים ח״א. Ueber jüdische Schriftsteller und ihre Werke, in alfabetischer Ordnung: Livorno, 1774, 12 (132 Blatt stark, von welchen jedoch 84—128 seinen kurzen Abot-Comm., genannt חסדי אבות, enthält); von Chajim Pollak wieder herausgegeben, mit Weglassung des Abot-Comm., aber nicht correkt: Krotoschin, 1843, 8.

— — — — —: שם הגדולים חלק שני. Zweiter Theil des vorerwähnten Werkes (104 Blatt stark, von welchen aber Blatt 87b—99b Nachträge zu drei anderartigen Schriften des Verfassers geben u. von da an ein alter Midrasch, näml. מדרש תמורה, mitgetheilt wird): Livorno, 1784, 4.

— — — — —: ועד לחכמים (ח״א). Fortgesetzte Mittheilungen über jüdische Schriftsteller und ihre Werke. — Die Nachträge dazu, 6 Blatt stark, von Bl. 48—54, sind unter dem Titel בית ועד beigedruckt: Livorno, 1796, 4 (Bl. 47); mit Einfügung der Nachträge בית ועד von Chaj. Pollak überdruckt u. herausgegeben: Ff. a/M., 1845, 8 (S. 101)

Zu dieser Ausgabe sind nun Berichtigungen aus Asulai's eigenen Schriften von Benjakob u. Stern unter dem Titel קונטרס שגיאי שם ותיקוני ועד erschienen: Leipzig, 1845, 8.

— — — — —: שם הגדולים ח״א וס׳ ועד לחכמים ח״ב. Das oben erwähnte Schem ha-Gedalim, erster Theil, wie auch ein Waad la-Chachamim zweiter Theil. Dazu von f. 135—140 Nachträge unter dem Namen שלחן במדבר. Zwei Theile: Livorno, 1798, 4 (Bl. 89).

— — — — —: בית ועד. Nachträge zu seinem bibliographischen Werke. Abgedruckt in ועד לחכמים ח״א: Livorno, 1796, 4; Ff. a/M., 1845, 8.

— — — — —: לקוטים ועד שם. Nachträge zu seinem ועד. Dem Werke כסא לאדן (s. d.) von fol. 202—208 beigedruckt: Livorno, 1801, 4.

— — — — —: טוב עין. Zusätze zu frühern Schriften, namentlich zu Waad, nebst einigen Gutachten. In Waad la-Chachamim abgedruckt: Livorno, 1796, 4. Aufgenommen ist diese 3. Nachlese in den Ergänzungen von Is. Benjakob u. Stern: Leipzig, 1845, 8.

b) Andere Schriften.

— — — — —: אהבת דוד. Derascha's üb. den Pentat.: Livorno, 1799, f.

— — — — —: אחורי תרעא. Discussiver Comm. üb. den Traktat Horajot: Livorno, 1788, f.

— — — — —: בית מנוחה. Ritualien zum asketischen Gebrauche für Jahrzeiten: Livorno, 1802, 4.

---

1) Er hiess vollst. Chajim Josef David b. Serachja b. Abraham b. Mardechai b. Asulai, u. erst mit seinem GV. Abraham Asulai (s. d.) wurde er ein Einwohner Hebron's. Er starb 1807 zu Livorno. Sein Sohn Nissim Serachja Asulai, gab ebenfalls viele Werke heraus, die sämmtlich zu Ssafet gedr. wurden. Dieser st. während des Erdbebens 1837 zu Ssafet.

Chaj. Jos. Dav. **Asulai**: בְּרִית עוֹלָם. Glossen u. Noten zu ס' חֲסִידִים: Livorno, 1789, 8.

— — — —: בִּרְכֵּי יוֹסֵף ח"א. Discussive Novella's u. Noten über Halacha's nach der Ordnung der Ritualcodices. Erster Theil: Livorno, 1774, f. Angehängt ist eine Abhandlung, genannt: שִׁיוּרֵי בְרָכָה. Ueber die Segenssprüche. Zusätze zu diesem Theile. Aber auch besonders gedr.: Livorno, 1795, f.

— — — —: בִּרְכֵּי יוֹסֵף ח"ב. Dasselbe Werk, zweiter Theil: Livorno, 1776, f.

— — — —: גְּאוּלַּת עוֹלָם. Comm. üb. die Pesach-Haggada. Mit ders. gedr.: Livorno, 1794, f.

— — — —: דְּבָרִים אֲחָדִים. Derascha's od. Vorträge: Livorno, 1788, f.

— — — —: דְּבַשׁ לְפִי. Ueber die Buchstaben, Ergänzungen z. Commentare üb. die Pesach-Haggada u. d. T. פֶּה אֶחָד, wie auch üb. andere Gegenstände. Zweite Ausgabe: Livorno, 1806, 4.

— — — —: זֹהַר עִם נִמּוּקִים. Das Buch Sohar mit Noten von Asulai u. noch Andern. 5 Theile: Livorno, 1821, f.

— — — —: זְרוֹעַ יָמִין s. פְּנֵי דָוִד.

— — — —: חִדּוּשֵׁי סְפָרִים. Kollektaneen üb. verschiedene Gegenstände: Livorno, 1795, f.

— — — —: חַזֵּה הַתְּנוּפָה. Compendium der Gutachten des R. Ascher b. Jechiël (קִצּוּר תְּשׁוּבוֹת הָרֹאשׁ): Livorno, 1795, f.

— — — —: שׁו"ת חַיִּים שָׁאַל. Sammlung von Rechtsgutachten üb. die rabb. Vorschriften. 2 Theile: Livorno, 1795, f.

— — — —: חַסְדֵי אָבוֹת. Kurzer Commentar über Pirke Abot. Beigedruckt dem bibliographischen Werke שֵׁם הַגְּדוֹלִים ח"א: Livorno, 1774, 8; allein gedr.: Livorno, 1798, 8.

— — — —: חֹק לְיִשְׂרָאֵל עִם תּוֹסָפוֹת. Das Buch Chok le-Jisrael (Zusammenstellung von Bibel, Talmud u. Kabbala, für das tägliche Studium als Compendium bestimmt, verfasst von Chajim Vital, redigirt von Isaak Baruch u. zuerst hgg. von Abr. Zaddik: Aegypten, 1740, 4), mit Bereicherungen u. Zusätzen. 5 Theile: Livorno, 1818, 4.

— — — —: שׁו"ת יוֹסֵף אֹמֶץ. Rechtsgutachten üb. talm. Vorschriften: Livorno, 1798, f.

— — — —: יוֹסֵף בְּסֵדֶר. Anordnungen für das relig. Privatstudium u. Vorschriften: Livorno, 1799, 8.

— — — —: יוֹסֵף לְחֹק. Zusätze zu dem erwähnten Buch Chok le-Jisrael, besonders abgedruckt: Livorno, 1794, 8.

— — — —: יוֹסֵף תְּהִלּוֹת. Comm. üb. den Psalter: Livorno, 1801, 4.

— — — —: יָעִיר אֹזֶן. Einleitung in den Talmud. Erster Theil: עַיִן זוֹכֵר. Methodologische Regeln üb. den Talmud, geschöpft aus alten handschriftlichen Methodologien, nämlich aus: a) כְּלָלֵי ר' סַעֲדְיָה גָאוֹן, die methodol. Regeln des Gaon Saadja; b) סֵדֶר עוֹלָם, die methodol. Regeln des Mos. Maimûni u. c) כְּלָלֵי ר' בְּצַלְאֵל, die methodol. Regeln des R. Bezalel Aschkenasi (s. d.) u. in alfabetischer Ordnung dargestellt. Es erstreckt sich auch üb. kabb. Schriften: Livorno, 1790, f. — Zweiter Theil: מִדְבַּר קְדֵמוֹת. Einige Einleitungen zum Talmud d. h. zu den Haggada's, und zu den Commentatoren, entnommen aus handschriftlichen Quellen. — Angehängt ist ein Supplement, genannt: קְלוּרִית לְעַיִן, enthaltend Zusätze u. Noten zu manchen von seinen Schriften, nebst einem Index: Livorno, 1793, f.

— — — —: כִּכַּר לָאֶדֶן. Commentationen üb. Tr. Kalla, Derech Erez u. Abot de Rabbi Natan. Dabei eine kleine Nachlese zu שֵׁם u. וַעַד unter dem Titel לִקּוּטִים זְעִיר שָׁם angefügt: Livornô, 1801, 4.

— — — —: כִּסֵּא דָוִד. Homiletische Vorträge: Livorno, 1794, f.

— — — —: כִּסֵּא רַחֲמִים. Commentationen üb. die kl. Traktate: Kalla, Soferim, Abot de Rabbi Natan: Livorno, 1803, f.

Chaj. Jos. Dav. **Asulai**: פַּךְ אַחַת. Gebete, Beichten, Vorschriften u. erprobte Mittel u. dgl.: Livorno, 1802, 8; Pisa, 1816, 8.

— — — — —: כֶּרֶם חֶמֶר. Asketische Anweisungen u. Hodogetisches: Livorno, 1797, 8.

— — — — —: לֵב דָּוִד. Morallehre u. Askese: Livorno, 1789, 8.

— — — — —: לְדָוִד אֱמֶת. Auszug aus dem Werke אֱמֶת לְיַעֲקֹב von J. Algâsi, üb. Hilchot Keri'at ha-Tora, u. üb. das Schreiben der Gesetzrolle, mit Zusätzen u. Noten. Angehängt ist: קֻנְטְרֵס תּוֹרַת הַשְּׁלָמִים üb. das Vorlesen aus der Gesetzrolle an Festtagen: Livorno, 1796, 8; 3. Ausgabe: Livorno, 1825, 8.

— — — — —: מִדְבַּר קְדֵמוֹת. Ueber die Haggada's in alfab. Ordnung: Livorno, 1793, f.

— — — — —: מוֹרֶה בָּאֶצְבַּע. Hodogetik u. Vorschriften: Livorno, 1802, 8.

— — — — —: מַחֲזִיק בְּרָכָה. Novella's u. Discussionen üb. die Ritualcodices Orach Chajim u. Jore De'a. 2 Theile: Livorno, 1785, f. Beigedruckt ist die erste Abhandlung פְּאַת הָרֹאשׁ.

— — — — —: מַרְאִית הָעַיִן. Ueb. die Hag. des 'En Jakob: Livorno, 1775, f.

— — — — —: נַחַל אֶשְׁכּוֹל. Comm. üb. die 5 Megillot. Abgedr. in der Pent.-Ausgabe תּוֹרָה אוֹר: Livorno, 1800, f.

— — — — —: נַחַל קְדוּמִים. Comm. zu dem Pentateuch. (Es finden sich darin Auszüge aus dem Pentateuch-Comm. des El'asar aus Worms): Livorno, 1800, 4; nochmals abgedr. in der Pent.-Ausg. תּוֹרָה אוֹר: Livorno, 1800, f.

— — — — —: נַחַל שׂוֹרֵק. Comm. üb. die Haftara's. Abgedr. in der Pent.-Ausg. תּוֹרָה אוֹר: Livorno, 1800, f.

— — — — —: נִמּוּקֵי הַחוּמָשׁ s. פְּנֵי דָוִד.

— — — — —: סִנְסַן לְיָאִיר. Gebete u. Halacha's, wie auch üb. Gebräuche: Livorno, 1794, 8; Amst., 1824, 8.

— — — — —: עֲבוֹדַת הַקֹּדֶשׁ. Ueber die religiöse Aufführung u. Sittenlehre, in zwei Theilen zerfallend: 1) מוֹרֶה בָּאֶצְבַּע. Hodogetik. Enthaltend ס' זְמַנִּים, סֵדֶר הַלַּיְלָה, סֵדֶר הַיּוֹם, סֵדֶר עֲבוֹדָה, סֵדֶר קָצָר. 2) צִפֹּרֶן שָׁמִיר. Vorschriften u. Anleitungen u. s. w. Livorno, 1782, 8; fünfte Ausgabe (in Italien): Pisa, 1816, 8; Zolkiew, 1804, 8; das. 1811, 8; Amst., 1824, 8; Warschau, 1842, 8; Jerusalem, 1843, 8.

Diese Sammlung ist auch u. d. T. מוֹרֶה בָּאֶצְבַּע erschienen: Livorno, 1802, 8.

— — — — —: עֵין זוֹכֵר s. יָעִיר אֹזֶן.

— — — — —: פְּאַת הָרֹאשׁ. Zwei Abhandlungen. Die erste dieses Namens ist in dem Werke מַחֲזִיק בְּרָכָה (Livorno, 1785, f.) abgedruckt; die andere: Ergänzungen zu den Werken רֹאשׁ דָּוִד, לְדָוִד אֱמֶת u. שִׂמְחַת הָרֶגֶל in 3 Abschnitten zerfallend, dann in einem 4. Abschnitt den מִדְרַשׁ תְּמוּרָה aus einer alten Handschrift, u. endlich in einem 5. Abschnitt מִשְׂגָּב לַדָּךְ genannt, noch andere Ergänzungen bietend, dem Schem ha-Gédolim zweiten Theiles beigedruckt: Livorno, 1786, 4.

— — — — —: פֶּה אֶחָד. Comm. üb. die Pesach-Haggada: Livorno, 1806, 4.

— — — — —: פְּנֵי דָוִד. Auslegungen zum Pentateuch. Zu jeder Parascha ist beigefügt נִמּוּקֵי הַחוּמָשׁ von Jesaja de Trani (s. d.), dem Aeltern: Livorno, 1792, f.; dabei noch eine Abhandlung זְרוֹעַ יָמִין abgedruckt: Livorno, 1802, f.

— — — — —: פְּנֵי חַמָּה. Comm. üb. die 5 Megillot u. die Haftara's, u. d. besondern Titeln Nachal Eschkol u. Nachal Schorek. Der Pent.-Ausg. Tora Or beigedruckt: Livorno, 1800, f.

— — — — —: פֶּתַח עֵינַיִם. Commentar über das Buch עֵין יַעֲקֹב (worin alle Haggada's aus dem babyl. Talmud gesammelt sind), u. Bemerkungen üb. Haggada's. Zwei Theile: Livorno, 1790, f.

Chaj. Jos. Dav. **Asulai**: צִוְּארֵי שָׁלָל. Comm. über die Haftara's: Livorno, 1792, f.

— — — — —: צִפֹּרֶן שָׁמִיר. Vorschriften u. Dinim: Livorno, 1802, 8.

— — — — —: קְלוּרִית לָעַיִן s. יָעִיר אֹזֶן.

— — — — —: קֶשֶׁר גּוּדָל. Vorschriften üb. die Aufführung des frommen Israeliten am Morgen, so wie Vorschriften üb. Zizit, Tefillin, Segensprüche, Gebete u. s. w. Livorno, 1802, 8. Dritte Ausgabe: Pisa, 1816, 8.

— — — — —: רֹאשׁ דָּוִד. Commentationen üb. den Pentateuch. (Das Werk פְּנֵי דָוִד u. etwas vom 2. Th. des פְּאַת רֹאשׁ bilden nur Theile desselben): Livorno, 1776, f.

— — — — —: רָאשֵׁי אָבוֹת. Nachträgliche Abhandlung üb. die Pirke-Abot. Beigedruckt der zweiten Aufl. des Schem ha-Gedolim T. I u. Waad T. II. Livorno, 1798, 4.

— — — — —: שׁוֹמֵר יִשְׂרָאֵל. Ritualien für gewisse Zeiten: Livorno, 1798, 8.

— — — — —: שִׁיוּרֵי בְרָכָה אֹח׳. Supplemente zu dem Werke מַחֲזִיק בְּרָכָה: Livorno, 1774, f.

— — — — —: שִׁיוּרֵי בְרָכָה יו״ד. Supplemente zu dem Werke בִּרְכֵּי יוֹסֵף: Livorno, 1795, f.

— — — — —: שֻׁלְחָן בַּמִּדְבָּר. Correctionen u. Ergänzungen. In dem Schem ha-Gedolim u. Waad beigedruckt: Livorno, 1798, 4.

— — — — —: שִׂמְחַת הָרֶגֶל. Commentar üb. die Pesach-Hagada u. mit derselben abgedruckt u. mit dem Comm. zu Rut in 2 Theilen: Livorno, 1782, 4.

— — — — —: שִׂמְחַת הָרֶגֶל עַל אֶסְתֵּר. Comm. üb. die Esther-Megilla: Livorno, 1782, 4.

— — — — —: שִׂמְחַת הָרֶגֶל עַל רוּת. Comm. üb. das Buch Rut: Livorno, 1782, 4.

— — — — —: שַׁעַר יוֹסֵף. Novella's üb. den Tr. Horajot. Darin auch שו״ת Gutachten: Livorno, 1766, f.

— — — — —: שָׂפָה אֶחָת. Comm. üb. die Pesach-Haggada: Livorno, 1786, 4.

— — — — —: תּוֹרַת הַשְּׁלָמִים. Auszug aus dem Werke ס׳ שַׁלְמֵי צִבּוּר: Livorno, 1796, 8.

— — — — —: (קוּנְטְרֵס) תּוֹרַת הַשְּׁלָמִים s. לְדָוִד אֱמֶת.

Abr. Ibn **'Asûs** (in Salonik)[1]: לֶחֶם אַבִּירִים. Novella's u. Discussionen über die talm. Traktate Baba Kamma, Baba Mezi'a, Ketubot, Kidduschin u. Jebamot. Mit einem Vorworte von Jes. de Noves, (welcher auch zu Abr. de Boton's Schrift Lechem Mischne eine Vorr. geschrieben): Venedig, 1605, f. Giov. di Gara.

Chaj. Ibn **'Athar** (.s Sala in d. Berberei)[2]: אוֹר הַחַיִּים. Comm. zum Pentateuch. Er wurde mit dem Texte gedruckt: Venedig, 17··, 4; Sklow, 17··, 4; Lemberg, 17··, 4; mit Raschi u. Baal ha-Turim, in 5 Theilen: Slobuta, 1817, 4; allein: Lemberg, 18··, 4.

—.—: חֵפֶץ ה׳. Novella's üb. die talm. Traktate Berachot, Sabbat, Horajot, Chullin, dazu auch einige Gutachten: Amst., 17··, f.; Zolkiew, 1804, 4.

—.—: רִאשׁוֹן לְצִיּוֹן. Discussive Novella's üb. talm. Traktate, üb. Berachot Sukka, Beza, Chagiga, Ta'anit, Megilla u. Mo'ëd Katan. Am Schlusse sind כְּלָלֵי דִינִים zu Jore De'a u. Commentationen üb. Bibelstellen: Kstpl., 1755, f.

—.—: פְּרִוֹת גִּנּוֹסָר. Commentationen u. Novella's üb. den RC. Jore De'a, unter dem besondern Titel: פְּרִי תֹאַר. Mit dem RC. Jore De'ah gedruckt: Amst., 1742, f.; Zolkiew, 1810, f.

—.—: פְּרִי תֹאַר s. פֵּרוֹת גִּנּוֹסָר.

---

1) Er führte auch den Beinamen Ibn Burg'il. 2) Er kam 1742 nach Jerusalem, wurde der Lehrer Chaj. Jos. Dav. Asulai's u. st. daselbst 1743, 47 Jahre alt.

Sam. Ibn '**Athar**: ס' מַעֲשִׂיּוֹת. Sammlung von Geschichten u. Haggada's aus Talmud u. Midrasch, das. auch u. d. T.: חִבּוּר מַעֲשִׂיּוֹת וּמִדְרָשׁוֹת וְהַגָּדוֹת. In Gemeinschaft mit Is. Leon (s. d.) bearbeitet u. hgg.: Venedig, 1551, 8; Ferrara, 1554, 8; 3. Ausg. Venedig, 1605, 8; Verona, 1647, 8.

Jos. **Athiâs** (Typograph, in Amst.)[1]: עֶשְׂרִים וְאַרְבַּע. Beihilfe zu der kleinen Ausgabe des hebräischen Bibeltextes, welche Johann Leusden veranstaltet: Amst., 1661, 8; ib. 1667, 8 Jos. Athiâs.

— —: Coecus de coloribus h. e. Josephi Athiae justa defensio contra ineptam absurdam et indoctam reprehensionem viri celeb. D. Sam. Maresii etc. Eingerückt in Thom. Crenius: Animadversiones historico-philologicae II. p. 121 flg.

— —: ed. Biblia hispanica. Traduc. de la verdad etc. (Die Bibel in spanischer Sprache, nach der Ferrarer Ausg. verbessert von Sam. de Cazeres): Amst., 1661, 8.

— —: ed. עֶשְׂרִים וְאַרְבַּע בְּלֹא. Die Bibel in jüdisch-deutscher Sprache, angefertigt v. Josel Witzenhausen (b. Alex.): Amst., 1679, f. S. Jos. Witzenhausen.*

* Ausserdem hat er noch eine grosse Anzahl Werke edirt.

Is. **Athiâs** (R. in Venedig): Tesoro de Preceptos, donde se encierran las joyas de los Seys cientos y treze Preceptos, que encomendo el Señor a su pueblo Israel, con su declaracion, razon y Dinim, conforme la verdadera tradicion, recebida de Mose, y ensennada por nuestros Sabios de gloriosa memoria: Venedig, 1627, 4 Giov. Caleoni (Bl. 156)*; mit Weglassung des Anhanges üb. Schechita: Amst., 1649, 4 Sam. b. Isr. Soeyro (Bl. 129).

* Am Schlusse ist angefügt ein Kizzur dine Schechita in spanischer Sprache. Die Erläuterung der 613 Gebete sind nach Mos. Maimûni u. Mos. de Coucy eingerichtet. — Er übers. auch das Buch חִזּוּק אֱמוּנָה u. d. T.: Fortificaçon de la fé.

JT. **Athiâs** (b. Lewi, in Ferrara): ed. Biblia hispanica. Trad. de la verdad hebrayca etc. Ferrara, 1553, f.

Sal. **Athiâs** (b. ST., .s Jerusalem): פֵּרוּשׁ תְּהִלִּים. Comm. zum Psalter, gesammelt .s Raschi, Kimchi u. s. w. mit dem Texte erschienen: Venedig, 1549, f.

Sam. **Athiâs**: מַפְתְּחוֹת לְיַד הַחֲזָקָה. Indices zu Mischne Tore des Mos. Maimûni: Mantua, 1563, f.

Abr. Wlh. **Aub**: Allg. Wechselcours-Tabellen f. Amsterdam, Augsburg u. s. w. I. Theil: Nürnb., 1795, 8.

Emm. **Aub**: Ueber d. Pflege u. Erziehung der Kinder in den ersten Lebensjahren. 2. Aufl.: Erlangen, 1837, 8.

Jos. **Aub** (R. in Baireuth): Betrachtungen und Widerlegungen, 1. Heft. Betrachtungen üb. die den Mosaismus u. die Neologie betreffende kön. baier. Ministerialentschliessung: Nürnberg, 1839, 8. — 2. Heft. Widerlegung, ein Dialog üb. Hrn. Hirsch's Mittheilungen .s Naphthali's Briefwechsel: Nürnb., 1839, 8.

— —: Vorwort zu Jul. Hnr. Dessauer's תְּהִלּוֹת אֵל od. Sammlung deutscher u. hebr. Gebete: Erlangen, 1836, 8.

— —: Sinai. Eine Wochenschrift. Erscheint seit 1846 allwöchentlich. Baireuth, 1846, 4.

M. A. **Aub**: Prakt. Rechnenbuch z. Selbstunterricht. 2 Theile. Fürth, 1809, 8.

Aubert-Dubayet: Cri du Citoyen contre les Juifs: Metz, 1787, 8. (Diese Schmähschrift ist anonym erschienen).

Abr. **Auerbach** (b. Isaak, .s Kosfeld, R. in Münster): סְלִיחוֹת עִם פֵּרוּשׁ. Die bekannten Bussgesänge mit einem Commentar: Amst., 1677, 4 Jos. Athiâs (20 Bl.).

1) St. 1700 zu Amsterdam.

Bar. **Auerbach** (Dir. d. Waisenh. in Berlin): Psalmen z. Dankfeste für die Befreiung Berlins von der Cholera u. s. w. Berlin, 1832, 8.

— —: Erster Jahresbericht über das Waisen-Erziehungs-Institut der jüd. Gemeinde zu Berlin: Berlin, 1834, 8 Friedländer. (Seitdem ist meist alljährlich ein gedruckter Jahresbericht erschienen). Jahresberichte von 1835—46: Berlin: 1835—46, 8.

— —: Gesänge und Gebete zur Todtenfeier, wie sie von den Zöglingen d. jüd. Gemeinde zu Berlin begangen wird. 2. Aufl. verbessert: Berlin, 1836, 8.

— —: מזמורים. Zusammengestellte Psalmen, bestimmt für die Schüler der Talmud-Tora: Berlin, 1835, 8.

Berthold **Auerbach**: Das Judenthum u. die neueste Literatur. Kritischer Versuch: Stuttgart, 1838, 8.

— —: Der Dichter und der Kaufmann. Ein Lebensgemälde (Ephrem Kuh). 2 Bde. Stuttgart, 1840, 8.

— —: Spinoza. Ein hist. Roman. 2 Theile: Stuttg, 1837, 8.

— —: Gallerie der ausgezeichneten Israeliten aller Jahrhunderte, ihre Portraits u. Biographien. Lief. 1—3 von Eugen Grafen von Breza u. redigirt von Rich. O. Spazier. 4—5. Lief. von N. Frankfurter u. B. Auerbach: Stuttgart, 1834—38, 4.

B. H. **Auerbach** R. in Darmst.): Auswahl gottesdienstlicher Vorträge in dem isr. Gotteshause zu Darmstadt gehalten: Darmst., 1837, 8.

— — —: תורת אמת. Lehrbuch d. israelitischen Religion, nach den Quellen bearbeitet, zum Gebrauche in den obersten Klassen der Religionsschulen, mit sehr wichtigen erläuternden Anmerkungen für Eltern, Lehrer, angehende Theologen etc. Darmstadt, 1839, 8.

— — —: Festpredigten, nebst archäologischen Bemerkungen: Marburg, 1834, 8.

Chaj. **Auerbach**: דברי משפט. Comm. üb. den Ritualcodex Choschen Mischpat: Krotoschin, 1815, f.

Jos. Lev. **Auerbach** (Pred. in Berlin): Sind die Israeliten verpflichtet, ihre Gebete durchaus in hebräischer Sprache zu verrichten? Berlin, 1818, 8.

— — —: Die wichtigsten Angelegenheiten Israels, erörtert u. vorgetragen in Predigten u. s. w. Leipzig, 1828, 8.

— — —: Die Aufnahme Israels in die grosse Gemeinschaft der Nationen. Predigt gehalten am Sonnabend den 27. Aug. 1833: Leipzig, 1833, 8.

— — —: Das Verständniss der Zeit. Predigt u. s. w. Leipzig, 1845, 8.

Is. **Auerbach** (b. Jesaja, .s Fürth)[1]: שותא דינוקא. Die ersten Elemente der hebräischen Sprache für Kinder, in jüdisch-deutscher Sprache hgg.: Fürth, 1725, 8 (Bl. 21).

— —: גרסא דינוקא. Kleine hebräische Grammatik für Anfänger, mit Beigebung des Conjugationsschema's פקד mit jüdisch-deutscher Uebersetzung. In 13 Kapiteln: Fürth, 1712, 8; Wilmersdorf, 1718, 8 Hirsch b. Chajim (Bl. 38); Amst., 1718, 8. Dasselbe Buch Girsa de-Janoka mit שותא דינוקא; angeh. Compendium d. Halacha's üb. Tefillin, von Bendet b. Mich. Mose: Breslau, 1814, 8.

— —: באר רחובות. Erläuterung derjenigen Stellen Raschi's, welche aus der Grammatik erklärt werden können: Sulzb., 1730, 4 Salman b. Ahron (Bl. 59); von seinem Sohne Ab. Auerbach dann edirt u. mit den zu den 5 Megillot vermehrt: Amst., 1762, 4; Fürth, 1764, 4. Mit dem Pent. u. andern Comm. in 5 Bden.: Ff. a/O., 1784, 4.

— —: צפנת פענח. Die didakt. Dichtung des Jedaja ha-Penini, genannt Bech. 'Olam, ins Jüdischdeutsche übersetzt. Beigef. sind die בקשת הממין mit

1) Er führte auch den Beinamen Eisak Reis od. auch R. Eis. Medakdak.

Uebers. Begutachtet v. Jon. Eybenschütz bei seiner Reise nach Metz 1742: Sulzbach, 1744, 4 Salm. b. Ah.; Brünn, 1797, 4.

Löw **Auerbach** (b. Isr.): מחוקק יהודה. Discussive Commentationen üb. die Pesach-Halacha's, in zwei verschiedene Arbeiten auseinandergehend, die Eine, u. d. T. חקי עולם, giebt die דינים in Kürze, gezogen aus den spätern Schriften u. GA., die andere u. d. T.: חקי דעת, giebt die Discussionen dazu: Lemberg, 1792, f.

S. H. **Auerbach** (in Posen): ס׳ קהלת עם באור ותרגום חדש. Das Buch Kohelet, neu übersetzt mit einem hebr. Commentar: Breslau, 1837, 8.

Sam. **Auerbach** (b. Daw., R. in Lublin): חסד שמואל. Kabbalistische Commentationen üb. Stellen der Genesis, zum Andenken an seine Rettung bei einer Niedermetzelung der Juden zu Lublin im Jahre 1657. Hgg. v. Eljakim b. Jak.: Amst., 1699, 8 Mos. b. Abr. Mendez Coitino (Bl. 43).

Jak. **Auspitz**: באר הלחות. Ueber die Geographie Palästina's u. die Stationen der Israeliten in der Wüste. Aus dem Lat. ins Hebr. übersetzt u. mit Noten aus den Rabbinen vermehrt: s. l. 1818, 8.

Bar. **Austerlitz** (b. Salm.): דרשה. Homil. Vortrag, gehalten in der Synagoge zu Prag. (Von einem Ah. b. Mëir Austerlitz bgg.): Prag, 1703, 4.

Averroes s. Ibn-Roschd.

Avicebron (Alvenzubron) s. Sal. Ibn G'ebirol.

Avicenna s. Ibn-Sina (Ben-Sina).

Sam. de **Avila** (b. Mos. b. Is., R. in Manissa in d. Levante)[1]: אזן שמואל. Eine Sammlung von Derascha's, in 3 Theilen zerfallend: 1) u. d. T. משיב אנוש. Fünf Buss-Derascha's; 2) שבתות ה׳. Fünf Derascha's für den grossen Sabbat, u. fünf für Sabbat-Kalla; 3) חסד של אמת. Sechzehn Leichen- u. Trauer-Derascha's, zum Theil zu Ehren verstorbener Zeitgenossen (Josef b. Bahâtit 1705, Efrajim b. Labâs 1705, Sam. Zarfati 13. Ab 1713, Jehuda b. 'Olail 1710, Isaak b. Amârâ 1713) gehalten: dazu die Approbationen v. Jeh. Ibn 'Athâr, Abr. Ibn Donân u. Jak. Ibn Zûr. Hgg. von Chananja Ibn Sikri mit dessen Vorr.: Amst., 1717, f. Sal. b. Jos. Proops (Bl. 70).

—.—: ס׳ כתר תורה. Lehren der Moral u. Askese. Angehängt sind dessen נמוקים למס׳ נזיר. Glossen zum Tr. Nasir, nam. üb. Raschi u. Tosafot zu demselben: Amst., 1725. 4 Sal. b. Jos. Proops.

—.—: ס׳ כתר תורה s. נמוקים.

Dawid **Awsa** s. Daw. Gans.

W. **Ayrst** s. M'Caul.

Mard. **Azbân** (R. in Livorno)[2]: זובח תודה. Die Asharot, nach der Geboten-Aufzählung im Buche חרדים v. Askari geordnet, dazu ein grosses Beichtgebet: Kstpl., 1733, 8.

— —: שאלות ותשובות. Rechtsgutachten, abgedruckt in שו״ת ארח לצדיק: Livorno, 1780, 4.

— —: שאלות ותשובות. Gutachten, abgedr. in ס׳ חנן אלהים v. Chaj. Abu'Iafia (s. d.): Smyrna, 17.., f.

1) Bl. im Anf. des 18. Jahrhundert. Er wurde später A. in Sala im Marokkanischen.
2) Er war aus dem innern Maghreb und kam von da nach Livorno, wo er einige Zeit R. war. Später kam er als R. nach Aleppo (Aram Zoba) u. später nach Jerusalem.

B.

Hnr. Meyer **Baad**: Die Kunst, die Vorhaut gehörig zu beschneiden, die davon entstandene Wunde zu heilen u. die Behandlungsart der Zufälle. 1. Heft: Breslau, 1816, 8.

Nat. **Ba'al** ha-Aruch s. Nat. Jechiëli (Nat. b. Jechiël).

Binj. **Ba'al**-Schem (.s Krotoschin) s. Benisch.

El. **Ba'al**-Schem s. El. Loanz.

Isr. **Ba'al-Schem** (b. Eli'ëser, in Podolien)[1]: כֶּתֶר שֵׁם טוֹב. Hodogetik für den Chasidismus, mit Berücksichtigung aller Verhältnisse; gesammelt von Ah. b. Hirsch Kohen .s Opatow, aus den 3 Schriften des Schülers Jakob-Josef (s. d.) .s Polnoh gezogen, wie auch aus andern Schriften. Zwei Theile. Erster Theil: Zolkiew, 1784, 8. Zweiter Theil: ib. 1795, 8; beide Theile: Korez, 1797, 8.

— —: צַוָּאַת הָרִיבַ״ש. Das Testament des Isr. Ba'al-Schem, od. seine hinterlassenen chasid. Morallehren: Zolkiew, 17··, 8.
Diese Schriften wurden später oft gedruckt, nam. in Korez.

שִׁבְחֵי הַבַּעַ״שׁ. Die Wundergeschichten üb. Isr. Ba'al-Schem, gesammelt nach Mittheilungen von seinen Schülern und Genossen: Kopust, 17··, 4; Zolkiew, 17··, 4. Zus.getragen von Bär b. Sam. ha-Lewi, Schochet in Linz: Berditschew, 1815, 4.

Nachm. **Ba'al-Schem** (b. Simcha b. Nachm. Hordjanker, .s Boroslaw)[2]: לִקּוּטֵי מוֹהֲרַ״ן קַדְמָאָה. Erster Theil der Collektaneen, enthaltend chasidäische Auslegungen von Schriftstellen u. Haggada's, namentlich der bekannten Haggada's von Rabba bar bar Chana, nebst vielen chas. Regeln, in 282 Nummern zerfallend. (Das Ganze ist in einer grotesken, frazzenhaften Weise geschrieben): Ostroh, 1808, 4; Slobuta, 1809, 4; vermehrt u. bereichert von Natan Nemerow (b. Naftali Herz): Ostroh, 1821, 4; mit einer Biographie von Isaak b. Lewi (Rabbi in Berditschew): Berditschew, 1811, 4.

— —: לִקּוּטֵי מוֹהֲרַ״ן תִּנְיָנָא. Zweiter Theil der Collektaneen, chasidäische Schrift- u. Haggada-Auslegungen, wie auch chasidäisch-mystische Regeln, 125 Nummern enthaltend: Mohilew, 1811, 4; ib. 1821, 4.

— —: לִקּוּטֵי מוֹהֲרַ״ן תְּלִיתָאָה. Dritter Theil dieser Sammlung, v. Schülern u. Chas. Propheten zus.gestellt: s. l. 1815, 4.

— —: קִצּוּר לִקּוּטֵי מוֹהֲרַ״ן. Compendium der obigen Werke: s. l. e. a. 16.

Jak. **Ba'al** ha-Turim s. Jakob b. Ascher.

Dav. ha-**Babli** (b. Merwân)[3]: ס' הַמְּקַמֵּץ. Der Sammler. Eine Religionsphilosophie in 20 Abschnitten, ursprünglich arabisch geschrieben, u. dann ins Hebräische übersetzt. Aus dieser Uebersetzung ist der 9. Abschnitt ganz u. einiges andere, gezogen aus einem handschr. Comm. üb. das Buch Jezira von Jeh. b. Barsillai Barcelloni, von S. D. Luzzatto in dem ס' הֲלִיכוֹת קֶדֶם von Gabr. Polak (p. 69—99) mitgetheilt: Amst., 1846, 8.

Men. ha-**Babli** (b. Mose)[4]: ס' טַעֲמֵי הַמִּצְוֹת. Erläuterungen u. Commentationen üb. die 613 Gebote (Asharot), mit Anmerkungen u. Noten, die er aus dem heiligen Lande erhalten. Hgg. von Eli'ëser b. Jakob u. Is. b. Eli'ëser: Lublin, 1571, 4; Amst., 1707, 4; Zolkiew, 1804, 8.

—.—: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Gutachten, eingerückt in den GA. des Jos. Karo: Salonik, 1598, f.; Mantua, 1730, f.; Zolkiew, 1811, f.; Lemberg, 1811, f.

---

1) Stifter der Chasidim-Sekte in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts. 2) Er war von mütterlicher Seite Enkel des Isr. Ba'al-Schem. 3) Er war älterer Zeitgenosse des Sa'adja Fajjûmi. Als Babylonier führte er auch den Beinamen el-Irâki (אלעראקי s. v. a. אלרקי); von seinem ס' הַמְּקַמֵּץ (Chobot ha-Lebabot Vorr. ed. Lpz. p. 6) hiess er el-Mekammez, u. er war einer der grossen Gelehrten in der Medizin wie in andern Fächern zu seiner Zeit (Jed. Penini im Sendschr. an Ibn Adrat). 4) Zeitgenosse des Jos. Karo (s. d.).

Nat. ha-**Babli** s. Natan ha-Babli.

Sal. ha-**Babli** (b. Jeh.): פִּיּוּטִים. Religiöse Dichtungen, z. B. für den ersten Tag Pesach. Aufgenommen im מַחֲזוֹר des deutsch. u. poln. Ritus. S. מַחֲזוֹר.

Abr. Ah. **Bacharach** (b. Men., Chas. in Posen): ס' אוּרִים וְתוּמִים. Ueber Moral u. Askese, nebst einem Anh. von Gebeten: Amst., 1653, 4.

Abr. Sam. **Bacharach** (b. Is. in Worms)[1]: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten, abgedr. in dem von seinem Enkel J'air Chaj. Bacharach herausgegebenen GA.-Sammlung Chut ha-Schani: Ff. a/M., 1679, 4; Sdilikow, 1834, 4.

B. **Bacharach** (isr. Lehrer in Dessau): Regeln der deutsch. Orthographie, od. gründl. Anweisung, nach 25 Regeln in möglichst kurzer Zeit fehlerfrei schreiben zu lernen. Für d. Schule u. d. Selbstunterricht: Dessau, 1834, 8; 2. verm. Aufl.: Leipzig, s. a. 8.

— —: Fibel für gute Kinder, zur Erleichterung des Lesenlernens: Leipzig, 1835, 8.

— —: Deutsche Sprache u. Orthographie, in kurzen Regeln u. methodisch geordneten Uebungsaufgaben u. s. w. Lpz., 1839, 8.

— —: Der Schnellrechner, od. theoretisch-praktische Anweisung, fast alle Rechnungsarten u. s. w. In Gemeinschaft mit M. Arnheim (s. d.) hgg.: Leipzig, 1838, 8.

— —: Auflösung der 1206 Aufgaben im Schnellrechner u. s. w. Lpz., 1838, 8.

J'air Chaj. **Bacharach** (b. Mos. Sims., Rabb. in Worms)[2]: חַוַּת יָאִיר. Zweihundertachtunddreissig Rechtsgutachten üb. Gegenstände der 4 RC. oder gewisser Zeitfragen, geflossen aus einer starken Correspondenz mit zahlreichen Zeitgenossen od. aus ganzen Abhandlungen. Aus einer Sammlung von 635 als ersten Theil gedruckt, u. dazu Indices u. Zusätze: Ff. a/M., 1699, 4 Joh. Wust (Bl. 276); überdruckt: Sdilikow, 1833, 4.

— — —: הַקְדָּמַת ס' עֵץ הַחַיִּים. Vorwort zu seinem Werke 'Ez Chajim, das aus 9 Theilen bestehen sollte, aber ungedruckt geblieben. Abgedr. hinter den GA.: Ff. a/M., 1699, 4; Sdilikow, 1833, 4.

— — —: הַקְדָּמַת ס' מְקוֹר חַיִּים. Vorwort zu dem Werke Mekor Chajim, das discussive Commentationen üb. den RC. Orach Chajim enthielt (aber bis auf diese Vorr. nicht weiter gedr. wurde). Hinter den GA.: Ff. a/M., 1699, 4; Sdilikow, 1833, 4.

— — —: שׁו"ת חוּט הַשָּׁנִי. Sammlung von Rechtsgutachten verschiedenen Inhalts, nebst Glossen zu ס' נַחֲלַת שִׁבְעָה, theils von seinem Vater Mos. Sims., theils von seinem GV. Abr. Sam. b. Is. Bacharach herrührend, jedoch sind auch GA. von J'air Cajim eingefügt: Ff. a/M., 1679, 4 (Bl. 115); Sdilikow 1834, 4.

Hnr. **Bacharach**: A. Spier's Englische Sprachübungen nach rationeller Methode. Nach der 2. Ausg. f. Deutschlands Schulen bearbeitet: Ff. a/M., 1835, 8.

Mos. Sims. **Bacharach** (b. Abr. Sam.)[3]: ס' שֶׁמֶן הַמָּאוֹר. Derascha's üb. den Pentateuch, gehalten in den verschiedensten Synagogen. Von diesem ist aber nur die gereimte Vorrede in 54 Strophen gedr. hinter den GA. Chawwat J'air: Ff. a/M., 1699, 4; Sdilikow, 1833, 4.

— — —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten, abgedr. in der GA.-Sammlung Chut ha-Schani: Ff. a/M., 1679, 4; Sdilikow, 1834, 4.

Bachja b. **Ascher** (Daj. in Saragossa)[4]: פֵּרוּשׁ עַל הַתּוֹרָה od. סֵפֶר בַּחְיֵי. Comm. üb. den Pentateuch, in vierfacher Weise, näml. in grammatischer, rationeller, allegorischer u. kabbalistischer, mit Anführungen älterer Autoritäten u. mit vielen antichristlichen Stellen. Die erste und seltenste Ausgabe in Quadratschrift un-

1) In der 1. Hälfte des 17. Jahrh. Seine Chidduschim od. Novella's zu talm. Traktaten liegen in der Oppenheimer'schen Bibl. 2) Den 13. Siwan 1689 musste er mit seiner Gemeinde aus seiner Vaterstadt Worms wandern, auf seinen Wanderungen war er gegen Ende des 17. Jahrh. in Ff. a/M. u. er st. 1702 zu Worms. 3) Er wurde gegen Ende des Jahres 1650 R. in Worms, früher war er R. in Geiding, Leipnik u. s. w. 4) Er war Schüler des Sal. Ibn Adrat u. verfasste seinen Pentateuch-Comm. um 1291.

ter der Herrsch. von Giov. Sforza: Pesaro, 1507, f. [1] Gerson Soncini; ib. 1514, f. Gers. Soncini; ib. 1517, f. [2] Gers. Soncini; Kstpl., 1517, f. [3]; mit ausdrücklicher Bezeichnung als die 5. Ausgabe: Rimini, 1524—26, f. [4] Gers. Soncini. — Nach diesen Soncinischen Ausgaben erschien er dann: Venedig, 1544, f. Corn. Adelkind u. Giov. di Fari (Bl. 233); prachtvoll ausgestattet, mit Anmerkung der Schriftstellen an der Seite: ib. 1546, f. Dan. Bombergo; ib. 1566, f. G. di Cabalis; Krakau, 1592, f. Is. b. Ab. Prossnitz; ib. 1610, f.; Riva di Trento, 1559, 4 (Bl. 286); Amst., 1726, f.; Korez, 1797, f.; Lemberg, 1811, 8.

Bachja b. **Ascher**: ס' כַּד הַקֶּמַח, auch ס' הַדְּרָשׁוֹת genannt. Sechzig Derascha's, theils zur Erläuterung gewisser Schriftstellen, theils um üb. Dogmen u. Moral abzuhandeln. In 22 Pforten od. Abschnitten getheilt. Zum ersten Male gedruckt unter Selim: Kstpl., 1515, f. — Mit Nachweisen der Schriftstellen, wie auch der Stellen in Talmud und Midraschim: Venedig, 1546, f. Marco Ant. Giustiniani (Bl. 83); Lublin, 1596, f. Kalonymos b. Mard. (Bl. 83); Ostroh, 1804, 4; Sdilikow, 1837, 4.

—. —: ס' שֻׁלְחָן אַרְבַּע. Vorschriften, Lehren u. Bräuche, die auf Convivien Bezug haben, in 4 Abschnitten: 1) üb. d. Zeit des Speisens, üb. die Eulogien bei demselben, üb. die acht Gattungen der Aromen, woraus das Ketoret gefertigt wurde, mit Zuziehung vieler Stellen des Talmud; 2) die myst. Bräuche bei Speisen, üb. die Lehren von den Fasten; 3) üb. die Volkssitte bei Tische, üb. die Convivien der Alten u. s. w.; 4) üb. das Convivium der Frommen in der Welt der Seligkeit, üb. Auferstehung u. ewiges Leben. Zuerst gedruckt: s. l. (Mantua) et s. a. (1513); 4. s. l. (Kstpl.) et s. a. (1514), f. Estrok de Toulon (Bl. 11); dann: Venedig, 1546, f. Marco Ant. Giustiniani (Bl. 11); Riva di Trento, 1590, f.; Krakau, 1579, 4; Lublin, 1596, f. Kal. b. Mard.; besorgt im Monat Marcheschwân 356 von Mos. Weisswascher: Prag, 1595, 4; Hamburg, 1706, 8 (Bl. 49); Amst., 1718, 8; ib. 1753, 8; mit dem Testament v. Scheftel Horwitz: Prag, 1783, 8; Grodno, s. a. 8; Wilna, 1818, 8; Polnoh, s. a. 8.

—. —: שֹׂבַע שְׂמָחוֹת. Kurzer Comm. üb. das Buch Job, angefertigt im Geiste des Mos. Nachmani (nach dem Eingange) u. unter diesem Titel, in Verbindung mit einer Worterklärung aus einer alten HS., u. d. T. דִּבְרֵי הַגְּאוֹנִים, von Mëir Hamburg (b. Daw.) nebst dem Texte: Amst., 1768, 4 Löw Sussmanns (Bl. 21).

Man. Hendel (b. Schemarja, .s Polen): מִנְחַת מְצָא חֵן. Erläuterungen zu Bachja's Pent.-Comm., in der Form von Vorträgen, aber nur zu Genesis. Besorgt von seinen Sohne Mos. b. Man. Hendel: Prag, 1585, f. Abr. Lemberger u. Mos. Utiz.

Naft. Treves (b. Els.): נַפְתּוּלֵי אֱלֹהִים. Einige Commentationen zu Bachja's P.-C.: Hedernheim, 1546, f. (Bl. 27); Krakau, 1546, f.; ib. 1591, f.; Ferrara, 1556, 4.

Bachja b. **Josef** (Ibn Bakoda, Dajan in Saragossa) [5]:

a) Textausgaben ohne Comm. u. Uebersetzungen.

כתאב אלהדאיה אלי פראיץ אלקלוב. Das Buch der Wegeweisung für die Pflichten der Herzen, od. System der Moral in 10 Pforten oder Abschnitten, in arabischer Sprache abgefasst, mit einer grossen Einleitung. Aus dem Arabischen des Originals wurde nun dieses ins Hebräische übertragen u. d. T. ס' תּוֹרַת חוֹבוֹת הַלְּבָבוֹת d. h. Buch der Unterweisung üb. d. Pflichten der Herzen, von

---

1) D. h. רסז, die Bibliographen haben fälschlich רמז gelesen. 2) Das Jahr ist durch זרע bezeichnet. Es sah sie, wie die vorigen zwei, de' Rossi. 3) Diese hatte Rich. Simon. 4) Der Druck wurde begonnen im Jahre כגך רוח und beendigt im Jahre פרו. 5) Er führte den Familiennamen Ibn Bakoda, wie dieser auch sonst vorkommt (Tachkemoni Pf. 3), od. auch den Beinamen הֶחָסִיד d. h. der Ethiker. Er bl. in der Mitte des 11. Jahrh.

Jeh. Ibn Tabon (s. d.), in 10 שְׁעָרִים od. Sektionen, welche wieder in Kapitel (פְּרָקִים) zerfallen. Das Werk umfasst die Ethik im weitesten Sinne, so wie das Dogma von der Gotteseinheit. Indem das arab. Original ungedruckt blieb, wurde nur die Tabon'sche hebr. Uebersetzung gedruckt, u. die Ed. princeps derselben ist: Neapel, 1490, 4 Jos. Aschkenâsi [1]. Dieser E. P. folgen mit Quadratbuchstaben, mit falschem Titel u. uncorrektem Text: Venedig, 1548, 4 Cornelio Adelkind (ha-Lewi); zus.gedruckt mit תִּקּוּן מִדּוֹת הַנֶּפֶשׁ: Kstpl., 1550, 4 Mos. Parnas (Bl. 91); mit Registern versehen u. Nachweisen: Mantua, 1559, 4; Venedig, 1589, 4 Dan. Bombergo (Bl. 88); Krakau, 1593, 4 Is. b. Ah. Prossnitz (Bl. 102).

חוֹבוֹת הַלְּבָבוֹת בְּהַעְתֵּק ר׳ יוֹסֵף קִמְחִי. Dasselbe Buch in der hebr. Uebersetzung des Jos. Kimchi, die zu Narbonne gleichzeitig mit der Tabon'schen, wenn auch nur von der zweiten Pforte an, angefertigt wurde u. zwar für denselben in Lunel wohnenden Meschullam b. Jakob für den Jeh. Ibn Tabon die erste Pforte übersetzt. Daraus ist nun von Ad. Jellinek ein auf der RB. zu Leipzig sich befindendes Fragment aus der 7. Pf. in der neusten Ausgabe dieses Werkes abgedruckt worden: Leipzig, 1846, 12.

Da die hebr. Uebersetzungen allein bis jetzt die Grundlage aller Bearbeitungen abgeben, so werden sie als Original betrachtet.

b) Mit Commentaren und Glossen.

Manoach Hendel (b. Schemarja, .s Polen): מְנוֹחַ הַלְּבָבוֹת. Commentar üb. d. Buch Chobot ha-Lebabot von Bachja b. Josef. Mit dem Texte gedruckt: Sulzbach, 1691, 4 [2]. Angehängt sind die י״ג עִקָּרִים des Mos. Maimûni. — Dann wurde es mit erwähntem Comm. überdr., besorgt v. Is. b. Mos. Israel: Amst., 1716, 12 Sal. b. Jos. Proops (Bl. 238); ib. 1736, 16; Jesnitz, 1744, 8; Amst., 1768, 16; ib. 1778, 16; Dyrhenfurt, 17.., 16; Wien, 1797, 16; Brünn, 1797, 8; Fürth, 18.., 8. — Mit dem Comm. מַרְפֵּא לַנֶּפֶשׁ zusammen: Ff. a/O.. 17.., 8.

Raf. Jampele (b. Secharja-Mendel, Daj. in Ff. a/O.) [3]: מַרְפֵּא לַנֶּפֶשׁ. Comm. üb. das Sittenbuch Chobot ha-Lebabot. Zusammengedr. mit dem Comm. מְנוֹחַ הַלְּבָבוֹת: Ff. a/O., 17.., 8; Olexnitz, 1774, 8; Zolkiew, 17.., 8; Lemberg, 1840, 8 Löbel Balaban.

Isr. Samość (b. Mos. ha-Lewi): טוּב הַלְּבָנוֹן. Comm. üb. das Sittenbuch Chobot ha-Lebabot, mit dem Texte gedr.: Wien, 1809, 8; in 2 Theilen: Warschau, 1835, 8; Lemberg, 1840, 8.

Mose b. Rëuben (Daj. in Jurburg): נֶאְדָּר בַּקֹּדֶשׁ. Comm. üb. das Sittenbuch Chobot ha-Lebabot. Mit dem Texte gedruckt: Grodno, 1790, 4.

Chajim-Abraham (b. A. Löw Kohen, Pred. in Mobilew): פַּת לֶחֶם. Comm. üb. das Sittenbuch Chobot ha-Lebabot. Der generelle Titel ist: שִׂמְחַת לֵבָב: Sklow, 1803, 4.

Raf. J. Fürstenthal (in Breslau): אוֹר לַיְשָׁרִים. Comm. üb. den Chobot ha-Lebabot; dazu auch eine deutsche Uebers.: Breslau, 1836, 8.

Zad. Wahl (b. Ascher): חוֹבוֹת הַלְּבָבוֹת עִם בֵּאוּר. Dieses Sittenbuch mit einem hebr. Comm.: Sulzbach, 1691, 4.

Is. Benjakob (.s Wilna): סֵ׳ תּוֹרוֹת חוֹבוֹת הַלְּבָבוֹת עִם פֵּ׳ קָצָר. Das Buch Chobot ha-Lebabot mit einem kurzen, Inhalt u. Ausdruck erklärenden Comm., mit Benutzung von 8 Ausgaben mit u. ohne Comm. — Dazu noch: 1) eine Einleitung u. Mittheilung der Fragmente der Jos. Kimchi'schen Uebersetzung von Ad. Jellinek, näml. a) Vorbemerkung; b) Bechaji u. seine Zeit; c) die ethische Literatur vor Bechaji; d) Bechaji's Werk; e) die hebr. Uebersetzung dieses Werkes; f) Fragmente der Jos. Kimchi'schen Uebersetzung; g) die alte Venezianer Ausgabe. 2) die Vorr. Benjakob's, nebst einer bibliogr. Zus.stel-

---

1) Der Corrector war ein gewisser Salomo b. Perez. 2) Nach den Bibliographien ist dort der Comm. von Zadok b. Ascher Wahl. 3) Später wurde er R. in Biale Polie.

lung der Ausgaben, Compendien, Commentare u. s. w. und endlich noch gute Indices: Leipzig, 1846, 12.

c) Jüdisch-portugiesische Uebersetzung.

Sam. ʿAbbâs (b. Is., .s Hamb. in Amst.): Obrigaçam dos Coraçoens, livro Moral, de grande erudiçaon et pia doctrina, Composto na lingua Arabica pello devoto Rabbenu Bahia o Daian filho de Rabbi Joseph: dos famosos Sabios de Espanha traduzido na lingua Santa pelo insigne R. Juda Aben Tibon, E agora novamente tirado da Hebraica a Lingua Portuguezza, para util dos de nossa Naçam, com estilo facil et intelligivel etc. Amst., 1670, 4 Dav. de Castro Tartàs (S. 438). Hiermit ist der Art. Sam. ʿAbbàs (s. d.) zu ergänzen.

d) Jüdisch-spanische Uebersetzung.

Jos. Pardo: Livro Moral חובות הלבבות, traduzido na lengua España etc. (Das Originalwerk erscheint hier unter dem Namen des Maimûni): s. l. (Amst.), 1610, 4; überdr. wurde diese Uebers. aber verbessert von Mos. b. Sal. Aschkenasi: Venedig, 1703, 4 Bragadini (Bl. 160); das Spanische mit hebr. Lettern: Salonik, s. a. 4.

Isr. Bellagrado: חוֹבוֹת הַלְּבָבוֹת בְּלְ׳ לָאדִינוֹ. Dieses Sittenbuch in jüd.-spanischer Sprache, von Neuem aus dem Hebräischen übersetzt: Wien, 1822, 8.

e) Jüdisch-deutsche Uebersetzung.

Is. Tobios (b. Mos. Ibr.): חוֹבוֹת הַלְּבָבוֹת בְּלא. Das Buch Chobot ha-Lebabot mit jüd.-deutsch. Uebers.: Amst., 1716, 4 Sal. Proops (Bl. 162); Wilmersdorf, 1726, 4; Fürth, 1775, 4.

Sam. Posner: חוֹבוֹת הַלְּבָבוֹת בלא. Das Buch Chobot ha-Lebabot mit jüd.-deutscher Uebersetzung: Amst., 1717, 4; ib. 1768, 8.

Mos. Steinhart (b. Jos.): חוֹבוֹת הַלְּבָבוֹת בְּלא. Das Buch Chobot ha-Lebabot mit einer schon bekannten jüd.-deutschen Uebersetzung, dazu noch eine neue Uebersetzung der ersten Pforte von der Gotteseinheit hinten angefügt, mit philos., physikal. und theologischen Anmerkungen: Fürth, 1765, 4. Diese Steinhart'sche Arbeit besonders gedr.: Fürth, 1765, 4.

f) Hochdeutsche Uebersetzung.

Raf. Jak. Fürstenthal (in Bresl.): חוֹבוֹת הַלְּבָבוֹת עִם בֵּאוּר וְתַרְגּוּם לא. Das Buch Chobot ha-Lebabot, mit einem hebr. Comm., genannt אור לַיְשָׁרִים, und deutscher Uebersetzung. In doppelter Ausgabe, die Uebers. mit jüd. u. deutschen Lettern, in 5 Heften: Breslau, 1836, 8.

g) Einzelne Pforten mit od. ohne Commentar.

שַׁעַר הַיִּחוּד. Die erste Pforte von der Gotteseinheit, mit dem Comm. מְנוֹחַ הַלְּבָבוֹת. Dazu noch zwei andere Commentare: 1) דֶּרֶךְ הַקֹּדֶשׁ verfasst von Chaj. Chaika (b. Ah.) .s Samość; 2) פַּחַד יִצְחָק von seinem Bruder Is. Chaika. Beide zusammen haben den gemeinschaftlichen Titel: תּוֹלְדוֹת אַהֲרֹן u. so wurden sie gedr.: Ff. a/O., 1774, 4.

שַׁעַר הַבְּחִינָה. Die zweite Pforte des Chobot ha-Lebabot, abgedr. in Jak. Emden's ס׳ בֵּית אֵל ועש (p. 138b—142b).

שַׁעַר הַבִּטָּחוֹן. Die vierte Pforte desselben, das. abgedr. p. 150—170.

שַׁעַר יִחוּד הַמַּעֲשֶׂה. Die fünfte Pforte desselben, das. abgedr. p. 266—277.

שַׁעַר הַכְּנִיעָה. Die sechste Pforte desselben, das. abgedr. p. 319—326.

שַׁעַר חֶשְׁבּוֹן הַנֶּפֶשׁ. Die achte Pforte desselben, das. abgedr. p. 239—255.

שַׁעַר אַהֲבַת יי. Die zehnte Pforte desselben, das. abgedr. p. 113—120.

h) Compendien in eigenthümlicher Anlage.

Jak. Zahalon (b. Is., .s Rom)[1]: סֵ׳ מַרְגָּלִיּוֹת טוֹבוֹת. Compendium des Sittenbuches Chobot ha-Lebabot, eingetheilt in 30 Lektionen auf die 30 Tage des

1) Geb. 1630 zu Rom, wurde er Doctor der Philosophie u. Medicin daselbst, dann R. u. A. in Ferrara, wo er d. 17. Elul 1693 starb.

Monats. Beigegeben sind viele Gebetformulare, angepasst den einzelnen Sektionen, z. B. das Gebet des Predigers (Darschan), Arztes, der Eltern für ihre Kinder u. s. w. Am Schlusse sind noch die positiven u. negativen Gebote in kurzen Umrissen zus.gestellt. Vorangeschickt ist ein Vorw. von Joab de' Piatelli (b. Baruch), in welchem noch 4 Werke Zahalon's, näml. 1) ס' קְהִלַּת יַעֲקֹב, Comm. üb. die Bücher מדע, אהבה u. זמנים des Maimûni; 2) ס' יְשׁוּעוֹת יַעֲקֹב, Comm. üb. Jesaja; 3) חֹתַם אֱמֶת לְיַעֲקֹב, Derascha's üb. den Pentateuch; 4) ס' קוֹל יַעֲקֹב, Indices üb. den Jalkut, erwähnt werden: Venedig, 1665, 8 (Bl. 63); hgg. von Daw. Saugers, mit Beifügung noch anderer Gebete: Amsterdam, 1701, 8; Ff. a/M., 1708, 8.

Jak. Fano (ha-Kohen): קִצּוּר חוֹבוֹת הַלְּבָבוֹת. Compendium des Chobot ha-Lebabot: Venedig, 1655, 16; als die 2. Ausgabe ausdrücklich bezeichnet: Prag, s. a. 16; Berlin, 1751, 12; Warschau, 1841, 12.

Menachem b. Serach (.s Navarra, in Toledo)[1]: קִצּוּר חוֹבוֹת הַלְּבָבוֹת. Compendium des Chobot ha-Lebabot, in 10 Kapitel für die 10 Busstage redigirt. Aufgenommen in seinem Religionswerke צֵידָה לַדֶּרֶךְ וּזְוָדִין לְאָרְחָא: Ferrara, 1554, 4 Abr. Usque; Sabionetta, s. a. 4 Vincento Conti.

Raf. Jampele (b. Sech. Mendel): ס' הַזְּכִירוֹת. Compendium des Chobot ha-Lebabot, basirt auf die Bibelverse, wo זָכוֹר (sei eingedenk) vorkommt: Zolkiew, 1764, 8. — Dasselbe mit einem Comm. von Lewi-Jizchak (R. in Berditschew): Wilna-Grodno, 1838, 8.

Bachja b. **Josef:** בַּקָּשָׁה od. שִׁיר תּוֹכָחָה. Ein grosses Busslied, von seiner Ueberschrift auch בָּרְכִי נַפְשִׁי genannt. Dieses Bussgedicht ist abgedruckt: 1) in vielen Ausgaben des Chobot ha-Lebabot, am Schlusse; — 2) in dem romanischen Machasor, zum Recitiren am Musaf des Sühnetages. So z. B. in der Ausg. Venedig, 1626, 8. — 3) in eigenem Abdrucke so z. B. bei Mich. Sachs in seinem Buche: die relig. Poesie der Juden in Spanien (Berlin, 1845, 8) in d. Abth. der Originale S. 18.

a) Hebräische paraphrastische Nachbildung.

Natan-Jedidja (b. Eli'ëser, .s Orvieto): שִׁיר נַפְשִׁי נָא בָּרְכִי. Hundertundvierundsechzig hebr. Terze rime, als Nachbildung der בַּקָּשָׁה von Bachja, welcher Nachbildung Jeh. Arje da Modena ein Empfehlungsgedicht voranschickte. Zur Seite folgt eine italienische Uebers. der Terzinen, mit noch einigen religiösen ital. Sonetten, von Joch. Jeh. Alatrino (ital. genannt: Angelo Hebreo Alatrini): Venedig, 1628, 8 Pietro Aloysio u. L. Bragadini (Bl. 36).

b) Italienische Uebersetzung od. Nachbildung.

Debora Ascaralli (.s Rom): Sonetti Spirituali etc. (die בַּקָּשָׁה des Bachja b. Josef, das grosse Beichtgebet (וִדּוּי הַגָּדוֹל) des R. Nissim, u. endlich die ס' עֲבוֹדָה für den Sühnetag nach dem span. Ritual in ital. Terze rime übertragen): Venedig, 1610, 8.

Ang. Hebr. Alatrini (Joch. Jeh. Alatrino): L'Angelica Tromba di M. Angelo Hebreo Alatrini con alcuni Sonetti Spirituali. (Die ital. Uebers. der hebr. Terze rime von Natan-Jedidja, mit einigen Sonetten bereichert). Der besondern Ausgabe von Natan-Jedidja beigedruckt: Venedig, 1628, 8.

c) Deutsche Uebersetzung.

Mich. Sachs (RA. in Berlin): בָּרְכִי נַפְשִׁי ins Deutsche übertragen. Abgedr. in dessen: die relig. Poesie der Juden in Spanien (Berl., 1845, 8) p. 63. Auch das hebr. Original ist das. in den Originalen p. 18 abgedruckt.

Leop. Zunz: Addit. ad Catal. codd. hebr. Bibl. Sen. civ. Lip. p. 318.

---

1) Eig. Menachem b. Ab. b. Serach Zarfati, weil sein Vater 1306 sich aus Frankreich flüchten musste.

Mich. Sachs: die religiöse Poesie d. Juden in Spanien S. 273 flg.

Ad. Jellinek: Bechaji. In 6 Nummern: 1) Bechaji u. seine Zeit; 2) die ethische Lit. vor Bechaji; 3) Bechaji's Werk; 4) die hebr. Uebersetzungen dieses Werkes; 5) Fragmente der Jos. Kimchi'schen Uebersetzung; 6) die Venezianer Ausgabe. Abgedr. als Einleitung in der Ausgabe des Chobot ha-Lebabot von Is. Benjakob: Leipzig, 1846, 12.

Bachja b. **Mose** (in Saragossa)[1]: אִגֶּרֶת אֶל־קְהִלּוֹת אַרָאגוֹן. Schreiben an die Gemeinden Aragoniens, für Maimûni's More u. ס׳ הַמַּדָּע. Abgedr. in den אִגְּרוֹת od. שׁוּ״ת des Maimûni: Kstpl., 1522, f.; Venedig, 1544, 8; ib. 1545, 8; ib. 1665, 8; Basel, 1631, 4; Amst., 1712, 8; Prag, 1726, 8; ib. 1822, 8; Zolkiew, 1772, 8; Brünn, 179·, 8; Berlin, 1780, 8; Wien, 1826, 8. — Auch aufgenommen in Jo. Buxtorf's: Institutio epistolaris etc. Basel, 1529, 8.

El. **Bachur** (b. Ascher) s. El. Levita.

Jeh. **Bachur**: פֵּרוּשׁ רָאשֵׁי תֵבוֹת שֶׁל מָסֹרֶת. Ueber die Abbreviaturen der Masora: Prag, 1610, 8.

Sal. **Bachur** s. Salomo b. Isaak (ha-Lewi, in Salonik).

Badirasi s. Bedarschi.

*Joh. Dav. **Bähr**: Schediasma de Judaeorum in Christianos hostilitate: Leipzig, 1700, 4.

C. J. **Bail**: Statistique générale des provences composant le Royaume de Westphalie dans l'ordre ou elles subsist. au 1. Oct. 1807 etc.: Göttingen, 1809, 4.

M. **Bail** (in Paris): Des Juifs au dix-neuviéme siécle ou consideration sur leur état civil et politique en Europe, suivies de la notice biographique dés Juifs anciens et modernes qui se sont illustrés dans les sciences et les arts: Paris, 1817, 8.

Grosse Parthien aus diesem Buche wurden in der Zeitschrift Sulamit ins Deutsche übersetzt.

Bak[2]:

L. Zunz: Ueber die Familie Bak. Abgedr. in seinem Aufsatze: Druckereien in Prag, im Werke: Zur Geschichte u. Lit. p. 264. Berlin, 1836, 8.

Jak. **Bak** (b. Chanoch, R. in Leipnik) s. Jak. Beck.

Jak. **Bak** (b. Gerson)[3]: ed. חָכְמַת מָנוֹחַ von Manoach Hendel: Prag, 1585, 4.

— —: ed. תַּנָּא דְבֵי אֱלִיָּהוּ: Venedig, 1598, 4.

— —: ed. תִּפְאֶרֶת יִשְׂרָאֵל von Löwa b. Bezalel: Venedig, 1599, 4.

— —: ed. ס׳ יוֹצְרוֹת. Die Sabbat-Jozerot des poln. Ritus in jüd.-deutscher Uebers: Prag, 1605, 4.

— —: ed. פַּעְנֵחַ רָזָא von Isaak ha-Lewi: Prag, 1607, 4.

— —: ed. צְרִי הַיָּגוֹן von ST. Palquera: Prag, 1612, 4.

— —: ed. מ׳ שׁוֹחֵר טוֹב. Der bekannte Midrasch üb. Sprüche u. Sam.: Prag, 1613, f.

— —: ed. מ׳ תַּנְחוּמָא. Der bekannte Midrasch Tanchuma: Prag, 1613, f.

— —: ed. ס׳ קְרוֹבֶץ. Jüdisch-deutsches Machasor für Neujahr, Sühnetag, Pesach u. Schebuot: Prag, 1615, f.

— —: תּוֹרָה ליד. Tora-Lied. Jüdisch-deutsches Gedicht zu Ehren des Gesetzes: Prag, s. a. 8.

Jeh. **Bak** (b. Jak.)[4]: ed. לֵב טוֹב. Sittenbuch v. Isaak b. Eljakim .s Posen, in jüd.-deutscher Sprache: Prag, 1620, f.

— —: ed. תּוֹלְדוֹת יִצְחָק. Kalenderkunde von Is. Katzenelnbogen: Prag, 1623, 4.

---

1) Bl. um 1232. 2) Name einer ausgebreiteten Druckerfamilie, entstanden aus בן קדושים. 3) Mit dem Beinamen Wol. 4) Er edirte hebr. Werke in Gemeinschaft mit seinem Bruder Josef Bak. Es traten aber noch andere Drucker dieser Familie auf, auch druckten die Erwähnten noch Mehreres, u. sie kommen bei Erwähnung der Werke vor.

Jeh. **Bak**: ed. צְדָה לַדֶּרֶךְ. Comm. zu Raschi von B. Eulenburg: Prag, 1624, f.

— —: ed. ס׳ קרובץ. Jüdisch-deutsches Machasor: Prag, 1629, f.

— —: ed. ס׳ סליחות. Die Selichot in jüd.-deutscher Uebers. v. Jak. Tepliz: Prag, s. a. f.

— —: ed. בְּאֵר מֹשֶׁה von Mos. Särteles: Prag, s. a. 4.

— —: ed. ס׳ הַיָּשָׁר. Das bekannte Sagenbuch Sefer ha-Jaschar: Prag, 1668, 4.

Isr. **Bak** (Drucker in Jerusalem): חֶבַּת יְרוּשָׁלַיִם. Zur Topographie üb. Jerusalem. Aus verschiedenen Schriften zus.getragen: Jerusalem, 1844, 4.

*Chr. J. Hnr. **Bakhaus**: Bemerkungen üb. d. Gebrauch d. apokr. Bücher u. s. w.: Dortmund, 1794, 8.

— — — —: Ueb. die Integrität der proph. Schriften etc.: Halle, 1796, 8.

Jeh. Ibn **Bal'am** (s. Toledo)[1]: ס׳ הַפְּעָלִים שֶׁהֵם מִגִּזְרַת הַשֵּׁמוֹת. Ueber die denominativen Zeitwörter im Hebräischen, in alfab. Ordnung aufgeführt u. in arab. Sprache erläutert, mit vielfacher Vergleichung des Arabischen. Proben dieses Werkchens in der hebr. Uebers. aus einer Pariser HS. sind mitgetheilt v. L. Dukes: Orient, 1846 LB. N. 42.

—.—: ס׳ אוֹתוֹת הָעִנְיָנִים. Büchlein üb. die Partikeln, in alfabetischer Ordnung und in arabischer Sprache u. d. T. כתאב חרוף אלמעני abgefasst. Proben aus der hebr. Uebers., nach einer Pariser HS., finden sich mitgeth. Or. LB. l. c. v. J. Fürst N. 29 u. v. L. Dukes. N. 42.

—.—: סֵפֶר הַתַּגְנִיס. Eine hebräische Homonymik, d. h. Zus.stellung derjenigen hebr. Wörter, die in äusserlich-gleicher Form u. Aussprache doch verschiedene Bedeutungen haben. In arabischer Sprache u. d. T. כתאב אלתגניס verfasst u. wie seine anderen Monographieen in alfab. Weise geordnet u. erläutert. Proben der hebr. Uebersetzung, nach einer Par. HS, finden sich mitgeth. v. L. Dukes l. c. N. 42.

—.—: ס׳ טַעֲמֵי הַמִּקְרָא. Buch üb. die hebr. Accentlehre der Schrift. Eine kürzere Bearbeitung eines grössern Werkes über die Accentlehre und der dahingehörigen Vocallehre (הוֹרָיַת הַקּוֹרֵא), in 2 Theile: 1) מַאֲמָר בְּטַעֲמֵי הַמִּקְרָא. Abhandlung üb. die Accente der 21 Bücher der Schrift. Nach einer erhaltenen HS. von Mat. Beroale in der hebr. Uebers., mit einer lat. Uebertragung hgg. von Jean Mercier (Jo. Mercerus): Paris, 1665, 4 Rob. Stephane. — 2) מַאֲמָר בְּטַעֲמֵי אמ״ת. Abhandlung üb. die Accente in den Psalmen, Sprüchen u Job. Ein Fragment dieser Abhandlung in hebr. Sprache hat der erwähnte Mercier schon 9 Jahre früher aufgefunden u. mit einer lat. Version hgg.: Paris, 1556, 4.

—.—: יב פְּרָקִים מִס׳ טַעֲמֵי הַמִּקְרָא. Zwölf Kapitel aus Ibn Bal'am's Sefer Ta'ame ha-Mikra, aufgenommen von Wolf Heidenheim in seinem ס׳ מִשְׁפְּטֵי הַטְּעָמִים, als erste u. dritte Pforte: Rödelheim, 1808, 12.

—.—: ס׳ הוֹרָיַת הַקּוֹרֵא. Ausführliche Unterweisung für den Vorleser der Schrift od. Accentlehre im weitesten Umfange Das ganze Werk zerfällt in 2 Theile: 1) מַאֲמָר בְּטַעֲמֵי הַמִּקְרָא, üb. die Accente der 21 Bücher der Schrift in 17 Kapiteln abhandelnd; 2) מַאֲמָר בְּטַעֲמֵי אמ״ת, üb. die Accente der 3 metrischen Bücher, in 7 Kapiteln. Nach der hebr. Uebersetzung v. Natanel b. Meschullam zu Mainz (indem das arab. Original von Josef b. Chijja aus Jerusalem mitgebracht wurde) ist Vorr. u. Inhalt der Kapitel mitgetheilt in L. Dukes: Literaturhist. Mitth. (Stuttgart, 1844, 8) p. 197—98.

Leop. Dukes: Jehuda ben Bal'am. In dessen: Literaturhist. Mitth. N. 14. (Stuttgart, 1844, 8).

— —: Die Werke des Jehuda b. Bal'am. LB. d. Or. 1846 N. 42.

Jul. Fürst: Die hebr. Sprachforscher des 11. Jahrhunderts. 1. Jehuda Ibn Bal'am. LB. d. Or. 1846 N. 29 u. 30.

Sam. **Balansi** s. Sam. Albalansi.

---

[1] Er bl. c. 1050—70 in Toledo, u. war Zeitgenosse Is. Ibn Ghajât's u. Mos. Ibn Chiquitilla's.

Jos. Jak. **Ballin**: Gebete der Israeliten auf das ganze Jahr. (In Gemeinschaft mit Peter Beer bearbeitet). Aurich, 1818, 8.

— — —: Ostfriesisches Rechenbuch f. Anfänger u. zum Gebrauch für Schulen. Nebst einem Anh. v. Zins- u. Wechseltabellen: Aurich, 1800, 8.

Abr. de **Balmes** (b. Mëir, b. Abr., b. Mos., b. Chisk., .s Lecci)[1]: מִקְנֵה אַבְרָם. Ausführliche hebr. Grammatik in 8 Abschnitten, auf Verlangen des Druckers Dan. Bombergo zu Venedig 1522 angefertigt. Da Balmes gegen Beendigung des Werkes (1523) gestorben, so fügte noch auf Veranlassung des Druckers Calo Kalonymos (b. Dav.) einen Abschnitt üb. die Accente (שַׁעַר בִּטְעָמֵי הַמִּקְרָא) hinzu. Mit einer lat. Uebersetzung, veranlasst durch Dan. Bombergo u. von ihm auch bevorwortet: Venedig, 1523, 4 Dan. Bombergo; überdruckt in lat. Uebers. von Joh. Isaak: Antwerpen, 1564, 4; hebr. u. lat.: Hanau, 1594, 4. — Der hebr. Text ist auch besonders erschienen.

—.—: Averrois epitomen Logicae Aristotelis – Averrois paraphrasis in lib. III. Rhetoricorum Aristotelis — Averrois Comm. in octo libros Topicorum Aristotelis — Averrois comm. in duos libros Elenchorum — Averrois paraphrasis in libros physicos Aristotelis. — Alle diese Uebersetzungen ins Lateinische aus dem Arabischen des Ibn Roschd sind abgedr. zum Theil in der Ausgabe der Ibn Roschd'schen Werke (Averrois Opera): Venedig, 1542, f.

Balthasar Orobio s. Is. Orobio.

Jos. **Bamberger**: Betrachtungen bei Gelegenheit des grossen Sanhedrin's: s. l. (Ff. a/M.,) 1806, 8.

Mos. **Bamhuda**: ed. לִקּוּטֵי שׁוֹשַׁנִּים. Scholien zu den prophetischen Schriften, gesammelt aus den Commentationen des Jak. Be-Rab u. des Mëir Arama: Venedig, 1602, 4 Dan. Zanetti (Bl. 12); in Mos. Frankfurt.'s Bibelwerk: Amst., 1724—27, f.

Ban-Benast s. Benveniste.

Leon de **Bañolas** (b. Gerschom, in der Provence)[2]:

a) Exegetische Schriften.

—.—: פֵּרוּשׁ עַל הַתּוֹרָה. Comm. üb. den Pentateuch, sachlich und grammatisch im philos. Sinne erläutert (בֵּאוּר הַמִּלּוֹת u. בֵּאוּר הַפָּרָשָׁה), mit Beifügung der Nutzanwendungen, besonders hingestellt. Die erste Sidra der Gn. ist 1328, ganz Genesis u. Ex. 1330, Num. u. Dt. 1338 vom Verf. interpretirt worden, wie es durch Epigraphe angegeben ist. Zum ersten Mal gedr. von Abr. b. Sal. Conato, in Gemeinschaft mit Abr. Jed. Esrachi .s Köln: s. l. e. a. (Mantua, 1476—80) f. Abr. Conato (Bl. 408); dann: Pesaro, 1514, f.; Venedig, 1547, f. Dan. Bombergo (Bl. 248); aufgenommen in dem Bibelwerke קְהִלַּת מֹשֶׁה von Mos. Frankfurter: Amst., 1724—27, f.*

* Als Vorwort ist eine Abh. üb. das System des Pentateuch's, nebst einer Zus.stellung der talm. Traktate und ihrer Kapitel, aus einem grossen Werke über den Talmud entnommen.

—.—: תּוֹעֲלִיּוֹת הָרַלְבַּג עַל הַתּוֹרָה. Die Nutzanwendungen als eine ausführliche bibl. Ethik u. Hodogetik, ausgezogen aus dem grossen Pent.-Comm., besonders gedr.: Riva di Trento, 1550, 4; mit den תּוֹעֲלִיּוֹת zu den hist. Büchern und mit einem Vorw. von Jak. Markaria Rofe, gedr. von Jos. Oettling; ib. 1560, 4 (Pent. hat Bl. 1—40, das Uebrige hat 27 Bl.). — Eine Uebersetzung dieser תּוֹעֲלִיּוֹת in jüd.-deutsch. Sprache findet sich in der jüdisch-deutschen Bibel von R. Jekutiël: Amst., 1679, f. Uri Phöbos (18 Blatt stark).

—.—: פֵּרוּשׁ עַל נְבִיאִים רִאשׁוֹנִים. Comm. üb. die ersten Propheten (d. h. Josua, Richter, Sam. u. Könige). Bei dem Comm. üb. Sam. wird die Abfassungszeit 1338 angegeben. Mit Text, Targum u. d. Comm. von Kimchi zum ersten

1) Er war Prof. an der Univers. zu Padua im Anf. des 16. Jahrh. u. Arzt des Kardinal Gammari. Er st. 1523 zu Padua. 2) Geb. 1288 zu Bañolas unweit Gerona, und gest. 1370 in Perpignan. Er hiess hebr. Lewi b. Gerschom, war von mütterlicher Seite Enkel des Mos. Nachmani und er selbst war wieder von mütterl. Seite Grossvater des Sim. b. Zem. Duran.

Male gedr.: Leiria, 1494, f.; dann wurde dieser Comm. aufgenommen in den rabb. Bibeln (מקראות גדולות): Venedig, 1526, f. Dan. Bombergo; ib. 1547—49, f. Corn. Adelkind; ib. 1568, f. Giov. di Gara; mit einem Vorw. u. e. Corr. v. Leon da Modena: ib. 1617, f. P. u. L. Bragadini; von Joh. Buxtorf hgg.: Basel, 1628, f. Lud. König; in dem Bibelwerke von Mos. Frankfurter: Amst., 1724—27, f.

Leon de **Bañolas:** תועלות על נביאים ראשונים. Die moralischen Resultate der ersten Propheten. Hgg. durch Jos. Oettling: Riva di Trento, 1560, 4 (Bl. 27).

— —: פירוש על משלי. Comm. üb. die Sprüche Sal.'s, in der Weise seiner übrigen Commentare, voll. vom Verf. 1338. Zuerst mit Text, Targum u. dem Comm. von Menachem Mëiri, auf Kosten u. Anord. eines Sam. Kolodri im Hause eines Don Sam. Dortâs: s. l. (Leiria), 1492, f. (Bl. 225), dazu ein rhythm. Epigraph. Dann wurde er aufgenommen in den rabb. Bibeln (מקראות גדולות): Venedig, 1526, f.; ib. 1547—49, f.; ib. 1568, f.; ib. 1617, f.; Basel, 1628, f.; Amst., 1724—27, f.

Lateinische Uebersetzung.

Ant. Ghiggheo: Leonis de Bañolas Comm. in Proverb. una cum expositione Raschii edita: Meiland, 1620, 4.

—.—: פירוש על איוב. Comm. üb. das Buch Job, geschrieben im J. 1326. Zum ersten Mal gedr. von dem Typographen Abr. b. Chajim di Pesaro, dem bekannten Drucker zu Ferrara u. corrigirt von Natan di Sala; beendigt Freitags, den 4. Siwan 1477: s. l. (Ferrara), 1477, 4 Abr. di Pesaro (Bl. 124). — Dann der Text des Job mit dem Comm. des Lewi b. Gerschom, das Hochlied u. Kohelet mit dem Comm. Raschi's, die Klaglieder mit dem Comm. des Josef Kara (s. d.), Rut, Ester, Daniel, Esra, Nechemja u. Chronik mit Raschi, hgg. von Sam. da Roma: Neapel, 1486, 4 Sam. da Roma (Bl. 150)[1]. — Dann wurde er aufgenommen in den rabb. Bibeln (מקראות גדולות): Venedig, 1526, f.; ib. 1547—49, f.; ib. 1568, f.; ib. 1617, f.; Basel, 1628, f.

Lateinische Uebersetzung.

Lud. Hur. d'Aquine: Observationes R. L. b. G. in quinque priora capita una cum praefatione in totum commentar. c. lat. versione: Paris, 1623, 4.

Christ. Ludovici: Commentarium R. L. b. G. in Jobi capita IV—VIII. cum versione Latina, et annotationibus. (3 Disputt.): Leipzig, 1700—5, 4.

—.—: פירוש על שיר אסתר קהלת רות. Comm. üb. das Hochlied, Ester, Kohelet u. Rut, vom Verf. beendet im Jahre 1329. Besorgt von Jakob Markaria (Rofe) mit einem Vorw., worin er darauf aufmerksam macht, dass der zu KL. nicht zu finden sei: Riva di Trento, 1560, 4 (Bl. 50). — Die Commentare zu drei dieser Bücher, näml. zu Hochlied, Rut u. Ester, befinden sich abgedr. in der rabb. Bibel von Mos. Frankfurter: Amst., 1724—27, f.

—.—: פירוש על ס׳ דניאל. Commentar üb. das Buch Daniel, mit תועלות. Zuerst abgedr. s. l. c. a. (aber vor 1480), 4. — Aufgenommen wurde dieser Comm. in der schönen rabb. Bibel von Felice Pratensi, mit dem lat. Vorworte des Papstes Leo X: Venedig, 1518, f. Dan. Bombergo. Endlich auch in der rabb. Bibel von Mos. Frankfurter: Amst., 1724—27, f.

b) Philosophische Schriften.

—.—: ס׳ מלחמות השם. Ein grosses (viell. das grösste) religionsphilosophische Werk, mit Berücksichtigung des Arist. und anderer Philosophen, mit Widerlegung derselben u. mit Polemik gegen Vorgänger und Benutzung der umfänglichsten philos. Literatur. Nach einer Einleitung üb. Anlage des Werkes und über die Methode der Beweisführung, zerfällt das Werk in folg. 6 Abschnitte: 1) über Unsterblichkeit der Seele, in 14 Kapitel zerfallend; 2) üb.

---

1) Nach einem Epigraph wurde der Druck vollendet den 9. Tischri 247 (זכור) d. h. 1480.

Träume, Zauberei und Prophetie, in 8 Kap. zerfallend; 3) üb. die Allwissenheit Gottes, die Philosophie im Conflikt mit der Religion, in 6 Kapitel zerfallend; 4) üb. Vorsehung, nach philos. Ansichten u. nach der Religion entwickelt, in 7 Kap. zerfallend; 5) dieser Abschnitt, üb. das Weltgebäude, Kosmogonie u. Astronomie u. s. w., so weit sie in das Gebiet der Religion hin gehören, zerfällt in 3 Theile, deren erster als eine umfängliche weitschichtige Lehre der Astronomie, mit Bezug auf Almagest enthaltend, in der gedruckten Ausg. als zu gross gar nicht aufgenommen worden ist, deren zweier in 9 Kap. u. deren dritter in 14 Kap. zerfällt; 6) üb. das Geschaffensein der Welt, in 2 Theile, deren erster in 29 Kap, diesen Gegenstand ganz philosophisch durchdringt u. die Einwürfe beseitigt, u. deren anderer in 14 Kap. die Vereinigung der Spekulation mit der Schrift erstrebt, u. dabei die mos. Kosmogonie, das Problem der Wunder und der Prophetie entwickelt. Der 2. Theil des 8. Absch.'s wurde vom Verf. d. 25. Kislew (5089) 1328, der 3. Th. dess. Absch.'s den 2. Tebet (5089) 1328, der 6. Absch. den 7. Schebat (5089), 1329 beendigt. — Hgg. in Quadratschrift mit einem Vorworte von dem Arzte Jak. Markaria: Riva di Trento, 1560—61, f. (Bl. 75).

Leon de **Bañolas**: באור להגיון אבן רשד Noten zu der Logik des Ibn Roschd, als Exposition des Aristoteles. In lat. Uebers. gedr.: Venedig, 1552, 4.

Joh. **Baptista** (JC. u. Arzt): Liber de Confutatione hebraicae sectae (zuerst in hebr. Sprache geschrieben). In 3 Abschnitte zerfallend: Strassburg, 1500, 4 Martin Flach (S. 133).

Joh. **Baptista** d'Este s. Giov. Batt. d'Este.

Joh. **Baptista** Renati s. Giov. Bat. Renati.

Joh. **Baptista** de Roma s. Giov. Bat. Eliano.

Joh. **Baptista** Sabbatino s. Giov. Bat. Sabbatino.

Bar-Amithai s. J. Johlson.

Chaj. **Bär** (in Leipnik) s. Bär b. Leyser Isr.

Jos. **Bär** (b. Sim. 'Akib. b. Jos.)[1]: ed. ס׳ אלפאסי. Die Halachot des Is. Alfâsi, nach dem Muster der Sabionetter Ausgabe, mit bedeutenden Beigaben vermehrt u. mit seinem Vorworte versehen in 3 Bden: Amst., 1720, f.

— —: ed. קצור ראשית חכמה. Das Compendium des bekannten Moralbuches Reschit Chochma, verf. von Jak. (b. Mard.) Pavietti (s. d.), vermehrt mit den תקוני תשובה des Is. Loria (s. d.), der תקוני שבת von Abr. ha-Lewi ha-Saken u. s. w.: Amst., 1725, 8.

— —: פרושי מכלתא. Commentationen zur Mechilta, aufgenommen von Mos. Frankfurter in seinem Mechilta-Comm., welchen er mit dem Texte edirt: Amst., 1712, f.

Isai **Bär** s. Isai Baer Bing.

I. **Bär** (b. J. Löw, .s Sulzburg): אבני צדק. Comm. zu d. Sprüchen Sal.'s. Mit dem Texte gedr.: Wilmersdorf, 1714, 8 Hirsch b. Chaj. (Bl. 62).

I. **Bär** (ben Nat. b. Isr. Spira): בית פרץ. Novella's in dem Tr. Megilla. Hinter dem Werke בית ישראל seines Grossvaters gedruckt: Berlin, 1726, f.

I. **Bär** b. **Elchanan** (R. in Eybenschütz)[2]: ארבע חרשים. Ein weitläufiger dogmatisch homiletischer Commentar zu den historischen Büchern der Schrift, in 4 Theile getheilt. Es kommt 1) כסא דוד. Comm. über die vom davidischen Hause sprechenden Bibelstellen; 2) קנאת אפרים. Ueb. die Könige Israels, nach der Spaltung des Reiches u. über den sog. Meschiach ben Josef; 3) רוח חן. Ueber Elija u. andere Propheten; 4) רב ברכות. Ueber die Priester wie auch üb. die Noachiten. Besorgt von Elî'eser b. Josef Lissa. Ff. a/O., 1680, f. J. C. Bekmann.

---

1) Er war g. Ende des 17. Jahrh. R. in mehren Städten Mährens, 1712 Klausrabb. in Amst., später Typograph das. Sein Vater war der Schriftsteller 'Akiba-Bär. 2) Er wurde auch schlechtweg Bär Frankfurter genannt.

Is. **Barfat** (b. Scheschet, in Algier) s. Isaak b. Scheschet.

Sarch **Barfat**[1]: ס' הַחֲרוּז עַל ס' אִיּוֹב. Der Inhalt des Buches Job in Versen, näml. aus 188 auf ים: endenden in 2 Hemistichen getheilten Versen, dazu ein Prolog, die Grösse Gottes besingend u. ein akrost. Epilog. Geschr. im J. 1364. Proben daraus sind mitgeth. v. B. Beer (in Dresden): LB. d. Or. 1841 N. 21.

I. **Bär**-Frankfurter s. Bär b. Elchanan.

I. **Bär** b. **Gumpel**: סֵפֶר רְפוּאוֹת. Medicinisches Büchlein in jüdisch-deutscher Sprache: Prag, s. a. 8.

I. **Bär** b. **Leyser** Isr. (.s Eulenburg): צֵידָה לַדֶּרֶךְ. Supercomm. zu Raschi's Erläuterungen zum Pentateuch, mit Berücksichtigung des Supercommentar's des Elija Misrachi, so wie anderer Interpreten. Hgg. von seinem Sohne Chajim Bär in Leipnik, vom 10. Siwan 1623 bis zum 15. Schebat 1624: Prag, 1624, f. Jak. Bak Söhne (Bl. 214).

—. —: בְּאֵר שֶׁבַע. Addidamente od. Tosafot (Glossen) u. discussive Beobachtungen üb. die talmudischen Traktate Horajot, Tamid, Keritot, Sota, zum Kap. Chelek in Sanhedrin u zu einem Theile des Tr. Chullin, so wie einige Rechtsgutachten. Das ganze Werk zerfällt in 7 Theile, deren jeder einen eigenen Titel führt, näml. 1) נֵר מִצְוָה; 2) נֵר תָּמִיד; 3) נֵר יי; 4) נֵר אֱלֹהִים; 5) נֵר יִשְׂרָאֵל; 6) נֵר הוֹרָאָה; 7) נֵר תּוֹרָה. Am Schlusse ist ein kleines Werkchen u. d. T.: בְּאֵר מַיִם חַיִּים angehängt, welches verschiedene Bemerkungen zum Pentateuch enthält: Venedig, 1614, f. Giov. Cajuno (Bl. 122); Ff. a/M., 1709, f. Joh. Kelner (Bl. 94).

Zu jedem der Traktate haben die Tosafot einen eigenen Titel.

—. —: שׁו"ת בְּאֵר שֶׁבַע. Rechtsgutachten, den 7. Theil des Werkes Beer Scheba bildend u. den besondern Namen נֵר תּוֹרָה führend. S. בְּאֵר שֶׁבַע.

—. —: בְּאֵר מַיִם חַיִּים. Verschiedene Commentationen üb. den Pent. Dem Werke בְּאֵר שֶׁבַע beigedruckt: Venedig, 1614, f.; Ff. a/M. 1709, f.

Die Schrift יֵשׁ שָׂכָר ist von J. Bär b. Petachja.

I. **Bär** b. **Löw** (A.): אֹהֶל יִשָּׂשכָר. Fünf Derascha's: Altona, 1826, 4.

I. **Bär** b. Löw (J.) s. I. Bär Teller.

I. **Bär** b. **Löw** (J.) (R. in Wilna): רְבִיד הַזָּהָב. Auslegungen und Derascha's üb. den Pentateuch, nach Ordnung der Paraschen: Grodno, 1796, 4.

I. **Bär-Meseritz** (.s Russland): לִקּוּטֵי אֲמָרִים. Buch üb. Moral u. Askese, nach chasidäischen Grundsätzen u. in kabb.-mystischen Regeln u. Vorschriften u. wird auch ס' תַּנְיָא seines Anfanges wegen genannt: Korez, 17··, 4; Zolkiew, 17··, 4.

—. —: אוֹר—תּוֹרָה. Geheimnisse in der Auslegung der Schrift, nach Ord. d. bibl. Bücher u. mit Zuziehung talm. Auslegung. In chasid. Geiste: Korez, 1804, 8.

I. **Bär** b. **Naftali** (ha-Kohen, .s Szebrszyn)[2]: ס' מַרְאֵה כֹהֵן. Siebzehn Abschnitte üb. verschiedene Gegenstände der Askese u. des Rituales, wo jeder Absch. unter eigenem Titel erscheint, z. B. 1) אוֹר תּוֹרָה; 2) בֵּית תְּפִלָּה; 3) אֹרַח צְדָקָה; 4) שַׁעַר תְּשׁוּבָה; 5) עֵרֶךְ הַמִּשְׁפָּט; 6) שַׁעַר קְדוּשָׁה; 7) מַעֲשֵׂה שֻׁלְחָן; 8) שַׁעַר מִקְרָא u. s. w., und die dahingehörigen Sohar-Stellen zus.trägt. Diese Abschnitte bilden den ersten Theil; dann folgt ein zweiter Theil: מַפְתֵּחַ, מַעֲשֵׂה רַב. Index sämmtlicher Schriftstellen ausser Pent., welche im Sohar zum Pent. erläutert sind: Krakau, 1589, 4 (Bl. 52); Amst., 1673, 4 Uri Phöbos (Bl. 60).

---

1) Er bl. im 14. Jahrh. Der Bruder des ריב"ש hiess: Don Kreskas Barfat (Is. Ben-Scheschet's GA. N. 387). 2) Er bl. in d. Mitte des 16. Jahrh., wanderte später nach Palästina, wo er neben Elija da Vidas zu Chebron begraben liegt.

Lateinische Uebersetzung.

Christ. Knorr v. Rosenroth: Synopsis Celeb. Cod. Cabb., qui vulgo dicitur l. Zohar per novendecim titulos generales distributa. Eingerückt im 2. T. der Cabbala denudata: Sulzbach, 1677, 4. (II. p. 1—150).

I. **Bär** b. **Naftali**: מַתְּנוֹת כְּהֻנָּה. Commentar üb. Midrasch Rabbot, so wohl üb. den Pentateuch, als üb. die 5 Megillot, u. worin eine Kritik des Textes, die Erklärung schwieriger Wörter u. die Parallelstellen geboten werden. Mit dem Texte erschienen: Krakau, 1586—87, f.; Is. b. Ah. Prossnitz; ib. 1608, f.; Prag, 1624, f.; Amst., 1641, f. Imm. Benveniste; Wilmersdorf, 1673, f.; Ff. a/O., 1692, f. Chr. Bekmann; in 5 Bden: Zolkiew, 1804, 8. — Noch mit dem Comm. יְדֵי מֹשֶׁה u. יְפֵה תֹאַר: Ff. a/O., 1705, f.; ib. 1711, f. — Mit noch זֶרַע אַבְרָהָם u. מִשְׁנַת דר׳ אֱלִיעֶזֶר, קִצּוּר יְפֵה תֹאַר: Amst., 1725, f. S. רַבּוֹת.

—.—: שְׁמוֹת רַבָּה וּמ׳ אֶסְתֵּר עִם־מַתְּנוֹת כְּהֻנָּה. Midrasch zu Ex. und zur Esther-Megilla mit diesem Comm.: Lemberg, 1808, 8.

I. **Bär** b. **Natan** (.s Krotoschin)[1]: ed. יְוֵן מְצוּלָה. Darstellung der furchtbaren Judenverfolgung unter Chmielnizki, nebst Selichot von Natan Nata Hannover: Dyrhenfurt, 17··, 4.

I. **Bär** b. **Petachja** (Mose .s Krzeminiez): פִּתְחֵי יָהּ. Einleitung in die Kabbala, in 10 Kapitel nach den 10 Sefirot, mit Zugrundelegung des פַּרְדֵּס רִמּוֹנִים von Mos. Cordovero (s. d.): Prag, 1609, 4 Gerson b. Bezalel; mit אִמְרֵי בִינָה zus.gedruckt: Berlin, 1711, 4.

—.—: יֵשׁ שָׂכָר. Zusammenstellung aller in Sohar sich findenden Ritualvorschriften, nach Art des Schulchan Aruch od. RCodex, nebst kurzen Erläuterungen. Dabei תִּקּוּנֵי תְשׁוּבָה und kabb. Deutungen der Gebräuche: Prag, 1609, 4 Gerson b. Bezalel (Bl. 79).

—.—: מְקוֹר חָכְמָה. Erläuterungen zum Sohar, eigentlich der 2. Theil des Werkes אִמְרֵי בִינָה, welcher nicht die Wörter, sondern schwierige Stellen des Sohar üb. den Pent. erläutert: Prag, 1611, 4 Mos. b. Bezalel (38); zusammen mit פִּתְחֵי יָהּ gedruckt: Berlin, 1711, 4.

—.—: אִמְרֵי בִינָה. Wort- und Sacherklärungen zum Sohar, nebst Hinweisungen auf verwandte kabbalistische Schriften. Am Schlusse ist ein Verzeichniss aller im Sohar enthaltenen Legenden (מַעֲשִׂיּוֹת). Erster Theil. Der zweite Theil bildet das Werk מְקוֹר חָכְמָה: Prag, 1610, 4 (Bl. 44).

Löw b. Isaak (.s Neustadt). קִצּוּר אִמְרֵי בִינָה. Compilation aus dem Werke Imre Bina hinter Sohar Chadasch, den sein Vater Isaak b. Abr. aus Neustadt herausgegeben: Amst., 1701, 4.

I. **Bär** b. Samuel s. Isr. Ba'al-Schem.

I. **Bär** b. **Scheraga** (רד״בש): נַחֲלֵי דְבַשׁ. Morallehren, gesammelt aus More Nebuchim, Kusari und andern philosophischen und deraschischen Werken: Berlin, 1832, 4.

I. **Bär** b. **Senior**-Salman: בֵּאוּרֵי הַזֹּהַר. Comm. üb. das ganze Buch Sohar u. Erläuterung seiner Mysterien: Kopust, 1816, 4.

I. **Bär-Slotschow** (R. in Slotschow): ס׳ בַּת עֵינֵי ח״א. Erster Theil. Novella's u. deraschische Commentationen üb. den Pentateuch: Dubno, 1795, 4.

—.—: בַּת עֵינֵי ח״ב. Zweiter Theil. Halachische Novella's. Commentationen üb. die Halacha's zu Nidda, u. ferner Gutachten (שו״ת): Dubno, 1795, 4.

---

1) Er heirathete zu Dyrhenfurt im Anf. des 18. Jahrh. eine Enkelin des Sabb. Bass (b. Jos.) und kaufte 1717 die Dyrhenfurter hebr. Druckerei des Sabbatai. Gewöhnlich hiess er Berl Natan.

I. **Bär** b. **Uri Phöbos** (in Altona): בְּאֵר טוֹב. Novella's u. Discussionen üb. einige talm. Traktate: Altona, 1737, f.

Sabb. **Bär** (.s Pesaro, in Jerusalem): שו״ת בְּאֵר עֵשֶׂק. Sammlung von Rechtsgutachten: Venedig, 1674, 4 Cr. Ambrosini (Bl. 134).

Sim. 'Ak. **Bär** (b. Jos. Henochs) s. 'Akiba-Bär.

Jos. **Barbaro** (hebr. ha-Lo'as): בֵּאוּר עַל הָאַזְהָרוֹת. Comm. üb. die Asharot: Mantua, 1566, 8 (Bl. 28).

Mëir **Barby** (R. in Pressburg) [1]: חִדּוּשֵׁי מהר״מ בַּרְבִּי ח״א. Halachische Novella's üb. verschiedene talm. Traktate, als üb. Beza, Pesachim, Kidduschin, u. Ketubot. Dazu noch ein Anhang Derascha's, wie auch eine Anzahl Gutachten (שו״ת). Hgg. noch beim Leben des Verf.'s. Erster Theil: Dyrhenfurt, 1786, f.

— —: חִדּוּשֵׁי מהר״מ בַּרְבִּי ח״ב. Halachische Novella's üb. die 5 Traktate Joma, Sukka, Gittin, Chullin u. Schebu'ot. Dazu noch: 1) חִדּוּשֵׁי מהר״מ בַּרְבִּי עַל הַתּוֹרָה. Novella's üb. den Pentateuch, in halach. Weise; 2) מהר״מ בַּרְבִּי עַל חָמֵשׁ שְׁטוֹת. Dissertationen üb. 5 talm. Themen des halach. Rabbinismus. Zweiter Theil. Von Wolf Teven u. Sim. Labias nach dem Tode des Verf. (c. 1790) hgg.: Prag, 1793, f. Elsingmar'sche Buchdr.

— —: חִדּוּשֵׁי מהר״מ בַּרְבִּי עַל הַתּוֹרָה s. das Vorherg.

Jeh. **Barcelloni** (b. Barsillai, ha-Nasi, in der Provence) [2]: ס׳ הָעִתִּים. Eine Zus.stellung sämmtlicher Vorschriften, welche später Mos. Maimûni in seinem Mischne Tora in ס׳ זְמַנִּים zus.gestellt, also יוֹם טוֹב, שַׁבָּת, יוֹם כִּפּוּר, עֵרוּבִין, קִדּוּשׁ הַחֹדֶשׁ u. פֶּסַח, מְגִלָּה וַחֲנֻכָּה, שׁוֹפָר, סֻכָּה וְלוּלָב, תַּעֲנִיּוֹת, שְׁקָלִים [3], aber ein Theil desselben umfasste auch diejenigen Halacha's, welche Maimûni in dem Theile אַהֲבָה zus.fasste, als ס׳ תּוֹרָה, תְּפִלִּין u. s. w. (welche Partie viell. einen besondern Titel hatte). Einiges aus diesem Werke, üb. ס״ת handelnd, nach den Vorschriften der Geonim, findet man eingerückt in Ascher b. Jechiël's הֲלָכוֹת קְטַנּוֹת zu Sefer Tora, unter der ausdrücklichen Ueberschrift ס׳ הָעִתִּים, mit Polemik gegen das שִׁמּוּשָׁא רַבָּא der Geonim, u. aufgenommen in den Talmud-Ausgaben, wie auch in dem besondern Abdrucke der Halachot Ketannot: Berlin, 1736, f.

Das Werk יִחוּס שְׁאֵר בָּשָׂר scheint, als Theil des Werkes, die ה׳ נָשִׁים umfasst zu haben, wie dessen ס׳ שְׁטָרוֹת üb. נְזִיקִין u. s. w. sich erstreckte.

— —: פֵּרוּשׁ סֵפֶר יְצִירָה. Weitschichtiger Comm. üb. das Buch Jezira (s. Akiba b. Josef), mit starken Auszügen aus Sa'adja Fajjûmi's Schrift gegen Chiwi Albalkhi, aus der Religionsphilosophie (ס׳ הַמְּקַמֵּץ) des Daw. ha-Babli (Almekammez) u. s. w. Nach der HS. zu Rovigo, üb. welche Angelo Cantarini (Elischa' meha-Chasanim) Bericht erstattete, ein grosses Fragment mitgetheilt von S. D. Luzzatto in ס׳ הֲלִיכוֹת קֶדֶם v. Gabr. Polak: Amst., 1846, 8.

Is. **Barcolloni** (b. Rë'uben) s. Is. Albargelloni.

El. **Bardach** (in Lemberg): עֲקֵדַת יִצְחָק. Die Opferung Isaaks, ein Oratorium, nach dem Italienischen des Metastasio bearbeitet: Wien, 1833, 8.

Isr. Is. **Bardach** (b. Chaj. Mos. .s Lithauen): טַעֲמֵי תוֹרָה. Ueber die hebr. Accente im Allgemeinen u. speciell üb. die Accente der poetischen Bücher (אמ״ת). Angehängt ist eine Abhandlung u. d. T. שֵׁם עֶלְיוֹן. Ueber die Vorzüglichkeit des Gesetzes, über den Urmenschen u. eine mystische Deutung der Accente, v. Meir Bardach (Bruder des Herausg.'s): Wilna, 1822, 8.

---

1) St. daselbst gegen Ende des vorigen Jahrhunderts. 2) Er bl. c. 1130, war Lehrer des Abraham Ab-Bet-Din und Zeitgenosse des Abraham ben Dawid und des Mos. Ibn Esra. Er hiess הַבַּרְצְלוֹנִי, aber auch אַלְבַּרְגְּלוֹנִי, אַלְבַּרְצְלוֹנִי oder schlechtweg Jehuda b. Barsillai. 3) Wegen dieses letztern wurde Buxtorf veranlasst zu glauben, dass es von Astronomie handelt.

Mëir **Bardach** s. Isr. Is. Bardach.

Is. Abr. **Bärisch** (b. Daw. ha-Kohen): כֶּתֶר כְּהֻנָּה. Sammlung von Rechtsgutachten. Erster Theil: Lemberg, 1805, f.

Is. **Barki** (b. El. in Salonik): פְּסַק. Entscheidung in einer rit. Angelegenheit. Abgedr. in סֵ' הַתְּרוּמוֹת v. Sam. Sardi: Salonik, 1596, 4.

I. **Bärmann** (.s Niemburg): מְכִירַת יוֹסֵף. Der Verkauf Josef's. Ein Drama in jüdisch-deutscher Sprache u. in rhythmischer Form: Ff. a/M., 1712, 8.

Vgl. Schudt: Jüd. Denkw. II. 6. c. 35; III. p. 226; IV. cont. 3 p. 6.

I. **Bärmann** b. **Jehuda** (.s Halberstadt): ed. תַּלְמוּד בַּבְלִי. Den bab. Talmud, auf eig. Kosten edirt in 12 Bden.: Ff. a/O., 1697, f.

I. **Bärmann** ha-**Lewi**: מַטֵּה יִשָּׂשכָר. Derascha's üb. den Pentateuch in myst.-kabb. Weise: Fürth, 1792, f.

I. **Bärmann** b. Naft. ha Kohen s. Bär b. Naftali.

Is. **Barrientos** (in Holland): Theologia natural, contro los Atheos, Epicureos y Sectarios del Tiempo: Haag, 1725, 8.

Dan. Levi de **Barrios** (.s Montilla, in Amst.) [1]: Triumpho del Govierno Popular y de la Antiguedad Holandesa (Triumph der Volksregierung u. des holl. Alterthums. Eine ausführliche Abhandlung üb. die beste Staatsverfassung mit Bezug auf das jüd. Volk): Amst., 1683, 8. Angehängt ist eine Beschreibung der Institute in Amsterdam u. d. T. Relacion de los Academias u. s. w. ib. 1683, 8.

— —. —: Luzes y flores de la Ley divina en los caminos de la Salvacion (Licht u. Blüthen des göttl. Gesetzes auf dem Wege des Heils): Amst., 1683, 8.

— —. —: Casa de Jacob. Ueber die erste Ansiedelung der Juden in Holland, ihre ersten Gelehrten u. namentlich üb. den berühmten Isaak Usiel: Amst., 1683, 8.

— —. —: Relacion de los Poëtas y Escritores Españoles de la Nacion Judaica Amstelodama: Amst., 1683, 8.

— —. —: Historia Universal Judaica. Ein Specimen aus einer allgemeinen jüd. Geschichte; mit einem Bericht üb. einige Synagogen Amsterdams: Amst., 1683, 8.

— —. —: Arbol de las Vidas. Verherrlichung der jüdisch-spanischen Märtyrer u. berühmter Gelehrten: Amst., 1683, 8.

— —. —: Triumphal Carro de la perfeccion por el camino de la Salvacion. Preisgedicht üb. die Kabbala: Amst., 1683, 8.

Dazu gehören noch zwei Abhandlungen, nämlich: 1) über die Ewigkeit des mos. Gesetzes; 2) üb. die Statüe des Nebukadnezar, worauf wieder einige Gedichte folgen.

— —. —: Flor de Apolo, por el Capitan Don Miguel de Barrios. (Enthält: Lobreden, Gesänge u. Lustspiele): Brüssel, 1665, 4 (S. 188).

— —. —: Coro de las Musas. (Dem ausserordentlichen engl. Gesandten Franc. de Melo gewidmet). Dieser Chorus der Musen, als Gedicht-Sammlung, ist in 9 Abschnitte getheilt. Es heisst die 1) Urania u. hat relig. Gedichte; die 2) Terpsichore, geogr. Gedichte; 3) Clio, panegyr. Gedichte, 4) Erato, Liebesgedichte; 5) Euterpe, Schäfergedichte; 6) Polyhymnia, lyrische Gedichte; 7) Thalia, komische Gedichte; 8) Melpomene, Trauergedichte; 9) Calliope, Moralgedichte: Amst., 1672, 12.

— —. —: Musica de Apolo, sacada de las flores del libro Flor de Apolo, emendada en esta segunda impression por su Autor el Capitan Don Miquel de Barrios: Amst., 1672, 12 Ju. Luis de Pas (S. 648).

---

1) Als Scheinchrist hiess er Michael. Sein Vater hiess Don Simon de Barrios u. starb den 22. Jan. 1671.

Dan. Levi de **Barrios**: Luna opulenta de Holanda en nubes, que el Amor manda. (Ein Epithalamium in Prosa u. in Versen auf die Hochzeit von Gilbert u. Jakob de Flores mit Catalina u. Isabel van Gelder): Amst., 1680, 8 (S. 32).

— —. —: Thelogia Natural: Haag, 1725, 8.

Dieses Werk ist jedoch als von Barrientos verfasst erschienen.

— —. —: Imperio de Dios en la harmonia del mundo: Amst., 17··, 8.

— —. —: Nuves no offenden al Sal. Amst.: Amst., 17··, 8.

— —. —: Metron Nobles: Amst., 17··, 8.

— —. —: Atlas Angelica de la gran Bretagna: Amst., 17··, 8.

— —. —: Libre Arbedrio: Amst., 17··, 8.

— —. —: Antiquedades Judaycas: Amst., 1683, 8.

— —. —: Contra la verdad no hay fuerça. (Eine alleg. Komödie z. Andenken an die 3 jüd. Märtyrer Abr. Athias, Jak. Rodriguez u. Reg. Nuñ. Fernandez: Amst., 16··, 8.

***Barthelemy**: Refl. sur l'alphab. et sur la langue Palmyre: Paris, 1754, 4.

—: Lettre au sujet de quel. monumens phénic.: ib. 1766, 4.

*Th. **Bartholini**: De sanguine vetito: Ff. a/M., 1673, 8.

*Giulio **Bartolocci** (di Celleno, in Rom)[1]: Bibliotheca magna rabbinica de scriptoribus hebraeorum ord. alph. hebr. et lat. dig. Tom. I—IV. Cum Indicibus. (Die Rubriken sind von Bartolocci selbst hebr. abgefasst u. die Artikel sind mit grossen Excursen untermischt). Der vierte Band ist von C. J. Imbonato edirt): Rom, 1675—93, f.

Die Idee u. den Plan des Werkes, wie auch zum Theil das Material, hat er von seinem Lehrer Giona Battista; jener legte eine solche an nach einer chronologischen Folge der Schriftsteller u. Bart., der dieses übernommen, hat die chronol. Folge aufgegeben.

— —. —: Bibliotheca lat. hebr. auct. D. C. J. Imbonato, cum indd. (Eine selbstständige Fortsetzung der Bartolocci'schen Bibliothek, wie er den 4. Theil mehr ordnete): Rom, 1694, f.

Imbonato giebt hier auch das Verzeichniss aller mit Juden und Judenthum sich beschäftigenden lat. Schriften an.

Baruch (Drucker in Amst. um 1789): רְשִׁימַת סְפָרִים. Verzeichniss mehrerer hebr. Werke, in Gemeinschaft mit seinem Schwager Joch. Lewi Rofe hgg.: Amst., 1789, 8.

Baruch b. **Baruch** (b. Mose)[2]: אֵלֶּה תּוֹלְדוֹת אָדָם. Doppelkommentar üb. Kohelet, der eine, u. d. T.: קְהִלַּת יַעֲקֹב, giebt die Erläuterung des einfachen Wortsinnes, der andere, u. d. T. קֹדֶשׁ יִשְׂרָאֵל, liefert eine allegorische Exposition des Buches. Mit dem Texte gedr. u. besorgt von Mos. Alfalâs: Venedig, 1599, f. Dan. Zanetti (Bl. 129).

—. —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten, zum Theil abgedr. in den שו״ת v. Jos. di Trani (s. d.): Kstpl., 1641, f.

—. —: תְּפִלָּה קְצָרָה. Kurzes Gebet, jeden Tag zu recitiren: Venedig, 1599, 8 Dan. Zanetti (Bl. 4).

Baruch b. **Dawid** (.s Gnesen)[3]: גְּדֻלַּת מָרְדְּכַי. Verbesserungen und Zusätze zu dem Buche מָרְדְּכַי, aus vielen in der Vorrede benannten Werken geschöpft: Hanau, 1615, f. (Bl. 74).

—. —: אֲגֻדַּת אֵזוֹב. Auszug der aus den Traktaten Baba-Mezi'a u. Baba-Batra sich ergebenden Gesetze und Statuten, mit Bezug auf den RC. Choschen Mischpat. Aus einem grössern Werke des Verf.'s zusammengezogen. Dem vorigen Werke beigedr.: Hanau, 1615, f. (Bl. 41).

---

1) Geb. 1613 zu Celleno, Schüler des Convertiten Giona Battista, dann Prof. am Neophyten-Coll., Scriptor hebr. am Vatikan u. st. den 1. Nov. 1687. 2) Er war Zeitgenosse des Mos. Alfalâs in Salonik, u. bl. daselbst um 1600. Er führte auch den Beinamen Ibn Jazir. 3) Er hiess dah. auch Baruch .s Polen.]

Baruch (b. Isaak) Ibn-Jaisch s. Bar. Ibn-Ja'isch.

Baruch Jeitteles s. Bar. Jeitteles.

Baruch b. Isaak (in Kstpl.)[1]: זֶרַע בֵּרַךְ. Haggadischer u. homiletischer Commentar zum Pentateuch u. zu den 5 Megillot. 1. Theil, זֶרַע בֵּרַךְ ח״א, zu den ersten 4 pent. Büchern: Krakau, 1646, f. Menachem b. Mos. (Bl. 153). 2. Theil, üb. Deut. u. 5 Megillot, זֶרַע בֵּרַךְ ח״ב: Amst., 1662, f. Jos. Athiâs; ib. 1730, f. Sal. Proops; Hamburg, 1687, f. (Bl. 136).

—.—: זֶרַע בֵּרַךְ שְׁלִישִׁי. Commentar üb. Genesis, nach den 4 Weisen der Auslegung (פַּרְדֵּ״ס); als Fortsetzung des vorhergehenden Werkes, von einem der Nachfolger des Verf.'s: Halle, 1714, 4 Mose b. Abraham.

Das Werk enthält viele Polemik gegen das Christenthum.

Baruch b. Isaak (.s Worms, in Regensburg)[2]: תּוֹסָפוֹת עַל מַסֶ' זְבָחִים. Glossen zum Traktate Sebachim. Abgedruckt mit unseren Tosafot in den Talmud-Ausgaben. S. תַּלְמוּד.

—.—: חִדּוּשִׁים עַל מַסֶ' יְבָמוֹת וּבֵיצָה. Novella's üb. die talm. Traktate Jebamot u. Beza. Unter Baruch b. Isaak's Namen aufgeführt in תּוֹסָפוֹת יְשָׁנִים: Basel, s. a. 4.

—.—: סֶ' הַתְּרוּמָה. Ein Buch üb. Erlaubtes u. Verbotenes (אִסּוּר וְהֶתֵּר) und hal. Ceremonien, als üb. Schechita, Terefa, Challa, Nidda, Gittin, Chaliza, Sefer Tora, Tefillin, Sabbat, 'Aboda Sara, Jen Nesech, in 11 Abschnitten (הֲלָכוֹת) zerfallend: Venedig, 1523, 4 Dan. Bombergo; Zolkiew, 1811, 4.

Baruch b. Kana: עִשּׁוּר בִּכּוּרִים. Commentar über den sogenannten Comm. des בַּעַל הַטּוּרִים zum Pentateuch, der übrigens mit abgedruckt ist: Fürth, 1752, 4; ib. 1800, 4; Polnoh, 1816, 4.

Baruch Lindau s. Bar. Lindau.

Baruch ha-Kohen: בִּרְכַּת כֹּהֲנִים. Philosophische Untersuchungen in der Form von homil. Vorträgen, 42 Stück: Amst., 1828, 4.

Baruch b. Nerijja[3]: סֶ' בָּרוּךְ. Das Buch Baruch.

a) Griechischer Text in Ausgaben der Apokryphen des AT.'s[4].

Βίβλιοι ἀπόκρυφοι etc. ex Cod. Vatic. aliquoties editos (Ff. a/M., 1634) ad opt. quasque recensiones recens Chr. Reineccius: Leipzig, 1732, 8; ib. 1757, 8.

Libri V. T. apocryphi, textum gr. recognovit et varr. lectt. adj. J. Chr. W. Augusti: Leipzig, 1804, 8.

Libri V. T. apocryphi: Accurate cum ad editt. vett., tum ad Criticorum notationes recognitos, brevique diversar. lect. delectu instructos, in usum Scholar. ed. H. E. Apel: Leipzig, 1836, 8.

Bened. Bendtsen, Spec. exercitationum critic. in V. T. libros apocryphos e scriptis patrum et antiquis versionibus: Göttingen, 1790, 8.

Apocryphi Libri Vet. Test. graeci etc. ed. II.: Halle, 1760, 12.

Uebrigens ist der griechische Text noch in den Polyglotten und grossen Bibeln abgedruckt, wie überh. die Literatur nur unter Apokryphen gesammelt werden kann.

b) Hebräische Uebertragung.

Is. Säckel Fränkel (in Hamburg): סֶ' בָּרוּךְ. Das Buch Baruch, eingerückt in dessen כְּתוּבִים אַחֲרוֹנִים od. die apokr. Bücher aus dem Griechischen ins Hebräische übers.: Leipzig, 1830, 8.

---

1) St. zu Kstpl. den 28. Tebet 1664. 2) Schüler des Tosafotisten ר״י und Genosse des Simson aus Sens. Er bl. 1200 und war aus Worms gebürtig; dah. er auch Baruch מִגַּרְמַיְזָא hiess. Von seinem Werke hiess er Isaak בַּעַל הַתְּרוּמָה. 3) Der bekannte Gefährte des Propheten Jirmija und dem das apokryphische Buch „Baruch" zugeschrieben wird. 4) Der griechisch erhaltene Text ist der älteste, dah. er gleichsam als Original betrachtet wird.

Sal. Plessner (Pr. in Posen): ס' ברוך. Das Buch Baruch. Einger. in dessen: נוזלים מן לבנון, enthaltend eine Uebers. des Buches Baruch, Susanna, des Gebetes 'Asarja's, des der 3 Männer, der Geschichte des Bel u. d. Drachen u. s. w.: Berlin, 1833, 8.

Is. Siebenberger (b. Dav. in Warschau): ס' בָּרוּךְ. Das Buch Baruch ins Hebräische übers., zusammen mit dem Gebete Menasche's, 'Asarja's u. der 3 Männer, und dazu auch eine jüd.-deutsche Uebersetzung, wie auch eine grosse Einl. u. ein hebr. Comm.: Warschau, 1841, 8.

c) Syrische u. arabische Uebersetzung.

BAPOYX. Das griechische Buch Baruch, wie es gewöhnlich aufgenommen wird in den Ausgaben der Septuaginta, mit einer syrischen u. arab. Uebersetzung, aufgenommen in der Biblia Polyglatta Anglicana etc.: London, 1653—57, f. Aus dieser Ausgabe sind diese Versionen erst bekannt geworden.

d) Lateinische Uebersetzung.

Liber Baruchii, abgedr. in Biblia S. vulgutae versionis etc.: Paris, 1785, 8.— In dieser Weise, bald nach dieser bald nach jener Handschrift in allen Ausgaben der Vulgata.

Jos. Mor. Caro: Liber Baruchii. Nach einer alten lat. Version dieses Buches von einem Unbekannten, hgg. von etc.: Rom, 1688, 4.

e) Deutsche Uebersetzung.

Mos. Gutmann (DRabbiner in Redwitz): Das Buch Baruch, aus dem Griech. ins Deutsche übersetzt, mit Anmerkungen bereichert u. mit e. hist.-kritischen Einleitung versehen. Abgedr. in dessen Werk: Die Apokryphen des Alten Testaments, übers. u. erläutert: Altona, 1841, 8.

Andere deutsche od. neusprachige Uebersetzungen in christlichen Bibelwerken siehe in einer Bibliotheca Biblica.

Baruch b. Nerijja: Syrischer Brief des Baruch an d. exilirten 10 Stämme. Abgedr. in der Pariser u. Londoner Polyglotte.

J. Chr. Grüneberg: Exercit. de libro Baruchi apocrypho: Göttingen, 1796, 8.

Vgl. Eichhorn: Einl. in die apokr. Schriften etc. Bd. 4: Leipzig, 1825, 8. — Bertholdt: hist.-krit. Einleitung etc. 6 Bde.: Erlangen, 1812—19, 8. — De Wette: Lehrb. d. hist.-krit. Einleitung etc. 5. Ausg.: Berlin, 1840, 8.

Baruch b. Salomo Kala'i s. Bar. Kal'ai (b. Sal.).

Baruch b. **Samuel** (.s Mainz): ס' הַחָכְמָה. Ein Werk üb. Halacha's, nebst Discussionen. Auszüge daraus theilt mit Bez. Aschkenasi in seinen שטה (z.B. zu Baba Kamma f. 165b; zu B. Mez, 122a, u.s.w.): Ven., 1762, f.; Zolk., 1810, f.; Berlin, 1766 f.; Lemberg, 1827, f.

Baruch b. **Samuel** (.s Simbirsk): חִדּוּשִׁים עַל מַס' כְּתוּבוֹת. Discussive Novella's üb. den Tr. Ketubot: Wien, 1826, 4.

Baruch Schönfeld s. Bar. Schönfeld.

Baruch Sklower s. Bar. Sklower (b. Jak.).

Jak. **Baruch** (b. Mos. Chaj.): שִׁבְחֵי יְרוּשָׁלַיִם. Topographie Palästina's u. Beschreibung der Städte des heiligen Landes. Angehängt ist: 1) אִמְרֵי קָדוֹשׁ לְהָאֲרִ"י, die Ueberlieferung des grossen Kabbalisten אר"י an Chaj. Vital üb. die Gräber der Frommen im heiligen Lande; 2) קוּנְטְרֵס יָשָׁן, altes Heft einer Reisebeschreibung, von einem der 1521 u. 1522 von Italien aus eine Reise nach Palästina gemacht; 3) לִקּוּטִים מִסֵּפֶר מַסָּעוֹת, Auszüge aus dem Reisebuche des Binjamin von Tudela, Palästina u. Babylonien betreffend: Livorno, 1785, 8; Lemberg, 1799, 8; Wilna, 1817, 8.

Josu'a Bo'as **Baruch** (b. Abr., .s Catalonien): קִצּוּר מָרְדְּכַי. Auszug aus dem ס' הַמָּרְדְּכַי des Mardechai ben Hillel (weshalb jener auch מָרְדְּכַי הָאָרוֹךְ, oder מָרְדְּכַי גָּדוֹל genannt wird): Cremona: 1557, f. Vinc. Conti (Bl. 56).

— —: הַשָּׂגוֹת לְסֵ' הָאַלְפָסִי. Anmerkungen zu dem Werke des Alfâsi. Mit demselben abgedruckt: Sabionetta, 1554, f.

Is. **Baruch**: חֹק לְיִשְׂרָאֵל. Ritualien, Andachten u. Erbauungen für gewisse Gelegenheiten u. auch Vorschriften, wie auch Zus.stellungen aus Bibel, Talmud u. Kabbala als Compendium für das tägliche Studium. 5 Theile: Livorno, 1788, 4; mit Zusätzen v. Asulai (s. d.), 5 Theile: Livorno, 1818, 4. S. Chaj. Vital.— Zusätze zu diesem Werke u. d. T. יוֹסֵף לְחֹק von Asulai: Livorno, 1794, 8.

Das Werk rührt eigenlich von Chaj. Vital her und Is. Baruch hat es blos redigirt. Abr. Zaddik (s. d.) hat es zum ersten Mal gedruckt: Aegypten, 1740, 4.

Më. **Baruch**: מְצָא נָתָן. Ein kleiner jüd. Roman, in hebr. u. in deutscher Sprache mit j. Lettern gedruckt: Prag, 1826, 8.

Sims. **Baruch-Scheamar** (b. Eli'ëser, .s Sachsen)[1]: סֵ' בָּרוּךְ שֶׁאָמַר. Vorschriften üb. die Halacha's für das Schreiben der Gesetzrollen, Tefillin u. Mesusot, nach den ältesten Autoritäten gesammelt. Am Schlusse ist Erklärung des hebr. Alfabets von dem Verf. des סֵ' הָאֶשְׁכּוֹל, nämlich des Abr. Ab-Bet-Din, genannt Abr. Monpelliero (s. d.): Sklow, 1804, 4.

B. **Bary** (.s Kurland): Zeitgemässe Gedanken über die Emancipation der Menschen: Königsberg, 1843, 8.

Hi. **Baschwitz** (b. Më., in Ff. a/O.): לִקּוּטֵי צְבִי. Hebr. Comm. zu Bechinat 'Olam, nebst Text u. einer deutschen Uebers.: Ff. a/O., 1803, 12 Elsner.

*Hnr. Jak. van **Bashuysen** (Prof. in Hanau): Systema antiquitatum Hebr.: Hanau, 1715, 8.

— — —: מַפְתֵּחַ הַתַּלְמוּד הַגָּדוֹל, sive clavis talm. maxima etc.: Hanau, 1714, 4.

— — —: De integr. S. S. etc. et vers. tractatus R. Mos. Maimon. de libro legis: Ff. a/M., 1705, 4.

Abi'ad Sar-Schalom **Basila** (b. Men. Sims., R. in Mantua)[2]: סֵ' אֱמוּנַת חֲכָמִים. Philosophie des Judenthums, mit Benutzung älterer u. neuerer, griechischer u. christlicher Philosophen, in 30 Kapitel abgehandelt, mit starker Polemik gegen die unreligiöse Philosophie: Mantua, 1730, 4 Alberto Pazzoni (Bl. 54).

Raf. Chaj. **Basila** (b. Abi'ad Sar-Schalom, in Mantua): מִנְחַת שַׁי. Die hebräische Bibel, mit dem textkritischen Commentar des Jed. Sal. Norzi (den er 1626 vollendet u. גּוֹדֵר פֶּרֶץ genannt hatte), nebst Zusätzen und Bemerkungen. Am Schlusse stellte er noch 900 Varianten zusammen u. bestimmte dann die ächte Lesart; auch sind die Norzi'schen Correkturen im Texte selbst aufgenommen. In 4 Theilen. 2 Bde.: Mantua, 1742, 4; die Textcorrectionen aufgenommen in der Bibel-Ausgabe mit Raschi: Livorno, 1780, 8; nach der Mantuaner Ausgabe wurde Comm. u. Bibel vollständig überdr. in 4 Bden.: Wien, 1816, 4 Georg Holzinger; der Comm. zum Pent. allein wurde gedr. in der grossen Pentateuch-Ausgabe: Dobrowne, 1804, f.

*J. **Basnage**[3]: Histoire de la religion des Juifs dépuis J. Chr. jusqu'à présent. Tom. I—VI: Rotterdam, 1707—11, 8. Nouv. Edit. 15 vols.: Haag, 1716, 12.

— —: La république des Hébreux. 3 Vols.: Amst., 1705, 8.

Sabb. **Bass** (b. Josef, .s Kalisch)[4]: שִׂפְתֵי חֲכָמִים. Supercommentar über Raschi

---

1) Er ging nachher nach Prag, dann nach Palästina. Er bl. um 1375. 2) Er st. das. 1743. Er war Schüler des Jeh. Briele und Binj. Coën, unter denen er Physik u. Astronomie studirte. 3) Gest. den 22. Sptbr. 1723. 4) Er schrieb sich in jüd.-deutschen Briefen Sab. Bassista; er wurde 1641 zu Kalisch geboren, kam 1655 nach Prag, wurde dort in der Altneuschule Bassist, nach vielen Reisen endlich kam er nach Dyrhenfurt, wo er 1689 aus eigenen Mitteln eine hebr. Druckerei gründete. Er st. im Sommer 1718 in Krotoschin.

zum Pentateuch und den 5 Megillot. Mit Benutzung der Supercommentare הוֹאִיל מֹשֶׁה, דִּבְרֵי דָוִד, גּוּר אַרְיֵה, דֶּבֶק טוֹב, קִצּוּר מִזְרָחִי, מִנְחַת יְהוּדָה, נַחֲלַת יַעֲקֹב u. s. w. In einer Pentateuch-Ausgabe, worin Text, Targum und Raschi, zuerst gedr.: Amst., 1680, 4; vielfach bereichert, und noch mit den Glossen des Ba'al ha-Turim u. des Toldot Ahron: Dyrhenfurt, 1693, 4 in der eigenen Druckerei (Bl. 362); Ff. a/O., 1725, 4; — ganz allein gedruckt, mit einigen Zusätzen von Jak. Brisk: Ff. a/M., 1712, 4 Joh. Kelner (Bl. 133); Wien, s. a. 4 Ant. Schmid.

Sabb. **Bass**: שִׂפְתֵי יְשֵׁנִים. Verzeichniss hebräischer u. diese Literatur betreffender christlicher Werke, und zwar 2200 Titel von den ersteren u. etwa 160 von den letztern. Durch Benutzung der Sammlung Aguilar's in Amst., der Bibliotheca von Buxtorf, des Katalogs der Leydner Bibliothek u. des 1. Bdes von Bartolocci, zus.gestellt u. zum ersten Male hgg.: Amst., 1680, 4; neu aufgelegt als 1. Theil (im Verhältnisse zu einem חֵלֶק שֵׁנִי v. H. Rubinstein angefertigt), u. mit manchen Zusätzen: Zolkiew, 1806, 4.

— —: ed. בְּאֵר מֹשֶׁה. Das Buch Beer Mosche von Mose ben Isaschar ha-Lewi Särteles (s. d.), worin die schweren Wörter des Pentateuch in jüd.-deutscher Sprache erläutert, wie auch eine jüd.-deutsche Uebers gegeben werden, mit einem Vorw. v. unserem Verf., worin die Elemente der hebr. Gramm. erläutert und jenes Werk nur zum Theil gegeben wird: Prag, 1669, 4; Dyrhenfurt, 1710, 4.

— —: ed. שַׁעֲרֵי צִיּוֹן. Die bekannte Sammlung von Casualgebeten u. kabb. Observanzen, zus.gestellt v. Natan Nata Hannover (b. Mose): Dyrhenf. s. a. (1689), 4*; mit den 2 kabb. Büchern סִפְרָא דִּצְנִיעוּתָא u. סְ' יְצִירָה: ib. 1705, 12.

* Wegen dieser Ausgabe wurde Bass, auf Anklage eines Jesuiten, zu Breslau ins Gefängniss geworfen, jedoch bald befreit.

— —: מַסֶּכֶת דֶּרֶךְ אֶרֶץ בְּלֹ"א. Handbuch für Reisende, in 3 Theile zerfallend: 1) דֶּרֶךְ צַדִּיקִים. Gebetformulare für Reisende; 2) דֶּרֶךְ הַסּוֹחֲרִים. Maasse, Gewichte u. Geldsorten in Europa, zur Kunde für Reisende; 3) דֶּרֶךְ הַמֶּלֶךְ. Die Hauptreisestrassen und ihre Entfernungen von einander: Amst., 1680, 16 (Bl. 82).

— —: סְלִיחוֹת עִם פֵּרוּשׁ. Die bekannte Sammlung der Bussgebete, mit kurzem Comm.: Dyrhenfurt, 1704, f.

Jak. **Bassani** (b. Abr., Chacham in Altona) [1]: סְ' יְשַׁרֵשׁ יַעֲקֹב. Ueber einige grammatische Formen in einem Stücke des Gebetbuches: Nürnberg (Altona), 1768, 8.

Jech. **Bassani** (b. Chaj., R. in Kstpl.): שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Ein Theil der erhaltenen GA.: Livorno, 17··, f.

Jes. **Bassani** (b. Isr. Chisk., R. in Reggio) [2]: שׁוֹת לַחֲמֵי תוֹדָה. Sammlung von Rechtsgutachten, ertheilt nach Venedig, Mantua, Verona, Rom, Livorno, Triest, Florenz, Ancona u. s. w. Hgg. von seinem Sohne Isr. Binj. Bassani. Als zweiter Theil des Werkes סְ' תוֹדַת שְׁלָמִים gedruckt: Venedig, 1741, 4 Bragadini.

Isr. Binj. **Bassani** (b. Jes.) [3]: סְ' תּוֹדַת שְׁלָמִים in zwei Theilen. Der 1. T. heisst זִבְחֵי תוֹדָה u. enthält eine Zus.stellung alter Arbeiten üb. Nidda, als a) חִדּוּשִׁים עַל מַסֶּ' נִדָּה v. Nissim b. Rëuben (s. d.); b) הַשָּׂגוֹת עַל סְ' בַּעֲלֵי הַנֶּפֶשׁ von Serachja ha-Lewi (s. d.); c) הִלְכוֹת נִדָּה von Mos. Nachmani (s. d.). Der 2. T. heisst שׁוֹת לַחֲמֵי תוֹדָה u. enthält die GA. seines Vaters Jes. Bassani (s. d.): Venedig, 1741, 4 Bragadini.

— — —: רִנָּה לִישׁוּעָה. Lieder verschiedenen Inhalts: Venedig, 1774, 8.

— — —: שִׁירִים עַל הַשְּׁמִינִית. Panegyrische Lieder auf Franz III, Fürsten von Modena. Hebräisch mit italienischer Uebertragung: Venedig, 1750, 4.

Chisk. Mard. **Bassano** (b. Sam.): סֵפֶר בִּקּוּרִים. Ueber das Gebet bei Krankenbesuchen, mit allen damit verbundenen Unterweisungen u. Lehren, zum Theil

1) Es ist der Haskama-Geber zu diesem Büchlein selber. 2) St. 1739. 3) Geb. 1701 u. gest. 1790 als R. in Reggio.

aus den Büchern מַעֲבַר יַבּוֹק u. שׁלֹ״ה entnommen: Verona, 1710, 8 Aloys. Bragadini (Bl. 28).

Mos. **Bassola** (R. in Ankona)[1]: ed. תֹּמֶר דְּבוֹרָה von Mos. Cordovero: Venedig, 1589, 8.

— —: ed. אוֹר נֶעְרָב desselben: Vened., 1587, 8.

— —: ed. פַּרְדֵּס רִמּוֹנִים desselben: Vened., 1586, 8.

— —: ed. תִּקּוּנֵי זֹהַר. Das bekannte alte Werk mit seiner Vorr.: Mantua, 1578.

— —: ק׳ מַהֲלָךְ. Reiseskizzen gefertigt auf der Reise nach Palästina, angeführt Meor Enajim c. 56; Hottinger de cippis hebr. p. 136.

*Chr. **Bastholm**: Jüdische Geschichte, von der Schöpfung der Welt bis auf unsere Zeiten. Aus dem Dänischen von J. Fr. Marcus. 3 Bde: Pirna-Leipzig, 1785, 8.

Baswitz (Arzt): Vorlesungen üb. die physikal. Erscheinungen des Lebens. Mit Magendie's Hinzuziehung u. Unterstützung .s dem Franz. übersetzt. 3 Bde: Köln, 1837—38, 8.

Gio. **Battista** (JC. in Rom)[2]: לִמּוּד הַמְּשִׁיחִים. Die Lehre des Christenthums. Aus dem Italienischen des Robert Bellarmin ins Hebräische übersetzt. Mit dem ital. Texte u. mit Anmerkungen aus rabb. Schriften, von der röm. Propaganda gedruckt: Rom, 1658, 4; mit einer Replik gegen einen Angreifer auf seine Uebersetzung, unter dem Titel: Note d'alcuni errori della traduttione Hebraica, nel testo della dottrina Christiana e nelle Annotationi aggionte dall' Autore di quella: Rom, 1661, 8; zum zweiten Mal gedruckt: Rom, 1664, 4 Veresio.

— —: בְּרִית חֲדָשָׁה. Die vier Evangelien des N. T.'s, aus dem Lateinischen ins Hebr. übertragen, mit einem Vorworte von Clemens IX: Rom, 1668, f.

— —: דְּרוּשׁ. Rede über die Ankunft des Messias und das Ausgiessen des heiligen Geistes über die Apostel. Hebr. u. lat.: Rom, 1653, 4.

*Bruno **Bauer**: Die Religionen des A. T.'s in geschichtlicher Entwickelung ihrer Principien dargestellt. Erster Bd.: Berlin, 1838, 8. Zweiter Band u. d. T.: die Religion des A. T.'s: ib. 1839, 8.

— —: Judenfrage. (Eine Polemik gegen die Juden): Braunschweig, 1843, 8.

Siehe: G. Salomon, Gabr. Riesser, G. Philippson, Abr. Geiger, Sam. Hirsch, K. Grün.

*C. F. **Bauer**: Einleitung zur hebr. Accentuation: Leipzig, 1742, 8.

*Ge. Lor. **Bauer**: Beschreibung der gottesdienstlichen Verfassung der alten Hebräer. 2 Bde.: Leipzig, 1805, 8.

— — —: Breviarum theologiae biblicae: Leipzig, 1803, 8.

— — —: Chrestomathia e paraphr. Chald. et e Talmude delecta, c. not. et ind.: Nürnberg, 1793, 8.

— — —: Entwurf einer Einleitung in die Schriften des A. T.'s: Nürnberg, 1794, 8; ib. 1801, 8; ib. 1806, 8.

— — —: Entwurf einer Hermeneutik des A. u. N. T.: Lpz., 1799, 8.

— — —: Handbuch der Geschichte der hebr. Nation, von ihrer Entstehung bis zur Zerstörung ihres Staates. 2 Theile: Nürnberg, 1800—1804, 8.

— — —: Lehrbuch der hebr. Alterthümer des A. u. N. T.'s: Leipzig, 1797, 8.

---

1) Er war Lehrer des Leon da Modena, der ein kunstvolles Epicedium, das zugleich hebräisch und italienisch ist, auf ihn dichtete. Er st. 1590 in Palästina, 80 Jahre alt.
2) Als Jude hiess er Jehuda Jona ben Isaak und war aus Ssafet, geb. den 28. Oct. 1588. Als Rabbiner bereiste er die Städte Italiens, kam dann nach Polen, dann nach Amsterdam, bis er endlich in Hamburg als Dajan aufgenommen wurde. Aber von da ging er nach Warschau, wo er sich 1625 taufen liess, dann, von da verwiesen, kam er nach Italien, wurde Prof. zu Pisa, ging dann nach Rom, wo er als Prof. am Neophyten-Coll. und Mitbibliothekar am Vatikan d. 26. Mai 1668 starb.

*Ge. Lor. **Bauer**: Biblische Moral des A. T.'s. 2 Thle.: Leipzig, 1803—4, 8.

— — —: Hebräische Mythologie des A. u. N. T.'s und Parallelen aus der Mythologie anderer Völker u. s. w. 2 Thle.: Lpz., 1802—3, 8.

— — —: Die biblische Theologie des A. T.'s od. Abriss der relig. Begriffe der alten Hebräer: Leipzig, 1796, 8; Beilagen dazu: ib. 1801, 8.

*Jos. **Bauer**: Das Buch Ecclesiasticus od. die Sprüche Jesu des Sohnes Sirach von den Pflichten gegen Gott, gegen den Nächsten, gegen sich selbst, verdeutscht, erläutert u. mit Anmerkungen versehen: Bamberg, 1781, 8; ib. 1793, 8.

— —: Das Buch Tobias, z. Nutzen der Aeltern u. Kinder nach der Vulgata verdeutscht, erläutert u. mit Anmerkungen versehen: Bamb.-Würzb., 1781, 12; ib. 1793, 12.

*Lud. **Bauer**: Critica sacra V. T.: Leipzig, 1795, 8.

*Jh. Ph. **Bauermeister**: Comm. in sapient. Sal. librum V. T. apocryphum: Göttingen, 1828, 8.

*Mich. **Baumgarten**: De fide libri Estherae commentatio historico-critica: Halle, 1839, 8.

*G. Aug. **Baumgarten-Crusius**: Diss. inaug. de lege morali mosaica: Lpz., 1789, 4.

*L. **Bäumlein**: Comm. de Habacuci vaticiniis: Heilbronn, 1840, 4.

*F. P. **Bayer**: De numis Hebraeo-Samaritanis: Valencia, 1781, 4.

— — —: Del alfabeto y lengua de los Fenices y de sus colonias: Madrid, 1772, f.

Bechaji s. Bachja.

*K. Ant. Er. **Becher**: Abhandlung vom Sabbat der Juden: Halle, 1775, 8.

*M. A. **Becherer**: Ueber d. Glauben der Juden an Unsterblichkeit der menschlichen Seele vor der bab. Gefangenschaft: München, 1827, 8.

Jos. **Bechor-Schor** (b. Nat.)[1]: פֵּרוּשׁ עַל הַתּוֹרָה. Pentateuch-Commentar: Kstpl., 1520, f. (S. de Rossi Ann. sec. XV. N. 100).

Sa'ad. **Bechor-Schor** (b. Jos)[2]: סֵ' אוֹתִיּוֹת. Achtundzwanzig vierzeilige Strophen über die Anzahl der Buchstacen u. Verse in der Bibel. Dieses Gedicht wurde abgedruckt in סֵ' מָסֹרֶת הַמָּסֹרֶת von Elija Levita: Venedig, 1538, 4; in נוֹבְלוֹת חָכְמָה von Jos. del Medigo: Basel, 1629, 4; in תְּשׁוּבוֹת הַגְּאוֹנִים ed. Prag s. a. (1590—92), 4; in Joh. Buxtorf's Tiberias: Basel, 1620, 4; 1665, 4; als besonderes Werkchen gedruckt: Dyrhenfurt, 1821, 8; aufgenommen in: Concordanz von J. Fürst: Leipzig, 1840, f.

*E. F. **Beck**: Ueber die ursprünglichen Laute der hebr. Buchstaben, besonders in Beziehung auf Seyffarths Schrift üb. diesen Gegenstand: Lpz., 1825, 8.

*M. F. **Beck**: Paraphrasis chald. lib. Chronic.: Augsburg, 1680, 4.

*Jak. C. **Beck**: Epitome hist. eccl. vet. Testam.: Basel, 1770, 8.

— — —: Biblisches Wörterbuch od. Concordanz. 2 Thle.: Basel, 1770, f.

Jak. **Beck** (b. Chanoch, R. in Leipnik): זִבְחֵי שְׁלָמִים. Die Vorschriften üb. Schechita u. Bedika in Kürze für d. gew. Gebrauch zus.gestellt: Brünn, 1795, 8; Wien, 1816, 8.

*H. **Beckhaus**: Ueb. die Integrität der proph. Schriften d. A. T.: Halle, 1796, 8.

---

1) Er war Genosse der Tosafot-Männer u. bl. um 1170 in Frankreich. Ueber Citate aus seinem Pent.-Comm. vgl. Zunz, z. Gesch. u. Lit. S. 74—75. 2) Ein Sohn des Vorigen.

Abr. **Bedarschi** (b. Isaak, in Beziers): אִגֶּרֶת. Poetischer Willkommruf an Todros Abulafia (ha-Lewi), welcher in Begleitung des Königs von Castilien nach seinem Wohnorte gerade gekommen. Darauf antwortete Todros Abulafia, darauf dann wieder Bedarschi, worauf er ihm endlich zuschickte:

— —: שִׁיר עַל דֶּרֶךְ הַהַגָּדָה. Panegyrikus auf Todros Abulafia, nach einer Travestirung der Pesach-Haggada. Darauf folgt noch ein Gedicht an Don Saul ben Sabbatai Abulhassan, den Begleiter des Todros, ein Lied an Todros bei der Trennung. Dann folgt:

— —: שִׁיר פֶּסַח שֵׁנִי. Weitere Travestie, als Antwort auf das שִׁיר הַהַלֵּל von Todros Abulafia, mit einem Einleitungsgedichte. — Dieser gesammte Liederwechsel wurde abgedruckt von Mardechai Tama, bei der Ausgabe des מַשְׂכִּיּוֹת כֶּסֶף hinten: Amsterdam, 1770—71, 4 Israel Mondowi.

— —: בֵּית אֱלֹהִים. Beichtgebet für den Sühnetag (וִדּוּי), kunstvoll angelegt, u. in welchem kein Buchstabe des Alfabets hinter Lamed (ל), aber in jedem Worte Lamed zu finden ist (daher א—ל). Aus 412 Wörtern (בית) bestehend. Abgedruckt in dem בְּחִינַת עוֹלָם von seinem Sohne, Ausgabe: Mantua, 1556, 4, Jakob Cohen ben Naftali aus Gazolo u. Meïr Sofer ben Abraham aus Padua. (Die Correctur hatte Mose ben Abr. Provenzale).

Dieses Gedicht führt den Titel בַּקָּשַׁת שְׁקִילָה, und mit dem ebenso kunstvollen Gedichte seines Sohnes zusammen wurde der Gesammttitel בָּתֵּי הַנֶּפֶשׁ gegeben.

— —: שִׁיר אֶלֶף אַלְפִין. Gebet aus Tausend Wörtern bestehend, wo in jedem Alef vorkommt, mit einem dazugehörendem Einleitungsgedichtchen. Aus einer Handschrift mitgetheilt u. gedruckt von Samuel Vita della Volta im Kerem Chemed IV. S. 57—65: Prag, 1839, 8.

*Jo. Theod. **Beelen**: אַבְנֵי חֵפֶץ. Chrestomathia rabbinica et chaldaica cum notis grammaticis, hist. theolog. Glossario et abbreviaturarum etc. Vol. I. Selecta rabb. et chald. complect. Vol. II. Notas miscellaneas complectens: Löwen, 1841, 8.

Bernh. **Beer** (in Dresden): מַתַּתְיָה. Mathatja, dem Freunde, über einige Artikel des 5. u. letzten Theiles von Landau's Rabb.-Aram.-deutschem Wörterbuche, mit Anmerkungen u. s. w.: Prag, 1824, 8.

— —: Vorstellung der isr. Gemeinde in Dresden: Dresden, 1833, 8.

— —: אִמְרֵי יֹשֶׁר. Religiös-moralische Reden: Lpz., 1833, 8.

— —: Betrachtungen über den Gesetzentwurf, einige Modifikationen in den bürgerlichen Verhältnissen der Juden in Sachsen betreffend u. s. w. der hohen 2. Kammer überreicht: Dresden, 1837, 8.

— —: Vorstellung der Verwaltung des Mendelssohns-Vereins zu Dresden an die hohe Stände-Versammlung u. s. w.: Dresden, 1837, 8.

— —: Rede bei der Gedächtnissfeier M. Mendelssohnes an dessen 100jährig. Geburtstage, den 10. Septbr. 1829: Dresden, 1829, 8.

— —: Gedächtnisspredigt z. Andenken d. verst. Rabb. A. Löwi etc.: Dresden, 1835, 8.

Mich. **Beer** (b. Herz Beer, .s Berlin) [1]: Raphaels Schatten. Aus den Papieren eines grossen Malers: Stuttgart, 1827, 8.

— —: Le Paria. Tragédie en un acte, trad. par Xav. Marmier: Strassburg, 1834, 8.

— —: Mich. Beer's sämmtliche Werke. Herausgegeben von Ed. v. Schenk. Mit dem Bildnisse des Dichters: Leipzig, 1835, 8.

Die einzelnen Arbeiten desselben, wie Klytemnestre, Bräute von Arragonien, Struensee, Schwert und Hand u. s. w, die schon früher einzeln erschienen, sind in der Gesammtausgabe aufgenommen.

— —: Briefwechsel. Herausgegeben von Ed. v. Schenk: Leipzig, 1837, 8.

Eine Biographie Mich. Beer's ist abgedruckt: Lit. Notizenblatt z. Abend-Zeit. vom 24. April 1833.

---

1) Geb. d. 19. Juni 1800 in Berlin, u. st. 22. März 1833 zu München.

Pet. **Beer** (in Prag) [1]: תּוֹלְדוֹת יִשְׂרָאֵל. Isr. Geschichte von der Schöpfung bis nach dem Exil, od. bibl. Geschichte in hebr. u. deutscher Sprache, mit moralischen Nutzanwendungen in Anmerkungen. Zum Behufe des Elementar-Unterrichts für die isr. Jugend; dazu Leseregeln der hebr. Sprache: Prag, 1796, 8; Wien, 1810, 8; ib. 1815, 8; bedeutend verbessert u. vermehrt in einer 5. Auflage: Wien, 1843, 8.

S. eine Beurtheilung darüber: Massaf Bd. 7, S. 4.

— —: כּוֹס יְשׁוּעוֹת. Kelch des Heils, gefüllt aus der Quelle der Wahrheit u. mit dem wärmsten Brudergefühle dargereicht den Israeliten in Oesterreich, nam. der jüd. Kolonie in Böhmen (über Reformen handelnd). Mit einem Kupfer: Prag, 1802, 8.

— —: Dankrede dem hochw. Hrn. Jos. Devotti. Bei Gelegenheit einer Prüfung seiner Schüler: Prag, 1806, 8.

— —: Geschichte der Juden von ihrer Rückkehr aus der bab. Gefangenschaft bis nach Zerstörung des 2. Tempels, nach Flavius Josephus. Zunächst für die jüd. Jugend bearbeitet: Wien, 1808, 8.

— —: דַּת יִשְׂרָאֵל. Das Judenthum od. Versuch einer Darstellung aller wesentlichen Glaubens-, Sitten u. Ceremoniallehren heutiger Juden. Als Leitfaden für den Unterricht. 2 Bändchen: Prag, 1809—10, 8.

— —: Gebetbuch für gebildete Frauenzimmer mos. Religion, zum Gebrauche bei der öffentlichen als auch häuslichen Gottesverehrung: Prag, 1815, 8 (m. jüd. Schr.); dritte Aufl. verbessert: Wien, 1845, 8.

— —: Gebete der Israeliten auf das ganze Jahr. In Gemeinschaft mit Jos. Jak. Ballin bearbeitet: Aurich, 1818, 8.

— —: Handbuch der mos. Religion, für Studierende od. höhere Bildung geniessende Jünglinge. 2. Kurs, 1. Abtheil.: Prag, 1818, 8.

— —: Geschichte, Lehren u. Meinungen aller bestandenen u. noch bestehenden religiösen Sekten der Juden u. der Geheimlehre od. Kabbala. Zwei Theile. Brünn, 1822—23, 8.

— —: Handwörterbuch der deutschen Sprache. Zunächst für angehende Schullehrer u. reifere Schüler. 2 Bände: Wien, 1827, 8.

— —: Leben u. Wirken des Rabbi Moses ben Maimon, gew. Rambam, auch Maimonides genannt. Prodrom u. Einladung z. Subscription auf eine mit erläuternden Anmerkungen begleitete deutsche Uebersetzung des u. s. w. More Nebochim. Nebst einem Probebogen: Prag, 1834, 8. Vergl. die grosse Kritik darüber von Jos. Derenburg in: wiss. Zeitschr. f. jüd. Theol. I. S. 97—123; 210—224; 414—427.

— —: Reminiscenzen, bezüglich auf Reorganisation des öffentlichen Gottesdienstes bei den Israeliten: Prag, 1837, 8.

— —: אֱמֶת וֶאֱמוּנָה. Leitfaden bei dem Elementarunterricht in der mos. Glaubens- und Pflichtenlehre u. s. w.: Prag, 1810, 8.

Wlh. **Beer** (b. Herz Beer, in Berlin): Mappa Selenographica totam lunae hemisphaeram visibilem complectens observationibus propriis secundum projectionem orthographicam. IV. Sectionibus. Mit Erläuterungen. In Gemeinsch. mit Ih. Hnr. Mädler hgg.: Berlin, 1834—36, f.

— —: Der Mond nach seinen kosmischen u. individuellen Verhältnissen, od. allg. vergleichende Selenographie. Mit besonderer Beziehung auf die von den Verfassern hgg. Mappa Selenographica. 2 Theile. Mit 5 Tafeln: Berlin, 1837, 4.

Émile A. **Bégin**: Recherches pour servir à l'histoire des juifs dans le Nord-Est de la France. Rev. Or. I. p. 385—396; 508—516. II. p. 357—375.

— — —: Lettres Messines (3). (Ueb. jüd. Aerzte im Elsass u. einigen andern Provinzen). Rev. Or. II. 313—326.

---

1) Zuerst Lehrer zu Bitschow, seit 1811 Lehrer an der isr. HSchule zu Prag. Er st. vor Kurzem. Sehr viele Aufsätze sind auch von ihm in der Sulamith u. in Jedidja aufgenommen.

L. J. **Bégin** (jüd. Arzt in Frankreich): Lehrbuch der praktischen Chirurgie. Nach der 2. Ausg. deut. bearbeitet und mit Zusätzen verm. von Dr. A. Neurohr. Mit e. Vorw. von Dr. J. F. Dieffenbach. 2 Theile: Berlin, 1839, 8.

— — —: G. Dupuytren, Abhandlung üb. die Steinoperation nach einer neuen Methode. Beendet u. hgg. von L. J. Sanson (s. d.) u. von L. J. Bégin. Uebers. v. F. Reichmeister, mit 10 Steint. v. Jacob: Leipzig, 1837, f.

— — —: G. Dup, Abh. üb. eine neue Art des Steinschnitts. Beendigt u. hgg. v. L. J. Sanson u. L. J. Bégin. Aus dem Französischen mit 3 Kupfertafeln: Weimar, 1837, 4.

Alex. **Behr**: Lehrbuch der mos. Religion. Unter Aufsicht u. Leitung des Oberrabbiners Abraham Bing zu Würzburg: München, 1826, 8.

— —: סדור תפלות עם־לא. Gebetbuch mit deut. Uebers.: München, 1827, 8.

Is. **Behr** Falkensohn s. Is. B. Falkensohn.

Fr. Jak. **Behrend** (A. in Berlin): Ueber die Anwendung des Brechmittels gegen d. Cholera. Ein Sendschr. an Aerzte: Schönb., 1831, 8.

— — —: Allg. Repertorium der medizinisch-chirurgischen Journalistik des Auslandes, in vollst., kurzgefassten Auszügen, hgg. von etc. Der Jahrg. à 12 Hefte. 4. Jahrg.: Leipzig, 1833, 8. 5—8. Jahrg.: Berlin, 1834—37, 8.

— — —: Neueste med.-chir. Journalistik des Auslandes in vollst. kurzgefassten Auszügen hgg. von etc. u. K. F. W. Moldenhauer. Jahrg. 1830 u. 1831: Berlin, 1830—31, 8.

— — —: Syphilidologie od. die neuesten Erfahrungen, Beobachtungen u. Fortschritte des Inlandes u. Auslandes über die Erkenntniss u. Behandlung der venerischen Krankheiten. Eine Sammlung des Wissenswerthesten u. Interessantesten aus den neuesten Werken, Zeitschriften, Dissertationen, Preisschriften u. s. w. 1. u. 2. Bd. à 4 Hefte: Leipzig, 1838—40, 8.

— — —: Bibliothek von Vorlesungen jetzt lebender Aerzte, Wundärzte, Geburtshelfer des Auslandes üb. Medicin. Deutsch bearbeitet etc. in 23 Bden. — Bd. I.: W. Lawrence, Vorlesungen üb. Chirurgie u. chirurg. Therapeutik, deutsch bearb. von F. J. Behrend, 2 Bde. (Leipzig, 1833, 8). — Bd. II: Will. Scot's Vorles. üb. die Heilung innerer Krankheiten, deutsch von F. J. Behrend (2. Aufl. Leipzig, 1839, 8). — Das Uebrige ist von Andern: Leipzig, 1833—41, 8.

— — —: Will. Scot's amtliche Berichte üb. die epid. Cholera. Deutsch bearbeitet von Dr. F. J. Behrend und mit Anm. begleitet von Dr. M. H. Romberg: Berlin, 1832, 8.

*Ch. F. **Beke**: Origines biblicae, or researches in primeval history. 1. Bd.: London, 1834, 8.

*Ge. Jos. **Bekker**: Rudimenta linguae hebraicae ad usum alum. coll. philos.: Lovanii, 1826, 8.

Abr. **Belais**: בְּאֵר לַחַי רֹאִי. Sammlung von 130 Sprüchen, mit italienischer, französischer u. deutscher Uebersetzung: Wien, 1838, 4. Mit noch englischer Uebersetzung: London, 1840, 4. Dieses Spruchbuch wurde übrigens noch in den verschiedensten Formen gedruckt.

Dan. **Belilios** (in Amst.)[1]: שִׁיר. Hebr. Elogium u. Preisgedicht zu dem in spanischen Versen übersetzten Psalter von Jakob Jehuda Leon, welches mit demselben erschienen: Amst., 1671, 4.

— —: שִׁיר. Hebr. Gedicht auf die Lehrgesellschaft (Akademie) Maskil el-Dal: Amst., 1671, 8.

— —: חֲמִשִּׁים וּשְׁתַּיִם שְׁמִינִיּוֹת. Zweiundfünfzig Ottaven, od. kleine Gedichtsammlung, geschrieben 1658. Proben daraus mitgeth. Or. LB. 1846 N. 43.

1) Bl. in der Mitte des 17. Jahrh., war Lehrer der Talmud-Tora u. Präses der Lehrschule Maskil el-Dal zu Amsterdam.

Lewi **Belilios** s. El. 'E d n i.

Els. **Belin** (b. Jakob): ed. ספר עברונות. Ein altes Buch üb. astronomische Berechnungen od. Kalenderkunde. Hgg. mit einem Vorw.: Ff. a/O., 1691, 4; neu aufgelegt (s Mëir b. Natan Josua): Offenbach, 1722, 4; mit Weglassung der Vorrede Belin's u. mit neuen Zuthaten: Zolkiew, 1805, 4 Gerson b. Wolf Letteris.

Jak. **Belinfante** (Kohen, b. Zaddik)[1]: Jaarbocken voor de Israëliten in Nederland. (Alle zwei Monate ein Heft). I. Jahrgang: 's Gravenhage, 1835, 8. — II. Jahrg.: das. 1836, 8. — III. Jahrg.: das. 1837, 8. — IV. Jahrg.: das. 1838, 8. — V. Jahrg.: das. 1839, 8. — VI. Jahrg.: das. 1840, 8.

Is. **Belinfante** (b. El.-Hisk. Kohen, in Amst.)[2]: גילת ורנן. Ein Epithalamium: Amst., 1777, 8.

— —: Sermao Moral sobre Temor Heroyco, que pregou neste K. K. de Talmud Tora, em Sabath Quedossim, por R. Ishak de Eliou Acohen Belinfante, dedicado a os muy Nobres, et Magnificos Senhores do Mahamad. E com sua respeituoza Licenza impresso, et approvaçao do Senhor nosso H. H. Abraham D i a s d a F o n s e c a, Parnas Nagente de Hets Haim, et amigo do Pregador. Em Amsterdam, Año 5535 (1775), 4 Gers. Jo. Janson.

— —: מנחת נדבה. Gedicht zu Ehren des Dav. F r a n c o - M e n d e z. Auf einem einzelnen Blatt gedr.: Amst., 1764, f.

— —: קינה. Elegie auf die Zerstörung Jerusalems. Einger. in ס' משמרות לילה: Amst., 1768, 12.

— —: שירים. Zwei hebr. Oden, das. abgedr. (p. 20. 31): Amst., 1768, 12.

— —: שיר. Eine hebr. Ode, einger. in der Sammlung: שיר אמונים: Amst., 17.., 8.

Andere Poesien finden sich als Elogien in zu Amsterdam damals gedr. Schriften, als in גמול עתליה von Dav. Franco-Mendez, דרכי הגמרא von Dav. M e l d o l a, פאר הדור hgg. v. Mard. T a m a, בית יהודה von Jeh. H o r w i t z u. s. w.

Mos. **Belinfante** (b. Zaddik ha-Kohen)[3]: Israelietsche Almanack, van 1796—1827. In 32 kleinen Bdchen; zugleich viele Notizen enthaltend: Haag, 1796—1827, 12.

— —: Bijdragen betrekkelijk de verbetering van den Mantschappelijken staat der Joden. (Das erste jüd. Journal in Holland). 2 Bde.: Haag, 1806—1808, 8.

— —: Geschenk voor de Israelitsche Jeugd. (Ein Elementarbuch). In 4 Theile. Der erste: Haag, 1809, 12; der zweite: ib. 1816, 12; der dritte: ib. 1825, 12; der vierte nach seinen Tode von seinem Bruder Jak. B e l i n f a n t e besorgt: ib. 1834, 12.

— —: שרשי אמונה of Gronden des Geloofs, en Zedelijke pligten voor de Israelieten door S. J. Cohen (Schalom-Kohen). Uit het hebreeuwsch vertaalt en vanmerkalijk vermeerderd: Amst., 1816, 8 Abr. Belinfante.

— —: Parabelen. Zedelijke Verhalen en Zedelessen getrokken mit den Talmud. 2 Bdchen. Erstes Bdchen: 1822, 12; zweites Bdchen, 1834, 12.

— —: מודע לבני בינה. Zijede een nieuw hebreeuwsch spel, en leesboekje voor de Israelietsche Jeug; naar het hoogduitsch, van wijlen Mos. P h i l i p p s o h n, leeraar der Israelietsche Vrijschool te Dessau. Omgewerkt en vermeerderd etc. 2 Bdchen.: Amst., 1817, 12.

— —: Gebeden der portugeesche Joden, uit het hebreeuwsch vertaald. (Er war bei dieser Uebersetzung blos mitthätig; der Hauptübersetzer war T. S a r u c o (s. d.). 4 Bde.: Haag, 1791—1793, 8.

Bella (jüd. Frau): Eine schöne Maase (Geschichte). Eine Geschichte in jüd.-deutscher Sprache. s. l. e. a. 8.

---

1) Ueb. die Familie Belinfante vgl. Rev. Or. III. 134—38. 2) St. in Amsterdam den 7. Septbr. 1780. Sein Vater Elija Hiskija wurde 1699 in Amsterdam geboren und ging später nach London. 3) Geb. im Haag d. 24. Septbr. 1761 u. st. d. 29. Juni 1827.

Raf. Mos. de **Bella**: גַּם מְקִישָׁר. Novella's üb. Tr. Gittin u. die Gittin-Halachas: Kstpl., 17··, f.

*Ih. Joach. **Bellermann**: Geschichtliche Nachrichten über Essäer u. Therapeuten: Berlin, 1821, 8.

— — —: Versuch einer Metrik der Hebräer: Berlin, 1813, 8.

— — —: Die Urim u. Thummim, die ältesten Gemmen: Berlin, 1824, 8.

Don Man. de **Belmonte** (in Belgien)[1]: Elogios à la felice memoria de Abr. Nuñez Bernal etc. Abgedr. in: Elogios, que Zelosos dedicaron à la felice memoria etc.: s. l. (Amst.) e. a. (1656), 4.

Mos. **Belmonte** (in Amst.): Silva contra la Idololatria. Gedicht gegen das Heidenthum u. die Mysterien des Christenthums: s. l. (Amst.) e. a. (17··) 8.

— —: פִּרְקֵי אָבוֹת בִּלְשׁוֹן סְפָרַדִי. Die Sprüche der Väter mit span. Uebersetzung. Fünfte Ausg.: Amst., 1712, 8 Sal. Proops.

Is. Nuñ. **Belmonte** (b. Mos. .s Smyrna): שַׁעַר הַמֶּלֶךְ. Ausführliche discussive Commentationen üb. Mos. Maimûni Mischne-Tora, wie auch üb. seine Commentatoren. Darin auch Excerpte aus Bez. Aschkenasi's שִׁטּוֹת מְקֻבָּצוֹת über Nedarim, Nasir, Sanhedrin, wie auch noch andere Gegenstände. Vier Abtheilungen: Salonik, 1771, f.; mit den Glossen des Bar. Jeitteles (b. Jona), welche u. d. N. טַעַם הַמֶּלֶךְ verfasst sind: Brünn, 1799, f.; Berlin, 1801, f.

*R. **Belson**: Blätter für Israels Gegenwart u. Zukunft. (Bekehrungsblatt). Monatsschrift, Jahrg. 1845 u. 1846: Berlin, 1845—46, 8.

Sal. **Ben-Adrat** s. Sal. Ibn Adrat.

Fd. **Benary** (JC. u. Prof. in Berlin): De Hebraeorum Leviratu. Acc. Conjectanea quaedam in N. T.: Berlin, 1835, 4.

— —: Nalodaya, sanscr. carmen etc.: Berlin, 1830, 4.

Ah. **Ben-Ascher** (b. Mos., .s Tiberias*): מַחְבֶּרֶת בֶּן־אָשֵׁר. Ein Werk üb. die hebr. Vocallehre, in praktischer Anwendung auf d. Schrift, wie auch über Accente u. Masora, welches letztere wohl noch in einer besondern Abh., genannt מַאֲמַר עַל הַמָּסֹרֶת, niedergelegt war. Aus diesem Werke sind nun geflossen: חִלּוּפִים בֵּין בְּנֵי אָשֵׁר וּבֵין בְּנֵי נַפְתָּלִי, Verschiedenheiten in den Lesarten, sowohl in Bezug auf Vocale als Consonanten u. Accente. Abgedr. in den Venetianer u. Baseler rabbinischen Bibeln hinten: Ven., 1518, f. Dan. Bombergo; ib. 1526, f. Dan. Bombergo; ib. 1547—49, f. Corn. Adelkind; ib. 1568, f. Giov. di Gara; ib. 1617, f. P. u. L. Bragadini; Basel, 1618—19 f. (Später wurden diese Chillufim noch in verschiedenen Ausgaben aufgenommen wie auch in der Concord. von J. Fürst).

* In der Aufschrift seines ס' מְדַקְדּוּקֵי הַטְּעָמִים in der grossen rabb. Bibel: Ven., 1518, f. heisst es ausdrücklich Ah. Ben-Ascher ממקום מעזיה, das genannt wird Tiberias.

— —: קוּנְטְרֵס הַמָּסֹרֶת. Abhandlung üb. die hebr. Accent- u. Vocallehre u. s. w. Es zerfällt in folgende (nicht gesonderte) Kapitel: 1) סֵדֶר סוֹד הַטְּעָמִים, üb. die Accente; 2) סֵדֶר הַמִּקְרָא, üb. Ordnung, Namen u. Eigenheiten der Bücher der Schrift; 3) אֵלֶּה תּוֹלְדוֹת הָאוֹתִיּוֹת, üb. die Buchstaben der hebr. Sprache, Eintheilung derselben, namentlich üb. die ruhenden Buchstaben, Härtung od. Erweichung derselben; 4) Fragment von der Lehre üb. die Accente סִימָן שַׁלְשֶׁלֶא beginnend und אִם גַּעְיָא קְשׁוּרָה endigend, eigentlich zu N. 1 gehörend; 5) טַעֲמֵי אֱמֶת, über die Accente der 3 Bücher Ps., Spr. u. Job; 6) Fragment, דֶּרֶךְ אַזְלָא beginnend u. dann bis zu Ende, das ebenfalls zur Accentlehre gehört. Mit Weglassung des ganzen c. 3 u. 5 und mit noch andern Verstümmelungen wurde dieses unter dem Namen שַׁעַר הַטְּעָמִים, mit der Ueberschrift: זֶה סֵפֶר מְדַקְדּוּקֵי הַטְּעָמִים abgedruckt in der rabbinischen Bibel:

---

1) Spanischer Gesandter in Belgien zu Anf. des 17. Jahrh.'s. Er gründete die Gesellschaft für hebr. Poesie in Amsterdam.

Venedig, 1518, f. Dann nach einer Luzzatto'schen Handschrift ergänzt, berichtigt u. erweitert, u. d. T. קוּנְטְרֵס הַמְּסֹרֶת, mit Vorrede, Anmerkungen und anderweitigen Beigaben versehen, hgg. von Leop. Dukes: Tübingen, 1846, 12.

Diese Abhandlung od. diese Ineinandermischung verschiedener Abhandlungen stand vermuthlich in seinem מַחְבֶּרֶת, das wahrscheinlich vielfach ausgezogen wurde.

Chaj. **Ben-Baka** (b. Salomo, in Huesca) s. Jak. ʻAkkâsi.

Alex. **Ben-Baruch** (Créhange): La semaine israélite ou le צְאֶינָה וּרְאֶינָה moderne. Entretiens de Josué Haddas avec sa famille sur les saintes écritures dans leurs rapports avec la religion et la morale des israélites. En 54 Livraisons. Le 1[er] ס' בְּרֵאשִׁית, contenant les 13 premiéres livraisons: Paris, 1845—46, 8.

— —: Lettres de la Sentinelle juive: Paris, 1844, 8.

— —: La paix, revue religieuse, morale et littéraire par une société d'hommes de lettres. Diese Monatsschrift in Heften begann mit Nov. 1846: Paris 1846, 8.

— —: הַגָּדָה שֶׁל פֶּסַח. Hebreu-français, trad. nouvelle: Paris, 1846, 8.

Ben-Chananja s. Leop. Löw.

Abr. **Ben-Chasdai** s. Abr. Ibn Chasdai.

Laz. **Bendavid** (in Berlin)[1]: Aufsätze verschiedenen Inhalts: Berlin, 1800, 8.

— —: Beiträge zur Kritik des Geschmacks: Wien, 1797, 8.

— —: Laz. Bendavid u. G. W. Block's 2 Preisschriften: Philotheos od. üb. den Ursprung unserer Erkenntnisse: Berlin, 1802, 8.

— —: Zur Berechnung u. Geschichte des jüd. Kalenders, aus den Quellen dargestellt: Berlin, 1817, 8.

Gegen diese Schrift ist erschienen von Mëir Kornik: דְּבַר בְּעִתּוֹ, mit Glossen von M. B. Friedenthal: Breslau, 1817, 8.

— —: Etwas zur Charakteristik der Juden: Leipzig-Wien, 1793, 8; überdruckt u. verbessert: Berlin, 1813, 8.

— —: Ueber geschriebenes u. mündliches Gesetz (als 1. Kapitel der Untersuchungen üb. den Pentateuch). Einger. in: Ztschr. für die Wissensch. des Judenthums: Berlin, 1823, 8, S. 472—500.

— —: Ueber den Glauben der Juden an einen künftigen Messias. Nach Maimonides und den Kabbalisten. Einger. in: Ztschr. für die Wissenschaft des Judenthums: Berlin, 1823, 8, S. 197—230).

— —: Nachricht von dem Zustande der jüd. Freischule zu Berlin: Berlin, 1824, 8.

— —: Ueber Parallellinien in einem Schreiben an Kersten. Mit 1 Kupf.: Berlin, 1786, 8.

— —: Rede üb. den Zweck der krit. Philosophie: Wien, 1796, 8.

— —: Ueber die Religion der Hebräer vor Moses: Berlin, 1812, 8.

— —: Selbstbiographie: Berlin, 1804, 8.

— —: Versuch über das Vergnügen. Zwei Bände: Wien, 1794, 8.

— —: Versuch einer logischen Auseinandersetzung d. mathem. Unendlichen: Berlin, 1789, 8; neue Aufl.: ib. 1796, 8.

— —: Versuch einer Geschmackslehre: Berlin, 1799, 8.

— —: Versuch einer Rechtslehre: Berlin, 1802, 8.

— —: Vorlesungen über die Kritik der Urtheilskraft: Wien, 1796, 8.

— —: Vorlesungen üb. die Kritik der prakt. Vernunft: Wien, 1796, 8.

---

1) Geb. d. 18. Octbr. 1764 zu Berlin u. st. d. 28. März 1832 daselbst als Direktor der isr. Freischule u. Rechenführer der königl. Wittwenkasse. Eine Biographie desselben ist mitgetheilt von Mor. Veit in: Blätter für lit. Unterh. Jahrg. 1832.

Laz. **Bendavid**: Vorlesungen üb. die metaphysischen Anfangsgründe der Naturwissenschaft: Wien, 1798, 8.

— —: Vorlesungen üb. die Kritik der reinen Vernunft: Wien, 1796, 8; Berlin, 1802, 8.

Mos. **Benden** (b. Jos., in Amst.): חִנּוּךְ לַנַּעַר. Elementarbuch zum Unterweisen im Schreiben, nam. in Jüd.-deutschem, und daher auch in jüd.-deutscher Currentschrift gedruckt: Amst., 1715, 8.

— —: חִנּוּךְ לַנַּעַר שֵׁנִי. Andere Unterweisungen für die Jugend: Ff. a/M., s. a. 8.

— —: תִּקּוּן סוֹחֲרִים וְתִקּוּן חֲלִיפִים. Ueber Abfassung von Geschäfts-Actenstücke, Wechsel u. s. w., in jüdischer Currentschrift und nach neuestem Brauche dargestellt. In Gemeinschaft mit Jos. Marschen (s. d.) und Jos. Szebrszyn (s. d.) hgg.: Amst., 1714, 8 (Bl. 230).

*C. Gr. **Bender**: Ahasveros od. der Jude, wie er war, ist u. sein wird. Eine historisch-kritische Beleuchtung des Judenthums und der Judenemancipation, mit specieller Beziehung auf das Religionsbuch des B. H. Auerbach (s. d.), nebst Grundzügen e. Reform des Judenthums: Darmstadt, 1840, 8.

*Ih. Hnr. **Bender**: Der frühere und jetzige Zustand der Israeliten zu Frankfurt am Main. Nebst Verbesserungsvorschlägen: Ff. a/M., 1833, 8.

Bar. **Bendet** (b. Mose): נֵר תָּמִיד ח״א. Novella's u. Discussionen üb. Traktat Tamid: Newydwor, 17··, f.

— —. —: נֵר תָּמִיד ח״ב. Novella's u. Discussionen üb. Traktat Keritot: Newydwor, 17··, f.

Els. **Bendet** Achselrad s. Bend. Achselrad.

Els. **Bendet** Aschkenasi s. Bend. Achselrad.

Els. Dav. del **Bene** (in Ferrara)[1]: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת עִיר דָּוִד. Rechtsgutachten üb. rituale Angelegenheiten: Ferrara, 16··, f.

Leone del **Bene** (b. Els. Dav. Ferrara)[2]: כִּסְאוֹת לְבֵית דָּוִד. Jüdische Religionsphilosophie od. philos. Dogmatik des Judenthums. In 8 Häuser (Abschnitte) u. 50 Pforten (Kapitel) getheilt. Am Ende ist noch ein Anhang über Poetik, Epistolographik, üb. türk. Sitten und Gebräuche u. s. w. Von de' Rossi herausgegeben: Verona, 1646, 4.

—. —: יְהוּדָה מְחוֹקְקִי. Eine Poetik u. Epistolographik, mit Mustern, woraus eine Probe als Anhang zum Vorigen gegeben wurde: Verona, 1646, 4.

Marcus **Benedict** s. Mard. Benet.

Naft. **Benedikt** (.s Nikolsburg) s. Naft. Benet.

Mard. **Benet** (b. Abr., R. in Nikolsburg)[3]: סֵפֶר הַמָּרְדְּכַי עִם בֵּאוּר הַמָּרְדְּכַי. Das Buch Mardechai mit einem Comm. Der Traktat Berachot umfasst zugleich die Vorschriften üb. d. Schem'a-Gebet u. s. w. u. der Comm. üb. den Abschnitt 'Arbe Pesachim zugleich üb. das Pesachritual u. s. w. Hgg. von seinem Schwiegersohn Sim. Hirsch Markbreiter: Wien, 1813, f. Georg Horschanzky (Bl. 96).

— —: לִקּוּטִים. Sammlung von Schriftauslegungen u. zuletzt noch Halachisches. Abgedr. als מַחְבֶּרֶת שְׁנִיָּה oder 2. Heft der Biographie Benet's von seinem Sohne Jak. Benet: Ofen, 1832, 8.

Naft. Benet (b. Mard.): מִסְפֵּד. Trauer-Homilie auf den Tod seines Vaters Mard. Benet: Wien, 1830, 8.

---

1) St. zu Ferrara 1635. 2) St. zu Ferrara 1677. Hebr. hiess er Jehuda Assael, u. ital. Leone ben David del Bene. 3) Geb. 1753 in einem Dorfe im Weissenburg'schen, gest. d. 13. Ab 1829 zu Karlsbad.

Jak. Benet (b. Mard.): תולדות ר' מרדכי בנעט. Biographie des Mard. Benet, seines Vaters, in 2 Heften. Das 2. enthält לקוטים von dem Verewigten: Ofen, 1832, 8.

Jak. **Benet** (Obril, b. Mard.): תולדות ר' מרדכי בנעט. Biographie des Mard. Benet, seines Vaters, in 2 Heften. Das 2. Heft enthält לקוטים od. Schriftauslegungen seines Vaters: Ofen, 1832, 8.

Naft. **Benet** (b. Mard.): ברית מלח. Novella's, Erläuterungen und Zusammenstellungen üb. die Halacha's von דם המליחה: Prag, 1816, f. Scholl (Bl. 66).

— —: מספד גדול וכבד. Trauer-Homilie auf den Tod seines Vaters Mard. Benet, R. in Nikolsburg: Wien, 1830, 8.

— —: אמונת ישראל. Israelitische Religionslehre in Fragen u. Antworten: Prag, 1832, 8.

'Imm. di **Benevento** (b. Jekutiël, in Mantua)[1]: ס' לוית חן. Ausführliche hebr. Grammatik in 4 Abschnitten, die wieder in 138 Kapitel zerfallen. Geschrieben im Jahre 1520 u. dann hgg. von einem gewissen Mëir Sofer (s. d.) b. Efrajim: Mantua, 1557, 4 Vintorini Rupellini (Bl. 108).

—.—: ed. תקוני זהר. Die Supplemente zum Sohar. Nach einer alten HS. hgg. mit einigen Noten: Mantua, 1557, 8. Mëir b. Efr. Sofer u. Jak. b. Naft. Kohen aus Gazolo. Nach dieser Ausgabe wurden diese תקונין so dann mit dem Sohar gedr.: Amst., 1715—1719, 4; Orthoköi (Kstpl.), 1719, 4 u. s. w. — Allein: Amst., 1705, f. S. Simon b. Jochai.

—.—: ed. ס' מערכת האלהות. Das berühmte kabb. Werk eines gewissen Perez ha-Kohen, eines Lehrers des Isaak ben Scheschet's, dazu Jeh. Chajjat's Comm. מנחת יהודה, corrigirt und mit einem Vorworte versehen von etc. voll. am Neumond d. 2. Adar, d. 19. Febr. 1558: Mantua, 1558, 4 Më. Sofer (Bl. 208).

Rud. **Benfey**: Die Stellung des fortgeschrittenen Juden zu der freien evangelischen Gemeinde: Halle, 1846, 8.

Thdr. **Benfey** (Prof. in Göttingen): Ueber die Monatsnamen einiger alten Völker, insbes. der Perser, Cappadocier, Juden u. Syrer. In Gemeinsch. mit Mor. A. Stern: Berlin, 1836, 8.

— —: Griechische Grammatik. 1. Abth. u. d. T.: Griechisches Wurzellexikon. 1. Bd.: Berlin, 1839, 8.

— —: Terenz's Komödien im Versmass der Urschrift übers. 1—9 Bändchen: Stuttgart, 1837, 16.

— —: Ueber das Verhältniss der ägyptischen Sprache zum semitischen Sprachstamm: Leipzig, 1844, 8.

Is. **Ben-Jakob** (.s Wilna): מכתמים ושירים שונים in 3 Abtheilungen. 1) עדת דבורים, enthält 185 Epigramme der verschiedensten Art; 2) מכתם ללמד, Abhandlung üb. alle Arten Epigramme und ihre Gesetze; 3) תוספת שירים, hebr. Gedichte u. Lieder verschiedenen Inhalts: Leipzig, 1842, 8.

— —: דברים עתיקים קונטרס ראשון. Zwei Piecen. I. פתרון תשעים מלות. Die Auslegung der 90, nur einmal in der Schrift vorkommenden Wörter, arabisch verfasst v. Sa'adja Fajjûmi (s. d.) u. jetzt ins Hebr. übertragen. II. אגרת המוסר von Jehuda Charisi, das schon 1560 in Riva di Trento gedruckt wurde: Leipzig, 1844, 8.

— —: דברים עתיקים קונטרס שני. Das 2. Heft des Debarim 'Attikin, enthaltend: 1) שם הגדולים. Fragment eines alten hebr. Bücher- und Autoren-Ver-

---

1) Bl. in der Mitte des 16. Jahrh.'s, war Grammatiker u. Kabbalist u. in Verbindung mit 2 Druckern edirte u. corrigirte er: Sohar, Tikkunim u. Ma'arehut Elahut. Er war Urgrossvater des Dav. Conforte.

zeichnisses. 2) קְבוּצַת כֶּסֶף. Bericht üb. d. von Josef Ibn Caspe (s. d.) verfassten Schriften, von Ibn Caspe selbst angefertigt. 3) 3) מְלֶאכֶת שְׁלֹמֹה. Proben aus der zum Drucke aus verschiedenen Bibliotheken kopirten Schriften Ibn Caspe's von S. Werbluner. 4) שְׂפַת חֲכָמִים. Erklärung der in den Talmuden u. Midraschim vorkommenden pers. und arab. Wörter von A. Jellinek. Hgg. von Is. Benjakob: Leipzig, 1846, 8.

Is. **Ben-Jakob**: קוּנְטְרֵס שִׁנּוּיֵי שֵׁם וְתִקּוּנֵי וַעַד. Verbesserungen u. Correctionen, wie auch Zusätze zu Schem ha-Gedolim I. u. Waad la-Chachamim I, die in der neuesten Zeit von Chajim Polak gedruckt wurden. Dazu noch die Zusätze des Chaj. Jos. Dav. Asulai selbst, entnommen aus seinem טוּב צִיּוֹן: Leipzig, 1845, 8.

— —: ס' תּוֹרַת חוֹבוֹת הַלְּבָבוֹת עִם פ' קָצָר. Das Buch Chobat ha-Lebabot mit kurzem Comm., mit Benutzung von 8 Ausgaben. Dazu noch eine Einleitung von Ad. Jellinek: Leipzig, 1846, 12.

Më. **Ben-Jakob** (in Dessau): פְּרִי הַהֲדָרָה. Panegyrisches Lied, in hebräischer u. deutscher Sprache, zu Ehren des Fürsten Leopold Friedrich Franz in Dessau: Leipzig, 1798, 8.

Sal. **Ben-Jakob** (b. Josef, A. in Saragossa): ס' הַמָּאוֹר וְהוּא פ' הַמִּשְׁנָה ס' נְזִיקִין. Mischna-Commentar zu der Ordnung Nesikin, aus dem Arabischen des Mos. Maimûni (s. d.) übersetzt u. mit einem Vorworte des Uebersetzers versehen. Jedoch ist die Uebersetzung nicht zugleich über den Comm. zu Abot u. üb. die acht Abschnitte, welche diesem Commentare vorangehen. Gedruckt a) in den Mischna-Ausgaben: Neapel, 1492, f.; Venedig, 1546, f.; ib. 1556, f.; Sabionetta, 1559, 4; Riva di Trento, 1559, f.; Mantua, 1561—62, 4; Venedig, 1566, f.; ib. 1606, f.; Amst., 1675, 4; Berlin, 1757, 4; Amst., 1775, 4; Dyrhenfurth, 1798, 4; Wien, 1793, 4; Fürth, 1814, 4; Prag, 18··, 4; Lemberg, 1824, 8; Altona, 1841—46, 4 u. s. w. u. s. w. b) In den Talmud-Ausgaben, z. B.: Venedig, 1520—30, f.; ib. 1540—50, f.; Basel, 1578—80, f.; Krakau, 1603—6, f.; Lublin, 1617—25, f.; Amst., 1644—47, f.; Ff. a/O., 1697—99, f.; Berlin-Ff. a/O., 1715—20, f.; Amst.-Ff. a/M., 1714—1721, f.; Amst., 1740—1752, f.; in der unvollständigen Octav-Ausgabe des Talmuds: Metz, 1768—77, 8; Sulzbach, 1763, f.; Dyrhenf., 17··, f.; ib. 18··, f.; Wien, 17··, f.; ib. 18··, f.; Prag, 1829—34, f.; in d. Prager Octav-Ausgabe: ib. 1840—46, 8; Slobuta, 1824—30, f.; ib. 1832—37, f. (unvollendet); Wilna, 1832—46, f.; Czernowitz, 1844—46, f.; Wien, 1841—46, f. (noch nicht voll.) u. s. w. S. מִשְׁנָה u. תַּלְמוּד.

Benisch b. J. **Löw** (.s Krotoschin)[1]: ס' שֵׁם טוֹב קָטָן. Kleine Gebetsammlung, theils gesammelt, theils selbst angefertigt; aus seinem grössern Werke ausgezogen: Sulzbach, 1706, 4; Ahron b. Uri Lippmann aus Wien; Lemberg, 1793, 8.

—: אַמְתַּחַת בִּנְיָמִין. Sammlung kabbalistischer Gebete zum Gebrauche bei verschiedenen Zufällen: Wilmersdorf, 1716, 4.

Benish (.s Mähren, in London): תּוֹרָה שֶׁבְּעַל פֶּה. Is the Oral Law of Divine origin and therefore binding upon the Jews? By one of themselves: London, 1842, 8.

G. **Ben-Levi** (in Paris): Les Matinées du samedi, livre d'education morale et religieuse à l'usage de la jeunesse israélite; avec une préface par S. Cahen. 2 Vols.: Paris, 1843, 12.

M. J. **Benlevi**: מוֹרֶה שֹׁרֶשׁ הָעֵבֶר. Hebräischer Wurzelzeiger, od. tabellarisches hebr.-deutsches Wörterbuch, zunächst für Schulen u. zum Selbstgebrauche: Hannover, 1833, f.

Sal. **Bennet**: Israels Beständigkeit. Eine unbefangene Beleuchtung mehrer wichtigen Bibelstellen (messian. Weissagungen), in kritischer Erwiederung auf

---

[1] Er führte auch den Beinamen Binj. Ba'al-Schem aus Krotoschin.

das von Lord **Crawford** erschienene öffentliche „Sendschreiben an die hebräische Nation," nebst einem kurzen Abriss der jüd. Geschichte u. Nachrichten üb. den Zustand der heut. Juden in Europa. Aus d. Englischen von F. L. W. Wagner: Darmst., 1835, 8.

Sal. **Bennet**: The temple of Ez. with an appendix on the authenticity of Daniel? London, 1824, f. (mit Zeichnungen).

— —: The molten sea record. J. Kings c. 7: London, 1821, f.

Ben-Rabbi (pseudon.): Die Lehre von der Beschneidung der Israeliten, in ihrer mosaischen Reinheit dargestellt u. entwickelt u. s. w.: Stuttgart, 1844, 8.

Jos. **Ben-Rabbi**: דֶּרֶךְ הַמֶּלֶךְ. Commentationen u. Glossen zu Maimûni's Sefer ha-Jad: Livorno, 1786, f.

Jeh. Löw **Ben-Seeb** (in Wien)[1]: בֶּן־סִירָא מְתֻרְגָּם וּמְבֹאָר. Das Buch Sirach, nach dem syrischen Text, der mit hebr. Lettern abgedruckt ist, ins Hebräische und Deutsche übersetzt und mit einem hebr. Comm., auch u. d. T.: חָכְמַת יְהוֹשֻׁעַ בֶּן סִירָא: Breslau, 1798, 8; zweite verbesserte Ausgabe: Wien, 1807, 8; ib. 1818, 8; ib. 1828, 8; nach Ben-Seeb's hebr. Uebersetzung deutsch übers., in metrisch-gereimter Form, von M. E. Stern: Wien, 1844, 8.

— — —: אֱמוּנוֹת וְדֵעוֹת עִם בֵּאוּרִים. Hebr. Doppel-Commentar zu Sa'adja Fajjûmi's Emunot, der Eine u. d. T.: שׁוֹמֵר אֱמוּנָה u. der Andere u. d. T.: חֵקֶר דַּעַת, mit eingestreueten Gedichten nach jedem Abschnitte. Dazu das Werk selbst: Berlin, 1798, 4.

— — —: תַּלְמוּד לְשׁוֹן עִבְרִי. Ausführliche praktische hebr. Grammatik, nebst Metrik, Accentlehre u. s. w. in 5 Theilen, jeder Theil ist dann in Abschnitte, Kapitel u. Paragraphen getheilt. Dazu eine Einleitung: Breslau, 1796, 8; verbessert u. vermehrt: Wien, 1806, 8; 4. Aufl.: Wien, 1818, 8; 5. Aufl. mit Beigebung der Nominal- u. Verbal-Tabellen: ib. 1827, 8.

Deutsche auszügliche Bearbeitung.

Wolf Meyer (Lehrer in Prag): תּוֹרַת לְשׁוֹן עִבְרִית. Hebr. Sprache etc. Nach dem Ben-Seeb'schen Werke u. nach dem von Schalom-Kohen frei bearbeitet. In drei Heften, mit einem Vorw. v. M. J. Landau: Prag, 1827, 8; 3. Ausgabe: ib. 1832, 8.

— — —: אוֹצַר הַשָּׁרָשִׁים. Die hebräischen Sprachwurzeln mit ihren verschiedenen Bedeutungen, Ableitungen u. zuweiligen Vergleichungen mit dem Späthebräischen, wobei die Bedeutungen in deutscher Sprache wiedergegeben sind. I. Theil von א—ל. II. Theil von ל—ת. Erste Ausgabe: Breslau, 1797, 8. Ganz umgearbeitet u. beendet den 18. Elul 1804, dann mit einem dritten deutsch-hebräischen Theil von Herz Homberg (s. d.) vermehrt, in 3 Theile: Wien, 1807, 8; 3. Ausg. in 2 Bden.: Wien, 1816, 8; endlich 4. Aufl. (auf dem Titel fälschlich als 3. bezeichnet), verbessert von Më. Letteris (b. Gerson), mit einer ganz neuen Bearbeitung des deutsch-hebr. 3. Theiles von M. E. Stern: Wien, 1840—42, 8.

— — —: מָבוֹא אֶל־מִקְרָאֵי קֹדֶשׁ. Einleitung in die heiligen Schriften, nach Eichhorn's Muster gearbeitet. Eig. aus einer Partie kurzer Einleitungen zu den Propheten u. Hagiographen bestehend. Besonders gedr.: Wien, 1810, 8. Seitdem sind diese Einleitungen in den Wiener Bibel-Ausgaben, mit Raschi. hebr. Comm. (Biur), deutsch. Uebers. u. s. w. zu den betreffenden biblischen Büchern gegeben worden u. zuletzt in der 4. Ausg. des Wiener Bibel-Werkes in 19 Bden.: Wien, 1832—36, 8.

— — —: בֵּית הַסֵּפֶר. Elementarbuch für die Jugend, in 2 Theilen zerfallend, deren erster unter dem Titel: מְסִלַּת הַלִּמּוּד. Eie hebr. Leselehre, Fibel u. erstes

1) Geb. den 18. Elul 1764 in der Nähe Krakau's u. gest. d. 12. März 1811 in Wien, als Corr. der Schmid'schen Officin.

Lesebuch, deren zweiter u. d. T. לְמוֹדֵי מֵישָׁרִים eine hebr. Blumenlese enthält. In 2 Theilen: Wien, 1802, 8; ib. 1806, 8; ib. 1809, 8; den ersten Theil מְסִלַּת הַלִּמּוּד für d. isr. ital. Jugend bearbeitet von Leon Romani: Wien, 1825, 8. — Achte Auflage mit gramm. Vorbegriffen u. Uebersetzungsaufgaben vermehrt von M. E. Stern: Wien, 1842, 8.

Jeh. Löw **Ben-Seeb**: יְסוֹדֵי הַדָּת. Glaubens- und Pflichtenlehre des Judenthums, hebr. und deutsch und in katechetischer Form vorgetragen: Wien, 1811, 8.

— — —: Erklärung der 10 Gebote. Aus dem Jesode ha-Dat ausgezogen: Darmstadt, 1834, 8.

— — —: מְגִלַּת יְהוּדִית. Das Buch Judit aus den Apokryphen, hebr. u. deutsch, mit einem hebr. Comm.: Wien, 1799, 8; ib. 1819, 8.

— — —: מְלִיצָה לְפוּרִים. Liturgische Lieder, wie die Bussgesänge u. s. w. für das Purim-Fest travestirt, wobei auch ein talm. Traktat travestirt ist: Wien, s. a., 8.

— — —: תְּפִלָּה זַכָּה. Die gewöhnliche Gebetordnung nach Regeln der Gramm. verbessert. Eingeleitet ist diese Ausgabe mit einer Abhandlung über das Wesen des Gebets von Sal. Lewisohn (s. d.) u. einem Vorworte des Herausgebers. Am Schlusse ist eine Abhandlung, genannt תִּקּוּנֵי הַתְּפִלָּה, üb. Herstellung des Textes der Gebete nach der Grammatik, angefügt: Wien, 1816, 8.

— — —: בְּחִינַת עוֹלָם עִם פֵּרוּשׁ. Probe einer Ausg. des Bechinat 'Olam von Jed. Penini mit Comm. Eingerückt im Meassef 1789 S. 145.

In der hebr. periodischen Schrift מְאַסֵּף schrieb er u. d. N. י־ל־ק d. h. Juda Löw Krakau u. hier war es, wo er Proben seines Emunot-Comm. schon (Meass.) 1788 S. 281 veröffentlichte.

Jos. **Ben-Sira** (בן־סירא) s. Ben-Sira.

Ben-Usiel s. Raf. Sims. Hirsch.

Benveniste b. **Jakob** (s. Spanien): שֵׁפֶר הַקְּדוּקָּה שֶׁל נֶפֶשׁ. Lieder bei Sterbenden. In Gemeinschaft mit Rafaël b. Salomo u. Isaak b. Josef Baruch bearbeitet u. besorgt von Jos. b. Jak. Kohen: Vened., 1685, 8 Bragadini (Bl. 16).

Abr. **Benveniste** (b. Isr.) s. Isr. Benveniste.

Chaj. **Benveniste** (b. Isr., b. Mos., R. in Smyrna)[1]: ס' דִּינָא דְחַיֵּי. Commentar mit Discussionen üb. סמ״ג d. i. סֵפֶר מִצְוֹת גָּדוֹל (das grosse Gebotenbuch) von Mose b. Jak. de Couçy (s. d.). Verfasst im Jahre 1621 u. umfasst 2 Theile, jedoch ist es nicht vollständig: Smyrna, 1622, f.; Kstpl., 1742, f.

— —: סֵפֶר כְּנֶסֶת הַגְּדוֹלָה. Ausführlicher discussiver Commentar üb. die 4 RC., worin die Meinungen der alten und neuen Rechtslehrer, die Rechtsgutachten u. Novella's, so wohl gedruckte als noch handschriftliche, benutzt wurden, mit noch ausführlichen Beigaben üb. die Methodologie des Talmuds, die Decisionen des Maimûni, die hermeneutischen Regeln u. dgl. Dieses Werk zerfällt in folgende Theile u. wurde in dieser Ordnung hgg. u. theilweise von seinem Sohne Israel bevorw.:

— —: ס' כְּנֶסֶת הַגְּדוֹלָה עַל א״ח. Discussionen u. Novella's üb. den Theil des RC. Orach Chajim, der ausführlichste u. wichtigste Theil von allen. Zu diesem Theile hat der Verf. eine grosse Vorr. üb. den Plan des Werkes u. üb. seine benutzten Schriften gegeben, wie er auch die noch nicht benutzten Schriften angegeben: Livorno, 1658, f. Jedidja b. Israel Gabbai (Bl. 164).

— —: ס' כְּנֶסֶת הַגְּדוֹלָה עַל חו״מ. Derselbe üb. RC. Choschen Mischpat in jener umfassenden Weise. Bis zu Hilchot שותפין בקרקע d. h. Kap. 156 reichend, weil die Druckkosten zu gross waren, wie er im Vorworte angiebt: Smyrna, 1660, f. Abr. Jedidja Gabbai (Bl. 232). Als Fortsetzung der Schriften üb. RC.

1) Geb. 1600 zu Kstpl., wo er schon im 21. Jahre Dajan war, dann kam er als R. nach תיריא und endlich nach Smyrna, wo er den 19. Elul 1673 starb. Er war ein Bruder des Josua Benveniste u. Verwandter des Mos. Benveniste, u. sein Grossvater Mos. Benveniste war Arzt.

Choschen Mischpat, des ס' מְאִירַת עֵינַיִם von Jos. Falk (s. d.) mit שִׂפְתֵי כּוֹהֵן von Sabb. Kohen, (s. d.), unter dem gemeinsch. Titel תּוֹרַת כֹּהֲנִים: (Fürth, 1691, f.); Fürth, 1692, f. Josef Senior Erben (Bl. 196); Kstpl., 17··, f.

Chaj. **Benveniste**: ס' כְּנֶסֶת הַגְּדוֹלָה עַל חו"מ ח"ב. Dasselbe Buch als Fortsetzung in der Commentation des Choschen Mischpat: Kstpl., 17··, f.

— —: ס' כְּנֶסֶת הַגְּדוֹלָה עַל י"ד. Dasselbe Werk üb. den RC. Jore De'a. — Erster Theil von Kap. 1—69 mit e. Vorworte von Els. Sang'i: Kstpl., 1711, f. Naftali b. 'Asrî'ël u. Jona b. Jakob (Bl. 206). — Zweiter Theil von Kap. 70—177: ib. 1716, f. (Jedoch wird dieses auch שְׁיָרֵי כה"ג genannt.

— —: ס' כְּנֶסֶת הַגְּדוֹלָה עַל אה"ע. Derselbe Comm. üb. RC. Eben ha-'Eser: Smyrna, 1714, f. Abr. Jed. Gabbai.

— —: שְׁיָרֵי כְּנֶסֶת הַגְּדוֹלָה עַל א"ח. Verbesserungen u. Fortsetzungen des Werkes Keneset ha-Gedola, eig. eine zweite Umarbeitung u. Weiterführung, darin auch Nachträge zu כְּנֶסֶת הַגְּדוֹלָה חו"מ: Kstpl., 1671, f.

— —: שְׁיָרֵי כְּנֶסֶת הַגְּדוֹלָה עַל י"ד. Ein ähnliches Supplement üb. den Comm. zu RC. Jore De'a: Kstpl., 1722, f.

— —: שְׁיָרֵי כְּנֶסֶת הַגְּדוֹלָה עַל חו"מ. Suppl. zu dem Comm. üb. RC. Choschen Mischpat. Daraus Einiges in dem zu Orach Chajjim beigedr: Kstpl., 1671, f.

— —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת אֹרַח חַיִּים. Rechtsgutachten über RC. Orach Chajim, als zweiter Theil seines Werkes Keneset ha-Gedola zu Orach Chajim: Kstpl., 1711, 4.

— —: מַפְתְּחוֹת לְשׁו"ת י"ד. Indices üb. seine Rechtsgutachten üb. Tur Jore De'a. Abgedr. in den GA. שׁו"ת קוֹל בֶּן לֵוִי von Rafaël ha-Lewi: Kstpl., 1727, f.

— —: פֶּסַח מְעֻבִּין. Ueber die Pesachfeier u. die Gebräuche und Gebete an denselben. Ein Excerpt aus dem Werke Keneset ha-Gedola u. mit der Pesach-Hagada abgedruckt: Vened., 1692, 4 Bragadini (Bl. 28). S. הַגָּדָה.

— —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Gutachten, abgedr. in den שׁו"ת בְּנֵי מֹשֶׁה von Mos. Schilton (s. d.): Kstpl., 1713, f.

Josua **Benveniste** (b. Isr., b. Mos., A. u. R. in Kstpl.)[1]: אָזְנֵי יְהוֹשֻׁעַ. Siebenundsechzig Derascha's über den Pentateuch u. bei gewissen Gelegenheiten abgehalten, als bei Hochzeiten u. bei Trauergelegenheiten. Besorgt von Sal. Gabbai: Kstpl., 1677, f. Sab. Franco (Bl. 116).

— —: סֵדֶר הַגֵּט. Ueber das Ehescheidungsformular. Verfasst in Brussa, im Jahre 1642: Kstpl., 1714, 8.

Er schrieb auch noch: 1) מִשְׁמֶרֶת הַמִּצְוֹת, eine metr. Bearbeitung der Asharôt, mit Comm.; 2) לְבוּשׁ מַלְכוּת, ein Hymnus in der Weise des Keter Malchût G'ebirol's, worin jedoch die Anthropologie die Grundlage bildete. Asulai hatte beide noch gesehen.

— —: ס' עֲבוֹדָה תַּמָּה. Commentar über die ס' עֲבוֹדָה für den Sühnetag, aus den הֲלָכוֹת דֶּאֶרֶץ יִשְׂרָאֵל erläutert u. commentirt: Kstpl. s. a. 12 Abraham Franco (Bl. 48).

— —: שְׂדֵה יְהוֹשֻׁעַ. Commentar über die Agada's des jerus. Talmud. Erster Theil über die der Ordnung Sera'im. Von Abr. b. Jedidja hgg.: Kstpl, 1662, f. Zweiter Theil: Mo'ed u. Nasikim: Kstpl., 17··, f. Dritter Theil: die übrigen Traktate: ib. 17··, f.

— —: שׁו"ת שַׁעַר יְהוֹשֻׁעַ. Gutachten nach der Ordnung der 4 Ritualcodices. Daraus ist Einiges abgedruckt in Mos. Benveniste's (b. Nissim) שׁו"ת פְּנֵי מֹשֶׁה: Kstpl., 1671, f. und in שׁו"ת מהרי"ט די טראני od. den Gutachten Jos. di Trani's: I. Kstpl, 1641, f.; II. Venedig, 1656, f. — Die eig. grosse GA.-Sammlung wurde verbrannt.

Jos. **Benveniste** (b. Mos., .s Segovia, in Kstpl.): שִׂפְתֵי יְשֵׁנִים. Derascha's und kurze bibl. Erläuterungen. Abgedr. in dem Buche דּוֹבֵב שִׂפְתֵי יְשֵׁנִים, welches

1) Bruder des Chaj. Benveniste (s. d.).

er mit Mos. Algâsi (s. d.) gemeinschaftlich edirt, worin auch חִדּוּשִׁים עַל בָּבָא־קַמָּא von seinem Vater. Jedoch führen seine Arbeiten den besondern Titel Sifte Jeschenim: Smyrna, 1671, 4 Abr. b. Jed. Gabbai.

Der Verf. gedenkt noch seiner Bücher: 1) סֵ׳ בְּצַל הַכֶּסֶף. Morallehre, nach Bachja's כַּד הַקֶּמַח angelegt; 2) יְבוּל יוֹסֵף.

Isr. **Benveniste** (b. Chaj.) s. Chaj. Benveniste.

Isr. **Benveniste** (b. Els. in Kstpl.)[1]: סֵ׳ בֵּית יִשְׂרָאֵל. Sammlung von 52 Reden od. Derascha's, in 4 Abtheilungen: 1) sieben üb. den Pentateuch; 2) sieben üb. Busse; 3) sieben üb. andere Tugenden und 4) einunddreissig Leichenreden. Hgg. v. seinem Sohne Abr. b. Isr. b. Els. Benveniste: Kstpl., 1678, f. Sal. Franco (Bl. 114).

Mě. Ibn **Benveniste** (b. Sam.[2], in Salonik): סֵ׳ אוֹת אֱמֶת. Verbesserungen und Correctionen zu Mechilta (Bl. 1—5), Sifra (6—7ª), Sifre (7ᵇ—11), MR. Gn. (11—21ᵇ), MR. Ex. (21ᵇ—23ᵇ), MR. Lev. (23ᵇ—25), MR. Num. (26—31ª), MR. Dt. (31), M. Chasit (32—36ª), M. Rut (36—38ª), M. Ester (38—39), M. Echa (39ᵇ—42), M. Kohelet (43—46), Tanchuma (46—50ª), M. Samuel (50ª—52ª), M. Tehillim (52ᵇ—56ᵇ), M. Mischle 56ᵇ—57), üb. den ganzen Jalkut (58—86ª), üb. das sefardische סִדּוּר u. d. T. סֵדֶר קְדֻשָּׁה (86ᵇ—90)[3] u. wozu er ein Siddur-Exemplar von Sal. Alkâbaz hatte, im Ganzen mehr als 18,000 Verbesserungen. Jede Seite ist in 3 Kolumnen getheilt. Vollendet wurde das Werk zu Salonik den 27. Marcheschwan 1559 u. erschien zuerst: Salonik, 1565, 4 Josef b. Isaak Ja'abez (Bl. 182); mit einem Vorw. des Druckers Abr. Lemberger: Prag, 1624, f. Abr. Lemberger (Bl. 90).

Mos. **Benveniste** (b. Nissim, R. in Kstpl.): הוֹבֵב שִׂפְתֵי יְשֵׁנִים. Sammlung verschiedener Aufsätze, nämlich: 1) חִדּוּשִׁים עַל מַסֶּ׳ בָּבָא קַמָּא. Novella's üb. Tr. Baba Kamma; 2) וִדּוּיִים וּתְפִלּוֹת. Beichten u. Gebete; 3) חִדּוּשִׁים. Novella's u. Commentationen üb. Haggada's von seinem Sohne Josef Benveniste, und zwar u. d. T. שִׂפְתֵי יְשֵׁנִים, u. 4) ein eigener Traktat שְׂפַת אֱמֶת von Mos. Algâsi (s. d.). Hgg. von Mos. Algâsi: Smyrna, 1671, 4 Abr. b. Jedidja Gabbai (Bl. 128).

Ein Werk סֵ׳ רִיב לְשׁוֹנוֹת von demselben soll verloren gegangen sein.

— —: שׁוּ״ת פְּנֵי מֹשֶׁה ח״א. Sammlung von 100 Rechtsgutachten üb. Gegenstände des RCodex Choschen Mischpat. Dazu Indices: Kstpl., 1671, f. Sal. Franco (Bl. 294).

— —: שׁוּ״ת פְּנֵי מֹשֶׁה ח״ב. Eine gleiche Sammlung von 132 Gutachten über den RC. Eben 'Eser, nebst Indices: Kstpl., 1671, f. Sal. Franco.

— —: שׁוּ״ת פְּנֵי מֹשֶׁה ח״ג. Dritter Theil dieser Gutachten, üb. den RC. Jore De'a sich erstreckend: Kstpl., 1719, f. Abr. Franco (Bl. 154).

Sam. **Benveniste** (b. Jak.): אֹרֶךְ יָמִים. Moralbüchlein für die Jugend: Kstpl. s. a. 8 (Bl. 12); Venedig s. a. 8 Dan. Zanetti (Bl. 7).

Don Vidal **Benveniste** (.s Aragonien)[4]: מִשְׁלֵי אֵפֶר וְדִינָה. Eine Dichtung, in der Form einer Sage, worin von einem אֵפֶר הַבִּזְוִי u. einer Frau דִינָה erzählt wird. Zur Purim-Belustigung geschrieben. Dieses sollte dem דִּבְרֵי הַיָּמִים שֶׁל מֹשֶׁה u. s. w. beigedruckt werden, was aber unterblieb u. es wurde allein gedruckt: Kstpl., 1536, 4 Soncini; u. d. T. מִשְׁלֵי אֵפֶר od. מְלִיצָה לְמַשְׂכִּיל auch s. l. e. a. 4.

·**Benzel** von Sternau: Worte aus, über und für Israel. Abgedruckt im 8. Stück seines Jason, 1808—10, S. 386.

·Er. Gli. **Benzel**: Ueber das Alter der jüd. Proselytentaufe etc.: Tübingen, 1814, 8.

---

1) St. 1627. 2) So nennt er sich selbst am Schlusse, nicht b. Jehuda Gedalja. 3) Diese Nachweisung der Pagina's ist nur nach der Prager Ausg. 4) Bl. im Anf. d. 15. Jahrh.

*H. **Benzenberg**: Bibl. Entdeckungen, Bemerkungen u. Ansichten. 1. Heft: Elberfeld, 1803, 8.

Sam. **Benzion**: אמונת ישראל. Ueber Dogmatik u. Religionslehre, aus den verschiedensten Werken zusammengetragen: Prag, 1723, 8.

Wolf **Benzion** (Binj.-Seeb b. Jak. ha-Lewi): עת רצון. Derascha's üb. den Pentateuch, nach Ordnung der Sidra's: Zolkiew, 1777, 4.

Jak. **Be-Rab** (b. Mos., b. Is.)[1]: שאלות ותשובות. Sammlung von Gutachten, bei einem seiner Enkel als Rest einer grössern Sammlung sich findend. Dazu dann: שטה על כתובות וקדושין. Novella's üb. die 2 Traktate Ketubot u. Kidduschin: Venedig, 1663, 4 Vintorin b. David (Bl. 79).

— —: פרוש על הרמבם. Glossen zu Maimûni's Mischne Tora, insoweit der Comm. מגיד משנה fehlt. Daraus eine Probe in seinen GA.: Vened., 1663, 4.

— —: לקוטי שושנים. Scholien zu den prophet. Schriften, gesammelt aus den Commentationen des Jak. Be-Rab, Më. 'Arama u. s. w. v. Mos. Bambuda (s. d.): Venedig, 1602, 4 Dan. Zanetti; dann abgedr. in Mos. Frankfurter's Bibelwerk קהלת משה: Amst., 1724—27, f.

Is. **Beracha**: ברכת יצחק. Derascha's üb. den Pentateuch u. Casual-Reden: Venedig, 1767, f.

Berechja ha-Nakdan s. Ber. ha-Nakdan Krispin.

Ah. **Berechja** (b. Mos., b. Nech., .s Modena)[2]: בגדי קדש. Formulare u. Ritualien zur Erbauung: Pisa, 1785, 12.

— —: מעיל צדקה. Ein Buch ähnlichen Inhalts: Pisa, 1785, 8.

*P. **Berg**: Specimen animadverss. ad selecta V. T. loca: Leyden, 1761, 8.

Sal. Ibn **Berga** s. Sal. Ibn Verga.

*Jh. Gf. Im. **Berger**: Einleit. in das A. T. 4 Bde.: Leipzig, 1799, 8.

H. A. M. **Berger** (Dr. Hamberger): Nordische Götterlehre: Leipzig, 1826, 8.

*H. **Bergst**: Der Pred. Sulom. Deutsch bearbeitet: Hamb., 1799, 8.

Jos. **Bergson** (.s Warschau, A. in Berlin): Die Beschneidung vom historischen, kritischen u. medicinischen Standpunkt. Mit Bezug auf die neuesten Debatten u. Reformvorschläge. Mit einer Steindrucktafel: Berlin, 1844, 8.

Ben-Zion Jeh. **Berkowitz** (in Wilna): עטה אור. Abhandlungen üb. die hermeneutischen Regeln des Targum Onkelos, so wie üb. das Verhältniss der Onkelosischen Uebersetzung zum hebr. Original: Wilna, 1843, 8.

Is. **Berl** (.s Nikolsburg): משיב חמה. Sittenbuch der Frauen, mit einer jüd.-deutschen Uebersetzung u. d. T. מנהגי אשת חיל: Ff. a/M., 1715, 8 (Bl. 18).

Dav. **Berlin** (b. Löw, b. Mard., R. in AHW.)[3]: שאלות ותשובות. Ein Gutachten, abgedr. in der Schrift üb. die Controversen von einem Scheidebriefe, verf. von Sim. Kopenhagen (s. d.): Amst., 1769, 8. — Ein anderes Gutachten ist abgedr. in שאלות בית אבל ובית המשתה: Hamburg, 1730, f. — Andere zwei Gutachten sind aufgenommen in שות זכרון יוסף von Jos. Steinhardt (s. d.): Fürth, 1773, f.

Jak. **Berlin**: זכרון יעקב. Auslegungen in deraschischer Weise üb. den Pentateuch: Fürth, 1770, 4.

---

1) Er war aus Maqueda (מקדה) unweit Toledo, ein Schüler Is. Aboab's, u. die Familie, aus der er stammt, nennt sich Marmarân. Im J. 1492 wanderte er aus Spanien, 18 J. alt, wurde sofort in Fâs Rabb. üb. 5000 Familien, ging dann nach Aegypten, von da nach Ssafet, wurde College des 'Ob. Bertinoro u. st. das. d. 1. Ijjar 1546, in einem Alter von 72 Jahren. 2) Ist oben unter Ahron-Berechja aufgeführt und hier folgt die Ergänzung. 3) Er war zuerst R. in Dessau, 1763 kam er als R. nach Hamburg, Altona u. Wandsbeck, die Stelle des Is. Horwitz (ha-Lewi) der 1763 gest., vertretend. Er st. das. 1776.

Jak. **Berlin**: בְּאֵר יַעֲקֹב. Novella's in die 4 Ritualcodices u. Gutachten (שו"ת) üb. dieselben. Angeh. ist קוּנְטְרֵס בְּסוּגְיוֹת הש"ס. Abhandlung üb. herm. Regeln des Talmuds od. Methodologie: Fürth, 1767, f.

Jeh. **Berlin** (R. in Berlin): דְּרוּשׁ עַל הַשָּׁלוֹם. Derascha üb. den Frieden nach dem Kriege Friedrich des Grossen: Berlin, s. a., 4.

Jes. **Berlin** (b. Löw, b. Mard., RA. in Breslau)[1]: הַגָּהוֹת. Noten u. Correktionen zum Talmud. Zuerst abgedr. in den 2 Talmud-Ausgaben zu Dyrhenfurt, näml. von Josef Mey u. Dav. Sklower, dann in den Talmud-Ausgaben zu Prag, Wien, Wilna, Slobuta, Czernowitz, Kopust u. s. w.

— —: הַפְלָאָה שֶׁבָּעֲרָכִין, auch genannt שֻׁלְחָן עָרוּךְ. Erläuterungen dunkler Stellen im ʿAruch des Natan b. Jechiël, Verbesserungen des ʿAruch-Textes u. eine Lesarten-Sammlung dazu aus der talm. Literatur, Beleuchtungen der verschiedenartigsten Angriffe auf die Erläuterungen des ʿAruch, wie auch eine Zusammentragung von vielen talm. Wörtern mit Belegen, welche der ʿAruch-Verf. übergangen. Erster Theil א—כ. Hgg. von Raf. Wolf Günsberg: Breslau, 1830, 8 Sulzbach u. Sohn.

— —: חֲנוֹךְ לַנַּעַר. Noten zu ס' הַחִנּוּךְ von Ahron ha-Lewi. Mit dems. gedr.: Brünn, 1799, 4; Wien, 1826, 4.

— —: מִינֵי תַרְגִּימָא. Glossen u. Commentationen über das Targum-Onkelos. Zum ersten Mal hgg. von Dav. Sklower, dem Schwiegersohne des Verf.'s, nebst einigen לִקּוּטִים halach. Inhalts aus seinem Nachlasse: Breslau, 1827, 4; überdruckt: Wilna, 1836. 4.

— —: רִאשׁוֹן לְצִיּוֹן. Nachweisende Notizen u. Glossen üb. die 6 Mischna-Ordnungen; bestehend in den Citatnachweisen aus den Talmuden. Gedr. mit den Mischna-Ausgaben in 6 Theilen u. 3 Bden.: Dyrhenfurt, 1798, 4; Wien, 1793, 4; Fürth, 1814, 4; Prag, 1825—30, 4; in 6 Bden: Lemberg, 1824, 8; in 6 grossen Bden. durch viele Beigaben hgg. v. Wolf Eger: Altona, 1841—46, 4. S. מִשְׁנָה.

— —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten, aufgenommen in שו"ת זִכְרוֹן יוֹסֵף von Jos. Steinhardt: Fürth, 1773, f.

— —: תּוֹסָפוֹת חֲדָשִׁים. Commentationen zur Mischna in der Weise der Tosafot Jom Tob. In den erwähnten Mischna-Ausgaben gedr.: Dyrhenf., 1798, 4; Wien, 1793, 4; Fürth, 1814, 4; Prag, 1825—30, 4; Lemb., 1824, 8; Altona, 1841—46, 4. S. מִשְׁנָה.

— —: ס' שְׁאִלְתּוֹת עִם פ' שְׁאִילַת שָׁלוֹם. Die Scheʾeltot des Achai aus Schabcha, nach der Ven. Ausg. (1546, f.), mit bedeutenden Textcorrecturen, mit einem weitschichtigen auf die praktischen Resultate sich beziehenden Comm., genannt Scheʾilat Schalom, dann mit einem Nachweis der Quellen und der dadurch sich herausstellenden Varianten u. d. T. רִאשׁוֹן לְצִיּוֹן: Dyrhenfurt, 1786, f. Jech. Mich. May (Bl. 55).

Nachm. **Berlin** (b. Simcha, s. Lissa): פַּחַד קָטָן. Streitschrift gegen den neu eingerichteten Tempelgottesdienst zu Berlin, gegen die Schriften ס' אוֹר נֹגַהּ v. Els. Liebermann (s. d.) u. gegen eine anonym erschienene deutsche Schrift üb. diesen Gegenstand, gegen ס' קִנְאַת הָאֱמֶת, ס' נֹגַהּ הַצֶּדֶק. Als Programm zu seinen spätern Schriften üb. diesen Gegenstand. Nach einer Einleitung folgen 2 Abschnitte: 1) הַבָּטָה כְּלָלִית; 2) הַבָּטָה פְּרָטִית: Berlin, 1819, 8.

— —: עֵת לְדַבֵּר. Ueber die Tradition u. das mündliche Gesetz, üb. die Nothwendigkeit des Hebräischen beim Gebete. Eingetheilt in 3 Abschnitte: 1) שַׁעַר אוֹרָה, üb. die Tradition; 2) שַׁעַר נֹגַהּ, üb. die Nothwendigkeit, Compendien für die praktische Kunde der Gesetze zu verfassen; 3) שַׁעַר סָגוּר, über den Verfall des Judenthums u. dessen Ursachen: Berlin, 1819, 8.

---

1) Bruder des Dav. Berlin. Er wohnte als Partikulier in Breslau, seit 1783 wurde er RA. an die Stelle von Is. Jes. Teomim u. st. 1799.

Nachm. **Berlin**: שִׂמְחָה. Abhandlung in 6 Kapitel üb. die Erlösung und Mahnung zur Einigkeit in Bezug auf relig. Institutionen: Berlin, 1819, 8.

— —: Juda. Streitschrift gegen d. Neuerer in der Synagoge: Berlin, 1818, 8.

— —: פֶּתַח תּוֹרָה. Einleitung zu dem Werke חַוַּת דַּעַת von Jakob R. in Lissa, üb. die Zustände der Gemeinden handelnd, u. mit demselben gedr.: Dyrhenfurt, 1810, f.

— —: עֵין מִשְׁפָּט. Streitschrift gegen die Mitarbeiter des Measef, nam. gegen Ah. Wolfssohn. Mit dem Motto: שְׁאַלְתִּי הַמְאַסֵּף אִם נֶאֱסַף אִי יוֹסֵף הַשִּׁיבוֹתִים לֹא יִרְבֶּה עוֹד כִּי כֹתֵב כִּי תַם מוֹסֵף. Dazu eine deutsche Einleitung u. hinten exeg. Proben. Das 38. Kap. v. Jesaaja u. d. 4. Nech. mit Uebers. u. Biur: Berlin, 1796, 8. Jüd. Freischule.

Saul **Berlin** (b. Z. Hirsch, b. A. Löw, R. in Ff. a/O.)[1]: ed. שׁוּ״ת בְּשָׂמִים רֹאשׁ. Dreihundertzweiundneunzig (s. v. a. בשמים) Rechtsgutachten von Ascher b. Jechiel (s. d.), die in den früheren gedruckten GA. nicht gesammelt sind. Von Is. di Molina b. Sal. (s. d.) aus einer HS. des Jesaaja di Gani in Allessandria, wo auch d. gedruckten sich befanden, gesammelt, copirt, zusammengestellt u. zuweilen mit Nachweisen versehen und durch ein Vorw. zum Drucke bestimmt; dann von einem türk. Gelehrten Chaj. Seebi (s. d.) zu Casale dem Saul Berlin übergeben, welcher sie, versehen mit seinen discussiven Novella's u. d. T. כַּסָּא דְהַרְסְנָא, und dazu Vorr., Indices und Approbation: Berlin, 1793, f. Jüd. Freischule (Bl. 110).

Manche GA. darin gehören theils Ascher's Zeitgenossen od. andern alten Autoritäten.

— —: עֲרוּגַת הַבֹּשֶׂם. Programm zu der GA.-Sammlung בְּשָׂמִים רֹאשׁ u. Einladung zur Subscription nebst Proben des Werkes: Berlin, 1791, 4.

— —: כַּסָּא דְהַרְסְנָא. Noten u. discussive Novella's üb. die GA. des Ascher in der Sammlung בְּשָׂמִים רֹאשׁ, u. zwar in 205 Paragraphen: d. Nummern, in die GA. eingefügt u. wegen der Druckkosten verkürzt: Berlin, 1793, f.

Hirschel-Löbel (R. in Berlin): מִכְתַּב עֵדוּת. Testimonium, dass die GA.-Sammlung seines Sohnes u. d. T. בְּשָׂמִים רֹאשׁ wirklich nach einer alten HS. u. von Ascher b. Jechiël herrühre: Berlin, 1793, 4.

Sal. Rosenthal (in Pesth): ed. מִכְתָּבִים. Correspondenz zwischen Mard. Benet in Nikolsburg u. R. Hirsch (Hirschel-Löbel) in Berlin, am Ende des 18. Jahrh.'s, in Betreff der Aechtheit d. von Saul Berlin herausgegebenen סֵ׳ בְּשָׂמִים רֹאשׁ: LB. d. Or. 1844 N. 4 flg.

— —: כְּתָב יֹשֶׁר. Vertheidigung des Sendscheibens Naft. Wessely's, genannt דִּבְרֵי שָׁלוֹם וֶאֱמֶת, gegen seine Feinde und Angreifer u. Satyrern auf eigene Feinde: s. l. (Berlin) e. a. (1774), 12.

Es existirt auch noch von ihm eine Schrift gegen die Zeitschrift מְאַסֵּף, die wie auch vorliegende anonym veröffentlicht wurde.

Mey. Josef (in London): Mittheilung üb. d. Verfasser der GA. בשׂמים ראשׁ, sein Testament u. Tod. LB. d. Or. 1844 N. 45.

Hnr. Mos. **Berliner**: Spiegel der Tugend u. Weisheit: Goslar, 1800, 8.

M. **Berliner**: Die israel. Notabeln zu Speyer. Erläuterung einiger, ihrer Berathungen zu Grunde gelegten Fragepunkte: Mannheim, s. a. 8.

Abr. Nuñ. **Bernal** s. Jak. Bernal.

---

1) Sohn des Berliner R. Hirschel-Löbel, war er nur kurze Zeit R. in Frankfurt, machte 1793 eine Reise u. st. Sonntag den 23. Marcheschwan 1794 in London.

Jak. **Bernal** (in Amst.): Elogios, que Zelosos dedicaron à la felice Memoria de Abraham Nuñez de Bernal, que fue quemado vivo santificando el nombre de su Criador en Cordova a 3 de Mayo anno 5415 (1655). [Eine Sammlung von Gedichten, Threnodien u. Reden, bald in portug. bald in span. Sprache, auf den Tod der Märtyrer Abr. de Bernal u. Is. de Almayda Bernal, von welchen der Erstere d. 3. Mai 1655 zu Cordova, der Andere im selben Jahre zu San Jago de Compostella in Galizien lebendig verbrannt wurde]: s. l. (Amst.) e. a. (1655), 4 (S. 172).

Zuerst kommt eine Leichenrede von Is. Aboab, dann Trauerlieder verschiedener Autoren (1—125), dann die Geschichte der Märtyrer, nebst Threnodien u. endlich eine Rede Jak. Abendana's zu Ehren der Geopferten.

Is. de Almeyda **Bernal** s. Jak. Bernal.

Christ. Dav. **Bernard** (JC. .s Polen, Doc. in Tübingen): סֻכַּת דָּוִד. Hebräische Grammatik in 7 Abschnitte, nach Salm. Hanau's (s. d.) סֵ' בִּנְיַן שְׁלֹמֹה gearbeitet, hebräisch u. deutsch: Wittenberg, 1722, 4 G. M. Knoch (S. 142).

Is. **Bernays** (R. in Hamburg): Unterthänigste Bitte des Salomon Hirsch, um allergnädigste Revision derjenigen organischen Edikte u. gesetzte Anordnungen, welche die Rechte der Bekenner der mos. Religion betreffen: Würzburg, 1819, 4.

— —: Der Bibel'sche Orient. Eine Zeitschrift in zwanglosen Heften. 2 Hefte: München, 1821, 8.

Rud. **Bernhard** (JC. in Prag): לֶקַח טוֹב. Schreiben an die Juden in jüd.-deutscher Sprache, um sie zur Bekehrung zu verleiten: Bern, 1705, 8.

*C. Clr. S. **Bernhardi**: Commentatio de causis quibus effectum est, ut regnam Judae diutius persisterat, quam regnum Israel: Lovanii, 1824, 4.

A. **Bernstein** s. A. Rebenstein.

Berr-Is. **Berr**[1] (b. Is. Berr[2], in Nancy): Discours des députés des juifs des provinces des Évêchés, d'Alsace et de Lorraine, prononcés à la Barre de l'Assemblée Nationale, par le sieur Berr-Isaac Berr, l'un des députés de la Lorraine, et l'extrait du procès-verbal de l'Assemblée Nationale y relatifs: Paris, 1789, 8. — Eine hebr. Uebersetzung dessen findet sich in dem Measséf: Berlin, 1790, 8.

— — —: Lettre du sieur Berr-Isaac Berr, négociant à Nancy, juif naturalisé en vertu de lettres-patentes du roi, enregistrées au Parlement de Nancy, député des juifs de la Lorraine, à Monseigneur l'evéque de Nancy, député de l'Assemblée Nationale: Paris, 1790, 8.

— — —: Lettre d'un citoyen, membre de la ci-devant communauté des juifs de Lorraine, à ses confrères, à l'occasion du droit de citoyen actif décrété le 28 septembre 1791: Nancy, 1791, 8.

— — —: Réflexions sur la régénération complète des juifs en France; par Berr-Isaac Berr, membre du conseil municipal de Nancy, député de la Meurthe, à l'Assemblée des Juifs, convoquée par décret impérial du 30. mai 1806: Paris, 1806, 8 Giguet et Michaud. — Eine holl. Uebersetzung derselben ist abgedruckt in: Bijdrogen Betrakkelijk de verbetering van den Maatschappelijken Staat der Joden. I. no. 29. p. 250—63.

— — —: Lettre du sieur Berr-Isaac Berr, manufacturier, membre du conseil municipal de Nancy, à M. Grégoire, sénateur: Nancy, 1806, 8.

— — —: Discours du Sr. Isaac Berr, fabricant de tabac, membre du conseil municipal de Nancy, département de la Meurthe, député à l'Assemblée des français professant la religion juive, convoquée par décrét imperial du 30 mai dernier: Paris, 1806, 8.

---

1) Der deutsche Name Bär wurde im Franz. Berr, Beer od. Behr. 2) Geb. 1744 u. st. 5. Nov. 1828. Gegen Ende seines Lebens erhielt er von seiner Besitzung den Beinamen v. Turique.

Is. **Berr** (in Nancy)[1]:
Mirbeck: Mémoire pour Mayer-Isaac Berr, etc. p. 4.

Michel **Berr** (b. Berr-Isaac-Berr, in Nancy)[2]: Appel à la justice des nations et des rois, ou adresse d'un citoyen français au Congrés qui devait avoir lieu à Luneville, au nom de tous les habitants de l'Europe qui professent la religion juive: Strassburg, 1801, 8. Fragmente daraus in deutscher Uebersetzung findet man Sulamit, Bd. II. st. 1 u. 2.

— —: Ode pour célébrer le jour immortel de l'élévation de S. M. Napoléon à la dignité impérial; composée en hébreu par J. Mayer: Paris, 1804, 8.

— —: Hymne et Cantique pour du couronnement de S. M. Napoléon, composée en hébreu par Mendel Kargau et J. Mayer. Findet sich abgedruckt in der Sammlung: Fête Religieuse: Paris, 1805, 4.

— —: Notice sur Baggesen, poéte danois: Paris, 1805, 8.

— —: Lettres à M. Millin, avec la traduction d'un morceau de littérature sur les beaux-arts, par le prince électeur Dalberg: Paris, 1805, 8. (Auszug aus Magasin Encyclopédique, April 1805): Paris, 1805, 8.

— —: Éloge de Gesner: Paris, 1806, 8.

— —: Odes hebraiques etc., trad. en français etc.: Paris, 1807, 4.

— —: בְּחִינַת עוֹלָם. Examen du monde. Trad. en français etc.: Metz, 1808, 8.

— —: Les huit Chapitres de Maïmonide etc.: Paris, 1811, 8.

— —: Lettre sur les premières livraisons de l'Israélite Français: Paris, 1817, 8.

— —: Abrégé de la Bible etc: Paris, 1820, 8.

— —: Martin Luther, une tragédie par Werner, traduit en Français. Eingerückt in: Les Chefs-d'oeuvres des théatres étrangers. Livv. 17: Paris, 1825, 8.

— —: Un mot de Mich. Berr. Als Entgegnung auf die Flugschrift: Un Mot à M. Berr: Paris, 1826, 8.

— —: Le passé, le present et l'avenir: Paris, 1831, 8.

— —: Le rabbinisme et la traditions juives: Paris, 1832, 8.

— —: Mémoire sur la prophétie de Balaam: Paris, 1832, 8.

— —: Eloge de Benjamin Constant: Paris, 1836, 8.

— —: Notice sur le prophéte Élie: Nancy, 1839, 8.

— —. Notice biographique sur le comte Pastoret, avec des remarques sur l'ouvrage: Moïse, considéré comme législateur et moraliste: Naney, 1841, 8.

— —: Cours de littérature allemande. Vgl. l'Argus p. 212.

— —: Observation sur un article du second volume de la nouvelle Biographie des Contemporains (p. 12). Betrifft seinen Schwiegervater: Isaïe-Berr Bing (aus Metz): Paris, 1841, 8.

— —: Essai sur la vie et les ouvrages de Bitaubé, lu à l'Académie de Nancy. Eingerückt in den Memoiren dieser Akademie, wie eine Anzahl anderer lit. Arbeiten dort eingerückt sind, nämlich in den von den Jahren 1809—12.

*E. **Bertheau** (in Göttingen): Die sieben Gruppen mos. Gesetze in den 3 mittlern Büchern des Pentateuchs: Göttingen, 1840, 8.

— —: Zwei Abhandlungen zur Geschichte der Israeliten: Göttingen, 1842, 8.

*L. **Bertholdt**: Historisch-krit. Einleitung in d. A. u. N. T. 6 Bde.: Erlangen, 1812—19, 8.

— —: Daniel übers. u. erkl. 2 Theile: Erlangen, 1806, 8.

— —: De ortu theologiae vett. Hebraeorum. P. I.: Erlangen, 1803, 8.

— —: Christologia Judaeorum etc.: Erlangen, 1811, 8.

'Obad. di **Bertinoro** (.s Bertinoro in der Romagna)[3]:

—.—: פֵּרוּשׁ עַל שִׁשָּׁה סִדְרֵי מִשְׁנָה. Commentar üb. die 6 Ordnungen der Mischna, in der Weise Raschi's. Mit dem Texte der Mischna u. Maimûni's Mischne-

---

1) St. 1755 zu Nancy. 2) Geb. 1780, wurde er der erste isr. Advokat in Frankreich. Er st. 4. Juli 1843. 3) Er war Schüler des J. Kolon, wanderte 1488 aus Italien nach Jerusalem, wo er 1530 starb.

Commentar, in 6 Bden.: Sabionetta, 1559, 4; Mantua, 1559—62, 4; Vened., 1606, f.; zu Ordnung Sera'im u. Moëd: Amst., 1675, 4; mit Bertinoro's Comm. allein: Lublin, 1596, f.; Venedig, 1549, 4; noch mit תוספות יום טוב v. JT. Lippm. Heller: Prag, 1614—17, 4; Krakau, 1643, 4; Amst., 1675, 4; ib. 1685, 4; Wilmersdorf, 1682, 4; ib. 1715, 4; Amst., 1775, 4; mit neuern Bereicherungen, als תוספות חדשים u. משנה ערוכה u. s. w.: Fürth, 1814, 4; Dyrhenfurt, 1798, 4; noch mit den Glossen El. Wilna's: Lemberg, 1824, 8. — S. משנה.

Lateinische Uebersetzung.

G. Surenhus: Mischna c. Maimonidis et Bartenorae commentar. latinitate don. ac not. illustr. 6 Partt.: Amst., 1698—1703, f.

'Obad. di **Bertinoro**: פירוש על רות. Comm. üb. das Buch Rut. Besonders gedruckt u. d. T. מדרש רות: Krakau, s. a. 4 Is. b. Ah. Prossnitz (Bl. 12); in dem Sammelwerke מקרא קדש (worin Einiges von Mard. Jafé u. Mose Galante u. s. w.): Venedig, 1585, 8 Giov. di Gara (Bl. 40).

—. —: עמר נקא. Supercomm. üb. Raschi's Pentateuch-Commentar: Pisa, 1810, 4; Sdilikow, 1837, 8.

Beruria (bat Chananja b. Teradjon, in Palästina)[1]:

Gust. Geo. Zeltner: Diss. de Beruria, Judaeorum doctissima femina: Altorf, 1714, 4.

El. **Beschiätschi** (b. Mose, b. Menachem, .s Kstpl.)[2]: אדרת אליהו. Ueber verschiedene Gegenstände der von den Karäern zu beobachtenden Gesetze, und das Ganze ist in 6 Ordnungen (Sedarim), diese wieder in Kapitel (Perakim) abgetheilt. Fortgesetzt hat dieses Werk Kaleb Afendopolo, Schwestermann des Elija, ohne jedoch, seiner ursprünglichen Anlage nach, es ganz zu vollenden. Die 1. Ordn. heisst ס' זמנים, v. kar. Kalender handelnd; die 2. Ordn. ס' שבת, d. 3. ס' פסח, d. 4. ס' חגיגת פסח, d. 5. ס' שבועות, u. d. 6. ס' עריות. Uebrigens heisst dieses Buch auch ס' המצות und ס' הישר. Gedruckt wurde dieses Werk im 9. Jahre Suleiman's: Kstpl., 1531, f. Gerson b. Mose Soncini; überdruckt wurde dieses Werk in der neuesten Zeit: Kosloff, 183·, f.

Von ihm existirt auch: 1) ס' ההגיון, Logik in katechetischer Form; 2) חלוקת הקראים עם הרבנים, Controverspunkte zwischen Karaiten u. Rabbaniten.

Mos. **Beschiätschi** (b. El., b. Mos., b. El.)[3]: ס' מטה אלהים. Ein grosses Werk üb. die Gebote, die Unterschiede zwischen Karäern u. Rabbaniten, die Ueberlieferung, die Eintheilung der Gebote nach dem Dekalog, in viele Kapitel und Abschnitte getheilt. Ein Fragment daraus ist mitgetheilt in Dod Mardechai c. 9: Wien, 1830, 4.

Joh. Polyk. **Besser** (JC. .s Zülz): Mittel wie die Hindernisse bei der heutigen Judenbekehrung weggeschafft werden, aus eig. Erfahrung kürzlich vorgestellt: Leipzig, 1728, 8.

'**Betting** de **Lancastel**: Considérations sur l'état des Juifs dans la société Chrétienne etc.: Strassburg, 1826, 8.

'Arthur **Beugnot** (in Paris): Les Juifs d'Occident etc.: Paris, 1824, 8.

Uebersetzungen daraus u. d. T.: „Die Juden der Abendlande, od. Untersuchungen üb. d. bürgerl. Zustand, den Handel u. d. Literatur der Juden in Frankreich, in Spanien u. in Italien, während d. Dauer des Mittelalters" ist abgedr. in Jedidja Bd. VII u. VIII.

'Fr. **Beutel**: Ist die Aufnahme der Jugend des jüd. Volkes in christl. Schulen ein Mittel, die Juden zu nützlichen Einwohnern zu bilden? Schwerin, 1792, 8.

---

1) Gemahlin des Tannaiten Mëir und als gelehrte Frau des 2. Jahrhunderts berühmt. 2) Er war Karäer, Lehrer des Kal. Afendopolo (s. d.) und von seinem Geburtsorte hiess er auch סטמבולי. Afendopulo setzte sein Werk Adderet Elijahu bis 1497 fort, da sein Lehrer es unvollendet gelassen. Er starb 1490. 3) Er war Urenkel des Vorstehenden, u. st. den 23. Ijjar 1572 in einem Alter von 18 Jahren.

*A. **Beyer**: Siclus sac. et reg.: Lpz., 1667, 4.
*Fr. **Beyer**: Sal.'s hohes Lied übers. mit Anm.: Marburg, 1792, 8.
*J. J. **Beyer**: Nachrichten von der zum Heil der Juden errichteten Anstalt. 1—15. Stück: Halle, 1777—1791, 8.

Bezalel Aschkenasi s. Bez. Aschkenasi.

Bezalel ha-**Lewi** (.s Zolkiew): בְּשֵׁם בְּצַלְאֵל. Comm. über den Traktat Abot (Pirke Abot), entnommen aus den besten Commentaren und in fassliche Sprache gebracht: Ff. a/O., 1781, 8 Grele Wittwe.

Bezalel ben Salomo Kobryn s. Bez. Kobryn.

***Biagio-Garofelo** (in Rom): Considerationi intorno alla Poesia degli Ebrei e dei Greci: Rom, 1707, 8.

— —: Osservazioni di Ottavio Maoranta. (Eine Widerlegungs-Schrift Raf. Rabbeni's): Venedig, 1711, 8.

C. H. **Bialloblotzky** (JC. in London): De legis mos. abrogatione: Göttingen, 1824, 4.

— — —: The Chronicles of R. Joseph Ben Joshua Meir, the Sephardi. Translated from the Hebrew etc., printed for the Oriental Translation Fund of Great Britain and Ireland. 2 Theile: London, 1834—36, 8.

Es ist das bekannte סֵ׳ דִּבְרֵי הַיָּמִים des Josef ha-Kohen, mit Noten und Anmerkungen.

*A. **Bianchi-Giovanni**: Storia degli Ebrei e delle loro sette e dottrine religiose durante il secondo tempio: Rom, 1844, 8.

***Bianconi**: De antiquis literis Hebr. et Graecorum: Bologna, 1748, 4.

Bianvenino: Aus den Schätzen der Bibliothek des Josephus. Aus dem Spanischen übersetzt: Gotha, 1786, 8.

Abr. **Bibago** (b. Schem-Tob, .s Aragonien)[1]: דֶּרֶךְ אֱמוּנָה הַגָּדוֹל. Philosophie der jüdischen Religion, in Pforten eingetheilt: s. l. (Kstpl.), 1521, f.

Der Druck wurde im Monat Marcheschwan 282 geschlossen.

— —: זֶה יְנַחֲמֵנוּ. Religionsphilosophische Derascha's: s. l. (Salonik), e. a. (1522), f.

Sie sind mit 'Arama's עֲקֵדַת יִצְחָק in einer Offizin u. in einem Jahre gedruckt.

Bibas s. Vivas.

Jed. **Bidraschi** s. Jed. Penini.

*G. **Biedermann**: Die Anfangsgründe der hebr. Sprache: Leipzig, 1762, 8.

*Chr. **Biel**: Novus thesaurus phil. s. lex. in LXX et al. interpr. et script. apocr. V. T. 3 Hefte: Haag, 1779—80, 8.

J. H. L. **Biesenthal** (JC. in Berlin): Hebräisches und Chaldäisches Schulwörterbuch über das A. T., mit Hinweisung auf die Sprachlehren von Gesenius und Ewald: Berlin, 1836—7, 8.

— — — —: סֵ׳ הַשָּׁרָשִׁים לְרד״ק. R. Dav. Kimchi radicum liber, sive hebraeum bibliorum Lexicon. Textum ex duorum mss. atque edit. omnium libror. auctoritate denuo recogn.; interpunctione distinctum etc. triplice denique appendice instructum ediderunt J. H. L. Biesenthal et F. S. Lebrecht. Fasc. I. Berlin, 1838, 4.

— — — —: Psalterium hebraicum in usum scholarum edidit textum secundum optimas editiones etc. vocabularioque instruxit: Berlin, 1838, 8.

— — — —: Ueber den Ursprung der wider die Juden erhobenen Beschuldigung, bei der Feier ihrer Ostern sich des Blutes zu bedienen, nebst kurzer Darstellung des jüd. Rituals in Beziehung auf den Genuss des Blutes. Historisch-kritischer Versuch: Berlin, 1840, 8.

— — — —: Die Psalmen. Hebr. Text nebst e. nach d. neuesten Hilfsmitteln bearbeiteten Comm., für angehende Studierende: Berlin, 1841, 8.

---

1) Er bl. 1480.

J. H. L. **Biesenthal**: Der Prophet Jesaja. In gleicher Weise hgg.: Berlin, 1841, 8.

— — — —: Chrestomathia Rabbinica sive libri quatuor, complectens analecta e rerum scriptoribus cosmographis, grammaticis, exegetis, philosophis, cabbalistis et poetis, partim e codicibus sumta, cum versione latina et vitis scriptorum. Pars prima: Berlin, 1844, 8.

Jeh. **Biga** (b. Mos., .s Salonik)[1]: מַלְכֵי יְהוּדָה. Eine kleine Sammlung von 15 Derascha's: Lublin, 1616, 4 Hirsch b. Abr. Kalonymos (Bl. 36).

Mos. **Bigi**[2]: אִגֶּרֶת. Sendschreiben. Abgedr. hinter dem karäischen Werke שַׁעַר יְהוּדָה von Jeh. Puki: Kstpl., 1582, 4.

El. **Bilgerai**: שׁוּ״ת הַר הַכַּרְמֶל. Rechtsgutachten über alle vier Theile des Ritualcodex: Ff. a/O., 1782, f.

Beer A. **Bing** (.s Würzburg): עֵבֶר וְתִרְצָה. Eine Kunde aus der Vergangenheit erzählt, in hebräischer nnd deutscher Sprache. 1. Theil, 1. Heft: Rödelheim, 1810, 8.

Char. **Bing** (b. Isaï-Beer): Conseils aux jeunes personnes qui entrent dans le monde, sur les devoirs qu'elles auront à remplir dans le cours de leur vie; par J. L. Ewald; traduit de l'allemand: Paris, 1816, 12. 2 Vols.

— —: Discours prononcé à la distribution des Prix faite aux éléves des écoles israélites, le 11 octobre, 1820: Metz, 1820, 8.

— —: Rapport fait au nom du conseil d'administration de la société d'encouragement des arts et métiers parmi les israélites de Metz, sur les travaux de 1817: Metz, 1828, 8.

Isaï-Beer **Bing** (.s Metz): פֶּעדָאן, oder auch חִבּוּר עַל הַשְׁאָרַת הַנֶּפֶשׁ מהר״מד. Mendelsohn's „Phädon" aus dem Deutschen ins Hebr. übertragen. Mit einer Einleitung u. einem Empfehlungsgedicht Wessely's bevorwortet: Berlin, 1786, 8; Brünn, 1798, 8.

— —: Lettre du Sr. J. B. B., juif de Metz, à l'auteur anonyme d'un écrit intitulé: Cri du Citoyen contre les Juifs: Metz, 1787, 8. Mit einer Notice über den, den 21. Juli 1805 verstorbenen Autor vermehrt überdruckt: Paris, 1805, 8.

— —: Traduction française du Cantique composé par le citoyen Moyse Ensheim, à l'occasion de la fète civique célébrée à Metz, le 21 octobre, l'an 1er de la République, dans le temple des citoyens israélites: Metz, 1795, 4.

In der philos. Dedikation zu demselben finden sich mehrere eigene Arbeiten, als: 1) ein Fragment aus Lessings Nathan, übers.; 2) die Zionide Zion ha-lo Tisch'ali von Jeh. ha-Lewi, übers.; 3) das 5. Kap. des Bechinat 'Olam.

Binjamin-Ahron s. Binj. Ah. Aschkenasi.

Binjamin b. **Ahron** (Aschkenasi): שִׁיר. Gedicht, abgedr. in dem Werkchen שִׁירַת דוֹדִי von Abraham-Samuel: Venedig, 1719, 8.

Binjamin-Ardonno s. Binj. Ardonno.

Binjamin Aschkenasi (b. Mëir, ha-Lewi[3], .s Nürnberg): מַשָּׂא גֵי חִזָּיוֹן. Lehrgedicht über das Vertrauen auf eigener Kraft und nicht auf Reichthum: Riva di Trento, 1560, 8.

— —: ed. סֵפֶר יְרֵאִים. Das Handbuch der Nomokanonik von Elïëser aus Metz, redigirt und herausgegeben[4]: Venedig, 1566, 4.

— —: ed. מַחֲזוֹר אַשְׁכְּנַזִּי. Das deutsche Machsor, d. h. den ganzen Cyklus der Festgebete, dazu Jozerot, Selichot, Pesach-Haggada u. s. w., mit Erläuterung der schweren Wörter u. Zusammenstellung der Dinim: Salonik, s. a. f. Sal. u. Jos. Jaabez. S. מַחֲזוֹר.

---

1) Er war Prediger u. Haggadist, ging dann nach Ssafet, wo er starb. 2) Bl. im 16. Jahrhundert und war Karäer. 3) Lebte dann in Italien und endlich in der Levante. 4) In der Vorr. sagt er, dass er selbst über denselben Stoff ein Werk u. d. T. ס׳ יְחִידוּת geschrieben.

Binjamin Benisch (b. Jeh. Löw, .s Krotoschin) s. Benisch b. J. Löw.

Binjamin b. **Daniel** (R. in האמסיר) נַחֲלַת בִּנְיָמִן. Kasual-Derascha's, wie auch ein פ׳ עַל הַגָּדָה שֶׁל פֶּסַח, Comm. üb. die Pesach-Haggada: Prag, 1641, 4.

Binjamin b. **Elija** (ha-Lewi, .s Ff. a/M.): ed. ס׳ שַׁעֲרֵי אוֹרָה. Das Compendium der jüd.-kabbalistischen Theologie von Josef Chiquitilla, mit den Anmerkungen seines Vaters Elija ha-Lewi: Ff. a/M., 1715, 4.

Binjamin di Fanti s. Binj. di Fanti.

Binjamin Diosfato s. Binj. Diosfato.

Binjamin (Seeb) Horwitz s. Binj. Wolf Horwitz.

Binjamin b. **Jehuda** (in Rom): ed. מַהֲלַךְ שְׁבִילֵי הַדַּעַת. Die kleine Grammatik Mos. Kimchi's, mit seinen eig. Noten, (die jedoch von Elija Levita entnommen waren): Pesaro, 1508, 4.

Binjamin b. **Jona** s. Binjamin von Tudela.

Binjamin Kohen Vital s. Binj. Alessandro.

Binjamin ha-**Lewi** (b. Jechiël): גִּבְעַת בִּנְיָמִין. Index der Kapitel zu den vier Ritual-Codicibus, genannt Schulchan 'Aruch, in alfabet. Ordnung: Lublin, 1617, 4.

Binjamin (b. Abr.) Motal s. Binj. Motal (b. Abr.).

Binjamin Musafia s. Binj. Musafia.

Binjamin Nahawendi s. Binj. Nahawendi.

Binjamin-**Seeb** (b. Dawid): שַׁעֲרֵי בִנְיָמִן, zwei Theile. Erster Theil: Wörterbuch über die Schrift, die Talmude, Midraschim und die Schriften der Kabbala, in alfab. Ordnung. Zweiter Theil: Die Sprüche u. was in den Talmuden unter dem Ausdrucke הַיְנוּ דְאָמְרֵי אִנְשֵׁי citirt wird, in alfab. Ordnung zusammengestellt: Zolkiew, 1752, 4.

Binjamin-**Seeb** (b. Metatja, .s Arta in Morea)[1]: שׁוּ״ת בִּנְיָמִין זְאֵב. Rechtsgutgutachten, 450 an Zahl: Vened., 1539, 4 Dan. Bombergo (Bl. 575).

Der Druck hat begonnen den 11. Tischri und wurde beendigt den 25. Adar I. 5299.

Binjamin-**Simeon** (ha-Lewi): דַּעַת קְדוֹשִׁים. Hebräische Grammatik: London, 1773, 4.

Binjamin Senior Godenes s. Binj. Sen. Godenes.

Binjamin von **Tudela** (b. Jona, .s Tudela in Navarra)[2]:

a) Textausgaben.

מַסָּעוֹת שֶׁל ר׳ בִּנְיָמִין. Reisebericht des Binjamin b. Jona v. Tudela in Navarra u. seine Reise durch einen Theil von Europa, Asien u. Afrika von 1159—1173, namentlich über den Zustand der Juden u. über ihre Lehrer, über die heiligen Plätze u. über Statistik der Juden u. s. w.: Kstpl., 1543, 8 (64 S. in rabb. Schrift) Soncini; Ferrara, 1556, 8 (in rabb. Schrift) Abr. Usque; Freiburg in Breisgau, 1583, 8 (32 S.) Sifroni; Leyden, 1633, 24 (203 S.) Elzevir; besorgt von Eljakim b. Jakob Chasan in Amsterdam: Amst., 1698, 24 (65 S.) Caspar Steen; zusammengedruckt mit Menasse b. Israel's Hoffnung Israels: s. l. 1734, 8; auf Veranlassung des Altdorfer Prof.'s Joh. Andr. Mich. Nagel: Altdorf, 1762, 8 Joh. Ad. Hessel; später dann gedr. Sulzbach, 1787, 8; Zolkiew, 18.., 8.

Abr. Asher (Buchh. in Berlin): מַסָּעוֹת שֶׁל רַבִּי בִּנְיָמִין ז״ל. Der Reisebericht des R. Binjamin v. Tudela im hebr. Originale, punktirt u. vocalisirt, in sehr schönem grossen Drucke, mit einem vollständigen מַפְתֵּחַ über fast 300 geographische Namen in demselben: London-Berlin, 1840, 8.

b) Mit lateinischer Uebersetzung.

Itinerarium D. Benjaminis cum versione et notis Constantini L'Empereur ab Oppyk: Leyden, 1633, 8 (pp. 34 u. 234).

---

1) Er war Schwiegervater des Sam. el-Kala'i (s. d.) und bl. in der 1. Hälfte des 16. Jahrh.'s. 2) Er bl. in der letzten Hälfte des 12. Jahrh.'s.

c) **Lateinische** Uebersetzungen allein.

Itinerarium Benjamini Tudelensis, in quo Res Memorabiles, quas ante quadringentos annos totum fere terrarum orbem notatis itineribus dimensus vel ipse vidit vel a fide dignis suae aetatis hominibus accepit, breviter atque dilucide describuntur; ex Hebraica Latinum factum Bened. Aria Montana Interprete: Antwerpen, 1575, 8.

Itinerarium Benjaminis etc. Lat. redditum etc.: Leyden, 1633, 24.

Itinerarium Benjaminis Tudelensis ex versione Ben. Ar. Montani. Subjectae sunt descriptiones Mechae et Medinae-Alnabi ex itinerariis Ludovicii Vartomanni et Joh. Wildii. Praefixa vero Dessertatio ad Lectorem, quam suae editioni praemisit Const. L'Empereur et nonnullae ejusdem notae: Helmstädt, 1636, 8 (von Henning Müller); überdruckt: Lpz., 1764, 8.

d) **Englische** Uebersetzungen.

The Peregrinations of Benjamin the Sonne of Jonas a Jew, written in Hebrew, translated into Latin by B. Arias Montanus. Discovering both the state of the Jews and of the world, about foure hundred and Sixtie yeeres since. Siehe: Purchas's Pilgrimes: London, 1625, f. Vol. II. p. 1437.

The Travels of R. Benjamin, the Son of Jonas of Tudela, through Europe, Asia and Africa, from Spain to China, from 1160 to 1173. From the Latin Versions of B. A. Montanus and Constantine l'Empereur, compared with other Translations into different Languages. S. Harris: Collection of voyages and travels: London, 1744—48, f. Vol. I. p. 546—555.

Travels of A. Benjamin, Son of Jonah of Tudela: Through Europe, Asia and Africa, from the ancient Kingdom of Navarre, to the Fronters of China. Faithfully translated from the Original Hebrew and enriched with a Dissertation and Notas, Critical, Historical and Geographical. In which the true Character of the Auther and Intention of the Work, one impartially considered. By R. Gerons: London, 1784, 8.

The Travels of R. Benjamin of Tudela from the Latin of B. Arias Montanus and Const. L'Empereur, compared with other Translations into different Languages. Siehe: Pinckerton: General Collection of the best ond most interesting Voyages and Travels of the world: London, 1808—14, 4. Vol. VII.

Abr. Asher (Buchh. in Berlin): The Itinerary of Rabbi Benjamin of Tudela. Translated etc. Vol. I. Bibliography and Translation: London-Berlin, 1840, 8; Vol. II. Notes and Essays: London-Berlin, 1841, 8.

Die Uebersetzung, wie auch der Band Noten und Abhandlungen dazu, sind bis jetzt die vollständigsten und gediegendsten.

e) **Französische** Uebersetzungen:

Voyage du celébre Benjamin, ou tour du monde commencé l'an 1163 contenant une exacte et succincte Description de ce qu'il a vû de plus remarquable, dans presque toutes les parties de la Terre; aussi bien que de ce qu'il en a apris de plusieurs de ses Contemporains dignes de foi. Avec un détail, jusque ici inconu, de la Conduite, des Sinagogues, de la Demeure et du Nombre des Juifs et de leur Rabins, dans tous les endroits où il a été etc. dont on aprend en même tems l'état où se trouvoient alors diferentes Nations avant l'agrandissement des Turcs. Ecrit premierement en Hebreu par l'auteur de ce Voyage; traduit ensuite en Latin, par Benoit Arian Montan: et nouvellement du Latin en français. Le tout enrichi des Notes, pour l'explication de plusieurs passage. Eingerückt in Bergeron: Collection de Voyages, faits principalement en Asie, dans le XII—XV Siécles: Haag, 1735, 4. II. Vols.; ib. 1775, 4.

Voyages de Rabbi Benjamin fils de Jona de Tudele en Europe, en Asie et en Afrique depuis l'Espagne jusqu'à la Chine. Où l'on trouve plusieurs choses remarquables concernant l'Histoire et la Géographie et particulierement l'état des Juifs au douziéme siécle. Traduits de l'Hebreu et enrichis de notes et de Dissertations Historiques et Critiques sur ces Voyages. Par J. P. Barratier: Amst., 1784, 8. II. Vols.

Voyages de Benjamin de Tudele autour du monde commencé l'an 1173. De Jean du Plan-Carpin en Tartarie, du Frère Ascelin et de ses compagnons vers la Tartarie. De Guillaume de Rubruques en Tartarie et Chine en 1253 suivi des Additions de Vincent de Beauvois et de l'Histoire de Guillaume de Nauges pour l'eclaircissement des precedentes Voyages: Paris, 1830, 8.

f) Niederländische Uebersetzung.

De Reysen van R. Benjamin Jonas Tudelens. In de drie Deelen der werlt. Int Nederduyts overgeschrieben door Jan Bara: Amst., 1666, 24.

g) Jüdisch-deutsche Uebersetzung.

Chaj. Arbich (b. Jak.): Diese sein die Reise von R. Binjamin Tudelenes Rofe, welche er durch die drei Ecken von den Olam gereist hat: Amst., 1691, 8. Ueberdruckt: Ff. a/M., 1711, 8.

h) Schriften und Aufsätze darüber.

Eljak. Carmoly: Etudes sur Benjamin de Tudela. Rev. Or. III. 53—61, 142—145, 203—209, 273—282 dazu eine kl. Karte.

Abr. Asher: The Itinerary of Rabbi Benjamin of Tudela. Vol. I. Bibliography and Translation: London-Berlin, 1840, 8; Vol. II. Notes and Essays: London-Berlin, 8.

Binjamin-Wolf (b. Ahron Eli'ëser, .s Worms): ed. אַרְבָּע טוּרִים. Die 4 Turim des Jakob b. Ascher, nebst dem בַּיִת חָדָשׁ von Joël Sirkes u. zu Choschen Mischpat noch den Comm. von Josua Falk (s. d.): Ff. a/M., 1714, f.

Binjamin-Wolf (b. Jekutiël): עֲנַף עֵץ עָבוֹת. Die Sprüche der Väter (Abot) mit einem aus verschiedenen Werken gesammelten Commentar: Offenbach, 1728, 4.

Binjamin-Wolf (b. Is. ha-Lewi, .s Leitmeriz): אֲמָרוֹת טְהוֹרוֹת. Comm. über schwierige Wörter im Sohar, in alfab. Ordnung: Lublin, 1645, 8.

Von ihm existirt noch handschriftlich eine grosse jüd. Religionsphilosophie u. d. T. יְסוֹדֵי תוֹרַת מֹשֶׁה.

Binjamin-Wolf (b. Sabb., .s Pinczow): מִסְגֶּרֶת הַשֻּׁלְחָן, Comm. zu dem RC. Choschen ha-Mischpat, geschöpft aus den Werken שִׂפְתֵי כֹהֵן, מְאִירַת עֵינַיִם, חַוֹּת יָאִיר, צֶמַח צֶדֶק, בֵּית יַעֲקֹב, שַׁעַר אֶפְרַיִם, כְּנֶסֶת הַגְּדוֹלָה, טוּרֵי זָהָב und בַּיִת חָדָשׁ: Berlin, 1713, f. (Bl. 164); dem Choschen ha-Mischpat beigedruckt: Fürth, 17.., f.; Slobuta, 18.., f.

Binjamin-Wolf (b. Sam., R. in Dessau): עִיר בִּנְיָמִין. Erläuterung der talmudischen Haggada's in Jebamot, Ketubot, Gittin, Sota, Kidduschin, Baba Kamma, B. Mezi'a, B. Batra. Die ganze Anlage ist nach der Weise Pinto's (s. d.) und daher nur üb. diejenigen Traktate, die jener uncommentirt gelassen. Allein abgedruckt: Ff. a/O., 1698, f. (Bl. 60).

Später wurde dieses Werk in den Ausgaben des 'En Jakob aufgenommen.

——: עִיר בִּנְיָמִין שֵׁנִי. Ueber die Haggada's des jerus. Talmud's, Im zweiten Theile des 'En Jakob, der Bet Israel genannt wird: Fürth, 1722, f.

Björn: Threni Jeremiae et vatic. Nahumi: Hafniae, 1814, 8.

*Jak. **Bircherod:** Jonae proph. liber illustr.: Hafniae, 1686, 4.

El. **Birkenstein** (.s Hessen): Merkwürdige Confirmationsrede eines Israeliten: Marburg, 1813, 8.

——: Patriotischer Aufruf eines treuen Israeliten an die Fürsten Deutschlands: Büdingen, 1816, 8.

——: Gedanken über den Geist des Judenthums: Marburg, 1819, 8.

——: Die zehn Gebote katechetisch erklärt, zunächst für die israel. Jugend: Marburg, 1821, 8.

El. **Birkenstein**: Ueber die moralische Verbesserung der Juden, nebst einer Entlarvung des Rabbinismus: Marburg, 1823, 8.

— —: Die Tugendbekehrer und Mystiker: Siegen, 1824, 8.

— — u. A. L. Rosenthal: Sammlung vermischter Aufsätze zur religiösen u. sittlichen Verbesserung der Juden: Marburg, 1824, 8.

— —: Gründliche Belehrung üb. das Baden der Judenweiber. Gesprochen zu allen verehlichten Israeliten und zwar mit Rücksicht auf die Schrift des Rabbiner H. Cohen: Marburg, 1826, 8.

— —: Eine gründliche Darstellung üb. das Erziehungswesen der Juden u. ihren moralischen Standpunkt, mit Rücksicht auf die grossherzogl. hess. Verordnung, gesprochen von einem Glaubensgenossen: Marburg, 1827, 8.

— —: Noch ein Wort über das Verhältniss der Juden: Marburg, 1828, 8.

Daw. **Birs** (ben Chaj.): שִׁירָה לְדָוִד. Comm. über das Hochlied Salomo's: Grodno, 1797, 4. (24 Bl.).

Nachm. **Bischka** (b. Binj. Kohen): שֶׁבֶת אַחִים. Novella's über Abschnitte des Talmud's. Angehängt ist: 1) קֻנְטְרֵס שֵׁם עוֹלָם. Exegesen u. agad. Erläuterungen zu Schriftstellen; 2) נַחַל יַבּוֹק. Novellen von dem Herausgeber Jehoschua b. Kalonymos. In Gemeinschaft mit seinem Bruder Sabbatai Bischka bearbeitet: Wilna-Grodno, 1833, 4.

Sabb. **Bischka** s. Nachm. Bischka.

*A. M. **Biscioni**: Catal. Bibl. Mediceo-Laurentianae. I. Codd. oriental. compl.: Florenz, 1752, f.

Mard. Löw **Bisseliches** (b. Mos., b. Ah., in Brody): ed. מַאֲמַר יִקָּווּ הַמַּיִם von Sam. Ibn Tabon (s. d.), nach einer ital. HS.: Pressburg, 1837, 8.

— — —: ed. ס' מִנְחַת קְנָאוֹת von Abba-Mare b. Mose b. Jos. Jarchi. Darinnen auch dessen ס' הַיָּרֵחַ: Pressburg, 1838, 8.

— — —: ed. ס' הַנֶּפֶשׁ von ST. b. Jes. Palquera: Lemberg, 1835, 8.

— — —: ed. ס' מוֹרֶה הַמּוֹרֶה von demselben: Pressburg, 1837, 8.

— — —: ed. שְׂפַת יֶתֶר von Abr. Ibn Esra, mit einem Vorworte von Letteris: Pressburg, 1838, 8.

Kalm. **Bisteritz** (Kohen): גְּמוּל הַצַּדִּיקִים. Mardechai und Esther, ein Purim-Drama in 3 Aufzügen: Wien, 1821, 8.

*Sal. **Blau**: Der Unschuld Kampf und Sieg. Ein exegetich-kritischer Versuch über das Hohe-Lied: Culm, 1838, 8.

*F. **Bleck**: De libri Geneseos origine atque indole: Bonn, 1826, 4.

Sal. Abr. **Bleekrode**: Comm. medicas inaug. Pars I. sistens Palaeologiam regulae therapeuticae: similia similibus curantur: Gröningen, 1835, 8.

Ph. Joh. **Bleibtreu** (JC. in Ff. a/M.)[1]: מֵאִיר נָאוֹר. Der erleuchtete Meyr. Eine Geschichte seiner Bekehrung, wie auch eine Mittheilung über die jüd. Feste u. Einiges üb. die Gebete. In deutsch. Sprache: Ff. a/M., 1787, 12 (S. 119).

Schalom **Bleinkur** (b. Mos. Arj. ha-Lowi): מְלֶאכֶת מַחֲשֶׁבֶת הֶחָדָשׁ. Ausführliche Rechenkunst, in 3 Theilen: Berdyczew, 1834, 4.

*J. L. **Blessig**: De censu Davidico pesteque secuta etc.: Strassburg, 1788, 4.

Jak. **Blitz** (b. Is., .s Witmund, in Amst.): תַּנַ"ךְ בִּלְשׁוֹן אַשְׁכְּנַז. Die 24 Bücher der Schrift in einer jüd.-deutschen Uebersetzung. Mit einem dreifachen Vorworte, nämlich mit e. hebr. u. jüd.-deutsch. vom Uebersetzer u. einer blos jüd.-deutsch. vom Drucker u. dazu noch ein Diplom des poln. Königs Joh. Sobieski III. (von 1677) und Approbationen vieler Rabbinen: Amsterdam, 1679, f. Uri Phöbos b. Ah. ha-Lewi.

---

1) Er hiess als Jude Meir u. st. 1702.

Jak. **Blitz**: תועליות הרלב״ג בל״א. Leon de Bañolas תועליות zu Josua, Richter u. den Büchern Samuel's ins Jüd.-deutsche übersetzt. Dem vorigen Werke beigedruckt: Amst., 1679, f.

I. Bär **Bloch** (in Prag): בינת יששכר. Derascha's verschiedenen Inhalts: Prag, 1745, 4.

Beer **Bloch**: Ein Wort zu seiner Zeit, vorgetragen in der Synagoge zu W.-Trebitsch im Saazer Kreise in Böhmen etc.: Prag, 1833, 8.

Chaj. Gabr. **Bloch** s. Jos. Bloch.

Jos. **Bloch** (b. Abr., Mag. in Satanow): גנזי יוסף. Zwei Theile. Erster Theil: Derascha's nach Ordnung der Parascha's im Pentateuch. Zweiter Theil: Novella's u. Discussionen über viele talm. Traktate, zum Theil von seinem Sohne Chaj. Gabr. Bloch: Lemberg, 1792, f.

Marc. Els. **Bloch** (.s Ansbach): Abhandlung von der Erzeugung der Eingeweidewürmer und den Mitteln wider dieselben. Mit Kupfern: Berlin, 1782, 8.

— — —: Abhandlungen in E. K. H. Börner's Natur-, Haushaltungs- u. Geschichtskalender für Schlesien: Bresl. 1786, 8.

— — —: Abhandlungen in den Beschäftigungen der Berl. Gesellsch. naturforsch. Freunde. Von 1770—91: Berlin, 1770—91, 8.

— — —: Medicinische Bemerkungen, nebst einer Abh. vom Pyrmonter Augenbrunnen: Berlin, 1774, 8.

— — —: Charaktere und Beschreibung des Geschlechts der Papageifische. In der Abh. der böhm. Gesellsch. der Wissenschaften, Jahrg. 1788: Prag, 1788, 8.

— — —: Ueber zwei merkwürdige Fischarten. In den Abh. der böhm. Gesellsch. der Wissensch. 1787: Prag, 1787, 8.

— — —: Von der Ausbreitung der Fische. Im Hannöver'schen Magazin.

— — —: Nachricht von der Frühlingsepidemie 1782. In Metzger's Beitrag zur Geschichte dieser Krankheit, Königsb., 1782, 8.

— — —: Oekonomische Naturgeschichte der Fische, besonders in den preussischen Staaten; nach Originalzeichnungen beschrieben u. abgebildet. 4 Hefte: Berlin, 1781—82, 4.

— — —: Oekonomische Naturgeschichte der Fische Teutschlands. Erster Theil mit 37 Kupfertafeln nach Originalien. Darin sind auch die obigen 4 Hefte aufgenommen: Berlin, 1782, 4. Zweiter Theil: 38—72. Platte: Berlin, 1783, 4. Dritter Theil: 73—108. Platte: Berlin, 1784, 4.

— — —: Naturgeschichte ausländischer Fische. Erster Theil, oder der allg. Naturgeschichte der Fische 4. Theil: Berlin, 1784, 4. Mit 36 nach Originalien ausgemalten Kupfern, oder mit den vorigen fortlaufenden Platten 109—144. — Zweiter Theil od. der allg. Naturgeschichte u. s. w. 5. Theil: Berlin, 1786, 4. Platte 145—180. — Dritter Theil, od. der allg. Naturgeschichte u. s. w. 6. Theil: Berlin, 1787, 4. Platte 181—216. — Vierter Theil, oder der allg. Naturgeschichte u. s. w. 7. Theil: Berlin, 1790, 4. Platte 217—252. — Fünfter Theil, oder der allg. Naturgeschichte u. s. w. 8. Theil: Berlin, 1791, 4. Platte 253—288. — Sechster Theil, oder der allg. Naturgeschichte u. s. w. 9. Theil: Berlin, 1792, 4. Platte 289—324. — Siebenter Theil, oder der allg. Naturgeschichte u. s. w. 10. Theil: Berlin, 1793, 4. Platte 325—360. — Achter Theil, oder der allg. Naturgeschichte. 4. Theil: Berlin, 1794, 4. Platte 361—396. — Neunter Theil, oder der allg. Naturgeschichte u. s. w. 12. u. letzter Theil: Berlin, 1795, 4. Platte 397—432.

— — —: Histoire générale et particuliére des poissons. (Uebers. des Folgenden): Berlin, 1785—1788, f. 6 Tomes. (Dazu 216 Platten). Neue Ausgabe: Berlin, 1795, f. (Dazu 216 Platten).

— — —: Ichtyologie, ou histoire naturelle générale et particulière des poissons. 12 Vols. gr. fol. Texte, et 12 Vols. gr. fol. planches enlum., dessinées d'après nature: Berlin, 1795, f.

Marc. Els. **Bloch**: Le même Ouvrages en 4 Vols. texte en gr. oct. et 1 Vol. cont. 216 planches enlum. les 4 Vols. cont. 6 Vols. de l'ichtyologie: Berlin, 1795, f.

— — —: Oekonomische Naturgeschichte der Fische, 6 Bde. Text in Quart u. 6 Bände Kupfer in Folio, nach der Natur gezeichnet und illuminirt: Berlin, 1795, 4 u. f.

— — —: Oekonomische Naturgeschichte der Fische in 5 Bänden, nebst 216 illum. Kupfern, nach der Natur gezeichnet: Berlin, 1795, 8.

— — —: Systema Ichtyologice, iconibus XC illustratum. Post obitum auctoris opus inchoatum absolvit, correxit, interpolavit Schneider: Berlin, s. a. 4.

M. **Bloch** (A. in Oesterr.): Tabelle sämmtlicher Augenkrankheiten, nach dem Systeme des Prof. v. Rosas, synoptisch dargestellt: Wien, 1837, f.

Mor. **Bloch** (JC. in Ungarn): חֲמִשָּׁה חוּמְשֵׁי תוֹרָה מְתוּרְגָּם וּמְבוֹאָר הוּנְגָרִית, oder: Móses öt könyve. Magyarra forditotta és jegyzetekkel fölvilágitotta. Uebersetzung des Pentateuchs ins Ungarische mit einem ungarischen Comm. Dazu auch der hebr. Text. In 5 Bden. Jedoch hat es ein anderer vollendet: Ofen, 1841—45, 8.

S. **Bloch** (in Paris): L'Univers Israélites, journal mensual, religieux, moral et littéraire: Paris, 1844—45, 8. (Es sind 21 Hefte erschienen, da sie erst mit April 1844 begonnen). Seit dem Jahre 1846 wurde sie in ein Wochen-Blatt umgewandelt u. erscheint in 4: Paris, 1846, 4. Seit 1847 als Monatsschrift.

— —: La Régénération. Die Wiedergeburt. Eine Monatsschrift in franz. u. deutsch. Sprache. Es sind keine volle zwei Jahrgänge erschienen: Strassburg, 1835—37, 4.

Sims. **Bloch** (ha-Lewi, ben Isaak, .s Kulikow in Galizien)[1]:

— —: אִגֶּרֶת הָרַשְׁבָּא עִם אִגֶּרֶת הַבְּדַרְשִׁי. Die Briefe des Sal. Ibn Adrat, so weit sie den Bann gegen das Studium der Philosophie betreffen, und die Vertheidigungsschrift Jedaja Penini's. Besorgt zum besondern Abdrucke und mit einer Vorrede versehen: Lemberg, 1809, 8 Hirsch Rubinstein.

— —: תְּשׁוּעַת יִשְׂרָאֵל. Die Ehrenrettung Israels, verfasst von Menasse b. Israel und ins Deutsche übersetzt von Mos. Mendelssohn, und aus dem Deutschen nun ins Hebräische mit einer Vorrede: Wien, 1814, 8; Wilna, 1818, 8.

— —: שְׁבִילֵי עוֹלָם. Ausführliche allgemeine Geographie. Erster Theil, Asien: Zolkiew, 1822, 8. Zweiter Theil, Afrika: Zolkiew, 1828, 8.

— —: תוֹלְדוֹת רַ' שְׁלֹמֹה יִצְחָקִי. Lebensgeschichte des Salomo Jizchaki, genannt Raschi, nebst einer Schilderung seines Jahrhunderts. Aus L. Zunz's Leben Raschi's (Ztschr. f. d. Wiss. des Judenth. S. 277) übersetzt u. durch zahlreiche Anmerkungen bereichert: Lemberg, 1840, 8.

Sal. **Blogg** (b. Ephr., .s Neuwägen, in Hannover):

— —: Abrégé de la grammaire hebraïque: Berlin, 1810, 8.

— —: Erster Unterricht in der englischen Sprache: Hannover, 1813, 8.

— —: Moses, der Vertraute der Gottheit. Material zur belehrenden Unterhaltung: Hannover, 1824, 8.

— —: יְסוֹד הַתּוֹרָה. Hebräische Grammatik für Anfänger: Hannover, 1825, 4.

— —: Gründliche Beweise, wie der Jude bei einer Eidesleistung gesonnen ist: Hannover, 1826, 8.

— —: קוֹרוֹת לְשׁוֹנֵנוּ הַקְּדוֹשָׁה. Geschichte der hebr. Sprache u. Literatur, nebst einem Anhange, die Targumim betreffend. 2. Aufl.: Hannover, 1826, 4.

— —: Ein Wort zu seiner Zeit, der israel. Gemeinde zu Hannover, z. Einweihung des neuerbauten Gotteshauses gewidmet: Hannover, 1827, 8.

---

1) Er starb 184·, 60 Jahre alt.

Sal. **Blogg**: אֱלֶף בֵּית. Erster Unterricht in der hebr. Sprache, od. Anweisung, in kurzer Zeit lesen zu lernen: Hannover, 1828, f.

— —: הַגָּדָה שֶׁל פֶּסַח. Die Pesach-Haggada, hebräisch u. deutsch: Hannover, 1829, 4.

— —: שִׁיר חֲנֻכַּת הַבַּיִת. Lied zum Andenken der Feier der neuerbauten Synagoge der israel. Gemeinde zu Gehrden. Hebräisch u. deutsch: Hannover, 1830, 8.

— —: ed. קְהִלַּת שְׁלֹמֹה. Sammlung aller Gebräuche, Observanzen u. Gebetformeln der heutigen poln. u. deutsch. Israeliten für das ganze Jahr. Ursprünglich verfasst von Salm. London (s. d.), aber bereichert u. vielfach verdeutscht: Hannover, 1830, 4.

— —: בִּנְיַן שְׁלֹמֹה. Geschichte der hebr. Sprache, des Talmuds u. vieler merkw. Begebenheiten u. s. w.: Hannover, 1832, 4.

— —: לוּחוֹת. Kalender für das israel. Jahr, bereichert mit einem Anhange talm. Anekdoten. Seit 1827—1846 in 8 u. 12: Hannover, 1827—46, 8 u. 12.

Bärisch **Blumenfeld** (in Brody): ס׳ אִיּוֹב מְתֻרְגָּם וּמְבוֹאָר. Das Buch Jjob mit einer deutschen (j. Lettern) Uebersetzung u. hebr. Comm.: Wien, 1826, 8.

Efr. Isr. **Blücher** (.s Mähren, Lehrer in Lemberg): ס׳ מַרְפֵּא לְשׁוֹן אֲרַמִּי. Aramäische Grammatik. Das biblische, targumische u. talmudische Aramäisch in 18 Abschnitten und 142 Paragraphen behandelnd. Nebst einer Vorstudie מַגִּיד מֵרֵאשִׁית in 6 Kapiteln, über die aramäische Sprache im Allgemeinen. Auszüglich aber frei aus Jul. Fürst's „Lehrgebäude der aramäischen Idiome" ins Hebräische übersetzt: Wien, 1839, 8.

— — —: מַגִּיד מֵרֵאשִׁית s. מַרְפֵּא לְשׁוֹן אֲרַמִּי.

— — —: רוּת. Ruth mit deutscher Uebersetzung und hebr. Commentar: Lemberg, 1843, 8.

*Sam. **Bochart**: Geographia sacra s. Phalag et Canaan. Ed. 4. cur. P. de Villemondy: Leyden, 1707, f.

— —: Hierozoicon. 2 Partt. Ed. 4: Leyden, 1712, f.; ed. C. Rosenmüller. 3 Tomi: Leipzig, 1793—96, 4.

Chaj. **Bochner** (b. Binj., .s Krakau)[1]: אוֹר חָדָשׁ. Commentar über דִּינֵי בִּרְכּוֹת הַנֶּהֱנִין, auf das Werk seines Lehrers Israel Gans (s. d.), genannt אוֹר יִשְׂרָאֵל, sich beziehend. Die ausführliche Einleitung, welche allgemeine Regeln und die Angabe der Schriften enthält, die als Grundlage dienten, heisst אוֹר הַחַיִּים. Am Schlusse ist ein alfab. Index: Amst., 1671, 4 Uri Phöbos (Bl. 53).

— —: אוֹר הַחַיִּים s. אוֹר חָדָשׁ.

— —: לוּחַ הַחַיִּים. Unterweisung zur Erhaltung der Gesundheit: Krakau, 1669, 4; zusammen mit dem Moral.-Werkchen גֶּפֶן יְחִידִית von Wolf Rosanes (s. d.): Berlin, 1699, 12 (Bl. 14).

A. **Bock** (.s Magdeburg): Vorschläge zur Verbesserung des israel. Gottesdienstes: Magdeburg, 1823, 8.

— —: ed. Predigten zur kirchl. u. häusl. Erbauung etc. von seinem Bruder M. H. Bock: Berlin, 1824, 8.

M. H. **Bock** (.s Magdeburg): Hebräisches ABC-Buch: Berlin, 1812, 8.

— — —: Die 5 Bücher Mosis u. Josua in deutscher Uebersetzung hgg. in Gemeinschaft mit Dr. Dav. Fränkel: Berlin, 1815, 8.

— — —: Katechismus der israel. Religion: Berlin, 1814, 8.

— — —: מוֹדַע לְיַלְדֵי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל. Israelitischer Kinderfreund, od. Handbuch d. gemeinnütz. wissensch. Kenntnisse. Elementarwissenschaften in hebräischer,

---

1) Er war R. in Ebenfurt u. Laken u. st. in Erfurt d. 17. Schebat 1684.

deutscher u. französischer Sprache für den Schul- und Privatunterricht der israel. Jugend. 3 Bde. Hebr., deutsch. u. franz. Theil. Der franz. Titel lautet: L'ami des enfans d'Israel ou manuel des sciences les plus necessaires: Berlin, 1811—12, 8.

M. H. **Bock**: Nachrichten von der Lehr- u. Bildungsanstalt jüdischer Familien: Berlin, 1807, 8.

— — —: Predigten zur kirchlichen und häuslichen Erbauung; herausgegeben von seinem Bruder A. Bock: Berlin, 1824, 8.

— — —: Vocabulaire français oder Materialien zur Beförderung der mündlichen Ausdrücke in der französischen Sprache. 1—3. Sammlung als 1. Kurs: Berlin, 1814, 12.

— — —: Vorübungen z. deutschen Lesen für kleine Kinder: Berlin, 1812, 8.

— — — u. Fr. Zuckschwerdt: Der junge Redner, ein Hilfsbuch zur Beförderung der Wohlredenheit. 1. Bdchen: Berlin, 1814, 8; ib. 1820, 8.

Fr. Wb. **Bock** (JChr.): ed. לֶקַח טוֹב von Abr. Jagel (s. d.), in deutscher Uebersetzung: Leipzig, 1694, 8.

*Ad. **Böckel**: Das Buch Hiob übers. u. erläutert: Hamburg, 1830, 8.

— —: Anfangsgründe der hebräischen Sprache: Berlin, 1824, 8.

— —: Die Denksprüche Salomo's übers. u. erläutert: Hamburg, 1839, 8.

*E. G. A. **Böckel**: Nov. Clavis in graec. interpr. V. T. scriptoresque apocr. specimina: Leipzig, 1820, 4.

— — — —: Hoseas, übersetzt und erläutert: Königsberg, 1807, 8.

*Cph. Aug. **Bode**: Nova versio sententt. concionatoris et cant.: Helmstädt, 1777, 4.

— — —: Ps. 119 vers. lat. c. verss. orientall. etc.: Helmstädt, 1783, 4.

— — —: Fragmenta V. T. ex vers. aethiop. interpret.: Wolfenbüttel, 1755, 4.

— — —: Erklärende Umschreibung d. Pred. Salom. nach dem Grundtexte: Quedlinb., 1788, 8.

— — —: Salom. Sittenlehre oder Umschreibung der Sittensprüche Salomons: Quedlinburg, 1791, 8.

Jak. **Bodek** (in Lemberg): יְרוּשָׁלַיִם. Jerusalem, eine hebr. Zeitschrift, in zwanglosen Heften, von einem Vereine galizischer Gelehrten hgg.; zunächst in Gemeinschaft mit M. Mohr. 1. Heft: Zolkiew, 1844, 8; zweites Heft: Lemberg, 1845, 8; drittes Heft: Prag, 1845, 8.

— —: סֵפֶר הָרוֹאָה. Kritiken und Polemiken gegen die ärchäologisch-kritischen Arbeiten von Rapaport, Luzzatto, Reggio und Zunz, mit mannigfachen Abhandlungen. In Gemeinschaft mit M. Mohr, J. Fischmann u. Jak. Mentsch: Erster Band: Ofen, 1838, 8. Zweiter Band: ib. 1839, 8.

— —: פֵּרוּשׁ תְּשׁוּבַת ר׳ שְׁרִירָא. Ausführlicher Commentar zu dem literaturgeschichtlichen GA. des Scherira; nur zum Theil gedruckt im 2. Theil des Jeruschalajim: Lemberg, 1845, 8.

Isr. **Bodek** (.s Brody): Rechtfertigung der jüd. Religion von einem Juden: Leipzig, 1832, 8.

*W. A. **Boden**: Sendschreiben an den Hrn. Prof. Ewald über hebr. Gramm.: Heidelberg, 1832, 8.

L. **Bodenheimer** (R. in Crefeld): Das Neujahrfest. Predigt am ersten Tage des Neujahrsfestes (5600) in dem israelitischen Tempel zu Hildesheim: Hannover, 1839, 8.

*J. Chr. G. **Bodenschatz**: Kirchliche Verfassung der heutigen deutschen Juden. 4 Theile mit Kupfern: Erlangen, 1748, 4.

— — — —: Aufrichtiger teutschredender Hebräer, über den Ursprung, Schicksal, Kirchenwesen u. s. w. des jüdischen Volkes, bes. der heutigen deutschen Juden. 4 Theile: Ff. a/M., 1756, 4.

*J. Chr. G. **Bodenschatz**: Der deutsch redende Hebräer, mit 30 Kupfern: Bamberg, 1756, 4.

*Sam. **Bohl**: Gramm. Ebraea: Rostock, 1646, 8; in Tabellen gebr.: ib. 1638, 8.

*Pt. v. **Bohlen**: Die Genesis, historisch-kritisch erläutert: Königsberg, 1835, 8.

—.—: Symbolae ad interpretationem s. cod. ex lingua persica: Leipzig, 1822, 8.

*Just Henning **Böhmer**: Diss. juridica de cauta Judaeorum tolerantia: Halle, 1708, 4.

*K. Fr. **Böhmert**: Ueber des Fl. Josephus Zeugnisse v. Christo. Ein Versuch: Leipzig, 1823, 8.

Jeh. Ibn **Bolat** (b. Jos., .s Estella in Navarra)[1]: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten, abgedr. in Tam Ibn Jachja's GA.-Sammlung, genannt אָהֳלֵי תָם, in der Sammlung תֻּמַּת יְשָׁרִים aufgenommen: Venedig, 1622, f.

—.—: ed. הֲלִיכוֹת עוֹלָם. Die Methodologie des Talmud's von Jeschu'ah b. Josef ha-Lewi, zum ersten Mal nach einer HS. edirt, mit Beifügung der מְבוֹא הַגְּמָרָא von Sam. ha-Nagid (s. d.): Kstpl., 1510, 4.

R. J. **Bolognese**: דַּרְכֵי שְׁחִיטָה וּבְדִיקָה. Ueber die Halacha's des Schechita-Rituals: Reggio, 1822, 8.

Anschaltiel **Bonafos** s. Is. Akrisch.

Men. **Bonafos** (b. Abr., .s Perpignan): מִכְלַל יֹפִי. Erläuterung der philosophischen Termen u. die Definitionen derselben, daher auch סֵ' הַגְדָרִים, Buch der Definitionen, genannt. Es erstreckt sich über Termen in der Uebersetzung des Aristoteles oder auch zum Theil in der Medicin und ist alfabetisch geordnet. Hgg. von Is. Arvivo mit einem Vorworte, dazu noch Mos. Maimûni's פִּרְקֵי הַהַצְלָחָה (zwei Abschnitte über die zukünftige Glückseligkeit): Salonik, 1567, 4; bedeutend bereichert und mit einem hebr. Comm. versehen von Is. Satanow: Berlin, 1798, 4. Jüd. Freischule.

Is. **Bonan** (in Italien): אָהֳלֵי יִצְחָק. Discussive Novella's über die talm. Traktate Berachot, Sukka, Megilla, Rosch ha-Schana, Ta'anit, Chagiga, Ketubot, Sanhedrin, 'Aboda-Sara, Chullin, Keritot u. 'Arachin, nebst Glossen zu Raschi, Misrachi u. zu Schriften der Decisoren. Beigedruckt sind die חִדּוּשִׁים וּפְסָקִים Novella's u. Decisionen des Jes. di Trani (s. d.) über Rosch ha-Schana u. Chagiga: Livorno, 1831, f.

Abr. **Bondi** (b. JT., in Prag)[2]: זֶרַע אַבְרָהָם. Dissertationen u. Disputationen über verschiedene שִׁטּוֹת in dem Talmud und bei den Decisoren, namentlich den RC. Eben 'Eser betreffend, mit Zusätzen von seinem Sohne Nech. Feiwel Bondi. Erster Theil: Prag, 1808, f.

Er schrieb auch ein Werk עִיּוּן מִשְׁפָּט üb. den RC. Choschen Mischpat.

El. **Bondi** (b. Selig): סֵ' הַצְּעָרִים. Philosophische Derascha's üb. verschiedene Gegenstände der Ethik: Prag, 1832, 4.

Feiwel **Bondi** s. Abr. Bondi.

Mard. **Bondi** (b. Wolf): Simon Bondi, Rückblick auf sein Leben. Jedidja I. S. 117—125.

——: Manoel Texeira, Resident der Königin Christine von Schweden. Jedidja II. S. 114.

—— Kleine Denkwürdigkeiten aus der Vorzeit. Jedidja II. S. 196.

——: Morgenländische Bilder: 1) Lehre des Schicksals; 2) Weibliche Zurechtweisung; 3) Erkenntlichkeit gegen Gott im Unglück; 4) die Sykomorenfrucht; 5) Erhebung. Jedidja III. S. 72.

---

1) Bl. zu Anf. des 16. Jahrh. als R. in Kstpl.

2) Er st. 1787 zu Prag. Sein Sohn wurde geb. 1762.

Mard. **Bondi**: Jizchak Ben Suleiman Israeli u. Hibat-Allah Ben Dschami Israeli. Jedidja IV. S. 35.

Sim. **Bondi** (b. Wolf, in Dresden)[1]: אִ״ר אֶסְתֵּר. Beleuchtung der im Talmud, in den Targumim und Midraschim, fremden, besonders lat. Wörter. Mit Benutzung des עָרוּךְ, מוּסִיף עָרוּךְ, עִיר דָּוִד, פֹּתֵר פְּתָנָה, מַעֲרִיךְ, מְתֻרְגְּמָן, עָרוּךְ הַקָּצֵר, תִּשְׁבִּי, צֶמַח דָּוִד, הַמַּעֲרָכוֹת u. s. w. mit einer schönen Einleitung. In Gemeinschaft mit seinem Bruder herausgeg.: Dessau, 1812, 8 Mos. Philippsohn.

— —: קִרְיַת סֵפֶר. Katalog der Bücher Sim. Bondi's in Dresden, welche den 18. Jan. 1818 zu Dresden verauctionirt werden sollten. Er umfasst 825 Nummern: welche in 13 Fächer abgetheilt sind: Dresden, 1818, 8.

Löw **Bonem** (b. Simcha): טַעֲמֵי מָסֹרֶת. Bemerkungen über den Pentateuch und Betrachtungen zu talm. Haggada's: Amsterdam, 1728, 4.

Bonet-Abram s. Jed. Penini.

Bonet-Prophiat s. Jed. Penini.

Sal. **Bonfed**: תְּשׁוּבָה. Antwort auf des Convertiten Astruk Romoch (s. d.) Schreiben an Anschaltiël Bonafos, Polemik gegen das Christenthum betreffend. Abgedr. in Is. 'Akrisch Kobez Wikkuchim: Kstpl., 1554, 8; Breslau, 1844, 12; zuletzt endlich mit bedeutenden Abänderungen des Textes in שֵׂכֶל טוֹב von Heilpern: Ff. a/M., 1846, 8.

Manches von ihm befindet sich in dem handschriftlichen gegen das Christenthum polemischen Buche כְּלִמַּת הַגּוֹיִם.

Bonfils (in Strassburg): La morale du citoyen: 2 Vols.: Strassb., 1791, 8.

*Jak. **Bonfrere**: Pent. Moysis commentario illustratus: Antwerpen, 1625, f.

Bonn (in Hamburg): Festhalten im Gesetze, Fortschritt im Geiste. Eine Stimme in Israels heutigen Wirren (gegen das Tempel-Gebetbuch): Hamburg, 1842, 8.

Nat. **Bonn** (b. Jak., .s Ff. a/M.): שִׁכְחַת לֶקֶט. Nachträge zu Jalkut Rëubeni, aus den kabb. Schriften Sohar, Sef. ha-Pelia, Sode Rasa, Sefer ha-Temuna u. s. w.: Prag, 1652, 4; Ff. a/M., 1652, 4 (Bl. 16); hgg. von Hirsch Wronk (b. Abr.), mit dem Jalkut Rëubeni selbst: Amst., 1700, f. 'Imm. Athias (b. Jos.).

***Bonorden**: Lepra squamosa: Halle, 1795, 8.

***Bonsdorff**: De plagis Aegypt.: Abö, 1809—10, 8.

Bon-Senior Ibn Jachja (in der Provence): שִׁיר עַל שְׂחוֹק שָׁח. Lied über das Schachspiel, mit den Worten בְּרֵאשִׁית מַמְלֶכֶת beginnend. Von Giuseppe b. Giacomo aus Padua dem מִשְׁלֵי שׁוּעָלִים hinten beigegeben: Mantua, 1557, 4; von Ascher-Anschel (s. d.), mit Beifügung des מַעֲדַנֵּי מֶלֶךְ über das Schachspiel von Jed. Penini (s. d.), wie auch der חֲרוּזִים עַל שְׂחוֹק שָׁח von Abr. Ibn Esra (s. d.) besorgt, u. dazu eine Einleitung über das Schachspiel, einer Abzeichnung des Schachbrets und mit einem deutschen Gedichte über denselben Gegenstand bereichert: Ff. a/M., 1726, 8; Hebräisch allein: ib. 1728, 8; von Më. Letteris (s. d.), dem שְׂפַת יֶתֶר des Ibn Esra beigegeben: Pressburg, 1838, 8. — Schon früher von Thom. Hyde u. d. T. De ludo Scachico, mit einer lat. Uebersetzung u. einer Geschichte des Schachspiels: Oxfort, 1694, 8; besonders gedruckt: ib. 1702, 8.

J. S. **Borcherd** (RC. in Berlin): Anweisung zur Abwehrung u. Behandlung der pandemisch-contagiösen Cholera, worin der Ursprung des Namens u. s. w. nachgewiesen wird: Berlin, 1831, 8.

— — —: Auslegung od. apod. Wahrheit e. kabbalistischen Amulets, als Inbegriff der theor. und prakt. Kabbala u. s. w.: Berlin, 1831, 8.

---

1) Dieses Buch der zwei Brüder bildete nur den ersten Theil, ein zweiter umfasste die griechischen Wörter, der aber ungedruckt blieb. Er st. 1816 zu Dresden.

J. S. **Borcherd**: Kurze Darstellung der Cholera u. unfehlbare Heilmethode derselben. Nach den Grundsätzen des Talmud bearbeitet: Berlin, 1831, 8.

*Er. Maxim. **Borg**: Das auf Mosen u. die Propheten gegründete Christenthum: Hamburg, 1722, 4; Sedini, 1727, 4.*

Am Ende ist eine Instruktion über die Formel eines Judeneides angehängt.

Abr. Ibn **Borgil** s. Abr. Ibn 'Asûs (in Salonik).

Jos. **Borgo** (R. in Ferrara): אִגֶּרֶת. Sendschreiben, eingerückt in dem Büchlein מֵצִיץ וּמֵלִיץ von Nechemja b. Baruch (ha-Kohen), die Modulation des Priestersegens betreffend: Venedig, 1715, 4.

*Aug. Chr. **Borheck**: Ist die Beschneidung ursprünglich hebräisch und was veranlasste Abraham selbige einzuführen? Eine hist.-exeg. Untersuchung: Duisburg, 1793, 8.

Els. **Borisowsky** (b. Jak. Kohen): סְמִיכַת כֹּהֵן. Comm. üb. Pirke Abot: Sklow, 1804, 8.

*J. G. **Börmel**: Jerem. Klagegesänge übers. mit Anm. Mit einer Vorr. von Herder: Weimar, 1781, 8.

Bar. **Börne** (JC.): Ueber die Judenverfolgung 1819: Ff. 1820, 8.

— —: Der ewige Jude (Gegen Holst). Abgedruckt in der Zeitschrift „die Waage." Ff. a/M., 1821.

*Chr. **Bornitz**: Tres Excercitatt. de veteribus Synagogis: Wittenberg, 1650, 4.

*J. Chr. Fr. **Bornträger**: Ueber das Dasein Gottes in Beziehung auf Kant u. Mendelssohn: Hannover, 1788, 8.

*Lamb. **Bos**: ed. Vet. Test. ex vers. LXX interpr.: Franecker, 1709, 4.

Mos. di **Boschal** (R. in Smyrna): יְלַמֵּד מֹשֶׁה. Commentationen u. Derascha's üb. den Pentateuch: Smyrna, 1680, f. Abr. Gabbai (b. Jed.) (Bl. 145).

Joch. **Böschenstein** (JC. .s Esslingen)[1]: Elementale introductorium in Hebraicas literas, teutonica et hebr. legendas. Es enthielt noch: 1) die 10 Gebote nach Ex. 20; 2) die Rede des Herrn Mt. 6 LB. 11. u. s. w: Augsburg, 1514, 4; Wittenb., 1518, 4; Köln, 1521, 4.

— —: Rudimenta Hebraica Mos. Kimchi, a Joh. Böschenstein diligenti studio revisa: Augsburg, 1520, 4; Hagenau, 1519, 4.

Jos. **Boskowitz** (b. Wolf) s. Wolf Boskowitz.

Wolf **Boskowitz** (b. Sam. ha-Lewi, R. in Kolin)[2]: סֵדֶר מִשְׁנָה. Comm. üb. das Buch der Erkenntniss (Sefer ha-Madda') von Maimûni. Als erster Theil seines grossen Comm. über das grosse Werk Mischne-Tora. Herausgegeben von seinem Sohne Jos. Boskowitz, mit den Approbationen von Ela. Flekeles in Prag, Mard. Benet in Nikolsburg, Bar. Frankel Tëomim in Leipnik, Sam. Landau in Prag, Mos. Sofer in Pressburg, Ela. Trietsch, Bez. Ranschburg: Prag, 1820, f. Scholl.

— —: מַאֲמַר אֶסְתֵּר. Derascha's oder homil. Vorträge: Ofen, 1832, 4.

Er schrieb ausserdem noch: 1) בֵּית שְׁעָרִים, über 12 שְׁמוֹת; 2) קַלְבּוֹן הַשֶּׁקֶל. Glossen zu seines Vaters (Sam. Kolin) מַחֲצִית הַשֶּׁקֶל, u. ausserdem hat das Werk סֵדֶר מִשְׁנָה noch 3 Theile.

Schal. **Bosoglio** (.s Westafrika)[3]: הַדְרַת מֶלֶךְ. Kabbalistische Commentationen üb. Sohar-Stellen, wie auch üb. Chaj. Vital. Erster Theil: Amst., 1768, 8.

— —: כִּסֵּא מֶלֶךְ. Commentationen über den Sohar: Amst., 17.., 8.

---

1) Geb. zu Esslingen 1472. Als JC. wurde er Lektor d. Hebräischen zu Ingolstadt, Wittenberg u. s. w. Er war der grösste Lehrer nach Reuchlin und hatte viele Reformatoren zu Schülern. Vgl. Unsch. Nachr. zu diesem Jahre p. 386, wo auch sein Bild.
2) Er war dann auch R. in verschiedenen Gemeinden Böhmens, Mährens und Ungarns u. st. vor 1820. 3) Bl. in der letzten Hälfte des 18. Jahrh.'s u. st. 1780.

Schal. **Bosoglio**: מִקְדַּשׁ מֶלֶךְ. Commentationen üb. den Sohar u. kabb. Studien. 4 Theile: Amst., 1750, 8; Zolkiew, 1795, 8.

— —: הַדְרַת מֶלֶךְ חב. Zweiter Theil der kabb. Commentationen, als Ergänzung des ersten Theiles: London, 17 · ·, 8.

— —: ס' פְּנֵי מֶלֶךְ. Kabbalistische Studien u. Commentationen: London, 17 · ·, 8.

— —: הוד מֶלֶךְ. Abhandlungen über kabb. Themen: London, 17 · ·, 8.

— —: כְּבוֹד מֶלֶךְ. Kabbalistische Derascha's: London, 17 · ·, 8.

*T. **Boston**: Tractatus stigmologicus hebraeo-biblicus: Amst., 1738, 4.

Bostonai (Exilarch um 642 in Babylonien):

מַעֲשֵׂה בּוּסְתְּנָאי. Geschichte Bostonai's, des jüd. Exilarchen: Vened., 1585, 8.

מַעֲשֵׂה בֵּית דָּוִד. Gesch. d. dawidischen Hauses u. d. Exilarchen, worin die Bostonaigeschichte einen Theil bildet: Basel, 1589, 8; Amst., 1686, 8; Offenbach, 1712, 12; in jüd.-deutsch. Uebers. von Dav. Töpliz: Ff. a/M., 1705, 8.

Mos. **Botarel** (s. Spanien): פֵּרוּשׁ סֵפֶר יְצִירָה. Commentar zum Buche Jezira, abgefasst für einen christlichen Gelehrten Maestro Juan im Jahre 1409, mit Benutzung einer grossen Anzahl kabbalistischer Schriften, die zum Theil seitdem verloren gegangen. Zum ersten Male gedruckt mit noch andern Commentaren u. dem Texte des Buches Jezira: Mantua, 1562, 4 Jakob Gazolo; überdruckt: Zolkiew, 1745, 4; bereichert mit dem Comm. El. Wilna's: Grodno, 1806, 4; Wilna-Grodno, 1820, 4.

— —: עֵין מִשְׁפָּט. Astrologie mit Vorherverkündigungen, über Erlösung und Weissagungen. Aus dem Lateinischen des Michael Nostradamus frei bearbeitet: Kstpl. s. a. 8 (Bl. 28).

Ad. Jellinek: Biograph. Skizzen. II. Mose Botarel. LB. des Or. 1846. N. 12.

Joh. Steudner: Mos. Botarel de mysterio Trinitatis. Lat. vers. et illustr. Abgedruckt in dessen: die jüdische ABC.-Schule p. 27.

Abr. di **Boton** (b. Ah.): ed. שׁוּת לֶחֶם רַב: Smyrna, 1626, f.

Abr. di **Boton** (b. Jak., R. in Salonik)[1]: שׁוּת לֶחֶם רַב. Zwei Hundert u. dreissig Gutachten u. Bescheide über Fragen der talm. Methodologie und anderer Gegenstände. Hgg. von seinem Enkel Abraham b. Ah. di Boton: Smyrna, 1626, f. Abr. Gabbai b. Jedidja.

—.—: לֶחֶם מִשְׁנֶה חא ובי'. Ein Commentar zu Maimûni's Jad ha-Chasaka, in 2 Theile zerfallend, wovon der erste bis Hilch. Schebu'ot, der andere bis zum Schlusse reicht. Erster und zweiter Theil. Mit einem Vorworte von Jos. de Noves (s. d.): Venedig, 1606, f. Dan. Zanetti (Bl. 239); corrigirt von Salomo Jehuda Leon: Amst., 1703, f. 'Imm. b. Jos. Athiâs (Bl. 100).

—.—: לֶחֶם מִשְׁנֶה חֵלֶק ג' וד'. Dasselbe Werk, 3. u. 4. Theil: Amst., 1714, f. Sal. Proops.

—.—: לֶחֶם מִשְׁנֶה ד' חֲלָקִים. Der Comm. Lechem Mischne zu den 4 Theilen des Maimûni'schen Mischne-Tora, mit demselben gedruckt. In 5 Bänden: Amst., 1702, f.; in 4 Bänden: Jesnitz, 1729—40, f.; Lemberg, 1808, f.; in 8 Bänden: Wien, 1840—46, f. In dieser Weise wurde dieser Comm. in den Ausgaben von Maimûni's Mischne-Tora zu Fürth, Dyrhenfurt, Berditschew, Wien u. s. w. aufgenommen. S. Maimûni.

—.—: חִדּוּשִׁים עַל מַס' בָּבָא קַמָּא. Novella's zu dem Traktate Baba Kamma; abgedruckt in dem Werke מְחַבְּרֵי גִּבּוֹרִים: Vened., 1599, 4.

Jak. de **Boton** (b. Abr., R. in Salonik): שׁוּת עֵדוּת בְּיַעֲקֹב. Eine Sammlung von Rechtsgutachten: dazu לִקּוּטִים. Collektaneen, talm. Inhalts und ein Rest seines Werks über ס' הָעִשּׁוּר, das verloren gegangen: Salonik, 1720, f. Abr. b. Dav. Nachman u. JT. b. Mos. Campallas (Bl. 237).

---

1) Bl. zu Anf. des 17. Jahrh.'s u. st. 1625. Mëir, Jakob u. Ahron waren seine Söhne.

Më. de **Boton** (b. Abr., in Gallipoli)[1]: שאלות ותשובות. Sammlung von Rechtsgutachten. Hgg. von seinem Schwiegersohne und Schüler Jischa Almoli: Smyrna, 1615, 4 Abr. b. Jed. Gabbai (Bl. 140); ib. 1660, 4.

Er schrieb auch noch andere Werke, die aber ungedruckt blieben.

*F. **Böttcher**: Hebr. Paradigmen: Dresden, 1825, 4.

— —: Hebr. Uebungsbuch für Schulen. 1. Curs: Dresden, 1826, 8.

— —: Proben alttestamentl. Schrifterklärung: Leipzig, 1833, 8.

Abr. Ibn **Bourgil** s. Abr. Ibn 'Asus.

*Fr. Eberh. **Boysen**: Beiträge zu einem richtigen Systeme der hebräischen Philologie. 3 Theile: Leipz.-Chemnitz, 1761—63, 8.

Chaj. 'Ob. di **Bozzolo** (b. Jak. 'Obadja, in Salonik): בְּאֵר מַיִם חַיִּים. Kabbalistische Auslegungen und Erläuterungen des Rituals, in 4 Theilen und unter 4 Namen, nämlich 1) עֵץ חַיִּים, über das was zum Ritual beim Speisen; 2) מְקוֹר חַיִּים, über das was zum Ritual beim Schlafengehen; 3) דֶּרֶךְ חַיִּים, üb. das Toralesen in Original und in Targum; 4) אֹרַח חַיִּים, über das mystische Denken beim Gebet. Blos die ersten 2 Theile sind gedruckt: Salonik, 1546, 8.

— —. —: עֵץ חַיִּים s. בְּאֵר מַיִם חַיִּים.

— —. —: מְקוֹר חַיִּים s. בְּאֵר מַיִם חַיִּים.

*H. M. **Brackenridge**: Rede über gleiche Rechte der Juden mit den Christen. Aus der Zeitschrift „Amerika" besonders abgedruckt: Berlin, 1818, 8.

*Alex. **Bran** (in Hamb.): Aktenstücke und öffentliche Verhandlungen über die Verbesserung der Juden in Frankreich (in 8 Heften). Eig. .s dem Franz. übers.: Hamb., 1807, 8.

A. **Brandeis** (L. in Prag): Materialien-Sammlung zum Vorbereitungs-Unterrichte. Ein Handbuch zur ersten Erweckung und Uebung der Aufmerksamkeit, der Sprache und des eigenen Nachdenkens an sinnlichen und moralischen Gegenständen; nebst einem Leitfaden für die erste geistige Entwickelung der zarteren Jugend: Prag, 1841, 8.

— —: Nützlicher Stoff zu Verstandesübungen. Ein Lesebuch für die zarte israel. Jugend: Prag, 1844, 8.

Bar. Jeh. **Brandeis** (ha-Lewi, b. Bez., Daj. in Prag): ס' לְשׁוֹן חֲכָמִים ח"א. Ueber die ritualen Gebräuche in der Synagoge, zusammengestellt aus dem RC. Orach Chajim, aus Gutachten u. andern kasuistischen Schriften. Mit den Approb. von Ela. Flekeles (s. d.), Mard. Brumof u. Wolf Boskowitz (s. d.). Erster Theil: Prag, 1815, 4.

— — —: ס' לְשׁוֹן חֲכָמִים ח"ב. Ueber die Gebräuche aus dem RC. Jore De'a, z. B. über die Trauergebräuche u. s. w.: Prag, 1815, 4.

Bez. **Brandeis** (ha-Lewi, in Prag): צֵידָה בָּרוּךְ. Derascha's über den Pentateuch und für die Festtage: Prag, 1766, f.

Sim. Wolf **Brandes** (in Berlin): Die geheime Weissagung des kön. Propheten in Ps. 21. (Darin wird d. Vorherverkündigung der Krönung Friedrich III., des Fürsten von Brandenburg nachgewiesen): Berlin, 1701, f.

Vgl. Unsch. Nachr. 1701 p. 188 flg.

Binj. Raf. Dias **Brandin** (in Amst.): כֶּתֶר תּוֹרָה. Hochzeitslied zur Verheirathung des bekannten hebr. Dichters Dawid Franko-Mendez, zugleich den Nutzen der Wissenschaften erzählend: Amst., 17··, 8.

— — — —: אוֹרוֹת הַמִּצְוֹת. Die Bedeutungen und Veranlassungen der Gebote: Amst., 1753, 8.

*J. **Braun**: Vestitus sacerdotum hebr. libri II. Ed. ult.: Amst., 1701, 4.

---

1) Er war R. in Gallipoli, wo auch sein Bruder Ah. di Boton lebte; sein anderer Bruder Jakob war R. in Salonik.

•J. **Braun**: Selecta sacra: Amst., 1770, 4.

Abr. **Braunschweig** (b. Els.): הַקְדָּמָה. Vorrede zu der Buxtorf'schen rabb. Bibel, die er korrigirt, und in derselben gedruckt: Basel, 1618—19, f.

Mos. **Braunschweig** (b. Mard.): תִּקּוּנֵי זֶבַח. Ueber die Halacha's von Schechita und Bedika. Zu Schechita sind 3 Abhandlungen: 1) תִּקּוּן הַזֶּבַח; 2) זִבְחֵי רִיב; 3) זִבְחֵי צֶדֶק. Zu den Halacha's über Bedika sind ebenfalls drei Abschnitte, mit den besondern Titeln: 1) תִּקּוּן הַבֶּדֶק; 2) בֶּדֶק הַבַּיִת; 3) מַחֲזִיק בֶּדֶק. Geschöpft aus den Schriften der Decisoren: Prag, 1704, 4.

Gid. **Brecher** (isr. Sp.-A. in Prossnitz): Die Beschneidung der Israeliten von der historischen, praktisch-operativen und ritualen Seite, zunächst für den Selbstunterricht. Erste Abtheilung: Geschichte der Beschneidung. Zweite Abtheilung: Anatomische Beschreibung der männlichen Ruthe. Operation der Beschneidung. Dritte Abtheilung: Das Rituale der Beschneidung. Dazu eine Abhandlung von H. B. Fassel: Wien, 1845, 8.

— —: ס' הַכּוּזָרִי עִם בֵּאוּר. Das Buch Kusari des Jeh. ha-Lewi mit einem hebr. kurzen Commentar und einer ausführlichen Einleitung. In 4 Heften: Prag, 1838—40, 8.

•G. G. **Bredow**: Rabbinische Mythen u. s. w. 2. Ausg.: Weilburg, 1833, 8.

•A. G. **Brehme**: Geschichte des Orients, besonders Palästina's der älteren und neueren Zeit. 3 Theile: Gotha, 1802, 8.

Ed. **Breier** (in Oesterr.): Der Glöckner von Malberghetto und sein Kind u. s. w. Mit Kupfern: Wien, 1840, 12.

— —: Die beiden Czikos od. das Gelöbniss. Hist. rom. Bilder aus Ungarns Vorzeit: Wien, 1840, 8.

— —: Der Königsenkel. Die Schlacht bei Mohacz. Hist. Novellen: Wien, 1840, 8.

— —: Die Sendung des Rabbi. Roman. 2 Bde. Wien, 1845, 8.

Sam. **Breinersdorf** (A. in Breslau)[1]: Versuch über den gegenwärtigen Standpunkt der Theorien der Medicin: Breslau, 1798, 8.

— —: Ueber die falsche Beurtheilung des Arztes von Nichtärzten: Breslau, 1804, 8.

— —: Kurze Beleuchtung der verschiedenen Principien, die Arzneimittel einzutheilen. Aus dem Lateinischen mit Anmerk. von E. K. F. Richtsteig: Glogau, 1806, 8.

— —: Ueber die regressive Tendenz, die man eine Zeit lang in der med. Technik genommen hat: Breslau, 1809, 8.

— —: Gutachten über den Mörder von Eisenhardt, nebst Darstellung dieses Prozesses: Hanau, 1811, 8.

Dr. Samuel Breinersdorf u. s. w. Eine biographische Skizze. Mitgetheilt in Jedidja Bd. II. S. 221—35.

•Chr. Dav. **Breithaupt**: Commentat. in Saadianam versionem Jes. arabicam. Fasc. 1: Rostock, 1819, 8.

•J. Fr. **Breithaupt**: Sal. Jarchi Comm. hebr. in Pent. Mos. latine versus: Gotha, 1740, 4.

— — —: S. Jarchi Comm. hebr. in libr. histor. et Salomonis V. T. lat. versus: Gotha, 1714, 4.

— — —: Sal. Jarchi comm. hebr. in prophetas, Hiobum et Psalmos lat. versus: Gotha, 1713, 4.

---

1) Geb. den 13. Juli 1780 in Breslau u. gest. daselbst den 12. Mai 1817. Er war auch königl. preuss. Medicinalrath.

J. Fr. **Breithaupt:** Josephus Gorionides hebr. et latine: Gotha, 1707, 4.

*Jak. **Breitinger:** ed. Vet. Test. ex vers. LXX interpr. 4 Tomi: Zürich, 1730, 4.

*Th. Wlfg. **Brenk:** Lebensgeschichte eines sonderbaren Mannes, der im 46. Jahre seines Lebens von der christl. zur jüd. Religion überging, beschrieben von Will: Ansbach, 1791, 8.

Sam. Fr. **Brenz** (JC. .s Osterburg)[1]: Jüdischer abgestreifter Schlangenbalg, d. i. gründliche Entdeckung und Verwerfung aller Lästerungen und Lügen, deren sich das giftige jüdische Schlangen-Gezifer und Ottern-Gezücht wider den frömmsten und unschuldigen Juden Jesum Christum u. s. w.; in 7 Kapitel getheilt: Nürnberg, 1614, 8 Balth. Scharf; ib. 1680, 4 besorgt von Johann Wülfer; ib. 1715, 12.

Siehe: Salm. Hi. Uffhausen.

Löw **Bresch** (b. Mos. Naftali): חוּמָּשׁ. Der Pentateuch, mit den Haftara's u. den 5 Megillot, mit einer jüd.-deutschen Uebersetzung u. mit jüd.-deutschen Erklärungen nach Raschi's Commentar. Die jüdisch-deutsche Uebersetzung ist mit grossen Buchstaben, die Erklärungen stehen gegenüber in kleinerer Schrift, und jeder Sidra ist die Haftara beigegeben blos mit Erklärungen, ohne wörtliche Uebersetzung. Von fol. 141 an folgen die Haftara's für die Festtage und von 157 die 5 Megillot mit kurzen Noten und endlich folgen noch die Segensprüche u. ein Index: Cremona, 1560, f. Vinc. Conti. Ueberdruckt wurde diese jüd.-deutsche Version von dem Schriftsetzer u. Druckereibesitzer Israel Sifroni, der sonst auch noch in Basel viele hebr. Bücher herausgegeben: Basel, 1583, f. Thomas Guarinus (fol. 160); Prag, 1610, f. Moses ben Bezalel; nach Le Long in seiner Bibliotheca Sacra noch: Basel, 1603, f.; Augsburg, s. a. 4.

Is. **Bresner** (in Prag): דִּבְרֵי מוּסָר, Moralbüchlein, aus verschiedenen Moralbüchern zus.getragen, in jüd.-deutscher Sprache: Prag, 1712, 8 (Bl. 16).

Mendel **Breslauer** (Antiq. in Breslau): סֵ' גְּלִילוֹת אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל. Geographie des gelobten Landes. Erste Abtheilung: Die Geographie Palästina's, hebr. u. deutsch. Zweite Abtheilung: Alfabetisches Verzeichniss aller in der heiligen Schrift benannten Ortsnamen und deren Erläuterungen, nur hebräisch. Mit zwei hebr. Karten: Breslau, 1819, 8.

— —: רֵאשִׁית הַקְּרִיאָה. Hebräisches Lese- u. Sprachbuch nach der Buchstabir- und Lautirmethode u. s. w. zum Schul- und Privatunterricht: Breslau, 1834, 8.

— —: Anweisung zum Gebrauche des hebr. Lese- und Sprachbuches für Lehrer u. Eltern. Mit zwei grossen lithographirten Wand-Lesetabellen: Breslau, 1834, 8.

Isr. **Bresselau** (b. Mich.)[2]: רְשִׁימָה מִסְּפָרִים חֲשׁוּבִים. Verzeichniss guter Bücher, welche verauctionirt werden sollen: Hamburg, 1791, 8 (Bl. 32).

Më. J. **Bresselau** (b. Isr., b. Mich., in Hamburg)[3]: חֶרֶב נוֹקֶמֶת נְקַם בְּרִית. Kritik gegen das Werk אֵלֶּה דִבְרֵי הַבְּרִית, den Hamburger Tempel betreffend: (Dessau), 1819, 8.

— — —: Ordnung der öffentlichen Andacht im neuen Tempelverein. Hgg. v. Is. Säk. Fränkel u. M. J. Bresselau: Hamburg, 1819, 8.

— — —: יַלְדוּת וּבַחֲרוּת. Moralgedicht in Dialogform: Berlin, 1786, 8.

*Karl Gli. **Bretschneider:** Syst. Darstellung der Dogmatik u. Moral der apokr. Schriften des A. T.'s. 1. Bd. Dogmatik: Leipzig, 1805, 8.

— — —: Lib. Jesu Sirac. graece emend. illustr.: Ratisb., 1806, 8.

— — —: Capita theologiae Judaeorum dogmaticae e Fl. Josepho: Leipzig, 1812, 8.

---

1) Er wurde 1601 mit Frau und Kindern in Feuchtwang getauft. 2) St. 1809 in Hamburg. 3) Er st. 1839 in Hamburg.

*Karl Gli. **Bretschneider**: Lexici in interpret. graec. V. T. max. scriptor. apocryph. spicilegium; post Biel et Schleusner congessit et edidit: Lpz., 1805, 8.

*E. **Breza**: Gallerie der ausgezeichneten Israeliten aller Jahrhunderte, ihre Portraits u. Biographieen. 17 lith. Portraits. 1—5. Lieferung. In Gemeinschaft mit Spazier herausgegeben: Stuttgart, 1834—38, 4.

Sie wurde in den letzten Heften von B. Auerbach u. N. Frankfurter herausgegeben.

*C. **Bridges**: Auslegung des 119. Psalms. Aus d. Engl. mit e. Vorw. von C. F. Steinkopf: Berlin. 1839, 8.

Jeh. **Briele** (b. Els., Rabb. in Mantua)[1]: תְּשׁוּבָה. Gutachten über die Häresie des Nech. Chajjûn (s. d.) u. Verdammungsurtheil üb. denselben. Eingerückt in der Sammlung: מִלְחֲמוֹת לַי״י וְחֶרֶב לַי״י: Amst., 1714, 8.

— —: אִגֶּרֶת. Schreiben über die richtige Modulation des Priestersegens. Eingerückt in מֵצִיץ וּמֵלִיץ: Venedig, 1716, 4.

— —: סֵפֶר כְּלָלֵי הַדִּקְדּוּק. Hebräische Grammatik: Mantua, 1730, 8; ib. 1769, 8.

— —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten. In verschiedenen Sammlungen seiner Zeitgenossen abgedruckt.

*Asr. **Brill** (in Ofen): הַדְרַת קֹדֶשׁ. Die Mischna-Traktate Rosch ha-Schana und Joma, nebst Comm. u. deutsche Uebersetzung. Dazu noch eine Zus.stellung der Gebräuche u. gesetzlichen Vorschriften für den Sühnetag, über die 'Aboda-Ordnung im Tempel u. Noten gegen Schalom Kohen's Ansichten: Ofen, 1827, 8.

Joel **Brill** s. Joël Löwe.

Jos. **Brill** (.s Lemberg): דִּבְרֵי מַשְׂכִּיּוֹת. Parabeln und Dichtungen, zu einem bunten Strauss gesammelt: Wien, 1828, 8.

Abr. Is. **Brisk**: אַרְבַּע כּוֹסוֹת. Hebräische Elegie auf den Octbr. 1801 verstorbenen Rabbiner Noa Chaj. Hirsch-Berlin: Altona, 1802, 8.

Ah. **Brisker** (b. Mëir): מִנְחַת אַהֲרֹן. Discussive Novella's üb. den Tr. Sanhedrin: Nowydwor, 1792, f.

— —: מִנְחָה בְּלוּלָה Rechtsgutachten über versch. Gegenstände des RC. u. über Methodik des Talmuds. Dem obigen Werke angehängt: Nowydwor, 1792, f.

Abr. **Brod** (R. in Kstpl.)[2]: בִּרְכַּת אַבְרָהָם. Commentar üb. die Genesis. In der Form von Derascha's: Vened., 1696, 4 Bragadini (Bl. 103).

Der Verf. bezeugt in der Vorr., dass er diesen Comm. in Amsterdam auf seiner Wanderung verfasst.

— —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Einige Gutachten desselben, eingerückt in שו״ת פְּנֵי מֹשֶׁה von Mos. Benveniste: Kstpl., 1671 u. 1719, f.

Abr. **Brod**: (b. Saul, .s Böhmisch-Brod)[3]: אֵשֶׁל אַבְרָהָם. Novella's u. Dissertationen über die Traktate Pesachim u. Chullin. Angehängt sind Discussionen über ein Kapitel aus Baba Mezi'a, wie auch über Hilchot Ribbit: Ff. a/M., 1747, f.

— —: תּוֹלְדוֹת אַבְרָהָם. Discussive Novella's über die Traktate Kidduschin und Ketubot, nach den erhaltenen Handschriften von seinen Schülern mitgetheilt. Dabeigedr. ist noch כְּתֹנֶת יוֹסֵף, Novella's üb. den Pentateuch, von seinem Schwiegersohne Josef Mos. Premsla, der auch חק יוסף u. שֹׁרֶשׁ יוֹסֵף verfasst: Fürth, 1769, 4.

— —: שְׁמַעְתָּא חַדְתָּא. Discussive Novella's üb. die Talmud-Traktate Ketubot u. Gittin: Ff. a/M., 1728, 4.

---

1) Er hiess auch Leon Briele, u. st. 1722. 2) St. zu Jerusalem 1710. Er stammte wahrsch. aus Ungarisch-Brod. 3) Er wurde zuerst R. in Nikolsburg, dann in Prag, 1679 kam er nach Metz, dann nach Ff. a/M., wo er den 11. April 1717 starb. Vgl. Schudt JD. 1 V. 3. p. 81 flg.

Abr. **Brod**: חדושים. Discussive Novella's üb. manche Stellen zu Baba Kamma, Baba Mezi'a u. Sanhedrin. Eingerückt in: חדושי הגאונים: Ff. a/M., 1725, 8.

— —: פרושים. Auslegungen zum Pentateuch. Aufgenommen von seinem Schüler Israel ben Isaak in seinem אסיפת חכמים: Offenbach, 1722, 8.

— —: מנחת כהן. Novella's über einige talm. Traktate, nebst Aufsätzen von Hirsch Aschkenasi, genannt Chacham Zebi, u. Jak. Kohen, R. in Ff. a/M.: Fürth, 1740, f.

Hi. **Brod** (b. Dav., s. Ung. Brod, R. in Kitsé in Ungarn): ס' שני ספרים. Betrachtungen u. Derascha's für die israel. Feste, namentl. für die Bussfeste, für die 4 Sabbate und Purim u. s. w., od. die 6 Monate von Tischri bis Nisan umfassend, mit vielfachen Erläuterungen schwieriger Midraschim u. s. w. und mit grossen Einleitungen und dazu noch 4 discussive Abhandlungen. Mit Approb. von Mard. Benet (s. d.), Mos. Sofer (s. d.), Mos. Minz (s. d.) u. Wolf Kolin, Sam. Landau (s. d.). Hgg. von seinem Sohne Jak. Brod. Erster Theil: Prag, 1825, 4 Scholl u. Landau (Bl. 49).

— —: ס' תאומי צביה. Commentationen u. Discussionen über den RC. Eben ha-'Eser, aber nur so weit sich die Halacha's auf Alfâsi u. Maimûni beziehen. Damit ist ein anderer Theil verbunden, der ס' ארץ צבי heisst, und über die dunkeln Stellen dieses RC. sich erstreckt. Herausgegeben von seinem Sohne Jak. Brod. Erster Theil: Wien, 1823, f.

— —: ארץ צבי s. ס' תאומי צביה.

Jak. **Brod**[1]: ed. ס' הגורלות. Das Buch der Loose, angeblich von Sa'adja Fajjûmi: Giessen, 1714, 8.

Jak. **Brod** (b. Hirsch) s. Hi. Brod.

Abr. **Broda** (in Italien): דבר המלך. Commentar über die Gebote, in der Reihenfolge des Pent. gegeben. 2 Theile: Livorno, 1805, f.

Chaj. **Broda** (b. Abr.): שירים על חנכה. Lieder zum Weih-Fest: Venedig, 1705, 8.

Abr. **Brody** (in Galizien): לקוטי אמרים. Comm. üb. das bekannte Büchlein פרק שירה. Angehängt ist: אמרי ספר, eine Zusammenstellung biblischer, talmudischer, Midrascher u. Rabbinischer Büchertitel, zum Recitiren für jeden Tag in der Woche: Zolkiew, 1802, 8.

Chaj. **Brody**: תורה אור ודרך חיים. Novella's zum Ritualcodex Jore De'a: Grodno, 1823, f.

Els. Lippm. **Brody**: מגדל דוד. Kabbalistischer Comm. über den Psalter: Wien, 1792, 4.

Jak. **Brox** (JC.): Dialogus de fide cum Mich. Cramero. Abgedruckt in der Schrift des Victor von Carben (s. d.), (wider die Juden): Köln, 1509, 4.

*Jam. **Bruce**: Reisen zur Entdeckung der Quellen des Nil (1768 ff.) Aus dem Englischen (Edingburg, 1790, 8; ib. 1813, 8) von J. Jak. Volkmann etc.: Leipzig, 1790, 8.

Mos. **Brück**: Rabbinische Ceremonialgebräuche in ihrer Entstehung und geschichtlichen Entwickelung dargestellt: Breslau, 1837, 8.

— —: Das mos. Judenthum od. die Rückkehr zu demselben, nebst Darstellung der noch zu beobachtenden mos. Gesetze und deren Erläuterung. In einer Andachtsstunde als Predigt vorgetragen: Ff. a/M., 1837, 8.

— —: Pharisäische Volkssitten u. Ritualien in ihrer Entstehung u. Entwickelung: Ff. a/M., 1840, 8.

---

1) Bl. im Anf. des 18. Jahrh.

*Fr. Wh. **Bruckbräu**: Ueber die staatsbürgerlichen Rechte der Juden in Baiern: Sulzbach, 1824, 8.

Isidor **Brüg** (A. bei Quedlinburg): De medicis illustribus Judaeorum qui inter Arabes vixerunt. (Dem Dr. J. Fürst, von dem er die Quellen erhalten, gewidmet): Halle, 1843, 8.

***Bruin**: De emend. tempor. hebr. ling. anomaliis enallagisve: Amst., 1703, 8.

Sal. **Brük** (.s Lemberg): חֲקִירַת הָאֱמֶת. Beschreibungen aus seinem Leben, nebst einigen hebr. Styl-Versuchen: Altona, 1838, 8; Wien, 1841, 8.

*K. W. **Brumbey**: Klagelieder Jeremiae. Nach uns. Sangweise u. d. deutschen Alphab. in Lieder gebracht: Berlin, 1814, 8.

Isr. **Brüna** (.s Mähren, in Regensburg)[1]: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten üb. talm. Gegenstände: Salonik, 15··, f.

Vgl. Asulai, Wa'ad II. Jod 37. Carmoly Rev. Or. II. 332.

*P. J. **Bruns**: Entwurf einer Apologetik u. Hermeneutik der Bibel: Braunschweig, 1800, 8; Halle, 1810, 8.

———: Entwurf einer Einleitung in's A. T.: Helmstädt, 1784, 8.

———: Maccabäorum liber gr. secund. exempl. Vatican. etc.: Helmstädt, 1784, 8.

***Bucher**: Thesaurus Orientis: Leipzig, 1725, 8.

*C. A. **Buchholz**: Aktenstücke, die Verbesserung des bürgerlichen Zustandes der Israeliten betreffend: Stuttgart u. Tübingen, 1815, 8.

———: Ueber die Aufnahme der jüdischen Glaubensgenossen: Lübeck, 1814, 8. 2. Ausgabe: Leipzig, 1816, 8.

*Fr. **Buchholz**: Was verhindert die Juden an der Erwerbung pol. Rechte: Berlin, 1833, 8.

——: Moses und Jesus, oder über das intellectuelle und moral. Verhältniss der Juden und Christen: Berlin, 1803, 8.

Abr. **Buchner** (Lehr. d. RSchule zu Warschau): דּוֹרֵשׁ טוֹב. Ein hebräischer Katechismus für die israel. Jugend: Warschau, 1825, 8.

——: אוֹצַר לְשׁוֹן הַקֹּדֶשׁ. Grammatische Regeln, so wie Wörterbuch der hebr. Sprache in alfab. Ordnung: Warschau, 1830, 8.

——: הַמּוֹרֶה לִצְדָקָה. Comm. über die טַעֲמֵי הַמִּצְוֹת des Maimûni, im dritten Theile seines More Nebuchim: Warschau, 1838, 8.

——: Kwiaty Wschodnié (Blumen des Orients). Sammlung von moralischen Lehren, Sprüchen, Sagen u. s. w. aus den Talmuden u. Midraschen: Warschau, 1841, 8.

Dav. **Buchner** (b. Mos., ha-Kohen, Pred. in Bels)[2]:

——: מַרְאֵה הַכֹּהֵן. Derascha's üb. den Pentateuch u. bei bes. Gelegenheiten: Lemberg, 17··, 4.

——: נֶפֶשׁ דָּוִד. Derascha's u. Gutachten (שׁוּ"ת): Lemberg, 17··, f.

Mos. **Buchner** (b. Jeh. Jes.): קֶרֶן אוֹר. Kabb. Erläuterung über das strahlende Antlitz Mosis, in 49 Weisen: Zolkiew, 1721, 4.

Wolf **Buchner** (b. Dav. ha-Kohen, .s Brody): שִׁירֵי תְהִלּוֹת. Hymnen zum Preise Gottes, in zwei Theile zerfallend: 1) Hymnen für alle Tage der Woche; 2) Hymnen für alle Neumonde. In mannigfachen künstlichen Formen verfasst. Darin ist: 1) Ein Lied aus zweibuchst. Wörtern bestehend; 2) Ein gleiches aus dreibuchstäbigen; 3) Wettstreit (וִיכּוּחַ) der Synagoge mit Gott, ihrem Gemahl, wo in jedem Worte א; 4) שֶׁבַע בְּרָכוֹת, כְּתוּבָּה לְחַג הַשָּׁבוּעוֹת, תְּנָאִים לְחַג הַפֶּסַח in kunstvollen Nachahmungen, das Eheverhältniss zwischen

1) Er bl. 1453. 2) Sein Vater Mos. b. J. Löw Jos. war R. in Bels u. schrieb das Werk קֶרֶן אוֹר.

Gott u. Synagoge symbolisirend; 5) שִׁירֵי הַיִּחוּד. Hymnen auf Gott für alle Tage der Woche, wo der erste in jedem Worte א, der zweite ב, der dritte ג, der vierte ד, der fünfte ה, der sechste ו, im siebenten ז; 6) שִׁירֵי הַיִּחוּד לְרֹאשׁ חֹדֶשׁ, für jeden Neumond des Jahres, worin ebenfalls jedes der zwölf eigenthümlich und kunstvoll gearbeitet ist. Am Schlusse ist ein Panegyrikus von Mos. Konitz (s. d.); Berlin, 1797, 8; ib. 1808, 8.

Wolf **Buchner**: כֶּתֶר מַלְכוּת. Hymnus nach der Weise des gleichnamigen von Sal. Ibn G'ebirol, für die 7 Tage der Woche vertheilt: Lemberg, 1796, 8; Altona, 1802, 8.

— —: ed. בַּקָּשַׁת הַלָּמְדִין עִם בֵּאוּר. Das Lamed-Gebet Bedarschi's mit dem Comm. Dav. Ottensosser's (s. d.): Ff. a/O., 1812, 8.

— —: צַחוּת הַמְּלִיצָה. Hundert und zwanzig poëtische Briefe und am Schlusse ist ein Räthsel über die quiescirenden Buchstaben von Ah. Chorin: Prag, 1802, 8 (unvollst.); Berlin, 1810, 8; ib. 1820, 8; Wilna u. Grodno, 1835, 8.

Die letzten 5 Briefe sind ganz kunstvoll, bald nur aus Pent., bald nur aus Propheten oder Hagiographen musivisch zus.gestellt, der letzte heisst כַּפּוֹת זָהָב und ist eine Ineinanderreihung von 120 Distichen und endlich noch ein Gedicht von Abigdor Schammasch.

— —: שִׁיר נִפְלָא. Kunstvoller Hymnus auf die Schöpfung und auf den Schöpfer, worin nur die Buchstaben von א—ל vorkommen und dazu in jedem Worte ein ל. Dazu auch ein kurzer gramm. Comm.: Ff. a/O., 1802, 8; mit Verbesserungen und Vermehrungen: Wien, 18··, 8.

— —: שִׁיר יְדִידוּת. Eine Umarbeitung des שִׁיר נִפְלָא, mit Erweiterungen und grösserem Comm. Dann folgen שִׁירֵי תְהִלָּה für den Neumond, ebenfalls aus Buchstaben von א—ל zus.gesetzt, nur dass nicht in jedem Worte ל radikal ist; dann folgt ein שִׁירֵי תְהִלָּה auf den 2. Tag des Neumondes, vom Buchstaben ל—ת zus.gesetzt: Ff. a/O., 1810, 8; mit Aenderungen: ib. 1812, 8; ib. 1820, 8.

— —: זֶבֶד הַמְּלִיצָה. Sammlung von kunstvollen poet. Aufsätzen, Ff. a/O., 18··, 8.

— —: זֶבֶד טוֹב. Eine Sammlung von Gedichten: Prag, 1794, 8.

*J. L. **Buckingham**: Reisen durch Syrien und Palästina. Aus dem Englischen (London, 1821, 4): Weimar, 1827, 8.

— — —: Reisen in Mesopotamien mit Untersuch. üb. d. Ruinen von Babylon, Ninive u. s. w. Aus dem Englischen (London, 1827, 8): Berlin, 1828, 8.

*J. F. **Buddei**: Introductio ad hist. Philosophiae Ebraeorum: Halle, 1702, 8.

— — —: Historia eccles. V. T. ab orbe conditio usque ad Chr. natam variis observationibus illustrata. 2 Tomi: Halle, 1715, 4; 5. Ausg. ib. 1779, 4.

Amalie **Büdinger** (geb. Weil, in Kassel): Französisches Elementarbuch für meine Zöglinge u. Schülerinnen. 2. Aufl.: Kassel, 1837, 8.

Mos. **Büdinger** (Lehrer in Metz): אֵם לַמִּקְרָא. Lehrbuch der hebr. Sprache, gesammelt aus den verschiedensten Elementarbüchern: Metz, 1816, 8.

— —: חֲנוֹךְ לַנַּעַר. Auszug aus dem Lehrbuche der hebr. Sprache, zum Gebrauche für Elementarschulen: Metz, 1816, 8.

— —: אִגֶּרֶת פּוּרִים. Das Ritual des Purim-Festes, nebst der dazugehörigen Ester-Megilla: Metz, 1816, 8.

— —: מַחֲזוֹר מְתֻרְגָּם וּמְבֹאָר. Cyklus der Festgebete mit einem hebr. gramm. Comm. und dazu eine deutsche Uebers. von Zay. 9 Bde.: Metz, 1817, 8.

— —: דְּרוּשׁ לְבַר מִצְוָה. Vortrag zur hebr. Confirmation, begleitet mit einer deutschen Uebersetzung von Prosper Dalsace, seinem Schüler: Metz, 1819, 8.

— —: סְלִיחוֹת עִם פֵּרוּשׁ. Die Bussgebete mit einem hebräischen Comm.: Metz, 1822, 8.

Mos. Is. **Büdinger** (in Metz): מְנוֹרַת הַמָּאוֹר. Das Moralbuch Is. Aboab's (s. d.) mit dem Comm. Nefesch Jehuda und einer sehr ausführlichen sprachlichen Einleitung von Mos. Is. Büdinger. 3 Theile: Metz, 1769, 8.

Mos. Mard. **Büdinger** (L. in Kassel): Erbauungsrede zu Seder Korach u. s. w.: Kassel, 1819, 8.

— — —: Erbauungsrede zu Seder Wajakhel u. Pikkude etc.: Kassel, 1820, 8.

— — —: Worte der Sittenlehre und des Glaubens. 10 geistliche Reden. Erste Sammlung: Stuttgart, 1821, 8.

— — —: דֶּרֶךְ אֱמוּנָה. Weg des Glaubens od. die kleine Bibel. Enthält einen vollständigen Auszug aus den Büchern der HS., zunächst für israel. Frauen u. s. w.: Stuttgart, 1823, 8 Zweite verb. Aufl.: das. 1824, 8; dritte Aufl.: das. 1833, 8; vierte Aufl.: das. 1840, 8.

— — —: Predigt bei der Geburtsfeier des KP. von Würtemberg u. s. w.: Würtemberg, 1823, 8.

— — —: Ueber die moralische Erziehung: Kassel, 1828, 8.

— — —: Hebräische Rede am Grabe Rosenbachs: Rödelheim, 1828, 8.

— — —: Hebräische Rede am Grabe d. M. Wallach dahier: Rödelheim, 1830, 8.

— — —: מוֹרֶה לַתּוֹרָה. Leitfaden bei dem Unterrichte in der israel. Religion, für Knaben und Mädchen, in Schulen und beim Privat-Unterricht: Kassel, 1830, 8; ib. 1831, 8; ib. 1834, 8; ib. 1837, 8.

— — —: מוֹרֶה לַמּוֹרִים. Anweisung für Lehrer, wie der israel. Religionsunterricht zu ertheilen und den Leitfaden More la-Tora dabei anzuwenden sei: Kassel, 1830, 8; ib. 1831, 8; ib. 1837, 8.

— — —: Rede wegen der Verfassungsurkunde: Kassel, 1831, 8.

— — —: Die israelitische Schule oder über die Vermengung der Kinder verschiedener Religionspartheien in einer Schule: Kassel, 1831, 8.

— — : אֶבֶן בֹּחַן. Ueber die israel. öffentliche Religionsprüfung od. Confirmation: Kassel, 1840, 8.

S. L. Steinheim: Mos. Mard. Büdinger, Lebensbeschreibung eines israel. Schulmannes u. s. w.: Altona, 1844, 8.

Is. **Bueno** (R. in Jerusalem)[1]: שֻׁלְחַן מְלָכִים. Discussive Commentationen über die RC. Orach Chajim und Jore De'a: Salonik, 17··, f.

Jos. **Bueno-Silva**: Elogios à la felice memoria de Abr. Nuñez Bernal. Abgedr. in: Elogios, que Zelosos etc.: Amst., 1656, 4.

*Cajet. **Bugato**: Daniel sec. edit. LXX interpr. ex tetraplis desumptum syriace ed. lat. vert. et illustr.: Mailand, 1788, 4.

*J. G. **Buhle**: Calendarium Palästinae oeconomicum: Göttingen, 1785, 4.

J. **Bukofzer** (in Berlin): Maimonides im Kampf mit seinem neuesten Biographen Peter Beer: Berlin, 1844, 8.

Chisk. Dav. **Bulaflo** (in Livorno): בֶּן זְקוּנִים. Methodologie des Talmuds. Angehängt ist eine Sammlung von Liedern (שִׁירִים): Livorno, 1797, 8.

*H. **Bünting**: Reisebuch über die ganze h. Schrift. Neue Ausg. von Lenckfeld: Magdeburg, 1718, f.

*J. L. **Burckhardt**: Reisen in Syrien und dem gelobten Lande: Jena, 1822, 8.

---

1) Bl. in der 1. Hälfte des 18. Jahrh.

*J. L. **Burckhardt**: Reisen in Syrien, Palästina u. der Gegend des Berges Sinai. Aus dem Engl. (London, 1822, 4) hgg. von W. G e s e n i u s. 2 Bde.: Weimar, 1823—24, 8.

Salm. **Bürger** (b. Daw., .s Zülz)[1]: ed. פַּעֲנֵחַ רָזָא. Kabbalistische Commentationen über den Pentateuch, aus alten Quellen zus.getragen, mit eigenen Zusätzen: Amst., 1688, 8.

Ueber das Werk und seine Gewährsmänner s. Zunz z. Gesch. u. Lit. S. 92.

Theod. **Bürger** (pseudon. R. in Ungarn): Der Talmud und die Perfectibilität des Mosaismus, vom Standpunkte der Reform beleuchtet: Pesth, 1845, 8.

Sal. Hi. **Burgheim**[2]: Anweisung, wie man sich selbst bei vener. Krankheiten auf die einzig sicherste und gründl. Art heilen kann u. s. w. 3. Ausg.: Leipzig, 1794, 8. Achte Ausg.: ib. 1821, 8.

— — —: Theor.-prakt. Unterricht, wie man sich wider Ansteckung durch Pockengift bewaffnen kann u. s. w.: Leipzig, 1796, 8; ib. 1801, 8.

— — —: Sicherer Rath und That zur Beförderung einer ganz leichten und völlig gefahrlosen Entbindung der Schwangern: Leipzig, 1800, 8.

— — —: Die ächte Verjüngungskunst des Alters: Leipzig, 1801, 8.

Abr. Ibn **Burg'il** s. Ibn 'A s û s.

El. Vita **Burg'il** (b. Natan, b. Abr.)[3]: מִגְדְּנוֹת נָתָן ח"א. Novella's über den talm. Traktat Baba Mezi'a, Kollektaneen zu Discussionen üb. den b. u. j. Talmud, Maimûni, Ascher (Rosch) und Ein Gutachten: Livorno, 1778, f.

— — —: מִגְדְּנוֹת נָתָן ח"ב. Novella's über die Traktate Schebu'ot u. Makkot, Kollektaneen zu Tr. Chullin, so wie noch einige Kollektaneen und Derascha's. Beigefügt sind einige Novella's חִדּוּשִׁים von seinem Vater, Nat. B u r g'i l: Livorno, 1785, f.

Darin sind auch die תּוֹסָפוֹת des R. Ascher b. Jechiël über Megilla u. Schebu'ot.

Nat. **Burg'il** (b. Abr.): חק נָתָן. Novella's, Decisionen u. Gutachten üb. die Talm. Ordnung Kodoschim und über den Traktat Horajot. Am Schlusse sind Bemerkungen über Talmud und Maimûni hinzugefügt: Livorno, 1776, f.

— —: חִדּוּשִׁים s. El. Vita Burg'il.

Sim. Bapt. **Burgmann** (JC.): שְׁחִיטָה וּבְדִיקָה. Das Schächt- und Visitirbuch, welches derjenige, so bei den Juden von Schächten und Nachsuchen Profession machen will, erstlich wol inne haben muss, ehe er nur einen Vogel schächten darf, nebst einem Anhange von der Tekufa und von der Aufführung der Juden beim Gewitter u. s. w.: Regensburg, 1729, 8; Ff. a/M., 1730, 8.

Paul de **Burgos** (JC.)[4]: Additiones ad Postillam Nicolai de Lyra super Biblias etc. Verfasst im Jahre 1429. Diese Zusätze wurden mit de Lyra's Werk zusammen gedruckt: Nürnberg, 1493, f.; Leyden, 1590, f.

—.—: Scrutinium S. Scripturarum sive Dialogus Sauli et Pauli contra Judaeos. In 2 Büchern, geschrieben im J. 1434: Mantua, 1474—75, f.; Paris, 1520, f.; Mit einer Beifügung der Biographie des P. de Burgos, nebst einer Abhandlung über den Ursprung der Häresien von F. Chrph. Santotisio. Das ganze Werk ist gegen das Judenthum gerichtet und er polemisirt in demselben gegen Sa'adja F a j j û m i, Mos. N a c h m a n i, Leon de B a ñ o l a s, Mos. G e r u n d i u. s. w.: Burgos, 1591, f.; Rom, s. a. f.

—.—: Quaestiones XII de nomine divino Tetragrammato. Mit den Scholien von Jo. Drusius, nebst seinem eig. Buche: De Tetragrammato: Franecker, 1604, 8; Amst., 1634, 4.

---

1) Er wurde später Corr. bei Sabb. Bass in Dyrhenfurt. 2) St. d. 20. Febr. 1823. 3) Aus Tunis. 4) Als Jude hiess er Sal. ha-Lewi. In seinem 40. Jahre um 1390 ging er zum Christenthum über und starb den 29. Aug. 1435.

Isid. **Busch** (Typogr. in Wien): Kalender u. Jahrbuch für Israeliten. Mit Beiträgen von zahlreichen Gelehrten. Fünf Jahrgänge: Wien, 1842—47, 8 v. Schmid u. Busch.

— —: מִכְתְּבֵי עִבְרִית. Hebräischer u. deutscher Briefsteller, enthaltend: 1) Regeln über den Briefstyl nach Rammler; 2) Briefe zum Uebersetzen in beiden Sprachen von M. S. Neumann (s. d.); 3) Hebräische und deutsche Musterbriefe von Schalom Kohen; 4) Prosaische Aufsätze von hebr. Klassikern; 5) einen kleinen deutschen Briefsteller u. s. w. Ein Lehr- und Musterbuch zur Abfassung aller im menschlichen Leben vorkommenden Briefe u. Aufsätze u. s. w. von Israel (Isidor) Busch: Wien, 1847, 8.

Lipp. Mos. **Büschenthal** (.s Strassburg)[1]: Gedichte. Zwei Bände: Ff. a/M., 1807, 8; zweite vermehrte Ausgabe: Köln, 1813, 8.

— — —: Skizze über deutsche Orthographie und Prosodie: Elberfeld, 1811, 8.

— — —: מִזְמוֹר שִׁיר לְבוֹנוֹפַּארְט. Ode an Bonaparte, ersten Consul, als er zum dritten Male vom Attentat gerettet wurde. Hebräisch, französisch, lateinisch und deutsch: Strassburg, s. a. 8.

— — —: תְּהִלָּה. Ode, an Se. Majestät, Kaiser der Franzosen, auf seiner Reise durch die niederrheinischen Departements, von der Judengemeinde zu Koblenz, in hebr. und deutscher Sprache. Herausgegeben von W. Heidenheim: Rödelheim, 1802, 8.

— — —: שִׁיר לְיוֹם הוּלֶּדֶת. Hebr. Lied zum Geburtstage Dav. Sinzheim's, des Grossvaters seiner Frau: Rödelheim, 1805, 12.

— — —: Der Siegelring des Salomo. Trauerspiel in 5 Akten: Berlin, 1820, 8.

— — —: Erzählungen. Neue wohlfeile Ausgabe: Magdeburg, 1824, 8.

— — —: Gebilde der Wahrheit und Phantasie: Magdeburg, 1819, 8.

— — —: Sammlung witziger Einfälle von Juden. Als Beiträge zur Charakteristik der Nation: Elberfeld, 1821, 8.

Viele Arbeiten von ihm befinden sich in der „Sulamith" u. in der „Jedidja."

*Anton Fr. **Büsching**: Geschichte der jüdischen Religion oder des Gesetzes, ein Grundriss: Berlin, 1779, 8.

— — —: Vitringa's Auslegung der Weissagungen des Jes., ausg. von etc.: 2 Theile: Halle, 1749—51, 4.

***Büttner**: Introd. ad accent. ebraeorum s. l. e. a. 8.

*Jo. **Buxtorf**: Synagoga Judaica, lat. redd. a Germberg: Hanau, 1604, 12; ed. 3: Basel, 1661, 8.

— —: Thes. gramm. ling. sanctae hebr.: Basel, 1620, 8; Ed. 6: Basel, 1663, 8.

— —: Institutio epistolaris hebraica: Basel, 1629, 8.

— —: Concordantiae biblior. hebraicae: Basel, 1632, f.

— —: Lexicon Chaldaicum, talmudicum et rabbinicum: Basel, 1640, f.

— —: Bibliotheca rabbinica, ed. nov.: Basel, 1648, 4.

— —: Tiberias s. Comm. masor. triplex.: Basel, 1665, 4.

— —: De abbreviaturis hebr. c. Bibl. rabb.: Franecker, 1696, 8.

— —: Lexicon hebr. et chald.: Basel, 1710, 8.

— —: Synagoga Jud. novitur restrurata: Ff. a/M., 1729, 8; deutsch mit Kupfern: ib. 1738, 8.

— —: Tractatus de punct. vocal. et accent. in libris vet. test. hebr.: Basel, 1648, 4.

— —: Florilegium hebr.: Basel, 1648, 8.

Viele dieser Werke hat zum Theil sein Sohn, der ebenfalls Joh. Buxtorf hiess, im Geiste des Vaters geschrieben.

*A. **Bynaeus**: De Calceis Hebraeorum etc.: Dordach, 1715, 4.

---

1) Geb. 1784 zu Strassburg, war mit der Enkelin Dav. Sinzheim's verheirathet u. lebte dann in Neuwied, Elberfeld, Wien, Breslau u. endlich in Berlin, wo er d. 27. Dec. 1818 st.

C.

(Was hier unter C vermisst wird, das ist unter K. zu suchen.)

Jom-Tob **Cabbalista** s. Jom-Tob ha-Mekkubal.

Caceres s. Cazeres.

Dav. **Cahen** s. Uri Ph. Cahen.

S. **Cahen** (in Paris): מִקְרָא קֹדֶשׁ. Cours de lecture hébraïque suivi de plusieurs priéres, avec traduction interlinéaire et d'un petit vocabulaire hébreu-français: Metz, 1824, 8; ib. 1832, 8.

— —: Almanach hebreu etc.: Paris, 1831—32, 8.

— —: הַגָּדָה שֶׁל פֶּסַח, hebreu-français, trad. nouvelle: Paris, 1837, 8.

— —: La Bible, traduction nouvelle, avec l'hebreu en regard, accompagné des points-voyelles et des accents toniques (נגינות), avec des notes philologiques, geographiques et littéraires, et les principales de la version des septente et la texte samaritain. Tom. 1—14: Paris, 1832-46, 8. Ist noch nicht vollendet.

— —: Archives Israélites de France, revue mensuelle historique, biographique, bibliographique et littéraire. Par une société d'homes de Lettres sous la direction de S. Cahen. Sieben Jahrgänge: Paris, 1840—46, 8.

Uri Ph. **Cahen** (GR. in Metz): הֲלָכָה בְרוּרָה. Discussive Novella's üb. 13 talm. Traktate, wie auch über Haggada's; herausgegeben von seinem Sohne Dav. Cahen (R. in Verdun): Metz, 1793, f.

— — —: לוחות. Kalender f. d. Jahre 1830—31. Zwei Stück: Metz, 1830—31, 12.

J. **Cahn** (R. in Trier): Ueber Zweck und Wesen der Rabbiner-Versammlung: Trier, 1845, 8.

W. S. **Cahn**: Berechnung der anno 1820 bei S. M. v. Rothschild negocirten k. k. österr. 100 fl.-Loose tabellarisch aufgestellt: Ff. a/M., 1826, 8.

Cahun: חִנּוּךְ שְׂפַת עֵבֶר. Exercices élémentaires sur la langue hébraïque à l'usage des écoles israélites de France: Metz, 1842, 12.

Chaj. **Calabrese** s. Chaj. Vital.

*Mario di **Calasio**: Canones ling. Sanct.: Rom, 1616, 4.

—.—: Dictionarium hebraicum una cum interpretatione lat. et vulgari ad S. S. intelligentiam apprimo commodum ex variis doctissimisque auctoribus congestum: Rom, 1617, 4.

—.—: Interpretatio nominum proprium. Abgedruckt in dem 4. Theile seiner hebr. Concordanz: Rom, 1621, f.

—.—: Concord. Hebr. etc. 4 Tomi: Rom, 1621, f.

Sim. **Calimani** (R. in Venedig)[1]: Grammatica ebraica. Eine ausführliche hebr. Grammatik, dazu eine Abhandlung über die hebräische Poesie: Venedig, 1751, 8; Pisa, 1815, 8.

*Fr. Ulr. **Calixt**: De religione Judaica et Judaeorum conversione: Helmstädt, 1687, 4.

*Ih. Hnr. **Callenberg**: Essay to bring the Jew nation to the knowledge of the truth of the gospel: London, 1751, 8.

— — —: Jüdisch-deutsches Wörterbüchlein: Halle, 1736, 8.

— — —: ס' מַעֲשֵׂי הַשְּׁלוּחִים. Apostelgeschichte. Jüdisch-deutsch: Halle, 1737, 8. In gleicher Weise die übrigen Schriften des N. T.'s.

— — —: Die fortwährende Bemühung um das Heil des jüdischen Volkes. 3 Stücke: Halle, 1752—53, 8.

---

1) Starb im letzten Drittel des vorigen Jahrh.'s — Er hat auch ein hebr. u. ital. Wörterbuch geschrieben, und im Vorw. seiner Gramm. angekündigt, aber es wurde bis jetzt noch nicht gedruckt.

*Tom **Callier**: Brief Answer to some of the objections and demurs made against the coming in and inhabiting of the Jews in this Common etc.: London, 1656, 4.

*L. **Calmberg**: Liber Estherae interpr. lat. et comment. illustr.: Hamburg, 1837, 4.

*Aug. **Calmet**: Biblische Untersuchungen. Theil I—VI., übers. aus dem Franz. von Mosheim: Bremen, 1744—47, 8.

— —: Disputatio de politica Judaeorum. Eingerückt in Basnage Geschichte der Juden: Rotterdam, 1711, 12.

— —: Dissertationes 81, ex comm. literali in omnes V. T. lib. IX Tom.: Ofen, 1751, 8.

— —: Biblisches Wörterbuch; aus dem Franz. übers. von G. H. Glöckner. 4 Bde.: Liegnitz, 1751—54, 4.

— —: Abhandlung vom Vorzug der hebr. Geschichte: Wien, 1776, 8.

— —: Comm. in V. T. IX Tom.: Würzburg, 1790, 4.

Calonymos s. Kalonymos.

Calo **Calonymos** s. Kalonymos.

*Abr. **Calov**: Critica sacra biblica, de S. S. auctoritate, canone, lingua originali, fontium puritate ac versionibus praecipuis etc.: Wittenberg, 1643, 4; ib. 1670, 4.

— —: De statu Judaeorum ecclesiast. et polit.: Wittenberg, s. a. 4.

— —: Disput. de Conversione Judaeorum: Wittenb. 1679, 4.

— —: Veritas religionis Christianae adv. Judaeos: Wittenb., 1679, 4.

*Joh. **Calundan**: Compendiosa linguae ebr. delineatio: Hafnia, 1645, 8.

*Jak. **Calvert**: Naphthali s. de reditu Israëlitarum, de conversione Judaeorum et de mensuris Ezechielis: Londin, 1672, 4.

*Joh. **Calvin**: Viginti prima Ezechielis prophetae capitae: Genf, 1565, 8.

— —: Commentaires sur le livre de Josué. 2. Ausg. Genf, 1565, 8.

Më. **Calvo** (in Holland)[1]: מנחה חדשה. Comm. über den Pentateuch. Nach einer HS. hgg. von Wolf Heidenheim, mit dem hebr. Texte und einer deutsch. Uebersetzung: Rödelheim, 1818, 8.

*Casp. **Calvör**: כבוד ישוע. Der Ruhm Christi, eine Streitschrift wider die Juden. Deutsch u. jüdisch-deutsch nebst einem Juden-Katechismus: Leipzig, 1710, 4.

— —: Juden-Katechismus, d. i. Weg des Lebens, gezeigt dem Hause Israel: Leipzig, 1710, 8.

— —: Herrlichkeit Christi oder Beweisthum der christl. Religion wider d. Juden, hebr. u. deutsch: Leipzig, 1764, 4.

*Erdm. Gttfr. **Camenz**: Disp. de suspecta Maimonides in antiquitatibus judaicis fide: Wittenb. 1716, 4.

*Joh. **Campensis**: Grammatica hebraica: Lovan., 1528, 8; Paris, 1535, 8; ib. 1543, 8.

— —: Collectio ex libb. Grammaticis Eliae Levitae: Paris, 1539, 8.

Jak. **Canpanton** s. Is. Canpanton.

Is. **Canpanton** (b. Jak., R. in Castilien)[2]: דרכי התלמוד. Methodologie des Talmud's und die Regeln zu dessen Verständniss. Gedruckt von Mos. Weisswascher: Mantua, 1593, 4 (Bl. 12); Venedig, 1547, 4; ib. 1565, 4 Cristoforo Zanetti (Bl. 14); Amst. s. a. 4 Mos. Mendez-Catino (13 Bl.).

Abr. **Cansino** (R. in Oran)[1]: תחנה. Rhythmisches Gebet, abgedr. hinter dem Werke נגיד ומצוה von Jakob. b. Caj.-Zemach: Amst., 1712, 8.

---

1) Die Handschrift seines Pent.-Comm.'s befand sich in Raf. Aguilar's Bibliothek.
2) Er st. 1463 daselbst, 103 Jahr alt. Er hiess auch „der Gaon aus Castilien." Seine Schüler waren: Is. de Leon (s. d.), Is. Aboab (s. d.) und Sam. Valansi. Sein Vater hat ein Compendium der Heilkunde nach Ibn Sina geschrieben.

Ah. **Cansino** s. Jak. Cansino.

Chaj. **Cansino** s. Jak. Cansino.

Jak. **Cansino** (span. Dolmetsch. in Oran)[2]:

— —: Extremos y Grandezas de Constantinopla compuesto por Rabi Moysen Almosnino, Hebraeo, traducido por Jak. Cansino etc. con privilegio, en Madrid en la imprenta de Francisco Martinez an. 1638, 4 (p. 195).

Das Werk zerfällt in drei Bücher: 1) Von den Dingen, welche Konstantinopel zu einem der beiden Extreme bewegen (1—36); 2) Von dem Tode des Sultan Suleiman (37—80); 3) Kurze Geschichte von Suleiman's Thaten, Siegen u. s. w. (81—173), bis zum 13. April 1567 fortgeführt. Dann folgt ein Index. Der Verf. beendigte dieses Werk den 24. April 1567.

— —: Breve relacion etc. Kurze Geschichte seines Amtes und das seiner Vorfahren, seit 1556, entnommen aus den Commentarien des königl. span. Sekretär's Augustin, Maldonata. In dem erwähnten übersetzten Werke beigedruckt: Madrid, 1638, 4.

Don Luis Joseph de Sotomayor: Breve relacion de la general Expulsion de los Hebreos de la Juderia de la Ciudad de Oran. (Darin ist auch ein Bericht über Jak. Cansino): s. l. 1670, f.

Is. **Cansino** s. Jak. u. Abr. Cansino.

Is. **Cantarini** (b. Chajim)[3]: מִזְמוֹר לְתוֹדָה. Elogium auf Sam. Arepol's (s. d.) Comm. üb. den achtfachen alfab. Psalm, wie üb. die 15 Stufenpsalmen, der ebenfalls diesen Namen führt. Mit dems. gedruckt: Venedig, 1576, 4 Giov. di Gara.

— —: דְּרָשָׁה לְפֶסַח s. Is. Chajjût (b. Abr.)

Is. Vita **Cantarini** (A. u. R. in Padua)[4]: עֵקֶב רַב. Aktenstücke, hebräisch und italienisch, über eine Streitsache in der Paduaner Gemeinde: Venedig, 1711, 4 Bragadini (Bl. 18).

— — —: עֵת קֵץ. Ueber die Zeit der endlichen Erlösung, mit Auslegung der dahin gehörigen Schriftstellen, in dem schwersten hebräischen Musivstyle, in den schwersten Reimen abgefasst und in verschiedene Kapitel getheilt: Amst., 1710, 4 (Bl. 72).

— — —: פַּחַד יִצְחָק. Geschichte der Judenverfolgung zu Padua, am 10. Aug. 1684, so wie auch ein historischer Bericht über den Zustand der jüd. Hochschule zu Padua, von ihrer Gründung an bis auf seine Zeit: Amst., 1685, 4 Dav. Tartâs (Bl. 51).

— — —: מִשְׁקָל עַל הַשְּׁלִשׁוּת. Sonette in Terze rima's: Venedig, 16··, 8.

— — —: אִגֶּרֶת. Sendschreiben an Nech. b. Baruch, die Modulation des Priestersegens betreffend. Abgedr. in dem Büchlein מֵצִיץ וּמֵלִיץ: Venedig, 1716, 4.

— — —: צִדְקַת דָּם. Vertheidigung der Juden gegen die Beschuldigung des Kindermordes und der Menschenopfer, gegen Jakob Geuse gerichtet, welcher in seiner Abhandlung „de Victima humana" sie angegriffen: Amst. s. a. 8; mit dem „Theriaca Judaica" von Joh. Wülfer hgg.: Nürnberg, 1681, 4.

*__Capefigue__: Histoire philosophique des Juifs: Brüssel, 1834, 8.

*Ludw. **Capelli**: Diatribe de veris et antiquis Ebr. literis: Amst., 1640, 12.

— —: Critica Sacra. Tom. 1—2: Halle, 1775, 8; Tom. 3: ib. 1786, 8.

— —: Commentt. et notas crit. in V. T.: Amst., 1689, f.

---

1) Er bl. um 1668, bei der Vertreibung der Juden aus Oran, und sein Bruder Isaak Cansino ging 1668 zum Christenthum über. 2) Er hiess vollständig Jakob b. Chajjim, b. Isaak, b. Jakob Cansino, Vasallo de Sa Magestad Catolica, Interprete suyo, y lengua en las plaças de Oran. Sein Urgrossvater Jakob starb 1556 in königl. Amte, ihm folgten 1558—1599 Isaak, dann Chajjim von 1601—1621; von 1621—33 verwaltete dieses Amt sein Bruder Ahron, und erst um 1633 kam unser Jakob zu dieser Stelle u. st. den 19. Sptbr. 1666. 3) Bl. in der 2. Hälfte des 16. Jahrh.'s. 4) Im Jahre 1718, noch lebend. war er 74 Jahr alt.

*Wg. Fabr. **Capito**: Institutiones hebraicae: Basel, 1518, 8; Strassb., 1525, 8.

*Joh. **Capnio** (Reuchlin): Rudimenta linguae hebr. una cum Lexico: Pforzheim, 1506, f.; vermehrt u. verbessert von Seb. Münster: Basel, 1537, f.

— —: De Accentibus et Orthographia Hebr. libri tres: Hagenau, 1518, 4.

— —: Interpretatio gramm. in Psalmos poenitentiales septem: Pforzheim, 1512, 8; Wittenberg, 1529, 8.

— —: Tabulae XX. ad Inst. in linguam sanct.: Basel, 1554, 4.

— —: Compendium Gramm. Ebr.: Wittenb. 1581, 8.

*Claud. **Cappellan**: De mari Rabbinico infido: Paris, 1667, 12.

Jos. **Caramanti**: פ' לְסֵפֶר הַמִּצְוֹת. Comm. über סמ"ג (das grosse Gebotenbuch): Venedig, 1545, 4.

Blos nach dem Zeugnisse Le Long's in: Bibl. Sacra p. 800.

Is. **Caravlio** (b. Mard. Baruch): ס' הַזִּכְרוֹנוֹת וְחַיֵּי יִצְחָק. Novella's über talm. Gegenstände u. Derascha's: Livorno, 1761, f.

Vict. v. **Carben** (JC.): Libellus de vita et moribus Judaeorum: Köln, 1509, 8; Paris, 1511, 4.

*Franz. **Carbono**: Flagellum Judaeorum super Judaicam perfidiam etc. Lib. III.: s. l. 1672, 12.

— —: Piaghe del Ebraismo nuovamente scoperte col lume delle piu pretiose dottrine d'antichi Scrittori Cattolici, Ebrei e Gentili: Venedig, 1674, 8.

Sam. **Çarça** (Ibn S'neh)[1]: ס' מְקוֹר חַיִּים. Supercommentar zu Ibn 'Esra's Comm. über den Pentateuch, mit reichhaltigen Auszügen aus dem More Maimûni's, mit Benutzung vorzüglicher Schriften des Mittelalters (z. B. die Ibn Roschd's, Ibn Sina's, die Schriften Ibn 'Esra's als 'Arugat ha-Mesimma, Comm. zu Sefer Jezira u. s. w.), mit grossen Auszügen aus den Schriften Sam. Ibn Tabon's und ST. Palquera's u. s. w. und ganz und gar im rationalistisch-philosophischem Sinne gehalten. Verfasst im Jahre 1368. Am Ende ist noch ein Schreiben an ihn von Isaak b. Sal. b. Zaddik Alchadev (Jehuda b. Ascher's, des Märtyrer's, Schüler), der um 1350—80 in Castilien blühete. Besorgt von Sam. Cases (b. Mos.): Mantua, 1559, f.; überdruckt mit Ibn 'Esra's Comm. selbst und noch zweier anderen, nämlich אֹהֶל יוֹסֵף und פֵּרוּשׁ הַמּוֹטוֹט oder מְגַלַּת סְתָרִים, alles zusammen unter dem gemeinschaftlichen Namen מַרְגָּלִיּוֹת טוֹבָה: Amst., 1722, f.

Er schrieb noch folgende zwei Werke: 1) ס' מִכְלַל יֹפִי. Philosophische Erläuterungen über Haggada's und Midraschim, mit Benutzung einer reichen Literatur der Vorgänger, namentlich des ס' מְגִלָּה עֲמֻקּוֹת von Sal. Alcastinion (b. Chanoch), das 1353 geschrieben wurde. In 7 Abschnitten getheilt und zugleich eine Religionsphilosophie bildend. Verfasst im Jahre 1369. 2) טְהָרַת הַקֹּדֶשׁ, über Religionsphilosophie, dem erwähnten Is. Alchadev gewidmet.

Dav. **Carcassonne** (A. in Nimes): Essai historique sur la médicine des Hebreux anciens et modernes: Montpellier, 1811, 8; Paris, 1816, 8; Montp. u. Nismes, 1818, 8.

Abr. **Cardoso** (A. des Kaisers von Tripolis)[2]: De Scala Jacobi. Eine philos. Betrachtung: Amst., 16··, 8.

Abr. Mich. **Cardoso** (in der Berberei)[3]: זֶה אֵלִי. Kabb. Vertheidigung des Sabbatäismus: Amst., 17··, 8.

— — —: וִכּוּחַ כְּלָלִי. Controversen über die Anfeindungen in Betreff des Sabbatäismus: Amst., 17··, 8.

— — —: חָכְמַת אַבְרָהָם אָבִינוּ. Ueber denselben Gegenstand: Amst., 17··, 8.

---

1) Er schreibt sich selbst Sam. ben S'neh (סֶנֶּה) od. Sam. Çarça (צרצה) u. er sagt, dass jener Name die hebr. Uebertragung ist. Er bl. in Castilien in der Mitte des 14. Jahrh.'s.
2) Er war Bruder des Is. Cardoso. 3) Er war Anhänger des Sabbatai Zebi, für dessen Messias b. Efrajim er sich gehalten. Er schloss sich Nech. Chajjûn an.

Abr. Mich. **Cardoso**: ס׳ הַמָּאוֹר. Die Kabbala: Amst., 17··, 8.

— — —: אוֹר צַח וּמְצוּחְצָח. Ueber die Kabbala: Amst., 17··, 8.

— — —: בֹּקֶר לְאַבְרָהָם. Gegen die Feinde der wahren Kabbala: Amst., 17··, 8.

Is. **Cardoso** (.s Cerolico de Fruta)[1]: Del color verde. Ueber die grüne Farbe, ein in schönem Style abgefasstes Werk in span. Sprache und einer Donna Isabel Henriques gewidmet: Madrid, 1635, 4.

— —: De los provechos de bever nieve etc. Abhandlung über die Nützlichkeit des Wassers und des Schnee's, üb. kalten und warmen Trank u. s. w. In spanischer Sprache abgefasst und dem König Filippo IV. gewidmet: Madrid, 1637, 4.

— —: Tractatus de febre sycopali. In einer Reihe von Controversen, Beobachtungen und Geschichten zusammengestellt in lat. Sprache: Madrid, 1634, 4.

— —: Philosophia libera. Die freie Philosophie, eine Kritik der Dogmen und der Philosophie, in lat. Sprache dargestellt u. dem Senate von Venedig gewidmet: Verona, 1673, f. Ein Bericht darüber s. in Gr. Lati's Italia regnans p. 535.

— —: De origine et instauratione mundi. Ein lat. Werk: Madrid, 1633, 8.

— —: De los excellencias de los Hebreos. Ueber die Prärogative der Israeliten, in 10 Kapiteln abgehandelt: 1) die Auserwählung; 2) die Beschneidung; 3) der Sabbat; 4) das göttliche Gesetz; 5) die Prophetie; 6) das heilige Land; 7) das Bekenntniss der Gotteseinheit; 8) Einigkeit; 9) mit den Eigenschaften der Frömmigkeit, Barmherzigkeit und Rechtlichkeit Begabtheit; 10) die Absonderung. Dann widerlegt er die 10 Verläumdungen der Christen: 1) falscher Gottesdienst; 2) Unsauberkeit; 3) Blutfluss; 4) die Rachegebete gegen Christen; 5) die Proselytenmacherei; 6) Untreu gegen die Könige; 7) Ruchlosigkeit und Grausamkeit; 8) Verunstaltung der heiligen Bücher; 9) Bilderstürmerei; 10) Kindermord. Von der Direktion zu Amsterdam gedruckt u. Jak. de Pinto gewidmet: Amst., 1679, 4 Dav. de Castro Tartâs (S. 451).

— —: Los varias poesias: Amst., 1680, 8.

Dav. **Carlos** (Kohen): Cantares de Selomo, traduzido de lengua Caldayca en Espagnol: Hamburg, 1631, 4.

El. **Carmi** (in Carpentras)[2]: סֵדֶר תָּמִיד. Erster Theil, enthaltend die Gebete für die Wochentage, Neumonde, Purim u. s. w., nach dem Gebrauche und Ritus der 4 Gemeinden (אַרְבַּע קְהִלּוֹת) in Südfrankreich, nämlich von Carpentras, Avignon u. s. w. Geordnet von Elija Carmi, Lehrer in Carpentras und auf Kosten des Mardechai Carmi durch den Druck veröffentlicht: Avignon, 1760, 8.

Jos. Jed. **Carmi** (b. Binj.): כְּנַף רְנָנִים. Sammlung liturgischer Lieder, oft im kabbalistischem Geiste. Dazu ein rabbinischer Commentar u. eine historische Einleitung über den Verlauf der liturgischen Lieder: Venedig, 1626, 4 Giov. Caleoni.

Leon **Carmi** (R. in Hamburg): De Charitate et Benevolentia a Christianis erga Judaeos habenda ab Evangelica lege extractus. Eine apologetische Schrift des Judenthums in 25 Kapitel, und zwar: 1) Beweis dass Jesus ein Jude war; 2) das N. T. befiehlt die Nächstenliebe; 3) Liebe selbst gegen Feinde; 4) Liebe gegen Juden ist christlich; 5) die Juden haben die Christen nur in Drangsalen gehasst; 6) das Christenthum sollte die Juden schon als Verirrte nicht hassen; 7) dass der Hass keine Früchte getragen u. s. w.: Amst., 1643, 8 (S. 116). Eine summarische Angabe des Inhalts findet sich: Wolf, BH. II. p. 1132—35.

---

1) Geb. zu Anfang des 17. Jahrh.'s im Dorfe Cerolico in der Provinz Beira in Portugal als gezwungener Christ, wo er den Namen Fernando führte und als Arzt in Madrid prakticirte. Später ging er nach Amsterdam, Venedig, wurde wieder Jude und liess sich in Verona nieder, und lebte noch 1681. Vgl. J. Basnage IX. p. 737 ff. 2) Bl. um 1682.

Mard. **Carmi** (b. Abr.)[1]: מַאֲמַר מָרְדְּכַי. Commentationen u. Novella's über den Ritualcodex Orach Chajim. Zwei Theile: Livorno, 1784—86, f.

Er hiess jedoch auch Mard. Crémieux, da diese Familie damals den Namen Carmi in diesen umgewandelt.

Mos. **Carmi** s. Mos. Crémieux.

Sal. Chaj. **Carmi** s. Sal. Chaj. Crémieux.

Elj. **Carmoly** (PG. in Brüssel): Notice sur Sabtai Donolo, d'après un manuscript de la bibliothéque du roi: Bruxelles, 1832, 8.

— —: Notice sur Chasdai ben Isaac Sprot, ministre d'Abd-al-Rahman III, Khalife de Cordove: Bruxelles, 1834, 8; Rev. Or. I. p. 177—182.

— —: תּוֹלְדוֹת גְּדוֹלֵי יִשְׂרָאֵל. Biographien berühmter Israeliten, der alten und neuen Zeit. Erstes Heft: Metz, 1828, 8.

— —: Wessely et ses écrits. Aus dem Toldot Gedole Jisrael ausgezogen: Nancy, 1829, 8.

— —: Maimonides und seine Zeitgenossen. In 10 Abschnitten. Aus dem Hebräischen übers. von J. M. Jost. Isr. Annalen, Jahrg. 1839 (Ff. a/M. 4) S. 308. 317. 335. Jahrg. 1840. S. 32. 44. 97. 115. 218. 233. 248.

— —: Le Jardin enchante, contes. 1 Vol. illustré: Bruxelles, 1845, 8.

— —: Eldad et Medad, ou le Joueur converti, traduit de Léon de Modéne, et précédé d'une notice sur la vie de l'auteur: Bruxelles, 1844, 8.

— —: Les Mille et un Contes, récits chaldéens. 1 Vol.: Bruxelles, 1842, 18.

— —: עקטאן דמר יעקיב, publié pour la première fois d'après deux different manuscrits. (Eine Art Midrasch in 6 Kapiteln): Bruxelles 1842, 8.

— —: Reglement organiques pour le culte public dans les Synagogues belges: Bruxelles, 1834, 8.

— —: Mémoire sur un médaillon en l'honneur de Louis-le-Débonnaire, présenté à l'Academie de Bruxelles: Bruxelles, 1839, 8.

— —: Revue Orientale. Recueil periodique d'histoire, de Géographie et de littérature. 3 Tomes: Bruxelles, 1841—46, 8.

— —: אֶלְדָּד הַדָּנִי. Relation d'Eldad le Danite, voyageur du Xe siécle, traduite en français, suivie du texte et des notes: Bruxelles, 1834, 8.

— —: Vocabulaire de la géographie rabbinique de France. Revue Orientale I. p. 543—44; II. p. 109—111, 166—168, 397—99.

— —: Lettre du ministre d'Abd-al Rahman au roi des Khozars, et la réponse de ce prince. Revue Orientale I. p. 16—31, 53—61.

— —: Essai sur l'histoire des juifs en Belgique. Rev. Orient. I. p. 42—46, 82—89, 168—176, 260—272, 316—323, 421—425, 539—42.

— —: History of the Jewish Physiciens, from the French of E. Carmoly, by John R. W. Dunbar: Baltimore, 1844, 8.

— —: מִשְׁלֵי סַנְדְּבָאר traduit de l'hebreu en français. Revue Orientale 1843—44; III. 7—56.

— —: Histoire des Medecins Juifs, anciens et moderns. (Ein besonderer aber vermehrter Abdruck aus seiner Zeitschrift Revue Orientale). 1 Vol.: Bruxelles, 1844, 8.

— —: אֵלֶּה הַמַּסָּעוֹת. Reisenachweis für diejenigen, welche nach Palästina wallfahren, um die Gräber der Frommen zu besuchen. Aus einer alten Handschrift zum ersten Mal im Original (hebräisch) herausgegeben, mit einer Einleitung: Brüssel, 1841, 12.

— —: מְבַשֶּׂרֶת צִיּוֹן. Sammlung von alten Briefen aus Jerusalem in Betreff der zehn Stämme: Brüssel, 1841, 12.

---

1) St. 1825 in Aix.

Elj. **Carmoli**: סבוב רב פתחיה. Tour du monde de Petachia de Ratisbonne, traduit en français et accompagné du texte et de notes: Paris, 1831. 8. (War früher abgedruckt im Journal Asiatique des Jahres 1831).

— —: יחוס האבות, ou tombeau des patriarches, des prophétes, des justes etc. en Paléstine et hors la terre-sainte. Traduit de l'hebreu en français. Revue Orientale III. 1843—44. p. 85—99.

— —: Les Israélites des deux Indes. Rev. Or. III. p. 101—112, 215—229, 266—273.

— —: De la Typographie hebraique à Metz. Rev. Or. III. 209—15, 283—89.

— —: De l'état des Israélites en Pologne. Rev. Or. I. p. 137—143, 154—160, 497—501. II. p. 376—81, 404—428.

— —: Coup d'oeil sur les juifs d'Allemagne. Rev. Or. I. p. 183—186, 210—225.

— —: Mille ans des annales Israélites d'Italie, 840—1840. Rev. Or. II. p. 47—48, 114—18, 150—154, 213—14, 458—464.

— —: Des Juifs de Maroc, d'Algér, de Tunis et de Tripoli, depuis leur établissement dans ces contrées jusqu'a nos jours. Rev. Or. I. p. 309—11, 349—52, 393—96.

— —: ספר הכוזרים. Des Khozars au X[e] siècle, suivi d'une lettre du ministre d'Abd el-Rahman III. au roi de Khozarie et la reponse du prince. (Vollst. Geschichte der Khosaren, von ihrem ersten Erscheinen bis zu ihrem gänzlichen Verschwinden. Dazu ein hist. u. geogr. Index): Brüssel, 1845, 8.

J. Bär **Carmoly** (.s Ribeauville)[1]: ים יששכר. Die Tosifta zu Beza, mit einem grossen u. ausführlichen Commentar: Metz, 1769, f. Jos. Antoine.

Von ihm sind noch handschriftlich: 1) כתר תורה; 2) התלמודי מלומד; 3) מטה יששכר; 4) ים יששכר על מצות; 5) ס' יודעי עתים; 6) בני יששכר; 7) אהל יששכר; 8) כרמי שלי; 9) שירים u. s. w.

Elj. Carmoly: Issachar Carmoly, notice biographique. Eingerückt in dessen Rev. Or. II. p. 545—49; III. p. 240—44.

Jos. **Carnitoli** s. Jos. Chiquitilla.

Dav. **Caro** (Schuldir. zu Posen)[2]: Ueber die Würde der Frauen in Israel. Mitgeth. in A. Z. d. J. 1837 N. 87. 90. 93.

— —: ברית אמת ח״א. Ueber Reform des jüd. Rituals u. der Gebräuche, in 2 Theile zerfallend: 1) ברית אלהים in 3 Abschnitte: a) ברית אחים; b) ברית בית־אל, Apologie für den neuerrichteten Tempel zu Berlin u. Hamburg; c) נקם ברית. — ברית אמת ח״ב. Zweiter Theil dieses Werkes, unter dem Namen ברית הכהונה, speciell aber תכונת הרבנים, über die Gebrechen des Rabbinismus handelnd: Kstpl. (Dessau), 1820, 8. — Einen Nachdruck des zweiten Theiles u. d. T. תכונת הרבנים, mit beigefügten Anmerkungen, veranstaltete Urija aus der Familie Palquera d. h. L. Mieses .s Lemberg: Wien, 1823, 8.

— —: Zusätze zu Fink's: die Provinz Posen: Lissa, 1832, 8.

Nat. Lippmann (A. in Posen): Biographie des Hrn. Dav. Caro u. s. w.: Posen, 1840, 8. (Darin auch ein Verzeichniss seiner hinterlassenen hebr. u. deutschen Handschriften).

Jos. **Caro** s. Jos. Karo.

Is. **Caro** s. Is. Karo.

Jeh. **Carpentrasi** (b. Zebi)[3]: אהלי יהודה. Wörterbuch über die hebr. Nomina, nebst ihrer etymologischen Erforschung. In zwei Theile zerfallend, deren

1) Geb. d. 15. Septbr. 1735 st. er den 11. Ijjar 1781. 2) Geb. zu Fordon u. gest. den 25. Dec. 1839 zu Posen. 3) Er hiess vollständig Jeh. Arje b. Z. Hirsch .s Carpentras in der Provence u. bl. zu Anfang des 18. Jahrh.'s.

erster שם עולם, und deren anderer יד ושם genannt wird. Der 2. Theil ist eig. ein Nachtrag: Jesnitz, 1719, 4 Isr. Abraham.

Jeh. **Carpentrasi**: יסוד לשון הקדש. Hebräisches u. jüd.-deutsches Vocabelbuch, mit einer Lehre vom Zeitworte beim Worte למד. Aus einem grösseren Werke Carpentrasi's hgg. von Mardechai ben Naftali: Wilmersdorf, 1721, 4.

*Jak. **Carpov**: Diatribe I—IV de Baptismo Proselytarum: Weimar, 1760, 4.

*P. T. **Carpov**: Animadvv. philol. critica-sacrae. Acc. Abarbanel de creatione angelorum, lat.: Leipzig, 1740, 4.

*B. **Carpzov**: Introductio in Theologiam Judaicam. Dem Pugio fidei des Raymund Martini vorangeschickt: Leipzig, 1687, f.

— —: Disputatt. acad. etc.: Leipzig, 1699, 4.

— —: Collegium rabb. bibl. in lib. Ruth etc.: Leipzig, 1703, 4.

— —: Comm. exeget. de interprete script. s. grammatico: Helmstädt, 1750, 4.

— —: Primae lineae hermeneuticae V. et N. T.: Helmstädt, 1790, 4.

*J. G. **Carpzov**: Introductio ad libr. canon. bibl. V. T.: Leipzig, 1721, 4; ib. 1731, 4.

— — —: Introd. ad libr. hist. Bibl. V. T.: Leipzig, 1714, 4.

— — —: Introductio ad libros poëticos V. T.: Leipzig, 1720, 4.

— — —: Introductio in V. T. ed. 2: Leipzig, 1731, 4.

— — —: De criteriis nominum et verbb. hebr.: Leipzig, 1738, 8.

— — —: Critica sacra V. T.: Leipzig, 1728, 4; ib. 1748, 4.

— — —: Apparatus hist. crit. antiquitatum sacri codicis et gent. hebr.: Ff. a/M., 1748, 4.

Ldw. **Carreto** (JC. in Florenz): מראות אלהים. Sendschreiben an die Juden, seine Bekehrungsgeschichte erzählend und vermeintliche Gründe aus Schrift und Kabbala für das Christenthum anführend. Hebräisch (vocalisirt) und lat. (von Angelo Canini): Florenz, 1554, 4. Der lat. Titel lautet: Epistola Lud. Carreti ad Judaeos, quae inscribitur Liber visorum diviniorum etc. Eine andere Uebers. dieses Sendschreibens besorgte Herm. Germberg und ist abgedr. in Joh. Buxtorf's Synagoga Judaica: Hanau, 1622, 8.

— —: Epistola, ad Judaeos, quae inscribitur Liber Visorum Divinorum etc. Hebr. et Lat.: Paris, 1553, 4.

— —: Epistola ad filium, lat. (dem vorigen angehängt): Paris, 1553, 4.

*T. **Cartwright**: Commentar. in proverb. Salom.: Amst., 1633, 4.

Sam. **Casani** (h. Sabb., .s Kreta): הקדמה לפ' אבא. Vorrede zu dem Comm. üb. Bereschit Rabha, von Abraham b. Ascher, unter dem Namen Or ha-Sechel und Ma'adanne Melech: Venedig, 1567, f.

*Fel. **Cäsar**: Drey Fragen wegen der Juden: s. l. e. a. 4.

*Meric. **Casaubon**: De lingua Hebr. et Saxon: London, 1650, 8.

*Is. **Casaubonus**: De rebus sacris et eccl. exercitatt. XVI.: Ff. a/M. 1615, 4.

Chan. **Cases** (b. Menachem, .s Ferrara)[1]: ס' קנאת סופרים. Vertheidigung des Mose Maimûni in seinem Sefer ha-Mizwot gegen die Angriffe der Spätern. Herausgegeben nach dessen Tode von seinem Sohne Menachem Cases und corr. von Is. b. Mos. di Fâs: Livorno, 1740, 4 Ricci u. Meldola (Bl. 40).

— —: אגרת. Sendschreiben, eingerückt in dem Büchlein מציץ ומליץ: Venedig, 1716, 4.

— —: ס' חק לישראל. Glossen u. Anmerkungen üb. das Buch פרי חדש über den RC. Jore De'a von Chisk. di Silva (s. d.). Von seinem Sohne edirt: Livorno, 1740, 4 Ricci u. Meldola (Bl. 22).

Luliano Schal. **Cases** (b. Sam., in Mantua): דרך ישרה. Die Statuten der isr. Gemeinde zu Mantua: Mantua, 1626, 4 Jeh. Sam. Perugini (Bl. 8).

---

1) R. in Florenz.

Men. **Cases** (R. in Ferrara)[1]: שלום הבית. Vertheidigung des תורת הבית des Ibn Adrat (s. d.) gegen die Angriffe des בדק הבית: Livorno, 17··, 4.
— —: חדושים על מס' חלין. Novella's üb. den Tr. Chullin: Livorno, 17··, 4.
Mos. **Cases** (b. Sam. in Mantua)[2]: באור על ענין קל וחומר. Comm. über die logische Formel קל וחומר in der talm. Methodologie. — חדושים לס' אלפאסי, Commentationen zum Alfâsi. — פירוש על משנת ערוגה, arithmetischer und geometrischer Comm. über die Mischna ʻAruga im Tr. Kilajim. — פירוש על ס' זרעים וטהרות, Comm. über die 2 Ordnungen Seraʻim und Tohorot. Dieses Schriftstellers gedenkt Abr. Portaleone in seinem Schilte ha-Gibborim (Vorr.): Mantua, 1612, f.
Sam. **Cases** (b. Mose)[3]: ed. מקור חיים von Sam. Çarça: Mantua, 1559, f.

Jeh. Moscato: הספד. Trauerhomilie auf Sam. Cases, abgedr. in dessen נפוצות יהודה, Hom. 32: Venedig, 1582, 4.

C. P. **Caspari** (JC. in Leipzig): Grammatica arabica in usum scholarum academicarum. Acced. Brevis Chrestomathia ex codicibus manuscriptis concinnatu. Erster Theil: Leipzig, 1844, 8. Zweiter Theil, 1847, 8.
— — —: Borhân-ed-dini es-Sernûdji Enchiridion studiosi. Ad fidem editionis Relandianae etc.: Leipzig, 1838, 4.
— — —: Der Prophet Obadja, ausgelegt u. übers.: Leipzig, 1844, 8.
Jos. Ibn **Caspe** (.s Barcellona): כפות כסף. Erläuterungen über kleine Partien der Bibel. Aber davon ist nur erschienen הכסף השניה, ein Comm. zu Threni, abgedruckt in Igrot Joscher von J. S. Reggio II. S. 45: Wien, 1836, 8.
—.—: קבוצת כסף. Bericht über Josef Ibn Caspe's Schriften, von ihm selbst angefertigt. Abgedruckt in דברים עתיקים קונטרס שני: Leipzig, 1846, 8.

Sal. Werbluner: מלאכת שלמה. Proben u. Berichte aus den zum Drucke vorbereiteten aus verschiedenen Bibliotheken copirten Schriften Ibn Caspe's. In dem gedachten דברים עתיקים eingerückt: Leipzig, 1846, 8.
Is. Sam. Reggio: Bericht über Ibn Caspe's Leben und über seine Schriften. Abgedruckt in Igrot Joscher II. S. 45: Wien, 1836, 8.

Saul Ibn **Caspe** (in Venaissin)[4]: תפלות ותחנונים. Gebete u. relig. Hymnen. Abgedruckt in dem Machasor von Avignon: Amst., 4. S. מחזור.
Dav. **Cassel** (in Berlin): Die Psalmenüberschriften, in kritischer, historischer und archäologischer Hinsicht. LB. d. Or. 1840, 4 flg.
— — u. H. Jolowicz: ספר הכוזרי. Das Buch Kusari des Jehuda ha-Lewi übersetzt und mit fortlaufendem deutschen Commentar, so wie mit einer allgemeinen Einleitung versehen. Erstes u. zweites Heft: Leipzig, 1840—43, 8.
— —: Plan der Real-Encyclopädie des Judenthums. Zunächst für die Mitarbeiter: Krotoschin, 1844, 8.
— —: Woher und Wohin? Zur Verständigung über jüdische Reformbestrebungen: Berlin, 1845, 8.
— —: רשימת ספרים. Katalog hebr. Schriften, 862 enthaltend, hebr. von A. Rebenstein und lat. von Dav. Cassel: Berlin, 1845, 8.
— —: Ausführliches Sach- und Namenregister zu de Rossi's „historischem Wörterbuche der jüd. Schriftsteller und ihrer Werke“ (nach der Uebers. Dr. Hamberger's). Mit onomatologischen Bemerkungen herausgegeben von Ad. Jellinek: Leipzig, 1846, 8.
Auf dem Titel steht unrichtig H. Jolowicz.

1) Vater des Chananja. 2) St. 1617. 3) Er wird in ʻAs. de' Rossi's More Enajim c. 9 und 42 angeführt. 4) Bl. um 1589.

Dav. **Cassel**: ed. ס׳ קוֹרֵא הַדּוֹרוֹת. Die bekannte Literärgeschichte von Dav. Conforte (s. d.), mit zahlreichen gelehrten Noten, und dazu ausführliche Indices: Berlin, 1846, 4.
— —: Zur Geschichte jüd. Zustände in der pyrenäischen Halbinsel. Eingerückt in Z. Frankel's Ztschr. für d. rel. Interessen des Judenthums III. S. 16. 41: Leipzig, 1846, 8.

Sel. **Cassel** (in Berlin)[1]: Das Glaubensbekenntniss der Zenobia, Fürstin von Palmyra. LB. d. Or. 1841. 4 N. 31 flg.
— —: Der Apostat. Aufs. im LB. d. Or. 1843. No. 18 flg.
— —: Historische Versuche. (Anmerkungen zu Benjamin von Tudela — Franz. Städtenamen — Apologie): Berlin, 1847, 8.
— —: Die Rabbiner-Versammlung des Jahres 1650. Eine historische Abhandlung. Festschrift: Berlin, 1845, 8.

Abr. **Castanho** (in Amst.): Elogios à la felice memoria de Abr. Nuñ. Bernal etc. Abgedruckt in: Elogios que Zelosos dedicaron à la felice memoria etc.: s. l. (Amst.) e. a. (1656), 4.

Is. di **Castel** (b. Mard., R. in Rom): פְּסַק. Decision, an Jak. Dan. Ullamo, R. zu Ferrara, gerichtet, den Priestersegen am Schlussgebet des Sühnetages betreffend. In den GA. Ullamo's abgedruckt: Venedig, 1715, 4.

Mos. **Castellaz**: תְּשׁוּבוֹת. GA. abgedr. in den GA. des J. de Trani: Kstpl., 1641, f.

Sim. **Castellaz** (b. Jocb. in Ssafet)[2]: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten. Manche eingerückt in dem Werke ס׳ כְּנֶסֶת הַגְּדוֹלָה. S. Chaj. Benveniste.

*Edm. **Castelli**: Lexicon Heptaglotton, Hebr., Chald., Syriac. etc.: London, 1669, f.
— —: Lexicon hebraicum ex ejus lexico heptaglotto etc. 2 Voll. Gött.-Helmst., 1790, 4.

Sam. di **Castel-Nuovo** (in Venedig)[3]: ed. מְעוֹן הַשּׁוֹאֲלִים. Il Tempio. Die hebr. Hymnen des Mos. di Rieti (s. d.), mit der metrischen ital. Uebersetzung von Debora Ascarelli: Venedig, 1609, 8 Giov. di Gara.
—.—: אֲדוֹן חַסְדֶּיךָ מְתוּרְגָּם אִיטַלְקִית. Der bekannte Purim-Hymnus, welcher Adon Chasadecha beginnt, von Jehuda ha Lewi, mit einer italienischen Version: Venedig, 1609, 8 Giov. di Gara.

*Mart. del **Castillo**: Grammatica ling. sanctae hispanice (Gramm. Hebrayca): Leyden, 1676, 8.

Andreas de **Castro** s. Dan. de Castro.

Bar. Nech. de **Castro** s. Bened. de Castro.

Bened. de **Castro** (in Hamburg)[4]: Monomachia sive certamen medicum, quo verus in febre synocho putrida cum crucis inflammatione medendi usus per venae sectionem in brachio demonstratur, praeposterus autem ejus abusus per sanguinis missionem in pede tanquam perniciosus improbatur. Dabei ein „Epistola gratulatoria" von Is. Zemach Aboab, und eine Dedication an die Königin: Hamburg, 1647, 4. (S. 88).
—.—: Tratado da Columnia em o qual brevemente se mostram a natureza cauzas, effectos daste pernizioso vitio e juntamente se apontaon dos remedios dele: Anvers, 1629, 8.

Dan. de **Castro** s. Bened. de Castro.

Jak. de **Castro** (A. in London)[5]: Diss. in novam, tutam ac utilem methodum Inoculationis sive transplantationis variolorum etc.: Hamburg, 1722, 8.
Diese Abh. üb. Kuhpockenimpfung erschien zuerst zu London in englischer, später in Hamburg auch in deutscher Sprache, der lat. gegenüber gesetzt.

---

1) Bruder des Vorigen. 2) Er war College des Isaak Loria und Bez. Aschkenasi, u. wie Jene Schüler des Dav. Abi-Simra (Zamora). Sein Sohn Abig'dor Castellaz war R. in Egypten. Er st. 1588. 3) Man nannte ihn auch di Castalino. 4) Er war Sohn des Rodr. de Castro, Dr. phil. u. Med. u. Leibarzt der schwedischen Königin Christine. Hebräisch hiess er Baruch Nechemja. Sein Bruder Daniel war Arzt in Glückstadt, und hiess auch Andreas. 5) Er bl. zu Anfang des 18. Jahrh. und kam zuletzt nach Hamburg.

Jak. de **Castro**: Sermon funebre etc. Leichenrede in span. Sprache auf den Tod des Dav. Nieto. Gehalten in London 1728: London, 1728, 8.

—.—: Exemplar de penitentia etc. Ueber Busse und Erbauung: London, 1724, 8.

Jak. de **Castro** (b. b. Abr., R. in Aegypten)[1]: שו״ת אָהֳלֵי יַעֲקֹב. Rechtsgutachten über talm. Themata mit Benutzung alter handschriftlicher Decisionen: Livorno, 1783, 4.

—.—: ס׳ עֶרֶךְ לֶחֶם. Novella's u. Noten zu den 4 RC. in der Weise des Mos. Issarles. Hgg. von Isaak b. Josef de Castro: Kstpl., 1718, 4. (Bl. 151).

—.—: קוֹל יַעֲקֹב. Derascha's über den Pentateuch und bei Gelegenheiten: Kstpl., 17.., f.

—.—: הֲלָכוֹת נְזִירוּת. Die Halacha's über Nasir. Eingerückt in Jak. Châgis שו״ת הֲלָכוֹת קְטַנּוֹת, mit den Noten des Mos. Châgis: Venedig, 1704, f.

Jechesk. de **Castro** (A. in Italien): Ignis lambens, rerum pulcheriscentis natura specimen: Verona, 1642, 8.

—.—: Amphitheatrum medicum, in quo morbi omnes, quibus imposito sunt nomina ab animalibus rara spectaculo debellantur. Erstes Buch: Verona, 1646, 4.

Is. de **Castro** (b. Jos.): ed. ס׳ עֶרֶךְ לֶחֶם von Jak. de Castro: Kstpl., 1718, 4.

Is. Orobio de **Castro** s. Is. Orobio.

Jak. de **Castro-Sarmento** (A. in London)[2]: De uso et abuso das minhas agoas de Inglaterre: London: 1755, 8.

—.—: Materia medica physico-historico mechanica, vegetaval animal. In 2 Theile zerfallend, wovon der erste das vegetabile, der andere das animale Reich umfasst: London, 1758, 4.

—.—: Briefe über die brasilischen Diamanten. Eingerückt in dem 17. Bde. der Transactions philosoph: London, 17.., 4.

Is. de **Castro-Tartas** (.s Tartas in Gaskonien)[3]:

Is. Cardoso: Tratado de las Excellencias de los Hebreos etc. (In diesem p. 324 befindet sich auch Manches über seine Studien): Amst., 1679, 8.

Saul Lewi Mortera: הַסֵּפֶר. Trauerhomilie auf den Martyrer Is. de Castro-Tartas: Amst., 1648, 8.

Der Typograph Dav. de Castro-Tartas scheint der Bruder gewesen zu sein.

Rodrig. de **Castro** (.s Portugal)[4]: De universa morborum mulierum medicina. II Partes. P. I. theoretica, quae Philosophiam muliebrisque sexus historiam et membrorum iisdem peculiarium anatomiam. P. II. practica, quae morborum continet curationnes. Jeder Theil zerfällt wieder in 4 Bücher: Hamburg, 1603, 4; verbessert u. vermehrt: ib. 1617, 4; ib. 1628, 4; ib. 1662, 4.

—.—: De officiis medico-politicis sive de medico politico: Hamburg, 1614, 4; ib. 1662, 4.

—.—: Tractatus de natura et causis pestis, quae anno 1594 Hamburg. urbem afflixat: Hamburg, 1697, 4.

Abr. **Catalano** (b. Is., b. Sam. Schalom, .s Catalonien)[5] s. Abraham-Schalom.

Gers. **Catalano** (b. Mos.) s. Gerson b. Mose.

S. A. **Cataneo**: La colomba messagiore ratta piu del Campo, trad. di etc.: Milano, 1822, 8.

---

1) Er bl. in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts und ging später nach Ssafet, wo er starb. 2) Geb. c. 1692 wurde er 1717 promovirt, prakticirte 45 Jahre und starb 1762. 3) Auf seinen vielen Reisen kam er 1647 nach Lissabon, wo er im 25. Jahre seines Lebens in den Inquisitionskerker geworfen und dem Feuertode übergeben wurde. 4) Er studirte in Salamanca, begab sich als Dr. der Medicin u. Philosophie 1594 nach Hamburg, wo er 1627 starb. 5) St. 1492 in Catalonien.

Abr. **Catani** (b. David?): קול ה׳, die 613 Gebote mit Erläuterungen. In der Bombergischen Bibel abgedruckt: Vened., 1528, f. Lateinisch übersetzt mit Zusätzen: Cantabrig., 1597, 8.

Mos. **Cattallani** (b. Abr., in Padua)[1]: קינות איכה על השמינית ערוכה. Das Buch der Klagelieder des Propheten in hebräischen Ottaven paraphrasirt: Padua, 17··, 8 Casp. Crivelleri (10 Bl.).

— —: שיר בשתי לשונות. Hochzeitsgedicht in hebr. Sprache, das auch zugleich italienisch ist, zur Beglückwünschung seiner Schwester: Padua, 17··, f.

Carlo **Cattaneo**: Sull' intervigioni Israelitiche etc. (über den politischen Zustand der Israeliten in Italien): Mailand, 18··, 8.

*Alex. **M'Caul**: Reasons for believing that the charge lately revived against the jewish people is a baseless falsehood: London, 1840, 8. Diese Schrift ist dann auch ins Hebräische u. Deutsche übersetzt worden. S. M'Caul.

*Is. L. **Causse**: An sobrium Proselytas faciendi studium judaicae relig. indole repugnate: Ff. a/O. 1772, 4.

Is. **Cavallero** (in Venedig)[2]: פשטים ודרשות. Erläuterungen zu gewissen Parascha's des Pentateuch. Aufgenommen in dem Werke seines Verwandten Jeh. Perez (b. Josef), genannt פרח לבנון excerpirt aus dem grössern Werke נחל איתן: Berlin, 1712, 4.

*Pet. de la **Cavalleria**: Zelus Christi contra Judaeos, Saracenos et infideles: Venedig, 1592, 4.

Dan. de **Cazeres** s. Franc. de Cazeres.

Franc. de **Cazeres** (in Amst.)[3]: Vision de leytable y Summario de todas los Sciencias. Ein Compendium der gesammten Wissenschaften, aus dem Italienischen des Ritters Dom. Delfini ins Spanische übersetzt, und zwei Theile umfassend, deren jeder wieder in Kapitel zerfällt. (Der erste Theil handelt von Logik, Rhetorik, Arithmetik, Geometrie, Musik, Astrologie, Metaphysik u. Physik, der zweite von der Ethik u. Politik, und beide sind in Form von Visionen und Dialogen gebracht): Zweite Ausg.: Amst., 1663, 4 Dav. Tartas (S. 210).

— —: Dialogos Satiricos. Satyrische Gespräche: Ff. a/M., 1616, 8 (S. 304).

— —: Los fiete dias de la Semana sobre la Creacion del mundo. Ein Gedicht über die sieben Tage der Woche der Schöpfung der Welt, aus dem Franz. des Guill. Sall. Bortose übersetzt: Amst., 1612, 8.

Jak. de **Cazeres** s. Franc. de Cazeres.

Joch. **Cazeres** (JC. in der Berberei)[4]: Rede an die Juden nebst einer Geschichte seiner Bekehrung. In engl. Sprache abgefasst: London, 1711, 8.

Jos. de **Cazeres** s. Franc. de Cazeres.

Sam. de **Cazeres** (Pr. in Amst.): La Biblia en lengua española. Trad. de la verdad hebrayca. Nach der Ausgabe zu Ferrara (1553) mit einer neuen Vorrede: Amst., 1661, 8 Jos. Athiàs.

*Chrph. **Cellarius**: Rabbinismus s. institutio Grammatica Rabbinorum scriptis legendis et intelligendis accommodata: Giessen, 1681, 4; ib. 1684, 4. In Adr. Reland's Anal. Rabb. überdr.: Utrecht, 1702, 8.

— —: Grammatica hebraica in tabulis synopticis: Giessen, 1681, 4; ib. 1684, 4.

— —: Canones de linguae sanctae proprietatibus. 3. Ausg.: Giessen, 1679, 4.

— —: Specimen Anti-Judaicum de gemino Judaeorum Messia, et de fide ac religione Judaeorum recentiorum: Weissenfels, 1668, 4; Halle, s. a. 4.

---

1) Sein Vater Abraham st. den 12. Septbr. 1642. 2) Er war Darschan daselbst vor Jeh. Perez und starb 30 Jahre alt. Er hinterliess auch eine GA.-Sammlung u. d. T. נהרות איתן. Ein Sal. Cavallero war in Salonik zur Zeit des El. Misrachi. 3) Als gezwungener Christ in Portugal hiess er so, später nahm er den Namen Jakob Josef an. Sein Vater hiess Daniel de Cazeres. 4) Er lebte zu Anfang des 18. Jahrhunderts in England.

*J. E. **Cellerier**: Introd. à la lecture des livres saints du V. T.: Genf, 1832, 8.

— — —: Élémens de la gramm. hébr.: Genf, 1824, 8.

*Ol. **Celsius**: Hierobotanicon. Zwei Theile: Upsala, 1745—47, 8; Amst., 1748, 8.

— —: Disp. singulari de Pharisaeis: Upsala, 1703, 8.

*Ant. Rud. **Cevallerius**: Rudimenta hebr. linguae: Genf, 1567, 4; ib. 1591, 4; Leyden, 1575, f.; mit Noten von P. Cevallerius: Genf, 1591, 4.

Dav. **Chabba** (JC. .s Neapel): סִפּוּר הַנִּפְלָאוֹת. Erzählung der Wunder bei seiner Bekehrung im 13. Jahrh., von Carl Cala in der Biographie des Johann Cala lat. erschienen: Neapel, 1660, f.

Chabib ha-Sefardi s. Amato Lusitano.

Ibn **Chabib** (in Kstpl.): אוֹר עֵינַיִם. Ueber die Prärogativen des jüd. Volkes u. seine Zukunft, untermischt mit kabbalistischen Erläuterungen des Gesetzes. s. l. (Kstpl.), s. a. (16. Jahrh.) 4. (Bl. 32).

Es ist ungewiss, welchem der Familie Ibn Chabib dieses Buch gehörte, da viele dieses Namens da gelebt.

Jak. Ibn **Chabib** (b. Sal., .s Zamora, in Salonik)[1]. עֵין יִשְׂרָאֵל[2]: Eine Zusammenstellung sämmtlicher Haggada's aus dem babylonischen Talmud, mit den dazu vorhandenen Erklärungen u. Auslegungen Raschi's und der Tosafisten (im Talmud), ferner der ausgewählten חִדּוּשֵׁי אֲגָדוֹת von Ibn Adrat (s. d.), Mos. Nachmani (s. d.), Jom-Tob b. Abraham u. Rab. Nissim, wie auch aus manchen handschriftlichen Sammlungen, dann aber auch eigene Erklärungen u. d. T. אָמַר הַכּוֹתֵב, wie auch aus dem 'Aruch die Deutung schwieriger Wörter beigesetzt ist. Dazu kommen in einem 2. Theile noch die Haggada's des jerusalem. Talmud's mit eigenen Erklärungen hinzu, der aber erst später gedruckt wurde. Erste Ausgabe: Kstpl., 1516, f. (Unter dem Titel אַגָּדוֹת הַתַּלְמוּד ist damals daselbst ein ähnliches Werk von einem der exilirten Spanier gedruckt worden); der 2. Theil ist etwas später von seinem Sohne Lewi Ibn Chabib herausgegeben worden. Vollständig jedoch ist dieses Werk edirt, beide Theile zusammengefasst: Venedig, 1546, f. Marco Ant. Giustiniani; ib. 1566, f. G. di Cabali; ib. 1625, f.; mit dem alfab. Index der Haggada's u. d. T. בֵּית לֶחֶם יְהוּדָה von Leon da Modena: ib. 1628, f. Al. u. L. Bragadini; ausser den 4 venezianer Ausgaben noch in 2 Theilen: Krakau, 1614—19, f. Ahron b. Isaak Prossnitz; ib. 1612, 8 Ah. b. Is. Prossnitz; ib. 1643, f.; Verona, 1643, 8 (I. 449; II. 531); ib. 1649—50, 16; Prossnitz, 1649, f.; Prag, 1622, f.; ib. 1643, f. Men. Meisels; ib. 1668, f. Jehuda b. Jakob; Cremona, 1649, 12.

—.—: עֵין יַעֲקֹב עִם כְּתֹנֶת אוֹר. Dasselbe grosse, zweigetheilte Werk, mit allen vorher durch Ibn Chabib bekannten Commentaren und Auslegungen, aber dazu noch die חִדּוּשֵׁי אֲגָדוֹת von Sam. Els. (b. Juda) Eideles (s. d.), die Commentationen des Josija (b. Jos.) Pinto (s. d.) u. d. T. מְאוֹר עֵינַיִם, u. beide Zugaben u. d. T. כְּתֹנוֹת אוֹר, besorgt von Is. Më. Fränkel (s. d.): Amst., 1684—86, f.; Jos. Athiâs; Berlin, 1709, f.; Amst., 1741, f.; Ff. a/O., 17‥, f.; Fürth, 1766, f.; Sklow, 17‥, f.; mit Zusetzung des Comm. הַבּוֹנֶה; Lemberg, 18‥, f.; Slobuta, 18‥, f.; — mit bedeutenden Zugaben, z. B. des בֵּית יְהוּדָה von Jeh. da Modena, Auszüge aus אָסַף הַמַּזְכִּיר von Sech. Porto, u. s. w. u. d. T. אֲסִיפַת שְׁלֹמֹה in 3 Bänden, besorgt von Salomo Proops: Amst., 1725—26, 8; mit מְאוֹר עֵינַיִם u. עִיר בִּנְיָמִין zu den Haggada's des Jeruschalmi: Venedig, 1643, f.

---

1) Ein Vertriebener aus Spanien (1492) kam er nach Salonik, wo er Schüler Sam. Valansi's war. Im Hause eines Jeh. Benveniste u. bei seinem Verwandten daselbst fand er Musse und Bücher zu diesem grossen Werke. 2) Jedoch wird es schon עֵין יַעֲקֹב genannt od. auch בֵּית יִשְׂרָאֵל in den spätern Ausgaben, obgleich der Titel öfter schwankt.

Jak. Ibn **Chabib**: עֵין יַעֲקֹב עִם פֵ' קָצָר. Dasselbe Werk mit kurzem Comm., ausgezogen aus den grossen Commentaren v. Salman b. David od. auch von andern: Verona, 1649, 8; Venedig, 1632, 8; Amst., 1698, 8; ib. 1714, 8 Sal. Proops; Berlin, 1701, 8; ib. 1712, 8; Homb. v. d. Höhe, 1712, 8; Sulzbach, 1728, 8; Ff. a/M., 1723, 8; Amst., 1725, 8.

Dan. Springer: Cap. 1 Tract. Berachoth ex hoc libro En Jakob, lat.: Hamburg, 1704, 4. (In seinem Nov. Lit. Germaniae abgedr.).

Gilb. Genebrard: De Messia ex cap. Chelek. Ex libro En Jak. lat. Abgedr. in dessen Chronicon Judaeorum etc.: Paris, 1572, 8 und am Schlusse seiner Chronographia Leyden, 1609, f.

—. —: לוּחַ מַאֲמָרִים. Tabelle üb. die Haggada's. Seit der Ausgabe: Venedig, 1632, 8 gedruckt.

—. —: תְּשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten. Abgedr. in den GA. des El. Misrachi: Kstpl., 1546, f.

Er schrieb auch noch Commentationen zu Tur Orach Chajim u. Jore De'a.

Lewi Ibn **Chabib** (b. Jak.)[1]: סֵ' שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Sammlung von 147 Rechtsgutachten, mit Noten vom Corr., darin auch ein קוּנְטְרֵס הַסְּמִיכָה, Abh. üb. die Ordination, worüber er mit Jak. Be-Rab im Streite war, dann auch פֵ' עַל קִדּוּשׁ הַחֹדֶשׁ, Comm. über Maimûni's Traktat Kiddusch ha-Chodesch d. h. die Berechnungen des jüd. Kalenders betreffend. Jedoch ist dieser hier nur unvollständig: Venedig, 1565, f. (Bl. 328).

—. —: פֵ' קִדּוּשׁ הַחֹדֶשׁ. Comm. üb. Maimûni's Traktat vom jüd. Kalender. Zuerst abgedr. in dessen GA.-Sammlung (p. 259—266), dann aber in den Ausgaben des Mischna Tora von Maimûni aufgenommen: Venedig, 1574—76, f. Al. Bragadini; Amst., 1702, f. Imm. Atbiâs; Jesnitz, 1729, f.; Fürth, 17 · ·, f.; Lemberg, 1808, f.; Berditschew, 18 · ·, f.; Wien, 1840—46, f. S. Maimûni.

—. —: קוּנְטְרֵס הַסְּמִיכָה s. סֵ' שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת.

Mos. Ibn **Chabib** (R. in Jerusalem)[2]: גֵּט פָּשׁוּט. Discussiver Commentar u. Novella's über Hilchot Gittin des Eben ha-'Eser, verfasst im Jahre 1677: Orthoköi (Kstpl.) 1714, f.; Zolkiew, 18 · ·, f.; verbunden mit גֵּט מְקוּשָּׁר, Noten zu demselben: Livorno, 17 · ·, f.

—. —: שְׁמוֹת בָּאָרֶץ. Ein grosses dreitheiliges Werk, wo jeder Theil einen besondern Titel führt: 1) יוֹם תְּרוּעָה. Novella's über den Traktat Rosch ha-Schana; 2) תּוֹסְפוֹת יוֹם כִּפּוּרִים. Novella's über den Traktat Joma; 3) כַּפּוֹת תְּמָרִים. Novella's üb. den Traktat Sukka: Kstpl., 1722, f.; Karlsruh, 1766, f.; Zolkiew, 1833, f. Jeder Theil ist auch besonders gedruckt.

—. —: עֶזְרַת נָשִׁים. Ueber den RC. Eben ha-'Eser c. 17, nämlich üb. עִגּוּנָא דְאִתְּתָא. Angeschlossen ist: קוּנְטְרֵס עַל שְׁמוֹת הַגִּטִּין. Abhandlung über die Eigennamen, in alfabetischer Ordnung, so weit bei Gittin die Kunde derselben nöthig ist; ferner einige (שׁוּ״ת) Gutachten: Kstpl., 1729—31, f.

—. —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten, abgedr. in שׁוּ״ת גִּנַּת וְרָדִים von Abraham ha-Lewi (s. d.) I.: Kstpl., 1717, f.; II. ib. 1716, f.

Asulai hat 60 seiner GA. handschriftlich gehabt u. sein סֵ' דְּרָשׁוֹת hat er gesehen.

—. —: יוֹם תְּרוּעָה s. שְׁמוֹת בָּאָרֶץ.

—. —: כַּפּוֹת תְּמָרִים s. שְׁמוֹת בָּאָרֶץ.

—. —: תּוֹסְ' יוֹם כִּפּוּרִים s. שְׁמוֹת בָּאָרֶץ.

---

1) Sohn des obeng. Jak. Ibn Chabib, wanderte er noch jung mit seinem Vater 1492 aus Zamora u. kam nach Salonik, wurde später dann R. in Jerusalem, wo er in der Mitte des 16. Jahrh.'s starb. 2) Er war Schwiegersohn des Jak. Cha'gis u. Abkömmling des berühmten Jos. Chabiba, des Verf.'s von נִמּוּקֵי יוֹסֵף. Er starb 1696 in einem Alter von 42 Jahren.

Mos. Ibn **Chabib** (b. ST., .s Lissabon)[1]: דַּרְכֵי נֹעַם. Ueber die neuhebr. Metrik, mit einer Schilderung der aristot. Poetik im Zusammenhange des Organon's beginnend, dann eine Klassifikation der Poesien gebend und endlich eine Prosodik u. Metrik. Verfasst zu Bitonto della Puglia im Jahre 1486. Mit dessen מַרְפֵּא לָשׁוֹן erschienen: Kstpl. s. a. (15··), 4; Venedig, 1546, 8 Dan. Bombergo (Bl. 24); mit noch Zusätzen u. dem über die Metrik handelnden Kapitel 'As. de' Rossi's, besorgt von Wolf Heidenheim: Rödelheim, 1806, 8.

—.—: מַרְפֵּא לָשׁוֹן. Ueber die ersten Elemente der hebr. Grammatik, in Fragen u. Antworten. — Mit dem דַּרְכֵי נֹעַם zusammen edirt: Kstpl. s. a. (15··), 4; Venedig, 1546, 8 Dan. Bombergo; besorgt von Wolf Heidenheim: Rödelheim, 1806, 8.

—.—: פֵּרוּשׁ סֵ' בְּחִינַת עוֹלָם. Commentar über die Dichtung Bechinat 'Olam von Jed. Penini (s. d.). Mit dem Texte u. noch einem andern Comm. gedruckt: Ferrara, 1552, 4.

—.—: מַפְתְּחוֹת לְסֵ' נְוֵה שָׁלוֹם. Indices zu dem Werke Newe Schalom. Mit dems. gedr.: Kstpl., 1538, 4; Venedig, 1675, 4.

Jos. Ibn **Chabiba** (.s Spanien)[2]: נִמּוּקֵי יוֹסֵף. Commentar und Glossen über das סֵ' הַהֲלָכוֹת des Is. Alfâsi, ursprünglich über die ganzen Halacha's sich erstreckend, in den gedruckten Alfâsi-Ausgaben jedoch nur da aufgenommen, wo den Herausgebern der פֵּרוּשׁ הָרַ"ן, d. h. der Comm. des R. Nissim fehlte. In unsern Ausgaben gehören die נִמּוּקִים zu Makkot, Mo'ed Katan, Baba Kamma, Baba Batra, wo aber in den Ausgaben פֵּרוּשׁ רַ"ן steht, ihm. Ausdrücklich angegeben sind seine נִמּוּקִים zu den הֲלָכוֹת קְטַנּוֹת. Abgedr. in den Alfâsi-Ausgaben: Kstpl., 1509, f.; Venedig, 1521—22, f.; ib. 1552, f.; Riva di Trento, 1558, f.; Sabionetta, 1554, f.; Krakau, 1597, f.; Amst., 1720, f.; Sulzbach, 1762, f.; Wien, 1796, f.; ib. 1804—6, f.; Slobuta, 1824 - 30, f.; ib. 1832—37, f.; Wilna, 1832—46, f.; Pressb., 1836—40, f.

— —: אֲשֶׁר לוֹ וְהוּא נִמּוּקֵי יוֹסֵף עַל כְּתוּבּוֹת נְדָרִים וּשְׁבוּעוֹת. Derselbe Comm. üb. Hilchot Ketubot, Nedarim u. Schebu'ot des Alfâsi. Besonders gedr.: Livorno: 1795, f. In der Alfâsi-Ausgabe aufgenommen: Pressb., 1836—40, f.

— —: נִמּוּקֵי יוֹסֵף עַל נְדָרִים. Derselbe Comm. üb. Nedarim. Aus der Livorner Ausg. (1795) mit den Halacha's des Alfâsi, den חִדּוּשִׁים des Mos. Nachmani (s. d.), wie auch die des רִיטְבָּ"א zu diesem Traktate: Wilna, 1843, f. Aufgenommen in der Alfasi-Ausgabe: Pressburg, 1836—40, f.; Wilna, 1832—46, f.

Elischa **Chabillo** (in Italien): הֲמוֹן חוֹגֵג. Comm. über die Pesach-Haggada. Mit derselben gedruckt: Livorno, 1794, 4.

Jeh. **Chabillo** (b. Dav., R. in Aegypten): שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten, abgedr. in der GA.-Sammlung גִּנַּת וְרָדִים: Kstpl., 1716 u. 1717, f.

Sim. **Chabillo** (b. Jeh., b. Dav., in Hebron)[3]: חֶבֶל בְּנֵי יְהוּדָה. Comm. über die Pesach-Haggada u. über Ps. 105: Venedig, 1699, 4 Vendramini.

— —: חֵלֶק בְּנֵי יְהוּדָה. Comm. üb. das Buch Rut, welches in unpunkt. Texte beigegeben ist: Venedig, 1695, 4 Vendramini.

Sal. **Chadida** (in Jerusalem)[4]:

Jos. Benveniste (b. Isr.): הֶסְפֵּד. Trauerhomilie über ihn, eingerückt in dessen אָזְנֵי יְהוֹשֻׁעַ: Kstpl., 1677, f.

---

1) In Lissabon geboren und zu der Familie Ibn Chabib's gehörend, floh er der Religion wegen nach Neapel. 1486 war er in Bitonto, einem Castell in Apulien, dann in Otranto und Neapel. 2) Er heisst gewöhnlich Jos. Chabiba, er war aber aus der Familie Ibn Chabib. Er bl. im 14. Jahrh. 3) Bl. im 17. Jahrh. 4) St. 1633 in Jerusalem.

Jak. Chag'is (b. Sam., b. Jak., in Livorno)[1]: עֵץ הַחַיִּים. Commentar über die 6 Ordnungen der Mischna; die Resultate der Gemara zus.fassend u. die Auslegungen von Raschi u. den Tosafisten, oft auch von andern Interpreten, namentlich wo diese zwei ganz fehlen, in aller Kürze dargestellt. Mit dem Mischna-Text u. dem Raschi-Comm. gedruckt, in 6 Bänden. Dazu noch zu Bd. 1: הַקְדָּמָה בְּדַרְכֵי הַמִּשְׁנָה, Einleitung über die Anlage der Mischna; ferner הַקְדָּמָה בְּדֶרֶךְ פְּסַק הֲלָכָה, Einleitung über die halach. Entscheidung; zu Bd. 2: הַקְדָּמָה לְטַל מְלָאכוֹת; zu Bd. 4 sind die 8 Kap. Maimûni's zu Abot beigegeben; zu Bd. 5 Maimûni's Vorr. zu Kodoschim u. zu Bd. 6 dessen Einleitung zu Tohorot: Livorno, 1672—76, 8 Jed. Gabbai; überdr.: Berlin, 1716, 8; ib. 1716, 4; die Ordnung Sera'im allein: Verona, 1650, 8. S. מִשְׁנָה u. ihre Ausgaben.

— —: הַקְדָּמָה בְּדַרְכֵי הַמִּשְׁנָה. Methodologische Einleitung in die Mischna. In dem ersten Bande seines Mischna-Commentars עֵץ הַחַיִּים, gleichsam als Einleitung, abgedruckt: Livorno, 1672—76, 8; Berlin, 1716, 8; ib. 1716, 4; Verona, 1650, 8. In seinem תְּחִלַּת חָכְמָה abgedruckt: Verona, 1647, 8; Amst., 1709, 8.

— —: כְּלָלִים. Methodologische Regeln, aus seinem Werke הֲלָכוֹת קְטַנּוֹת ausgezogen, und zusammengestellt in תְּחִלַּת חָכְמָה: Verona, 1647, 8; Amst., 1709, 8.

— —: תְּחִלַּת חָכְמָה. Methodologie des Talmuds. Mit diesem Werkchen wurde verbunden in der Veroner Ausgabe: 1) סֵפֶר כְּרִיתוּת von Simson de Chinon; 2) יָבִין שְׁמוּעָה von Sal. Algâsi; 3) שְׁאֵרִית יוֹסֵף von Jos. Verga; 4) הֲלִיכוֹת עוֹלָם von Jeschua ha-Lewi, in der 2. Ausgabe, von Josef Tarnow (b. Löw) besorgt, ist nur ס׳ כְּרִיתוּת beibehalten, aber dafür die Mischna-Einleitung u. die כְּלָלִים aus den Halachot Ketannot mitgetheilt, das von Chag'is erscheint jedoch unter bes. Titel אֲסִיפַת כְּלָלִים: Verona, 1647, 8; Amst., 1709, 8.

— —: אֹרַח מִישׁוֹר. Kleines Moralbüchlein in 4 Kap. zerfallend. Zusammen mit dem Büchlein אָרְחוֹת חַיִּים gedr.: Amst., 1709, 16 Sal. Proops; mit noch einigen andern Sachen: ib. 1724, 16 Jos. Dajjan; hinter Techillat Chochma, aber mit bes. Titel: Amst., 1709, 8 Sal. Proops.

— —: פְּתִיל תְּכֵלֶת. Comm. über die Asharot des Sal. Ibn G'ebirol, mit dem Texte gedr.: Venedig, 1652, 4; mit einem Vorw. von seinem Sohne Mos. Cha'gis: London, 1714, 8.

— —: צְרוֹר הַמּוֹר. Ein Buch über Moral, wovon seines Sohnes ס׳ צְרוֹר הַחַיִּים eine Fortsetzung ist, aber davon ist nur ein Heft u. d. T. זִכָּרוֹן לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל mit dem Buche לֶקֶט הַקֶּמַח seines Sohnes abgedruckt u. 4 Kapitel enthaltend: Wandsbeck, 1726, 8.

— —: קָרְבַּן חֲגִיגָה s. Mos. Galante (b. Jonatan).

— —: קוּנְטְרֵס הַגִּטִּין s. הֲלָכוֹת קְטַנּוֹת.

— —: קָרְבַּן מִנְחָה. Ueber mancherlei Themen des Rituals, wie auch mancherlei Auslegungen schwieriger Schriftstellen, das Ganze in 424 Paragraphe gebracht: Smyrna s. a. 4 Abr. b. Jed. Gabbai (Bl. 56).

— —: שׁו״ת הֲלָכוֹת קְטַנּוֹת. Sammlung von Gutachten, in 2 Theilen, deren erster 295, und deren zweiter 318 GA. umfasst. Zum ersten Theile ist noch hinzugefügt הֲלָכוֹת נְזִירוּת von Jak. de Castro (s. d.), Abhandlung über das Nasirat, mit Noten von Mos. Chag'is, und zum zweiten Theile ist unseres Verf.'s Abh. üb. den Scheidebrief, קוּנְטְרֵס הַגִּטִּין beigefügt. Hgg. von seinem Sohne Mos. Chag'is: Venedig, 1704, f. Al. Bragadini (Bl. 81 mit Ind.).

---

1) Von den aus Spanien nach Fâs exilirten stammend lebte er erst in Livorno, dann in Jerusalem und endlich in Konstantinopel, wo er 1688 starb. Sein Sohn Mos. Chag'is zählt seine 14 Schriften auf, von welchen die Gedruckten hier vorkommen.

Mos. Chag'is (b. Jak.)[1]: ס׳ אֲסִיפַת כְּלָלִים. Sammlung methodologischer Regeln. Einiges daraus ist abgedruckt in תְּחִלַּת חָכְמָה: Amst., 1709, 8.

— —: לֶקֶט הַקֶּמַח עַל אהע״ז. Quellennachweis zu Tur Eben ha-'Eser, wodurch die Vorschriften u. Gesetze erläutert werden. Eig. Fortsetzung des פָּנִים חֲדָשׁוֹת von Is. Jeschurun. Hgg. von Mëir b. Jak. Koppel: Hamburg, 1711, 8 Joh. Rose (Bl. 224).

— —: לֶקֶט הַקֶּמַח עַל אח ויו״ד. Quellennachweis für Tur Orach Chajjim u. Jore De'a, als Fortsetzung des פָּנִים חֲדָשׁוֹת von Is. Jeschurun: Amst., 1707, 8 Sal. b. Jos. Proops (OCh. Bl. 66; JD. Bl. 134).

— —: שו״ת שְׁתֵּי הַלֶּחֶם. Sammlung von 45 Rechtsgutachten. Dazu ein Anhang über Ele ha-Mizwot desselben: Wandsbeck, 1732, 4 Israel b. Abraham (Bl. 59).

— —: ס׳ צְרוֹר הַחַיִּים. Eine Fortsetzung zu dem Werke צְרוֹר הַמּוֹר von seinem Vater, nam. zu seinem קוּנְטְרֵס זִכָּרוֹן לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל, die Morallehren, welche zum praktischen Leben nothwendig sind, nach Maimûni's Jad zus.-stellend, in 6 Kapitel, von welchen der letzte חַיֵּי עוֹלָם heisst. Am Schlusse folgt noch ein Gedicht über die 13 Glaubensartikel. Hgg. von dem Drucker Isr. b. Abr. mit seiner Vorrede u. dazu Seder Birchat ha-Mason: Wandsbeck, 1728—31, 8.

— —: ed. אוֹר קַדְמוֹן. Liedersammlung: Venedig, 1703, 8.

— —: לֶקֶט הַקֶּמַח עַל מִשְׁנָיוֹת. Glossen zur Mischna, dazu die Nachweise zur Erläuterung bei den Spätern. Angehängt ist seines Vaters קוּנְטְרֵס זִכָּרוֹן לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל aus dessen Moral-Werk צְרוֹר הַמּוֹר: Wandsbeck, 1726, 8.

— —: אִגֶּרֶת הַקְּנָאוֹת. Streitschrift üb. die Häresie des Nech. Chij. Chajjûn (s. d.), über beide Parteien und Entgegnung auf eine Schrift der sefardischen Rabbinen zu Amsterdam, welche Chajjûn vertheidigten: Hanau, 1726, 4.

— —: שׁוֹפְטִים בָּאָרֶץ. Widerlegung der Schrift הַקּוֹלוֹת יֶחְדָּלוּן von Nech. Chij. Chajjûn (Amst. 1725, 4), mit der Chajjûn'schen Schrift selbst gedruckt u. dazu noch eine Einleitung über die Jünger Sabbatai-Zebi's: Hanau, 1726, 4.

— —: שֶׁבֶר פּוֹשְׁעִים. Streitschrift gegen die Chajjûn'sche Häresie, gegen die Anhänger Chajjûn's und namentlich gegen Abr. Mich. Cardoso (s. d.) u. Sal. Aelion: London, 1714, 8.

— —: שְׂפַת אֱמֶת. Ueber Einwanderungen der Israeliten nach Palästina, üb. die Nothwendigkeit, sie zu unterstützen, über den heiligen Patriotismus überhaupt, dann eine Geisselung der Reichen und als in deren Folge das laxe rel. Leben dargestellt ist: Amst., 1707, 8 Sal. Proops (Bl. 28).

— —: פְּרוּרֵי פַת הַקֶּמַח. Comm. üb. Daniel, aber nur excerpirt u. mit dem Comm. des Mos. Alscheich (s. d.) u. s. w. gedr.: Wandsbeck, 1727, f. Isr. b. Abr.

— —: מִשְׁנַת חֲכָמִים. Moralbuch, in 24 Kapitel, beigemischt mit religiösen Betrachtungen, über die Vorzüge des Gesetzes u. s. w. Ein zweiter Theil unter d. T. מִשְׁנַת חֲסִידִים sollte gleich hiernach erscheinen: Wandsbeck, 1733, 4.

— —: אֵלֶּה הַמִּצְוֹת. Die 613 Gebote u. Verbote, nach Maimûni, mit hinzugefügten Glossen: Amst., 1713, 12 Nat. Foa (Bl. 129); Wandsbeck, 1726, 12.

— —: ed. אִדְרָא רַבָּא וְזוּטָא. Das bekannte kabb. Buch der Idra's, mit einem Vorw. versehen: Amst., 1708, 8.

— —: פָּרָשַׁת אֵלֶּה מַסְעֵי. Topographische Beschreibungen von Jerusalem u. der heiligen Gräber u. s. w.: Altona, 1738, 8.

Sam. Chag'is (b. Jakob)[2]: מְבַקֵּשׁ ה׳. Derascha's über den Pentateuch, nämlich zu jeder Parascha 3, aber nur bis Seder נִצָּבִים reichend: Venedig, 1596, 4 Giov. di Gara (Bl. 258).

---

1) Sohn des Jak. Chag'is, der auch dessen meisten Schriften, wie auch die Anderer edirt. Er schrieb auch noch Vorreden zu andern Werken und versprach noch die Werke: מִשְׁפְּטֵי יַעֲקֹב, מָגֵן אָבוֹת und יְשׁוּעוֹת יַעֲקֹב. Im Jahre 1738 begab er sich nach Sidon, wo er nach einigen Jahren starb. 2) Vater des als Schriftsteller bekannten Jak. Chag'is und Grossvater des Mose.

Sam. **Chag'is**: דְּבַר שְׁמוּאֵל. Commentationen üb. viele Haggada's des Midr. rabba zu Dt. u. corr. v. Isr. Sifroni (b. Dan.): Vened., 1596, 4 Giov. di Gara Bl. 54).

Jak. **Chajjât** (b. Mos., in Prag)[1]: הַקְדָּמָה. Vorwort zu Alscheich's (s. d.) Comm., genannt מַרְאוֹת הַצּוֹבְאוֹת: Prag, 1620, f.

Jeh. **Chajjât** (.s Spanien)[2]: מִנְחַת יְהוּדָה. Commentar über das kabbalistische Werk מַעֲרֶכֶת הָאֱלֹהוּת von Perez (ben Isaak ha-Kohen aus Gerona). Mit dem kabb. Werke zusammengedruckt; Ferrara, 1558, 4 Abr. Usque; Mantua, 1558, 4 Mëir b. Efrajim Patavino (Bl. 208); Ff. a/M., 1691, 4; Zolkiew, 17··, 4. S. Perez b. Isaak.

Hi. **Chajes** (b. Mëir, KR. in Zolkiew)[3]: ס' תּוֹרַת נְבִיאִים. Abhandlungen über mündliches Gesetz, über Halacha u. Haggada. Grossentheils erzielen diese Abhandlungen die Organisation des Talmuds und seine Methoden zu beleuchten. Die Abhandlungen sind einzeln gedruckt worden, wozu dann der gemeinschaftliche Titel folgte: Zolkiew, 1836, 4 Saul Bär Meyerhoffer.

— —: ס' דַּרְכֵי הוֹרָאָה. Entwickelungsgeschichte u. kritische Untersuchung über die praktische Entscheidung bei der Halacha, erster Theil in 7 Kapiteln; zweiter Theil, eine Abhandlung, dazu dann Zusätze zu seinem ersten Werke, dann wieder dasselbe Thema in Paragraphen u. Gutachten: Zolkiew, 1842, 4. S. B. Meyerhoffer.

— —: מִסְפַּד תַּמְרוּרִים. Trauerrede auf den Tod des Kaiser Franz I., abgehalten in der Synagoge zu Zolkiew, den 11. Adar 1835: Zolkiew, 1835, 8.

— —: הַגָּהוֹת עַל הַשַּׁ״ס. Kritische Noten über den ganzen babyl. Talmud. Abgedruckt hinter jedem Traktate in der neuen Talmud-Ausgabe: Wien, 1840—47, f.

— —: מְבוֹא הַתַּלְמוּד. Einleitung in den Talmud. In 33 Kapitel getheilt: Zolkiew, 1845 4. Auszüglich übersetzt von J. M. Jost LB. d. Or. 1845 N. 16 flg.

— —: סֵפֶר עֲטֶרֶת צְבִי. Sechs talmudisch-kritische u. literarische Abhandlungen u. zwar: 1) דְּרוּשׁ. Vortrag, die Anklagen gegen die Juden betreffend; 2) ס' מִשְׁפַּט הַהוֹרָאָה. Ueber die Autorität zur Entscheidung, in 6 Kapiteln; 3) ס' תִּפְאֶרֶת לְמשֶׁה. Apologie für Maimûni, gegen neuere Angriffe in einer Einleitung u. 6 Kapiteln; 4) ס' דַּרְכֵי משֶׁה. Ueber die Quellen des Maimûni in seinen Werken, in 2 Abtheilungen; dazu gehört noch eine Abh. תִּפְאֶרֶת לְיִשְׂרָאֵל, Vertheidigung des Judenthums gegen die Blutbeschuldigung; 5) ס' אִגֶּרֶת בִּקֹּרֶת. Kritische Bemerkungen und Berichtigungen, die Targumim u. Midraschim betreffend. Uebers. von Jul. Fürst in LB. d Or. 1840, N. 44 flg.; 6) ס' מַטְבֵּעַ הַבְּרָכוֹת. Ueber die Segenssprüche in 10 Paragraphen, dazu noch ein Gutachten. Als Anhang folgt noch עֲטֶרֶת צְבִי in 9 Paragraphe über Halachisches. Alle diese einzelnen Abhandlungen sind auch mit besondern Titelblättern erschienen: Zolkiew, 1841, 4.

Chajjim Abele (.s Kalisch): ed. נֵר יִשְׂרָאֵל. Comm. u. Discussionen üb. den RC. Orach Chajim von seinem Vater Abr. Abele (s. d.) u. d. T. מָגֵן אַבְרָהָם in dem Gesammtwerke מָגִנֵּי אֶרֶץ gedruckt. Dazu eine Vorr. des Editors: Dyrhenf. 1692, f.; ib. 1702, f.; ib. 1743, f.; ib. 1811, f.; Amst., 1720, f.; ib. 1762, f.; ib. 1772, f.; Wien, 1796, f.; Prag, 1785, f.; ib. 1840, f.; Sklow, 1803, f.; Polnoh, 1803, f.; Lemberg, 1837, f.; Wilna, 1846, f.

Chajjim Abig'dor: פְּרִי עֵץ חַיִּים. Gutachten, Glossen zu Maimûni's Jad, u. zu den 4 Turim, Derascha's üb. den Pentateuch, u. dazu Indices: Amst., 1742, f.

Chajjim-Abraham (b. A. Löw, Pred. in Mohilew): פַּת לֶחֶם. Comm. über das Sittenbuch Chobot ha-Lebabot. Der generelle Titel ist שִׂמְחַת לֵבָב: Sklow, 1803, 4.

---

1) Er heisst auch Jäkel, der Schreiber, u. soll auch einen Comm. üb. Pirke de R. Eli'eser (בֵּאוּר עַל פִּרְקֵי דר' אֱלִיעֶזֶר) geschrieben haben. 2) Gehörte zu den 1492 aus Spanien Exilirten. Er wurde Gefangener und musste sich in Scherschel durch den Verkauf seiner Bücher auslösen. 3) Geb. in Brody.

Chajjim - Abraham: שַׁעַר הַתְּפִלָּה. Derascha's über die Gebete, nach kabb. Anschauung: Sdilikow, 1837, 4.

— —: סִדּוּרוֹ שֶׁל שַׁבָּת. Kabbalistische Betrachtungen über das Sabbat-Ritual: Porizk, 1818, 4.

Chajjim Abu'lafia s. Chaj. Abu'lafia.

Chajjim Alfandâri s. Chaj. Alfandâri.

Chajjim Alfual s. Chaj. Alfual.

Chajjim Algâsi s. Chaj. Algâsi.

Chajjim Alscheich s. Mos. Alscheich.

Chajjim Altschul s. Chaj. Altschul.

Chajjim b. Arje Löw s. Chaj. Löwenstam.

Chajjim b. 'Athar s. Chaj. Ibn 'Athar.

Chajjim Bär (in Leipnik) s. Bär b. Leyser.

Chajjim b. J. **Bär** (in Amst.): מִנְחָה קְטַנָּה. Commentar über die 3 Haftara's zu den 3 Sabbaten vor dem 9. Ab, so wie eine Erläuterung des 79. Psalms: Amst., 1789, 4.

Chajjim Benveniste s. Chaj. Benveniste.

Chajjim b. **Bezalel** (R. in Prag u. Friedberg)[1]: סֵפֶר הַחַיִּים. Fünf Bücher über Moral u. Askese. Jedes der 5 Bücher hat einen besondern Titel: סֵפֶר סֵ' גְאוּלָּה, סֵ' סְלִיחָה וּמְחִילָה, סֵ' חַיִּים טוֹבִים, סֵ' פַּרְנָסָה וְכַלְכָּלָה, זְכִיּוֹת וִישׁוּעָה u. jedes dieser Bücher handelt über einen besondern Gegenstand der Moral u. Askese: Prag, 1611, 4; Krakau, s. a. 4 Is. b. Ah. Prossnitz (Bl. 52); Amst., 1713, 4 Mose Diâs (Bl. 30); Lemberg, 1804, 4.

—.—: וְבֵּיתָה מַיִם חַיִּים. Discussive Bemerkungen zu dem Werke Torat Chattât (תּוֹרַת חַטָּאת) von Mose Issarles: Amst., 1712, 8 Sal. Proops.

—.—: אִגֶּרֶת הַטִּיּוּל. Schriftauslegungen u. geheimsinnige Lehren nach den vier Auslegungsweisen (פּרדּ"ס) u. in alfabetischer Ordnung erläutert: Prag, 1605, 8; Frankf. a/O., 1693, 8; Offenbach, 1717, 8.

—.—: סֵ' הִידַת הָרַאבַּ"ע. Lösung des Räthsels Ibn Esra's, die 4 ruhenden Laute der hebr. Sprache (אהו"י) betreffend. Dem vorigen beigedr.: Prag, 1605, 8; Ff. a/O., 1693, 8; Offenb., 1717, 8.

Chajjim Bochner s. Chaj. Bochner.

Chajjim Brod (b. Abr.) s. Chaj. Brod.

Chajjim Chasan s. Chaj. Chasan.

Chajjim - Feivel: בֵּאוּרֵי מִלּוֹת לְתַרְגּוּם אֶסְתֵּר. Erläuterung der schweren u. dunkeln Wörter im grossen Ester-Targum. Abgedruckt in der Pentateuch-Ausg.: Berlin, 1705, 8.

Chajjim - Friedeburg: מַיִם חַיִּים. Comm. über Raschi zum Pentateuch. Daraus ist Vieles aufgenommen in דֶּבֶק טוֹב von Sim. Aschenburg (e. s.): Venedig, 1587, 4. Siehe dort die übrigen Ausgaben.

Chajjim b. Jakob Drucker s. Chaj. Arbich.

Chajjim b. Josua s Chaj. Horwitz.

Chajjim Kimchi s. Chaj. Kimchi.

Chajjim Kohen (b. Abr., .s Aleppo)[2]: טוּר בָּרֶקֶת. Die Festgebräuche u. Observanzen, aus Rechtsgutachten und andern Schriften nach Ordnung des Schulchan 'Aruch zusammengestellt und mit Benutzung der kabb. Commentationen von Is. Loria erläutert: Amst., 1654, 4 Imm. Benveniste (Bl. 442).

— —: טוּר פִּטְדָה. Commentation über Hilchot Sabbat u. 'Erubin, in der Weise des vorigen Werkes und als 2. Theil desselben: Livorno, 1655, 4 Jedidja b. Is. Gabbai (Bl. 206).

---

1) St. 1588 zu Friedberg. 2) Er starb in Livorno 1662. Er war Schüler des Chaj. Vital.

Chajjim Kohen: טור אדם. Commentation über eine Partie des Orach Chajjim, namentlich über Hil. Pesach, einen Theil des Werkes Mekor Chajjim bildend: Kstpl., 16.., 4 Sal. Franco.

— —: מְקוֹר חַיִּים. Comm. über Orach Chajjim bis zu Hilchot Tefillin reichend u. von welchem die vorhererwähnten zwei Werke nur Theile sind. Von Salomo Salman b. Dawid aus Zülz hgg.: Amst., 1697, 4 Sal. b. Josef Proops (Bl. 83).

— —: כַּפָּה סַפִּיר. Commentation üb. eine Partie des RC. Jore De'a: Livorno, 16.., 4.

— —: טוּר יְהָלוֹם. Gleiche Comm. über den 2. Theil des Jore De'a, nam. über Hil. Abelut od. Trauergebräuche, in kabb. Weise: Livorno, 16.., 4.

— —: מִגְדַּל דָּוִד. Comm. zum Buche Rut, mit dem Texte herausgegeben von David Lida (s. d.) b. A. Löw: Amst., 1680, 4 Uri Phöbos (Bl. 72).

— —: תּוֹרַת חָכָם. Derascha's über den ganzen Pentateuch. Herausgegeben von Mos. Zacuto (b. Mard.) mit einer doppelten Vorr., in deren zweiten er die von ihm herausgegebenen Schriften aufzählt: Venedig, 1654, f. Giov. Imberti (Bl. 473).

— —: בַּקָּשָׁה. Rhythm. Gebet nach einem Alfabetostich. Abgedr. in שַׁעֲרֵי צִיּוֹן: Amst., 1706, 12.

Chajjim Krochmal s. Chaj. Krochmal.

Chajjim Lubliner s. Caj. Lubliner.

Chajjim Lüpschütz (b. Mos.) s. Chaj. Lüpschütz.

Chajjim Manz (b. Menachem) s. Chaj. Manz.

Chajjim Mardechai Surnag'a s. Chaj. Mard. Surnag'a.

Chajjim Mohilew s. Chajjim-Abraham.

Chajjim Mohilewski s. Chajjim-Abraham.

Chajjim b. Mose s. Chaj. Sak.

Chajjim-Mose Karigol (b. Abr.) s. Chaj. Mos. Karigol.

Chajjim Mose Pigotti s. Chaj. Mos. Pigotti.

Chajjim b. **Natan**: עֶשְׂרִים וְאַרְבַּע בְּלַ"א. Das jüd.-deutsche 'Esrim wa-Arba, d. h. die 24 Bücher der Schrift in jüd.-deutscher Sprache u. in rabbinischer Schrift. Aber nur die historischen Bücher, nämlich Josua, Richter, Samuel, Könige, Chronik, dann Daniel, Esra u. Nehemia sind darin enthalten. Die historischen Bücher, wie Könige u. Chronik sind auszüglich zusammengeschmolzen, so dass es eig. keine Uebersetzung ist. Censirt von dem Erzbischof Mat. Ferdinand in Prag: Prag, 1674, 4 Jehuda Bak Söhne; Dyrhenfurt 1704, 4 Sabbatai Bass.

Chajjim-'Obadja di Bozzolo s. Chaj. 'Ob. di Bozzolo.

Chajjim-'Oser (b. Mos. Kohen): מְקוֹר הַחָכְמָה. Novella's u. Erläuterungen üb. den Pentat. u. die 5 Megillot: Warschau, 1815, 4.

Chajjim b. **'Oser** (R. in Hildesheim): ed. צאן קָדָשִׁים seines Grossvaters Abr. Chaj. Schor (s. d.): Wandsbeck, 1729, f.; überdr.: Lemberg, 1811, f.

Chajjim Pisante s. Chaj. Pisante.

Chajjim Pollak s. Chaj. Pollak.

Chajjim Raschpitz s. Chaj. Raschpitz.

Chajjim-Sabbatai (R. in Salonik)[1]: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Sechszig Rechtsgutachten zum 3. Theil der Ritual-Codices näml. zu Eben 'Eser u. mit einem Index versehen: Salonik, 1651, f. Abraham ha-Ger (Bl. 222). Beigefügt ist: קוּנְטְרֵס עַל עֲגוּנָא דְאִתְּתָא, Abhandlung über sect. XVII des Eben 'Eser, 81 Blatt stark, von Mos. Chag'is in Leket ha-Kemach oft citirt: Salonik, 1651, f.

---

1) Er wurde zu Salonik in der Gemeinde Schalom im Jahre 1607 Rabbiner, war Schüler des Ah. Sason u. starb 1647 daselbst. Die GA. über 3 RC. führen schon den besondern Titel Torat Chajim (תּוֹרַת חַיִּים).

Chajjim-Sabbatai: תּוֹרַת חַיִּים ח״א. 100 Gutachten über den RC. Choschen Mischpat: Salonik, 1713, f. Abr. Chajim b. Dav. Nachman u. Jom-Tob b. Mose Campillas (Bl. 148).

— —: תּוֹרַת חַיִּים ח״ב. Gutachten über denselben Ritual-Codex. Dazu vorn: קוּנְטְרֵס הַמּוֹדָעָה וְאוֹנֶס, eine juristische Abhandlung, zum jüdischen Civilrechte gehörend: Salonik, 1715, f. (Bl. 128).

— —: תּוֹרַת חַיִּים ח״ג. Gutachten über denselben Ritual-Codex. Beigefügt ist עוֹלְלוֹת הַכֶּרֶם von Salomo b. Josef Amarillo (s. d.), von p. 162 bis 192, enthaltend eine Nachlese zu den שׁו״ת כֶּרֶם שְׁלֹמֹה von demselben: Salonik, 1718, f. (Bl. 162).

— —: קוּנְטְרֵס הַמּוֹדָעָה וְאוֹנֶס. Die im zweiten Theile seines Torat Chajim abgedruckte Abh., nochmals besonders edirt, mit einem Comm. von Jirm. Mattersdorf (s. d.): Lemberg, 1798, 4.

Chajjim Samuel Florentin s. Chaj. Sam. Florentin.

Chajjim Schor s. Abr. Chaj. Schor.

Chajjim Selig Slonimski s. Chaj. Sel. Slonimski.

Chajjim b. Seruk: ed. שְׁאֵלוֹת שָׁאוּל הַכֹּהֵן. Die Anfragen des Saul ha-Kohen Aschkenasi aus Kreta an Don Is. Abravanel und die Antworten: Venedig, 1574, 4 Giov. di Gara (Bl. 26).

Chajjim a. Smyrna s. Caj. Benveniste.

Chajjim b. Sobulon-Jakob (in Warschau): שִׁירָה לַחַיִּים. Die 613 Gebote in Versen, in der Weise der andern Asharot, wonach jede Strophe mit einem Worte aus dem Schwanenliede Moses beginnt. Nebst einem Comm. u. Nachweis der Bibelstellen unter dem Namen יָכִין וּבֹעַז: Warschau, 1814, 8.

—.—: יָכִין וּבֹעַז s. שִׁירָה לַחַיִּים.

Chajjim Tauber (b. Ah.) s. Chaj. Tauber.

Chajjim Tawil s. Abraham ha-Lewi (b. Mard).

Chajjim Vital s. Chaj. Vital.

Chajjim b. Zebi (a. Posen). סַם חַיִּים. Sieben Abschnitte über Moral u. Askese, zum Theil in Homilien vorgetragen: Amsterdam, 1692, 4 Ascher Anschel (Bl. 48).

Ah. Ibn **Chajjim** (b. Abraham, a. Fas)[1]: לֵב אַהֲרֹן. Zwei Commentare üb. Josua und Richter, nämlich ein worterklärender u. ein allgemeiner, nebst dem Originaltexte. Jedoch ist er unvollständig selbst in seiner gedr. Parthie: Venedig, 1609, f. Giov. di Gara (Bl. 129). Auszüge daraus von Mosche Frankfurter in seiner rabb. Bibel: Amst., 1724—27, f. Der 2. Theil des Werkes üb. die BB. Samuel u. Könige ist nicht erschienen.

—.—: קָרְבַּן אַהֲרֹן. Ein weitläufiger und werthvoller Comm. über Sifra. Mit einem einleitenden Traktat, genannt מִדּוֹת אַהֲרֹן, über die 13 hermeneutischen Kategorien des Rabbi Ismael: Vened., 1609, f. Giov. di Gara. In 2 Theilen, von welchen der erste 139, der zweite 302 Blätter zählt: Dessau, 1742, f. Mos. Dessau (Middot Ah. hat 20, und das andere Werk 259 Bl.)

—.—: מִדּוֹת אַהֲרֹן. Ueber die 13 hermeneutischen Regeln des R. Ismael: Vedig, 1609, f. Mit dessen Werk: קָרְבַּן אַהֲרֹן; Dessau, 1742, f.

Aus diesem Werke hat Jakob Chagis den ersten Theil seines תְּחִלַּת חָכְמָה, welcher פֵּרוּשׁ הי״ג מִדּוֹת heisst, epitomirt.

—.— תְּשׁוּבוֹת. Gutachten, abgedr. in Mardechai ha-Lewi's שׁו״ת דַּרְכֵי נֹעַם: Venedig, 1697, f.

Löw Ibn **Chajjim** s. Löw Sofer.

Mos. Ibn **Chajjim** s. Mos. Pisante.

---

1) Zeitgenosse 'Imm. Aboab's im 17. Jahrh. Der Verf. schrieb auch einen Comm. über Mechilta, der aber nicht gedruckt wurde.

Sam. Ibn **Chajjim** (b. Mos., R. in Kstpl.): שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה. Ueb. die Ehescheidungen nach Maimûni in seinem Mischna-Tora: Kstpl., 1840, f. de Castro u. Söhne.

Nat. **Chajjim-Sohn**: אֶבֶן בֹּחַן. Fünf Derascha's über verschiedene Texte: Krotoschin, 1843, 4.

Jeh. **Chajjug** (b. Dav., .s Fâs)[1]: ס' אוֹתִיּוֹת הַנּוֹחַ וְהַמֶּשֶׁךְ. Das Buch über die Buchstaben der Ruhe und der Dehnung in der hebräischen Sprache, bestehend aus 1) Einleitung im Allgemeinen (הַקְדָּמָה); 2) Vorstudien in 7 Kapiteln (מָבוֹא); 3) erster Theil des Werkes über die Verba פ״א u. פ״י, deren lexicologische Zusammenstellung und der daran geknüpften Forschung; 4) zweiter Theil über die Verba ע״ו, ע״י, mit einer Vorstudie; 5) dritter Theil über die Verba ל״ה, nebst einer Vorstudie. Aus dem Arabischen übersetzt von Abraham b. Mëir Ibn Esra. Zum ersten Mal nach einer Handschrift der Münchner Bibliothek (N. 63, f.) zum Druck befördert von Leop. Dukes: Ff. a/M., 1844, 8 Bach'sche Buchdruckerei.

— —: הַקְדָּמָה וּמָבוֹא לְס' אוֹתִיּוֹת הַנּוֹחַ. Einleitung u. Vorstudien zu dem Buche Otiot ha-Noach, nach der Uebertragung von Mos. Chiquitilla ha-Kohen. Der Uebersetzung von Abr. Ibn Esra beigedruckt: Ff. a/M., 1844, 8.

— —: סֵפֶר פָּעֳלֵי הַכֵּפֶל. Ueber die Verba, deren zweiter u. dritter Wurzelbuchstabe gleich und mithin doppelt ist, und deren Aufzählung nebst Erklärungen. Aus dem Arabischen in's Hebräische übersetzt von Abr. Ibn Esra, bei seinem Verweilen in Rom. Nach der erwähnten Münchner Handschrift zum Druck befördert von Leop. Dukes: Ff. a/M., 1844, 8.

— —: סֵפֶר הַנִּקּוּד. Abhandlung über Vocale und Accente, in 16 Pforten getheilt. Mit einigen Zusätzen von Mos. Chiquitilla. Aus dem Arabischen übersetzt von Abr. Ibn Esra. Zum Drucke befördert aus der erwähnten Münchner Handschrift von Leop. Dukes: Ff. a/M., 1844, 8.

Alle diese Werke Chajjûg''s gab Leop. Dukes unter dem gemeinschaftlichen Titel: סִפְרֵי דִקְדּוּק מֵרֹאשׁ הַמְּדַקְדְּקִים ר' יְהוּדָה חַיּוּג heraus: Ff. a/M., 1844, 8; auch unter dem deutschen Titel: Grammatische Werke des R. Jehuda Chajjug' aus Fetz.

Leop. Dukes: Jehuda Chajjug'. Abgedruckt in dessen: Literaturhistorische Mittheilungen über die ältesten hebr. Exegeten, Grammatiker u. Lexicographen: Stuttg. 1844, 8.

Don Abr. **Chajjûn** (b. Nissim, .s Lissabon): אֲמָרוֹת טְהוֹרוֹת. Ueber Busse und Moral, überhaupt ein Vademecum der Moral: Ferrara, 1556, 4 Abr. Usque. Angehängt ist noch ein Brief, אִגֶּרֶת, von Josef Chiquatilla (s. d.); Salonik 1596, 4. Hinten ist angehängt das ס' הַנִּמְצָא von Mos. Maimûni (s. d.); Amsterdam, 1685, 4 (hinter ס' הַמְּפֹאָר von Sal. Molcho).

— — —: ס' הַנִּמְצָא. Buch üb. das Seyende. Ein dogmatisch-theologisches u. ethisch-diätetisches Werkchen in 3 Kapitel, arabisch von Mos. Maimûni, u. von unserem Autor vielleicht aus dem Arab. ins Hebräische übersetzt. Hinter dessen אֲמָרוֹת טְהוֹרוֹת abgedruckt: Salonik, 1596, 4.

Ged. Ibn **Chajjûn** (in Salonik): תְּשׁוּבוֹת. Gutachten. Einige aufgenommen in den GA. von Sam. da Modena's: Kstpl., 1596—1604, f.

Jos. Ibn **Chajjûn** (b. Abr., .s Lissabon)[2]: מִלֵּי דְאָבוֹת. Commentar über die Sprüche der Väter, verfasst noch in Lissabon 1470. Mit dem Texte, punktirt u. in Quadratschrift: Kstpl., 1579, 4 (Bl. 50); Venedig, 1605, 4 Dan. Zanetti (Bl. 68).

---

1) Er bl. um d. Anfang des 11. Jahrh.'s in Spanien u. war Lehrer des Sam. ha-Nagid. Er führte auch den Namen Jachja, Abu-Sekarijja, Jehuda Fâsi u. s. w. und wurde das „Haupt der Grammatiker" genannt. 2) Bl. im 15. Jahrh. In seinem Werke Amarot Tehorot nennt er sich in dieser Weise.

Jos. Ibn **Chajjûn**: פירוש על תהלים. Commentar über den Psalter. Zusammen mit dem Comm. Dav. Kimchi's und dem Texte gedr.: Salonik, 1522, f.

Viele Exemplare wurden auf Pergament gedruckt. Er schrieb noch: 1) Comm. zu Jesaja u. Jirmijja; 2) Comm. zu Jecheskel u. zu den 12 kl. Propheten; 3) Comm. zu den Sprüchen; 4) Comm. über die Haftara's; 5) אמרות טהורות in 4 Abtheilungen über ausgewählte Schriftstellen. Sämmtliche Schriften sind in exegetisch-philosophischem Geiste.

Nech. Chij. **Chajjûn** (b. Mos. .s Ssafet)[1]:

— — —: דברי נחמיה. Derascha's und Commentationen über den Pentateuch, nach Ordnung der Paraschen, und in welchen viele Stellen der Haggada's in Talmud u. Midraschim allegorisch ausgelegt und viele ältere Autoritäten erläutert sind. Ausgearbeitet innerhalb dreier Monate im Hause des Jos. Oppenheimer, Sohn des Prager Rabb. Dav. Oppenheimer (s. d.), wo dieser eine Ruhestätte von seinen Wanderungen gefunden u. zum Werke auch freigebig unterstützt wurde. Mit Approbationen von Dav. Oppenheimer und anderen Rabbinen: Berlin, 1713, 4 Baruch Buchbinder (Bl. 87).

— — —: ידיעות s. מהימנותא דכלא.

— — —: בית קדש הקדשים s. מהימנותא דכלא.

— — —: כתר עליון. Die Lehre von der Gotteseinheit nach dem Systeme der Kabbala. Beigedr. dem Werkchen רזא דיחודא: Venedig, 1711, 16.

— — —: הצד צבי. Streitschrift gegen R. Zebi Aschkenasi (Chacham Zebi) in seiner Polemik gegen die sabbatäische Religionslehre des Chajjûn. Die Schrift des Zebi b. Jakob ist u. d. T. ארס צבי aufgenommen und neben der Widerlegung הצד צבי gedruckt. In der Vorrede wird die ganze Geschichte des Streites erzählt u. am Schlusse folgt eine Polemik gegen Naftali Kohen, R. in Ff. a/M.: Amst., 1714, 8 (Bl. 40).

— — —: מהימנותא דכלא[2]: System der jüd.-kabbalistischen Religionslehre, als Theses in Quadratschrift gedruckt, begleitet von zwei grossen kabbalistischen und theosophischen Commentaren, deren einer בית קדש הקדשים und deren anderer עז לאלהים heisst, in welchen beiden die ganze kabb. Literatur zu Gunsten des Sabbatäismus ausgebeutet wird. Voran gehen drei Abhandlungen u. d. T. ידיעות, die Kabbala betreffend: Berlin, 1713, 4 Bar. Buchbinder (Bl. 88).*

* Der Text מהימנותא דכלא ist nichts anderes als das Werkchen דרוש רזא דמהימנותא von Sabbatai-Zebi (s. d.) selbst, nachdem er bereits Moslem geworden, welches unser Chajjûn blos etwas umgestaltet hatte.

— — —: ס' נחש נחשת. Streitschrift gegen das Werkchen הצד נחש von Jos. Ergâs b. 'Imm. (s. d.), worin er seine kabbalistischen Themen vertheidigt: Amst., 1716, 8.

— — —: עז לאלהים s. מהימנותא דכלא.

— — —: פתקא מן שמיא. Abhandlung über die wahre Auffassung der Kabbala. Beigedruckt dem Werkchen שלהבת יה: Amst., 1714, 8 (Bl. 7).

— — —: רזא דיחודא. Das Geheimniss der Gotteseinheit, angelehnt an die Erklärung des קריאת שמע. Beigedruckt ist dessen Werkchen: כתר עליון, die Einheit Gottes nach der Mystik behandelnd: Venedig, 1711, 16 Jeh. b. Jos. Perez (Bl. 48).

— — —: שלהבת יה. Streitschrift gegen das Werkchen תוכחת מגלה von Jos. Ergâs (s. d.), die Auffassung gewisser Stellen des Sohar betreffend: Amst., 1714, 8. Angehängt ist das Werkchen פתקא מן שמיא.

— — —: הקולות יחדלון. Die Geschichte seiner Verketzerung von den Rabbinen in Deutschland, Holland, Italien und England, vorgelegt zur Beurthei-

1) Bl. zu Anfang des 18. Jahrh.'s u. wurde wegen Sabbatäismus verfolgt. 2) Vergl. Dav. Nuñes-Torres: Histoire du livre Mehemonuto de Colo etc. Geschichte dieses Buches von Chajjûn, von einem Freunde mitgetheilt. Abgedruckt in der Bibliotheque raisonnée I, 1 p. 335 flg.

lung an die Einsichtigen. Verfasst nach seiner Rückkehr in die Türkei: Amst., 1725, 4. — Dasselbe überdruckt von seinem Gegner Mos. Chăgis, mit Widerlegungen u. d. T. שׁוֹפְטִים בָּאָרֶץ, nebst einer Einleitung über die Jünger Sabbatai-Zebi's: Hanau, 1726, 4.

S. Dav. Nieto; Zebi Aschkenasi; Jos. Ergâs, Mos. Chăgîs, Naftali-Kohen, Sabbatai-Zebi, Abr. Mich. Cardoso, Jeh. Briele.

Gesammelte Gegenschriften.

מִלְחָמוֹת לַי״י וְחֶרֶב לַי״י. Sammlung von Briefen u. Gutachten üb. Nech. Chij. Chajjûn, namentlich von den Rabbinen zu Rom, Ankona u. s. w.: Amst., 1714, 8 (Bl. 51).

כְּתָבִים חֲרָמוֹת וּכְרוּזוֹת. Excommunicationsschreiben, Anathem-Formulare u. Verwarnungen gegen Nech. Chijja Chajjûn, von den Rabbinen seiner Zeit: s. l. e. a. 4.

Sam. **Chajjûn** (in Salonik)[1]: בְּנֵי שְׁמוּאֵל. Decisionen und Commentationen üb. den RC. Choschen Mischpat: dazu auch 63 Gutachten über diese Gegenstände. Zwei Theile: I. Salonik, 1613, f. (Bl. 113); II. ib. 1613, f. (Bl. 144).

Abr. **Chajjût** (b. Jizchak): הוֹלֵךְ תָּמִים. Erklärung der pentateuchischen Lehren aus kabbalistischen Büchern, nach den 4 Weisen des פרד״ס: Krakau, 1634, 4.

Efr. **Chajjût** (b. Abr.): אֵשֶׁל אַבְרָהָם. Kabbalistische u. mystische Derascha's über den Pentateuch: Livorno, 1819, f.

— —: מִקְרָאֵי קֹדֶשׁ. Derascha's üb. den Pentateuch u. s. w.: Kstpl., 1822, 4.

Is. **Chajjût** (b. Abr., .s der Provence, in Prag)[2]: פַּחַד יִצְחָק. Erläuterungen zu den talm. Haggada's, die Zerstörung des Tempels betreffend, dazu auch andere hagg. Commentationen, in 100 Kapiteln: Lublin, 1573, 4 Elîëser b. Isaak (Bl. 52); Amst., 1685, 4.

— —: בְּנֵי יִצְחָק. Rhythmisches Gedicht über sämmtliche Vorschriften des RC. Jore De'a, u. dazu ein Comm., um das Gedicht zu erläutern u. dann Glossen, in 100 Kapiteln. Das Eine heisst אַפֵּי רַבְרְבֵי, das andere אַפֵּי זוּטֵי: Krakau, 1581, 4.

— —: דְּרָשָׁה. Derascha für den grossen Sabbat des Jahres 1584: Prag, s. a. (1584), 4 Bezalel u. Salomo (20 Bl.).

— —: שִׁיר יִצְחָק. Gedicht für den Pesach-Abend, mit einem Comm., worin die Pesach-Halacha's enthalten sind: Prag, 1587, 4 Bezalel u. Gerschom (Bl. 19).

Chaj. **Chaika** (b. Ah., .s Samość): דֶּרֶךְ הַקֹּדֶשׁ od. חוֹבוֹת הַלְּבָבוֹת עִם בֵּאוּרִים. Das bekannte Buch von Bachja „die Pflichten der Herzen“ mit Commentaren. Die erste Pforte von der Gotteseinheit mit dem Comm. מְנוֹחַ הַלְּבָבוֹת; dann ein allg. Comm., unter dem Namen תּוֹלְדוֹת אַהֲרֹן, der in zwei Richtungen sich scheidet, von welchen der eine דֶּרֶךְ הַקֹּדֶשׁ, der andere פַּחַד יִצְחָק heisst: Ff. a/O., 1774, 4.

— —: ס׳ זִכְרוֹנוֹת. Ueber Moral u. Askese, eig. ein Stück des grossen Werkes צְרוֹר הַחַיִּים: Berlin, 1770, 8.

— —: צְרוֹר הַחַיִּים. Ausführliches Werk üb. Moral u. Askese: Berlin, 1770, 8.

El. **Chalfan** (Halfen): הַשָּׁלוֹם. Der Friede, ein Gedicht in hebräischer, französischer und deutscher Sprache, gedichtet auf den Friedensschluss 1802 und gesungen in der Synagoge zu Paris: Paris, 1802, 4.

Phöb. **Chalfan** (in Berlin): פת אש. Rechtsgutachten-Sammlung. Angehängt ist der Comm. des Maimûni zur Mischna Kilajim: Berlin, 1743, 4.

---

1) Schüler des Abr. di Boton, Enkel des Sam. da Modena u. Genosse des Chajjim-Sabbatai. 2) Er war Rabbiner in Prag von 1584—87.

Chalid b. **Jesiki**: ס׳ סודות הזהב. Ueber die Geheimnisse der Goldmacherei od. Alchymie. Angeblich aus dem Hebräischen ins Arabische und erst daraus ins Lateinische übertragen. Abgedr. in: Auriferae artis oratores antiquissimi, auch „Turba Philosophorum" genannt: Basel, 1610, 8.

Chamai Gaon (in Babyl.): ס׳ העיון. Buch der Speculation, kabb. Untersuchungen u. s. w. Manches daraus ist mitgetheilt in Jalkut Re'ubeni (S. 87ᵇ) unter dem Namen: Buch des Chamai: Amst., 1726, f.

— —: ס׳ העיון. Buch der Spekulation od. Untersuchungen über das Dasein Gottes und über viele Gebote der Schrift. In ס׳ לקוטים von Gabr. Warschauer (s. d.) abgedr.: Warschau, 1798, 8.

— —: ברית מנוחה. Ebenfalls kabb. Inhalts u. in demselben Jalkut zuweilen stückweis ausgezogen: Amst., 1726, f.

Die Bücher selbst sind noch nicht ganz gedruckt.

Nat. **Chamati** (b. Gad, b. Eli'eser, A. in Rom)[1]: פרקים בחכמת הרפואה oder פרקי משה בחכמת הרפואה. Das Werk Mos. Maimûni's, genannt כתאב אלפצול פי עלם אלטב d. h. Buch der Aphorismen über die Wissenschaft der Medicin, gesammelt aus allen Werken Galens, sowohl der selbstständigen als aus den Commentaren desselben über Hippokrates, und zwar nicht wie in den Compendien oder Sifre ha-Kizzurim, durch treue Wiedergebung der eigenen Worte, sondern durch freie Umgestaltung, und ausser den 30 Schriften Galens, die darin erwähnt sind, erscheinen noch benutzt: Aristoteles Buch der lebenden Wesen, Honein's Uebersetzung von Hippokrates u. s. w. Aus dem arabischen Originale ins Hebräische übersetzt u. aus 25 Abschnitten bestehend. Nach einer alten HS. herausgegeben: Lemberg, 1834, 4 Jüdel Rosanes.

Dieser Nat. Chamati hat ausserdem noch geliefert: 1) Einen Auszug aus Ibn Sina (Avicenna), hebräisch angefertigt; 2) Uebersetzungen verschiedener Bücher des Ibn Sina'schen Kanon's ins Hebräische; 3) Uebersetzungen mancher Schriften des Hippokrates; 4) ingleichen des el-Rasi; 5) dergleichen aus Abulkessim.

Jos. **Chamiz** (in Venedig)[2]: אור לגה erster Theil, in zwei Partien zerfallend: 1) ס׳ דרך אמת, enthält Correctionen über den Sohar von Is. Loria überliefert, dabei noch Glossen zu den Tikkunin; 2) ס׳ יודעי בינה, über die schweren Wörter des Sohar. Corrigirt von Mose Zakuto (s. d.), der auch das letztere vervollständigt. Ein zweiter Theil dieses Werkes sollte enthalten: 3) ס׳ ראש יוסף, die sämmtlichen Dinim des Sohar; 4) ס׳ אור עולם, Realindex über den Sohar; 5) ס׳ תבואת שמש, Index über alle Bibelverse im Sohar: Venedig, 1663, 4.

Chanan ben Jizchak ha-Jozri s. Honein ben Ishak ha-Nozri.

Chananel b. **Chuschiel** (R. in Keiruwân, im nordöstl. Afrika)[3]: פרוש על התורה. Comm. über den Pentateuch, mit mancher Polemik gegen Karäer. Aus diesem Comm. hat S. L. Rapoport das gedruckt Vorhandene aber zerstreute zusammengestellt u. d. T. לקוטים מפרושי רח על התורה mit Anmerkungen. Abgedr. hinter der Biographie Chananel's: Wien, 1831—32, 8.

Von ihm waren noch vorhanden, u. haben sich theilweise erhalten: 1) פרושים על התלמוד, Commentare üb. den Talmud: zugleich auch üb. d. talm. Haggada's; 2) תשובות-Gutachten; 3) סדר תפלה. Eine eigene Gebetordnung; 4) ס׳ חפץ. Halachische Decisionen über die jüd.-talmudische Rechts-Lehre; 5) ס׳ מקצועות. Ueber die talm. Rituallehre.

Sal. J. L. Rapaport: תולדות רבינו חננאל. Biographie des Chananel, u. dazu eine Lese aus seinem Pentateuch-Commentar, mit vielen Anmerkungen. Abgedr. in der hebr. Zeitschr. Bikkure ha-'Ittim: Wien, 1831—32, 8.

---

1) Er stammte aus Hamat (חמאת) in Syrien, und führte daher den Beinamen חמאתי. Er bl. als Arzt in Rom in den Jahren 1279 u. 1283. 2) Bl. um 1650 u. war Arzt und Kabbalist. 3) Geb. c. 990 u. st. c. 1050.

Chananja Cases s. Chan. Cases.

Chananja b. Chiskijja (b. Garon) s. מְגִלַּת תַּעֲנִית.

Chananja-Eljakim (b. Asahel) aus Rieti s. Chan. Elj. di Rieti.

Chananja (b. Salomo) Finzi s. Chan. Finzi.

Chananja b. **Jesaja** (Ibn Sikri, in Fâs): הַקְדָּמָה. Vorrede zu dem Werke אזן שמואל von Sam. de Avila: Amst., 1717, f.

Chananja di Monselice s. Chananja di Monselice.

Jos. **Chândâli** (b. Josef, in Sfafet)[1]: שׁו״ת בְּנֵי יְהוֹשֻׁעַ. Sammlung von Rechtsgutachten. Abgedr. in der GA.-Sammlung שְׁנֵי מְאוֹרוֹת הַגְּדוֹלִים: Kstpl., 1739, f. Jona b. Jak.

Löw **Chaneles** (b. Meir): נִגּוּשׂ יְהוּדָה. Comm. über Orach Chajjim, nach der Bearbeitung des Bet Josef, mit dem Texte des Tur gedruckt: Lublin, 1599, f.; mit dem Bet Josef gedruckt u. noch andern Noten: Dyrhenf., 17··, f.

Channa bat Jehuda: דְּרָשָׁה. Eine moralische Homilie, in jüd.-deutscher Sprache: Amst. s. a. 8.

Chanoch b. **Abraham** (.s Gnesen): וִכּוּחַ יוֹסֵף וְהַשְּׁבָטִים. Mystische Disputation zwischen Josef u. den Stammhäuptern, in Kapitel eingetheilt u. in der Form einer Derascha: Amst., 1659, 4 Imm. Benveniste (Bl. 12).

—.—: רֵאשִׁית בִּכּוּרִים. Derascha's über die drei Hauptfeste. Angehängt sind Derascha's über dieselben Festtage von seinem Sohne Jehuda Löw ben Chanoch, den 2. Theil bildend. Ein dritter Theil ist von seinem Enkel: Chanoch b. Jeh. Löw: Ff. a/M., 1708, 4 Mt. Andrä (Bl. 63).

—.—: פֵּרוּשׁ עַל מִזְמוֹר פּג. Comm. über Psalm 83, aus einem grössern Psalm-Comm. als Specimen abgedruckt. s. l. s. a. 4.

Chanoch b. **Hirsch**: אִגֶּרֶת בַּעֲלֵי חַיִּים בל״א in jüd.-deutscher Sprache übersetzt und herausgegeben: Ff. a/M., 1718, 4.

Chanoch ha-**Lewi** (in Wien): אִגְּרוֹת. Briefwechsel mit Conrad Fraumüller üb. rabbinische Gegenstände: Altorf, 1679, 4.

Chanoch b. J. Löw (R. in Schneitach) s. Chanoch b. Abraham.

Chanoch (b. Jos.) Schreiber s. Chanoch Schreiber.

Mos. **Charasch** (Apotheker in Frankreich): Nova experimenta viperae. In franz. Sprache gedruckt: Paris, 1660, 8; ins Deutsche übersetzt von P. J. Waldschmid: Ff. a/M., 1679, 8; Genf, 1684, 4.

— —: Pharmacopoea regia Galenica et Chymica. Ursprünglich franz. geschrieben, aber dann ins Lateinische übersetzt und herausgegeben (u. worin auch das Vorige aufgenommen): Genf, 1684, 4.

Vgl. Mangetus: Bibl. Medica II. p. 52.

*Joh. **Chardamus**: Rudimenta gramm. Ebr.: Paris s. a. 4.

— —: Alphabetum mysticum: Paris, 1532, 4.

Schal. **Charif**: דִּבְרֵי שָׁלוֹם. Novella's üb. einige talm. Traktate: Wien, 1826, 4.

Jeh. **Charisi** (ben Salomo, wahrsch. aus Granada)[2]:

— —: סֵפֶר הַמָּאוֹר סֵדֶר זְרָעִים. Ausführlicher Mischna-Commentar zur Ordnung Sera'im. Von Moses Maimûni (s. d.) unter dem Namen כתאב אלסראג über die ganze Mischna arabisch verfasst, von Jeh. Charisi, während seines Aufenthalts in Marseille, theils unter erwähntem seltenem Namen, theils unter dem

---

1) Bl. zu Anf. des 17. Jahrh.'s. 2) Er bl. zu Anf. des 13. Jahrh.'s, gehörte der Uebersetzer-Schule zu Granada an, wanderte dann durch das christl. Spanien u. durch die Provence u. durchzog Aegypten, Palästina, Syrien, Mesopotamien, Babylonien, Griechenland u. war 1318 in Jerusalem. Er führte auch den Beinamen Alchofni. Ausser den folgenden Schriften hinterliess er noch: 1) א' לְשׁוֹן הַזָּהָב, eine Anthropologie; 2) מְבוֹא אֶל לְשׁוֹן הַקֹּדֶשׁ. Einleitung in die hebr. Sprache; 3) ס' הַנְהָגַת הַמַּלְכוּת. Die Politik des Aristoteles aus dem Arabischen ins Hebräische übersetzt; 4) ס' רְפוּאוֹת, Werk üb. Medicin; 5) פֵּרוּשׁ עַל אִיּוֹב. Comm. üb. das Buch Job, u. s. w.

erläuternden Namen פירוש המשנה לרמב״ם על סדר זרעים, den Comm. zu einer Ordnung in's Hebräische übersetzt. Nur über Berachot, Pea, Damai, Kilajim und Schebi'it noch erhalten (und weiter fortgesetzt von Josef Alfual bis zu Ende der Ordnung) und gedruckt: a) in den Mischna-Ausgaben: Neapel, 1492, f. bei Josua Salomo Soncini; zu Berachot allein mit dem Talmud-Traktate: Soncini, 1484, f.; Venedig, 1546, f. Marco Antonio Giustiniani; Sabionetta, 1550, 4; Venedig, 1556, f.; Riva di Trento, 1559, f.; Mantua, 1561—2, 4 Jak. Kohen ben Naftali aus Gazolo; Venedig, 1566, f.; ib. 1606, f. Zanetto Zanetti; Amsterdam, 1675, 4 u. s. w. Siehe die Mischna-Ausgaben unter Jehuda ha-Nasi. — b) In den Talmud-Ausgaben: Venedig, 1520—30, f. Daniel Bombergo; ib. 1540—50, f. Marco Antonio Giustiniani; Basel, 1578—80, f. Ambros. Froben; Krakau, 1603—6, f.; Lublin, 1617—28, f. Josua ben Israel aus Oesterreich; Amsterdam, 1644 47, f. 'Imm. Benveniste; Ff. a/O., 1697—99, f. Mich. Gottschalk; Ff. (a/O.)-Berlin, 1715—21, f. Mich. Gottschalk u. Jo. Ern. Jablonski; Amsterdam-Ff. (a/M.), 1714—21, f. u. s. w. Siehe die Talmud-Ausgaben unter תלמוד.

Jeh. **Charisi**: פתיחת פירוש המשנה. Einleitung in die Mischna. Sieben Abschnitte üb. Entstehung der überlieferten Gesetze u. üb. ihr Verhältniss zur Prophetie, über wahre und falsche Prophetie, über Beschlüsse und Anordnungen bis zur Zeit der Mischna, Hermeneutik der Mischna u. Eintheilung der Halacha's, über Organisation der Mischna, Zweck u. Gestaltung des Talmud's und endlich über den Zweck des כתאב אלכראג. Dann folgen 10 Kapitel zur Isagogik der Mischna. Arabisch geschrieben von Mose Maimûni, und aus dem arabischen Originale auf Verlangen der israel. Gemeinde zu Marseille in's Hebr. übersetzt v. Jehuda Charisi. Unter dem falschen Namen (od. 'מס) 'הקדמה לס זרעים abgedruckt in den meisten Mischna- und Talmud-Ausgaben. Dann noch besonders, als Ergänzung der Talm.-Ausg. zu Ff. a/O., wo sie weggelassen war, in dem Sammelwerke: 'ס סוגיות הש״ס. Herausgegeben von Josef Jessel aus Lissa (s. d.): Berlin, 1736, f.

Deutsche Uebersetzung.

Raf. J. Fürstenthal: Das jüd. Traditionswesen, dargestellt in des R. Mos. Maymonides Einleitung in seinen Mischnahkomm., namentlich zur Mischnah-Ord. Sera'im. Gedachte Einleitung aus dem Hebräischen ins Deutsche übersetzt und mit sacherkl. Anmerkungen versehen: Breslau, 1842, 8.

———

— —: אגרת מוסר הכללי לאריסטו. Allgemeine ethische Abhandlung des Aristoteles, welche ein arabischer Gelehrter, Namens Ali (Abul Hassan Ali ben Rodhwân, עלי בן רצואן) aus dem Griechischen in's Arabische übersetzt und mit einer eigenen ethischen Abhandlung zusammengefasst (nämlich eingeleitet und dazu einen Beschluss gemacht). Aus dem Arabischen dann für einen Freund 'Esra ben Jehuda ben Natanel mit einer kleinen Bemerkung in's Hebräische übersetzt. Neben einer andern Schrift דברים עתיקים gedruckt: Riva di Trento, 1560, 8. Ohne Bezug auf diese seltene Ausgabe, aus einer Handschrift der Leipziger Rathsbibliothek, abgedruckt von J. Ben-Jakob aus Wilna in seinem Werkchen קונטרס דברים עתיקים ח״א: Leipzig, 1844, 8.[1]

Im griech. Urtext giebt es noch 6 kleine Briefe des Arist., worunter 2 an Alex., aber zur Zeit des Patriarchen Photius, c. 850, müssen mehrere, inhaltreichere circulirt haben; denn jener sagt, dass sie populärer als seine übrigen Schriften seien.

— —: מוסרי הפילוסופים. Die Sittenlehren der Philosophen. Sentenzen, Erzählungen von alten griechischen (Aristoteles, Platon, Sokrates u. s. w.) und andern Weisen (Hermes, Lokman u. A.) und Gespräche zwischen denselben. In 3 Abschnitte getheilt: 1) mit 20, 2) mit 22, 3) mit 12 Kapiteln. Aus dem Griechischen in's Arabische übersetzt von Honein ben Ishak, und

---

1) Das דברים עתיקים von Ben-Jakob hat mit jenem zu Riva di Trento gedruckten gar nichts zu thun, indem jenes weiter gar nicht näher bekannt ist und auch dem Herausgeber nicht vorgelegen habe.

aus dem Arabischen von Jeh. Charisi, unter erwähntem Namen, in's Hebräische übertragen zu Lunel, mit einem eigenen Vorworte. Abgedruckt zuerst von dem Arzte Jakob Markaria, zusammen mit תִּקּוּן מִדּוֹת הַנֶּפֶשׁ von Sal. Ibn Gebirol (s. d.), סֵ' הַתַּפּוּחַ לְאַרִיסְטוֹ, nach der Uebersetzung des Abr. Ibn Chasdai's (s. d.), unter dem gemeinschaftlichen Namen גֹּרֶן נָכוֹן: Riva di Trento, 1562, 4; überdruckt: Luneville, 1804, 4.

Jeh. **Charisi**: סֵפֶר הַנֶּפֶשׁ. Das Buch üb. die Seele (de anima). Aus dem Griechischen des Galen in's Arabische übersetzt od. wahrscheinlicher arabisch interpretirt von Abraham Ibn Chasdai, dann aus dem Arabischen von Charisi in's Hebräische unter diesem Titel übertragen. Mit Erläuterungen eines gewissen Isserles: Venedig, 1519, 4.

— —: רְפוּאוֹת גְוִיָּה. Die Heilmittel des Körpers. Ein medicinisch-didaktisches Gedicht (daher auch שִׁיר עַל הָרְפוּאָה genannt). Eigentlich nur als Einleitungsgedicht zu seinem סֵ' סְגֻלּוֹת אלטאבה, übersetzt aus dem Arabischen des Abd-el-Rahman ben Ishak ben el-Heitham, Arztes zu Korduba (wahrsch. von Charisi). Abgedruckt hinter Raschi's לִקּוּטֵי פַּרְדֵּס: Venedig, 1519, 4 Dan. Bombergo; hgg. von Samuel Zarfati: Ferrara, 1552, 8; wiederholt wurde die erste Ausgabe hinter demselben Buche: Amst., 1715, 4; Zolkiew, 1782, 8.

— —: סֵ' מוֹרֶה נְבוּכִים. Das Buch der Zurechtweisung der Verirrten oder כתאב אלדלאלה אלחאירין des Mos. Maimûni, nämlich seine Religionsphilosophie, in 178 Kapiteln, vollständig ins Hebräische übersetzt zu Marseille. Dazu noch die כְּלָלֵי פִּרְקֵי הַמּוֹרֶה, ein מוֹרֶה מְקוֹם הַפְּסוּקִים u. s. w. Von dieser Uebersetzung sind aber nur die erwähnten Indices in den Ausgaben der Sam. Ibn Tabon'schen Uebersetzung: Venedig, 1551, f.; Sabionetta, 1553, f.; Jesnitz, 1742, f.; Berlin, 1791, 4; Wien, 17··, 4; Sulzbach, 1828, 4.

ST. Ibn Palquera (b. Jos.): מוֹרֶה הַמּוֹרֶה. Comm. üb. den More. Darin ein Anhang, worin die Charisi'sche Uebers. mit der Tabon'schen u. beide mit dem arab. Grundtexte verglichen sind: Pressburg, 1837, 8. Eine theilweise Verdeutschung dieses Abschnittes hat gegeben Fr. Delitzsch in LB. d. Or. 1840 N. 12 flg.

— —: מַחְבֶּרֶת אִיתִיאֵל. (Das Werk Itiëls. Itiël ist Name eines Weisen Spr. 30, 1). Kunstvolle hebr. Uebersetzung des כתאב אלמקאמאת des berühmten arab. Sprachkünstlers Hariri aus Basra, das 50 Makamen enthält. Für die Helden in demselben, Abu Seid von Seru'g und Haret ben Hemam setzte Charisi die Namen Itiël und Cheber ha-Keni, und jede Makame führt noch einen besondern Namen. Aus den 27 noch in hebr. Sprache vorhandenen Makamen liess Silv. de Sacy die dritte, genannt מַחְבֶּרֶת הַזְּהוּבִים, in seinem Werke: Les Séances de Hariri etc. abdrucken p. XI flg.: Paris, 1822, 4. Aus diesem dann Leop. Dukes in: Ehrensäulen und Denksteine: Wien, 1837, 8. S. 104.

— —: סֵפֶר תַּחְכְּמוֹנִי d. h. תַּחְכְּמוֹנִי (יוֹשְׁבֵי בְּשֶׁבֶת) d. h. כתאב אל מקאמאת. Eine kunstvolle Sammlung von 50 Makamen (oder Pforten), in der Form und nach dem Vorbilde Hariri's gearbeitet, aber dennoch selbstständig im Geiste. Er zeichnet darin alle Situationen des menschlichen Lebens, beschreibt seine Reisen, berichtet üb. die hebr. Poesie u. s. w.: Kstpl, 1540, 4; das. 1583, 4 besorgt von Obadja Sabach; zuletzt: Amst., 1729, 8.

Mit deut. Uebersetzung od. auch d. Uebers. allein.

S. J. Kaempf (Pr. in Prag): Die ersten Makamen aus dem Tachkemoni od. Divan des Charisi nebst dessen Vorrede. Nach einem authentischen Manuscript aus dem Jahre 1281 herausgegeben, vocalisirt, interpungirt und in's Deutsche übertragen, wie auch sprachlich und sachlich erläutert und mit einer umfassenden Einleitung versehen: Berlin, 1845, 8.

Carl Krafft: Einzelne Partieen aus dem Makamendivan oder Tachkemoni. So den Eingang in den Makamendivan A. Z. d. J. Jg. 1837. N. 81. 86. Jg.

1838. N. 7. Die vierte Makame: Die Ameise und der Floh. Ein Seitenstück zu Hariri's Nadel und Kamm in Wiss. Ztschr. f. j. Theol. IV. S. 130—38. Die 14. Makame, so ein Gebet enthält, köstlicher denn alles Gold der Welt: Orient LB. 1840 N. 9. 11. Die 21. Makame: das. N. 11. 12. 13. Die 40. Makame: das. N. 13. 14. — Die zweite, fünfte und siebente Makame ist in einer gelungenen Uebersetzung abgedruckt in: Jüdische Sagen und Geschichten von Dr. C. Krafft: Ansbach, 1839, 8.

Lateinische Uebersetzung.

Ure: Die 31. Pforte vom vermummten Diebe, nebst einigen Versen der 50. Makame, in's Lat. übersetzt: London, 1772, 8.

Hilfleistende Arbeiten.

Silv. de Sacy: Extrait du Sepher Tachkemoni (Extrait du nouv. Jour. Asiatique): Paris, 1833, 8.

Fr. Delitzsch: Zur Geschichte der jüd. Poesie: Leipzig, 1836, 8. S. 42. 47. 55. 87. 137. 140. 142. 160. 169.

Leop. Dukes: Ehrensäulen und Denksteine u. s. w. S. 25—47. Dann S. 76—82 die Uebersetzung der 14. von S. 83—86 der 20., von 86—89 der 21., von 89—92 der 23., von 92—94 der 40. Makame: Wien, 1837, 8.

S. J. Kämpf: Leben Charisi's; über Makamen-Dichtung; Verhältniss des Tachkemoni zu den Makamen Hariri's; die Metrik; gesch. Ueberblick; die arab. Metrik; die hebr. Metrik; die hebr. Metra; der Reim. Als Einleitung zu seiner Ausgabe: die ersten Makamen aus dem Tachkemoni u. s. w.: Berlin, 1845, 8.

El. Carmoly (in Brüssel): Sépher Thachkemoni, traduit en français. Prolègomènes. §. 1. Exposition; 2) Leben Jeh. Charisi's; 3) Machberet Itiël; 4) Tachkemoni; 5) die übrigen Schriften Charisi's; 6) Charakter des Charisi. Eingerückt in dessen Revue Orientale III. S. 469—79: Brüssel, 1843—44, 8.

Abr. **Chasan** (b. Jeh., .s Krotoschin): חִבּוּרֵי לָקֶט. Kurzer Commentar üb. die Propheten, Hagiographen und die 5 Megillot; aus den Commentaren der Alten, wie des Raschi, Ibn 'Esra, Kimchi u. s. w. compilirt u. worin die schwerern hebr. Wörter in Klammern verdeutscht werden: Lublin, 1593, f.; das. 1612, f. (Bl. 184).

Chaj. **Chasan** (b. Jos., b. El., in Smyrna)[1]: שְׁבוּת חַיִּים. Derascha's über verschiedene Texte der Schrift, namentlich des Pentateuch: Vened., 1693, f. Bragadini (Bl. 232).

Chaj. **Chasan** (b. Is.) s. Chaj. Lüpschütz.

Daw. **Chasan** (b. Chaj.): חוֹזֶה דָוִד. Comm. über die Psalmen: Amst., 1724, 4 (Bl. 241).

Hi. **Chasan** (b. Chaj., .s Posen)[2]: אוֹר הַיָּשָׁר. Eine neue Ausgabe des Moralbuches אוֹר צַדִּיקִים von Meïr Popers (s. d.), mit bedeutenden Zusätzen u. Vermehrungen, in 3 Abschnitte, Tora, 'Aboda u. Gemilut Chasadim getheilt: Amst., 1709, 4 (Bl. 46).

— —: ed. חוּמַּשׁ עִם פֵּרוּשִׁים. Pentat. mit doppelter Masora u. Targum, nebst vierfachem Comm. (von Raschi, Mos. Nachmani, Is. Aboab u. Ba'al ha-Turim), dann die 5 Megillot mit Targum u. Raschi und die Haftara's mit dem Comm. Kimchi's: Wilmersdorf, 1713, f. (Bl. 318).

Jos. **Chasan** (b. El., R. in Smyrna)[3]: עֵין יוֹסֵף. Derascha's und Homilien über Texte der Genesis und über einiges in Ex., gehalten in Konstantinopel und Smyrna. Als Probe aus einer Derascha-Sammlung über den ganzen Pentateuch u. für alle Feste gezogen: Smyrna, 1680, f. Abr. Jed. Gabbai (118 Bl.).

---

1) Sohn des Jos. Chasan. St. 1712 in Polen auf seiner Wanderung, Palästinaspenden zu sammeln. 2) Der Verf. wurde später Typograph in Wilmersdorf. 3) Bl. im 17. Jahrh., u. ging später nach Jerusalem, wo er im hohen Alter starb.

Jos. **Chasan**: עֵין יְהוֹסֵף. Commentationen u Novella's über den talm. Traktat Baba Mezi'a: Smyrna, 1730, f.

Er schrieb auch: 1) חִדּוּשִׁים, disc. Novella's über Schebu'ot u. Ketubot; 2) Erläuterungen zum 'En Jakob; 3) Gutachten.

Is. **Chasan** (b. Chaj.): שִׁיר. Elogium auf das Buch מִזְמוֹר לְתוֹדָה von Sam. Arepol. In dems. gedr.: Venedig, 1576, 4; Prag, 1610, 4.

— —: דְּרָשָׁה. Homilie auf das Pesachfest und für die Pesach-Riten: Prag, s. a. (1584), 4 Bezalel b. Sal.

Dieses letzte gehört jedoch dem Is. Chajjût b. Abr. an.

Is. **Chasan** (b. Jos.): ed. אוֹר הַשֵּׂכֶל. Comm. über die 100 Capitel des Bereschit Rabba von Abraham b. Ascher .s Ssafet, in Gemeinschaft mit Señor Falkon edirt, aber ganz allein corrigirt: Venedig, 1568, f.

Lippm. **Chasan**: חֲנֻכָּה בִּיכְל. Gedicht auf das Weihfest (Chanukka) in jüdisch-deutscher Sprache: s. l. e. a. 8.

Mos. **Chasan** (b. Jos., .s London)[1]: דַּרְכֵי הַנִּקּוּד וְהַנְּגִינוֹת[2]. Abhandlung üb. die Vocalisations- u. Accentlehre der hebr. Sprache, ursprünglich in Pforten (Abschnitten) getheilt, doch sind nur Fragmente übrig. Zuerst als Einfassung der grossen Masora von Jak. Tunisi (b. Chaj.) in den מִקְרָאוֹת גְּדוֹלוֹת herausgegeben: Venedig, 1526, f. Dan. Bombergo; ib. 1547—49, f.; ib. 1568, f. Giov. di Gara; besorgt u. corr. von Leon da Modena: ib. 1617, f. L. Bragadini; besorgt von Joh. Buxtorf: Basel, 1618—19, f. Ludw. König; von Mos. Frankfurter unter dem Namen קְהִלַּת מֹשֶׁה besorgt: Amst., 1724—27, f. — Besonders gedruckt wurden diese דְּרָכִים von Hirsch b. Menachem (Nachum), mit kurzen Erläuterungen, genannt בִּינַת מִקְרָא: Wilna, 1822, 8; Wilna-Grodno, 1827, 8; von Salm. Frensdorff, nach correkter Ausgabe des Textes, mit Stellennachweisen und mit mit einem Comm. in Anmerkungen in deutsch. Sprache. Dazu eine Skizze über den Verfasser. Hannover, 1847, 8.

Nat. **Chasan** (.s Prossnitz): תְּפִלָּה. Bussgebet, hebräisch und jüd.-deutsch: Dessau, s. a. 8 (Bl. 28).

— —: יוֹם כִּפּוּר קָטָן עִם תַּרְגּוּם בְּלַ״א. Das bekannte Büchlein für den kleinen Sühnetag, d. h. den Rüsttag zum Neumond, mit einer jüd.-deutschen Version: Sulzbach, 1717, 12 Salman b. Ah. (Bl. 33).

Er schrieb auch: 1) גִּנַּת בִּיתָךְ. Kabbalistisches Buch; 2) מוֹעֲדֵי יי׳, den jüd. Kalender kabb. erläutert; 3) סוֹד תְּהִלָּה לְדָוִד.

Sal. **Chasan** (b. Mos., .s Fürth, in Metz)[3]: תְּעוּדַת שְׁלֹמֹה. Anleitung für Vorsänger, mit Zusammenstellung alles desjenigen, was darauf Bezug hat: Offenbach, 1718, 8 Seligmann Reis (Bl. 48).

Sam. **Chasan** (b. Sal. Kohen) s. Mose b. Menachem.

Chasdai b. Abr. s. Chasd. Kreskas.

Chasdai b. Isaak s. Chasdai b. Isaak b. 'Esra Ibn Schafrût.

Chasdai ha-Kohen s. Chasdai b. Samuel.

Chasdai Kreskas (b. Abr.) s. Chasd. Kreskas.

Chasdai ha-Nasi s. Chasd. Schafrût.

Chasdai b. Perachja s. Chasdai b. Samuel.

---

1) Er hiess auch Mose ha-Nakdan und war viell. identisch mit Mos. Kattab (b. Josef). Er bl. in der 1. Hälfte des 13. Jahrh.'s. Er ist auch Verf. von הוֹרָיַת הַקּוֹרֵא, handschr. bei de Rossi (cod. 764). 2) Diese Schrift führt auch den Namen סֵפֶר הַנִּקּוּד (Münch. HS.), כְּלָלֵי הַנִּקּוּד u. שַׁעֲרֵי הַנִּקּוּד וְהַנְּגִינוֹת. 3) Er führte auch den Beinamen Lüpschütz.

Chasdai b. **Samuel** (b. Perachja ha-Kohen)[1]: שׁו״ת תּוֹרַת חֶסֶד. Rechtsgutachten über die vier Turim: Salonik, 1722, f. Abr. b. Dav. Nachman u. Jom-Tob b. Mose Kampillas (Bl. 199).

—.—: אִגְּרוֹת. Briefe an Ahron b. Chajjim b. Abr., sind abgedruckt in den erwähnten GA.: Salonik, 1722, f.

Er schrieb noch: 1) חִדּוּשִׁים עַל טוּר ח״מ, Novella's über Tur Choschen Mischpat; 2) שׁו״ת über einige talm. Traktate.

Abr. Ibn **Chasdai** (b. Sam. ha-Lewi, in Barcellona)[2]: ס׳ הַתַּפּוּחַ. Eine aus dem Arabischen verfertigte hebr. Uebersetzung eines dem Aristoteles zugeschriebenen Werkes über die Fähigkeiten und über die Unsterblichkeit der Seele, in Dialog-Form; zugleich mit רְפוּאוֹת גְּוִיָּה von Charisi, לִקּוּטֵי הַפַּרְדֵּס nach Raschi, תַּקָּנוֹת von Gerschom Ma'or ha-Gola u. s. w.: Vened., 1519, 4; zugleich mit Salomo b. Gebirol's תִּקּוּן מִדּוֹת הַנֶּפֶשׁ und מוּסְרֵי הַפִּילוֹסוֹפִים: Riva di Trento, 1562, 4; Luneville, 1804, 4; mit מָשָׁל הַקַּדְמוֹנִי: Ff. a/O., 1693, 8; mit einer lat. Version von Joh. Just. Losius: Giessen, 1706, 4.

——: ס׳ הַנֶּפֶשׁ. Fingirte Gespräche des Galen mit seinem Schüler; ursprünglich in arabischer Sprache verfasst und von Abr. b. Chasdai wahrscheinlich interpretirt und ins hebr. übersetzt von Jehuda b. Salomo el-Charisi mit Likkute ha-Pardes u. andern Dingen gedruckt: Venedig, 1519, 4.

——: ס׳ מֹאזְנֵי צֶדֶק. Compendium einer vollständigen philosophischen Ethik in 32 Abtheilungen (בְּאוּרִים). Aus dem Arabischen des el-Ghasâli aus Tus ins Hebräische übertragen. Herausgegeben von Jak. Goldenthal, mit einer ausführlichen Einleitung worin das Leben und die Schriften Abu Chamed el-Ghasâli's gegeben sind: Leipzig, 1839, 8 (S. 236).

——: בֶּן־הַמֶּלֶךְ וְהַנָּזִיר. Der Prinz u. der Derwisch; ein ethischer Roman in der Form der Makamen in 35 Kapiteln abgehandelt. Vorherrschend ist der Dialog, über Ethik, Theologie u. s w. Ein früher in griechischer Sprache geschriebenes, später in das Arabische übersetztes und von unserem Autor aus dem Arabischen ins Hebräische übertragenes Unterhaltungsbuch in einem rhythmisch-poetischen Gespräche zwischen einem Prinzen und einem Derwisch über verschiedene Gegenstände: Kstpl., 1518, 4; Ferrara, 1557, 8; Mantua, 1557, 8 Vint. Rofelino (Bl. 91); Wandsbeck, 1727, 12 Isr. b. Abraham. (Bl. 104); Zolkiew, 18··, 8; Livorno, 1836, 8.

Mor. Steinschneider: Das Buch Ben ha-Melech weha-Nasir. Schilderung desselben und Anthologie aus demselben I. u. II. Abgedr. im Jahrbuch für Israeliten: Wien 1846 u. 1847, 8. Uebersetzungsproben in dessen „Manna": Berlin, 1847, 8.

Don **Chasdai** b. Abr. s. Chasd. Kreskas.

Jak. **Chasid** (b. Efrajim): יִשְׁרֵי לֵב. Morallehren, vorgetragen in hebräischen u. jüd.-deutschen Versen: Wilna-Grodno, 1825, 8.

Jeh. ha-**Chasid** (b. Samuel)[3]: ס׳ חֲסִידִים. Sittenbuch, in verschiedene Abschnitte getheilt, und diese wieder in Paragraphe. Im Buche selbst (§. 38) wird der Titel ס׳ הַחֲסִידוּת וְהַחָכְמָה angegeben, und so heisst dieses Moralbuch in einer Handschrift von 1299. Es finden sich da auch Excerpte aus Nissim's Megillat Setarim, aus Is. Alfâsi, aus Sa'adja's Emunot nach einer andern Uebers. u. s. w. Zum ersten Male gedruckt nach einer Handschrift, aber von §. 1129—72 aus einer andern: Bologna, 1538, 4 Abr. b. Mose ha-Kohen (Bl. 121); dann wurde es überdr.: Basel, 1581, 4 Ambr. Froben (Bl. 116); Krakau, 1584, 4 Isaak b. Ab. Prossnitz (Bl. 146); mit einem Commentar מִשְׁנַת חֲסִידִים

---

1) R. in Salonik, der seine Abstammung von Josef ha-Kohen b. Gorion herleitete. Er st. 1677 im Monate Elul. 2) Bl. um 1240, wahrsch. als R. in Barcellona u. bearbeitete viele wissenschaftliche, didaktisch-poetische Werke nach dem Arabischen. 3) Er war aus Worms (Ma'asse Nissim c. 8) u. wohnte in Regensburg. Er st. Ende Febr. 1217.

von Sa'adja ben Ahron Chalwana: Amst., 1651, f. Eine Partie daraus hat Joh. Morin hebr. u. lat. in seinem Buche „de Poenitentia" abdrucken lassen: Venedig, 1702, 4; hebr. allein: Sulzbach, 1685, 4; besorgt von Dav. Grünhut: Ff. a/M., 1713, 4 Kellner (Bl. 65); mit einem Comm. von David Aftrod, auf Kosten des Buchhändlers Salomo Aftrod: Ff. a/M., 1724, 4; Polnoh (in Russland), 1792, 4; Zolkiew, 18··, 8.

Ch. Jos. Dav. Asulai: בְּרִית עוֹלָם. Glossen zu Sefer Chasidim: Livorno, 1789, 8.

Jeh. ha-**Chasid**: שִׁירֵי הַכָּבוֹד. Lieder üb. die Einheit u. Unveränderlichkeit Gottes. Daraus das Lied אֲרוֹמִמְךָ אֱלֹהַי אָבִי u. אַנְעִים זְמִירוֹת unter den Schire ha-Jichud. Gewöhnlich beigedruckt dem סֵ׳ תְּפִלָּה oder סִדּוּר d. h. Gebetbuche und dem Machasor (s. תְּפִלָּה u. מַחֲזוֹר). Besonders jedoch wurde es mit dem Schire ha-Jichud seines Vaters u. mit einem Comm. v. JT. Lippm. Mühlhausen gedr.: Thiengen, 1566, 4; Freiburg (in Breisgau), s. a. 4; Lublin, 1681, 4 (hier steht über den Schire ha-Jichud noch der Zusatz לִבְנֵי מֹשֶׁה); zusammen mit Ma'amadot u. Tikkûn Chazôt, und wo es in der Aufschrift heisst, dass die Lieder über die Gotteseinheit den Söhnen Mosis jenseits des Sambation durch einen Kaufmann nach Spanien gekommen: Venedig, 1695, 12; ib. s. a. 12; s. l. e. a. 12.
Die Uebersetzungen siehe unter Sam. ha-Chasid.

—.—: צַוָּאַת ר׳ יְהוּדָה חָסִיד. Das Testament des R. Jehuda, des Frommen. Mit dem סֵ׳ חֲסִידִים oft abgedruckt. Zuletzt in Mos. Brück: Rabbinische Ceremonialgebräuche: Breslau, 1837, 8. S. 68 ff.

—.—: שִׁיר תּוֹכָחָה. Bussgedicht, den Tod beschreibend. In dreizeiligen Versen u. nach alfab. Akrostich. Abgedr. in אוֹר קַדְמוֹן, welches Mos. Chag'is herausgegeben: Venedig, 1703, 8 Vendramini; nach diesem dann: LB. d. Or. 1846 N. 32.

Er schrieb noch: 1) סֵ׳ גַּן בֹּשֶׂם, halach. Inhalts; 2) סֵ׳ סוֹדוֹת הַתְּפִלָּה, kabb. Comm. zum Gebetbuche; 3) סֵ׳ הַטְּעָמִים, Kabbalistisches; 4) סֵ׳ גִימַטְרִיָּאוֹת, Schriftexegese, nach Zahlenzusammensetzungen u. Abbreviaturen eingerichtet, gewöhnlich seinen Schülern zugeschrieben; 5) סֵ׳ הַכָּבוֹד, über Moral u. Askese, worin auch wahrscheinlich das Testament; 6) סֵ׳ הַחָכְמָה, über Halacha's des Ritual; 7) סֵ׳ הָאוֹרָה, über Ethik u. Askese; 8) תְּשׁוּבוֹת, Gutachten; 9) סוֹד הַיִּחוּד, das Mysterium der Gotteseinheit.

Mos. **Chasid** (s. Prag): אִגֶּרֶת מוּסָר. Moralbüchlein zur Anleitung für gute Sitten u. Aufmunterung für das Gesetzstudium. Hgg. von Hirsch b. Mëir hinter Mos. Alscheich's Comm. über die Propheten: Jesnitz, 1720, f.; unter dem Namen צַוָּאַת ר׳ מֹשֶׁה הֶחָסִיד herausgegeben mit Jona b. Elija Landsefer's Testament u. noch anderen Sachen: Ff. a/M., 1717, 12; Polnoh s. a. 12.

Sam. ha-**Chasid** (b. Kalonymos)[1]: שִׁירֵי הַיִּחוּד. Lieder über die Gotteseinheit, sechs an Zahl, von welchen jedoch der vierte seinem Sohne gehört. Abgedruckt in den Ausgaben des Gebetbuches u. des Machasor, jedoch auch besonders, mit einem Comm. von JT. Lipp. Mühlhausen: Thiengen, 1566, 4; Freiburg (in Breisgau) s. a. 4; Lublin, 1681, 4; mit einigen andern kleinen Sachen; Venedig, 1695, 12; ib. s. a. 12; s. l. e. a. 12.

Deutsche Uebersetzungen.

Bar. Bloch (b. Jak.): שִׁירֵי הַיִּחוּד mit jüd.-deutscher Version: Krakau, 1609, 4. Die Uebers. ist von Abig'dor-Sofer u. dabei ist noch gedruckt וַיִּגָּמֵר גְּזֵרָה מִגֵּרוּשׁ הַיְּהוּדִים; dieselbe s. l. e. a. 4.

N. Eppstein (OR. in Baden): Der erste Gesang des Gedichts über die Gotteseinheit, metrisch übersetzt: Karlsr. 1825, 8.

M. E. Stern: Hymnen an die göttliche Einheit. Eine treue, metrisch-gereimte Bearbeitung der שִׁירֵי הַיִּחוּד. Nur deutsch: Wien, 1840, 8.

M. Letteris: Verherrlichung des einigen Gottes. Eingerückt im 3. Theile des Machasor mit Uebers. von demselben: Prag, 1845, 8.

1) Vater des Jeh. ha-Chasid. Er theilte seinem Sohne Jehuda Auslegungen zur Schrift u. zum Gebetbuche mit. Er war Tosafist (Jebam. 61b; Sota 12a).

S. J. Kämpf: Lobgesang an die Einheit Gottes. Eingerückt im Machasor mit deutscher Uebers. von M. J. Landau zum Vorabend des Versöhnungstages: Prag, 1846, 8.

Lelio della Torre: שִׁיר הַכָּבוֹד. Inno finale. Den Hymnus des Jehuda ha-Chasid, mit ital. Uebersetzung. Eingerückt in dessen Preghiere degl' Israeliti secondo il rito tedesco. Mit dem Texte: Wien, 1846, 8.

In den übrigen Uebersetzungen ist Schire ha-Kabod mitbegriffen.

M. H. Landauer: Der Verfasser des Schir ha-Jichud. LB. d. Or. 1845 N. 12. — Das Lied von der Gotteseinheit: das. No. 36.

Leop. Dukes: Ueber das שִׁיר הַיִּחוּד und einige seltene Kommentarien über dasselbe. Eine lit. Notiz. I. Das Schir ha-Jichud, Verfasser desselben. II. Inhalt des Schir ha-Jichud. III. Form desselben. IV. Handschriftlicher Commentar u. s. w. LB. d. Or. 1846 N. 31 u. 32.

Sims. **Chasid:** נְזִירוּת שִׁמְשׁוֹן. Anmerkungen u. Rechtsdeductionen über den Ritualcodex Orach Chajjim: Berlin, 1764, 4.

Abr. **Chaskûni** (b. Chiskijja). זֹאת חֻקַּת הַתּוֹרָה. Auszug aus dem Buche Kawwanot von Is. Loria: Ven., 1659, 8 (Bl. 89).

— —: שְׁתֵּי יְדוֹת. Derascha's über den Pentateuch mit einem Index von seinem Sohne Jak. Chaskuni: Amst., 1726, f.

Er schrieb noch: 1) יַד רָמָה וְיַד יי, Commentationen über den Sohar; 2) זֶרַע אַבְרָהָם in 2 Theilen, näml. 1. Derascha's üb. d. Pentateuch; 2. Novella's üb. Beza u. Mo'ed Katan; 3) פֵּרוּשׁ הסמ״ק, Comm. üb. das kl. Gebotenbuch v. Is. Corbeil.

Chisk. **Chaskûni** (b. Manoach, in Frankreich)[1]: ס' חִזְקוּנִי. Comm. über den Pentateuch, mit starker Benutzung der Midraschim-Literatur. Es bildet eig. nur eine Auswahl aus 20 Commentatoren, näml. aus Samuel b. Mëir, Jos. Kara, Menachem b. Salomo, Ibn Esra, Isaak b. Samuel u. s. w. Mit Text, Targum, Haftarot, 5 Megillot mit Raschi u. Ibn Esra abgedruckt: Vened., 1524, f. Dan. Bombergo; Basel, 1606, f. (ebenfalls nicht allein abgedruckt); besorgt von Vittorino Eliano (Enkel des Elijja Levita): Cremona, 1559, 4 Vinc. Conti (Bl. 158); in dem rabb. Bibelwerk v. Mos. Frankfurter: Amst., 1724—27, f.

Dav. Chaj. Sam. **Chassan:** מִכְתָּם לְדָוִד. Novella's u. Discussionen über Maimûni. Angehängt ist 1) desselben חַסְדֵי דָוִד, Novella's über den Talmud u. Gutachten; 2) חִדּוּשִׁים עַל מַס' מְגִלָּה, Novella's u. Discussionen über den talm. Traktat Megilla von Jom-Tob b. Abraham (רִיטְבָ״א): Livorno, 1774, f.

— — — —: קָדְשֵׁי דָוִד, zwei Theile; 1) קָדְשֵׁי דָוִד, Novella's über einige Halacha's zu Tur Orach Chajim; 2) חַסְדֵי דָוִד, über einige Halacha's: Livorno, 1792, f.

— — — —: חַסְדֵי דָוִד s. מִכְתָּם לְדָוִד.

Sab. **Chassân** (b. 'Imm., in Salonik): חֹסֶן יְשׁוּעוֹת. Nachweise aus den Schriften der Decisoren über Eben 'Eser: Salonik, 1652, 4 Abraham Ger (Bl. 64).

Er schrieb dergl. über alle 4 Turim, aber nur dieser Theil wurde gedruckt.

Sal. **Chasson** (b. Ah., R. in Smyrna)[2]: שׁוּת בֵּית שְׁלֹמֹה. Sammlung von Rechtsgutachten, über die 4 Turim sich erstreckend: Salonik, 1720, 4.

— —: תְּשׁוּבָה. Gutachten, abgedruckt in Bar. Kala'i's GA.-Sammlung: Smyrna, 1659, f.

Chavillo s. Chabillo.

Mos. **Chawilna** (b. Joël): דְּרוּשׁ לִתְשׁוּבָה. Homilie über Busse. Beigedruckt dem שֵׁבֶט מוּסָר: Kstpl., 1712, 4.

Elch. **Chefez** (b. Bezalel Uri Lippmann, s Posen): קִרְיַת חַנָּה. Commentar üb. Pirke Abot oder Sprüche der Väter, mit Abdruck des Textes in Quadratlettern: Prag, 1612, 4 (Bl. 41).

---

1) Bl. um 1260. Ueber seinen Vater Manoach der um 1240 bl. s. Manoach.
2) Er bl. in der 1. Hälfte des 17. Jahrh.'s u. st. im Mannesalter.

Gers. **Chefez** (b. Kal.): הַקְדָּמָה. Vorwort zu dem Werke עוֹבֵר לַסּוֹחֵר von Men. Zij. Rapaport: Venedig, 1627, 4.

Gers. **Chefez** (b. Mose)[1]: יַד חֲרוּזִים. Kleines Reimwörterbuch, in alfabet. Ordnung gebracht. Diese Schrift wurde vom Vater herausgegeben u. bevorwortet und zum Schlusse ist die Leichenrede, von Salomo b. Jesaja über den im 17. Jahre verstorbenen Verf. gehalten, und ein Gedicht des Verf.'s über die 613 Lehren od. Asharot: Venedig, 1700, 4; hgg. von Simcha Calimani: ibid. s. a. 8 Vendramini.

Menasche **Chefez** (R. in Verona): הַסְכָּמָה. Approbation der Decision des Jak. Ullamo (s. d.) in seinem Werkchen רֵאשִׁית בִּכּוּרֵי קָצִיר: Venedig, 1715, 4.

Mos. **Chefez** (b. Gers., .s Triest)[2]: מְלֶאכֶת מַחֲשֶׁבֶת. Philosophischer Comm. üb. den Pentateuch, worin er mit grosser Belesenheit in den philosophischen Werken über Vorsehung, Allwissenheit und andere Eigenschaften Gottes, über die Seele, über Engel, über den freien Willen, über Lohn u. Strafe u. s. w. handelt und in dem Inhalte seinen ganzen Stoff in folgende sechs dogmatisch-philosophische Abschnitte theilt: 1) über die Uranfänge; 2) über die Geheimnisse der Natur; 3) über das Universum; 4) über die erste Ursache oder die Theologie; 5) üb. die Ethik; 6) über die Politik. Beigegeben ist sein Bild in Kupfer gestochen im Alter von 46 Jahren (מֹאה), und corrigirt von Dav. Altârâs (b. Sal.): Venedig, 1710, f. Al. Bragadini (Bl. 98).

— —: חֲנֻכַּת הַבַּיִת. Beschreibung u. Erklärung des zweiten jer. Tempels: Venedig, 1696, 4 Al. Bragadini (Bl. 52).

— —: הַקְדָּמָה לְסֵ' יַד חֲרוּזִים. Vorwort zu dem Buche Jad Charusim seines frühverstorbenen Sohnes: Venedig, 1700, 4. In der spätern Ausgabe ist diese mangelhaft.

Sam. Dav. Luzzatto: Mose Chefez. Lit. Analekte. LB. d. Or. 1847 N. 18.

Efr. **Chelm** (b. Josef, Rabb. in Wreschen): סֵפֶר בְּבוֹשְׂרוֹת. Hymnarium zum religiösen Bedarf in 2 Theilen. I. Lieder u. Gesänge für die Sabbate u. Feste. II. Trauerlieder u. Gebete für die Mitternacht-Andacht in Versen mit einem Commentar: Krakau, 1608, 4 Is. Prossnitz (Bl. 61).

— —: קִינָה. Trauerlied über die gefallenen Juden bei der Erstürmung der Stadt Niemerow durch die Kosaken im Jahre 1648. Abgedruckt in נַחֲלַת יַעֲקֹב von Jakob b. Naftali aus Gnesen (p. 9. 10): Amst., 1652, 4.

Sal. **Chelmo** (b. Mos., R. in Lemberg)[3]: מִרְכֶּבֶת הַמִּשְׁנֶה. Novella's über alle 4 Theile des Jad ha-Chasaka Maimûni's. Dazu ק' בְּרֵכוֹת בְּחֶשְׁבּוֹן. Arithmetisches u. Geometrisches im Talmud: Ff. a/O., 1751, f.

— —: מִרְכֶּבֶת הַמִּשְׁנֶה ג' חֲלָקִים. Commentar über Maimûni's Jad, 2128 Angriffe des Abraham b. David vertheidigend, mit weitläufigen Discussionen u. Bezüge auf alte und spätere Commentatoren. 3 Theile: Salonik, 1777, f.

— —: שֻׁלְחָן עֲצֵי שִׁטִּים. Disc. Novella's und Decisionen über hil. Sabbat: Ff. a/O., 1775, 4.

— —: סֵ' צִנְצֶנֶת הַמָּן. Ueber die talm. Haggada's. Mit Mirkebet ha-Mischne gedruckt: Ff. a/O., 1751, f.

— —: שַׁעֲרֵי נְעִימָה. Ueb. die Accente der poet. Bücher; zum Druck befördert von Sal. Dubno: Ff. a/O., 1777, 8.

'L. A. **Chiarini** (Abbe): Slownik Hebrayski: Warschau, 1829, 8.

— — —: Théorie du Judaisme, appliquée à la réforme des Israélites de tous les pays de l'Europe etc. 2 Vols.: Paris, 1830, 8.

JT. Leop. Zunz: Beleuchtung der Théorie du Judaisme des Abbé Chiarini: Berlin, 1830, 8.

J. M. Jost: Was hat Hr. Chiarini in Angelegenheiten der europäischen Juden geleistet? Freie u. unp. Prüfung des Werkes Théorie du Jud.: Berlin, 1830, 8.

---

1) St. 1700 im Alter von 17 Jahren zu Vened. 2) Er wurde zu Triest c. 1663 geb. u. st. zu Ven. gegen Ende des Jahres 1711. Italienisch hiess er Mos. Gentile. 3) St. 1777 zu Salonik.

L. A. **Chiarini**: Fragment d'astronomie chaldéenne decouv. dans le proph. Ezechiel: Leipz., 1831, 8.

— — —: Grammatyka hebrayska: Warschau, 1836, 8.

Chijja b. **Abba** (b. Silla, .s Kafri in Babyl.)[1]: תוספתא (תוספתות). Umfassende Sammlung der Halacha's, nach den sechs Mischna-Ordnungen eingerichtet und neben denselben, gleichsam sie ergänzend und bereichernd, in den Hochschulen vorgetragen. Diese Halacha's sind eig. Zusätze u. Nachträge, die über den engen Kreis der Mischna hinausgehen. Gedruckt wurden die Tosifta's mit dem ספר ההלכות des Is. Alfâsi: Venedig, 1521—22, f. Dan. Bombergo; Riva di Trento, 1558, f.; Venedig, 1552, f. Bragadini; Sabionetta, 1554, f. Tob. Foa; Krakau, 1597, f.; Amst., 1720, f.; Sulzbach, 1762, f.; Wien, 1794, f.; ib. 1804—6, f.; Slobuta, 1824—30, f.; ib. 1832—37, f.; Pressburg, 1836—40, f.; Wilna, 1832—46, f.

Commentare mit od. ohne Text.

Abr. Abele: מגן אברהם ס' תוספתא ס' נזיקין. Comm. über die Tosifta z. Ordnung Nesikin. Mit dem Texte: Amst., 1732, 8.

El. Schidloff (Sak): עטרת אליה. Discussive Novella's über Sebachim, Menachot u. Temura, u. dazu auch die Tosifta zu Sebachim mit Noten: Fürth, 1776, 4.

Isasch. Carmoly: ים יששכר. Comm. über die Tosifta zu Traktat Beza, mit dem Texte und dieser Comm. ist sehr weitläufig angelegt u. hinten befinden sich die Resultate u. d. N. מצודת יששכר zusammengestellt: Metz, 1767, f. Ein zweiter Theil über die Tosifta Makkot, verf. 1768, ist nicht gedruckt.

Dav. Pardo: חסדי דוד. Comm. über die Tosifta, welcher bereits üb. 4 Ordnungen gedruckt ist: Venedig, 17 · ·, f.

Sam. Abig'dor (b. Abr., .s Slonim, in Swislaz): ס' תוספתא עם חדושי תנא תוספאה. Die Tosifta mit den Commentaren u. d. T. Tanna Tosfaah. Diese zerfallen in 1) מנחת בכורים. Erläuterungen der Tos. nach den Anführungen im babyl. u. jer. Talmud; 2) עטור בכורים. Erklärungen nach den Decisoren, mit Bezug auf die Praxis; 3) מצפה שמואל. Hinweisungen auf die Talmuden, Sifra, Sifre, Maimûni, Schulchan 'Aruch u. s. w. Zuerst die Ordnung Naschim: Wilna, 1839, f.; dann die Ordnung Sera'im: Wilna, 1841, f.; die Ordnung Mo'ed: Wilna, 1842, f.

Elijja Wilna: תוספתא ס' זרעים עם פרוש. Die Tosifta mit einem Commentar. Zur Ordnung Sera'im: Wilna, 1799, 4.

— —: טהרת הקדש. Comm. üb. die Tosifta, Ordnung Tohorot: Zolkiew, 1804, 4.

Chijja el-**Da'udi** (in Castilien)[2]: שירים. Zwei Lieder desselben, das eine aus dem Oran-Machsor, das andere aus einem Mostarab-Ritual entnommen. Eingerückt von S. D. Luzzatto in das Vorwort seines Betulat bat Jehuda: Prag, 1840, 8.

Er war auch der erste, der die zerstreueten Gedichte des Jehuda ha-Lewi zu einem Divân gesammelt.

Chijja b. **Gabriel** (.s Ssafet): ס' סדר זמנים. Ausführlicher jüdischer Kalender für die Zeit von 5434—5464 mit einer Tafel, die erläutert wird: Venedig, 1675, 8 Domin. Vedelli (Bl. 33).

Chijja Kohen de Lara s. Chij. Koh. de Lara.

Chijja Mëir (b. Dav.): ed. שו״ת מהר״י קולון Die Gutachten des Jos. Kolon: Cremona, 1557, f.

---

1) Er war einer der Tannaiten, bl. im 2. Jahrh. n. Chr. u. wurde auch Chijja rabba, d. h. Ch. der grosse, genannt, oder auch Chijja, der Babylonier. Er schrieb auch noch eine Mischna-Sammlung, eine Sammlung von Barajta's u. ein Halachawerk Megillat Setarim. 2) Ch. stammte aus Babylon, wo sein Ahn Chiskijja Exilarch war u. daher el-Da'udi, d. h. von david. Stamm genannt. Er führte auch den Beinamen el-Dajjan (אלדיין), wie so viele daselbst, u. st. 1154.

Chijja Rofe (in Palästina)[1]: מעשה חייא. Novella's und discussive Erläuterung zu Berachot, Beza, Chagiga, Megilla, Pesachim, Ketubot u. s. w. u. 27 Rechtsgutachten; mit einem Vorworte von Eli'ëser Orcha u. mit einem seines Sohnes Mëir: Vened., 1652, 4 Giov. Imberti (Bl. 156); Fürth, 1717, 4. (Bl. 109) Natan Nata b. Samuel.

Sims. de **Chinon** (b. Is., b. Jekut.)[2]: ס' כריתות. Ueber den Gang der talm. Discussion und die Vortragsform, oder Methodologie des Talmuds. Es umfasst folgende Abschnitte: 1) בתי מדות. Dreizehn Kapitel üb. d. 13. Middot des R. Ismael; 2) בית המקדש. Fünfzehn Paragraphe methodologischen Inhalts; 3) נתיבות עולם. 32 Paragraphe über hermeneutische Eigenthümlichkeiten des Talmud; 4) ימות עולם. Zeitenfolge der talm. Lehrer u. üb. die Decisionen; 5) לשון למודים. Hermeneutik des Talmud, in 3 Pforten getheilt. Jeder Abschn. ist mit Vorr. u. Inhalt versehen: Kstpl., 1516, 4; mit einem Vorworte von Mëir b. Mose Heilbronn: Cremona, 1558, 4 Vincento Conti; mit den Methodologien von Jak. Chagis, Jos. Verga, Jeschua ha-Lewi u. s. w.: Verona, 1647, 8 Frncesco de Rossi; Amst., 1709, 8 Sal. Proops (b. Jos.).

Er schrieb noch Comm. zu 'Erubin u. 'Aboda Sara u. zu mehrern Traktaten auch Tosafot. Der Commentar zur Mischna Sera'im u. Tohorot, wie er in unseren Talmud-Ausgaben sich findet, ist von Simson b. Abraham aus Sens.

Jos. **Chiquitilla** (b. Abr., .s Medina Celi in Altcastilien)[3]: צפנת פענח. Comm. zur Pesach-Haggada in mystischer Weise. Mit Text u. Elija-Wilna's Haggada-Commentar gedruckt: Grodno, 1805, 4; Lemberg, 1807, 4. — Mit noch Abr. Danzig's Comm. Toldot Adam zur Pesach-Haggada und mit dem des Kol-Bo gedruckt: Wilna, 1818, 4.

— —: השגות על המורה. Glossen zum More Nebuchim, auf Grund der Charisi'schen Uebersetzung im Vergleiche mit dem arabischen Texte, wie auch die Vergleichung der Resultate desselben mit der spekulativen Kabbala. Ein aufgefundenes Fragment, über Vorrede und die ersten 14 Kapitel reichend, abgedruckt hinter einer Sammlung nach den Fragen von Saul ha-Kohen, u. d. T. קצת באורי המורה: Venedig, 1574, 4.

— —: גנת אגוז. Die Lehre der Kabbala, in 3 Abtheilungen: 1) חלק השמות, über die kabb. Erläuterung der Gottesnamen. Diese zerfällt wieder in 5 Abschnitte: a) שער ההויה; b) שער הכנוי; c) שער ההיכל; d) שער השם; e) שער הצבאות. 2) חלק האותיות, über die Buchstaben u. andere kabb. Gegenstände, in 32 Abschnitten. 3) חלק הנקוד in 4 Abschnitten: a) ש' היסוד; b) ש' הבנין; c) ש' התנועה; d) ש' היחוד, im 26. Jahre seines Alters verfasst. Von Seligmann Ulm (b. Mos. Sim.) herausgegeben u. corrigirt: Hanau, 1615, f. Hans Jak. Hene (Bl. 75); Zolkiew, 1765, 4; Mobilew, 1798, 4.

— —: שערי צדק. Ueber die 10 Sefirot, in verschiedene Kapitel (שערים) u. in 327 Paragraphe gebracht, u. auch den Titel שער השמים führend. Eig. als Einleitung in die Philosophie der Kabbala, u. d. N. Jos. Karnitol oder Gribzol gedruckt: Riva di Trento, 1561, 4 (Bl. 54); Mantua, 1561, 4.

— —: שערי אורה. Compendium der kabb. Philosophie, namentlich über die Namen Gottes u. die göttlichen Attributen, über die Sefirot u. s. w.: Riva di Trento, 1559, 4 (Bl. 84); besorgt von Naftali Kohen: Mantua, 1561, 4; den Text mit Quadratschrift u. dazu ein Comm. (פ' שערי אורה) von Matatja b. Salomo della Crôt u. mit einer Einleitung des Commentators: Krakau, 1600, 4 Is. Prossnitz (b. Ah.); noch dazu mit Noten von einem gewissen Jehuda Lewi, entnommen aus einem grösseren Comm. zu demselben Werke, überdruckt u. besorgt von seinem Sohne Binjamin: Offenbach, 1715, 4 Seligm.

---

1) St. in Jerusalem 1720. 2) Bl. zu Ende des 13. Jahrh.'s, war Zeitgenosse des R. Perez, des Tosafisten. 3) Er nennt seinen Wohnort selbst מדינת סאלח, das er als בקצה גבול קסטיליה näher bezeichnet. Sein Namen Chiquitilla, den er durch (יוסף) הקטן richtig wiedergiebt, findet man zuweilen unrichtig קרניטול, גריבצול, גיניקיל, ניקטילא geschrieben, aber nur גיקיטיליא ist richtig. Er bl. zu Anfang des 14. Jahrh.'s.

Reis (Bl. 112). Ein Theil des Werkes findet sich lat. übersetzt von P. Ricci in seinem Buche: De coelesta agricultura (aber zuerst auch besonders gedruckt: Augsburg, 1516, 4, mit dem kabb. Baum vorn; dann) abgedruckt in Joh. Pictor's Scriptor. Cabbal. I: Basel, 1587, f. (p. 138 flg.). Das ganze Werk ist übersetzt in Knorr von Rosenroth's Cabbala denudata I: Sulzbach, 1677—78, 4.

Jos. **Chiquitilla:** שַׁעַר הַנִּקּוּד od. סֵ׳ הַנִּקּוּד, wahrscheinlich der dritte Theil des Ginnat Egos, jedenfalls nur zur Kabbala gehörig; Krakau, 1648, 4 Men. Nach. b. Mos. Meisels (Bl. 13). Angehängt sind die פִּרְקֵי הֵיכָלוֹת 4 Blatt umfassend. Beigedruckt dem Sammelwerke אַרְזֵי לְבָנוֹן: Venedig, 1601, 4 Giov. di Gara; Krakau, 1648, 4.

— —: סוֹד הַחַשְׁמַל. Das Geheimniss des Chaschmal, zu סֵ׳ מֶרְכָּבָה oder סוֹד מֶרְכָּבָה gehörend. In dem erwähntem Sammelwerke gedruckt: Venedig, 1601, 4; Krakau, 1648, 4.

— —: פֵּ׳ הַגָּדָה שֶׁל פֶּסַח. Comm. über die Pesach-Haggada, in kabb. Weise. Abgedruckt u. aufgenommen in סֵ׳ הַנֶּפֶשׁ הַחֲכָמָה: Basel, 1608, 4; in חֶמְדַּת יָמִים, verf. von Nat. Ghazati (s. d.), Theil 3: Kstpl., 1735, 4; Livorno, 1764, 4; Zolkiew, 1753, 4; besonders gedruckt: Venedig, s. a. 8 Dan. Zanetti. Sonst ist dieser Comm. u. d. N. צָפְנַת פַּעְנֵחַ erschienen.

— —: אִגֶּרֶת. Kabb. Abh., abgedruckt in Abr. Chajjûn's אִמְרוֹת טְהוֹרוֹת: Ferrara, 1556, 4.

— —: שַׁעַר הַשָּׁמַיִם. Ueber סוֹד הַמֶּרְכָּבָה u. סוֹד הַחַשְׁמַל. Abgedruckt in סֵ׳ לִקּוּטִים von Gabr. Warschauer (s. d.): Warschau, 1798, 8.

— —: סוֹדוֹת. Geheimsinnige Erläuterungen über Tefillin u. s. w. Abgedruckt in סֵ׳ לִקּוּטִים von Gabr. Warschauer (s. d.): Warschau, 1798, 8.

Er schrieb ausserdem noch: 1) פֵּ׳ שִׁיר הַשִּׁירִים. Comm. über das Hochlied in kabb. Weise; 2) שַׁעַר מְשָׁלִים. Erläuterung von 138 philosophischen u. theolog. Gegenständen durch Gleichnisse; 3) סֵ׳ דְּרָשׁוֹת. Abhandlungen üb. kabb. Themen, zu welchen z. B. סוֹד שַׁבָּת, סוֹד צִיצִית, u. s. w. Theile sind; 4) סוֹד הַמֶּרְכָּבָה über die Geheimnisse des göttlichen Wagens; zu welchem die Abh. סוֹד הַחַשְׁמַל einen Theil bildet; 5) תְּשׁוּבוֹת. Gutachten; 6) סֵ׳ הַכָּבוֹד, über die Lehren des Gesetzes u. s. w.

Is. **Chiquitilla** s. Mos. Chiquitilla.

Mos. **Chiquitilla** (b. Sam., ha-Kohen, .s Kordova)[1]: סֵ׳ אוֹתִיּוֹת הַנּוֹחַ. Das gramm. Buch des Jeh. Chajjûg' über die ruhenden Buchstaben. Auf Verlangen des Is. ha-Na'im b. Sal. ha-Nasi aus dem Arab. übersetzt. Nach einer Abschrift Luzzatto's fragmentarisch mitgetheilt von L. Dukes in dessen סִפְרֵי דִקְדּוּק des Jeh. Chajjûg', welche er edirt: Ff. a/M., 1844, 8.

Er hatte sämmtliche grammatische Werke des Chajjûg' übersetzt aus dem Arabischen u. zu dessen סֵ׳ הַנִּקּוּד noch Zusätse gegeben.

— —: פֵּרוּשׁ עַל אִיּוֹב. Comm. über das Buch Ijjob, nur arabisch vorhanden. Auszüglich nach einer Oxforter HS., worin zu Job auch der Comm. des Sa'adja u. eines Ungenannten beigegeben ist, übersetzt u. excerpirt von H. Ewald in seinem Werke: Ueber die arab. geschriebenen Werke jüd. Sprachgelehrten u. s. w.: Stuttgart, 1844, 8.

Er schrieb noch: 1) פֵּרוּשׁ סֵ׳ יְשַׁעְיָה. Comm. über Jesaja; 2) פֵּרוּשׁ סֵ׳ יְחֶזְקֵאל. Comm. über Ezechiel; 3) פֵּרוּשׁ סֵ׳ תְּהִלִּים. Comm. üb. d. Psalter; 4) פֵּ׳ תְּרֵי עָשָׂר. Comm. über die 12 kleinen Propheten; 5) פֵּ׳ עַל הַתּוֹרָה. Comm. über den Pent. — Ausserdem schrieb er auch noch ein hebräisches gramm. Werk: 6) סֵ׳ זְכָרִים וּנְקֵבוֹת.

---

1) Bl. in der Mitte des 11. Jahrh. Ein gewisser Is. Chiquitilla war Lehrer des Jona Ibn G'annah und wird von Mos. Ibn Esra und seinem Schüler citirt.

Leop. Dukes: Moses ha-Kohen ben Gekatilia. Eingerückt in dessen literaturhist. Mitth. (p. 180): Stuttg. 1844, 8.

Sam. Ibn **Chiqnitilla** s. Sam. ha-Nagid (b. Jos. Ibn Chiqnitilla).

Chiskijja b. **Abraham:** ס' מַלְבִּיאֵל. Erläuterungen talmudischer Haggada's und Parabeln, so wie rationelle Betrachtungen über Lohn und Strafe nach dem Tode u. s. w.: Thiengen, 1560, 4. (Krakau, 1580, 4); Offenbach, 1715, 8 Seligmann Reis (Bl. 25); Zolkiew, 1809, 8.

Chiskijja b. Manoach s. Chisk. Chaskuni (b. Manoach).

Chiskijja Mardechai b. Samuel Chajjim s. Chisk. Mard. Bassano.

Chiskijja Rieti s. Chisk. Riëti.

Chiskijja da Silva s. Chisk. da Silva.

Chiskijja (Josua Feibel) Te'omim s. Chisk. Te'omim.

Sam. Ibn **Chofni** (ha-Kohen, Gaon in Sora)[1]: תְּשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten, abgedruckt in der GA.-Sammlung der Geonim, u. in der GA.-Sammlung שַׁעֲרֵי צֶדֶק: Salonik, 1752, f.

S. L. Rapaport: Sam. b. Chofni. Eine Skizze über seine Werke, als Anm. 8 zu seiner Toldot Rab Haja Gaon: Wien, 1829—30, 8. Vgl. noch den Nachtrag dazu; ib. 1830—31, 8.

Ah. **Chorin** (b. Kalman, R. in Arad)[2]: אִמְרֵי נֹעַם. Vertheidigung des Entscheids von R. Jecheskel Landau in Prag (st. 1793), R. Hirsch Levy, Rabb. in Temeswar (st. 1797), in Betreff des Erlaubtseins des Stähr's nach dem Talmud: Prag, 1798, 8.

— —: שִׁרְיוֹן קַשְׂקַשִּׂים. Abhandlung über das gesetzliche Erlaubtsein einer Fischgattung (Stähr), als Polemik gegen eine erschienene Broschüre, genannt מַקֵּל נֹעַם: Prag, 1800, 8.

— —: אֲבַק סוֹפֵר. Bemerkungen über die zwei RC. des Schulchan ʿAruch, nämlich über יד u. אה״ע, so wie ein Gutachten über die Paraschen-Eintheilung in den Tefillim-Gehäusen, als Ausz. aus einem Werkchen שׁוֹמֵר הַסַּף, gegen das Werk בֶּן יוֹחָאי von Konitz, ein Räthsel über das Dagesch u. Comm. üb. ein Kap. in den Sprüchen: Prag, 1828, 8.

— —: צִיר נֶאֱמָן. Abhandlung über Glaubensartikel u. Fundamentallehren. Nebst einem Auszuge in deutscher Sprache unter dem Titel: der treue Bote: Prag, 1831, 8.

— —: עֵמֶק הַשָּׁוֶה. Aussöhnung des Glaubens mit dem Leben, in zwei Theilen. Erster Theil, genannt ראשׁ אֲמָנָה, über die Principien des Glaubens: Prag, 1803, 8. Unter dem Titel הִלֵּל, Hillel, ist dieses Schriftchen ins Deutsche zum Theil übersetzt worden und erschienen: Ofen, 1837, 8.

— —: דָּבָר בְּעִתּוֹ. Ueber einen modernen Gottesdienst. Hebräisch u. deutsch: Wien, 1820, 8.

— —: אִגֶּרֶת אֶלְאָסָף. Die Art und Weise, wie man zu Werke schreiten kann und soll, eine Reform selbst im strengsten Sinne des Talmuds zu Stande zu bringen. Als Antwort auf eine Anfrage von S. Haber sen. in Carlsruh: Prag, 1826, 8.

— —: הִלֵּל. Die sittlichen und religiösen Principien des Glaubens. Aus den Sprüchen Hillel's entwickelt in deutscher Sprache. Zum Theil auch übersetzt aus dem Werkchen Rosch Amanah: Ofen, 1837, 8.

— —: יֶלֶד זְקוּנִים. Selbstbiographie, nebst einigen Gutachten über Erleichterungen, bei Gelegenheit seines Rabbinats-Jubiläums. Mit einer Einleitung

---

1) Er war Schwiegervater des Hâja Gaon und er schrieb seine Werke arabisch.
2) Er st. 1844.

„die Reform des rabbinischen Ritus auf rabbinischem Standpunkte" von Leopold Löw: Wien, 1839, 8.

Ah. **Chorin**: ראש אֲמָנָה s. עֵמֶק הַשָּׁוֶה.

Dan. la **Chors** (JC. in Amst.): חֲמִשָּׁה פְּטוּרֵי צִצִּים. Quinque operti flores, collecti ex horto malogranatorum, et in fasciculum digesti. (Verschiedene mystisch-kabbalistische Commentationen zur HS. in lat. Sprache): Amst., 1727, 8. (S. 136).

Hi. **Chotsch** (b. Jerachmiël, .s Krakau)[1]: נַחֲלַת צְבִי. Comm. üb. den Pentateuch, aus kabb. Sohar-Excerpten bestehend u. in jüd.-deutscher Sprache abgefasst (Gn. 38, Ex. 26, Lev. 58 Blatt umfassend). Gewöhnlich auch der deutsche Sohar genannt: Ff. a/M., 1711, f.

— —: שַׁבַּתָּא דְרִגְלָא. Derascha's über die wichtigen Sabbate, Fest- u. Fasttage, entnommen aus einem grössern Werke עֲטֶרֶת צְבִי: Fürth, 1603, 4 Jos. b. Sal. Señor (Bl. 70).

— —: חֶמְדַּת צְבִי. Comm. üb. das alte Werk תִּקּוּנֵי זֹהַר üb. Gen. des Pentateuch u. mit demselben gedruckt: Amst., 1706, f. Mose Mendez (b. Abr.) (Bl. 164).
Dieser Comm. wurde später als sabbatäisch verurtheilt. S. תִּקּוּנֵי זֹהַר.

— —: דֶּרֶךְ יְשָׁרָה. Kabbalistische Gebetformulare als Schutzmittel für gewisse Fälle, und dazu eine sehr grosse Vorrede: Ff. a/M., 1713, 8.

*Ph. Ern. **Christfeld**: Gespräch im Reiche der Todten über die Bibel u. den Talmud: Schwabach, 1737, 8.

— — —: Jüdische Fechtschule: Ansbach u. Schwabach, 1760, 8.

*Ph. Alb. **Christfels**: Comm de variis lectionibus fragmenti cod. hebr. ad libr. Nehemiae pertinentibus: Oettingen, 1769, 4.

Christ. Alb. **Christhold** (JC. in Oettingen): De eo quod Judaei in Republica sint tolerandi, Progr.: Oettingen, 1711, f.

— — —: De Judaeorum conversione generali exspectanda: Oettingen, 1715, 4.

Christ. Gust. **Christian** (JC. .s Nürnberg): סֵ' יְסוֹד אֱמוּנַת יֵשׁוּעַ. Die Elemente des christl. Glaubens, mit dem jüd.-deutsch. Titel: Das auf Mosen u. die Propheten gegründete Christenthum. — Beigegeben ist eine Anleitung üb. d. Schreiben des Jüdisch-Deutschen: Berlin, 1719, 4. Diese Schrift erschien schon früher ohne diesen Appendix unter dem Autor-Namen Christiani Gottlieb: Berlin, 1712, 4.

— — —: Die Bekehrung Israels. In jüd.-deutsch. Sprache: Schwabach, 1722, 8.

— — —: Jonas hebr. et chald. c. Mas. etc.: Leipzig, 1683, 8.

Fr. **Christian** (JC.): Beschreibung von der Jüden ihrer falsch vermeinten Freude, die sie vom Messia in ihrem Paradiese hoffen: s. l. e. a. 8.

Magn. **Christian** (JC.): Traktat von der Jüden Aberglauben u. s. w.: Hamburg, 1718, 4. Eine ähnliche, doch abweichend ausgeführte Schrift verfasste Franz. Xaverius.

Paul **Christian** (JC. .s Brześć in Litt.)[2]: Jüdischer Herzklopfer. (Geschichte seiner Bekehrung u. das Bekenntniss in einem deutschen Gedichte vorgetragen): Braunschweig, 1621, 4.

— —: Rede zur Bekehrung des Juden Malachja b. Mardechai, nebst dessen katech. Prüfung, von Joh. Wagenseil: Braunschweig, 1621, 4.

Fr. **Christian-Meier** (JC. .s Krälschlabt): Güldener Leuchter alten Test.'s auf Christi Geburt: Hamburg, 1718, 4.

— —: Balsam des Lebens. Ueber die Ceremonien der Juden: Braunschweig, 1719, 4; ib. 1721, 4.

---

1) Bl. zu Ende des 17. Jahrh.'s als Darschan und Kabbalist. 2) Geb. 1599, hiess als Jude Malachja b. Mard. u wurde 1621 getauft.

Fr. **Christian-Meier:** כּוֹס יְשׁוּעוֹת. Heilsamer Kelch mit vollem Segen zum neuen Jahr-Geschenk (1712): s. l. 1712, 8.

— —: תִּפְאֶרֶת מָשִׁיחַ. Herrliche Eigenschaften des Messias u. des dreyeinigen Gottes, wie auch seiner gläubigen Christen, nach dem Alfabet aus dem Grundtext: Halle-Magdeburg, 1713, 4.

— —: סֵ' מַגִּיד אֱמוּנַת יֵשׁוּעַ. Glaubens-Bekenntniss in deutscher Sprache, dazu ein Vorwort, die Geschichte seiner Bekehrung darstellend: Altona, 1701, 4.

— —: Davidisches Blümlein aus dem 91. Psalm, darinnen die Eigenschaften des Hrn. Messias aus den Rabbinen u. kabb. Büchern angeführet werden, auch wie die Juden in der Sukka unter dem Schatten der Bäume annoch sitzen, aber die gläubigen Christen unter dem Schatten Gottes, nebst gewisser Ursach ihrer Verstockung: Jena, 1715, 4.

Fr. Albr. **Christiani:** (JC. .s Prossnitz)[1]: ed. סֵ' אבֹ' עַל נְבִיאִים רִאשׁוֹנִים. Abravanel's Comm. zu den ersten Propheten, mit einem lat. Realindex: Leipzig, 1686, f.

— — —: יוֹנָה עִם פֵּרוּשִׁים. Das Buch Jona, Text, Targum u. Masora, nebst den Commentaren von Raschi, Ibn 'Esra, Kimchi u. Abravanel u. dazu ein kl. hebr.-lat. Lexicon der schwierigen Wörter: Leipzig, 1683, 8.

— — —: אִגֶּרֶת. Sendschreiben an die Juden, aus dem Griechischen ins Hebräische übersetzt und dazu seine Biographie in deutscher Sprache: Leipzig, 1676, 8.

— — —: זֶבַח פֶּסַח. Kurze jedoch völlige Beschreibung des Oster-Festes, wie solches so wol die alten Juden zu Jerusalem vor unseres Herrn Christi Zeiten gefeyert, als auch die heutigen bis dato noch begehen: Leipzig, 1677, 8.

— — —: סְעוּדַת פּוּרִים. Kurze Beschreibung von den jüdischen Fastnachten, wie sie sich dabei so wohl in ihren vermeinten Fasten und Beten, als auch Fressen u. Saufen verhalten: Leipzig, 1677, 8.

— — —: צַחְקָן מְלַמֵּד וּמִתְחָרֵט. Das bekannte Büchlein סוּר מֵרָע von Jeh. da Modena, mit einer deutschen Uebersetzung und einem Anhange talmudischer Geschichten: Leipzig, 1683, 8.

— — —: Traktat von dem Glauben u. Aberglauben der Juden, in deutscher Sprache. Mit einem Vorworte von Chr. Reineccius (Reinecke): Leipzig, 1705, 8; mit einem von Wagenseil: ib. 1713, 8.

Mor. Wlh. **Christiani** (JC. in Altorf, .s Prag)[2]: Kurze Beschreibung einer jüd. Synagoge u. eine Beschreibung der synag. Gebräuche. Beigegeben ist im Wiederabdrucke ein Traktat über שְׁחִיטָה וּבְדִיקָה, verdeutscht aus dem Hebräischen: Ratisbonae, 1723, 8; überdruckt: Bremen, 1732, 8.

— — —: Die Schächt- und Visitir-Kunst u. s. w.: Ratisbonae, 1724, 8; dann dem vorigen Werke beigegeben: Bremen, 1732, 8; übrigens auch herausgegeben von Sim. Bapt. Burgmann (s. d.), mit Zusätzen: Ff. a/M., 1730, 8.

— — —: Ausgang von dem verstokten Judenthum und Eingang zum wahren Christenthum. Seine Bekehrungsgeschichte zu Schleusing, sein Glaubensbekenntniss und noch einige Reden: Erfurt, 1720, 4.

— — —: Rede zur Einladung für rabb. Studien, hebr. u. deutsch. Abgedruckt in Joh. Dav. Koeler's Programm: Altorf, 1715, 4.

— — —: סֵ' מִנְהָגִים ins Deutsche übertragen: Bremen, 1733, 8.

Paul **Christiani** (JC. in Halle)[3]: כְּתָב יֹשֶׁר דִּבְרֵי אֱמֶת. Sendschreiben an die Juden, um sie zur Bekehrung zu bewegen. Hebr. u. deutsch: Halle, 1711, 4; wieder abgedruckt in: der Geschäftssekretär: Exped. XIV. p. 179—186.

---

1) Als Jude den Namen Baruch b. Mose führend wurde er 1624 zu Bruchsal getauft und dann Lektor zu Leipzig. Später floh er von da u. ging wieder zum Judenthum über. 2) Er führte auch den Beinamen Kayser. 3) Er hiess als Jude Josef b. Jakob u. als Christ wurde er Prof. der hebr. u. rabb. Sprache am Gymnasium.

Paul **Christiani**: Meditationes s. cogitata sincera et judicium de Eisenmengeri judaismo detecto etc. Er weist darin nach, wie dieses Buches Schicksal schon Ps. 21 verkündet ist: Halle s. a. 4.

*F. **Christiano**: Das weisse Buch f. d. Juden, nicht blos in Hamb.: Kiel, 1843, 8.

Jech. Mich. **Christianpoller** (KR. in Brody): אבל כבד. Trauerhomilie auf den Tod des Kaisers Franz I., abgehalten den 16. Adar 1835: Zolkiew, 1835, 8. Angehängt ist תאנית ישרון. Threnodie auf den Kaiser Franz I., gesungen in der Synagoge zu Brody und abgefasst von Mard. (b. Dav.) Strelisker u. ins Deutsche übersetzt von einem Anon.: Zolkiew, 1835, 8.

Christ. Wlh. **Christlieb** (JC. in Fürth): Kurzer Auszug aus den סליחות, od. jüd. Bussgebeten, d. i. Sammlung von den Lästerungen, die sich in diesen Gebeten befinden: s. l. 1745, 4. (Polemik dagegen: Erlang. gel. Zeitungen 1746 S. 424—28, 433—35).

— — —: Kurze, doch gründliche Antwort auf das von Hrn. Dav. Christ. Bened. Michaelis ausgestellte Bedenken, betreffend die Lästerungen gegen Christum u. die Christenheit, die in den Selichot vorkommen: s. l. 1745, 4.

— — —: Führungen aus dem Judenthume u. s. w. (seine eigene Bekehrungsgeschichte): s. l. 1753, 4.

Fr. Wilh. **Christlieb** (JC. in Rinteln): Greuel der Verwüstung des heil. Jerusalem durch den jüd. Talmud, d. i. kurze und gründliche Unterweisung der Greuel dieses Buches, so von verzweifelten Rabbinen vor Alters ausgebreitet, voller Gotteslästerung und Jüden-Tand, wider das Gesetz Gottes strebend, auch wider sich selbst streitend: Kassel, 1671, 8 (S. 158).

— — —: Lästerung der Juden gegen Christum: Rinteln, 1682, 8.

— — —: Jesus Christus und Sohn Gottes, nach kabb. Art erwiesen: Rinteln, 1697. 4.

Isr. **Chromilow** (b. Binj.)[1]: חדושי אגדות. Commentationen über talm. Haggada's: Wilmersdorf, 1730, 4.

— —: זרע ישראל. Auslegungen über Parascha's des Pentateuch. Dem Vorigen beigedruckt: Wilmersdorf, 1730, 4.

— —: שארית ישראל. Comm. über Raschi zum Pent. Dem Vorigen beigedr.: Wilmersdorf, 1730, 4.

— —: תפארת ישראל. Ueber Midrasch. Dem Vorigen beigedruckt: Wilmersdorf, 1730, 4.

— —: בית ישראל. Expositionen zu einigen talm. Traktaten. Dem Vorigen beigedruckt: Wilmersdorf, 1730, 4.

*Wlh. Chr. Just. **Chrysander**: Jüdisch-deutsche Grammatik: Wolfenb.-Leipzig, 1750, 4.

— — — —: Habakuk. Genaue Uebers. u. s. w.: Rinteln-Leipzig, 1752, 4.

*Dav. **Chytraeus**: Onomasticon theologicum, ubi Nomina Propria tum biblica, tum alia etc. explicantur. Unter dem Namen Theophil. Lebeus: Wittenberg, 1557, 8; ib. 1560, 8; vermehrt ib. 1578, 8; im 2. Theile der Opp. Theol.: Leipzig, 1599, f.; in deutsch. Uebers. v. Valentin Beyer: Leipzig, 1605, 4.

J. **Chwolsohn** (.s Wilna): Materialien zu Biographien jüdischer Gelehrten, die unter den Arabern gelebt. Aus arabischen Schriftstellern gesammelt. I. Das Leben Maimûni's nach Alkifti in seinem Buche: תאריך אלחכמא (Geschichte der Weisen); II. nach Ibn Abi Oseiba; III. nach Abdallatif. Or. LB. 1846 N. 22. 23.

*Tim. de **Ciabra**: La Honda de David (5 Reden üb. d. Abendmal gegen die Juden, in span. Sprache): Rom, 1631, 4.

Mos. **Cialiti** (JC. in Florenz)[2]: Epistola ad Judaeos. Sendschreiben an die Juden, in engl. Sprache abgefasst: London, 16 · ·, 4.

---

1) Bl. zu Anfang des 18. Jahrh.'s. 2) Den 14. Juni 1663 getauft.

*Jos. **Ciantes** (Bischof .s Rom)[1]: Thomae Aquinatis Summa contra Gentes, die 3 ersten Bücher desselben, mit einer von ihm angefertigten hebr. Version: Rom, 1657, f.

— —: De sanctissima Trinitate contra Judaeos. Mit Auszügen aus Pardes Rimmonim v. Mos. Cordovero: Rom, 1664, 4. Franz. von Gerh. du Motbier: ib. 1668, 8.

— —: De sanct. Christi incarnatione contra Judaeos: Rom, 1668, 4. Franz. von du Mothier u. d. T. Les deux mystères de la Trinité et de l'incarnation, prouvés contre les Hebreux par la doctrine même de leurs Theologiens: Rom, 1668, 8. Italienisch vom Verf. selbst: Rom, 1668, 8.

*St. **Cimdarsus**: Disp. de usu linguae sanctae: Greifswalde, 1626, 4.

*Joh. **Clajus** (.s Herzberg): Sonn- und Festtagsevangelien in hebräischer Uebersetzung: Leipzig, 1578, 8; u. d. T.: Evangelia anniversaria dierum dominicorum et praecipuorum festorum, accurato studio correcta, una c. perioche et summaria expositione singulorum, quae huic editioni nunc primum accessere. Diese Evangelien sind nun in 4 Sprachen (deutsch, lateinisch, griechisch und hebräisch) zusammengestellt: Leipzig, 1586, 8; mit einem Wortregister von Kneschke: Zittau, 1803, 8.

— —: Catech. B. Lutheri minor quadrilinguis etc. Der kleine Katechismus Luther's in denselben 4 Sprachen, auf Veranlassung Mich. Neander's angefertigt. Die griech. Version ist von Joh. Milius: Wittenberg, s. a. 8 Sam. Seelfisch; ib. 1572, 8; ib. 1581, 8; ib. 1594, 8; bedeutend umgearbeitet und verbessert, worin das Deutsche von Luther, das Lateinische von Joh. Saurmann, das Hebräische von Clajus und das Griechische von Mich. Neander, dazu noch ein Kapitel aus dem Augsb. Bekenntnisse, am Schlusse das Nicenische und Athanasianische Glaubens-Symbolum u. s. w.: Wittenberg, 1599, 8.

— —: Hebr. Uebersetzung der Augsb. Confession: Wittenb. s. a. 8.

— —: Elementa linguae Ebraicae: Wittenberg, 1573, 8; ib. 1581, 8; ib. 1597, 8.

— —: Libri tres prosodiae Latinorum, Graecorum et Hebraeorum: Wittenberg, 1614, 8.

Er übersetzte auch 41 Kirchenlieder ins Hebräische.

*Adr. **Clarisse**: Psalmi 15 hamaaloth illustrati. Disp.: Leyden, 1819, 8.

*Thom. **Clausen**: Concio super Judaeam Mercede: Hamb. 1721, 4.

Abr. **Clausener** (.s Wien)[2]: סְ׳ מִנְהָגִים. Die Bräuche während des ganzen Jahres u. Bemerkungen darüber. Herausgegeben von Jak. Markaria: Riva di Trento, 1559, 8. (Bl. 44).

*Karl Glo. **Clausnitzer**: Untersuchung der Frage, welche Erklärung der Ehegesetze Mosis für das Gewissen das Sicherste sei? Leipzig, 1773, 8.

*L. **Clauss**: Beiträge zur Kritik u. Exegese der Psalmen: Berlin, 1831, 8.

*J. C. H. **Clemann**: Versuch zur leichten Erlernung der hebräischen Sprache: Dessau, 1782, 8.

*Fr. **Clemens** (Gerke): Der Juden Sache ist unsre Sache. Erste Diversion u. s. w.: Hamburg, 1835, 8. Zweite Diversion im Kampfe für Recht und Wahrheit: Hamburg, 1843, 8.

*Hnr. Wlh. **Clemm**: Ob die heil. Schriften des A. T.'s dunkel und zweideutig wären, wenn die hebräischen Punkte kein göttliches Ansehen hätten? Tübingen, 1753, 8.

— —: Versuch einer krit. Geschichte der hebr. Sprache: Heilbronn, 1753, 8.

*Nic. **Clenardus**: Tabulae in grammat. hebr. c. notis Jo. Isaaci et Jo. Quinquarborei: Köln, 1571, 8.

---

1) Starb 1670. 2) Bl. in der letzten Hälfte des 14. Jahrh.'s.

*Nic. **Clenardus:** Grammatica hebr. c. scholiis Jo. Isaaci et Gilb. Genebrardi: Antwerpen, 1564, 4; Paris, 1582, 4; Leyden, 1589, 8.

*Le **Clerc:** Briefe holländischer Gelehrten über Simon's kritische Geschichte des A. T. Aus dem Franz. übers.: s. l. 1779, 8.

*Sam. **Clericus:** M'schna Berachot lat.: Oxford, 1667, 8.

— —: Comm. in V. T. prophetas: Amst., 1731, f.

— —: Comm. in V. T. libros histor.: Amst., 1708, f.

— —: Comm. in Pentateuch.: Amst., 1696, f.

— —: Comm. in V. T. Libb. hagiogr.: Amst., 1731, f.

H. B. X. **Cleve** (JC.): Der Geist des Rabbinismus, oder mein Uebertritt vom Judenthum zum Christenthum: Münster, 1824, 8.

— — — —: Soria. Messianische Stellen aus dem Talmud u. s. w.: Köln, 1823, 8.

*Chr. **Clodius:** Lex. hebraicum selectum: Leipzig, 1744, 8.

*Dav. **Clodius:** Grammatica linguae hebr.: Giessen, 1684, 4.

— —: Disput. an speranda supersit insignis aliqua Judaeorum conversio: Giessen, 1683, 4.

*H. **Cludius:** Wahrheiten der christl. Religion, insbes. zur Widerlegung der Juden: Bremen, 1782, 8.

*Mt. Fr. **Cnopf:** Abhandlung vom Anfang, Fortgang und Ende des jüd. Reiches. Mit 1 Karte: Nürnberg, 1769, 8.

Jos. **Cobo** s. Jos. Kobo.

Gers. **Coblenz** s. Gers. Koblenz.

Bez. **Cobryn** (b. Sal., R. in Polozk u. Boskowitz): עֲשׂוּיָה שִׁבְעָה. Derascha's über gewisse Stellen der Schrift, in 7 Abtheilungen zerfallend, nämlich: 1) בְּרִית אַבְרָהָם; 2) פַּחַד יִצְחָק; 3) עֵפֶר יַעֲקֹב; 4) תּוֹרַת מֹשֶׁה; 5) קָרְבַּן אַהֲרֹן; 6) מִגְדַּל דָּוִד; 7) יְרִיעוֹת שְׁלֹמֹה: Lublin, 1666, 4; Prag, 1674, 4; Dyrhenfurt, 1693, 4 Sabb. b Jos. (Bl. 72).

— —: קָרְבַּן שַׁבָּת. Ueber das Sabbat-Ritual: Fürth, 1710, 4 (Bl. 51).

— —: פֶּלַח הָרִמּוֹן. Allegorische Deutungen eines unverständlichen, schwer erklärbaren Midrasch, nach 49 Weisen. Aber nur die ersten 10 Weisen sind in dem erwähnten Werke gedruckt: Amst., 1659, 4 *Imm. Benveniste (Bl. 32); Lublin, 1665, 4; Prag, 1689, 4.

Jos. **Cobryn** (b. Uri): מַעֲרָכָה חֲדָשָׁה: Trauergedicht zum Andenken an die Austreibungen u. Unglücksfälle der Juden zu Zausmer im J. 1698 u. dazu ein Comm.: Ff. a/O., 1699, 4 Mich. Gottschalk (Bl. 12).

*Joh. **Coccejus:** Lexicon et Commentarius sermonis Hebr. et Chald. V. T. una cum interpretatione vocum germanica, belgica ac graeca ex LXX interpretum: Amst. 1679, f.; Ff. a/M., 1689, f.; ib. 1714, f.; ed. Fr. Schulz: Leipzig, 1777, 8.

— —: מַכּוֹת cum lat. versione, excerptis item gemarae etc.: Amst., 1629, 4.

— —: סַנְהֶדְרִין c. lat. etc.: ib. 1629, 4.

— —: Consideratio Judaicarum questionum et responsionum c. praefatione de fide Sacrorum Codicum Hebraeorum et versionis *τῶν* LXX: Amst. 1661, 4.

— —: De causis incredulitatis Judaeorum, orat. inaug.: Amst., 1662, 4; Leyden, 1650, 4.

Dav. **Cochabi** s. Dav. d'Estella.

Jos. **Cochabi** (b. Abr., A. in Italien)[1]: תּוֹצְאוֹת חַיִּים. Medicinisches Buch, die Heilung gewisser Krankheiten betreffend: Venedig, 1714, 4 Bragadini.

*Chan. Elch. Chaj. **Coèn** (.s Reggio)[2]: שַׁעֲרֵי לְשׁוֹן הַקֹּדֶשׁ. Hebräische Grammatik zum Gebrauche für die Jugend: Venedig, 1808 8; Reggio, 1808, 8.

---

1) Deutsch führt er den Namen Stern. 2) Starb zu Florenz 1834.

*Chan. Elch. Chaj. **Coèn**: מַעֲנֵה לָשׁוֹן. Hebräisch-italienisches u. italienisch-hebr. Wörterbüchlein: Reggio, 1812, 8.

— — — — —: שָׂפָה אֶחָת. Darstellung üb. die Mischna-Sprache: Reggio, 1822, 8.

— — — — —: בָּמוֹת בַּעַל. Ueber die heidnischen Gottheiten, welche in der Schrift vorkommen: Reggio, 1806, 8.

— — — — —: חֲנוֹךְ לַנַּעַר. Die Ritualvorschriften, für Kinder bearbeitet. 2 Theile: Reggio, 1804, 12.

— — — — —: מוּסְרֵי הַשַּׁחֲרוּת. Morallehren für die Jugend: Reggio, 1804, 8.

— — — — —: פֶּתַח הָאֹהֶל. Ueber hebr. Synonymik: Reggio, 1802, 8.

— — — — —: רוּחַ חֲדָשָׁה. Ueber die hebr. Poetik: Reggio, 1822, 8.

— — — — —: זְמִירוֹת יִשְׂרָאֵל. Poetik der hebr. Sprache, über die mannigfachen Formen der hebr. Poesie: Livorno, 1793, 8.

Jo. **Coèn** s. Jo. Khoen.

Isach di Mëir **Coèn** (in Livorno): זִבְחֵי כֹהֵן. Abhandlung über Vorschriften des Viehschlachtens, in geschmackvoller u. gelehrt rabbinischer Form dargestellt, und den Direktoren des Talmud-Tora-Instituts zu Livorno, Isach Bembaron u. Angiolo Dissegni gewidmet: Livorno, 1832, 4.

Das Werk ist halb italienisch u. halb hebräisch abgefasst und dazu hebräisch-italienische Tabellen sämmtlicher anatomischer Termen und xylographische Tafeln beigefügt.

Cohen s. Kohen.

Die hier unter C nicht stehen sind unter K zu suchen.

Abr. **Cohen** Zanti s. Abr. Zanti (ha-Kohen).

A. D. **Cohen** (Kat. in Odens.): De mosaiske Troesbekjenderes Stilling i Danmark: forhen og nu, historisk fremstillet i et Tidslöb af nästen 200 Aaar etc.: Odensee, 1837, 8.

Ah. **Cohen** s. Ah. Kohen.

H. **Cohen**: סִדְרֵי טָהֳרָה. Reinigungsordnung zum Gebrauche der israel. Weiber. Zum Drucke geordnet von dem Lehrer Birkenstein: Marburg, 1824, 8.

Hi. **Cohen** s. Hi. Kohen (b. Raf.)

Jehoj. **Cohen** s. Jehoj. Kohen (.s Lissa).

Jeh. **Cohen** (b. Dav. Aschkenasi): תִּקּוּן קְרִיאַת שְׁמַע. Kabb. Betrachtungen üb. das Sch'ma-Gebet vor dem Schlafengehen und Anordnung jener Andacht. Mit Mos. Cordovero's u. Is. Loria's תִּקּוּנִים gedruckt: Krakau, s. a. 8; Prag; 1615, 8 Abr. Lemberger.

Ism. ha-**Cohen**: זֶרַע אֱמֶת. Ritual-Vorschriften. Erster Theil: Livorno, 1787, f.; 2. Theil: ib. 1796, f.; 3. Theil: Reggio, s. a. f.

—.—: שֶׁבַח פֶּסַח. Comm. über die Pesach-Haggada, mit dem Texte gedruckt: Livorno, 1790, 4.

Isr. **Cohen** (b. Jos.)[1]: שְׁאֵלַת הַנְּשָׁמָה. Abhandlung über die Seele in katechetischer Form (in 18 Fragen): Lublin, 1567, 8) (Bl. 16); in jüdisch-deutscher Sprache von Isaak b. Chajjim: Prag, 1598, 8.

Mich. **Cohen** (b. Mos.): מוֹרֶה צֶדֶק. Nachweise aus den vorhandenen Gutachten, den RC. Choschen Mischpat betreffend. Zusammengedruckt mit ס' דּוֹרֵשׁ מִשְׁפָּט, ähnlichen Inhalts, von Sal. Florentin (b. Sam.) und ס' הֶסֶךְ יְשׁוּעוֹת von Sabb. Chassân (b. 'Imm.), in ähnlicher Weise, über den RC. Eben ha-'Eser: Salonik, 1655, 4.

— —: עֵת לְחַנְנָה. Gebete der Juden zu Jerusalem bei Unglücksfällen: Venedig, 1708, 16 Bragadini.

Mos. **Cohen** s. Mos. Kohen (.s Galizien).

---

1) Bl. im 16. Jahrh. in Polen.

Mos. **Cohen** (R. in Metz)[1]: בַּקָּשָׁה. Gebet, die den Juden Polens begegneten Unglücksfälle betreffend, mit einem Comm.: Amst., 1699, 4.

Mos. **Cohen** (b. Mich.): עֵט סוֹפֵר. Moraldichtungen u. Stylübungen: Fürth, 1681, 8. , Jos. b. Salm. Señor.

Mos. **Cohen** de Porto s. Mos. de Porto.

Mos. ha-**Cohen** s. Mos. Chiquitilla.

Mos. Salm. **Cohen** s. Mos. Salm. Kohen.

S. J. **Cohen** s. Schalom-Kohen.

Cohn (in Berlin): Zion. Religiöses Erbauungsblatt für Israeliten. Alle 14 Tage 1 Bogen: Berlin, 2 Jahrgänge 1833—35, 4.

Abr. Jak. **Cohn** (Pr. in Nordhausen): Des Gotteshauses hohe Bedeutung, Predigt u. s. w.: Nordhausen, 1837, 8.

— — —: Mit welchen Gesinnungen sollen wir den Grundstein legen u. s. w. und des Gotteshauses Würde und Segen. Zwei Predigten gehalten bei der Grundsteinlegung u. s. w.: Nordhausen, 1845, 8.

Alb. **Cohn**: Les juifs de l'Algérien: Paris, 1846, 8.

A. **Cohn** u. A. Dinkelspiel: Erzählungen der heiligen Schrift für Israeliten. Zum Schul- u. Privatgebrauch bearbeitet. Mit einem empfehlenden Vorworte von Hrn. G. Salomon: Iserl., 1834, 8.

Ed. **Cohn** (PG. in Hamburg): Fliegende Blätter über das lit. Verhältniss der Judenfrage zu Norddeutschland, Norwegen und dem deutschen Protestantismus: Hamburg, 1844, 8.

— —: Der Jude in Deutschlands Gegenwart. Wochenblatt à 1 Bogen wöchentlich: Hamburg, 1846—47, 4.

— —: Die Judenfrage vor Hamb. erbges. Bürgerschaft: Hamb. 1843, 8.

— —: Die Juden u. die öffentliche Meinung u. s. w.: Altona, 1843, 8.

Is. Jojada **Cohn** (aus Gröningen): בְּעֵד וְרוּחַ. Ein dramatisches Gedicht, hebr. u. deutsch, in 3 Aufzügen: Breslau, 1839, 8.

Mor. **Cohn** (in Hannover): Ueb. die Lage der Juden nach gem. deutschen Rechte mit besonderer Berücksichtigung des Königreichs Hannover: Hannover, 1832, 8.

S. **Cohn** (in Bresl.): De medicina talmudica, dissert. inauguralis: Breslau, 1846, 8.

Adalb. **Cohnfeld**: Die Hospitaliten. Novelle: Berlin, 1838, 8.

— —; Phantasmagorien. Novellen. Berlin-Züllichau, 1837, 8.

— —: Ausf. Lebens- u. Regierungsgeschichte Fr. Wilhelms III. 1. Bd. Berlin, 1840—41, 8.

— —: Ausf. Geschichte des preuss. Staates. 2 Bde.: Berlin, 1840, 16.

Wilh. **Cohnstein**: kosmethisches Taschenbuch: Glogau, 1833, 8.

*Gabr. **Collangel**: Diss. de Cabbala, cum ejusdem Polygraphio. Franz. edirt: Paris, 1561, 4.

El. **Collin** (WA. in Dresden): Die Beschneidung der Israeliten u. ihre Nachbehandlung. In operativer u. ritualer Rücksicht bearbeitet. Nebst einer Steindrucktafel: Leipzig, 1842, 8.

Abr. di **Cologna** (R. in Paris)[2]: שִׁיר לְיוֹם הוּלֶּדֶת. Ode zu Ehren des Geburtstages Napoleons, des Grossen. Dazu eine franz. Uebersetzung von Mich. Berr (s. d.): Paris, 1806, 4.

—. —: לַמְנַצֵּחַ לְעֶבֶד אַבְרָהָם. Ode für die Einweihung des neuen israel. Tempels zu Paris, am 5. März 1822: Paris, 1822, 4.

—. —: שִׁיר. Ode zu Ehren des Hrn. Herzogs von Angoulème bei seiner glücklichen Rückkehr aus dem span. Kriege: Paris, 1823, 4.

—. —: Discours. Rede in ital. Sprache bei Eröffnung des grossen Sanhedrin am 9. Febr. 1807. In's Franz. übersetzt von Furtado (s. d.) u. so einge-

---

1) Bl. im 17. Jahrh. 2) Geb. 1760 zu Mantua, wurde er 1800 R. in Mantua, 1806 wurde er OR. von Frankreich, 1808 einer der 3 Rabbinen des Centralconsistoriums, 1812 Präsident desselben, zuletzt ging er nach Triest, wo er den 24. März 1832 starb.

rückt von Diogen. Tama in seine herausgegebene Sammlung der Protokolle und Entscheidungen des zu Paris zusammenberufenen grossen Sanhedrin: Paris, 1807, 4.

Abr. di **Cologna**: Discours. Rede bei der Einweihung des Tempels zu Paris im Jahre 1822: Paris, 1822, 4; in deutscher Uebersetzung eingerückt in Sulamit VI. Bd. 1. S. 46—63.

—.—: Discours. Franz. Rede, gehalten zur Feier des Leichenbegängnisses des Königs Ludw. XVIII.: Paris, 1824, 8.

—.—: Discours Rede gehalten bei der Leichenfeier des Präsidenten Hrn. Furtado: Paris, 1817, 8.

—.—: Observations. Betrachtung über die 2. Auflage des Werkes von Hrn. Ritter Beil (s. d.): die Juden im 19. Jahrh.: Paris, 1817, 8.

—.—: Observations. Betrachtungen, gerichtet an Hrn. Baron Sylvestre de Sacy in Betreff seines Briefes an den Hrn. ***Rath des Königs von Sachsen, Paris, 1816, 8.

—.—: Lettre à Mons. le Red.: Sendschreiben an den Redakteur des Constitutionel, die Reklamationen der Juden zu Ff. a/M. betreffend: Paris, 1818, 8.

Jos. **Colon** s. Jos. Kolon.

Abr. **Colorni** (in Mantua)[1]: מַפְתֵּחַ שֶׁל שְׁלֹמֹה. Der Schlüssel Salomo's, auf Veranlassung des Fürsten von Mantua aus dem Hebräischen in's Italienische übersetzt. In zwei Bücher zerfallend, deren erstes 17 Kapitel z. B. 1) die göttliche Liebe; 2) Tage, Stunden u. Kräfte der Planeten; 3) die Künste; 4) das Bekenntniss des Beschwörers; 5) Gebet u. Eidschwur u. s. w. und deren zweites 20 Kapitel enthält. Ueberhaupt enthält dieses Werk eine vollständige Theosophie u. Magie· Mantua, 15··, 4. Eine franz. Uebersetzung u. d. T. „La Clavicule du tres scavant Salomon" wurde dann veröffentlicht, später ein Auszug in deutscher Sprache u. d. T. Clavicul. Salomonis et Theosophia pneumatica das ist die wahrhaftige Erkenntniss Gottes u. seiner sichtigen und unsichtigen Geschöpfe: s. l. 1626, 4; Wesel-Duisburg-Ff., 1686, 4.

— —: Steganographia. Allgemeine sprachliche Steganographie, worin viele Erfindungen und Arten der Geheimzifferschriften in italienischer Sprache zusammengestellt sind. In 3 Büchern und dem Kaiser Rudolf II. gewidmet: Prag, 1593, 4.

— —: Brief des Garzoni an Abr. Colorni italienisch. Abgedruckt in Garzoni's Piazza universale.

*Hieron. **Combonus**: Breve Compendium artis ling. sanctae addiscendae: Bergom, 1616, 8.

*Jo. A. **Comenius**: Janua s. Introductio in Biblia: Nürnberg, 1658, 8.

Elj. **Comorni** s. Elj. Komorni.

Ludw. **Compiegne** (JC. .s Metz)[2]: הִ׳ יוֹם כִּפּוּר. Der Abschnitt üb. den Sühnetag aus Maimûni's Jad ha-Chasaka, in einer lat. Uebers.: Paris, 1667, 8; wieder abgedr. im 7. Bde. der Opusc. philol.: Rotterdam, 16··, 8, p. 819.

— —: הִ׳ חָמֵץ וּמַצָּה. Der Abschnitt über Gesäuertes u. Ungesäuertes desselben Werkes, in einer lat. Version: Paris, 1667, 8; abgedruckt im 7. Bde. der Op. phil. ib. p. 837.

— —: הִ׳ קִדּוּשׁ הַחֹדֶשׁ. Der Abschnitt über das jüd. Kalenderwesen desselben Werkes, in lat. Version: Paris, 1669, 8; ohne den hebr. Text, mit dem maimûni'schen Buche סְ׳ הַקָּרְבָּנוֹת aus demselben Werke, in latein. Uebers.: Amst., 1701, 4.

— —: הִ׳ תַּעֲנִיּוֹת. Der Abschnitt desselben Werkes über die Fasten, in lat. Version: Paris, 1667, 8; abgedruckt in den erwähnten Op. phil. VII. p. 777.

1) Er wurde 1588 vom Herzog von Ferrara nach Prag zu Kaiser Rudolf II. geschickt.
2) Er war ein Abkömmling von Jak. Weil und ging 1655 zum Christenthum über. Sein Bruder behielt den Namen Weil.

Ludw. **Compiegne:** ס׳ עֲבוֹדָה. Das ganze Buch üb. den Tempeldienst aus Maimûni's Werk Jad, nämlich die Abschnitte בֵּית הַבְּחִירָה, das Heiligthum; כְּלֵי הַמִּקְדָּשׁ, die heiligen Gefässe und die damit den Dienst verrichten; בִּיאַת הַמִּקְדָּשׁ, Eingang in's Heiligthum; אִסּוּרֵי הַמִּקְדָּשׁ, was dem Heiligthum nicht nahen durfte; מַעֲשֵׂה הַקָּרְבָּנוֹת, das Darbringen der Opfer; תְּמִידִין וּמוּסָפִין, die ständigen und nichtständigen Opfer; פְּסוּלֵי הַמּוּקְדָּשִׁים, die zum Opfern Untauglichen; עֲבוֹדַת יוֹם הַכִּפּוּרִים, der Tempeldienst am Sühnetag; מְעִילָה, die Ueberschreitung in Bezug auf Opfer. In lat. Uebersetzung mit Noten und mit einer Abzeichnung des Tempels: Paris, 1678, 8; in den erwähnten Op. phil. VI. und VII.

— —: ס׳ הַקָּרְבָּנוֹת. Die Abschnitte über Opfer, aus demselben Werke, nämlich קָרְבַּן פֶּסַח, חֲגִיגָה, בְּכוֹרוֹת, שְׁגָגוֹת, מְחוּסְּרֵי כַפָּרָה u. תְּמוּרָה, in lat. Uebers. mit Noten: London, 1683, 4; mit Beigebung der Vorr. Abravanel's zu Lev. übers.; Amst., 1701, 4.

— —: לֶקַח טוֹב. Der bekannte Katechismus des Abr. Jagel (b. Chan.), genannt Galichi, mit einer lat. Version: London, 1679, 8.

— —: הַקְדָּמַת אב׳ אֶל ס׳ וַיִּקְרָא. Die Einleitung Is. Abravanel's zu Lev., in lat. Uebersetzung, mit Maimûni's Sefer ha-Korbanot abgedruckt: London, 1683, 4; Amst., 1701, 4.

Abr. **Conato** (b. Sal., A. in Mantua u. Typogr.)[1]: ed. טוּר אֹרַח חַיִּים, den RC. Orach Chajjim od. den 1. der 4 RC. von Jakob b. Ascher (s. d.). Beendet im Drucke den 14. Siwan (6. Juni) 1476: Mantua, 1476, f. (Bl. 129).

— —: ed. טוּר יוֹרֶה דֵעָה, den RC. Jore De'a, od. den 2. der 4 RC., aber nur zum Theil (Bl. 31) zu Mantua (1477) gedruckt u. dann fortgesetzt von Abraham (b. Chajjim) Pesaro (s. d.): Ferrara, 1479, f. (Bl. 91).

— —: ed. אִגֶּרֶת בְּחִינַת עוֹלָם des Jed. Penini. Durch Unterstützung seiner Frau Estellina Conato u. des Jakob Lewi aus Tarrascon: Mantua s. a. (1486), 4 (Bl. 20).

— —: ed. פֵּרוּשׁ עַל הַתּוֹרָה מֵהרל״בג. Comm. zum Pent. von Leon de Bañolas. Mit Hilfe des Abr. Jedidja Esrachi aus Köln hgg.: Mantua, 1476—80, f. (Bl. 408).

— —: לוּחוֹת. Tabellen über Kürze und Länge der Tage des ganzen Jahres, nach dem ס׳ מַרְאֵה הָאוֹפַנִּים von Sal. Abig'dor u. nach dem אִגֶּרֶת הַבֵּאוּר von dem Verf. des נְתִיב חָכְמָה und ס׳ הַחֲקִירָה angefertigt: s. l. e. a. (Mantua, 1480,) 4 (Bl. 8).

— —: ed. ס׳ יוֹסִיפוֹן. Das bekannte Buch Josefon, von Josefon b. Gorion: s. l. e. a. (Mantua, 1478,) f. (Bl. 136).

— —: ed. נֹפֶת צוּפִים von Messer Leon (Jehuda), die bekannte Rhetorik: s. l. e. a. Mantua, (vor) 1480, 4.

Estellina **Conato** s. Abr. Conato.

Abr. **Conchi** (.s Hebron)[2]: אֲבַק סוֹפְרִים[3]. Predigten und Derascha's über Abschnitte des Pentateuchs unter dem besondern Titel: אֵם הַיֶּלֶד (p. 1—87); dann als zweiter Theil 20 Predigten über Talmudstellen, unter dem bes. Titel: אֵם לְבִינָה (p. 107—185) und endlich Erläuterungen sonstiger Bibelstellen, als dritter Theil unter dem Titel עֵגַת רְצָפִים (p. 87—106): Amsterdam, 1702, f.[4].

— —: אֵם הַיֶּלֶד s. אֲבַק סוֹפְרִים.

— —: אֵם לְבִינָה s. אֲבַק סוֹפְרִים.

— —: עֻגַת רְצָפִים s. אֲבַק סוֹפְרִים.

---

1) Bl. im letzten Viertel des 15. Jahrh.'s u. war einer der ältesten hebr. Typographen.
2) Bl. im 17. Jahrhundert u. kam später nach Deutschland als Spendensammler. 3) אבק d. h. Abr. Conchi. 4) Der 3. Theil. ist unmittelbar hinter dem ersten gedruckt.

Jos. **Conchi** (R. in Jerus. u. Hebron)[1]: חִדּוּשִׁים וּתְשׁוּבוֹת. Novella's u. Gutachten. Daraus Manches angeführt in Chaj. Abu'l'afia's Schriften עֵץ חַיִּים (Smyrna, 1726, f.), מִקְרָאֵי קֹדֶשׁ (ib. 1719, f.), יִשְׂרֵשׁ יַעֲקֹב (ib. 1729, 4), יוֹסֵף לֶקַח (ib. 1731, 4).

Dav. **Conforte** (b. b. Dav., in Salonik)[2]: ס' קוֹרֵא הַדּוֹרוֹת. Ein Compendium der jüd. Literärgeschichte, mit Benutzung des Sefer ha-Kabbala, Juchasin, vieler Handschriften und mündlicher Nachrichten, vorzüglich aber ausführlich über die jüdischen Gelehrten in der Türkei, in Italien, Afrika u. s. w. Zum ersten Male herausgegeben von Dav. Aschkenasi aus Jerusalem: Venedig, 1746, 4 Meir di Sara; nach korrekter Herstellung des Textes und mit zahlreichen Noten unter dem Texte von Dav. Cassel in Berlin, dazu noch ein Index über die vorkommenden Personen, einer über die Werke und endlich einer über die geographischen Namen: Berlin, 1846, 4.

Dav. Cassel: תּוֹלְדוֹת ר' דָּוִד קוֹנְפֿוֹרְטִי. Biographie des Dav. Conforte, der Ausgabe des Werkes vorgedruckt: Berlin, 1846, 4.

— —: תְּשׁוּבוֹת. Gutachten, abgedr. in Mard. ha-Lewi's (b. Jeh.) דַּרְכֵי נֹעַם: Venedig, 1697, f.

Jos. **Conian** (b. Isr., A. in Mantua): זֶמֶר בִּסְעוּדַת פּוּרִים. Lied bei dem Purim-Festmahl: Mantua, s. a. 8.

Mos. **Conitz** s. Mos. Konitz.

*Herm. **Conring**: Disp. de politia s. republica Hebraeorum: Helmstädt, 1648, 4.

Jos. **Conzio** (.s Asti): דִּבְרֵי אֶסְתֵּר. Kurzer Comm. üb. das Buch Esther in Liedern, verfasst im Jahre 1614. In ital. Sprache: Chieri, 1628, 4.

— —: שִׁיר יְהוּדִית. Das Büchlein Judit, in einem ital. Gedichte, genannt: Conto di Judit: Asti, 1628, 16.

*Jos. **Cooper**: Clavis domus mosaicae: London, 1673, 8.

Sara Sullam **Copia** (in Italien)[3]: Drei Sonnette, italienisch. Abgedr. in Bergalli's Componimenti poetici delle piu illustri rimatrici: Venedig, 1726, 4. II. S. 125.

Sie schrieb auch ein Werk Dell' Immortalita dell' anima in italienischer Sprache, wie auch Leone da Modena ihr die ital. Uebersetzung des Drama's Esther von Sal. Usque (Venedig. 1619, 12) gewidmet.

Jak. de **Corbeil** (in Frankr.)[4]: גִּמַטְרִיָּאוֹת. Wortparall. u. Buchstaben-Berechnungen zum Pent. Abgedruckt in דַּעַת זְקֵנִים: Livorno, 1783, f.

Is. de **Corbeil** (b. Jos)[5]: עַמּוּדֵי גוֹלָה. Auszug des Gebotenbuches von Mos. de Coucy (s. d.), die noch im Gebrauche seienden Vorschriften umfassend u. für die sieben Tage der Woche eingetheilt. Es heisst auch deswegen ס' מִצְוֹת קָטָן oder סמ״ק, wie auch jenes nur in Bezug darauf סמ״ג genannt wird. Auf den Wunsch seiner Zeitgenossen angefertigt im Jahre 1277 u. an die Synagogen seines Landes versandt. (Der berühmte Tosafist Perez b Elija aus Corbeil hat Glossen dazu geschrieben): Kstpl., 1510, 4; Cremona, 1557, 4 (Bl. 157); mit den Glossen des R. Perez b. Elijja (הַגָּהוֹת ר״פ) u. mit Nachweisen der bibl. u. talm. Stellen, herausgegeben von Menachem b. Isaak: Krakau, 1596, 4.

Ueber diesen Auszug schrieb noch einen Comm. Mose aus Zürch.

Compendien dieses Werkes.

Jekutiël-Salman (b. Mos., .s Posen): קִצּוּר עַמּוּדֵי גוֹלָה. Compendium des Werkes von Is. de Corbeil: Krakau, 1579, 4 Is. Prossnitz (Bl. 32).

---

1) Er war Brudersohn des Abr. Conchi. 2) Geb. 1618—19, wanderte er dann nach Palästina, zuerst 1644, dann für immer 1652 u. starb nach 1674, wahrscheinlich in Egypten. Er schrieb auch noch שו״ת Rechtsgutachten über die 4 RC. 3) War berühmte Dichterin und Schriftstellerin zu Anfang des 17. Jahrhunderts. 4) St. 1233. 5) Er soll auch den Zunamen בַּעַל הַחוֹטֵם (Naso) geführt haben.

Jos. **Corcos** s. Jos. Korkos.

Ged. **Cordovero** (b. Mos.): ed. אור נערב seines Vaters, mit seinem Vorworte, wie er überhaupt die meisten Werke seines Vaters geordnet: Vened., 1585, 8.

— —: ed. פרדס רמונים seines Vaters, mit seinem Vorworte: Vened., 1586, f.

Jeh. **Cordovero**: תשובה. GA. abgedruckt in שו״ת גנת ורדים zu Eben ʿEser: Kstpl., 1716, f.

A. Löw **Cordovero** s. A. Löw Tartschiner (b. Abr.)

Mos. **Cordovero** (b. Jak., A. u. R. in Ssafet)[1]: אור נערב. Einleitung u. Prolegomenon in die Kabbala, als Compendium seines grössern Werkes פרדס רמונים zu betrachten: Venedig, 1585, 8 Giov. di Gara (Bl. 56); Krakau, 1647, 8 Men. Nachum Meisels (Bl. 56); Fürth, 1701, 8 Mottel Anspach (Bl. 42).

— —: ספר גרושין. Kabbal. Betrachtungen u. Abhandlungen, auf seinen Wanderungen vorgetragen: Venedig, 1548, 4 Dan. Zanetti (Bl. 28).

— —: זבחי שלמים. Comm. über die Gebete nach kabb. Weise, über Rosch ha-Schana und dessen Ritual, wie auch über Tekiʿat Schofar, über Busse des Sühnetages und Seder ʿAboda: Lublin, 1613, 4 Zebi b. Abr. Kalonymos (Bl. 41).

— —: ס' סדר עבודה. Kabb. Comm. über Seder ʿAboda des Sühnetages, wie über die myst. Bedeutung der Opfer im Tempel für jenen Tag: Venedig, 1587, 8 Giov. di Gara (Bl. 39).

— —: תקון קריאת שמע. Kabb. Betrachtungen über das Schʾemaʾ-Gebet vor dem Schlafengehen, mit dem תקון von Is. Loria (s. d), so wie mit dem תקון von Jeh. Cohen (b. Dav., Aschkenasi), dazu noch תקון אשמורות von Is. Loria: Krakau s. a. 8; Prag, 1615, 8 Abr. Lemberger.

— —: תקון ליל שבועות והו״ר. Ueber die Wachen (Vigilien) zu Schebuʿot u. Hoschaʿna rabba u. s. w.: s. l. e. a. 8.

— —: תומר דבורה. Zehn Kapitel über Moral und Askese, im kabb. Geiste vorgetragen. Das Ganze ist ein Abschnitt aus ס' שבעים תמרים, das er geschrieben haben soll. Herausgegeben von Mos. Bassola: Venedig, 1589, 8 Giov. di Gara (Bl. 19); Krakau, 1592, 8 (Bl. 20); Prag, 1621, 8 Mos. b. Bezalel; von Jehuda b. Is. ha-Lewi herausgegeben: Mantua, 1623, 8 Jeh. Sam. Perugini (Bl. 19); mit den הנהגות von Jos. Dubno u. dem Testament Selke's gedruckt: Wilmersdorf, 1719, 8; wieder allein gedr.: Livorno, 1794, 8.

Ein Auszug findet sich in Abr. Asulai's Chesod le-Abraham u. d. N. ברכת אברהם: Amst., 1685, 4.

— —: פירוש התפלה. Einiges über die Gebete. Kabbalistisch: s. l. e. a. 8.

— —: פרדס רמונים[2]. Einleitung in die Wissenschaft der Kabbala, über die Sefirot, die Namen Gottes, über die Zerufim u. s. w., worin auch viele Sohar-Stellen erläutert sind. Abgehandelt in 33 Abschnitten (שערים), die wieder in Kapitel zerfallen. Dazu eine doppelte Einleitung, die eine von seinem Sohne Ged. Cordovero, die andere von dem Corrector: Salonik, s. a. f.; Venedig, 1586, f. Giov. di Gara; Krakau, 1592, f. Is. b. Ah. Prossnitz.

Eine neue Ausgabe hat Dav. Grünhut in seiner Ausg. des Kimchi-Commentars zu den Psalmen (Ft. a/M., 1712, 8) versprochen. Ein anderes Compendium existirt u. d. N. קץ הפלת; ein Comm. dazu existirt von Joël Sirkes.

---

1) Geb. 1522, sein Lehrer in der Kabbala war Sal. Alkâbaz u. in der jüd. Theologie Jos. Karo, seine Schüler waren El. de Vidâs, Abr. Galante, Sam. Galicho, Mard. Dato u. A. Er st. 1570 im Alter von 48 Jahren. Ausser den gedruckten Werken hat man noch von ihm: 1) פ' על מגלת איכה. Comm. üb. die Klagelieder; 2) פ' ספר יצירה. Comm. über das Buch Jezira; 3) ס' אור יקר. Grosser Sohar-Comm. u. auch zu andern kabb. Schriften, beendet im Jahre 1563, u. eine bedeutende Anzahl Hefte umfassend; 4) פירוש על התורה. Kabb. Comm. über den Pent.; 5) פירוש על שיר השירים. Kabb. Comm. über das Hohelied; 6) בסבא טעמא. Comm. über diejenigen Abschnitte des Sohar, worin ein סבא spricht; 7) הנצני הרמונים. Kabb. Blüthenlese zu Pardes Rimmonim; 8) מבקש יי; 9) תפלה למשה. Comm. über die Gebete nach dem sefard. Ritual. 2) Es giebt handschr. auch ein קצור פרדס od. Auszug aus demselben.

Auszüge aus Pardes Rimmonim.

Sam. Galicho: עסיס רמונים. Auszug aus dem Buche Pardes Rimmonim. Verf. von dem Schüler Cordovero's, Sam. Galicho, mit Noten eines andern Schülers Mard. Dato: Venedig, 1601, 4 Dan. Zanetti; mit Zusätzen von Men. 'As. di Fano: Mantua, 1623, 4 Chananja b. Mard. (Bl. 67); mit noch andern Dingen: Amst., 1708, 4 Mos. Ibn Diâs.

Men. 'As. di Fano: פלח הרמון. Auszug desjenigen Abschnittes in Pardes Rimmonim, worin über die Emanationslehre gehandelt wird: Venedig, 1600, 8; mit dem frühern עסיס רמונים mit Noten von Mard. Prszybram (b. Jakob) u. d. T. פעמון ורמון: Amst., 1708, 4 Mos. Ibn Diâs.

Mard. Prszybram: פעמון ורמון. Der Auszug עסיס רמונים mit dem Auszuge פלח הרמון erster Theil, mit Noten vom Herausgeber: Amst., 1708, 4.

Scheftel Horwitz (b. Akiba, ha-Lewi, .s Prag): פלח הרמון. Comm. zu Sam Galicho's עסיס רמונים (— gleichnamig mit dem des Men. 'As. di Fano —): Korez, 1793, 4.

Excerpte in lat. Uebersetzung.

Giul. Bartolocci: Excerpta libr. Pardes Rimmonim, v. c. de Sephiroth, 72 Dei nominibus etc. Eingerückt in dessen Bibliotheca magna rabbinica etc. IV. (Rom, 1693, f.) p. 231 flg.

Jos. Ciantes: De Sephiroth illis, eorumque distinctione inter se et processione unius ab altera etc. In dessen Buch: De sanctissima trinitate contra Judaeos (Rom, 1664, 4; ib. 1668, 8) abgedruckt.

Athanas. Kircher: Doctrina Judaeorum cabbalistica de nominibus divinis. Abgedruckt in dessen: Oedipus Aegyptiacus: Rom, 1652—54, f. (im 2. Theile).

Knorr von Rosenroth: Tractatus de Anima ex libro Pardes Rimmonim latine conv. Einger. in: Cabbala Denudata: Sulzbach, 1677—78, 4; II. Ff. a/M., 1684, 4.

Dav. **Corfu** s. Dav. Darschan.

Dav. **Corfu** (b. Chaj.) s. David b. Chajim.

Dav. **Corfu** s. Dav. Musa.

Mos. **Corfu** (ha-Kohen): שיר משה. Hymnus für den Sabbat זכור. Das Buch Esther behandelnd. Herausgegeben von Dav. Musa (b. Ah. .s Corfu): Mantua, 1612, 8 (Bl. 39); Salonik s. a. 8 (Bl. 32). Eine Probe daraus LB. d. Or. 1843.

Er schrieb auch ein Gedicht für den Sühnetag, beginnend מי כמוך. Andere Lieder von ihm sind gedruckt in לקט האמר, dem Rituale von Corfu: Venedig, 1718, 12.

Mos. **Corfu** (b. Sech.): ed. מורה נבוכים עם ב' פירושים. Mos. Maimûni's More mit den 2 Comm. des Schem-Tob u. des Efodi: Venedig, 1511, f.

Jeh. **Coriat**: שו"ת זכות אבות. Sammlung von Rechtsgutachten über die 4 RC.: Pisa, 1812, f.

Is. **Coriat** (b. Jeh.): ס' מעשה רקם. Sammelwerk, drei verschiedene Arbeiten enthaltend, nämlich: 1) שמחה לצדיק od. תוספי קדושין להרא"ש, Additamente od. Glossen des R. Ascher zu dem talm. Traktat Kidduschin; 2) פחד יצחק, Discussionen üb. Tr. Kidduschin vom Herausgeber; 3) מעשה נסים, Discussionen über Baba-Mezi'a, von demselben: Pisa, 1806, f. Sam. Malcho (Bl. 86).

— —: שמחה לצדיק s. מעשה רקם.

— —: פחד יצחק s. מעשה רקם.

— —: מעשה נסים s. מעשה רקם.

Dav. Chaj. **Corinaldi**: בית דוד. Commentationen u. Novella's üb. die 6 Mischna-Ordnungen, so wie über Bertinoro u. die Jom-Tob-Tosafot. 2 Theile: Amst., 1738, 4.

*H. **Corodi**: Versuch einer Beleuchtung des jüdischen u. christl. Bibelkanons. Bd. I. u. II.: Halle, 1792, 8.

Paul. **Coronel** (JG. .s Segovia)[1]: Biblia Sacra etc. Alcala de Henares, 1514—17, f.

Er hat bei dieser Polygotte mitgearbeitet. Er schrieb noch: Additiones ad Nic. Lyrani lib. de Differentiis verborum.

*C. **Correale**: Prodromus in lex. hebr.-chald.-biblicum c. comment. sacr. scripturae: Neapel, 1763, 4.

G. J. **Corvé** s. Biesenthal.

Abr. **Cosfeld** s. Abr. Auerbach.

Lewi **Cosin** (R. in Salonik): עלית קיר קטנה ח"א. Derascha's üb. den Pentat., zu je 3 für jede Sidra. Hgg. von seinem Sohne Sam. Cosin mit seiner Vorr.: Venedig, 1636, f. Giov. Martinelli (Bl. 219).

— —: עלית קיר קטנה ח"ב. Derascha's über die 4 Paraschen u. üb. die Fast- und Festtage. Ebenfalls von demselben edirt: Kstpl., 1643, f. Sal. Franco (Bl. 50).

— —: תוצאות חיים. Ueber Moral u. Askese: Salonik, 16‥, 8.

Sam. **Cosin** s. Lewi Cosin.

*Jo. **Cosinus**: Historia Scholastica canonis S. S. etc.: London, 1683, 4.

Chaj. **Cöslin** (b. Naftali, .s Berlin): ס' מכלול בדקדוק לשון הקדש. Hebräische Grammatik: Hamburg, 1788, 8; Brünn, 1796, 8.

— —: מאמר קריאת התורה. Abhandlung üb. den talm. Grundsatz: אל תקרא, יש אם למקרא u. s. w. so wie über die gramm. Anschauung des Talmuds, dazu noch eine Abhandlung באר רחובות: Berlin, 1814, 8.

— —: מכתב באר רחובות. Abhandlung über das Neuhebräische in der Mischna, in den Gebeten u. s. w. Zuerst gedr. Berlin, 1786, 8 (Maassef, Monat Tebet); dann mit dem vorigen: ib. 1814, 8; Bikk. ha-It. 1825 S. 116—'24.

— —: לוח הבנינים. Konjugationstabellen der hebr. Sprache: Hamb., 1785, 8.

*Abr. **Coster**: Historie der Joden (niederl.). 3 Theile: Amst., 1649, 8.

*Pet. **Costi**: Typus Messiae etc. contra Judaeorum *ἀπιστίαν*: Leyden, 1554, 4.

*Joh. Fr. **Cotta**: Diss. de calumnia Samaritanismi etc.: Tübingen, 1754, 4.

— — —: Diss. de nova hypothesi Guil. Waistoni de codice hebreo ex Fl. Josephi libris emendando: Göttingen, 1736, 8.

Mos. de **Coucy** (b. Jak., b. Chaj. ha-Kohen b. Chananel): ספר מצות גדול. Das grosse Buch der Gebote (u. Verbote), abgek. auch סמ"ג genannt. Aus Vorträgen, welche er von 1235—1245 in Frankreich u. Spanien gehalten, entstanden, und auf Verlangen seiner Zuhörer zu einem Ganzen redigirt, mit Benutzung der frühern Literatur. Zuerst s. l. e. a. (aber vor 1480), f. in 2 Theilen (I. Bl. 99. II. Bl. 175); von Gerschom b. Mose Soncini besorgt: s. l. (Soncini), 1489, f. ebenfalls in 2 Theilen (I. Bl. 102. II. Bl. 178)[2]; Venedig, 1522, f. Bar. Adelkind Söhne; Kstpl., s. a. 4; korrekter u. vollständiger u. dazu באורים oder Commentationen von Is. Stein (s. d.) über die affirm. Gebote und תוספות חדושין von El. Misrachi (s. d.): Venedig, 1547, f. Dan. Bombergo (Bl. 316).

Compendien.

קצור ס' מצות גדול. Auszug aus dem gr. Gebotenbuche von Mos. de Coucy: Basel, 1532, 8; Wandsbeck, 1727, 8; Karlsruh, 1751, 8. Ein anderer Auszug (קצור סמ"ג) mit einem grossen Comm. u. d. N. נתיבות עולם: Lemberg, 1807, f.

Mit Erläuterungen.

Chaj. Benveniste (b. Isr.): ס' דינא דחיי. Commentar mit Discussionen üb. das gr. Gebotenbuch von Mos. de Coucy, verfasst im Jahre 1621 u. 2 Theile

---

1) War Prof. zu Salamanca und starb 1534. 2) Der Druck wurde beendigt den 15. Tebet 5249.

umfassend; jedoch ist es nicht vollständig gedruckt: Smyrna, 1622, f.; Kstpl., 1742, f.

Binj. Cases: מְגִלַּת סֵפֶר. Comm. über das gr. Gebotenbuch, mit Discussionen. In 2 Theilen: Kstpl., 17··, f.

Jos. Crzeminiec (b. Mos.): בֵּאוּר לְסֵ' מִצְוֹת גָּדוֹל. Comm. zu dem grossen Gebotenbuche des Mose de Coucy, aber nur über die Verbote sich erstreckend: Venedig, 1605, 4 Giov. di Gara (Bl. 76).

El. Misrachi (in Kstpl.): תּוֹסָפוֹת חִדּוּשִׁין עַל הַסְּמַ"ג. Novella's über das Gebotenbuch, mit demselben gedruckt: Kstpl., 1526, 4; mit Stellennachweisen von Metatja b. Salomo u. s. w.: Venedig, 1547, f.

Is. Stein: בְּאוּרִים עַל הַסְּמַ"ג. Comm. üb. das grosse Gebotenbuch, mit demselben gedr.: Venedig, 1547, f.

Jona Nabon: בֵּאוּר עַל תּוֹסָפוֹת לִסְמַ"ג. Comm. über die Zusätze zu dem grossen Gebotenbuche des El. Misrachi (s. d.). Mit dessen גֵּט מְקוּשָּׁר gedruckt: Livorno, 1764, f.

Sal Loria (b. Jech., .s Ostroh): עַמּוּדֵי שְׁלֹמֹה. Commentationen über das gr. Gebotenbuch de Coucy's, dazu der Text mit den Commentationen El. Misrachi's u. Is. Stein's und noch dazu die Noten des Jos. Heschel: Kopust, 1807, f.

Jos. Heschel (.s Krakau): הַגָּהוֹת. Noten zu dem gr. Gebotenbuche von Mos. de Coucy. Mit noch andern Commentationen gedr.: Kopust, 1807, f.

Zu dem Comm. des El. Misrachi schrieb Isr. Mē. Misrachi einen Supercomm. u. d. T. נֵר הַמִּזְרָחִי; über das Buch selbst schrieb noch Jos. Conchi einen Commentar.

Mos. de **Coucy**: תּוֹסָפוֹת (יְשָׁנִים) עַל מַסֶ' יוֹמָא. Glossen üb. den Traktat Joma: Berlin, 1736, f. Auch in verschiedenen Talmud-Ausgaben, z. B. Amst., 1753, f. abgedruckt.

—. —: פְּשָׁטִים עַל הַתּוֹרָה. Expositionen zum Pentateuch. Fragmente daraus finden sich in מִנְחַת יְהוּדָה, zusammen mit דַּעַת זְקֵנִים: Livorno, 1783, f.; zu Gn. u. Ex. allein: Ofen, 1834, 4.

Er war Schüler Sir Leon's, Schwager von Simson aus Sens, und sein Buch der Gebote entstand um 1250.

El. **Covo** s. El. Kovo.

*Sam. **Cradoccus**: Historia V. T. methodice digesta etc.: London, 1683, f.

*Joh. Jak. **Cramer**: Theologia Israëlis, qua Goelis officium ac ministerium etc.: Ff. a/M., 1704, 4.

— — —: De Scholarum perpetuo in Ecclesia Dei usu. Darin: De Scholis Hebraeorum: Herborn, 1701, f.

Sam. de **Crasto** (in Amst.): Elogios à la felice memoria de Abr. Nuñez Bernal u. s. w. Abgedruckt in: Elogios, que Zelosos etc.: Amst., 1656, 4. Elogios etc. de Is. Bernal etc. daselbst abgedruckt: Amst., 1656, 4.

*A. **Credner**: De prophett. min. vers. syr. Peschito indole, Diss.: Göttingen, 1827, 4.

— —: Joel übersetzt und erklärt: Halle, 1831, 8.

A. **Crehange**: La Sentinelle juive. Lettre sur la réforme tsarphatique: Paris, 1840, 8. Die übrigen Schriften s. unter Ben-Baruch.

Mich. **Creizenach** (.s Mainz, L. in Ff. a/M.)[1]: Geist der pharisäischen Lehre. Eine Monatsschrift. 6 Hefte: Mainz, 1823—24, 8.

— —: 32 Thesen über den Talmud (anonym): Ff. a/M., 1831, 8.

— —: Lehrbuch der darstellenden Geometrie: Mainz, 1821, 8.

— —: Abhandlung über zwei schwierige Stellen im Euklides: Mainz, 1821, 8.

---

1) Geb. d. 16. Mai 1789 u. gest. d. 5. Aug. 1842.

Mich. **Creizenach**: Anleitung zur höheren Zinsrechnung mit logarithmischen Tafeln: Mainz, 1825, 8.

— —: Die Confirmationsfeier für mehrere Schüler u. Schülerinnen der Frankfurter israel. Realschule: Ff. a/M., 1828, 8.

— —: Vorläufige Bemerkungen zu der von Paulus erschienenen Schrift: die jüd. Nationalabsonderung u. s. w.; mit einer Epistel der Hebräer an Dr. Paulus von Dr. Hess: Ff. a/M., 1831, 8.

— —: Theoretisches Lehrbuch der Planimetrie, für Gymnasien und Bürgerschulen, mit 8 Steintaf.: Ff. a/M., 1833, 8.

— —: חִנּוּךְ לִבְנֵי מִצְוָה. Stunden der Weihe für israel. Confirmanden, in einer Reihe von Betrachtungen über die wesentlichsten Punkte der mosaischen Lehre. Nebst einem Anhange jüdischer Gedichte von Theod. Creizenach: Ff. a/M., 1841, 8.

— — u. J. M. Jost: צִיּוֹן. Hebräische Monatsschrift für theologische und literaturgeschichtliche Forschungen. Erster Jahrg.: Ff. a/M., 1841, 8. Zweiter Jahrg.: das. 1842, 8.

— —: Beleuchtung des Auerbach'schen Lehrbuches der israel. Religion: Ff. a/M., 1839, 8.

— —: חֶשְׁבּוֹן הַנֶּפֶשׁ. Oder Selbstprüfung des Israeliten während der Busstage: Frankf. a/M., 1838, 8.

— —: שֻׁלְחָן עָרוּךְ. Encyklopädische Darstellung des mos. Gesetzes, wie es durch die rabb. Satzungen sich ausgebildet, mit Hinweisungen auf die Reformen etc. Erster Theil: תַּרְיַ״ג. Inbegriff der mos. Vorschriften: Ff. a/M., 1833, 8. — Zweiter Theil: שׁוּרַת הַדִּין. Anweisung zur Regulirung des israelitisch-religiösen Lebens durch die Scheidung der talmudischen Interpretation von den talmudischen Erschwerungen: Ff. a/M., 1837, 8. — Dritter Theil: חִזּוּק הַתּוֹרָה. Die dringlich gewordene Befestigung der mos. Lehre durch die Reformation des jüd. Ritualwesens. In 9 Abschnitten: Ff. a/M., 1839, 8. — Vierter Theil: דּוֹרְשֵׁי הַדּוֹרוֹת. Entwickelungsgeschichte des mos. Ritualgesetzes, von den ältesten Zeiten bis nach der Erscheinung des Talmuds: Ff. a/M., 1840, 8.

— —: יְסוֹד מוֹרָא. Das religionsphilosophische Buch dieses Namens von Abr. Ibn-Esra, den Text nach einem heidenheim'schen Exemplar emendirt, mit deutscher Uebersetzung: Ff. a/M., 1841, 12.

— —: Neue Ansichten über Maimonides. Isr. Annalen, 1839. S. 6. 22.

— —: Franz. Lesebuch zum Gebrauch in Schulen: Mainz, 1825, 8.

— —: Lehrbuch der Algebra, für höhere Schulen und zum Selbstunterricht: Stuttgart-Leipzig, 1835, 8.

— —: Theor. Lehrbuch der Stereometrie, für Gymnasien und Bürgerschulen, mit 5 Steintafeln: Ff. a/M., 1835, 8.

— —: Lehrbuch der ebenen und sphärischen Trigonometrie u. s. w.: Ff. a/M., 1835, 8.

— —: Elementarlehre der technischen Geometrie u. s. w. Erster Theil. Mit 107 eingedr. geom. Figuren: Ff. a/M., 1829, 8.

— —: Biblisches Lehrbuch der hebr. Sprache nach der Hamiltonschen Interlinearmethode 1. Lief.: Mainz, 1837, 8.

— —: Versuch über die Theorie der Zahlen u. s. w. Aus dem Französischen des A. M. Legendre übersetzt von M. Creizenach. 1. Theil: Methoden und Lehrsätze zur unbestimmten Analytik enthaltend: Ff. a/M., 1829, 8.

J. M. Jost: Trauer-Rede am Sarge des verstorbenen Dr. Mich. Creizenach: Ff. a/M., 1842, 8.

Thdr. **Creizenach**: Dichtungen: Mannheim, 1839, 8.

*B. S. **Cremer**: Antiquit. sacrar. paralipom. de Salom. Templ. etc. Harderow, 1748, 4.

Sal. Chaj. **Crémieux** (b. Abr., in Carpentras): חֵשֶׁק שְׁלֹמֹה. Erläuterung über Raschi zum Pentateuch, wie auch über Midraschim: Livorno, 17··, 4.

*Jul. Bernh. **Crescenz**: De Judaeorum privilegiis: Darmstadt, 1604, 4; ib. 1612, 4.

— — —: Geistliches Bedenken, ob die Juden und ihr Wucher in dem röm. Reich zu dulden? item: Ob nicht ihrer Gotteslästerungen wegen sie sich aller Privilegien selbsten entsetzet: Darmst. 1612, 4.

Phil. Jak. **Cretzschmar**: Religionssystem und Freimaurerei, untersucht in ihren gegenseitigen Beziehungen und verglichen mit den Zwecken der eklektischen Bundesurkunde vom Jahre 5783, so wie mit den in dem Gesetzbuche und Rituale des eklektischen Freimaurerbundes enthaltenen christlichen Bedingungen. Ein Beitrag zur gründlichen Beleuchtung des bei des Hochw. grossen Mutterloge des eklektischen Freimaurerbundes und ihren ger. und vollk. Töchter und Bundeslogen zur Entscheidung vorliegenden Frage über die Zulassung der israelitischen Freimaurerei. Manuscript für Brüder: Frankfurt a/M, 1839, 8.

*Lud. **Crocius**: Apodixis paraenetica ad Judaeos de Messia: Bremen, 1624, 8.

*__Crocker__: Essentiale of hebrew Grammar arranged agreeably to the plan of Gesenius: London, 1829, 8.

*G. **Crom**: Geographisch-historische Beschreibung des Landes Palästina: Göttingen, 1834, 8.

*Walt. **Cross**: Specimen of a Comment on the Old Testament by the Taghmical Art: London, s. a. 8.

Jos. della **Crôt** (b. Met., R. in Szebrszyn bei Chelm): חִדּוּשִׁים עַל מַס׳ עֵרוּבִין. Novella's über den Traktat ʿErubin: Lublin s. a. 4 Hirsch b. Abr. Kalonymos (Bl. 26).

Met. della **Crôt** (b. Sal., in Bologna):

בֵּאוּר לְסֵ׳ שַׁעֲרֵי אוֹרָה. Comm. über das kabb. Buch Schaare Orah von Josef Chiquitilla (s. d.). Mit dem Werke selbst gedruckt u. zwar von seinem Sohne Josef edirt: Krakau, 1594, 4.

—.—: פֵּרוּשׁ וְנִמּוּקִים. Comm. u. Noten zu Sal. Abig'dor's (s. d.) מַרְאָה הָאוֹפַנִּים u. סֵ׳ הַגַּלְגַּל: Offenbach, 1720, 4.

—.—: צֵל הָעוֹלָם. Kosmographie od. die Kunde von der Welt. Zuerst gedruckt mit חַי בֶּן מְקִיץ des Abr. Ibn Esra: Amst., 1733, 8; dann Prag, 17··, 8; Lemberg, 1804, 8.

*Guil. **Crowaeus**: Elenchus Scriptorum in scripturam tam Graecorum quam Latinorum, in quo exhibentur eorum genus, patria, professio, religio, librorum tituli, volumina, editiones variae: London, 1672, 8.

— —: An exact Collection or Catalogue of our English Writers on the Old and New Testament either in whole or in part, whether Commentators, Adnotators, Elucidators or Expositors, at large or in single sermons: London, 1663, 8.

*Joh. **Cruciger**: Harmonia quatuor linguarum cardinalium, Hebr. Graec. Lat. et Germ.: Ff. a/M. 1616, f.

*J. **Crull**: The Jewish History from the creation of the world to this present time. 2 Bde.: London, 1708, 8.

Joch. **Crzeminiec** (b. Meir)[1]: ed. דַּרְכֵי מֹשֶׁה von Mos. Isserles s. d.) über den RC. Jore Deʿa, mit einer Vorrede und Noten; genant אֹרַח מִישׁוֹר: Sulzbach, 1692, f.

— —: אֹרַח מִישׁוֹר. Commentationen u. Novella's zu Tr. Nasir, zu Maimûni, so weit er hierher gehört, u. am Schlusse sind auch die Noten zu Darke Mosche von Isserles angehängt: Berlin, 1724, f. Natan Neumark (Bl. 44).

---

1) Er war aus Meseritz.

Joch. **Crzeminiec**: הַגָּהוֹת עַל ס׳ מִנְחַת יַעֲקֹב. Glossen zu Minchat Jakob, von Jak. Reischer (s. d.), das Werk Torat Chattat von Isserles betreffend. Mit dem vorhergehenden gedruckt: Berlin, 1724, f. Gegen diese Glossen wurde das Werkchen סֹלֶת בְּלוּלָה geschrieben.

Jos. **Crzeminiec** (b. Mos.)[1]: באור סמג. Comm. über das gr. Gebotenbuch des Mose de Couçy, aber nur über die Verbote sich erstreckend: Venedig, 1605, 4 Giov. di Gara (Bl. 76).

— —: באור שַׁעֲרֵי דוּרָא. Comm. über Scha'are Dura od. das Buch der Pforten von Isaak Düren (s. d.). Von seinen Lehrern Isaak Kohen u. R. Eli'éser überliefert: Prag, 1609, 4 Mose b. Bezalel (Bl. 28).

— —: באורי רשי. Supercomm. über Raschi's Comm. zum Pentateuch. Von Abr. Lemberger gedruckt: Prag, 1615, 4 Sam. Meisel (Bl. 45).

— —: פִּתְנַת פַּסִּים. Derascha's über die Fest- und Fasttage, namentlich über Purim, Pesach, Mattan Tora (Schebu'ot) und Sukkot, Rosch ha-Schana und Jom Kippur. Bei den Derascha's zu Pesach befindet sich zugleich ein Comm. üb. die Pesach-Haggada: Lublin, 1691, 4 Salman Torbin u. Hirsch b. Jakob; Ff. a/O., 1691, 4.

— —: צָפְנַת פַּעְנֵחַ חָדָשׁ. Allegorische u. kabb. Betrachtungen über gewisse Themen, nach alfab. Ordnung vorgetragen, mit אָדָם beginnend u. mit תְּשׁוּבָה beschliessend: Ff. a/O., 1694, 4 (Bl. 60).

— —: ס׳ הַגָּדָה שֶׁל פֶּסַח. Comm. üb. die Pesach-Haggada, aus dem Werke כְּתֹנֶת פַּסִּים entnommen. Mit dem genannten Werke gedruckt: Lublin, 1691, 4; Ff. a/O., 1691, 4; besonders mit der Pesach-Haggada u. den Pesach-Derascha's: Lublin, 1685, 4; in der Haggada mit חֶלְבְּנָא דְרַבָּנָן, nämlich Excerpte aus dem Buche שְׁנֵי לוּחוֹת הַבְּרִית, aus מַטֵּה אַהֲרֹן von Ah. Te'omim (s. d.) u. aus כְּתֹנֶת פַּסִּים: Amst. 1695, 4 Dav. Tartâs (Bl. 52); ib. 1695, f.

— —: כֶּתֶר יוֹסֵף. Comm. über das Gebetbuch u. zwar: 1) כֶּתֶר תוֹרָה, Comm. über die Psalmen in demselben; 2) כֶּתֶר כְּהֻנָּה, Comm. über Ma'amadot in demselben; 3) כֶּתֶר מַלְכוּת: Berlin, 1700, 4. Dieser Comm. ist mit dem poln. wie mit dem deutschen Ritus gedruckt.

Isr. Jak. **Crzeminiec** (Mag. in Crzeminiec): אַהֲבַת אֵיתָן. Deraschische Commentationen über die 3 Megillot, Kohelet, Rut u. Echa: Zolkiew, 1782, 4.

— —: שֵׁבֶט מִיִּשְׂרָאֵל. Deraschische Commentationen über den Psalter: Zolkiew, 1780, f.

— —: שְׂפַת אֱמֶת. Deraschische Commentationen üb. Mischle: Lemberg, 1781, 4.

Sam. **Crzeminiec** (b. Mos. Schalom) s. Ah'ron-Samuel.

*G. **Csipkes**: Schola Ebraica: Utrecht, 1654, 8.

*Pet. **Cunaeus**: De Republica Hebraeorum libri tres: Leyden, 1617, 8; Curiae, 1666, 12; mit Noten von Joh. Nicolai; Leyden, 1703, 4; holländisch mit Noten v. Wilh. Goeree in 3 Theilen: Amst., 1705, 8; französisch: ib. 1705, 8.

*E. **Cunitz**: Histoire crit. de l'interprétation du Cantique de Cant: Strassburg, 1834, 4.

*Seb. **Cursius**: Radices S. Hebr. Biblicis moralibus sententiis, adagiis, particulis historicis aliisque elegantioribus e Codice Sacro depromtis loquendi formulis eo compendio expressae etc.: Geismar, 1629, 4; ib. 1645, 4; ib. 1649, 4; Amst., 1652, f.

— —: Manuale Hebraeo-Chald. Lat. Belgicum: Ff. a/M., 1668, 12.

*Seb. **Curtius**: Kleiner Juden Katechismus, d. i. christl. Bericht von dem Messia, wie derselbe nach seiner Zukunft, Person u. Amt in den Schriften Mosis

1) Bl. im 17. Jahrh. u. st. den 11. Tebet 1703 zu Berlin. Er führte auch den Beinamen Darschan, weil er Prediger, oder auch Jos. Premsla (Przemislaw), weil er daselbst Dajjan war. Mit Jos. Darschan (s. d.) in Posen ist er nicht identisch.

und den Propheten zu heilsamer und seliger Erkenntniss beschrieben: Cassel, 1650, 8.

*T. **Czacky**: Rozprawa o Żydach. Abhandlungen über die Juden in Polen. In polnischer Sprache abgefasst. Zwei Theile: Wilna, 1807 u. 1812, 8.

D.

*Chr. **Dachsel**: Biblia hebraica accentuata: Leipzig, 1729, 4.

*Ge. Chr. **Dachselt**: Disp. philologica I. de Accentuatione. Eine Gegenschrift zu Jo. Brunsmann's: De Accentuationis hebraicae distinctivae novella arte: Leipzig, 1710, 4.

*J. Chr. W. **Dahl**: Amos übers. und erläutert: Göttingen, 1795, 8.

— — — — —: Chrestomathia Philoniana. 2 Voll.: Hamburg, 1800—2, 8.

— — — — —: Observationes philol. etc. ad quaedam prophetor. minorum loca etc. Neustrelitz, 1798, 8.

*J. G. **Dahler**: Animadverss. in vers. Graec. Prov. Salom. c. 10—24: Strassb., 1786, 8.

— — —: De libb. Paralipom. auctoritate atque fide histor.: Strassb., 1819, 8.

— — —: Denk- und Sittensprüche Salomo's: Strassb., 1810, 8; ib. 1819, 8.

— — —: Jerem. traduit sur le Texte origine, accomp. de Notes. 2 Vols. Strassb. 1825—30, 8.

*A. F. **Dähne**: Darstellung der jüd. alexandrinischen Religionsphilosophie. 2 Bde.: Halle, 1834 u. 35, 8.

Noach **Dajjan** (b. Pesach, .s Pinsk)[1]: תּוֹלְדוֹת נֹחַ. Comm. über den Midrasch zu Exodus oder אֵלֶּה שְׁמוֹת רַבָּה, als Fortsetzung oder zweiter Theil des יְפֵה תֹאַר von Sam. Jafé ausgegeben: Krakau, 1634, f. (Bl. 141).

Der Verf. hat auch in dieser Weise die übrigen Bücher der Rabbot commentirt, aber nicht herausgegeben.

*E. C. v. **Dalberg**: Die Juden unter den Christen: Bamberg, 1828, 8.

*A. van **Dale**: Diss. super Aristea de LXX intpt.: Amst., 1705, 4.

Mat. **Dalmbert**: Réflexions sur les mesures que viennent de prendre les villes libres de l'Allemagne contre ceux de leurs habitants, qui professent la religion juive: Paris, 1816, 8.

— —: Lettre à M. le baron S. de S., en réponse à celle qu'il a publiée relativement à l'ouvrage de M. Bail, ayant pour titre: Des Juifs au XIXe siécle: Paris, 1817, 8.

Eld. ha-**Dani** s. Eldad ha-Dani.

Daniel Alexandersen (JC.): Das Glaubensbekenntniss, angeblich ursprünglich syrisch geschrieben, aber erschienen ist es deutsch, französisch und holländisch, und in letzter Sprache ist es gedruckt: Amst., 1642, 8.

— —: Sendschreiben an die Juden zur Beförderung ihrer Bekehrung. Dem Vorigen beigedruckt: Amst., 1642, 8.

Daniel Arauso (in Amst.): Elogios à la felice memoria etc. Abgedruckt in Elogios, que Zelosos etc. Amst., 1656, 4.

Daniel Belillos s. Dan. Belilios.

Daniel Buhr (JC. in Hamburg): Glaubensbekenntniss und Geschichte seiner Bekehrung: Hamburg, 1677, 4; ib. 1691, 4.

Daniel la Chors s. Dan. la Chors.

Daniel b. David (b. El. in Italien) s. Dan. Girâsi.

Daniel Girasi s. Dan. Girâsi.

---

1) St. 1638.

Daniel Jehuda (in Amst.): שִׁיר. Elogium auf Josef Penço's Comoedia Pardes Schoschannim, und in demselben gedruckt: Amst., 1673, 8.

Daniel Istrosa s. Dan. Istrosa.

Daniel Kohen: פֵּרוּשׁ עַל סֵפֶר שְׁאֵרִית יוֹסֵף. Comm. über das Buch Scheerit Josef, enthaltend: einen allgemeinen Kalender in Liedern, nämlich den der Juden, Türken und anderer Völker. Mit dem Werke selbst erschienen: Salonik, 1568, 8.

— —: לוּחַ. Wandkalender, mit vielen astron. Bemerkungen: Vened., 1620, f.

Daniel Levi de Barrios s. Dan. Levi de Barrios.

Daniel Ribeira s. Dan. Ribeira.

Daniel Springer s. Dan. Springer.

Daniel Ullamo s. Dan. Ullamo.

*J. **Dankerts**: Histor. s. V. et N. T., bybel'sche Figuren etc.: Amst., 1689, 4.

*J. G. **Dankwerts**: Uxor et liberi Hoseae: Jena, 1736, 4.

*J. C. **Dannhawer**: Praeadamita s. fab. prim. homin. ante Adamum etc.: Strassburg, 1656, 8.

— — —: De Melchisedecho e Gn. 14. etc.: Strassb., 1684, 4.

Jos. Ibn **Dânôn** (b. Jak.): Elogium auf das Buch פְּרִי חָדָשׁ von Chisk. da Silva. Mit dems. gedruckt: Amst., 1692, f. Ebenso in den übrigen Ausgaben.

Sa'ad. Ibn **Dânôn** (b. Maimûn, b. b. Mos. in Granada)[1]: תְּשׁוּבוֹת. Vier Gutachten, worin eines über die chronolog. Folge der jüd. Könige u. s. w. Abgedruckt in Maimûni's GA.-Sammlung פְּאֵר הַדּוֹר, welche von Sa'adja b. Berechja im Jahre 1201 zu Kahira niedergeschrieben wurden: Amst., 1768, 4.

*E. J. **Danov**: De Choreis sacris Hebraeorum: Greifsw., 1766, 4.

*J. A. **Danz**: Compend. gramm. ebr. chald. Ed. 2: Jena, 1699, 8; Ff. a/M., 1751, 8; Ff. a/M., 1765, 8. Ed. 8: Jena, s. a. 8; besorgt v. C. J. H. Zopf: ib. 1773, 8.

— — —: Interpr. ebr. chald. synops. ed. Tympe: Jena, 1755, 4. Ed. 8: Jena, 1796, 8.

— — —: Paradigma nom. ac verb. Ed. 5: Jena, 1735, 8.

— — —: Literator ebraeo-chald. ed. 3.: Jena, 1715, 8; ed. 5.: Jena, 1745, 8.

— — —: Antiquitas baptismi initiationis Israelitarum vindic.: Jena, 1710, 4.

— — —: David in Ammonit. dev. mitig. crudelit.: Jena, 1710, 4.

— — —: Judaei proprio jugulati gladio in Esai I. III. Wittenb., 1679, 4.

— — —: Pluralitat. personarum divinarum in consultat. dei c. divis de creando hom. Gn. 1, 26: Jena, 1710, 4.

— — —: De Sincerit. script. V. T. suspic. error. in decade exemplorum, Abrabbaneli ac assecl. incusator. abstersa, eluctans: Jena, 1717, 4.

— — —: Novum accentuat. hebr. compendiolum: Jena, 1773, 8.

— — —: Rabbinismus enucleatus: Jena, 1751, 8.

— — —: Hebr. u. chald. Grammatik, ins Deutsche übers. mit Anmerkungen von G. Kypke u. s. w.: Breslau, 1784, 8.

Abr. **Danzig** (MZ. in Wilna)[2]:

— —: בֵּית אַבְרָהָם. Testament für die Kinder, in Bezug auf gute und moral. Aufführung: Wilna, 1821, 8; ib. 1839, 8; Warschau, 1841, 8.

— —: זִכְרֵי תּוֹרַת מֹשֶׁה. Die Ritualvorschriften über den Sabbat, in Kürze dargestellt. Am Schlusse ist angehängt: סֵ' מִצְוַת מֹשֶׁה, Compendium des סֵ' חֲרֵדִים über die 613 Vorschriften von El. Askûri: Wilna, 1817, 8. (Bl. 51).

---

1) Bl. im 15. Jahrh. 2) Er bl. zu Anfang dieses Jahrh.'s.

Abr. **Danzig**: חַיֵּי אָדָם. Sämmtliche Vorschriften des RC. Orach Chajim, für den praktischen Gebrauch. 1. Theil: die Entscheidungen: Wilna, 1810, f.; 2. Theil: נִשְׁמַת אָדָם. Die Quellen-Nachweise für die Vorschriften: Wilna, 1812, f.; Zolkiew, 18··, f.; Josefof, 18··, f. — Der erste Theil allein, nämlich חַיֵּי אָדָם: Warschau, 1830, 8; Krotoschin, 1845, 8; Königsb., 1846, 8.

— —: חָכְמַת אָדָם. Die Ritualvorschriften des RC. Jore De'a u. am Schlusse sind die gesetzlichen Vorschriften üb. Trauer, wie auch קוּנְטְרֵס מַצֶּבֶת משֶׁה über דִּינֵי אוֹנֵן וַאֲבֵלוּת an Purim, einige Gutachten (שו״ת) über דיני אבלות, u. s. w. Der zweite Theil, genannt בִּינַת אָדָם, üb. einen ähnlichen ritualen Inhalt in 6 Abschnitten und die hineinschlagenden Gutachten: Wilna, 1815, f.; Wilna-Grodno, 1828, f.; Wilna, 1834, f.

— —: שַׁעֲרֵי צֶדֶק in 3 Theilen zerfallend: 1) מִצְוַת הָאָרֶץ. Ueber die in unserer Zeit noch gebräuchlichen Gebote, die aber von dem ehemaligen Lande abhängen; 2) מִשְׁפְּטֵי הָאָרֶץ. Ueber andere Gebote, die noch anwendbar und auch ausserhalb Palästina bindend sind; 3) תִּקּוּנֵי אָדָם. Correctionen u. Supplemente zu חַיֵּי אָדָם und נִשְׁמַת אָדָם, חָכְמַת אָדָם u. בִּינַת אָדָם: Wilna, 1812, 4.

— —: תּוֹלְדוֹת אָדָם. Commentar über die Pesach-Haggada. Gedruckt mit dem Comm. des Kol-Bo und dem des Elijja Wilna: Wilna, 1818, 4.

— —: תְּפִלָּה זַכָּה. Gebet für den Rüsttag des Sühnefestes, nam. vor Kol-Nidre: Wilna, 1835, 8.

— —: מִצְוַת משֶׁה s. זִכְרוּ תּוֹרַת משֶׁה.

— —: נִשְׁמַת אָדָם s. חַיֵּי אָדָם.

— —: קוּנְטְרֵס מַצֶּבֶת משֶׁה s. חָכְמַת אָדָם.

— —: בִּינַת אָדָם s. חָכְמַת אָדָם.

— —: מִצְוַת הָאָרֶץ s. שַׁעֲרֵי צֶדֶק.

— —: מִשְׁפְּטֵי הָאָרֶץ s. שַׁעֲרֵי צֶדֶק.

— —: תִּקּוּנֵי אָדָם s. שַׁעֲרֵי צֶדֶק.

*Ge. Sam. **Darfel**: Tirocinium Accentuationis ad Lectionem Biblicam practice accommodatum etc.: Plaviae Variscorum, 1670, 4.

— —: Antiquitates hebraicae: Hafniae, 1742, 8.

Jos. **Darmstadt**: עֵץ יוֹסֵף. Halachische Discussionen über die talm. Traktate Berachot, Beza und Megilla: Karlsruh, 1764, f.

Ludw. **Darmstädter** (JC. aus Darmstadt):

Hornig: Leichenrede über den Tod desselben, mit Bezug auf Judenbekehrung: Breslau, 1722, 4.

Dav. **Darschan** (b. Jehuda, oder Messer David b. Messer Leon in Italien) s. Messer David.

Jes. **Darschan** (in Krakau): ס׳ דְּרָשׁוֹת. Derascha's über den Pentateuch: Krakau, s. a. 4.

Jos. **Darschan** (in Posen): שִׁירָה בוֹכִים. Abhandlung über Perek Schira (פֶּרֶק שִׁירָה) und Chazot in der Form einer Derascha. Beigegeben ist Einiges von seinem Bruder Isaak Lelewer: Ff. a/O., 1679, 8.

Mos. ha-**Darschan** (.s Narbonne)[1]: פֵּרוּשֵׁי ר׳ משֶׁה הַדַּרְשָׁן. Die Commentationen und Auslegungen zur Schrift, Wort- und Sacherklärungen, ältere Haggada's und eigene Auslegungen in der Weise des Midrasch gebend. Unter dem Namen בְּרֵאשִׁית רַבָּה des Mos. ha-Darschan werden Stücke aus dem Theile zur Genesis ausgezogen, theils im Original, theils in Uebersetzung, von Raymund Martin, in dessen „Pugio fidei": Paris, 1651, 4; Leipzig, 1687, 4; dann von Porchet in dessen „Victoria adversus impios Hebraeos": Paris, 1520, 4; dann von Josua Lorki in dessen „Hebraeomastix": Ff. a/M.,

1) Im dritten Viertel des 11. Jahrh.'s blühend.

1602, 4; auch in Pet. Galatin's De Arcanis catholicae veritatis: Basel, 1550, 4.

Seine Erläuterungen werden aber auch von jüdischen Autoren angeführt, wenn auch nur einzelne Stellen.

Leop. Zunz: Rabbi Moses haddarschan u. s. w. GV. d. Juden (S. 286—293): Berlin, 1832, 8.

Sim. ha-**Darschan** s. Sim. Kara.

*C. F. **Dasdorf:** De suffitu aromatico: Jena, 1678, 4.

*L. H. **Daser:** Origo et auctoritas punct. hebr. divina adserit. stabilit. et vindicat.: Tübingen, 1728, 4.

— — —: Vertheidigung der Integritatis textus hebraici V. T.: Heilbronn, 1764, 8.

*T. **Dassov:** Avem ungue sect. inque sacrific. oblat. Lev. 1, 14 sqq.: Wittenb., 1697, 4.

— —: De emphasi sacrarum vocum ex vet. hist. hebr. repet. I—III. Kiel, 1714, 4.

— —: De jure finium ex Pandect. Talmudic.: Wittenb., 1735, 4.

— —: De ritibus Mesusae rec.: Wittenb., 1714, 4.

— —: Dissidium pontif. rom. et hebr.: Wittenb., 1735, 4.

— —: Imagines Hebraeorum rerum, quae nostra aetate circumferunt rec.: Wittenb., 1735, 4.

— —: Rabbinismi, philol. s. ancillant. in vaticin. Jerem. 23, 5. 6 exhib. disput.: Wittenb., 1674, 4.

— —: Diatribe qua Judaeos de resurrectione mortuorum sententia ex plur. iisque magn. apud illos auctor. rabbin. tam vet. quam recent. copiose explicatur e. Judd.: Wittenberg, 1675, 4.

— —: Vota monastica et Nasiraeorum rec.: Wittenb., 1736, 4.

— —: De vacca rufa opusculum etc.: Cöthen, 1757—58, 4.

*J. A. **Dathe:** De ratione consens. Chaldaic. et Syr. proverb. Sal.: Leipzig, 1764, 4.

— — —: In Aquilae reliqu. interpret. Hoseae: Leipzig, 1757, 4.

— — —: In Cant. Mos. Dt. 32: Leipzig, 1769, 4.

— — —: Prolus. de difficultate rei crit. in V. T. caute dijudicanda: Leipzig, 1762, 4.

— — —: Opuscula ad crisin et interpr. V. T. ed. Rosenmüller: Leipzig, 1796, 8.

— — —: Pentat. ex recens. text. et verss. antiq. lat. vers. et illust.: Halle, 1781, 8; ed. 2.: ib. 1791, 8.

— — —: Psalmi lat. versi notisque illustr.: Halle, 1787, 8.

— — —: ed. S. Glassii philologia sacra. T. I. II.: Leipzig, 1776, 8.

— — —: Psalterium syriacum c. vers. lat. ed. Th. Erpenius, notas addidit Dathe: Halle, 1768, 8.

— — —: Libri hist. V. T. etc.: Halle, 1784, 8.

— — —: Prophetae majores V. T. etc. ed. 2.: Halle, 1785, 8.

— — —: Prophetae minores V. T. etc. ed. 3.: Halle, 1790, 8.

— — —: Job. Prov. Eccl. Cant. cant. V. T. etc.: Halle, 1789, 8.

Mard. **Dato:** הַגָּהוֹת. Noten zu Sam. Galicho's עֲסִיס רִמּוֹנִים und mit demselben gedruckt: Venedig, 1601, 4; Mantua, 1629, 4; Amst., 1718, 4.

Er schrieb auch ein Werk מִגְדַּל דָּוִד über die Erlösungszeit.

***Daubuz:** Pro testimonio Fl. Josephi de Jesu Christo: London, 1706, 8.

*G. F. **Daumer:** Sabbath, Moloch und Tabu. Eine historisch-theol. Andeutung, mit Rücksicht auf die neueste Auffassung der christl. Sonntagsfeier: Nürnberg, 1839, 8.

*G. F. **Daumer**: Der Feuer- u. Molochdienst der alten Hebräer als urväterlicher legaler, orthodoxer Cultus der Nation, historisch-kritisch nachgewiesen: Braunschweig, 1842, 8.

— — —: Ueber die Entwendung ägyptischen Eigenthums beim Auszuge der Israeliten aus Aegypten u. s. w.: Nürnberg, 1833, 8.

David 'Abbâsi s. Dav. 'Abbâsi.

David Ibn Abi-Simra s. Dan. Ibn Abi-Simra.

David b. **Abraham** (.s Modena): דָּבָר טוֹב. Hebräisch-italienisches Schulwörterbuch für die israel. Jugend: Vened., 1596, 12 Giov. di Gara (Bl. 48); ib. 1606, 12; in drei Columnen gespalten, hebräisch, italienisch und deutsch, und ohne Angabe des Autor's. Angehängt ist ein Lied, זֶמֶר, von Mardechai Sam. Jak. b. Jekutiël: Krakau, 1590, 4. Es wurde auch sonst oft gedruckt.

David b. Abraham Maimûni s. Dav. Maimûni.

David b. **Abraham-Schemarja** (in Salonik): ס' תּוֹרַת אֱמֶת. Comm. über den Sohar zur Genesis, eigentlich den Sohar auszüglich gebend, mit Worterläuterungen und Commentationen. Angehängt ist eine תּוֹכָחָה: Salonik, 1604, 4 (Bl. 224).

David Abudirâhim s. Dav. Abudirâhim.

David Aftrod s. Dav. Aftrôd.

David b. **Ahron** (Typogr.): פֵּרוּשׁ קֹהֶלֶת בְּלא'. Uebersetzung des Buches Kohelet in jüd.-deutscher Sprache nebst Paraphrase u. kurzem Comm.: Prag, 1708, 4.

David Altibât: דִּבְרֵי הַבְּרִית. Ueber die Gebräuche bei der Beschneidung: Venedig, 1707, 8.

Es ist aber für Altibât zu lesen Altârâs (w. s.).

David Amsterdam (in Amst.): ס' סוֹד ה'. Ueber Kabbala: Amst. s. a. 4.

David Antunes (in Amst.): Elogios à la felice memoria etc. Elogien auf den Märtyrertod Bernal's, abgedr. in: Elogios, que Zelosos etc.: Amst., 1656, 4.

David b. Arje Löw s. Dav. de Lida.

David d'Ascoli s. Dav. d'Ascoli.

David Ibn **'Athar**: Die Psalmen aus dem Hebräischen in span. Verse übertragen: Amst., 17··, 8.

David Chabba s. Dav. Chabba.

David b. Chajjim Birs s. Dav. Birs.

David b. Chajjim Chasan s. Dav. Chasan.

David b. **Chajjim** (ha-Kohen, .s Korfu)[1]: שו"ת מהרד"ך. Sammlung von Rechtsgutachten, eingetheilt in 33 בָּתִּים und 208 חֲדָרִים, mit einem Index der Decisionen: Kstpl., 1537, 4 Eli'eser b. Gerschom Soncini: Slobuta, 1833, f.

David Chamiz s. Dav. Chamîz.

David Franzese s. Dav. Francese.

David Gans s. Dav. Gans.

David b. Gedalja Ibn Jachja s. Dav. Ibn Jachja (b. Sal.).

David Goldstein s. Dav. Goldstein.

David Grünhut s. Dav. Grünhut (b. Natan).

David Guirlingen s. Dav. Guirlingen.

David Henriquez Faro s. Dav. Henr. Faro.

David Hieronymus (JC. in Hamburg): Gewisser Glaubens-Grund aus Göttlichem Munde der heil. Schrift. Darin auch eine Geschichte seiner Bekehrung: Hamburg, 1676, 4.

— —: Christliches Glaubens-Bekenntniss: Neustadt a. d. Aysch, 1677, 8.

1) War Zeitgenosse des El. Misrachi und des Jak. Be-Rab und Schwiegervater des Dav. Vital.

David b. Z. **Hirsch** (in Galizien): ראשית דעת. Comm. über das Buch Bechinat 'Olam des Jed. Penini (s. d.). Beigegeben sind noch: 1) פעל צדק od. סדר המצות. Die Asharot oder 613 Vorschriften des Gesetzes von Sabbatai ha-Kohen (b. Meïr.; 2) ס' הוידוי הגדול. Die Ordnung des gr. Beichtgebetes und noch einige andere Sachen: Zolkiew, 1742, 4.

David b. **Hirz** (.s Posen, in Krotoschin): ילקוט דוד. Erläuterungen zum Pent., gesammelt aus einer Anzahl gedruckter Schriften, die in der Vorrede verzeichnet sind: Dyrhenfurt, 1691, 4 (Bl. 76).

David b. **Jakob** (ha-Kohen, .s Salonik): מגדל דוד. Disc. Novella's über den Tr. Gittin: Salonik, 1597, 4 Abraham Josef b. Metatja Bat-Scheba (Bl. 158). Er schrieb ähnliche Novella's über andere Traktate wie auch שו״ת oder GA.

David b. **Jakob** (.s Lomza): ed. ס' עבורנות über den jüd. Kalender und die Kalenderkunde überhaupt, bereichert mit einer Zusammenstellung der christl. Feste: Lublin, 1615, 4.

David b. **Jakob** (.s Szebrszyn): פרוש על התרגום. Comm. über den s. g. Jeruschalmi- und Jonatan-Targum, so wie zu dem Ester-Targum, oder vielmehr Glossen zu demselben. - Gedruckt vom 10. Septbr. (11. Elûl) bis zum 6. Nov. (9. Marcheschwan): Prag, 1609, 4 Gerschom b. Bezalel (Bl. 50). Es soll auch schon früher ib. 1537, 4 daselbst gedruckt worden sein.

David b. Jehuda (Leon) in Mantua s. Messer Leon.

David b. **Jehuda** (in Lublin): מגן דוד. Erläuterung zum ersten Targum der Ester-Megilla. Herausgegeben von seinem Sohne Jehuda: Krakau s. a. 4.

David b. **Jehuda** (in Prag): מגדל דוד. Versuch einer Vereinigung der dissentirenden Ansichten zwischen Mard. Jafé und Mos. Isserles, den Schulchan 'Aruch betreffend: Prag, 1616, 4.

David b. Jehuda Svevi s. Dav. Svevi.

David Jeschurûn s. Dav. Jeschurûn.

David b. **Josef** (ha-Kohen, RA. in Krotoschin): פעמוני זהב. Commentationen über die Psalmen in deraschischer Weise, bis zu Kap. 41 reichend: Fürth, 1769, 4 Itzig b. Löw (Bl. 82).

—. —: במוקים. Commentationen u. Discussionen üb. das Buch תורת העולה v. Mos. Isserles (s. d.): Fürth, 1770, 4.

David b. Josef Ibn Löw s. Dav. Ibn Löw.

David el-'Irâki s. Dav. ha-Babli.

David b. **Isaak** (in Litthauen): דודאי בלבך erster Theil, speciell genannt הולך תמים. Derascha's und mystische Auslegung zu Parascha Toldot nebst einigen andern Beiträgen: Grodno, 1790, 4.

David b. **Isaak** de Pomis s. Dav. de Pomis (b. Is.).

David ha-Kohen de Lara s. Dav. de Lara.

David ha-**Kohen** (b. Nachum): ס' לשון חכמים. Sammelwerk verschiedener Handschriften über talm. Discussionen und Erläuterungen, nämlich: 1) פ' הרא״ש והראב״ד על מ' תמיד. Erläuterungen des Ascher b. Jechiël und des Abraham b. David üb. Tr. Tamid: 2) פ' הרא״ש על מ' קנין ומדות. Comm. des Ascher über die Traktate Kinnin u. Middot; 3) פ' הרא״ש על י״ג מדות. Comm. des Ascher b. Jechiël üb. die 13 herm. Regeln; 4) פ' ר״ד על פרק א״מ. Comm. des Rabbi David über Kap. Arba Mitot in Sanhedrin; 5) תוספי הרא״ש. Die Tosafot des R. Ascher zu Jebamot, Ketubot, Horajot und zu 2 Kap. in Sota; 6) פ' הריטב״א על פ' חלק. Comm. des R. JT. b. Abraham Eschbili über Kap. Chelek in Sanhedrin: Livorno, 1781, f.

David ha-**Kohen** (b. Sabbatai-Jona): שו״ת ש״י לאורא. Rechtsgutachten seines Vaters Sabbatai-Jona, nebst einigen discussiven Novella's, mit Noten vom Herausgeber: Salonik, 1653, f.

David ha-Kohen (in Salonik)[1] s. Dav. Rapaport.

David Kohen Sefardi s. Dav. de Lara.

David-Lewi (in Italien): קִצּוּר שְׁחִיטָה וּבְדִיקָה. Auszügliche Zusammenstellung über den Brauch des Schlachtens und der Bedika. Am Schlusse des Büchleins sind מַעֲמָדוֹת beigedruckt. Hebräisch und spanisch abgefasst: Venedig, 1609, 16.

David de Lida s. Dav. de Lida.

David b. A. **Löw** (.s Semlin): עִיר מִקְלָט s. Dav. de Lida.

David b. **Menachem** (in Amst.): מִזְמוֹר לְתוֹדָה. Die Thaten Israels, wie sie im Pentateuch und in den 5 Megillot vorkommen, oder überhaupt die älteste Geschichte Israels in jüdisch-deutschen Versen dargestellt, herausgegeben von Elijja Aboab: Amst., 1644, 4 (Bl. 63): Hanau, 1717, 4 (Bl. 37).

David-Mendel (jetzt Joh. Aug. Wlhl. Neander): Ueber das Bürgerrecht der Juden. In J. Gurlit's Schrift: Ueber das Bürgerrecht der Juden, worin als Anhang zwei lateinische Reden über diesen Gegenstand, von C. Siveking und David-Mendel: Hamburg, 1805, 8.

David b. Merwân (el-Irâki) s. Dav. ha-Babli.

David b. **Mose** (in Amst.): מָגֵן דָּוִד. Comm. über die Sprüche Salomo's: Amsterdam, 1683, 4.

David b. **Mose** (ha-Kohen): ed. שִׁירַת דּוֹדִי des Abraham-Samuel (.s Venedig): Venedig, 1719, 8.

David b. Mose de Portaleone s. Dav. de Portaleone.

David Mugnon s. Dav. Mugnon.

David Nachmiâs s. Dav. Nachmiâs.

David Oppenheim s. Dav. Oppenheim.

David de Pinna s. Dav. de Pinna.

David-Prostitz (in Krakau): זֵר זָהָב[2]. Auszüge aus Sohar und Midraschim, mit einem alfabet. nach Materin geordneten Register: Krakau, 1647, 4. Einen grossen Theil davon übersetzte in's Lateinische Knorr von Rosenroth in „Cabbala Denudata."

David Re'ubeni s. Sal. Molcho.

David della **Rocca** (in Rom): Schreiben an Debora Ascarelli, als Glückwunsch für ihre ital. Uebersetzungen aus dem Hebräischen. Italienisch. In ihrem Il Tempio beigedruckt: Venedig, 1602, 12 Dan. Junta.

David b. **Samuel** (ha-Lewi, R. in Ostroh u. Lemberg)[3]: דִּבְרֵי דָוִד. Supercomm. über Raschi zu dem Pentateuch. Als eines der ersten Dyrhenfurter Drucke erschienen und dazu hinten angehängt הַשְׂגוֹת, vier Glossen von Mose b. Isaak: Dyrhenfurt, 1689, f. Sabb. Bass (Bl. 79); Zolkiew, 17··, f.

—.—: טוּרֵי זָהָב עַל אוֹ״ח. Comm. zum RC. Orach Chajjim, den Nachweis der Quellen und die Feststellung der Decision gebend, mit Benutzung der bis auf ihn erschienenen, dahin einschlagenden Schriften. Mit dem Texte zuerst gedruckt: Krakau, 1681, f.; dann mit מָגֵן אַבְרָהָם oder נֵר יִשְׂרָאֵל von Abr. Abele (s. d.) und dem Texte, wo schon der Comm. David's מָגֵן דָּוִד genannt wird, und beide zusammen u. d. N. מָגִנֵּי אֶרֶץ erschienen: Dyrhenfurt, 1692, f.; noch dazu mit dem Comm. עֲטֶרֶת זְקֵנִים von Menachem Mendel Auerbach: ib. 1702, f.; seit dieser Zeit überdruckt und mit noch andern Zuthaten bereichert: Dyrhenfurt, 1743, f.; ib. 1811, f.; Amsterdam, 1720, f.; ib. 1762, f.; ib. 1772, f.; Prag, 1785, f.; Wien, 1796, f.; Sklow, 1803, f.; Polnoh, 1803, f.; Lemberg, 1837, f.; Prag, 1840, f.; Wilna, 1846, f.

---

1) Er war Grossvater des Isaak b. Jehuda ha-Kohen Rapaport. 2) Dieses Buch wird auch in Jalkut Re'ubeni citirt. 3) Er bl. in der Mitte des 17. Jahrh.'s und war Bruder des Isaak b. Samuel ha-Lewi. Der Verf. wurde auch von seinem Hauptwerke Ba'al Ture Sahab genannt.

Nat. Weil: נְתִיב הַחַיִּים. Glossen u. Noten zu Magen Abraham und Ture Sahab über RC. Orach Chajjim: Fürth, 1779, 4.

David b. **Samuel**: טוּרֵי זָהָב עַל י״ד. Comm. üb. den RC. Jore De'a, ebenfalls Nachweis der Quellen u. s. w. Noch bei Lebzeiten des Verf.'s mit dem Texte gedruckt: Lublin, 1646, f. Hirsch b. Abr. Kalonymos (Bl. 272); in Verbindung mit dem Comm. שִׂפְתֵי כֹהֵן von Sabbatai b. Meïr ha-Kohen, u. d. T.: אַשְׁלֵי רַבְרְבֵי: Wilmersdorf, 1674, f.; ib. 1677, f. Is. b. Jeh. Jüdels; ib. 1686, f.; Prag, 1694, f.; mit Noten, genannt בְּאֵר הַגּוֹלָה: Fürth, 1692, f. Chaj. b. Z. Hirsch (Bl. 352); Amst., 1711, f. Sal. b. Jos. Proops; mit Nekuddot ha-Kesef und anderen Zuthaten als הַשָּׂגוֹת פר״ח u. s. w.: ib. 1743, f.; noch mit den Glossen El. Wilna's: Grodno, 1806, f. S. Jos. Karo.

Gleichzeitig mit der ersten Ausgabe zu Lublin ist zugleich Sifte Kohen von Sabbatai erschienen (1646) in Krakau, und der Verf. liess hinten noch ein Blatt, Angriffe gegen Sifte Kohen nachdrucken, das aber bei den Ausgaben sich sehr selten findet, aber gegen dieses schrieb jener folgendes Buch:

Sabbatai ha-Kohen (b. Meïr): נְקֻדּוֹת הַכֶּסֶף. Kritiken über Ture Sahab zu RC. Jore De'a, in Folge des Nachtrags David's zur ersten Ausg. geschrieben. Beendet 1648, den 27. Tebet zu Wilna: Ff. a/O., 1677, 4; Hanau, 1715, 4; Wilmersdorf, 1716, 4; dem אַשְׁלֵי רַבְרְבֵי beigedruckt, aber unvollständig: Amst., 1743, f.; mit vermehrten Anmerkungen seines Sohnes herausgegeben von Serach Eidlitz: Prag, 1777, 4; mit dem אַשְׁלֵי רַבְרְבֵי oder der Jore-De'a-Ausgabe noch zu Zolkiew, Wilna u. s. w. S. Jos. Karo.

Joel Szebrszyn: מָגִנֵּי זָהָב. Vertheidigung seines Grossvaters David b. Samuel gegen die Angriffe des Sabbatai ha-Kohen in Nekuddot ha-Kesef: Prag, 1720, 4; ib. 1778, 4.

—.—: טוּרֵי זָהָב עַל אה״ע. Ein gleicher Comm. üb. den RC. Eben 'Eser. Wurde mit dem Texte gedr.: Zolkiew, 1754, f.; ib. 1841, f.; Prag, 17··, f.; Wien, 1821, f.; Ostroh, 18··, f. Benutzt in בֵּית שְׁמוּאֵל מַהֲדוּרָא בַּתְרָא: Fürth, 1694, f. Vgl. Jos. Karo.

—.—: טוּרֵי זָהָב עַל ח״מ. Ein gleicher Commentar über den RC. Choschen Mischpat. Mit Noten von Jona Te'omim und Sam. Koidenower. Herausgegeben von Z. Hirsch Aschkenasi (Chacham Zebi): Hamburg-Amsterdam, 1692, 4 (Bl. 38); zum ersten Mal bis zu Ende geführt: Berlin, 1766, 4; mit andern Comm. Zolkiew, 17··, f.; Slobuta, 18··, f.; Wilna, 18··, f.; Grodno, 1819, f. S. Jos. Karo.

—.—: הַגָּהוֹת וְחִדּוּשִׁים. Glossen u. Anmerkungen zu des Verf.'s Werk טוּרֵי זָהָב. Nach des Verf.'s eigener Handschrift herausgegeben: Halle, 1710, 8 Mos. b. Abr. (Bl. 7).

—.—: זָהָב מְזֻקָּק. Die Auslassungen und Verbesserungen zu Ture Sahab Orach Chajjim. Nach des Verf.'s Tode herausgegeben von I. Löw b. Baruch Wahl: Dyrhenf., 1725, 8 I. Bär b. Natan (Bl. 28).

Er schrieb noch: 1) גּוּפֵי הֲלָכוֹת; 2) דּוֹבֵב שִׂפְתֵי יְשֵׁנִים; 3) שִׁירַת מִנְהָג.

David Schweigers (b. Schemaja) s. Dav. Schweigers.

David Svevi s. Dav. Svevi.

David b. **Temim**: מְנוֹרָה. Gebete der Frauen beim Anzünden der Sabbatlichter: s. l. 1700, 8.

David Tevele s. Dav. Tevele.

David b. **Uri-Phöbos** (Typogr. in Amst.): ed. סֵ׳ תְּהִלִּים. Die Psalmen mit שִׁמּוּשׁ תְּהִלִּים und Dav. Kimchi's Comm.: Amst., 1681, 4.

David Valansi s. Dav. Valansi.

Messer **David** (b. Messer Leon ha-Lewi, in Mantua)[1]: שיר המעלות לדוד. Ein Specimen aus seinen Schriften, nämlich ein Muster seiner Predigt-Sammlung über gewisse Paraschen des Pentat., dann eine Probe seiner GA.-Sammlung und seiner Epistolographie. Auf dem Titelblatte werden auch seine übrigen Schriften aufgeführt: Krakau, 1571, 4 (Bl. 10).

— —: כתב התנצלות, auch התנצלות לדרשנים genannt. Compendium für isr. Prediger, mit zahlreichen Nachweisen: Lublin, 1548, 4.

— —: תהלה לדוד. Propädeutik zur Gesetzeskunde, in 3 Abtheilungen zerfallend: 1) über die Prärogativen des Gesetzes und dessen Würde in 59 Kapiteln; 2) über die Elemente und Grundpfeiler des Gesetzes in 65 Kapiteln; 3) über die Dogmen des Judenthums, als über die Eigenschaften Gottes, Prophetie, Wunder, Unsterblichkeit, Willensfreiheit u. s. w., in 39 Kapiteln abgehandelt. Herausgegeben von seinem Enkel Ahron ha-Lewi und angehängt nach Messer David's דרוש על החתונה, Derascha zu einer Hochzeit, und dann אגרת אסורי צדיקים, ebenfalls eine Derascha: Kstpl., 1577, 4 Isaak b. Jak. Ja'abez (Bl. 108).

Dieses Buch wird zuweilen fälschlich Dav. Corfu oder Dav. Ibn Jachja zugeschrieben, noch andere schreiben es seinem Vater Messer Leon zu.

— —: תהלה לדוד s. אגרת אסורי צדיקים.

— —: מגדל דוד. Versuch einer Vereinigung der dissentirenden Ansichten zwischen Mard. Jafé und Mos. Isserles mit Bezug auf den Schulchan 'Aruch: Prag, 1616, 4.

Dieses Buch gehört jedoch nicht Messer David.

— —: סדר קצר לידע ה' שחיטה. Kurze Anleitung über das Schlachten, hebr. mit einer ital. Version: Venedig, 1609, 12 Giov. di Gara (Bl. 11)[2].

Er schrieb noch ausser den genannten: 1) משכיל לדוד, Derascha's üb. den Pentateuch; 2) מגדל דוד. Eine Epistolographie. Aus diesen beiden hat er in dem gedruckten שיר המעלות לדוד Proben gegeben. 3) ס' מגן דוד. Worterklärungen und allegorische Deutungen über den Pentateuch; 4) ס' נפש דוד; 5) ס' סגלת מלכים. Hebräische Grammatik; 6) קול יי בכח; 7) שבח הנשים; 8) ס' נחל עדנים; 9) ס' עין הקורא (HS. bei Reggio). Comm. üb. den More Nebuchim, mit Polemik gegen Chasdai Kreskas, Narboni, Nissim, Nachmani, Albo, Abravanel u. s. w; 10) ס' אביר יעקב; 11) ס' בית דוד über Philosophie; 12) ס' כסא דוד, ebenfalls üb. Philosophie; 13) ס' הגבול. Jedoch ist bei vielen die Autorschaft noch ungewiss. —

Arthur Lumely **Davids** (in London): כתאב אלעלם אלנאפע פי תחציל צרף ונחו תרכי. Grammar of the Turkish language with a preliminary discours of the language and litterature of eastern nations etc. London, 1832, 4.

— — —: Grammaire turke: précédée d'un discours préliminaire sur la langue et la littérature des nations orientales: avec un vocabulaire etc. etc. Traduite de l'anglais par Madame Sarah Davids, mère de l'auteur: London, 1836, 4.

— — —: Lecture on the Philosophy of the Jews: Delivered at the London tavern. To the society for the cultivation of Hebrew Litterature: London, 1833, 8. Beigedruckt sind auch einige Recensionen über seine türkische Grammatik.

— — —: On the Emancipation of the Jews. Beigedruckt dem vorigen Werke: London, 1833, 8.

L. **Davids**: Waarneming omtrent eene insting der Koepokken: s. l. 1800, 8.

Thom. **Davids** (A. in Amst.)[3]: Specimen med. de naurosibus nervinis non curandis: Leyden, 1830, 8.

---

1) Er hiess auch David Darschan oder David b. Jehuda. Sein Vater Jehuda, genannt Messer Leon, hatte zu Mantua einen Streit mit Josef Kolon, weshalb beide die Stadt meiden mussten. Unser David bl. zu Ende des 15. Jahrh.'s. Er war Arzt und Prediger zu Mantua. 2) Der Verf. heisst jedoch hier blos David ha-Lewi, und es ist noch ungewiss, ob es unser Messer David ist. 3) Geb. in Rotterdam.

Jeh. **Davidsohn** (in Heilsberg): ס' שֹׁמֵר הַבְּרִית. Schutz des Bundes. Schutzschrift für die Beschneidungslehre in 5 Abschnitten: 1) die Urquelle des Beschneidungsgebotes und der Fortbestand derselben bis jetzt; 2) die Körpertheile der Beschneidung überhaupt u. das Geburtsglied insbesondere; 3) die praktische Verfahrungsart bei der Beschneidung; 4) der Hauptgrund für die Beschneidung; 5) die relig. Vorschriften, Gebete u. Segenssprüche, welche bei einer Beschneidung gebräuchlich sind. Hebräisch u. deutsch: Danzig, 1844, 8.

Davidson (A. in Breslau): Dr. Elias Henschel in seinem Leben und 50jährigen Wirken als Arzt und Geburtshelfer: Breslau, 1837, 8.

Levi **Davidson**: Neues ABC-Buch, wodurch die Jugend, ohne mit dem Buchstabiren lange aufgehalten zu werden, in kurzer Zeit lesen lernen kann: Kassel, 1805, 8.

— —: Rechenschule oder erleichterte u. fassliche Anwendung der Kettenrechnung auf die Geschäfte des menschlichen Lebens: Kassel, 1806, 8.

— —: Regelntabellen zur franz. Sprache: Leipzig s. a. f.

Wolf **Davidson** (Arzt in Berlin)[1]: Beobachtungen über die med. Elektricität von F. Lowndes. Aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen u. Zusätzen vermehrt: Berlin, 1792, 8.

— —: Ueber den Schlaf, eine medicinisch-psychologische Abhandlung: Berlin, 1795, 8.

— —: Joseph Jakob Plenk's Hygrologie des menschlichen Körpers. Aus dem Lateinischen, mit einigen Anmerkungen und mit einer Vorrede und einigen Anmerkungen von Dr. Siegm. Fr. Hermbstädt: Berlin, 1796, 8.

— —: Schreiben an den Hrn. Bibliothekar Biester über des Hrn. Dr. Pezold Versuche mit dem thierischen Magnetismus: Berlin, 1798, 8.

— —: Ueber den Einfluss der jetzigen Kleidertracht unserer Damen auf die Gesundheit des Körpers: Berlin, 1798, 8.

— —: Briefe über Berlin. 1. Sammlung: Landau (Berlin), 1798, 8.

— —: Ueber die Fäulniss des Bluts im lebendigen thierischen Körper, von Dr. Seybert u. s. w. Aus dem Englischen übersetzt: Berlin, 1798, 8.

— —: Kurzgefasster Auszug aus der Nachricht von dem gegenwärtigen Zustande der zu Tranquebar errichteten dänischen Mission vom 5. Oct. 1796. Im allg. Lit. Anzeiger, 1797. S. 884—86.

— —: Ueber einige in Berlin herrschende, für die Gesundheit seiner Einwohner schädliche Missbräuche. In: Denkw. d. Mark Brandenb. 1798. S. 928—943.

— —: Einige Worte zur Vertheidigung der Aerzte u. s. w. das. S. 1402—10.

— —: Tai und Schaik, oder der Festtag des bösen Gottes. Ein kleines morgenländ. Schauspiel in 2 Akten: Leipzig, 1797, 8.

— —: Leichtsinn und Reue, oder: Erst wäg's, dann wag's. Lustspiel in 3 Akten: Leipzig, 1797, 8.

— —: Abhandlung über Aerzte und Nichtärzte: Berlin, 1801, 8.

— —: Ueber Pollutionen: Berlin, 1801, 8.

— —: Ueber die bürgerliche Verbesserung der Juden: Berlin, 1798, 8.

Sim. **Dawich** (ha-Kohen, R. in Aleppo): ס' רֵיחַ הַשָּׂדֶה. Verschiedene Abhandlungen u. Aufsätze u. zwar: 1) דְּרוּשִׁים עַל ס' בְּרֵאשִׁית. Derascha's üb. das Buch Bereschit; 2) קְצָת חִדּוּשִׁים עַל הָעִטּוּר. Einige Novella's über das Buch 'Ittur; 3) שִׁטָּה עַל עׄז. Disc. Novella's über den Tr. 'Aboda Sara; 4) ק' עַל זְמַן הַגֵּט. Abh. über die Zeit des Get; 5) כ' שׂוׄת. Zwanzig Rechtsgutachten: Kstpl., 1738, f.

*J. C. **Decker**: De paranomasia sacra: Halle, 1737, 4.

— — —: De prophet. ord. chronol.: Halle, 1739, 4.

---

1) St. 19. Aug. 1800.

*J. H. **Decker**: Jus et privileg. primogeniturae ex dict. Gn. 43, 3. et Dt. 21, 17 reduct.: Jena, 1687, 4.

J. van **Deen** (A. in Zwolle)[1]: Diss. physiol. med. de differentia et nexu inter nervos vitae animalis et vitae organicae: Leyden, 1834, 8.

*G. **Dehler**: De Iud. saecularib. veter. Romanor. in Gemara Babylonica commemorat.: Altd., 1743, 4.

*P. **Delany**: Hist. Untersuch. des Lebens und der Regierung Davids, aus dem Englischen von Windheim, mit Vorr. von Mosheim. 3 Theile: Hannover, 1748, 8.

Juan Pinto **Delgado** (in Rouen)[2]: Poëma della Reina Esther. Gedichte üb. die Esther-Geschichte, in span. Sprache: Rouen, 1627, 8.

— — —: Lamentation de Jeremia. Die Klagelieder Jer.'s in Versen. Mit dem vorigen gedruckt: Rouen, 1627, 8.

— — —: Istoria de Ruth. Geschichte der Ruth in Versen. Mit dem vorigen gedruckt: Rouen, 1627, 8.

— — —: Varias Poesias. Verschiedene Dichtungen jüd. Inhalts, in span. Sprache. Mit den vorigen gedruckt: Rouen, 1627, 8. (Alle zusammen 368 Seiten).

Mos. **Delgado** (in Amst.)[3]: Poema de Hester y de Jeremias. Gedichte über das Buch Esther u. die KL. Jer. in span. Sprache: Amst., 17··, 8.

El. **Deliatiz** (b. Abr., .s Nowordok): ס׳ אָבוֹת דְּר״נ עִם שְׁנֵי בֵאוּרִים. Der Traktat Abot des Rabbi Natan (aus 41 Kap. bestehend) mit zwei Commentaren: 1) שְׁנֵי אֵלִיָּהוּ. Besprechung der Textkritik zu diesem Werke, die von El. Wilna gegeben (und in Sklow gedruckt) wurde; 2) בֶּן־אַבְרָהָם Nachweisungen der Parallelstellen und weitschichtige Erklärungen: Wilna-Grodno, 1833, f. Manes u. Simmel.

— —: מַעֲנֵה אֵלִיָּהוּ. Comm. über die letzte Mischna in Ukzin, so wie über eine Mischna (c. 5, 5) in Kilajin, mit dem Comm. seines Bruders Jak. Deliatiz gegenüber u. d. N. בִּנְיַן יַעֲקֹב. Dem vorigen Werke angedr.: Wilna-Grodno, 1833, f. Manes u. Simmel.

Jak. **Deliatiz** s. El. Deliatiz.

Niss. Abr. **Deliatiz** (b. El.)[4]: ס׳ קְנֵה חָכְמָה. Die Anfangsgründe der Algebra in 5 Abschnitten. In klarer Uebersichtlichkeit dargestellt: Wilna-Grodno, 1829, 4.

*Franz **Delitzsch** (Prof. in Rostock): Zur Geschichte der jüdischen Poesie, seit Abschluss der Bibel bis jetzt: Leipzig, 1836, 8.

— —: Jesurun, sive Isagoge in Grammaticam et Lexicographiam Linguae Hebraicae. (Ausgezogen aus der Concordanz für das A. T. von Jul. Fürst). Grimma, 1838, 8.

— —: Katalog der hebr. Codices der Leipziger Rathsbibliothek, mit Additamenten von Dr. L. Zunz: Grimma, 1837—38, 4. (Ist lateinisch abgefasst).

— —: De Habacuci Prophetae vita atque aetate. P. I. Leipzig, 1842, 8.

— —: Wissenschaft, Kunst, Judenthum. Schilderungen u. Kritiken: Grimma, 1838, 12.

— —: Bibliotheca Susseniana. Die jüdischen Handschriften in der Bibliothek des Herzogs von Sussex; Handschriftenmalerei; morgenländische Historienmalerei; Arabesken der Machasorim. Orient LB. 1840, 4. No. 6 flg.

— —: Ueber das Schach und die damit verwandten Spiele in den Talmuden. Orient LB. 1840. 4. N. 4.

— —: Leo der Hebräer. Charakteristik seines Zeitalters, seiner Richtung und seiner Werke. Literaturbl. d. Orients, 1840, 4. N. 6 ff.

---

1) Geb. aus Steinfurt. 2) Sämmtliche Dichtungen wurden dem Cardinal de Richelieu gewidmet. 3) Diese scheinen mit denen des Juan Pinto Delgado identisch zu sein. 4) Sohn des El. Deliatiz.

Franz **Delitzsch**: Süsskind von Trimberg, der jüdische Minnesänger. Nach von Hagen. Orient LB. 1840, 4 N. 10 flg.

— —: Schem-Thob Palqueira's Berichtigungen der Uebersetzung des Delâlet el-Hâïrin Maimûni's von Sam. Ibn-Tibbon. Orient LB. 1840. N. 12 flg.

S. noch Mos. Chaj. Luzzatto.

*B. **Delius**: Die hebr. Mysterien oder die älteste relig. Freymaurerei: Leipzig, 1788, 8.

*M. **Del Rio**: Adagiolia sacra Vet. Testamenti: Leyden, 1612, 4.

— —: Comm. in Cant. Canticor. Sal.: Ingolst., 1604, f.; Leyden, 1611, 4.

Sal. **Dels** (b. Sim.): ed. שו״ת. Die GA.-Sammlung des Joël Sirkes, nach einem Autograph herausgegeben: Ff. a/M., 1697, f.

*Ferd. **Denis**: Disquisitiones crit. de var. biblior. editionibus, quib. acced. castigat. etc. ad opusc. J. Vossii de sibyllinis oraculis: London, 1684, 4.

*G. B. **Depping** (in Paris): die Juden im Mittelalter. Ein von der Akademie der Inschriften und schönen Wissenschaften zu Paris durch Ehrenerwähnung ausgezeich. historischer Versuch üb. ihre bürgerlichen, literärischen u. Handels-Verhältnisse. Aus dem Französischen: Stuttgart, 1834, 8.

— — —: Les Juifs dans le moyen âge etc.: Paris, 1834, 8.

Hi. **Derenburg**: יושבי חבל. Kurze Morallehre in Gleichnissen u. in poetischer Prosa dargestellt: Offenbach, 1789, 8.

Jos. H. **Derenburg** (in Paris): Beiträge zur Geschichte der römischen Testamente: Bonn, 1821, 8.

— — —: Betrachtungen über die von einem anon. Verf. erschienenen 32 Thesen über den Talmud (von Creizenach): Ff. a/M., 1831, 8.

— — —: Ueber das letzte Paschamahl Jesus. Ein neuer Versuch: Amst., 1841, 8. Abgedruckt in der Sammelschrift: Orientalia. Edentibus T. G. J. Joynboll, T. Roorda, H. E. Weijers.

— — —: Leben u. Wirken des Maimonides. Als Kritik zu der P. Beer'schen Schrift: Leben und Wirken u. s. w. (Prag, 1834, 8). Wissensch. Ztschr. f. jüd. Theologie I. S. 97—123; 210—224; 414—27. Ff. a/M., 1835, 8.

— — —: Die Schriften des Isaak b. b. Juda Giath. Abgedr. in: Wissenschaftl. Zeitschr. für jüd. Theologie V. S. 396—412.

— — —: Das Wesen des Judenthums nach seinen allgem. Grundzügen in: Wissenschaftl. Zeitschr. für jüd. Theologie IV. S. 12—18.

— — : Aus der Leyden'schen Univ.-Bibliothek: ib. S. 123.

*J. A. **Dereser**: Grammatica hebraica c. notis masoret. ac dictis: Ff. a/M., 1813, 8; Basel, 1813, 8.

— — —: Lat.-hebr. Grammatik, nebst dem lat.-hebr. Büchlein Ruth als Anhang: Freiburg, 1812, 8.

— — —: Nationes generales hermeneuticae sac. V. T.: Köln, 1784, 4.

— — —: Necessitas linguarum Orientalium ad S. Script. etc.: Köln, 1783, 4.

— — —: Die h. Schrift des A. T.'s übersetzt u. erklärt. 1. Theil in 2 Bden.: Ff. a/M., 1820, 8.

— — —: Das 5. Buch Mose als neuer Band, fortgesetzt von Theiner: Leipzig, 1831, 8.

— — —: Der Prophet Jerem., die Klagelieder u. Baruch übersetzt u. erklärt: Ff. a/M., 1809, 8.

— — —: Das Büchlein Ruth übers. und erklärt: Ff. a/M., 1806, 8.

— — —: Die heil. Schriften des A. T.'s. 3. Bd. enthaltend die Sprüche, Prediger, das Hohelied, Weisheit und Sirach, von Brentano-Dereser: Ff. a/M., 1800, 8.

— — —: Der Prophet Jesaias übersetzt und erklärt: Ff. a/M., 1808, 8.

*W. **Derhams**: Physico Theologia oder Naturleitung zu Gott, herausgegeben von J. A. Fabricius: Hamburg, 1764, 8.

*Hnr. **Derschaw**: Richtige Erklärung des 53. Kap. Jesajae: Halle, 1758, 8.

Jak. **Dessau** (b. Joh.): חֶדְוַת יַעֲקֹב. Derascha's über den Pentateuch: Berlin, 1776, 8.

Mos. **Dessau** s. Mos. Mendelssohn.

W. **Dessau** (.s Dessau)[1]: פֵּשֶׁר דָּבָר. Comm. über das Buch Job, nebst dem Texte, dabei auch ein Gedicht von Naft. Wessely: Berlin, 1779, 4.

— —: Grundsätze der jüd. Religion: Dessau, 1782, 8

Wolf **Dessau** (b. Jos., L. u. Pr. in Dessau)[2]: מִנְחָה טְהוֹרָה. Die 12 kl. Prophepheten in der Ursprache, mit einer deutschen Uebersetzung und einem hebr. Commentar, unter Mitwirkung vieler Gelehrten. Dazu eine Einleitung u. d. T. סֹלֶת לְמִנְחָה. 2 Theile. Dessau, 1805, 8 Ist später in Bibelausgaben überdruckt worden.

— —: שִׁיר. Elogium auf das Buch Ester. Mit demselben gedruckt: Dessau, 1812, 8.

— —: סֵ' דָּנִיֵּאל. Das Buch Daniel, mit deutscher Uebersetzung von Wolf Dessau und dazu noch ein hebr. Comm. (בֵּאוּר) mit Mos. Philippsohn u. der Comm. von Josef Ibn Jachja (s. d.): Dessau, 1808, 4 u. 8.

— —: Sulamith, eine Zeitschrift zur Beförderung der Kultur und Humanität unter der jüd. Nation. Erster u. die 1. Hälfte des 2. Jahrgangs, in Gemeinschaft mit Dav. Fränkel besorgt: I. Dessau, 1806, 8; II. ib. 1807, 8. III. ib. 1809, 8.

— —: תּוֹכַחַת מְגוּלָּה. Sechs deutsche Reden, gehalten in der Synagoge zu Dessau, nebst einer hebr. Uebersetzung derselben: Dessau, 1812, 8 Mos. Philippsohn.

— — u. G. Salomon: Hebräisches Elementarbuch zum bessern und stufengemässen Erlernen des Hebräischen und Rabbinischen, nebst einem vollst. Wortregister: Dessau, 1819, 8.

— — u. G. Salomon: Der Charakter des Judenthums, nebst einer Beleuchtung der unlängst gegen die Juden von Prof. Rühs u. Fries erschienenen Schriften: Leipzig, 1817, 8.

Gabr. **Dessauer** (in Pressburg): אִיּוֹב מְתֻרְגָּם וּמְבוֹאָר. Ijob übers. u. commentirt: Pressburg, 1838, 8.

— —: יַד גַּבְרִיאֵל. Discuss. Novella's über den RC. Jore De'a, Hilch. Schechita betreffend: Pressburg, 1838, 8.

J. H. **Dessauer** (L. in Beiersdorf): לְשׁוֹן רַבָּנָן. Gedrängtes, vollst. aramäisch-chaldäisch-deutsches Handwörterbuch, als Hilfsmittel zur Erlernung des Talmuds, der Targumim u. Midraschim, nach dem Aruch, Musafia, Buxtorf u. Landau. Mit einem Anhange, enthaltend: 1) die Eintheilung, 2) die Methodenlehre des Talmuds, nebst einer Angabe der berühmten Rabbinen-Schulen und der sich in jener Zeit gebildeten verschiedenen Sekten der Juden, und 3) die Erklärung der in rabb. Schriften vorkommenden Abbreviaturen: Erlangen, 1838, 8.

— — —: Unterricht in der mos. Religion für die Jugend, mit besonderer Rücksicht auf Sonntagsschüler: Nürnberg, 1832, 8.

— — —: Vollständ. Paradigmen der regelm. und unregelm. Zeitwörter, der männl. und weibl. Nennwörter, nebst einer Tabelle über die Personal- und die Possessivpron. der chald. Sprache: Erlangen, 1838, 8.

— — —: תְּהִלַּת אֵל. Sammlung deutscher und hebräischer Gebete für Schule und Haus: Erlangen, 1836, 12.

---

1) Geb. das. 1751 u. gest. 1784. Einen Nekrolog über denselben s. Maassef 1785 S. 43.
2) Er war Lehrer an der Franzschule, dann auch Pr. und Gemeinde-Schreiber. Er unterschrieb sich auch J. Wolf oder Wolf Schreiber, vollständig hiess er Wolf b. Josef aus Dessau.

J. H. **Dessauer**: 1001 Viertelstunde. Enthaltend: Tartarische Originalerzählungen, vorgetragen von dem Arzte Ben-Eriduin zur Unterhaltung des blinden Königs Schems-Eddin. 1—6. Liefr.: Erlangen, 1844, 8.

— — —: דֶּרֶךְ לֶאֱמוּנָה. Sammlung lehrreicher Geschichten und Erzählungen zur Erweckung echter Religiosität und Sittlichkeit. Ein Lesebuch: Erlangen, 1841, 8.

— — —: Methodisches, nach lückenlosen Stufen geordnetes und möglichst vollständiges Lehr- und Lesebuch für israel. Religions- und deutsche Schulen und Privatanstalten, zugleich auch als 1. Theil des „Derech le-Emuna (Religionslehre in Beispielen." Erlangen, 1843, 8.

— — —: Geschichte der Israeliten mit besonderer Berücksichtigung der Kulturgeschichte derselben. Von Alexander dem Grossen bis auf gegenwärtige Zeit. Nach den besten vorhandenen Quellen bearbeitet: Erlangen, 1846, 8.

— — —: Allg. deutsches Gebetbuch für die Hausandacht u. s. w. Mit Krämer herausgegeben: Quedl. u. Leipz., 1845, 8.

Salm. **Dessauer** (b. Mos.): אִגֶּרֶת שְׁלֹמֹה. Briefsteller in jüd.-deutscher Sprache: Wandsbeck, 1732, 8 Isr. b. Abr.

— —: כְּתָבֵי שְׁלֹמֹה. Morallehren in hebr. Sprache. Dem vorigen beigedruckt: Wandsbeck, 1732, 8.

— —: חִנּוּךְ קָטָן. Hebräisch-jüdisch-deutsches Vocabularium für Kinder: Dessau, s. a. 12.

— —: ed. מִנְחָה חֲדָשָׁה. Pirke Abot mit einem aus 10 Commentaren gezogenen Comm. von Mich. Moraftschek: Ff. a/M., 1722, 4.

Gewöhnlich wird jedoch Salm. London als Herausgeber des Letztern angenommen.

*A. V. **Desvoeux**: Philol. u. krit. Versuch üb. den Pred. Salomo, in e. neuen analytischen Uebers. des Grundtextes und Paraphras. nebst philol. Anm. in 3 Büchern u. s. w. Aus dem Engl. von Bamberger: Halle, 1764, 4.

*G. A. v. **Detharding**: G. Holberg, jüdische Geschichte, aus dem Dänischen ins Deutsche übersetzt: Altona, 1747, 4.

Is. **Detmold**: שִׁירִים. Verschiedene hebr. Lieder, abgedruckt in der hebräischen Zeitschr. Bikkure ha-Ittim.

Sam. **Detmold**: Das 2. Buch Samuel übersetzt und hebräisch commentirt: Wien, 1793, 8 Schmid. A. u. d. T. מִנְחָה חֲדָשָׁה.

— —: מוֹרֶה דֶרֶךְ. Leitfaden zum Unterricht im hebr. Lesen: Wien, 18.., 8.

*J. G. **Deuerlin**: Observ. philol. ad c. 3 et 4 Cant. cant.: Wittenb., 1663, 4.

Dav. **Deutsch** (b. Gerson): צֶמַח דָּוִד. Die Vorschriften über die Entaderung (הִלְכוֹת נִקּוּר) gewisser Theile des Viehes, vom Verf. des סֵפֶר הָעִשּׂוּר. Mit einem Commentare, genannt מָגֵן דָּוִד, und einer Zusammenstellung in jüd.-deutscher Sprache: Fürth, 1750, 4.

Dav. **Deutsch** (b. Men. Mendel, in Ungarn): אֹהֶל דָּוִד. Novella's und Discussionen über viele talm. Traktate: Wien, 1822, 4.

— —: אֹהֶל דָּוִד ח״ב. Novella's über den Traktat Jebamot. Erster Theil: Wien, 1825, 4.

— —: אֹהֶל דָּוִד ח״ב. Zweiter Theil, Novella's zu Schebu'ot enthaltend: Pressburg. 1830, f.

Dav. **Deutsch** (R. in Neustadt, in Ungarn): חִדּוּשִׁים. Novella's über talmudische Traktate. Den Rechtsgutachten der גְּאוֹנִים בַּתְרָאֵי beigefügt Prag, 1816, 4.

Dav. **Deutsch** (R. in Sohrau, in O. S.): אֱסוֹף אֲסִיפָה. Protestation gegen die Versammlung. Ein Wort, eigens abgefasst gegen die erste Rabbiner-Versammlung zu Braunschweig im Jahre 1844, aber auch anzuwenden gegen die zweite zu Ff. a/M. im Jahre 1845. Hebräische und deutsche Ausgabe: Sohrau u. Breslau, 1846, 8.

— —: חֲבַקּוּק מְתֻרְגָּם וּמְבֹאָר. Der Prophet Habakuk, mit hebräischem Commentar und deutscher Uebersetzung: Breslau, 1837, 8.

Dav. **Deutsch**: Rücksprache mit allen Gläubigen des rabb. Judenthums: Breslau, 1842, 8.

— —: Zur Würdigung der Braunschweiger Rabbiner-Versammlung: Breslau, 1845, 8.

— —: דְּבָרִים אֲחָדִים. Dasselbe Thema in hebr. Sprache: Breslau, 1845, 8.

*F. **Deutsch**: De propheta promisso Dt. 18: Königsb., 1685, 4.

Mard. **Deutsch** (b. Chanoch Jehuda): מוֹר דְּרוֹר. Novella's und Discussionen über Abschnitte aus den talm. Traktaten Ketubot, Baba-Kamma, Baba-Mezi'a, Chulin, Joma und Schebu'ot: Prag, 1738, 4.

Sam. **Deutsch** (in Pressburg): ס' עֲבוֹדַת הַקָּרְבָּנוֹת. Ueber die Opferordnungen im Tempel, aus dem Gebetbuche Jak. Emden's gezogen: Pressburg, 1835, 8.

Sim. **Deutsch** (in Wien): Zur Literatur und Geschichte der Judenverfolgungen. 1. Das Gebet 'Alenu. LB. des Or. 1846. N. 4 flg.

El. **Deuz** (b. Is. Mos., .s Hamburg): פִּי אֵלִיָּהוּ. Comm. über Pirke Schira (פִּרְקֵי שִׁירָה). Mit dem Texte gedruckt: Altona, 1735, 4.

*S. **Deyling**: Observationes sacrae. P. I. II. Leipzig, 1720—26, 4. Tom. I—IV. Leipzig, 1735—48, 4.

*Hugo **Dezius** (K. Leman): Ueber die bürgerlichen Verhältnisse der Juden im GH. Posen u. im Kulmer Lande, nebst Vorschlägen zu ihrer Verbesserung: Marienwerder, 1830, 8.

*H. **Dicel**: Spicileg. ex discipl. mathem. loca quaed. biblica illustr., olim a Kromayero coll.: Leipzig, 1702, 8.

***Didaco** del Castillo: De Ornatu et vest. Aaronis: Antwerpen, 1709, f.

*K. F. W. v. **Diebitsch**: Ueber das Werk: Können die Juden bei ihrer jetzigen Verfassung ohne Nachtheil für den Staat bleiben? Berlin, 1804, 8.

— — — —: Worte zur Beherzigung an die Freunde der Menschheit und Verehrer Jesu: Berlin, 1804, 8.

— —: Gedanken über Juden und Christen: Berlin, 1804, 8.

*J. C. W. **Diederichs**: Specimen var. lect. codic. hebraeor. mss. Erfurtens. in psalmis: Göttingen, 1775, 4.

— — — —: Hebräische Gramm. für Anfänger, verm. von W. F. Hezel: Lemgo, 1785, 8.

— — — —: Ueber die schweren Haare des Absalom: Göttingen, 1776, 4.

— — — —: Zur Geschichte Simson's. 3. Stück: Gotha, 1778—79, 8.

— — — —: Spicilegium observationum quorundam arabico-syrarum ad loca quaedam veteris Test.: Göttingen, 1777, 4.

— — — —: Vermuthungen zu Verbesserungen einiger Lesarten in Samuel: Göttingen, 1776, 4.

*J. G. **Diefenbach**: Jüdischer Professor der Theologie auf christl. Universitäten. Eine Aufgabe für christl. Staaten. 1. u. 2. Heft: Giessen, 1821, 8.

— — —: Prüfung des heutigen aufgeklärten Judenthums, nach allgemeinen Principien und der Menschheit zum Heile. Auch: Jüd. Prof. 3. Heft: Giessen, 1824, 8.

*G. J. L. **Dienemann**: Demonstrat. ad Ebraeor. Grammatic. pertinent.: Halle, 1757, 4.

*Henr. van **Diest**: Clavis linguae Sanctae: Amst., 1669, 8.

*J. A. **Dietelmaier**: Antiquit. codic. Alexandrini vindicat.: Halle, 1739, 4.

*F. Ed. Chr. **Dietrich**: De sermone chald. proprietate: Marburg, 1838, 8.

— — — —: Abhandlungen für semidische Wortforschung. (Nach Fürst's etym. Forschungen in der Conc. gearbeitet): Leipzig, 1844, 8.

*Georg Theod. **Dietrich**: De jure et statu Judaeorum in republ.: Marburg, 1648, 8; ib. 1661, 8.

*Vit. **Dietrich**: Summaria V. T. lingua Germ.: Wittenb., 1545, 4; mit dem Summarium zum N. T.: ib. 1548, f.; ib. 1554, f.; Jena, 1594, f.

*A. **Dietz**: Vestimenta Israelitar. in deserto ex Dt. 8, 4; 29, 5 et Neh. 9, 21: Wittenb., 1676, 4.

*Hnr. Fr. v. **Dietz**: Benedict v. Spinoza nach seinem Leben u. seiner Lehre: Dessau, 1783, 8.

— —. —: Ueb. die Juden an Dohm. Zuerst abgedruckt in „Berichte der Buchhandlung der Gelehrten." 3. St.: Dessau, 1783, 8, dann besonders: ib. 1783, 8.

*Ludw. de **Dieu**: Critica sacra etc. Amst., 1693, f.

—. —: Animadverss. in V. T. etc. Leyden, 1648, 4.

—. —: Thesaurus theologico-philologicus s. sylloge dissertatt. ad sel. et illustr. V. et N. T. loca etc. P. I, II. Amst., 1702, f.

—. —: Gramm. linguarum orientalium: Ff. a/M., 1683, 4.

*J. H **Diez**: Begebenheiten in dem Reiche Jesu in einer Rede bei der Taufe eines Rabbiners Is. Weil, nebst einer Beschreibung der Feierlichkeit: Ff. a/M., 1759, 8.

*Joh. **Diezmann**: De hebraea lingua primigenia: Stade, 1682, 8.

*Joh. Mich. **Dilherr**: Atrium linguae sanctae, s. Rudimenta ling. hebr. in sex horas distributa etc.: Nürnberg, 1659, 8.

— — —: Peristylium linguae sanctae etc.: Nürnberg, 1660, 8.

— — —: Syllabus vocum irregularium S. S.: Nürnberg, 1660, 8.

— — —: Propheten-Schule. Mit vielen schönen Kupferst.: Nürnb. s. a. 4.

*Joh. **Dinckel**: Epitome Grammat. hebr.: Wittenberg, 1579, 8.

*Th. J. **Dindorf**: Quomodo nomen Cohelet Salomoni tribuat: Leipzig, 1791, 4.

— — —: Lexicon hebr.-chald. c. comm. 2 Voll. I.: Leipzig, 1801, 8; II. ib. 1804, 8.

Abr. **Dinkelspiel**: Erzählungen der heiligen Schrift für Israeliten. Zum Schul- und Privatgebrauche bearbeitet von Abr. Cohen, Lehrer der israel. Gemeinde zu Iserlohn, u. Abr. Dinkelspiel. Nebst einer Vorr. v. G. Salomon in Hamburg: Iserlohn u. Leipzig, 1834, 8.

Jak. Mich. **Dinzbacher**: Entgegnung auf Dr. Ghillany's Angriffe gegen die Juden (Beil. zur Allg. Zeit. 12. Aug. 1845): München, 1845, 8.

Asaël **Diofatto**[1]: הַקְדָּמָה. Vorwort zu Sal. Ibn G'ebirol's Tikkûn Middot ha-Nefesch u. mitgedruckt: Riva di Trento, 1562, 4.

Dionysius Musaphia s. Binj. Musafia.

Abr. Levi **Dispeck**: Mathematisch gegründetes Bedenken gegen das kopernikanische Weltsystem u. Ehrenrettung des Tycho de Brahe u. s. w.: Ff. a/M., 1823, 8.

Dav. **Dispeck** (b. Joël, RA. in Fürth)[2]: פַּרְדֵּס דָּוִד. Vorträge in den verschiedenen Synagogen seines Rabbinats-Bezirks (in Hohenzollern-Hechingen) gehalten. Gesammelt nach den Wochenabschnitten zu Beiersdorf. Beigegeben sind 365 Lösungen üb. Schwierigkeiten im Jad des Maimûni, ein חִלּוּק, ein שׁוּת von seinem Schwiegersohne, und eine שׁוּת von seinem Enkel Mos. Dispeck: Sulzbach, 1786, f. (S. 488).

Mos. **Dispeck** s. Dav. Dispeck.

*C. D. **Distel**: De salute trium uxor. Lothi, Jobi et Pilati: Leipzig, 1707, 4.

*T. J. **Ditmar**: Geschichte der Israeliten bis auf Cyrus zur Ehre u. Vertheidigung der Bibel u. zur Berichtigung der Wolfb. Fragmente: Berlin, 1788, 8.

— — —: Ueber das Vaterland der Chaldäer: Berlin, 1786, 8; ib. 1790, 8.

---

1) Diofatto ist nur die Uebersetzung des Asaël, eben so wird 'Asarja mit Bonajuto, Chanoch mit Graciani, Natanel mit Diodato u. s. w. wiedergegeben. 2) Er bl. in der letzten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Später zog er als Klausrabbiner nach Metz.

*T. J. **Ditmar**: Nachrichten vom Zustande Canaans, Arabiens u. Mesopotamiens: Berlin-Küstrin, 1786, 8.

*J. M. **Doebel**: De incisura propt. mortuos Lev. 19, 28 etc. Ff. a/O., 1733, 4.

Feivel **Dobrowiner** (b. Salomo): מִנְחַת בְּלִיל. Masoretische Scholien zum Pentateuch, als Ergänzung des Norzi'schen מִנְחַת שַׁי zum Pentateuch. Dazu noch מִנְחַת שְׁלֹמֹה, von Sal. Dobrowiner, dem Vater unseres Verfassers, als Ergänzung. Abgedruckt in der Pentateuch-Ausgabe אַדֶּרֶת אֵלִיָּהוּ von El. Wilna (s. d.): Dobrowino, 1804, f.

Sal. **Dobrowiner** s. Feiv. Dobrowiner.

Mos. **Dobruschki** (b. Sal. ha-Lewi)[1]: ס' הַשַּׁעֲשׁוּעִים. Philos. Comm. über einige Stücke des Bechinat ʻOlam von Jed. Penini (s. d.): Prag, 1775, 4.

— —: Etliche Gedichte zur Probe: Wien, 1773, 8.

— —: Davids Psalmen und Kriegsgesänge, aus dem Grundtexte übersetzt: Wien, 1789, 8.

*Joh. Chr. **Doederlein** u. H. Meisner: Biblia hebr. 2 Voll.: Halle, 1818, 8.

— — —: Curarum exeget. et crit. in quaedam V. T. oracula specimen (c. praef. J. B. Riederer): Altorf, 1770, 8.

— — —: Giebt uns die Bibel Hoffnung zu einer allg. Judenbekehrung? Nürnberg, 1781, 8.

— — —: Jesaia ex recens. text. hebr. lat. vert. notas adjecit etc.: Altorf, 1775, 8; ed. 3.: Nürnb., 1789, 8.

— — —: Sprüche Salomon's übers. u. mit Anmerkungen versehen. 2. Ausg.: Nürnb., 1782, 8; 3. Ausg.: ib. 1786, 8.

— — —: Scholia in libros V. T. poeticos: Halle, 1779, 4.

*J. M. **Doederlein**: Systema mundi Jobaei occas. c. 26, 7: Altd. s. a. 4.

*Chr. Wlhm. **Dohm**: Ueber die bürgerliche Verbesserung der Juden: Berlin u. Stettin, 1781, 8; neue Aufl. Erster Theil: Berlin u. Stettin, 1783, 8. Als Anhang ist abgedruckt: Mémoire sur l'état des Juifs en Alsace. Eine französische Uebersetzung dieser Schrift, d. h. des ersten Theils, von Prof. Bernoulli ist erschienen: Dessau, 1783, 8. — Ueber die bürgerliche Verbesserung der Juden. Zweiter Theil: Berlin u. Stettin, 1783, 8; 3. Aufl. Mit Mendelssohn's: Ritualgesetze der Juden: Berlin, 1793, 8.

— — —: Dasselbe Werk mit Anmerkungen v. F. L. Kahle: Berlin, 1789, 8.

— — —: Ein Wort zur Beherzigung an meine israelit. u. christlichen Glaubensbrüder: Breslau, 1816, 8

Siehe Is. Nassy.

*Wlh. H. **Döleke**: Kleine hebr. Grammatik mit Uebungsstücken: Leipz., 1822, 8.

*Joh. **Doeling**: Syllabus dissertatt. hebr. diss. V. linguae hebr. *θεορίαν* brevibus praeceptis comprehendit: Wittenb., 1621, 4. Die übrigen handeln ebenfalls über die hebräische Sprache.

*C. A. **Dölln**: Christologia wider die Atheisten, Heiden, Türken u. Juden u. s. w.: Minden, 1688, 8.

*J. C. **Dommerich**: De doctor. in vita aeterna splend. ad Dan. 12, 2. 3: Wolfenb., 1752, 4.

*Fr. **Donato** (.s Rom): תַּפּוּחֵי זָהָב, ein Sammelbuch, aus 3 Theilen bestehend: 1) über die Accente der hebräischen Sprache; 2) über die Abbreviaturen — beide in lat. Sprache; — 3) תַּלְמִיד מְשִׁיחִי. Katechismus der christl. Lehre, in Fragen u. Antworten, dieses hebräisch abgefasst, ohne lat. Uebersetzung. Angehängt ist noch Ibn G'ebirol's כֶּתֶר מַלְכוּת mit einer lat. Uebersetzung: Rom, 1618, 4; ib. 1623, 4.

---

1) Der Verf. ging später zum Christenthume über und nahm den Namen Fr. von Schönfeld an.

Fr. **Donato**: שירים. Hebräische Gedichte. Vorgedr. in Calasio's hebr. Concord.: Rom, 1621, f.; in Carlo di Fabris Buch „Scudo di Christo": Rom, 1621, 4.

*Henkel v. **Donnersmark**: Darstellung der bürgerlichen Verhältnisse der Juden im preussischen Staate, unmittelbar vor dem Edicte vom 11. März 1812. Leipzig, 1814, 8.

Sabb. **Donolo** (b. Abr., b. Joël, .s Averse)[1]: ס' צפנת פענח. Comm. zum Buche Jezira, in astronomischer Weise. Die Vorrede zu diesem Werke, aber nach der falschen Angabe, als wäre sie die seines Buches ס' תחכמוני, ist abgedruckt in Geiger's Melo Chofnajim: Berlin, 1840, 8.

Derselbe schrieb: 1) ס' תחכמוני, Comm. über die Barajta des Samuel; 2) צפנת פענח, Comm. zum Buche Jezira; 3) ס' המזלות, eine Astrognosie, als Comm. eines alten Werkes; 4) ס' היקר, ein medic. Werk.

Abr. Geiger: Sabb. Donolo. Ausführliches über ihn, in dem gen. Melo Chofnajim S. 95—99.

Jul. Fürst: Sabb. Donolo und seine Schriften. In „Literatur- und Kulturgeschichte der Juden in Asien" I. S. 49 Anm.

---

*J. Chr. C. **Döpke**: Comm. z. hohen Liede Sal.'s: Leipzig, 1820, 8.

*J. C. **Döring**: Versuch eines bibl. Wörterbuches: Dresden, 1792, 4.

*F. G. **Doering**: Physiologumena quaedam ad sacr. libr. spectant: Leipz., 1783, 4.

Jos. **Dormitzer** (in Prag): אשרי חמוץ. Aufruf an die gelehrten u. einflussreichen Rabbinen des 19. Jahrhunderts. Erste Abtheilung: Ueber d. drückende ungesetzliche Beschränkung des Genusses der für die Armen unentbehrlichsten Lebensmittel an Pesach-Feiertagen: Prag, 1841, 8.

— —: Materialien zur Geschichte des rabbinischen Kalenders, u. zum Uebergange aus dem Mosaismus in Rabbinismus: Prag, 1844, 8.

Me. **Dormitzer** (ha-Lewi, in Prag): העתקה. Die Erklärungen und Uebersetzungen der romanischen Wörter, welche in den Commentaren zur Mischna sich finden, herausgegeben von Abr. Bisteritz: Prag, 1809, 4.

Nat. **Dormitzer** (A. in Prag):

Hirsch b. David: מספר אבל. Trauergedicht auf den Arzt N. Dormitzer: Prag, 1811, 8.

---

*J. A. B. **Dorn**: De psalterio aethiopico commentatio: Leipzig, 1825, 4.

*Jak. **Dornkrell**: Biblia Historico-Harmonica: Lüneb., 1683, f.

*Andr. Jul. **Dornmeier**: Philologia Sacra: Leipzig, 1699, 8.

*Joh. Ge. **Dorsche**: Biblia numerata, seu Index specialis in V. et N. T. ad singula omnium librorum capita et commata etc. Ff. a/M., 1674, f.

— — —: Comm. apodictico-analytico-exegeticus in Epistolam ad Hebraeos, ita institutus, ut justi vice systematis Theologiae harmonicae V. ac N. T. et demonstrationis Evang. contra Atheos et Judaeos esse possit: Ff. a/M., 1717, 4.

— — —: De educt. populi Israelit. ex Aegypto: Strassb. 1652, 4.

L. J. van **Dort** (in Cochin) s. Chronik der Juden zu Cochin.

S. M. **Drach** (in London): Occasional Poems and Rhythmical Translations, in various Languages: London, 1843, 8.

*Joh. **Draco**: Bericht von der Taufe des Juden Gerson mit Weib und Kindern: Marb., 1545, 8.

*J. G. **Drasde**: Comparatio Mosis et Homeri: Wittenb., 1788, 4.

*J. G. **Drechsler**: De Cithara Davidica: Leipzig, 1712, 4.

---

1) Geb. 913 zu Averse im Neapolitanischen, wurde er 925 von Saracenen gefangen fortgeführt, aber bald in Tarent ausgelöst und gab astronomische Bestimmungen bis 946, in welchem Jahre (946) er sein Sefer Tachkemoni geschrieben.

*M **Drechsler**: Grundlegung zur wissenschaftlichen Construction d. gesammten Wörter- u. Formenschatzes der hebr. Sprache: Erlangen, 1830, 8.

— —: Die Einheit und Aechtheit der Genesis: Hamb., 1838, 8.

— —: Die Unwissenschaftlichkeit im Gebiete d. altt. Kritik: Leipzig, 1837, 8.

*Ge. **Dreier**: De principiis fidei Christianae contra Gentiles et Judaeos: Königsberg, 1689, 4.

— —: Disp. de conversione Judaeorum: Königsberg, 1691, 4.

Mos. **Dreifuss** (in Bamberg): Israels Aufgabe. Predigt, gehalten in der Synagoge zu Bamberg am Wochenfeste 5600: Bamberg, 1840, 8.

Mos. **Dreifuss** (in Gr. Kanischa): Predigt über die Festfeier zur Aufhebung der Toleranzsteuer: Varasdin, 1846, 8.

*M. F. **Dreist**: De trib. vir. Abrahamo appar. Gn. 18, 1: Rostock, 1707, 4.

*Leonard v. **Dresch**: Betrachtungen über die Ansprüche der Juden auf das Bürgerrecht, insbesondere in der freien Stadt Frankf. a/M.: Tübingen, 1816, 8. (Geg. Juden).

*J. Gli. **Drescher**: Mantissa ad Seligii compend. voc. hebr.-rabb.: Breslau, 1795, 8.

*F. G. W. **Dresde**: Ad eruend. ver. sens. psalmi octavi: Wittenb., 1781, 4.

— — — —: Annus judaicus disp. I. Leipz., 1766, 4.

— — — —: Comment. acad. crit. hodierni textus hebraici concern.: Leipzig, 1773, 8.

— — — —: Votum Jephtae ex antiqnitate judaica illustratum: Leipzig, 1767, 8.

— — — —: Commendant. Raphaelis Chaim Basila Jud. recent. excercit. critic. in diversitat. lect. cod. ebr. ab Everardo van d. Hooght observ.: Wittenb., 1774, 4.

— — — —: De usu Pentateuchi Samarit. etc. Wittenb., 1783, 4.

— — — —: De vera vi ac potestate vocab. עוֹלָם in cod. hebr. I. II. Wittenb., 1793–94, 4.

— — — —: Examinat. B. Kennicoti sentent. de loc. tredec. a Judaeis in cod. ebr. Ptolemaeo regnante praetermiss.: Wittenb., 1773, 4.

— — — —: Selecta observ. ad Gn. 3, 15: Wittenb., 1782, 4.

— — — —: Triga commentatt. criticam text. hebr. concern.: Leipzig, 1772, 8.

— — — —: Elementa serm. hebr.: Wittenb., 1779, 8; ib. 1799, 8.

Löw **Dresnitz** (b. Leser): בֵּאוּר מִלּוֹת הַהִגָּיוֹן. Mos. Maimûni's Abhandlung über die Termen der Logik in 14 Kapiteln. Nach der bekannten hebr. Uebers. von Mos. Ibn Tabôn (s. d.) mit deutscher Uebers. u. Comm. zu den 7 ersten Kapiteln: Prag, 1805, 8.

Men. Nech. **Dribyn** (ha-Lewi): טוּב טַעַם. Commentar über die Accente, in deraschischer und kabbalistischer Weise: Sklow, 1795, 8.

Löw **Driesen** (.s der Mark): סֵפֶר יִרְאָה. Moralbüchlein, in jüd.-deutscher Sprache: Ff. a/M., 1719, 8.

*Ant. **Driessen**: Linguae hebr. bibl. interiora: Gröningen, 1739, 4.

Is. Nech. **Drobitscher**: אֱמֶת לְיַעֲקֹב. Trauerhomilie: Livorno, 1804, 4.

— — —: פְּקֻדַּת הַמֶּלֶךְ. Novella's über Maimûni's Jad und dabei gedruckt verschiedene Trauerhomilien. 2 Theile: Livorno, 1804, 4.

Mos. **Drogotschin** (b. Jak. Sal.): מַגִּיד מִשְׁנָה. Comm. zu dem ersten Theile von Mischnat Chasidim, genannt Miftach ha-ʻAlamot von ʻImm. Chaj. Ricchi. Mit jenem Werke abgedruckt: Zolkiew, 1745, 4.

*Joh. **Drossaeus**: Epitome et partitiones grammaticae lat., graec. gall. et hebr. linguae: Paris, 1544, 4.

*Joh. **Drusius**: Commentatio de vocibus hebr. N. T. Zwei Abtheilungen. Zusammengedruckt: Franecker, 1616, 4. Jede Abhandlung wurde früher auch für sich gedruckt.

Joh. **Drusius**: Grammatica ling. sanctae nova: Amst., 1612, 4; Levarden, 1612, 8; Franecker, s. a. 4.

— —: Alphabetum hebr. vetus, interpretationes connexionesque nominum Alphabeti ex Hieronymo et Eusebio: Franecker, 1587, 4; ib. 1609, 4.

— —: De literis Mosche wekaleb: Leyden, 1589, 8.

— —: Opuscula grammatica. Alle gramm. Schriften in einem Bande: Franecker, 1609, 4.

— —: De Hassidaeis libellus: Franecker, 1603, 8.

— —: Annotationes in Cohelet: Amst., 1635, 4.

— —: Commentarii de sectis Judaicis: Arnheim, 1619, 4.

— —: Comm. in Prophetas minores XII: Amst., 1627, 4.

— —: Vett. interprr. graec. in V. T. fragmenta coll. versa et illust.: Arnheim, 1662, 4.

— —: Ecclesiasticus graece et lat. ex interpr. etc.: Franecker, 1596, 4.

— —: Liber Hasmonaeorum gr. et lat. ex interpr. Drusii: Franecker, 1600, 4.

— —: Tract. de particulis chaldaicis, syriac., talm. et rabbinicis. In seinen Werken eingerückt: Franecker, 1609, 8; in Reland's Analectae rabbinicae gedr.: Utrecht, 1702, 8.

Jak. **Dubno** (Pred. in Dubno): אֹהֶל יַעֲקֹב ח״א. Derascha's über Genesis: Juzefof, 1830, 4.

— —: קוֹל יַעֲקֹב. Derascha's über die fünf Megillot: Warschau, 1817, 4.

— —: אֹהֶל יַעֲקֹב ח״ב. Derascha's über das Buch Exodus: Zolkiew, 1837, 4.

— —: אֱמֶת לְיַעֲקֹב. Commentar über die Pesach-Haggada. Abgedruckt in der Pesach-Haggada, genannt בְּרִית אָבוֹת, mit noch einem Comm., genannt חֶסֶד לְאַבְרָהָם, von Abr. Flohm: Breslau, 1839, 4; Warschau, 1841, 4.

Jos. **Dubno** (R. in Dubno)[1]: הַנְהָגוֹת. Moralien, abgedruckt hinter Mos. Cordovero's תֹּמֶר דְּבוֹרָה: Wilmersdorf, 1719, 8.

Jos. **Dubno** (in Sklow): יְסוֹד יוֹסֵף. Ueber Moral u. Askese: Sklow, 1785, 4.

Sal. **Dubno** (b. Z. Hirsch): ס׳ בֵּית דָּוִד וּשְׁלֹמֹה. Comm. über die Sprüche der Väter. Mit dem Texte herausgegeben von Mos. Springer (b. Is.): Prag, 1689, 4.

Sal. **Dubno** (b. Joël)[2]: ס׳ שַׁעֲרֵי נְעִימָה. Ueber die Accente der Bücher אֱמֶ״ת. Vom Verf. des מִרְכֶּבֶת הַמִּשְׁנֶה und des שֻׁלְחַן עֲצֵי שִׁטִּים, nämlich von Sal. Chelmo (s. d.) bearbeitet u. von Sal. Dubno blos mit Noten herausgegeben: Frankfurt a/O., 1766, 8; ib. 1777, 4.

— —: בִּאוּר עַל סֵפֶר בְּרֵאשִׁית. Comm. über die Genesis. In dem Mendelssohn'schen Pentateuch abgedruckt: Berlin, 1781—83, 8; Wien, 1791, 8; Prag, 1801, 8; Fürth, 1806, 4. Seitdem in allen Mendelssohn'schen Pentateuch-Ausgaben abgedruckt.

— —: תִּקּוּן סוֹפְרִים. Masoretischer Commentar über den Pentateuch, aber nur zur Genesis und Exodus von ihm. Mit dem Pentateuch נְתִיבוֹת שָׁלוֹם gedruckt: Berlin, 1781—83, 8. Seit der Zeit überdruckt in Fürth, Wien, Prag und anderswo, s. נְתִיבוֹת שָׁלוֹם v. Mendelssohn; besonders gedruckt: Wien, 1793, 8.

— —: אֵבֶל יָחִיד. Trauerlied über den Tod des fruchtbaren Gelehrten Jakob Emden, genannt Ja'abez: Berlin, 1776, 8.

— —: בִּרְכַּת יוֹסֵף. Sammlung verschiedener Aufsätze und Lieder: Dyrhenfurt, 1783, 8.

— —: עָלִים לִתְרוּפָה. Prospektus des Werkes Netibot ha-Schalom od. des Mendelssohn'schen Pentateuch mit Proben, u. am Schlusse befindet sich Mendels-

---

1) St. 1700. 2) Geb. d. 28. Tischri 1738 zu Dubno, u. st. 26. Juni 1813 in Amst.

sohn's Uebersetzung des Trauerliedes Jehuda ha-Lewi's, beginnend צִיּוֹן הֲלֹא תִשְׁאֲלִי, mit dem Texte: Amst., 1771, 8; ib. 1778, 8.

Sal. **Dubno**: קוֹל שִׂמְחָה. Gedicht zu Ehren des Dan. Jafé in Berlin: Berlin, 17··, 8.

— —: שִׁירִים. Lieder zerstreut in verschiedenen Werkchen z. B. mit dem Fragment ʿImmanuel's, welches Löw Wolf veröffentlicht: Berlin, 1776, 12; in בִּכּוּרֵי תוֹעֶלֶת: Amst., 1820, 8; in Zion I. p. 64, II. p. 17 u. 33.

— —: שֶׁבַח הַסֵּפֶר. Elogium auf die Heidenheim'sche Machasor-Uebersetzung. Mit derselben gedruckt: Rödelheim, 1800, 8.

— —: לַיְשָׁרִים תְּהִלָּה. Das bekannte allegor. Drama von Mos. Chaj. Luzzatto, mit einem Vorworte von Sal. Dubno: Berlin, 1780, 8.

— —: ק׳ יוּבַל וְנַעֲמָן. Gedichtsammlung, verfasst in der Jugend: Berlin, 17··, 8.

— —: קוּנְטְרֵס אַחֲרוֹן. Ueber die bibl. Geographie: Berlin, 17··, 8.

Elj. Carmoly: Sal. Dubno. Biographie. Abgedruckt in dessen Revue Orientale III. (S. 310): Brüssel, 1843—44, 8.

---

*Chrysost. **Dudulaeus**: Gründliche und wahrhafte Relation von einem Juden, Namens Ahasverus: Revaliae, 1634, 4; mit einem Bericht über die 12 Stämme: Nürnberg, s. a. 4; ib. 1645, 4.

*Thom. **Dufour**: Grammatica Ebraica: Paris, 1642, 8.

Leop. **Dukes** (.s Pressburg, in Paris): Ehrensäulen und Denksteine zu einem künftigen Pantheon hebräischer Dichter und Dichtungen. Salomo Ibn Gʼebirol und Jehuda Alcharisi. Mit hebr. Beilagen: Wien, 1837, 8.

— —: Moses ben Esra aus Granada. Darstellung seines Lebens und literarischen Wirkens, nebst hebr. Beilagen und deutschen Uebersetzungen: Altona, 1839, 8.

— —: Zur Kenntniss der neuhebräischen religiösen Poesie. Ein Beitrag für Literaturgeschichte, nebst hebr. Beilagen: Ff. a/M., 1842, 8.

— —: Vorläufige Notiz über Dunasch ben Librât. LB. d. Or. 1843, 4. N. 11 flg.

— —: Notiz über die äussern Formen der Pijutim. LB. d. Or. 1843, 4. N. 22. 23 flg.

— —: Bibliographische Notiz über verschiedene Ritualien und besondere Gebetsammlungen. LB. de Or. 1844, 4. N. 14 flg.

— —: Das Schaukeln der Juden bei dem Gebete und bei dem Studium des Talmuds; der Gebrauch einer bestimmten Melodie beim Studium der Bibel und des Talmuds. Eine literaturhistorische Miscelle. LB. d. Or. 1844 N. 45 flg.

— —: Rabbinische Blumenlese, enthaltend: eine Sammlung, Uebersetzung und Erläuterung der hebräischen und chaldäischen Sprüche des Sirach, talmudischer Sprüchwörter, Sentenzen und Maximen nebst einem Anhange von Leichenreden und einem Glossar: Leipzig, 1844, 8.

— —: Literaturhistorische Mittheilungen über die ältesten hebräischen Exegeten, Grammatiker und Lexicographen. (1. Saʿadja ha-Gaon aus Fajjûm; 2) Adonim ben Temim; 3) Jehuda ben Koreisch; 4) Menachem ben Saruk; 5) Dunasch ben Librât; 6) Jehuda Chajjugʼ; 7) Haji Gaon; 8) Isaak Chiquitilla; 9) Isaak ben Saul; 10) Jona ben Gʼannach; 11) Salomo ben Gʼebirol; 12) Samuel ha-Nagid; 13) Moses Chiquitilla, ha-Kohen; 14) Jehuda ben Balʿam): Stuttgart, 1844, 8.

— —: סִפְרֵי דִקְדּוּק. Die grammat. Schriften des Jehuda Chajjûgʼ (s. d.), nach einer Münchner HS. zum ersten Male herausgegeben: Ff. a/M., 1844, 8.

— —: Nachbiblische Geschichte der hebräischen Sprache. Erstes Heft. Auch u. d. T.: die Sprache der Mischnah. Lexicographisch und grammatisch betrachtet: Esslingen, 1846, 8.

Leop. **Dukes**: קֹבֶץ עַל יָד. Proben lexikalischen, synonymischen u. grammatischen Inhalts; aus verschiedenen Handschriften gesammelt, erläutert und herausgegeben. Erstes Heft: Proben aus dem hebr. Wörterbuche אֶבֶן בֹּחַן von Menachem ben Salomo, mit einer Einleitung. (Das Ganze ist hebr. geschrieben): Esslingen am Neckar, 1846, 8.

— —: רַשִׁ״י עַל הַתּוֹרָה בַּת׳ אַשְׁכְּנַזִּי. Raschi über den Pentat. in deutsch. Uebersetzung, mit hebr. Lettern. 5 Theile: Prag, 1838, 8.

— —: Uebersicht aller wohlthätigen Anstalten und Vereine u. s. w. der deut. und port.-isr. Gemeinde in Hamburg: Hamburg, 1841, 8.

— —: קוּנְטְרֵס הַמָּסֹרֶת. Abhandlung üb. die hebr. Accent- u. Vocallehre u. s. w. von Ah. Ben-Ascher (s. d.), nach einer Luzzatto'schen HS. ergänzt, berichtigt und erweitert und mit Vorrede, Anmerkungen u. anderweitigen Beigaben versehen: Tübingen, 1846, 12. Das Original hiess מַחְבֶּרֶת.

— —: Literaturhist. Mittheilungen: die Gnomologen. Isaak b. Elasar. Jehuda b. Balaam, Schir ha-Jichud u. s. w. LB. des Or. 1846.

Jos. Hesch. **Dulk**: ס׳ בֶּן סִירָא. Das Buch Sirach, ins Hebräische übertragen: Warschau, 1843, 8.

*J. N. **Dumbstorff**: Autorit. praeceptor. Noachiticor.: Leipzig, 1711, 4.

Dûnâsch b. **Librât** (.s Fâs)[1]:

Leop. Dukes: Donasch b. Librat Eine Skizze über ihn und seine Schriften. Abgedr. in dessen Literaturhist. Mittheilungen u. s. w.: Stuttgart, 1844, 8.

---

*J. G. G. **Dunkel**: De Iride ejusque emblem. ad Gn. 2, 12–17: Halle, 1739, 4.

*Thadd. **Dunus**: De peregrinatione Israelitarum in Aegypto: Zürich, 1597, 4; ib. 1602, 4.

Louis El. **Dupin**: Prolegomena in Biblia. Als Supplement zu Bibliotheca Scriptorum Ecclesiastica etc.: Paris, 1699, 8; ib. 1701, 4; Amst., 1701, 4.

— — —: Dissertation prélimin. au prolégomènes sur la bible. T. I. sur l'ancien test.: Amst., 1701, 4.

Profiat **Duran** (ha-Lewi, .s Aragon)[2]: אִגֶּרֶת אַל תְּהִי כַּאֲבוֹתֶיךָ. Sendschreiben an den Abtrünnigen David Bonet b. Goren, in ironischer Weise gehalten, scheinbar für das Christenthum, eig. jedoch für das Judenthum. Geschrieben wahrsch. um 1390. Zuerst gedruckt von Is. ʿAkrisch mit einer Sammlung anderer Aufsätze gleichen Inhalts u. commentirt von Jos. Ibn Schem-Tob: Kstpl., 1554, 8; dann zum zweiten Male von A. Günzburg aus Ungarn unter dem Namen קֹבֶץ וִכּוּחִים die ganze Sammlung aufgelegt: Breslau, 1844, 12. Ausserdem wurde dieses Sendschreiben mit einer Note gedruckt von Abr. Geiger in dessen מְלֹא חָפְנַיִם: Berlin, 1840, 8. In's Deutsche übersetzt mit Noten in: Zeitschr. für jüd. Theologie IV. S. 452—458. Unter dem Namen מְגִלַּת סְתָרִים ist der Text neu revidirt und von einem Comm. begleitet, dann auch mit einer deutschen Uebersetzung versehen von Heilpern aus Ungarn in dessen שֵׂכֶל טוֹב oder אֶבֶן בֹּחַן חב: Ff. a/M., 1846, 8.

— —: פֵּרוּשׁ עַל מוֹרֶה נְבוּכִים. Comm. über den More des Mos. Maimûni. Mit demselben und noch andern Commentaren abgedruckt: Venedig, 1551, f. Bragadini; Sabionetta, 1553, f. Tobia Foa; Jesnitz, 1742, f. Isr. b. Abr.

Er schrieb: 1) מַעֲשֵׂה אֵפוֹד, hebräische Grammatik, mit einer sehr ausführlichen Einleitung, die fast ein eigenes Werkchen ausmacht; 2) חֵשֶׁב הָאֵפֹד, eine Astronomie in 29 Kapitel, verfasst 1395 u. s. w.

Sal. **Duran** (b. Sim., b. Zemach)[3]: מְלִיצָה. Sendschreiben an Natan Nag'âr zu Konstantinopel in aram. Sprache, eben so das Antwortschreiben Nag'âr's dar-

---

1) Er führte auch den Namen Adonim ha-Lewi. Er bl. zu Ende des 10. Jahrhunderts. Seine Hauptwerke waren תְּשׁוּבוֹת gegen Sa'adja u. gegen Menachem b. Saruk.
2) Er hiess hebr. Isaak b. Mose ha-Lewi, in der Volkssprache Mestre Profiat Duran ha-Lewi, und hatte auch den Zunamen de la Guna (מלגונה). Von der kurzen Unterschrift ד׳ פ׳ אני d. h. Ich Profiat Duran, führte er den Beinamen אֶפֹדִי, Efodi. Er blühete zu Ende des 14. Jahrhunderts. 3) Er hiess מהרש בן הרשבץ und war ein Nachkomme des Mos. Nachmani im sechsten Gliede. Er bl. zu Anf. des 15. Jahrh.'s u. st. 1467.

auf. Abgedruckt in קֹבֶץ וִכּוּחִים (s. Is. 'Akrisch): Kstpl., 1554, 8; Breslau, 1844, 12. Sie findet sich auch in seiner שו״ת od. GA.-Sammlung (N. 259): Livorno, 1742, f.

Sal. **Duran**: אִגֶּרֶת מִלְחֶמֶת מִצְוָה. Vertheidigung des Judenthums geg. die Angriffe des Hieronymo de santa fede, namentlich eine Apologie für die talm. Hagga-da's. Verfasst zu Algier im Kislew des Jahres 1437. Gedruckt hinter dem zweiten Theile des קֶשֶׁת וּמָגֵן von demselben: Livorno, 1785, 4.

— —: פְּתִיכַת אֱמוּנַת הַנּוֹצְרִים. Polemik gegen das Christenthum, entnommen aus dem 2. Theile des ס׳ קֶשֶׁת וּמָגֵן. Abgedruckt in ס׳ מִלְחֶמֶת חוֹבָה. Die Disputation des Mos. Nachmani vor dem Könige von Spanien, ein וִכּוּחַ von Dav. Kimchi, das ס׳ הַבְּרִית von Jos. Kimchi u. s. w. enthaltend: Kstpl., 1710, 8.

— —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת[1]. Sammlung von Rechtsgutachten. Nach einer HS. herausgegeben: Livorno, 1742, f. Abr. Meldola; Amst., 1768, f.

— —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Gutachten-Sammlung. Abgedruckt in dem Sammelwerke חוּט הַמְּשֻׁלָּשׁ: Amst., 1738, f.

— —: תִּקּוּן סוֹפְרִים. Ueber die Halacha's bei Abfassung von Aktenstücken. Hinter den Schriften seines Vaters, aber sehr ungenau abgedruckt: Livorno, 1747, f.

— —: ס׳ קֶשֶׁת וּמָגֵן. Apologetik des Judenthums und Polemik gegen das Christenthum und den Muhammedanismus. In 2 Theilen, wovon der erste gegen den Muhammedanismus, der andere gegen das Christenthum gerichtet ist. Angehängt ist א׳ מִלְחֶמֶת מִצְוָה (s. d.). Beigegeben sind auch noch die Auslassungen zu מָגֵן אָבוֹת seines Vaters: Livorno, 1785, 4.

Sal. **Duran** (b. Zemach, in Algier): תִּפְאֶרֶת יִשְׂרָאֵל. Sechs Reden über die 7 Gattungen der Weisheit. In der letzten Rede wird von den Amalekiten, dem Stamme des Haman gesprochen. Beigegeben sind: 1) מְגִלַּת סֵפֶר, Commentar zu dem Buche Ester, durch die letzte Rede seines Tiferet Jisrael veranlasst; 2) סְעוּדַת מִצְוָה, eine Homilie über Mässigkeit und Sittlichkeit überhaupt; 3) שִׁירָה נְעִימָה, ein Gedicht über das Purim-Fest, mit einem Comm. von Abba-Mâre (s. d.). Dazu dann ein Index: Venedig, 1632, 4 Dan. Zanetti (Bl. 210).

— —: מְגִלַּת סֵפֶר. Comm. üb. Ester, mit dem Vorigen gedr.: Venedig, 1632, 4.

— —: סְעוּדַת מִצְוָה. Eine Homilie, mit dem Vorigen gedruckt: Venedig, 1632, 4.

— —: חֵשֶׁק שְׁלֹמֹה. Comm. über die Sprüche Salomo's, dazu ein Vorwort von dem Brudersohne des Verfassers. Vollendet 1593. Mit dem Texte gedruckt: Venedig, 1623, 4 P. u. L. Bragadini (Bl. 360).

Sim. **Duran** (b. Zemach, R. in Algier)[2]: אוֹהֵב מִשְׁפָּט. Comm. über das Buch Job, nebst einer in 35 Kapitel zerfallenden Einleitung über die Auslegung dieses Buches. Herausgegeben von Jos. Malcho: Venedig, 1590, 4 Giov. di Gara; aufgenommen wurde dieser Comm. in der Bibel קְהִלַּת משׁה von Mos. Frankfurter: Amst., 1724—27, f.

— —: מָגֵן אָבוֹת. Ein dreitheiliges Werk, von welchen der erste Theil ein Comm. zu Pirke Abot, der zweite und dritte theils Polemik gegen das Christenthum und den Muhammedanismus theils über andere Gegenstände der Wissenschaften handelt. Erster Theil: Livorno, 1762, 4; dritter Theil: Livorno, 1785, 4.

Das Buch קֶשֶׁת וּמָגֵן, welches sein Sohn edirt und worin auch die הַשְׁמָטוֹת des מָגֵן אָבוֹת stehen, ist eigentlich nur aus diesem Werke gezogen.

---

1) Genannt שו״ת הרשב״ש. 2) Wegen der Judenverfolgung um 1391 gegen die Juden in Catalonien, Castilien und Aragonien floh er nach Algier, wo sein Genosse Isaak b. Scheschet (ריב״ש) R. war. Noch bei Lebzeiten desselben nahm er diese Stelle ein. In Spanien war er Arzt und dann auch in Algier. Er starb über 80 Jahre alt 1444. Die Familie Duran stammt aus der Provence, dort lebte um 1280 Mos. Duran, etwas später begab sich Zemach Duran nach Majorca, von Zemach's zwei Söhnen, Simeon und Nissim, begab sich Simeon nach Algier.

Sim. Duran: חֵלֶק י״ר עַמּי. Der specielle Name für den Commentar zu Pirke Abot, also des eigentlichen **Magen Abot**, das er jedoch nicht als ersten, sondern als vierten Theil des grossen Werkes bezeichnet: Livorno, 1762, 4.

— —: חֵלֶק יַעֲקֹב. Der specielle Titel für den dritten Theil des Werkes **Magen Abot**, über Auferstehung der Todten in 4 Kapiteln: 1) über das Wissen Gottes; 2) über Vorsehung, Lohn und Strafe; 3) über die Tage des Meschiach; 4) über die Auferstehung[1]: Livorno, 1785, f.

— —: חֵלֶק טוֹסִינוּ. Der specielle Name für den zweiten Theil des Werkes **Magen Abot**, in 4 Kap. zerfallend: 1) über die Prophetie; 2) über die Prophetie Mosis; 3) über die Göttlichkeit des Gesetzes; 4) über die Ewigkeit des Gesetzes. Aus diesem Theile ist das קֶשֶׁת וּמָגֵן entnommen und von seinem Sohne besonders edirt worden: Livorno, 1785, f.

— —: חֵלֶק אֱלֹהַי מִמַּעַל. Der specielle Namen für den ersten Theil des **Magen Abot**, über das Dasein Gottes in 5 Kapiteln: 1) das Dasein Gottes; 2) die Einheit Gottes; 3) die Entfernung der Körperlichkeit; 4) dass er der erste; 5) seine Eigenschaften: Livorno, 1785, f.

Dieses viertheilige (nicht dreitheilige) Werk umfasst im Ganzen 100 Bl. in kl. Folio oder gr. Quart und in der Einleitung giebt der Verf. ein Verzeichniss seiner Werke an.

— —: פ׳ הַכְּתוּבָה וְס׳ גֵּט וַחֲלִיצָה. Erklärung über die Vorschriften der Ketuba u. s. w. Abgedruckt mit Sal. Ibn Adrat's פִּסְקֵי חַלָּה u. s. w.: Kstpl., 1518, 4.

— —: פֵּרוּשׁ פִּיּוּט אֲשֶׁר אֵשֵׁשׁ. Comm. üb. den Pijjût „Baruch Ascher Ischesch," den didaktischen Gesang, auf den Hymnus בָּרוּךְ שֶׁאָמַר gegründet, verfasst von Is. Ibn **Ghajât**, in 10 Kapiteln nach den 10 Strophen. Verfasst für David b. Samuel **Chôlâjo**. Abgedruckt in Berl Goldberg's חֹפֶשׁ מַטְמוֹנִים: Berlin, 1845, 8.

— —: זֹהַר הָרָקִיעַ. Comm. über die Asharot (אַזְהָרוֹת) des Sal. Ibn **G'ebirol**, geordnet nach den 14 Elementarlehren (שרשים) Maimûni's. Verfasst laut einem Epigraph zu Algier 1417: Kstpl., 1515, 4 Josef b. 'Ajjad Kabzi; Amst., 1735, 8; ib. 1735, 4.

Als Auszug aus diesem Comm. ist zu betrachten: פְּתִיל תְּכֵלֶת von Jak. **Chag'is** (Venedig, 1652, 4; London, 1714, 8) u. נֵר מִצְוָה von Mos. b. Chaj. **Schem-Tob Pisante** (Kstpl., 1569, 4).

— —: יָבִין שְׁמוּעָה. Ueber die Halacha's von שְׁחִיטוֹת וּטְרֵפוֹת: Livorno, 1744, f.

— —: מַאֲמַר חָמֵץ וּמַאֲמַר אֲפִיקוֹמָן. Ueber die Pesach-Halacha's. Dem Vorigen beigedruckt: Livorno, 1744, f.

— —: תִּפְאֶרֶת יִשְׂרָאֵל. Comm. über die Mischna אֵיזֶהוּ מְקוֹמָן und die Barajta des R. Ismael. Mit dem Vorigen: Livorno, 1744, f.

— —: פ׳ עַל מַס׳ קִנִּין. Comm. über den Traktat Kinnin: Livorno, 1744, 4. Beigefügt Sal. Ibn **Adrat**'s חִדּוּשִׁים עַל מַס׳ נִדָּה: Metz, 1776, 4.

— —: חִדּוּשֵׁי הֲלָכוֹת עַל כְּתוּבוֹת וְגִטִּין. Novella's über Tr. Kebubot u. Gittin: Fürth, 1779, f.

— —: חִדּוּשֵׁי הָרַשְׁבָּץ. Disc. Novella's üb. talm. Gegenstände, darin enthalten: 1) רִמְזֵי פִּסְקֵי נִדָּה. Paragraphe über die Decisionen zu Tr. Nidda, mit Bezug auf die Gutachten; 2) חִדּוּשִׁים עַל מַס׳ רֹאשׁ הַשָּׁנָה. Novella's zu Tr. Rosch ha-Schana, im Auszuge; 3) פ׳ עַל מַס׳ קִנִּין. Comm. über den Tr. Kinnin. Herausgegeben von Abr. **Meldola** (b. Raf. in Livorno) in seiner eig. Officin und corrigirt von seinem Bruder Mos. **Meldola**: Livorno, 1744, 4 Abr. Meldola (Bl. 34).

— —: רִמְזֵי פִּסְקֵי נִדָּה s. חִדּוּשֵׁי הָרַשְׁבָּץ.

---

1) Wie mir Dr. B. **Beer** mittheilt, ersieht man aus **Duran**'s Darstellung, dass schon die Alten blos 3 Dogmen angenommen.

Sim. **Duran**: חדושי הרשב״ץ s. חדושים על מס׳ ר״ה.

— —: תשב״ץ d. h. תשובות שמעון ב׳ צמח. Gutachtensammlung von Sim. Duran, über alle Theile des Gesetzes und der Gebräuche. Zum ersten Mal nach Handschriften herausgegeben von Meir Kreskas. 3 Theile: Amsterdam, 1738—41, f. Als vierter Theil dieser GA.-Sammlung ist die von seinem Sohne Sal. Duran (s. d.): Amst., 1738, f.[1].

Ein anderes Werk gleichen Nameus ספר תשב״ץ, Gutachten, Decisionen u. s. w. von Samuel b. Zadok, einem Schüler Me'ïr Rothenburg's, enthaltend, ist erschienen: Livorno (Kremona), 1556—58, 4.

— —: תקנות הרשב״ץ. Anordnungen und Statuten des Sim. Duran in Algier, welche auch die andern Gemeinden in Maghreb angenommen. Abgedruckt im 2. Theile der GA. (§. 292): Amst., 1740, f.; dann abgedruckt in den GA. בית יהודה von Jeh. 'Ajâs: Livorno, 1746, f.

— —: קינה. Threnodie auf die Zerstörung des Tempels. Abgedruckt in dem Sammelwerke von Is. 'Akrisch (s. d.): Kstpl., 1554, 8.

— —: באור לס׳ הושענות. Comm. über die Hoscha'anot-Lieder, mit Zusätzen von Is. Alchakkim: Ferrara, 1553, 8 Abr. Usque.

Er schrieb noch לוית חן oder Glossen zu dem Pentateuch-Comm. seines Grossvaters Leon de Bañolas u. andere Werke.

Zem. **Duran** (b. Sal., b. Sim., b. Zem.): ש״ות יכין ובועז. Sammlung von Rechtsgutachten, von ihm u. seinem Bruder Simeon b. Salomo b. Simeon b. Zemach zusammengenommen und grossentheils von 1460 bis 1500 verfasst u. in Kapitel getheilt. Manche GA. handeln auch über die Unsterblichkeitslehre und über Philosophie. 2 Theile: Livorno, 1782, f.

Is. **Düren** (b. Meïr)[2]: שערי דורא oder ס׳ השערים oder ס׳ אסור והתר oder (תקון) יסור מהר״י מדורא. Sechs u. neunzig Pforten oder Abschnitte über die Speisegesetze. Diese wurden gedruckt von Samuel b. Ascher u. Elj. b. Chaj. Halicz: Krakau, 1534, 4; mit Glossen von Isr. Isserlein (s. d.), besorgt von Meïr b. Jakob: Venedig, 1548, 4; ib. 1564, 4; von Samuel b. Chajjim besorgt: Kstpl., 1553, 4; Basel, 1580, 4 Conr. Waldkirch; ib. 1599, 4; Lublin s. a. f.; ib. 1599, f.; Prag, 1609, 4; Jesnitz, 1724, f.

Mit Commentaren.

Isr. Isserlein: באורים. Glossen zu Scha'are Dura. Mit demselben Venedig, 1548, 4; ib. 1564, 4. Diese באורים wurden dann auch in andern Ausgaben aufgenommen.

Sal Loria (b. Jech. in Ostroh): עטרת שלמה. Commentar zu Scha'are Dura des Is. Düren. Mit dem Texte erschienen: Lublin, 1599, f.; besorgt von El. Loanz: Basel, 1599, 4 Conr. Waldkirch (Bl. 99)[3].

Nat. Spira (b. Sims., s Grodno): מבוא השערים. Weitläufiger Comm. üb. das Buch der Pforten von Is. Düren, mit Benutzung zahlreicher Gesetzeslehrer. Mit dem Texte: Lublin, s. a. f. (Bl. 109); dann auch Jesnitz, 1724, f.

Mard. Jafe: נמוקים לס׳ שערי דורא. Anmerkungen zu Scha'are Dura, mit dem Comm. Spira's zusammengedruckt u. zwar besorgt v. Mos. Meseritsch (b. Mich.): Jesnitz, 1724, f. Israel b. Abraham (Bl. 66)[4].

Jos. Crzeminiec: באור. Glossen zu dem Buche Scha'are Dura: Prag, 1609, 4.

R. Süsslein: Der Verf. des Sefer Aguda verfertigte einen Auszug der Scha'are Dura. Is. Düren schrieb noch 1) ה׳ ערובין; 2) דיני נדה oder ה׳ נדה, aus 45 Paragraphen bestehend, welches letztere aber in einer Bearbeitung bereits gedruckt ist.

— —: הלכות נדה. Die Halacha's über Nidda, aus 45 Paragraphen bestehend. Dem Buche תורת החטאת von Mos. Isserles (s. d.) aus Krakau, das nur

---

1) Hinter dem zweiten Theile dieser GA. sind sämmtliche Werke dieses Autors aufgeführt.) 2) Er bl. zu Anfang des 14. Jahrhunderts u. war aus Düren an der Roer. 3) Der Titel wird in letzter Ausgabe auch שומר אמונים angegeben. 4) Am Schlusse sind des Herausgebers חדושים zu Talmudstellen angefügt.

eine systematische und ausgeführte Bearbeitung des Scha'are Dura ist, in einer Bearbeitung angedruckt: Krakau, 1570, 4; mit Scha'are Dura früher: Kstpl., 1553, 4.

*Hier. **Dürer**: Die Hoffnung Israel's: Hanau, 1698, 12.

*P. **Düring**: De genere s. s. ex Zach. 4, 6: Wittenb., 1687, 4.

*P. C. **Dürr**: Sup. voc. רוח multat. et multif. in vetustiss. litterar. monum. obvia: Göttingen, 1776, 4.

M. **Duschak** (R. in Aussee): Peria, Sabbat u. Doppelfeier, die hochwichtigsten Anträge der Breslauer Rabbiner-Versammlung: Wien, 1846, 8.

Mard. **Düsseldorfer**: קונטרס השגות. Angriffe gegen Salomo Hena's grammatischen Ansichten: Prag, 1784, 8.

— —: ס׳ התפלה עם פירוש. Das bekannte Gebetbuch mit einem hebr.-gramm. Commentar: Prag, 1774, 8.

*B. **Duysing**: De Hexaëmero seu sex dieb. creation.: Traj. ad Rh., 1697, 4.

E.

*Eber b. **Petachja** (in Ungarisch-Brod)[1]: מראה הכתב וראשי תבות. Unterweisung im Schreiben des Jüdisch-Deutschen und im Lesen der Abbreviaturen: s. l. e. a. 8.

*P. **Eber**: Historia Judaica, a reditu ex Babylonico exilio usque ad ultimum excidium Hierosolymit.: Wittenb., 1548, 8; ib. 1562, 8; in deutscher Sprache: Nürnb., 1667, 4.

*C. **Eberhard**: De verb. tertiae ה quiesc.: Leipzig, 1699, 4.

*J. S. **Ebersbach**: Oracul. a Rebecca consult. Gn. 25, 21 sq.: Helmst., 1712, 4.

*Jak. **Ebert** (Prof. in Ff.): Vita Christi tribus decuriis rhythmorum quadratorum hebraicorum (das Leben Christi in 3 Dekurien hebr. Tetrastichen): Ff. a/O., 1615, 8.

— —: Tetrasticha evangelica ogdoasyllaba etc. (Die Evangelientexte in vierzeiligen spondäischen Epigrammen verarbeitet). Herausgegeben von seinem Sohne Theod. Ebert: Leipzig, 1628, 8; 2. Aufl.: Ff. a/O., 1638, 8.

*Joh. **Ebert**: Onomatologia s. explicatio nominum etc.: Leipzig, 1670, 8.

*Theod. **Ebert**: Poëtica Hebraica, harmonica, rhythmica, metrica, praeceptis, commentariis, regulis et exemplis perspicue declarata, cui prax. loco accesserunt: I. Carmen morale hendecasyllabum R. Chai Gaonis Hispani (?); II. Tetrasticha evangelica etc. Jacobi Eberti, Theod. Parentis: Leipzig, 1628, 8; Ff. a/O., 1638, 8. Aufgenommen ist diese Poetik in Hnr. Opitz's Atrium linguae sanctae: Jena, 1674, 4.

— —: Elementa Ebraica: Leipzig, 1627, 8.

— —: De literis hebraicis: Leipzig, 1662, 8.

— —: Poëmata hebraica: Leipzig, 1628, 8.

— —: Adagia hebraica (750 jüdische Sprüche, grösstentheils aus der Spruchsammlung Mibehar ha-Peninim entnommen): Ff. a/O., 1630, 4.

*G. P. **Eberwein**: De seduct. serpent. antiq., qui prim. parent. ex hort. Eden Exul. fecit: Jena, 1675, 4.

Ah. **Ebiob** s. Ah. Abiob.

Is. **Ebsâmil** (in Aegypten): מנחת אהרן. Commentationen über Sohar-Stellen von Ah. Chajjûn, aber von Is. Ebsâmil geordnet und herausgegeben: Livorno, 17··, 8.

*C. F. **Eck**: De fisco et paropside pauperum duab. specieb. eleemosynar. veter. Hebraeorum: Jena, 1725, 4.

---

1) Er bl. zu Anfang des 18. Jahrhunderts.

•Joh. **Eck**: Verlegung eines Juden-Büchleins, darin ein Christ (der) ganzen Christenheit zu Schmach will, als geschähe den Juden unrecht, in Bezüchtigung der Christ-Kinder-Mord: Ingolst., 1542, 4.

•S. **Eckard**: Philosophische und kritische Untersuchungen über das A. T., bes. über die mos. Religion: Greifswalde, 1787, 8.

•Jak. Eph. Rud. **Eckermann**: Observationes philologicae et criticae in librum Job: Lübeck, 1779, 8.

— — — — —: Das Buch Hiob. Versuch einer poetischen Uebersetzung, nebst einer Vorerinnerung u. e. Umschreibung desselben: Lübeck, 1768, 8.

— — — — —: Joel metrisch übersetzt mit e. neuen Erklärung: Lübeck, 1786, 8.

•Joh. Fr. **Eckhardt**: Biographie des Flav. Josephus, von ihm selbst verfasst. Aus dem Griechischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet: Leipzig, 1782, 8.

— — —: Philo's Geschichte der Gesandtschaft der jüd. Nation an den röm. Kaiser Cajus, aus dem Griechischen übersetzt: Leipzig, 1783, 8.

— — —: Philo's Leben Mosi's, nach dem Griechischen: Dresden, 1778, 8.

— — —: Programmata duo de Vespasiano, a Judaeis pro Messia habito veri Messiae teste: Eisenach, 1759, 4.

•J. G. **Eckhird**: Vom Esels-Begräbniss; zu Jer. 22, 19: Leipzig, 1716, 4.

•Ecker v. **Eckhofen**: Werden und können Israeliten zu Freimaurern aufgenommen werden?: Hamb., 1788, 8.

J. Löw **Edel** (b. Mos. ha-Lewi, Mag. in Slonim)[1]: עיי הים. Forschungen üb. die Haggada's in den Talmuden u. Aufklärungen über die haggadische Interpretation der Schrift. Herausgegeben von seinem Sohne Salomo Edel. Erster Theil: Ostroh, 1835, 4.

— — —: שפה לנאמנים. Kurze hebräische Grammatik, für Anfänger. (Eine zweite umfängliche Bearbeitung hat der Verf. hinterlassen): Lemberg, 1793, 8.

— — —: ס' אפיקי יהודה. Eine Sammlung von 24 Derascha's bei verschiedenen Gelegenheiten, zu umfänglichen haggadischen Abhandlungen, eingetheilt in Paragraphen, bearbeitet. Jede Abhandlung führt einen besondern Namen, und diese sind: 1) פוטר מים; 2) נחל קדומים; 3) פלג אלהים; 4) מים הנאמנים; 5) מי נח; 6) נהרות איתן; 7) מי השלוח; 8) עמק הבכא, Trauer-Derascha auf El. Wilna; 9) נהר שלום; 10) מקוה מים; 11) ברכות בחשבון; 12) מתג האמה; 13) מי חטאת; 14) מי ראש; 15) נחל מצרים; 16) שירת הים; 17) מים קדושים; 18) עין רוגל; 19) מי מריבה; 20) מי מצור; 21) בכי נהרות; 22) נחל הבשור; 23) מעיני הישועה; 24) ים הערבה. Alle diese Derascha's sind philosophisch gehalten: Lemberg, 1802, 4; Zolkiew, 1819, 8; Lemberg, 1829, 4 Ah. b. Chaj. David.

— — —: מי נפתח. Zwei Commentare üb. Mos. Maimûni's Einleitung zur Ordnung Tohorot. Der Eine, genannt אמנה, giebt die Nachweisungen, woher Maimûni seine Decisionen geschöpft, der Andere, genannt פרפר, liefert Discussionen darüber: Bialystok, 1816, f.

— — —: מים טהורים. Comm über die Ordnung Tohorot der Mischna, in zwei Theilen unter noch besonderen Namen: 1) נהרא ופשטא, über das einfache Verständniss der Mischna u. Ausbesserung der Fehler; 2) חריפותא דנהרא. Discussionen über gewisse Abschnitte der Mischna und Auflösung gewisser Zweifel: Bialystok, 1817, f.

— — —: אמנה s. מי נפתח.

— — —: פרפר s. מי נפתח.

— — —: נהרא ופשטא s. מים טהורים.

---

1) Er war aus Samość und ein Schüler El. Wilna's. Er st. in Slonim 1827.

J. Löw **Edel**: חרפותא דנהרא s. מים טהורים.

Er schrieb noch: 1) אפיקי יהודה ח״ב. Zweiter Theil des Werkes Afike Jehuda; 2) ים התלמוד, über Schitta's im Talmud; 3) רדיפי מלא, über hebräische Synonymik.

Sal. **Edel** s. J. Löw Edel.

Sam. Els. **Edeles** (b. Jeh. ha-Lewi, R. in Ostroh, Lublin u. s. w.)[1]:

Schriften über die Halacha des Talmuds.

— — —: חדושי הלכות auch זכרון דברים genannt. Glossen und Novella's zu talmudischen Traktaten, nämlich üb. Raschi u. Tosafot zu denselben. Ueber 18 Talmud-Traktate sich erstreckend: Prag, 1598, 4; Krakau, 1612, f.; Lublin, 1621, f.; über fast alle Traktate des Talmuds: Frankf. a/M., 1680, f.; die frühern Ausgaben überragend, corrigirt v. Löw b. Chaj. Chasan aus Lissa u. Salm. b. Matatja, in 2 Theile zerfallend, von denen der erste von Berachot bis Kidduschin, der zweite von Baba Kamma bis Nidda reichend: Berlin, 1706, f. Re'uben Fürst (Bl. 194); ib. 1745, f.; zusammen mit den Novella's des מהרש״ל od. des Sal. Loria: Prag, 1692, f.; Wilmersdorf, 1721, f.; Altona, 1734, f.; Amst., 1750—55, f.; ib. 1775, f.; bereichert mit verschiedenartigen Noten berühmter Männer: Wien, 1814, f.

— — —: חדושי הלכות מהדורא בתרא. Dergleichen Glossen und Novella's nach einer zweiten Recension und zwar zu Baba Kamma, Baba Mezi'a, Schebu'ot, 'Erubin, Jebamot, Gittin u. Chullin, zugleich mit den Glossen seines Schwiegersohnes Mose, b. Is. Bunem's aus Krakau, R. in Lublin, wie auch des Letztern Haggadische Novella's: Lublin, 1670, f.; Prag, 1692, f.; ib. 1702, f.; mit den frühern zusammen: Berlin, 1706, f.; noch zu Baba Batra, Sabbat u. s. w. vom Herausg.: Altona, 1734, f. Ah. b. El. Kohen (Bl. 40); Homburg v. d. Höhe: 1736, f.; Zolkiew, 18··, 4; Wien, 1817, f.

— — —: חדושי נדה ונדרים עם ח׳ אגדות. Novella's über Tr. Nidda und Nedarim, wie auch einige Novella's zu den Haggada's: Prag, 1602, 4 Abr. b. Mos.

— — —: חדושי פסחים. Novella's über Pesachim: Lublin, 1632, 4.

— — —: חדושי פרק יש נוחלין. Novella's über Kap. Jesch Nochalin. Dazu noch דרך ים תלמוד, Novella's über dasselbe Kapitel von Mard. Prossnitz: Zolkiew, 1692, 4.

— — —: חדושי מס׳ י״ט ויבמות. Novella's über Tr. Jom-Tob und Jebamot. Angeblich auf den Namen eines Baruch aus Mainz zurückgeführt: Basel, 1600, 4.

— — —: חדושי מהרש״א. Die Glossen und Novella's zu den talm. Traktaten, die der zweiten Recension mit eingeschlossen. In den letzten Ausgaben schon zusammengefasst und dann abgedruckt in den Talmud-Ausgaben, wie in der von Amst., 1755, f.; Prag, 1838-46, 8; Wien, 1840—47, f.; Slobuta, 1824—30, f.; ib. 1832—37, f.; Wilna, 1832—46, f.; Czernowitz, 1842—47, f. Sehr oft wurden dessen Glossen mit einzelnen Traktaten gedruckt.

Commentationen üb. die talm. Haggada's u. üb. Raschi.

— — —: חדושי אגדות. Novella's und Auslegungen über die Haggada's, auch über diejenigen sich erstreckend, die der Verf. des 'En Jakob nicht in seinem Sammelwerke aufgenommen. Allein abgedruckt, aber noch nicht vollständig: Krakau, 1631, f.; vermehrt aber immer noch unvollständig: Lublin, 1627, f.; in 2 Abtheilungen zerfallend und mit den Halacha-Glossen: Ff. a/M., 1682, f.; Prag, 1602, 4; ib. 1692, f. Aufgenommen im 'En Jakob: Amst., 1684—86, f.; Berlin, 1709, f.; Amst., 1741, f.; Fürth, 1766, f.

In dieser Weise in den meisten spätern Ausgaben des 'En Jakob.

— — —: חדושים על פ׳ רש״י על התורה. Novella's über den Comm. Raschi's zum Pentateuch, mit Bezug auf El. Misrachi: Hanau, 1716, 4; gesammelt

1) Er bl. zu Ende des 16. Jahrhunderts.

von Hi. Sittel (b. Me. ha-Kohen) aus den Schriften Eideles', mit eigenen Zusätzen u. d. N. תְּאוֹמֵי צְבִיָּה: Fürth, 1764, 4 Jos. Petschau u. Mard. Bär.

Hi. **Edelmann** (.s Swiszlaz)[1]: הַגָּהוֹת וּבֵאוּרִים לְסֵ' מְאִירַת עֵינַיִם. Anmerkungen und Zusätze zu dem Werke Me'irat 'Enajim von Is. Ah. Ettinger (s. d.), u. Jos. Saul Nathansohn (s. d.), geschöpft aus den handschriftlichen סֵ' שְׁנֵי מְאוֹרוֹת u. s. w.: Wilna, 1839, 4.

— —: סֵ' עֲלִים לִמְבְחָן. Ueber schwierige Agada's in den Talmuden u. Midraschim, als Probe herausgegeben. Angehängt ist ein Heft, genannt מְגִלַּת סֵפֶר, Bemerkungen über Gegenstände, welche das Purimfest u. die Ester-Megilla betreffen: Danzig, 1844, 8.

— —: סֵדֶר הַהַגָּדָה לְלֵיל שִׁמּוּרִים. Die Pesach-Haggada mit einer neuen Uebersetzung. Unter dem Namen בִּקֹּרֶת ist hinten eine kurze kritische Nachweisung über die einzelnen Parthien der Haggada, nach den Mittheilungen von Reifmann nebst einigen Weiterführungen: Königsberg, 1845, 8.

— —: סֵדֶר הַהַגָּדָה. Eine ähnliche Haggada in sehr kleinem Format und ohne Uebersetzung, aber mit sehr erweiterten kritischen Scholien am Schlusse vom Herausgeber und Hrn. S. Meklenburg, mit Benutzung der Arbeiten von Jakob Reifmann im „Zion": Königsberg, 1845, 16.

— —: ed. סֵ' כְּלֵי נְחֹשֶׁת von Abr. Ibn Esra: Danzig, 1845, 8.

— —: ed. שִׁיר הַשִּׁירִים עִם בֵּאוּר. Das Hochlied mit dem Comm. des 'Obad. Sforno: Danzig, 1845, 8.

— —: סֵ' תְּפִלַּת יִשְׂרָאֵל. Das gewöhnliche Gebetbuch mit hist.-krit. Glossen עֵין בְּרָכָה, entnommen aus dem Comm. מְקוֹר הַבְּרָכָה von Landshut: Königsberg, 1845, 8.

— —: ed. סֵ' הֶגְיוֹן לֵב. Das bekannte Gebetbuch, mit einer Abhandlung genannt נֹעַם מְגָדִים und kurzen Scholien: Königsb., 1845, 8.

*Jordan **Eden**: Memoriale biblicum, Summas librorum S. Cod. et singulorum capitum praecipuas res atque sententias exhibens: Upsala, 1664, 8.

*Ge. **Eder**: Oeconomia Bibliorum s. partitionum theol., bibl. V in tabulis: Köln, 1568, f.; ib. 1582, f.

Edle (bat Mose) Mendeles s. Josefus.

C. F. **Edler** (in Berlin): Stimmen der preuss. Provinzialstände des Jahres 1845, üb. die Emancipation der Juden. Nach amtlichen Berichten mitgetheilt u. mit Bemerkungen versehen: Berlin, 1845, 8.

El. '**Edni** (in Cochin)[2]: סֵ' אַזְהָרוֹת כְּמִנְהַג אַנְשֵׁי הודו. Die Ordnung der Asharot nach dem Brauche der indischen Gemeinden in der Stadt קוגין für Schemini 'Azeret mit noch andern rel. Dichtungen. Verfasst von El. Edni (vielleicht aus Aden) und nach Amsterdam geschickt von Lewi Belillos u. dann gedruckt von Mos. Pereyra: Amst., 1788, 8 Uri b. Ah. ha-Lewi (Bl. 10).

— —: יַד אֵלִיָּהוּ. Einige rel. Dichtung, nämlich ein כֶּתֶר תּוֹרָה und רְשׁוּת לְאַזְהָרוֹת, besonders gedruckt: s. l. (Amst.) e. a. 8.

Mos. **Edrei** (b. Is., .s Agadir in Marokko)[3]: תּוֹרַת חַיִּים. Ritualien für gewisse Abende, nach dem Gebrauche der Gemeinden in Afrika: London, 1792, 8.

— —: יַד משֶׁה. Vierzehn Derascha's verschiedenen Inhalts für gewisse Sabbate und Feste: Amst., 1809, 4.

— —: מַעֲשֶׂה נִסִּים. Ueber die 10 Stämme u. den Sambation-Fluss: Amst., 1818, 8.

---

1) Er führt hebr. den Namen Chen-Tob und stand später der hebr. Druckerei zu Danzig u. Königsberg vor. 2) Ein gewisser Sal. 'Edni, R. in Sanaa, schrieb ein Werk מְלֶאכֶת שְׁלֹמֹה über die Mischna, das aber nicht gedruckt wurde. 3) Geb. den 3. Tischri 1775. Er schrieb noch סֵ' מַעֲשֵׂה נָשִׁים.

*Ca. Chr. **Edzard** (JC.): Bekehrter Jude oder C. Chr. Edzard, so vorhin geheissen R. Baruch b. Jakob, Confession u. Tauf-Aktus. Herausgegeben in katech. Form von Franz Hnr. Hoyer: Helmstädt, 1679, 12. (S. 172).

*E. **Edzard** (JC. in Hamb.): Consensus antiquitatis judaicae c. explicatione Christianorum super Jer. 23, 6: Hamb., 1670, f.

— —: Consilium de convertendis Judaeis. Abgedruckt mit den Theses contra Judaeos et Photinianos: Rostock, 1656, 4.

*G. Els. **Edzard**: Thes. seq. de praecip. doctor. christ. capitib. adv. Jud. et Photinian.: Rostock, 1656, 4.

— — —: Geschichte seiner Bekehrung nebst Bekenntniss. In Hoyer's Taufpredigt abgedruckt: Helmst., 1679, 12.

— — —: Caput I. Codicis Berachot, totum quoad Misch. et Gem. hebr. c. vers. lat. etc. c. Com.: Hamb., 1713, 4.

— — —: Cap. I. Cod. Aboda Sara, hebr. et lat., c. exquisitis notis illustr.: Hamb., 1705, 4.

— — —: Cap. II. Cod. AS. hebr. et lat. c. notis: Hamb., 1710, 4.

*S. **Edzard**: Utrum nom. Elohim a profano Cananaeor. errore orig. ducat: Wittenb., 1696, 4.

— —: Utrum Pent. a samarit. sacerd. sit conscript: Wittenb., 1695, 4.

— —: Diss. theol.-philol. de verbo substantiali, auctori „Bilibrae" oppositum: Hamb., 1700, 4.

*Thom. **Edwards**: Prolegomena in libros V. T. poeticos s. Diss., in qua Franc. Harii de antiqua Hebraeorum poesi hypothesis ratione et veritate fuse ostenditur atque ad objecta nonnulla respondetur, cui subjecta est Metricae Lowthianae confutatio etc.: Canterbury, 1762, 4.

— —: Dissertationes duae, in quarum prima probatur variantes lectiones et menda, quae in S. S. irrepserunt, non labefactare ejus auctoritatem in rebus etc.: London, 1768, 8.

*Joh. **Eenberg**: Disp. de varia forma regiminis in populo judaico: Upsala, 1708, 8.

Efodi s. Is. de la Gûna (b. Mos.) u. Prof. Duran.

Efrajim b. David (.s Padua, Typograph in Mantua): ed. חומש עם תרגום ורשי. Der Pentateuch mit Targum u. Raschi: Mantua, 1589, 8.

—.—: מגלות והפטרות. Die 5 Megillot u. Haftara's: Mantua, 1590, 12.

Efrajim b. Jakob (.s Bonn)[1]: מעשה ר׳ אמנון. Geschichte des Märtyrers Amnon, des aramäischen Bussgedichtes תא שמע, u. ebenso vieler Hymnen u. Lieder. Abgedruckt in den Machasorim und Selichot. S. מחזור, סליחות.

Efrajim b. Isaak (in Regensburg)[2]: פ׳ על פרקי אבות. Comm. zu Abot. Auszüge daraus in מדרש שמואל: Venedig, 1605, 4.

Efrajim ha-Kohen (.s Wilna)[3]: שער אפרים. 150 Rechtsgutachten, von seinem Sohne Jehuda b. Efrajim edirt. Die Gutachten sind in 4 Klassen getheilt, mit den Namen ארח חיים, שער דעת, שער נשים, שער המשפט nach den 4 Theilen der Ritualcodices, und am Schlusse sind Anmerkungen über Gegenstände des Choschen ha-Mischpat hinzugefügt: Sulzbach, 1688, f. Mose b. Uri-Scheraga (Bl. 111)[4].

Efrajim Lenczyc s. Efr. Lenczyc.

Efrajim b. Simson (in Frankreich)[5]: פרוש על התורה. Comm. zum Pentateuch. Daraus Einzelnes aufgenommen in Asulai's נחל קדומים: Livorno, 1800, 4; in dem Pent.-Comm. תורה אור: ib. 1800, f.

---

1) St. 1198. 2) Bl. um 1160 u. war Tosafotist. 3) R. in Ofen, war er Grossvater des Hi. Aschkenasi (Chacham Zebi) und Zeitgenosse des Sabbatai ha-Kohen (ש״ך) b. Meïr. 4) Es war von ihm auch ס׳ מחנה אפרים über den Pentateuch vorhanden und ein gleichnamiges Work schrieb Efr. Nabon. 5) Bl. zu Anfang des 13. Jahrhunderts.

'Ak. **Eger** (b. Simcha Bunem, R. in Zülz, Pressburg u. s. w.)[1]: מִשְׁנַת רַבִּי עֲקִיבָא. Novella's und Decisionen über viele talm. Traktate. Angehängt sind auch viele Gutachten. Herausgegeben gleich nach seinem Tode von den Söhnen Löw u. Wolf Eger: Fürth, 1781, f. Itzig Zirndorf (Bl. 101).

'Ak. Jak. Mos. **Eger** (R. in Posen)[2]: דְּרוּשִׁים וְחִדּוּשִׁים. Untersuchungen u. Novella's über den Traktat Berachot, die Ordnung Moëd, über die Traktate Jebamot und Ketubot u. noch 16 Deruschim. Erster Theil: Warschau, 1839, f.

— — — — —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת ר' עֲקִיבָא אִיגֶר. Rechtsgutachtensammlung, Decisionen, Briefe und Novella's über Talmud und über die Decisoren: Warschau, 1835, f.

— — — —: תּוֹסְפוֹת ר' עֲקִיבָא. Glossen u. Commentationen zur Mischna u. zwar zu allen 6 Ordnungen. Herausg. von seinem Sohne Binj. Wolf Eger. Mit dem Texte, den Commentaren Bertinoro u. Tosafot Jom-Tob, nach der Amst. Ausgabe von 1775, mit רִאשׁוֹן לְצִיּוֹן und תּוֹסְפוֹת חֲדָשִׁים, mit שְׁנוֹת אֵלִיָּהוּ v. El. Wilna u. s. w.: Altona, 1841—47, 4. Es sind nur 4 Theile vollendet.

S. J. Kämpf: Biographie des hochberühmten, hochseligen Herrn Akiba Eger, OR. zu Posen u. s. w.; nebst einem Trauergedichte auf sein Hinscheiden. Hierbei ein Anhang: Lissa, 1838, 8 (S. 80).

Raf. Jak. Fürstenthal: אֵבֶל יָחִיד. Trauergedicht auf den Tod des R. Jak. Mos. Eger, R. zu Posen: Breslau, 1838, 8.

Bär. Flohm (.s Meseritz): ס' עֵין הַמַּיִם. Trauerhomilie, gehalten über den Tod des 'Ak. Eger, den 27. Schebat 1838: Breslau, 1838, 8.

Nat. **Eger** (b. Abr.): גַּן נָטַע. Commentar über den RC. Orach Chaj. und mit diesem Texte gedruckt: Prag, 1655, 8; Dyrhenf., 1715, 12.

Perez Sanwel **Eger** (R. in Braunschweig)[3]: עֲטֶרֶת פַּז וְרִצּוֹן פֶּרֶץ. Novella's üb. Tr. Beza, Decisionen u. Gutachten, so wie Commentationen über den talm. Tr. Ketubot: Altona, 1823, f.

— — —: דְּרָשָׁה לְפ' מִשְׁפָּטִים. Homilie über den Abschnitt Mischpatim: Hannover, 1829, 8.

— — —: דְּרָשָׁה לְשַׁבַּת חֲזוֹן. Homilie auf Sabbat Chason: Hannover, 1837, 8.

— — —: רְשִׁימַת סְפָרִים. Verzeichniss seiner hinterlassenen Schriften. Angef. von Hi. Platau aus Halberstadt (— 24 HS. u. c. 500 Edita —). Als Beilage zur A. Z. d. J. gedruckt: Leipzig, 1843, 4.

*J. E. **Egerland**: De tunica Adami pellicea ad Gn. 3, 21: Wittenb. 1680, 4.

*C. L. **Eggebert**: De ling. hebr. antiquit.: Danzig, 1750, 4.

***Egger**: ס' הַנֶּפֶשׁ. Psychologia rabbinica: s. l. 1719, 4.

Chaj. **Egosi** s. Men. Egosi.

Dav. **Egosi** s. Men. Egosi.

Men. **Egosi** (b. Mos., in Kstpl.)[4]: ס' גַּל שֶׁל אֱגוֹזִים. Derascha's und Auslegungen zur Genesis, zusammengetragen von den Auslegungen dieser Familie, von David Egosi und Chaj. Egosi, besorgt von Jos. Askaloni (b. R.). Vor jeder Sidra sind Gedichte, die auf den Inhalt der Sidra sich beziehen, vorangeschickt: Belvedere (bei Kstpl.), s. a. f. Don Jos. ha-Nasi Wittwe (Bl. 54).

— —: ed. שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת הַגְּאוֹנִים. Sammlung der GA. der Geonim, 400 Nummern enthaltend: Kstpl., 1575, 4 Eliëser b. Is. Aschkenasi u. Dav. Costi (Bl. 46); überdruckt und corrigirt von Jech. Mose b. Jakob: Prag, s. a. (1590), 4 Sal. Kohen (Bl. 48); Mantua, 1597, 4 Sal. Cavalli (b. Menachem). (Bl. 36).

---

1) Er war aus Halberstadt, geb. 1741 und gest. den 15. Elul 1780. 2) Er starb 1837 zu Posen. 3) St. 1842 in Braunschweig. 4) Er war Zeitgenosse des R. Elijja Ibn Chajjim (ראנח) zu Ende des 16. Jahrh.'s.

Phil. **Ehrenberg** (SDr. in Wolfenbüttel): Ueber die Aussprache der hebräischen Buchstaben im Allgemeinen und des ח und ט insbesondere: Leipzig, 1842, 8. (Eigentlich Separatabdruck aus den neuen Jahrbüchern für Philol. u. Pädagogik 8. Bd. 1. Hft.).

— —: Die Samson'sche Freischule zu Wolfenbüttel. In ihrer Vergangenheit u. Gegenwart geschildert: Leipzig, 1844, 8. Abdruck aus Fürst's LB. des Or.

S. M. **Ehrenberg** (SDr. in Wolfenbüttel): Praktisches Elementarbuch zur Erlernung der hebräischen Sprache: Berlin, 1839, 8. Dazu ein Anhang für Lehrer: Berlin, 1839, 8.

*Ldw. **Ehrhardt**: Wandkarte von Palästina, zum Gebrauche für Bürger- und Realschulen. 2. Aufl.: Quedlinb., 1834, f.

*Joh. Gli. **Ehrlich**: Geschichte des Hasses gegen Juden und Judengenossen: Berlin, 1790, 8.

Dan. **Ehrmann** (R. in Hohenems): Gebete für israelitische Frauenzimmer. Mit deutsch. u. hebr. Lettern. 3. Ausg.: Prag, 1845, 8.

— —: Beiträge zu einer Geschichte der Schulen u. der Cultur unter den Juden. Von der Rückkehr aus dem babyl. Exil bis zum Schlusse des Talmud's: Prag, 1846, 8.

— —: Beiträge u. s. w. als Vorarbeit zu den Beiträgen zu einer Geschichte u. s. w. LB. d. Or. 1842 N. 18. 19.

Dav. Sal. **Eibeschütz** s. Dav. Sal. Eybenschütz.

Gabr. **Eibeschütz** s. Gabr. Eybenschütz.

Jon. **Eibeschütz** s. Jon. Eybenschütz.

Isr. **Eibeschütz** s. Isr. Eybenschütz.

Bär **Eibeschützer** s. Bär Eybenschützer.

Jak. **Eichenbaum** (Schuldir. in Kischeneff): קוֹל זִמְרָה. Sammlung hebräischer Gedichte, zum Theil Uebersetzungen: Leipzig, 1836, 8.

— —: הַקְּרָב. Ein didaktisches Gedicht üb. das Schachspiel: London, 1839, 8.

— —: מִכְתָּבִים. Briefe zur Erklärung einer Stelle in Ibn Esra's Jesod Mora: Kerem Chemed IV. S. 113 flg.

Jak. **Eichhorn**: עֲפַר יַעֲקֹב. Derascha's, Moralien und disc. Novella's zu talm. Themen: Breslau, 1839, 4.

*J. G. **Eichhorn**: Repertorium für bibl. u. morgenländ. Literatur. Theil 1—18. Leipzig, 1777—1786, 8.

— — —: ed. Guil. Jones poëseos asiaticae comment. libri VI. Leipz., 1777, 8.

— — —: Urgeschichte, herausgegeben von Gabler. Theil 1—3: Altdorf, 1790—93, 8.

— — —: Einleitung in die apokryphischen Schriften d. A. T.: Leipz., 1795, 8.

— — —: Allgemeine Bibliothek der biblischen Literatur. Bd. 1—10: Leipzig, 1787—1800, 8.

— — —: Institutt. ling. hebr.: Breslau, 1787, 8.

— — —: ed. Joh. Simonis lexicon manuale hebr. et chald.: Halle, 1793, 8.

— — —: Einleitung in das A. T. 3 Bde. 3. Ausg.: Leipzig, 1803, 8; mit zu den Apokryphen in 5 Bden. 4. Ausg.: Leipzig, 1823—24, 8.

— — —: Anmerkungen und Beiträge zur Einleitung ins A. T. von Eichhorn: Koburg, 1785, 8.

— — —: Hiob, übersetzt u. commentirt: Leipzig, 1800, 8.

— — —: Die hebr. Propheten. Bd. 1—3: Göttingen, 1816—19, 8.

*C. G. **Eichler**: De visione Eliphazi Job. 4, 12—21: Leipzig, 1751, 4.

*G. C. **Eichler**: De duodec. judicib. Israelitor.: Altorf, 1709, 4.

Jeh. Löw **Eidlitz** (b. Is.): הַנְהָגַת הָאָדָם. Ueber die Aufführung des Israeliten von früh bis spät. Zum Theil aus Excerpten des שְׁנֵי לוּחוֹת הַבְּרִית, aus dem Buche תּוֹצְאוֹת חַיִּים u. s. w. bestehend: Fürth, 1691, 12; Amst., 1717, 12 Sal. Proops (Bl. 119).

Jeh. Löw **Eidlitz**: צַדִּיק תָּמִים. Umarbeitung des frühern, mit Bereicherungen: Fürth, 1691, 16; ib. 1696, 16 Josef b. Salman.

— — — : ס' שְׁחִיטָה וּבְדִיקָה. Erläuterungen zu Jakob Weil's Buch dieses Inhalts (üb. das Schlachten des zu geniessenden Viehes): Fürth, 1699, 4. (Bl. 20).

Mos. Serach **Eidlitz** (.s Prag)[1]: אוֹר לַיְשָׁרִים. Ueber Haggada's u. Midrasch-Stellen in 14 Derascha's geordnet: Prag, 1788, 4.

— — — : מְלֶאכֶת מַחֲשֶׁבֶת. Arithmetik in den ersten Elementen, oder überhaupt alle Arten Rechnungen: Prag, 1778, 8; Zolkiew, 1833, 8.

Jak. **Eilenburg** (.s Krakau): בֵּאוּר לְהִ' שְׁחִיטָה לְרִ"י ווייל. Comm. zu dem Werkchen über Schechita u. Bedika von Jak. Weil (s. d.) und mit demselben edirt: Amst., 1728, 8. Von ihm erschien noch ס' יִשְׁרֵשׁ יַעֲקֹב und תּוֹלְדוֹת יַעֲקֹב.

J. Bär **Eilenburg** s. J. Bär b. Leyser.

*W. **Eilers**: Epistola historica, quae olim Rabbinum Copiliam nunc vero Christianum S. Liepmannum doctrinaeque purioris evangelicae studiosum offert: Oldenburg, 1740, 4.

Eisak b. David s. Is. Schik.

Eisak b. **Josua** (b. Abr., R. in Prag): עוֹלַת יִצְחָק. Nach den 4 Turim geordnete 843 halachische Aufgaben über Ritualgegenstände: Prag, 1606, 4 Jeh. b. Alex. Kohen: Ff. a/O., 1682, 4.

Eisak ha-**Lewi**: רָזָא מְהֵימְנָא. Ueber kabbalistische Themen: Lemb., 1791, 4.

—.—: אוֹתִיּוֹת דְּרַ' יִצְחָק. Kabb. Comm. über das Alfabet: Zolkiew, 1801, 8.

Eisak Stein s. Is. Stein.

Eisak Tirnau s. Is. Tirnau.

Is. **Eisak** (.s Przemiśl): יְסוֹד יִצְחָק. Erster Theil: über die Ritualgesetze der Beschneidung. Zweiter Theil, genannt הֲלִיכוֹת עוֹלָם, über Moral und Wohlverhalten: Zolkiew, 1810, 4.

*C. H. **Eisenberg**: De progr. et increm. salutar. doctr. sub Noacho: Halle, 1754, 4.

F. **Eisenberg** (Adv. in Kassel): Staat u. Religion, mit besonderer Rücksicht auf die Stellung der Israeliten in den sogenannten christlich-germanischen Staaten: Leipzig, 1844, 8.

Joh. Andr. **Eisenmenger** (st. 1704): Neu entdecktes Judenthum, od. wahrhafter Bericht von den Lästerungen, Irrthümern u. Fabeln der Juden. 2 Theile: Ff. a/O., 1700, 4; Königsberg-Berlin, 1711, 4.

Abig'dor **Eisenstadt** s. Abig'dor-Sofer.

Abr. Hi. **Eisenstadt** (b. Jakob): פִּתְחֵי תְשׁוּבָה וְנַחֲלַת צְבִי. Der Theil des Schulchan Aruch, genannt י"ד, sammt dem Comm. בְּאֵר הֵיטֵב, mit noch zwei Commentaren, nämlich 1) פִּתְחֵי תְשׁוּבָה, über die aus der Masse der Rechtsgutachten zu ziehenden gesetzlichen Bestimmungen; 2) נַחֲלַת צְבִי Erläuterungen dieses Codex aus den jüngern Schriftstellern. 2 Theile: Wilna, 1836, 4.

Ab. **Eisenstadt** (b. Jeh. Löw): חוֹק עַל אוֹדוֹת הַיְּהוּדִים בְּאֶרֶץ רוּסְיָא. Das russische Staatsgrundgesetz über die Juden. Aus dem Russischen übersetzt: Wilna-Grodno, 1835, 4.

Jak. **Eisenstadt** (b. Els., b. Meïr, in London)[2]: ס' תּוֹלְדוֹת יַעֲקֹב. Deraschische Auslegungen über talm. Haggada's u. Ausdeutung mancher Bibelstellen, aber nicht auf die Sidra's vertheilt. Mit einer Empfehlung des sefardischen Chacham Mos. de Azeviedo ha-Kohen gedruckt: London, 1770, 4.

Ist das erste Buch einer zu London damals eingerichteten Druckerei von 3 Buchhändlern und Druckern Isaak b. Jedidja ha-Lewi, Mose b. Gerson u. Jakob b. Issachar Kohen. Die Arbeiter wurden aus Holland geholt, und die Einrichtung geschah im Hause eines Engländers William Touk.

---

1) St. d. 5. Ijar 1780. 2) Enkel des berühmten Meïr Eisenstadt.

Me. **Eisenstadt** (b. Isaak)[1]: אור הַגָּנוּז. Halachische Novella's über den Traktat Ketubot u. Commentationen über טור u. ב״י zu Jore De'a, die Halacha's von יין נֶסֶךְ betreffend. Dieses ist der Rest der beiden sich erhaltenen Werke: 1) חדושים על טור י״ד und 2) Novella's auf Ketubot. Herausgegeben von seinem Sohne: Fürth, 1766, 4.

— —: נֵר לְמָאוֹר. Comm. zu Men. 'Asar. di Fano's Traktat עוֹלָם קָטָן. Mit dem Texte gedruckt: Wilmersdorf, 1675, 4 Is. b. Lewi Jüdels.

— —: נִמּוּקִים לְסֵ׳ הַגִּלְגּוּלִים. Noten zu dem Buche Gilgulim von Is. Loria, mit dems. gedruckt: Ff. a/M., 1684, 4.

— —: שו״ת פָּנִים מְאִירוֹת ח״א. Sammlung von Rechtsgutachten. Erster Theil, 110 GA. umfassend. Angehängt sind: חדושים על מס׳ זְבָחִים שַׁבָּת וְחֻלִּין. Novella's über den Tr. Sebachim, Sabbat u. Chullin: Amst., 1715, f. Sal. b. Jes. Proops (Bl. 96). Die Novella's betragen Bl. 35.

— —: קוּנְטְרֵס אַחֲרוֹן. Nachträge zu diesen GA. wie auch Verbesserungen: Amst., 1716, f.

— —: שו״ת פָּנִים מְאִירוֹת ח״ב. Zweiter Theil dieser Gutachten. Dazu ebenfalls: חדושים, oder Novella's über den Tr. Gittin: Sulzbach, 1733, f.

— —: שו״ת פָּנִים מְאִירוֹת ח״ג. Dritter Theil der GA. u. dazu ebenfalls Novella's über den talm. Traktat Kidduschin u. Beza: Sulzbach, 1738, f.

— —: שו״ת פָּנִים מְאִירוֹת ג״ח. Die GA. in 3 Theilen, zusammengenommen und dazu auch die Novella's über Sebachim, Sabbat, Chullin, Beza, Gittin, Kidduschin u. Baba Kamma: Ff. a/O., 17 · ·, f.; Sdilikow, 1832, f.

— —: מְאוֹרֵי אֵשׁ. Zwei Theile: 1) כָּתְנוֹת אוֹר, Derascha's über den Pentateuch u. die 5 Megillot; 2) אוֹר חָדָשׁ. Commentationen über den Pentateuch von seinem Enkel Elasar Kallier (s. d.): Fürth, 1766, f.

— —: חִדּוּשֵׁי הֲלָכוֹת עַל בָּבָא קַמָּא. Halachische Novella's über Baba Kamma: Sulzbach, 1728, f.

— —: מְאוֹרֵי אֵשׁ s. כָּתְנוֹת אוֹר.

— —: פָּנִים מְאִירוֹת s. חדושים.

— —: מְאוֹרֵי אֵשׁ s. אוֹר חָדָשׁ.

M. Zipser: Me. Eisenstadt's Biographie: LB. d. Or. 1847, N. 12; noch einige Skizzen üb. die Lebensverhältnisse des R. M. Eisenstadt: ib. N. 24 flg.

Mos. **Eisenstadt** (b. Is., .s Prag)[2]: סֵ׳ חָכְמַת הַמִּסְפָּר. Lehrbuch der Arithmetik, nebst noch einigen andern Regeln, in jüd.-deutscher Sprache dargestellt: Dyrhenfurt, 1712, 12.

— —: אֶבֶן בֹּחַן עִם דֶּרֶךְ יָשָׁר. Der bekannte Sittenspiegel Eben Bochan von Kalonymos b. Kalonymos (b. Meïr .s Arles), mit einer jüd.-deutschen Uebersetzung gegenüber, genannt Derech Jaschar: Sulzbach, 1715, 4 Ah. b. Uri Lippm. (Bl. 58); Ff. a/M. s. a. 4.

— —: קִינָה. Ein jüd.-deutsches Klagelied, nach der Melodie des Prossnitzer Märtyrerliedes, über die Pest, welche zu Prag den 28. Tammus 1713 bis zum ersten Tebet desselben Jahres grassirte. Der deutsche Titel ist: Ein neu Klag-Lied u. s. w. Darin wird in Versen eine Erzählung üb. die Pest gegeben, wieviel in jedem Tage hingerafft wurden u. die Heilmittel für Pestkranke: Prag, 1713, 8. Ein Bruchstück aus diesem Klagelied unter der Ueberschrift „die Pest in Prag" ist von J. Fürst mitgetheilt: LB. d. Or. 1844 c. 347 flg.

Er übersetzte auch den Divan (die Machberot) des 'Immanuel ins Jüdisch-Deutsche.

1) Er war R. zu Eisenstadt in Ungarn, Neffe des Sabbatai Kohen (Schach) b. Me. u. starb 27. Siwan 1744. Er kam 1710 aus Litthauen, woher er war, nach Eisenstadt. Geboren wurde er wahrscheinlich 1670. 2) Der Verf. bl. zu Anfang des 18. Jahrhunderts.

***Ekerot:** De Pharisaeis: Leipzig, 1703, 4.

Is. **Elba'ali** (b. Nissim Mos.)[1]: פְּרִי הָעֵץ. Novella's über den Tr. 'Aboda Sara, nebst einer Abhandlung über אַסְמַכְתָּא und ein Verzeichniss der benutzten Bücher: Salonik, 1821, f.

Elasar (Hochpriester z. Zeit d. Ptolem.) s. Aristeas.

Elasar Askari s. Ela. Askari.

Elasar b. **Jehuda** (.s Worms, b. Kalon. .s Mainz)[2]: ס׳ הַכַּפָּרוֹת od. יוֹרֶה חַטָּאִים. Beichtgebete u. asketische Formulare; ferner Abhandlungen üb. die Feste des Herrn, üb. Ehe, Götzendienst, üb. das Gesetz u. s. w.: Vened., 1589, 8; Giov. di Gara (Bl. 26); Krakau s. a. 8; Leyden, 1691, 12; Prag s. a. 8; Offenbach, 1717, 16 (mit noch einigen kleinen Werkchen, als חִבּוּט הַקֶּבֶר, צַוָּאַת ר׳ יְהוּדָה הֶחָסִיד u. s. m.). Es führt auch den Titel מוֹרֶה חַטָּאִים, (תִּקּוּנֵי, סֵדֶר) דַּרְכֵי תְשׁוּבָה.

—.—: יֵין הָרֶקַח. Kabbalistischer Commentar über das Hochlied und Rut, nach den 3 kabb. Weisen; Gematria, Zeruf und Rasche Tebot. Herausgegeben v. Tevele Tropau: Lublin, 1608, 4 Zebi b. Abr. Kalonymos (Bl. 25).

—.—: ס׳ רֹקֵחַ. Ueber Busse und Gottesfurcht, erlaubte und unerlaubte Speisen, über Rechtsfälle zwischen Mein und Dein, über Feste, Ehesachen u. dgl.: Fano, 1505, f. (corrigirt von Jehuda Pesaro); Cremona, 1557, f. (mit einem Index) Vinc. Conti (91 Bl.); von Jehuda Ulmo u. Abr. b. Jekutiël herausgegeben: Hanau, 1630, 8 (Bl. 113); Lemberg, 17··, 8. Ausserdem wurde es noch 3 Mal in Russland gedruckt.

—.—: פֵּרוּשׁ ס׳ יְצִירָה. Comm. über das Buch Jezira. Dieser Comm. ist jedoch nur ein Auszug aus seinem grossen Comm. zu Jezira. Mit andern Comm. und dem Texte gedruckt: Mantua, 1562, 4; Amst., 1642, 4; Zolkiew, 1745, 4; Grodno, 1806, 4; Wilna-Grodno, 1820, 4.

—.—: פַּשְׁטִים וְגִימַטְרִיאוֹת oder לִקּוּטִים. Kabbalistische Auslegung zum Pentateuch. Auszüge daraus bei Asulai in dessen נַחַל קְדוּמִים: Livorno, 1800, 4.

—.—: סוֹדֵי רָזַיָּא oder ס׳ הָרָזִים. Ueber die Geheimlehre in der weitesten Ausdehnung, Mysterien der Angelologie u. s. w., und dieses Werk ist nun u. d. N. ס׳ רָזִיאֵל gedruckt worden. Es enthält: 1) ס׳ רָזִיאֵל; 2) ס׳ הַמַּלְבּוּשׁ; 3) ס׳ הָרָזִים oder ס׳ נֹחַ; 4) מַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית; 5) שִׁעוּר קוֹמָה; 6) ס׳ הַגָּדוֹל; 7) מַעֲשֵׂה מֶרְכָּבָה הַמַּזָּלוֹת. Das Ganze ist aber nur ein Theil eines grossen Werkes: Amst., 1701, 4; mit Anmerkungen bereichert: Warschau, 1812, 4.

Er schrieb noch: 1) Tosafot zu Baba Kamma, die Bez. Aschkenasi in seinen Schitta-Sammlungen excerpirt; 2) Commentare über die Bibel; 3) רָמְזֵי הַפְטָרוֹת, Auslegungen üb. die Haftara's; 4) פ׳ וְסוֹדוֹת הַתְּפִלָּה, Comm. über die Gebete; 5) יְסוֹד הַתְּשׁוּבָה, über Busse; 6) שְׁעָרִים בְּמַאֲכָלוֹת אֲסוּרוֹת. Ueber die verbotenen Speisen in 36 Pforten u. A.

Elasar bar **Jischai**: Brief of the vain hopes of Jews Messias: London, 1652, 4.

Elasar ha-**Kalir** (b. Jak. .s Kirjat Sefer)[3]. פִּיּוּטִים. Religiöse Lieder für Fest- und Fasttage, nämlich Karobot für den 1. Tag des Rosch ha-Schana, sowohl zu Schacharit als Mussaf, für Mussaf des Jom Kippur, für die beiden ersten Tage des Sukkotfestes, für Hoschaana Rabba, zu Schacharit u. Mussaf des Schemini 'Azeret, für die 4 פרשיות, für Purim, für Mussaf des 1. und Schacharit des 2. Pesachtages, für den 1. Tag Schebuot, Kerobot und Kinnot zum 9. Ab; alle diese haben sich in unseren Machasorim erhalten, aber er hat viel mehr geschrieben. S. מַחֲזוֹר.

Efr. Salm. Margaliot (.s Brody): הַקְדָּמָה לְמַחֲזוֹר קָרְבַּן אַהֲרֹן. Vorrede zu dem Machasor, genannt Korban Ahron, worin eine Abhandlung über Elasar ha-Kalir. Das Machasor erschien in 2 Theilen: Slobuta, 1823, 4; ib. 1826, 4; Wilna-Grodno, 1829, 4.

---

1) Der Name wird auch Alba'ali gesprochen. 2) Er war Schüler des Jeh. ha-Chasid, schrieb 30 Werke und starb 1238. 3) Einer der ältesten Pajtanim, von dem sich Pijjutim in unseren liturg. Büchern erhalten und dessen Styl die nicht sefardischen Pajtanim am Meisten nachgeahmt. Sein Vaterland und Zeitalter ist noch nicht ermittelt.

Ela. Flekeles (b. Dav.): תְּשׁוּבָה בְּעִנְיְנֵי הַפִּיּוּטִים. GA. über die Pijjutim, namentlich üb. den Schöpfer derselben Elasar ha-Kalir, in 60 §§. abgehandelt. Abgedr. in dessen GA.-Sammlung תְּשׁוּבָה מֵאַהֲבָה. 1. Theil: Prag, 1809, f.

S. L. Rapaport: תּוֹלְדוֹת ר' אֶלְעָזָר הַקַּלִּיר. Biographie über Elasar ha-Kalir, üb. seine Pijjutim u. üb. die der Anderen, wie auch über die Gebete überhaupt. (Abgedr. in Bik. ha-It.): Wien, 1829, 8; Zusätze dazu das. 1830, 8.

— — —: תְּשׁוּבוֹת עַל אוֹדוֹת הַקַּלִּיר. Antworten in Bezug auf Elasar ha-Kalir, zur Beseitigung der Zweifel, wie auch neue Ansichten üb die ersten Pajtanim u. ihre Dichtungsweise, über den ältern Dichter Jannai u. s. w. In 29 §§. Abgedruckt Kerem Chemed VI. (p. 10—41): Prag, 1841, 8.

Sam. Dav. Luzzatto: הֶעָרוֹת עַל אוֹדוֹת הַקַּלִּיר. Anmerk. über Kalir, mitgetheilt in Ker. Chem. VI. (p. 4—58): Prag, 1841, 8.

Is. Sam. Reggio: הֶעָרוֹת עַל אוֹדוֹת הַקַּלִּיר. Anmerkungen üb. Kalir. Mitgetheilt ib. (p. 9): Prag, 1841, 8.

Leop. Zunz: Ueber Kalir. Daselbst (p. 8): Prag, 1841, 8.

Elasar ha-Katan s. Elieser ha-Katan (.s Rawicz).

Elasar b. **Meschullam** (Chasan in Speier): פֵּירוּשִׁים לְסֵ' דִּבְרֵי הַיָּמִים. Einzelne Erläuterungen zur Chronik. Angef. in dem Raschi zugeschriebenem Comm. zu diesem Buche. S. Salomo Jizchaki.

Elasar b. **Mose Kohen** (Daj. in Posen): ed. חִדּוּשֵׁי סַנְהֶדְרִין Novella's üb. Tr. Sanhedrin und Jak. Schor (s. d.): Amst., 1693, 4.

Elchanan ben Abraham Hallein s. Elch. Hallein.

Elchanan b. Bezalel (.s Posen) s. Elch. Chefez.

Elchanan b. Bezalel Uri Lippmann Chefez aus Posen s. Elch. Chefez.

Elchanan-Frankfurt: שִׁיר. Lied und Gebet für Erflehung der Erlösung, hebr. und deutsch: Lublin, 1624, 8.

Elchanan Henle (b. Binjamin Wolf) s. Elch. Hän. Kirchhan.

Elchanan-Jedidja (b. Chen): ed. אַיֶּלֶת הַשַּׁחַר, mit seiner Vorrede: Mantua, 1612, 8.

Elchanan ha-**Kohen** (.s Prossnitz): סֵ' סְלִיחוֹת מְתוּרְגָם וּמְבוֹאָר. Die gebräuchlichen Busslieder, commentirt und mit einer jüdisch-deutschen Uebersetzung versehen: Berlin, 1712, 12.

Elchanan b. **Menachem** (JC. .s Chelm, dann in Prag u. s. w.[1]): Mysterium novum, ein neu herrlich Beweis aus den prophetischen Schriften nach der Hebräer-Cabala, dass der Name J. C., Gottes u. Maria's Sohn, in den fürnehmsten Prophezeiungen von Messiä verdeckt bedeutet, dass er auch wahrhaftig sei der verheissene Messias u. s. w. Vorangeschickt sind 139 hebräische, alfabetisch u. akrostichisch geordnete Verse: Helmstädt, 1580, 8.

—.—: R. Elchanan Pauli Mysterium novum, h. e. Demonstratio cabbalistica etc. Eine lat. Uebersetzung des Vorigen: Helmstädt, 1580, 4.

—.—: Solida et perspicua demonstratio de SS. Trinitate etc.: Leipzig, 1574, 4; ib. 1576, 4.

—.—: Confessio fidei et testimonia Scripturae Sacrae de resurrectione mortuorum. Der 2. Ausgabe des vorhergehenden Buches beigedruckt: Leipz., 1576, 4.

—.—: Symbolum apostolicum ex V. T. confirmatum: Wittenb., 1580, 4.

—.—: Jona quadrilinguis. Das Buch Jona viersprachig, hebr., griech., lat. u. deutsch: Helmstädt, 1580, 8.

Elchanan b. **Samuel** (R. in Schottland bei Danzig)[2]: סֵ' סִדְרֵי הַהוֹד הֲלָכוֹת oder טָהֳרָה הָא. Discussive Novella's zu ה' נִדָּה, als erster Theil, mit dem Vor-

---

1) Als Christ führte er den Namen Paulus aus Prag. 2) Er hiess auch Elch. Aschkenasi. Geb. 1714, war er 1732 R. in Fordon, später in Schottland bei Danzig, wo er 1781 gestorben.

worte seines Sohnes Jehuda Löw b. Elchanan: Berlin, 1773, f.; Dyrhenfurt, 18··, f.; Lemberg, 1838, f.

Elchanan b. Samuel: סִדְרֵי טָהֳרָה ח״ב. Zweiter Theil des Werkes, discussive Novella's über Tr. Nidda enthaltend: Berlin, 1783, f.; Dyrhenfurt, 18··, f.; Lemberg, 1838, f.

—.—: שִׁיּוּרֵי טָהֳרָה. Discussive Commentationen über ה׳ טְבִילָה. Mit dem Vorigen von seinem Sohne edirt: Berlin, 1783, f.; Dyrhenfurt, 18··, f.; Lemberg, 1838, f.

Er schrieb noch Commentare üb. talm. Traktate, üb. die 4 RC. u. viele Gutachten.

Jak. Fränkel: Elchanan b. Samuel Sauwil Aschkenasi, eine biographische Skizze: LB. d. Or. 1847 N. 23.

Eldad ha-Dani (.s Fâs)[1]: כְּתָב אֶלְדָּד הַדָּנִי (oder סֵפֶר). Bericht üb. die zehn Stämme, ihre Geschichte, Lebensweise, Kriege, über den sie abschliessenden Sambation-Fluss u. s. w. Angehängt sind: 1) ה׳ שְׁחִיטוֹת וּבְדִיקוֹת. Die Vorschriften von Schechitot u. Bedikot nach dem Ritus der 10 Stämme, bei den Decisoren in der Regel הִלְכוֹת אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל genannt; 2) שְׁאֵלוֹת בְּעִנְיַן אֶלְדָּד. Eine Anfrage, den Eldad betreffend, von den Bewohnern zu Keiruwân gerichtet an den Gaon Zemach (b. Kafna, in Pum-Bedita, welcher רצ״ב d. h. 934 Gaon wurde) um c.[2] 936 תרצ״ו, u. die Antwort desselben darauf, nach einer Mittheilung von Rabbana Isaak b. Mar R. Simcha. Eine der ältesten Ausgaben ist s. l. e. a. 8 (S. 14)[3]; besorgt von Samuel b. Nachmiâs (Marcheschwan 5277): Kstpl., 1516, 8[4]; besorgt von Chajim b. Sabbatai Cesarini in der Druckerei des Estrok de Toulon, mit noch 16 andern Büchlein: Kstpl., 1519, 4; mit Dibre ha-Jamim schel Mosche und 11 andern Pieçen: Vened., 1544, 8; dann: ib. 1605, 8; Jesnitz, 1722, 12 Isr. b. Abr. (Bl. 12); Zolkiew, 1772, 8; Brünn, 17··, 8; Ostroh, 18··, 8; edirt von Elj. Carmoly: Brüssel, 1834, 8; Paris, 1838, 8.

In lateinischer, deutscher od. franz. Uebersetzung.

Gilb. Genebrard: Eldad Danius de Judaeis clausis, eorumque in Aethiopia imperio: Paris, 1563, 8; angehängt seiner „Chronographia Hebraeorum“: Paris, 1584, f.; Leyden, 1609, f.

ס׳ אֶלְדָּד הַדָּנִי od. die Erzählung von den 10 Stämmen jenseits des Sambation u. s. w. In jüd.-deutscher Sprache: Jesnitz, 1723, 8 Isr. b. Abr.

Men. Man b. Salomo: Die Erzählung von den 10 Stämmen. Aufgenommen in dessen שְׁאֵרִית יִשְׂרָאֵל: Amst., 1741, 8; ib. 1743, 4; ib. 1771, 8; Fürth, 1767, 4.

Elj. Carmoly. אֶלְדָּד הַדָּנִי. Relation d'Eldad le Danite, voyageur du X[e] siècle, traduite en français, suivie du texte et des notes: Brüssel, 1834, 8; Paris, 1838, 8.

Auszüge aus demselben.

Gedal. Ibn Jachja in שַׁלְשֶׁלֶת הַקַּבָּלָה ed. Amst., 1697, 8. p. 28[a].

---

1) Bei Jakob b. Nissim (geb. c. 905) im Vorw. seines Jezira-Comm.'s führt er den Beinamen Abudani (אֲבוּדָנִי) und als sein Genosse wird ein David ha-Charasch, und beide zusammen auch בְּנֵי הַדָּנִי genannt (Eldad u. David). Sein Genosse David schien jedoch unbedeutender gewesen zu sein. Von Fâs aus machten sie im ersten Drittel des 10. Jahrhunderts eine Reise nach Asien bis hin nach Indien, besuchten Länder der 10 Stämme (אֶרֶץ י׳ שְׁבָטִים = אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל) und waren 928 in Sora, woher sie den Comm. Saadja's zu Jezira, die ה׳ שְׁחִיטוֹת וּבְדִיקוֹת der 10 Stämme (welche die Alten ה׳ אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל nannten), mitbrachten. 2) Aus תרצ״ו der Ae. s. d. h. 936 n. Chr. haben spätere Abschreiber wahrsch. תר״ם v. der Sch. gemacht, d. h. 880. 3) Vgl. über diese Ausgabe Luzzatto im LB. d. Or. 1846 N. 31. 4) In einer Sammlung, wo noch 9 Pieçen sind.

Giulio Bartolocci in Bibliotheca magna rabbinica etc. ed. Rom, 1675, f. I. p. 101.
Joh. A. Eisenmenger: Neuentdecktes Judenthum II. S. 527—39.

Forschungen über Eldad u. seine Schrift.

S. J. Rapaport in בִּכּוּרֵי הָעִתִּים von 1824 S. 63. 68; Toldot Sa'adja Anm. 6; Toldat Natan Anm. 11. Ausführlich in der Einleitung z. Ausgabe des Machberet ha-'Aruch von Sal. Parchan (Pressb., 1844, 4) N. 4 u. 5.
Leop. Zunz in GV. der Juden (Berlin, 1832, 8) p. 139.
M. H. Landauer in Forschungen über verschiedene Gegenstände d. jüd. Literatur u. s. w. Eldad ha-Dani. LB. d. Or. 1846 S. 121 flg.

Abr. **Eleazar:** Uraltes chymisches Werk, aus dem arabischen, syrischen und chald.. Manuscript übersetzt mit Kupfern: Leipzig, 1760, 8.

*Herm. **Elert:** Jüdische Finsterniss und der Christen Licht: Rinteln, 1649, 4.

Eljakim-Götz (b. Meïr, b. Josua .s Krakau, R. in Hildesheim u. Posen)[1]: כַּפְדְגֹנֵי בְתַפּוּחִים. Commentar über 24 Agadot in Baba Batra c. 5. nämlich zu deu Mährchen des Rabba bar bar Chana. Herausgegeben von seinem Sohne Sanwel Götz in Berlin: Berl., 1712, 4.
— —: ed. מְגִנֵּי שְׁלֹמֹה. Das Werk des Josua-Krakau zur Vertheidigung Raschi's gegen die Angriffe der Tosafot: Amst., 1715, f. Ueberdruckt dann: Venedig, 1741, f.; Lemb., 1816, f.
— —: שׁוּ״ת אֶבֶן הַשֹּׁהַם. Sammlung von RGA., dabei auch disc. Glossen zu talm. Themen, genannt מְאִירַת עֵינַיִם: Dyrhenfurt, 1733, f.
— —: מְאִירַת עֵינַיִם s. שׁוּ״ת אֶבֶן הַשֹּׁהַם.

Eljakim b. **Naftali:** טוֹב שֵׁם. Ein asketisches Werk zur Förderung der Frömmigkeit, dah. über Lohn und Strafe, Hölle u. Eden, Tod und Auferstehung u. s. w. von seinem Sohne Josef edirt: Vened., 1607, 4 Isaak Gerson (Bl. 32).

Jeh. Bez. **Eliasberg** (b. Wolf, in Wilna): ס׳ מַרְפֵּא לָעָם ח״א. Populäre Heilkunde für den Hausgebrauch, aus dem Deutschen von Friedrich Polazki übersetzt, nach der polnischen Ausgabe, welche die medic. Akademie zu Wilna veranstaltet. Mit Berücksichtigung der Medicin im Talmud und in den Midraschim. Erster Theil in 4 Abschnitten. Dazu eine grosse Abhandlung, genannt קוּנְטְרֵס רֵאשִׁית דַּעַת als Einleitung: Wilna, 1834, 4.
Bar. u. Simcha Simel b. Men. Nachum.
— — —: ס׳ מַרְפֵּא לָעָם ח״ב. Zweiter Theil dieses Werkes: Wilna, 1842, 4.
— — —: ק׳ רֵאשִׁית דַּעַת. Abhandlung über Vorsehung und den Gebrauch natürlicher Heilmittel, üb. die Pflicht, natürliche Mittel aufzusuchen, über den Nutzen der Fortschritte in der Medicin, die Ausgleichung mit dem Glauben an Vorherbestimmung u. s. w. Alles dieses in Ausgleichung mit der Lehre in Talmud. In 5 Kap. zerfallend. Dem ersten Theile seiner Uebersetzung vorgedruckt: Wilna, 1834, 4.
— — —: מַאֲמַר תְּמִים דֵּעוֹת. Forschungen auf dem Gebiete der talm. Medicin und Aufschlüsse über den Standpunkt der damaligen Magie, Zauberkunst, üb. das Heidenthum, so wie eine Geschichte der Medicin in der talmudischen Periode und auch später. Aus vielen unbenutzten Quellen geschöpft. Als Einleitung zum 2. Theile des מַרְפֵּא לָעָם: Wilna, 1842, 4.

Eli'ëser b. **Abraham-Chanoch:** ed. זִבְחֵי תוֹדָה. Gebete u. Hymnen von Sal. Loria (s. d.), mit eig. Zusätzen: Prag, 1615, 8.

Eli'ëser b. **Achimelech Mose:** Augenöffner. Moralische Ermahnungen in jüd.-deutscher Sprache: Amst., s. a. 8 (Bl. 11).

---

1) Er bl. zu Anfang des 18. Jahrhunderts u. war Enkel des Josua-Krakau.

Eliëser b. **Archa:** שׁ״ר. Elogium auf den Jalkut-Comm. des Abraham-Gedalja. Demselben vorgedr.: Livorno, 1650, f.

Eliëser David meba-Tob s. Els. Dav. del Bene.

Eliëser b. Elijja Aschkenasi s. Els. Aschkenasi.

Eliëser b. Gerson Soncini s. Els. Soncini.

Eliëser b. Naf. **Hirz** (.s Trier)[1]: ed. תַּפּוּחֵי זָהָב. Mystischer Comm. über das Buch Rut, in der Weise des Sohar gearbeitet, auch יְסוֹד הַשִּׁירִים und זֹהַר עַל רוּת genannt: Thiengen, 1560, 4 Josef b. Eliëser (Bl. 32); Krakau, 1593, 4 Is. b. Ah. Prossnitz (Bl. 30); Fürth, 1726, 8.

Eliëser b. **Hyrkanos** (in Jerusalem)[2].

פִּרְקֵי רַבִּי אֱלִיעֶזֶר, auch בָּרַיְתָא דר״א oder אַגָּדָא דְר״א genannt. Ein grosses Haggada-Werk aus 54 Kapiteln bestehend, über die hauptsächlichsten Punkte des Pentateuch. Kap. 1 u. 2 verherrlichen den Eliëser, 3—11 schmücken die Schöpfungssage, 12—21 die Geschichte des ersten Menschen, 22—23 die seiner Nachkommen, 24—39 die pent. Erzählungen von Noach u. seinen Nachkommen, die der Patriarchen u. s. w., 40—41 die des Mose und der Offenbarung aus, und in diesem Sinne weiter über Amalek, das gold. Kalb, Pinchas u. s. w. jedoch mit vielfachen Lücken, Unordnungen u. Einschiebungen. Der Inhalt dieser sog. Ausschmückungen ist bald Mystik und Kabbala, bald Moral und Dogmatik, bald endlich die blosse Sage oder die jüd. Institutionen. Diese Perakim wurden zuerst von Jehuda b. Josef Sason herausgegeben und beendet den 13. Ijjar unter Sultan Selim: Kstpl., 1514, 4[3]; Venedig, 1544, 4 (92 Quartseiten Text); Sabionetta, 1567, 4 Vinc. Conti (Bl. 50); Venedig, 1584, 4; herausgegeben von Eliëser Braunschweig: ib. 1608, 4 Giov. Zanetti (Bl. 50); Lublin, 1598, 4 (Bl. 49); Krakau, 1617, 4 (Bl. 32); mit einer lat. Version: Leyden, 1644, 4; Dyrhenfurt, 1693, 4; Prag s. a. 4 (Bl. 48); besorgt von Mose Gomez Miskitta; Amst., 1708, 4; ib. 1709, 12 Is. b. Jak. de Cordovero (Bl. 66); mit kleinen Glossen: Zolkiew, 1794, 12; ib. 1804, 8; Warschau, 1832, 8; mit dem Comm. בֵּית הַגָּדוֹל von Abr. Ah. Broda: Wilna, 1838, 4.

Lateinische Uebersetzung.

Wlh. Hnr. Vorst[4]: Capitula R. Elieseris continentia imprimis succinctam historiae sacrae recensionem etc. c. vett. Rabb. commentariis: Leyden, 1644, 4.

Mit einem Commentar.

Abr. Ah. Broda (b. Schalom, in Wilna): פִּרְקֵי דְר״א עִם בֵּאוּר בֵּית הַגָּדוֹל. Das Haggada-Werk Pirke de-Rabbi Eliëser, mit einem krit. Comm., genannt בֵּית הַגָּדוֹל, der eine Kritik des Textes und die Nachweise oder die Parallelen der Haggada's in den talm. u. midrasch. Schriften enthält. Dazu noch ein Vorwort בְּנֵי הַבַּיִת, eine Inhaltsangabe der Kapitel und ein Nachweis über Bemerkenswerthes im Comm., genannt הָרוֹאֶה: Wilna, 1838, 4 Manes Rom u. Simcha Typograf (S. 94)[5].

Leop. Zunz: Boraitha derabbi Eliëser. (Eine Beschreibung und Charakteristik dieses Haggada-Werkes und eine Kritik über die Zeit seiner Entstehung). Eingerückt in dessen: die gottesdienstl. Vorträge u. s. w.: Berlin, 1832, 8. S. 271—75.

---

1) Er bl. in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts. 2) Er bl. um 70 n. Chr. Die Talmuden, die Midraschim und der Sohar haben in bunten Sagen sein und seines Vaters Leben verherrlicht, und daher entstanden später die folgenden Haggada-Werke zu seiner Verherrlichung. 3) Eine Ausgabe Kstpl., 1492, 4 steht in dem Opp. Cat. angemerkt, was aber wahrsch. unrichtig ist. 4) Vor Vorst hat sie bereits Conr. Pellican übersetzt, aber die Uebers. wurde nicht gedruckt. 5) Der Verf. schrieb auch einen Comm. über die Mechilta.

Eliëser b. **Jehuda** (.s Pinczow): מִשְׁנַת ר' אֱלִיעֶזֶר. Disc. Commentationen über talm. Themen, nam. Haggada's wo noch ein anderer Comm. hinzugefügt ist: Amst., 1725, f. Ab. b. Salomo Antunez.

Es giebt noch ein מִשְׁנַת רַבִּי אֱלִיעֶזֶר von Eli'eser b. Josef Trillinger (s. d.).

—. —: דַּמֶּשֶׂק אֱלִיעֶזֶר. Bemerkungen über gewisse Stellen der Masora zu den biblischen Büchern: Jesnitz, 1723, 4.

Es giebt noch ein Werk דַּמֶּשֶׂק אֱלִיעֶזֶר von Els. Lüpschütz (s. d.) und ein anderes דַּמֶּשֶׂק אֱלִיעֶזֶר von Eli'eser b. Samuel aus Opatow.

Eliëser b. Josef Trillinger s. Els. Trillinger.

Eliëser b. **Isaak**: תְּפִלָּה. Gebet. Abgedruckt in dem Büchlein שַׁעֲרֵי צִיּוֹן: Dyrhenf., 1705, 12.

Eliëser b. **Isaak** (in Worms)[1]: אָרְחוֹת חַיִּים, auch צַוָּאַת ר' אֱלִיעֶזֶר הַגָּדוֹל genannt. Ein Sittenbuch in der Form eines Vermächtnisses an seinen Sohn. Zusammengedruckt mit folgenden haggad. u. mor. Büchelchen: 1) ס' בֶּן סִירָא; 2) מַעֲשֶׂה דְּר' יְהוֹשֻׁעַ בֶּן לֵוִי; 3) ק' מֵהַתְּשׁוּבָה; 4) ס' אוֹתוֹת הַמָּשִׁיחַ; 5) ה' תַּעֲנִית; 6) מִדְרַשׁ מְגִלַּת אֶסְתֵּר; 7) ק' הַתְּפִלָּה; 8) מַעְגְּלֵי הָעֲבֵרוֹת; 9) מַעֲשֶׂה תּוֹרָה לְר' יְהוּדָה הַקָּדוֹשׁ; 10) אִגֶּרֶת פריטיאני אל אפפיור; 11) סִפּוּר מִיתַת עֵשָׂו; 12) מַעֲשֶׂה אַבְרָהָם; 13) ס' אֶלְדָּד הַדָּנִי; 14) מַעֲשִׂיּוֹת הַתַּלְמוּד; 15) ס' זְרֻבָּבֶל; 16) מִדְרַשׁ וַיּוֹשַׁע; 17) ס' טוֹבִיָּה. Gesammelt und herausgegeben von Chaj. b. Sal. Cesarini: Kstpl., 1519, 4 Estrok de Toulon; zusammengedruckt mit שְׁאֵרִית יוֹסֵף von Josef b. Joschu'a: Salonik, 1521, 8 Josef b. Isaak Ja'abez (Bl. 36); Venedig, 1544, 8; Krakau, 1612, 8; Prag, 1612, 8 Gerson Kohen b. Salomo Popers (Bl. 12); zusammen mit שׁוֹשַׁנַּת יַעֲקֹב von Jak. b. Elchanan: Venedig, 1623, 8. P. u. L. Bragadini; mit ס' בֶּן סִירָא und מַעֲשֵׂה תּוֹרָה: Amst., 1697, 8 Ascher Anschel (Bl. 47); mit Jak. Chag'is' אֹרַח מִישׁוֹר: ib. 1715, 16 Sal. Proops.

In jüdisch-deutscher Uebersetzung.

צַוָּאָה. Das Testament des Eliëser des Grossen, in jüd.-deutsch. Sprache: Amst., 1649, 4.

Eliëser b. Isaak Riëti s. Els. Riëti.

Eliëser Lasi (b. Josef, R. in AHW.): מִשְׁנַת רַבִּי אֱלִיעֶזֶר. Comm. über den Ritualcodex Choschen Mischpat. Herausgegeben von seinem Sohne Mos. Posner. Erster Theil: Altona, 1774, f. Sam. u. Jeh. Bonn ha-Lewi.

Er führt auch den Titel דַּמֶּשֶׂק אֱלִיעֶזֶר. Der zweite Theil ist nicht erschienen.

Eliëser Liebermann b. Alexander s Els. Liebermann (.s Bingen).

Eliëser Liebermann b. Jos. Juspa s. Els. Liebermann b. Juspa.

Eliëser Liebermann (b. Löw Rofe) s. Els. Liebermann b. Löw.

Eliëser Lippmann (b. Levi): אֵבֶל מֹשֶׁה. Elegie auf den Tod des R. Mos. Sofer (R. in Pressburg): Ofen, 1840, 4.

Eliëser b. **Manele** (.s Samość)[1]: לֶקַח טוֹב. Derascha's über verschiedene Themata, mit starker Benutzung des Midrasch: Ff. a/O., 1701, 4 (Bl. 60).

Eliëser b. **Meïr** (ha-Lewi): שִׂיחַ הַשָּׂדֶה. Derascha's über den Pentateuch: Sklow, 1786, f.

Eliëser b. Men. **Manes**: פֶּתַח עֵינַיִם. Nachweis sämmtlicher Schriftstellen, die in Sohar und in den Tikkunim vorkommen: Krakau, 1647, 4. Mit dem Sohar gedruckt: Sulzbach, 1684, f.[2].

---

1) Ein Nachkomme Abûn's und auch der Grosse genannt. Er lebte um 1050 in Worms. Lonsano (Sch'te Jadot 122a) hält diesen Eliëser für den Verf. des Sittenbuches. 2) Seitdem wurde dieser Index öfter gedruckt.

Eli'ēser Mendel (.s Warschau): שִׁיר. Lied auf Sir Moses Montefiore: London, 1841, 8.

Eli'ēser b. Natan (.s Mainz)[1]: סֵפֶר ראבן oder אֶבֶן הָעֵזֶר[2] oder צָפְנַת פַּעְנֵחַ. Gutachten über rituale Rechtsfälle und alte Gebräuche, Novellen und Erläuterungen zu den 3 talmudischen Ordnungen Moëd, Naschim und Nesikin und über einige talmudische Schittot: Prag, 1610, f. Mose b. Josef Bezalel (Bl. 154).

—.—: פִּסְקֵי דִינִים. Rituale Gesetze. Abgedruckt in Kol-Bo: Kstpl., 1520, f.; Rimini s. a. f.; Soncinio s. a. f.; Fürth, 1782, f.; Venedig, 1567, f. (Eben so in andern Ausgaben desselben). Wahrscheinlich sind diese aus seinem Werke אֶבֶן הָרֹאשָׁה entnommen.

—.—: מַאֲמַר הַשֵּׂכֶל. Commentar über den Pijjut für den Abend des Wochenfestes, die 10 Gebote betreffend und die Entwickelung der 613 Vorschriften, wie auch der jüd. Glaubensartikel u. religionsphil. Themen aus denselben: Cremona, 1554, 4. Mit bedeutenden Verbesserungen von Wolf Heidenheim: Rödelheim, 1804, 8 W. Heidenheim u. Bar. Baschwitz; überdruckt: Wien, 1816, 8[3].

Er schrieb noch: 1) פ' עַל פִּרְקֵי אָבוֹת. Comm. über Abot; 2) אֶבֶן הָרֹאשָׁה. Decisionen, die Asulai gesehen.

Eli'ēser b. Salman Lüpschütz s. Els. Lüpschütz.

Eli'ēser b. Samuel (.s Metz)[4]: סֵפֶר יְרֵאִים. Ueber die Lehren des Pentateuch, dem Gaon Jehudai in dessen Halachot Gedolot folgend, in 12 Abschnitten, genannt עַמּוּדִים, getheilt, mit zahlreichen eingeflochtenen Morallehren. In einem Auszuge eines Binjamin b. Abraham gedruckt[5]: Venedig, 1566, 4 G. di Cabali (Bl. 146); Zolkiew, 1804, 4; ib. 1813, 4. Einen Comm. darüber schrieb Sam. Algâsi (בֵּאוּר עַל סֵ' יְרֵאִים), der aber nicht gedruckt ist.

Er schrieb noch 1) Tosafot zum Talmud (תּוֹסְפוֹת רא״ם), von welchen Asulai noch die zu Chullin gesehen; 2) פֵּרוּשׁ עַל מַס' נְדָרִים. Comm. über den Tr. Nedarim.

Eli'ēser b. Samuel (R. in Opatow)[6]: דַּמֶּשֶׂק אֱלִיעֶזֶר. Grosser Commentar zu dem talmudischen Traktat Chullin, aus den verschiedensten Werken gezogen: Lublin, 1646, f. Zebi b. Abr. Kalonymos (Bl. 431).

—.—: שִׂיחַ הַשָּׂדֶה. Abhandlung über die מַעֲמָדוֹת und die Frühgebete: Lublin s. a. 4 Zebi b. Abr. Kalonymos (Bl. 30).

—.—: סֵ' הַשֵּׁמוֹת. Ueber die Eigennamen in Bezug auf Scheidungsbriefen. Benutzt von Simcha b. Gerson in dessen Sefer Schemot: Vened, 1656, 4.

Elijja Aboab s. El. Aboab.

Elijja b. Abraham (ha-Lewi, .s Oettingen, R. in Wangrow): בְּרִית הַלֵּוִי. Ueber die 613 Vorschriften, geknüpft an eine Schriftstelle (Dt. 3, 23—26): Lublin, 1645, 4.

Er schrieb auch ein grösseres Werk מִנְחַת אֵלִיָּהוּ.

Elijja b. Abraham Misrachi, s. El. Misrachi.

Elijja b. 'Asriël (b. Mos. Meisels, .s Wilna)[7]: ed. מְאוֹרוֹת נָתָן des Me. Popers und des dabei stehenden יָאִיר נָתִיב von Nat. Mannheimer u. Jakob b. Wolf aus Wilna: Ff. a/M., 1709, 4.

---

1) Auch genannt d. Alte (הזקן) u. abgek. erscheint sein Name ראבן. Er bl. um 1140—50. 2) ראבן als Chiffer für Eli'ēser b.Natan. 3) Die Autorschaft des ראבן von diesem Buche wird jedoch bezweifelt. 4) Er war Schüler Jak. Tam's, Lehrer des Samuel aus Babenberg. Er bl. zu Ende des 12. Jahrhunderts. Abgek. wird er auch ראם d. h. רא מיץ genannt. 5) Vollständig befindet es sich handschriftlich in Paris, aus 464 §§. bestehend. 6) Er bl. c. um die Mitte des 17. Jahrhunderts. 7) Wohnhaft in Prag. Die gramm. Werke, wie die Polemik gegen den gleichzeitigen Salm. Hena ging vom Vater u. Sohn gemeinschaftlich aus.

Elijja b. '**Asriël**: מִכְתַּב מֵאֱלִיָּהוּ. Ausführlicher Commentar zu Menachem di Lousano's אוֹר תּוֹרָה, masoretische Correctionen zum Pentateuch betreffend, entnommen aus einem grössern Werke über die Masora des Pentat.: Homb. v. d. Höhe, 1738, 8.

—. —: סֵ' הַתְּפִלָּה. Das bekannte Gebetbuch, durch eine grammatische Vocalisirung von den Fehlern gereinigt, mit noch untergelegten grammatischen Noten. Nach den Ausgaben von Sabb. Premsla (Sofer) u. R. Löwa. Darin auch יֹ"כ קָטָן und das Moralbüchlein von Ascher b. Jech.: Ff. a/M., 1704, 8 Joh. Wust; u. d. T. תְּ' דֶּרֶךְ שִׂיחַ הַשָּׂדֶה und mit Polemik gegen Salm. Hena's Angriffe, theils im Binjan Schelomo, theils anderswo: Berlin, 1713, 8; mit einer polem. Vorrede gegen S. Hena: Wilmersdorf, 1718, 4.

Eine Gegenschrift schrieb Sal. Hena u. d. T. סֵ' שַׁעֲרֵי תְפִלָּה und dahin gehört auch dessen סֵ' בֵּית הַתְּפִלָּה.

—. —: מַעֲנֵה אֱלִיָּהוּ. Ueber das richtige Lesen des Hebräischen, eine Abhandlung, der Gebetausgabe beigedruckt: Ff. a/M., 1704, 8; Berlin, 1713, 8; Wilmersd., 1718, 4.

—. —: מִקְרָא קֹדֶשׁ. Ueber das Beten und Gramm. Regeln des Hebr. in jüd.-deutscher Sprache, den letzten erwähnten Ausgaben beigedruckt: Berlin, 1713, 8; Wilmersd., 1718, 4.

Elijja Ba'al-Schem s. El. Loanz.

Elijja ha-**Babli** (in Babylonien)[1]: תַּנָּא דְּבֵי אֱלִיָּהוּ. Ein haggadisches, üb. ethisch-religiöse Gegenstände handelndes Werk, die Einschärfung der Tugend, des relig. Wandels und des Gesetzesstudiums betreffend und aus 2 Abtheilungen bestehend. Die erste Abtheilung heisst: סֵדֶר אֱלִיָּהוּ רַבָּה, die grosse Ordnung Elijja's, aus 31 Kapiteln bestehend. Die zweite Abtheilung, genannt סֵדֶר אֱלִיָּהוּ זוּטָא, die kleine Ordnung Elijja's, aus 25 Kapiteln bestehend. Jedoch ist die zweite Abtheilung wahrscheinlich erst später compilirt und angefügt. Es erschien zuerst: Venedig, 1550, 4; von Menachem di Lonsano, als Theil seines grossen Werkes Sch'te Jadot, herausgegeben nach einer HS. aus dem Jahre 1186: ib. 1598, 4 Dan. Zanetti (Bl. 68). — Mit einem doppeltem Commentar, der da heisst; זְקוּקִין דְּנוּרָא וּבְעוּרִין דְּאֶשָּׁא u. sehr correktem Texte von Sam. (b. Mose) Heida: Prag, 1676, f. Jehuda Bak Söhne. (Die 1. Abtheil. umfasst 177 und die zweite 62 Blatt); mit einem andern Comm.: Wilna-Grodno, 1834, 4.

Es sind ausserdem noch Ausgaben erschienen zu Lemberg, Zolkiew, Wilna u. s. w., bald mit Worterläuterungen, bald mit grossen Commentaren, die bei Gelegenheit hier erwähnt werden sollen.

L. Zunz: Ueber Tanna debe Eliahu. Abgehandelt in GV. (S. 112—117): Berlin, 1832, 8.

Mit Commentaren.

Sam. Heida (b. Mos.): זְקוּקִין דְּנוּרָא וּבְעוּרִין דְּאֶשָּׁא. Grosser u. weitschichtiger Comm. über das grosse u. kleine Tanna debe Elijjahu: Prag, 1676, f. Jehuda Bak Söhne (in 2 Abtheilungen).

Abr. Löw Waszîliszok: סֵ' מְאוֹרֵי הָאֵשׁ. Grosser Comm. zu beiden Tanna debe Elijjahu, nebst einer grossen Einleitung. Dabei auch der Text: Wilna-Grodno, 1834, 4.

Elijja Bachur s. Elijja Levita.

[1] Er bl. um 974 in Babylonien nach der eigenen Angabe des Werkes (c. 1. 6. 31) u. ist vielleicht mit Elijja ha-Saken, des Schwestermann's des Gaon Hâja, des Bruders des R. Jekutiël, identisch. In diesem Falle würde er Elijja b. Menachem geheissen haben.

Elijja b. Binjamin Wolf (in Köln) s. Elijja b. B. Wolf.

Elijja Chaj b. Natan (.s Tunis) s. El. Chaj. Tunisi.

Elijja b. **Chajim** (R. in Kstpl.)[1]: אִמְרֵי שֶׁפֶר, auch דְּרָשׁוֹת הרא״נח[2]. Homiletische Vorträge über den Pentateuch. Eingestreut sind die Deraschot seines Sohnes Michaël über manche Parascha's: Venedig, 1630, f. Jo. Caleoni (Bl. 228); Ff. a/M., 1714, f. (Bl. 105).

—.—: מַיִם חַיִּים. 102 Rechtsgutachten über halachische Anfragen mit den halachischen Rechtsgutachten Elijja Misrachi's zusammengedruckt. Dieses Werk bildet gleichsam den 2. Theil zu dem Folgenden: Venedig, 1647, f.; Berlin, 1778, f.; der dem Misrachi gehörige Theil heisst מַיִם עֲמוּקִים.

—.—: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת מהרא״נח. 125 Rechtsgutachten, den 1. Theil des vorigen Werkes bildend. Angehängt sind von 186 an bis 272 seine חִדּוּשִׁים עַל כְּתוּבּוֹת oder discussive Erläuterungen zu dem Traktat Ketubot, bis zu Kap. ha-Koteb reichend: Kstpl. s. a. (unter Sultan Achmed) f. (Bl. 272). Mit einer Vorrede von Isaak de Leon.

—.—: (שִׁטָּה) חִדּוּשִׁים עַל כְּתוּבּוֹת s. das Vorhergehende.

Elijja b. Chajjim (ha-Kohen) s. Chajjim-Kohen (b. Abr.)

Elijja ha-Edni s. El. Edni.

Elijja Falcon s. El. Falcon.

Elijja b. **Hirsch**: מַאֲמָר עַל מִדּוֹת הַמִּזְבֵּחַ. Ueber die Messung des Altars, eine archäologische Abhandlung. Beigedruckt dem Werkchen צוּרַת בֵּית הַמִּקְדָּשׁ von Lippmann Jom-Tob Heller. Herausgegeben von Sanw. Götz Wallerstein: Ff. a/M., 1714, 4 Joh. Kelner.

Elijja b. Jakob s. El. Alfandâri.

Elijja b. Jakob Olianow s. El. Olianow.

Elijja b. **Josef** (in Salonik)[3]: קוֹל תְּרוּעָה. Homiletische Vorträge über den Pent.: Salonik, 1562, 8.

Elijja b. **Israël** (R. in Italien): שׁוּת קוֹל אֵלִיָּהוּ. Rechtsgutachten über alle vier Theile des Ritualcodex: Livorno, 1792, f.

Elijja Kaiden s. Elijja b. Löw.

Elijja b. **Kalonymos** (.s Lublin): אַדֶּרֶת אֵלִיָּהוּ. Derascha's üb. die Paraschen des Pentateuchs: Ff. a/O., 1693, 4 (Bl. 106).

Elijja aus Kandia s. El. del Medigo.

Elijja ha-**Lewi** (b.Binj., R. in Kstpl.)[4]: בֵּית הַלֵּוִי. Ein grosses religiöses Gedicht, in welchem jedes Wort mit dem Bet-Buchstaben beginnt, u. das Ganze besteht aus 1000 solcher Wörter, daher auch אֶלֶף בֵּית. Abgedruckt in dem griechischen (rumischen) Ritual (Chasanajja li-bne Romanja): Kstpl., 1602, 8.

—.—: סֵ׳ תְּפִלּוֹת הַשָּׁנָה לְמִנְהַג קְהִלַּת רוֹמַנְיָא. Ritual für die rumischen (griechischen) Gemeinden, oder Gebetsammlung, alle Fest- und Fasttage umfassend, dabei nach מִנְהָגִים und פִּסְקֵי דִינִים, dann Erläuterungen zu manchen Gebeten u. s. w., auch חַזָּנַיָּא שֶׁל רוֹמַנְיָא genannt. Er hat dieses Ritual (Chasaajja) zuerst angeordnet. Zuerst auf Bestrebung eines Abr. Jeruschalmi gedruckt: Venedig, 16··, 8; herausgegeben von El. Galmidi mit einigen Zusätzen: Kstpl., 1602, 8 Sal. u. Jos. Ja'abez.

Ausser seinen relig. Poesien in diesem rumischen Ritual schrieb er noch die poet. Werkchen: 1) סֵ׳ תּוֹכָחָה מְגֻלָּה; 2) סֵ׳ שֵׁבֶט הַמּוּסָר; 3) סֵ׳ מֵי זָהָב, die der Vorredner zu dessen Sekan Ahron mit den Worten bezeichnet: שְׁלֹשָׁה.

---

1) Er bl. zu Anfang des 17. Jahrhunderts. 2) Dieses Werk heisst auch תַּנָּא דְבֵי אֵלִיָּהוּ. 3) Er schrieb auch Commentare über Psalmen, Sprüche, Job, Daniel, Esra und Chronik u. s. w., die gedruckt sein sollen. 4) Er war Zeitgenosse des El. Misrachi, Schüler des Mos. Kâpsâli und unterrichtete d. Karäer im mündlichen Gesetze, weil sie auf sich genommen, nichts Verletzendes gegen d. Rabbaniten thun zu wollen.

סְפָרִים בְּהַלָּצָה וְשִׁירִים מְאִירִים מְסַפְּרִים. Ferner schrieb er 4) eine Ethik u. d. T. סֵ׳ לִוְיַת חֵן, in 3 Theilen zerfallend u. d. N.: a) מַחֲנֵה יִשְׂרָאֵל; b) מַחֲנֵה לְוִיָּה; c) מַחֲנֵה שְׁכִינָה. Es umfasste 248 Kapitel.

Elijja ha-**Lewi**: תְּשׁוּבוֹת. Gutachten. Angeführt und aufgenommen in den GA. des El. Misrachi, des Tam Ibn Jachja u. s. w. und endlich in שו״ת אֲבְקַת רוֹכֵל von Jos. Karo: Salonik, 1831, f.

—.—: שו״ת זְקַן אַהֲרֹן. Sammlung von Rechtsgutachten, mit einer grossen Einleitung von Binj. Motal, in welcher eine Biographie dieses Gelehrten: Kstpl., 1734, f.

—.—: מַאֲמַר כָּל־דְּאִי. Eine halach. Abhandlung über דִּינֵי אַסְמַכְתָּא u. dgl. Aufgenommen von demselben Binj. Motal in seinem Sammelwerke תֻּמַּת יְשָׁרִים im 3. Theile, genannt תֻּמִּים דֵּעִים: Venedig, 1622, f.; überdruckt in Temim De'im: Lemberg, 1812, f.

Elijja ha-**Lewi** Bachur s. El. Levita.

Elijja Lopez s. El. Lopez.

Elijja b. **Löw** (.s Kobryn): מִכְתָּב אֵלִיָּהוּ. Commentar zu Pirke Abot, mit dem Texte selbst herausgegeben: Hamburg, 1715, 4 Thomas Rose (Bl. 74).

Elijja b. J. **Löw** (.s Wisznice): סֵדֶר זְרָעִים עִם פֵּרוּשׁ. Die talm. Ordnung Sera'im mit einem Comm. Angehängt ist der jer. Traktat שְׁקָלִים mit Commentar aus alten Schriften, wie Tosifta und Mechilta u. A. genommen, u. mit einer kritischen Herstellung des Textes: Amst., 1710, f. Mos. Dias (Bl. 24).

—.—: ת׳ שְׁקָלִים עִם פֵּרוּשׁ. Der jer. Traktat Schekalim mit einem Comm. besonders herausgegeben: Ff. a/M., 1710, 4 (Bl. 31).

Elijja aus **Mantua**: אוֹר עֵינַיִם. Grammatischer Comm. über den Pentateuch: Cremona, 1557, 8.

Elijja Maroli s. El. Maroli.

Elijja del Medigo s. El. del Medigo.

Elijja b. **Meïr** (.s Wilna): סֵ׳ הַבְּרִית ח״א. Eine eigenthümliche Bearbeitung der Naturlehre u. Naturgeschichte, der Chemie u. s. w., der Weltkunde, Anatomie u. s. w.; סֵ׳ הַבְּרִית ח״ב handelt über Metaphysik, Moral u. s. w.: Brünn, 1797, 4; der erste Theil allein: ib. 1801, 8; beide: Zolkiew, 1807, 4.

Elijja b. **Menachem** (Chalfan)[1]: פְּסַק. Eine halach. Decision, abgedruckt in den שו״ת רמ״א, GA. des Mos. Isserles: Krakau, 1640, 4; Hanau, 1710, 4; Amst., 1711, 4.

Elijja Misrachi s. El. Misrachi.

Elijja Montalto s. El. Montalto.

Elijja b. Mose Aschkenasi s. El. Loanz.

Elijja b. Mose Ba'al-Schem s. El. Loanz.

Elijja b. Mose Beschiätschi s. El. Beschiätschi.

Elijja b. Mose Galina s. El. Galina.

Elijja b. **Mose-Gerson** (.s Pintschow): סֵ׳ נִבְחָר מֵחָרוּץ. Das Buch 'Ikkarim v. Jos. Albo, in eine verständlichere Sprache gebracht und in Dialogform eingerichtet: Zolkiew, 1772, 4.

—.—: שו״ת גְּאוֹנֵי בָתְרָאֵי. Gutachten-Sammlung von spätern Lehrern, als Probe aus einer grösseren Sammlung. Darin sind GA. von JT. Lippm. Heller (s. d.), von Joel Sirkes (s. d.), Joscha' Falk (b. Alex. ha-Kohen) u. s. w. Von El. b. Mose-Gers. blos gesammelt u. edirt: Sdilikow, 1795, 4. (Bl. 62).

—.—: מַעֲנֵה אֵלִיָּהוּ. Discussive Novella's über die talm. Traktate Baba Mezi'a u. Beza, so wie Decisionen u. GA.: Zolkiew, 1758, 4.

Elijja b. **Mose-Josef**[2]: ed. סֵ׳ צִבְאוֹת ה׳ u. סֵ׳ עוֹלָם קָטָן. Zwei Abhandlungen

---

1) Zeitgenosse des Mos. Isserles. 2) Auch mit dem Beinamen Ballin.

des Men. 'Asar. de Fano, eig. der 5. und der 6. Abschnitt aus desselben Werk עֲשָׂרָה מַאֲמָרוֹת: Hamburg, 1663, 4.

Elijja b. Mose Lama s. El. Loanz.

Elijja b. Mose de Vidas s. El. de Vidas.

Elijja ha-**Saken** (b. Menachem, in Babylonien)[1]: סֵדֶר אַזְהָרוֹת. Die 613 Vorschriften des Pentateuch in Versen, beginnend אֱמֶת יֶהְגֶּה חִכִּי, woraus bei Tosafot u. A. Verse ausgezogen werden. Abgedruckt zum ersten Male von Jul. Fürst, mit einer kleinen Einleitung: LB. d. Or. 1847.

Elijja b. **Salomo-Abraham** (ha-Kohen, Daj. in Smyrna)[2]: שֵׁבֶט מוּסָר. Zwei und fünfzig Kapitel über Moral und Askese, zur Erweckung und Anregung zu einem fleckenlosen Wandel, mit Benutzung einer zahlreichen Literatur, diesen Gegenstand betreffend, wie auch vieler talm. Haggada's. Angehängt sind (in der ersten Ausg.): 1) דְּרוּשׁ לִתְשׁוּבָה oder Busshomilie für den Busssabbat von Mos. Chawilna; 2) לִקּוּטִים לְסֵ׳ מִדְרַשׁ תַּלְפִּיּוֹת, Nachlese zu dem Werke Midrasch Talpijjot von unserem Verf.: Kstpl., 1692, 4 Jona b. Jakob (B. 165); ib. 1712, 4; Amst., 1712, 4; ib. 1732, 4; Wilmersdorf, 1724, 4; ib. 1738, 4; Kstpl., 1738, 8; nach der ersten Amsterdamer Ausgabe: Sulzbach, 1761, 4 Isaak b. Löw; Wilna-Grodno, 1819, 4. — Das Buch Schebet Mussar in jüdisch deutscher Uebersetzung zur Belehrung u. Erbauung für das weibliche Geschlecht: Wilmersdorf, 1726, 4; Dyrhenfurt, 1804, 4.

—.—: מִדְרַשׁ אֱלִיָּהוּ. Commentationen zu Midrasch Rabba: Kstpl., 1693, 4. (Bl. 46).

—.—: מִדְרַשׁ אֱלִיָּהוּ עַל אֶסְתֵּר. Comm. u. Derascha's zu Esther: Smyrna, 1759, f.

—.—: מִדְרַשׁ הָאִתְּמְרִי. Commentar zu Midrasch Temura und zu Pirke Hechalot: Kstpl., 1695, 4. (Bl. 24).

—.—: מִדְרַשׁ תַּלְפִּיּוֹת. Auslegungen und Schriftdeutungen, aus den verschiedensten Werken gezogen und 996 (=תצוות) Paragraphe umfassend. Erster Theil: Smyrna, 1696, 4. Die Nachträge zu diesem Werke sind in dessen Schebet Mussar abgedruckt: Kstpl., 1712, 4.

—.—: סֵ׳ מְעִיל צְדָקָה. Abhandlungen über den Werth der Mildthätigkeit und des Almosengebens, aus Talmud und Midrasch zusammengestellt und mit talm. Partien erläutert: Smyrna, 1721, f. — Dazu gehörte auch ein Werkchen u. d. T. שׁוּלֵי הַמְּעִיל, über Hilch. Zedaka im RC.

—.—: סֵ׳ מְגַלֶּה צְפוּנוֹת. Kabbalistische Abhandlungen üb. kabb. Themen: Porizk, 1785, 8. (Bl. 31).

—.—: הַקְדָּמָה. Einleitung zu dem Werke שְׁנוֹת חַיִּים von Chaj. Chasan (b. Jos.): Venedig, 1693, f.

—.—: מִנְחַת אֱלִיָּהוּ. Derascha's über verschiedene Themen: Salonik, 1824, f.

—.—: סֵ׳ אַגַּדַת אֱלִיָּהוּ. Comm. über die Haggada's des paläst. Talmud's. Erster Theil, nur Ordnung Sera'im umfassend: Smyrna, 17:·, f.

—.—: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Sammlung von Rechtsgutachten: Sdilikow, 1796, 4. (Bl. 46).

Er schrieb noch: 1) סֵ׳ עַל תְּהִלִּים, Comm. üb. den Psalter; 2) באור על ג׳ מְגִלּוֹת, Comm. üb. das Hochlied, Rut u. Ester; 3) סֵ׳ סְמוּכִים לָעַד; 4) סֵ׳ אֵזוֹר אֱלִיָּהוּ u. s. w.

Elijja Spira s. El. Spira.

Elijja Wilna s. Elijja Wilna.

Elijja Wisznice s. Elijja b. Löw.

---

1) Er war Schwiegersohn des Scheriva, Schwager des Hâja und Bruder des Jekutiel. Er bl. c. 975. Vergl. oben Elijja ha-Babli. 2) Er bl. als Darschan und Almosen-Vertheiler zu Ende des 17. Jahrhunderts; er st. 1729.

Elijja b. B. **Wolf** (b. Sim. ha-Lewi, R. in Tiktin, Prag u. Köln)[1]: ס' אֵלִיָּהוּ זוּטָא. Comm. zu den ersten zwei Stücken der לְבוּשִׁים von Mard. Jafé, nämlich über לְבוּשׁ הַתְּכֵלֶת und לְבוּשׁ הַחוּר. Zu dem ersteren mit dem Texte Jafé's gedruckt: Prag, 1688, 8. Zu beiden, mit dem Texte: Prag, 1701, 4; beigedruckt dem Werke אֵלִיָּהוּ רַבָּה: Sulzbach, 1761, f.

—.—: אֵלִיָּהוּ רַבָּה: Novella's u. Discussionen über den RC. Orach Chajjim: Sulzbach, 1762, f. (Auch in Russland überdruckt). Beigedruckt ist noch אֵלִיָּהוּ זוּטָא: ib. 1701, f.

—.—: חִדּוּשֵׁי הֲלָכוֹת אֵלִיָּהוּ רַבָּה. Discussive Novella's über sechs talm. Traktate, daher auch ס' שִׁשָּׁה שִׁשּׁוֹת genannt, nämlich Ketubot, Kidduschin, Gittin, Baba Kamma, Baba Batra, Chullin. Herausgegeben von seinen Enkel Elijja b. Wolf Spira: Fürth, 1768, f. Itzig Madfis (Bl. 106).

Er schrieb noch: 1) אֵלִיָּהוּ רַבָּה über RC. Jore De'a; 2) dasselbe üb. einen andern RC.; 3) Derascha's; 4) Commentare über bibl. Bücher; 5) ס' גַּן נָטַע u. s. w. Die Handschriften wurden bei einem Brande in Prag im Jahre 1754 vernichtet.

Elischa b. **Abraham** (b. Jehuda): מִשְׁנָיוֹת עִם פֵּרוּשׁ קַב וְנָקִי. Die sechs Ordnungen der Mischna mit einem leichtfasslichen Commentar. Für das durchstudiren in einem gewissen Zeitraume eingetheilt. In 2 Bden: Amst., 1698, 12; ibid., 1709, 12; ibid. 1713, 12; Grodno, 1792, 12.

Elischa b. **Abraham** (b. Matatja): מָגֵן דָּוִד. Vertheidigung Dawid Kimchi's gegen die Angriffe des grammatischen Werkes מַעֲשֵׂה אֵפוֹד von Profiat Duran (s. d.): Kstpl., 1516, 4.

Elischa b. **Abujja** (in Jerusalem)[2].

Ad. Jellinek: Elischa b. Abujja, genannt Acher. (Eine kurze biogr. Darstellung über ihn): Leipzig, 1847, 8.

Elischa Galicho s. Elischa Galicho.

L. **Elix**: Uebersetzung einzelner Stellen des Talmuds, mit Anmerkungen. Erster Theil: Ff. a/O., 1820, 8. Zweiter Theil: ib. 1822, 8.

Abr. **Elkala'i**: זְכוֹר לְאַבְרָהָם. Discussive Commentationen und Nachweise über die 4 Turim. Zwei Theile in 2 Bänden: Salonik, 1777, 4; überdruckt mit Zusätzen und Vermehrungen in 3 Theilen: Josefof, 1843, 8.

M. **Elkan** (Lehrer): Leitfaden beim Unterricht in der Geschichte der Israeliten, von den frühesten Zeiten bis auf unsere Tage, nebst einem kurzen Abriss der Geographie Palästina's für israel. Schulen: Minden, 1839, 8. Zweite verb. u. verm. Aufl.: Minden, 1845, 8.

Elkana b. **Jerocham** (b. Abig'dor, gen. Alti)[3]: קְנֵה חָכְמָה וּקְנֵה בִינָה. Kabbalistische und mystische Regeln über die äussere Gestalt der Buchstaben und der Punkte und Accente, überhaupt über die Mystik. Als ein Theil des ס' הַקָּנָה, das aus 49 dergleichen Abschnitten besteht. Zuerst gedr. Prag, 1610, 4 (Bl. 40); überdruckt von Is. b. Naftali: Wilmersdorf, 1730, 4 (Bl. 28).

Als Verf. dieses steht freilich blos angegeben Kana Ibn Gedor b. Nachum aus der Familie Ram, nach Mittheilungen seines Wunderkindes Nachum; aber der Titel, wie wir ihn gegeben, steht so in der Handschrift des ס' הַפְּלִיאָה.

—.—: ס' הַפְּלִיאָה, auch genannt ס' סִתְרֵי תוֹרָה. Ein mystischer Midrasch üb. Genesis c. 1—5, 29 woraus kabbalistische Schriftsteller als Men. 'As. di Fano, Nat. Spira, Ahron-Abraham aus Karilene u. A. schon früh citirten, bald es einem Abig'dor Kara, bald dem Nechunja (Nachum) b. ha-Kana zuschreibend, jedoch immer blos von dem Namen unseres Schrift-

---

1) St. den 8. Nisan 1712. Er führte auch den Beinamen Spira. 2) Bl. im 1. Jahrh. n. Chr.
3) Die Familie führte den Beinamen רָם, dah. er ממשפחת רם genannt wird. Er bl. in der Mitte des 15. Jahrhunderts und bestimmte in ha-Pelia die Endschaft des Exils auf 1490.

stellers und seiner Familie geleitet. In den HS. steht bald unser Verf., bald Nachum b. ha-Kana, bald Abig'dor b. ha-Kana und sein Sohn Nachum, aber das Akrostich vorn giebt schon richtig Elkana. Zum ersten Male erschienen: Korcz, 1784, f.

Dieses Werk, das in dieser Ausgabe fälschlich auch סֵפֶר הַקָּנָה heisst, da der Verf. es selbst ס' הַפְּלִיאָה nennt (ורציתי לקראו שמו ס' פליאה כי היא פלא בעיני הכל), ist ganz in der Weise eines Midrasch gehalten.

Elkana b. **Jerocham**: ס' טַעֲמֵי הַמִּצְוֹת. Ueber die mystischen Bedeutungen und Grundlagen der Gebote: Porizk, 1786, 4.

Das eigentliche ס' הַקָּנָה ist noch nicht gedruckt [1].

•**Ellenberger** (v. Zinnendorf): Die Kunst, sich mit der ebräischen Sprache zu beschäftigen: Halle, 1757, 8.

Jos. **Elmalia**: שׁ״וּת תְּקָפוֹ שֶׁל יוֹסֵף. Sammlung von Rechtsgutachten. 2 Theile: Livorno, 1723, f.

Js. **Elmeyda**: חִדּוּשִׁים. Novella's über talm. Gegenstände. Abgedruckt in den שׁ״וּת שְׁנֵי הַמְּאוֹרוֹת הַגְּדוֹלִים von El. Kovo u. Josua Chandali: Kstpl., 1739, f.

Mos. **Elnaqua**: אוֹצַר נֶחְמָד. Gebete und Lieder für den Sühnetag: Venedig, 1760, 8,

Jak. Isr. **Elsasser** (L. in Metz): ס' אֶבֶן יִשְׂרָאֵל. Hebräische Grammatik in jüdisch-deutscher Sprache. In 2 Abtheilungen: Metz, 1766, 4.

•Hrm. Jos. **Elshoff**: Israels Fürsten und Propheten für die reifere Jugend: Bonn, 1832, 8.

•T. **Elysius**: Tractatus de articulis fidei contra Hebraeos. Eingerückt in dessen Arcanae religionis Christianae: Venedig, 1569, 4.

•C. G. **Elwert**: Deutsch-hebräisches Wörterbuch: Leipzig, 1822, 8.

Chaj. Schal. **Emar**: מַעֲשֵׂה צַדִּיקִים. Die Novella's des Mose Nachmani über den talm. Tr. Aboda-Sara und die Novella's des Rabbi Jom-Tob b. Abraham Eschbili über den talm. Tr. Schebu'ot: Livorno, 1780, 4.

Els. Sal. van **Embden** (A. in Niederl.): Versuch einer Hypochondrologia oder Lehre von der Milz u. der Mutterbeschwerde: Embden, 1804, 8.

— —. —: Diss. inaug. de epilepsia: Ff. a/O., 1800, 4.

— —. —: Diätetik für Schwangere in Beziehung auf die Wahl u. s. w.: Embden, 1807, 8.

— —. —: Sparzheim's Beobachtungen über den Wahnsinn und die damit verwandten Gemüthskrankheiten. Nach dem Engl. und. Franz. bearbeitet und mit Anmerkungen versehen: Hamb., 1818, 8.

— —. —: Parry's Experimental-Untersuchung über die Natur, Ursache und Verschiedenheit des arteriösen Pulses u. s. w. Aus dem Englischen übersetzt: Hannover, 1816, 8.

Joh. Adrian van **Embden** (JC.): Send- und Warnungsbrief an alle hartnäckige und halsstarrige Juden, darinnen etliche Gotteslästerungen in ihrer תפלה oder tägl. Gebet-Büchlein des ganzen Jahres begriffen und widerleget werden: Wittenberg, 1609, 4.

Jak. Isr. **Emden** (b. Z. Hi. Aschkenasi, in Altona) [2]: אֶבֶן בֹּחַן. Eine Abhandlung im 3. Theile seines Siddur, der מִגְדַּל עֹז genannt ist: Altona, 1748, 8; Berditschew, 1836, 8.

---

1) Vgl. noch Nechunja b. ha-Kana.

2) Er war Sohn des Z. Hi. Aschkenasi oder Chacham Zebi, und führte daher den Namen יעבץ, d. h. Jakob b. Zebi. Er war Rabbiner in Emden, später lebte er als Privatmann in Altona, wo er zuweilen Vorträge hielt. Er disputirte mit Mos. Chag'is und war Gegner von Jech. Landau, Jon. Eybenschütz u. s. m. Er starb Freitag, den 30. Nissan 1776 zu Altona in einem Alter von 78 Jahren. Sal. Dubno war sein Schüler. Nach seiner eigenen Angabe hätte er 34 Werke gedruckt.

Jak. Isr. **Emden**: שו״ת אגרת בקרת. Sammlung von Rechtsgutachten u. zwar über Gegenstände, welche das Akrostich לא יבוא פצוע דכא וכרות וכו׳ angiebt: Altona, 1736, f. Mit Zusätzen und Novella's vermehrt als מהדורא בתרא: Altona, 1765, f. (Bl. 25).

— — —: בית אל (תפלת). Die Gebete für das ganze Jahr, mit allen Vorschriften des Rituals (דינים), mit Zusammenstellungen aller מנהגים wie auch anderer Betrachtungen, mit Auszügen aus Chobot ha-Lebabot u. s. w. Erster Theil, genannt עמודי שמים: Altona, 1745, 8 (Bl. 418). — Zweiter Theil, genannt שערי שמים: ib. 1748, 8 (Bl. 139). — Dritter Theil u. d. T. ברכות שמים oder מגדל עז: Altona, 1748, 8 (Bl. 395); Berditschew, 1836, 8. — Vierter Theil u. d. T. לוח ארש, über das Grammatische im Gebetbuche, namentlich viele grammatisch-polemische Anmerkungen gegen Sal. Hena's שערי תפלה: Altona, 1769, 8. — Die ersten zwei Theile dieses סדור יעבץ wurden überdruckt: Korez, 17··, 8.

— — —: בית יהונתן הסופר. Das Leben Jon. Eybenschütz's, in den schwärzesten, grellsten Farben geschildert, mit vielen Aktenstücken und Anklagen. Von einem Schüler Emden's verfasst: Altona, 1752, 4; ib. 1762, 8.

— — —: ס׳ בנין בית הבחירה. Commentar über das erste Kapitel des Hilchot Bet ha-Bechira des Maimûni in seinem Jad ha-Chasaka. Abgedr. zu Ende des ersten Theiles seines Werkes לחם שמים: Altona-Wandsbeck, 1728, f.

— — —: גת דרוכה. Ueber Polemik gegen Jon. Eybenschütz (s. התאבקות): Altona, 1762, 8.

— — —: דברי אמת ומשפט שלום. Die Geschichte des Rechtsstreites zwischen den Gemeinden Altona, Hamburg und Wandsbeck, die Emden nach talm. Rechte entschieden: Altona, s. a. 4. (Bl. 37).

— — —: התאבקות. Ueb. den Streit mit Jonatan Eybenschütz, aus den 4 Werken bestehend, die auch besonders erschienen sind: 1) בית יהונתן הסופר; 2) עדות ביעקב; 3) שחוק הכסיל; 4) ספר השמוש; zusammengezogen und mit Beifügung der Schriften יקב זאב und גת דרוכה desselben, herausgegeben von einem Schüler: Altona, 1762, 8 (Bl. 165).

— — —: חלי כתם. Derascha über die Parascha ha-Asinu, gehalten in Altona. Mit der Derascha Tefillat Jescharim gedruckt: Altona, 1775, 4.

— — —: יציב פתגם. Trauerlied und Leichenrede auf seinen Vater, den sogenannten Chacham Zebi. Ebenfalls ein Theil seiner Derascha-Sammlungen: Altona, s. a. 4.

— — —: יקב זאב. Zur Polemik gegen Jon. Eybenschütz, als eigene selbstständige Abhandlung. Aufgenommen in seinem Werke התאבקות: Altona, 1762, 8.

— — —: לוח ארש ח״א. Polemik gegen Sal. Hena's Buch über das Grammatische im Gebete, genannt שערי תפלה, eig. als 4. Theil seines grossen Siddur, aber auch über das Gramm. der Gebete überhaupt: Altona, 1769, 8.

— — —: לוח ארש חלק שני. Zweiter Theil des Luach Eres, oder Polemik gegen Sal. Hena, das Gramm. in Pirke Abot betreffend. Mit עץ אבות gedruckt: Amsterdam, 1751, 4.

— — —: לוחות עדות. Gegenschrift des Jon. Eybenschütz gegen Emden's Schrift עדות ביעקב: Altona, 1756, 4.

— — —: ס׳ לחישת שרף. Die Erlasse des Frankfurter Rabbinats und anderer Rabbiner gegen Nech. Chijj. Chajjûn, den sabb. Sektirer, in den Jahren 1725 u. 1726. Es gehört auch eigentlich nicht Jak. Emden an. Zuerst erschienen: Hanau, 1726, 4 (Bl. 16), später von Jakob Emden überdruckt mit Beifügung einiger spätern Dokumente: Altona, s. a. 4.

— — —: לחם נקודים zu Pirke Abot s. עץ אבות.

Jak. Isr. **Emden:** ק׳ לֶחֶם לְשֹׂבַע. Eine Abhandlung in seinem Mor u-Kezi'a zu Orach Chaj.: Altona, 1761, f.

— — — : לֶחֶם שָׁמַיִם zu Pirke Abot s. עֵץ אָבוֹת.

— — — : לֶחֶם שָׁמַיִם ח״א. Comm. über die 2 ersten Mischna-Ordnungen; ferner über Hilchot Bet ha-Bechira des Maimûni: Altona-Wandsbeck, 1728, f. (Bl. 122).

— — — : לֶחֶם שָׁמַיִם ח״ב. Zweiter Theil. Comm. über die letzten vier Ordnungen der Mischna. Angehängt ist מִשְׁנֵה לֶחֶם, zweite Verbesserung des ersten Theiles des לֶחֶם שָׁמַיִם über die 2 ersten Ordnungen der Mischna: Wandsbeck, 1733, f.

— — — : לֶחֶם שָׁמַיִם עַל אָבוֹת. Comm. zu den Pirke Abot, mit Anmerkungen von R. Hirschel-Löbel, Rabbiner in Berlin, nebst dem Bilde des Letzteren: Berlin, 1834, 8.

— — — : לֶקֶט אוֹרוֹת s. צִצִּים וּפְרָחִים.

— — — : מִגְדַּל עֹז. Dritter Band seines grossen Werkes über das Ritual, genannt Tefillat Bet-El. Es enthält nam. sehr viele Abhandlungen ethischen, kabbalistischen, ritualen u. andern Inhalts: Altona, 1748, 8 (Bl. 295); Berditschew, 1836, 8.

In den meisten Ausgaben fehlen Bl. 2 u. 3, die über טעמי מילה handeln. Auch ist dieser Theil nicht beendigt, da er in der Mitte eines Satzes abbricht.

— — — : ס׳ מוֹר וּקְצִיעָה. Discussive Commentationen über den RC. Orach Chajjim, auf Tur und Bet Josef, in 2 Theile zerfallend, eig. nur ein Theil seines Werkes über alle 4 RC. bildend. Erster Theil von §. 1—240 des Tur reichend: Altona, 1761, f. (Bl. 102). — Zweiter Theil von §. 241—697 reichend und dabei eine שׁ״ת von seinem Sohne über שעטנז, wie auch fol. 47 ein פְּסַק über die Hülsenfrüchte an Pesach: Altona, 1761, f. (Bl. 99).

— — — : ק׳ מְזִיגַת כּוֹס יָפֶה. Abhandlung in seinem Werke Mor u-Kezi'a I. Altona, 1761, f.

— — — : ס׳ מִטְפַּחַת סְפָרִים. Kritiken über die Unächtheit gewisser berühmter Werke, wie Sohar u. dgl. Zwei Theile: Altona, 1768, 4 (Bl. 50).

— — — : ק׳ מְנוֹרַת זָהָב. Abhandlung über Hilchot Chanukka. Aufgenommen in seinem Mor u-Kezi'a II.: Altona, 1761, f.

— — — : מִשְׁנֵה לֶחֶם. Verbesserungen zu seinem Mischna-Commentar, genannt לֶחֶם שָׁמַיִם. Abgedruckt in dessen 1. Theil des Lechem Schamajim über die 2 ersten Ordnungen der Mischna: Altona, 1768, f.; zu Abot abgedruckt in עֵץ אָבוֹת: Amst., 1751, 4.

— — — : מִשְׁפַּט שָׁלוֹם s. דִּבְרֵי אֱמֶת.

— — — : מֶתֶג לַחֲמוֹר s. ס׳ הַשִּׁמּוּשׁ.

— — — : ק׳ נֵר תָּמִיד. Abhandlung über Einiges aus Tr. Tamid. Aufgenommen in Lechem Schamajim II.: Wandsbeck, 1733, f.

— — — : סִדּוּר יעב״ץ s. תְּפִלַּת בֵּית אֵל.

— — — : סֵדֶר עֲבוֹדָה. Ueber den Tempeldienst, nach eigener Forschung zusammengestellt, mit einer Polemik gegen Men. di Loosano's (s. d.) עֲבוֹדַת מִקְדָּשׁ. Abgedruckt in dessen סִדּוּר: Altona, 1745—69, 8.

— — — : עֲבוֹדַת הַמִּקְדָּשׁ וּפֶרֶק שִׁירָה עִם פֵּרוּשׁ. Das sobenannte Buch des Men. 'As. di Fano, mit seinem Comm.: Livorno, 1766, 8.

— — — : סֵדֶר עֲבוֹדָה. Zusammenstellung alles dessen, was den Opferkultus betrifft, mit Bezug auf die Wochen- und Festtage, nebst den dahingehörigen Discussionen. Im Auszuge herausgegeben von S. Deutsch: Pressburg, 1835, 8.

— — — : ס׳ סֵדֶר עוֹלָם רַבָּה וְזוּטָא וּמְגִלַּת תַּעֲנִית מְבוֹאָרִים. Das Buch Seder 'Olam des Jose b. Chalefta, das Seder 'Olam Sutta u. Megillat Taanit, in einem correkten Texte und dazu kritische Noten: Hamburg, 1757, 8.

Jak. Isr. **Emden**: עֵדוּת בְּיַעֲקֹב. Ueber die sabbatäische Häresie bei Jonatan Eybenschütz, so wie über jenen Streit überhaupt. Eine reiche Sammlung von Aktenstücken, Briefen u. s. w.: Altona, 1756, 4; ib. 1762, 8.

— — —: עַמּוּדֵי שָׁמַיִם. Erster Theil des grossen Ritualwerkes: Altona, 1745, 8; Korez, 17‥, 8.

— — —: עֲמַל הַכְּסִילִים s. ס' הַשִּׁמּוּשׁ.

— — —: ס' עֲקִיצַת עַקְרָב. Polemik gegen die Amulete, gegen Eybenschütz u. s. w.: Amst. (Altona) s. a. 4 (Bl. 20).

— — —: עֵץ אָבוֹת. Der mischnäische Traktat Abot, mit dem Comm. des 'Obadja Bertinoro und der Tosafot Jom-Tob von Jom-Tob Heller, noch von Neuem commentirt unter dem Namen לֶחֶם שָׁמַיִם (u. verbessert u. d. T. מִשְׁנַת לֶחֶם). Eine Erklärung des Grammatischen dieses Traktats ist unter dem Namen לֶחֶם נִקּוּדִים beigegeben. Angehängt ist die Abhandlung לוּחַ אֶרֶשׁ, über das Grammatische in der Gebetordnung und Kritiken über den Grammatiker Sal. Hena: Amst., 1751, 4.

— — —: ed. ס' הַפְּדוּת וְהַפּוּרְקָן. Der Abschnitt über die Erlösung von Sa'adja Fajjûmi, aus dessen Werk Emunot genommen: Altona, 1769, 8.

— — —: פֶּסַח גָּדוֹל. Disputation über ein Thema, Pesach betreffend; ist zu seinen Derascha's gehörend: Altona 1775, 4.

— — —: פֶּתַח עֵינַיִם. Das letzte Heft zu dem Werke שְׁבִירַת לוּחוֹת הָאָוֶן, das Kritiken über das Sendschreiben Jecheskel Landau's im Werke לוּחוֹת הָעֵדוּת enthält, mit dem Schreiben selbst. Jenes Sendschreiben wurde von Jample 1752 abgeschickt. Dabei folgen noch Dokumente gegen Jon. Eybenschütz und Aktenstücke: Altona, s. a. 4 (Bl. 16).

— — —: צִידַת צְבִי מֻדָּח s. תּוֹרַת הַקְּנָאוֹת.

— — —: צִצִּים וּפְרָחִים auch לֶקֶט אוֹרוֹת genannt. Die Grundlehren der Kabbala, in alfabetisch geordneten Artikeln vorgetragen: Altona, 1768, 4.

— — —: קוֹל בְּעֶזְרָה (דְּרוּשׁ). Eine Derascha, gezogen aus dem grösseren Derascha-Werke ha-Kischurim le-Jakob: Altona, (IV.) 1775, 4. Auch שַׁעֲרֵי עֶזְרָה genannt.

— — —: קִצּוּר צִיצַת נוֹבֵל צְבִי. Auszug aus dem berühmten polemischen Werke צִיצַת נוֹבֵל צְבִי von Jak. Sasportas (s. d.), über die traurigen Begebnisse mit Sabbatai-Zebi. Beigefügt sind Gutachten und Erzählungen, welche in dieses Gebiet gehören. Zuerst gedruckt: Amst., 1737, 4; mit Zusätzen vermehrt: Altona, s. a. 4 (Bl. 60).

— — —: ס' הַקִּשּׁוּרִים לְיַעֲקֹב. Sammlung von Vorträgen oder Derascha's, von welchen aber nur einzelne als תְּפִלַּת יְשָׁרִים u. s. w. gedruckt sind: Altona, 1775, 4.

— — —: רֶסֶן מַתְעָה s. ס' הַשִּׁמּוּשׁ.

— — —: שַׁאֲגַת אַרְיֵה (דְּרוּשׁ הֶסְפֵּד). Eine Derascha, gezogen aus seinem Derascha-Werk ha-Kischurim le-Jakob: Altona, (V.) 1775, 4.

— — —: שְׁאִלַת יַעְבֵּץ ח"א (שו"ת). Hundert und zweiundsiebzig Gutachten (= יעבץ) über verschiedene rabb. Themen. Dazu Index und Ergänzungen, wie auch Zusätze zu לֶחֶם שָׁמַיִם, genannt עֲטָרָה הַלֶּחֶם: Altona, 1739, f. (Bl. 166).

— — —: שְׁאִלַת יַעְבֵּץ ח"ב (שו"ת). Zwei hundert Gutachten, dazu Indices und Ergänzungen. Dabei ist auch die Gutachtensammlung אִגֶּרֶת בִּקֹּרֶת: Altona, 1759, f. (Bl. 109). Der Anhang ist 25 Bl.

— — —: שְׁבִירַת לוּחוֹת הָאָוֶן. Widerlegungen der Schrift לוּחוֹת הָעֵדוּת, die zu Gunsten des Eybenschütz ist. In verschiedenen Heften edirt: Altona, 1756, 4.

— — —: שֵׁבֶט לְגֵו כְּסִילִים s. ס' הַשִּׁמּוּשׁ.

— — —: שֵׁבֶט מוּסָר s. ס' הַשִּׁמּוּשׁ.

Jak. Isr. **Emden**: שִׁבְרֵי לוּחוֹת. Ein Heft gegen das Buch Luchot ha-'Edut: Altona, 1756, 4.

— — —: שׁוּט לְסּוּס s. סֵ' הַשִּׁמּוּשׁ.

— — —: סֵ' הַשִּׁמּוּשׁ. Die vorzüglichste Polemik gegen Sohariten und Sabbatäer und besteht aus den Broschüren: 1) שׁוּט לְסּוּס, Briefe über den Anfang der Polemik gegen die Sekte der Sabbatäer; 2) מֶתֶג לַחֲמוֹר, Abhandlungen über diese Sekte, mit Beifügung der Abhandlung רֶסֶן מַתְעֶה; 3) שֵׁבֶט לְגֵו כְּסִילִים, Antworten auf die Argumente der Ketzer, wie sie in der Broschüre עֲמַל הַכְּסִילִים sich finden, welche übrigens hier mit abgedruckt ist. Angehängt ist שֵׁבֶט מוּסָר, über den schlechten Ausgang der Sekte der Sabbatäer: Altona, 1758, 4 (Bl. 89).

In der Vorrede und in den Anhängen finden sich Notizen über die Geschichte dieser Sekte in Polen. Zuletzt folgt noch eine Erzählung über 2 katholische Geistliche, die zum Judenthume übergetreten.

— — —: שֶׁמֶשׁ צְדָקָה (דְּרוּשׁ). Eine Derascha, aus seinem Derascha-Werke ha-Kischurim le-Jakob gezogen: Altona (VI.) 1775, 4.

— — —: שַׁעֲרֵי עֶזְרָה s. קוֹל בְּעֶזְרָה.

— — —: שְׂפַת אֱמֶת וּלְשׁוֹן זְהוֹרִית. Ueber die Heilmittel durch Amulete und die Ketzerei des Jon. Eibenschütz, so wie viele Briefe und Sendschreiben über diesen Gegenstand. Von einem Schüler besorgt: Altona, 1752, 4.

— — —: תּוֹרַת הַקְּנָאוֹת. Eine Sammlung von Relationen über Sabbatai-Zebi, seine Jünger und Anhänger und über den Sabbatäismus überhaupt, theils aus dem Ende des 17., theils aus dem Anfange des 18. Jahrhunderts, ganz oder im Auszuge. Die Partie, welche die Geschichte Sabbatai's betrifft, heisst: צִידַת צְבִי מֻדָּח. Ausserdem werden darin noch die Documente gesammelt über Chajjûn (s. d.), Cardoso (s. d.), Mos. Chaj. Luzzatto (s. d.), über die Sabbatäer in Mähren und Böhmen und endlich über Jon. Eybenschütz (s. d.): Altona, 1752, 4 (Bl. 73).

— — —: תְּהִלַּת יְשָׁרִים (דְּרוּשׁ). Derascha über die Tugend der Bescheidenheit und Demuth. Abgehalten am Busssabbat 1730 als R. zu Emden. Als ein Particulum aus dem grössern Werke סֵ' הַקִּשּׁוּרִים לְיַעֲקֹב. Gedruckt in seiner Hausdruckerei: Altona, 1775, 4.

— — —: תְּשׁוּבָה עַל אוֹדוֹת הַמִּינִין. Gutachten über die zum Christenthume übergetretenen Sabbatäer, nebst Aktenstücken, vom Standpunkte des Christenthums aus beleuchtet. Hinter dessen Seder 'Olam rabba in der Mitte u. s. w. gedruckt: Altona, 1757, 8.

Von ihm ist noch verfasst worden: 1) אִגֶּרֶת פּוּרִים, über den Streit mit Eybenschütz; 2) אִגֶּרֶת שׁ"ם; 3) חֶרֶב פִּיפִיּוֹת u. A., die wahrscheinlich ebenfalls gedruckt sind.

Sal. Dubno: אֵבֶל יָחִיד. Trauerlied über das Hinscheiden Jak. Emden's, verfasst den 3. Ijjar 1776 zu Berlin: Berlin, 1776, 8.

Jul. Fürst: Jakob Emden. Eine Skizze über ihn. LB. d. O. 1846 c. 442.

Gust. L. **Emilssohn**: Höre Israel: das moderne Judenthum ist Götzendienst. Ein dringendes Wort an meine Glaubensbrüder: Hamburg, 1845, 8.

*Const. l'**Empereur** (von Oppyk): Oratio de linguae hebr. dignitate et utilitate. Leyden, 1627, 4.

— —: Baba Kamma lat. c. notis: Leyden, 1637, 4.

— —: De legibus Hebraeorum forensibus: Leyden, 1637, 4.

— —: Talm. Babyl. cod. Middoth: Leyden, 1630, 4.

— —: Don Is. Abarbanelis etc. com. ad Jes. 52, 13 sqq. et cap. 53 cum confutatione sua edidit, additis illis, quae in Jalkuth Schimoni ex veterum scriptis de eodem argumento leguntur: Leyden, 1631, 8. Mit Zusätzen aus

Alscheich u. s. w.: Franecker, 1687, 8. Mit lat. Uebers. des Ab.'schen Textes in den Dissertationen von Nic. Granberg: Lond. Scan. 1723, 4.

Const. l'**Empereur:** Itinerarium R. Binjaminis etc. cum versione lat. et notis: Leyden, 1633, 8.

— —: R. Mos. Kimchi et Binjamin ὁδοιπορια ad scientiam gramm.: Leyden, 1631, 8.

Ab. **Emrich** (s. Berlin)[1]: ס' מְגַלֵּה סוֹד. Supercommentar zu Abr. Ibn-Esra's Commentar über die fünf Megillot, jedoch ohne den zu commentirenden Text und fast nur zu Kohelet gedruckt: Hamburg, 1765, 4.

— — —: מַאֲמַר הַמַּדָּע. Jüdische Religionsphilosophie u. phil. Dogmatik: Hamburg, 1765, 4.

*L. A. **Emrich:** Profanorum gentium de Judaeorum Deo opiniones: Jena, 1758, 4.

Salm. **Emrich:** שְׂפַת זֵרְעוֹנֵי עֲרוּגָה. Halachische Discussionen über talm. Gegenstände: Prag, 1789, 4.

Enbonet Abram s. Jedaja Penini.

Enduran Astruc de Lunel s. Abba-Mare Jarchi.

Jeh. Jüdel **Engel** (b. Re'ub.): אִמְרֵי בִינָה. Comm. über das aram. Volkslied Chad Gadja, nebst einigen andern Gegenständen: Altona, 1779, 4.

*P. M. **Engel:** De Judaeorum praeputium attrahent.: Leipzig, 1699, 4.

*V. **Engelhardt** u. B. Winer: Neues krit. Journal der theol. Literatur. 7 Bde.: Sulzbach, 1827, 8.

*G. **Engelmann:** De Paradiso terrestri Gn. 2, 8: Jena, 1669, 4.

Ferd. Franc. **Engelsberger** (JC. in Böhmen)[2]: מוֹרֶה הַדֶּרֶךְ. Katholischer Wegweiser. (Es werden darin aus Sprüchen des A. T. die Hauptartikel des Christenthums zusammengestellt): Wien, 1640, 8.

— — —: תּוֹלְדוֹת יֵשׁוּ. Lebensgeschichte Jesu, mit heftigen Angriffen auf die Person Jesu. S. l. e. a. 8.

*Chr. **Engelstoft:** Historia populi judaici biblica: Hannover, 1832, 8.

*J. H. **Engerer:** Jüdischer Tauf-Betrug: Schwabach, 1732, 4.

*L **Engeström:** Animadv. in destruct. Nini ex Nacham 1, 8: Lond. Goth. 1760, 4.

Gabr. Hi. **Engländer** (in Wien): ס' אֱמוּנָה לְיֹשְׁנֵי עָפָר. Andachten und Gebete, auf dem Friedhofe abzuhalten, hebr. mit deutsch. Uebers.: Wien, 1828, 8.

— — —: Andachtsklänge für Israels Söhne und Töchter. Enthaltend alle im Leben vorkommenden öffentlichen und häuslichen Gebete: Wien, 1843, 8.

*Chrph. **Entzmann:** Biblisches Gesang-Büchlein (d. h. die vorzüglichsten Stücke der Bibel in Liedern): Berlin, 1669, 8.

Heym Veitel **Ephraim** (in Berlin)[3]:

Der gerechtfertigte Ephraim. Oder Nachrichten über den Zustand des sächsischen Finanzwesens. Nebst einer Vergleichung der preuss. u. sächs. Oekonomie. Durch den Juden Ephraim zu Berlin an seinen Vetter Menasse in Amsterdam: s. l. 1758, 4.

Ephraim justifié, memoire sur l'état des finances de Saxe; avec le paralléle de l'oeconomie Prussienne et de l'oeconomie Saxonne: Erlangen, 1758, 12.

Gedanken über den gerechtfertigten Ephraim: Burg-Friedberg, 1758, 4.

---

1) Der Verf. führt auch den Familiennamen Gompertz. 2) Er hiess als Jude Chajjim Engelsberger und ging später auch zum Judenthume zurück. 2) Er war Münz-Pächter während des siebenjährigen Krieges und da die königl. Contrakte auf Betrug des Publikums abgesehen waren, so wurde Ephraim, der Ausführer des königl. Betrugs, angegriffen.

V. B. **Ephraim**: Ueber meine Verhaftung und einige andere Vorfälle meines Lebens. 2. Aufl.: Dessau, 1808, 8.

Epiphanius (JC. .s Besandnke in Palästina, dann Bischof in Constantia auf Cyprus):

—: De Prophetarum vita et interitu, commentarius graecus, una c. interprett. e regione latina etc.: Basel, 1529, 4.

—: Epiphanii liber de vitis Prophetarum, graece, cum versione latina et notis illustratus, labore et stud. Joach. Zehneri: Schleusingen, 1612, 4.
Sonst ist diese Schrift in der Gesammtausgabe seiner Werke aufgenommen.

—: De XII gemmis, quae erant in veste Aaronis, lib. gr. et e regione latinus etc.: Zürich, 1576, 8.

—: De XII gemmis c. Salmassi et Hilleri observationibus: Tübing., 1698, 4; aufgenommen in Hiller's Buch: Syntagmata hermeneutica: ib. 1711, 4.
Uebrigens aufgenommen in der Gesammtausgabe.

—: *Περι μετρον και σταθμων*. De mensuris et ponderibus, gr. et lat. etc. s. l. 1685, 4.

—: De LXX interpretibus, et de iis, qui prave interpretati sunt, gr. et lat. Der Hexapla des Origines ed. Montfaucon vorgesetzt: Paris, 1713, f.

*Sim. **Episcopius**: Conciones de causis incredulitatis Judaeorum: Amst., 1677, 4.

***Eppelin**: Paradis. igne delet. Gn. 3, 24: Alt. Nori., 1735, 4.

A. Löw **Eppstein** (R. in Königsberg): אוֹר הַשָּׁבִים. Kabbalistische Deutungen zu den 613 Ge- und Verboten: Ff. a/O., 1784, 8.

— — —: הֲלָכָה אַחֲרוֹנָה. Ueber Halacha's: Königsberg, 1759, 4.

— — —: קוּנְטְרֵס הָרְאָיוֹת. Talmudische Novella's und Discussionen: Ff. a/O., 1754, 8.

— — —: מִשְׁנַת גּוּר אַרְיֵה. Kabbalistischer Commentar über die סֵדֶר תְּפִלָּה לְהָאֲרִי: Königsberg, 1765, 8.

Jech. Mich. **Eppstein** (b. Abr. ha-Lewi, .s Lemberg, R. in Prossnitz): ס' דֶּרֶךְ הַיָּשָׁר. Anleitung zur Moral und Askese, nach dem Muster des שְׁנֵי לוּחוֹת הַבְּרִית gearbeitet und in 40 Kapitel abgehandelt. Dabei auch Dinim in jüd.-deutsch. Sprache: Ff. a/M., 1685, 8 Joh. Wust (Bl. 150); ib. 1717, 8 Joh. Kelner. Besprochen wird dieses Werk in Act. Erud. 1719 p. 310 flg.

— — —: קִצּוּר שְׁנֵי לוּחוֹת הַבְּרִית. Auszug aus dem Werke Schene Luchot ha-Berit von Jes. Horwitz (s. d.). Nach einer zweiten Revision herausgegeben: Amst., 1683, 4; ib. 1701, 4 Jos. Athias (Bl. 115); mit Zusätzen von Wolf b. Sam. Jaroslaw, Hirsch b. Mos. Frankfurt und Hirsch b. Abraham; ib. 1707, 4 Imm. b. Jos. Athias (Bl. 115); Fürth, 1696, 4 Jos. Sennor; ib. 1711, 4 Josef b. Salman (Bl. 86); herausgegeben von Abr. b. J. Löw Horwitz: Berlin, 1715, 4 (Bl. 124); Dyrhenfurt, 1786, 4.

— — —: תְּפִלַּת דֶּרֶךְ יְשָׁרָה. Eine Ausgabe der Gebete-Ordnung, worin die Gebete selbst den Namen הַנְהָגָה יְשָׁרָה führen, die jüd.-deutsche Uebersetzung aber u. d. T. סֵפֶר הַיִּרְאָה erscheint: Ff. a/M., 1697, 4; bald mit bald ohne Jozerot: ib. 1707, 4; ib. 1714, 4; ib. 1723, 4; Ff. a/O., 1703, 4; Wilmersdorf, 1718, f.[1]; Jesnitz, 1720, 4; Amst., 1748, 4; Karlsruh, 1805, 4.

Jos. **Eppstein** (b. Binj. Wolf .s Konitz in Mähren): ed. ס' אִגֶּרֶת מוּסָר von Sal. Alemi, nebst dem Büchlein דַּת נָשִׁים: Berlin, 1713, 8.

J. E. **Epstein** (in Guttentag u. Breslau): Einblick in das Urchristenthum. LB. d. Or. 1843, N. 43 flg.

— — —: Versuche eines Scheintodten. Gedichte: Breslau, 1846, 8.

---

1) Hier nennt sich jedoch der Herausgeber Michel b. Abr. Merkerliebich und es ist noch zweifelhaft, ob es derselbe ist. S. Merkerliebich.

Nat. **Epstein** (isr. Oberrath in Baden): Die Rechtsverhältnisse der öffentlichen israel. Schulen im Grossherzogth. Baden, dargestellt in einer Sammlung der darauf bezüglichen Gesetze und Verordnungen: Karlsruhe, 1842, 8.

— —: Vorstellung an die hohe zweite Kammer der Ständeversammlung des Grossherzogthums Baden, betreffend die bürgerlichen und politischen Rechte der Badner, isr. Religion. Mit einer Beilage, enth. den betreffenden Auszug der grossherz. bad. Gesetzgebung: Karlsruhe u. Baden, 1832, 8.

— —: Das Gedicht von der Einheit Gottes, den ersten Gesang desselben mitgetheilt: Karlsruhe, 1825, 8.

*J. N. **Erckel**: Theor. accent. ap. Ebraeos, qui legati vicarii et barones appellare consuever.: Jena, 1745, 4.

*Fr. **Erdmann**: Curarum exeget crit. in Jeremiae Threnos specimen: Rostock, 1818, 8.

*J. C. **Erdmann**: Homin. a bestiis enutrit. ad 1 Reg. 27, 6: Jena, 1703, 4.

— — —: Monumentum Absalomi ex 2 Sam. 18, 18 rec.: Helmst., 1740, 4.

Jos. **Ergâs** (b. 'Imm., R. in Livorno): שו״ת דִּבְרֵי יוֹסֵף. Eine Sammlung von 68 Rechts-Gutachten: Livorno, 1742, f.

— —: ס׳ שׁוֹמֵר אֱמוּנִים. Religionsphilosophie u. Kabbala in der Form eines Dialogs zwischen einem Kabbalisten und einem Philosophen. Herausgegeben von seinen 2 Söhnen 'Immanuel und Abr. Ergâs, nach dem Tode des Verfassers, nebst einer Approbation von Malachi ha-Kohen, 'Imm. Chaj Ricchi und Gabr. del Rio: Amst., 1736, 4.

— —: ס׳ מְבוֹא פְּתָחִים. Einleitung in die Wissenschaft der wahren Kabbala u. Entwickelung der Hauptprincipien, namentlich mit Abweisung der häret. Kabbala. Dazu einige GA.: Amst., 1736, 4.

— —: ס׳ תּוֹכַחַת מְגֻלָּה. Polemik gegen Nech. Chij. Chajjûn's עֹז לֵאלֹהִים u. בֵּית קֹדֶשׁ הַקֳּדָשִׁים als Comm. zu מְהֵימְנוּתָא דְּכֹלָּא, über sabbatäische Ansichten der Kabbala. Herausgegeben von Mos. Chagis mit einem kleinen Vorworte: London, 1715, 8.

— —: סֵפֶר הַצַּד נָחָשׁ. Zweite Polemik gegen Chajjûn's Schrift שַׁלְהֶבֶת יָהּ, dem Vorigen beigedr.: London, 1715, 8.

*Hier. **Ernesti**: Compendiosa gramm. Ebraica, Introductio etc.: Königsberg, 1645, 4.

*J. A. **Ernesti**: De templo Herod. M. ad Aggaei 2, 10 et Joseph. A. l. 15: Leipzig, 1752, 4.

— — —: Progr. de vestigiis linguae hebr. in lingua graeca: Leipzig, 1758, 8; aufgenommen in dessen Opusculae phil.-criticae: Leyden, 1764, 4.

— — —: Exercitat. Flavianor. coroll. I. De Stilo Josephi. II. De Judaeorum odio adv. lit. graec.: Leipzig, 1758, 4.

— — —: Exercitat. Flav. de fontibus archaeologiae. I. Leipzig, 1756, 4.

*J. C. **Ernesti**: De bibliis polyglottis: Wittenb., 1688, 4.

*J. D. **Ernesti**: De Aarone, pontifice Hebraeorum maximo. I—III.: Wittenb., 1688—89, 4.

M. J. **Ernst** (Stern in Wien): Zeitstimmen der Dreiuneinigkeit an die Zionswächter im Judenthum. Nebst einem Anhange: die Zerstörung des ersten Tempels. Ein Oratorium in drei Abtheilungen von G. Philippson: Leipzig, 1841, 8.

*Thom. **Erpen**: Orationes III. de linguarum Ebreae et Arab. dignitate: Leyden, 1611, 12.

— —: Arcanum punctationis revelatum: Leyden, 1624, 4.

— —: Psalterium syriacum c. vers. lat. etc.: Halle, 1768, 8.

— —: Pentat. Mosis arabice: Leyden, 1622, 4.

Thom. **Erpen**: Grammatica Ebraica generalis: Leyden, 1621, 8; Genf, 1628, 8; mit einer chald. u. syr. Grammatik beigegeben: Leyden, 1659, 8.

Is. **Erter** (WA. in Brody): הַצּוֹפֶה לְבֵית יִשְׂרָאֵל. Eine Reihe satyrischer Aufsätze über die Thorheiten des chasidäischen Aberglaubens und der jüdisch-galizischen Zustände: I. מֹאזְנֵי מִשְׁקָל: Wien, 1828, 8, abgedruckt in Bikkure ha-Ittim. II. הַחֲסִידוּת וְהַחָכְמָה. Abgedruckt in Kerem Chemed, zweiter Band. III. תְּלוּנוֹת סני וסנסני וסמנגלוף. Im Kerem Chemed dritter Band abgedruckt. IV. תַּשְׁלִיךְ: Prag, 1840, 8.

— —: הַצּוֹפֶה לְבֵית יִשְׂרָאֵל, oder auch תַּשְׁלִיךְ genannt Satyrische Darstellung der Unsitten der galizischen Juden, mit ihren Chasidim und Rabbinen. In musterhafter Sprache und in der Form eines Traumes dargestellt: Prag, 1840, 8.

— —: הַצּוֹפֶה, fünfter Aufsatz: גִּלְגּוּל הַנֶּפֶשׁ. Satyrische Darstellung der verkehrten Sitten u. Gewohnheiten der Juden Polens, in einer Vorführung des Bildes der Seelenwanderung dargestellt: Leipzig, 1845, 8.

Jom-Tom **Eschbili** (b. Abr. in Sevilla)[1]:

a) חִדּוּשִׁים עַל הַתַּלְמוּד. Discussive Expositionen zum Talmud.

— —: חִדּוּשִׁים עַל מ' בָּבָא מְצִיעָא. Disc. Novella's zum 1. Kapitel des Tr. Baba Mezi'a. Hinter der GA.-Sammlung (שׁו"ת) des Mos. Galante (s. d.), wo auch noch die Novella's Anderer sich finden: Venedig, 1608, f.; gedruckt hinter den Novella's (חִדּוּשִׁים) des Mos. Galante zu Beza, Jebamot und Gittin, wo auch noch andere Novella's sich finden: Wilmersdorf, 1706, f.; vollständig gedruckt zum ganzen talm. Traktat, mit desselben Novella's zu noch andern 4 Traktaten ('Erubin, Ta'anit, Moëd Katan und Ketubot): Amsterdam, 1729, f.

Eine ganze andere Recension dieser Novella's hatte Bez. Aschkenasi in seiner Schittah Mekubbezet zu diesem Tr. (Amst., 1721, f.; Berlin, 1766, f.; Lemberg, 1827, f.) vor sich.

— —: חִדּוּשִׁים עַל מ' קִדּוּשִׁין. Disc. Novella's über Tr. Kidduschin. Zusammen mit dem talm. Traktat u. תּוֹסְפוֹת רי"ד d. h. den Glossen des Jes. di Trani (s. d.): Sabionetta, 1553, f.; überdruckt in dieser Weise, aber mit Weglassung des Talmud-Textes: Berlin, 1715, 4 (Bl. 104); bereichert mit den discussiven Novella's (חִדּוּשִׁים) des Jos. Ibn Migas (s. d.) zu Baba Batra, den Novella's des Nissim b. Re'uben (s. d.) zu Nidda, und den Glossen des Herausgebers, des Els. Trietsch (s. d.) u. d. T. זֵר זָהָב u. das Ganze u. d. N. עֵינֵי הָעֵדָה: Prag, 1810, f.

— —: חִדּוּשִׁים עַל מ' שְׁבוּעוֹת. Disc. Novella's über den talm. Tr. Schebu'ot nach der letzten Recension. Abgedruckt in ס' מַעֲשֵׂה צַדִּיקִים, wo auch die Novella's des Mos. Nachmani (s. d) zu 'Abode-Sara: Livorno, 1780, 4; besonders gedruckt: Lemberg, 18.., 4.

— —: חִדּוּשִׁים עַל מ' ע"ז. Novella's über den talm. Tr. 'Abode-Sara, verfasst in Alcalea de Sinca in Arragonien im Jahre 1342. Zuerst mit dessen Novella's zu Gittin zusammengedruckt: Salonik, 1759, f.; der Saloniker Ausgabe nachgedruckt: Ofen, 1824, f.

— —: חִדּוּשִׁים עַל מ' גִּטִּין. Disc. Novella's über den talm. Tr. Gittin: Salonik, 1759, 4; Ofen, 1824, f.

— —: חִדּוּשִׁים עַל מ' חֻלִּין. Disc. Novella's über den talm. Tr. Chullin. Nach einer HS. des Sam. Oppenheim herausgegeben zum ersten Male von Elijja b. Ascher: Wien, 17.., f.; mit Beifügung des תּוֹרַת הַבַּיִת von Sal. Ibn Adrat (s. d.) zu Nidda u. s. w.: Prag, 1735, f.

---

1) Er bl. in der letzten Hälfte des 13. Jahrhunderts und war Schüler des Sal. Ibn Adrat (s. d.) und des Ah'ron ha-Lewi aus Barcellona. Er führte bald den Namen הָרַב אִשְׁבִּילִי oder רַב אַלְאִשְׁבִּילִי oder auch ריטב"א d. h. R. Jom-Tob b. Abraham. Auch Mëir Abu'l'afia ha-Lewi war sein Lehrer.

Jom-Tom Eschbili: חִדּוּשִׁים עַל מ׳ סֻכָּה. Disc. Novella's über den talm. Tr. Sukka. Abgedruckt in שֶׁבַע שִׁטּוֹת des Sal. Ibn Adrat (w. s.), ohne genau angegeben zu sein: Kstpl., 1726, f. Jona b. Jakob (Bl. 191); Berlin, 1758, f.; Brünn, 1798, f.

— —: חִדּוּשִׁים עַל מ׳ עֵרוּבִין. Disc. Novella's über den talm. Tr. 'Erubin: Prag, 1810, f.; früher schon abgedruckt in חִדּוּשִׁים עַל ה׳ מַסֶּכְתּוֹת oder Novella's über 5 talm. Traktate: Amst., 1729, f.

— —: חִדּוּשִׁים עַל מ׳ תַּעֲנִית וּמוֹעֵד קָטָן. Disc. Novella's über die talm. Traktate Ta'anit und Mo'ed Katan: Prag, 1812, 4; früher schon allein gedruckt von Abr. ha-Lewi aus Posen: Amst., 1729, f.; mit den Novella's zu den 5 Traktaten abgedruckt: Amst., 1729, f.

— —: חִדּוּשִׁים עַל מ׳ מְגִלָּה. Disc. Novella's zu Tr. Megilla. Abgedruckt hinter מִכְתָּם לְדָוִד von Daw. Chassan (s. d.): Livorno, 1774, f.

— —: חִדּוּשִׁים עַל מ׳ מַכּוֹת. Disc. Novella's über Tr. Makkot. Abgedr. in חָמֵשׁ שִׁטּוֹת לָרַמְבַּן, worin von Mos. Nachmani (s. d.) die Novella's über Gittin u. Nidda, von Nissim b. Re'uben (s. d.) die über Sanhedrin und Chullin u. von unserem Eschbili über Makkot: Sulzbach, 1762, f.

— —: חִדּוּשֵׁי רִיטְבָּא עַל ה׳ מַסֶּכְתּוֹת. Discussive Novella's über 5 talm. Traktate, nämlich über 'Erubin (עֵרוּבִין), Ketubot (כְּתוּבּוֹת), Ta'anit (תַּעֲנִית), Mo'ed-Katan (מוֹעֵד קָטָן) und Baba Mezi'a (בָּבָא מְצִיעָא). Baba Mezi'a ist hier zum ersten Mal ganz vollständig und Ketubot überhaupt zum ersten Mal gedruckt: Amst., 1729, f.

— —: חִדּוּשִׁים עַל מ׳ כְּתוּבּוֹת. Disc. Novellas über den talm. Tr. Ketubot. Mit den Chidduschim zu noch 4 andern Traktaten von demselben gedruckt: Amst., 1729, f.

— —: חִדּוּשִׁים עַל מ׳ יוֹמָא. Discussive Novella's über Tr. Joma, zusammengedruckt mit dem Werke אוֹר יְקָרוֹת: Kstpl., 1754, f. Mit לִקּוּטוֹת הָרַמְבַּן: Salonik, 1768, f.; allein: Kstpl., 1759, f.

— —: חִדּוּשִׁים עַל פ׳ חֵלֶק. Disc. Novella's über das Kap. Chelek in Tr. Sanhedrin. Abgedruckt mit einigen Gegenständen von Ascher b. Jechiël u. Abraham b. Dawid: Prag, 1725, 4 Jeh. Bak's Enkel.

— —: חִדּוּשִׁים עַל מ׳ נְדָרִים. Discussive Novella's zu Tr. Nedarim. Abgedruckt in der Alfasi-Ausgabe: Pressburg, 1836—40, f.; zuerst in dem Werke אַפֵּי רְ״ (die Halacha's des Alfâsi u. des Nachmani, worin auch die Novella's des Jos. Chabiba u. JT. Eschbili enthaltend): Livorno, 1798, f.; Pressburg, 1838, f.; Wilna, 1843, f.

— —: חִדּוּשִׁים עַל מ׳ יְבָמוֹת. Novella's zu Tr. Jebamot: Livorno, 1787, 4.

— —: חִדּוּשִׁים עַל מ׳ שַׁבָּת. Novella's zu Tr. Sabbat. Abgedruckt neben den GA. des S. ha-Lewi: Salonik, 1806, f.

— —: חִדּוּשִׁים. Talmudische Novella's u. Discussionen. Abgedr. in ס׳ לְשׁוֹן חֲכָמִים, worin Chidd. v. Abraham b. David (s. d.), Ascher b. Jechiël u. s. w.: Livorno, 1781, f.

Die Nov. zu Nasir und Nidda hat Asulai handschriftlich gesehen.

b) הֲלָכוֹת und בֵּאוּר הֲלָכוֹת. Zusammenstellung von Halacha's.

— —: ה׳ בְּרָכוֹת. Die Halacha's über die Segensprüche, in Kap. eingetheilt. Abgedruckt bei den שׁוּת חַיִּים וָחֶסֶד von Is. Musafia: Livorno, 1844, f.

Er schrieb dergleichen הֲלָכוֹת, nach dem Muster des Jad Maimûni's, wie er doch die ה׳ פֶּסַח selbst citirt.

— —: בֵּאוּר הִלְכוֹת נְדָרִים. Comm. zu Hilch. Nedarim des Alfâsi, wie sie Nachmani fortgesetzt. Ist das unter חִדּוּשִׁים über Nedarim aufgenommene: Livorno, 1798, f.; Pressburg, 1838, f.; Wilna, 1843, f.

c) חִדּוּשֵׁי אֲגָדוֹת, Novella's zu den talm. Haggada's.

— —: חִדּוּשֵׁי אֲגָדוֹת. Novella's u. Erläuterungen zu den Haggada's des Talmud, gezogen aus seinen Chidduschim zu talm. Traktaten. Abgedruckt in

dem 'En Jakob mit Commentaren: Berlin, 1709, f.; Fürth, 1766, f. S. Jak. Ibn Chabib.

Er schrieb noch: 1) פ׳ לְהִלְכוֹת שֶׁל הָרִיף, Comm. zu den Halacha's Alfâsi's; 2) חֻקּוֹת הַדַּיָּנִים, eine Anordnung der Rechts-Halacha's oder des sog. Choschen Mischpat; 3) ס׳ הַזִּכָּרוֹן. Vertheidigung des Maimûni gegen die Angriffe Nachmani's in seinem Pent.-Commentar; 4) שו״ת, Rechtsgutachten, wie sie Josef Karo u. Andere citiren. — Von den disc. Novella's waren nicht nur frühere und spätere Recensionen, sondern auch längere und kürzere Bearbeitungen vorhanden. Das Werk מִגְדַּל עֹז über Maimûni's Jad ha-Chasaka und das Buch כֶּתֶר שֵׁם טוֹב ist von Schem-Tob b. Abraham Ibn Gaon.

Jos. **Eschwa** (b. Dav.) s. Jos. Heilbronn.

*Joh. **Esgers**: Hilch. Schekalim Maimonidis, lat. transl.: Amst., 1718, 4.

Jos. **Eskopia** (b. Saul, R. in Smyrna)[1]: ס׳ לאש יוסף ח״א. Grosser u. weitläufiger Comm. über den Tur Orach Chajjim und über den Bet Josef dazu. Jedoch nicht über den ganzen RC. sich erstreckend: Smyrna, 1658, f. Abr. b. Jed. Gabbai (Bl. 110).

— —: ראש יוסף ח״ב. Ein ähnlicher Comm. über Tur Choschen Mischpat, aber ebenfalls nicht üb. den ganzen Codex sich erstreckend, sondern nur bis Kap. 76. Mit einem Vorworte von Sal. Ibn Esra (b. Mos.) und corrigirt von Sam. Valansi: Smyrna, 1659, f. Abr. b. Jed. Gabbai (Bl. 204)[2].

— —: תְּשׁוּבוֹת ראש יוסף. Gutachten Eskopia's, als Proben aus seiner grossen GA.-Sammlung: Ff. a/O., 1709, 4 Mich. Gottschalk (Bl. 38).

*B. L. **Eskuche**: Erläuterung der heil. Schrift aus morgenländischen Reisebeschreibungen. 2 Bde.: Lemgo, 1745—54, 8.

— — —: De festo Judaeorum Purim. I—II.: Marburg, 1734, 4.

*Joh. d'**Espagne**: Examen des 17 maximes judaiques: London, 1657, 8.

—.—: Colloquium c. Menasse b. Israel habitum: London, 1657, 8.

Gabr. **Esperansa** (R. in Ssafet)[3]: לִקּוּטֵי שׁוֹשַׁנִּים. Deraschisches, abgedruckt in Chaj. Abu'lafia's עֵץ חַיִּים: Smyrna, 1726, f.

Esra (b. Seraja[4], Sofer u. Kohen): ס׳ עֶזְרָא. Das Buch Esra, in der Bibel, aus 10 Kapiteln bestehend u. die Schicksale der jüd. Kolonie am Jordan vor Esra's Ankunft, die Bedrückungen von den Samaritanern u. dann genaue Geschichtserzählung üb. die Ereignisse der Heimgekehrten u. ihrer ersten Einrichtungen, nebst aramäischen Urkunden, Befehlen u. Rescripten. Der Text wurde abgedruckt in den grossen Bibelwerken (Mikraot Gedolot): Venedig, 1517, f.; ib. 1526, f.; ib. 1548, f; ib. 1568, f.; ib. 1617, f.; Kstpl., 1517, f.; Basel, 1619, f.; Amst., 1724—27, f.; in sonstigen Bibeln (תנ״ך): Hamburg, 1558, f.; ib. 1604, f.; ib. 1677, f.; Köln, 1603, f.; in den Polyglotten: London, 1658, f. u. sonst. Vgl. תַּנַ״ךְ.

Die Uebersetzungen dieses bibl. Buches s. unter Bibelübersetzung.

a) פֵּרוּשִׁים. Commentare üb. dieses Buch.

Sal. Jizchaki (Raschi): פֵּרוּשׁ ס׳ עֶזְרָא. Comm. üb. das Buch Esra. S. Sal. Jizchaki.

Abr. Ibn-Esra: פֵּרוּשׁ ס׳ עֶזְרָא. Comm. über das Buch Esra. S. Abr. Ibn Esra.

Mos. Kimchi: פֵּרוּשׁ ס׳ עֶזְרָא. Comm. über das Buch Esra. Aufgenommen in der rabb. Bibel: Venedig, 1549, f. Nach dieser Ausgabe noch in andern rabb. Bibeln.

---

1) Er war aus Skopia, oder Uskup (אישקאפיה, אסק׳) am Varder, in Makedonien. Er war erst in Salonik, dann kam er nach Smyrna, wo er anfangs in Gemeinschaft mit 'Asarja Jeschua Aschkenasi das Rabbinat versah. Er bl. in der 2. Hälfte des 17. Jahrh.s. 2) In gleicher Weise hat er über alle 4 Turim geschrieben. 3) Er war Zeitgenosse des Jon. Galante. Er schrieb GA. (תשובות), die Asulai noch gesehen. 4) Esra, aus dem Priestergeschlechte stammend (Kohen) hatte zu seinem Ahn den Hochpriester Seraja, der nicht sein Vater, sondern nach vielen Mittelgliedern sein Vorfahr war. Sofer mahir oder aram. Safer Data war Ehrentitel, weil er sich mit Herstellung des Gesetzes befasste. Er bl. um 457 v. Chr.

Simeon: פרוש ס' עזרא. Comm. über das Buch Esra. Abgedruckt in dem Bibelwerke: Venedig, 1518, f.

Jos. Ibn-Jachja (b. Dav.): פרוש ס' עזרא. Comm. über Esra. Mit dem Comm. desselben zu den 5 Megillot, zu Psalter, Sprüche u. s. w.: Bologna, 1538, f.

Is. Ja'abez (b. Sal.): תורת חסד. Comm. über Esra, zusammen mit denen zu andern bibl. Büchern von demselben: Belvedere s. a. f.

Mehrere Commentare befinden sich bei den betreffenden Autoren verzeichnet.

b) Schriften über Esra u. dessen Buch.

J. L. Schulze: Chaldaicorum Danielis et Ezrae capitum interpretatio hebraica. Primus e Cod. antiquo illam ed. B. Kennicott; in usus eruditorum seorsim excudi curavit, et comm. de indole etc. adj.: Halle, 1782, 8.

A. G. F. Schirmer: Observationes exeget.-criticae in libr. Esdrae: Breslau, 1817, 8.

G. P. J. Sauer: Canonem V. T. ab Esdra non collectum fuisse ex ipsa librorum Chronicorum indole patiss. probatur: Altorf, 1797, 4.

C. F. Keil: Apologet. Versuch über die Bücher der Chronik und über die Integrität des Buches Esra: Berlin, 1833, 8.

Kleinert: Ueber die Entstehung, die Bestandtheile u. das Alter der Bücher Esra u. Nehemia. Abgedruckt in Beitr. z. d. theol. Wissensch. von den Professoren der Theologie zu Dorpat I, 1—304; II, 1—232.

c) Ueber die apokryphischen Schriften Esra's.

J. Ulr. Tresenreuter: De libro, qui quartus Esrae vulgo inscribitur: Cob, 1742, 4.

A. Calmet: Ueber das dritte Buch Esra. Eingerückt in dessen Bibl. Untersuchungen V. 1 flg.

J. Ge. Trendelenburg: Ueber die apokryph. Esra's. In Eichhorn's Bibl. I. 178 ff.

P. J. S. Vogel: De quarto libro Esdrae. In dessen: Progr. de conjecturae usu in crisi N. T. p. 48 flg. aufgenommen.

Die griechischen Ausgaben des Textes s. unter Bibelübersetzungen und eben dort die hebr. Uebersetzungen.

Abr. Ibn-**Esra** (b. Mëir, s. Toledo)[1]: ספר הישר, gew. פרוש התורה, oder פרוש על התורה genannt. Commentar üb. den Pentateuch, der wissenschaftlichste u. beste welcher im Mittelalter geschrieben wurde, dazu eine ausgezeichnete Vorrede, die Geschichte der Exegese u. die Hermeneutik betreffend. Nach einer Notiz am Schlusse des Exod., so hat er diesen Comm. 1153 verfasst und nach einem Epigraph hat er ihn beendet †167. Besonders herausgegeben und corrigirt von Mose ben Schem-Tob Ibn-Chabib (s. Lissabon): Neapel, 1488, f.; Kstpl., 1514, f., Estrok de Toulon. — Pentateuch im Originaltexte, mit Targum, Raschi, mit dem Comm. des Mose Nachmani (Ramban) u. dabei unser Commentar, so wie Haftara's mit den Commentaren von Raschi u. Kimchi und die 5 Megilla's mit den Commentaren Raschi's und Ibn-Esra's: Kstpl., 1522, f. Samuel ben David Nachmiâs. — Pentateuch im Originaltexte mit 3 Targumim, mit dem Commentar Raschi's, Raschbams u. Ibn-Esra's u. s. w.: Berlin, 1705, f., in 2 Theilen; daselbst, 1705, 4, in fünf Theilen; daselbst, 1705, 8 in fünf Theilen. — Ausserdem ist der Ibn-Esra'sche Pentateuch-Commentar noch abgedruckt in den grossen Bibeln (מקראות גדולות): Venedig, 1524—26, f. Dan. Bombergo; daselbst, 1548, f. bei demselben; daselbst, 1568, f. Giov. de Gara; daselbst, 1617, f. Bragadini; von Mose Frankfurter in seinem grossen Bibelwerke קהלת משה: Amst., 1724—27, f.; in der Ausgabe der Buxtorf'schen rabbinischen Bibel (מקראות גדולות): Basel, 1618—19, f. In einer Pent.-Ausgabe, worin die 3 Targumim, Raschi, Raschbam, Ba'al ha-Turim, Toldot Ahron, Glossen zu

1) St. den 23. Jan. 1167 in Rom, nach einer Notiz in einem handschr. Pent.-Comm. auf der kais. Bibliothek in Wien und im Vatikan. Er war 75 Jahre alt und er musste demnach 1092 geboren sein. Alle Epigraphen in seinen Werken führen nur bis 1167.

Targum Jonatan u. Jeruschalmi, genannt Ketoret ha-Sammim, die kl. Masora, Moralien, ausgezogen aus של״ה und תּוֹצְאוֹת חַיִּים von Chaj. Boskowitz. 2 Bde.: Amst., 1760, 4. — Commentar über das 21. Kapitel des Exodus, blos hebräisch, für Anfänger abgedruckt in den Catalectis rabbinicis von Dav. Milius: Utrecht, 1728, 8. —

Abr. Ibn-**Esra**: פֵּרוּשׁ עַל עֲשֶׂרֶת הַדְּבָרִים. Comm. üb. den Dekalog, aus dem grossen Ibn-Esra'schen Pentateuch-Commentar gezogen: Basel, 1521, 4 Joh. Froben; Paris, 1566, 4. Nach Sifte Jesch.: Kremona, s. a. 4. — Mit einer latein. Einleitung und Erläuterung, so wie mit Aufhellung der schweren Vocabeln u. Abbreviaturen von Sebastian Münster. Nebst dem Texte: Basel, 1527, 8; von Sebastian Lepusculus daselbst, 1559, 8; von Joh. Mercerus: Paris, 1568, 4. —

—.—: הַקְדָּמָה עַל פֵּרוּשׁ הַתּוֹרָה. Einleitung in den Pentateuch-Commentar, in allen Ausgaben des Commentars sich befindend, und ausserdem noch besonders behandelt u. lateinisch wiedergegeben in Voisin's: Disput. R. Israelis de Anima: Paris, 1635, 8 (p. 151—67); von Joh. Galle, mit Anmerkungen von Dan. Lund: Upsala, 1711, 4. — Dieselbe ist mitgetheilt u. erläutert in Rich. Simon: Histoire critique p. 373 und in Wilh. Schickard's Bechinat ha-Peruschim p. 140 flg.

—.—: בֵּאוּר הַקָּצָר עַל סֵפֶר שְׁמוֹת. Kurzer Commentar über Exodus, aus einer שִׁטָּה אַחֲרוֹנָה oder einer kürzern Recension des Pentateuch-Commentars entnommen und nach einer trefflichen tunesischen Handschrift herausgegeben v. Is. Sam. Reggio: Prag, 1840, 8.

פֵּרוּשִׁים. Erläuterungen zu Ibn Esra's Commentare.

Wolf Prerau: בֶּן יְמִינִי. Glossen zu Abr. Ibn Esra's Comm. zum Pentateuch: Wien, 17··, 8.

אֶבֶן עֶזֶר. Comm. über Ibn Esra's gramm. Schwierigkeiten im Pentateuch-Comm.: Posen, 1802, 4.

Ah. Emrich: ס׳ מְגִלַּת סוֹד. Supercomm. zu Ibn Esra's Comm. über die 5 Megillot. Jedoch nur über den zu Kohelet gedruckt: Hamburg, 1765, 4.

Sam. Çarça: ס׳ מְקוֹר חַיִּים. Supercomm. zu Ibn Esra's Comm. zum Pent. u. s. w.: Mantua, 1559, f.; überdruckt mit Ibn Esra's Comm. selbst und noch andern Commentaren unter dem Namen מַרְגָּלִיּוֹת טוֹבָה: Amst., 1722, f.

Sam. Motot: פ׳ הַמְשׁוֹטֵט od. מְגִלַּת סְתָרִים. Supercomm. üb. Ibn Esra's Comm. zum Pentateuch: Venedig, 1554, 4; aufgenommen in dem Sammelwerke Margalijjot Toba: Amst., 1722, f.

Josef b. Elïëser (ha-Sefardi): אֹהֶל יוֹסֵף. Supercomm. zu Ibn Esra's Pent.-Comm. Abgedr. in dem Sammelwerke Margalijjot Toba: Amst., 1722, f.

Jekutiel (Lasi) b. Nachum: מַרְגָּלִיּוֹת טוֹבָה. Der Comm. Ibn Esra's zum Pent. mit Quadratschrift und dazu die Supercommentare אֹהֶל, מְקוֹר חַיִּים יוֹסֵף und מְגִלַּת סְתָרִים. Besorgt in Gemeinschaft mit Naf. Hirz b. Süsskind Amst., 1722, f. Is. b. Jak. de Corduba (Bl. 156).

Der Supercomm. פָּרָשַׁת הַכֶּסֶף von Jos. Ibn Caspe, צָפְנַת פַּעְנֵחַ von Schem-Tob b. Is. Schafrût, סוֹד ה׳ von Sal. Estruk, בֵּית הָעֵזֶר von Binj. Espinosa, באור von Mose min ha-Ne'arim, פֵּרוּשׁ von Abr. 'Akra u. A. über Ibn Esra's Comm. zu Pent., den Propheten u. Hagiographen sind nicht gedruckt.

—.—: פֵּרוּשׁ עַל נְבִיאִים רִאשׁוֹנִים. Commentar üb. die ersten Propheten, d. h. Josua, Richter, die Bücher Samuel u. Könige. Ist noch aus den Handschriften nicht durch den Druck veröffentlicht. —

—.—: פֵּרוּשׁ עַל נְבִיאִים אַחֲרוֹנִים. Commentar üb. die grossen Propheten, d. h. Jesaja, Jirmijja u. Ezechiel. Davon ist der zu Jesaja abgedruckt in der Bomberg'schen Bibel: Venedig, 1526, f.; ib. 1548, f.; ib. 1568, f.; ib. 1617, f.; in der Buxtorf'schen grossen Bibel: Basel, 1618—19, f.; in dem Bibelwerke v. Mose Frankfurter: Amst., 1724—27, f. Dann auch sonst aber zerstreut.

Abr. Ibn-**Esra**: פֵּרוּשׁ עַל תְּרֵי עֲשַׂר. Commentar üb. die zwölf kleinen Propheten. Abgedr. in dem Bomberg'schen Bibelwerke: Ven., 1526, f. u. s. w.; in dem Buxtorf'schen Bibelwerke: Basel, 1618—19, f. — Zu Hosea, Joel, 'Amos, 'Obadja, Jona, nebst Targum, Raschi's und Kimchi's Commentaren: Paris, 1556, 4 Robert Stephan; zu Hosea allein, mit Targum und den Commentaren von Raschi und Kimchi: Helmstädt, 1702, 4, von Herrmann van der Hardt besorgt. — Commentar zu Hosea, mit dem hebräischen Texte und einer doppelten lateinischen Version, mit noch drei rabbinischen Commentaren und Anmerkungen von Wilh. Coddaeus: Leyden, 1621, 4. (Die latein. Version der rabbinischen Commentare ist von Mercier, die zuweilen in den Noten corrigirt wird). — Commentar zu Joel, mit einer latein. Version u. noch andern rabbinischen Commentaren zu diesem Propheten, von Gilbert Genebrard: Paris, 1563, 4. — Dasselbe Werkchen verbunden mit dem Ibn-Esra'schen Commentar zu 'Obadja, übersetzt von Johann Leusden: Utrecht, 1657, 8. — Der Commentar zu 'Amos mit dem hebr. Texte, wie auch mit dem Briefe Elija Levita Aschkenasi's an Münster: Basel, 1531, 8. — Der Commentar zu Joel und Malachi, in derselben Weise herausgegeben: Basel, 1530, 8. — 'Amos und Jona mit den Commentaren Ibn-Esra's und Kimchi's und mit dem Targum: Antwerpen, 1582, 4. — Ibn-Esra's Commentar zu Nahum, hebräisch und lateinisch herausgegeben von Dan. Lund: Upsala, 1705, 4. — 'Obadja, Jona und Zefanja mit Targum, den Commentaren von Ibn-Esra, Raschi u. Kimçhi, hebräisch und lateinisch von Arnold Pontac: Paris, 1566, 4. — 'Obadja mit Targum, mit der grossen und kleinen Masora und mit den drei erwähnten rabbinischen Commentaren, aber ohne lateinische Version: Jena, 1678, 8. — Denselben Propheten in gleicher Ausstattung, mit Hinzufügung der syrischen und arabischen Version u. einer latein. Uebersetzung u. mit Noten, unter dem Namen: Specimen philol. a Lud. Mich. Crocio (Croze): Bremen, 1673, 4. — Jona mit Targum, Masora und den drei rabbinischen Commentaren, deren Texte mit Vocalen versehen sind, so wie Michlal Jofi unpunktirt. Besorgt von Johann Leusden: Utrecht, 1656, 8; dasselbe mit Weglassung der langen Vorrede: daselbst, 1692, 8. — Der Commentar zu Nahum, in lateinischer Uebersetzung von Georg Stenhagen: Upsala, 1705, 8. — Der Commentar zu Habakuk in lateinischer Version von Dan. Lund: Upsala, 1708, 8. — Der Commentar zu Zefanja, in latein. Version von demselben: Upsala, 1706, 8. — Der Commentar zu Haggai, in lateinischer Version von C. Jo. Georg Abicht in seinen Selectis Rabbinico-philologicis: Leipzig, 1705, 4. — Derselbe Commentar von Dan. Lund mit Noten herausgegeben: Upsala, 1706, 8. — Commentar zu Nahum, hebräisch und lateinisch von Dan. Lund: Upsala, 1705, 8. — Commentar zu Habakuk, hebräisch und lateinisch, von Gerhard Sodan: Upsala, 1706, 8. — Commentar zu Zefanja, hebräisch und lateinisch von Claudius Hedman: Upsala, 1706, 8. — Commentar zu Haggai, hebräisch und lateinisch von Andr. Chyträus: das. 1706, 8. — Malachi mit den Commentaren Kimchi's, Ibn-Esra's und Raschi's, mit Erläuterungen von Sam. Bohle: Rostock, 1637, 4. — Comm. zu Malachi, hebr. u. lat., mit Anmerkungen von Andr. Borgwall: Upsala, 1707, 8.

—.—: פֵּרוּשׁ עַל חָמֵשׁ מְגִלּוֹת. Commentar über die fünf Rollen, d. h. über das Hochlied, über Ester, Kohelet, Rut und Echa. Abgedruckt in dem Bomberg'schen Bibelwerke: Venedig, 1525, f.; ib. 1548, f; ib. 1568, f.; ib. 1617, f.; in dem Buxtorf'schen Bibelwerke: Basel, 1618—19, f.; in der Pentateuch-Ausgabe mit den Megillot und verschiedenen Commentaren; Kstpl., 1522, f. bei Sam. Nachmiâs; in dem Berliner Pentateuch: Berlin, 1705, f.; ib. 1705, 4; ib. 1705, 8. — Der Commentar zu Esther, in den zu Bologna herausgekommenen fünf Megillot abgedruckt: Bologna, 1482, 4. (Dies war das erste, was von Ibn Esra erschienen). — Commentar zu dem Hochliede, mit noch zwei andern Commentaren, hebräisch und lateinisch, von Gilbert Genebrard: Paris, 1570, 8; ib. 1585, 8. — Commentar über die Klagelieder, zugleich mit Raschi's Commentar, lateinisch von Fr. Tayler: London, 1615, 8. — Der Commentar zu allen 5 Megillot ist auch

abgedr. in der Ausgabe der חמש מגלות mit Targum, Raschi, Ibn-Esra, mit der grossen und kleinen Masora: Venedig, s. a. f. —

Abr. Ibn-**Esra:** פרוש על ספר תהלים. Commentar üb. den Psalter. Abgedr. in den Bibelwerken: Venedig, 1525, f.; ib. 1548, f.; ib. 1568, f.; ib. 1617, f.; Basel, 1618—19, f. — Commentar über die 10 ersten Psalmen, hebräisch und lateinisch v. Paul Fagius: Isny, 1544, f. — Commentar üb. den Psalm 19, mit den Commentaren Kimchi's und Raschi's verbunden, hebräisch und lateinisch von Sim. de Muis: Paris, 1620, 8. —

—. —: פרוש על ספר משלי. Comm. üb. die Sprüche Salomonis. Abgedr. in den Bibelwerken (s. Mos. Kimchi): Ven., 1525, f.; ib. 1548, f.; ib. 1568, f.; ib. 1617, f.; Basel, 1618—19, f. — Commentar zu den Proverbien, mit den Commentaren Raschi's und Leon de Bañolas' (Ralbag), von Ant. Giggaeus. In dem Comm. des Leon ist Manches weggelassen: Mailand, 1610, 4.

—. —: פרוש על ס' איוב. Commentar über das Buch Job. Abgedruckt in den Bibelwerken: Venedig, 1525, f., 1548 f., 1568 f., 1617 f.; Basel, 1618—19, f.

—. —: פרוש על דניאל. Commentar über das Buch Daniel. Abgedruckt in den Bibelwerken: Vened., 1548, f.; ib. 1568, f.; ib. 1617, f.; Basel, 1618—19, f.

—. —: פרוש על עזרא ונחמיה. Comm. über Esra und Nehemia. Abgedruckt in der Buxtorf'schen rabbinischen Bibel: Basel, 1618—19, f.

—. —: ערוגת החכמה ופרדס המזמה. Eine religionsphilosophische, in der Weise der מדברים abgefasste Abhandlung in gereimter Prosa. Von Nachman Krochmal nach 2 Handschriften edirt in Kerem Chemed IV. mit einer trefflichen einl. Bemerkung: Prag, 1839, 8.

Wahrscheinlich ist diese Abhandlung nur Einleitung eines grossen Werkes.

—. —: אגרת השבת. Abhandlung über den Beginn des Tages, des Monats und des Jahres, nach astronomischen Betrachtungen, in 3 Pforten, mit einer ausführlichen Einleitung in Form einer Erzählung: Livorno, 1840, 8. Mit einer Abhandlung מבחר המאמרים von Natan ben Samuel von Pizarro zum ersten Mal herausgegeben. — Abgedr. dann Kerem Chemed IV. N. 22. Prag, 1840, 8. Ein Theil davon ist abgedruckt in dem Schulchan Aruch des ר״י: Ff. a/O., 1691, 8; Amst., 1709, 16. —

—. —: חי בן מקיץ. Ein kleines poetisches Werkchen in allegorischer Darstellung, üb. die Seele, die Weisheit, die Sinne, u. überhaupt Moralien u. Allegorien. Hinter ראשית חכמה u. zwar unter dem Namen ס' המספר v. Sal. Ibn Gebirol: Kstpl., 1736, 4; mit der Kosmographie von Met. della Crôt, genannt צל העולם u. von Mos. Frankfurt edirt: Amst., 1733, 8; Zolkiew, 18.., 8. Zuletzt abgedruckt nach Heidenheim's HS. in Chofes Matmonim: Berlin, 1845, 8.

Der Name ist dem philosophischen Werke חי בן יקטאן des Abubekr ibn Tofeil (wo יקטאן von יקט = (יקץ), welches חי בן מקיץ heisst, nachgebildet, jenes selbst aber חיואן בן יקטאן gewöhnlich genannt wird. Vielleicht hat er Ibn-Tofeil's Werk auch übersetzt.

—. —: יסוד מורא וסוד תורה. Ueber die Tradition, das Studium des schriftlichen Gesetzes, vorzüglich über die Methode des Studiums des Gesetzes, in 12 Abschnitten: Kstpl., 1530, 8 durch Sal. Almoli bei Estrok de Toulon (Bl. 24): Venedig, 1566, 12; besorgt von Binjamin b. Chajjim, R. zu Jerusalem, dem Herausgeber des מאזנים: Altona, 1770, 8; Prag, 1793, 8 (wo im Titel immer מורה steht), von Isr. Landau besorgt. Dasselbe Buch mit einem ausführlichen hebräischen Commentar, betitelt לוית חן v. Salman Gottlieb Stern aus Rechnitz: Prag, 1833, 8 M. J. Landau (44 Bl.). Die letzte Ausgabe ist von Dr. M. Creizenach, unter dem Titel „Jesod Mora." Grundlage der Gottesverehrung, oder Untersuchungen über das mos. Gesetz und die Grundprincipien der israel. Religion von Abrah. ibn-Esra. In einer paraphrastischen Verdeutschung. Der hebr. Text ist prachtvoll dazu mit besonderem Titel abgedruckt: Ff. a/M., 1840, 12.

—. —: ס' השם od. סוד השם. Ueber den vierbuchstäbigen Namen Gottes, in 8 Pforten. Eine kabbalistisch-philosophisch-mathematische Entwickelung der

Geheimnisse des Tetragrammaton. Zum erstenmal herausgegeben mit einem hebr. Comm., betitelt אור נגה, und einer ausführlichen deutschen Einleitung von Dr. G. H. Lippmann: Fürth, 1834, 8 Dav. Is. Zirndörfer (mit Lithographirten Figuren).

Abr. Ibn-**Esra**: ספר מאזנים (auch מאזני לשון הקדש od. מאזני הלשון genannt). Die vorzüglichsten Themata der Formenlehre der hebr. Grammatik in 58 Paragraphen. Es wurde in Rom verfasst: Augsburg, 1521, 8 (verbunden mit dem gramm. Werkchen מהלך שבילי הדעת von Mos. Kimchi und mit פתח דברי, einem gramm. Werkchen von einem Ungenannten); Vened., 1546, 8 (besorgt von Elia Levita. Ebenfalls mit jenen Grammatiken verbunden, wo noch das צחות und andere kleine Werkchen hinzukamen); Amsterd., 1657, 8; herausgegeben von Binjamin R. in Jerusalem, aus Hebron, angeregt durch Naft. H. Wessely zu Kopenhagen und mit Empfehlung von Dav. Berlin, R. in AHW.: Altona, 1770, 8; von Wolf Heidenheim besorgt und mit Anmerkungen versehen: Offenbach, 1794, 8.

—.—: ספר צחות. Kritische Forschungen über Gegenstände der hebr. Grammatik, in Pforten eingetheilt. Er hat es September 1845 beendigt: Venedig, 1546, 8 mit andern gramm. Werken durch El. Levita gedruckt; das. neu aufgelegt: Ven., 1570, 8 (nach dem Oppenheimer'schen Katalog); Berlin, 1769, 8; endlich durch Gabr. Hirsch Lippmann, mit einem ausführlichen hebr. Commentar: Fürth, 1827, 8 Is. Zirndörfer (74 Bl.).

—.—: שפה ברורה. Eine grammatische Abhandlung über verschiedene Gegenstände der hebr. Sprachlehre. In Rom verfasst und 1167 beendigt: Kstpl. 1530, 8 bei Estrok de Toulon, im Auftrage des Salomo Almoli. Mit einem ausführlichen hebr. Commentar von Gabr. Hirsch Lippmann, der מבין שפה betitelt ist: Fürth, 1839, 8. Beigedruckt ist Ibn-Esra's חידה על אותיות מן mit Erläuterung u. Auflösung.

—.—: שפת יתר. Erläuterung schwieriger Wörter der Bibel in beliebiger Folge, welche Adonim ha-Lewi, Sa'adja angreifend, falsch erklärt hat, als Ehrenrettung für Sa'adja. Nach einer seltenen Handschrift, mit einer Einleitung von M. Letteris zum ersten Mal gedruckt: Pressburg, 1838, 8. (In dieser Ausgabe werden 160 Erklärungen schwerer Wörter gegeben, da aber das Mscpt. oft u. auch am Ende defect war, so scheint die Ausgabe nicht vollständig). Beigedruckt ist J. E.'s Gedicht über das Schachspiel sammt dem Gedichte gleichen Inhalts von Ibn-Jachja. Unter dem Titel: שפת יתר. Beleuchtung dunkler Bibelstellen, insbesondere zur Vertheidigung R. Sa'adja's gegen Adonim ha-Lewi, genannt Dunasch ben Librât, von Abr. Ibn-Esra. Kritisch bearbeitet u. mit einem Comm., genannt על נעול, nebst Einleitung versehen von Dr. G. H. Lippmann. Mit einem Vorwort von Dr. J. M. Jost: Ff. a/M., 1843, 8.

Am Schlusse sind angehängt zwei wenig bekannte שירים von Ibn-Esra, mit Erläuterungen von L. Dukes und dem Herausgeber.

—.—: חידה על אותיות אהוי. Grammatisches Räthselgedicht üb. die ruhenden od. Vocal-Buchstaben im Hebr.: Leyden, 1658, 8; der Originaltext, u. d. T. דברי דוד, mit einer latein. Version u. Erläuterungen von Dav. Cohen de Lara: Leyden, 1658, 4; Text mit einem hebr. Comm. von Naftali Hirsch: Lublin, 1681, 4. Ausserdem ist dieses gramm. Räthselgedicht abgedruckt vor dem Pentateuch-Commentar in den Bombergischen, in der Buxtorfischen und in andern rabbinischen Bibeln; in dem Werke פירוש על המסורת am Ende: Amst., 1703, 8; mit noch einer Erläuterung am Schlusse des Werkes מדרש שמואל von Dav. Grünbuth: Krakau, 1594, 4; Venedig, 1579, 4; Ff. a/M., 1713, f.; abgedruckt in אגרת השיול mit einem Comm.: Offenbach, 1717, 8.

—.—: חידה על אותיות מן. Gramm. Räthsel in Prosa über die zwei flüssigen Laute מ u. נ. Abgedruckt in dem Buche נפלאות חדשות; aus diesem in dem Schriftchen חומת אש v. Els. b. Salomo Lisser: Breslau, 1799, 8; endlich von G. H. Lippmann in der Ausgabe des Ibn-Esra'schen שפה ברורה, mit einem Comm., genannt מבין חידה: Fürth, 1839, 8.

Abr. Ibn-Esra: שירים וזמירות. Eine Hymnen-Sammlung v. Salomo b. Gebirol, Jehuda ha-Lewi u. Ibn-Esra: Kstpl,, 1545, 4.

—. —: חומת אש. Das religiöse Gedicht Abr. Ibn Esra's, beginnend צמאה נפשי, mit einem Comm. von Els. Lisser (b. Sal.). Dazu noch einige Räthsel, die sonst zerstreut waren: Breslau, 1799, 8.

—. —: פוקת עברים. Das Buch der Loose (ס' גורלות): Amst., 1781, 8.

—. —: ס' המבחרים. De diebus criticis. Aus dem hebr. des Ibn Esra übersetzt u. in Jo. Garivet's Amicus Medicorum abgedruckt: Ff. a/M., 1614, 12 (p. 550—573). Dasselbe Buch englisch in Nicol. Culpeper's Semiotica l. 1. p. 1—12.

—. —: ס' המולדות. De Nativitatibus sive Genituris. Aus dem Hebr. des J. E. (ס' המולדות) ins Lateinische übersetzt: Venedig, 1485, 4; Köln, 1537, 4.

—. —: ס' המאורות. De Luminaribus et diebus Criticis. Aus dem Hebr. des J. E. (ס' המאורות) ins Lateinische übersetzt: Leyden, 1496, 4; das. 1508, 8; von Mich. Aug. Blond: Rom, 1544, 4; von Jo. Trechsel überdruckt: Leyden, 1550; von Nic. Hofmann: Ff. a/M., 1624, 12.

—. —: ס' מאצטגנינות. Die astrologischen Werke ins Lateinische übersetzt von Pietro d'Albano, unter dem Titel: Abrahae Avenaris, Judaei Astrologi, Opera: Vened., 1507, 4.

—. —: חרוזים על־שחוק שח. Rhythmisches Gedicht über das Schach-Spiel. Von Th. Hyde in punktirtem Texte mit einer latein. Version herausgegeben: Oxford, 1694, 8 (mit einer Geschichte des Schach-Spiels); ib. 1767, 8. Der hebr. Text besonders mit noch einigen dahin gehörigen hebr. Schriften: das. 1702, 8. Zuletzt dem Werkchen שפת יתר desselben Verf.'s beigedruckt: Pressburg, 1838, 8. Deutsch übersetzt unter dem Titel: ,,Neu eröffnetes Kunststück des Schachspiels'': Leipz. u. Ff. a/M., 1743, 8; in מעדני מלך von Ascher-Anschel: Ff. a/M., 1726, 8; ib. 1728, 8; in Reggio's Igrot Joscher II.: Wien, 1836, 8.

—. —: שער השמים. Ein Einleitungs-Werkchen zu einem grössern Werk פירוש מעשה בראשית, bestehend aus einer Einleitung und zwei Kapiteln (— aus mehr hat es nach der Vorrede nie bestanden —) und handelt über die Auflösung der Schwierigkeiten, welche nach dem Wortsinne der Schrift-, Talmud- und Midraschstellen mit dem Dogma entstehe. Die Vorrede oder Einleitung ist abgedruckt in Luzzatto's Betulat bat Jehuda: Prag, 1840, 8. S. V—XI. Das erste Kapitel in Kerem Chemed IV. Prag, 1839, 8. S. 5—9.

Das zweite Kapitel besitzen Mard. Sam. Ghirondi und Sam. Dav. Luzzatto in Padua.

—. —: ס' המספר. Das Buch über Arithmetik. Nach einigen Betrachtungen üb. das Zeichen der Zahlen u. das Verhältniss der Zahlen zu einander, folgen sieben Abschnitte: 1) Von der Multiplikation einer oder mehrerer Zahlen mit sich selbst oder mit andern; 2) von der Division; 3) von der Addition; 4) von der Subtraktion; 5) von der Behandlung der Brüche; 6) von den nothwendigsten und zur Auflösung mancher schwierigen Aufgaben dienlichen Proportionen; 7) von den Quadratwurzeln und Quadraten. Im Auszuge aus einer HS. ins Französische übersetzt von O. Terquem (s. d.) u. d. T.: Notice sur un Ms. hebreu du traité d'arithmétique d'Ibn-Esra: Metz, 1841, 4.

—. —: ס' כלי נחשת. Ausführliche Beschreibung über Anfertigung u. Gebrauch des Astrolabs (angeblich nach dem Titel aus dem Griechischen von Cl Ptolemäus aus Pelusium übersetzt, was aber nicht der Fall ist). In 36 Pforten oder Kapitel eingetheilt und im J. 1146 verfasst: Königsberg, 1845, 8.

—. —: ס' אותיות הנוח והמשך. Jeh. Chajjûg's Buch über die Buchstaben der Ruhe und der Dehnung, übersetzt aus dem Arabischen. Herausgegeben von Dukes: Ff. a/M., 1844, 8.

—. —: ס' פעלי הכפל des Jeh. Chajjûg, von demselben übersetzt und damit herausgegeben: Ff. a/M., 1844, 8.

Abr. Ibn-**Esra**: ס' הַקִּצּוּר desselben, ebenfalls übersetzt u. von **Dukes** herausgegeben: Ff. a/M., 1844, 8.

Eine grosse Anzahl von den Werken Ibn Esra's sind noch handschriftlich vorhanden, als seine astronomischen, astrologischen, arithmetischen Werke u. s. w. Er schrieb auch einen Comm. zu Sefer Jezira, eine Logik u. s. w.

Abr. Ibn **Esra** (in Salonik): בָּתֵּי כְנֵסִיּוֹת: Salonik, 1806, f.

Jos. Ibn **Esra** (b. Isaak, R. in Sofia)[1]: מַצְּבוֹת יוֹסֵף. Discussive Erklärungen zu Kidduschin und noch anderer talm. Traktate, mit Bezug auf Maimûni, Alfâsi u. s. w. Dabei die **Methodologie des Talmuds**, wie auch die Erklärung der 13 Herm. Regeln (Middot): Salonik, 1601, f. Abr. u. Josef-Metatja Bat-Scheba (Bl. 135); Berlin, 1699, 4 (Bl. 109); Fürth, 1767, 4; Russland, 18.., 4.

—.—: סוּגְיוֹת. Einige talm. Dissertationen über halach. Themen. Dem Vorigen beigedruckt: Salonik, 1601, f.; Berlin, 1699, 4; Fürth, 1767, 4.

—.—: ס' מַשָּׂא מֶלֶךְ. Ueber Steuern und Abgaben an die Regierung, über Gemeinde-Einrichtungen und Observanzen darüber, nebst einem Index. Es soll ein Theil seines Werkes ראש יוסף über den RC. Choschen Mischpat sein: Salonik, 1601, f.

Mos. Ibn-**Esra** (b. Jak. aus Granada)[2]: זְמִירוֹת וְתַחֲנוּנִים. Religiöse Lieder und Gesänge für fast alle Festtage und religiösen Handlungen. Abgedruckt in dem sefardischen Ritual (unter verschiedenen symbolischen Namen): Vened., 1525, 12; Amst., 1644, 16; ib. 1663, 12; ib. 1663, 16; ib. 1678, 12; ib. 1703, 16; ib. 1704, 12; ib. 1722, 8; ib. 1740, 8; ib. 1750, 16; Venedig, 1663, 12; ib. 1685, 12; ib. 1672, 16; ib. 1684, 8; ib. 1614, 8 u. s. w. Andere finden sich im romanischen Siddûr, in dem Machasor von **Oran**, im **karäischen** Siddûr, im Machasor von **Montpellier**, im Machasor von **Tripolis** (Amst., 1648, 4) u. s. w., wie auch in vielen HS. — Proben dieser Lieder, 31 an Zahl, hat Leop. **Dukes** mitgetheilt in dessen Moses b. **Esra**: Altona, 1839, 8. S. 61—94.

—.—: דִּיוָאן רַבִּי משֶׁה בֶּן עֶזְרָא. Diwân des Mos. Ibn **Esra**, eine Sammlung von Gedichten, in zwei Abtheilungen zerfallend, die erste enthält theils lyrische Klänge des Dichters, theils Gedichte über Personen und Zustände, die zweite enthält Gedichte religiösen Inhalts. Die Anzahl beider ist gross. Proben aus diesem Diwân und eine Beschreibung desselben, nach der bei Luzzatto sich befindenden Handschrift, hat S. D. Luzzatto gegeben in Kerem Chemed IV.: Prag, 1839, 8 S. 82—96. Ferner Leop. **Dukes** in dessen Moses ben Esra: Altona, 1839, 8 S. 95—106.

—.—: ס' הַתַּרְשִׁישׁ[3], auch ס' עֲנָק (arab. כתאב אלענק) auch כתאב זהר אלריאץ genannt. Zwölf hundert u. zehn zweizeilige Strophen, mit homonymen (תגנים)[4] Reimen und in 10 Pforten eingetheilt. Proben dieses Werkes und eine Beschreibung desselben hat S. D. Luzzatto gegeben in Kerem Chemed IV.: Prag, 1839, 8 S. 65—74. Danach in deutscher Sprache eine Beschreibung mit andern Proben Leop. Dukes, in dessen Mos. Ibn **Esra**: Altona, 1839, 8 S. 17—29.

—.—: ס' עֲרוּגַת הַבֹּשֶׂם. Eine kleine Religionsphilosophie in der Weise des Emûnot von Sa'adja, in 7 Kapiteln zerfallend: 1) Ueber Philosophie u. Religion überhaupt; 2) שַׁעַר הַיִּחוּד, über die Gotteseinheit; 3) שַׁעַר לְהַרְחִיק הַתּוֹאַר מֵהַבּוֹרֵא; 4) שׁ' לְהַרְחִיק הַשֵּׁמוֹת מֵהַבּוֹרֵא; 5) שׁ' הַתְּנוּעָה; 6) שׁ' הַטֶּבַע; 7) שׁ' הַשֵּׂכֶל. Fragmente aus sämmtlichen 7 Kapiteln nach einer Hamb. HS. hat Dukes mitgetheilt in Zion II. (S. 117 flg.): Ff. a/M., 1842—43, 8.

---

1) Er war aus Salonik, Schüler des Sam. da Modena (רשד״ם). Er bl. zu Anfange des 17. Jahrhunderts. 2) Er schreibt sich גרנאטי, d. h. aus Granada, und von seinen zahlreichen Bussliedern hiess er הַסַּלָּח, d. h. der סְלִיחוֹת-Dichter. Er blühete im ersten Drittel des 12. Jahrhunderts. 3) Diesen Namen führte es, weil es 1210 (תרשיש־) zweizeilige Strophen enthält. **Tarschisch** und **'Anak** nennt diese Sammlung der Verf. selbst. 4) Daher auch ס' הַתַּגְנִים genannt.

Mos. Ibn-**Esra**: תּוֹכָחָה. Grosses Bussgedicht. Zuerst abgedr. (ausser den Gebet-Sammlungen) in dem Buche לְשׁוֹן הַזָּהָב (die Erläuterungen der Psalmen-Haggada von Jed. Penini enthaltend, nebst Psalmen-Erläuterungen von Josef Taitazak): Venedig, 1599, 4; in den hebr. Beilagen bei Dukes l. l. S. 67 flg.: Altona, 1839, 8; dann aufgenommen v. B. H. Ascher in dessen Buche ס' הַחַיִּים: London, 1847, 8.

Dukes hat l. l. auch eine deutsche Uebersetzung desselben u. Ascher l. l. eine englische gegeben.

Deutsche Uebersetzungen der rélig. Gedichte.

Leop. Dukes: Moses ben Esra. S. 33—49 zwölf Nummern enthaltend: Altona, 1839, 8.
Mich. Sachs: Die rel. Poesie der Juden in Spanien. S. 69—82 acht Nummern enthaltend, wo auch die Originale in der hebr. Beilage: Berlin, 1845, 8.

Deutsche Uebersetzungen der weltl. Gedichte.

Leop. Dukes: Moses b. Esra. S. 50—60, Gedichte aus dem Diwân und Tarschisch enthaltend: Altona, 1839, 8.

Ueber Mose Ibn Esra.

Sam. Dav. Luzzatto: מִכְתָּבִים. Zwei Briefe über Mos. Ibn 'Esra, theils über sein Leben, theils über sein Tarschisch u. Diwân handelnd, mit Proben. Eingerückt in Kerem Chemed IV. (S. 65 flg. S. 89 flg.): Prag, 1839, 8.
Leop. Dukes: Moses ben Esra aus Granada. Darstellung seines Lebens u. literarischen Wirkens, nebst hebr. Beilagen und deutschen Uebersetzungen: Altona, 1839, 8.
Mich. Sachs: Mose ben Esra. Religiöse Dichtungen und Geschichts-Entwickelung. Abgedruckt in dessen: die religiöse Poesie der Juden in Spanien: Berlin, 1845, 8.

Sal. Ibn-**Esra** (b. Mos., R. in Venedig)[1]: הַקְדָּמָה. Vorwort zu Jos. Eskopia's Rosch Josef II; das er eig. edirt: Smyrna, 1659, f.
—.—: ed. מְלֶאכֶת סְפָרִים des Sal. Algâsi, mit seinem Vorw.: Smyrna, 1665, 8.
—.—: ed. שׁו״ת ר׳ בֵּי רַב, die GA. des Be-Rab: Venedig, 1663, 4.
—.—: ed. שׁו״ת מְקוֹר בָּרוּךְ von Baruch Kala'i: Smyrna, 1660, f.
—.—: תְּשׁוּבוֹת. Gutachten, eingerückt in Be-Rab's GA.-Sammlung: Venedig, 1663, 4.
*Leandr. van **Ess**: Vetus Test. ex versione LXX interpr. Ed. stereot.: Leipzig, 1824, 8.
—.—: Die heil. Schriften des A. T.'s übersetzt (Pent. u. hist. Bücher): Sulzbach, 1822, 8.
*J. A. **Essen**: De provident. dei singul. circa gubernator. eccl. ad. Hagg. 2, 23: Wittenb., 1759, 4.
Man van **Essen**:
רְשִׁימַת סְפָרִים. Kathalog seiner Bibliothek, 720 Bücher unter 14 Rubriken aufführend: Hamburg 1839, 8 (S. 32).
Dav. **Esslinger** (A. .s Oberdorf): Ueber den Zaraath (צָרַעַת) des Moses oder den weissen Aussatz. Eine Inaugural-Abhandlung u. s. w.: Tübingen, 1843, 8.
Juan Paptista d'**Este** (in Portugal)[2]: Consolaçon Christiana etc. (Der christliche Trost eines unglücklichen Juden, in der Form eines Psalm-Commentars). In portugies. Sprache: Lissabon, 1616, 4.
— — —: Dialogo entre discipulo e Mestre catechizante, onde se resolvem todas as duvidas, que os Judeos obstinados costummao fazer contra a verdade da Fé Catholica; com efficacissimas razones, assi dos Prophetas sanctos,

---

1) Bl. im 17. Jahrhundert und war Schüler Jos. Eskopia's. 2) Er bl. in Portugal zu Aufang des 17. Jahrhunderts.

como de seus mezimos Rabbinos. (d. h. Dialogus inter discipulum et Magistrum catechisantem, ubi resolvuntur dubia omnia, quae pertinaces Judaei nectere solent contra veritatem fidei Catholicae, cum gravibus argumentis, tum ex Prophetis Sanctis, tum ex ipsorum Rabbinis) 100 Kapitel umfassend und von Geraldo da Vinha besorgt: Lissabon, 1621, 4 (S. 199).

Dav. d'**Estella** (b. Sam., in der Povence)[1]: מגדל דוד. Derascha's über den Pentateuch: Salonik, s. a. 4.

Es ist jedoch noch sehr ungewiss, ob dieses Buch erschienen. Er schrieb noch: 1) קרית ספר, über die Ritualvorschriften; 2) בית אל, citirt bei Lonsano in Or Tora p. 26^b.

Estori ha-Parchi b. Moses s. Estori ha-Far'hi (b. Moses).

Estori ha-**Far'hi** (b. Mos., .s der Provence)[2]: כפתור ופרח. Ueber die Vorschriften und Gebote, welche in Palästina zu üben sind, und bei dieser Gelegenheit handelt der Verf. ab über die Geographie des heiligen Landes, üb. Maasse, Gewichte, Münzen u. s. w., über Gräber, über Jerusalem u. chronolog. Daten u. s. w. in 60 Kapiteln zu Ende geführt: Venedig, 1549, 4 Meïr Phorins (Bl. 94). Von Neuem wird es jetzt überdruckt mit einer gelehrten Vorrede, von Hirsch Edelmann besorgt: Berlin, 1848, 4.

Leop. Zunz: On the Geography of Palestine from jewish sources. (Vorzüglich entnommen aus dem hier erwähnten Kaftor wa-Ferach und es findet sich auch dal Einiges über Estori ha-Far'hi's Leben). Abgedruckt in A. Asher's The Itinerary of Binjamin etc. Vol. II.: London, 1841, 8. S. 393—448.

Dan. **Estrosa** (R. in Salonik)[3]: שו״ת מגן גבורים. Sammlung von Rechtsgutachten, worin er mit Chajjim-Sabbatai u. s. w. correspondirte: Salonik, 1751, f.

— —: תשובות. Gutachten, abgedruckt בית שלמה von Sal. Chasson: Salonik, 1720, 4.

— —: חדושים. Disc. Novella's, abgedruckt in חשן ישועות: Salonik, 1652, 4; in חורש משפט: ib. 1655, 4.

Al. **Etthausen** (b. Mose, .s Fulda): בית ישראל. Erster Theil. Kurze jüdische Geschichte bis zur Zerstörung Jerusalems, in 10 Abschnitten. Der 2. Theil, mit dem besondern Namen בית הבחירה, giebt in 24 Kapiteln eine Beschreibung der Stadt Jerusalem und der beiden Tempel u. ihre Geschichte. Beides in jüdisch-deutscher Sprache abgefasst: Offenbach, 1719, 4 Seligmann Reis (Bl. 80); Amst., 1724, 4.

Is. Seckel **Etthausen**: אור לו בציון. Halachische Novella's üb. den talm. Traktat Berachot u. üb. die kleinen (apokryphischen) Traktate: Karlsruh, 1765, f.

— — —: שו״ת אור נעלם. Acht und fünfzig Rechtsgutachten: Karlsruh, 1765, f.

Mard. Wolf **Ettinger** (b. Is. Ah.) s. Jos. Saul Nathansohn.

Jak. **Ettlinger** (b. Ah., R. in Altona): בכורי יעקב. Novella's und Discussionen über die Vorschriften des Laubenfestes und der Preisung mit dem Palmzweige (Sukka we-Lulab): Altona, 1836, 4.

— —: Rede beim Trauergottesdienst, wegen Ableben Friedrich III: Altona, 1840, 8.

— —: Antrittsrede, gehalten in der gr. Synagoge zu Altona: Altona, 1836, 8.

— —: Rede, gehalten in der gr. Synagoge zu Altona: Altona, 1841, 8.

Is. Abr. **Euchel** (in Berlin)[4]: ס' תפלות. Gebete der deutsch. u. poln. Juden; aus dem Hebräischen übersetzt u. mit Anmerkungen versehen: Königsberg, 1786, 8; Wien, 1799, 8. (Mit Weglassung der Anmerkungen).

---

1) Aus Estella in Navarra, der auch mit dem in's Hebräische übers. Namen הכוכבי erscheint. 2) Er wurde 1306 aus Frankreich vertrieben und wanderte nach Palästina. 3) Er war Schüler des Mard. Kala'i und Lehrer des Dav. Conforte und starb 1654. 4) St. 1804 in Berlin, und ward geb. 1756.

Is. Abr. **Euchel:** ס׳ משלי מתורגם ומבואר. Die Sprüche Salomo's im Original, ins Deutsche übersetzt und hebräisch commentirt: Berlin, 1789—90, 8; verbessert: Wien, 1799, 8; Offenbach, 1805, 8. Seitdem oft überdruckt.

— — —: Ist nach jüdischen Gesetzen das Uebernachten-(lassen) der Todten wirklich verboten: Breslau, 1797, 8.

— — —: מורה נבוכים עם פירושים. Mose Maimûni's More Nebuchim, mit dem Comm. von Mose Narboni, genannt הנרבוני, und einem Comm. גבעת המורה von Sal. Maimon. Erster Theil: Berlin, 1791, 4. Der 2. u. 3. Theil mit dem Comm. von Isaak Satenow: ib. 1796, 4. Alle zusammen dann auch Sulzbach, 1828, 4 Seckel Arnstein.

— — —: תולדות רמבמן. Lebensgeschichte Mos. Mendelssohns, mit Excerpten aus seinem Jerusalem, aus dem Deutschen ins Hebräische übertragen, wie auch aus andern Schriften Mendelssohns gesammelt: Berlin, 1789, 8; Wien, 1812, 8.

*Casp. **Eurymathaera:** Parva Biblia. (Die einzelnen Kapitel beider Testamente, die Geschichten und Sentenzen in einem Gedicht): Erfurt, 1581, 8; Leipzig, 1615, 8.

***Eusebius Pamphilus** (Bischof zu Cäsarea in Palästina 314—340): De Locis hebr. eorumque nominibus graece scripsit, unde convertit et hinc inde emendavit atque auxit Hieronymus. Griechisch mit einer neuen Uebersetzung und mit gelehrten Noten, herausgegeben von Jak. Bonfrère hinter seinem Comm. über Josua, Richter u. Rut: Paris, 1631, f.; ib. 1659, f.; verbessert und mit der lat. Uebers. des Hieronymus im 2. Bde. der Opp. Hieron., besorgt von Joh. Martianay: Paris, 1699, f.; nach dieser Ausgabe u. d. T. Onomasticon Urbium et Locorum S. S. seu liber de locis hebraicis. Im griechischen Original des Eusebius, in der lat. Bearbeitung des Hieronymus, mit mannigfachen Zusätzen und Bereicherungen und mit einer Karte v. Judäa geziert von Jak. Bonfrère und dazu noch Noten von Joh. Clericus, dazu noch eine Beschreibung des heil. Landes von dem Mönch Brocard: Amst., 1707, f. — Dazu gehört Jak. Rhenferd: Periculum criticum in loca deprevata Eusebii et Hieronymi de situ et nominibus locorum Hebr.: Franecker, 1707, 8; aufgenommen in: Geographia sacra ex vetere et novo Testamento desumta: Amst., 1711, f.; beigefügt dem Comm. über die heil. Schrift des J. Steph. Menochius, im 2. Bde.: Venedig, 1722, f.; aufgenommen in Blasii Ugolini Thesaurus Antiquitatum sacr. V.: Venedig, 1746, f.

— —: De vitis prophetarum *ἀποσπασματιον*. Griechisch mit einer lat. Version von Joh. Curter: Paris, 1580, f.

— —: Eusebii, Polichronii, Pselti, in Canticum Canticorum expositiones. Griechisch herausgegeben von Joh. Meurse: Leyden, 1617, 4; dazu noch mit einer lat. Version von Joh. Lame: ib 1741, f.

— —: Comm. in Psalmos. Griech. mit einer lat. Version u. Noten von Bernh. de Montfaucon: Paris, 1706, f.

— —: Comm. in Esaiam. Griech. mit einer lat. Version von demselben: Paris, 1706, f.

Sämmtliche hier angeführte Schriften des Eusebius sind übrigens auch in den Ausgaben seiner sämmtlichen Werke aufgenommen.

Giov. P. **Eustachio** (JC. in Neapel)[1]: Salutari Discorsi, ne quali si contengono li principali dogmi della religione e fede Christiana. Dieses Werk enthält 9 Abhandlungen über das Christenthum: 1) über die Personen in Gott; 2) die Nothwendigkeit der Ankunft des Messias; 3) der Messias ist gekommen; 4) der Messias hatte ein Menschenbild; 5) die Wassertaufe bringt in den Himmel; 6) Christus gab ein neues Gesetz; 7) in den Sakramenten sind die Opfergesetze aufgehoben; 8) Christus wurde wie ein Räuber gekreuzigt; 9) die Christen dürfen heil. Bilder verehren: Neapel, 1582, 8.

— — —: Discorso della vita del Neofito. Dem Vorigen angehängt: Neapel, 1582, 8.

---

1) Als Jude hiess er Menachem da Nola (b. Jak.) u. bl. um 1568.

Giov. P. **Eustachio**: Sacro Settenario etc. Ueber die mystische Zahl in den Testamenten: Neapel, 1579, 8.

*Sigism. **Evene**: Janua Ebraismi et Graecismi etc.: Leipzig, 1628, f.

*L. **Evers**: An charact. codic. s. hebr. primaevus ab Esdra sit mutat.: Greifsw., 1767, 4.

Mos. **Evreux** (b. Jom-Tob)[1]: תוספות על מ׳ ברכות. Glossen zu Tr. Berachot, ursprünglich als Tosafot am Rande des Alfâsi geschrieben. In den Tos. unserer Talmud-Ausgaben verarbeitet. S. תלמוד.

Sam. **Evreux** (b. Jom-Tob)[2]: תוספות על מס׳ סוטה. Glossen zu dem Traktat Sota. Befindet sich in den gewöhnlichen Talmud-Ausgaben als Tosafot abgedruckt. S. תלמוד.

*H. A. **Ewald**: Die Composition der Genesis krit. untersucht: Braunschweig, 1823, 8.

— — —: Abhandlungen zur oriental. u. bibl. Literatur. I.: Götting., 1832, 8.

— — —: Krit. Grammatik der hebr. Sprache: Leipzig, 1827, 8; ib. 1835, 8.

— — —: Die poetischen Bücher des A. T. erklärt. I—IV.: Götting., 1835—39, 8.

— — —: Das Hohelied Salomo's, übersetzt mit Anmerk.: Göttingen, 1826, 8.

— — —: Die Propheten des A. B.'s erklärt. T. 1—III.: Stuttg., 1840, 8.

— — —: Geschichte des Volkes Israel bis Christus in 3 Bänden: Göttingen, 1843—47, 8.

— — —: Ueber die arabisch geschriebenen Werke jüdischer Sprachgelehrten. Mit einer Abhandlung über den gegenwärtigen Zustand der alttestamentlichen Wissenschaft: 1) Erklärende Uebersetzer: a) die Psalmen nach Sa'adja; b) das Buch Ijob nach Sa'adja, ben Chiquitilla u. einem ungenannten Uebersetzer. 2) Ueber die ältesten hebräischen Sprachforscher: a) Juda ben Koreisch; b) Chajjug'; c) R. Jona. 3) Die Ausleger: a) Tanchum: Stuttgart, 1844, 8.

*J. L. **Ewald**: Ideen über die nöthige Organisation der Israeliten in christl. Staaten: Karlsruhe u. Baden, 1816, 8.

— — —: Salomo, Versuch einer psycholog. biographischen Darstellung: Leipz.-Gera, 1800, 8.

— — —: Der Geist des Christenthums und des ächten deutschen Volksthums, dargestellt gegen die Feinde der Israeliten. Bemerkungen gegen eine Schrift des Hrn. Prof. Rühs in Berlin: Karlsruhe, 1817, 8.

*P. **Ewald**: Der Prophet Zephanja übersetzt mit Anmerk.: Erlangen, 1827, 8.

— —: Pirke Abot übersetzt und erklärt: Erlangen, 1825, 8.

Dav. Sal. **Eybenschütz**: לבושי שרד. Comm. über einen Theil des RC. Orach Chaj. und Discussionen über denselben: Mohilew, 1818, 4; Zolkiew, 1836, 4.

— — —: לבושי שרד. Ein gleicher Comm. über ein Stück des RC. Jore De'a. 3 Abtheilungen: Hrubiszow, 1819, f.; Sdilikow, 1834, f.; Lemberg, 1837, f.

— — —: לבושי שרד על דיני טרפות. Dasselbe Werk über Dine Terefot: Lemberg, 1837, f.

Gabr. **Eybenschütz** (b. Nat. Nata', Dr. in Dresden): ed. בני אהובה des Jon. Eybenschütz: Prag, 1819, f.

Jon. **Eybenschütz** (R. in Hamburg, Altona u. Wandsbeck, früher in Metz)[3].

— —: ס׳ אהבת יהונתן. Derascha's u. Commentationen über die Haftara's. Zusammengetragen von seinem Schüler Dav. Magdeburg (b. Jos.): Hamburg, 1766, 4 Conr. Jak. Springer.

---

1) Bruder des Sam. Evreux u. hat überhaupt grosse Tosefot geschrieben. 2) Er lebte in Chateau Thierry u. bl. um 1245. 3) Geb. 1690 in Krakau und st. 1764 in Altona, wo er friedlich mit seinem Erzfeinde Jak. Emden ruht.

Jon. **Eybenschütz:** אלון בכות. Deraschische Commentationen über die Klagelieder, als erste Probe nach seinem Tode von Dav. Magdeburg herausgegeben: Hamburg, 1765, 4 Conr. Jak. Springer (Bl. 15).

— —: ס' ההפטרות על שבע נחמות. Comm. in deraschischer Weise über die 7 Trost-Haftara's. Als Fortsetzung des Allon Bachut, aber mit eig. Titel u. eig. Paginirung: Hamburg, 1765, 4 C. J. Springer (Bl. 28). Angehängt sind dessen Derascha's über die Fest-Haftara's Bl. 29—53.

Diese drei Werke bilden ein Ganzes, und die über die Haftara's, obgleich ein Jahr später erschienen, bilden den ersten Theil.

— —: בינה לעתים. Discussive Novella's über Hilchot Jom-Tob und einige Commentationen über Tr. Beza. Herausgegeben von einem Schüler: Wien, 1797, 4.

— —: ס' לוחות עדות. Zusammenstellung sämmtlicher Documente in Betreff der Anschuldigungen des Sabbatäismus, namentlich gegen die Angriffe Jak. Emden's gerichtet: Altona, 1755, 4. Gegen dieses schrieb Jak. Emden שברי לוחות, dessen letztes Heft u. d. T. פתח עינים erschienen ist: Altona, 1757, 4. Ein anderer Theil der Widerlegungsschriften desselben ist שבירת לוחות האון: Altona, 1756, 4. Ferner schrieb er dagegen: עדות ביעקב: Altona, 1756, 4.

— —: ס' בני אהובה. Comm. in den 2. Theil des Mishne Tora von Maimûni, nämlich über ה' אישות, also den RC. Eben 'Eser betreffend. Herausgegeben von Dr. Gabr. Eybenschütz in 3 Theilen: Prag, 1819, f.

— —: ס' יערות דבש. Sammlung von Derascha's, die er in der Gemeinde zu Metz gehalten, in 2 Theilen, herausgegeben von seinem Neffen: Karlsruh, 1779, 4; Zolkiew, 1799, 4; mit dem Bilde des Verfasser's: Wien, 1818, 4; Sulzbach, 1819, 4.

— —: תרי"ג מצות. Die 613 Vorschriften in Versen, nach der Zählung des Maimûni. Dann folgt eine einfache Aufzählung, eingetheilt auf die sieben Tage der Woche: Prag, 1765, 8.

— —: ס' אורים ותומים. Discussive Commentationen über den RC. Choschen Mischpat, bis nach ה' חזקת קרקעות; der eine Comm. heisst אורים und liefert die Resultate der Discussionen, und der andere תומים. Vorzüglich umfänglich ist sein Comm. über ס' תקפו כהן von dem Verf. des ש"ך und über מיגו von dem Verf. des ס' כנסת הגדולה. Herausgegeben von seinem Enkel Isr. Eybenschütz (s. d.). 2. Theile. Der 1. reicht bis c. 62 und der 2. bis zu Ende c. 152: Karlsruh, 1775, f.; Dubno, 17.., f.; Ostroh, 17.., f.; Wien, 1819, f.

— —: ה' יום טוב עם חדושים. Die Jom-Tob-Halacha's des Maimûni, mit den discussiven Novella's von Eybenschütz. Ein Theil des u. d. T. בינה לעתים edirten: Berlin, 1799, 4.

— —: חדושים על ה' פסח Nov. üb. die Pesach-Halacha's. Abgedruckt in dem Werke שר האלף: Warschau, 1816, 4.

— —: ס' כרתי ופלתי. Discussive Commentationen über den RC. Jore De'a bis nach ה' תערובות, ebenfalls in der Weise des Werkes Urim we-Tumim. Angehängt ist: קונטרס בית הספק. Abhandlung über den Streit zwischen Maimûni und Ibn Adrat und ihre Parteien, in Betreff des ספק דאורייתא u. s. w.: Altona, 1763, f.; Zolkiew, 1799, f.; Wien, 18.., f.; Russland, 18.., f.

— —: קונטרס בית הספק s. ס' כרתי ופלתי.

— —: קצור תקפו כהן עם פרוש. Abkürzung der Abhandlung תקפו כהן von Sabbatai b. Meïr ha-Kohen (s. d.), und dieses dann als Text genommen und von einem disc. Commentar umschlossen. Abgedruckt in seinem Urim we-Turnim: Karlsruh, 1775, f.; Wien, 1819, f.

Jon. **Eybenschütz**: חדושי ה׳ נדה. Commentationen u. Discussionen üb. die Halacha's des RC. Jore De'ah zu Nidda. Als vorgefundene Fortsetzung seines discussiven Werkes ס׳ כרתי ופלתי, und geordnet nach den Heften der Schüler von seinem Enkel Isr. Eybenschütz (b. Natan Nata' b. Jonatan in Lichtenstadt). Dabei ס׳ תפארת ישראל. Commentationen üb. dieselben Halacha's, jedoch ohne den Text des RC. und dann קונטרס הספקות über denselben Gegenstand, welchen sein Grossvater in seinem ק׳ בית הספק abgehandelt: Karlsruh, 1773, 4; Zolkiew, 18··, 4.

— —: חצי יהונתן. Derascha's und Disputationen (חלוקים) über talmudische Themen: Altona, 17··, 4.

— —: תפארת יהונתן. Commentationen über den Pentateuch (jedoch fehlen solche zu 2 Sidra's). Nach einer HS. bei seinem Enkel Dr. Gabriel Eybenschütz (b. Natan Nata') in Dresden herausgegeben von Uri b. J. Löw, R. in Dresden: s. l. (Zolkiew) s. a. (18··), 4.

Es sollen noch von ihm קשת יהונתן. ein Derascha-Buch und Andere Werke edirt sein.

Ueber den Streit mit Jak. Isr. Emden.

מאירת עינים. Ueber den Streit zwischen Jak. Emden und Jon. Eybenschütz: Altona, s. a. 8.

Isr. **Eybenschütz** (b. Nat. Nata', b. Jon. in Lichtenstadt)[1]: ס׳ תפארת ישראל. Discussive Commentationen über die Halacha's von Nidda, namentlich in Bezug auf die חדושי ה׳ נדה seines Grossvaters, die er damit edirte. Angehängt ist dessen ק׳ הספקות in Bezug auf Abhandlung ק׳ בית הספק von seinem GV. u. s. w.: Karlsruh, 1773, 4; Zolkiew, 18··, 4.

— —: קונטרס הספקות s. ס׳ תפארת ישראל.

— —: ed. ס׳ אורים ותומים des Jon. Eybenschütz (s. d.): Karlsruh, 1775, f.

Bär **Eybenschützer** s. Bär Perlhefter.

Sam. **Eybenschützer** s. Sam. Perlhefter (b. J. Bär).

*J. C. **Eylenbergk**: De vulpecul. Simson. ex Jud. 15, 4 adv. Bibliomastiges: Wittenb., 1710, 4.

Ezekias[2]. Nach dessen Schrift: „Von der Staatsverfassung und von den Einrichtungen der Juden" und nach dessen mündlichen Mittheilungen über Geschichte u. Beschaffenheit des jüd. Volkes, schrieb sein Bekannter u. Freund: Hekatäos aus Abdera (Abderita): *Ἰουδαίων ἱστορία*, auch *περὶ Ἰουδαίων βιβλίον* genannt. Die Fragmente desselben sind erschienen u. d. T. Hecataei Abderitae philosophi et historici bis mille abhinc annis longe celeberrimi Eclogae sive Fragmenta integri olim libri, de historia et antiquitatibus sacris veterum ebraeorum, graece et latine cum notis Josephi Scaligeri et commentario perpetuo Petri Zornii Hamburgens. (Ausser Prolegomenen, Kupferbildern und einem nicht unwichtigen Bruchstücke von Heketäos aus Miletos, sind noch Indices über schwierige Stellen der Schrift und über Realien beigegeben): Altona, 1730, 8. Eine Ergänzung zu den Noten hat Zorn geliefert in seiner Schrift: Historia fisci judaici sub imperio veterum Romanorum: Altona, 1734, 8.

Hecataei Milesii (soll heissen Abderitae) fragmenta de rebus veterum Hebraeorum, quod olim constabat apud Diodorum Siculum libro 40. circa medium, sequentem in modum excerpsit Photius in *Μυριοβίβλῳ* s. Biblioth. codice CCXLIV. Graece et Latine. In Zorn's Sammlung p. 195 flg. abgedruckt: Altona, 1730, 8.

---

1) Sein Bruder war Dr. Gabr. Eybenschütz in Dresden. 2) Ezekias war Priester und wurde in Folge der Schlacht bei Gaza von Ptolemäus Lagi nach Egypten verpflanzt, wo er mit Hekatäos zusammengekommen.

Ezechiel s. Jecheskel.

Ezekiëlos (der jüd. Tragödiendichter): Die Fragmente des Drama's: die Ausführung Israëls aus Aegypten (*Ἐξαγωγή*), von Ezekiëlos, dem jüd. Tragiker. Von Franz Delitzsch abgedruckt in dessen: zur Geschichte der jüdischen Poesie u. s. w. Leipzig, 1836, 8, p. 211—219 (ohne Uebersetzung).

Mit latein. Uebersetzung u. Commentirung.

Ezeckieli, Judaicarum Tragoediarum Poëtae *Ἐξαγωγή*, Tragoedia de Israëlitarum Exodo, Graecè, cum Latina matrica Fed. Morelli versione, et ejusdem castigationibus: Paris, 1580, 8.

Ezechieli Judaicarum Tragoediarum poëtae Exagoge, seu Eductio Hebraeorum; Graecè, ex libro IX. Eusebii de Praep. Ev. et seorsim Latinis versibus expressa et notis illustrata per Fed. Morellum: Paris, 1590, 8.

Ezechielis tragici Judaei Tragoedia sacra (scl. *Ἐξαγωγή*), gr. lat. per Fed. Morellum: Paris, 1598, 8.

Ezechiëlis etc. graece et latine: Paris, 1609, 8. (in: Corpus Poëtarum Christianorum Graecorum aufgenommen); ib. 1614, f. (in: Jac. Lectii Corpus Poëtarum Graecorum tragic. et comic. Tom. 1. aufgenommen); ib. 1624, f. (in: Bignii Collectione poetarum christian., aufgenommen); ib. 1644—1654, f. (in: Bibl. Patrum Graec. T. XIV, aufgenommen).

Mit deutsch. Uebersetzung u. Commentirung.

Ἐζεκιηλου του τῶν Ἰουδαϊκων τραγῳδιῶν ποιητου ἐξαγωγή καὶ Φιλωνος του Πρεσβυτερου Ἱεροσολυμα. Ezechiel des jüdischen Trauerspieldichters Auszug aus Egypten u. Philo's des Aeltern Jerusalem. Nach ihren Fragmenten herausgegeben, übersetzt u. commentirt von L. M. Philippson: Berlin, 1830, 8.

Jehos. **Ezobi** (b. Chanan, b. Natan, .s Vaison in d. Provence)[1]: קערת כסף., auch genannt שיר הקערה. Ein didaktisches Gedicht zur Belebung der sittlichen Gefühle seines Sohnes Samuel, bestehend aus 130 Strophen, nebst einem Einleitungs-Gedichte, worin die Widmung sich ausspricht. Angefertigt bei Gelegenheit der Vermählung seines Sohnes. Zum ersten Mal gedr.: Kstpl., 1523, 8 (nach Rev. Or. III. 187); ib. 1531, 8 (nach de Rossi); mit מוסר השכל des Gaon's Hâja: Paris, 1559, 8; Vened., 1578, 8; danach wieder abgedr. mit vielen Varianten von Joh. Chr. Wolf in dessen hebr. Bibliothek VI.: Hamb., 1733, 4 (S. 1140 flg.); in Verbindung mit Jos. Ja'abez's (s. d.) מאמר האחדות u. כנסת ישראל von Isr. Nagara (s. d.), herausgegeben von Samuel b. Lippmann: s. l. 1794, 8; ganz allein gedruckt: Wilna, 1835, 8 (S. 14).

— —: אגרת אל הקערה. Schreiben Ezobi's an seinen Sohn Samuel, bei Gelegenheit der Uebersendung des Gedichtes Ka'arat Kesef. Zum ersten Male abgedruckt nach einer HS.: Kerem Chemed IV.: Prag, 1839, 8. S. 11 flg.

Lateinische Uebersetzungen.

Joh. Reuchlin: Rabbi Jos. Hysopaeus, Perpinianensis, Judaeorum poeta dulcissimus, lanx argentea ex hebraica lingua in latinum traductus metro jambico etc.: Tübingen, 1512—14, 4.

Jean Mercier (Mercerus): Cantica eruditionis intellectus (מוסר השכל) auctore percelebri R. Hai (Hâja), et paropsis argentea auctore R. Jos. Hys-

---

1) Er bl. c. 1250, war Lehrer des Abr. Bedarschi in Beziers u. eines Grammatikers Rafael in Beziers. Hebr. lautet der Name האזובי ha-Ezobi, analog den Namen הירחי, הכוכבי, הלחמי, הפרחי, הפניני, הסלעי u. s. w., die in der Provence u. s. w. den Nationalnamen nachgebildet wurden. Dass bei diesem Namen an das Hebräische אזוב gedacht wurde sieht man aus den einleitenden Versen, worin es heisst: שמי אזוב אבל מלי ארזים.

sopaeo: Paris, 1561, 8, früher mit dem hebr. Texte: Paris, 1559, 8. Nach beiden Uebersetzungen mit dem Texte und mit Angabe der Abweichungen von Joh. Chr. Wolf l. c.: Hamb., 1733, 4.

Französische Uebersetzung.

Elj. Carmoly: Ka'arat Khesef ou le vase d'argent. Traduction française. Abgedruckt in Revue Orient. III.: Brüssel, 1843—44, 8. S. 185 flg.

Bei dieser Uebersetzung befindet sich zugleich eine Biographie des Verfassers.

F.

*Geo. **Faber**: Institutiones grammaticae hebraicae: Nürnb. 1626, 8.

— —: Lectionis hebr. institutio: Ansb., 1608, 8.

*Joh. **Faber**: Enchiridion Biblicum: Aug. Vind. 1549, 12; Köln, 1568, 12.

*Joh. E. **Faber**: Anmerkungen zum Erlernen des Talmudischen u. Rabbinischen: Gött., 1772, 8.

— — —: Archäologie der Hebräer. 1. Theil: Halle, 1773, 8.

— — —: Beobachtungen über den Orient aus Reisebeschreibungen. Th. I: Hamb., 1772, 8; Th. II.: ib. 1775, 8.

*W. **Faber**: Institutiuncula in linguam Ebr.: Basel, 1516, 24.

Aug. **Fabius** (R. in Lyon): Offrande au Dieu de l'Univers. I. Discours prononcé au Temple Israélite de Lyon, le jour de la fête appelée יום הזכרון, vulgairement dit: Le premier jour de Rosch Haschana etc.; II. Un mot sur la réforme du Culte Israélite; III. Discours prononcé au Temple Israélite de Lyon, pendant le service funèbre en mémoire de S. A. R. le duc d'Orleans: Lyon, 1842, 8.

*Er. Chr. **Fabricius**: Ex Michlal Jofi s. comm. R. Sal. Ben Melech in V. T. libri Jonae: Göttingen, 1792, 8.

*Joh. Alb. **Fabricius**: Prolegomena ad libros quosdam apocryphos graece et latine: Leipzig, 1691, 8.

— — —: Codex Pseudepigr. V. T. Vol. I.: Hamb., 1713, 8; Vol. II. Ed. 2: ibid. 1741, 8.

— — —: Menologium: Hamburg, 1713, 8.

*Laur. **Fabricius**: Partitiones Codicis Hebraei, in quibus per 4 sectiones, quibus Biblia Hebraea doctoribus divisa, omnia abstrusiona textibus claris adjecta explicantur, marginalia et finaba etc., Chronologia, nomina librorum et virorum secundum Hebraeos etc. etc.: Wittenb., 1610, 4; ib. 1626, 8; ib. 1671, 8. Aufgenommen wurde dieses Werk in Thesaurus librorum philologicorum, von Crenius besorgt: Leyden, 1700, 8.

*Mart. Theod. **Fabricius**: Catechismus Lutheri hebraice cum graeca versione Jo. Volandi. Herausgegeben von Mich. Neander: Wittenberg, 1582, 8.

— — —: Harmonia historiae passionis et resurrectionis Christi etc. In 4 Sprachen, nämlich hebräisch, griechisch, lateinisch und deutsch, mit einem Vorworte von B. Aegidius Hunnius: Wittenberg, 1595, 8.

— — —: Institutiones linguae sacrae: Köln, 1528, 4.

— — —: Tabulae duae, de nominibus hebraicis una, altera de verbis: Basel, 1528, 8.

*Gabr. **Fabricy**: Des titres primitifs de la rèvélation, ou considérations crit. sur la pureté et l'intégrité du texte original. 2 Tomes: Rom, 1772, 8.

*Herm. **Fabronius**: Bekehrung der Juden oder theol. u. hist. Beschreibung der göttl. Weissagung Daniels von Verwüstung der Stadt Jerusalem: Ff. a/M., 1642, 4.

*Paul **Fagius**: Die 4 ersten Kapitel der Genesis in jüdisch-deutscher Sprache, nebst einer Anleitung zum Lesen des Jüdisch-deutschen: Constanz, 1543, 4.

Paul Fagius: Tobiae liber apocryph. hebr., cum translatione latina studio P. Fagii: Isny, 1542, 4. Nach dieser Ausgabe aufgenommen in der Polyglotte: London, 1657, f.

— —: סֵפֶר הָאֱמוּנָה. Liber fidei s. veritatis, pretiosus, bonus et jucundus, quem doctus quidam Israëlita sapiens et prudens ante multos annos edidit, ad docendum et comprobandum in eo argumentis sufficientibus et evidentibus, quod fides Christianorum etc. Hebräisch u. lateinisch in 9 Kapiteln: Isny, 1542, 4.

— —: Psalmi hebr. cum comm. Kimchii: Isny, 1542, f.

— —: Isagoge compendiaria in linguam hebraicam: Constanz, 1543, 4.

— —: Pirke Abot hebr. et latine c. vocalibus textui hebraeo et notis uberioribus versioni latinae subjectis etc.: Isny, 1541, 4. Der eigentliche Titel ist: sententiae vere elegantes etc.

Sa'adja Fajjûmi (.s Fajjûm in Oberägypten, b. Jos. Abn-Jakob, Rektor zu Sora im 'Irâk)[1]:

a) Schriften talmudischen Inhalts.

— —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten üb. Ritualvorschriften u. sonstige rabb. Lehren. Aus dem Arabischen, worin sie ursprünglich verfasst wurden, ins Rabbinische übersetzt. Zum Theil abgedruckt in der GA.-Sammlung der Geonim, genannt שַׁעֲרֵי צֶדֶק: Salonik, 1792, 4. In den sonstigen תְּשׁוּבוֹת הַגְּאוֹנִים: Kstpl., 1575, 4; Prag, 1590, 4; Mantua, 1597, 4. In Isaak b. Abba-Mâre's סֵ׳ הָעִטּוּר oder עֶשֶׂר סוֹפְרִים finden sich ebenfalls einige aufgenommen: Venedig, 1608, f.; Warschau, 1801, f.

— —: תְּשׁוּבוֹת לְרַ׳ סַעֲדְיָ׳ גָּאוֹן. Gutachten, hinter מִדְרַשׁ שְׁמוּאֵל gedruckt: Kstpl., 1522, f.

Er schrieb noch in Bezug auf diese Klasse: 1) פֵּרוּשִׁים וְחִדּוּשִׁים. Commentationen über talmudische Stücke; 2) פְּסָקִים וַהֲלָכוֹת. Decisionen u. halachische Zusammenstellungen, wovon דִּינֵי שְׁבוּעוֹת הַיֹּסֶת, סֵ׳ טוּמְאָה וְטָהֳרָה, סֵ׳ הַשְּׁטָרוֹת als Abtheilungen dieser Pesakim namentlich angeführt werden. Inhaltlich gehören hierher auch seine אַזְהָרוֹת.

b) Schriften liturgischen Inhalts.

— —: תְּפִלּוֹת וּפִיּוּטִים. Gebete und religiöse Lieder, als Fragmente aus dessen grossem Ritualwerke, genannt סֵדֶר הַתְּפִלּוֹת oder סֵדֶר רַ׳ סַעֲדְיָה. Dergleichen sind: 1) וִדּוּי דְּרַ׳ס, ein Beichtgebet, dessen Anfang Dukes (zur Kenntniss der neuh. rel. Poesie S. 152) mitgetheilt, aber in gedruckten wie in handschriftlichen Machasorim noch andere Stücke damit bezeichnet werden; 2) י׳ טְעָמִים לִתְקִיעַת שׁוֹפָר in den meisten Machasorim-Ausgaben befindlich; 3) תְּפִלָּה. Gebet, anfangend תְּהִלָּתְךָ אֵין לָהּ תְּחִלָּה, befindet sich im rumischen Seder Tefillot im 2. Theile (S. 19): Venedig, 15.., 8; Kstpl., 1582, 8; ib. 1602, 8; 4) תְּפִלַּת הַשַּׁחַר. Morgengebet, anfangend אַתָּה הוּא ה׳ לְבַדֶּךָ, ist abgedruckt daselbst hinter dem vorigen; ferner in תַּפּוּחֵי זָהָב von Jech Mile: Mantua 1623, 12; 5) תִּתְבָּרַךְ לְרַ׳ סַעֲדְיָה גָּאוֹן ז״ל, ein Hymnus von demselben, beginnend תִּתְבָּרַךְ אֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים, abgedruckt in J. Schalom Galiano's אִמְרֵי נֹעַם: Amst., 1633, 8; in סֵ׳ מַרְגָּלִיּוֹת טוֹבוֹת oder dem Compendium der Chobot ha-Lebabot von Jak. Zahalon: Venedig, 1665, 8; Amst., 1701, 8; Ff. a/M., 1708, 8; in dem erwähnten תַּפּוּחֵי זָהָב: Mantua, 1623, 12.

Das eigentliche umfassende Ritualwerk, mit seinen zahlreichen Pijjutim ist noch nicht aufgefunden. Es gehörte auch zu diesem 1) סֵ׳ אַזְהָרוֹת, eine Zusammenstellung der 613 Vorschriften in gereimten Versen zum Vortrage am Wochenfeste. Ein Fragment hat sich handschriftlich (de Rossi 563) u. d. N. תִּקּוּן רַ׳

---

1) Von seinem Geburtsorte hiess er אלפיומי, oder hebräisch הפיתומי. Geb. zu Fajjûm im Jahre 891, übernahm er das Gaonat Sara's, 36 Jahre alt, im J. 927 im Monat Ijjar, und starb nach 14 Jahren 941 zu Sora. Sein Vater hiess Josef und führte den Beinamen Abu-Jakub; seine Lehrer waren Abu-Ketri, Jochanan b. Sacharja aus Tabarijja, Josef Rosch-Jeschiba war sein Zeitgenosse, der seine Stelle in Sora eingenommen.

סַעֲדְיָה erhalten, woraus man sieht, dass es in שְׁעָרִים abgetheilt war, indem dort שַׁעֲרֵי דִינֵי מָמוֹנוֹת und שַׁעֲרֵי שְׁבוּעוֹת sich erhalten. Möglich dass die zuweilen erwähnten Pesakim als Commentare die Asharot begleiteten. 2) סֵ' סוֹד הָעִבּוּר, Comm. zu der alten Barajta Sod ha-'Ibbur der talm. Periode, verfasst zu Bagdad, wohin er sich nach dem Streite mit dem Exilarchen geflüchtet.

c) Schriften über Dogmatik, Philosophie u. Apologetik des Judenthums.

Sa'adja **Fajjûmi**: כתאב אלמבאדי d. h. das Buch der Ursprünge. Das bekannte Buch Jezira, das man zu Sa'adja's Zeit bereits dem Erzvater Abraham zugeschrieben, in arabischer Uebersetzung mit einem philosophischen arab. Commentar, worin die Ansichten der philos. Schulen über die Entstehung der Welt, dazu dann auch ein worterklärender Comm. mit einer grossen Einleitung. Die hebr. Uebersetzung dieses Werkes ist benutzt in dem unter Sa'adja's Namen erschienenem פֵּרוּשׁ סֵפֶר יְצִירָה, verbunden mit noch andern Commentaren, als von Abraham b. David, Mos. Botarel, Mos. Nachmani, Efasar b. Jehuda (aus Worms) und endlich Elijja Wilna in der Ausgabe des Buches Jezira: Mantua, 1562, 4; Zolkiew, 1745, 4; Grodno, 1806, 4; Wilna-Grodno, 1820, 4.

Commentar u. Uebersetzung arabisch befindet sich zu Oxford Cod. Poc. 256 handschriftlich. Es gedenken desselben er selbst, Isaak Israëli, Jakob b. Nissim, der gegen denselben polemisirte, Mose Ibn Esra, Jedaja Penini, Sam. Motot u. A. Eine hebräische Uebersetzung dieses Commentars befindet sich in München HS. n. 39.

— —: כתאב אלאמאנאת ואלאעתקאדאת. Buch der Glaubenslehren und der Dogmen, eine Art religionsphil. Dogmatik in 10 Abschnitten, nach einer grossen (in der deutschen Uebersetzung aus 20 §§. bestehenden) Einleitung, u. zwar behandeln sie folgende Themen: 1) die Welt und ihre Wesen sind geschaffen (57 §§.); 2) Schöpfer der Dinge ist Einer (47 §§.); 3) Gesetz u. Offenbarung (45 §§.); 4) der Gottesgehorsam und die Widersetzlichkeit, die Allgerechtigkeit und die Unfreiheit (26 §§.); 5) das Verdienst und die Schuld (33 §§.); 6) das Wesen der Seele, ihre Fortdauer und das dazu Gehörige (30 §§.); 7) Wiederbelebung der Todten (16 §§.); 8) die Befreiung und die Erlösung (20 §§.); 9) der Lohn und die Strafe (24 §§.); 10) die Sittenlehre. Als Probe des arabischen Originals wurde die Einleitung des 8. Abschnittes u. d. T. פי אלפרקאן mit einer franz. Uebersetzung von Sal. Munk in seinem Notice sur R. Saadia Gaon veröffentlicht: Paris, 1838, 8 (S. 20—29).

Das ganze Werk befindet sich handschriftlich in Oxford cod. Poc. 148.

1) Hebräische Uebersetzung.

Jeh. Ibn Tabôn (b. Saul): סֵ' הָאֱמוּנוֹת וְהַדֵּעוֹת. Das Buch der Glaubenslehren und der Dogmen, aus dem Arabischen des Sa'adja Fajjûmi ins Hebräische übersetzt 1186. In dieser Uebersetzung wurde es gedruckt: Kstpl., 1562, 4 Josef b. Is. Ja'abez (Bl. 88); Amst., 1648, 4 Mos. b. Israel (Bl. 53); mit einem Doppelcommentar neu aufgelegt von Jeh. Löw Ben-Seeb: Berlin, 1789, 4.

Berechja Krispia (ha-Nakdan): פִּתְרוֹן סֵפֶר אֱמוּנוֹת וּמְלִיצוֹת חָרְצֵב הַבִּינוֹת. Eine Uebersetzung dieses dogmatisch-philosophischen Werkes des Sa'adja Fajjûmi, in leichterer und zierlicherer Weise als die des Jeh. Ibn Tabôn, worin die Abschnitte מְגִלּוֹת heissen und sonst sich noch verschiedene Abweichungen vorfinden. Eine Probe aus dem 6. Abschnitte dieser Uebersetzung, nebst einer Notiz über die Heidenheim'sche HS. vom J. 1545 findet sich: Zion I. (S. 78—79): Ff. a/M., 1841, 8; der 8. Absch. nach dieser Uebersetzung u. d. T. הַפְּדוּת וְהַפּוּרְקָן, wenn auch vielfach verändert, ist besonders erschienen: Mantua, 1556, 8 (Bl. 14); Lublin, 1597, 8; auch unter dem Namen הַגְּלוּת וְהַפְּדוּת: Venedig, 1634, 8; Amst., 1655, 8 (Bl. 8); Prag s. a. 8; Altona, 1769, 8; mit einer deutschen Uebersetzung von dem JC. Joh. Salomon in dessen Buche שְׁלֹשָׁה שׁוֹשַׁנִּים u. s. w.: Danzig, 1675, 8; eine Widerlegung dieses Abschnittes von demselben u. d. T. „Die zertheilte Finsterniss" u. s. w.: Danzig, 1681, 8. — Der 7. Abschnitt

in Vereinigung mit dem 8. u. d. T. ס' התחיה והפדות ist erschienen: Mantua, 1556, 8; ein Fragment des 7. Abschnittes u. d. N. י' שאלות d. h. zehn Fragen über die Auferstehung, ist besonders nach Ben-Seeb's Ausg. erschienen: Lemberg, 1835, 8. — Unter dem Titel ס' התשובה d. h. Buch der Busse, circulirte der 5. Abschnitt, woraus dann Bruchstücke gegeben waren in ס' חסידים: Bologna, 1538, 4; Basel, 1581, 4; Ff. a/M., 1713, 4; ib. 1724, 4.

Sa'adja **Fajjûmi**: ס' התחיה והפדות. Ueber die Lehre von der Auferstehung u. der Erlösung, eigentlich der siebente u. achte Abschnitt des religionsphil. Buches Emûnôt we-De'ot. Aus einer HS. edirt, und dazu noch Noten und Glossen von Mos. di Trani (b. Jos.): Wilna, 1799, 8 Tob. Abr. Abele.

2) Lateinische Uebersetzung.

Joh. Gagner: Specimen novae editionis libri האמונות והדעות, in qua contextus arabicus et versio hebraica per duas columnas versionem latinam substratam, haec vero notas statim subjunctas exhibet: Oxford, 1717, f. Es ist davon nur ein Bogen als Specimen erschienen.

Theod. Dassov: Diatribe qua Judaeos de resurrectione mortuorum sententia etc. (worin der grösste Theil des 7. Abschnittes üb. die Auferstehungslehre übersetzt und excerpirt ist): Wittenberg, 1675, 4.

3) Deutsche Uebersetzung.

Jul. Fürst: Emunot we-De'ot oder Glaubenslehren und Philosophie von Sa'adja Fajjûmi. Aus dem Hebräischen mit theilweiser Benutzung des Arabischen übersetzt. Auch als erster Band des Werkes: Die jüdischen Religionsphilosophen des Mittelalters oder Uebersetzungen der seit dem 10. Jahrhundert verfassten jüdischen Religionsphilosophien: Leipzig, 1845, 8 (S. 492).

Der 10. Abschnitt, als die Ethik behandelnd, ist weggelassen. In dieser Uebersetzung ist der Text zum ersten Male in Paragraphen abgetheilt, auch sind zahlreiche grosse Anmerkungen über literatur- und kulturgeschichtliche Momente der Uebersetzung beigefügt.

Joh. Salomon (JC.): שלשה שושנים. Drei Blumen, welche aus dem orientalischen Garten genommen u. s. w. Darin ist eine wenn auch ungeschickte Uebersetzung des achten Abschnittes: Danzig, 1675, 8; eine Widerlegung dieses Abschnittes u. d. N. „Die zertheilte Finsterniss" u. s. w. gab derselbe heraus: Danzig, 1781, 8.

4) Commentare zu Sefer Emunot.

J. Löw Ben-Seeb: אמונות ודעות עם מאורים. Das Werk Emunot von Sa'adja mit einem hebräischen Doppelcommentar, der Eine u. d. T. שומר אמונים und der Andere mit Namen חקר דעת, mit eingestreueten didaktischen Gedichten nach jedem Abschnitte. Dazu das Werk selbst: Berlin, 1789, 4. Proben dieses Commentars hat er bereits veröffentlicht: Meassef, 1788 S. 281.

— —: תשובות על חיוי הבלכי. Widerlegungen auf die 200 Angriffe des Chiwi ha-Balkhi, das jüdische Gesetz und die Dogmatik betreffend. Ein grosses Fragment aus der hebräischen Uebersetzung dieser תשובות, arabisch hiess die Schrift כתאב אלרד עלי חיוי אלבלכי, entnommen aus dem Commentar zum Buche Jezira von Jeh. Barcelloni (b. Barsillai), ist abgedruckt in ס' הליכות קדם von Gabr. Polak: Amst., 1846, 8.

Dergleichen Widerlegungen (תשובות), gehörend zu seinen religionsphilosophischen Werken, schrieb er mehrere, und zwar: 1) כתאב אלתמייז d. h. Buch der Kritik, hebräisch ס' המבחן (bei Mos. Ibn Esra in 'Arugat ha-Bosem) oder ס' ההכרה (bei Abraham Ibn Chajja); 2) כתאב אלרד עלי (עלי) בן סאקויה. Buch der Widerlegung gegen (Ali) Ben-Sakujá, hebräisch תשובות על בן סקויה (bei Mos. Ibn Esra l. c.); 3) כתאב אלרד עלי ענן, Buch der Widerlegung gegen 'Anan b. David; 4) תשובות על בן זוטא, bei Abr. Ibn Esra (Ex. 20, 23. 21, 24. 22, 27) erwähnt.

d) Sprachwissenschaftliche Schriften.

Sa'adja **Fajjûmi**: תפסיר אלסבעין לפטה אלפרדה. Erläuterung der siebenzig nur einmal in der Schrift vorkommenden Wörter, u. zwar mit Hilfe der Mischna- u. Talmud-Sprache oder mit der der Targumim ermittelt, um, wie Jefet zu Exodus sagt, den Karäern den Nutzen der rabbinischen Schriften zu beweisen. Hinter dem Sendschreiben des Ibn Koreisch (s. d.) an die Gemeinde zu Fâs handschriftlich in der Bodleyana (cod. Hunt. 573), aber anstatt 70 sind 91 solcher Wörter erklärt, so dass offenbar diese lexicalische Abhandlung später erweitert worden sein muss. Zum ersten Mal veröffentlicht von Leop. Dukes in: Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes V. Heft 6 S. 115; dann von demselben wieder in dessen: Literaturhistorische Mittheilungen u. s. w. als Beilage zu seiner Darstellung des Sa'adja: Stuttgart, 1844, 8; danach von Is. Benjakob u. d. N. פִּתְרוֹן תִּשְׁעִים מִלּוֹת בּוֹדְדוֹת, mit bedeutenden Nachweisen, in dessen ק׳ דְּבָרִים עַתִּיקִים I.: Leipzig, 1844, 8. Eine genauere Recension von Jos. Dernburg ist besorgt von Geiger in dessen Wissensch. Zeitschr. für jüd. Theologie V. 317—324: Grünberg u. Leipzig, 1844, 8.

Er schrieb in diesem Fache noch: 1) כתאב אללגה, das Buch der Sprache, abgetheilt in verschiedenen Büchern über die hebräische Grammatik, von denen eins כתאב אלדגש ואלרפי genannt wurde, eins über die Lesarten der מַעֲרְבָאֵי וּמַדִּנְחָאֵי handelte u. s. w. Das Gesammtwerk hiess in hebr. Uebersetzung סֵפֶר בְּחָכְמַת הַלָּשׁוֹן, wovon das סֵ׳ צַחוֹת, סֵ׳ הַפִּקּוּד u. s. w. wahrscheinlich nur Theile bildeten. 2) סֵ׳ אֶגְרוֹן, wahrscheinlich ein Wörterbuch, wovon das Gedruckte über die 91 Wörter nur ein Theil sein mag.

e) Exegetische Schriften.

— —: תפסיר אלתוראה. Uebersetzung des Pentateuch, aber ohne Scholien. In hebräischer Schrift, wie sie ursprünglich geschrieben wurde, aufgenommen, nebst der aramäischen des Onkelos und der jüdisch-persischen von Jakob Tûsi, zu dem heil. Texte, in 3 Columnen gespalten und dazu noch den Raschi-Comm.: Kstpl., 1546, f. Elî'ëser b. Gerson Soncini [1]; aufgenommen ist dieser Tefsir sodann in der Biblia polyglotta Parisiensia, wo das Arabische nach einer 300 Jahre alten HS. aus Egypten von Gabr. Sionita aufgenommen wurde: Paris, 1628—45, f.; dann in Biblia polyglotta Anglicana nach Handschriften verbessert: London, 1653—57, f. [2].

Ueber diese Version vgl. §. 15 der Prolegomenen in der Lond. Polyglotte u. d. T. de lingua Arabica et scripturae versionibus arabicis; ferner Rich. Simon in dessen Histoire critique du V. T. (c. 19); ferner Chr. Fr. Schnurrer: De Pentateucho arabico polyglotto disputatio philologica: Tübingen, 1780, 4 (Bl. 28). — Eine Umarbeitung dieser Uebersetzung des Sa'adja ist die von Abu-Sa'id b. Abu'l-Hasan, die er im Geiste der Samaritaner abgeändert.

— —: פְּתִיחַת פֵּרוּשׁ הַתּוֹרָה. Einleitung in den Pentateuch-Commentar, worin er sich über die Grundlagen seiner Version ausspricht. Arabisch geschrieben und unter gedachtem Namen in der hebr. Uebersetzung des Emunot §. 15 citirt. Einige Bruchstücke aus derselben hat Pococke in arabischer Sprache mitgetheilt in der Lond. Polyglotte Theil VI.: London, 1657, f.

— —: תפסיר ישעיה. Uebersetzung des Jesaja. Nach einer einzigen HS. aus dem Jahre 1244 auf der Bodleyana (cod. Poc. 32) hat sie zum ersten Mal H. E. G. Paulus herausgegeben u. d. T.: Rabbi Saadiae Phiumensis versio Jes. arabica cum aliis speciminibus arabico-biblicis, e msc. Bod. etc. atque ad modum Chrestomathiae arabicae biblicae glossario perpetuo instruxit. Fasc. I. (c. 1—38): Jena, 1790, 8; Fasc. II. (c. 39—66) und dazu Specimina aus andern arabischen Versionen der Propheten: Jena, 1791, 8. — Kritiken über diese Ausgabe siehe in: Neue orientalische und exegetische Bibliothek VIII. S. 75 ff.; Eichhorn, Allg. Bibliothek der bibl. Literatur III. 455 ff. die ausführlichste und gründlichste Kritik über diese Uebersetzung hat Munk geliefert in seiner Monographie: Notice sur R. Saadia Gaon etc. (Paris, 1838, 8) p. 29—62.

---

1) Diese Ausgabe wurde beendet den 16. Schebat. 2) In den Polyglotten ist auch eine lateinische Version dieser Uebersetzung beigegeben.

Sa'adja **Fajjûmi:** תפסיר איוב genannt כתאב אלתעדיל d. h. Buch der Gottesrechtfertigung oder Theodicè, verbunden mit kurzen Scholien. Nach einer HS. der Bodl. zu Oxford (cod. Hunt. 511), wo dies mit dem des Mos. Ibn Chiquitilla und eines Ungenannten, nebst einem Vorworte Sa'adja's über den reinen sittlichen Gehalt des Ijjob, dem des von Ibn Chiquitilla folgt, die ein späterer unbekannter Gelehrter zusammengestellt und ineinandergeworfen, trefflich ausgezogen und excerpirt in deutscher Uebertragung und mit den Originalbelegen von Hnr. Ewald u. d. T.: „das Buch Ijob nach Sa'adja, Ben Gekatilia und einem ungenannten Uebersetzer" in seinem Werke: Ueber die arabisch geschriebenen Werke jüdischer Sprachgelehrten u. s. w.: Stuttgart, 1844, 8 (S. 75—115).

— —: תפסיר זבור דאוד (שרח). Uebersetzung der Psalmen David's und wie seine übrigen Uebersetzungen mit kurzen Scholien begleitet. Von dieser Uebersetzung, von welcher zwei Handschriften in Oxford (cod. Poc. 281 u. Cod. Hunt. 416) u. eine zu München sich findet, hat aus der Oxf. HS. cod. Poc. Schnurrer die Psalmen 16. 40 u. 110 in Eichhorn's Allg. Bibliothek der bibl. Literatur Bd. III. 425—438 abdrucken lassen. Den Psalm 68 sammt Scholien veröffentlichte Dan. Haneberg in der Schrift: „Ueber die in einer Münchner HS. aufbehaltene arabische Psalmübersetzung des R. Saadia Gaon. Mit einer Probe: München, 1841, 4. Diese Mittheilung bildet den 8. Paragraph der Schrift. Eine Probe der ganzen Uebersetzung sammt den Scholien im Auszuge, aber die Uebersetzung grossentheils im Original, besorgte Hnr. Ewald u. d. T. „die Psalmen nach Saadia" in dessen: „Ueber die arabisch geschriebenen Werke jüdischer Sprachgelehrten" u. s. w.: Stuttgart, 1844, 8 (S. 1–74).

— —: פֵּרוּשׁ עַל שִׁיר הַשִּׁירִים. Comm. über das Hochlied in allegorischen Deutungen nach Talmud- und Midrasch-Stellen, mit einer Einleitung; aus dem Arabischen frei übersetzt. Zuerst gedruckt in Verbindung mit dem Comm. des Jos. Ibn Caspe im Auszuge und mit dem Comm. שְׁאָר יָשׁוּב, auch genannt קֹדֶשׁ קָדָשִׁים, angeblich von Jakob Provinzal, mit einem Vorworte von Isaak b. Abr. b. Jeh.: Kstpl. s. a. 4; dann besorgt von Schalom b. Mos. Dav. aus קלמיא und vollendet den 19. Nov. 1608: Prag, 1608, 4 Mose b. Josef-Bezalel Kohen; endlich überdruckt, angeblich ausgezogen aus 12 Deruschim des Sa'adja, die sämmtlich üb. das Hochlied: Nowydwor (Ff. a/O.), 1777, 8.

— —: פֵּרוּשׁ עַל דָּנִיאֵל s. Sa'adja b. Josef.

Er schrieb noch Uebersetzungen mit Scholien zu allen Büchern der Schrift, wie man aus Citaten bei Dûnâs Ibn Librât, Ibn Esra, Kimchi, Raschi u. A. sieht. Ferner schrieb er noch manche weitschichtige Commentare, z. B. über den Pentateuch, über die Ester-Megilla u. s. w.

f) Vermischte Schriften.

— —: סֵפֶר הַגּוֹרָלוֹת. Das Buch der Loose, worin die Antworten unter den Namen von Vögeln und Thieren gestellt werden. Es wurde zuerst herausgegeben: Amst., 1701, 8 Imm. Athias (Bl. 12); dann von Jak. Brod: Giessen, 1714, 8 (Bl. 16). Ein ähnliches Buch, jedoch ohne Sa'adja's Namen ist erschienen: Venedig, 1657, 12.

Dieses Büchlein wird ihm gewöhnlich abgesprochen, obgleich es seinen Namen trägt; die HS. haben noch viele Recensionen desselben.

— —: אֶבֶן הַפִּילוֹסוֹפִים. Der Stein der Philosophen, ein kabbalistisches Werkchen. Aus diesem führt Excerpte an Mose Botarel in seinem Jezira-Comm. (20^b, 22^b, 25^b, 31^a): Mantua, 1562, 4; Zolkiew, 1745, 4; Grodno, 1806, 4; Wilna-Grodno, 1820, 4.

Auch dieses wird als untergeschoben angesehen.

— —: שִׁיר עַל הָאוֹתִיּוֹת s. Sa'adja Bechor-Schor.

g) Schriften und Abhandlungen über Sa'adja Fajjûmi.

Sal. Löw Rapaport: תּוֹלְדוֹת רַבֵּינוּ סַעֲדְיָה גָּאוֹן וְקוֹרוֹת סְפָרָיו. Biographie des Sa'adja nebst einer Geschichte seiner Werke, mit ausführlichen Nachweisen. In den Bikkure ha-Ittim abgedruckt: Wien, 1828, 8. Dazu einige Nachträge.

Sal. **Munk**: Notice sur Rabbi Saadia Gaon et sa version arabe d'Isaie, et sur une version persane manuscrite de la bibliothèque royale; suivie d'un extrait du livre Dalalat al-Hayirin, en arabe et en français etc.: Paris, 1838, 8 (S. 122). Nachträge in dessen: Commentaire de R. Tan'hum etc. p. 104—14.
Jul. **Fürst**: Die exegetischen Arbeiten Sa'adja's. Im LB. des Or. 1841 N. 23. 24. 28. 32. 33. Der Aufsatz ist aber nicht vollendet.
Hnr. **Ewald**: 1. Die Psalmen nach Saadia. 2. Das Buch Ijjob nach Saadia, Ben-Gekatilia und einem ungenannten Uebersetzer. Abgedruckt in dessen: Ueber die arabisch geschriebenen Werke jüdischer Sprachgelehrten u. s. w. (p. 1—115): Stuttgart, 1844, 8.
Leop. **Dukes**. Saadia hagaon aus Fayum. Eine ausführliche 111 Seiten grosse Beschreibung. Abgedruckt in dessen: Literaturhistorische Mittheilungen über die ältesten hebräischen Exegeten, Grammatiker und Lexicographen (S. 5—115): Stuttgart, 1844, 8.

Jeh. el-**Fâkhâr** (b. Jos., A. in Toledo)[1]: אגרות. Briefe in Betreff des More u. der Verketzerung der Philosophie, gerichtet an Dav. **Kimchi** in Narbonne, der **eine** beginnt יגער ה׳ בך השטן, der zweite מי כהחכם und der dritte טובה תוכחת מגלה. Abgedruckt in den אגרות הרמב״ם: Kstpl., 1522, f.; Venedig, 1544, 8; ib. 1665, 8; Basel, 1631, 4; Amst., 1712, 8; Prag, 1726, 8; ib. 1822, 8; Berlin, 1780, 8; Zolkiew, 1772, 8; Wien, 1826, 8; in deutscher Uebersetzung: Fürth, 1846, 8.

Chaj. **Falâg'i**: שות חקקי לב. Sammlung von RGA. üb. die 3 RC. Orach Chaj., Jore De'a und Eben ha-'Eser: Salonik, 1840, f.

— —: תוכחת חיים. Deurascha's u. Homilien, wie auch Commentationen über die Genesis: Salonik, 1840, 4.

— —: שות סמיכה לחיים. Eine Sammlung von RGA.: Salonik, 1826, f.

Sam. **Fâlâg'i**: שות בית אבל ובית משתה. Sammlung von RGA.: Altona, 1770, 8.

Mos. el-**Fâlâs** s. Mos. **Alfalas**.

Jak. Joscha **Falk** (R. in Metz u. Ff. a/M.)[2]: פני יהושע על כתובות גטין וקדושין. Discussive Novella's über die 3 Traktate Ketubot, Gittin u. Kidduschin, in weitläufigen Dissertationen sich ergehend, grossentheils um im Geiste seines Grossvaters Raschi gegen die Tosafot in Schutz zu nehmen. Angehängt ist פסק בדין חדש. Eine Dissertation über חדש. Als R. zu Metz herausgegeben: Amst.: 1739, f.; überdruckt in der Gesammtausgabe: Fürth, 1766, f.; Lemberg, 18··, f.; Russland, 1836, f.

— — —: פני יהושע על ברכות שבת וקצת ס׳ מועד. Dasselbe Werk über die Traktate Berachot, Sabbat und über Einiges von Ordnung Mo'ëd überhaupt. Als R. in Ff. a/M. edirt: Ff. a/M., 1752, f.; Fürth, 1766, f.; Lemb., 18··, f. Russland, 1836, f.

— — —: פני יהושע על ב״ק וב״מ. Dasselbe Werk üb. die Traktate Baba Kamma und Baba Mezi'a, wie auch über noch Einiges zu Nesikin. Er hat die Ausgabe begonnen bei seinem Leben, aber sie wurde, da er gestorben, vollendet von seinem Sohne **Natan** b. Jakob-Joscha, R. in Dobrimyl: Ff. a/M, 1752 u. 56, f.; Fürth, 1779, f.; Lemb. 18··, f.; Russland, 1836, f.

— — —: פני יהושע על חלין מכות ושבועות. Dasselbe Werk über die talm. Traktate Chullin, Makkot u. Schebu'ot. Beigegeben sind: 1) לקוטים, Kollektaneen von demselben; 2) חדושים על טור ח״מ, Glossen zu Tur Choschen Mischpat; 3) פני אריה. Discussive Novella's über den Traktat Baba Kamma, von seinem Sohne A. Löw **Falk** (b. Jakob Joscha); 4) חדושים על ב״מ. Disc. Novella's üb. den Traktat Baba Mezi'a von J. Löw **Friedburg**: Fürth, 1780, f.

---

1) Er blühete zur Zeit Maimûni's. Ueber das Geschlecht der el-Fâkhâr (אלפאכר) oder בן היוצר s. Or. LB. 1841 N. 17; Zunz z. Geschichte 428—29. 2) Er wurde 1741 Rabb. in Ff. a/M., nachdem er früher in Metz war und starb 1756. Er war Enkel des Joscha **Falk**, Rabb. in Krakau und sein Sohn Löw (Lebusch) Falk war Rabb. in Hannover.

Jak. Joscha **Falk**: פְּסַק בְּדִין חָדָשׁ. Eine Decision über Chadasch. Abgedr. im 1. Theile des Pene Jehoschua: Amst., 1739, f.; Fürth, 1766, f.

— — —: לִקּוּטִים s. Pene Jehoschua IV.

— — —: חִדּוּשִׁים עַל טוּר ח״מ s. Pene Jehoschua IV.

Er schrieb noch einen Comm. über den Pentateuch.

Joscha' **Falk** (b. Alex. ha-Kohen, R. in Lemberg)[1]: דְּרִישָׁה וּפְרִישָׁה[2]. Doppelcommentare und Discussionen über die 4 Turim oder Ritual-Codices, der Eine unter dem Namen דְּרִישָׁה, der Andere unter dem Namen פְּרִישָׁה, wie auch Dispositionen über den בֵּית יוֹסֵף. Der allgemeine Titel des Werkes ist בֵּית יִשְׂרָאֵל. Unter Derischa sind die mannigfachen RGA. u. Decisionen berücksichtigt u. unter Perischa die Erläuterung des Textes des Tur u. des Bet-Josef. Von diesem Doppelcommentar ist erschienen:

— —: I. טוּר י״ד עִם דְּרִישָׁה וּפְרִישָׁה. Der RC. Jore De'a mit diesem Doppel-Comm. Herausg. von seinem Sohne Jos. Juspa Falk, mit Noten unter dem Titel בְּהִנַּת פַּסִּים, in den Comm. seines Vaters geflochten: Lublin, 1635, f.; aufgenommen in der Ausgabe mit Bet-Josef: Wilmersdorf, 1727, f. (aber unvollständig) Hirsch b. Chajjim; Berlin, 1787, f.; Dyrhenf., 1796, f.

— —: II. טוּר אה״ע עִם דְּרִישָׁה וּפְרִישָׁה. Der RC. Eben ha-'Eser mit diesem Doppelcomm. Ebenfalls herausgegeben von seinem Sohne, mit denselben Glossen: Lublin, 1638, f.; aufgenommen in der Turim-Ausgabe: Dyrhenfurt, 1796, f.

— —: III. טוּר ח״מ עִם דְּרִישָׁה וּפְרִישָׁה. Der RC. Choschen Mischpat mit diesem Doppelcomm. Abgedruckt in der Turim-Ausgabe Berlin, 1787, f. Aber zugleich mit dem בֵּית חָדָשׁ von Joël Sirkes, besorgt von Wolf b. Eliëser: Ff. a/M., 1712—16, f.

— —: IV. טוּר א״ח עִם דְּרִישָׁה וּפְרִישָׁה. Der RC. Orach Chajim mit diesem Doppelcommentar, wo auch die übrigen Turim gedruckt sind: Berlin, 1767, f.

— —: ס׳ מְאִירַת עֵינַיִם[3]. Gedrängter Comm. über den RC. Choschen Mischpat, mit dem Nachweis der Quellen, woraus die Entscheidungen geschöpft sind. Ursprünglich über alle 4 RC. gearbeitet. Mit dem Texte des Choschen Mischpat, d. 4. Aug. beendigt: Prag, 1614, f. Moses b. Bezalel; ib. 1628, f.; Krakau, 1670, f.; Wilmersdorf, 1671, f. Is. Jüdels; mit dem Comm. שִׂפְתֵי כֹהֵן von Sabbatai Kohen (s. d.), unter d. allg. Titel תּוֹרַת כֹּהֲנִים: Fürth, 1697, f. Josef b. Salman Señor; ohne ש״ך: Berlin, 1717, f. Baruch Buchbinder. Sonst noch mit dem Choschen Mischpat gedruckt in Homburg v. d. H., Wien, Lemberg, Ostroh, Slobuta und anderswo.

— —: בְּנֵי יְהוֹשֻׁעַ. Derascha's nach Ordnung des Pentateuchs: Zolkiew, 1742, 4.

— —: קוּנְטְרֵס עַל דִּינֵי רִבִּית. Kleiner Comm. über Einiges in dem RC. Jore De'a und dann einige תַּקָּנוֹת: Sulzbach, 1692, 8; Brünn, 1786, 8.

— —: ס׳ הַהוֹסָפָה. Zusätze zu דַּרְכֵי מֹשֶׁה von Mos. Isserles. Aufgenommen in Tur-Choschen Mischpat: Dyrhenfurt, 1796, f.

Er schrieb noch: 1) תַּקָּנוֹת. Anordnungen, getroffen bei dem Rabbinen-Concil zu Krzemeniez; 2) discussive Novella's über talm. Traktate u. s. w.

Joscha **Falk** (b. Jos, R. in Krakau)[4]: שו״ת פְּנֵי יְהוֹשֻׁעַ. Sammlung von Rechtsgutachten, nach den vier Turim geordnet. Herausgegeben von seinem Enkel

---

1) Abgekürzt führte er bald den Namen מ׳ ואלק כהן = מהר״ך, bald ר׳ פלק כהן = רפ״ך. Er war älterer Zeitgenosse des Joël Sirkes und soll c. 1620 gestorben sein. 2) Wird auch zuweilen in Citaten umgekehrt פרישה ודרישה genannt, abgekürzt hiess dieser Titel הדרו״ק. 3) Abgekürzt סמ״ע. Verf. 1609—17. 4) Er war Enkel des Joscha Falk b. Alexander u. sein Vater Josef Falk (b. Joscha) hat die Glossen בְּהִנַּת פַּסִּים geschrieben. Er war Lehrer des Sabbatai ha-Kohen (ש״ך), zu dessen Werk er eine Approbation geschrieben und war Genosse von dessen Vater Meïr ha-Kohen, wie auch des Joel Sirkes (בַּעַל בֵּית חָדָשׁ) und von dessen Schwiegersohn David b. Samuel ha-Lewi (בַּעַל טוּרֵי זָהָב), des R. in Ostroh und Lemberg. Er starb im Monat Ab 1648.

Koppel Koben als erster Theil der GA., und andere 141 GA. desselben finden sich in der B. O. handschriftlich: Amst., 1715, f. Nat. Foa (Bl. 90).

Joscha **Falk**: מגני שלמה. Discussionen üb. die talm. Traktate Sabbat, Pesachim, Beza, Jebamot, Ketubot, Kidduschin u. s. w., worin er Raschi gegen die Angriffe der Tosafot vertheidigt: Amst., 1715, f. Sal. Proops (Bl. 92); Zolkiew, 1733, f.; Venedig, 1751, 4.

Josu. **Falk** (.s Polnisch-Lissa, in Hamburg): עמק יהושע. Auslegungen über verschiedene Abschnitte des Pentateuches. Darin aufgeworfene Fragen und Antworten. Zuerst von Gerson b. Naftali besorgt: Ff. a/O., 1708, 8 Mich. Gottschalk (Bl. 64); dann: Hamburg, 1711, 8; Offenbach, 1722, 8 Isr. b. Mose (Bl. 72). Zu dieser Ausgabe hat Josef Jossel aus Fürth Manches aus einem Buche עמק השוה hinzugefügt. Endlich: Homb. v. d. H., 1738, 8.

Jesu. **Falk** (b. Is., Daj. in Lissa)[1]: ס' בנין יהושע. Comm. zu Abot de-Rabbi Natan, Semachot und Derech Erez rabba we-sutta, mit Verbesserungen des Textes. Mit Benutzung des Comm.'s zu Abot de-Rabbi Natan, von Els. Lippmann Manele aus Samość (Zolkiew, 1723, 8) vom Verf. des לקח טוב: Dyrhenfurt, 1788, f. Jech. Mich. May.

Jos. Juspa **Falk** (b. Joscha b. Alex.): כתנת פסים י"ד. Noten zu seines Vaters דרישה ופרישה üb. den RC. Jore De'a, die er edirt: Lublin, 1635, f.; Wilmersd., 1727, f.; Berl., 1787, f.; Dyrhenf., 1796, f.

— — —: כתנת פסים אה"ע. Dergleichen Noten zu seines Vaters Derischa über Tur Eben ha-'Eser: Lublin, 1638, f.; Dyrhenf., 1796, f.

Löw A. **Falk** (b. Jak. Joscha, R. in Hannover): פני אריה. Disc. Novella's über Tr. Baba Kamma. Mit dem 4. Theile des פני יהושע seines Vaters gedruckt: Fürth, 1780, f.

S. **Falkenheim**: Die Ethik des Maimonides od. Schemonah Perakim; aus dem Arabischen des RaMBaM und nach dem Hebräischen deutsch bearbeitet, nebst einem Vorworte von Dr. Köhler: Königsb., 1832, 8.

J. Bär **Falkensohn** (b. Falk, A. in Hasenpot[2]).

— — —: Gedichte eines polnischen Juden, mit Anhang: Mitau, 1771—72, 8.

— — —: Animadversiones quaedam ad illustrandam phrenitidis causam: Halle, 1772, 4.

ST. **Falko**[3]: תשובה. Gutachten, aufgenommen in der GA.-Sammlung Ibn Adrat's, nämlich in denen, welche dem Nachmani zugeschrieben sind: Venedig, 1523, 4; Zolkiew, 1798, 4.

Dav. **Falkon** (R. in Kstpl.)[4]: בני דוד. Discussive Novella's üb. Maimonides. Angehängt ist קונטרס עגונא דאתתא: Kstpl., 1738, f.

Jeh. **Falkon**: ed. תולעת יעקב. Commentar über die Gebete von Mëir Ibn Gabbai (s. d.), von Falkon herausgegeben: Kstpl., 1560, 4; Krakau, 1581, 4.

Mos. **Falkon**: ישיר משה. Derascha's über den Pentateuch und für Fest- und Fasttage: Salonik, 1807, f.

Señor **Falkon** (b. Jeh.): ed. אור השכל und מעדני מלך. Zwei Commentare zu Bereschit Rabba, mit dem Texte: Venedig, 1568, f.

Ferd. **Falkson** (A. in Königsberg): Gemischte Ehen zwischen Juden und Christen. Dokumente: Altona, 1845, 8.

— —: Die Emancipation der Juden und die Emancipation der Denkenden: Altona, 1845, 8.

---

1) Nachkomme des Joscha Falk in Lemberg, und bl. zu Ende des vorigen Jahrhunderts. 2) Er wurde 1746 zu Salatin geboren und war A. zu Hasenpot, später College eines andern jüd. Arztes Jos. Lachmann. 3) Nachfolger oder jüngerer Zeitgenosse des Sal. Ibn Adrat. 4) Ein Elijja Falkon b. Jakob Falkon lebte im 17. Jahrhundert zu Ssafet, war ein Schüler Chaj. Vital's u. wird in Aboab's Nomol 31 gerühmt.

Ah. el-**Fandâri** s. Ah. Alfandâri.
Chaj. el-**Fandâri** s. Chaj. Alfandâri.
El. el-**Fandâri** s. El. Alfandâri.
Jak. el-**Fandâri** s. Jak. Alfandâri.
Is. Raf. el-**Fandâri** s. Is. Raf. Alfandâri.

'Esra di **Fano** (b. Is. in Mantua): ed. תַּנְחוּמָא. Der bekannte Midrasch Jelamdenu, verbessert und mit einem Vorworte versehen: Mantua, 1613, f.

—. —: ed. לִקּוּטִים לְסֵ' מִשְׁפְּטֵי שְׁבוּעוֹת. Eine Sammlung kleiner Schriften des Gaon Hâja, als סֵ' הַמַּשְׁכּוֹן, מִשְׁפְּטֵי הַתְּנָאִים u. s. w., dem Werke מִשְׁפְּטֵי שְׁבוּעוֹת beigegeben, wozu übrigens auch Abtalion da Modena u. Mos. Minz beigetragen: Venedig, 1602, 4.

Jak. di **Fano** (b. Joab El. ha-Kohen in Bologna)[1]: קִצּוּר חוֹבוֹת הַלְּבָבוֹת. Compendium des Chobot ha-Lebabot, von Bachja b. Josef: Venedig, 1655, 16; als die 2. Ausg. ausdrücklich bezeichnet: Prag, s. a. 16; Berlin, 1751, 12; Warschau, 1841, 12.

—. —: שִׁלְטֵי הַגִּבּוֹרִים. Eine kleine Sammlung von Liedern, wobei auch eine קִינָה oder Threnodie über eine Judenverfolgung zu Ancona: Ferrara, 1556, 8 Abr. Usque (Bl. 14).

Jeh. **Fano** s. Jeh. Saltaro.

Jeh. di **Fano** (b. Mos.): תְּשׁוּבוֹת. Gutachten, den Streit über das Frauenbad zu Rovigo betreffend s. Jeh. Saltaro.

Jos. di **Fano** (b Is.) s. Abr. Jaghel.

Is. di **Fano** (b. Men. 'As.): שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten, in der GA.-Sammlung seines Vaters: Venedig, s. a. 4.

Men. 'As. di **Fano** (in Reggio u. Mantua)[2]: מַאֲמַר הַמִּלּוּאִים. Kabbalistische Abhandlung über צֵרוּפֵי הוי"ה, als Theil des Werkes כַּנְפֵי יוֹנָה, das sich mit מִלּוּאֵי הוי"ה beschäftigt. Abgedruckt in einem תִּקּוּנֵי שַׁבָּת des Is. Loria (s. d.): Olexniz, 1767, 8; in dem סֵ' נְעִים זְמִירוֹת יִשְׂרָאֵל: Lemberg, s. a. 8.

— —. —: סֵ' נְעִים זְמִירוֹת יִשְׂרָאֵל. Die Sabbat-Lieder (זְמִירוֹת לְשַׁבָּת) des Isr. Serug (s. d.), mit einem Comm. in kabb. Weise; dabei noch פֵּרוּשׁ מַסֶ' אָבוֹת, kabb. Comm. zu Abot, und dann ist auch dessen מַאֲמַר הַמִּלּוּאִים mit abgedruckt: Lemberg, s. a. 8.

— —. —: פֵּרוּשׁ מַסֶ' אָבוֹת. Kabb. Comm. zu Abot. Mit dem Comm. Ne'im Semirot Jisraël gedruckt: Lemberg, s. a. 8.

— —. —: עֲשָׂרָה מַאֲמָרוֹת. Zehn Abhandlungen über kabb. Gegenstände, nach den Principien und Grundsätzen des Is. Loria (s. d.). Diese sind: 1) מַ' חִקּוּר דִּין. Ueber das Weltgericht und über die 2 Bussfeste, Neujahr (Rosch ha-Schana) und Sühnetag (Jom Kippûr); 2) מַ' אֵם כָּל חַי; 3) מַאֲמַר הַמִּדּוֹת. Ueber die 13 Eigenschaften (Middot) Gottes, in kabb. Weise entwickelt; 4) מַ' יוֹנַת אֵלֶם, aus acht Kapiteln bestehend, über Kabbala, und woraus in Jalkut Re'ubeni bedeutend excerpirt wird; 5) מַ' עוֹלָם קָטָן; 6) מַ' צִבְאוֹת יי; 7) מַ' הַיְּתִים; 8) מַ' הַמִּלּוּאִים; 9) מַ' הַרְקִיעִים; 10) מֵאָה קְשִׂיטָה in 100 Kapiteln. Es giebt aber noch andere Abhandlungen, als: 1) מַ' הַנֶּפֶשׁ; 2) מַ' שִׁבְרֵי לוּחוֹת; 3) מַ' יוֹנַת אֵלֶם חֵב. Zweiter Theil des Jonat Elem; 4) מַ' הַיְּסוֹדוֹת; 5) מַ' מַעְיַן גַּנִּים; 6) מַ' הַשּׁוֹפְטוֹת; 7) מַ' שַׁבָּתוֹת יי; 8) מַ' גּוּר אַרְיֵה; 9) מַ' מְאוֹרוֹת; 10) מַ' הָאוֹתוֹת הַגְּדוֹלִים, die eben so gut, wie jene ersten zehn angeführt werden. Von diesem riesenhaften u. umfänglichen Werke sind gedruckt u. d. T. עֲשָׂרָה

---

1) Er war Lehrer des Abr. Portaleone, der bei ihm zu Bologna gelernt. 2) Er blühete zu Ende des 16. Jahrhunderts und starb zu Mantua 1620. Spanisch hiess er 'Imm. de Fano bei Aboab in seiner Nomologia 310. Er war grosser Verbreiter der Kabbala und für die Schriften der kabb. Arbeiten Mos. Cordovero's zahlte er tausend Zechinen. Er war Schüler des. Isr. Serug.

מַאֲמָרוֹת die drei ersten Abhandlungen, nämlich Chikkur Din, Em Kol Chaj und Ma'amar ha-Middot, herausgegeben von Nechemja Labat: Venedig, 1597, 4 Giov. di Gara (Bl. 80); Krakau, 1656, 4 Menachem Nachum b. Mose; mit dem Comm. יוֹאֵל מֹשֶׁה von Mose ha-Lewi (b. Sal., aus Zolkiew), wo der Text in Quadratschrift erscheint und der Comm. ihn in rabbinischer Schrift umgiebt: Amst., 1649, 4 Jeh. b. Mard. u. Sam. b. Mos. (Bl. 158); überdruckt mit diesem Comm.: Ff. a/M., 1678, 4. — Der vierte Abschnitt, מ' יוֹנַת אֵלֶם, aus acht Kapiteln bestehend, wurde gedruckt in Gemeinschaft mit dem kabb. Werke בְּרִית מְנוּחָה: Amst., 1648, 4 Jeh. b. Mard. u. Sam. b. Mos. (Bl. 38). — Der fünfte und sechste Abschnitt, nämlich מ' עוֹלָם קָטָן und מ' צְבָאוֹת יי, sind erschienen, besorgt von Tevele b. B. Wolf: Hamburg, 1663, 4 (Bl. 31); der fünfte Abschnitt עוֹלָם קָטָן allein, mit dem Comm. נֵר לַמָּאוֹר von Me. Eisenstadt (s. d.): Wilmersdorf, 1674, 4. — Die siebente Abhandlung, nämlich מַאֲמַר הָעִתִּים (— ausdrücklich als 7. Abhandlung der 10 Ma'amarot bezeichnet —), zusammen mit den כְּתָבִים von Sims. Ostropolie (s. d.) und noch anderen Sachen: Krakau, 1644, 4; herausgegeben von Jonatan b. Jakob aus Ofen, nebst Ostropolie's כְּתָבִים: Dyrhenf., 1693, 4. — Die achte Abhandlung, nämlich מ' הַמִּלּוּאִים, ist abgedruckt in einem תִּקּוּנֵי שַׁבָּת des Is. Loria: Olexniz, 1767, 8; in dessen נְעִים זְמִירוֹת יִשְׂרָאֵל: Lemberg, s. a. 8. — Fünf Abhandlungen aus dieser Sammlung, nämlich N. 1–3 und dann עוֹלָם קָטָן und מ' הָעִתִּים mit dem Comm. יַד יְהוּדָה von J. Löw Frankfurter (b. Sim.), in zwei Abtheilungen: Ff. a/M., 1698, 4 (I. Bl. 143.; II. Bl. 98)[1].

Indem also blos 8 Abhandlungen gedruckt sind, blieben noch 12 ungedruckt. Ausserdem giebt es noch von den meisten eine zweite Recension.

Men. 'As. di **Fano**: כַּנְפֵי יוֹנָה. Ein mystisch-kabbalistisches Werk in 4 Abtheilungen, üb. צֵרוּפֵי שֵׁמוֹת, כִּנּוּיוֹת u. dgl. handelnd. Als Theil davon ist eig. N. 8 der 10 Ma'amarot oder Ma'amar ha-Millu'im zu betrachten: Korez, 1786, 4.

— —. —: פֶּלַח הָרִמּוֹן. Auszug desjenigen Abschnittes in פַּרְדֵּס רִמּוֹנִים von Mos. Cordovero, der von der Emanationslehre handelt, in 32 Pforten: Venedig, 1600, 8 (Bl. 80); gedruckt mit עֲסִיס רִמּוֹנִים von Sam. Galicho (s. d.): Amst., 1708, 8 Mos. Ibn Diâs; Korez, 1786, 4.

Ein 2. Theil dieses Werkes, genannt שְׂפַת אֱמֶת ist nicht gedruckt worden.

— —. —: עֲסִיס רִמּוֹנִים עִם נִמּוּקִים. Das Buch 'Asis Rimmonim seines Lehrers Sam. Galicho mit seinen Correctionen: Mantua, 1623, 4 Chananja b. Mard. (Bl. 67).

— —. —: ס' גִּלְגּוּלֵי נְשָׁמוֹת. Ueber die Seelenwanderungen, nach den Ueberlieferungen von Isr. Serug, in alfab. Ordnung gebracht. Es wurde zuerst gedruckt von Simeon b. Efrajim Jehuda: Prag, 1688, 4 (Bl. 12); überdr. Ff. a/O., 1701, 4 (Bl. 12).

— —. —: ס' עֲבוֹדָה רַבָּה. Ueber die (Gottes-) Dienst-Ordnung an den Festtagen, in der Weise des Lonsano in seinem עֲבוֹדַת מִקְדָּשׁ u. s. w.: Venedig, 1742, 16; Mantua, 1777, 16.

— —. —: ס' עֲבוֹדָה זוּטָא. Zusätze und Nachträge über die Seder 'Aboda. Mit dem frühern abgedruckt: Venedig, 1742, 16; Mantua, 1777, 16; aufgenommen zum Theil in dem Gebetbuche שַׁעֲרֵי רַחֲמִים von Jehuda b. Josef Perez: Venedig, 1710, 16.

— —. —: תִּקּוּנֵי תְשׁוּבָה. Anleitungen zur Busse. Abgedruckt in dem Compendium des רֵאשִׁית חָכְמָה: Venedig, 1600, 8; Basel, 1603, 8.

— —. —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Sammlung von Rechts-Gutachten, verbunden mit Expositionen zur Mischna u. über talm. Themen. Herausgegeben von Isaak b. Mardechai u. corr. von Isaak b. Gerson: Venedig, s. a. 4 Dan. Zanetti (Bl. 143); Dyrhenf., 1788, 4.

---

1) Die erste Abtheilung scheint die oben erwähnte Ausgabe von 1678 zu sein.

Er schrieb noch ausser den bei 'Assare Ma'amarot angeführten 12 noch nicht gedruckten Ma'amarim: 13) ס' אַלְפָאסִי זוּטָא, einen Auszug des Alfâsi, die Halacha einfach darstellend, mit Vermehrung der Halacha's, aus den Talmuden gezogen; 14) ק' יָמִין יי רוֹמֵמָה, Abhandlung über הַקָּפַת הַלּוּלָב, gegen welche Jos. Samigo ק' דֶּרֶךְ יָמִין geschrieben; 15) ס' הַמַּרְגָּלָא; 16) דְּרוּשׁ אַטְבַּח; 17) פ' הַתְּפִלָּה u. A.

Binj. di **Fanti**: קְרִית עֹז. Wahrscheinlich über Moral: Prag, s. a. 4.

—.—: שַׁעַר עֵץ חַיִּים. Einige Moralien in Versen oder ein Lehrgedicht: Prag, s. a. (1598), 4.

Jak. el-**Farâgi** (R. in Alexandrien)[1]: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten. Aus einer Sammlung derselben, aus 2 Theilen bestehend. Daraus einige aufgenommen von Asulai in dessen בִּרְכֵּי יוֹסֵף: Livorno, 1774—76, f.

—.—: תְּשׁוּבָה. Gutachten, abgedruckt in der GA.-Sammlung גִּנַּת וְרָדִים (Theil Eben ha-'Eser) des Abraham ha-Lewi: Kstpl., 1717, f.

Sal. el-**Fâragi** (R. in Aegypten): תְּשׁוּבוֹת. Gutachten-Sammlung, woraus eine in שו"ת מהרי"ק abgedruckt ist: Vened., 1519, 4; Cremona, 1557, f.; Zolkiew, 1798, f.

Is. Ibn **Far'hi** (b. El., gen. Is. Schani): מֵאָה שְׁעָרִים. Deutung von 100 Vorschriften, der positiven und negativen, und zwar in einfacher und kabb. Weise, so dass das Werk gleichsam aus 100 Untersuchungen besteht. Das Werk wird zu denen über טַעֲמֵי הַמִּצְוֹת gerechnet: Salonik, 1543, 4.

Abr. **Farissol** (b. Mard. .s Avignon)[2]: אִגֶּרֶת אָרְחוֹת עוֹלָם. Eine Geo- u. Kosmographie, nebst Angabe der Entdeckungen ferner Welttheile und Inseln, in 30 Kapiteln, aber dabei mannigfache Wunder-Erzählungen vom Sambation, dem Reiche der Zehnstämme, nach den Mittheilungen eines Reisenden David b. Salomo 1524. Es zerfällt in 2 Theile, der erste umfasst 14, der zweite 16 Kapitel. Es wurde vom Verf. vollendet zu Ferrara, den 1. Kislew 1524 (285). Grossentheils nach Kosmographien in fremden Sprachen gearbeitet u. fast übersetzt: Vened., 1587, 8 Giov. di Gara. Von Th. Hyde mit einer lat. Version und mit gelehrten Anmerkungen herausgegeben: Oxford, 1691, 4 u. 1767, 4. Verbunden mit מַעֲשֵׂה בֵּית דָּוִד und קוֹל מְבַשֵּׂר, besorgt von Salm. London: Offenbach, 1720, 12 (Bl. 60); ferner im 7. Theile des Thesaurus antiquitatis von Ugolino: Venedig, 1744—69, f. Diese Schrift ist abgedruckt, mit Vignetten ausgestattet und in Verbindung mit Iggeret Teman und Jesod Mora, von Isr. Landau edirt. Dabei ist noch nach dem 14. Kapitel das Werkchen מַגִּיד חֲדָשׁוֹת eingeschaltet: Prag, 1793, 8.

— —: פֵּרוּשׁ עַל אִיּוֹב. Comm. über Job. Abgedruckt in der rabb. Bibel (Mikra'ot Gedolot): Vened., 1518, f.; von Mos. Frankfurter herausgegeben in seinem Bibelwerke Kehillat Mosche: Amst., 1724—27.

Uebersetzt bis zu c. 20 hat ihn Conr. Pellican und bedeutend excerpirt in Seb. Schmidt's Comm. über Job. Er schrieb noch: 1) פִּרְחֵי שׁוֹשַׁנִּים e. kurzen Comm. über den Pent.; 2) פֵּרוּשׁ ס' קֹהֶלֶת, Comm. über Kohelet; 3) צִיּוּר הַמַּפָּה, eine kosmogr. Karte; 4) מָגֵן אַבְרָהָם, Polemik und Apologetik in 3 Theilen, von welchen der zweite Theil gegen den Islam, der dritte gegen das Christenthum polemisirt. Der 1. Theil hat 72 Kapitel. Ueberdies übersetzte und bearbeitete er noch philos. Werke.

Dav. Henriquez **Faro**: Elogios a la felice memoria de Abr. Nuñez Bernal etc. Abgedruckt in: Elogios que Zelosos etc.: Amst.: 1656, 4.

Farraguth (A. in Frankreich)[3]: Das medicinische Werk des Ja'hja b. Gusla aus dem Arabischen ins Lateinische übersetzt: — 1532, 4.

---

1) Es heisst in לֹא אַמִּיךְ, nach dem Targum Alexandrien. Er war Zeitgenosse des Abraham ha-Lewi, A. in Aegypten u. Schwager des Sabbatai Nâwâwi, R. in el-Raschid. 2) Er wohnte in Ferrara. Seine Kosmographie begann er noch zu Avignon und vollendete sie dann 1525. 3) Er war Leibarzt des Charles de France, des Bruders des heil. Ludwig, und bl. im 13. Jahrhundert.

Abr. **Farrar** (Vorst. in Amst. u. Arzt)[1]: Declaraçaon das 613 encomendanças de nossa Sancta Ley, conforme a Exposissaon de nossos sabios muy necessaria ao Judaismo: com a Taboade dellas sigindo as Parasioth, e no fim est aon annexas as destinosous das penas, em que eucorrem os transgressores, e outras couriosidades: Amst., 1627, 4 Paulus Aertser de Revesteyn (Bl. 310).

Rabbi **Farrar** (in Tortosa)[2]:
Hugo Broughton: Corruptio in tractatione religionis et collatio cum R. Farar. Beigedruckt ist dessen polemische englische Schrift: Christs Family and other things depending upon it a Jew: London, 1608, 4.

Is. de **Fâs**: מְאִירַת עֵינַיִם. Das Buch der Gebote von Maimûni, mit Nachweisen aus den Talmuden: Livorno, 1753, 4.

Chaj. el-**Fâsi** s. Chaj. Alfâsi.

Jak. el-**Fâsi** (in Lucena in Spanien)[3]: תְּשׁוּבוֹת. Zwölf GA. aus dem Arabischen übersetzt, zum Theil jedoch verstümmelt, von Mard. Tama (b. Isaak) und in der GA.-Sammlung בְּאֵר נָהוֹר aufgenommen (p. 36ª—37ᵇ): Amst., 1765, 4.

Jeh. (b. Dav.) **Fâsi** s. Jeh. Ibn Chajjûǵ (b. David).

Jos. **Fâsi** (b. Sam.)[4]: תְּשׁוּבוֹת. Gutachten, Raschi betreffend. Abgedr. in den GA. El. Misrachi's (p. 102 ff.) mit Antworten Misrachi's: Venedig, 1647, f. Andere GA. sind abgedruckt in denen des Jak. Be-Rab: Venedig, 1663, 4.

— —: ed. סֵ' הַיָּשָׁר: Venedig, 1625, 4.

Is. el-**Fâsi** s. Is. Alfâsi.

Raf. el-**Fâsi** s. Mas'ud Raf. Alfâsi.

Sal. el-**Fâsi** s. Mas'ud Raf. Alfâsi.

H. B. **Fassel** (R. in Prossnitz): חֹרֶב בְּצִיּוֹן. Briefe eines jüdischen Gelehrten und Rabbinen über das Werk חֹרֵב. Versuche über Jisroels Pflichten in der Zerstreuung, von Sams. Raph. Hirsch. Nebst einer Abhandlung über die Möglichkeit einer Abschaffung bestehender Gebräuche im Judenthume von orthodoxem Standpunkte. Herausgegeben von M. S. Charbonah (Mor. Steinschneider): Leipzig, 1839, 8.

— — —: Das rabbinische Judenthum. Ein abverlangtes, aber ungedrucktes Votum an das israel. Obervorsteher-Collegium zu Breslau. LB. d. Or. 1843, 4 N. 5 flg.

— — —: Ueber die Unverbrüchlichkeit der Eide. LB. d. Or. 1845 N. 30 flg.

— — —: Reis und Hülsenfrüchte, am Pesach erlaubte Speisen. Ausgesprochen am 4. und 11. April 1846 in der grossen Synagoge zu Prossnitz: Prag, 1846, 8.

— — —: Zwei gottesdienstliche Vorträge, gehalten in der Synagoge zu Prosnitz: Wien, 1838, 8.

*Leon **Faucher**: Les juifs. (Ein Abschnitt in seinem Werke: Etudes sur l'Angleterre. 2 Vols.): Paris, 1845, 8.

*Joh. Fr. **Faust**: Mischna Ketubot hebr. et lat.: Basel, 1699, 4.

*Joh. **Fecht**: Disquisitio de Ecclesia Judaica: Leipzig, 1700, 4.

*Abb. **Feden**: De Exallages, praesertim temporum in SS. literis usu: Kiel, 1711, 4.

E. B. **Feder**: Israelitischer Ehrentempel. In 4 Lieferungen: Dinkelsbühl, 1840, 8.

Tob. **Feder** (b. Z. Hirsch): זְמִיר עָרִיצִים. Polemik gegen die Chassidim und deren Rabbi's, in poetischer Form: Warschau, 1798, 8.

---

1) Er war Haupt der spanischen Gemeinden um 1639, Dichter in spanischer Sprache und von Barrios mit den Worten gerühmt: Judio del deſtierro Lusitano — Abraham Farrar en el language Hispano los preceptos pinto de la ley fuerte — que erge lauros y exsenhencas vierte. 2) Er war Einer von den 25 Abgeordneten bei der grossen Controverse um 1413—14 und zwar aus Tortosa selbst. 3) Der Vater des Is. Alfâsi. 4) Ein Zeitgenosse des El. Misrachi. Er wanderte 1613 bei einer Judenverfolgung zu Fâs nach Italien.

Tob. **Feder**: לֶחֶם הַחֶרֶב. Polemik gegen die rationalen Kritiker des Bibeltextes wider die masoretische Ueberlieferung, namentlich gegen Wolfssohn und Satanow: Bialystock, 1804, 8.

— —: קוֹל מְחַצְצִים. Satyren auf Mendel Levin aus Satanow. Erster Theil: Berditschew, 1816, 8.

Ein zweiter Theil ist nicht erschienen.

*J. F. **Federich**: De justitia belli Cananaeis a Josua illat.: Greifsw., 1767, 4.

*A. F. **Federreuther**: De diebus Aegyptiacis: Altd., 1757, 4.

Chaj. **Feibel** (in Berlin): בֵּאוּר תַּרְגּוּם שֵׁנִי עַל אֶסְתֵּר. Erklärungen der schweren Stellen im zweiten Targum zu Esther. Abgedruckt in der Pentateuchausgabe: Berlin, 1705, 8.

Chaj. **Feibel** (b. Isr., .s Tarnigorod): קַצְוֵי אֶרֶץ. Ueber die Grenzen des heil. Landes und die Eintheilung desselben: Zolkiew, 1772, 8.

***Feilmoser**: Auszug der hebr. Sprachlehre nach Jahn: Innsbruck, 1813, 8.

Mor. **Feitel** (Dr. in Papa): מְשִׁיבַת נֶפֶשׁ. Hauspostille zur Belehrung und Erbauung für Israeliten. (In Erläuterung der Pirke-Abot). Aus Vorträgen entstanden: Wien, 1842, 8.

Nat. **Feitel** (b. Sam. Feiwel, R. in Hotzenplotz u. Austerlitz): חֹק נָתָן. Derascha's, in 3 Theilen: Krakau, 1609, 4 Isaak b. Ah. Prossnitz.

Die Derascha's führen auch den Titel דְּרוּשִׁים לְכָל חֶפְצֵיהֶם.

— —: דְּרוּשׁ לְפ׳ וַיִּגַּשׁ. Derascha üb. die Parascha wa-Jiggasch: Prag, 1623, 4.

— —: טִיט הַיָּוֵן. Darstellung der Judenverfolgung unter Chmielnizki im Jahre 1648. In Gemeinschaft mit Sam. Feiwesch edirt und bearbeitet: Venedig, s. a. 8.

Binj. **Feitel-Efraim** (in Berlin): Worthy, ein Drama in 5 Aufzügen: Berlin, 1776, 8.

Feiwel b. **David-Sacharja**[1]: ed. שֶׁפַע טַל von Sabb. Scheftel Horwitz; mit seiner הַקְדָּמָה: Hanau, 1612, f.

—.—: תּוֹרָה עִם תַּרְגּוּמִים וְרַשִׁ״י וּבֵאוּר הַמִּלּוֹת. Der Pentateuch mit den 3 Targumim, den 5 Megillot, mit Raschi und verschiedenen Lesarten zu diesem Comm. nach einer HS., ferner Erläuterung der schweren Targum-Wörter, Nachweise der Erläuterungen in Talmud, Midrasch, Sohar und Pardes: Hanau, 1614, 8; Amst., 1646, 4.

Feiwel Dobrowiner (b. Sal., R. in Dubno) s. Feiv. Dobrowiner.

Feiwesch b. **Ahron** (ha-Levi, in Amst.): Neuer Abend-Segen. In jüd.-deutscher Sprache: Amst., 1677, 12.

Feiwesch b. **Hirz** (.s Bresl., in Hamb.): תְּשׁוּבָה. GA., abgedruckt in den sogenannten תְּשׁוּבוֹת הַגְּאוֹנִים: Amst., 1704, 4.

Feiwesch b. **Jonatan**: מְסִיבֶּשֶׁת. Streitschrift gegen Ab. Chorin's אִגֶּרֶת אֶלְאָסָף: Prag, 1826, 8.

Feiwesch b. **Löw**: לִקּוּטֵי אוֹרוֹת. Commentationen zur Erläuterung der 613 Ge- und Verbote: Dyrhenfurt, 1812, 8.

Feiwesch aus **Metz**: מֶסֶךְ הַפֶּתַח. Anleitung für weniger gebildete Aeltern, ihre Kinder in der Bibel zu unterrichten. In jüd.-deutscher Sprache: Amst., 1710, 12 Sal. Proops (Bl. 9).

Joël **Feiwesch**: ed. בֶּן הַמֶּלֶךְ וְהַנָּזִיר und corrigirt von Mos. Chagis: Wandsbeck, 1727, 12.

Sam. **Feiwesch** s. Nat. Feitel.

Chr. Lebr. **Fels** (JC. .s Prag): מַרְאֵה דֶרֶךְ הַיְּהוּדִים. Wegweiser der Juden. Zusammenstellung von Stellen aus Targum, Talmud u. Rabbinen zum Zwecke

1) Schwiegersohn des Jesaja Horwitz.

der Judenbekehrung, nebst Zurückweisung der jüd. Einwendungen: Ff. a/M. u. Leipzig, 1703, 8; Rinteln, 1705, 8; Hamburg, 1716, 8; Stettin, s. a. 8; Goslar, s. a. 8.

Chr. Lebr. **Fels**: Brevis et perspicua via ad linguam sanctam: Sondershausen, 1697, 8; Wittenberg, 1700, 8; Aurich, 1707, 8.

*Chr. **Feldmann**: Das weisse Buch. Für die Juden, nicht blos in Hamburg. (U. d. N. S. Christiano erschienen): Kiel, 1843, 8.

*P. **Felgenbauer**: Bonum nuncium Israëlis, quod offertur populo Israel et Judae in hisce temporibus novissimis, de Messia, quod scilicet Redemtio Israëlis ab omnibus iniquitatibus suis et liberatio a captivitate et adventus Messiae gloriosus jam nunc proxime instent: Amst., 1655, 8.

Felix Pratensis (JC. in Italien): ed. Biblia rabbinica. Es war die erste rabb. Bibel bei Bomborgo, gewidmet dem Papste Leo X.: Venedig, 1518, f.

— —: Die Psalmen von Neuem in's Lateinische übersetzt und mit Noten versehen: Venedig, 1515, 8; Basel, 1526, 16; Hagenau, 1522, 4.

*G. **Felseisen**: De civili Judaeorum die etc.: Leipzig, 1702, 4.

*J. **Ferber**: Specimen anti-judaic. de gemino, quem Judaei praestolantur, Messia: Halle, 1668, 4.

Ferdinand Cordoso s. Is. Cordoso.

Phil. **Ferdinand** (JC. in Holland .s Polen): קול יי. Haec sunt verba dei etc. Praecepta in monte Sinai data Judaeis sunt 613, quorum 365 negativa et 248 affirmativa, collecta per pharisaeum, magistrum Abr. fil. Kattani et impressa in Bibliis Bombergiensibus, anno a mundo creato 5288 (1528), Venetis, ab auctore vox dei appellata: translata in linguam lat. Beigefügt ist der Uebersetzung des Kol Adonai: 1) über die jüdischen Feste; 2) über die 7 noachitischen Gesetze; 3) Zusammenstellung der jüd. Speisen; 4) über die zur Zeugenschaft unfähigen Personen; 5) über die 4 Capitalstrafen und deren Anwendung; 6) über die 13 Glaubensartikel; 7) über die Accente u. das Keri und Ketib nach El. Levita, ob sie von Sinai tradirt; 8) die Lächerlichkeiten des Baal ha-Turim über Gn. 1.; 9) über einige masoret. Noten; 10) über das grosse Alfab. in der Bibel; 11) über die 13 herm. Regeln; 12) über die Namen des Gesetzes nach Kimchi zu ψ. 119: Canterbury, 1597, 8; überdruckt in Joh. von Lenz's moderna Theologia Juadaica: Herborn, 1694, 8.

'Imm. .s **Fermo** s. 'Immanuel b. Salomo.

*Ludw. **Ferrand**: Summa Biblica. I. de Scripturae encomio, divinitate, auctoritate, stilo, obscuritate, eloquentia, divisione, auctoribus etc.: Paris, 1690, 12.

*Joh. Bapt. **Ferrar**: Orationes variae. (Unter diesen auch über hebr. Sprache u. Gramm.): Leyden, 1625, 8.

*Don. **Fessel**: Adversaria Sacra. (Es finden sich darin auch Erklärungen hebr. Wurzeln und überhaupt Lexicalisches). In 2 Theilen. I.: Wittenb., 1649, 4; II. ib. 1660, 4.

*Ign. Aur. **Fessler**: Institutt. lingg. oriental. hebr., chald., syr., arab., add. Eichhorn. P. I. Institt. ling. hebr.: Breslau, 1787, 8. P. II. ib. 1789, 8.

— — —: Anthologia hebraica e sacris hebr. libris deprompta: Lemberg, 1784, 8.

Sam. **Fia** (b. Is.): הקדמה. Vorwort zu dem Buche דרך אמונה von Me. Ibn-Gabbai: Padua, 1563, 8.

Jos. **Fiametta** (b. Sal., R. in Ancona): הסכמה. Elogium zu dem Buche עז לאלהים von Nech. Chij. Chajjûn: Berlin, 1713, 4.

— —: אור בקר. Gebete für gewisse Tage der Woche: Venedig, 1741, 8.

*Mars. **Ficinus**: De religionis Christianae ac fidei pietate adversus infideles, Judaeos, Mahomedanos et Gentiles: Strassb, 1507, 8; mit Noten von L. Croze: Bremen, 1617, 8.

Jak. **Fidanque** (b. Abr. in London)[1]: ed. מִכְלַל יֹפִי von Sal. Ben Melech zum 2. Male: Amst., 1685, f. Dav. Tartâs.

— —: ed. פ' נְבִיאִים רִאשׁוֹנִים לְאַבַּרְבַּנְאֵל. Comm. zu den ersten Propheten, d h. hist. Büchern, von Abravanel, mit seinen eingestreueten Noten: Hamburg, 1687, f. Thom. Rosa.

'As. **Figo** (b. Efr., Dar. in Venedig)[2]: בִּינָה לְעִתִּים. Fünfundsiebzig Derascha's über alle Sabbate und Feste des Jahres und in dem Titel jeder Derascha erscheint das Wort עֵת. Zuerst gedruckt: Venedig, 1653, f. Francesco Viceri (Bl. 200); dann: Berlin, 1791, f.; Brünn, 1799, 4.

— —: גִּדּוּלֵי תְרוּמָה. Ausführlicher und discussiver Comm. zu ס' הַתְּרוּמוֹת, mit dem Texte dieses Buches: Venedig, 1643, f. Franc. Viceri (Bl. 382).

— —: אִגְּרוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Briefe u. GA., abgedruckt in Bär b. Leyser's שׁו"ת בְּאֵר שֶׁבַע: Venedig, 1614, f.; Ff. a/M., 1709, f.

Mos. **Figo** (b. Jos. in Adrianopel)[3]: זִכְרוֹן תּוֹרַת מֹשֶׁה. Realwörterbuch der rabbinischen Themen, so weit sie zur Haggada gehören, zum Nutzen der Homiletik ausgearbeitet u. zwar so, dass über das jedesmalige Stichwort die Stellen in den Talmuden, Middraschim, 'Ikkarim, 'Akeda, More u. s. w. nachgewiesen sind. In alfab. Ordnung eingerichtet und zwar mit אֶלֶף בֵּית beginnend u. mit Art. תְּשׁוּבָה schliessend: Kstpl., 1554, f.; überdruckt von Josef b. Isaschar, der es corrigirt: Prag, 1623, f. Abr. Lemberger.

Jos. **Figon** (R. in Salonik)[4]: דִּינֵי בְּדִיקַת הָרֵאָה. Der Usus über Bedika: Salonik, 16··, 8.

— —: תְּשׁוּבוֹת. Gutachten, aufgenommen in der GA.-Sammlung von Sal. ha-Lewi (b. Is.): Salonik, 1652, 8, 8.

Ela. **Filz**: ed. סַמָּא דְחַיֵּי. Achtzehn Derascha's, gehalten vom Verf. des שֶׁמֶן רוֹקֵחַ: Warschau, 1796, f.

*Aloy. **Finati**: Apologia della fede contro l'ostinatione hebraica: Vened., 1627, 4.

*Hadr. **Fini** (.s Ferrara): In Judaeos Flagellum ex Sanctis Scripturis excerptum: Venedig, 1538, 4; ib. 1569, 4; Ferrara, 1573, 4.

J. L. **Finkel** (L. in Odessa): Ueb. den Handel, die Gewerbsthätigkeit, Aufklärung der Juden in Odessa. In russischer Sprache: Odessa, 1843, 8. In deutscher Sprache mitgetheilt: Orient, HB. 1844 u. d. T. Zur Geschichte der Juden in Odessa. Der Handel, Industrie, Aufklärung und Bildung der Juden in Odessa, aus dem Russischen übertragen S. 222 ff.

Sam. Jos. **Finn** (b. Abr., Lehrer in Wilna): דָּבָר בְּעִתּוֹ. Rede des Jünglings Wolf Seiberling, die er in russischer Sprache bei Gelegenheit der ersten Prüfung in der neuen Schule gehalten; ins Hebräische übersetzt: Wilna, 1842, 8.

— — —: פּוֹעַל צֶדֶק. Die Rede des W. Tugendhold, bei seiner Anwesenheit in Warschau, am Gründungstage des israel. Armen-Instituts; ins Hebr. übersetzt: Wilna, 1841, 8.

— — —: שְׁנוֹת דֹּר וָדֹר. Historische Chronologie der biblischen Geschichte, zum Gebrauch für Schulen (Uebersetzung von Zunz's Zeittafel): Königsberg, 1847, 8.

— — —: אִמְרֵי אֱמֶת. Zwei Reden, welche zu Wilna in der jüd. Elementarschule, die unter Aufsicht der Herren Nisan Rosenthal und Wolf Seiberling steht, gehalten wurden. Die Eine ist von W. Tugendhold, die Andere von dem Uebersetzer: Wilna, 1841, 8 (S. 28).

---

1) Starb in Marcheschwan 1701 zu London und Dav. Nieto hielt ihm eine Leichenrede. Sein Sohn starb daselbst den 4. Elul 1709. 2) Er starb 1647. Er war auch ein gewandter Tora-Schreiber. 3) Gest. 1570 zu Adrianopel. 4) Er war Schwiegervater des Dav. Florentin.

Sam. Jos. **Finn**: פִּרְחֵי צָפוֹן s. Els. Lippm. Horwitz.

Chisk. **Finzi** (.s Ferrara): תְּשׁוּבוֹת. Gutachten, ein Frauenbad zu Rovigo betreffend. Abgedruckt in מַשְׁבִּית מִלְחָמוֹת: Venedig, 1606, 4; in שׁוּ״ת מִקְוֵה יִשְׂרָאֵל: ib. 1607, 4; Amst., 1698, 8; in שׁוּ״ת פַּלְגֵי מַיִם: Venedig, 1608, 4.

Is. **Finzi** (in Italien): תְּשׁוּבוֹת. Gutachten, aufgenommen in der Gutachten-Sammlung des Jak. Bê-Rab: Venedig, 1663, 4.

Mos. **Finzi** (in Italien): תְּשׁוּבוֹת. Gutachten, abgedruckt in Jak. Bê-Rab's GA.-Sammlung: Venedig, 1663, 4.

Sal. **Finzi** (b. Elj. .s Rovigo): מַפְתֵּחַ הַגְּמָרָא. Klavis zum Talmud, oder richtiger Methodologie desselben, in 6 Kapiteln. Mit Benutzung des Sefer Keritut von Sims. de Chinon, des Halichot ʻOlam u. s. w. Ist abgedruckt in dem Sammelwerke תֻּמַּת יְשָׁרִים: Venedig, 1622, f.; mit einer lat. Uebersetzung u. mit Anmerkungen von B. Rittmeier, in Hnr. Jak. Basbuysen's „Clavis talmudica maxima“ aufgenommen: Hanau, 1714, 4.

Jak. **Finzo** (b. Is. ha-Lewi Aschkenasi): דִּבְרֵי אָגוּר. Eine hebr. Grammatik: Venedig, 1605, 8 Giov. di Gara.

*Fabiano **Fioghi** (JC. in Rom): Dialogo della fede etc.: Rom, 1582, 4; vermehrt: ib. 1611, 4.

Sal. **Fiorentino**: בֵּית תְּפִלָּה. Gebetbuch nach span. Rit., mit ital. Version: Livorno, 1802, 4.

Jak. da **Fiorenza** (Typogr. in Venedig)[1]: ed. פֵּ׳ הַתּוֹרָה לְאברבנאל. Comm. zum Pentateuch von Is. Abravanel, dazu vorn ein Brief des Herausgebers: Venedig, 1579, f.

Jak. **Firmon** (R. in Salonik)[2]: פְּסָקִים וּתְשׁוּבוֹת. Decisionen und Gutachten, aufgenommen in den Gutachten-Sammlungen des Jos. Karo, in אֲבְקַת רוֹכֵל: Salonik, 1831, f.; iu den שׁוּ״ת: ib. 1598, f.; Mantua, 1730, f.

Jos. **Firmon** (R. in Salonik, dann über ganz Morea)[3]: תְּשׁוּבוֹת. Rechtsgutachten. Abgedruckt in Salomo b. Abraham Kohn's שׁוּ״ת II.: Venedig, 1592, f. Eben so in andern Sammlungen.

— —: תְּשׁוּבוֹת. Gutachten, abgedruckt in der GA.-Sammlung des Jak. Bê-Rab: Venedig, 1663, 4. Auch in andern Sammlungen sind seine פְּסָקִים gedruckt.

*F. J. **Firnhaber**: Select. de Henocho quaestiones. Diss. I—III.: Wittenb., 1716, 4.

Ah. Sel. **Firwisch** (b. Joël): מִשְׁחַת אַהֲרֹן. Halachische Novella's verschiedenen Inhalts über talm. Traktate: Ff. a/O., 1746, 4.

A. **Fischel**: מִדְרָשׁ לְפָרוּשִׁים. Derascha's über Gegenstände des Pentateuch's: Zolkiew, 1800, 4.

Abr. Jech. **Fischel**: אִמְרֵי צְרוּפָה. Novella's üb. talm. Traktate: Berlin, 1758, f.

Els. **Fischel**: פָּרָשַׁת אֱלִיעֶזֶר. Commentar zu ס׳ קְרָנַיִם und zu dessen Comm. דָּן יָדִין von Sims. Ostropolie: Schitomir, 1805, 4.

Sam. **Fischeles** (b. Wolf .s Lemberg): תִּקּוּן שְׁטָרוֹת. Proben und Muster zur Anfertigung aller Arten Contrakte: Amst., 1697, 12; ib. 1721, 16.

*F. A. **Fischer**: De usu Pentateuchi Samaritani, a Kennicotto emendat. etc. I. u. II.: Wittenb., 1783, 4.

*G. C. **Fischer**: De tetragrammato nomine Jehovae: Tübingen, 1717, 4.

---

1) Dem Jak. da Fiorenza folgte sein Sohn Meïr Franzoni und diesem wieder dessen Bruder Ascher Forins, alle 3 in der letzten Hälfte des 16. Jahrhundert's zu Venedig. Eigenthümlich ist es, dass der Beiname da Fiorenza bei den Söhnen anders gestaltet (Forins, Franzoni) erscheint, was vielleicht in der vulgären Aussprache liegen mag. 3) Er schrieb sich Jak. סמו״ט, d. h. סוּר מֵרָע וַעֲשֵׂה טוֹב. 2) Er bl. in der Mitte des 16. Jahrhunderts und war auch R. in Zante.

*J. A. **Fischer**: Exercitia exegetico-phil. ad Ps. 16: Halle, 1752, 4.

*Joh. Fried. **Fischer**: Commentatio de statu et jurisdictione Judaeorum secundum leges Rom.-Germ.: Strassburg, 1763, 4.

— — —: ed. Exodi particula atque Leviticus graece: Leipzig, 1767, 8.

— — —: Prolusiones de verss. graec. V. T.: Leipzig, 1772, 8.

— — —: Prolusiones de vitiis lexicorum N. T.: Leipzig, 1772—90, 4.

— — —: De Chaldaicis Onkelosi Jonathanaeque versionibus vet. Test. etc.: Leipzig, 1775, 4.

— — —: De versione librorum divinorum N. T. vulgata verae legitimaeque ration. hebraea in latin. convertendi etc. prol. I.: Leipzig, 1776, 4.

— — —: De versionibus graec. oraculor. Malachiae scient. litterar. et graecor. et hebraicor. adjutricibus atque auctr.: Leipzig, 1774, 4.

— — —: De versionib. gr. V. T. litter. hebr. magist. I.: Leipzig, 1762, 4; II. ib. 1768, 4; III. ib. 1770, 4; IV. ib. 1771, 4.

— — — Supplementor. Comment. J. Vorstii de Hebraismis N. T. Spec. I—III: Leipzig, 1791—93, 4.

— — —: Clavis reliquiarum vers. graecar. V. T. Aquilar, Symmachi etc. V—VII. spec.: Leipzig, 1758, 8.

— — —: Numeri et particula Deut. graece e cod. Ms. coll. etc.: Leipzig, 1768, 8.

*Ludwig **Fischer**: Dr. Martin Luther von den Jüden und ihren Lügen. Ein cristallisirter Auszug aus dessen Schriften über der Juden Verblendung, Jammer, Bekehrung und Zukunft: Leipzig, 1838, 8.

Me. **Fischer** (in Prag): תּוֹלְדוֹת יְשֻׁרוּן תַּחַת מַלְכֵי מוֹרִיטַאנִיָּא. Geschichte der Juden unter der Regierung Mahadis und Imam Edris, Könige von Mauritanien: Prag, 1817, 8. Auch u. d. N. אוֹצַר הַסְּפָרִים, Geschichte der Juden in Mauritanien. Erstes Heft: Prag, 1817, 8.

— —: קוֹרוֹת שְׁנוֹת קֶדֶם. Geschichte Rom's. Erster Theil: Prag, 1812, 8.

— —: Historisches Taschenbuch für Israeliten u. Israelitinnen: Prag, 1811, 8.

— —: Archiv für Gegenstände, den Mosaismus und seine Bekenner betreffend: Prag, 1823, 8.

Wolf **Fischhof** (R. in Nikolsburg): צַוָּאָה. Testament zur Anregung und Einprägung der Moral. Mit noch andern Sachen gedruckt: Berlin, 1711, 4.

— —: ק׳ תּוֹכַחַת מוּסָר. Eine Abhandlung über Moral und Askese. Mit dem Vorigen gedruckt: Berlin, 1711, 8.

Nachm. Is. **Fischmann** (in Lemberg): אֶשְׁכֹּל עֲנָבִים. Eine Sammlung hebräischer Gedichte: Lemberg, 1827, 8.

— — — u. A. M. Mohr, Jak. Bodek: הָרוֹאֶה וּמְבַקֵּר סִפְרֵי מְחַבְּרֵי זְמַנֵּנוּ. Recensionen und Angriffe auf die Arbeiten Rapaports, Luzzatto's und Reggio's. Erster Theil: Lemberg, 1837, 8; Zweiter Theil: Lemb. 1839, 8.

— — —: מַפֶּלֶת סִיסְרָא. Der Untergang Sisera's oder die Befreiung Israel's durch Barak und Debora. Drama in 2 Akten: Lemberg, 1841, 8.

Dav. **Fizigton** s. Dav. Pizzighton.

*J. A. **Flachs**: De restituend. duobus versibus Jos. 21 (36. 37) in quibusdam codicib. hebr. omiss.: Leipzig, 1714, 4.

*M. **Flacius**: Clavis Scripturae sanctae. 2 Tomi: Leipzig, 1695, f.

*M. Ant. **Flaminio**: In libr. Psalmor. brevis explanatio: Venedig, 1545, 8.

— — — u. F. Spinola: Paraphrasis in omn. Davidis Psalmos versib. exp.: Basel, 1560, 12.

Flavius Josefus s. Fl. Josephus.

B. H. **Flehinger:** Erzählungen aus den h. Schriften der Israeliten. Dargestellt für die kleine isr. Jugend: Darmstadt, 1836, 8.

Ela. **Flekeles** (b. Dav., Daj. in Prag)[1]: אַהֲבַת דָּוִד. Untersuchung und Kritik über die Sekte der Sabbatäer zu Prag; auch als 4. Theil des עוֹלַת חֹדֶשׁ betrachtet: Prag, 1800, 8.

— —: עוֹלַת צִבּוּר. Sammlung von Derascha's, worin gegen die Uebersetzer der Bibel, gegen die Schule Mendelssohn's geeifert wird, in מַאֲמָרִים eingetheilt. Als Theil des עוֹלַת חֹדֶשׁ betrachtet. Erster Theil: Prag, 1787, 4.

— —: קוּנְטְרֵס כְּסוּת עֵינַיִם. Abhandlung üb. den Gebrauch des Wortes גוֹי u. נָכְרִי in jüd. Schriften. Eine Apologetik gegen die Anklagen der Judenfeindlichkeit. Abgedruckt in dessen GA.-Sammlung תְּשׁוּבָה מֵאַהֲבָה. Theil I. vorn: Prag, 1809, f.

— —: ק׳ שַׁלְמֵי תוֹדָה. Angehängt hinter der GA.-Sammlung: תְּשׁוּבָה מֵאַהֲבָה. Erster Theil: Prag, 1809, f.

— —: מְלֶאכֶת הַקֹּדֶשׁ ח״א. Ueber die heiligen Gottesnamen in der Schrift, und zwar 1) über die Unterscheidung der שְׁמוֹת הַקֹּדֶשׁ von den שְׁמוֹת הַחוֹל, nach den Talmuden, Midraschim u. nach den 3 Targumim; 2) üb. die Heiligkeit der Gottesnamen. Angehängt sind homiletische Vorträge oder Leichenreden, genannt נֶפֶשׁ חַיָּה, נֶפֶשׁ דָּוִד: Prag, 1812, f.

— —: חָזוֹן לַמּוֹעֵד. Vierzehn Derascha's für den Monat Tischri, d. h. für die Buss- und Freudentage, in edler Fassung gehalten. Jede Derascha heisst חִזָּיוֹן. Mit einem Index der Bibelstellen, genannt מַרְאֶה בָּאֶצְבַּע: Prag, 1824, f. Scholl u. Landau (Bl. 32).

Es ist der erste Abschnitt aus seinem grössern Werke ס׳ הַדּוֹרֵשׁ.

— —: מַעֲשֵׂה בְּרַ׳ אֶלְעָזָר. Comm. über die Pesach-Haggada. Mit derselben gedruckt: Prag, 1818, 4.

— —: נֶפֶשׁ דָּוִד וְנֶפֶשׁ חַיָּה. Leichenreden, zum Andenken an seine Vorfahren gehalten. Auch besonders gedruckt: Prag, 1812, f.

— —: שׁוּת תְּשׁוּבָה מֵאַהֲבָה ח״א. Sammlung von GA. in 210 Nummern, über die verschiedensten Themen, worunter auch ein GA. üb. den Pajtan Ela. Kalir. Vorgedruckt ist eine Abhandlung כְּסוּת עֵינַיִם über die Liebe zu Nichtjuden. Am Schlusse ist noch ein haggadischer Vortrag, genannt קוּנְטְרֵס שַׁלְמֵי תוֹדָה: Prag, 1809, f.

— —: שׁוּת תְּשׁוּבָה מֵאַהֲבָה ח״ב. Zweiter Theil dieser Sammlung, über den RC. Orach Chajjim sich erstreckend, mit fortlaufenden Nummern bis 305 reichend. Dazu vorn ein haggad. Vortrag, genannt פְּתִיחַת שַׁעַר לְדוֹפְקֵי בִתְשׁוּבָה: 1815, f.

— —: שׁוּת תְּשׁוּבָה מֵאַהֲבָה ח״ג. Dritter Theil dieser GA.-Sammlung: Prag, 1821, f.

— —: עוֹלַת חֹדֶשׁ ח״א. Sammlung von moralischen Vorträgen und Derascha's. Dabei קוּנְטְרֵס קוֹל קוֹרֵא אוֹמֵר, über die Lehre des Judenthums von der Liebe zu Andersgläubigen. Dieser und folgender Theil führt noch den besondern Namen מִלֵּי דִשְׁמַיָּא. Erster Theil: Prag, 1785, 8.

— —: עוֹלַת חֹדֶשׁ ח״ב. Zweite Sammlung von moralischen Reden oder Derascha's. Dabei קוּנְטְרֵס זִכָּרוֹן בַּסֵּפֶר, über Nächstenliebe: Prag, 1787, 8.

— —: עוֹלַת חֹדֶשׁ ח״ג. Sammlung von Reden und Derascha's, namentlich bei Trauerfällen und daher מִלֵּי דְהֶסְפֵּדָא genannt. Dritter Theil. Darin auch ein

---

1) Geb. 28. Ab 1754 in Prag, seit 1779 Rabbiner in einer mähr. Stadt, seit 1780 Dajan in Prag, und gest. 20. Nisan 1826. Er war Schwiegersohn des Abr. Bondi. Viele seiner Derascha's wurden von Juda Jeitteles, Me. Fischer und Spitz ins Deutsche übertragen.

GA. von Jech. Landau (Derusch 8), vorzüglich aber enthält dieser Theil Leichenreden: Prag, 1793, 4.

Ela. **Flekeles**: עוֹלַת חֹדֶשׁ ח״ד. Sammlung moralischer Reden oder Derascha's. Vierter Theil. Vorzüglich Polemik gegen die Sabbatäer-Sekte enthaltend u. auch den besondern Titel אַהֲבַת דָּוִד führend: Prag, 1800, 8.

— —: מְבַשֵּׂר טוֹב. Zwei Derascha's über die Siege des Kaisers von Oesterreich in Italien: Prag, 1821, 8.

— —: עוֹלַת עָנִי ח״א. Eine Sammlnng von Gelegenheitsreden, namentlich Leichenreden, unter welchen auch eine auf seinen Lehrer Mose Kohen Rofe, gehalten den 8. Elul 1792. Als ein Theil des dritten Theiles des 'Olat Chodesch: Prag, 1793, 4.

Biographische Analekten. I. Ela. Flekeles. LB. d. Or. 1840. 231.

JT. Spitz (b. Is., in Prag): זִכָּרוֹן אֱלְעָזָר. Lebensgeschichte Ela. Flekeles: Prag, 1827, 8.

— —: אַלּוֹן בָּכוּת. Threnodie über den Tod Ela. Flekeles: Prag, 1826, 8.

Leop. **Flekeles** (b. Ela.): Die herrschenden Krankheiten des schönen Geschlechts u. s. w.: Wien, 1832, 12.

— —: Karlsbad, seine Gesundbrunnen und Mineralbäder u. s. w.: Stuttg. 1838, 8.

— —: Die Krämpfe in allen ihren Formen u. s. w.: Wien, 1834, 8.

— —: Mairosen, eine Sammlung kleiner Erzählungen für die reifere Jugend: Wien, 1828, 12.

— —: Der Schlaf in seiner Beziehung auf die geistige und physische Gesundheit der Menschen: Pesth, 1831, 16.

— —: Die Schlaflosigkeit, ihre Ursachen und Folgen u. s. w.: Wien, 1831, 8.

— —: Prüfende Blicke auf die vorz. Krankheitsanlagen u. s. w. mit besonderer Rücksicht auf Brunnen- und Molkenkuren u. s. w.: Stuttg., 1835, 8.

— —: Die Krankheiten der Reichen. Diätet. Grundlinien für das höhere und conv. Leben: Wien, 1834, 8.

— —: Die Kunst, Krankheiten vorzubeugen u. s. w.: Wien, 1833, 12.

— —: Der ärztliche Rathgeber u. s. w.: Wien, 1833, 12.

— —: Der ärztliche Wegweiser nach den verz. Heilquellen und Gesundbrunnen des österr. Kaiserstaats u. s. w.: Wien, 1834, 12.

Abr. **Flesch** s. Jos. Flesch.

Jos. **Flesch** (b. Abr., .s Rausnitz): הַיּוֹרֵשׁ דִּבְרֵי אֱלֹהִים. Von dem Erben des göttlichen Worts, von Philo aus Alexandrien griechisch u. dann ins Hebräische übertragen. Angehängt ist אֵבֶל כָּבֵד, Leichenrede auf seinen Vater Abr. Flesch: Prag, 1830, 8.

— —: חַיֵּי מֹשֶׁה. Das Leben Mosis, von Philo, oder über die jüdische Theologie und Prophetie; ferner Philo's Buch über den Decalog, so wie seine Abhandlungen über Essäer und Therapeuten. Ins Hebräische übertragen: Prag, 1838, 8.

— —: רְשִׁימַת אַנְשֵׁי מוֹפֵת. Alfabetisches Verzeichniss der jüdischen Gelehrten, welche in der Bibelerklärung sich ausgezeichnet. Dem Landau'schen Bibelwerke zu Jesaja beigegeben (Prag, 1838, 8). Auch besonders abgedruckt: Prag, 1838, 8.

— —: עֲשֶׂרֶת הַדִּבְּרוֹת s. חַיֵּי מֹשֶׁה.

— —: כְּתוֹת מִפְּנֵי קֶדֶם s. חַיֵּי מֹשֶׁה.

*Claud. **Fleury**: Les Moeurs des Israelites: Paris, 1681, 8; Hag. Com. 1682, 12; Bonn, 1701, 8; Augsb., 1773, 8; in holländ. Sprache von Dr. Ghils:

Amst., 1702, 8; deutsch von Joh. Enkhuse: Hannover, 1708, 8; eine andere Uebersetzung: Würzburg, 1785, 8.

Claud. **Fleury**: Fürtreffliche zwei Traktate, in deren ersten die Sitten der Israeliten, in deren zweiten die Sitten derer Christen. Aus dem Französischen: Stadt a. Hof, 1744, 8.

— —: Diss. de Poesi Hebraeorum. Abgedruckt in Calmet's Comm. üb. Exodus: Ofen, 1751, 8.

*C. **Flinsbach**: Unterweisung eines ungläubigen Juden: Strassb., 1555, 8.

Abr. Bärisch **Flohm** (b. Daw.): אֵבֶל יָחִיד. Trauer-Derascha auf das Hinscheiden des Rabbi Jakob Lisser (R. in Lissa), nebst einem Klagegedichte auf den Tod des Abr. Abele, R. zu Bialy: Warschau, 1833, 4.

— — —: עֵין הַמַּיִם. Leichenrede über den Tod des Akiba Eger, Rabb. zu Posen: Breslau, 1838, 8.

— — —: חֶסֶד לְאַבְרָהָם. Comm. über die Pesach-Haggada. Abgedruckt in der P.-Haggada בְּרִית אָבוֹת, mit dem Comm. von Jak. Dubno: Breslau, 1839, 4; Warschau, 1841, 4.

Chaj. Sam. **Florentin** (R. in Salonik)[1]: שׂו״ת מְעִיל שְׁמוּאֵל. Sammlung von Rechtsgutachten. Angehängt ist Einiges üb. Maimûni und Talmud: Salonik, 1725, f. Abr. Nachm. u. JT. Kampillas (Bl. 111).

Sal. **Florentin** (b. Sam.): דּוֹרֵשׁ מִשְׁפָּט. Nachweise über RC. Choschen Mischpat: Salonik, 1655, 4 Abr. Ger.

Sam. **Florentin** (b. Dav., R. in Salonik, in der Gem. Schalom)[2]: ס׳ בֵּית הָרוֹאֶה. Die für's praktische Leben nöthigen Halacha's der RCodices mit Nachweisen. Dazu ein Anhang, über לְשׁוֹנוֹת הרמב״ם, näml. über Maimûni's Jad.: Salonik, 1758, 4 Bezalel ha-Lewi Erben.

— —: מִנְחַת שְׁמוּאֵל. Gutachten, Derascha's und Schrift-Auslegungen: Salonik, 17··, 4.

*Clam. **Florin**: Doctrina de accentuatione divina pro sensus incisivi in scriptura s. V. T. certitudine cum tabulis: Sulzbach, 1667, 8.

*Rob. **Flud**: De fluct. philosophiae Moysaicae, in qua sapientia et scient. creationis etc.: Gouda, 1638, 8.

*B. Glb. **Flügge**: Die Weissagungen, welche den Schriften des Propheten Zacharias beigefügt sind, übers. und kr. erläutert: Hamb., 1778, 8.

Chisk. **Foa** (b. Is.): תְּשׁוּבוֹת. Gutachten, aufgenommen in Men. 'As. di Fano's Gutachten-Sammlung: Vened. s. a. 4; Dyrhenf., 1788, 4.

Els. Nach. **Foa** (R. in Reggio)[3]: מִדְרָשׁ בְּחִדּוּשׁ. Commentar über die Pesach-Haggada, mit Erläuterung über die Plagen Aegyptens: Venedig, 1641, 4 Jo. Caleoni (Bl. 36). Es führt auch den Titel: מִדְרָשׁ הַגָּדָה שֶׁל פֶּסַח וְזִכָּרוֹן אָבוֹת.

Er schrieb noch ס׳ גֹּרֶן אֲרָנָן, Commentar und Derascha's über den Pentateuch in den 4 Weisen des פרדס, 5 Theile bildend.

Is. **Foa** (in Italien): תְּשׁוּבוֹת. Gutachten, aufgenommen in den GA. des Men. 'As. di Fano: Vened. s. a. 4; Dyrhenf., 1788, 4.

Mos. Isr. **Foa**: שִׁיר. Lied zu der Liedersammlung כְּנַף רְנָנִים: Vened. 1666, 4.

Mos. **Fobian** (b. El. in Griechenland)[4]: אִיּוֹב עִם תַּרְגּוּם רוֹמָאנִי. Das Buch Ijjob mit einer rumischen, d. h. neugriechischen, Uebersetzung, in hebr. Lettern dem Texte beigedruckt und dazu eine Vorrede, worin er den Zweck für jüd. Schulen angiebt: Kstpl., 1576, 4 Jos. Ja'abez.

---

1) Onkel des Sam. Florentin. 2) Starb in Konstantinopel. 3) Er war Schüler des Men. 'As. di Fano und Begründer eines Vereins, der חֶבְרַת חֲעֲלוּבִים genannt wurde. 4) Er bl. in der 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts.

Mos. **Fobian**: מִשְׁלֵי עִם תַּרְגּוּם רוּמָאנִי. Die Sprüche Salomo's mit rumischer Uebersetzung, in gleicher Weise wie später das Buch Job: Kstpl., 1548, 4 Els. Soncini.

— —: חוּמָּשׁ עִם תַּ׳ רוּמָאנִי וּסְפָרַדִּי. Der Pentateuch mit einer rumischen und spanischen Uebersetzung, und zwar beide in hebr. Schrift mitgetheilt, dazu noch das Onkelos-Targum und der Raschi-Commentar. Die span. Version ist dieselbe, die später zu Ferrara 1583 gedruckt wurde. Die Ausgabe soll ein gewisser Jos. b. Is. ha-Kohen besorgt haben: Kstpl., 1547, f. Elïëser b. Gerson Soncini.

*H. F. T. **Fockens**: Commentatio de Jobeide: Zutphaniae, 1836, 8.

*Joh. **Foeckler**: Fundamenta ad linguam sanctam accurate docendam nervosa atque succincta etc.: Amst., 1658, 8.

El. el-**Fôgi** (b. Dav., R. in Kstpl.): תְּשׁוּבָה. Gutachten, aufgenommen in El. Misrachi's RGA.: Kstpl., 1561, f.

Abr. de **Fonseca** (Daj. in Hamburg)[1]: עֵינֵי אַבְרָהָם. Index sämmtlicher Bibelstellen, welche in den Rabbot erläutert werden, mit Hinweisung auf den Rabbot-Comm. Matnôt Kehunna. 2 Theile. Dabei Matnôt Kehunna: Amst., 1627, 4 Dan. de Fonseca (Bl. 232).

Abr. de **Fonseca** (A. in Hamburg)[2]: De Peste. Theses medicae inaugurales: Leyden, 1712, 4.

Ab. de **Fonseca**: Gründe der Apostasie vom Judenthume. In Gemeinschaft mit seinem Bruder Is. de Fonseca in holl. Sprache edirt: Amst., 1714, 8.

Is. de **Fonseca** s. Ab. de Fonseca.

A. M. **Fontanella**: אוֹר עֵינַיִם. Lehrbuch der jüdischen Kalenderkunde: Reggio, 1802, 8.

Isr. Berechja **Fontanella**: מַפְתְּחוֹת הַזֹּהַר. Einleitungen zum Sohar, in 2 Theilen: Venedig, 1744, 4.

*Pet. de **Fonte**: Epitreaux Juifs etc.: Carenton., 1648, 8.

*Ed. **Forberg**: Comm. in Zachariae vaticiniorum partem posteriorem. P. I.: Coburg, 1824, 4.

Ascher **Forins** (b. Jak., Typogr. in Venedig)[3]: ed. חוּמָּשׁ עִם ג׳ תַּרְגּוּמִים וְרַשִׁ״י. Pentateuch mit den 3 Targumen, mit Raschi und dazu auch die 5 Megillot: Venedig, 1591, 8.

— —: ed. מִקְרָאֵי קֹדֶשׁ des Josef Samigo: Venedig, 1586, 4.

Er gab noch sehr viele andere Schriften heraus.

Më. **Forins** s. Më. Franzoni.

S. **Formstecher** (R. in Offenbach): Zwölf Predigten: Würzburg, 1833, 8.

— —: Die Religion des Geistes, eine wissenschaftliche Darstellung des Judenthums nach seinem Charakter, Entwickelungsgange und Berufe in der Menschheit: Ff. a/M., 1841, 8.

— —: Israelitisches Andachtsbüchlein zur Erweiterung und Ausbildung der ersten religiösen Gefühle und Begriffe: Offenbach, 1836, 8.

Jak. Ibn **Forna** (b. Dav., R. in Kstpl.): ed. שׁו״ת עֵדוּת בִּיהוֹסֵף. Gutachten des Jos. Almosnino. Erster Theil: Kstpl., 1711, f.; zweiter Theil, worin zugleich über לְשׁוֹנוֹת הָרַמְבַּ״ם: ib. 1733, f.

—.—: ed. שׁו״ת בְּנֵי מֹשֶׁה. Die GA. des Mos. Schalton: Kstpl., 1712, f.

*P. **Forskäl**: Flora aegyptiaca-arabica, ed. C. Niebuhr: Hafn., 1775, 4.

— —: Icones rerum naturalium, ed. C. Niebuhr: Hafn., 1776, 4.

— —: Descriptiones animalium, que in itinere oruntali observ., ed. C. Niebuhr: Hafn., 1775, 4.

1) Starb 27. Juli 1671 und liegt in Altona begraben. 2) Nachkomme des vorhergehenden. 3) Bruder des Më. Franzoni, w. s. Er folgte seinem Bruder in dem typographischem Geschäfte.

*Joh. **Förster**: Dictionarium Hebraicum novum, non ex Rabbinorum commentis, nec nostratium Doctorum stulta imitatione descriptum, sed ex ipsis Thesauris Sacrorum Bibliorum, et eorundem accurata locorum collocatione depromtum, cum phrasibus V. et N. T. diligenter annotatis: Basel, 1557, 4; ib. 1564, 4.

— —: Medulla capitis LIII Jesaiae, quinque disputationibus expressa: Wittenberg, 1610, 4.

*J. R. **Forster**: Epistolae ad J. Dav. Michaelis. (Sein „Spicilegium geographiae Hebraeorum" betreffend): Göttingen, 1772, 4.

— — —: Liber sing. de Bysso antiquor. quo res vestior. antiquor. imprim. in S. Cod. Hebr. occur. expl. etc.: London, 1776, 8.

Joh. **Fortius** (JC. in Prag): ס׳ דקדוק. Eine kleine hebräische Grammatik: Prag, 1570, 4.

— —: De mystica litterarum significatione. Ein Specimen daraus hat Athan. Kircher in seinem Oedipus Aeg.: Rom, 1652—54, f.

*Cl. **Fourmont** (jun.): Duae in Aug. Calmeti Commentarium super Genesin epistolae: Paris, 1709, 8.

Is. Eisak **Fradmann** (in Amst.): זכרון תרועה. Leichenrede und Gedächtniss-Derascha üb. den Tod des R. Saul, Rabb. zu Amsterdam: Amst., 1791, 4.

*C. M. **Frähn**: De Chasaris. Excerpta ex scriptt. arab. P. 1.: Petersb., 1822, 4.

Guglielmo **Franchi** (JC. in Rom): שמש לשון הקדש. Hebräische Grammatik, in ital. Sprache abgefasst: Bergamo, 1591, 4; ib. 1599, 4; ib. 1657, 4.

— —: Alphabetum Hebraicum. Hebräische Lese-Lehre, vermehrt mit einigen Lesestücken, übersetzt aus dem christl. Ritual: Rom, 1596, 8 Niccolo Muccio.

Jos. **Frances** (in Hamburg)[1]: Gedicht zu Ehren des Dav. Kohen de Lara (s. d.), in span. Sprache. Abgedruckt in Dan. de Barrios' Lebensbeschreibung des Isaak Usiël, aufgenommen in dessen Casa de Jacob: Amst., 1683, 8.

— —: Elogios à la felice memoria de Abr. Nuñez Bernal etc. Abgedruckt in der Sammlung: Elogios, que Zelosos etc.: Amst., 1656, 4.

— —: Epitaph auf Isaak Jesurun, in spanischer Sprache. Abgedruckt in Barrios' Relacion de los poëtas etc. (p. 57): Amst., 1683, 8.

Jos. **Frances** (.s Spanien, in Italien): פ׳ בחינת עולם. Comm. zu dem Werkchen Bechinat 'Olam von Jed. Penini (s. d.). Zusammen mit dem Texte u. dem Comm. Mos. Ibn Chabib's, besorgt von Sam. Ibn Askara ha-Zarfati: Ferrara, 1552, 4; benutzt und ausgezogen ist dieser Comm. in einem Comm. zu diesem Werkchen von einem gewissen Jom-Tob, dessen Nachwort aus lauter mit Mem anfangenden Wörtern besteht: Prag, 1598, 4.

— —: פ׳ המימין. Comm. zu dem Mem-Gebet von Penini. Mit dem frühern gedruckt: Ferrara, 1552, 4; Prag, 1598, 4.

Sam. **Frances** (in Venedig): ed. ס׳ בעלי הנפש וס׳ עבודת הקדש. Das Buch Ba'ale ha-Nefesch von Abraham b. David u. 'Abodat ha-Kodesch von Sal. Ibn Adrat nach einer HS., die er besessen, edirt: Venedig, 1602, 4.

Francesco de Cazeres s. Franc. de Cazeres.

Francesco Donato s. Fr. Donato.

Francesco Medico (JC. in Mantua): אגרת. Epistola in lingua hebr., Chald., syr. etc. qua poenarum genera singula, quae singulis Judaeorum tribubus adhuc hodie, ob necem christo Servatori illatam etc., recensuntur. Beigefügt sind Wundererzählungen von und über Juden, über die Stämme u. ihre noch vorhandenen Spuren, über den ewigen Juden u. s. w.: Mantua, 1630, 4. In deutscher Uebersetzung u. d. T.: Von den Plagen und Strafen der göttlichen Rache über die zwölf Geschlechter und Stämme des jüdischen Volks, so sich in dem unschuldigen Leiden und Sterben Jesu Christi sonder-

1) Er war einer der jüdisch-spanischen Dichter, der in Hamburg verweilte.

lich versündigt haben: s. l. 1650, 4; mit der Geschichte von dem Juden Ahasver von Chrys. Dudulaeus, aus Westfalen, bereichert: Nürnberg, s. a. 4.

Jak. **Francese** (in Mantua)[1]: שִׁירִים. Verschiedene Lieder, Epithalamien und Epikedien. Unter den Hochzeitsgedichten ist eins für seinen Schwager Is. Lombroso, dem auch R. Jakob-Levi, Mos. Zakuto u. JT. Valvaseno ähnliche widmeten. Die drei gedruckten Klagelieder sind auf J. Arje da Modena (1648), Schemaja da Modena (1650), Men. Cases. Diese sind sämmtlich vereinzelt erschienen: s. l. e. a. 8.

— —: שִׁיר נֶגֶד בַּעֲלֵי הַקַּבָּלָה. Gedicht gegen die Kabbalisten. Hinter der Ausgabe des Bechinat 'Olam mit dem Comm. עֵץ הַדַּעַת (von Sanson Morpurgo) abgedruckt: Venedig, 1704, 4.

Diese Pièce wurde schon früher besonders gedruckt, allein sie wurde von den Rabbinen zu Mantua vernichtet. Eine grosse Gedichtsammlung von demselben, einen Divan, aus c. 170 ungedruckten Dichtungen bestehend, besitzt S. D. Luzzatto.

— —: שִׁירִים. Lieder, abgedruckt in JT. Valvaseno's edirten אַרְבַּע אוּרִים: Venedig, 1672, f.

'Imm. **Francese** (in Livorno)[2]: צִירַת צְבִי מֻדָּח. Geschichte des Sabbatai-Zebi (s. d.) u. dessen Schicksal. In der HS. sind auch Gedichte seines Bruders, gegen diesen Schwärmer gerichtet, mitaufgenommen. Abgedruckt ist dieses Werkchen in Jak. Isr. Emden's תּוֹרַת הַקְּנָאוֹת: Altona, 1752, 4.

Er schrieb noch gegen Sabbatai-Zebi und sonst: 1) מֶתֶק שְׂפָתַיִם; 2) חֲבַל הֲבָלִים; 3) וִכּוּחַ בֵּין יֵצֶר טוֹב וָרָע.

Francisco Maldonado de Silva s. Fr. Maldonado de Silva.

*Lud. **Francisco** (.s Portugal): Globus et Canon arcanorum linguae sanctae s. Grammatica hebr.: Rom, 1586, 4.

Franciscus Xaverus (JC. in Hamburg)[3]: Tractatus de fabulis et superstitione Judaeorum inde a nativitate usque ad circumcisionem. Darin wird die Blutbeschuldigung gegen die Juden widerlegt: Hamburg, 1719, 8.

— —: Tractatus de fabulis Judaeorum et superstitione circa obitum et sepulturam: Hamburg, 1720, 8.

Ad. **Franck** (Prof. in Paris): Esquisse d'une histoire de la Logique, précédee d'une Analyse de l'Organon d'Aristote: Paris, 1839, 8.

— —: מוֹסְדֵי לְשׁוֹן עֵבֶר. Nouvelle méthode pour apprendre la langue hébraïque (mit 21 Tabellen in 4 u. fol.): Paris u. Strassb., 1834, 8.

— —: Système de la Kabbale ou la Philosophie réligieuse des Juifs: Paris, 1842, 8. Ad. Jellinek.

*Joh. **Franck**: Tenebrae lucidae sive Diacritica Sacra, in qua omnes Ebraeorum distinctiones tribus regulis fundamentalibus et eorundem interpunctiones duabus tabulis accuratis plane, perspicue et breviter proponuntur: Leipzig, 1710, 4.

— —: Artificium artis Abichtianae in Supplementum Diacriticae Sacrae: Rostock, 1713, 4.

*Aug. Herm. **Francke**: Disputatio de grammatico hebraico: Leipzig, 1685, 4.

— — —: Disput. de accentibus Hebraeorum prosaicis: Halle, 1694, 4.

— — —: Disput. de Praefixis Hebr.: Halle, s. a. 4.

— — —: Disput. de Differentiis vocum hebraicorum: Halle, 1698, 4.

— — —: Manuductio ad lectionem S. S.: Halle, 1700, 12.

---

1) Bruder des 'Imm. Francese. 2) Er bl. in der 1. Hälfte des 17. Jahrh. u. st. 1667. Er war berühmter Dichter und Gelehrter. Sein künstliches Epitaph ist bei Wolf (BH. III. S. 878) aufgenommen; seine Haskama steht in den הלכות קטנות von Jak. Chagis: Venedig, 1704, f. Er soll auch den Namen Immanuel Frances y Rosales geführt haben. 3) Dieser als Jude Sal. Gelner genannt, wurde erst zu Nikolsburg Katholik, dann 1710 Lutheraner zu Hamburg.

*Joh. Fr. **Francke**: Schediasma de hebr. accentuationis imperfectione et hinc orta difficultate etc.: Meklenb., 1700, 4.

— — —: Comm. in Ecclesiasten: Brandenb. (im Mecklenb.), 1724, 4.

— — —: Diss. de accentuum hebraicorum difficultate etc.: Wittenb., 1720, 4.

Abr. **Franco** (b. Sal., Typogr. in Kstpl.): ed. ס׳ עֲבוֹדַת מַשָּׂא des Josua Benveniste: Kstpl. s. a. 12.

— —: שו״ת פְּנֵי מֹשֶׁה ח״ג von Mos. Benveniste: Kstpl., 1719, f.

— —: ס׳ עֵרֶךְ לֶחֶם von Jak. de Castro: Kstpl., 1718, 4.

Er sowohl als sein Vater Sal. Franco gaben noch viele andere Schriften heraus, dieser im 1. Viertel des 18. Jahrhunderts, jener von 1644 — c. 1680.

Jos. **Franco** (b. Dav.): שֻׁלְחָן הַפָּנִים. Auszügliche Uebertragung der 4 Ritual-Codices ins Spanische, zum Gebrauche der des Hebräischen Unkundigen und daher mit hebräischen Lettern gedruckt. Von vielen Traktaten sind daher nur einige Gegenstände mitgetheilt und manche sind ausgelassen: Venedig, 1602, 4.

Jos. Franco ist eigentlich blos der Herausgeber.

Jos. **Franco-Serrano** (L. der Talmud-Tora zu Amst.)[1]: Los cinco libros de la sacra Ley, interpretados en lengua Española conforme à la divina tradicion, y comento de los mas celebres Expositores con los seycentos y treze preceptos, colocados cada uno junto ol lugar, donde Dios los prescrive, y en la forma, che ensenna la D. tradicion recebida de Mosseh, y aprendida de nuestros Sabios de gloriosa memoria. (Eine neue mit Scholien versehene, mit Bezug auf die 613 Vorschriften gemachte Pentateuch-Uebersetzung und mit Bezug auf verwandte Arbeiten unternommen): Amst., 1695, 4 Mose Dias (S. 708).

— —: שִׁיר הַשִּׁירִים עִם תַּרְגּוּם. Das Hochlied mit Targum und gleicher Uebersetzung: Amst., 1683, 8.

Sal. **Franco** (Typogr. in Kstpl.): ed. אָזְנֵי יְהוֹשֻׁעַ des Josua Benveniste: Kstpl., 1677, f.

— —: ed. ס׳ בֵּית יִשְׂרָאֵל von Isr. Benveniste: Kstpl., 1678, f.

— —: ed. שו״ת פְּנֵי מֹשֶׁה ח״א von Mos. Benveniste: Kstpl., 1671, f.; dieselben ח״ב: ib. 1671, f.

— —: ed. נְתִיבוֹת הַמִּשְׁפָּט von Chaj. Algâsi: Kstpl., 1669, f.

— —: ed. הָמוֹן רַבָּה von Sal. Algâsi: Kstpl., 1644, 4.

— —: ed. אַהֲבַת עוֹלָם von dems.: Kstpl., 1647, f.

Ein anderer Sal. Franco schrieb ein Supercomm. zu Abr. Ibn Esra's Pentateuch-Comm., zu welchem ein Abr. el-Tâbib Noten und Glossen verfasst.

J. A. **Francolm** (SD. in Breslau)[2]: Die mos. Sittenlehre, zum Gebrauche beim Religionsunterrichte, für Lehrer u. Schüler: Breslau, 1830, 8.

— — —: Breslauer Kinderfreund. Erster Jahrg. in 4 Quartalen: Breslau, 1833—34, 8.

— — —: Worte eines Juden nach beendeter Landestrauer um S. M. den höchsts. König Friedrich Wilhelm III., an seine christlichen Brüder gerichtet: Breslau, 1840, 8.

— — —: Das rationale Judenthum u. s. w.: Bresl., 1840, 8.

— — —: Zur Geschichte der königlichen Wilhelms-Schule. Zur Feier des 50jährigen Jubiläums dieser Anstalt am 15. März 1841: Breslau, 1841, 8.

— — —: Die Synagogengebete zum Gebrauche beim Gottesdienst, in einer Auswahl geordnet und übersetzt: Grüneberg, 1842, 8.

— — —: Grundzüge der Religionslehre aus den 10 Geboten entwickelt: Neustadt, 1826, 8.

---

1) Bl. 1683. 2) Im Jahre 1820 wurde er Prediger in Königsberg, später (1827) ging als SD. nach Breslau.

J. A. **Francolm**: Die Kreuzfahrer u. die Juden unter Richard Löwenherz. Roman in 2 Bänden: Leipzig, 1842, 8.

Dav. **Franco-Mendez** (in Amst.): תְּשׁוּעַת יִשְׂרָאֵל בִּידֵי יְהוּדִית. Die Rettung Israels durch Judit. Ein dramatisches Gedicht, aus dem Italienischen des Metastasio ins Hebräische übersetzt: Rödelheim, 1804, 8.

— — —: גְּמוּל עֲתַלְיָה. Die Athalie von Racine, ein Drama frei bearbeitet, mit Weglassung der chronologischen Fehler und im Geiste der hebräischen Sprache. Mit Elogien von Simcha Calimani (R. in Venedig), Abr. Simenes Pereyra, Sam. Bar. Benevente, Mard. Tama, Is. Belinfaute und einer schönen Einleitung: Amst., 1770, 8; herausgegeben von Benisch Mendel: Wien, 1800, 8.

— — —: חֲנֻכַּת הַבַּיִת. Programm zur Einweihung einer Synagoge, mit den dazu gehörigen Gedichten. Dazu noch das Liederbuch שִׁיר אֱמוּנִים (eine Sammlung religiöser Lieder) und הַמְצָאָה חֲדָשָׁה: Amst., 1793, 8.

Ah. **Franco-Pinhero**: Lunario perpetuo calculado: Amst., 1657, 4.

Bär **Fränk** (.s Pressburg): מְגִלַּת מַתִּתְיָהוּ עִם תַּ"א. Die Makkabäer-Geschichte in hebr. Uebertragung und dann in deutscher Uebersetzung: Wien, 1822, 8.

— —: חוּט הַמְשֻׁלָּשׁ. Ritualvorschriften für den praktischen Gebrauch, nämlich über Sch'ma, Zizit u. Tefillin: Wien, 1824, 8.

— —: אוֹר הָאֱמוּנָה. Licht des Glaubens, das Geschichtliche der fünf Bücher Mosis, für das weibliche Geschlecht u. die Jugend bearbeitet: Wien, 18··, 8.

— —: מַטֵּה מֹשֶׁה. Der Stab Mosis, in einer Allegorie nach Talmud u. Midrasch vorgeführt: Pressburg, 1824, 8.

— —: מַחֲנֵה יִשְׂרָאֵל. Die Vorschriften von den zu beobachtenden Speisegesetzen und anderen Gegenständen: Wien, 1816, 8.

— —: מַחֲנֵה יִשָּׂשכָר. Als zweiter Theil des obigen Werkes, ebenfalls Ritual-Vorschriften enthaltend: Wien, 1822, 8.

— —: מַחֲנֵה לֵוִי. Dritter Theil dieses Buches, von ähnlichem Inhalte. Alle drei in deutscher Sprache: Prag, 1827, 8.

*Chr. **Frank** (pseudn.): Die Juden und das Judenthum wie sie sind: Köln, 1816, 8. (Auszug aus Eisenmenger).

*J. Bapt. Aug. **Frank**: Der Judenmessias, wie er sein soll: Augsb., 1791, 8.

*J. Ge. **Frank**: Astron. Grundberechnung der bibl. Geschichte des Volkes Gottes und der alten Völker: Dessau, 1783, 8.

*Jos. **Frank**: Pirke Abot: Halle, 1700, 8.

*Ge. Sam. **Franke**: Commentat. quaedam theologicae de librorum V. T. in institutione populi praestantia et usu: Schleswig, 1788, 4.

— — —: Ueber die neuern Schicksale des Spinozismus und seinen Einfluss auf die Philosophie: Kiel, 1808, 8.

— — —: Theologische Encyklopädie. Bd. I.: Altona, 1819, 8.

Bar. **Fränkel** (Te'omim, R. in Leipnik): בָּרוּךְ טַעַם. Talm. Dissertationen oder Schittot u. sonstige talm. Novella's: Lemberg, 1841, f.

Bernh. **Fränkel** (in Pressburg): תּוֹרַת הָאֱמוּנָה. Religionslehre für die weibliche Jugend mosaischen Glaubens, in Fragen und Antworten eingerichtet, mit Besprechung der 10 Gebote, der 13 Glaubensartikel, der Ceremoniallehre: Pressburg, 1831, 8 (S. 65).

Der Verf. hat mehrere Jugendschriften veröffentlicht, die aber mir nicht genau bekannt geworden.

Binj. **Fränkel**: תְּרוּעַת מֶלֶךְ. Ueber die Vaterlandsliebe und die Anhänglichkeit an den Herrscher, mit einem Auszuge in deutscher Sprache: Breslau, 1833, 8.

Dav. **Fränkel** (b. Naft. Hirsch, R. in Dessau u. Berlin): קָרְבַּן הָעֵדָה וְתוֹסְפוֹת שְׁיָרֵי קָרְבָּן עַל תַּ"י ס' מוֹעֵד. Der pal. Talmud, Ordnung Moëd, mit dem Comm. Korban

ha-'Eda, der weitläufig den Text erklärt u. Schejare Korban, die eine Art Tosafot abgeben: Dessau, 1743, f.; nachgedruckt: Sklow, 18··, f.; vermehrt mit einem neuen Comm. שְׁלוֹם יְרוּשָׁלַיִם von Nachum **Trebitsch** (s. d.), R. in Nikolsburg: Wien, 1821, f.

Dav. **Fränkel**: קָרְבַּן הָעֵדָה עַל תַּ״י מ׳ שְׁקָלִים. Derselbe Comm. zu dem pal. Tr. Schekalim, mit El. Wilna's Erläuterung u.s.w.: Zolkiew, 1777, f.

— —: קָרְבַּן הָעֵדָה וְכוּ׳ עַל תַּ״י סֵדֶר נָשִׁים. Derselbe Doppelcommentar über den pal. Talmud, Ordnung Naschim, nebst dem Texte, die Tosafot Schejare Korban betragen c. 4000: Berlin, 1757, f.

— —: קָרְבַּן הָעֵדָה וְכוּ׳ עַל תַּ״י ס׳ נְזִיקִין. Derselbe Doppelcommentar über den pal. Talmud, Ordnung Nesikin, aber nur über Sanhedrin, Makkot u. Schebu'ot: Berlin, 17··, f.

Dav. **Fränkel** (SD. in Dessau): **Sulamith.** Zeitschrift zur Beförderung der Kultur und Humanität unter der jüd. Nation. Jeder Jahrgang aus 2 Bänden, jeder Band aus 6 Monatsheften bestehend. Jahrgang I, erster Band: Dessau, 1806, 8; Zweiter Band: daselbst, 1807, 8. — II. Jahrgang, 1. Bd. das. 1808, 8; 2. Bd. das. 1809, 8. — III. Jahrg., 1. Bd.: Kassel, 1810, 8; 2. Bd.: Dessau, 1811, 8. — IV. Jahrg. 1. Bd.: das. 1812, 8; 2. Bd. das. 1815—16, 8. — V. Jahrg. 1. Bd. das. 1817—18, 8; 2. Bd. das. 1818—19, 8. — VI. Jahrg. 1. Bd. das. 1819—21, 8; 2. Bd. 1822—24, 8. — VII. Jahrg. 1. Bd. das. 1824 - 28, 8; 2. Bd. das. 1824—33, 8. — VIII. Jahrg. 1. Bd. das. 1833—39, 8; 2. Bd. 1840. Jetzt ist auch der 9. Bd. erschienen.

Der erste Jahrgang wurde in Gemeinschaft mit Jos. **Wolf** redigirt.

— — u. J. **Wolf**: Einrichtung der jüdischen Freischule in Dessau: Dessau, 1802, 8.

— —: Nachricht von der jüdischen Haupt- und Freischule in Dessau: Dessau, 1804, 8.

— —: Gemeinnützige Blätter für Wissenschaft, Schule u. Leben. Erster Jahrg. 1835. Oct.—Dec. N. 1—13: Dessau, 1835, 4.

— —: Die Lage der Juden in der ältern und neuern Zeit. Ein Wort des Trostes und der Vermahnung: Dessau, 1808, 8.

— — u. M. H. **Bock**: Uebersetzung der heiligen Schrift, nach dem masoretischen Text. Der Pentateuch u. Josua: Dessau, 1815, 8.

E. **Fränkel**: Der bewährte Arzt für Unterleibskranke: Hamb., 1840, 12.

Feiw. **Fränkel** s. Is. Me. **Fränkel**.

Hi. **Fränkel** (R. in Ansbach):
Nachricht von denen bei Hirsch **Fränkel**, gewesenen Rabbinen der in hochfürstl. Brandenburg. onolzbach. Landen angesessenen Judenschaft, angetroffenen superstitiose, oder wie es die Juden nennen, practice cabbalistischer, auch andere, Christi, der Welt Heiland göttliche Ehre und das ganz Christenthum entsetzlich lästernden geschriebenen u. gedr. Büchern: Ansbach, 1713, f.

Jona **Fränkel** (od. Tĕomim, .s Prag, R. in Metz)[1]: ס׳ קִיקְיוֹן דְּיוֹנָה. Disc. Novella's und Glossen zu den talm. Traktaten Sabbat, Beza, 'Erûbin, Megilla, Ketubot, Gittin, Kidduschin, Jebamot, Baba Kamma, Baba Mezi'a, Baba Batra, Schebu'ot und Chullin: Amst., 1677, 4 Uri Phöbos (Bl. 154); überdruckt von Jak. Hnr. van Bashuysen: Hanau, 1712, f. (Bl. 121).

— —: מ׳ שְׁבוּעוֹת עִם חִדּוּשִׁים. Der Tr. Schebu'ot mit Raschi und dazu Novella's von Jona **Fränkel**: Jesnitz, 1724, 8.

— —: תְּחִלַּת חָכְמָה. Auszug des vorhergenannten Werkes, von einem seiner Schüler angefertigt: Amst., 1713, 8.

---

1) Is. Me. Fränkel, der Herausgeber des 'En Jakob, war der Sohn dieses Rabbinen.

Jona **Fränkel**: בשוקים לטורי זהב על ח״מ. Glossen u. Noten zu Ture Sahab von D a v i d b. S a m u e l über Choschen Mischpat. Mit demselben gedruckt: Hamb.-Amst., 1692, 4; Berlin, 1766, 4.

J. A. **Fränkel** (R. in Märkisch-Friedland)[1]: I. Das Jüdische Recht erlaubt nicht nur, sondern fordert sogar den Zeugeneid. II. Unsere Religion erlaubt u. im Dienste des Königs und des Vaterlands das Ceremonialgesetz ausser Acht zu lassen. LB. d. Or. 1842, 4. N. 21.

— — —: Die Kultusordnung der Juden in Preussen, vorgeschlagen in Uebereinstimmung mit andern jüdischen Theologen dargestellt: Ff. a/O., 1842, 8.

— — —: Biographische Skizzen. Lebensbilder berühmter Rabbinen der letzten Jahrhunderte (bis jetzt 23). Abgedruekt LB. des Or. 1846—48.

J. C. **Fränkel** (A. in Hamb.): Adresse an die Einwohner in Malaga u. in andern Pestgegenden, zur Verhütung u. Heilung der Pest u. s. w.: Hamb., 1804, 8.

— — —: Erörterung des Fieberparoxismus und die Entscheidungstage: Hamb., 1815, 8.

J. S. **Fränkel**: עץ פרי קדש. Auszug aus dem Werke פרי מגדים des Jos. T e'o m i m: Lemberg, 1840, f.

Is. Më. **Fränkel** (b. Jona)[2]: ed. ס׳ עין יעקב. Die bekannte Sammlung der Haggada's aus dem bab. Talmud, mit vielen Commentaren, die sämmtlich mit dem allgemeinen Namen פתנות איר betitelt sind: Amst. 1684—86, f.; Berlin, 1709, f.; Amst., 1684, f.; ib. 1740—41, f.; ib. 1754, 8; Fürth, 1766, f.

— — —: ס׳ תפלה עם פרוש. Das Gebet-Ritual mit allem Beigaben, mit kurzen Glossen versehen: Amst., 1681, 4; Dyrhenfurt, 1714, 4.

Is. Säckel **Fränkel** (in Hamburg)[3]: חבלי המלנה וקנאת אל. Gedicht in Bezug auf das Verweilen der Franzosen in Hamburg, von 1807—14: Altona, 1815, 4 Sam. u. Jeh. Bonn.

— — —: Ordnung der öffentlichen Andacht für die Sabbate und Festtage des ganzen Jahres. Nach dem Gebrauche des neuen Tempel-Vereins in Hamburg. Herausgegeben von J. S. F r ä n k e l u. M. J. B r e s s e l a u: Hamb., 1819, 8.

— — —: ספרי אפוקריפא oder כתובים אחרונים. Die apokryphischen Bücher, aus dem Griechischen ins Hebräische übersetzt: Leipzig, 1830, 8.

— — —: שירה חדשה. Lied für die Gemeinde zu Altona, als der Kronprinz von Dänemark mit seiner Gemahlin die Synagoge besuchte: Altona, s. a. 4.

Löw **Fränkel**: עדות נאמנה. Der Traktat ʻEdujjot mit den Sens-Tosafot, dazu ferner Maimûni's Comm. und Gutachten (שו״ת): Dessau, 1813, 4.

Ludw. **Fränkel** (A. in Berlin): Handwörterbuch der Frauenkrankheiten mit Einschluss der Geburtsstörungen. Nach den berühmtesten Gynäkologen Deutschlands, Frankreichs und Englands: Berlin, 1839, 8.

— —: Prakt. Heilmittellehre für die Krankheiten des kindl. Alters: Berlin, 1837, 16; 2. verm. Aufl.: ib. 1840, 8.

— —: Handbuch für die Erkenntniss u. Heilung der Kinderkrankheiten u. s. w. Vollständig in 4 Lieferungen: Berlin, 1838, 8.

— —: Die specielle Physiologie. Ein kurz gefasstes Handbuch für angehende prakt. Aerzte und Wundärzte: Berlin, 1839, 8.

— —: Aerztliche Bemerkungen üb. die Anwendung des kalten Wassers in chronischen Krankheiten des Verdauungs-Apparats. Mit 4 Ansichten der Ebersdorfer Wasser-Heilanstalt: Berlin, 1840, 8.

— —: Encyklopädie der prakt. Medicin. Unter Mitwirkung eines Vereins von Aerzten. Bd. I—III.: Berlin, 1839—40, 8.

---

1) Seit Kurzem abgegangen und in Carlin als Privatmann lebend. 2) R. in Zolkiew und Pintschow. Feiwel F r ä n k e l, R. in Przemyśl, war Bruder des Is. Më. Fränkel und sein Sohn J o n a war Schwiegersohn des Dav. Oppenheimer. 3) Schwiegervater des Ed. K l e y.

Maim. **Fränkel** (.s Posen, in Hamburg): Trifolium. Ueber Prophetismus, Zahlensymbolik und Bücherreiz: Hamburg, 1832, 8.

— —: יסודי הלמוד. Hebräisches Elementarbuch zum bessern und stufenmässigen Erlernen des Hebräischen, in Verbindung mit Salomon und Wolf. Deutsch u. hebr. Ausgabe, so wie eine deutsche oder hebr. Ausgabe besonders: Dessau, 1819, 8.

— — u. G. Salomon: Die Erziehungsschule von G. Salomon u. M. Fränkel in Hamburg: Hamburg, 1824, 8.

— —: Statistische Darstellung der sämmtlichen europäischen Staaten, eine Tabelle in Folio: Dresden, 1819, f.

— —: Chronol. Darstellung der Weltgeschichte in 4 Tabellen: Dresden, 1817, f.

— — u. G. Salberg: Teutonia, oder Auswahl der vorzüglichsten Stellen aus den Originalwerken deutscher Schriftsteller: Leipzig, 1812, 8; 2. Ausg. in 2 Th., mit 1 Kpf.: ib. 1816, 8; 3. Ausg. in 4 Th. mit Kupfern: ib. 1824–26, 8.

— —: Allgem. israel. Gesangbuch für Gotteshäuser und Schulen, eingeführt in dem neuen israel. Tempel zu Hamburg. (Herausgegeben von M. Fränkel, G. Salomon u. J. Wohlwill): Hamburg, 1833, 8.

Mor. **Fränkel**: אהל יעקב. Jakobs Tempel, enthaltend die täglichen Gebete der Israeliten des ganzen Jahres, hebr. Text mit deutscher Uebersetzung und Anmerkungen: Berlin, 1839, 8.

— —: u. Max Ring: Israel. Gedichte: Leipzig, 1839, 12.

— — u. G. Kleefeld: צמודי ישרון. Bücher zur Andacht und Erbauung u. s. w. In 3 Abtheilungen herausgegeben. Erste Abtheilung: Frauen-Machasor. Erster Theil: Gebete für das Neujahr- und Versöhnungsfest: Berlin, 1841, 8; ib. 1847, 8.

— —: מחזור מכל מועדי השנה. Cyklus der Festgebete für das ganze Jahr. Geordnet und mit einer neuen deutschen Uebers. versehen. 4 Bde.: Berlin, 1838—40, 8.

Mos. **Fränkel** (b. Abr.): באורים בדברי קהלת. Commentationen über Kohelet, verfasst im Jahre 1783. Herausgegeben von Jeh. Hirz b. Jakob-Josef aus dem Elsas: Dessau, s. a. (1800), 8.

— —: שו"ת באר משה. Rechtsgutachten üb. das jüdische Recht, dass der Mann seine Frau in gewissem Falle beerbt: Berlin, 1803, 4.

Phöb. **Fränkel**: זבחי רצון. Ueber die Halacha's von Schechita und Bedika: Krotoschin, 1845, 4.

Sigm. **Fränkel** (L. in Berlin): Deutsche Auszüge aus den vorzüglichsten engl. Schriftstellern, zum Uebersetzen ins Englische. 1. Bd.: Berlin, 1823, 8.

— —: Gefühle und Betrachtungen am Tage der Eröffnung des neuen israel. Gottesackers zu Berlin am 29. Juni 1827: Berlin, 1827, 8.

— —: Anthologie franz. Prosaisten des 18. u. 19. Jahrhunderts. Deutsch bearbeitet als Handbuch zum Uebersetzen ins Französische. Nebst einer Uebersicht der wichtigsten Regeln der franz. Syntax (Trèsor de Règles). 1. Cursus: Berlin, 1835, 8; 2. verb. Aufl.: ib. 1838, 8. 2. Cursus, mit einem Anh. aus deutschen Classikern: Berl., 1836, 8; 2. verb. Aufl.: ib. 1840, 8.

— —: Trèsor de Règles besonders, nebst 2 Tabellen: Berlin, 1835, 8.

— —: Handbuch der Conversation in franz. u. deutscher Sprache, enth. eine reichhaltige Phraseologie, Gespräche, Gallicismen, Germanismen u. s. w. 2 Abtheilungen: Berlin, 1841, 8.

— —: Cours de Leçons. Sammlung franz. Lesestücke aus der alten und neuern Literatur. In fortschr. Reihenfolge und mit untergelegten grammatik. Erläuterungen. Nebst einem franz.-deutsch. Wörterbuche. 1. Cursus: Berlin, 1840, 12; 2. Cursus: ib. 1840, 12.

— —: Formenlehre der franz. Sprache: Berlin, 1840, 12.

Sigm. **Fränkel:** Stufenleiter. Uebungen zum Uebersetzen ins Französische. Als Vorschule zu des Verf.'s Anthologie u. s. w. 1—4. Cursus: Berlin, 1839, 8.

— —: Album littéraire etc. I—VI. Feuilleton: Berlin, 1838, 16.

— —: Casim. Delavigne, Louis XI. Tragédie en cinq actes etc. 2. edit. Mit einem franz.-deutsch. Vocabulair: Berlin, 1839, 16.

Wolf **Fränkel** (R. in Böhmen):

בְּמוֹר אֵבֶל. Trauerhomilie u. Threnodie auf das Hinscheiden des R. W. Fränkel, hebräisch und deutsch: Prag, 1807, 4.

W. **Fränkel** (Dr. in Hamburg): Theologische Gutachten (12 an Zahl) über das Gebetbuch nach dem Gebrauche des neuen israel. Tempelvereins in Hamburg. Mit einer (historischen) Einleitung (von Dr. W. Fränkel): Hamburg, 1842, 8.

W. B. **Fränkel** (JC., A. in Elberfeld): Die Unmöglichkeit der Emancipation der Juden: Elberfeld, 1842, 8.

— — —: Die Ueberzeugungen eines Proselyten. (Eine pietistische Schrift): Elberfeld, 1841, 8. Eine Schrift dagegen ist erschienen u. d. N.: Die Ueberzeugungen eines Israeliten von L. H. Löwenstein: Ff. a/M., 1842, 8.

— — —: Die Rabbinerversammlung und der Reform-Verein. Letzte Auflösung der Judenfrage: Elberfeld, 1844, 8.

— —: Die Flechten und ihre Behandlung: Elberfeld und Barmen 1830, 8; 2. Aufl.: ib. 1840, 8.

— —: Ueber die wichtigsten Gegenstände des ehelichen Lebens: Elberfeld, 1829, 16.

Zach. **Frankel** (.s Prag, R. in Dresden): Rede bei der Grundsteinlegung der neuen Synagoge zu Dresden u. s. w.: Dresden, 1838, 8.

— —: Die Eidesleistung der Juden in theologischer und historischer Beziehung: Dresden, 1840, 8; Zweite verbesserte und mit einem Anhange vermehrte Auflage: Dresden, 1847, 8.

— —: Historisch-kritische Studien zu der Septuaginta. Nebst Beiträgen zu den Targumim. Auch u. d. T.: Vorstudien zu der Septuaginta: Leipzig, 1841, 8.

— —: Erwiderung auf das von Herrn Dr. Salomon, Prediger am neuen israel. Tempel zu Hamburg, an mich gerichtete Sendschreiben: LB. d. Or. 1842, 4. N. 23 u. 24.

— —: Die Prüfungen Israels. Predigt u. s. w.: Dresden, 1843, 8.

— —: Zeitschrift für die relig. Interessen des Judenthums. 1—3. Jahrg. 1844—46: Leipzig u. Dresden, 1844—46, 8.

— —: Der gerichtliche Beweis nach mos.-talmudischem Rechte. Ein Beitrag zur Kenntniss des mos.-talmudischen Criminal- und Civilrechts. Nebst einer Untersuchung über die preuss. Gesetzgebung hinsichtlich des Zeugnisses der Juden: Berlin, 1846, 8.

— —: Einiges zu den Targumim. Zeitschrift für die Interessen des Judenthums. III. 110—120.

Sieg. **Frankenberg** (A. in Cöthen): Jeschurun, Taschenbuch für Schilderungen und Anklänge aus dem Leben der Juden auf das Jahr 5601. Herausgegeben von Carl Wolfsohn .s Odessa u. S. Frankenberg. Mit G. Riesser's Bildniss u. s. w.: Leipzig, 1840, 8.

— —: Der Missionär oder des Wahnes Doppelgänger. Ein Roman. 3 Bde.: Leipzig, 1840, 8.

— —: Behandlung des Krebses. Eine ausf. Darstellung der jede Operation mit dem schneidenden Instrumente ausschliess. Methode des Dr. Cangurin. Nebst den Veränderungen, die er bei d. gew. Behandlung u. s. w. Nach der 2. Aufl. deutsch bearbeitet: Braunschweig, 1839, 8.

M. L. **Frankenheim** (JC. in Breslau): Die Lehre von der Cohäsion, umfassend die Elasticität der Gase, die Elasticität und Cohärenz der flüssigen und festen Körper u. die Krystallkunde nebst vielen neuen Tabellen über alle Theile der Cohäsionslehre u. s. w.: Breslau, 1835, 8.

— — —: Populäre Astronomie ohne Hilfe der Mathematik, in 20 Vorlesungen und mit Zusätzen versehen: Braunschweig, 1827, 8; 2. Aufl.: ib. 1829, 8.

'Akiba **Frankfurt** s. 'Akiba Frankfurt.

Elch. **Frankfurt** s. Elchanan-Frankfurt.

J. Löw **Frankfurter** (b. Simeon, in Mainz): יַד יְהוּדָה. Commentar über 5 Abhandlungen des Werkes עֲשָׂרָה מַאֲמָרוֹת von Men. 'As. di Fano, mit welchem auch der Text gedruckt ist: Ff. a/M., 1698, 4.

— — —: זֶרַע יְהוּדָה. Commentar über die Pesach-Haggada. Mit der Haggada selbst abgedruckt: Offenbach, 1720, f.

Jos. Josselin **Frankfurter** (b. Mose, Daj. in Fürth)[1]: תּוֹרַת יוֹסֵף. Untersuchungen und Discussionen über die Masora zum Pentateuch, nach Ordnung der Parascha's, jedoch mehr zu den Derascha's gehörig. Die Masora bildet den Text, wozu der Verf. einen sehr grossen deraschischen Comm. gefügt: Wilmersdorf, 1725, f.

Mos. **Frankfurter** (b. Simeon, Daj. in Amst.)[2]: נֶפֶשׁ יְהוּדָה. Comm. zu Is. Aboab's Moralbuch Menorat ha-Ma'or. Mit dem Texte herausgegeben: Amst., 1701, 8 Ascher Anschel; ib. 1722, 8 Sal. Proops; Ff. a/M., 1728, 8; Metz, 1769, 8.

— —: מְנוֹרַת הַמָּאוֹר בְּלַ״א. Dasselbe Moralbuch mit jüdisch-deutscher Uebersetzung. Unter dem hebräischen Texte stehend: Amst., 1701, 8; ib. 1722, f.; Ff. a/O., 1733, f.; Fürth, 1767, f.; Lemberg, 1797, 4; Metz, 1820, 8.

— —: זֶה יְנַחֲמֵנוּ. Das bekannte Midrasch-Werk, genannt מְכִלְתָּא, mit einem kurzen hebräischen Commentar: Amst., 1712, f.

— —: שַׁעַר שִׁמְעוֹן. Gebete und Ritualien bei Kranken und Sterbenden u. s. w.: Amst., 1714, 12; zweiter Theil in jüd.-deutscher Sprache über denselben Gegenstand: ib. 1714, 12. Alles dies ist eigentlich excerpirt aus seines Vaters Buch סֵפֶר הַחַיִּים.

— —: שֶׁבַע פְּתִילוֹת. Die Morallehre Is. Aboab's in dessen Menorat ha-Ma'or, in Auszug gebracht und in 7 Abschnitte vertheilt: Amst., 1721, 8. In eigener Officin (Bl. 84); Sdilikow, 1836, 8 (Bl. 94).

— —: ed. ס׳ הֲהֲלָכוֹת לְר״ר אלפאסי עם נוֹשְׂאֵי כֵלָיו. Die Halacha's Is. Alfâsi's mit allen Commentaren und Beigaben. In 3 Bden.: Amst., 1720, f.

— —: קְהִלַּת משֶׁה. Ein grosses Bibelwerk mit zahlreichen Commentaren, die in andern Ausgaben nicht gestanden. Dabei sind zum Pentateuch noch seine לִקּוּטִים. Vier grosse Folio-Bände: Amst., 1724—27, f.

— —: לִקּוּטִים. Kollektaneen zum Pentateuch und Glossen. In seinem grossen Bibelwerke abgedruckt: Amst., 1724, f.

— —: ed. ס׳ אבודרהם: Amst., 1726, 8.

— —: בְּאֵר הֵיטֵב עַל שׁ״ע ח״מ. Kurze Glossen zu dem RC. Choschen Mischpat, in der Weise, wie die des Jeh. Aschkenasi (s. d.): Amst., 1749, 8.

— —: טוֹב לֶכֶת. Glossen zu Hilchot Semachot in RC. Jore De'a. Mit andern Commentationen gedruckt: Amst., 1746, 8.

---

1) Er war Schwiegersohn des Löw Günzburger und war aus Frankfurt. Er schrieb auch noch einen zweiten Theil dieses Werkes, über die Masora der Propheten und Megillot sich erstreckend, ferner über das Sefer ha-Mizwot Maimûni's, u. d. N. תּוֹרַת משֶׁה.

2) Er war Dajjan und dann auch bekannter Herausgeber vieler Werke zu Amsterdam. Sein Vater Simeon lebte früher in Ff. a/M. in seiner angenommenen Vaterstadt.

Mos. **Frankfurter**: חֲבַצֶּלֶת הַשָּׁרוֹן עִם קִצּוּר חָזוֹן לַמּוֹעֵד. Der Comm. zu Daniel von Mose Alscheich, nebst Excerpten aus Sam. Vallerio's Comm. Chason la-Mo'ëd: Amst., 1726, f.

— —: ed. שו״ת רי״ן לב. Gutachten von Jos. Ibn Leb. Vier Theile: Amst., 1726, f.

Er gab noch viele andere GA.-Sammlungen und Schriften heraus.

Naft. **Frankfurter** (R. in Braunsbach, seit 1841 Pf. in Hamburg): Stillstand und Fortschritt. Zur Würdigung der Parteien im heutigen Judenthume. Mit besonderer Rücksicht auf das Gebetbuch nach dem Gebrauche des neuen israel. Tempels: Hamburg, 1841, 8.

— — u. G. Salomon: Reden bei der am 18. October 1842 stattgehabten Grundsteinlegung zum neuen israel. Tempel in Hamburg: Hamburg, 1842, 8.

— —: Gallerie der ausgezeichneten Israeliten in Gemeinschaft mit B. Auerbach. 4—5. Lieferung: Stuttgart, 1838, 4.

— —: Predigten. I. Festpredigten. Gehalten im neuen israel. Tempel zu Hamburg: Hamburg, 1842, 8.

— — u. G. Salomon: Festpredigten zur 25jährigen Jubelfeier des neuen isr. Tempelvereins am 17—18. October 1843. 2. Aufl.: Hamburg, 1843, 8.

— —: Die Verantwortlichkeit des Volkslehrers im jetzigen Israel: Hamburg, 1844, 8.

Sim. **Frankfurter** (b. Israel)[1]: דִּינֵי שְׂמָחוֹת. Die Trauergebräuche und das Ritual bei Kranken und Leidtragenden. In zwei Hälften, wovon die zweite in jüd.-deutscher Sprache abgefasst und u. d. N.: „Alle Dinim von Freuden" gedruckt ist. Der erste Theil besteht aus 72 Kapiteln: Amst., 1703, 8 Mos. b. Abraham-Mendez Catinjo. Unter dem Namen סֵ׳ הַחַיִּים, herausgegeben von seinem Sohne Mos. Frankfurter nach dem Tode seines Vaters: ib. 1716, 8. Sal. Proops; überdruckt: Köthen, 1717, 8 Israel b. Abraham; u. d. N. סֵפֶר שִׁמְעוֹן: Amst., 1797, 12.

a) Mit deutscher Uebersetzung.

C. Rehfuss (Pr. in Heidelberg): סֵ׳ הַחַיִּים. Vollständiges Andachtsbuch zum Gebrauche bei Krankheitsfällen, im Sterbehause und auf dem Friedhofe. Neu bearbeitet, den hebräischen Text berichtigt und erklärt, frei ins Deutsche übersetzt und mit vielen deutschen Gebeten vermehrt: Ff. a/M., 1834, 8.

b) Mit englischer Uebersetzung.

Binj. Chaj. Ascher (b. Mos. ha-Lewi, Chas. in London): The Book of life; being a complete formula of the service and family devotion, adapted for the use of the sick and for those who attend them in their dying moments, also a selection of moral reflections, with a compendium of the several laws and ceremonies to be observed on such mournful occasions, which may serve as a guide to provincial communities or those of the colonies; to which is added an ancient hebrew exhortation written by Rabbi Moses Aben Esra: London, 1847, 8.

— —

Wolf **Frankfurter** (ha-Lewi): לִקּוּטֵי בִנְיָמִין. Zusammenfassung der Halacha's über das Schlachten und über בְּדִיקָה: Luneville, 1807, 8.

J. Ad. **Frankl** (A. in Marienbad): Aerztliche Winke für Brunnen- und Badegäste: Berlin, 1836, 8.

— — —: Marienbad, seine Heilquellen und Umgebungen: Prag, 1837, 8.

J. J. **Frankl**: Achtzig praktische Kopfrechnungsbeispiele, sammt den dazugehörigen Grund- und Lehrsätzen: Klattau, 1821, 8.

Ludw. Aug. **Frankl** (in Wien)[2]: Das Habsburger Lied. (Eine Sammlung von Balladen, aus der österr. Geschichte geschöpft: Wien, 1832, 8.

---

1) Er war eigentlich aus Schwerin in Grosspolen, um 1656 wanderte er aus und kam dann später nach Amsterdam. 2) Geb. den 3. Febr. 1810 zu Chrast in Chrudimerkreise in Böhmen. Jetzt Syndikus der israel. Gemeinde zu Wien, 1837 zum Arzt promovirt.

Ludw. Aug. **Frankl**: Lyrische u. epische Dichtungen. (Gewidmet Hrn. Hammer-Purgstall): Wien, 1833, 8.

— — —: Sagen aus dem Morgenlande: Leipzig, 1834, 8.

— — —: Parisina von L. Byron. Aus dem Englischen übersetzt: Leipzig, 1834, 8.

— — —: Das Paradies und die Peri. Aus dem Englischen des T. Moore übersetzt: Leipzig, 1834, 8.

— — —: Christoforo Colombo. Ein Gedicht: Stuttgart, 1836, 8.

— — —: Oesterr. Morgenblatt. Zeitschrift für Vaterland, Natur und Leben: 1—5. Jahrg. 1836 - 40. 156 Nummern (½ Bogen) mit ausserord. Beilagen: Wien, 1836—40, 4.

— — —: De influxu Phantasiae. Eine Inaugural-Dissertation: Wien, 1837, 8.

— — —: ed. Die nachgelassenen Dichtungen u. Uebersetzungen Lord Byron's von Jos. Em. Hilscher: Pesth, 1839, 8.

— — —: Sammlung lyrischer und epischer Dichtungen: Leipzig, 1840, 8.

— — —: Die Sonntagsblätter, dazu Kunstblatt u. Wiener Bote. Seit 1842—47 in fünf Jahrgängen: Wien, 1842—47, 8; Sonntagsblätter, neue Folge, seit dem März 1848 täglich erscheinend und dazu eine ebenfalls täglich erscheinende „Wiener Abend-Zeitung“: Wien, 1848, 8.

— — —: Rahel, ein romantisches Gedicht. Der Schauspielerin Rahel in Paris gewidmet: Wien, 1842, 8. In's Hebräische übersetzt von Stern: Wien, 1845, 8.

— — —: Don Juan d'Austria. Ein Heldenlied: Leipzig, 1846, 8.

— — —: Zur Geschichte der Juden in Wien. I. Der alte Judenfreithof: Wien, 1847, 8.

Franklin (in London): קוֹל יַעֲקֹב. The Voice of Jacob, on fortnightly publication. For the promotion of the spiritual and general welfare of the Jews, by the dissemination of intelligence on subjects affecting those interests, and by the advocary and defence of their religious institutions. (Seit 16. Septbr. 1841 alle vierzehn Tage 1 Bogen gr. 4). Sechs Jahrgänge: London, 1841—47, 4.

***Franz** v. **Spauer**: Judenbürgerrecht. (Theilweiser Ausz. aus dessen Phantasien). s. l. e. a. 8.

*Greg. **Franz**: Lexicon Sanctum s. Onomatoskepsia Biblica: Ff. a/M., 1623, 8; Hannover, 1634, 8.

Jak. **Franzoni** (Typogr. in Venedig)[1] s. Jak. da Fiorenza.

Me. **Franzoni** (b. Jak., Typogr. in Venedig)[2]: ed. מָשָׁל הַקַּדְמוֹנִי. Das berühmte fünfgetheilte Fabelbuch von Is. Ibn Suhûla. In Quadratbuchstaben: Venedig s. a. 4.

— —: ed. מוֹרֵה נְבוּכִים. Das bekannte philos. Werk Maimûni's, mit den Commentaren von Schem-Tob b. Josef und Efodi u. s. w.: Venedig, 1551, f.

— —: ed. שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת ראשׁ. Gutachten des R. Ascher in 108 Rubriken und diese wieder in Paragraphe getheilt: Venedig, 1552, f.

— —: ed. נְוֵה שָׁלוֹם. Die jüd. Religionsphilosophie von Abraham-Schalom (s. d.), oder Abr. Catalano. Me. Franzoni gab dazu noch ein Gedicht: Venedig, 1578, 4.

Er gab ausserdem noch mehrere andere Werke heraus. Wie sein Bruder Ascher führte er auch den Beinamen פורינס Forins, anstatt Franzoni.

---

1) Vater des Me. und Ascher Franzoni. Dieser schrieb sich מפארינצו, woraus man sieht, dass פארינצו ein Ortsname ist. 2) Er war berühmter Typograph zu Venedig, Bruder des Typographen Ascher Forins b. Jakob. Den Familiennamen schrieb er פרענצוני, oder auch מבני פרינצו oder endlich איש פרינץ, und der Beiname פורינס, den sein Bruder geführt, scheint nur eine Nebenform gewesen zu sein.

*Claud. **Frassenius**: Disquisitiones Biblicae quatuor libris comprehensae. Tom. I.: Paris, 1682, 4; Tom. II. u. d. T.: Disquisitiones Biblicae in Pentateuchum: Paris, 1705, 4. Eine Gegenschrift ist von Alex. Natalis erschienen u. d. T.: Diss. Ecclesiastica, apologetica et anti-critica adversus Frassenium: Paris, 1682, 8.

*Ge. Whm. F. **Freitag**: Kurzgefasste Grammatik der hebr. Sprache, für den Schul- und Universitäts-Gebrauch, nach neuen Grundsätzen bearbeitet. Mit 3 Tabellen: Halle, 1835, 8.

*Abr. **Frenzel**: De originibus linguae Sorabicae ex Hebraea illustratae: Bautzen, 1693, 4.

*Aug. Imm. **Frenzel**: Zusätze zu Steinersdorf's hebr. Grammatik: Stend., 1781, 8.

Chr. **Freudenreich** (JC.): ס׳ אמת ואמונה. Buch des wahren Glaubens, worin aus Mose und den Propheten klar und deutlich erwiesen wird, dass Jes. der wahrhafte Messias sei. In 16 Kapitel getheilt: s. l. 1732, 4.

S. **Freund** s. Wolf Mayer.

Sam. **Freund** (Daj. in Prag): מוסר אב. Sprüche Salomo's mit einem hebräischen Commentar: Wien, 1839, 8.

— —: זרע קדש. Novella's und Commentationen über die Mischna zu Berachot, Pea und Damai: Prag, 1827, 4.

— —: שו״ת קרן שמואל. Gutachten über den Genuss der Hülsenfrüchte an Pesach, als Gegenschrift zu אשרי חמוץ von Jos. Dormitzer: Prag, 1841, 8.

Wilh. **Freund** (in Breslau): Die gegenwärtig beabsichtigte Umgestaltung der bürgerlichen Verhältnisse der Juden in Preussen. Nach authentischen Quellen beleuchtet: Breslau, 1842, 8.

— —: Ciceronis oratio pro T. Annio Milone. Ad Cod. olim Erfurten. nunc Berolinensis exemplar. lithogr. etc: Breslau, 1838, 8.

— —: Wörterbuch der lat. Sprache, nach historisch-genetischen Principien, mit steter Berücksichtigung der Grammatik, Synonymik und Alterthumskunde bearbeitet. Nebst mehrern Beilagen linguistischen u. archäologischen Inhalts. Vorläufig 4 Bde.: Leipzig, 1834—43, 8.

— —: Entwurf zu einer zeitgemässen Verfassung der Juden in Preussen. 1. Abtheilung: Historische Einleitung. 2. Abtheilung: Gesetzentwurf: Breslau, 1842, 8.

— —: Zur Judenfrage in Deutschland. Vom Standpunkte des Rechts und der Gewissensfreiheit. Monatsschrift. (Im 1. Hefte eine kolorirte Karte des preussischen Staats nach den Grenzen seiner 18 Judenbezirke. Von Juli — Dec. 1843, 6 Hefte: Berlin, 1843, 8. Von Jan. 1844 — Juli dess. Jahres: Breslau, 1844, 8.

— —: Fünf Sendschreiben der grossen Mehrzahl der Mitglieder der Breslauer Israeliten-Gemeinde an Hrn. R. Geiger und an Sich selbst: Breslau, 1846, 8.

Jos. Sam. **Frey** (JC. in Amerika): Joseph and Benjamin a series of letters: New-York, 1835, 8.

— — —: Josef und Benjamin, eine Reihe von Briefen über die relig. Streitfrage zwischen Juden und Christen u. s. w. Nach der 5. amerik. Aufl. aus dem Englischen übersetzt: Berlin, 1839, 8.

*Theod. **Frey**: Die Juden in Bezug auf das ihnen zu ertheilende oder vorzuenthaltende Bürgerrecht: Leipzig, 1831, 8.

*G. A. **Freylingshausen**: Schediasma theologico-philologicum in Psalm. XII. et praesertim commata illius quinque priora: Halle, 1750, 4.

Mor. S. **Freystadt** (PG. in Königsberg): Das Recht der Juden gegen das Unrecht des Prof. Buchholz: Königsberg, 1834, 8.

— — —: Philosophia cabbalistica. Ex fontibus primariis adumbravit atque inter se comparavit. (Ist seine Doctor-Abhandlung): Königsberg, 1832, 4.

Mor. S. **Freystadt**: ed. חוקר ומקבל. Philosoph u. Kabbalist, von Mose Chajjim Luzzatto. Nach dem aus einer Handschrift vermehrten Exemplar des Hrn. Jakob Kaplan aus Minsk zum ersten Mal vollständig herausgegeben u. lateinisch, deutsch und hebräisch eingeleitet: Königsberg, 1840, 8.

*Ambr. **Friche**: Elementarium Hebraicum: Palmon., 1567, 4.

*Joh. **Fricke**: Commentatio theologico-critica de cura Ecclesiae veteris circa canonem S. S. ad conservandam Codicum proprietatem: Ulm, 1728, 4.

Mos. **Frico**[1]: זכרון תורת משה. Ueber die 613 Vorschriften: Kstpl., 1580, 8.

*Hier. **Frida**: Institutiones hermeneut. Vet. Test. utilitati suorum auditorum accomodatae: Wien, 1784, 8.

*J. **Friderici**: Daniel. prophet. ejusque vaticin.: Leipzig, 1716, 4.

— —: Stud. gent. special. Ebraeorum in patria tuenda relig.: Leipz., 1718, 4.

Loth. Franz **Fried** (JC. in Mainz)[2]: Neupolirter und wohlgeschliffener Juden-Spiegel, darinnen der Juden gräuliche Verstockung und Blindheit, übermachte Bosheit und schändliche Lästerung gegen Gott, seinen eingeb. Sohn J. Ch., dessen gebened. Mutter und sämmtliche liebe Heiligen, unversöhnlicher Hass u. bitterste Feindschaft gegen gesammte Christenheit, lächerliche Ceremonien, Beschneidungen, Hochzeiten, Fest- und Feiertage, ihr Glauben und Gottesdienst, Gebet, abscheuliche Fabeln und Lügen, ihre Rabbiner und Schwarzkünstler, auch grausenste Finanzerier und Wucher so wohl als ihre falsche Messiasse, Mahomets Ursprung und Glauben u. s. w. vorgestellt werden: Mainz, 1715, 4.

Sim. Mos. **Friedberg** (b. Ah.): ערגות הקדש. Ein hebräisches Lehrgedicht in 7 Gesängen, über das Walten Gottes in der alten jüdischen Geschichte, der Einweihung der Synagoge zu Hannover 1828 gewidmet: Hannover, 1828, 4.

Binj. Wolf **Friedburg**: אמתחת בנימן. Comm. über Bertinoro's und Jom-Tob Lippmann Heller's Auslegungen und Discussionen über die Mischnijjot. Angehängt ist eine Derascha vom Verfasser und Novella's von dem Herausgeber Juspa b. Daniel Dajjan: Altona, 1770, f.

— — —: דרשה. Eine Homilie. Mit dem Vorigen gedruckt: Altona, 1770, f.

J. Löw **Friedburg**: חדושים על ב״מ. Novella's und Discussionen zu Tr. Baba Mezi'a. Abgedruckt im 4. Theile des פני יהושע: Fürth, 1780, f.; Lemb., 1815, f.

A. O. **Friedemann**: Algebräisches Kopfrechnen, oder Meyer Hirsch's algebr. Aufgaben f. d. Gleichungen des ersten Grades mit einer oder mit mehreren unbekannten Zahlen u. s. w. 1. Bändchen: Königsberg, 1834, 8; 2. Bändchen ib. 1835, 8.

— — —: Die Regel vom falschen Satze in ihrer Anwendung und Auflösung algebraischer Aufgaben des ersten Grades u. s. w.: Königsb., 1835, 8.

— — —: Gründl. u. fassliches Rechenbuch zum Selbstunterricht für Jünglinge u. s. w. 1. Theil: Königsb., 1833, 8.

— — —: Der prakt. Schnellrechner u. s. w.: Königsberg, 1829, 8.

Kasp. Jak. **Friedenheim** (JC. in Würzburg): Die Hoffnung Israels auf die Erlösung durch den Messias. 3 Theile: Würzburg, 1770—72, 8.

— — —: Die Nichtigkeit der Hoffnung des heutigen Israels nach dem Fleisch, oder 3. Theil der vorigen Schrift: Würzburg, 1772, 8.

Marc. Bär **Friedenthal** (PG. in Breslau): עקרי אמונה. Ueb. die Dogmen des jüd. Glaubens und der Beweis, dass der Mosaismus mit den Zwecken der Humanität übereinstimme. 3 Bde. Erster Bd.: Breslau, 1816, 4; 2. Bd.: ib. 1817, 4; 3. Bd.: ib. 1818, 4.

---

1) Die Existenz dieses Buches, da es von den meisten Bibliographen nicht gesehen wurde, ist noch fraglich. 2) Als Jude hiess er Josef Marcus u. ging d. 15. April 1715 zum Christenthum über.

Marc. Bär **Friedenthal**: יְסוֹד הַדָּת. Ausführliche Charakteristik des jüdischen Partikulargesetzes, mit einer ausführlichen Apologetik gegen die Angriffe des Klassicismus, Christianismus und Atheismus, u. in vollständiger Vergleichung mit den ethischen und dogmatischen Grundsätzen der heidnischen Völker. Beweis für die Universalität und für das Allgemeinmenschliche der sinaïtischen Legislatur. 7 Bde.: Breslau, 1821—23, 4.

— — —: Deduction des Eigenthumsrechts. Anthropol. Untersuchungen nach bibl. Ansichten. Aus dem Hebräischen: Berlin, 1838, 8.

— — —: Das Geheimniss der Erwählung. Eine Abhandlung über Beruf und Legitimität. Uebers. aus dem Hebr. von W. F(reund): Breslau, 1827, 8.

— — —: Die Legitimität nach dem A. T., aus mehreren hebräischen Werken des Verf.'s im Auszuge übersetzt: Breslau, 1840, 8.

— — —: Vermischte Aufsätze religiösen Inhalts. Revidirt und herausgegeben von einem Freunde religiöser Schriften: Breslau, 1841, 8.

— — —: Statuten für die israel. Gemeinde zu Breslau: Breslau, 1826, 4.

— — —: Statuten der israel. Waisen-Verpflegungsanstalt zu Breslau. 2. verb. u. verm. Auflage: Breslau, 1828, 4.

— — —: Synagogen-Ordnung der Gesellschaft der Brüder zu Breslau: Breslau, 1829, 8.

— — —: Statuten des zu Breslau im Jahre 1829 gestifteten Vereins zur Ausstattung hiesiger unbemittelten israel. Mädchen: Breslau, 1830, 4.

— — —: Statuten für die Verwaltung des Vereins für Beköstigung der hiesigen und fremden Israeliten an Sonnabenden u. Festtagen: Breslau, 1837, 4.

— — —: Anhang zu den Statuten für die Gesellschaft der Brüder zu Breslau, gestiftet im Jahre 1780: Breslau, 1827, 8.

— — : Statuten der israel. Kranken-Verpflegungs-Anstalt u. Beerdigungs-Gesellschaft zu Breslau: Breslau, 1835, 4.

— — —: Statuten der Gesellschaft zur Unterstützung armer Leidtragender u. zur Armenbekleidung: Breslau, 1833, 8.

— — —: Rede und Berichterstattung u. s. w. nebst einigen Auszügen aus einer frühern Rede u. s. w.: Breslau, 1829, 8.

— — —: Gebet und Rede zur Jubelfeier des Bruder-Bundes, den 27. Dec. 1829: Breslau, 1829, 4.

— — —: Dr. Henschel'sche Stiftung. An die Mitglieder des Vereins zur Bekleidung armer Israeliten in Breslau: Breslau, 1836, 4.

— — —: Worte an die Mitglieder des Vereins zur Bekleidung armer Israeliten: Breslau, 1838, 4.

— — —: Dank- und Lobgesänge zu der am 18. Juni 1826 stattfindenden 100jährigen Stiftungsjubelfeier der Krankenverpflegungs- und Beerdigungs-Gesellschaft der israel. Gemeinde zu Breslau: Breslau, 1826, 8.

— — —: Vorrede zum Testament des Michael Salomon Freyhan: Breslau, 1827, 4.

— — —: יְסוֹדֵי הַדָּת וְעִקְּרֵי הָאֱמוּנָה. Theologisch-philos. Abhandlungen über die Grundlehren der mos. Religion. Im Auszuge aus dem Hebräischen des Hrn. M. B. Friedenthal in's Deutsche übersetzt von R. J. Fürstenthal. 1. Heft: Breslau, 1842, 8. 2. Heft: a) die Bestimmung des Menschen; b) Darstellung des Wahlvermögens nach den Grundsätzen der Offenbarung: Breslau, 1842, 8; in vollständigen 2 Bänden oder 8 Heften: Breslau, 1843—45, 8.

— — —: מִשְׁפַּט הָאֲחִיזָה וּמִשְׁפַּט הַזְּכִיָּה. Ueber den Besitz. Ein Abschnitt aus dem Werke יְסוֹד הַדָּת: Breslau, 1838, 4.

— — —: מַאֲמַר מָרְדְּכַי. Vertheidigung der Tekanot (Einrichtungen) der grossen Synagoge und Bemerkungen über die Gebräuche und Formen der Tefillot. Erster Theil: Breslau, 1834, 8.

— — —: מִכְתָּב לְחַכְמֵי יִשְׂרָאֵל. Sendschreiben an die jüdischen Gelehrten in Bezug auf eine jüdische Dogmatik: Breslau, 1825, 8.

Marc. Bär **Friedenthal**: Apologie der Männer Gottes u. die Würde der Frauen. Zwei Abhandlungen in's Deutsche aus dem Werke יסוד הדת übertragen von R. J. Fürstenthal: Breslau, 1836, 8.

— — —: החכמה התבונה והדת. Erstes Heft. Beitrag zur Dogmatik und Zusätze zu den sämmtlichen Schriften des יסודי הדת: Breslau, 1843, 4.

— — —: Dasselbe. Zweites Heft. Philosophisch-dogmatische Untersuchung über Vernunft und Verstand, als Bestandtheil der jüd. Dogmatik: Breslau, 1843, 4.

— — —: החכמה התבונה והדת. Drittes Heft: הדת. a) דת טבע קים. 1) טבע קים החיצון; 2) טבע קים הפנימי. Als Supplement zu den Werken יסוד הדת: Breslau, 1844, 4.

— — —: החכמה התבונה והדת. Viertes Heft: הדת. b) דת תורת ה'. Als Supplement zu den Werken יסוד הדת. Breslau, 1846, 4.

Wilh. **Friedenthal** (in Breslau): Das preussische und rheinische Verfahren in einer kritischen Beleuchtung ihrer wichtigsten Institute: Oels, 1829, 8.

K. **Friedheim** (A. in Berlin): Betrachtungen über die Homöopathie, unter den Augen hom. Aerzte gesammelt: Berlin, 1835, 8.

Alex. **Friedländer** (Doc. in Heidelberg): Florians hist. Novelle: Elieser und Naphtali, übersetzt: Brilon, 1840, 8.

Er schrieb dann noch mehrere juristische Schriften.

Bernh. Nat. **Friedländer**: De rara vesicae urinariae cum intestino recto coagulatione et exulceratione: Berlin, 1823, 8.

C. M. **Friedländer**: Chronologie et l'histoire générale, à l'usage des colléges etc.: Brüssel, 1841, 8.

Dav. **Friedländer** (in Berlin)[1]: ס' הנפש. Ueb. die Seele. Eine hebr. Abhandlung von Mos. Mendelssohn, zum Drucke befördert und mit einer deutschen Uebersetzung begleitet: Berlin, 1787, 8; Brünn, 1798, 8.

— —: Sendschreiben an die deutschen Juden. Auch nach dem besondern Titel: Schreiben an meine Mitbrüder in Deutschland, eine in deutscher Sprache aber mit hebr. Lettern gedruckte moralische Rede betreffend: Polemik gegen Ela. Flekeles (s. d.), welcher in einer seiner Reden, עולת צבור genannt, gegen die Uebersetzer aus dem Hebräischen eiferte: Berlin, 1788, 8.

— —: פרקי אבות. Sprüche der Väter, nebst einem hebr. Commentar und deutscher Uebersetzung: Wien, 1791, 8. (Nachdruck aus der Berliner Ausgabe der Gebete der Juden, worin auch dieses).

— —: Aktenstücke, die Reform der jüd. Kolonien in den preuss. Staaten betreffend: Berlin, 1793, 8.

— —: Das Christenthum enthält keine übernatürlich geoffenbarte zur Seligkeit des Menschen nothwendige Glaubenslehre: Berlin, 1794, 8.

— —: Worte der Wahrheit und des Friedens an die jüdische Nation. Aus dem Hebräischen (דברי שלום ואמת) des Naft. Wessely (s. d.) übersetzt: Berlin, 1798, 8.

— —: Mos. Mendelssohn's Phädon, oder über die Unsterblichkeit der Seele. Bevorwortet und herausgegeben in der 5. Aufl.: Berlin, 1814, 8.

— —: קהלת. Das Buch Kohelet, im Original, mit dem hebr. Comm. Mendelssohn's u. der Uebersetzung Dav. Friedländers u. dazu noch Glossen von Joël Löwe: Berlin, 1770, 8; ib. 1788, 8. Später in den Bibel-Ausgaben mit Bi'urim aufgenommen.

— —: Moses Mendelssohn. Sammlung theils noch ungedruckter, theils in andern Schriften zerstreueter Aufsätze und Briefe, von ihm und über ihn. Herausgegeben von J. Heinemann: Berlin, 1819, 8.

---

1) Er war berühmter Schüler Mos. Mendelssohns und Förderer der Cultur. St. 1834 zu Berlin.

Dav. **Friedländer**: Sendschreiben an den Probst Teller: Berlin, 1799, 8; 2. Aufl. ib. 1799, 8.

Schriften darüber.

W. A. Teller: Beantwortung des Sendschreibens einiger jüdischen Hausväter an mich: Berlin, 1799, 8.

— — —: An einige Hausväter jüd. Religion über die vorgeschlagene Verbindung mit den protest. Christen: Berlin, 1799, 8.

Machet die Thore weit, die Juden kommen: Gera, 1800, 8.

Ueber das Sendschreiben an Teller und dessen Antwort: Leipzig, 1799, 8.

Deluc: Lettres aux autheurs juifs d'un mémoire addr. à Mr. Teller: Berlin, 1799, 8.

— —: Ueber die durch die neue Organisation der Judenschulen in den preussischen Staaten nothwendig gewordene Umbildung ihres Gottesdienstes in den Synagogen: Berlin, 1812, 8.

— —: Gebete der Juden auf das ganze Jahr, übersetzt und mit Anmerkungen: Berlin, 1786, 8. (Der hebr. Text ist mit abgedruckt und die deutsche Uebersetzung ist mit hebr. Quadratschrift); Brünn, 1796, 8. (Blos d. Uebers. u. in Raschi-Schrift); mit Text: Prag, 1803, 8.

— —: Reden, der Erbauung gebildeter Israeliten gewidmet. 2 Hefte: Berlin, 1815—17, 8.

— —: Lesebuch für israel. Schulen. Darin auch Beiträge von Mos. Mendelssohn: Berlin, 1779, 8.

— —: Briefe über die Moral des Handels: Berlin, 1818, 8.

— —: Ueber die Verbesserung der Israeliten im Königreiche Polen; ein von der Regierung im Jahre 1816 verlangtes Gutachten: Berlin, 1819, 8.

— —: Beiträge zu der Geschichte der Verfolgungen der Juden im 19. Jahrhundert durch Schriftsteller. Ein Sendschreiben an die Frau von der Recke, geb. Gräfin von Medem: Berlin, 1820, 8.

— —: Für Liebhaber morgenländischer Dichtkunst. Ein Versuch. Aus der Zeitschrift Jedieja. VI. Bd. 2. H. besonders abgedruckt: Berlin, 1821, 8.

— —: An die Verehrer, Freunde und Schüler Jerusalems, Spaldings, Tellers, Herders und Löfflers. Herausgegeben von T. Krug: Leipzig, 1823, 8.

E. D. **Friedländer**: Das brit. Zollsystem, nach den neuesten gesetzlichen Bestimmungen in der Kürze wiedergegeben: Königsberg, 1826, 8.

Gli. **Friedländer** (JC. in Berlin): Beiträge zur Buchdruckerei-Geschichte Berlin's: Berlin, 1834, 8.

— —: Le Sorti di Francesco Marcolino da Fonti intitolate giordino di Pensieri. Eine bibliogr. Notiz u. s. w.: Berlin, 1833, 8.

— —: Numismata medii aevii in ed. Comm. etc. P. I.: Berlin, 1835, 8.

— —: Beiträge zur Reformationsgeschichte u. s. w.: Berlin, 1837, 8.

— —: Index librorum ad celebranda sacra saecularia etc.: Berlin, 1833, 8.

— —: A. Menzel, Denkwürdigkeiten aus der Brandb.-preuss. Geschichte. In 12 lithogr. Blättern, mit erläut. Text von Gli. Friedländer: Berl., 1836, 4.

H. **Friedländer** (JC. A. in Leipzig): Fernando u. Elvira. Romant. Originalschauspiel in 5 Akten: Leipzig, 1830, 8.

J. **Friedländer** (A. in Breslau): Versuch über die innern Sinne und ihre Anomalien, Starrsucht, Entzückung, Schlafsucht und Intelligenz-Zerrüttung; physiologisch, pathologisch, nosographisch u. therapeutisch bearbeitet. 1. Bd.: Physiologie der innern Sinne: Leipzig, 1826, 8.

— —: Versuch einer Auflösung des Stoll'schen Problems: Wie kann ein und derselbe Krankheitsstoff in der Luft verschiedene Krankheiten, die durch einerlei Mittel gehoben werden, hervorbringen? Breslau, 1794, 8.

Jos. A. **Friedländer** (R. in Brilon)[1]: שֹׁרֶשׁ יוֹסֵף. Hebräische u. deutsche Abhandlung über die Abschaffung der zweiten israel. Festtage: Brilon, 1834, 8.

— —: מְהַדּוּרָא בַּתְרָא zu שֹׁרֶשׁ יוֹסֵף. Ueber Abschaffung der zweiten israel. Festtage, nebst einer Corr. über Gegenstände der Reform mit Ah. Chorin, R. in Arad: Brilon, 1835, 8.

J. A. **Friedländer**: Rechnenkunst in ihrer Vereinfachung, oder die Anweisung, alle, selbst die schwierigsten Aufgaben, sogar oft 4, 5 und mehrere auf einmal, nach einer und derselben Regel, leicht und sicher auszurechnen. 2 Abtheilungen, mit Vorr. von Meyer Hirsch: Berlin, 1825, 8.

Lud. Herm. **Friedländer** (JC., Prof. in Halle): Ansichten von Italien, während einer Reise in den Jahren 1815—16. 2 Theile: Leipzig, 1818—20, 8.

— — —: Fundamenta doctrinae pathologicae, sive de corporis animique morbi ratione atque natura libb. III.: Leipzig, 1828, 8.

— — —: Diss. inaug. de medicina oculorum apud Celsum comment.: Halle, 1817, 8.

— — —: De institutione ad medicinam libri duo etc.: Halle, 1823, 8.

— — —: Guilielmi Heberdeni opera medica recogn. vitam auctoris adjecit atque edidit. (Es ist der 10. Bd. der Scriptorum classicorum de praxi medica): Leipzig, 1831, 8.

— — —: Vorlesungen über die Geschichte der Heilkunde. 2 Hefte: Leipzig, 1838—39, 8.

Mich. **Friedländer** (b. Me., A. in Paris)[2]: De l'éducation physique de l'homme: Paris, 1815, 8.

— — u. Pfaff: Französische Annalen für die allg. Naturgeschichte, Physik, Chemie u. s. w.: Hamburg-Leipzig, 1803, 4.

— —: Versuche in der Arzneikunde. 2 Theile: Leipzig, 1810, 8.

— —: Sammlung von Beobachtungen und Thatsachen, die häutige Bräune betreffend. Aus dem Französischen: Tübingen, 1808, 8,

— —: Ueber die körperliche Erziehung der Menschen für Eltern und Erzieher. Aus dem Französischen des Mich. Friedländer von E. Oehler: Leipzig, 1829, 8.

— —: Entwurf einer Geschichte der Armen. (Vorzüglich reiche Notizen über die Hospitäler zu Paris, jedoch ist das Meiste über die deutschen Armenanstalten nebst einer Literatur derselben): Leipzig, 1804, 8.

Sal. **Friedländer** (.s Brilon, Sem.-Lehrer in Münster): Predigten, gehalten im Tempel der Genossenschaft für Reform im Judenthume zu Berlin: Leipzig, 1847, 8.

— —: Mein Verhältniss zur Reformgenossenschaft und mein Abgang von Berlin. Zur Charakteristik der neuesten Bestrebungen: Leipzig, 1847, 8.

— —: Geschichte des israel. Volkes, von der ältesten bis auf die neueste Zeit. 1. Heft: Leipzig, 1847, 8.

*T. **Friedleben**: Kalenderbuch. Vollständig ausgeführt für die beiden christl., den jüd. u. türk. Kalender, einschliesslich der chronol. Kennzeichen u. Zirkel eines jeden Jahres u. s. w.: Ff. a/M., 1834, 4; 2. Aufl.: ib. 1840, 4.

*Ph. Hor. **Friedlieb**: Die denen verstockten Juden zugedeckte göttliche Klarheit in einem Gespräch eines Christen mit einem Juden: Stralsund, 1645, 12.

*Grhrd. **Friedrich**: Das Judenthum in der Freimaurerey: Ff. a/M., 1816, 8.

—: Die Juden und ihre Gegner. Ein Wort zur Beherzigung für Wahrheitsfreunde gegen Fanatiker. 2. Aufl.: Deutschland, 1816, 8. (geg. Juden. Ff. a/M., 1816, 8.)

---

1) Neffe Dav. Friedländer's. 2) Er war aus Königsberg, geb. 1769, und st. den 4. April 1824 in Paris. Is. Euchel war sein Lehrer. Er arbeitete auch zur Zeit im Meassef mit und seine Chiffre war מפ.

*J. B. **Friedrich**: Ueber die Beschneidung in historischer, operativer und sanitätspolizeilicher Beziehung: Ansbach, 1844, 8.

*J. C. **Friedrich** (JC.): Nathan der Prophet, der Segen Jakobs: eine Weissagung. Parallele desselben mit der beim Virgil. Uebersetzt u. mit neuen Aufschlüssen über das Alter, den Verfasser und den ästhetischen Werth dieser Dichtung: Breslau, 1811, 8.

— —: Discussionum de christologia Samaritanorum liber: Leipzig, 1821, 8.

*K. W. **Friedrich**: Unterricht in der Judensprache und Schrift: Prenzlau, 1784, 8.

*M. Jo. **Friedrich**: Disputatio de Aristotelis religione contra Judaeorum traditionem: Königsberg, 1705, 4.

*S. **Friedrich**: De notione vaticinii diss.: Zwickau, 1798, 8.

*P. **Friedrichsen**: Kritischer Ueberblick der merkwürdigen Ansichten vom Buche Jonas, nebst einem neuen Versuche über dasselbe. Mit einer Vorrede von G. S. Franke Altona, 1817, 8; 2. Ausg.: Leipzig, 1840, 8.

Dav. **Friedrichsfeld** (PG. in Amst.)[1]: Beleuchtung, die Stimmgerechtigkeit u. das Bürgerrecht der Juden betreffend: Rotterdam, 1795, 8.

— —: זכר צדיק. Lebensgeschichte Naftali Wessely's: Amst., 1809, 8; Auszüge daraus: Maassef, 1809 S. 230 flg.

*Jak. F. **Fries**: Ueber die Gefährdung des Wohlstandes u. Charakters der Deutschen durch die Juden: Heidelberg, 1816, 8. (Zuerst als Recension der Schrift von Rühs in den Heidelberger Jahrbüchern abgedruckt).

*F. **Friese**: Ferrum natans (II Reg. VI. v. 6): Jena, 1689, 4.

*Laur. **Friese**: Epitome Prosodiae Ebraicae bipartita: Hafn., 1672, 4.

Dav. **Friesenhausen**: כליל החשבון. Lehrbuch der Algebra, mit Figuren: Berlin, 1797, 4.

— —: מוסדות תבל. Ueber Astronomie, Philosophie u. s. w.: Wien, 1820, 8.

Löw **Frilok**: בראשי מאמרי זהר. Erläuterungen zum Sohar des Pentateuch bis zur Parascha חקת. Angehängt ist ein ספר מספר, dessen Verf. unbekannt ist: Berlin, s. a., 8.

*Ahasv. **Frisch**: Juden-Fall und Heyden-Wahl: s. l. et a. 12.

*J. D. **Frisch**: De origine, diis et terra Palaestinorum: Tübingen, 1696, 4.

*Joh. Fr. **Frisch**: Josephi, des allerersten und wahrhaftig grossen geheimen Kammer- und Steuerraths, angelegte Kreisstädte in Aegypten: Abhandlung über I Mos. 47, 21: Leipzig, 1771, 8.

*Nicod. **Frischlin**: Grammatica hebraica: Strassb., 1610, 8.

*Joh. **Frischmuth**: de birco emissario (Lev. XVI). I. II.: Jena, 1664—68, 4.

— —: De ligatione Isaaci ex Gen. XXII. Part. I—V.: Jena, 1662—65, 4.

— —: De pontificatu Mosis a Bartoldo Nihusio irrito conatu et frustra asserto rec.: Jena, 1673, 4.

— —: De primo-genitura: Jena, 1649, 4.

— —: De septem Noachi praecept. diss. I. II.: Jena, 1646—47, 4.

— —: In psalm. centes. decim.: Altdorf, 1644, 4.

— —: Diss. de Judaeorum amentia et stupore, adventum Christi ex conjunctione Saturni et Jovis praesumentium: Jena, 1686, 4.

— —: De Prosopographia Messiae de charactere primo etc. Abgedruckt in: Dissertat. epistolica ad Carpzovium: Jena, 1686, 4.

*J. B. **Frise**: Flav. Josephi von jüdischem Kriege; aus dem Griechischen übersetzt, mit einer Vorrede von F. Oberthür. 2 Bde.: Altona, 1804—5, 8.

— — —: Fl. Josephi Selbstbiographie, übers. aus dem Griechischen, mit einer Vorr. von F. Oberthür: Altona, 1806, 8.

---

1) Er war aus Berlin.

*Ern. Aug. **Fritsch:** Kritik der Tempus- und Moduslehre in der deutschen, griechischen, lat. und hebr. Sprache u. s. w.: Ff. a/M., 1838, 8.

*F. **Fritzsche:** Prüfung der Gründe gegen die Aechtheit der Bücher Mosis: Leipzig, 1814, 8.

Ben-Zijj. Raf. **Frizzi** (ha-Kohen): פֶּתַח עֵינַיִם. Erläuterungen der Haggada's des 'En-Jakob, in philosophischer Weise. 2 Theile: Livorno, 1815, 8.

*Joh. **Froben:** Rudimenta hebr. gramm., ad lectionis usum necessaria: Basel, 1522, 8.

*E **Fröhlich:** De fontibus histor. Syriae in lib. Maccabaeor.: Wien, 1746, 4.

*E. A. **Frommann:** De cons. nomin. literar. hebraic. ex prima et antiquissima scribendi genere demonst.: Cob., 1757, 4.

*Conr. **Frommüller:** Epistolae duo hebr. ad R. Henochum b. Levi, de sententiis Rabbinorum sibi contradicentibus, cum Judaei responsione: Altorf, 1679, 4.

*G. **Frommüller:** Viduam hebraeam ad illust. varia codic. div. commota: Wittenb., 1714, 4.

*E. **Frondin:** De patriarchis Hebraeorum: Greifsw., 1709, 4.

*J. F. **Froriep:** Ephraemiana in libr. Jobi: Leipzig, 1769, 4.

— — —: Zachar. XII, 10. et Joh. XIX, 37 inter se comparant.: Erfurt, 1776, 4.

*B. J. **Frörnteich:** De forti venatore Nimrodo: Altdorf, 1706, 4.

*Fr. Thdr. **Frosch:** Elementa linguae hebraicae, in usum tironum tradita: Breslau, 1793, 8.

Wolf **Prühauf** (in Pesth): בְּכִי תַמְרוּרִים. Elegie auf den Tod des Mos. Konitz (R. in Ofen): Ofen, 1837, 8.

el-**Fual** s. Alfual.

*A. **Fuchs:** Vir Zemach ex c. VI. 9. ad fin. Zachariae elucidat.: Wittenb., 1641, 4.

Max **Fuchs:** Deutsch-hebräisches Uebungsbuch u. s. w. nebst dazu gehörigem deutsch-hebr. Wörterverzeichniss: Landshut, 1847, 8.

Ah. **Fuld** (in Ff. a/M.): הֶעָרוֹת עַל שֵׁם הַגְּדוֹלִים ח״א. Glossen zu Schem ha-Gedolim. T. I, Mit Schem ha-Gedolim II. gedruckt: Ff. a/M., 1847, 8.

El. **Fuld** (b. Jeh. Löw)[1]: ת״י ס׳ זְרָעִים עִם פֵּרוּשׁ. Der pal. Talmud, Ordnung Sera'im, mit Commentar. Angehängt ist ת״י מ׳ שְׁקָלִים עִם פֵּרוּשׁ, der pal. Tr. Schekalim mit einem Comm. von demselben: Amst., 1710, f. Mos. Dias (Bl. 24).

— —: ת״י ב״ק וב״מ עִם פֵּרוּשׁ. Der pal. Talmud, Tr. Baba Kamma u. Baba Mezi'a, mit Comm.: Offenbach, 1725, f.

— —: ת״י ג׳ בָּבוֹת עִם פֵּרוּשׁ. Der pal. Talmud, Traktate Baba Kamma, Baba Mezi'a und Baba Batra, mit Commentar: Ff. a/M., 1742, f.

— —: ת״י מ׳ שְׁקָלִים עִם פֵּרוּשׁ. Der pal. Talmud, Tr. Schekalim, mit Commentar. Zuerst mit Ordnung Sera'im desselben Talmud: Amst., 1710, f. Mos. Dias (Bl. 24); dann zugleich auch besonders: Ff. a/M., 1710, 4 (Bl. 31); mit bedeutenden Bereicherungen von Jak. Krakau: Amst., 1727, 8.

Jak. **Fuld** (b. Mard.)[2]: שׁוֹשַׁנַּת יַעֲקֹב. Die Lehre über Chiromantie und über verwandte Gegenstände, angeblich geschöpft aus alten philosophischen Werken: Amst., 1706, 4 (Bl. 14); Livorno, 1792, 8.

*J. **Funccius** (Funcke): De natura linguae ebraicae: Altenb., 1663, 4.

*J. G. **Funcke:** De tiara pontific. Ebraeorum maximi: Giessen, 1728, 4.

---

1) Er war eig. aus Wisznice in Polen, aber auf dem Titel schrieb er sich Fuld, weil er R. in Fulda war. Oben unter Elijja b. J. Löw ist die Aufzählung unvollständig gegeben worden, und ich habe den Artikel hier unter Fuld vervollständigt. 2) Exilirt aus Fulda ging er nach Schwerin in Grosspolen.

Jak. **Fundam** (JC. aus Spanien, in Amst.): Vorst Messias uit de Rolle der Propheten, by wyze van een waare en oprechte belydenisse der Christelicke waarheit tegens de dwaal leere en ongelukkige uitlegging der Schriften van het hedentaagsche Jodendom. (Eine Schrift gegen Judenthum): Amst., 1726, 8 (S. 189).

Is. **Fundam** (Buchh. in Amst.): Varios y honestos entretenimientos en varios entremeses y pasos apasibles, que di à luz Don Alonso de Castillo Solorzano en Mexico (Mexico ist fingirt): Amst., 1723, 8 (S. 126).

*F. **Funk**: Der Bauernkönig und die Jüdin von Czynsky. Aus dem Französischen übersetzt: Ff. a/M., 1845, 8.

J. J. **Fürst**: Beiträge zur Verbesserung der Armen-Krankenpflege mit vorzüglicher Rücksicht auf die Stadt Berlin: Berlin, 1820, 8.

Jul. **Fürst** (b. Jak., .s-Zerkowo, Doc. in Leipzig)[1]: פִּרְקֵי אָבוֹת. Die Sprüche der Väter, das älteste Denkmal der neuhebr. Literatur. In der Ursprache zum Behufe akad. Vorlesungen herausgegeben: Leipzig, 1839, 8.

— —: Lehrgebäude der aram. Idiome, mit Bezug auf die Indo-Germanischen Sprachen. Auch u. d. T.: Formenlehre der chaldäischen Grammatik: Leipzig, 1835, 8.

— —: חֲרוּזֵי פְנִינִים. Perlenschnure aramäischer Gnomen und Lieder, oder aramäische Chrestomathie, mit Erläuterungen und Glossar. Zu dessen aram. Lehrgeb. als Uebungsbuch gehörig: Leipzig, 1836, 8.

— —: Uebersetzung des Buches Daniel und Esra, abgedruckt in den unter der Redaktion des Dr. Zunz erschienenen Bibelübersetzung: Berlin, 1838, 8.

— —: Der Orient. Berichte, Studien und Kritiken für jüdische Geschichte und Literatur. Zunächst für Staatsmänner u. Gesetzgeber, für höhere Theologie und Orientalismus, für Bibliotheken und Museen. Wöchentlich 2 Bogen in gross 4. Neun Jahrgänge: Leipzig, 1840—48, 4.

— —: Rabbi Jizchak, Jizchaki, Jizchak ben Jasos. Ein Beitrag zur jüd. Literaturgeschichte. LB. d. Or. 1840, 4 N. 52.

— —: Uebersetzung der Abhandlung von Hirsch Chajes: מַאֲמַר אִגֶּרֶת בִּקֹּרֶת. Kritische Bemerkungen und Berichtigungen, „die Targumim und Midraschim betreffend (Zolkiew, 1840, 4)" aus dem Hebräischen: LB. d. Or. 1840, 4 N. 44 flg.

— —: Die exegetischen Arbeiten Sa'adja's. Eine literärgeschichtliche Arbeit: LB. d. Or. 1841, 4. N. 23. 24. 28. 32. 33.

— —: Dr. Grossmann's Abhandlung über die Reihenfolge und die chronologische Ordnung der Schriften des Juden Philo. Aus dem Lateinischen ins Deutsche übersetzt: LB. d. Or. 1841, 4. N. 51 sac. 795 flg.

— —: Grabschriften und Inschriften (jüdische): LB. d. Or. 1841, 4. N. 50 flg.

— —: Hebräisches und chaldäisches Schulwörterbuch über das alte Testament: Leipzig, 1842, 16.

— —: Nachricht über Josef Ben-Jehuda od. Abul'hag'ag' Jusuf Ben-Jach'ja el-Sabti el-Maghrebi, Schüler des Maimonides. Aus dem Französischen von Sal. Munk übersetzt: LB. d. Or. 1842, 4. N. 51. Unvollendet.

— —: הַגָּדָה שֶׁל פֶּסַח. Die Pesach Haggada oder Erzählung von Israels Auszug aus Egypten. Zum Gebrauche an beiden ersten Abenden des Mazzot-Festes. Von Neuem wörtlich aus dem hebr. Originale verdeutscht: Leipzig, 1838, 8. 4te Aufl. ib. 1843, 8.

— —: Jakob Trigland's Abhandlung über die Sekte der Karäer. Im Auszuge übersetzt und mitgetheilt: LB. d. Or. 1843, 4. N. 21 flg.

— —: ed. מַגִּיד אֱמֶת. Die Mission des Dr. Lilienthal in Russland, beleuchtet u. in ihren unseligen Folgen dargestellt. Als Gegenstück zu Lilienthal's Sendschreiben: מַגִּיד יְשׁוּעָה. Nach einer Zusendung aus Russland herausgegeben: Leipzig, 1843, 8.

1) Geb. den 12. Mai, 1805.

Jul. **Fürst**: Zur Kenntniss des jüd. Hellenismus. I. Das Geschichts-Kompendium u. das Religionsbuch (c. 300 v. Chr.). LB. d. Or. 1844 N. 40. II. Preis der Weisheit, ein in griechischer Sprache abgefasstes Lehrgedicht aus den Jahren 145—117 v. Chr. das. No. 46.

— —: ed. אֲרִי נוֹהֵם. Streitschrift üb. d. Echtheit des Sohar von Leon da Modena etc.: Leipzig, 1840, 8.

— —: אוֹצַר לְשׁוֹן הַקֹּדֶשׁ. Concordantiae Librorum Vet. Testamenti Sacrorum Hebraicae atque Chaldaicae secundum literarum ordinem et vocabulorum origines distincte ordinateque dispositae, lexico utriusque linguae tum rabbinico tum latino, hoc est, interpretatione omnium vocabulorum completa locupletate, atque, fructibus, quos instituta et nostrâ et patrum memoriâ linguarum orientalium investigatio ac collatio praebuit, industrie comparatis et conditis, accuratissima cum diligentia absolutae, auctore Jul. Furstio. Sectio I—XII: Leipzig, 1837—40, f.

— —: Die jüd. Religionsphilosophen des Mittelalters, oder Uebers. der seit dem 10. Jahrhundert verfassten jüd. Religionsphilosophien. 1. Bd. Emunot we-De'ot oder Glaubenslehre und Philosophie von Sa'adja Fajjûmi: Leipzig, 1845, 8.

— —: Urkunden zur Geschichte der Juden. In ihrer Originalsprache gesammelt und mit einer deutschen Uebersetzung versehen. Erstes Heft: Leipzig, 1844, 8.

— —: Paragraphe zum Verständniss des mündlichen Gesetzes. LB. d. Or. 1841, 4. N. 21.

— —: Literarische Analekten: 1) Ueber das Wort חֻמָּשׁ. LB. d. Or. 1844. N. 31. — 2) Anzahl der hebr. heiligen Schriften. Das. N. 35.

— —: Der Reformer Schureit (in Babylonien). LB. d. Or. 1845. N. 39.

— —: Zustand der Juden in Frankreich unter den ersten germanischen Kaisern. LB. d. Or. 1846. N. 26.

— —: Geschichte der jüdischen Literatur in Babylonien. Eine Skizze. Seit 1846—48 in vielen Nummern des Or. abgedruckt.

— —: David el-Mukammes (b. Merwân) ha-Babli u. die Fragmente seiner Religionsphilosophie. Im LB. d. Or. 1847, col. 617. 631—42.

Sam. **Fürst** (JC. in Hamburg)[1]: Christliches Glaubensbekenntniss: Hamburg, 1684, 4.

Wolf Wlh. **Fürst** (.s Zerkowo)[2]: Die preuss. Missverständnisse: Hamb., 1848, 8.

Jak. Raf. **Fürstenthal** (in Breslau): מֵטִיב שָׂפָה. Selichot nach dem poln. Ritual, mit einer deutschen Uebersetzung und hebr. Commentar. Am Schlusse ist der Einzug des Hohenpriesters in den Tempel und sein Ausgang deutsch erzählt: Breslau, 1825, 8.

— — —: Feierlicher Abschied von der Cholera Morbus. Eine humor.-deklamator. Unterhaltung, allen edlen, wohlth. und hum. Männern und Frauen freundlichst gewidmet: Breslau, 1831, 8.

— — —: Das Lied von der Cholera Morbus. Ein humorist.-didaktisches Gedicht nach Schillers Gedicht von der Glocke. 2. Ausgabe: Breslau, 1832, 8.

— — —: Rede über die Vortrefflichkeit unserer Handlungen aus religiösen Motiven. Gesprochen von M. R. Caro an seinem 13. Geburtstage: Breslau, 1832, 8.

— — —: הַמְאַסֵּף. Der neue Sammler. Sammlung von Reden und Gedichten in hebräischer Sprache, zur Weckung des religiösen und mor. Sinnes. Nebst einem für die wirkliche Darstellung bearbeiteten hebr. Familien-Schauspiele mit Gesängen, mit hinzugefügter Uebers. (Der väterliche Geburtstag): Breslau, 1829, 8; 2. Ausg.: ib. 1832, 8.

---

1) Als Jude 1637 geboren, wurde er nach dem Uebertritte seines Vaters von der Mutter im Judenthume erzogen und dann nach Westindien geschickt. Später kehrte er nach Hamburg zurück, wurde den 28. Jan. 1657 getauft und erhielt den Namen Henric Ratje.
2) Bruder des Jul. Fürst.

Jak. Raf. **Fürstenthal**: חוֹבַת הַלְּבָבוֹת. Ueber die Pflichten des Herzens. Aus dem Arab. des spanischen Rabbiners Bechaji ins Hebräische übersetzt. Neben dem Hebräischen ins Deutsche übertragen und hebräisch commentirt, welcher Comm. den Titel אוֹר לַיְשָׁרִים führt: Breslau, 1835, 8. Eine Ausgabe wo die deutsche Uebertragung mit hebr. Lettern, und Eine wo mit deutschen.

— — —: Rabbinische Anthologie oder Sammlung von Erzählungen, Sprüchwörtern, Weisheitsregeln, Lehren und Meinungen der alten Hebräer. Aus den Quellen entnommen, übersetzt, erläutert und mit den nöthigen Registern versehen: Breslau, 1834, 8.

— — —: Die Männer Gottes oder biblische Charakteristik. Aus dem hebr. Werke יְסוֹד הַדָּת des Hrn. M. B. Friedenthal ins Deutsche übertragen: Berlin, 1835, 8.

— — —: M. B. Friedenthal's Jesod ha-Dat od. theologisch-philosophische Abhandlungen über die Grundlehren der mos. Religion, übersetzt aus dem Hebräischen. 2 Bde.: Breslau, 1843—46, 8.

— — —: מְנוֹרַת הַמָּאוֹר. Eine moralisch-religiöse und erbauliche Lektüre von Is. Aboab, in's Deutsche übersetzt, aber fortgesetzt von Benzion Behrend. 3 Theile: Krotoschin, 1843—47, 8.

— — —: אֵבֶל יָחִיד. Trauergedicht auf den Tod des Rabbi Jacob Mos. Eger, Rabb. zu Posen: Breslau, 1837, 8.

— — —: מוֹרֵה נְבֻכִים. Doctor Perplexorum oder theol.-philos. Erörterungen über die Uebereinstimmung der mos. und rabb. Religionsquellen mit der Philosophie von R. M. Maimonides. Aus dem Hebräischen des Ebn-Thybbon ins Deutsche übersetzt und (hebr.) commentirt. Erster Theil mit Text: Krotoschin, 1838, 8. Angehängt: Nachrede (gegen Dr. Scheyer) und Fehlerverzeichniss: Leipzig, 1839, 8.

— — —: בֵּאוּר עַל פֵּרוּשׁ הָרַאבַּ"ע עַל מְגִלַּת אֶסְתֵּר. Erläuterungen zu Ibn-Esra's Comm. zu Esther: Krotoschin, 1840, 8. Dieser Comm. heisst פִּתּוּחֵי חוֹתָם.

— — —: סְלִיחוֹת מִנְהַג פּוֹזְן וְכ׳, übersetzt und erläutert: Wellstein, 1841, 8.

— — —: Das jüd. Traditionswesen, dargestellt in des R. Moses Maimonides Einleitung in seinen Mischnahkommentar, namentlich zur Mischnahordnung Sera'im. Gedachte Einleitung aus dem Hebräischen ins Deutsche übersetzt und mit sacherklärenden Anmerkungen versehen: Breslau, 1842, 8.

— — —: מַעֲנֵה לָשׁוֹן. Friedhofgebete. Hebräischer Text mit Uebersetzung in deutschen Typen: Krotoschin, 1844, 8. Die deutsche Uebersetzung mit hebr. Typen: Krotoschin, 1844, 8.

— — —: קוֹל שָׂשׂוֹן. Freudenstimme oder Purim-Gebete, nebst dem Buche Esther mit dem Comm. Abr. Ibn Esra's und ein Supercomm. dazu genannt פִּתּוּחֵי חוֹתָם. Angehängt ist das zweite Targum mit deutsch. Uebersetzung. 2. Aufl.: Krotoschin, 1845, 8.

— — —: קוֹל נְהִי. Das Ritual für den 9. Ab mit Uebersetzung der Klagelieder u. s. w.: Krotoschin, 1845, 8.

Er übersetzte und commentirte ausserdem noch viele biblische Bücher, aufgenommen in dem Krotoschiner Bibelwerke, dann des Machasor, daselbst erschienen, und andere Gegenstände.

Joh. Aug. L. **Fürstenthal** (JC.)[1]: Corpus juris academicum u. s. w. 2 Bde.: Berlin, 1829, 8.

— — — —: Corpus juris civilis, canonici et germanici reconcinnatum etc. 2 Bde.: Berlin, 1828, 8.

— — — —: Handbuch über die Departements-, Kreis- und Communal-Verwaltung der Neumark und der dazu incorporirten Lande; und einen alfab. geordneten Auszug aus sämmtlichen durch die Amtsbl. u. s. w.: Berlin, 1831, 8.

1) Bruder des R. J. Fürstenthal.

Joh. Aug. L. **Fürstenthal:** Handbuch über die Provinzial-, Kreis- und Communal-Verwaltung Schlesiens u. s. w.: Berlin, 1831, 8.

— — — —: Institutionen des allg. preuss. Civil- und Criminalrechts: Berlin, 1827, 8.

— — — —: Lehrbuch des preuss. Civil- u. Criminalprocesses, in ein durch praktische Beispiele erläut. Auszug u. s. w. 2 Theile: Königsb., 1827, 8.

— — — —: Nachträge zu den von Strombeck'schen Ergänzungen des allg. Landrechts u. s. w.: Breslau, 1829, 8.

— — — —: Real-Encyklopädie der gesammten in Deutschland gelt. allgem. Rechts. 3 Bde.: Berlin, 1826—27, 8.

— — — —: Repertorium über sämmtliche auf den deutschen Universitäten üblichen Hauptcollegio u. s. w. 1. Abtheilung, das röm. Privatrecht enthaltend: Breslau, 1829, 8.

— — — —: Repertorium über das allg. Landrecht für die preuss. Staaten. Ein Hand- und Hilfsbuch für angehende Juristen beim Studium dieses Gesetzbuches überh. u. s. w.: Halberstadt, 1830, 8.

— — — —: Prakt. lat. Sprachlehre in einer Anleitung zum mündl. u. schriftl. Uebersetzen u. s. w.: Berlin, 1820, 8.

— — — —: Neue prakt. Anleitung zur Uebung im Uebersetzen aus dem Deutschen ins Franz. u. Lat. u. s. w.: Posen, 1817, 8.

— — — —: Allgemeine preuss. Civil- und Militär-Kirchenordnung: Neisse, 1837, 8.

— — — —: Die preuss. Executions-, Subhastations-, Kaufgelder-Liquidations-, Prozess- und Taxordnung u. s. w. 2 Abtheilungen: Neisse, 1834, 8.

— — — —: Preuss. Gesetz-Handbuch über die Rechtsangelegenheiten des tägl. Lebens, für Bankiers, Kaufleute u. s. w. 2. Aufl.: Neisse, 1833, 8; 3. Aufl.: ib. 1835, 8.

— — — —: Sammlung aller noch gültigen u. s. w. Gesetze, Rescripte u. Verfügungen. 4 Bde. A—Z.: Cöslin, 1838—40, 8.

— — — —: Repertorium über sämmtliche, das Land-Gemeine-Wesen u. s. w. betreffende Gesetze u. s. w. Mit einem chronol. Register verm. Aufl.: Neisse, 1836, 8.

— — — —: Repertorium über sämmtliche, durch die Gesetz-Sammlung u. d. Amts-Blätter u. s. w.: Neisse, 1837, 8.

— — — —: Repertorium über sämmtliche, das Stadt-Communal-Wesen betreffende Gesetze u. s. w.: Neisse, 1835, 8.

— — — —: Der Schiedsmann in den k. preuss. Staaten u. s. w.: Neisse, 1833, 8; 2. Aufl.: ib. 1834, 8.

— — — —: Allgemeine schlesische Polizei- und Communal-Registratur. Ein Hilfsbuch für Landräthe u. s. w.: Cöslin, 1840, 8.

— — — —: Allg. preuss. Staats-, Hand- und Adressbuch u. s. w.: Neisse, 1835, 8.

— — — —: Zusammenstellung der Verordnungen und Ministerialbestimmungen über das Rechtsmittel der Revision u. s. w.: Cöslin, 1839, 8.

— — — —: Das Gesetz über u. s. w. Prozess u. s. w.: Neisse, 1833, 8.

Më. Elkan **Fürth** (in Dessau): Entwurf zur Selbstverfertigung eines immerwährenden Kalenders nach Sonnen- u. Mondenjahren berechnet, nebst einer astronomimischen und chronol. Tafel: Leipzig-Dessau, 1811, 8.

— — —: Anfangsgründe der Algebra zum Nutzen der Jugend. 1. Theil: Leipzig, 1806, 8. Nachtrag zum 1. Theile der Anfangsgründe der Algebra: das. 1807, 8; 2. Theil: Dessau, 1808, 8. Neue Aufl. u. Bearbeitung in 4 Theilen: Leipzig, 1816, 8.

— — —: שְׁלֵמוּת וְצוּרַת הַנֶּפֶשׁ. Das Buch über die Seele von M. Mendelssohn, sammt dem דרוש קֶשֶׁר הַנֶּפֶשׁ an R. Hirsch Lipschütz, nach der

Ausgabe von Dav. Friedländer, mit einem widerlegenden Commentar: Dessau, 1811, 8.

Më. Elkan **Fürth**: רעיוני השכל חפשי oder דברי ישר. Streitschrift gerichtet gegen eine Broschüre betitelt: „Wesen der jüd. Religion,“ verfasst von einem Lehrer in Dessau. Dazu noch מחשבות הלב, Polemik gegen die Reden Jos. Wolf's und gegen: Stunden der Weihe u. s. w. von e. G. Salomon. In jüd.-deutscher Sprache: Dessau, 1818, 8.

— — —: Freimüthige Gedanken. Ein Theil der vorigen Schrift in deutscher Sprache: Dessau, 1818, 8.

— — —: כבוד אלהים. Gottes Ehre. Polemik gegen reformistische Bestrebungen. In deutscher Sprache: Dessau, 1812, 8.

— — —: Gründliches Rechenbuch für die Jugend, besonders die Kaufleute und Bankiers werden wollen. 2 Theile: Leipzig, 1813, 8; wohlfeile Ausgabe: Leipzig, 1816, 8; 3. Theil: ib. 1816, 8.

— — —: Auszug aus meinem, in hebräischer Sprache herausgegebenen Werkchen: Vollkommenheiten und Eigenschaften der Seele: Dessau, 1812, 8.

— — —: יראת שמים in 2 Theilen: 1) Comm. über Hilchot Kiddusch ha-Chodesch von Maimonides; 2) genannt כבוד חכמים, Auslegungen und Novella's: Dessau, 1820, 4.

— — —: פרפראות לחכמה. Comm. üb. das ס' עברונות, in Betreff der jüdischen Chronologie: Dessau, 1810, 4.

Abr. **Fürtha** (b. Jechiel): חוות יאיר. Kabbalistische Erläuterung verschiedener Wörter, nach alfabetischer Ordnung zusammengestellt: Venedig, 1629, 4 Bragadini. (Bl. 40). Beigegeben ist ein Dedicationsschreiben an Sam. Chaj. Bassano in Verona.

*Ad. **Fuss**: Compendium Dictionarium Hebr. Germanicum pro tirronibus ling. Hebr. juxta compendium Lexici Hebr. Schickardiani ex versione Lutheri Germanica concinnatum. Dazu auch eine hebr. Grammatik nach Schickard in deutscher Sprache: Leipzig, 1632, 12.

— —: Horologium Schickardii germ. maxima sua parte conversum ed.: Leipzig, 1632, 12.

G.

*J. F. **Gaab**: Animadversiones tum criticae tum philologicae ad loca quaedam V. T.: Tübingen: 1792, 4.

— — —: Animadversiones ad antiquiorum Judaeorum historiam: Tüb. 1811, 4.

— — —: Disjudicatio antiquorum, quae in bibliis polyglottis Anglicanis continentur, Hoseae versionum. Pars I et II.: Tübingen, 1812, 4.

— — —: Erklärung schwerer Stellen in den Weissagungen Jeremias: Tübingen, 1824, 8.

— — —: Observationes ad historiam Judaicam: Würzburg, 1787, 4.

— — —: Diss. de locis quibusdam sententiarum Jesu Siracide: Tübingen, 1809, 4.

— — —: Versio carminum quorundam arabicorum, quae in Abulfedae annalibus muslemicis continentur, cum animadversionibus et sententiis Jesu Siracidae: Tübingen, 1810, 4.

— — —: Das Buch Hiob bearbeitet: Tübingen, 1809, 8.

— — —: Handbuch zum Verstehen der apokryph. Schriften des A. T. 2 Bde. Bd. II. in 2 Abtheilungen: Tübingen, 1818, 8.

— — —: Beiträge zur Erklärung des Hohenlieds, Koheleth's u. der Klagelieder: Tübingen, 1795, 8.

Abr. Ibn **Gabbai** (b. Jed., Typogr. in Smyrna)[1]: ed. שו"ת מקור ברוך: Smyrna, 1659, f.

—.—: ed. ראש יוסף ב"ח. Zwei Theile des Rosch Josef von Jos. Eskopia. I.: Smyrna, 1658, f.; II.; ib. 1659, f.

—.—: ed. ס' כנסת הגדולה על ח"מ des Chaj. Benveniste: Smyrna, 1660, f.

—.—: ed. שו"ת לחם רב von Abr. di Boton: Smyrna, 1660, f.

—.—: ed. שו"ת ר"מ די בוטון. GA. von Me. di Boton: Smyrna, 1660, 4.

—.—: ed. שדה יהושע von Josua Benveniste: Smyrna, 1662, f.

—.—: ed. הליכות אלי von Sal. Algâsi: Smyrna, 1663, 4.

—.—: ed. מעלפת ספירים desselben: Smyrna, 1665, 8.

—.—: ed. שפתי ישנים von Josua b. Mos. Benveniste: Smyrna, 1671, 4.

—.—: ed. שירי כה"ג א"ח von Chaj. Benveniste: Smyrna, 1671, f.

—.—: ed. שו"ת בני אהרן von Ah. Leppa: Smyrna, 1674, f.

—.—: ed. עין יוסף von Josef Chasan: Smyrna, 1675, f.

—.—: ed. גופי הלכות von Sal. Algâsi: Smyrna, 1680, 4.

—.—: ed. ס' כנסת הגדולה על אה"ע von Chaj. Benveniste: Smyrna, 1714, f.

—.—: ed. קרבן מנחה des Jak. Chagis: Smyrna s. a. 4.

Jed. Ibn **Gabbai** (b. Is., Typogr. in Livorno)[2]: ed. אזהרות לר"יבר, die Asharot von Is. Albargelloni: Livorno, 1650, 4.

—.—: ed. ילקוט שמעוני עם פ' ברית אברהם von Abraham-Gedalja: Livorno, 1650, f.

—.—: ed. שו"ת הרדב"ז הראשונות: Livorno, 1652, f.

—.—: ed. ישיר משה von Mos. Mu'ati: Livorno, 1655, 8.

—.—: ed. טור פטדה von Chajjim Kohen: Livorno, 1655, 4.

—.—: ed. משניות עץ חיים, die Mischna mit Raschi, Tosafot Jom-Tob u. s. w. und mit dem Comm. des Jak. Chagis: Livorno, 1652—56, 8.

—.—: ed. תולדות אדם. GA.-Sammlung von Sal. Ibn Adrat: Livorno, 1657, f.

—.—: ed. ס' כנסת הגדולה על א"ח von Chaj. Benveniste: Livorno, 1658, f.

—.—: ed. Esperança de Israël. Von Menasse ben Israël: Smyrna, 1659, 12.

—.—: ed. Apologia por la noble nacion de los Judios. Von einem Israeliten Eduardo Nicholase: Smyrna, 1659, 12.

Is. Ibn **Gabbai** (in Livorno)[3]: כף נחת. Comm. üb. die Mischna, nam. die Erläuterung schwieriger Stellen, geschöpft aus Raschi u. Maimûni. Mit dem Mischna-Text abgedruckt: Venedig, 1614, 8 Giov. di Gara; ib. 1625, 8 Bragadini; ib. 1645, 8; in 2 Bden.: Kstpl., 1649, 4; Amst., 1643, 8; ib. 1661, 8.

—.—: כף נחת על פרקי אבות. Derselbe Comm. über Pirke Abot allein, mit dem Texte: Altona, 1779, 4.

Auszüge daraus u. d. T. מלא כף נחת lieferte Sch'neor-Phöbos, w. s.

Më. Ibn **Gabbai** (b Jech., .s Spanien)[4]: דרך אמונה. Zehn Abschnitte über die 10 Sefirot, wie über metaphysisch-kabbalistische Themen überhaupt[5]: Padua, 1563, 4 Laur. Pasquato (Bl. 28).

---

1) Enkel des Is. Ibn Gabbai, des Verfassers von כף נחת. Er führte die Typographie seines Vaters zu Smyrna fort. Von einem gewissen ST. Ibn Gabbai, einem Schüler des Chaj. Ibn 'Athar, sind handschriftlich vorhanden ס' טוב וחסד, Derascha's über die Haftara's. 2) Er wanderte, nachdem er da von 1650—59 gedruckt, nach Smyrna, wo er noch Einiges druckte, bis sein Sohn das typographische Geschäft fortsetzte. Seine Druckerei führte zu Smyrna anfangs den Namen: „La Stampa del Caf Nachat," zu Ehren seines Vaters Is. Ibn Gabbai so benannt. Im Jahre 1659 druckten beide. 3) Bl. zu Anfang des 17. Jahrhunderts. 4) Geb. 1481 in Spanien, wanderte er 11 Jahre alt daselbst aus. 5) Man weiss, dass dieses Werk Ibn Gabbai's eigentlich nur als Bescheid auf eine Zuschrift eines Josef b. Meïr gewesen.

Më. Ibn **Gabbai**: מַרְאוֹת אֱלֹהִים auch עֲבֹדַת הַקֹּדֶשׁ. Ein kabbalistisch-philosophisches Werk in 4 Abschnitten: 1) üb. die Einheit Gottes u. die Emanationslehre; 2) üb. die Mysterien der Gottes-Verehrung und über die verschiedenen Arten der menschlichen Glückseligkeit; 3) von dem Ende der höheren und niedern Geschöpfe; 4) von den Mysterien des Gesetzes, der Schöpfungswerke, von den Mysterien der Prophetie u. s. w. [1]: Mantua, 1545, f.; von Isaak Josef Chasan besorgt: Venedig, 1567, f. Giov. Grifio (Bl. 139); Krakau, 1578, f. Is. b. Ah. Prossnitz (Bl. 137).

—.—: תּוֹלַעַת יַעֲקֹב. Kabb. Erläuterungen der Gebete. Herausgegeben von Jeh. Falkon: Kstpl., 1560, 4; Krakau, 1581, 4 Is. Prossnitz (Bl. 84); Zolkiew, 1799, 4.

Sal. Ibn **Gabbai** (b. Dav., .s Spanien): ed. אָזְנֵי יְהוֹשֻׁעַ des Josua Benveniste: Kstpl., 1677, f.

Von ihm existirt auch ein philosophisches Werk handschriftlich, genannt תַּעֲלוּמוֹת חָכְמָה.

Gabriel Acosta s. Ur. Acosta.

Gabriel Dessauer (in Pressburg) s. Gabr. Dessauer.

Gabriel b. **Elijja**: תְּשׁוּבָה. Gutachten. Abgedruckt in Jos. Karo's שו״ת אֲבְקַת רוֹכֵל (Kap. 56): Salonik, 1831, f. Asulai hat viele Hefte seiner Novella's über talm. Traktate handschriftlich gesehen.

Gabriel Esparansa s. Gabr. Esparansa.

Gabriel Galicho s. Elischa Galicho.

Gabriel b. **Josua** (.s Schossberg): פֶּתַח תְּשׁוּבָה. Klagelieder u. Threnodien üb. die grossen Juden-Verfolgungen in Volhynien, Lithauen, Polen u. s. w. in den Jahren 1848—49: Amst., 1653, 4 'Imm. Benveniste (Bl. 16).

Gabriel ha-**Kohen** (b. Rë'uben Israel): גְּבוּרַת ה׳. Comm. üb. die Pesach-Haggada und dazu eine deutsche Uebersetzung derselben: Krotoschin, 1835, 4.

—.—: עֵינֵי יִשְׂרָאֵל. Discussive Novella's über Schebu'ot und Baba Batra: Wien, 1822, 4.

—.—: דְּרָשׁוֹת גִּבּוֹרִי. Derascha's über verschiedene Themen: Ff. a/O., 1826, f.

—.—: שו״ת גִּבּוֹרִי. Sammlung von Gutachten, mit dem vorigen gedruckt: Ff., a/O., 1826, f.

Gabriel aus Krakau s. Gabriel b. Löw.

Gabriel b. J. **Löw** (.s Krakau, R. in Metz u. Nikolsb.) [2]: אִגֶּרֶת. Sendschreiben an Meïr b. Isaak (R. in Prossnitz u. Schidlow). Abgedruckt in שו״ת פָּנִים מְאִירוֹת (Bl. 25): Amst., 1715, f.

—.—: שו״ת. Rechtsgutachten, aufgenommen in der erwähnten GA.-Sammlung Panim Me'irot (Bl. 46): Amst., 1715, f.

Er hinterliess noch ein Ms., das bei Schimschon Wertheimer in Wien existirte.

Gabriel Souscabrito (.s Spanien in Holland): Instruçam ou doctrina dos principues Artigos da Fe Judaica con huma sumaria confissam delles, de novo impremido con hum catalogo de virtudes. (Die Lehre der vorzüglichsten jüd. Glaubensartikel u. s. w.): Haag, 1712, 8 (16 Bl.).

Gabriel Südfeld s. Gabr. Südfeld.

*J. C. **Gädike**: Anekdoten von guten Juden. 2. verb. Aufl.: Berlin, 1807, 8.

*J. **Gaillard**: Melchisedecus Christus unus rex just. rex pacis: Leyden, 1686, 4.

Bend. **Gaithain** (R. in Böhmen): פֶּסַח נִבְחָר. Dissertationen über talm. Themen oder Schittot: Prag, 1827, 4.

---

1) Er vollendete dieses Werk 1531, gerade in seinem 50. Jahre u. arbeitete daran 8 Jahre.

2) Er war Schüler des Verfassers von ס׳ בִּרְכַּת הַזֶּבַח u. einer der ausgezeichneten Rabbiner seiner Zeit.

Abr. **Galante** (b. Mard., .s Rom)[1]: קִינַת סְתָרִים. Kabbalistischer Commentar über das Buch der Klagelieder, gesammelt aus Sohar, Tikkunim und dem Buche Or Jekarot. Mit Zusätzen von Joël Ibn Schoëb, unter dem Gesammttitel קוֹל בּוֹכִים: Venedig, 1589, 4 Giov. di Gara (109 Bl.); dann überdruckt in derselben Weise: Prag, 1621*, 4 Mos. b. Bezalel u. Abr. Lemberger. (Bl. 64).

*In demselben Jahre wurde daselbst seines Lehrers תֹּמֶר דְּבוֹרָה gedruckt.

— —: יָרֵחַ יָקָר. Ausführlicher Comm. über den Sohar, wie ihn schon der Verf. des Emek ha-Melech (p. 6) gesehen. Diesen Comm. hat Abr. Asulai (s. d.) unter dem Titel אוֹר הַחַמָּה in 3 Bden. ausgezogen, wovon der 1. Theil, über die Genesis sich erstreckend, u. d. T. זָהֳרֵי חַמָּה erschienen: Venedig, 1655, 4 Andreo Vendramini. (Bl. 263).

Der Theil über Exod. liegt in der Oppenh. Bibliothek.

Jed. **Galante** (b. Mose b. Mard.): חִדּוּשִׁים. Disc. Novella's üb. verschiedene talm. Traktate (z. B. über das 3. Kap. in Baba Kamma, das 5. in Baba Mezi'a, zu 'Aboda Sara u. s. w., mit Beifügung der Gutachten seines Vaters (שׁוּ״ת מהר״ם גאלאנטי) und einige disc. Novella's von Jom-Tob b. Abr. Eschbili (s. d.) über das 1. Kap. zu Baba Mezi'a: Venedig, 1608, f. Giov. di Gara. (Bl. 192).

— —: חִדּוּשֵׁי גאלאנטי. Die Novella's desselben über Beza, Jebamot, Gittin, Baba Kamma, über einige Sektionen von Baba Mezi'a. über 'Aboda-Sara, mit den חִדּוּשֵׁי הר״ן über Schebu'ot und חִדּוּשֵׁי הריטב״א über Baba Mezi'a, aber mit Weglassung der Gutachten seines Vaters. Die frühern sind hier ebenfalls mit abgedruckt: Wilmersdorf, 1706, f. Hirsch b. Chaj. (Bl. 62).

— —: תְּשׁוּבָה. GA., eingerückt bei den GA. seines Vaters Mos. Galante u. da gedruckt: Venedig, 1608, f. Giov. di Gara.

Mos. **Galante** (b. Jonatan b. Jedidja b. Mose b. Mard. R. in Jerusalem)[2]: פָּרָשַׁת אֵלֶּה מַסְעֵי. Erzählungen über Jerusalem und die Umgegend, und der Beweis, dass da auch das alte Jerusalem war. Von Mos. Chagis (s. d.) aus den Verlassenschaften desselben zusammengestellt und edirt: Altona, 1738, 8.

— —: פְּסָקִים. Halachische Decisionen, theils in שׁוּ״ת דִּבְרֵי נֹעַם von Mardechai ha-Lewi: Venedig, 1697, f., als auch in שׁוּ״ת שַׁעַר אֶפְרַיִם von Efrajim ha-Kohen: Sulzbach, 1688, f. Eben so in den GA. des JT. Zahalon: Venedig, 1694, f. Andere פְּסָקִים sind noch handschriftlich.

— —: ס׳ זֶבַח הַשְּׁלָמִים. 161 Abhandlungen, theils über biblische Gegenstände, theils über talm. Abschnitte oder über solche aus Sohar, Sifra, Sifre u. s. w. namentlich zu conciliatorischem Zwecke. Von seinem Schüler Josef b. Mardechai mit andern Schriften aus Palästina nach Amsterdam gebracht und daselbst von seinem Enkel Mos. Chagis edirt: Amst., 1708, 8 Sal. Proops. (Bl. 55).

— —: קָרְבַּן חֲגִיגָה. Derascha's über die 3 Hauptfeste, wie auch Commentationen über den Traktat Chagiga. Von demselben Mos. Chagis edirt. Zu gleicher Zeit mit der GA.-Sammlung הֲלָכוֹת קְטַנּוֹת von Jak. Chagis gedruckt: Venedig, 1704, 4 Al. Bragadini. (Bl. 56).

Mos. **Galante** (b. Mard., R. in Ssafet)[3]: וַיְּפָרוּשׁ מֹשֶׁה. Comm. über das Buch Bechinat Olam (בְּחִינַת עוֹלָם) des Jedaja Penini und über das Mêm-Gebet (בַּקָּשַׁת הַמֵּימִין). Nach einer HS. edirt: Wien, 1804, 4.

— —: קְהִלַּת יַעֲקֹב. Commentar über das Buch Kohelet, in kabbalistischer Weise gehalten, mit Stellen aus Sohar, Tikkunim u. s. w. Besorgt von Elieser b. Jakob: Ssafet-Salonik, 1578, 4 Abr. Aschkenasi (Bl. 103); aber schon früher: Kstpl., 1570, 4; endlich Ff. a/M., 1681, 4.

---

1) Er war Schüler des Mos. Cordovero und lebte später in der Levante. Er bl. im 16. Jahrhundert. 2) Er starb den 21. Schebat 1689 zu Jerusalem. 3) Er war Bruder des Abr. Galante, indem sein Vater Mardechai zwei Söhne hatte, und Schüler des Josef Karo. Er hatte 3 Söhne: Jedidja, Abraham u. Jonatan. Er starb 1618 zu Ssafet.

Mos. **Galante**: דְּרָשׁוֹת. Sammlung von homiletischen Vorträgen über verschiedene Gegenstände: Venedig, 1598, 4 *Giov.* di Gara.

— —: מַפְתֵּחַ הַזֹּהַר. Index zum Sohar üb. sämmtliche Schriftstellen, welche im Sohar erläutert und gedeutet werden: Venedig, 1666, 4. (34 Bl.).

— —: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת ח״א. Eine Sammlung von Rechtsgutachten, 124 an Zahl, besorgt von seinem Sohne Jedidja Galante, von dem ein GA. hinzugefügt ist; ferner hat derselbe disc. Novella's über talm. Traktate von sich u. andern beigefügt: Venedig, 1608, f. Giov. di Gara. (Bl. 192).

Die Novella's beginnen p. 71; er verspricht darin auch den zweiten Theil der GA. zu ediren.

— —: שִׁטּוֹת עַל הַתַּלְמוּד. Novella's u. s. w. s. שו״ת ח״א.

— —: שְׁתֵּי דְרָשׁוֹת. Zwei Derascha's, nämlich eine Hochzeitsrede und eine Derascha für das Pesach-Fest. Beigedruckt dem פֵּרוּשׁ עַל רוּת von 'Ob. Bertinoro (s. d.) in dem Sammelwerke מִקְרָא קֹדֶשׁ: Venedig, 1585, 8 Giov. di Gara.

Fälschlich sind diesem die Schriften יְרַח יָקָר und קִינַת סְתָרִים seines Bruders zugeschrieben worden.

*Pietro di **Galatino** (in Apulien): De arcanis catholicae veritatis contra obstinatissimam Judaeorum nostrae tempestatis perfidiam, ex Talmude aliisque Hebraicis libris nuper excerptum, et quadruplici linguarum genere eleganter congestum. Das Werk ist in 12 Bücher getheilt, vertheidigt den Katholicismus gegen das Judenthum und vertheidigt auch zugleich Reuchlin (Capnio) gegen die Angriffe seiner Zeitgenossen, so dass das Werk in Form eines Dialogs zwischen Capnio, Hoghostrat und Galatino eingerichtet ist. Dieses Werk ist erschienen: Ortona di mare: 1518, f. Geron. Soncini (S. 310); Basel, 1550, f. Heinr. Peter; ib. 1561, f.; ib. 1591, f.; Paris, 1602, f.; mit Reuchlins Werk: de Cabbala: Ff. a/M., 1602, f.; ib. 1612, f.; ib. 1672, f.

Elischa' **Galicho** (b. Gabriel, R. in Ssafet)[1]: בֵּאוּר עַל אֶסְתֵּר. Commentar über das Buch Ester, in schwerem Style und in kabbalistisch-schwärmerischer Weise aufgefasst: Venedig, 1583, 4 Giov. di Gara. (Bl. 56).

— —: בֵּאוּר עַל קֹהֶלֶת. Commentar über Kohelet. Der Commentar theilt in der Vorrede das Buch Kohelet in 27 Sectionen, in welcher Weise er es auch commentirt und zwar vorzüglich in allegorischem Geiste. Er soll zuerst: Venedig, 1548, 4 erschienen sein; jedoch gewiss Venedig, 1578, 4 Giov. di Gara. (Bl. 143).

— —: פֵּרוּשׁ עַל שִׁיר הַשִּׁירִים. Commentar über das Hochlied, mit beigedrucktem Texte, vocalisirt und accentuirt: Venedig, 1587, 4 Giov. di Gara. (Bl. 64).

— —: פ׳ עַל ה׳ מְגִלּוֹת. Comm. zu den 5 Megillot zusammen (— jedoch nach andern nur die erwähnten drei —): Venedig, 1587, 4 Giov. di Gara.

Er schrieb noch eine Sammlung von Rechtsgutachten (שו״ת), ferner deraschische Werke (סִפְרֵי דְרוּשִׁים), die aber nicht näher bekannt sind.

Sam. **Galicho** (in Italien)[2]: עֲסִיס רִמּוֹנִים. Auszug aus dem Buche seines Lehrers פַּרְדֵּס רִמּוֹנִים, mit Noten eines andern Schülers Mard. Dato: Venedig, 1601, 4 Dan. Zanetti; mit Verbesserungen seines Schülers, des Men. 'As. di Fano, und fast umgearbeitet: Mantua, 1623, 4 Chan. b. Mard. (Bl. 67); mit פֶּלַח הָרִמּוֹן des Men. 'As. di Fano u. mit Noten von Mard. Prszybram, u. d. T. פַּעֲמוֹן וְרִמּוֹן: Amst., 1708, 4 Mos. Ibn Dias; mit Noten von Scheftel Horwitz: Korez, 1786, 4.

El. **Galina** (b. Mos.): תּוֹלְדוֹת אָדָם וְחָכְמַת הַפַּרְצוּף. Physiognomik u. Chiromantik: Kstpl., 1518, 4; Venedig, 1658, 4; Amst., 1658, 4; Offenb. 1715, 8 Seligmann Reis; Wilmersdorf s. a. 8; u. d. T. חָכְמַת הַיָּד mit jüd.-deutscher Uebersetzung: Ff. a/O., 1799, 8.

---

1) Er bl. in der letzten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Er hatte einen Sohn Gabriel Galicho. 2) Er war Schüler des Mose Cordovero, Genosse des Mard. Dato und Lehrer des Men. 'As. di Fano.

El. **Galina**: דברי חכמים. Ueber Chiromantie, Kunststücke und viele Räthsel: Zolkiew, 1730, 8.

Chaj. **Galipapa** (b. Rëuben, in Pampelona)[1]:
Mich. Sachs: Chajjim Gallipapa, eine literärgeschichtliche Notiz: LB. des Or. 1840 N. 21.

Chaj. Mebor. **Galipapa** (b. El., R. in Sofia) s. El. Galipapa.

El. **Galipapa** (b. Chaj. .s Kstpl.)[2]: ידי אליהו. Comm. üb. sämmtliche Tekanot in den Talmuden, welche biblisch-traditionell und welche blos von den Rabbinen eingeführt wurden, nach der Ordnung, die Maimûni hat, gesammelt. Dabei sind auch Novella's: Kstpl., 1728, f.

*S. **Gall**: Compendium scripturae s. manuale biblicum: Ff. a/M., 1610, 8.

Jos. **Galliano** (b. Schalom)[3]: ס' אמרי נעם. Lieder und Responsorien für die Frühandachten, Trauerlieder über die lange Dauer des Exils u. s. w., Hymnen auf die Sabbatte und Festtage, Gesänge bei Beschneidungen, Hochzeiten, Gebete für Kranke, Gebete für die zu Wasser Reisenden von Mos. Nachmani u. s. w. Gesammelt von Josef Galliano: Amst., 1628[4], 8 Menasche ben Josef ben Israel.

— — —: דרך תמים. Glossen und Noten zu Is. Alfâsi's Halacha-Werk und zu dessen Commentatoren. Aufgenommen in der Sammlung תמת ישרים, herausgegeben von Binjamin Motal: Venedig, 1622, f.

*J. G. **Gallois**: Beleuchtung der Broschüre: das schwarze Buch für Christ und Jud: Hamburg, 1844, 8.

Sam. Schalom di **Galmasi**: הקדמה. Vorwort zu כתר שם טוב von ST. b. Abrah.: Ven. 1601, f. Abr. Zanetti.

El. **Galmidi** (in Kstpl.): ed. ס' תפלות למנהג רומניא. Das Ritual nach dem rumischen (griechischen) Brauche: Kstpl., 1602, 8 Sal. u. Jos. Ja'abez.

Is. Nissim Ibn **Gâmil** (in Smyrna)[5]: באר לחי ראי. Deraschische Auslegungen über den Pent. Aber nur im Auszuge und hinter ישרש יעקב von Chaj. Abu'lafia gedruckt: Smyrna, 1729, 4.

— —. —: ס' חיים וחסד. Die Derascha-Sammlung vollständig, indem u. d. T. Beer Lachaj diese nur im Auszuge gegeben wurden. Abgedruckt hinter ס' חנן אלהים von demselben Abu'lafia: Smyrna, 17··, 4.

Iona Ibn **Gannâch** (A. in Cordova)[6]:

—. —: קבץ לקוטים מס' השרשים לר' יונה. Hundert dreiundzwanzig Fragmente aus dem Wurzelbuch des R. Jona ben Gannâch oder des Abulwalid Ibn G'annâch, gefunden am Rande einer Handschrift, welche den Pentateuch-Comm. des Ibn-Esra und des Lewi ben Gerschon (Leon de Bañolas) geschrieben von R. Daniel Rofe enthält. Mitgetheilt von S. D. Luzzatto: Kerem Chemed V. 34—47: Prag, 1841, 8.

—. —: R. Jona oder Abulwalid Merwan Ibn G'annâch (Proben aus dessen Schriften in deutscher Uebertragung, mit literärhistorischen Notizen). Von H. Ewald. Abgedruckt in: Ueber die arabisch geschriebenen Werke jüdischer Sprachlehren u. s. w.: Stuttg., 1844, 8. (S. 126—150).

---

1) Chaj. Galipapa, Vater des El., hatte seinen Sitz in Pampelona, war Zeitgenosse des Isaak b. Scheschet und Verf. des Werkes עמק רפאים, über die Messiaslehre. Er führte den Namen Chajjim b. Rëuben b. Galipapa und stammte somit aus Spanien.
2) Er wohnte einige Zeit in Jerusalem und ging dann bei ausbrechenden Verfolgungen nach Rhodus, wo er gestorben. Ein Sohn desselben, Chajjim Meborach Galipapa war R. in Sofia und schrieb: a) ש"ת, Gutachten (Bibl. Mich. HS. 793); b) חדושים על מס' ע"ז, Novella's und Commentationen über Tr. 'Aboda Sara (de Rossi cod. 313).
3) Bl. in Amst. im 17. Jahrh. 4) Nicht 1633. 5) Er war Grossvater des Chaj. Abu'lafia.
6) Er führte auch den arabischen Namen Abulwâlid Merwân Ibn G'annâch, und bei den Juden ר' מרינוס. Sein Lehrer war Is. Ibn Chiquitilla. Er bl. im 11. Jahrhundert, war Zeitgenosse des Sam. ha-Nagid, wie auch dessen Landsmann.

Schriften über Jona Ibn Gannâch.

Leop. **Dukes**: Ueber einige Stellen aus hebr. Dichtern, welche von Jona ben Gannâch in seinem ס' הרקמה mitgetheilt werden. Eine literaturh. Notiz: LB. d. Or. 1847 N. 10.

— —: Jona ben Ganâch. Eine literaturhist. Mittheilung. In dessen ,,Literaturhist. Mittheilungen über die ältesten hebr. Exegeten, Grammatiker und Lexicographen u. s. w. abgedruckt: Stuttg., 1844, 8,

Hnr. **Ewald**: Abulwalid Merwan Ibn Ganâch. In dessen: über die arabisch u. s. w.: Stuttg., 1844, 8.

Er schrieb folgende Werke: 1) כתאב אלמסתלחק (Kitâb el-Mustalchik), d. h. der Ergänzer, hebr. ס' ההשגה, d. h. das Buch der Einwendung. Es enthält Zusätze und Verbesserungen zu Ibn Chajjûg's Buch über die ruhenden Buchstaben; 2) רסאלה אלתנביה (Risâlet el-Taubiet) d. h. Sendschreiben zur Entschläferung, hebr. ס' ההערה, d. h. Buch der Erweckung, gerichtet gegen eine anonyme von einigen Feinden ausgearbeitete Schrift u. d. T. כתאב אלסתיפא, d. h. Buch der vollen Zahlung, um sich gegen Angriffe zu vertheidigen; 3) רסאלה אלתסויה (Risâlet el-Taswiet), d. h. Sendschreiben der Ausgleichung, hebr. ס' ההשואה, ebenfalls gegen Kritiken seiner grammatischen Ansichten gerichtet; 4) כתאב אלתקריב ואלתסהיל (Kitâb el-Takrib wel-Tashil) d. h. Buch zum Näherbringen und Erleichtern, hebr. ס' התקרוב והישר, enthält verschiedene Bemerkungen über Vocalzeichen und seltene Formen, auch zum Theil gegen ein anonymes Werkchen כתאב אלמצותאת, d. h. Buch der Laute, hebr. ס' הקולות, gerichtet; 6) כתאב אלתשויר (Kitâb el-Tâschwîr), hebr. ס' ההכלמה, d. h. Buch der Beschämung, gerichtet gegen Samuel ha-Nagid, der in einer polemischen Schrift gegen Ibn Gannâch's Kitâb el-Mustalchik den Jehuda Ibn Chajjûg' vertheidigt; 7) כתאב אלתנקיח (Kitâb el-Tankich), hebr. ס' הדקדוק, d. h. Buck der Untersuchung, ist das grosse Hauptwerk, welches alles Grammatische und Lexikalische zusammenfasst. Der erste grammatische Theil führt den besondern Titel כתאב אללמע (Kitâb el-Luma'), hebr. ס' הרקמה, d. h. Buch der bunten Felder, wie er selbst sagt, wegen der vielen Kapitel vielfarbigen Inhalts, der zweite lexikalische Theil heisst כתאב אלאצול (Kitâb el-Azûl), d. h. Buch der Wurzeln, hebr. ס' עקרי המלות oder ערוך (Parchon im Vorw.) oder ס' השרשים (Ibn Esra im Mosnaj.). Zu diesem letzten Doppelwerke gehört eine ausführliche und lehrreiche Vorrede. Das sind seine Werke über hebr. Sprachwissenschaft. In der medicinischen Wissenschaft haben wir von ihm 8) כתאב אלתלכיץ, d. h. Buch über die einfachen Heilmittel. Er soll auch ein philos. Werk geschrieben haben; 9) כתאב אלרד עלי אלפלאספה פימא יקולונה מן קדם אלעאלם, eine Schrift zur Widerlegung der Philosophen, welche die Ewigkeit der Materie behaupten.

Mas'ud Ibn **Ganôn**: ס' זרע רב. Derascha's über den Pentateuch u. bei Gelegenheiten: Livorno, 1782, f.

Daw. **Gans** (b. Salomo, .s Prag)[1]: צמח דוד. Jüdische Chronik, von der Schöpfung bis 1592 reichend (der Verf. starb 1613), aber in 2 Theile zerfallend, nämlich der Eine die heilige Geschichte und die der Gelehrten bis auf seine Zeit, der andere Geschichte und Thaten anderer Völker chronikenartig enthaltend, wo der zweite den speciellen Namen ימות עולם führt. Die zu den nichtjüdischen Erzählungen benutzten Schriften sind die von Spangenberg, Golz, Laur, Faust, Georg Cassius, Mart. Boreck (böhm. Chronist) u. A. Herausgegeben von Josef Jekutiël **Kaufmann**: Prag, 1592, 4; von David b. Mose **Reindorf** hgg.; erster Theil: Ff. a/M., 1692, 4; zweiter Theil: Amst., 1692, 4. [In dieser Ausgabe ist nicht nur mit beiden Theilen eine bedeutende Verbesserung vorgenommen worden, sondern es ist noch ein חלק שלישי, die Chronik von 1593 bis 1692 fortführend, hinzugekommen]; Offenbach, 1768, 4 Hirsch Spitz aus Pressburg; Fürth, 1784, 4[2].

---

1) Er bl. zu Ende 16. Jahrhunderts und st. 1613. 2) Ueberdies ist diese Chronik noch in Galizien und Russland vielfach überdruckt worden.

Daw. **Gans**: ס׳ נֶחְמָד וְנָעִים. Ausführliches Werk über Astronomie, Kalenderkunde, mathematische Geographie u. dgl., in 12 Pforten u. 305 Paragraphen getheilt, mit Zeichnungen. In der Einleitung wird eine historische Skizze dieser Wissenschaft bei allen Völkern gegeben. Vom Verf. geschrieben 1598 u. fortgesetzt bis 1613 und von Joel b. Jekutiël, Rabb. in Austerlitz, herausgegeben. Eine lat. Uebersetzung der Einleitung und des Inhalts hat Prof. Hebenstreit in Leipzig dem Werke beidrucken lassen: Jesnitz, 1743, 4 Isr. b. Abr.

— —: מָגֵן דָּוִד. Ueber Astronomie, ein Handbuch. Es ist mit dem später gedruckten Nechmad we-Naïm identisch, aber nur auszüglich: Prag, 1612, 4.

Er schrieb noch: מְגַדֵּל דָּוִד über Geometrie; ס׳ הַפְּרוֹזְדוֹר; ס׳ הַמָּאוֹר הַקָּטָן u. A.

a) Lateinische Uebersetzung.

Wilh. Hnr. Vorst: צמח דוד R. Dav. Gansii, i. e. res inde ab orbe condita gestas etc. lat. convers., observationibus latinis munit. etc.: Leyden, 1644, 4.

Der erste Theil ist vollständig und der zweite nur in Auswahl übersetzt.

b) Deutsche Uebersetzung.

Salm. Hena: צמח דוד in jüdisch-deutscher Uebersetzung, jedoch mit Weglassung der Vorrede von Dav. Gans, ferner der Indices, der genauen Angabe der Jahre: Ff. a/M., 1698, 4.

Ed. **Gans** (JC. in Berlin): Scholien zum Gajus: Berlin, 1820, 8.

— —: Ueber röm. Obligationsrecht, insbesondere über die fabelhafte Lehre v. d. innominatcontracten aus d. jus poenitendi: Heidelb., 1819, 8.

— —: Rede für Cultur und Wissenschaft der Juden: Hamburg, 1822, 8.

— —: Das römische Erbrecht in seiner Stellung zum vor- u. nachrömischen. Auch u. d. T.: das Erbrecht in weltgeschichtlicher Entwickelung. 2 Bde. Berlin, 1824—25, 8. 3. Bd. u. d. T. das Erbrecht des Mittelalters: Stuttg., 1829, 8; 4. Bd.: Stuttg. u. Tüb. 1835, 8.

— —: System des römischen Civilrechts im Grundriss. Nebst einer Abhandlung über Studien und System des röm. Rechts: Berlin, 1827, 8.

— —: Beiträge zur Revision der preuss. Gesetzgebung. 1. Bd. in 6 Abtheilungen: Berlin, 1830, 8.

— —: Ueber die Grundlage des Besitzes: Berlin, 1839, 8.

— —: Rückblicke auf Personen und Zustände: Berlin, 1836, 8.

— —: Vermischte Schriften juristischen, historischen, staatswissenschaftlichen und ästhetischen Inhalts. 2 Bde.: Berlin, 1834, 12.

— —: Grundlinien der Philosophie des Rechts oder Naturrecht und Staatswissenschaft im Grundrisse. Von Geo. Wlh. Fr. Hegel, herausgegeben von Ed. Gans: Berlin, 1833, 8; ib. 1840, 8.

— —: desselben Vorlesungen über die Philosophie der Geschichte: Berlin, 1837, 8.

J. **Gans** (L. in Paderborn): Landeskunde von Kanaan; nach der Stammeintheilung, nebst Karte: Paderborn, 1843, 8.

Isr. **Gans**[1]: אוֹר יִשְׂרָאֵל. Kurzer Comm. über Dine Berachot, aufgenommen u. verarbeitet von seinem Schüler in dessen אוֹר חָדָשׁ: Amst., 1671, 4.

Sal. Ph. **Gans** (Adv. in Celle): Von dem Amte der Fürsprecher vor Gericht, nebst einem Entwurfe einer Advokaten- u. Taxordnung: Hannover, 1820, 8; 2. Aufl.: Celle, 1827, 8.

— — —: Das Erbrecht des napol. Gesetzbuches für Westphalen: Hannover, 1810, 8.

---

1) Lehrer des Chaj. Bochner (b. Binj.)

Sal. Ph. **Gans**: Erwiederung auf die von dem u. s. w. Herrn Baring hergenommenen Bemerkungen u. s. w., in Beziehung auf Steuerzahlungen, Gemeinheitstheilungen u. s. w.: Braunschweig, 1831, 8.

— — —: Ueber die Verarmung der Städte und des Landmannes, und der Verfall der städtischen Gewerbe im nördlichen Deutschland, besonders im Königr. Hannover. Versuch einer Darstellung der Hauptursachen dieser unglücklichen Erscheinungen und der Mittel zur Abhilfe derselben. 3. Ausgabe: Braunschweig, 1831, 8.

— — —: Von dem Verbrechen des Kindermordes. Versuch eines juridisch-physiologisch-psychologischen Comm.'s z. d. Art. 35 u. 131 d. peinl. Gerichtsordnung Kaiser Karls V. u. s. w.: Hannover, 1824, 8.

— — —: Kritische Beleuchtung des Entwurfes eines Strafgesetzes für das Königreich Hannover, nebst dem Entwurfe selbst. 2 Theile: Celle, 1827, 8.

— — —: Entwurf einer Criminal-Processordnung etc.: Göttingen, 1836, 8.

— — —: Verhandlungen über die öffentlichen Angelegenheiten des Königreichs Hannover und des Herzogthums Braunschweig. In zwanglosen Heften. 1. Bd. 6 Hefte; 2. Bd. 1—2. Heft: Braunschweig, 1831—32, 4. Ergänzungsschrift zum 1. Bde. enthaltend: v. Bodungen: Untersuchungen über den Entwurf eines Staats-Grundgesetzes für das Königreich Hannover: ib. 1832, 4.

— — —: J. H. Wrede, ein Mörder, dargestellt aus den gerichtl. Untersuchungs-Akten: Celle, 1829, 8.

— — —: Zeitschrift für die Civil- u. Criminalrechtspflege im Königreich Hannover. 1. Bd. 4 Hefte: Hannover, 1826—27, 8.

Sal. **Ganzfried** (b. Jos., in Pressburg): ס׳ קֶסֶת הַסּוֹפֵר. Anleitung für Schreiber der Gesetzrollen, Tefillin, Migillot u. s. w., Zusammenstellung der Schreibregeln aus den Talmuden u. den Rabbinen, in 19 Kapiteln, die wieder in Paragraphe zerfallen, abgehandelt. Dazu Noten von Mos. Sofer: Ofen, 1835, 8.

Sam. **Gaon** (in Salonik)[1]: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Sammlung von Gutachten. Bildet einen Theil des Werkes מִשְׁפָּטִים יְשָׁרִים, das auch die GA. des Sal. Chasson enthält: Salonik, 1732, f.

Ausserdem sind noch GA. von demselben anderswo zerstreut.

*H. van **Garél**: De maechtige Hand Gods in Israëls Verlossing uyt Egypten: Amst., 1717, 4.

Abr. **Gariani** (b. Saadja): שַׁעֲרֵי הַמִּצָּה. Ritualbuch für den Rüsttag des Neumonds: Ven. s. a. 8.

*J. T. **Garmann**: De pane lugentium Hos. 9, 4: Wittenb., 1708, 4.

Jeh. Löw **Garmisa** (in Litthauen): שִׁירֵי נְעִימוֹת. Lieder verschiedenen Inhalts, hebräisch und jüdisch-deutsch: Wilna, 1842, 8.

Chaj. **Garmon** (.s Tunis): ס׳ צְדָקָה לַחַיִּים. Commentationen über Maimûni's Jad. Mit יֶתֶר הַבַּז seines Vaters gedruckt: Livorno, 1787, f.

Nehorai **Garmon** (R. in Tunis): יֶתֶר הַבַּז[2]. Disc. Novella's über talm. Traktate und über Maimûni's Werk. Dazu das Werk seines Sohnes Chaj. Garmon, genannt ס׳ צְדָקָה לַחַיִּים, von ähnlichem Inhalte: Livorno, 1787, f.

*Biagio **Garafolo** s. Biagio-Garafolo.

*D. **Gartmann**: De Hebraeorum altari suffitus, disp. II—VI.: Wittenberg, 1699—1700, 4.

el-**Gâsi** s. Algâsi.

Abr. **Gatinio** (in Salonik): טִירַת כֶּסֶף. Ein Derascha-Werk über den Pentateuch: Salonik, 1736, f.

---

1) Er war Zeitgenosse des Chajjim-Sabbatai zu Salonik im 17. Jahrhundert. Er hat viele Hunderte von Gutachten verfasst, wie auch ein Werk über den RC. Choschen Mischpat, aber nur das Erwähnte ist gedruckt worden. Sein Schwiegersohn war Chan. Taitazak. 2) Seine zahlreichen Schriften wurden geplündert und nur dieser Rest wurde gerettet.

Abr. **Gatinio**: שׁוּת צְרוֹר הַכֶּסֶף. Eine Sammlung von Rechtsgutachten. Dabei noch Collektaneen und deraschische Auslegungen: Salonik, 1756, f.

Elj. **Gatinio**: תּוֹעֲפוֹת רְאֵם. Comm. über Misrachi's Supercomm. zu Raschi: Smyrna, 1766, f.

— —: שׁוּת אֲגוּדַּת בְּאֹהָלֶיךָ. Gutachten über die verschiedensten Gegenstände: Salonik, 1781, f.

Is. **Gatinio**: בֵּית יִצְחָק. Discussiver Comm. über Maimûni's Jad ha-Chasaka: Salonik, 1792, f.

— —: בֵּית מוֹעֵד. Schitta's über talm. Gegenstände, disc. Novella's u. Deruscha's: Salonik, 1839, f.

*J. Fr. **Gaum**: Institutiones ad fundamenta chaldaismi. Eine Umarbeitung des von Nik. Wilh. Schröder herausgegebenen: Ulm, 1778, 8; ib. 1785, 8; Stettin, 1792, 8.

*Fr. Benj. **Gautsch**: Exercit. gramm. ad illustr. N. T. e vers. LXX interpretum. Spec. I.: Bremen, 1778, 4; II.: Ff. u. Leipz.: 1786, 8.

Abr. **Gavison** (b. Jak.)[1]: עֹמֶר הַשִּׁכְחָה. Comm. über die Sprüche Sal.'s. Angehängt sind: שִׁירִים וּמְלִיצוֹת, Lieder und religiöse Gedichte, so wie merkwürdige Erzählungen: Livorno, 1752, 4; ib. 1808, 4.

Sal. **Gavison** (R. in Aegypten): תְּשׁוּבָה. GA., abgedruckt in שׁוּת מהרשׁך III.: Salonik, 1594, f.

*Procop. **Gazaeus**: In Octateuchum s. priores octo V. T. libros commentar.: Zürich, 1555, f.

*Chr. Hartm. Sam. v. **Gatzer**: Tractatus de Judaeorum in Hassia juribus atque obligationibus tum in genere, tum speciatim in parochialibus: Marb., 1771, 8.

*B. H. **Gebhard**: Disc. aliq. de primaevitate ling. hebr. acc. diss. de Beelzebub: Greifsw., 1702, 4.

— — —: Zephaniae a pseudhermenia Abarbanelis aliorumque vindic. etc. I—III: Greifsw.: 1701, 4.

*Gehh. Ge. Ldw. **Gebhardt**: Bibl. Wörterbuch über sämmtliche Bücher A. u. N. T.'s, mit einer Vorr. von R. R. Hezel. 3 Bände: Lemgo, 1793—96, 8.

Sal. Ibn **Gebirol** (b. Jeh., .s Malaga)[2]:

1. Dichterische Arbeiten.

—.—: הָעֲנָק oder שִׁיר בְּסוֹד הַדִּקְדּוּק שְׂפַת קֹדֶשׁ oder מַחְבֶּרֶת שִׁירָה שְׁקוּלָה. Ein Gedicht über die hebräische Sprache und deren Grammatik, aus zehn Abtheilungen bestehend und 400 mit gleichen Reimen ausgehenden Verszeilen umfassend und im 19. Jahre verfasst. Von diesem Gedichte haben sich blos 100 Verszeilen, bei Sal. Parchon in seinem Machberet erhalten und dieser Rest wurde zuerst gedruckt von L. Dukes in dessen: Ehrensäulen und Denksteine u. s. w. (S. 101—104): Wien, 1837, 8; dann in der Ausgabe des erwähnten Sprachwerkes von Sal. Parchon, durch Salm. G. Stern: Ofen, 1844, 4.

—.—: ס׳ אַזְהָרוֹת. Die 613 Vorschriften des Pentateuch und zwar in 250 vierzeiligen Versen, von welchen drei Zeilen sich immer reimen, der Reim der vierten Zeile (רים) als Endreim durchgeht. Abgedruckt in dem sefardischen Ritual zum Recitiren für das Pfingstfest: Venedig, 1525, 12; ib. 1668, 12; ib. 1685, 12 u. s. w. in sämmtlichen Ausgaben des sef. Machasor's. Sonst

1) Ein Mc. Gavison, R. in Aegypten, hat eine grosse GA.-Sammlung hinterlassen, die Asulai gesehen. 2) Zu Malaga geboren schrieb er c. 1035 das Lohlied auf Jekutiël, 1039 das Trauerlied auf ihn; als 19jähriger schrieb er seine versificirte Grammatik. Im Jahre 1075 schrieb er das Gedicht שנותיני כסר, was wohl seine letzte Arbeit gewesen sein mag, wenn es von ihm ist. Er starb in Valencia nach Andern in Okaña, nachdem er auch eine lange Zeit in Saragossa gelebt. Die Machasorim von Montpellier, Avignon, Tripoli, Algier, Italien, Griechenland u. s. w. haben seine Lieder aufgenommen. — Ein JT. Ibn Gebirol lebte als Lehrer der Talmud-Tora in Salonik im 17. Jahrhundert.

sind sie noch mit den Commentaren und Erläuterungen erschienen: Kstpl., 1515, 4; ib. 1567, 4; ib. 1627, 4; Venedig, 1566, 8; ib. 1572, 12; ib. 1652, 4; Salonik, 1569, 4; Livorno, 1655, 8; Amst., 1652, 8; ib. 1670, 8; ib. 1688, 8; ib. 1711, 8; ib. 1721, 8; ib. 1731, 8; ib. 1735, 4; London, 1714, 8; Wilna, 1737, 8 u. an andern Orten.

Sal. Ibn Gebirol: רְשׁוּת לְאַזְהָרוֹת. Einleitung zu diesem grossen Gedichte der Asharot, von S. D. Luzzatto, aus einem handschr. Machasor mitgetheilt u. aus 12 Strophen bestehend, Zion II. (S. 145—6): Ff. a/M., 1842, 8.

Mit Real- oder Worterklärungen.

Jos. Barbaro (od. Italiano, ha-Lo'es): בֵּאוּר אַזְהָרוֹת רשבג. Noten u. Erläuterungen zu Ibn Gebirol's Asharot u. mit demselben gedr.: Ven., 1566, 8 (Bl. 28).

Sim. Duran (b. Zemach): זֹהַר הָרָקִיעַ. Comm. über die Asharot des Sal. Ibn Gebirol, geordnet nach den 14 Elementarlehren (שָׁרָשִׁים) Maimûni's und verfasst zu Algier 1417: Kstpl., 1515, 4; Amst., 1735, 4; ib. 1735, 8.

Die Commentare פְּתִיל תְּכֵלֶת v. Jak. Chagis und נֵר מִצְוָה v. Mos. Pisante sind eigentlich Auszüge daraus.

Jak. Chagis (b. Sam.): פְּתִיל תְּכֵלֶת. Comm. über die Asharot Ibn Gebirol's, als Auszug der Arbeit Sim. Duran's und mit dem Texte gedruckt: Venedig, 1652, 4; mit einem Vorworte von seinem Sohne Mos. Chagis: London, 1714, 8.

Mos. Pisante (b. Chaj. ST.): נֵר מִצְוָה. Comm. über die Asharot des Ibn Gebirol, als Auszug aus Duran's Comm., zusammen gedruckt mit dessen יֶשַׁע אֱלֹהִים. Comm. über die Hoscha'anot nach sef. Ritual: Kstpl., 1567, 4; ib. 1627, 4; Salonik, 1569, 4.

אַזְהָרוֹת עִם פֵּ' הַמִּלּוֹת. Die Asharot Ibn Gebirol's mit worterklärenden Noten: Venedig, 1572, 12; Amst., 1670, 8 David Tartâs (Bl. 19); ib. 1688, 8; ib. 1711, 8; ib. 1721, 8.

Mos. Mu'ati: יָשִׁיר מֹשֶׁה. Comm. zu den Asharot, wie auch zu den des Is. Albargelloni: Livorno, 1655, 8 Jedidja b. Is. Gabbai; Amst., 1735, 8.

—.—: Trauerlied des Rabbi Salomo Ibn Gebirol über den im Monat Nisan 4799 (d. h. April 1039) getödteten R. Jekutiël. Text mit Anmerkungen von Sam. Dav. Luzzatto. Abgedruckt LB. d. Or. 1846 col. 580—89. In einem besondern Abdrucke, mit Gebung der Anmerkungen in hebr. Sprache u. d. T. זַעֲקַת שֶׁבֶר, herausgegeben von Is. Benjakob: Leipzig, 1846, 8.

—.—: Salomo Ibn Gebirol's Lob- und Preisgedicht auf Rabbi Jekutiël in Babylonien. Mitgetheilt nebst Anmerkungen von Sam. Dav. Luzzatto: LB. d. Or. 1847 col. 535—41.

—.—: שִׁירִים. Lieder, religiösen und weltlichen Inhalts, zum Theil aus den seltensten Handschriften gezogen. Abgedruckt in LB. d. Or. 1840—48.

—.—: שִׁירִים. Lieder Ibn Gebirol's aus Handschriften, 7 an der Zahl. Abgedr. in den hebr. Beilagen zu Leop. Dukes. Zur Kenntniss der neuhebr. religiösen Poesie: Ff. a/M., 1842, 8.

—.—: כֶּתֶר מַלְכוּת. Ein grosses hymnisch-didaktisches Gedicht, in 845 Versen. Dieses ist im Originale abgedruckt in den Machasorim nach dem sefard. Ritual und in andern diesem ähnlichen Ritualien. In der neuesten Zeit auch im englischen, holländischen und deutschem Machasor. Besonders gedruckt: Venedig, s. a. 8. In Fr. Donato's תַּפּוּחֵי זָהָב: Rom, 1618, 4; ib. 1623, 4.

a) Nachbildungen.

Jos. Benveniste (b. Isr.): לְבוּשׁ מַלְכוּת. Nachbildung des Keter Malchut von Ibn G'ebirol. Ist jedoch nicht gedruckt erschienen.

Dav. Ibn Abi-Simra (in Ssafet): אוֹר קַדְמוֹן. Nachbildung des Keter Malchut, jedoch mehr im kabb. Geiste gehalten. Mit noch andern Hymnen herausgegeben von Mos. Châgis: Venedig, 1703, 8.

Wolf Buchner (b. Dav.): כֶּתֶר מַלְכוּת. Nachbildung des gleichnamigen Gedichts, auf die 7 Tage der Woche vertheilt: Lemberg, 1796, 8; Altona, 1802, 8.

b) Lateinische Uebersetzung.

Franc. Donato (aus Rom): כֶּתֶר מַלְכוּת cum versione latina. Als Anhang zu seinem Werke תַּפּוּחֵי זָהָב abgedruckt: Rom, 1618, 4; ib. 1623, 4.

Eine andere gelungenere lat. Uebersetzung hat Uchtmann angefertigt.

c) Jüdisch-deutsche Uebersetzung.

Uri Phöbos: ed. כֶּתֶר מַלְכוּת בל"א. Das Buch Keter Malchut in jüdisch-deutscher Sprache, besorgt bei Uri Phöbos: Amst., 1674, 4; Prag, 1699, 4; ib. s. a. 8 Jeh. Bak's Enkel (Bl. 8).

d) Französische Uebersetzung.

Mard. Venture: Keter Malkhut en françois. Abgedruckt in dessen: Prières des jours de Rosch Haschana et du jour de Kippur. A l'usage de Juifs portagais ou Espagnols. Traduites de l'Hebreux: Nizza, 1773, 8.

e) Italienische Uebersetzung.

Mich. Bollafi: Teodia o sia Inno Filosofico a Dio Odi semiliber Traduzione di etc.: Livorno, 1809, 8 (22 u. 62).

f) Holländische Uebersetzung.

Gabr. Polak (b. Is. in Amst.): כֶּתֶר מַלְכוּת בְּלָשׁוֹן הוֹלַנְדִית. Das Keter Malchut in holl. Sprache, aufgenommen in dessen: Gebeden der Nederlandsche Israeliten etc. 5 Bde.: Amst., 1839—44, 8.

g) Englische Uebersetzung.

A. de Sola (in London): כֶּתֶר מַלְכוּת בל"א. Das Keter Malkut in englischer Sprache. Aufgenommen in dem Machasor nach dem sefard. Ritual mit englischer Uebersetzung: London, 1840, 8.

h) Hochdeutsche Uebersetzung.

Leop. Stein (R. in Ff. a/M.): Die Königskrone. Metrische Uebersetzung des Keter Malchut von Sal. Ibn Gebirol, mit Einleitung u. einigen Noten: Ff. a/M., 1839, 8; nach dieser von Jos. Hirschfeld mit dem Texte: Berlin, 1838, 8.

Leop. Dukes: Krone des Königthums. Eine Uebersetzung des Keter Malchut von Ibn Gebirol. Abgedruckt in dessen: Ehrensäulen und Denksteine u. s. w. (S. 58—70): Wien, 1837, 8.

Mich. Sachs (R. in Berlin): Die Königskrone. Uebersetzung des Keter Malchut. Aufgenommen in seinem Werke: die religiöse Poesie der Juden in Spanien (S. 3—29): Berlin, 1845, 8; nochmals neben dem Texte abgedruckt in der Machasor-Ausgabe von M. J. Landau: Prag, 1847, 8.

Sal. Ibn Gebirol: שִׁירִים וּזְמִירוֹת. Lieder u. Gesänge, verz. von Ibn Gebirol, Mos. Ibn Esra und Jehuda ha-Lewi, zum religiösen Gebrauche: Kstpl., 1545, 4.

—. —: שִׁירִים. Sieben Lieder Ibn Gebirol's, aufgenommen in den „Originalen" zu M. Sachs' „die relig. Poesie der Juden in Spanien" wo auch die Uebersetzung: Berlin, 1845, 8.

2) Ethische und philosophische Schriften.

—. —: תִּקּוּן מִדּוֹת הַנֶּפֶשׁ. Eine Ethik in eigenthümlicher Anordnung, nämlich fünf Abschnitte nach den 5 Sinnen schliessen die Ethik in sich, und in jedem Abschnitt werden 4 Eigenschaften des Menschen in 4 Kapiteln besprochen, so dass das Ganze aus 20 Kapiteln, den Mikro- mit dem Makrokosmos, das Sinnliche mit dem Geistigen in Verbindung setzend, besteht. Mit Benutzung der griechisch- und arabisch-philosophischen Schriftsteller (Sokrates, Platon

Ptolemäus, Galen, Lokman u. A.)[1], deren ethische Sprüche angeführt werden. Arabisch verfasst im Nisan des Jahres 1045 zu Saragossa u. d. T. כתאב תאליף סלימאן בן גבירול אלאסראילי אצלאח אלאכלאק u. so noch mit dem Beisatze vorhanden (cod. Hunt. n. 382). Dieses wurde dann von Jehuda Ibn Tabôn (s. d.) im Jahre 1167 unter dem Namen תִּקּוּן מִדּוֹת הַנֶּפֶשׁ in's Hebräische übersetzte. Verbunden mit מוּסְרֵי הַפִּילוֹסוֹפִים und סֵ׳ הַתַּפּוּחַ unter dem gemeinschaftlichen Namen גֶּרֶךְ נָכוֹן zuerst herausgegeben von Jos. Aschkenasi (s. d.) mit dessen Vorrede: Riva di Trento, 1562, 4 (Bl. 17); aber früher schon mit סֵ׳ חוֹבוֹת הַלְּבָבוֹת: Kstpl., 1550, 4 Mos. Parnas; ganz nach der Ausgabe von Riva di Trento überdruckt: Luneville, 1804, 4.

Eine Bearbeitung und compendiarische Zusammenziehung desselben soll u. d. T. שְׁלוֹשׁ עֶשְׂרֵה מִדּוֹת handschriftlich vorhanden sein.

Sal. Ibn **Gebirol:** סֵ׳ מִבְחַר הַפְּנִינִים. Eine Sammlung ethischer Sprüche griechischer u. arabischer Philosophen u. auch Sirach'sche Sprüche sind aufgenommen. In 60 kleine Abschnitte (שְׁעָרִים) getheilt, je nach den Sentenzen oder Moralien, die sie umfassen, als 1) שַׁעַר הַחָכְמָה, 2) שַׁעַר הַיִּחוּד u. s. w. Arabisch u. d. N. מכתאר אלג̇ואהר verfasst, wurde es von Jehuda Ibn Tabôn u. d. T. מִבְחַר הַפְּנִינִים in's Hebräische übertragen, u. in dieser Uebersetzung gedruckt in Quadratbuchstaben, mit einem anonymen hebr. Comm. (פֵּרוּשׁ) von Josua b. Isr.-Natan Söhne edirt: Soncini, 1484, 4 (Bl. 32); in gleicher Weise überdruckt: Cremona, 1558, 4 Vinc. Conti (Bl. 40); angehängt nach בְּחִינַת עוֹלָם von Jedaja Penini (s. d.) und אֶבֶן בֹּחַן von Kalonymos b. Kalomos: Vened., 1546, 4 Cornelio Adelkind (Bl. 40); Franecker, 1591, 4; ib. 1612, 4; Ff. a/O., 1630, 4. Zuletzt: Homb. v. d. H., 1739, 8; Berlin, 1767, 8; Lemberg, 1792, 16; Zolkiew, 1808, 8; Hamburg, 1844, 8.

a) Mit lateinischer Uebersetzung.

Theod. Ebert (Prof. in Ff. a/O.): Electa Hebraea septingenta et quinquaginta e libro rabbinico Mibchar Happeninim excerpta, latine reddita ac punctis insignita, notisque politioribus illustrata a Theod. Eberto Jak. Filio. (In den Noten sind Aussprüche der Philosophen, Gesetzgeber, Geschichtschreiber, Redner, Dichter und der griechischen und lat. Kirchenväter zur Erläuterung benutzt). Der dabei gegebene hebr. Text ist nach der Venediger Ausgabe besorgt: Ff. a/O., 1630, 4 Joh. Thym's Erben (S. 400).

Joh. Drusius: Apophthegmata etc. Eine Sammlung der Sprüche, in viele Bücher getheilt, worin auch ein Theil des Mibchar ha-Peninim, mit lat. Uebersetzung und Glossen und Scholien, die Cremoner Ausgabe benutzend: Franecker, 1591, 4; ib. 1612, 4.

b) Mit jüdisch-deutscher Uebersetzung.

Ah. Hirsch (.s Dessau): מִבְחַר הַפְּנִינִים עִם פֵּרוּשׁ וְתַרְגּוּם בְּל״א. Dasselbe Werk mit einem kurzen Comm. und einer jüd.-deutschen Uebersetzung: Homburg v. d. Höhe, 1739, 8; überdruckt: Berlin, 1767, 8.

c) Mit hochdeutscher Uebersetzung.

A. Adam (L. im Posen'schen): Perlen-Auswahl. Auswahl von Gnomen und Sentenzen alter Waisen u. s. w. Text mit einem kurzen hebr. Comm. und einer hochdeutschen Uebersetzung: Hamburg, 1844, 8.

d) Auszügliche Bearbeitung.

Sam. Zoref (ha-Lewi, GV. in Posen): כּוּר לַזָּהָב. Compendium des Werks Mibchar ha-Peninim. Zuerst hinter dessen מַעֲרֶךְ לְבֶסֶף gedruckt: Ff. a/O., 1681, 4 Beckmann (Bl. 14); besorgt durch die Jünglinge Binjamin b. Naftali-Mose u. Els. b. Mard. Rekendorf, besonders gedruckt: Offenbach, 1716, 4 (Bl. 8). Angehängt ist hier: תְּשׁוּבוֹת שִׁבְעִים חֲכָמִים, die moralischen Sentenzen von 70 Weisen, die sie einem Könige auf seine Anfragen gegeben: Offenbach, 1716, 4.

---

1) Es befindet sich in demselben auch dreimal ein ספר הקיט citirt.

e) Metrische Bearbeitung.

Jos. Kimchi (b. Is.): ס' שֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ. Metrische Bearbeitung des Mibchar ha-Peninim. In 22 Pforten oder Kapitel getheilt. Nach einer Kopie aus der HS. der Opp. Bibl. in Proben mitgetheilt: Zion, 1842, 8 S. 97—100.

Sal. Ibn **G'ebirol**: מְקוֹר חַיִּים. Eine strengphilosophische Schrift, in Abschnitte getheilt. Stücke aus demselben, da das Ganze noch nicht aufgefunden wurde, hat Schem-Tob Palquera in seinem More ha-Mora (Pressburg, 1837, 8) u. daraus zusammengestellt von Leop. Dukes in: Ehrensäulen und Denksteine u. s. w.: Wien, 1837, 8.

Das Original war vermuthlich arabisch, wie sein Tikkûn Middot ha-Nefesch und Mibchar ha-Peninim, aber es mag früh übersetzt worden sein. Es hat auch eine lateinische Uebersetzung existirt. Eine eigene Lese daraus in hebr. Uebersetzung u. d. N. לִקּוּטִים, von ST. Palquera, bewahrt die Pariser Bibliothek (cod. hebr. n. 239).

Ueber dieses Werk.

Sal. Munk (in Paris): Salomo Ibn G'ebirol, als Philosoph bei den christlichen Theologen des Mittelalters berühmt: LB. d. Or. 1846 c. 721.

Jul. Fürst: Avicebron (Ibn G'ebirol): LB. d. Or. 1846, col. 746.

Schriften und Abhandlungen über ihn.

Leop. Dukes: Salomo ben G'ebirol. Namentlich seine Poesien. Als 1. Abth. des Buches: Ehrensäulen u. Denksteine zu einem künftigen Pantheon u. s. w.: Wien, 1837, 8.

— —: Salomo ben G'ebirol, als Exeget und Grammatiker. In dessen: Literaturhist. Mittheilungen u. s. w. (XI. S. 176): Stuttgart, 1844, 8.

Mich. Sachs (R. in Berlin): R. Salomo b. Jehudah G'ebirol. (Als religiöser Dichter ausführlich geschildert oder Lebensbeschreibung und Charakteristik). In „Geschichtliche Entwickelung der religiösen Poesie der spanischen Juden im Mittelalter," in seinen Werke: „die religiöse Poesie der Juden in Spanien": Berlin, 1845, 8 (S. 213—48). Uebersetzungen seiner Poesien: ib. S. 3—40.

***Gebler**: Neuer Versuch über die mos. Schöpfungsgeschichte: Altdorf, 1795, 8.

Gedalja b. **Abraham** (in Amsterdam)[1]: סֵפֶר אֱמוּנַת יִשְׂרָאֵל. Glaubens- und Morallehre des Judenthums in 3 Abtheilungen, als Erläuterung der 13 Glaubensartikel. In hebr. u. jüdisch-deutscher Sprache: Amst., 1764, 8; Wilna, 1807, 8; Wilna-Grodno, 1837, 8.

Er schrieb noch בְּאֵר מֹשֶׁה, Commentationen über den Pentateuch.

Gedalja b. **Elîëser** (ha-Lewi): עַמּוּדֵי גַבְרָא. Derascha's und Morallehren in 3 Abtheilungen (genannt Säulen). Angehängt sind: 1) die Vorschriften über den Armenzehnten; 2) deraschische Novella's von seinem Sohne; 3) Derascha's von Abr. Gevitsch (b. Aharon): Brünn, 1806, 8.

Gedalja-Jachja s. Ged. Ibn Jachja.

Gedalja b. **Jakob** (.s Prag): שָׂפָה בְרוּרָה. Kurze hebr. Grammatik: Prag, 1704, 8; von Më. b. Juspa Hamburger herausgegeben: Offenbach, 1707, 8.

Gedalja-Mose (L. in Kopenh.): ס' מַעֲשֵׂה ה'. Biblische Geschichte in hebräischer Sprache, der heiligen Schrift nacherzählt. 1. Theil: Hamburg, 1808, 8; 2. Theil: Rödelheim, 1809, 8.

Gedalja ben Salman Leobschütz s. Ged. Lüpschütz.

Gedalja aus **Semiata**: שַׁאֲלוּ שְׁלוֹם יְרוּשָׁלַיִם. Ueber das alte Jerusalem und seine Schicksale und endlich über den Tod des R. Jehuda ha-Chasid daselbst: Berlin, 1716, 8.

---

1) Bl. in der Mitte des 18. Jahrhunderts. Er ging später nach Palästina.

Jeh. **Gedalja** (b. Mos., .s Salonik): מסרת תלמוד ירושלמי. Realindex zum jer. Talmud: Kstpl., 1573, 4 Josef ben Isaak Ja'abez.

— —: רבות עם פירוש. Commentar zu den Rabbat, mit dem Texte und dem Comm. מתנות כהונה abgedruckt: Salonik, 1595, f.

*Ldw. Glo. F. E. **Gedike**: Hebräisches Lesebuch für Schulen, mit einem vollständigen hebr.-deutschen Wörterbuche: Leipzig, 1790, 8.

*Joh. **Geffken**: Ueber die verschiedene Eintheilung des Decalogs und den Einfluss derselben auf den Cultus: Hamburg, 1838, 8.

*Joh. **Geibel**: Worte zur Beherzigung an die Juden: Lübeck, 1818, 8.

*Mart. **Geier**: Comm. in Psalm. Davidis. Ed. 2: Dresden, 1697, 4.

— —: De veterum Ebraeorum ratione coenandi et eo spectantib.: Leipz., 1639, 4.

— —: Explic. dicti Ezech. 14, 9: Wittenb., 1637, 4.

— —: Messiae mors, sepult. ac resurr. Jes. 53, 8—10 rec.: Leipzig, 1679, 4.

— —: Protevang. Gn. 3, 15 ut et Messiae mors etc. subj. sunt observationes ad sanct. ebr. ling. stud.: Leipzig, 1645, 4.

— —: Proverbia Salomonis enucleata: Leipzig, 1653, 4.

— —: Comm. in Sal. Ecclesiasten: Leipzig, 1653, 4; ed. 4: ib. 1711, 4; ed. 5: ib. 1730, 4.

— —: Praelectiones academ. in Danielem prophet.: Leipzig, 1702, 4.

— —: De Ebraeorum luctu. Ed. 2: Leipzig, 1666, 8.

Abr. **Geiger** (b. Mich., R. in Breslau): Was hat Mohammed aus dem Judenthume aufgenommen? Eine von der königl. preuss. Rhein-Universität gekrönte Preisschrift: Bonn, 1833, 8.

— —: Wissenschaftliche Zeitschrift für jüdische Theologie. Erster Band: Ff. a/M., 1835, 8. — Zweiter Band: das. 1836, 8. — Dritter Band: Stuttgart, 1838, 8. — Vierter Band: das. 1839, 8. — Fünfter Band: Grünberg, 1842—45, 8. — Vom 6. Bande sind nur 3 Hefte erschienen: Grünberg, 1847—48, 8.

— —: ס' מלא חפנים. Sammlung ungedruckter Schriften. Auch unter dem deutschen Titel: Melo Chofnajim, deutscher Theil. Biographie Josef Salomo del Medigo's; dessen Brief an Serach ben Nathan, enthält einen kurzen Leitfaden der hebräisch-jüdischen Literaturgeschichte, nach dem hier (im hebr.) zum ersten Male herausgegebenen Originale übersetzt und durch Anmerkungen erweitert, nebst einzelnen Anmerkungen zu andern hebräischen hier zum ersten Mal gedruckten Schriften. Die hebräischen, theils übersetzte und reichlich commentirte, theils blos commentirte Stücke sind: 1) מכתב אחוז, oder Abriss der hebräisch-jüdischen Literaturgeschichte von Jos. Sal. del Medigo; 2) הקדמת ס' התחכמוני, das Vorwort des Buches Tachkemoni, eines astrol.-astron. Commentars zum Buche Jezira, von Sabbatai ben Abraham Donolo ha-Rofe aus Averse im Neapolitanischen; 3) תשובת רשי לרבני אלצורא, Antwort Raschi's an die Rabbinen zu Auxerre über einige Versegläuterungen zu Jeremijja u. Ezechiel; 4) פזמון לר' יהודה הלוי, liturg. Gedicht von Jehuda ha-Lewi, beginnend: מי יתנני; 5) מסתגאב לרמ"ה, ein Mostedschab v. Mose (ben Nachman) Gerondi (ירונדי), zum Neujahr; 6) אגרת אל תהי כאבותיך לאפודי, Schreiben des Profiat Duran an Bonnet Goren, die Quintessenz der mittelalterlichen Polemik gegen das Christenthum enthaltend; 7) שיר לעג על־בני ריינוס למשורר גומפלין, Spottlied auf die Rheinländer, von einem Dichter Gumplin; 8) ח' תשובות לר' משה בן מימון בל"ע ועברי, fünf Rechtsgutachten von Maimonides, arabisch mit einer hebräischen Uebersetzung u. Anmerkungen. Herausgegeben von Wolf Wilzig, mit del Medigo's lithographirtem Bildniss: Berlin, 1840, 8.

— —: Die Aufnahme Israels in den Bürgerverband. Gottesdienstlicher Vortrag u. s. w.: Breslau, 1840, 8.

Abr. **Geiger**: Gottesdienstlicher Vortrag u. s. w. am Sabbate Matthot u. Mass'e 5598 u. s. w.: Breslau, 1838, 8.

— —: Ueber die Errichtung einer jüdisch-theologischen Facultät: Wiesbaden, 1838, 8.

— —: Die letzten zwei Jahre: Breslau, 1840, 8.

— —: Festvortrag am Geburts- und Huldigungstage Sr. Majestät des Königs Fr. Wilhelm IV., gehalten in der Synagoge zu Breslau am 15. Oct. 1845: Breslau, 1840, 8.

— —: Rabbinisches Gutachten über die Militärpflichtigkeit der Juden: Breslau, 1842, 8.

— —: Der Hamburger Tempelstreit, eine Zeitfrage: Breslau, 1842, 8.

— —: Ansprache an meine Gemeinde: Breslau, 1842, 4.

— —: Schimschon, ein Lexicograph in Deutschland. Nach einer Handschrift charakterisirt. Wissensch. Zeitschr. f. jüd. Theologie V. 4. 1844. 8. S. 413—30.

— —: Lehrbuch zur Sprache der Mischna: Breslau, 1845, 8.

— —: Lehr- und Lesebuch der Sprache der Mischnah, zweite Abtheilung: Lesestücke aus der Mischnah mit Anmerkungen und einem Glossar versehen: Breslau, 1845, 8. Vgl. dazu die Rec. von Dr. H. Grätz: LB. d. Or. 1845 N. 40 flg.

— —: Vor neun Jahren und heute. Ein Wort aus jener Zeit zur Verständigung für die Gegenwart: Breslau, 1846, 8.

— —: Treuer Bericht über die letzten Ereignisse in der hiesigen jüdischen Gemeinde. 3. Aufl.: Breslau, 1846, 8.

— —: Beiträge zur jüdischen Literatur-Geschichte in 4 Abhandlungen über die im hebr. Theile enthaltenen Stücke. (Inhalt: die Nordfranzösische Exegeten-Schule im 12. Jahrh. — die Anthropomorphismen in der Haggada u. s. w. — die GA. des Maimonides — der Mischna-Comm. des Maimonides). Abgedruckt in נִטְעֵי נַעֲמָנִים von S. L. Heilberg: Breslau, 1847, 8.

*C. F. **Geiger**: De regno Ebraeorum in Egypto: Marburg, 1759, 4.

*Frz. **Geiger**: Etwas über Abraham u. das A. T.: Altdorf, 1830, 8.

*G. F. **Geiger**: De Hillele et Schammai antiq. judaic. sectar. conditorib.: Altdorf, 1707, 4.

Sal. **Geiger** (b. Abr.): פרחם שלמה. Deraschische Auslegungen über den Pentateuch: Hamburg, 1738, f.

C. **Geisheim**: Spatziergang nach Oels: Breslau, 1823, 8.

— —: Der Hausfreund, eine Wochenschrift u. s. w. 1—12. Jahrg. von 1821 —1832: Breslau, 1821—1832, 8.

— —: Schlag Sieben. Lustspiel. Abgedruckt in von Gubitz Jahrbuch deutscher Bühnenspiele. 9. Jahrg.

— —: Der Humorist u. s. w. 6. Jahrg.: Breslau, 1833, 8.

*B. G. **Geisler**: Ueber Erziehung und Schulen, mit Bezug auf die Juden: Wesel, 1817, 8.

*Ant. Fd. v. **Geissau**: Epistola Rabbi Samuelis Israelitae missa ad Rabbi Isaac anno domini M. translata ex arabico in Latinum etc.: Wien, 1780, 8.

*C. **Geissler**: De Cherubim prapitiat. Ex. 25, 18. 59.: Wittenb., 1661, 4.

*G. A. **Geitel**: Gesuch der Bekenner des jüdischen Glaubens im Herz. Braunschweig an den Herzog Wilhelm, um gnädige Verleihung voller bürgerlichen Rechte: Braunschweig, 1831, 8.

Gekatilia s. Chiquitilla.

Sim. von **Gelder**: כִּתְבֵי קֹדֶשׁ וּמְלִיצוֹת. Schriften und Dichtungen, den Sim. van Gelder betreffend: Amst., 1755, 8.

J. **Geldesheimer**: Worte der Erinnerung eines getauften Israeliten an seine vormaligen Glaubensgenossen, um sie über ihre Ansprüche an die Zeit zu belehren. 2. Aufl.: Heidelberg, 1836, 8.

*__Gemaelius__: Cod. hebr. psalt. bib. Upsal. descriptus et collat.: Upsala, 1817, 4.

*__Gemberg__: philosophisch-historische Abhandlung über Genes. II. III.: Eleutheropolis, 1790, 8.

*Gilb. **Genebrard**: Isagoge ad legenda et intelligenda hebraeorum et orientalium sine punctis scripta: Paris, 1587, 4; überdruckt in: Analectae rabbinicae von Reland: Ultraj. 1702, 8.

— —: Lexicon Rabb. breve Alphabeticum. Dem Folgendem beigedruckt: Paris, 1567, 4.

— —: Alphabetum Hebraicum: Paris, 1567, 8; ib. 1572, 8; ib. 1584, 8 u. 4.

— —: Notae in Nic. Clenardi Grammatica hebr. Mit derselben gedruckt: Antwerpen, 1564, 4; Paris, 1582, 4.

— —: Objecta Hebraeorum ex ipsorum varnaculis latina facta et confutata cum argumentis R. Jos. Albo: Paris, 1566, 8.

— —: Seder Olam Sutta hebraice, una c. initio סֵ׳ הַקַּבָּלָה c. vers. lat.: Paris, 1572, 8.

— —: Chronographia: Leyden, 1609, f.

Naf. Hirz **Gensburg** (b. Sim., R. in Hamb.): נַפְתָּלִי שְׂבַע רָצוֹן. Comm. üb. den Pentateuch und die 5 Megillot, mit Einschiebung einer Erläuterung der Pesach-Haggada: Hamburg, 1708, f. Thom. Rose (Bl. 110).

*Chr. Els. **Gensel**: Geneseos c. IV. Specimen novae versionis c. scholiis perpetuis edendae: Schleiz, 1782, 4.

Mos. **Gentile** s. Mos. Chefez.

*G. **Gentz**: Historia Judaica. De Hebr. in Lat. versa: Amst., 1651, 4.

Georg-Wilhelm (JC.): Beweis wider das unselige Judenthum. In Fragen und Antworten: Hamburg, 1697, 12.

*__George__ (Duke of Manch.): The Times of Daniel. (Das ausführlichste u. gründlichste Werk über bibl. Chronologie): London, 1846, 8.

*J. F. L. **George**: Die älteren jüdischen Feste: Berlin, 1835, 8.

*H. **Georgi**: Stella ex Jacob ort. Num. 24, 17: Königsberg, 1701, 4.

*R. P. **Georgi**: Universa sancta scriptura, quoad textus obscuriores brevi methodo explicata. 3 Tom.: Mainz, 1784, 8.

*Wlh. Gli. **Georgi**: Die interess. Geschichte der Bibel des alten Testaments u. s. w.: Halle, 1803, 8.

*C. S. **Georgius**: De immolat. filiae Jephtae: Wittenberg, 1751, 4.

Is. **Ger**: זֶרַע יִצְחָק. Derascha's in einer bedeutenden Sammlung: Amst., 1789, 4.

*Mar. Jos. v. **Geramb**: Pilgerreise nach Jerusalem u. auf dem Berg Sinai u. s. w. Aus dem Franz. 3 Theile: Augsb., 1837, 12; in 4 Bänden: Aachen, 1837, 8; Regensburg, 1839, 8; Stassburg, 1837, 8.

*D. **Gerdes**: De tempore Messis Hebraeorum: Utrecht, 1720, 4.

Geret: de caussis discrepantiar. LXX a textu orig.: Ansbach, 1742, 4.

*I. F. **Gerhard**: De jubilaeis Judaeorum ac pontific. roman.: Jena, s. a. 4.

*Joh. E. **Gerhard**: Enchiridion lexici pentaglotti harmonici linguarum Hebr., Chald., Syr., Arab. et Aethiop.: Erfurt, 1647, 4; mit Wlh. Schickard's Institutiones hebr.: Jena, 1647, 4.

*Jos. Bdkt. **Gerhauser**: Bibl. Hermeneutik. 1. Theil: Einleitung in die Schriften des alten und neuen Bundes. 2. Theil: Die Grundsätze der Schriftauslegung. Nach seinen Vorlesungen herausgegeben etc.: Kempten, 1829, 8.

Jos. Bdkt. **Gerhauser:** Ueber die Psalmen. Eine exeget. Abhandlung. Mit Uebersetzung und Erklärung: München, 1817, 8.

*Joh. Ludw. **Gericke:** Die Opferung Jephtha's, eine Kantate: Hamb., 1779, 8.

*O. C. **Gericke:** De Juda Galilaeo ejusque secta: Ff. a/O., 1761, 4.

*Fr. **Gerke** s. Fr. Clemens.

*Glo. Binj. **Gerlach:** Moses und Christus, oder über den innern Werth wahrscheinlicher Folgen des Sendscheibens einiger jüdischen Hausväter an Teller und dessen Antwort: Berlin, 1799, 8.

*J. G. **Gerlach:** Ad loc. Jud. 15, 4. 5.: Marburg, 1723, 4.

*S. **Gerlach:** De angelo mort. ex mente Ebraeorum et Muhammedanor.: H. M. 1732, 4.

***Germberg:** Synagoga Judaica, lat. redd.: Hanau, 1694, 12.

Jona **Gerondi** (b. Abr. .s Gerona, in Toledo)[1]: אגרת התשובה. Abhandlung über die Busse und über Askese überhaupt, in 7 Kapitel nach den 7 Tagen der Woche vertheilt: Krakau, 1586, 8 (Bl. 11); ib. s. a. (1597), 4 Is. b. Ah. Prossnitz; Basel, 1596, 4; Krakau, 1617, 4 (Bl. 8); Prag, 1563, 4; ib. 1595, 4 Gerschom b. Bezalel; ib. 1623, 4; verbunden mit dessen ס' היראה, ferner mit סוד התשובה und קרבן תענית: Prag, 1606, 12; Amst. 1627, 16 Menasse b. Israel; das Sefer ha-Jirah noch mit Glossen von Mos. Nigrin und dazu noch אגרות הרמבן: Sulzbach, 1693, 12; Ff. a/M., 1705, 12; ib. 1712, 8 bei Henschel; Dyrhenf., 1732, 8.

In jüdisch-deutscher Sprache.

Der Brief über die Teschuba von R. Jona in jüdisch-deutscher Sprache. Zusammen mit einer Uebersetzung des Sefer ha-Jirah und des Briefes von Nachmani: Ff. a/M., 1711, 12.

— —: שערי תשובה. Abhandlungen über Busse und Reue und wie für jedes Vergehen eine angemessene Busse vorzunehmen sei, das Ganze zerfällt in 4 Abschnitte (Sche'arim), die dann wieder in Kapitel (Chalakim) zerfallen, aber ursprünglich war das Werk umfänglicher. Zusammen mit מוסר השכל des Gaon Hâja und mit ס' היראה: Fano, s. a. (1505), 4 Gerson Soncini; Kstpl., 1511, 4 Dav. Nachmiâs und sein Sohn Samuel (Bl. 39)[2]; zusammen mit ס' היראה desselben: Venedig, 1544, 4; Krakau, 1581, 4 Is. b. Ah. Prossnitz (Bl. 44); Prag, 1606, 16 Moses b. Bezalel (B. 104); ib. s. a. 12 (Bl. 114); Amst., 1627, 12 Menasche b. Israel (Bl. 110); ebenfalls mit ס' היראה: Sulzbach, 1788, 8; Wilna, 1844, 8 Mannes u. Simmel (S. 84).

— —: ס' היראה. Ueber die Gottesfurcht und die Askese insbesondere. Mit Mussar Haskel des Gaon Hâja u. Scha'are Teschuba unseres Autor's: Fano, s. a. (1505), 4 Gerson Soncini; Kstpl., 1511, 4; mit שערי תשובה allein: Vened., 1544, 4; Krakau, 1581, 4 Is. b. Ah. Prossnitz; ib. 1612, 8; verbunden mit אגרת התשובה, סוד התשובה und קרבן תענית: Prag, 1606, 12 Mose b. Bezalel; Amst., 1627, 16 Menasche b. Israel; mit דיני תפלה von Mose Nigrin, wie auch die תפלה selbst: Sulzbach, 1693, 16 (Bl. 83); mit Scha'are Teschuba desselben: ib. 1788, 8; nach der ersten Sulzbacher Ausgabe: Dyrhenf., 1732, 8.

---

1) Bl. um 1235 und führte den Beinamen ha-Chasid (der Fromme) und auch ha-Kadosch (der Heilige, d. h. der Märtyrer). Er zog aus Gerona in Katalonien, woher er war, nach Toledo, nachdem er früher in Montpellier bei Salomo b. Abraham (genannt רש מן ההר) und wahrscheinlich auch bei Sam. Evreux (bl. 1245) gelernt. Man nannte ihn auch Jona aus Toledo. In der ersten Periode des Streites gegen Maimûni's More war er mit seinem Lehrer ein Gegner der Philosophie und reiste zu diesem Zwecke in der Provence umher. Ausserdem war er Genosse und verschwägert mit Mos. Nachmani u. Lehrer Sal. Ibn Adrat's. Er starb im Monat Marcheswan 1263 zu Toledo. Als Tosafist wird er genannt Sabbat 39^b; Mo'ed Katan 19^a; Ned. 82^b, 84^a.

2) In diesem Jahre 1511 starb der Drucker Dav. Nachmiâs und sein Sohn Sam. Nachmiâs führte die Druckerei allein fort.

In jüdisch-deutscher Sprache.

Das Buch über die Furcht Gottes. Jüdisch-deutsche Uebersetzung des Buches Sefer ha-Jirah von Jona Gerondi: Freiburg (im Breisgau), 1583, 4 (Bl. 27); überdruckt mit einer Uebersetzung des Iggeret ha-Teschuba: Ff. a/M., 1711, 12 Kellner.

Jona **Gerondi**: דַּת הַנָּשִׁים. Ueber die von den Frauen zu beobachtenden Gebote: Krakau, 1609, 8; mit Glossen von Mose Nigrin abgedruckt in dem אִגֶּרֶת הַמּוּסָר von Sal. Alemi (s. d.): Berlin, 1713, 8.

Hervorgegangen aus diesem ist Binj. Ardonno's מִצְוֹת נָשִׁים.

— —: סֵ' אִסּוּר וְהֶתֵּר [1]. Ueber Erlaubtes und Verbotenes, d. h. über diejenigen cerem. Lehren, die zu RC. Jore De'a gehören. In sechs Abschnitten. Geordnet und bevorwortet von 'Asarja b. Simon aus Posen, einem Zeitgenossen des Isr. Isserlein, von welchem auch die Glossen herrühren: Ferrara, 1555, 4 Abr. Usque (Bl. *161); Prag, 1784, 4; Russland, 18··, 4.

— —: בֵּאוּר לְסֵ' הֲלָכוֹת שֶׁל ר"י אַלְפָאסִי. Commentar oder Glossen zu dem Halacha-Werk des Is. Alfâsi, jedoch grösstentheils nur von seinen Schülern geordnet u. zusammengestellt. Bekannt blos zu Berachot u. Sabbat, bruchstückweis gedruckt in den Ausgaben der Halacha's Alfâsi's: Venedig, 1521—22, f. Dan. Bombergo; Riva di Trento, 1558, f.; Venedig, 1552, f.; Sabionetta, 1554, f. Tob. Foa; Krakau, 1597, f.; Amst., 1720, f. Jos. Dajjan; Sulzbach, 1762, f.; Wien, 1804—6, f.; Pressburg, 1836—40, f.

— —: פֵּרוּשׁ עַל פִּרְקֵי אָבוֹת. Comm. über Pirke Abot, nach einer HS. copirt von Simcha Dolizki (aus Bialystock), mit einem Subskribenten-Verzeichnisse aus Algier, Belida, Almeria, Oran, Mostaganam, Gibraltar. Mit Text u. dem gewöhnlich Raschi zugeschriebenem Comm.: Berlin-Altona, 1848, 8.

Er schrieb noch 1) dergleichen Glossen über den ganzen Alfâsi, ferner 2) חִדּוּשִׁים oder Novella's über talm. Traktate, von welchen die über Baba Batra u. d. T. עֲלִיּוֹת u. üb. Sanhedrin Asulai, handschr. gesehen; 3) פֵּרוּשׁ מִשְׁלֵי, Comm. über die Sprüche Salomo's (BM. HS. 96). Unter die asket. Werke gehört übrigens auch eins mit dem Namen סֵ' חַיֵּי עוֹלָם.

Mos. **Gerondi** s. Mos. Nachmani.

Perez **Gerondi** (b. Is. ha-Kohen) s. Perez b. Isaak.

*Jak. **Gerschau**: Psalterium hebr. chald. syriace, arab. Graece et latine cum interpretatione: Rostock, 1643, f. (Es ist jedoch wahrsch. nur ein Specimen dieses Psalters erschienen).

Gerschom Maor ha-**Golah** (b. Jehuda, .s Metz)[2]: תַּקָּנוֹת רגמ"ה. Institutionen u. zeitgemässe Einführungen (wie Monogamie): Vened., 1519, f. Dan. Bombergo.

Ausserdem sind sie abgedruckt in RGA. des Meïr von Rothenburg und mit dem Buche מִשְׁלֵי חֲכָמִים auch zum Theil in dem Buche כָּל־בּוֹ und sind zu suppliren aus Mardechai f. 164[d].

— —. —: פִּיּוּטִים וּסְלִיחוֹת. Fünf Lieder u. Bussgebete, in dem Machasor und in den Selichot der Aschkenasim oft abgedruckt, u. verfasst im Jahre 1019.

— —. —: חִדּוּשִׁים. Commentationen zu talmudischer Stücke. Manche Stücke daraus sind in anderen Werken abgedruckt.

Sein Comm. über Seder Kodoschim hat Asulai gesehen; sein Hilchot Terefot wird erwähnt in סמ"ג und Mardechai.

Gerschon b. Mose Chefez s. Ger. Chefez.

Gerschon ha-Saken s. Gerschom Maor ha-Golah.

Gerschon aus Wien (mi-Wien) s. Gersch. Oulif.

Gerson b. **Ascher** (in Mantua): ed. יִחוּס הַצַּדִּיקִים. Beschreibung der Grabmäler der Frommen in Palästina. Auch u. d. T. יִחוּס הָאָבוֹת, oder אִגֶּרֶת מְסַפֶּרֶת יְחוּסָתָא

---

1) Genannt אִסּוּר וְהֶתֵּר הָאָרוּךְ. 2) Ueber Gerschom vgl. Zunz, Zeitschr. S. 309 ff.; Orient 1841 LB. N. 44. Er hiess auch Gerschom ha-Saken, oder R. G. aus Metz (מְמִיץ). Sein Lehrer war ריכם d. h. R. Jehuda b. Meïr ha-Kohen, beigenamt Leon.

דְצַדִּיקֵי דְאַרְעָא דְיִשְׂרָאֵל, theils von Uri ben Simeon, theils anonym verarbeitet: Mantua, 1561, 8 Jak. Gazolo; von Giuseppe Rochiti hgg.: ib. 1676, 4; von Jechiel Teschuba aus Jerusalem herausgegeben: Venedig, 1645, 12 Vendramini; aber auch schon früher ibid. 1599, 16; ibid. 1626, 8; ibid. 1640, 8; Verona, 1646, 8. Siehe: Uri b. Simeon.

1) Mit lateinischer Uebersetzung.

Joh. Hnr. Hottinger: Cippi Hebraici siv. יחוס האבות hebraice cum latina versione et notis: Heidelberg, 1659, 12; ib. 1662, 8.

2) Französische Uebersetzung.

Elj. Carmoly: Jichus ha-Zadikim, ou sépulcres et tombeaux des justes de la palestine, traduit de l'hébreu. Aufgenommen in dessen Revue orientale III.: Brüssel, 1843—44, 8. S. 406 flg.

Gerson b. **Binjamin** (in Wilna): שְׁמִירוֹת הַמִּצְוֹת. Ueber die Gebote, welche im Exil ausserhalb Palästina noch geübt werden: Wilna, 1799, 8.

Gerson b. **Eli ëser** (a.s Polen): גְּלִילוֹת אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל. Ueber das jüdische Land u. den Sabbatfluss, in jüd.-deutscher Sprache: Lublin s. a. 8; Fürth, 1692, 8 Jos. ben Salman Sch'neor; Amst., 1705, 8 Ascher Anschel; in Verbindung mit dem מַעֲשֶׂה בוּך: ibid. 1723, 4 Sal. Proops. Ein Auszug dieses Buches erschien unter dem Titel מַעֲשִׂיּוֹת וְסִפּוּרִים מִן מַלְכֵי יִשְׂרָאֵל von R. Josef: Amst. s. a. 8.

Ueber die erste Ausgabe in Lublin s. Menasse ben Israels Hoffnung Israels c. 10; ein Specimen daraus findet sich in Eisenmengers Ent. Jud. p. 546. 564.

Gerson Kataloni s. Gerson b. Salomo.

Gerson Koblenz (R. zu Metz) s. Gers. Koblenz.

Gerson-Levy (in Metz): Notice sur l'origine des Chiffres, dits Arabes, lue à l'Académie royale de Metz: Metz, 1845, 8.

——: Rapport sur l'ouvragé allemand intitulé: „Rabbinische Blumenlese" Anthologie rabbinique, recueil de sentences, maximes et proverbes des moralistes juifs etc.: Metz, 1848, 8.

Gerson b. Mose s. Gers. Soncini.

Gerson b. **Salomo** (a.s Arles)[1]: ס' שַׁעַר הַשָּׁמַיִם. Kurzgefasstes Werk über Naturgeschichte, Astronomie, Psychologie und Anthropologie, in drei Theile zerfallend: der 1. Theil umfasst: 1) über die 4 Elemente, Physik u. s. w. in 7 Pforten oder Kapitel; 2) über das Mineralreich in 4 Kapitel; 3) über die Vegetabilien in 3 Kapitel; 4) üb. die Animalien in verschiedenen Kapiteln besprochen; 5) Anthropologie. Der 2. Theil umfasst die Astronomie, nach Alfarghani, Almagest, Ibn Sina, Ibn Roschd u. Arist. dargestellt. Der 3. Theil umfasst die Psychologie in der Wiedergebung des ס' הַנֶּפֶשׁ von Mos. Maimûni (s. d.), und zum Schluss ein Abschnitt über Metaphysik nach Ibn Roschd. Zuerst herausgegeben von Meïr Franzoni (b. Jak.): Venedig, 1547, 4 (Bl. 64); nach einer genauen Correktur und mit Erläuterung der fremdartigen Wörter von W. Heidenheim: Rödelheim, 1801, 8 W. Heidenheim u. Bar. M. Baschwitz (Bl. 83); unabhängig von dieser Ausgabe besorgt von Bär b. Löw (aus Wladiwa): Zolkiew, 1805, 8 Gers. Letteris (Bl. 96).

Alex. Hi. **Gerson**: Diss. inaug. medica de catalepsi: Göttingen: 1797, 4.

Chr. **Gerson** (JC. in Halberstadt)[2]: Jüdischer Talmud. Der fürnehmste Inhalt des Talmuds und dessen Widerlegung, in 2 Theile auseinandergehend, deren erster einen kurzen Abriss der jüd. Theologie, und deren zweiter eine Widerlegung liefert: Goslar, 1607, 8; Gera, 1613, 8; ib. 1618, 8; 6. Aufl.: Leipzig, 1698, 8.

Bircherad übersetzte diese Schrift ins Dänische (s. „Idea hist. Danor." p. 338); ein Schweizer soll eine franz. Uebersetzung besorgt haben (R. Simon, epist. sel. p. 67).

---

1) Er war Vater des Leon da Bañolas. 2) Geb. d. 1. Aug. 1569 zu Recklingshausen, get. d. 1. Oct. 1600 zu Halberstadt u. als Pastor zu Dröheim den 25. Septbr. 1627 gestorben.

Chr. **Gerson**: חֵלֶק. Der talm. Jüdenschatz oder das 11. Kap. des Tr. Sanhedrin verdeutscht u. mit Noten versehen, als Specimen des lächerl. jüd. Aberglaubens: Helmstädt, 1610, 8.

G. Hi. **Gerson** (A. in Hamburg): De forma cornea oculi humani deque singulari visus phaenomen. Diss. inaug.: Göttingen, 1809, 4.

— — —: Diss. inaug. de partu post matris mortem: Göttingen, 1802, 4.

— — —: Ueber den Hospitalbrand, nach eigenen während des span. Befreiungskrieges und in Belgien gemachten Erfahrungen: Hamburg, 1817, 8.

— — —: Hamburg. Magazin für die ausl. Literatur der gesammten Heilkunde. Herausgegeben von J. J. Gumprecht und G. H. Gerson in Verbindung mit mehreren Mitgliedern des ärztl. Vereins in Hamburg: 1—3. Bd. à 6 Hefte: Berlin, 1817—18, 8.

— — —: Die ausl. Literatur der gesammten Heilkunde und Arbeiten des ärztl. Vereins in Hamburg, herausgegeben von G. H. Gerson und N. H. Julius. Jahrg. 1821—30: Hamburg, 1821—30, 8; Jahrg. 1831—32 u. d. T.: Neue Folge: Hamburg, 1831—32, 8. Register: Hamb., 1826—31, 8.

Jos. **Gerson**: Beobachtung bei einer Frau, die eine Frucht 3 Jahre und einige Monate getragen u. s. w.: Hamburg, 1784, 8.

— —: Sylloge observationum de partu laborioso: Göttingen, 1776, 4.

Jos. **Gerson** (b. Mard. ha-Kohen, R. in Krakau) s. Josef Kohen.

Is. **Gerson** (.s Ssafet, Typogr. in Venedig)[1]: ed. מִבְקַשׁ י״י von Sam. Chagis (b. Jak.): Venedig, 1596, 4.

— —: ed. תּוֹרַת מֹשֶׁה von Mos. Alscheich: Venedig, 1601, f.

— —: ed. עֲבוֹדַת הַקֹּדֶשׁ von Sal. Ibn Adrat: Venedig, 1602, 4.

— —: ed. שו״ת מַשְׁבִּית מִלְחָמוֹת. Sammlung von Gutachten über Angelegenheiten eines Frauenbades zu Rovigo, von einem ital. Rabbiner, dem Werkchen מִלְחֲמוֹת י״י von Natanel Trabotti (b. Binj. aus Modena) entgegengesetzt: Venedig, 1606, 4.

— — u. Men. ʿAs. di Fano: ed. קוֹל בּוֹכִים oder קוֹל נְגִידִים von Abr. Galante (b. Mard.): Venedig, 1589, 4.

— —: ed. מְנוֹת הַלֵּוִי von Sal. Alkâbez: Venedig, 1585, 4.

— —: תְּשׁוּבוֹת. Gutachten, abgedruckt in Jak. Heilbronn's שו״ת נַחֲלַת יַעֲקֹב: Padua, 1622, 4.

Is. Mard. **Gerson**: שְׁלוֹם אֶסְתֵּר. Comm. über die Esther-Megilla, ohne Beigabe des Textes: Kstpl. s. a. 8.

Is. **Gersoni** (b. Jeh., Kohen b. Is., Typogr. in Wilmersdorf)[2]: ed. אַשְׁלֵי רַבְרְבֵי, d. h. der RC. Jore Deʿa mit den 2 Commentaren שִׂפְתֵי כֹהֵן und טוּרֵי זָהָב: Wilmersdorf, 1677, f.

— —: ed. יַלְקוּט רְאוּבֵנִי הַגָּדוֹל von Reʾuben Höschke: Wilmersdorf, 1681, f.

— —: ed. לֵב אַרְיֵה von A. Löw Höschke (b. Josua): Wilmersdorf, 1674, f.

— —: ed. נֵר לַמָּאוֹר von Me. Eisenstadt: Wilmersdorf, 1675, 4.

*Fr. H. Wilh. **Gesenius**: Hebräisches Elementarbuch. 1. Theil: Hebräische Grammatik: Halle, 1813, 8; 2. Aufl.: ib. 1816, 8; 5. Aufl.: ib. 1822, 8; 7. Aufl.: ib. 1824, 8; 8. Aufl.: ib. 1826, 8; 9. Aufl.: ib. 1828, 8; 10. Aufl.: ib. 1831, 8; 11. Aufl.: ib. 1834, 8; 12. Aufl.: Leipzig, 1839, 8; 13. Aufl.: ib. 1842, 8.

---

1) Er war Corrector und Editor vieler Werke zu Venedig unter Giov. di Gara, Dan. Zanetti u. A. und schrieb zu manchen Werken auch Glossen u. Vorreden. Er war aus Ssafet, wo er als Schüler Mos. Alscheich's ausgewandert. Im Jahre 1585 war er bereits in Jahren vorgerückt und berühmter Correktor. 2) Er führte auch den Beinamen Jüdels, aber so schreibt er sich von der Familie der Gersoniden. Aus Prag kommend wurde ihm vom Grafen von Hohenlohe 1669 verstattet, in Wilmersdorf eine Druckerei einzurichten.

Uebersetzungen und Bearbeitungen.

Conant: Gesenius hebrew Grammar transl. by etc.: London, 1831, 8; ed. 2: Boston 1839, 8.

Crocker's essentials of hebrew grammar arranged agreably to the plan of Gesenius: London, 1829, 8.

Hilfsbücher.

E. Schüelein: Wort- und Sachregister zu Gesenius hebr. Grammatik: Heidelberg, 1826, 8.

Sam. Wlh. Wirthgen: Materialien u. s. w. nach Gesenius: Leipzig, 1825, 8.

Fr. H Wilh. **Gesenius**: Ausführliches grammatisch-kritisches Lehrgebäude der hebräischen Sprache, mit durchgängiger Vergleichung der verwandten Dialekte. 2 Bde.: Leipzig, 1817, 8.

— — — —: Vollständige Paradigmen des regelmässigen und unregelmässigen Verbi der hebräischen Sprache. Beilage zu seiner hebr. Sprachlehre: Halle, 1818, 8; ib. 1819, 8.

— — — —: Hebräisches Lesebuch, mit Wortregister u. Anmerkungen. 2. Theil des hebr. Elementarbuches: Halle, 1814, 8; ib. 1817, 8; ib. 1821, 8; ib. 1824, 8; ib. 1828, 8; 6. Aufl.: ib. 1834, 8.

Hilfsbücher.

A. Neubig: gramm. Erklärungsbuch über die ersten Stücke von Gesenius Lesebuche: Nürnberg, 1823, 8.

Hinweisungen auf Ges. hebr. Grammatik zu Weckherlins Materialien etc.: Heidelberg, 1822, 8.

— — — —: Thesaurus ling. hebr. et chald. T. I. P. I et II. T. II. Fasc. I et II. Tom. III. P. I. Ed. 2: Leipzig, 1827—1842, 4.

— — — —: Hebräisch-deutsches Handwörterbuch über die Schriften des Alten Testament's, durchaus nach alfab. Ordnung. Mit Einschluss der geographischen Namen, der chald. Wörter beim Daniel u. Esra und einem analyt. Anhange. 2 Bde.: Leipzig, 1810—12, 8. Auszug daraus für Schulen: Leipzig, 1815, 8; zweite Auflage des Auszuges: Leipzig, 1823, 8; dritte verbesserte Auflage: Leipzig, 1828, 8; 4. Aufl. 1834, 8.

— — — —: Lexicon manuale hebraicum et chaldaicum in veteris testamenti libros. Post edition. germ. III. latino elaboravit multisque modis retractavit et auxit etc.: Leipzig, 1832—33, 8.

Uebersetzungen und Bearbeitungen.

Chr. Leo: W. Gesenius hebr. Lexicon translat. from the German by etc. P. I. (א—כ): Cambridge, 1825, 4.

Edw. Robinson: Hebrew and english Lexicon, translated from the latin of Gesenius: Boston, 1836, 8.

— — — —: De Pentateuchi Samaritani origine, indole et auctoritate: Halle, 1815, 4.

— — — —: Der Prophet Jesaia übersetzt: Leipz., 1820, 8; 2. Aufl.: ib. 1829, 8.

— — — —: J. L. Burckhardt's Reisen in Syrien, Palästina u. der Gegend des Berges Sinai. Aus dem Engl. herausgegeben. 2 Bde.: Weimar, 1823—24, 8.

— — — —: Carmina Samaritana e codd. London. et Goth. ed. etc. s. l. et a. 4.

— — — —: Anecdota orientalia s. Carmina Samaritani ed. et interpret. lat. c. com. illustr.: Leipzig, 1824, 4.

— — — —: De Samaritanorum theologia ex fontibus ined. comment.: Halle, 1822, 4.

— — — —: Punica Plautina, ad fidem codd. Mss. quotquot exstant edita: s. l. et a. 8.

— — — —: Disp. de inscript. Punica Libyca: Leipzig, 1836, 4.

— — — —: Paläographische Studien üb. phön. u. pun. Schrift: Leipzig, 1835, 4. Dazu gehört: James Yatis: Remarks on „Paläogr. Stud. üb. etc.": London, 1837, 8.

— — — —: Scripturae linguaeque phöniciae monumenta quotquot supersunt. 3 Partes (in 2 Bänden): Leipzig, 1837, 4.

*Fr. H. Wilh. **Gesenius**: De inscriptione phoenico-graeca in Cyrenaica reperta ad Carpocratianor. haeresin. pertin. comment. c. tabula lapidi incisa: Halle, 1835, 4.

— — — — —: Versuch über die malthesische Sprache: Leipzig, 1810, 8.

— — — — —: Genesis. Hebraice ad optima exemplaria rec. expressa: Halle, 1828, 8.

— — — — —: Vorwort zu Gramberg's kritische Geschichte der Religionsideen des alten Testaments: Berlin, 1829—30, 8.

— — — — —: Der Prophet Jesaja übersetzt u. mit vollständigem, philosophisch-kritischem und historischem Commentar. 3 Theile. Der erste Theil ist die Uebersetzung: Leipzig, 1820—21, 8.

— — — — —: אִיּוֹב liber, ad optima exemplaria accuratiss. expressus: Halle, 1829, 8.

— — — — —: Kritische Geschichte der hebr. Sprache und Schrift. Eine hist.-krit. Einleitung zu den Grammatiken und Wörterbüchern dieser Sprache: Leipzig, 1815, 8.

*Conr. **Gesner**: Partitiones Theologicae, Pandectorum universalium liber ultimus: Zürich, 1549, f.

*Fd. **Gessert**: Das heilige Land oder Palästina bis auf Christi Zeit: Hamm, 1822, 8; 2. Aufl.: Essen, 1825, 8; mit einer Karte von A. M. Möller: ib. 1825, 8.

Abr. **Gewitsch** (b. Ah.): חִדּוּשֵׁי תּוֹרָה. Derascha's und Auslegungen über die Schrift. In dem Werke עַמּוּדֵי גַּבְרָא abgedruckt: Brünn, 1806, 8.

Men. Zij. **Gewitsch** (b. Salm.): נֶחָמוֹת צִיּוֹן. Zweiundzwanzig Derascha's über verschiedene Themen: Ff. a/M., 1677, 4.

*Joh. **Gezel**: Vademecum s. memoriale Biblicum s. l. e. a. 8.

*A. F. **Gfrörer**: Philo und die jüd.-alexandr. Theosophie. Auch u. d. T.: krit. Geschichte des Urchristenthums. 1. Bd. in 2 Abtheilungen: Stuttg., 1831, 8.

— — —: Geschichte des Urchristenthums, auch u. d. T. des Jahrh. des Heils. 1. Bd. 2 Abtheilungen: Stuttg., 1838, 8; 3. Bd.: ib.: 1838, 8.

— — —: Geschichte des jüd. Krieges, oder vom Untergange des jüd. Volks und seiner Hauptstadt Jerusalem. Aus dem Griech. u. s. w. übersetzt. Mit geogr. und histor. Erläuterung von Wlh. Hoffmann. 2 Theile: Stuttgart, 1835—36, 8.

— — —: Prophetae veteres pseudepigraphi partim ex abyssinico vel hebraico sermonibus latine versi: Stuttg., 1840, 8.

— — —: ed. Bened. de Spinoza opera philosophica omnia. Sect. I et II. Abgedruckt als Theil von dessen Corpus philosophorum etc.: Stuttg. 1830—31, 8.

Is. Ibn **Ghajât** (b. Jehuda, .s Lucena in Spanien)[1]: סֵ' הַהֲלָכוֹת. Das Buch der Halacha's, in der Weise der Halachot Gedolot verfasst und eingerichtet, mit Anführung der bis auf seine Zeit thätig gewesenen Lehrer in Babylonien (Natronai, Kohen-Zedek, Josef b. Mar Jehuda, Sar-Schalom, Achai Gaon, Samuel ha-Kohen, Zemach, Sa'adja, Mose Gaon, Mar Josef b. Mar Rab, Josef b. Mar Hâja, Matatja, Jehudai, Paltoi, Hilai, Hâja b. Mar Nachschon, Hâja b. Mar David, Nachschon, Scherira, Hâja b. Scherira, Chefez b. Jazliach u. s. w.), wie auch der wenigen aus Afrika und Spanien. Es wird mit einer Talmudstelle begonnen, wozu dann der pal. Talmud, die gros-

1) Er schreibt sich Is. b. Jeh. אליסאני (Alisâni) oder לשאני, d. h. aus Lucena, und die Chronographen bezeichnen ihn als מגדולי מדינת אליסאנה. Man zählte ihn zu den 5 Isaak's, welche um jene Zeit geblühet, nämlich: Isaak b. Jak. b. Bar. Ibn Albâlia aus Kordova, unser Isaak, Is. b. Re'uben Albarg'elloni, Is. Alfâsi und Is. b. Mos. Ibn Sakni. Unser Isaak wurde in seiner Vaterstadt Rabbiner und starb daselbst 1059. Er war Zeitgenosse Sal. Ibn G'ebirol's und des Jeh. Ibn Bal'am und der Nagid'schen Familie (Sam. und Jehosef). Sein Sohn Jehuda Ibn Ghajât wohnte in Granada und war rel. Dichter; ebenso war sein Enkel Salomo b. Jeh. b. Is. b. Jeh. Ibn Ghajât ein rel. Dichter.

sen und decisiven Halachot der Geonim, die GA. des Gaon Hâja kommen. Die erhaltenen Fragmente des Werkes (Hilchot Pesachim, Sefirat ha-'Omar, Kiddusch, Habdala u. s. w.) in der königl. Bibliothek zu Paris (cod. hebr. A. F. n. 170) beschrieben von Dr. Jos. Derenburg in: Wissensch. Ztschr. f. jüd. Theologie V. 396—412.

Is. Ibn **Ghajât**: שִׁירִים וּפִיּוּטִים. Hymnen u. Lieder zur Andacht u. Erbauung. Zum Theil abgedruckt in dem sefard. Machasor, dann befinden sich viele in dem Machasor von Montpellier, in dem Ritual von Tripoli u. s. w. Eine Beschreibung aus einem handschr. Machasor hat Jos. Derenburg l. c. mitgetheilt. Ein Stück aus seinem מַעֲמָד hat Sam. Dav. Luzzatto in Betulat bat Jehuda (S. 14): Prag, 1840, 8 mitgetheilt. Acht Lieder desselben in den hebr. Originalbeilagen zu Sachs': die religiöse Poesie der Juden in Spanien (Berlin, 1845, 8) S. 11—17. Eine metrische Uebersetzung dieser acht Lieder, in demselben Werke S. 46—62.

—.—: שִׁירָה נְעִימָה. Ein Lied auf Purim, in aram. Sprache, mit einem Comm. von Zemach Duran. Abgedruckt mit Sal. Duran's תִּפְאֶרֶת יִשְׂרָאֵל: Venedig, 1632, 4.

—.—: פִּיּוּט אֲשֶׁר אֵשֵׁשׁ. Hymnus in 10 Strophen, als Introduction zu בָּרוּךְ שֶׁאָמַר im Ritual. Mit einem weitläufigem Comm. von Sim. b. Zemach Duran (R. in Algier), gedruckt in Chofes Matmonim von Berl Goldberg: Berlin, 1845, 8.

Von ihm rührt noch her: 1) פֵּרוּשׁ קֹהֶלֶת. Weitschichtiger Comm. über Kohelet, vorzüglich im philosophischen Sinne.

Ueber denselben.

Jos. Derenburg (in Paris): Die Schriften des Isaak ben Juda Giath. Abgedruckt in Abr. Geiger's wissensch. Ztschr. f. jüd. Theologie V. (S. 396—412): Grüneberg, 1844, 8.

Mich. Sachs (R. in Berlin): R. Isaak ben Jehuda ibn Giat. Eine Schilderung und Charakteristik desselben; abgedruckt in dessen: die religiöse Poesie der Juden in Spanien (Berlin, 1845, 8) S. 255—73. Deutsche Uebersetzungen einiger seiner Lieder: daselbst S. 46—62. Acht seiner hebr. Lieder: das. in Beilage S. 11—17.

---

el-**Ghasâli** aus Tûs s. Jak. Goldenthal.

Nat. **Ghazzati** (ha-Lewi, aus Ghazza)[1]: ס' חֶמְדַּת הַיָּמִים. Kabbalistische und mystische Anleitungen über das ganze Ritual, kabb. Darstellung der Gebräuche u. Gebete für das ganze Jahr, eingetheilt nach den Monaten u. Festtagen u. gezogen aus ältern kabb. Werken. Erst 3 Theile: Zolkiew, 1732, 4 (Bl. 80); der vierte mit den 3 ersten: Kstpl., 1735, 4; Zolkiew, 1753, 4; mit Zusätzen für die 4 Ta'anijjot: Livorno, 1764, 4; Venedig, 1763, 4.

——: תִּקּוּן קְרִיאָה לְכָל יוֹם. Ein asketisches Buch, nach sabbatäischen Grundsätzen: Amst., 1666, 8.

——: נֶחְמָד לְמַרְאֶה. Auszug aus Chemdat ha-Jamim, als תִּקּוּן für den gewöhnlichen Gebrauch: Kstpl., 1737, 8.

——: אוֹצַר נֶחְמָד. Zusätze zu Chemdat ha-Jamim u. Auszüge: Vened., 1760, 8.

——: Reiseberichte, in Uebersetzung aus dem Hebräischen dieses Natan v. M. Horschetzky: LB. d. Or. 1848 N. 9 ff.

——: פְּרִי עֵץ הָדָר. Ein Ritual (סֵדֶר) für den 15. Schebat: Venedig, 1762, 8.

Sam. Aboab: שׁוֹפְטֵי פְסָקִים. 3 Gutachten und Entscheidungen über Natan Ghazzati, den Jünger des Sabbatai-Zebi. Abgedruckt in dessen שו"ת דְּבַר שְׁמוּאֵל: Venedig, 1702, f.

---

1) Er war einer der bekannten Verkünder des Sabbatai Zebi, der mit ihm verfolgt wurde. Hebräisch hiess er נָתָן הַלֵּוִי נָתָן הָעַזָּתִי. Sein Werk ist anonym erschienen und nur die Meinung, dass es mit dem Sabbatäismus nichts zu schaffen hat, konnte die allgemeine Aufnahme bewirken.

*Jos. **Ghesquier**: David propheta, David Doctor, David hymnograph. historiographus: Dortmund, 1800, 8.

*F. W. **Ghillany**: Die Judenfrage. Eine Beigabe zu Bruno Bauer's Abhandlung über diesen Gegenstand: Nürnberg, 1843, 8.

— — —: Die Menschenopfer der alten Hebräer. Eine geschichtliche Untersuchung: Nürnberg, 1842, 8.

Mard. Sam. **Ghirondi** (R. in Padua): מאמר על בריכת הבורות. Abhandlung über artesische Brunnen und deren Nachweisung in den Talmuden. Abgedruckt in Igrot Joscher I.: Wien, 1834, 8. S. 111.

— — —: תוכו רצוף אהבה. Ueber Moral und Askese: Pisa, 1818, 8.

Mehre Aufsätze von ihm sind in Kerem Chemed abgedruckt.

*J. W. **Gibbs**: Hebrew and English lexicon of the Old Testam.: Andover, 1824, 8; ed. 2.: New Haven, 1842, 8.

— —: Hebrew Lexicon (א—אחר): Andover, 1827, 8.

*Abr. **Gibel**: Disp. de genuina Lexicographiae chaldaicae constitutione. Abgedruckt in Crenius Analectae.

— —: Enodatio difficultatum Etymologicarum hebr. literaturae: Wittenb., 1606, 4.

— —: Grammatica linguae hebr.: Wittenberg, 1603, 4.

— —: Artificium Accentuum: Wittenberg, 1603, 4.

— —: Strigilis institution. ebraic. Rob. Bellarmini: Wittenberg, 1605, 4.

*Rud. **Giehrl**: Jüdisches Conversationslexikon für Christen aus allen Ständen. Zur Unterhaltung und Belehrung. 2 Theile: München, 1827, 8; Nürnberg, 1828—29, 8.

*Benj. Chr. Hnr. **Giesebrecht**: Erklärende Umschreibung des 1. Buch Mosis mit Anmerkungen. 2 Theile: Rostock, 1784—85, 4.

*L. **Gieseler**: Vetus translatio latina visionis Jesaiae libri V. T. pseudepigr. illustr.: Göttingen, 1832, 4.

*Mart. **Gilbert**: Libri duo de literis ac motionibus seu punctis Hebraeorum: Paris, 1563, 4.

*Jan. van **Gilse**: Commentatio de libro Sapientiae: Gröningen, 1832, 4.

— —: Commentatio in cap. XVII. vaticiniorum Ezechielis: Amst., 1836, 8.

*Dom. **Ginnaseo**: Comm. in Psalmos: Rom, 1636, 8.

— —: Tractatum contra Judaeos: Rom, 1636, 8.

*A. **Gins**: Utrum Judaei hebr. text. voluntat. malit. corruperint?: Erfurt, 1790, 4.

Jak. **Ginzburg** (b. Is. Dav., in Böhmen): זכר יעקב. Discussive Novella's über Berachot u. Sabbat: Prag, 1814, f.

Mard. Ah. **Ginzburg** (in Wilna): גלות הארץ החדשה. Die Entdeckung Amerika's durch Cristofero Colombo. 3 Theile, wo jeder Theil einen besondern Namen hat: Wilna, 1823, 8.

— — —: תולדות בני האדם. Allgemeine Weltgeschichte. Erster Theil, von der ersten Bildung der Staaten bis zum Untergange Rom's: Wilna, 1835, 8.

— — —: קריית ספר. Sammlung von Handels- und Conversationsbriefen, als Briefsteller für die Jugend zur Förderung des reinen hebräischen Styls: Wilna, 1835, 8.

— — —: המלאכות. Die Sendung Philon's an Cajus Caligula, Kaiser in Rom. Aus dem Griechischen von Philo ins Deutsche übersetzt und daraus ins Hebräische: Wilna, 1837, 8.

— — —: עתותי רוסיא. Kurzer Abriss der russischen Geschichte bis auf die Gegenwart: Wilna, 1839, 8.

— — —: הצרפתים ברוסיא. Die Franzosen in Russland, oder Geschichte der Jahre 1812—13 in Bezug auf Russland: Wilna, 1842, 8.

Mard. Ah. **Ginzburg**: מַגִּיד אֱמֶת, Polemik gegen das Werkchen מַגִּיד יְשׁוּעָה von Lilienthal, sein Treiben aufdeckend: Leipzig, 1844, 8.

— — —: דְּבִיר. Sammlung verschiedener Briefe u. Aufsätze: 1) die Briefe aus dem Morgenlande von Dr. Loewe in London; 2) über die Juden in der Berberei; 3) über die Hieroglyphen; 4) über das neueste Erdbeben in Palästina; 5) über die arabische Wüste; 6) über die Juden in China; 7) über die Rechabiten; 8) ein Schreiben an Dr. Fürst in Leipzig; 9) Schreiben an Dr. Jost über die Karäer u. ihre Schriften u. s. w. Sämmtliche Stücke aus dem Deutschen ins Hebräische übersetzt: Wilna, 1844, 8.

Hinterlassen hat er noch: 1) zweiter u. dritter Theil des תּוֹלְדוֹת בְּנֵי הָאָדָם (Allg. Weltgeschichte); 2) חֲמַת דַּמֶּשֶׂק. Geschichte des damasc. Blutprocesses; 3) קִיקָיוֹן דְּיוֹנָה. Ueber die Lilienthal'sche Mission. Eine Ausgabe sämmtlicher Werke soll jetzt eben erscheinen.

W. Tugendhold: קוֹל בּוֹכִים. Die Stimme der Weinenden. Ein Wort an die fernen Freunde und Verehrer des jüngst verstorbenen hebr. Schriftstellers M. A. Ginzburg u. s. w.: Wilna, 1846, 8 (Bl. 24). Angehängt ist die deutsche Uebertragung einer hebr. Elegie von B. H. Lebensohn: Wilna, 1846, 8.

Kalm. Schulmann: קוֹל בּוֹכִים. Hebr. Uebersetzung des Vorigen. Dann noch angehängt: עֻגָב לְקוֹל בּוֹכִים. Trauerlieder über denselben von S. Salkind, Wolf Kaplan, M. J. Lebensohn u. M. Gordon: Wilna, 1846, 8.

Naft. Hirz **Ginzburg** (b. Sim.): נַפְתָּלִי שְׂבַע רָצוֹן. Novella's über den Pentateuch, die 5 Megillot und die Pesach-Haggada: Altona-Hamburg, 1708, f.

Binj. Wolf **Ginzburger** (.s Polen): De Medica ex Talmudicis illustrata: Göttingen, 1743, 4.

*__Giovanni__ di __Giovanni__ (.s Toormina): L'Ebraismo della Sicilia. (Geschichte der Juden in Sicilien). Erste Abtheilung 28, die zweite 33 Kapitel: Palermo, 1748, 4.

Dan. **Girasi** (.s Salonik): אור י״י. Sammlung von 22 Derascha's: Vened., 1681, 4 Dom. Vedelago (Bl. 52).

*Joh. **Girbert**: Syntagma dictorum sanctae scripturae auctius et correctius: Ff. a/M., 1728, 8.

***Gisbert** (Abt in Westminster): Altercationis Synagogae et Ecclesiae. Abgedruckt in den Werken seines Lehrers (Opera Anselmi): Paris, 1675, f.

*S. **Gizring**: Accubit. ad agn. Paschal. Hebraeorum veter.: Wittenb., 1735, 4.

*J. M. **Glaesener**: Comment. de gemino Judaeorum Messia: Helmstädt, 1739, 4.

*Jos. **Glaser**: Grammatik der hebr. Sprache. 2. verbesserte u. mit Uebersetzungsübungen nebst dazu gehörigem Wörterbuche verm. Aufl.: Regensb., 1838, 8.

— —: Die Krankenölung in ihrer bibl. und histor. Begründung dargestellt: Regensburg, 1831, 8.

*Mt. Chr. **Glaser**: Die Wortwurzel in ihrer Begriffs- und Lautverzweigung im Hebräischen, Griechischen, Lateinischen und Deutschen: Hildburghausen, 1822, 8.

*Sal. **Glass**: Enchiridion S. S. practicum s. Biblisches Handbüchlein: Gotha, 1651, 8.

— —: Philologia sacra, qua totius SS. tum stilus et literatura, tum sensus et genuinae interpretationis ratio expenditur. Es umfasst 5 Bücher, deren 1. u. 2. Allgemeines über Styl u. Sinn der Schrift, 3. u. 4. Grammatik u. 5. biblische Rhetorik umfasst. In der Leipziger Ausgabe kam eine Logica sacra hinzu: Jena, 1623, 4; ib. 1643, 4; ib. 1663, 4; ib. 1668, 4; Ff. a/M., 1653, 4; Leipzig, 1705, 4; mit Vorw. von Fr. Buddaeus: Jena, 1713, 4.

*A. **Glauch**: De adventu Messiae Malach. 3, 1.: Leipzig, 1668, 4.

*Joh. Andr. **Gleich**: Abgezogene Decke von dem Herzen eines Juden etc.: Dresden, 1700, 8.

*G. F. **Gleichrosse**: De Ebraeorum re militari ad Dt. 20 et 21: Jena, 1690, 4.

Jak. **Gleiwitz** (b. Sal.): יְקָרָא דְחַיֵי. Halachische und Agadische Novella's: Brünn, s. a. 4.

— —: עֲטֶרֶת שְׁלֹמֹה. Erster Theil eines Werkes über die RC., aber nur über Jore De'a gedruckt: Brünn, 1788, 4.

*Wlh. **Gliemann**: Michae vaticinia convert. et illustr.: Halle, 1842, 4.

— —: Vaticiniorum Zachariae proph. nova interpretatio: Salzwedel, 1835, 4.

*C. G. **Glöckner**: Ad carm. David. trices. sent.: Leipzig, 1766, 4.

Jech. Mich. **Glogau** (b. 'Usiel, in Halberstadt): נֵזֶר הַקֹּדֶשׁ. Weitschichtiger Comm. über Berschit Rabba, nebst einem Abdrucke des Textes: Jesnitz, 1719, f.

— — —: תְּשׁוּבָה. Gutachten, gerichtet an Hi. Aschkenasi. Angeführt in שְׁאֵלַת יעבץ (§. 2): Altona, 1739, f.

Menke **Glogau**: מַחְבֶּרֶת אֱמֶת וֶאֱמוּנָה. Beleuchtung der mos. Religionslehre: Berlin, 1818, 8.

Abigd. **Glogauer** (b. Sal. ha-Lewi): דֶּבֶק טוֹב. Die grammatischen Regeln der hebr. Sprache, nebst dem Werkchen מַרְפֵּא לָשׁוֹן von Mos. Ibn Chabib und Konjugationstabellen: Prag, 1783, 4.

Jech. **Glogauer** (b. Sam., ha-Lewi, R. in Bunzlau): מַרְאֵה יְחֶזְקֵאל. Discussive Commentationen und Decisionen über den Traktat Chullin: Prag, 1822, f.

Jeh. **Glogauer**: קוֹל יְהוּדָה. Auslegungen und spitzfindige Deutungen des Gesetzes, die er von grossen Männern vernommen, über talm. Traktate sich erstreckend: Amst., 1729, 4; ib. 1743, 4: Fürth, 1769, 4.

Meïr **Glogauer**[1] (b. Jecheskel, ha-Lewi, in Prag): שֶׁמֶן הַמָּאוֹר. Comm. über den RC. Orach Chajim, namentlich über seine Commentatoren מָגֵן אַבְרָהָם und טוּרֵי זָהָב: Prag, 1816, f.

— —: דִּבְרֵי מֵאִיר. Halachische Novella's über den talm. Traktat Gittin, so wie einige Novella's über Sabbat, Rosch ha-Schana und Baba Mezi'a. Erster Theil: Prag, 1810, f.

Mos. **Glogauer** (.s Hamburg): הֶבֶל לְהַחַיּוֹת. Eine bunte Sammlung von Schönrednereien. Auch unter dem deutsch. Titel: Abhandlungen über die Freuden und Leiden der Menschen, nebst Räthseln, Charaden u. s. w.: Altona, 1803, 8. Mit einem Anhange von Grabschriften, Purim-Liedern und Anekdoten: Prag, 1816, 8.

G. **Gluge** (Prof. in Brüssel): Abhandlung zur Physiologie und Pathologie: Jena, 1841, 8.

— —: Die Influenza oder Grippe, nach den Quellen hist.-patholog. dargestellt. Gekrönte Preisschrift: Minden, 1837, 8.

— —: Anatomisch-mikroscopische Untersuchungen zur allgemeinen und speciellen Pathologie. 1. Heft: Minden, 1839, 8.

*G. L. **Gmelin**: De benedict. paterna Esano ab Jacobo fratre praerepta: Tübingen, 1706, 4.

Abr. **Gnesener** (b. Juda): פֵּרוּשׁ עַל סְלִיחוֹת. Comm. über die Selichot. Mit denselben abgedruckt: Prag, 1608, 4.

Jak. Naft. **Gnesener** (Sofer)[2]: נַחֲלַת יַעֲקֹב. Gedichte verschiedenen, theils asket. theils ethischen Inhalts, dabei auch eigene Selicha's, Kina's über die Märtyrer des Jahres 1648: Amst., 1652, 4 Samuel b. Mose (Bl. 10).

*D. S. **Göbel**: De Belsasaro ult. chald. rege: Laub., 1757, 4.

---

1) Er nahm seitdem den Namen Markus Schlesinger an. 2) Er war aus Gnesen und Sofer der ganzen Provinz.

*H. **Gödeken**: Thesaur. diction. Hagiographicae ling. Chaldaeae, ex Canonic. antiquit. parit. Daniel nempe et Ezrae resid. monument. Chald. collect.: Wittenberg, 1606, 4.

Binj. Señ. **Godenes** (in Amst.): סדר ברכות. Die Ordnung der Segenssprüche, hebräisch und spanisch. Nach dem Auffinden dieses Büchleins bei Is. Aboab b. Mattatja edirt: Amst., 1687, 12 (Bl. 304).

— — —: ס' שחיטה ובדיקה. Die Vorschriften von Schechita u. Bedika; hebr. u. spanisch. Mit dem vorigen gedruckt: Amst., 1687, 12.

Es sind in demselben Werkchen noch einige andere Sachen gedruckt.

*Gu. **Godolin**: Animadversiones circa quaestionem: quid Moses de diis gentium senserit? I.: Aboe, 1797, 4.

*A. **Goldbach**: De filia vocis (בת קל): Leipzig, 1670, 4.

Berl **Goldberg** (.s Polen): קונטרס מסוד חכמים. Kalenderkunde der Israeliten, wissenschaftlich dargestellt. Nebst vielen chronologischen Tafeln, zur Berechnung des jüd. Kalenders: Berlin, 1844, 8.

— —: Chronologische Tafeln zur immerwährenden Berechnung des jüdischen Kalenders: Königsberg, 1842, 8.

— —: חפש מטמונים. Eine Sammlung verschiedener alten aus seltenen Handschriften entlehnten Aufsätze, als: 1) תשובות רבינו שלמה בן יצחק. Gutachten des Salomo b. Isaak (Raschi) in 28 Nummern, wobei ein GA. von Hâja und eins von רשבש; 2) תשובת ר' שרירא. GA. des Scherira, über Methodologie und Plan des Talmuds, Reihenfolge der Amoraim und Geonim u. s. w.; 3) חי בן מקיץ, angeblich von Abr. Ibn Esra, nach einer Abschrift Wolf Heidenheim's; 4) מלתא דסיפס. Fabeln der Geonim, in 72 Nummern, es sind aber nur 71, da 51 fehlt, von den 71 sind 7 doppelt, so dass nur 64 bleiben, wozu noch Dr. Landsberger 3, die er gefunden, hinzugefügt; 5) Noten des Herausgebers zu Raschi's GA., zu Scherira's Sendschreiben u. s. w.; 6) פיוט אשר אשש. Das Lied Ascher Ischesch, aus 10 Strophen bestehend und als Introduktion zu Baruch sche-Amar betrachtet und in einem Algier-Machasor sich findend, von Isaak Ibn Ghajât herrührend u. von Sim. b. Zemach Duran weitläufig commentirt: Berlin, 1845, 8.

— —: ed. ס' יסוד עולם. Das astronomische Buch Jesod 'Olam von Isaak b. Josef Jisraeli aus Toledo, zum ersten Male nach einer seltenen, alten HS. edirt, mit Ergänzung der fehlenden Abschnitte, mit einem summarischen Inhalte in deutscher Sprache und mit vielen mathematischen Zeichnungen. In Gemeinschaft mit seinem Bruder A. Löw Rosenkranz herausgegeben: Berlin, 1848, 4.

H. **Goldberg** (Vors. in Braunschweig): Gesänge für die Synagoge. Eingeführt in der Synagoge zu Braunschweig. Erste Auflage: Braunschweig, 1843, 8. 2. Aufl., vermehrt mit einem Anhange für Cantoren. Mit einem Vorworte vom Musikdir. Jul. Freudentheil: Braunschweig, 1845, 8.

Sam. Löw **Goldenberg** (.s Tarnopol): ed. כרם חמד. Briefe u. historisch-kritische Abhandlungen, gesammelt von den Gelehrten der Gegenwart. Sieben Bände. Der 1. u. 2.: Wien, 1832—36, 8. Der 3.—7.: Prag, 1834—43, 8.

Jak. **Goldenthal** (.s Brody, Doc. in Wien): ed. ס' משנת משה. Vertheidigung der maimûni'schen Lehre von der göttlichen Vorsehung. Nach einer HS. der Leipz. RB. herausgegeben: Leipzig, 1845, 8. Resumirter Inhalt desselben, deutsch gegeben, findet sich von Franz Delitzsch in seiner Ausg. des Ez Chajim von Ahron ben Elia S. 343—348[1].

— —: ed. ס' המפתח של מנעולי התלמוד. Die Einleitung od. der Schlüssel zum Talmud von Nissim b. Jakob aus Keiruwân, mit einem Vorworte u. mit Noten u. Nachweisen u. d. T. באר יעקב: Wien, 1837, 8.

1) Der Verf. hat nicht Isaak geheissen (S. LB. d. Or. 1845 Col. 170), sondern Kalonymos.

Jak. **Goldenthal**: ed. ס' מאזני צדק. Compendium einer vollständigen philos. Ethik in 32 Abtheilungen (באורים). Aus dem Arabischen des Abu-Hamed el-Ghasâli aus Tûs ins Hebräische übertragen von Abr. Ibn Chasdai. Zum ersten Mal nach einer HS. herausgegeben, mit einer ausführlichen Einleitung, worin das Leben u. die Schriften Abu-Hamed el-Ghasâli's u. Ibn Chasdai's gegeben sind: Leipzig, 1839, 8 (S. 236).

— —: ed. ס' המליצה לאריסטו. Kommentar des Averrois (Ibn Roschd) üb. die 3 Bücher „de arte Rhetorica" von Aristoteles. In der hebr. Uebersetzung des Todros Todrosi aus Arles herausgegeben und mit historischer u. philosophischer Einleitung versehen: Leipzig, 1843, 8.

— —: לוח הספרים הנרשמים חוץ מהנלוים. Index zu dem 1826 in 8 zu Hamburg erschienenen Katalog der Oppenheimer'schen Bibliothek, oder alfabetische Zusammenstellung der dort erwähnten nicht angeschlossenen Bücher: Leipzig, 1845, 8.

— —: ציון החדש. Der neue Zion. Monat Nisan 1845: Leipzig, 1845, 8. Es ist nur eine Nummer erschienen.

— —: ed. תשובת ר' האיי על תחית המתים. GA. des Gaon Hâja über die Auferstehung, aber nur ein Schluss desselben. Aufgenommen in der periodischen Schrift כוכבי יצחק V. S. 73—76: Wien, 1846, 8.

*Hrm. **Goldhagen**: Introductio in sacram scripturam V. et N. Testamenti. III. Part.: Mainz, 1766—68, 8.

— —: Melethemata biblio-philologica de religione Hebraeorum sub lege naturali: Mainz, 1756, 8.

Re'uben **Goldhar** (b. Mose): דברי שלום ואמת. Abhandlung zur Ausgleichung der Widersprüche, welche zwischen den Sprüchen in den jüd. Schriften u. den Vorschriften und Anforderungen des Staats zu herrschen scheinen. Hebräisch und russisch: Wilna, 1837, 8.

*Joh. Dav. **Goldhorn**: Excurse zum Buche Jona; ein Beitrag zur Beurtheilung der neuesten Erklärungen dieses Propheten: Leipzig, 1803, 8.

··· **Goldmann**: De rebus medicis veteris Testamenti, dissert. inauguralis: Breslau, 1846, 4.

Ph. **Goldmann**: Predigt bei der Weihe der neuen Synagoge der israel. Gemeinde zu Harmuthsachsen am 15. Febr. 1833: Sondershausen, 1833, 8.

H. J. **Goldschmidt** (A. in Ff. a/M.): Allgemeine Uebersicht der Geschichte der Kuhpocken und deren Einimpfung: Ff. a/M., 1801, 8.

Ig. **Goldschmidt**: Systematisch geordnete Zahltheilkunde u. s. w.: Wien, 1838, 8.

J. B. **Goldschmidt**: Ein Wort über die israel. Glaubensgenossen zur allgemeinen Beherzigung: München, 1822, 8.

M. **Goldschmidt**: En Jøde, Novelle af Adolph Meyer. Udziven og fortlegt af M. G. (Ein Jude, Novelle von Adolph Meyer; herausgegeben und verlegt von M. G.). 2. Aufl.: Kopenhagen, 1845, 8.

Anna Mar. **Goldsmid**: Twelve Sermons delivered in the new Temple of the Israelites at Hamburgh; by Dr. Salomon. Translated from the German: London, 1839, 8.

Lewis **Goldsmith**: Statistique de la France. Trad. de l'Anglais par Eug. d'Humecourt: Ff. a/M., 1834, 8.

Dav. **Goldstein** (in Pesth): קול אנחתי. Threnodie auf das Hinscheiden Moses Sofer, in hebr. Versen: Pesth, 1839, 8.

*F. W. **Goldwitzer**: Hoseas, treu aus dem Hebräischen übersetzt und mit philol.-krit. Anmerkungen begleitet: Landshut, 1828, 8.

— — —: Klagelieder Jeremiae, aus dem Hebräischen treu ins Deutsche übersetzt und mit der LXX und Vulgata verglichen, nebst krit. Anmerkungen: Sulzbach, 1828, 8.

F. W. **Goldwitzer:** Die Psalmen Davids, metrisch nach dem Parallelismus aus dem Hebr. treu ins Deutsche übersetzet: Sulzbach, 1827, 8.

*Ign. M. **Goll:** Gedanken eines Mitgliedes der gesetzgebenden Versammlung: Ff. a/M., 1820, 8. (Gegen die Juden).

*G. F. G. **Golz:** Einige Wunder des Alten Testaments erläutert u. vertheidigt. 1. Theil. Auch u. d. T.: Die stillstehende Sonne zu Gibeon. Nach Grundsätzen des Kopernikanischen Systems erläutert und vertheidigt u. mit einer Einleitung über die Wunder des A. T.'s im Allgemeinen: Berlin, 1833, 8.

*F. **Gomar:** Davidis Lyra s. nova hebr. s. s. ars poetica. Cum sel. Dav. Sal. Jer. Mos. et Jobi poematum analysi poet.: Leyden, 1637, 4.

*Imm. **Gomez** (.s Portugal): Commentatio metrica in prim. aphorism. Hippocratis (Vita brevis, ars longa). Aber nur spanisch: Antwerpen, 1643, 4.

— —: Poemata in Araneam et Apes. Dem vorigen beigedruckt: Antwerpen, 1643, 4.

— —: Methodica tractatio de pestilentiae curatione. Demselben beigedruckt: Antwerpen, 1643, 4.

Is. **Gomez** de **Sosa** (.s Spanien)[1]: Carmen in R. Jehuda Leonis Versionem et paraphrasin Psalmorum hispanicam: Amst., 1671, 8.

Ah. **Gomperz** s. Ah. Emrich.

Ludw. **Gomperz:** Briefe über die deutsche Literatur und Sprache: Danzig, 1781, 8; franz. ib. 1781, 8.

Mard. **Gomprecht** s. Nat. Hannover.

*J. G. **Göntzen:** Katech. Prüfung eines jüd. getauften Jünglings: Ff. a/M., 1802, 8.

*Thom. **Goodwin:** Moses et Aaron, civil and ecclesiastical rites used by the ancient Hebrews: Oxford, 1614, 4; London, 1625, 4; ib. 1631, 4; ib. 1634, 4; die 12. Ausg. ib. 1672, 4. — In lat. Uebersetzung mit Anmerkungen von Joh. Hnr. Reiz: Bremen, 1679, 8; ib. 1685, 8; mit den 2 Dissertationen des Hrm. Witsius: de Theocratia Israelitarum et de Rechabitis: Ultraj. 1690, 8; dann wieder: Bremen, 1694, 8; ib. 1702, 8; mit Anmerkungen von Joh. Hnr. Hottinger: Ff. a/M., 1710, 8.

A. D. **Gordon:** אֲפִיק נְחָלִים. Ein allegorisches Drama: Wilna, 1836, 8.

Isr. **Gordon** (R. in Wilna): Rede bei Eröffnung der von Hrn. M. Ginzburg (s. d.) und S. Salkind (s. d.), unter Aufsicht des Hrn. H. Klatschko errichteten israel. Schule. Deutsch u. russisch: Wilna, 1841, 8.

*Wlh. **Göre:** Antiquitates Mosaicae. Holländisch in 4 Bänden: Amst., 1690, f.

— —: Antiquitates Judaicae; ebenfalls holländisch in 2 Bden.: Amst., 1703, f.

*St. **Gorlov:** Disput. inaug. contra R. Lipmanni Nizzachon: Königsberg, 1647, 4.

*E. C. A. v. **Görz:** Die Einsetzung der Bekenner des jüd. Glaubens in die Rechte der Menschheit, nach ihrer Möglichkeit und Wirklichkeit historisch dargestellt: Potsdam, 1836, 8.

— — —. —: Die Emancipation der Juden. Ein Nachtrag zu meiner Schrift: „Einsetzung der Bekenner u. s. w.": Quedlinburg, 1836, 8.

— — —. —: Die Emancipation der Juden u. ihre Gegner. Oder: Welches ist der Hauptgrund, dass in einigen christlichen Landen die Emancipation der Juden noch nicht erfolgt ist?: Quedlinb., 1837, 8.

Naft. Hi. **Goslar** (b. Jak., .s Halberstadt): מַאֲמַר אֶפְשָׁרוּת הַטִּבְעִית. Abhandlung gegen unjüdische Philosopheme, namentlich gegen die prima materia. In der Form von Fragen und Antworten, wo der Fragesteller in Reimprosa und der Antwortende in schlichter Prosa spricht: Amsterdam, 1662, 4.

---

1) Er bl. in der Mitte des 17. Jahrhundert's. Er war Enkel des Sam. Serra und grosser lat. Dichter, Nachahmer des Virgil.

Naft. Hi. **Goslar:** ס' מרומי שדה. Discussive Novella's über Talmud, Decisoren u. Votanten, in einer kleinen Auswahl: Amsterdam, 1662, 4 (Bl. 20).

Ad. Jellinek: Naftali Hirsch Goslar. Eine kurze Biographie. LB. d. Or, 1846 c. 260.

Chr. Ge. **Gottfried** (JC.): Einfältige doch gründliche Erläuterung der jüdischen Irrthümer: Hamburg, 1693, 8; ib. 1698, 8.

*J. A. **Gottfried:** Der trostlose Jude in der letzten Todesstunde: Tüb., 1753, 8.

Joh. Chr. **Gottfried** (JC. aus Breslau)[1]: מעשה ר"י. Die Erzählungen über Simon b. Jochai, nach Schalschelet ha-Kabbala: s. l. e. a. 8.

— — —: זכר יציאת הרוח ממצרים דאפפיור. Der Auszug des Geistes aus dem päpstl. Aegypten. In deutscher Sprache: Hafn., 1717, 4.

— — —: Der ursprüngliche Glaube an die Göttlichkeit des Messias, aus dem Sohar nachgewiesen. Zuerst deutsch edirt, dann holländisch: Amst., 1724, 8.

*Fr. **Gotthe:** Tetrasticha rhythmica, quorum singulis vocibus singula capita biblica summatim indicantur, superposita brevi expositione prosaica: Deuz, 1623, 8.

*V. L. **Gotti:** Veritas relig. christ. et librorum, quibus innititur, contra Atheos, Polytheos, Idol., Mah. et Judaeos demonstrata. 2 Vol.: Venedig, 1750, f.

*J. Cph. **Gottleber:** Animadversiones literariae et philologicae-criticae ad Philonis legationem ad Cajum. IV. Programm.: Leipzig, 1773—74, 4.

Gottlieb b. **Abraham-Israel** (Darsch. in Lemberg): שיר ידידות. Commentar in die Masora nach alfabetischer Ordnung und in 4 Theile geordnet, nämlich 1) לויה לדרך; 2) תפלת הדרך; 3) צידה לדרך; 4) תמימי דרך: Krakau, 1644, 4.

—. — —: ס' אהבת השם. Derascha's über die Liebe und Furcht Gottes, und worin auch der Vers Dt. 10, 12 nach 50 verschiedenen Betrachtungen erläutert wird: Krakau, 1628, f.

Chr. **Gottlieb** (JC. aus Hessen): Das auf Mosen und die Propheten gegründete Christenthum: Hamburg, 1722, 4.

A. Bär **Gottlober** (ha-Kohen): פרחי אביב. Sammlung hebr. Lieder u. Briefe: Josefof, 1833, 8.

Seligm. **Gottschalk** (.s Pfalzburg)[2]: Leichenrede bei der Beerdigung Kaulla's am 19. März 1809: Stuttg., 1809, 8.

Elj. **Götz** b. **Jakob** (Chas. in Komorn, und dann in Amst.): לשון למודים. Hebräischer Briefsteller: Amst., 1686, 4 David de Castro-Tartâs (Bl. 13).

—. —: מלמד שיח. Uebersetzungen der wichtigsten Parascha's des Pentateuch und der 5 Megillot, mit dem Texte herausgegeben und mit Noten zum Behufe des Unterrichts: Amst., 1710, 4 Chaj. b. Jak. (Bl. 52); 3. Ausg. Dyrhenf., 1718, 12; Fürth, 1726, 12 (149 Bl.); zugleich mit dem Pentateuch u. Raschi; Amst., 1726, 4 Sal. Proops.

—. —: ס' רפואות נפש. Anleitung zum sittlichen Lebenswandel. Beigegeben sind Gebete, die zur Askese gehören. Grossentheils genommen aus dem bekannten Werke שני לוחות הברית: Amst., 1692, 12 (Bl. 20); Wilmersdorf, 1712, 12.

—. —: ed. סדר סליחות. Die Busslieder nach dem deutschen Ritual: Amst., 1688, 4 Mos. Kosmann (Bl. 79).

—. —: סדר תפלות. Die Gebetordnung nach dem deutschen Ritual, mit einer gegenüberstehenden jüdisch-deutschen Uebersetzung: Amst., 1703, 8 Mos. b. Abr. Mendez.

—. —: סדר תחינות. Sammlung asket. Gebete. Dem vorhergehendem beigedruckt: Amst., 1703, 8.

---

1) Der Verf. hiess als Jude Binj. Wolf. 2) Er hiess später Goudcheaux u. ist Rabb. in Colmar.

Elj. **Götz** b. **Jakob**: Die Hoffnung Israels. Eine jüd.-deutsche Uebersetzung des Buches Esperança de Israel von Menasche b. Israël: Amst., 1691, 8; überdruckt Ff. a/M., 1712, 8.

—.—: Die Ruthe Juda's. Eine jüdisch-deutsche Uebersetzung des שֵׁבֶט יְהוּדָה von Sal. Ibn Virga (b. Jeh.): Amst., 1700, 8 Sal. Proops (Bl. 87).

—.—: ed. חֶסֶד שְׁמוּאֵל von Sam. Auerbach (b. Dav.): Amst., 1699, 8.

Eljak. **Götz** (b. Meïr) s. Eljakim Götz (b. Meïr).

Elj. **Götz** b. Naftali s. Eljakim b. Naftali.

*G. E. **Götz**: Erklärung des Matthäus, aus dem Hebräischen und Hebräisch-Griechischen: Stuttgart, 1785, 8.

Hi. **Götz** (b. Eljakim): עֲרוּגַת הַבֹּשֶׂם. Halachische Novella's über den talm. Traktat Megilla: Ff. a/O., 1735, 8.

Isr. **Götz** (b. Elj., R. in Strassburg): ed. מִשְׁנָיוֹת, die sechs Theile der Mischna, in 2 Bänden: Venedig, 1704, 8.

Sam. **Götz** (b. Elj., R. in Schwersenz)[1]: ed. כַּפְתּוֹרֵי בְּתַפּוּחִים oder Comm. über die 24 allegor. Agada's in Baba Batra c. 5 oder über die sogenannten Rabba b. b. Chana's: Berlin, 1712, 4.

——: צוּרַת בֵּית הַמִּקְדָּשׁ עִם הַגָּהוֹת. Das Werkchen JT. Lip. Heller's üb. die Struktur des Tempels, mit Glossen: Ff. a/M., 1714, 4.

*D. **Götze**: Imposit. manuum ap. Jud. in sacrific. adhibit.: Wittenb., 1713, 4.

*F. K. **Götze**: Quanta Adami statura fuer.?: Leipzig, 1722, 4.

*G. C. **Götze**: De loco Zach. 9: Leipzig, 1724, 4.

*G. H. **Götze**: Princeps hebraice doctus: Leipzig s. a. 4.

Abr. **Goudchaux** (Spire Levy)[2]: ed. מַסֶּ׳ ר״ה. Der talm. Tr. Rosch ha-Schana, in der Weise, wie sie May edirt: Metz, 1775, 8.

—: ed. שו״ת מַשְׂאַת בִּנְיָמִן, mit einem Vorw. des Herausgebers: Metz, 1776, 4.

—: ed. תְּשׁוּבוֹת ר״ן. GA. des Nissim b. Re'uben: Metz, 1776, 4.

—: ed. חִדּוּשֵׁי נִדָּה לְרשב״א. Novella's des Sal. Ibn Adrat zu Nidda, dazu Sim. Duran's Novella's zu Kinin u. Jech. Katzenelnbogen's zu Nidda: Metz, 1776, 4.

—: ed. תָּפְתֶּה עָרוּךְ וְעֵדֶן עָרוּךְ. Das Gedicht Tofte 'Aruch von Mos. Sakkuto und 'Eden 'Aruch von Jak. Dan. Ulmo, mit einer jüdisch-deutschen Uebersetzung und mit Noten von Mos. Mat. Levi aus Kassel: Metz, 1777, 4.

—: ed. מַטֵּה דָן von Dav. Nieto: Metz, 1780, 8.

—: ed. טוּר אֶבֶן. Die Novella's von dem Metzer Rabb. Leon-Ascher üb. Rosch-ha-Schana, Chagiga und Megilla: Metz, 1781, f.

—: ed. שו״ת קִרְיַת חָנָה. GA.-Sammlung von Gers. Koblenz: Metz, 1785, 4.

—: ed. שֶׁמֶשׁ. Lied über die 13 Glaubensartikel von Dav. Hamburger: Metz, 1788, 8.

—: ed. שְׁלוֹשָׁה חִידוֹת. Drei Räthsel über Spiele von Mos. Ensheim: Metz, 1787, 16.

—: ed. שְׁבוּת יַעֲקֹב von Jak. Reischer: Metz, 1789, 4.

Ausserdem gab er noch Tefillot, Machasorim und Luchot heraus.

*v. **Goulianof**: Essai sur les hieroglyphes d'Horapollon, et quelques mots sur la Cabale: Paris, 1827, 4.

*J. E. **Grabe**: Epistola ad Dn. J. Millium, qua ostenditur, libri Judicum genuin. LXX: Oxford, 1705, 4.

———: Diss. de variis vitiis LXX. interpr. versioni ante B. Origenis aevum illatis etc.: Oxford, 1710, 4.

---

1) Er hiess auch Sanwel Götz. 2) Er war Typograph in Metz, Schwiegersohn des Mos. May (s. d.) und die Erlaubniss zur Einrichtung einer hebr. Druckerei erhielt er den 14. Juni 1775. Er edirte folgende Werke u. starb 1789.

*F. **Grabner**: De planctu Hadadrimmon Zach. 12, 11: Wittenberg, 1709, 4.

*C. F. **Gräfe** (u. F. J. Schwarz, St. Negy, F. C. Keilholz, C. S. Kunert): Exercitationes historicae-criticae in utrumque Samaritanorum Pentateuch.: Wittenberg, 1753—55, 4.

*E. Aug. Wlh. **Gräfenhan**: Vorübungen zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Hebräische, mit Hinweisungen auf die Grammatiken von Gesenius und Ewald: Gotha, 1833, 8.

*G. **Graff**: Uebungsbuch für die Flexionslehre der hebr. Verba und Nomina, nebst Materialien zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Hebräische u. einer Sammlung Vocabeln zum Memoriren: Mainz, 1832, 8.

*Dav. **Grafunder**: Calligraphia hebraica: Cöln a. d. Spree, 1668, 12.

*C. P. W. **Gramberg**: Die Chronik nach ihrem geschichtlichen Charakter und ihrer Glaubwürdigkeit neu geprüft: Halle, 1823, 8.

— — — —: Libri Geneseos secundum fontes rite dignoscendos adumbratio nova: Leipzig, 1828, 8.

— — — —: Kritische Geschichte der Religionsideen des A. T. Mit Vorr. von W. Gesenius. 1. Theil: Hierarchie u. Kultus: Berlin, 1823, 8; 2. Theil: Theokratie und Prophetismus: ib. 1830, 8.

— — — —: Salomo's Buch der Sprüche, neu übersetzt, nach seinem Inhalte systematisch geordnet u. mit erklärenden Anmerkungen und Parallelen aus dem A. u. N. T. versehen: Leipzig, 1828, 8.

*C. **Grapius**: De accentibus Hebraeorum: Wittenberg, 1663, 4.

— —: De concept. et nativit. tempor. Messiae Jes. 7, 14—15: Wittenberg, 1664, 4.

— —: Generat. messiae aeterna ex Ps. 2, 7.: Rostock, 1717, 4.

— —: Historia literar. Talmudis Babylonici, diss. I. II.: Rostock, 1696, 4.

*J. B. **Graser**: Das Judenthum und seine Reform, als Vorbedingung der vollst. Aufnahme der Nation in den Staatverband u. s. w.: Bayreuth, 1828, 8.

*Fr. **Grässer** und S. Deutsch (in Wien): Jüdischer Plutarch oder biographisches Lexicon der markantesten Männer und Frauen jüd. Abkunft, (aller Stände, Zeiten u. Länder) mit besonderer Rücksicht auf das österr. Kaiserthum. Von mehreren jüdischen und nichtjüdischen, in- und ausländischen Schriftstellern. Erstes Alfabeth oder 1. Bd. Mit einem Titelbilde: Wien, 1848, 8.

***Grassl**: Das besondere Eherecht der Juden in Oesterreich: Wien, 1838, 8.

Abr. **Grate** (b. Mendel .s Prag): באר אברהם. Commentar über die Pesach-Haggada, mit dem Texte abgedruckt: Sulzbach, 1708, 4 Abr. b. Uri Lipmann (Bl. 28).

Laz. **Gratiano** (Lewi): Esther. Ein Drama aus der heiligen Geschichte nach Jeh. A. da Modena herausgegeben, und zwar, wie es abgefasst war, in spanischer Sprache. (Mit Salomone Usque hat es Gratiano gemeinschaftlich ausgearbeitet): Venedig, 1619, 12.

*C. W. Fr. **Grattenauer**: Erster Nachtrag zu seiner Schrift: „Wider die Juden." 4. Aufl.: Berlin, 1803, 8.

— — — —: Erklärung an das Publikum über meine Schrift: „Wider die Juden": Berlin, 1803, 8; erster Nachtrag dazu: ib. 1803, 8.

— — — —: Für die Schindersknechte: Berlin, 1803, 8.

— — — —: Wider die Juden. Ein Wort der Warnung an alle unsere christliche Mitbürger: Berlin, 1803, 8.

— — — —: Auch ein Wort wider die Juden, veranlasst durch die vorige Schrift: Berlin, 1803, 8.

— — — —: Vom Stamme Aaron u. dessen angeblichen Vorrechten: Ein Beitrag zum Judenwesen: Berlin, 1817, 8.

Hi. **Grätz** (.s Zerkowo, in Krotoschin): Gnosticismus und Judenthum. Einleitung. Gnostische Elemente im Talmud. Die jüd. Gnostiker u. Antignostiker: Ben Asai. Ben Soma. R. Akiba. Das Buch Jezira: Krotoschin, 1846, 8 B. L. Monasch u. Sohn (S. 136).

— —: Die Septuaginta im Talmud. In Frankel's Zeitschrift für die relig. Interessen des Judenthums. Jahrg. 1845 S. 429.

— —: Construction der jüdischen Geschichte. Erster Artikel: ib. Jahrgang 1846 S. 18 flg. Zweiter Artikel: ib. S. 361 flg.

— —: Beiträge zur Sprache der Mischna. In der Recension des Geiger'schen Lehrbuches. LB. d. Or. 1845 S. 631 flg.

J. **Grätzer** (A. in Bresl.): Geschichte der israel. Kranken-Verpflegungs-Anstalt u. Beerdigungsgesellschaft in Breslau. Zur Einweihungsfeier des Fränkel'schen Hospitals am 1. September 1841: Breslau, 1841, 8.

*J. **Graumüller**: Harmonia vitae Achasiae: Jena, 1717, 4.

Sal. **Greditz**: הִירְאַת שָׁנָה. Auflösung sämmtlicher וְיֵשׁ לְיַשֵּׁב in den Halachischen disc. Novella's des Sam. Edeles. In Gemeinschaft mit Isaak Heilpron bearbeitet: Berlin, 1765, 4.

*G. S. **Green**: De vite in templo Hierosolym. a Rom. reperta (Tacit. hist. 5, 5, 10): Leipzig, 1737, 4.

***Gregentius** (Erzbischof von Tephra): Disputatio cum Herbano Judaeo. Griechisch und lat. von Nikol. Gulonius herausgegeben: Paris, 1586, 8.

*Abbé H. **Grégoire** (Bischof von Blois)[1]: Essai sur la régénération physique, morale et politique des Juifs: Metz, 1789, 8.

— — —: Histoire des sectes religieuses. Tom. III.: Paris, 1828, 8.

— — —: Observations nouvelles sur les Juifs, et spécialement sur ceux d'Allemagne: Paris, 18··, 8.

*J. F. **Gregorius**: Von den überbliebenen Saamen der Juden. Jes. 1, 9. Röm. 9, 29: Lauban, 1752, 4.

*E. J. **Greve**: Nahumi et Habacuci vaticinia, interprete a etc.: Amst., 1793, 4.

— — —: Jobi ultima capita ad graec. vers. recens. etc. II. Part.: Daventr., 1788—91, 4.

*Mich. **Grienberger**: Ueber einzelne Kapitel der Bibel: Leipzig, 1587, 4.

B. Wolf **Grieshaber** (R. in Karlsruh): זֶבַח בִּנְיָמִין. Auslegungen zur Schrift nach der Methode der Zahlen-Symbolik u. Gematrias: Karlsruh, 1783, 8.

Is. **Grieshaber** (in Oesterreich): מַקֵּל נֹעַם. Streitschrift gegen Ah. Chorin u. dessen Schirjon Kaskassim: Wien, 1799, 8.

*Ge. Fr. **Griesinger**: Ueber den Pentateuch: Tübingen, 1806, 8.

— — —: Ueber den übernatürlichen Ursprung der prophetischen Weissagungen: Tübingen, 1818, 8.

— — —: Neue Ansicht der Aufsätze im Buche Daniel: Tübingen, 1815, 8.

*H. C. **Griessdorf**: De oda David. secunda: Wittenberg, 1794, 4.

— — —: De verisimill. librum Jonae interpret. rat. Diss. I. II.: Wittenberg, 1794, 4.

*Hnr. Ad. **Grimm**: Chaldäische Chrestomathie: Lemgo, 1801, 8.

— — —: Der Prophet Jona, neu übersetzt mit Anmerkungen: Düsseldorf, 1789, 8.

— — —: Jonae et Obadjae oracula, syriace, notas philol. et crit. addidit etc.: Duisburg, 1805, 8.

— — —: Der Prophet Nahum, neu übersetzt mit Anmerkungen: Düsseldorf, 1790, 8.

---

1) Starb 1831. Er war nächst Dohm der humanste Vertheidiger der Juden.

*K. L. Wilib. **Grimm**: De libri Sapientiae Alexandrina indole perperam asserta: Jena, 1833, 8.

— — — —: Commentar über das Buch der Weisheit: Leipzig, 1837, 8.

*R. **Grischow**: David peccans et poenitens: Strassburg, 1685, 4.

*B. **Groddeck**: Comm. de natura dialector. ad ling. hebraic. et arab. applic.: Wittenberg, 1747, 4.

— —: De necessar. ling. arabic. et hebr. connexione: Wittenberg, 1746, 4.

*Gabr. **Groddeck**: Spicilegium aliquot librorum Anonymorum et Pseudonymorum, qui lingua rabbinica partim impressi, partim Ms. reperiuntur. In Dav. Millius' „Catalecta Rabbinica" abgedruckt: Ultraj. 1728, 8.

— —: De Caeremonia palmarum apud Judaeos in festo Tabernaculo solenn.: Leipzig, 1694, 4; II. ib. 1695, 4.

— —: Lingua graeca matrem linguarum oriental. non esse: Leipzig, 1698, 4.

Jos. **Grodno** (in Berlin): שִׁיר יְדִידוֹת. Lied zur Hochzeit (10. Septbr. 1789) des R. Jak. Dessau. Hebräisch u. deutsch: Berlin, 1789, f.

*Ge. Aug. **Grohmann**: Auslegung der Weissagung Jesaias Kap. 52, 13—15 u. Kap. 53, erklärt und mit Anmerkungen begleitet: Leipzig, 1767, 8.

*Is. **Gronbeck**: Institutio accentuum hebr.: Leyden, 1593, 8; Lübeck, 1658, 8.

*Hnr. **Grönewegen**: Erlösung Israels aus Zion, oder gewünschte Bekehrung der Juden u. s. w. In holländischer Sprache: Amsterdam, 1677, 8; deutsch s. l. (Ff. a/M.) et a. 8.

*J. C. S. **Groenewoud**; Institutio ad grammaticam hebraicam ducens: Leipzig, 1834, 8.

K. G. **Gröning**: ed. S. Oedemann, Sammlung aus der Naturkunde zur Erklärung der heil. Schriften. Aus dem Schwedischen von etc. 4 Bde. oder 6 Hefte: Rostock-Leipzig, 1786—95, 8.

*Jak. **Gronov**: Decreta Romana et Asiatica pro Judaeis ad cultum divinum per Asiae minoris urbes secure obeundum ab Josepho libro XIV. Archaeologiae collectae, sed male interversa et expuncta nunc in publicam lucem restituta: Leyden: 1712, 8.

***Groot**: De migrationibus Hebraeorum extra patriam ante Hierosol. a Rom. deletam: Gröningen, 1817, 8.

*J. G. **Grose**: Betrachtungen in Hinsicht der jüdischen Nation: Berlin, 1805, 8.

*Ge. **Groshain**: Disp. de catholica Judaeorum conversione: Jena, 1637, 4.

*C. G. **Grosheim**: Institutio hebraica in schol. quom. sit suscip.: Halle, 1767, 4.

*G. F. D. **Göss**: Aktenmässiger Bericht, als Beitrag zur Geschichte der Juden etc.: Nürnberg, 1804, 8.

*H. **Grosschopf**: Die Orakel des Propheten Micha übersetzt, mit Anmerkungen: Jena, 1798, 8.

*Chr. **Grosse**: Compendium grammaticae hebr.: Stettin, 1643, 8.

*Joh. Ge. **Grosse**; Biblisches Büchlein in deutsche Verse gebracht: Basel, 1621, 12.

— — —: Consilium de linguis hebr., graec. et lat. facile discendis: Basel, 1619, 8.

*C. G. L. **Grossmann**: De Pharisaeismo Judaeorum Alexandrino Commentatio: Leipzig, 1846, 4.

— — — —: De Judaeorum disciplina arcana. P. I et II.: Leipz., 1833—34, 4.

— — — —: Quaestiones Philoneae. I. De theologiae Philonis fontibus et auctoritate. Part. I et II. — II. De λόγῳ Philonis: Leipzig, 1829—1830, 4.

— — — —: De philosophia Sadducaeorum: Leipzig, 1836, 4.

— — — —: De Ascetis Judaeorum vet. ex Philone: Altenburg, 1833, 4.

*Dan. Hnr. **Grossmann**: Lebensgeschichte des Rabbi Duitsch: Königsb., 1773, 8.

*Jos. **Grossinger:** Mos. Mendelssohnii opera philosophica, quae ex germanica lingua in latin. traduxit etc. II. Tom.: Wien, 1784, 8.

*Hug. **Grotius** (Grote): Annotationes in Vet. Test. ed. et aux. G. J. L. Vogel. Tom. I.: Halle, 1775—76, 4; Tom. II et III ed. J. C. Döderlein: Annotat. in V. T. auctuarium, observ. in libros poeticos: ib. 1779, 4.

— —: Biblia test. vet. illustrata c. notis ed. Abr. Calovius. 3 Tom.: Ff. a/M., 1672, f.

*A. B. **Grulich:** De divino in descriptione templi Ezechielis consilio: Wittenberg, 1775, 4.

— — —: Lemuel, ein Circularaufsatz über das 31. Kap. der Sprüche Sal.: Jena, 1781, 8.

— — —: Salomonische Betrachtungen: Altenburg, 1783, 8.

— — —: Sulamith, ein Circularaufsatz, der einige Gedanken über das hohe Lied Salomonis enthält: Jena, 1782, 8.

*Mart. **Grulich:** Bibelfester Timotheus od. bibl. Gedächtnisskästlein zur Information der Jugend: Dresden, 1727, 12.

— —: Cynosura historiae biblicae: Dresden, 1724, 8.

*Cph. **Grund:** Ist eine bürgerliche Verbesserung der Juden in Deutschland dem Rechte und der Klugheit gemäss?: Regensburg, 1798, 8.

*Mart. **Grundmann:** Kurzgefasste Gedächtnissbibel: Dresden, 1624, 12.

El. **Grünebaum** (R. in Landau): Confirmanden-Unterricht für Israeliten, zunächst für die Schulen des Rabbinatsbezirks Landau: Neustadt a/d. Haardt, 1838, 12.

— —: Rede, gehalten bei dem Antritte seines Amtes als Rabb. des Gerichtsbezirks Landau: Karlsruhe u. Baden, 1838, 8.

— —: Zustände und Kämpfe der Juden, mit besonderer Beziehung auf die Rheinpfalz: Mannheim, 1843, 8.

— —: Gottesdienstliche Vorträge: Karlsruh, 1844, 8.

*Joh. Chr. **Grüneberg:** Exercitatio de libro Baruchi apocrypho: Götting., 1798, 8.

*Joh. Pet. **Grünenberg:** Tabulae oeconomicae (69) in integrum S. S. codicem etc.: Rostock, 1707, f.

*G. **Gruner:** ed. S. Reiske et J. E. Fabri opusc. medica ex monum. Arabum et Ebraeorum: Halle, 1776, 8.

Dav. **Grünhut** (b. Natan): פֵּרוּשׁ עַל חִידַת הָראב״ע. Erläuterung des Räthselgedichtes Ibn-Esra's, abgedruckt in der von ihm veranstalteten Ausgabe des מִדְרַשׁ שְׁמוּאֵל von Sam. de Oseida: Ff. a/M., 1713, f.

— —: סֵ׳ טוּב רֹאִי. Erläuterungen zu Jakob Weil's Werkchen סֵ׳ שְׁחִיטוֹת וּבְדִיקוֹת, aus den verschiedensten dahin gehörigen Schriften geschöpft und in katechetischer Form eingerichtet: Ff. a/M., 1702, 4.

— —: מִגְדַּל דָּוִד. Aufreihung der Sagen oder Agada's zum ersten Buche Mosis und zu Ester, nach Ordnung der Paraschen eingerichtet u. erläutert: Ff. a/M., 1702, 4.

— —: ed. Kimchi's Comm. über die Psalmen: Ff. a/M., 1712, 8.

— —: נִמּוּקִים לְסֵ׳ הַגִּלְגּוּלִים. Anmerkungen zu dem Buche Gilgulim des R. Chajjim Vital, angeblich aber des אר״י; mit demselben herausgegeben. Es besteht aus 36 Kap. aber handschriftlich sind es 73 Kapitel: Ff. a/M., 1684, 4.

Abr. **Grünthal:** תּוֹרַת דַּת מֹשֶׁה. Mosaische Religionslehre für die Schule u. das Haus: Breslau, 1832, 8.

*Joh. Jak. **Grynaeus:** Epitome s. Bibliorum in libros et capita V. T. argumenta: Basel, 1577, 8.

*Sim. **Grynaeus:** Das Buch Hiob poetisch übersetzt, nach Schultens Erklärungen mit Anmerkungen und mit einer Vorrede von Prof. Becker: Basel, 1767, 4.

***Grys** (in Amst.): Zeeden der Israëliten ten voorbeelde eener vollmaekten Republick: Amst., 1702, 8.

*Gualter de **Castellione**: Libri tres contra Judaeos. Von Casimir Oudine herausgegeben: Leyden, 1692, 8.

*Rud. **Gualther**: Argumenta in omnia tam veteris quam novi Testamenti capita, carmine elegiaco: Zürich, 1543, 12; ib. 1547, 12; ib. 1554, 12.

*Ot. **Gualtper**: Grammatica linguae sanctae per quaestiones et respons.: Wittenberg, 1590, 8; Lübeck, 1611, 8.

*Pet. **Guarini**: Lexicon Hebraicum: Paris, 1717, 4.

— —: Grammatica hebr. etc.: Paris, 1717, 4; ib. 1724, 4.

— —: Dictionarium Hebraicum, Chaldaicum etc.: Paris, 1724—26, 4.

*Gl. Fr. **Gude**: Biga Problematum Philolog. Exegeticorum: Halle, 1730, 4.

— — —: Thesaurus phraseologiae hebraeo-biblicae, quem ex singulis codicis sacri libris, ad capitum commatumque seriem etc.: Leipzig, 1755, 8.

— — —: Disp. de praecipuis studii linguae hebr. impedimentis: Leipz., 1726, 4.

— — —: Disp. de eo, quid notitia linguae hebr. conferat ad intell. versionis Lutheris: ib. 1724, 4.

— — —: Oraculum Salomon. Coheleth 5, 8. illustr.: Leipzig, 1724, 4.

*Rob. **Guerard**: Compendium Biblicum etc. Französisch: Paris, 1707, 12; Cadomi, 1718, 12.

*H. E. Fd. **Guerike** (Prof. in Halle): De schola quae Alexandriae floruit catechetica. Comm. historica et theologica. Part. I.: Halle, 1824, 8; Part. II. ib. 1825, 8.

*Plac. **Gugl**: Die mos. Gesetztafeln der heil. Zehn Gebote: Augsburg, 1765, 8.

*Al. **Gugler**: Die heilige Kunst oder die Kunst der Hebräer: Landshut, 1814, 8.

— —: Darstellung und Erklärung der heiligen Schriften aus ihnen selbst. 2. u. 3. Theil des vorigen: Luzern, 1817—18, 8.

G. E. **Guhrauer**: Kur-Mainz in der Epoche von 1672. 2 Theile: Hamburg, 1839, 8.

— — —: G. Wlh. v. Leibnitz, deutsche Schriften, herausgegeben von etc. 2 Bde. u. 1 Bd. Beilagen: Berlin, 1838—40, 8.

— — —: Dissertatio de principio individui; herausgegeben und kritisch eingeleitet: Berlin, 1837, 8.

***Guibertus** (Abt): Tract. de incarnatione contra Judaeos: Paris, 1661, f.

*Agath. **Guidacer**: Grammatica ebraicae linguae: Paris, 1539, 8; ib. 1546, 8; früher schon herausgegeben von Aeg. Gourmont: ib. 1529, 8.

— —: Peculium c. Commentaria de literis hebraicis, de punctis, accentibus, quantitate syllaborum et vera linguae hebr. pronunc. ratione: Paris, 1537, 8.

*Wlh. **Guild**: Harmonia prophetica: London, 1619, 8.

Dav. **Guirlingen** s. Jak. Heilbronn.

*Ge. Gli. **Güldenapfel**: Beiträge zur Kritik u. Exegese des alten Testaments. 1. Bändchen: Jena, 1816, 8.

*A. **Güldenstädt**: Jehu Zelus adv. Achabit et Baalit (2 Reg. 10): Leipzig, 1685, 4.

*A. **Gülich**: Theologia prophetica de rebus V. T. etc. Pars I.: Amst., 1675, 4; II.: ib. 1684, 4.

— —: Librorum propheticorum compendium et analysis: Amst., 1685, 4.

Abr. Ab. **Gumbinner** s. Abr. Abele.

Mard. Jeh. Löw **Gumpel** s. Levisohn.

Ah. Sal. **Gumperz** (in Berlin)[1]: Diss. de temperamentis. (Maupertius gewidmet): Ff. a/O., 1751, 4.

---

1) Er wurde den 19. März 1751 zu Frankfurt zum Dr. med. promovirt. Er war Schüler des Isr. Samość, Lehrer und Freund Mos. Mendelssohn's und ein grosser Mathematiker. Er hiess auch Dr. Gumpert. Er war eine Zeit lang Sekretär bei dem Präsidenten Maupertuis.

Gumplin: שִׁיר לַעַג עַל בְּנֵי רֵינוֹס. Spottlied auf die jüd. Rheinländer. In dem Sammelwerk מְלֹא חָפְנַיִם von Abr. Geiger abgedruckt: Berlin, 1840, 8.

J. J. **Gumprecht** s. G. Hi. Gerson.

*Joh. P. **Gumprecht:** Breves sed sufficientes quaestiones fundamentales ex gramm. hebr.: Leipzig, 1709, 8.

Mestre Profiat Duran de la **Guna** s. Profiat Duran.

Sen. Süssk. **Gundersheim** (b. Zebi Hirsch): מְקוֹר חַיִּים וְתִפְאֶרֶת צְבִי. Commentationen über Hilchot Nidda des Ritualcodex Jore De'a. Der eine Comm., die Quellen nachweisend, heisst מְקוֹר חַיִּים, der andere, mehr Discussionen enthaltend, heisst תִּפְאֶרֶת צְבִי: Offenbach, 1798, f.

— — —: תִּפְאֶרֶת צְבִי s. מְקוֹר חַיִּים.

*H. **Günther:** Vindicatio loci prophetici Zach. 12, 10. de divinitate et offic. Messiae: Nürnberg, 1618, 4.

*J. A. **Günther:** Ueber die Verhältnisse der jüd. Einwohner in Hamburg: Hamburg, 1800, 8.

*J. G. **Günther:** De dialect. tribuum Judae, Ephraim et Benjamin: Leipzig, 1714, 4.

*K. Ehrenf. **Günther:** Hebräische Vorübungen des Lesens und Uebersetzens, nebst 50 gramm. Aphorismen: Züllichau, 1792, 8.

J. Löw **Güntzburg** (b. Simeon, .s Sluzk): עַמּוּדֵי עוֹלָם. Commentar üb. die Genesis: Amsterdam, 1713, 4.

Sim. **Günz** (L. in Prag)[1]: Prakt. Bemerkungen u. Vorschläge zur Verbesserung des Lesefaches für angehende Haus- und Schullehrer, vorz. jene d. jüd. Jugend; nebst einem Gespräche üb. die Numeration, als ein Beispiel der sokrat. Lehrart: Prag, 1792, 8.

— —: Handbuch für Kaufleute, enth. allgemeine Schlüssel, vermittelst deren man den Localbetrag des Wiener Centners oder Pfundes, in Wiener Cours jeder vorkommenden Art u. s. w. berechnen kann: Prag, 1792, 8.

— —: Verhältnisstabellen des niederösterreichischen Gewichts, nassen und trockenen Maasses, der Elle u. Klafter, gegen das altböhmische und umgekehrt u. s. w.: Prag, 1793, 8.

— —: Theoretisch-praktisches Rechenbuch für Lehrende u. Lernende. 2 Thle.: Prag, 1802, 8; 2. Aufl. in 3 Theilen: ib. 1804, 8; 3. Aufl. ebenfalls mit einem 3. Theile vermehrt: ib. 1808, 8; 5. Aufl. ib. 1816, 8; 6. Aufl. ib. 1832, 8.

— —: Praktischer Unterricht in Berechnung ausländischer Waaren oder Waarenkalkulationen u. s. w. Als 3. Theil seines theoretisch-prakt. Rechenbuches: Prag, 1804, 8; ib. 1808, 8; 6. Aufl. 1832, 8.

— —: Nelkenbrechers Taschenbuch für Banquier's u. Kaufleute, für die österr. Staaten brauchbar gemacht: Prag, 1815, 8; 2. Ausg. ib. 1818, 8; 3. Ausg. ib. 18··, 8.

— —: Cours- u. Wechseltabellen, ein Handbuch für Bankiers, Kauf- u. Geschäftsleute: Wien, 1807, 4; ib. 1810, 4.

— —: Der fertige Arbitrage; ein Handbuch für Bankiers und Kaufleute, bestehend in Arbitragetabellen, aus denen die Resultate anzustellender Wechselarbitragen zwischen Wien, Augsburg, Leipzig u. s. w. zu ersehen sind: Prag, 1818, 12.

— —: Anfangsgründe der Gleichungslehre oder der sogenannten Algebra, und die dazu erforderlichen Rechnungsarten mit Buchstaben, insgemein die „Buchstabenrechnung" genannt: Prag, 1826, 8.

— —: Der Kassirer, ein Taschenbuch für Bankiers und Kaufleute, bestehend in Tabellen: Prag, 1818, 8.

— —: Rechenschlüssel, oder äusserst kurze allgemeine Rechenregeln, vermittelst deren der Locobetrag in Fl. Cour. eines Wiener Centners oder Pfundes

1) Starb den 11. Jan. 1824 und war Lehrer der jüd. Realschule in Prag.

eines jeden vorkommenden Waarenartikels in einem Amsterdamer, Hamburger, Londoner und Frankfurter Preiscourante ohne Federansatz, blos mit 1 oder 2 Ziffern zu berechnen sei: Prag, 1818, 8.

Sim. **Günz**: Tabelle zur schnellen Uebersicht, wieviel der jedesmalige Stand der 5 p. C. Obligationen in Silbermünze nach dem jedesmaligen Geldcourse in W. W. betrage: Prag, 1818, 8.

— —: Beiträge zur reinen, angewandten und technischen Mathematik. 1. Heft, u. d. T.: Elementar-Theorie der parallelen Graden. Mit 2 Kupf.: Grätz, 1815, 8.

Günzburg[1] (eine Aerzte-Familie in Oesterreich u. Russland):

Elj. Carmoly: Gunzbourg. In dessen „Hist. des médecins juifs (p. 184): Brüssel, 1844, 8.

Aaron **Günzburg** (R. in Libochowitz): Dogmatisch-historische Beleuchtung des alten Judenthums; (1. Kap.: Von den Ansichten der Juden über die Bekenner anderer Religionen; 2. Kap.: Von den Pflichten der Rechtlichkeit und Gewissenhaftigkeit gegen die Bekenner einer andern Religion; 3. Kap.: Von der Berufsliebe der Juden; 4. Kap.: Ist die Religion Israels als eine Religion der Liebe zu betrachten?): Prag, 1846, 8.

Bär **Günzburg** (.s Brody)[2]: ed. לְשׁוֹן לִמּוּדִים oder die Rethorik von Mos. Chaj. Luzzatto, mit einer einleitenden grossen Abhandlung: Lemberg, 1810, 8.

Jak. **Günzburg**: זֶרַע יַעֲקֹב. Novella's und discussive Forschungen üb. die talm. Traktate Berachot und Sabbat: Prag, 1814, f.

Jos. **Günzburg** (b. Mard., R. in Brześć Litewski)[3]: סֵ׳ לֶקֶט יוֹסֵף. Realwörterbuch für Prediger, in alfab. Ordnung, die Gegenstände der Haggada, der Moral aus den betreffenden Schriften nachweisend und zusammenstellend: Prag, 1688, 8; mit יָם הַתַּלְמוּד und סוּגְיוֹת הַתַּלְמוּד: Salonik, 1709, 8 Abr. b. Dav. Nachmias (Bl. 70). Ausgezogen und benutzt ist es in dem Werkchen חִדּוּשֵׁי הַתּוֹרָה, ebenfalls in derselben Weise angelegt und von Mard. Motel b. Naftali besorgt: Amst., 1703, 12; ib. 1716, 12.

K. Sgf. **Günzburg** (PG. in Breslau): Parabeln. 2 Bdchen: Berlin, 1820, 8; 3. Bdchen.: Breslau, 1826, 8.

— — —: Zuruf an die Jünglinge, welche den Fahnen des Vaterlands folgen wollen: Berlin, 1813, 8.

— — —: Geist des Orients. Mit einer Abhandlung über Sittensprüche u. Sentenzen: Breslau, 1830, 8.

— — —: Die deutsche Synagoge, oder Ordnung des Gottesdienstes für die Sabbat- und Festtage des ganzen Jahres, zum Gebrauche der Gemeinden, die sich der deutschen Gebete bedienen. 2 Theile. Mit Ed. Kley gemeinschaftlich herausgegeben: Berlin, 1817—18, 8.

— — —: Erbauungen oder Gottes Werk und Wort. Eine Schrift für Israeliten, zur Beförderung eines religiösen Sinnes u. s. w. 1. u. 2. Jahrg. Mit Ed. Kley ed.: Berlin, 1813—14, 8.

•J. **Gurlitt**: Ueber das Bürgerrecht der Juden, als Anhang zu zwei lateinischen Reden, von C. Sieveking und Dav. Mendel (Prof. Neander in Berlin): Hamburg, 1805, 8. Mit vielen Literar-Notizen.

— —: Probe einer Psalmenübersetzung von Stuhlmann, mit Einleit. und Anm. von J. Gurlitt: Hamb., 1807, 4.

---

1) Hirz Günzburg (b. Abr. b. Mard. Motel b. Simeon), dessen Vorfahren auch den Beinamen Oettinger führten, stammte aus Prag und wurde Vater von vielen Aerzten. Von seinen 3 Söhnen war Mose Günzburg Arzt in Pintschow, Selig Günzburg Arzt in Sluzk u. Löw Günzburg Arzt in Wien. Bei der Vertreibung der Juden aus Wien 1670 ging er nach Przemiśl, wo er zwei Söhne, deren einer Itzig Günzburg Arzt daselbst war, deren anderer Me. Günzburg in Lublin prakticirte. 2) Geb. 1776 und an der Cholera bei ihrem erstmaligen Erscheinen gestorben. Sein Sohn Chaj. Günzburg, war Mitarbeiter an Bikkure ha-Ittim. 3) Sein Vater Mardechai b. Binj. Wolf, der ebenfalls da Rabb. war und 1688 verstorben, hat חִדּוּשֵׁי דִינִים über Jore De'a u. s. w. handschriftlich hinterlassen.

J. **Gurlitt**: Explanatio brevis hymni 43 Davidis: Hamburg, 1773, 4.

*Nik. **Gürtler**: Systema theologiae propheticae: Amsterdam, 1702, 4.

— —: Aphorismi Theologiam propheticam illustrantes: Leyden, 1717, 8.

— —: Vocum typico-propheticorum brevis explicatio: Leyden, 1698, 4; Tr. ad Rhen. 1715, 4.

*J. E. **Güssau**: De synonym. dei hebraic. iisque propriis essentialibus: Leipzig, 1670, 4.

*Jak. **Gusset**: Commentarii linguae hebr. in quibus praecipue opera impenditur primario significatui dictionum definiendo, homonymiis aliminandis, locis insignibus S. S. explanandis et parallelis V. et NT. firmandis ac vindicandis: Amst., 1702, f.

— —: Ternio Controversiarum contra Judaeos. Ist dem Chisuk Emuna von R. Isaak gengenüber gestellt u. Limborch's Collatio cum Judaeo damit verbunden: Dordrecht, 1688, 8.

— —: J. Ch. Evangeliique veritas salutifera etc. (Eine polem. Schrift): Amst., 1712, f.

— —: Lexicon linguae hebraicae: Leipzig, 1743, 4.

*Frz. **Gussmann**: Dissertationes philosophicae in universam philosophiam Veteris Testamenti: Grätz, 1756—81, 8.

— —: Tryphon und Justin, oder vom Judenthume, mit einer Vorr. an Mos. Mendelssohn: Wien, 1785, 8.

*Hnr. Er. **Güte**: Entwurf zur Einleitung ins N. T. mit Berücksichtigung des alten: Halle, 1787, 8.

— — —: Einleitung in die Psalmen: Halle, 1803, 8.

— — —: Anfangsgründe der hebr. Sprache: Halle, 1782, 8; 2. Aufl. 1791, 8; 3. Aufl. herausgegeben von J. E. T. Güte u. d. T.: Hebräische Schulgrammatik: Berlin, 1820, 8.

— — —: Steinersdorff's hebr. Grammatik umgearbeitet: Halle, 1790, 8.

— — —: Anmerkungen zu Chr. Gf. Struensee's: Neue Uebersetzung der Psalmen, Sprüche Salomo's u. s. w.: demselben beigedruckt: Halle, 1783, 8.

*G. C. **Gutknecht**: De servor. Hebraeor. acquisit. atque servit.: Leipzig, 1704, 4.

Tob. **Gutmann** (.s Pietrikow): בֵּית נֶאֱמָן בְּדִקְדּוּק. Hebr. Grammatik: Berlin, 1794, 8.

— —: בֵּית נֶאֱמָן בְּדַרְכֵי הָאֱמֶת. Abhandlung über „Wahrheit," im Moralsystem: Berlin, 1795, 8.

*Rupr. **Gutrath**: Diographe studii scripturistici in synagoga: Salzburg, 1773, 4.

B. F. **Guttenstein**: Geschichte des spanischen Volkes. In gedrängter Uebersicht dargestellt. 2 Theile: Mannheim, 1836—37, 8.

— — —: Moses Mendelssohns Verdienste um die Bildung seines Volkes: Heidelberg, 1829, 8.

— — —: Die poetische Literatur der alten Israeliten. Kritische Skizze: Mannheim, 1835, 12.

— — —: J. W. Zinkgraf's scharfsinnige Sprüche der Teutschen, Apophthegmata genannt. In einer umfassenden Auswahl herausgegeben: Mannheim, 1835, 8.

H.

E. P. R. **H.**: Documenta brevia, quibus quisque numerose et promte hebraice unius mensis spatio legere addiscat, ad S. S. intelligentiam ex hebr. fonte eximie conductura etiam illis, qui Hebr. gramm. non didicerunt: Venedig, 1639, 4.

•Ph. H. **Haab**: Hebräisch-griechische Grammatik für das N. T. etc.: Tübingen, 1815, 8.

•Joh. Jak. **Haake**: De excidio Judaeorum ac Hierosolym.: Jena, 1687, 4.

•Joh. Gf. **Haas**: Hebräischer Speccius oder Uebungen in der hebr. Sprache etc.: Leipzig, 1801, 8.

— — —: Kurze und fassliche Anweisung zur hebr. Sprache für Anfänger: Leipzig, 1788, 8.

— — —: Anweisung, die hebr. Sprache ohne mündlichen Unterricht zu studiren: Leipzig, 1800, 8.

•Rob. **Haas**: Das Staatsbürgerthum der Juden, vom Standpunkte der innern Politik beleuchtet: Ff. a/M., 1837, 8.

Sal. **Haas** (in Dresnitz): כֶּרֶם שְׁלֹמֹה ח״א. Bemerkungen zu dem Ritualcodex Jore De'a wie überhaupt über Talmud, die Decisoren u. GA., dabei auch חִדּוּשִׁים von Sabbatai Kohen (ש״ך): Pressburg, 1840, 4.

— —: כֶּרֶם שְׁלֹמֹה ח״ב. Ein ähnliches Werk über den Ritualcodex Orach Chajjim. Dabei דְּרוּשׁ יָקָר über die Pesach-Haggada von Sabbatai Kohen: Pressburg, 1843, 4.

ʻ**Habakkuk** (d. Prophet): ס׳ חֲבַקּוּק. Das Buch ʻHabakkuk. Abgedruckt in den Ausgaben der gesammten Bibel, oder in den נְבִיאִים als Theil derselben, oder endlich in תְּרֵי עֲשַׂר, als kleiner Theil derselben. S. תנ״ך, נביאים, תְּרֵי עֲשַׂר.

Ueber die griechische Uebersetzung s. unter Septuaginta, über die lateinische unter Vulgata.

1) Einleitende Schriften.

C. Hymnophil: Meditat. de suspecto vel potius ficto Habacuco. Abgedr. in: Berg, Symbol. literar.: Duisburg. 1. 1. 10.

J. Cph. Friedrich: Historisch-kritischer Versuch über Habakuk's Zeitalter u. Schriften. Abgedruckt in Eichhorn's Allg. Bibl. X. 379—425.

A. C. Ranitz: Introductio in Habacuci vaticinia: Leipzig, 1808, 8.

F. Delitzsch: De Habacuci prophetae vita atque aetate. Commentatio historico-isagogica cum Diatribe de Pseudo-Dorothei et Pseudo-Epiphanii vitis Prophetarum: Leipzig, 1842, 8.

— —: Biblische Einleitung über die Abfassungszeit und den Plan der Prophetie Habakuk's: 1) die Legende; 2) Meinungen der Alten; 3) Ansichten der älteren Theologen; 4) Resultate der modernen Kritik; 5) Habakuk nicht unter Zidkia; 6) Habakuk nicht unter Jojakim; 7) Habakuk zwischen Hiskia bis Josia; 8) Habakuk nicht unter Hiskia; 9) Habakuk nicht unter Menasse; 10) Habakuk unter Josia. Als 2. Theil vorherg. Abhandlung. Abgedruckt LB. d. Or. 1842 N. 9. 10. 11.

Mehreres zur Einleitung in diesen Propheten siehe in den einleitenden Werken über das Alte Testament von Bertholdt, Eichhorn, Jahn, Ben-Seeb, de Wette u. A.

2) Erklärungen mit oder ohne Uebersetzung.

G. Chr. Perschke: Habacuci vates olim hebraeus, imprimis ipsius hymnus denuo illustratus. Adjecta est versio theodisca: Frankf. u. Leipz. 1777, 8.

Beda Ludwig: Habakuk, der Prophet, nach dem hebr. Texte mit Zuziehung der ältern Uebersetzungen übertragen und erläutert: Ff. a/M., 1779, 8.

S. F. G. Wahl: Habakuk, neu übersetzt, nebst Einleitung, philologischen, kritischen, exegetischen und ästhetischen Anmerkungen, einer neuen Recension des Originaltextes und einem Anhange besonderer philologischer kritischer Abhandlungen: Hannover, 1790, 8.

Dav. Deutsch: חֲבַקּוּק מְתוּרְגָּם וּמְבוֹאָר. Habakkuk übersetzt und mit hebr. Comm.: Breslau, 1837, 8.

C. Ph. Conz: Habakuk übersetzt und erläutert. Abgedruckt in Ständlin's Neue Beiträge zur Erläuterung der bibl. Propheten.

Ge. Conr. Horst: Die Visionen Habakuk's, neu übersetzt, mit historischen und exegetisch-kritischen Anmerkungen: Gotha, 1798, 8.

D. F. Plum: Habakuk, metrisch übersetzt und erläutert. 9 Hefte. Abgedruckt in: Vedensvakelige Ferhandlinger in Kopenhagen S. 312 flg.

G. Euchel: Der Prophet Habakuk übersetzt und erläutert: Kopenhagen, 1815, 8.

K. W. Justi: Habakuk, neu übersetzt und erläutert: Leipzig, 1820, 8.

Ab. Al. Wolff: Der Prophet Habakuk mit einer wörtlichen und einer freien metrischen Uebersetzung, einem vollst. philol.-krit. Comm.; nebst einer Einleitung über den ersten Fortgang der hebr. Poesie, über Metrik, Weissagung u. s. w.: Darmstadt, 1822, 8.

J. A. Tingstad: Animadversiones philologicae et criticae ad vaticinia Habacuci: Upsala, 1795, 8.

W. C. J. Chrysander: Uebersetzung des Propheten 'Habakkuk, nebst Anmerkungen u. s. w.: Rint. u. Leipzig, 1752, 4.

Birg. P. Kofod: Habacuci vaticinium commentario crit. atque exeget. illustr. etc.: Hafn., 1792, 8.

Fr. Delitsch: Der Prophet Habakuk, übersetzt und ausgelegt und mit einer historisch-kritischen Einleitung versehen: Leipzig, 1843, 8.

Tanchum Jeruschalmi: Commentaire de R. Tan'houm de Jérusalem, sur le libre de 'Habakkouk, publié pour la première fois, en arabe, sur un manuscrit unique de la Bibliothèque Bodleënne, et accompagné d'une traduction et de notes par S. Munk: Paris, 1843, 8.

W. F. L. Bäumlein: Comm. de Habacuci vaticiniis: Heilbronn, 1840, 4.

J. Didr. Sprecher: J. Abarbanelis Comm. in prophetiam Habacuci, hebr. et lat.: Helmst., 1790, 8; schon früher: Traj. 1722, 8.

Les Propheties d'Habacuc trad. de l'Hebreu en Latin et en François: Paris, 1775, 12.

Ausserdem sind die Erklärungen von Raschi (Sal. Jizchaki), Abr. Ibn Esra, Is. Abravanel, Mos. Alscheich u. A. bei den Verfassern in ihrem Gesammterklärungen zu suchen. Eben so bei christl. Erklärern über die ganze Bibel od. über Theile derselben z. B. bei Rosenmüller, de Wette u. A.

3) Erklärungen einzelner Stücke des Propheten.

J. Melch. Faber: Comm. crit. in loca quaedam Habacuci prophetae: Ansbach, 1779, 4.

H. C. Al. Haenlein: Symbolae crit. ad interpret. vaticinior. Habacuci: Erlangen, 1795, 4.

Ge. Al. Ruperti: Explicatio cap. 1 et 2 Habacuci. Abgedruckt in: Velthusen's Comm. theol. III. 405 flg.

— — —: Symbolae ad interpretat. S. Cod. Fasc. II.: Observationes in Habacuci cap. III.: Göttingen, 1792, 8.

Gust. Stickel: Prol. ad interpretat. cap. III. Habacuci. P. I.: Neust., 1827, 8.

J. Val. Reissmann: De cantico Habacuci proph. cap. III.: Krautheim, 1831, 8.

J. Mich. Feder: Canticum prophetae Habacuc, ex hebraeo latin.: Würzburg, 1774, 4.

W. Ad. Schröder: Diss. in Canticum Habacuci: Gröningen, 1781, 4.

Chr. F. Schnurrer: Diss. philol. ad carmen Habacuci cap. III.: Tübingen, 1786, 4.

Moerner: Hymnus Habacuci versione ac notis philol. et crit. illustr.: Upsala, 1794, 4.

C. G. Anton: Pr. capitis III. Habac. versio et nova ejusd. v. 13. exponendi ratio: Görlitz, 1810, 4.

G. C. Steiger: Das 3. Kapitel des Propheten Habakuk, metrisch übersetzt mit Anmerkungen. In Schwarz: Jahrbücher der Theologie 1824 Nach. S. 136 flg.

J. K. Nachtigal: Ueber Habakuk III. 3—15. In Henke's Magazin IV. 180—90.

J. Chr. Busing: De fulgoribus e manu Dei exeuntib. ad Habac. III. 3. 4: Bremen, 1778, 4.

Wolf Heidenheim: שִׁיר חֲבַקּוּק עִם תא וּבאור. Das Lied des 'Habakuk mit deutscher Uebersetzung und hebr. Comm. In dessen Machasor abgedruckt: Rödelheim, 1800, 8; ib. 1826, 8.

Chr. H. Bahrdt: Comm. de equitatione Dei in mari ad v. 15, praemissa quaestione de Chaldaeis, ocjecto libri: Leipzig, 1749, 4.

---

*Joh. Fr. **Haberfeldt**: Baruch, oder über die Doxologie der Schrift: Leipzig, 1806, 8.

*J. D. **Haberland**: De accent. figur. et nominib.: Jena, 1699, 4.

*P. **Haberkorn**: Divinitas Messiae contra Judaeorum depravationes: Giessen, 1676, 4.

*D. **Hackmann**: De Cemoscho Moabitarum idolo: Bremen, 1730, 4.

*C. **Hacks**: De ruina murorum Hierichuntinor.: Jena, 1690, 4.

*Theod. **Hackspan**: Comm. de usu librorum rabbinicorum. Seiner Ausgabe des ס' נִצָּחוֹן von JT. Lippm. Mühlhausen (s. d.) beigegeben: Nürnberg, 1644, 8. Das Werk Nizzachan selbst ist in Altorf erschienen.

— —: Theologiae Talmudicae specimen, certis de causis abruptum, ac, si omnino res ita ferat, suo tempore continuendum. 1. Kap. über die jüd. Sekten, über das Princip zu Disputiren, über Lehrer, Schüler, Hauptsätze des Glaubens u. s. w.; 2. Kap. über Gott, Schöpfung, Vorsehung; 3. Kap. über Messias und die messianischen Aussprüche: Altorf, s. a. 4. (S. 154).

— —: Brevis expositio Cabbalae judaicae. Mit seinen „Miscellaneae sacrae" verbunden: Leyden, 1701, 8.

— —: De usu Cabbalae in Theologia. Mit demselben gedruckt: Leyden, 1701, 8.

— —: Miscellanea sacra cum brevi expositione Cabbalae judaicae Thom. Crenio: Leyden, 1701, 8.

— —: Locutiones sacrae: Nürnberg, 1662, 4.

Is. '**Hadâd** (in Livorno): קַרְנֵי רְאֵם. Supercommentationen über Raschi zum Pentateuch und über seinen Commentator El. Misrachi: Livorno, 1765, 4.

— —: זֶרַע יִצְחָק. Commentationen üb. Agada's u. Midraschim: Livorno, 1765, 4.

Efr. **Hadamard** (Typogr. in Metz): ed. לִקּוּטֵי אֲפָרִים. Kleine talm. Abhandlungen von Gumprich Oppenheim: Metz, 1815, 18.

— —: ed. אֵם לַמִּקְרָא von Büdinger: Metz, 1816, 8.

— —: ed. חֲנוֹךְ לַנַּעַר von demselben: Metz, 1816, 8.

— —: ed. אִגֶּרֶת פּוּרִים von dems.: Metz, 1816, 8.

— —: ed. כֶּתֶר תּוֹרָה von L. M. Lambert: Metz, 1818, 8.

— —: ed. בְּאֵר שֶׁבַע von Ah. Worms: Metz, 1819, 4.

— —: ed. דְּרוּשׁ לְבַר מִצְוָה von Büdinger: Metz, 1819, 8.

— —: ed. Abrégé de la grammaire hebr. von L. M. Lambert: Metz, 1820, 8.

— —: ed. לְמוֹדֵי דָּת וּמוּסָר von El. Halévy: Metz, 1820, 12.

— —: ed. אִמְרֵי בִינָה von Nat. Sam. Wittenheim: Metz, 1821, 4.

— —: ed. עוֹד לַמּוֹעֵד von Ah. Worms: Metz, 1822, 4.

— —: ed. מִקְרָא קֹדֶשׁ von Sam. Cahen: Metz, 1824, 8.

— —: ed. מֵלִיץ שְׂפַת עִבְרִית von March. Ennery: Metz, 1827, 8.

— —: ed. בֶּן נוּן von Ah. Worms: Metz, 1827, 4.

— —: ed. תּוֹלְדוֹת גְּדוֹלֵי יִשְׂרָאֵל von Carmoly: Metz, 1828, 8.

— —: ed. Nouvelle Grammaire hebr. etc. von Phil. Sarchi: Metz, 1828, 8.

— —: ed. מְנוֹרַת הַמָּאוֹר mit deutscher Uebersetzung: Metz, 1829, 8.

Jeh. **Hadassi** (b. El. ha-Abel, in Stambul)[1]: אֶשְׁכֹּל הַכֹּפֶר. Ein grossartiges in alfabetisch-akrostichischen Reimstrophen fortgeführtes Werk, das in 387 Abschnitten oder Alfabeten den Gesammtumfang des Karäismus, den ganzen Schatz der Gebote, nebst durchgehender Polemik gegen den Rabbinismus in Reimen darstellt, mit Herbeiziehung aller damals bekannten Wissenschaften in Naturgeschichte und Medicin, Astronomie und Kalenderkunde, Hymnologie u. s. w. und mit der ausführlichsten Polemik gegen das Rabbinische. Eingetheilt ist das Werk nach den Rubriken des Dekalogs, u. führte auch den Beinamen סֵ' הַפֶּלֶס, den 24. Tischri 1148 wurde es begonnen[2]. Besorgt von Simcha b. Jos. Agis (אגיז) aus Konstantinopel, David b. Jeh. Jel (ייל) aus Goslow, Abr. b. Sam. Kirimi (קירימי) aus Kaffa (כפא), Salomo b. Isaak aus Kalaat (קלעא), Mos. b. Binj. Tingor (טינגור) aus Goslow, Mard. b. Is. Tiriskin (טירישקין) aus Goslow, Zadok b. Jos. Gabbai, und mit Beifügung der ausführlich bearbeiteten Inhaltsangabe u. d. T. נַחַל אֶשְׁכּוֹל von Kaleb b. El. Efendopulo: Goslow, 1836, f. Mard. Tiriskin b. Is. Kafli (כפלי) (Bl. 155)[3].

In manchen Alfabeten fehlen gewisse Strophen, dann fehlen zuweilen ganze Alfabete, da die Herausgeber sie in der vorgefundenen HS. nicht gefunden und die gedruckte Ausgabe lässt sich noch aus den Handschriften ergänzen. Die Abschnitte 99 u. 100 gegen das Christenthum, welche gedruckt fehlen, finden sich in der HS. Mich. Noch soll handschriftlich von ihm ein סֵ' בִּעְנְיַן הַשְּׁחִיטָה vorhanden sein.

Abu'l' **Hagag** Jusuf b. Jachja el-Sabti el-Maghrebi s. Akhnin.

*M. **Hagel**: Apologie des Moses: Sulzbach, 1828, 8.

*Gli. Fr. **Hagen**: Disp. de pronunciatione Hebraeorum vicinorumque aliquot populorum: Halle, 1731, 4.

*Joh. **Hager**: Disp. de usu linguae Arabicae in lectione Rabbinorum: Wittenberg, 1717, 4.

*Jos. **Hager**: Ueber die vor Kurzem entdeckten babyl. Inschriften. Aus dem Englischen mit Anmerkungen von Jul. Klaproth: Weimar, 1802, 8.

ʻ**Haggai** (Prophet um 522 v. Chr.): סֵפֶר חַגַּי. Das Buch ʻHaggai. Abgedruckt mit andern bibl. Büchern. S. תְּרֵי עָשָׂר, נְבִיאִים, תנ״ך.

1) Commentare über ʻHaggai.

Joh. Tarnov: In proph. Hagg. Comm.: Rostock, 1624, 4.

Nic. Hessler: Vaticinia Haggaei versa et illustrata: Lund., 1799, 4.

Joh. Gfr. Scheibel: Observatio critica et exegetica in vaticinia Haggaei: Breslau, 1822, 4.

2) Erläuterungen über Einzelnes in ʻHaggai.

C. F. Stäudlin: Diss. exeget. in vaticinium Haggai II. 1—9: Tübingen, 1784, 4.

H. Benzel: De gloria templi Zorobabelici. Abgedruckt in dessen: Syntagm. Dissertat. II. 116 flg.

Cph. F. Sartorius: Diss. ad v. 6. 7. de venturo gentium desiderio ac templo gloria implendo: Tübingen, 1756, 4.

J. H. Verschuir: Ad II. 6—9. Abgedruckt in dessen: Dissertat. philol. exeget. n. 6.

J. A. Essen: De providentia dei singulari circa gubernatores Ecclesiae v. 23: Wittenberg, 1759, 4.

Ge. Abicht: Der Commentar Abr. Ibn Esra's zu ʻHaggai in lat. Uebersetzung. In seinen: Selectae rabbinico-philologicae: Leipzig, 1705, 4.

---

1) In Akrostichen der verschiedensten Arten unterschreibt er sich יהודה האבל בן אליהו הדסי mit verschiedenen Formeln. Den Beinamen האבל erklärt schon Dod Mardechai von אבלי ציון, um Zijjon Trauernde. Er bl. in der Mitte des 12. Jahrhunderts in Stambul und war Arzt. 2) Eine kleine Schilderung des Werkes giebt Dod Mardechai c. 11, wo auch die darin citirten karäischen Autoritäten zusammengestellt werden. 3) Corrigirt wurde es von David b. Mard. ha-Chasan.

Chr. Kall: Dissert. crit. in proph. Hagg. I—III. Part.: s. l. 1771—73, 4.

Dan. Lund: Abr. Ibn Esra's Comm. zu 'Haggai, übersetzt und mit Noten herausgegeben: Upsala, 1706, 8.

Andr. Chyträus: Abr. Ibn Esra's Comm. zu 'Haggai, hebräisch und lateinisch: Upsala, 1706, 8.

B. Scherzer: Abarbanelis Comm. in Haggaeum. Abgedruckt in dessen Trifol. Or.: Leipzig, 1663, 4; von Ge. Abicht neben der erwähnten Uebers. aufgenommen: Leipzig, 1705, 4.

Casp. Gfr. Mundin: Haggaei 2, 10 a pseudhermeniis Abarbanelis et Lipmanni liberat. Zuerst als besondere Diss. 1661 gedruckt, dann: Jena, 1719, 4.

Tom. Nol: Dav. Kimchii Comm. in Haggaeum etc. in lat. vers. cum brevibus observationibus: Paris, 1557, 4.

Ausserdem ist 'Haggai noch erklärt in den Gesammterklärungen zur ganzen Bibel oder zu den 12 kleinen Propheten.

---

*A. P. **Hagmeister:** De angelo imperat. exercit. Israel. Josuae adpar.: Halle, 1752, 4.

*P. **Hagstroem:** Lex Mosaica (Dt. 22, 6. 7.): Göttingen, 1757, 4.

Hahn: Rede über die vollkommene Gleichstellung der Juden mit den übrigen Bürgern. Aus dem Holländischen übersetzt: Ff. a/M., 1796, 8.

*Aug. **Hahn:** ed. Biblia hebr.: Leipzig, 1831, 8.

*B. **Hahn:** Spectrum Endor. ex 1 Sam. 28. Ed. 3.: Jena, 1684, 4.

Elk. Mark. **Hahn:** Erleichterter Unterricht in der Decimalrechenkunst. Nebst deren Anwendung auf das im Königreiche Westfalen eingeführte System der Münzen, Maasse u. Gewichte: Kassel-Marb., 1810, 8.

— — —: Vollständiges Lehrbuch der ebenen Geometrie u. Trigonometrie, zum Gebrauche für 2 Lehrkurse auf Gymnasien: Breslau, 1818, 8.

— — —: Progr. Umriss der mathem. Wissenschaft: Berlin, 1817, 8.

— — —: Vollständiges Lehrbuch der Stereometrie, Projectionslehre u. sphär. Trigonometrie: Leipzig, 1828, 8.

— — —: Neue logarithm.-trigonometr. Tafeln, nebst andern zur Anwendung der Mathematik nützlichen Tafeln u. Formeln. Mit franz. u. deutsch. Texte: Breslau, 1823, 4.

— — —: Ueber den Werth der holländ. Uitgestelden Schuldbriefe, auch Kanns Billetter oder Todtenscheine genannt: Breslau, 1818, 8.

— — —: Versuch und elem. Lehrbegriff der Optik. Aus dem Französischen: Leipzig, 1827, 8.

— — —: Anfangsgründe der Arithmetik, als Einleitung zur Algebra; aus dem Franz. des de Lacroix übersetzt: Berlin, 1805, 8.

— — —: Anfangsgründe der Algebra; aus dem Franz. desselben mit Zusätzen. 2 Theile: Berlin, 1804, 8.

— — —: Anfangsgründe der Geometrie, nebst einer Abhandlung; aus dem Franz. desselben: Berlin, 1806, 8.

— — —: Weitere Ausführung seiner Geometrie, nebst Anfangsgründe der Perspective; aus dem Franz. desselben: Berlin, 1806, 8.

— — —: Anfangsgründe der ebenen und sphärischen Trigonometrie; aus dem Franz. desselben: Berlin, 1805, 8.

— — —: Anfangsgründe der Statistik; aus dem Französischen des G. Monge: Berlin, 1806, 8.

— — —: Sammlung verschiedener Aufgaben der Geometrie u. s. w.; aus dem Franz. des L. Puissant: Berlin, 1806, 8.

Hnr. **Hahn:** *Διαταγματα*, de rebus Judaicis ex jure caesareo et pontificio concinnata, sive Judenordnung: Helmstädt, 1661, 8; ib. 1665, 8.

Juspa **Hahn** (Daj. in Ff. a/M.)[1]: יוסף אמץ. Ueber die Ritualgebräuche, nach dem RC. Orach Chajjim exponirt, in der Weise des מהר״ל, und daher auch als ספר מנהגים angesehen. Herausgegeben von seinem Schwiegersohn Mos. Dorheim: Ff. a/M., 1723, 8 Joh. Kellner (Bl. 212).

Sein Enkel Josef b. Mose Kosman beruft sich in seinem Buche נוהג כצאן יוסף darauf. Er schrieb noch באורים, Auslegungen und Glossen zu den 4 RCodicibus, welche noch handschriftlich verwahrt werden.

*Ph. **Hahn**: Auszug aus dem A. und N. T.: Magdeburg, s. a. 4.

S. **Hahn**: Zwei Reden, gehalten am Stiftungstage der hanseatischen Legion, den 10. März 1828 und zur Säcular-Gedächtniss-Feier der Geburt Mos. Mendelssohn's, am 10. Septbr. 1829: Hamburg, 1829, 8.

Hâja b. **Scherira** (Gaon in Pum-Padita)[2].

1) Ueber talmudische Rechtslehre.

—.—: משפטי השבועות oder הכללים והשרשים לשבועות. Abhandlungen üb. den Eid, nach dem talmudischen Rechte, aus zwanzig Abschnitten bestehend, und jeder der Abschnitte wieder in Paragraphe zerfallend. Ursprünglich in arab. Sprache geschrieben, aber dann von einem Ungenannten ins Hebräische übertragen und herausgegeben von Nissim Sason. Im Drucke vollendet den 15. Schebat 1602: Venedig, 1602, 4 Dan. Zanetti (Bl. 55). Beigedruckt sind 1) ספר מקח וממכר, in 60 Pforten, aber nur im Auszuge und nach einer andern Uebersetzung aus dem Arabischen als die gewöhnliche von Isaak b. Rë'uben Albargelloni, freilich nur fragmentarisch; 2) דיני ממונות, Halacha's üb. Geldsachen u. Eigenthums-Streitigkeiten. Ausserdem sind noch beigedruckt: 1) שטה חדשה מבראשית רבא, üb. den Segen Jakobs sich erstreckend; 2) ברייתא דמלאכת המשכן in 14 Kapiteln; mit Angabe der verschiedensten Lesarten, nach einer alten Handschrift, herausgegeben von Chaj. b. Josef Michael mit allen Beilagen: Altona, 1782, 4.

—.—: ס׳ מקח וממכר auch שערים דרב האיי[3] genannt. Ein halachisches Buch über Kauf und Verkauf, nach talmudischem Rechte zusammengestellt in 60 Kapiteln oder שערים (Pforten). In arab. Sprache verfasst und von einem Ungenannten sehr fliessend ins Hebräische übersetzt. Nach dieser Uebersetzung sind in kürzerer Fassung diese Pforten im Drucke beendet den 15. Schebat 1602 in Verbindung mit משפטי השבועות u. anderen Gegenständen erschienen: Vened., 1602, 4: nachgedruckt: Altona, 1782, 4. Nach einer Uebersetzung von Isaak Albargelloni (b. Rë'uben), angefertigt bereits im Jahre 1076, und zwar edirt (nach einer kostbaren Handschrift des Abtalion da Modena u. corrigirt von 'Obadja Sforno) von Mose Minz ha-Lewi, wo der Druck 3 Monate später vollendet wurde; aber hier vollständiger: Venedig, 1603, 4. Beigegeben sind hier Hâja's ס׳ המשכון, ferner ס׳ משפטי התנאים u. ס׳ משפטי הלואות. Nach dieser Ausgabe wurde es mit allen Beigaben neu aufgelegt, dazu Glossen von Ela. Trietsch (s. d.) genannt זר זהב, mit Nachweisen der Stellen: Wien, 1800, 4.

—.—: ס׳ המשכון. Ueb. das Pfandrecht, nach dem talm. Recht. Mit ס׳ מקח וממכר gedruckt: Venedig, 1603, 4; mit den Glossen זר זהב von Ela. Trietsch: Wien, 1800, 4.

—.—: ס׳ משפטי התנאים. Die Rechtsvorschriften über תנאים, d. h. Bedingungen, nach dem talm. Rechte. Mit dem Werke über Kauf und Verkauf gedruckt: Venedig, 1603, 4; Wien, 1800, 4.

---

1) Bl. im 17. Jahrhundert, war Zeitgenosse des Verfassers des בית חדש. Er stammte aus Nürlingen. 2) Geb. 969 n. Chr. zu PB. u. aus der Familie der Exilarchen stammend, wurde er, 18 Jahre alt, Ab-Bet-Din, d. h. Präsident des Rechtscollegiums, im 20. Jahre auch Mit-Gaon in der Würde seines Vaters, die Bescheide mitunterzeichnend und 30 Jahre alt wurde er alleiniger Gaon. Er gilt als der letzte der Geonim. Sein Schwiegervater war Samuel Ibn Chofni (s. d.), sein Schwager Elijja ha-Saken b. Menachem (s. d.). Er starb den 20. Nisan 1038 n. Ch. und wurde in einem Trauerliede von Sal. Ibn G'ebirol und von Rabbenu Chananel besungen. 3) Jedoch scheint שערים mehr der allgemeine Titel für alle dergleichen Abhandlungen gewesen zu sein.

Hâja b. **Scherira:** סֵ׳ מִשְׁפְּטֵי הַלְוָאוֹת. Die Rechtsvorschriften über Darlehen u. Entlehnen, nach dem talm. Rechte. Mit dem vorigen gedruckt: Vened., 1603, 4; Wien, 1800, 4.

—.—: דִּינֵי מָמוֹנוֹת. Ueber das Civilrecht. Dem Werke Mischpete Schebu'ot beigedruckt: Venedig, 1602, 4; Altona, 1782, 4.

In demselben Geiste schrieb er noch: 1) סֵ׳ הַדִּינִין; 2) סֵ׳ הַפִּקָּדוֹן, über Depositen; 3) סֵ׳ הַמִּצְרָנוּת. das ein grosses Werk war; 4) סֵ׳ מְתִיבוֹת, das Buch der Hochschulen, darin er die Rechtsfälle an den Hochschulen gesammelt. Da auch später ein סֵ׳ מְתִיבוֹת entstanden, so hiess das seine סֵ׳ מְתִיבְתָּא עַתִּיקְתָּא.

2) Auslegungen zu Schrift und Talmud und Hilfsbücher.

—.—: פֵּרוּשׁ עַל תנ״ך. Comm. über die Bücher der Schrift, theils Wort-, theils Sacherklärungen enthaltend, u. fast zu allen Büchern der Schrift, von Raschi, Abr. Ibn Esra, Kimchi u. s. w. citirt. Bis jetzt ist jedoch davon nichts näher bekannt geworden.

—.—: בֵּאוּרִים עַל ש״ס. Erläuterungen zum Talmud. Diese Erläuterungen sind zwar öfters citirt, aber niemals gedruckt worden.

Besonders zu erwähnen sind in Bezug auf diese Klasse: 1) פֵּ׳ סֵדֶר טָהֳרוֹת, Comm. über die Ord. Tohorot, der noch handschriftlich vorhanden (Bibl. Mich. Ms. n. 575. IV.) und jetzt so eben im Drucke erscheint. 2) סֵ׳ הַהֲלָכוֹת. Eine Zusammenstellung der Halacha's, nach dem Talmud geordnet, ganz in der Weise wie sein Schwiegervater Sam. Ibn Chofni, und dann Is. Ibn Ghajât u. A. geschrieben. Zu diesem gehörte הִלְכוֹת תְּפִלִּין, als handschriftlich angeführt in שְׁיוּרֵי בְרָכָה üb. Orach Chajjim von Ch. J. D. Asulai (Livorno, 1795, f.) n. 32 §. 12, wenn es nicht ein Theil seiner סֵדֶר תְּפִלָּה war. 3) פֵּרוּשֵׁי אַגָּדוֹת. Auslegungen über die talm. Haggada's, wie aus den vielen Anführungen zu ersehen.

—.—: סֵ׳ הַמְּאַסֵּף. Ein Wörterbuch der hebr. Sprache, ursprünglich arabisch geschrieben, welches Abr. Ibn Esra vor sich gehabt (Mosnaj. Anf.) und es als מְלֵא חָכְמָה וּכְלִיל יוֹפִי bezeichnet, aber jetzt nicht mehr aufzufinden ist.

3) Poesien, Moralien und religiöse Betrachtungen.

—.—: מוּסַר הַשֵּׂכֶל, auch שַׁעֲרֵי מוּסָר, arabisch ארגוזה אלפיהא ר׳ האיי, d. h. eine Dichtung, die R. Hâja verfasst. Enthält die wichtigsten Lehren des Pentateuch in gereimten Doppelversen, und war, wie man aus Citaten ersieht, in שְׁעָרִים abgetheilt. Es war also eine Art Asharot, aber nicht für das Recitiren bestimmt. In Verbindung mit קַעֲרַת כֶּסֶף von Josef ha-Esobi: Kstpl., 1511, 4 Dav. Nachmiâs u. Sohn; ib. 1531, 16 Gerson Soncini; Fano, s. a. (c. 1505), 4 Gerson Soncini. In diesen Ausgaben befindet sich auch das שַׁעֲרֵי תְשׁוּבָה und סֵפֶר הַיִּרְאָה von Jona Gerondi. — In Verbindung mit Ka'arat Kesef und vocalisirt: Paris, 1559, 8 Guil. Morelle (das Musar Haskel hat 24, das andere 20 Seiten). Lateinisch übersetzt von Jean Mercier: Paris, 1561, 8. (Der Pariser Ausgabe beigefügt). Allein ist es erschienen, nämlich ohne diese Beigaben, aber mit Ka'arat Kesef: Venedig, 1578, 8; Wilna, 1835, 8 Binj. b. Dav. Arje (S. 28). — Unter dem Titel: מוּסַר הַשֵּׂכֶל (?) בִּמְלִיצָה, mit einer lat. Version u. mit Noten von Jak. Ebert: Ff. a/O., 1597, 8. Diese Ebert'sche Ausgabe, Text und Version, erschien wieder in Theod. Eberti Poëtica Hebraica: Leipzig, 1628, 8 und unter dem Titel: Carmen morale *στροφόρυθμον* elegantissimum R. Chai (Hâja) ist es erschienen in: Casp. Seidelii manipuli Linguae Sanctae: Hamburg, 1638, 4; in einer andern Sammlung, wo auch קַעֲרַת כֶּסֶף u. Jos. Ja'abez's מַאֲמַר הָאַחְדוּת u. Is. Nagara's כְּנֶסֶת יִשְׂרָאֵל: s. l. 1794, 8; zuletzt abgedruckt in Leop. Dukes: Ehrensäulen und Denksteine etc. (S. 96—101): Wien, 1837, 8.

In lateinischer Uebersetzung.

Jean Mercier: Cantica eruditionis intellectus (מוּסַר הַשֵּׂכֶל) auctore percelebri R. Hai (Hâja) etc.: Paris, 1561, 8.

Jak. Ebert: מוּסַר הַשֵּׂכֶל (?) בִּמְלִיצָה h. e. Institutio intellectus cum elegantia. (Enthält Text u. Noten mit Uebersetzung): Ff. a/O., 1597, 8.

Theod. Ebert: Carmen morale hendecasyllabum R. Chai Geonis hispani (?). Ist eigentlich nur Text und Uebersetzung seines Vaters. Aufgenommen in dessen „Poetica hebraica etc": Leipzig, 1628, 8.

Casp. Seidel: Carmen morale *στροφόρυθμον* elegantissimum R. Chai. In dessen Manipula linguae sanctae abgedruckt: Leipzig, 1638, 8.

Hâja b. Scherira: שְׁמַע קוֹלִי. Ein Hymnus, wahrscheinlich aus seiner סֵדֶר תְּפִלָּה gezogen. Befindet sich in dem span. Ritual, z. B.: Amst., 1660, 16; ib. 1689, 8 Jos. Athias; ib. 1700, 8 Sal. b. Jos. Proops; ib. 1706, 8; ib. 1712, 12; ib. 1716, 8; ib. 1740, 8; ib. 1771, 8 da Silva Mendez; Venedig, 1639, 8 J. Caleoni; ib. 1666, 8 Bragadini; ib. 1693, 8 Vendramini; in der Ausgabe des sefardischen Machasors für die Sefardim zu Konstantinopel: Wien, 1820, 8; in der für die englischen Sefardim: London, 1787, 8; ib. 1840, 8.

Das מוּסַר הַשֵּׂכֶל war ursprünglich wohl von grösserer Ausdehnung, die חֲרוּזִים des Hâja in cod. de Rossi 1278, die מִשְׁלֵי רַב האיי in der Oxf. Bibl. sind wahrscheinlich dahin gehörig.

4) Kabbalistisches und diesem Aehnliches.

—.—: לִקּוּטִים מֵרַב האיי גָּאוֹן בֶּן מִב. Collektaneen von Hâja, den Gottesnamen betreffend, mithin kabbalistischen Inhalts. In den לִקּוּטִים von Gabr. Warschauer (s. d.) abgedruckt: Warschau, 1798, 8.

—.—: פִּתְרוֹן חֲלוֹמוֹת. Ueber Träume; in Verbindung mit פֶּתַח דְּבָרַי und מַעֲשֵׂה תוֹרָה: Kstpl., 1515, 4 von Sam. Zarfati; Ferrara, 1552, 8; Venedig, 1623, 12 Giov. Caleoni; Krakau, s. a. 8 Jakob b. Naftali (Bl. 104); Amst., 1637, 8; ibid. von Menasse b. Israel 1642, 8; mit dem bekannten Werkchen שַׁעֲרֵי צִיּוֹן: Wilmersdorf, 1690, 8; in jüd.-deutscher Sprache übersetzt von Hirz Osers und herausgegeben: Amst., 1694, 12 Mose b. Abraham. Mit einer gleichen Uebersetzung: Dyrhenfurt, 1695, 8 Sabbatai. (Von Sal. Almoli existirt nicht ein gleichnamiges Buch, jenes heisst מְפַשֵּׁר חֶלְמִין).

Er soll im kabb. Sinne noch geschrieben haben: 1) סֵ' הַקְּמִיצָה; 2) קוֹל יי' בַּכֹּחַ, aus denen vielfach citirt wird.

5) Gutachten und Entscheidungen.

—.—: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Gutachten, theils von ihm allein, theils in Gemeinschaft mit seinem Vater Scherira niedergeschrieben. Eine Anzahl dieser Gutachten sind abgedruckt in der nach einer von Chaj. Moda'i (R. in Ssafet) in Aegypten erworbenen HS. veranstaltete Herausgabe u. d. T. שַׁעֲרֵי צֶדֶק, nach dem Material in Abschnitte (חֲלָקִים) u. Kapitel (שְׁעָרִים) getheilt: Salonik, 1792, 4.

—.—: שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת. Einundzwanzig Gutachten, nach einer andern Sammlung, die in jener aus Aegypten in שַׁעֲרֵי צֶדֶק sich nicht finden. Abgedruckt in der aus einer seltenen HS. erschienenen תְּשׁוּבוֹת גְּאוֹנִים קַדְמוֹנִים, herausgegeben von L. Zarinzansky. (Sie stehen hier von N. 70—90): Berlin, 1848, 4.

—.—: תְּשׁוּבוֹת. Kurze GA., aufgenommen in den erschienenen תְּשׁוּבוֹת הַגְּאוֹנִים, welche von Sal. Kabâli (s. d.) gesammelt u. erschienen sind: Kstpl., 1575, 4; Mantua, 1597, 4; Prag, s. a. (1591), 4.

Die Gutachten Hâja's waren grossentheils arabisch abgefasst, aber früh schon cirkulirten sie in hebr. Uebersetzung und bald mehr in vollständiger oder mehr verstümmelter Form. Schon die gedruckten GA. geben eine ansehnliche Sammlung.

—.—: שׁוּ"ת עַל עִנְיַן הַגְּאוּלָּה וּתְחִיַּת הַמֵּתִים. Gutachten über die Erlösung und die Auferstehung der Todten. Daraus wurde nach einer HS. der Leipz. Rathsbibl. (N. XII, 5) das Fragment eines GA.'s über die Auferstehung abgedruckt in der period. Schrift Kochbe Jizchak (Heft V. S. 73—76): Wien, 1846, 8.

Die vollständige HS. befindet sich im Vatikan N. 181. Handschriftlich finden sich noch: 1) שות על ס׳ יצירה, Gutachten üb. das Buch Jezira. Im Vatikan N. 31. 2) תשובה בענין איוב, Gutachten über Ijjob. Daraus theilt Ibn Schoëb in seinen Deraschot (ed. Krakau p. 77) ein Fragment mit. 3) אגרת אל רבני אי ארנלק, Sendschreiben an die Rabbinen der Insel ארנלק. Im Vatikan N. 195. — Petachja in seinem Sibbub ha-'Olam gedenkt des פרוש רב האיי מכל המקרא ומשנה סדרים (Comm. über die Schrift und die Mischna), die Kasuisten gedenken einer Unzahl Gutachten über alle Theile des Ceremonials; Asulai erwähnt des שיר על חקות הדינין (Schem) und Jak. Reifmann besitzt dessen שיר על הדינין ומשפטי שבועות, und in jeder Beziehung ist noch über Hâja eine Nachlese zu halten.

Schriften über ihn.

Sal. L. Rapaport: תולדות ר׳ האי גאון וקורות ספריו. Biographie des Hâja Gaon und Geschichte seiner Schriften. Den Bikkure ha-Ittim beigedruckt: Wien, 1830, 8 (S. 79—95). Zusätze: ib. 1831, 8 S. 90—92. Noch andere Ergänzungen in den Scheelot und Teschubot: Berlin, 1848, 4.

Tadd. v. **Haick** (Hagetius)[1]: De Metoposcopia tractatum: Wien, 1561, 8; Ff. a/M., 1584, 8; in deutscher Uebersetzung: Berlin, 1710, 12.

*T. **Hajo** v. d. **Honert:** Diss. de Theologiae propheticae necessitate, ejusque perpetuo in Ecclesia usu: Leyden, 1720, 4.

*Agg. **Haitsma:** Curarum phil.-exeget. ad Exodum: Franecker, 1768, 4; zur Gn. allein schon früher: ib. 1753, 4.

*D. **Hakmann:** Praecidanea sacra. T. I. exheb. Genes. Exod. et Lev.: Leyden, 1735, 8.

Hi. **Halberstadt** (b. Abr. Eli., Lipp.): איר לעת בקר. Selbst-Vertheidigung gegen die Angriffe seiner Feinde, in Betreff des Rabbinismus: Amst., 1759, 8.

— —: ארץ צבי. Derascha's über die Haftara's: Rödelheim, 1753, 4.

Jos. Sim. **Halberstamm** (in Warschau): Einige kritische Bemerkungen üb. das im 1. Hefte der polnischen Miscellen enthaltene Project einer franz. Uebersetzung des babyl. Talmuds: Warschau, 1827, 8. Siehe Chiarini.

El. **Halévy:** למודי דת ומוסר. Instruction religieuse et morale etc.: Metz, 1820, 8.

*Fr. Andr. **Hallbauer:** ed. Dav. Weimari Usus accentuationis biblicae per 25 loca V. T. luculenter ostensus. Voran geht eine Abhandlung: Demonstratio θεοπνευστιας etc.: Jena, 1720, 4.

— — —: Sacra in Profonis. disp.: Jena, 1722, 4.

Elch. **Hallein** (b. Abr.): מגלת וינץ. Winz-Lied, jüdisch-deutsches Gedicht über die Judenverfolgung zu Ff. a/M. im Jahre 1614 durch Vincenz Fettmilch: Amst., 1648, 8. Mit rabbinischen Charakteren und mit deutschen Lettern gegenüber abgedruckt von Jo. Christoph Wagenseil in seiner Belehrung von der jüd.-deutschen Rede- u. Schreib-Art: Königsberg, 1699, 4 (von p. 119 an); eben so von Jo. J. Schudt in seinen „Jüdischen Denkwürdigkeiten." III. p. 9 ff.

— —: קינה. Elegie über die von Vincenz Fettmilch im Jahre 1614 zu Ff. a/M. angeregten Aufruhr gegen die Juden. Mitgetheilt im Anhange zum ס׳ צמח דוד: Ff. a/M., 1692, 4.

*Alb. **Haller:** Specimen Bibl. Hanov. Hebr. Darin auch ein Excerpt aus Pesachim mit Raschi: Hanau, 1715, 8.

*Wlh. **Haller:** De discrepantia numeri in lingua hebr. diss. I.: Jena, 1775, 4.

Theoph. **Haller:** Des juifs en France, de leur état moral et politique. Depuis les premiers jours de la monarchie jusqu'à nos jours: Paris, 1845, 8.

---

1) Leibarzt des Kaisers Maximilian II. schrieb er viele medicinische Werke, die G. A. Mercklin in seiner Herausgabe des: „de scriptis medicis libri duo" von van der Linden (Lindenius renovatus): Nürnberg, 1686, 4 p. 992 aufgezählt.

*Pet. **Halm**: De primaeva linguae hebr. antiquitate: Lund., 1671, 4.

*P. E. **Hälschner**: De jure gentium apud populos orientis: Halle, 1842, 8.

*Hnr. Ar. **Hamaker**: Comm. in libellum de vita et morte Prophetarum, quae graece circumfertur; s. Disp. historico-chorographica de locis, ubi Prophetae Hebraeorum nati et sepulti esse dicuntur: Amst., 1833, 4.

— — —: Diatribe aliquot monumentorum punicorum etc.: Leyden, 1822, 4.

C. H. **Hamberger** (A. in Leipzig)[1]: Historisches Wörterbuch der jüd. Schriftsteller und ihrer Werke von G. B. De-Rossi. Aus dem Italienischen übersetzt: Leipzig, 1839, 8. Italienisch ist es unter dem Titel Dizionario storico degli autori Ebrei e delle loro opere erschienen: Parma, 1802, 8. in 2 Abtheilungen.

— — —: Nordische Mythologie. Aus den vorhandenen Quellen zusammengetragen, mit einem vollständigen Namen- und Sachregister. 2. Aufl.: Zittau, 1835, 8.

*G. A. **Hamberger**: Jusjurand. Davidis 1 Sam. 25, 22.: Jena, 1723, 4.

*G. L. **Hamberger**: De rebus Herodis magni exercit. I. et II.: Wittenberg, 1675, 4.

*Jon. **Hambra**: Institutio Ebraica compendiosa: Rostock, 1619, 12.

Me. **Hamburg** (b. Dav.): ed. שֹׂבַע שְׂמָחוֹת. Kurzer Comm. zu Job von Bachja b. Ascher; in Verbindung mit einer Worterklärung aus einer alten HS., u. d. T. דִּבְרֵי הַגְּאוֹנִים, und dazu der Text: Amst., 1768, 4.

Bend. **Hamburger**: מְקוֹרֵי בָּרוּךְ. Derascha's über verschiedene Themen: Breslau, 1830, 4.

B. Wolf **Hamburger** (R. in Fürth): שַׁעַר הַזְּקֵנִים in zwei Theilen: 1) דְּרוּשִׁים. Derascha's über verschiedene Themata's. Dabei GA. (שו"ת) und Moralien von Mesch. Salm. ha-Kohen, des Verf.'s von שו"ת בִּגְדֵי כְהֻנָּה. 2) שו"ת בֵּית מְלוֹא, Rechtsgutachten: Sulzbach, 1830, 4.

— — —: שִׂמְלַת בִּנְיָמִן, drei Theile. 1) שו"ת שִׂמְלַת בִּנְיָמִן, Rechtsgutachten über die Ritualcodices Orach Chajjim und Jore De'a. 2) נַחֲלַת בִּנְיָמִן, Rechtsgutachten über die Ritualcodices Eben 'Eser und Choschen Mischpat und üb. Haggada's. Angehängt ist eine Abhandlung über die Beschneidung und dann Derascha's. 3) שַׁעַר בִּנְיָמִן, halachische Novella's über talm. Abschnitte: 1. Bd. Fürth, 1840, 4. 2. Bd.: 1841, 4.

— — —: מִסְפֵּד עַל מוֹת מַקְסִימִילִיאַן. Leichenrede über den Hintritt des Königs von Baiern, Jos. Maximilian, gehalten den 23. Oct. 1825 in der Synagoge zu Fürth und herausgegeben hebräisch und deutsch: Fürth, 1826, 8.

— — —: קוֹל בּוֹכִים. Eine Leichenrede auf Mesch. Sal. Kohen, nebst dem Testamente des Verstorbenen: Fürth, 1820, 8.

— — —: נַחֲלַת בִּנְיָמִן s. שִׂמְלַת בִּנְיָמִן.

— — —: שַׁעַר בִּנְיָמִן s. שִׂמְלַת בִּנְיָמִן.

— — —: בֵּית מְלוֹא s. שַׁעַר הַזְּקֵנִים.

*J. **Hamburger**: Die hohe Bedeutung der altjüd. Tradition oder der sogenannten Kabbalah: Sulzbach, 1844, 8.

Jak. **Hamburger** (in Prag): קוֹל קוֹל יַעֲקֹב. Discussive Novella's üb. die Traktate Berachot, Sabbat, Rosch ha-Schana, Joma, Sukka u. Megilla, Collectaneen über den Schulchan 'Aruch u. homilet. Bemerkungen über Stücke des Pentateuchs: Prag, 1802, f.

Phöb. **Hamburger** (R. in London): אוּרִים וְתֻמִּים. Streitschrift in Bezug auf einen Scheidebrief (גֵּט): London, 1706, 4.

Wolfg. **Hamburger** (A. in Böhmen): Medic. Topographie und Geschichte der Heersch. Lamberg und der benachbarten Stadt Gebel: Prag, 1837, 8.

1) St. 14. Adar 1847 in hohem Alter.

Wolfg. **Hamburger:** Entwurf eines nat. Systems der Medicin und genet. Darstellung der Krankheiten der Bildungssphäre: Dresden-Leipzig, 1840, 8.

*Joh. Bapt. du **Hamel:** Institutiones biblicae s. scripturae sacrae prolegomena, una c. selectis annotationibus in Pentateuchum: Paris, 1698, 12.

*Y. v. **Hamelsveld:** Biblische Geographie. Aus dem Holländ. v. R. Jänisch. Th. I—III.: Hamburg, 1793—96, 8.

Mos. **Hammelburg** (b. Isr., Daj. in Würzburg): ס׳ בית אבות. Comm. zu Pirke Abot und zu Ps. 104 wie zu den Stufenpsalmen. Aber nur zu den Psalmen edirt von Isr. b. Mëir aus Prag in der neu von ihm eingerichteten Druckerei: Wilmersdorf, 1712, 4 (Bl. 12).

Me. **Hammelburger** (b. Natan Josua): נותן ישועה. Glossen zu dem Werke ס׳ עבורנות über astronomische Berechnungen und Kalenderkunde, welches Els. Belin (s. d.) edirt. Mit dem Werke selbst: Offenbach, 1722, 4 Israel b. Mose (Bl. 40).

Eigentlich heissen blos so die Zusätze von 32—40', die über den jüd. Kalender, wie auch über den christl. handeln.

*Cph. **Hammer:** Paedagogus linguarum quinque orientalium Hebr. Chald. Syr. Arab. et Aethiop. cum introductione in lectionem Armeni etc.: Jena, 1595, 4.

*Ph. **Hammerer:** Diss. philosophica, Fanaticismum Philosophorum ex philosophia Hebraeorum illustratum (hier wird eine Geschichte der Kabbala gegeben): Jena, 1726, 4.

Nat. **Hammerschlag** (b. Mos. Naftali).

Von ihm existirt: 1) קול זמרה, Comm. zu Sefer Kawanot von Is. Loria; 2) פ׳ על ס׳ אותיות דר״ע, Comm. über das Buch Otijjot de R. 'Akiba. Beide sind nicht gedruckt. Da aber der Verf. mit einem andern Natan b. Mose, dessen Schriften gedruckt, verwechselt wurde, so stellte ich ihn her.

*Ge. **Hammon:** Vindiciae antiq. legum et statuorum Jesu Christi decisae. In engl. Sprache: s. l. 1660, 4.

Hamulus s. Amolo.

*Nik. **Hanap:** Exempla biblica: Pesth, 1781, 8.

— —: Flores biblici: Pesth, 1768, 8.

Lehm. Jak. **Hanau** (A. in Brüssel): Diss. med. de indicatione difficili in dystocia ex pelvi nimis angusta: Leyden, 1838, 8.

Mard. **Hanau** (b. Juspa): אגרת מרדכי. Comm. über die Pesach-Haggada: Amst., 1764, f.

— —: דרישת מרדכי. Comm. über Pirke Abot: Amst., 1766, f.

Sal. **Hanau** s. Sal. Hena (b. Jeh.).

*Ge. Joh. **Hancke:** Introductio ad libros Apocryphos V. T.: Halle: 1718, 8.

*Cph. Chr. **Händel:** Disp. de hebr. linguae cognitione Theologiae studioso necessaria: Wittenberg, 1690, 4.

*Dan. **Haneberg** (in München): Ueber die in einer Münchner Handschrift aufbehaltene arab. Psalmübersetzung des R. Saadia Gaon. Mit einer Probe: München, 1841, 4.

*Mich. **Hanemann:** Wegeleuchte wider die jüd. Finsterniss: Hamburg, 1663, 8; in holl. Sprache: Amst., 1666, 12.

— —: Theognosia Mosaica, Prophetica et Rabbinica: Freiberg, 1651, 12.

*Ge. **Häner:** Disp. de literarum hebr. origine et authentia: Wittenb., 1692, 4.

— —: Lustration. Hebraeor. Ps. 51, 9. Hebr. 9, 13. 14. rec.: Wittenberg, 1733, 4.

*J. H. **Häner:** De ritu benedict. sacerdot. (Num. 6, 23—27): Jena, 1712, 4.

— — —: Observat. philologico-crit. eaeque graecae hebr., samarit., chald. etc. una c. accentuatoriis: Jena, 1674, 4.

— — —: Diss. I. et II. de vocis quam Hebraei vocant filia: Jena, 1673, 4.

*Hnr. C. Al. **Hänlein:** Observationes criticae atque exegiticae ad loca quaedam V. T. Spec. I. ad loca quaedam psalmor.: Göttingen, 1788, 8.

*Hannah Adams s. Hann. Adams.

*M. **Hannecken:** Grammatica et Radic. Ebr.: Marburg, 1614, 4; mit Tabellen von Hnr. Bangert: Lübeck, 1660, f.; Ff. a/M., 1676, 4.

*Ph. Lud. **Hanneken:** Eruditio de accentibus Hebr.: Giessen, 1665, 12.

— — —: Annotata in Josuam: Giessen, 1665, 8.

Raph. **Hanno** (JC., Doc. in Heidelberg): Die hebräische Sprache für den Anfang auf Schulen und Akademien. In zwei Abtheilungen. 1. Abtheilung: Heidelberg, 1825, 8; 2. Abtheilung: ib. 1828, 8.

— —: Amulete für edle Menschen gegen Anfälle der Kleinmüthigkeit: Heidelberg, 1827, 16.

— —: Gedichte. 1. Sammlung: Heidelberg, 1825, 12.

— —: Das Schloss im Abendroth: Karlsruh, 1828, 16.

— —: Vorreden meines Vetters. Mit einem Eingange vermehrt: Heidelberg, 1828, 8.

Nat. **Hannover** (b. Mos., .s Saslaw)[1]: מַעֲמֵי סוּכָּה. Homiletische Betrachtung über das Laubenfest in allegorischen Expositionen: Amst., 1652, 4 Samuel b. Mose Levi (Bl. 12).

— —: יְוֵן מְצוּלָה. Darstellung der grossen Judenverfolgung in den Jahren 1648—49 durch Chmielnizky, Aufzählung der hingeschlachteten Lehrer in Volhynien, Ukräne, Lithauen u. Polen. Dabei auch das Bussritual od. Selichot, zur Erinnerung an diese Ereignisse. In sechs Abschnitte getheilt u. die Zustände jener Länder werden überhaupt hier dargestellt. Zuerst herausgegeben: Venedig, 1653, 4 Imberto (Bl. 12); überdruckt von J. Bär b. Natan: Dyrhenfurt, 1727, 4. Es ist ausserdem noch viele Male in Zolkiew und in Russland überdruckt.

In jüdisch-deutscher Uebersetzung.

Jakob b. Chajjim (Typogr.): ed. יְוֵן מְצוּלָה in jüd.-deutscher Sprache: s. l. 1725, 8.

Uri-Phöbos (Typogr. in Amst.): ed. יְוֵן מְצוּלָה in jüd.-deutscher Sprache: Amst., 1676, 8; ib. 1696, 8 (Bl. 16)

— —: שָׂפָה בְרוּרָה. Kleines Wörterbuch der hebräischen Sprache in 19 Sektionen nach inhaltlichen Klassen getheilt, mit Gegenüberstellung der deutschen, italienischen und latein. Wörter in Columnen: Prag, 1660, 4 Bl. 24); mit Beifügung der französischen Wörter, in fünf Columnen, von Jak. Koppel b. Wolf besorgt: Amst., 1701, 4 Mos. Mendez Catiño (Bl. 32); Lemberg, 1786, 4.

— —: שַׁעֲרֵי צִיּוֹן. Verschiedene für gewisse Gelegenheiten recepirte Gebete, ferner Zusammenstellung gewisser Minhagim, überhaupt asketische Zugaben zum Ritualbuche in hyperorthodoxer Weise, vorzüglich für die Fest- und Fasttage. In sieben Abschnitte getheilt und vorzüglich aus dem kabb. Werke עֵץ חַיִּים von Is. Loria und Chaj. Vital gezogen: Prag. 1662, 4; 1688, 4 (Bl. 52); ib. 1692, 8; mit vielen Zusätzen von Gebeten: Amst., 1671, 4; ib. 1704, 8; ib. 1706, 16; ib. 1766, 12; Dessau, 1696, 12; ib. 1700, 12; zusammen mit תִּקּוּן סְעוּדָה und סֵ׳ יְצִירָה, das Letztere schon in den Ausgaben von Prag (1662), Amsterstam (1671) u. s. w.: Venedig, 1701, 12; ib. 1736, 12; Ff. a/O., 17··, 12; zusammen mit פִּתְרוֹן חֲלוֹמוֹת: Wil-

---

1) Er weilte in Saslaw in der Nähe von Ostrog als gerade die grosse Juden-Verfolgung im Jahre 1648 ausgebrochen. Er flüchtete und wanderte bis er endlich nach Livorno u. Venedig gekommen, mit Mos. Sakkuto für die Kabbala geschwärmt, dann der Judengemeinde in Jassy vorgestanden und endlich wieder nach Italien zurückgekehrt in Pieve di Sacco gestorben. In der Vorrede seines Buches Scha'are Zijjon giebt er eine Skizze seines Lebens.

mersdorf, 1690, 4; beim Einrichten der Druckerei: Dyrhenfurt s. a. 12; mit verschiedenen Zusätzen und Beigaben, als mit Sifra de-Zeniʿuta u. Sefer Jezira u. s. w.: ib. 1705, 12[1].

Er schrieb noch: 1) נֶטַע שַׁעֲשׁוּעִים, Derascha's über den Pentateuch; 2) נֶטַע נֶאֱמָן, kabbalistisches Werk, bearbeitet nach Loria's und Vital's Schriften, woraus das Schaʿare Zijjon eigentlich blos ein Specimen ist; 3) פֵּ׳ עַל אוֹתִיּוֹת דְּרַ״ע. Comm. über Sefer Otijjot des R. Akiba.

Raf. **Hannover** (ha-Lewi)[2]: לֻחוֹת הָעִבּוּר. Tabellen zur jüdischen Kalenderkunde, der Akademie zu Leyden vorgelegt: Leyden-Hannover, 1756, 4; dem Werke יִרְאַת שָׁמַיִם von Me. Elk. Fürth beigegeben: Dessau, 1820, 4.

— —: תְּכוּנַת הַשָּׁמַיִם. Ueber Astronomie und Kalenderkunde, namentlich Commentirung der talmud. und rabb. Aussprüche darüber: Amst., 1756, 4.

— —: Neue compendiöse allgemeine Cours- und Wechsel-Tafeln, bestehend in 20 kleinen Tafeln, vermittelst welchen der Unterschied zwischen allerlei Münzsorten, sowohl der in- als ausländischen, durch ganz Europa, blos durch eine kleine Addition oder Subtraktion, ohne alle übrige Rechnungen in Procenten und auch stückweise kann bestimmt werden: Hannover, 1760, 8.

Handschriftlich sind noch von ihm: 1) כְּלָלֵי סוֹד הָעִבּוּר. Allgemeine Regeln über die Kalenderkunde und die dahin gehörigen astronomischen Lehrsätze (Cod. Mich. 345. 8); 2) חָכְמַת הַתְּכוּנָה. Die Wissenschaft der Astronomie (Cod. Mich. 301. 4); 3) תְּכוּנַת הַשָּׁמַיִם desselben Inhalts, aber umfänglicher als das gedruckte unter diesem Namen (Cod. Mich. 847, f.).

*Joh. Imm. **Hans**: Comment. philol.-theol. in vaticin. Jesaiae 52, 23—53, 12: Leipzig, 1791, 8.

Jos. **Hansmehl** (in Berlin): דֶּרֶךְ יָשָׁר. Sammlung von Gebeten und überhaupt Liturgisches: Berlin, 1700, 12.

*Joh. C. L. **Hantschke**: Hebr. Uebungsbuch für Schulen. In 2 Abtheilungen, mit einem Vorw. von G. B. Winer: Leipzig, 1823, 8.

***Häntzschel**: An Moses Genesin e schedis patriarchar. collegerit? Wittenberg, 1727, 4.

*J. Cas. **Happach**: Obadjah und der 72. Psalm. Versuch einer neuen Uebersetzung: Coburg, 1779, 8.

— — —: Progr. de conatibus translationem Bibliorum hebraicorum emendandi in illis locis, in quibus verba שָׂפָה, צָחַח, צָחָה, בָּרַר reperiuntur: Coburg, 1772, 4.

— — —: Naʿaman Syrus s. comm. philol. ad locum diffic. 2 Reg. 5, 17. 18 illustr.: Bremen, 1773, 8.

*Lor. Ph. Gf. **Happach**: Archiv für die Juden. 1. Heft: Leipzig, 1805, 8.

*W. **Happel**: Canones linguae sanctae grammatici: Basel, 1561, 8.

J. **Harburger** (RC. in Baiern): מַסֶּכֶת דֶּרֶךְ אֶרֶץ זוּטָא. Eine Sammlung der reinsten und kernhaftesten Sitten- und Anstandslehren der ältesten Rabbinen. Herausgegeben mit einer getreuen Uebersetzung und mit erläuternden Anmerkungen: Baireuth, 1838, 8.

*Ant. Jul. v. d. **Hardt**: Diss. de Sophismatibus Judaeorum in probandis constitutionibus suis, contra Mosis et Prophetarum mentem: Helmstädt, 1729, 4.

— —. —: Disput. de studiis per colloquia cum eruditis: Helmst., 1720, 8.

*Herrm. v. d. **Hardt**: Dissertationes variae. (Darin sind viele Abhandlungen üb. das jüdische Alterthum): Helmstädt, 1706, 8.

—. —: Aenigmata Judaeorum religiosissima: Helmstädt, 1705, 4.

—. —: Aurora in Reuchlini Senio: Helmstädt, 1719, 4.

---

1) Uebrigens ist es seitdem noch viele Male überdruckt worden. Sein Bruder Mard. Gumprecht hat zu letzterem beigetragen. 2) Er war einer der vorzüglichsten Schüler Leibnitzers und starb 17. Mai 1779.

Herrm. v. d. **Hardt**: Excerpta ex variis Targumim etc.: Helmstädt, 1714, 8.

—. —: Historia regni Babylonici. In seinem Comm. in Jobum abgedruckt: Helmstädt, 1728, f.

—. —: Historia diluvii Noachici. Daselbst abgedruckt: Helmstädt, 1728, 4.

—. —: Jobi Bostreni, Jacobi Israelis, carmen primum c. III. ad Jambos trimetros redactum: Helmstädt, 1723, f.

—. —: Joelis tres Elegios ad Jambos redact.: Helmstädt, 1706, 4.

—. —: De accentuatione Hebraeorum, mit Andr. Reinbeck's Doctrina de accent. Hebraeorum: Leipzig, 1692, 4; dann allein: ib. s. a., 8.

—. —: Hoseas Historiae et antiquitati redditus: Helmstädt, 1712, 4.

—. —: Sipphara Babyloniae ad illustr. obscur. Obadiae loc.: Helmst., 1769, 8.

—. —: Ibn Esra's Comm. zu Hosea, mit Text, Targum und mit den Commentaren Raschi's und Kimchi's in lat. Uebersetzung: Helmstädt, 1702, 4.

—. —: Quaestio chronologica de aetate Jonae. Darin auch eine Dissertation: Historiam lumen fontium Hebraicorum esse: Helmstädt, 1719, 4.

—. —: Jona in Carcharia, und dabei: Progr. de rebus Jonae: Helmst., 1719, 4. Eine Gegenschrift ist erschienen von Sigism. Beerman: Wolfenbüttel, 1719, 8; auch eine Dissertatio epistolica: ib. 1719, 8.

—. —: Aenigmata Jonae: Helmstädt, 1719, 4.

—. —: Evangelicae rei integritas in negotio Jonae declarata: Helmst., 1719, 4.

—. —: De Arione Citharado a Delphino in mari servato: Helmstädt, 1719, 4.

—. —: Das Licht Jona's: Helmstädt, 1720, 8.

—. —: Programmata in Aben Esram: Helmstädt, 1712, 4.

—. —: Superstitum Prophetarum primi Joelis, Elisae aetate scriptis clari, libelli septem et epistola una in famem illius temporis et bellum Philistaeorum ac Phogroviorum in Judam, tempore Josaphati et Jehorami etc.: Helmstädt, 1720, 8.

—. —: Daniel chaldaica cum via in Chaldaeam: Helmstädt, 1708, 8; cum Chald. Esrae et versione graeca et latina: ib. 1732, 8.

—. —: Libelli XX. Hebraico-Graeco ore loquentes pro amplissimo graecae linguae usu in hebraicae linguae indole ac integra significandi virtute exprimenda ac cognoscenda: Helmstädt, 1726, 8.

—. —: Brevis et solida Hebraeae linguae fundamenta, cum quatuor capitibus priorib. Geneseos: Helmstädt, 1694, 8; ib. 1698, 8; ib. 1700, 8; in deutscher Sprache: Halle, 1698, 8.

—. —: Grammaticae exegeticae fundamenta: Helmstädt, 1691, 8.

—. —: Effigies corporis judaica natur. Seinem „De jejunio" s. מ׳ תענית beigefügt: Helmstädt, 1712, 8.

—. —: Diss. de fructu, quem ex librorum judaicorum lectione percipiunt Christiani: Jena, 1683, 4.

—. —: Paraenesis ad Doctores Judaeos: Helmstädt, 1715, 8.

—. —: Targum in Ps. I. cum versione graeca: Helmstädt, 1715, 8.

—. —: מַשְׂכִּ׳ מְבוֹת cum versione graeca et latina: Helmstädt, 1720, 8.

—. —: De jubil. Mosis (Lev. 25, 8—12) c. corrolat.: Helmstädt, 1728, 4.

—. —: Aenigma Tobiae c. grandi pisce a quo devorand.: Helmstädt, 1719, 4.

—. —: Hebraeorum fontes stud. ad lect. hebraic. invit.: Helmstädt, 1790, 4.

—. —: De Judaeorum statuto script. sens. inflect. in Pirke Abot etc.: Helmstädt, 1728, 4.

—. —: Comm. in Pirke Abot etc.: Helmstädt, 1728, 4.

—. —: Diss. rabb. in R. Is. Aramae, de usu linguae etc. I. et II.: Helmstädt, 1729, 4.

—. —: Israel in Jobo c. 6 form. font. hebr. pronunc. accent. indic. ex Ciceronis et Quintiliani institut.: Helmstädt, 1714, 4.

Herrm. v. d. **Hardt**: Progr. ad publ. antiquit. hebraic. demonstr. invit.: Helmstädt, 1691, 4.

—.—: Succincta Pentateuchi recensio: Helmstädt, 1713, 4.

*Joh. **Harduin**: Liber Jobi, secundum versionem vulgatam paraphrasi et c. notis. In franz. Sprache: Paris, 1729, 12.

— —: De nummis Herodianis prolusio: Paris, 1693, 4.

— —: Chronologia V. T. ad vulgatam Versionem exacta: Paris, 1708, 8.

*Fr. **Hare**: Psalmorum liber in versiculos metrice divisus, et cum aliis critices subsidiis, tum praecipue metrices ope multis in locis integritati suae restitutus, cum dissertatione de antiqua Hebraeorum poësi aliisque quaesitis ad Psalmorum librum pertinentibus etc.: London, 1736, 8.

*Joh. Chr. **Harenberg**: Aufklärung des Buches Daniel: Blankenburg, 1772, 4.

*J. **Harmens**: Nexus canon. ling. ebr. grammatic. syntact. crit. natural.: Halle, 1751, 4.

Joh. Chr. **Harpstädt** (JC.): Das gotteslästerliche Judenthum: s. l. 1701, 8.

*G. W. A. **Harrer**: De dualit. nat. nomin. Hebraeor. max. adpellativ.: Erlangen, 1753, 4.

*C. G. **Haertel**: Sel. quaed. e Mosaica genesi cap. sect. I. II.: Halle, 1794, 4.

*J. H. S. **Harter**: Comm. in psalmum VII.: Tübingen, 1786, 4.

*Ant. Theod. **Hartmann**: Supplementa ad J. Buxtorfii et W. Gesenii Lexicon.: Rostock, 1813, 4.

— — —: Joh. Andr. Eisenmenger und seine jüdischen Gegner, in geschichtl. literarischen Erörterungen kritisch beleuchtet: Parchim, 1834, 8.

— — —: Die Hebräerin am Putztische und als Braut. 3 Theile: Amst., 1809 - 20, 8.

— — —: Ueber das Ideal weiblicher Schönheit: Düsseldorf, 1798, 8.

— — —: Aufklärungen über Asien, für Bibelforscher u. s. w. 2 Bde.: Oldenburg, 1806—7, 8.

— — —: Blicke in den Geist des Urchristenthums: Düsseldorf, 1802, 8.

— — —: Historisch-kritische Forschungen über die Bildung, das Zeitalter und den Plan der 5 Bücher Mosis, nebst einer Beurtheilung und einer genauen Charakteristik der hebr. Sagen und Mythen: Rostock u. Güstrow, 1831, 8.

— — —: Die enge Verbindung des A. T.'s mit dem neuen: Hamburg, 1831, 8.

— — —: Biblisch-asiatischer Wegweiser u. s. w.: Bremen, 1823, 8.

— — —: Micha, neu übersetzt und erläutert, mit 5 Excursen: Lemgo, 1800, 8.

— — —: Untersuchungen über asiatische, d. h. arabische, palmyren., phönicische, persopolitanische u. s. w. Denkmäler, mit paläographischen, geschichtlichen und literärischen Erläuterungen. Auch u. d. T.: Ol. Gerh. Tychsen oder Wanderungen durch die mannigf. Gebiete der bibl. asiat. Literatur. 5 Bde.: Bremen, 1818, 8; 2. Bd.: ib. 1819, 8; 3—5. Bd.: ib. 1820, 8.

— — —: Linguistische Einleitung in das Studium der Bücher des A. T., mit einer Anwendung auf die jüd.-paläst. Schreibart der neutest. Schriftsteller: Bremen, 1818, 8.

— — —: Darf eine völlige Gleichstellung in staatsb. Rechten schon jetzt bewilligt werden? Aus Müller's Archiv besonders abgedruckt: s. l. 1834, 8.

— — —: Grundsätze des orthodoxen Judenthums mit Bezug auf Salomons Sendschreiben von Neuem freimüthig beleuchtet: Rostock, 1835, 8.

— — —: Beziehungen auf Grundsätze des orthodoxen Judenthums. 2. Antwortschreiben an Dr. Salomon: Rostock, 1836, 8.

— — —: Thesaurus linguae hebraicae e Mischna augendi. I.: Rostock, 1825, 4; II. u. III.: ib. 1825—26, 4.

In diesem Thes. werden 760 Wörter der Mischna gezählt, deren Wurzel biblisch, aber deren Form neuhebräisch ist, 273 griechische und lateinische, 1720 eigenthümliche.

*Chr. Fr. **Hartmann**: Versuch einer Uebersetzung der Propheten Nahum, Habakkuk, Zefania, Obadja, mit Anmerkungen: Leipzig, 1791, 8.

F. T. **Hartmann**: Untersuchung, ob die bürgerliche Freiheit den Juden zu gestatten sei: Berlin, 1783, 8.

*J. **Hartmann**: Systema chronologiae biblicae: Rostock, 1777, 4.

*Joh. Melch. **Hartmann**: Anfangsgründe der hebräischen Grammatik nebst Chrestomathie: Marburg, 1798, 8; 2. Aufl.: Kassel, 1819, 8.

— — —: Ueber den gegenwärtigen Zustand der Samaritaner. Aus dem Französischen des de Sacy übersetzt: Ff. a/M., 1814, 8.

*Ph. **Hartmann**: פִּרְקֵי אָבוֹת. Capitula patrum, s. Ethica Ebraea, versione latina, annotationibus et locis parallelis V. et N. T. aliorumque rabbinico-talmudicorum sententiarum illustrata: Giessen, 1708, 4.

*Ph. Jak. **Hartmann**: Disquisitio dialectica circa quaestionem: utrum liber Judithae contineat historiam? Königsberg, 1671, 4.

*J. G. **Hartung**: De Eliae adventu (ex Mal. 4, 5. 6): Jena, 1659, 4.

Joh. **Harzuge** (JC.): בְּרִית חֲדָשָׁה. Das N. T. nach der lutherischen Uebersetzung in das Jüdisch-Deutsche umgegossen: Krakau, 1540, f.

*Chr. Gf. **Hase**: De Messia in Jobo: Halle, 1759, 4.

— — —: Diss. de Stylo Amosi propheta et ejus vita eruta: Halle, 1751, 4.

— — —: Versuch eines Lehrgebäudes der hebr. Sprache: Halle, 1751, 8.

— — —: Versuch einer Auslegung des hohen Liedes Salomonis: Halle, 1765, 8.

*J. M. **Hase**: Regni Davidici et Salomonici descr. geogr. et histor.: Nürnb., 1739, f.

*T. **Hase**: De lapide fundam. cui olim arca foederis impos. fuit: Erf. u. Lpz., s. a. 4.

— —: De oracul. Lamechi (Gn. 5, 29): Bremen, 1712, 4.

— —: De Liviathan Jobi et ceto Jonae: Bremen, 1723, 4.

— —: Diss. et observationes philol. sylloge: Bremen, 1731, 4.

Th. **Hase**: Thesaurus novus theologico-philologicus s. sylloge dissertationum exeget. ad selectiora V. et N. T. loca. 2 Theile: Leyden, 1732, f.

*Z. **Hase**: De Messia, rege lionis (Zachar. 9, 9. 10): Jena, 1678, 4.

*R. P. **Haselbauer**: Lexicon hebraico-chaldaicum: Prag, 1743, f.

*Joach. **Hasen**: Manuductio compendiosa ad ling. hebr.: Jena, 1629, 4.

*Dan. **Hasenmüller**: Janua Hebraismi aperta. (Enthält: a. praecepta grammatica brevia; b. vocabularium hebraicum; c. textus quidam biblici; de difficiliorum omnium accurata analysis; c. institutio accentuationis): Kiel, 1691, 4.

— —: De linguis orientalibus: Leipzig, 1677, 4.

— —: פִּרְקֵי אָבוֹת cum versione lat.: Kiel, 1674, 8.

*V. H. **Hasenmüller**: Opera Sabbathum depellent. ex mente Ebraeorum explic.: Jena, 1708, 4.

*Joh. **Hasenreffer**: Revelator punctorum hebraic. vigilantissimus h. e. Praeceptiones nova methodo ac via punctandi rationem etc.: Tübingen, 1613, 8.

— —: Templum Ezechielis sive in 12 postremi prophetae capita comm.: Tübingen, 1613, f.

*Conr. **Haser**: De imposturis et cerimoniis Judaeorum nostri temporis liber: Basel, 1575, 4.[1]

*G. **Hasse**: Entdeckungen im Felde der ältesten Erd- und Menschengeschichte: Halle, 1801, 8.

*Jo. Gf. **Hasse**: Prakt. Uebersicht über die gesammten orient. Sprachen. 1. Theil: die hebr. Sprachlehre nach den leichtesten Grundsätzen: Jena, 1786, 8; 2. Bd.: Prakt. Handbuch zur Erlernung der hebr. Sprache: ib. 1787, 8; 3. Bd. Prakt. Handbuch der aramäischen, oder syrisch-chaldäisch-samaritanischen Sprache: ib. 1791, 8.

— — —: Magazin für die biblische orientalische Literatur u. s. w.: Königsberg, 1789, 8.

— — —: Biblisch orientalische Aufsätze: Königsberg, 1793, 8.

1) Ein Ungenannter hat dasselbe früher deutsch und unter dem Namen von Marcus Lombardus herausgegeben.

Joh. Gf. **Hasse**: Idiognomik Davids: Jena, 1784 8.

— — —: Die Bücher der Makkabäer übersetzt mit Anmerkungen: Jena, 1786, 8.

— — —: Salomonis Weisheit übersetzt mit Anmerkungen: Jena, 1785, 8.

— — —: Specimen libri IV. regum Syro-Heptaplaris etc.: Jena, 1782, 8.

*Fr. **Hasselquist**: Reise nach Palästina; herausgegeben von C. Linnaeus. Aus dem Schwedischen: Rostock, 1762, 8.

*J. Mat. **Hassenkamp**: Der entdeckte wahre Ursprung der alten Bibelübersetzungen und der gerettete samarat. Text: Minden, 1775, 8.

— — —: Comm. philol.-crit. de Pentateucho LXX interpret. etc.: Marburg, 1765, 4.

— — —: Versuch einer neuen Erklärung der 70 Wochen Daniels: Lemgo, 1772, 8.

*J. **Hassler**: Comm. crit. de Psalm. Maccabaicis. II Part. I.: Ulm, 1827, 4; II. ib. 1832, 4.

*E. D. **Hauber**: Nachricht von den jüdischen insgem. genannten samaritanischen Münzen u. s. w. nebst ihren Abbildungen: Kopenhagen u. Leipzig, 1778, 8.

— — —: Biblische Zeitrechnung u. s. w.: Kopenhagen, 1753, 8.

*Chr. Ghf. **Hauck**: Briefe, die neueste hebr. Literatur betreffend. 2 Theile. I.: Leipzig, 1776, 8; II. ib. 1777, 8.

— — —: De profectionibus Abrahami e Churris in Chanaan etc.: Leipz., 1776, 4.

— — —: Commentatio de duplici Abrahami exitu ex Horan etc.: Leipz., 1754, 4.

*J. G. **Hauff**: Biblische Real- und Verbal-Concordanz. 2 Bde.: Stuttgart, 1828—32, 4.

*H. A. **Haupt**: De viro stante int. myrt. (Zach. 1, 7 flg.): Halle, 1739, 4.

*J. G. **Hauptmann**: Silent. Davidicum ac sermon. divin. ad od. Dav. 38: Gera, 1782, 4.

— — —: Elementa hebraici sermonis cum illius historia brevissima: Jena, 1760, 8.

*C. A. **Hausen**: De corpore scissuris figurisque non cruentando (Lev. 19, 28): Wittenberg, 1713, 4.

Mos. **Hausen** (b. Abr. Anschel): קֶרֶן אוֹר פְּנֵי מֹשֶׁה. Deraschischer Comm. zur Genesis: Hamburg, 1787, 4.

*Pet. **Hausen**: Betrachtungen über das hohe Lied Salomonis: Hamburg, 1756, 4.

— —: Betrachtungen über die Sprüche Salomo's, in welchen Uebers. u. Comm.: Plan., 1746, 4.

*Chr. **Havemann**: Hyle ex scriptis Judaeorum ad criticam sacram spectans: Leyden, 16··, 4.

— —: Wegeleuchte wider die jüd. Finsternissen: Leyden, 1633, 12.

*Siegb. **Havercamp**: Flavii Josephi, quae reperiri potuerunt opera omnia, graec. et lat. etc.: Utrecht, 1726, f. Siehe Mehreres bei Josephus.

*Chr. **Hävernik**: Handbuch der historisch-kritischen Einleitung in's A. T. 2 Theile: Erlangen, 1836—40, 8.

— —: Neue kritische Untersuchungen über das Buch Daniel: Hamburg, 1838, 8.

— —: Comm. über das Buch Daniel: Hamburg, 1832, 8.

L. **Haymann**: R. Sal. Jarchi, ausführlicher Comm. über den Pentateuch, aus dem Originaltexte zuerst in's Deutsche übersetzt und mit Anmerkungen und vollst. Registern versehen. 1. Bd. Das erste Buch Mosis, mit einem Vorw. von Augusti: Bonn, 1833, 8.

*Haymo (Bischof in Halberstadt): In 12 prophet. min. enarratio: Köln, 1533, 8.

*Thom. **Hayne**: Compendioria S. S. synopsis. In engl. Sprache: London, 1640, f.

— —: Dissertationes de linguarum harmonia: London, 1648, 8.

*Joh. Bapt. **Hebenstreit**: Diss. de Cabbala Log.-Arithmo-Geometro-Mantica spargi nuper coepta: Ulm, 1619, 4.

Leone **Hebreo** s. Leone Ebreo.

El. **Hechim** (b. Chaj. ha-Kohen): ס׳ יַלְדֵי הַזְּמַן. Comm. über das Buch בְּחִינַת עוֹלָם von Jed. Penini (s. d.), nebst dem Texte. Dabei ist auch die Bakkaschat ha-Memin mit Comm.: Prag, 1786, 4.

— —: שְׁבִילֵי דְרָקִיעַ. Ueber Astronomie und Kalenderkunde, namentlich über Kiddusch ha-Chodesch Maimûni's: Prag, 1785, 4.

Mos. **Hechim** (b. Chaj., ha-Kohen, Daj. in Fürth)[1]: מִכְלוֹל עִם פֵּרוּשׁ וְתוֹסָפוֹת כְּלָלִים. Die hebr. Grammatik (Michlol) von Dav. Kimchi, mit Noten und einem Anhange grammatischer Regeln: Fürth, 1793, 8.

— —: ס׳ שָׂפָה בְרוּרָה. Hebräische Grammatik. Dazu noch besonders Conjugationstabellen: Fürth, 1790, 4.

*Chr. **Hecht**: Diss. de Sadducaeismo Hannae et Caiphae aliorumque inter Judaeos Pontificum: Büdingen, 1718, 4.

— —: Epistola ad E. F. Neubauer, de secta scribarum, quorum frequens in N. T. fit mentio etc.: Ff. a/M., 1737, 4.

Em. **Hecht** (L. in Hoppstätten): Ueber Sabbath- u. Feiertagsschulen u. deren Einrichtung. Dr. J. Fürst gewidmet: Fulda, 1843, 8.

— —: Handbüchlein für hebr. Leseschüler. Eine methodisch bearbeitete hebr. Lesefibel: Fulda, 1842, 8; 2. Aufl. ib. 1848, 8.

— —: Biblische Geschichte für Kinder von 6—9 Jahren: Fulda, 1842, 8.

*Christ. **Heckerschmidt**: Die Judengasse in Strassburg, vaterländische Erzählung aus dem 14. Jahrhundert: Strassburg, 1843, 8.

*Joh. **Heeser**: Prodromus criticus s. observationes philologicae in omnes voces chaldaic. et multas hebraic. V. T.: Amst., 1696, 8; ib. 1714, 8.

— —: אֶבֶן הָעֶזֶר s. lexici philologici, Hebraeo-Chaldaeo-Sacri. Part. I. etc.: Amst., 1714, 8; Harderwich, 1716, 4.

***Hegesippus** (jun.)[2]: De Exidio Hierosolymitano s. de bello judaico narratio V. libri. Der lat. Ausgabe des Josefos beigedr.: Mailand, 1514, f. Alex. Minuciano; ferner mit Josefos' Werke: Paris, 1514, f.; ib. 1519, f.

—: Beschreibung Egesippi von der Zerstörung Jerusalems. Einer Ausgabe der Werke des Josefos in deutscher Uebersetzung beigedruckt: Zürich, 1736, f.; ib. 1736, 8.

—: Egesippi fünf Bücher vom jüdischen Krieg: Strassburg, 1597, f. Der Josefos' Ausgabe beigegeben. In gleicher Weise mitgedruckt: ib. 1601, f.; ib. 1630, f.; Ff. a/M., 1711, f.

—: Krieg der Juden nach Egesipus, übersetzt mit Einleitung, Anmerk. u. s. w. In der Uebers. von Josefos' Alterthümer von Ott: Zürich, 1735, 8.

—: De uyf boeken van Egesippus. In der holländ. Ausgabe des Josefos': Amst., 1704, f.

—: Aegesippi historia de bello judaico, sceptri sublatione, Judaeorum dispersione et Hierosolymitano excidio a divo Ambrosio Mediolanensi Autistita e Graeco latine factis, tum ejusdem Anacephalaeosi et tabellis congruentiarum cum Josephi libris, etiam de gestis Machabaeorum: s. l. (Paris) e. a. f. (Bl. 83); ib. 1524, f.

—: De bello judaico et verbis Hierosolymitano excidio etc. cum annot. et scholiis C. Gualther: Köln, 1559, 8.

Es sind auch noch einige besondere Ausgaben des Hegesippus erschienen. S. noch Josefon b. Gorion.

Löw **Heid** (b. Salomo, .s Dresnitz): לִקּוּטֵי תְּהִלִּים. Zusammenstellung der Psalmverse nach alfabetischer Ordnung. In Gemeinschaft mit Jonatan Winkler verfasst: Wilmersdorf, 1717, 12.

---

1) Bruder des Vorigen u. später R. in Ausbach, wo er im Febr. 1835 starb. Hechim ist die jüd. Aussprache für Hechingen. 2) Er bl. im 4. Jahrhundert.

Abr. **Heida** (b. Sim. .s Lemberg, Typogr. in Prag)[1]: ed. מָנוֹחַ מָצָא חֵן von Man. Hendel: Prag, 1585, f.

— —: ed. כְּלֵי חֶמְדָּה von Sam. Lañado: Prag, 1609, f.

— —: ed. אַלְשֵׁיךְ עַל חֹמ׳. Mos. Alscheich's Comm. über die 5 Megillot: Prag, 1610, f.

— —: ed. בְּאוּרֵי רַשִׁ״י von Jos. Krzeminiec: Prag, 1615, 4.

— —: ed. יֵשׁ נוֹחֲלִין von Abr. Horwitz: Prag, 1615, 4.

— —: ed. עֵין מִשְׁפָּט: Prag, 1615, 8.

— —: ed. תִּקּוּן קְרִיאַת שְׁמַע: Prag, 1615, 8.

— —: ed. תִּקּוּן חֲצוֹת: Prag, 1615, 8.

— —: ed. עַל אוֹרוֹת von Saul b. David: Prag, 1615, f.

— —: ed. מַעֲנֵה לָשׁוֹן: Prag, 1615, 4.

— —: ed. זְרִיעַת יִצְחָק von Is. Schick: Prag, 1615, 4.

— —: ed. יָם שֶׁל שְׁלֹמֹה von S. Loria: Prag, 1616, f.

— —: ed. חֲנֻכַּת הַבַּיִת von Saul b. David: Prag, 1616, 4.

— —: ed. אַלְשֵׁיךְ עַל הַתּוֹרָה: Prag, 1616, f.

— —: ed. גְּאוּלַת הַגֵּר von Elj. Rothenburg: Prag, 1618, 4.

— —: ed. פְּתִיל תְּכֵלֶת von Mard. b. Els. Jona: Prag, 1618, 4.

— —: ed. עוֹלְלוֹת אֶפְרַיִם von Efr. Lenczic: Prag, 1618, f.

— —: ed. קוֹל בּוֹכִים von Abr. Galante: Prag, 1621, 4.

— —: ed. עֵין יַעֲקֹב von Jak. Ibn Chabib: Prag, 1622, f.

— — ed. אִגֶּרֶת הַתְּשׁוּבָה von Jona Gerondi: Prag, 1623, 4.

— —: ed. זִכָּרוֹן תּוֹרַת מֹשֶׁה von Mos. Figo: Prag, 1623, f.

— —: ed. אוֹת אֱמֶת von Me. Benveniste: Prag, 1624, f.

— —: ed. חֵן טוֹב von Tobia Levi: Prag, 1624, f.

— —: ed. שִׁיר הַשִּׁירִים אֲשֶׁר לִשְׁלֹמֹה von Salman b. Jakob: Prag, 1626, 4.

— —: ed. שִׂיחַ יִצְחָק von Isaak b. Samuel: Prag, 1628, 4.

Mos. **Heida** (b. Jos., in Hamburg): ס׳ מַעֲשֵׂה חוֹרֵשׁ וְחוֹשֵׁב. Ueber Arithmetik und verwandte Gegenstände. In jüdisch-deutscher Sprache: Ff. a/M., 1711, 8 Joh. Kellner (Bl. 160).

Sam. **Heida** (b. Jos., .s Hamburg)[2]: ed. חִדּוּשֵׁי הֲלָכוֹת von Sam. Els. Edeles: Berlin, 1706, f.

Sam. **Heida** (b. Mos. in Prag)[3]: זִקּוּקִין דְּנוּרָא וּבְעוּרִין דְּאֶשָּׁא. Weitschichtiger im Geiste des Sohar's und der Kabbala abgefasster Commentar über den alten Midrasch תַּנָּא דְּבֵי אֵלִיָּהוּ, und zwar sowohl über das grosse als das kleine Tanna debe Elijjahu. Text nach einer Handschrift aus dem Jahre 1186 copirt, aber mit einer Hinstellung des gewöhnlichen Textes und eines nach HS. und Conjectur ermittelten neuen Textes. Der kurze Comm. heisst Sikkukin de-Nura, der weitschichtige u. ausführliche Bi'urin de-Escha[4], dazu noch נֵר מִצְוָה, Nachweis der Bibelverse, תּוֹרָה אוֹר, Nachweise des Jalkut, mit einer doppelten Einleitung: 1) הַקְדָּמַת מַר קַשִּׁישָׁא, 2) הַקְדָּמַת מַר יְנוּקָא, die noch den besondern Titel führt סוֹד מַלְבּוּשׁ הַנְּשָׁמָה וְסוֹד חֲלוּקָא דְּרַבָּנָן; dann kommt eine Einleitung u. d. T. שַׁעַר שְׁמוּאֵל. I. Theil über Seder Elijjahu Rabba: Prag, 1676, f. Joh. Bak Söhne (Bl. 177); II. Theil über Sed. Elij. Sutta: ib. 1677, f. (Bl. 62)[5].

---

1) War eine Druckerfamilie in Prag und führte auch den Beinamen Lemberger. 2) Enkel des Sam. Heida b. Mos. 3) Sam. Heida wurde geboren 1626 und lebte in Prag, geachtet zwar wegen seiner Frömmigkeit und Gelehrsamkeit, aber in grosser Armuth und vielfache Judenverfolgungen erlebend. Er hatte einen Sohn Naftali Heida. 4) Ausserdem ist der Doppelname noch im Zahlenwerth von Sam. b. Mos. Heida. 5) Das Werk wurde den letzten Elul des Jahres 1676 zum Drucke vollendet.

Er hinterliess noch handschriftlich: 1) זִקּוּקִין דְּנוּרָא וּבְעוּרִין דְּאֶשָּׁא ח״ג, dritter Theil des genannten Werkes, über c. 20 des Elij. Sutta sich erstreckend und 100 Bogen umfassend. Im Comm. ist daher c. 20 weggelassen; 2) סִינַי וְעוֹקֵר הָרִים, Doppelcomm. über Pirke Rabbi Eli'eser, und zwar Sinai als kurzer und einfacher Comm. und Oker Harim ein weitschichtiger. Dann noch Comm. über Bibel, Mischna, Midraschim u. s. w.

'Joh. Hnr. **Heidegger**: Diss. I. prooemialis de articulis fundamentalibus judaicae religionis: Steinfurt, 1664, 4.

— — —: Enchiridion biblicum *ἱερομνημονικον* lectioni sacrae, analysi general. singulorum V. et N. T. librorum etc.: Zürich, 1681, 8; 3. Ausgabe ib. 1703, 8.

— — —: Exercitationes biblicae, Cappelli, Simonis, Spinosae et aliorum sive aberrationibus s. fraudibus oppositae: Zürich, 1700, 4.

— — —: Historia sacra Patriarcharum. Exercitationes selectae. 2 Tom.: Zürich, 1729, 4.

— — —: Histor. sacra patriarcharum exercitat. select. I. II.: Amst., 1688, 4.

'Joh. **Heiden**: Onomasticon biblicum. Die hebräischen und chaldäischen Eigennamen der Schrift: Ff. a/M., 1567, 4; ib. 1579, f.

Wolf **Heidenheim** (Typogr. in Rödelheim)[1]: סֵ׳ מֹאזְנַיִם. Das Buch Mosnajim von Abr. Ibn-Esra, mit kurzen hebr. Anmerkungen: Offenbach, 1791, 12.

— —: תּוֹרַת אֱלֹהִים מְפוֹרָשׁ auch מִקְרָא מְפוֹרָשׁ. Die ersten 40 Kapitel der Genesis, begleitet von einem hebr. Commentar: Offenbach, 1798, 4.

— —: שִׁיר. Ode an ihre hochgräflichen Erlaucht Herrn Herrn Vollrath. Hebräisch und deutsch: Rödelheim, 1799, 8.

— —: סֵפֶר קְרוֹבוֹת. Das Machasor oder das Synagogenritual für Sabbate und Festtage, im Original, ins Deutsche übersetzt u. hebräisch commentirt. Beigegeben ist auch eine kurze Einleitung über Pijjutim u. Pajtanim. 9 Bände: Rödelheim, 1800, 8; ib. 1827, 8.

Es ist ausserdem noch viele Male und auch nach seinem Tode überdruckt worden.

— —: מְבוֹא הַלָּשׁוֹן. Abhandlungen über verschiedene Gegenstände der hebr. Grammatik: Rödelheim, 1806, 12.

— —: מִשְׁפְּטֵי הַטְּעָמִים. Ein Traktat über die hebr. Accente, grossentheils aus alten Grammatikern gezogen, wie aus Ibn-Bal'am u. s. w.: Rödelheim, 1808, 12.

— —: סֵפֶר תּוֹרַת מֹשֶׁה. Der Pentateuch mit einer deutschen Uebersetzung und einem Comm. von Meïr Kalvo. 5 Bde.: Rödelheim, 1818, 8.

— —: חוּמַשׁ עֵין הַסּוֹפֵר. Der Pentateuch zum Gebrauch für die Gesetzrollenschreiber, nach der frühern Ausgabe, betitelt עֶזְרַת הַסּוֹפֵר (Amst., 1769, 8). 5 Bände: Rödelheim, 1818—20, 8.

— —: חוּמַשׁ מוֹדַע לַבִּינָה. Der Text des Pentateuch, verbunden mit einem hebr. Comm., betitelt הֲבָנַת הַמִּקְרָא, nebst Beifügung des Commentars von Sal. Jizchaki (Raschi). 5 Bde.: Rödelheim, 1818—21, 8.

— —: הַגָּדָה שֶׁל פֶּסַח. Ritual für die Ceremonie der zwei ersten Pesach-Abende. Mit u. ohne deutsche Uebersetzung. Auch u. d. T. הַגָּדָה לְלֵיל שִׁמּוּרִים: Rödelheim, 1822, 8; ib. 1839, 8.

— —: סִדּוּר שָׂפָה בְרוּרָה. Die gewöhnliche Gebetordnung, nach einem correkt hergestelltem Texte, wie auch mit deutscher Uebersetzung: Rödelheim, 1823, 8; mit Jozerot, Tehillim u. s. w.: ib. 1824, 8.

— —: סֵדֶר יְמֵי הַפּוּרִים. Ritual für das Purimfest, enthaltend die Gebete, Pijjutim und die Esther-Megilla mit zwei Commentaren: 1) עֵין הַקּוֹרֵא von Jek. ha-Nakdan; 2) עֵין הַסּוֹפֵר von dem Herausgeber: Rödelheim, 1825, 8.

— —: חוּמַשׁ מְאוֹר עֵינַיִם. Der Pentateuch mit einem hebräischen Comm. u. s. w.: Rödelheim, 1818—1821, 8.

---

1) Er starb d. 26. Febr. 1832.

Wolf Heidenheim: סֵדֶר תִּשְׁעָה בְּאָב. Sammlung der Gebete, Synagogalgesänge wie das Klagelied Jeremia's, für den Fasttag des 9. Ab: Rödelheim, 1826, 8. Auch mit theilweiser deutscher Uebersetzung und kurzen Noten: Rödelh., 1826, 8.

— —: ס' סְלִיחוֹת מְבוֹאָר וּמְתוּרְגָּם. Die Busslieder, nach deutschem Ritual, mit hebr. Comm. und deutscher Uebersetzung: Rödelheim, 1834, 8.

— —: תִּקּוּן לַיְלָה. Gebete beim Schlafengehen und ähnliche Gegenstände: Rödelheim, 1822, 8.

— —: תְּהִלִּים עִם שִׁמּוּשׁ תְּהִלִּים. Der Psalter für die Andacht: Rödelheim, 1826, 32; ib. 1836, 32.

— —: פִּרְקֵי אָבוֹת Die Sprüche der Väter, mit deutscher Uebersetzung und einer Einleitung von רשב״ץ: Rödelheim, 1823, 8.

— —: עוֹלַת שַׁבָּת בְּשַׁבַּתּוֹ. Das Sabbat-Ritual: Rödelheim, 1822, 8.

— —: סֵדֶר בְּרָכוֹת. Zusammenstellung der Segensprüche: Rödelheim, 1822, 8.

— —: ס' גְּמִילוּת חֲסָדִים. Rituale für die Chebra Kaddischa: Rödelheim, 1836, 32.

— —: דַּרְכֵי נֹעַם עִם מַרְפֵּא לָשׁוֹן von Mos. Ibn Chabib, mit Zusätzen: Rödelheim, 1806, 8.

— —: מַעֲשֵׂה תַעְתֻּעִים. Polemische Schrift gegen rituale Anordnungen von Natan Adler: Ff. a/M. s. a. 8.

— —: רְשִׁימַת הַסְּפָרִים. Katalog der Werke, welche Wolf Heidenheim hinterlassen, 800 Nummern umfassend, so wie eine Menge Handschriften: Rödelheim, 1833, 8.

— —: ed. שַׁעַר הַשָּׁמַיִם von Gerson b. Salomo: Rödelheim, 1801, 8.

— —: ed. תְּשׁוּעַת יִשְׂרָאֵל בִּידֵי יְהוּדִית von Franco-Mendez: Rödelheim, 1804, 8.

— —: ed. צֳרִי גִלְעָד. Eine poetische Erzählung: Rödelheim, s. a. 8.

— —: ed. עֵין מִשְׁפָּט von Elj. London: Rödelheim, 1803, 8.

— —: ed. מַעֲשֵׂי יי׳ ח״ב. Zweiter Theil des Religionsbuches Ma'ase Adonai: Rödelheim, 1800, 8.

— —: ed. מַעְיַן הַחָכְמָה. Ueber Gebote von Noach Chaj. Hirsch: Rödelheim, 1804, 4.

— —: ed. מַאֲמַר הַשֵּׂכֶל von Elieser b. Natan: Rödelheim, 1804, 8.

— —: ed. עֹבֵר וְתִרְצָה: Rödelheim, 1810, 8.

— —: ed. מַעֲשֵׂה יי׳ ח״ג: Rödelheim, 1811, 4.

— —: ed. עָמָל וְתִרְצָה von Schalom-Kohen: Rödelheim, 1812, 8.

— —: ed. שו״ת דִּבְרֵי אִגֶּרֶת. Gutachten von Menach. Steinhart: Rödelheim, 1812, 4.

— —: ed. תּוֹרַת אֱמוּנַת בֵּית יִשְׂרָאֵל von Heinemann: Rödelheim, 1812, 8.

— —: ed. כְּלִילַת יֹפִי von Lenczic: Rödelheim, 1813, 4.

— —: ed. רוּחַ דַּעַת וְיִרְאַת יי׳. Eine Derascha: Rödelheim, 1821, 8.

— —: ed. שָׁמַיִם חֲדָשִׁים von Is. Abravanel: Rödelheim, 1829, 4.

— —: ed. יְרִיעוֹת שְׁלֹמֹה ח״ב von Sal. Pappenheim: Rödelheim, 1831, 4.

Er hinterliess noch folgende Werke handschriftlich: 1) מִלּוֹת הַהִגָּיוֹן עִם תַּרְגּוּם וּבֵאוּר. Die Terminologik Maimûni's mit deutscher Uebersetzung u. mit Comm.; 2) לְשׁוֹנוֹת רש״י בְּדִקְדּוּק. Die grammatischen Ausdrucksweisen Raschi's, in alfabet. Ordnung; 3) Glossen und Zusätze zu Raschi's Comm., aus einer Handschrift; 4) שְׁמוֹת הָעֲצָמִים. Die Eigennamen der Schrift in alfab. Ordnung, u. dazu die Masora u. Glossen; 5) מִשְׁפְּטֵי טַעֲמֵי אמ״ת. Ueber die Accente in den poet. Büchern; 6) מַאֲמָר יָקָר עַל הַתְּנוּעוֹת וְעַל יְסוֹדוֹת הַלָּשׁוֹן. Abhandlung über die hebr. Vocale und über die hebr. Sprachelemente; 7) die 10 ersten Kapitel der Sprüche in Jamben; 8) die Verba נָחֵי הָעַיִן und die כְּפוּלִים in alfab. Ordnung nach ihren Construktionen; 9) הַצָּעָה. Entwurf einer Konjugations- u. Deklinationstabelle, wobei aber alle grammatischen Regeln und die dahin gehörende Masora; 10) Commentationen und Uebersetzungen zu einzelnen

Kapiteln von Job; 11) מִלּוֹת הַשִּׁמּוּשׁ הַמְדַקְדְּקִים. Die Kunstausdrücke der Grammatiker, in alfab. Ordnung; 12) לִקּוּטֵי בִנְיָמִין. Auslegungen zum Pentateuch von seinen Lehren, gesammelt, namentlich sind die meisten von Jakob ha-Kohen, R. in Ff. a/M.; 13) קִצּוּר מד׳ פֵּרוּשִׁים עַל פֵּ׳ רשׁי. Auszug aus 4 Supercommentarien über Raschi (nämlich aus dem von Sam. Almosnino, Jak. Kneisel, Mos. Albelda und Ah. Alrabbi) u. A.

*Chr. **Heidmann**: Palästina sive terra sancta: Wolfenbüttel, 1655, 4.

*P. **Heigel**: De angelo foederis (Mal. 3, 1): Jena, 1660, 4.

S. E. **Heigmans** s. Gabr. J. Polak.

Sal. L. **Heilberg** (.s Oberschlesien): מִלּוֹת הַהִגָּיוֹן. Die Terminologik des Maimûni, in der hebräischen Tabonischen Uebersetzung und ins Deutsche übertragen: Breslau, 1828, 8.

— — —: אִגְּרוֹת הרמבם. Briefe u. GA. Maimûni's, mit deutscher Uebersetzung des hebr. Textes: Breslau, 18··, 8.

— — —: נִטְעֵי נַעֲמָנִים. Sammlung aus alten schätzbaren Manuskripten: 1. לִקּוּטִים, Exegesen von Josef Kara, aus HS. gesammelt. 2. Eine Abhandlung von Nissim b. Jakob. 3) Ein GA. von Maimûni. 4) Probe einer Uebersetzung des Mischna-Comm.'s Maimûni's nach der von Sam. Ibn Tabôn. Dabei sind Abr. Geiger's Beiträge zur jüdischen Literaturgeschichte in 4 Abhandlungen über die im hebr. Theile enthaltenen Stücke: Breslau, 1847, 8.

Me. **Heilbronn** (b. Mos.): éd. סֵ׳ הַבְּרִיתוֹת von Sims. de Chinon, mit seiner Vorrede: Cremona, 1557, 4.

Jak. **Heilbronner** (b. Elchanan)[1]: Das Weiberbuch. (Die religiösen Pflichten der Frauen, nämlich die Beobachtung der 3 Frauengebote, in jüd.-deutscher Sprache vorgetragen): Basel, 1602, 4; Dessau, 1692, 8; in italienischer Uebersetzung: Venedig, 1652, 4 u. zugleich in deutscher Sprache: ib. 1652, 8.

Ob Heilbronner es in deutscher Sprache ursprünglich verfasst und Binj. Ardonno (s. d.) es ins Italienische übersetzt, oder überhaupt wie Heilbronner sich dabei betheiligt, kann ich jetzt nicht entscheiden. S. Binj. Ardonno.

— —: שׁוּת נַחֲלַת יַעֲקֹב (Heredita di Jacob, Quesiti e Resposti de diversi dotti). Eine Sammlung von Rechtsgutachten, theils von unserem Verfasser, theils von andern gelehrten Zeitgenossen, als Seligmann Chefez aus Cremona, Efr. Trülinger, Abr. Men. Porto, Jeh. Katzenelnbogen, Abr. Jak. ha-Kohen, Is. Gerson, Sal. Sforno, Jos. Treves, Dav. Guirlingen, Mos. Men. Rofe ha-Kohen, Abr. Pascarol, Abig. Zuidal, Löw Sirval, Simch. Luzzatto, Mard. Bassano (aus Verona), Mard. Jafé (aus Posen), Jes. Horwitz, sämmtlich Zeitgenossen: Padua, 1622, 4 C. Crivellard (Bl. 52).

— —: סֵדֶר מְלִיחָה. Die Hilchat Melicha, nach Mos. Isserles Torat Mosche, in jüdisch-deutscher Sprache: Venedig, s. a. 8 Giov. di Gara (Bl. 8).

— —: קִינָה. Threnodie auf Abig'dor Zuidal, dessen Gutachten er auch im Nachalat Jakob aufgenommen. Dem Vorhergehenden beiged.: Vened., s. a. 8.

Joh. Chr. **Heilbronner** (JC. .s Krakau)[2]: Traktat über Jes. Kap. 53: Tübingen, 1710, 8.

— — —: Klare Beweisthümer von J. Chr. dem wahren Messias u. Sohne Gottes. Mit einem Appendix über den Messias der Juden: Dresden, 1715, 4.

— — —: Widerlegung der jüdischen Einwürfe gegen das Geschlechtsregister J. Chr., namentlich gegen Angriffe des Chisuk Emuna: Hamburg, 1718, 4.

Jos. **Heilbronner** (b. Elchanan, .s Heilbronn): אֵם הַיֶּלֶד. Kleine hebr. Grammatik für Kinder: Prag, 1597, 8; ib. 1693, 8; ib. 1703, 8 (Bl. 20).

— —: מְאִירַת עֵינַיִם. Die 613 Vorschriften nach Maimûni, kurz zusammengestellt und erläutert: Prag, s. a. 8.

— —: קוֹל הַקּוֹרֵא. Kleine Grammatik zum Gebrauche für Schulen: Krakau, s. a. 8 Is. Prossnitz.

1) Bruder des Jos. Heilbronner. 2) Er war ursprünglich aus Prag, hiess Mos. Präger, und wurde 1709 in Heilbronn getauft.

J. F. **Heilbrunner:** De septuaginta hebdomadibus Dan. (c. 9, 24): Strassburg, 1713, 4.

A. **Heilbut** (R. in Glückstadt): Fragen und Bemerkungen, veranlasst durch die Schrift des Hrn. C. Valentiner, Diaconus in Crempe, „über die Aufnahme der Juden in den christl. Staat“: Altona, 18 · ·, 8.

— —: Predigt u. s. w., am Krönungstage Christian VIII.: Kiel, 1840, 8.

— —: Die Erbsünde: Kiel, 1843, 8.

Abr. **Heilbut** (b. Löw): בַּק נַחַת. Comm. über die Sprüche der Väter. Mit dem Texte: Altona, 1779, 4.

E. M. **Heilbut** (in Altona): Salomo Levy Steinheim u. s. w. vor dem Forum der öffentlichen Meinung nebst veranlassten Bemerkungen über Erbrecht, Offenbarung und Pädagogik: Altenburg, 1840, 8.

Pinch. M. **Heilpern** (in Ungarn): תְּשׁוּבוֹת בְּאַנְשֵׁי אָוֶן. Streitschrift gegen Holdheim und andere Zeitgenossen, welche die Verbindlichkeit des mos. Gesetzes und der talm. Tradition in Abrede stellen. In 13 Briefen: Ff. a/M., 1844, 8.

— — —: Ueber zwei im Talmud vorkommende christliche Sekten (Ebioniten u. Nazaräer). Mit Anmerkungen von Raph. Kirchheim: LB. d. Or. 1845. N. 1.

— — —: אֶבֶן בֹּחַן ח״א. Die Terminologik (בֵּאוּר מִלּוֹת הַהִגָּיוֹן) des Mos. Maimûni in 14 Pforten, nach einer neuen Umgestaltung des Tabôn'schen Textes, nach logischen Principien, nebst zahlreichen die Textgestaltung rechtfertigenden Noten und einem grossen Nachworte: Ff. a/M., 1846, 8.

— — —: שֶׂכֶל טוֹב, auch genannt אֶבֶן בֹּחַן ח״ב. Enthält: 1) אֶבֶן הַתּוֹעִים. Sendschreiben über Geiger, nebst Kritik seines Treibens in der Wissenschaft, namentlich gegen sein מְלֹא חָפְנַיִם gerichtet. 2) אִגֶּרֶת אַל תְּהִי כַּאֲבוֹתֶיךָ. Das bekannte Sendschreiben des Profiat Duran, nach einer neuen Umgestaltung des Textes, mit zahlreichen Noten und Anmerkungen. 3) Das Schreiben des Schealtiel Bonafos an Mestre Estruk, ebenfalls nach einer neuen Umgestaltung des Textes. 4) Die in קֹבֶץ וִכּוּחִים vorkommende Bakkascha, umgestaltet. 6) שֵׁבֶט לְגֵו חֲסַר לֵב. Uebersetzung des Duran'schen Schreibens. Sämmtliche Stücke sind gegen die Ausgabe des קֹבֶץ וִכּוּחִים, wobei Geiger die Corr. hatte, gerichtet: Ff. a/M., 1846, 8.

Bar. **Heilprin** (b. Hirsch): מִצְוֹת הַשֵּׁם. Die 613 Vorschriften, zusammengestellt, erläutert und aus den Quellen in Schrift, Talmud, Maimûni u. s. w. Dabei noch תִּקּוּנֵי תְשׁוּבָה und סֵ׳ עֲבוֹדָה: Lemberg, 1792, 8.

Jech. **Heilprin** (b. Sal., b. Katriel, R. in Minsk)[1]: סֵדֶר הַדּוֹרוֹת. Eine Chronik über jüdische Geschichte u. Literatur, in folgende Theile zerfallend: 1) סֵדֶר יְמוֹת עוֹלָם, Chronik von der Schöpfung bis auf seine Zeit, so weit es für die biblische und jüdische Geschichte nöthig ist, mit Benutzung aller Hilfsquellen und literarischen Produktionen, die bis auf seine Zeit sich noch erhalten. Angehängt ist ein alfab. Verzeichniss der wichtigsten Rabbinen und Lehrer. Dieser erste Theil umfasst 32 enggedruckte Bogen und ist die vollständigste Chronik, welche die hebr. Literatur aufzuweisen hat. 2) סֵדֶר הַתַּנָּאִים וְאַמוֹרָאִים, die Tannaiten und Amoräer des Talmuds besonders, in alfab. Ordnung zusammengestellt, mit Nachweisen ihres Verkommens in Talmud und Midrasch, in ausführlicher Weise. Dieser Theil, 49 Bogen umfassend, behandelt ebenfalls diesen Stoff in der ausführlichsten Weise. 3) שְׁמוֹת בַּעֲלֵי הַמְחַבְּרִים וְכָל הַסְּפָרִים, Verzeichniss sämmtlicher Schriftsteller nebst ihren Werken und dann besonders bibliographisches Verzeichniss sämmtlicher hebr. Werke, beide in alfab. Ordnung. Herausgegeben von seinem Enkel Löw Heilprin (b. Eis, b. Jech.), R. in Koidenow, mit Approbationen von Netanel Aschk. Weil, R. in Karlsruh u. Baden, Saul, R. in Amsterdam, Abraham b. Hirsch, R. in Ff. a/M., Is. Horwitz, R. in AHW. u. s. w.: Karls-

---

1) Sein Vater war R. in Sklow, sein Grossvater Enkel Sal. Loria's b. Jechiel. Er bl. im ersten Viertel des 18. Jahrhunderts. Er lebte noch 1728 und in dem Werke עִיר חוֹמָה (Ff. a/O., 1719, 4) befindet sich seine Haskama aus dem Jahre 1714.

ruh, 1769, f.; überdruckt: Zolkiew, 1808, f.; in der von der Familie Jafé errichteten Druckerei: Kopust, 1810, f. Jeh., Isr. u. Nachum Jafé.

Jech. **Heilprin**: ס' ערכי הכנויים. Hebräisches u. Rabbinisches Wörterbuch, wo die Wörter in ihren gesammten Bedeutungen, die sie in der Schrift, in den Talmuden, in den Rabbot, in Mechilta, Sifra, Sifre, Jalkut oder in den kabbalistischen Schriften haben, in Kürze aufgeführt werden, mit den dazu gehörigen Nachweisen aus mehreren hundert Schriften. Dazu כללים oder allgemeine Regeln zu dem Werke über Anlage und Benutzung, ein Verzeichniss der benutzten Schriften, ein Verzeichniss der Abbreviaturen, doppelte Indices, ferner Glossen von seinem Sohne Mose Heilprin (R. in Minsk), von seinem Enkel Salomo (b. Isaak ha-Kohen, R. in Janowo) Rapaport. Herausgegeben von einem Urenkel Is. Rapaport: Dyrhenfurt, 1806, f. Josef b. Michel May (Bl. 84).

Er schrieb noch: 1) ס' המספרים; 2) ס' העצמים; 3) ס' הלקוטים. Collectaneen aus vielen hundert Schriften; 4) פי' על פרקי אבות. Comm. üb. Pirke Abot; 5) שו"ת. Sammlung von Gutachten; 6) ס' כללים. Sammlung von Regeln üb. die Wissenschaft der Kabbala; 7) ס' דרושים. Derascha's üb. verschiedene Themen; 8) ס' השגות auch שער אבן הטועים genannt, 10) ס' כללים על הש"ס. Methodologie zum Talmud; 11) חבור על ארבע ט"ע. Ueber die 4 Ritualcodices. Alle diese sind handschriftlich geblieben.

Löw **Heilprin** (b. Eis., b. Jech., R. in Koidenow): ed. ס' הדורות seines Grossvaters: Karlsruh, 1769, f.

Mos. **Heilprin** (R. in Minsk) s. Jech. Heilprin.

Abr. **Heilpron** (b. Mose): אהבת ציון. Comm. über den Pentateuch und die 5 Megillot: Lublin, 1639, f. Hirsch b. Abr. Kalonymos.

— —: ברכת אברהם. Eine Derascha zur Bar-Mizwa. Auch u. d. N. דרוש נחמד bekannt: s. l. et a. 4.

Jos. **Heilpron** (b. Elchanan) s. Jos. Heilbronner.

Sal. u. Is. **Heilpron** (b. Sam.): הוראת שעה. Auflösungen zu den unbeantwortet gelassenen Fragen des Sam. Edels in seinen Chidduschin: Berlin, 1765, 4.

*Joh. **Heimreich**: Gradus atque aditus ad praeclara Masorae Judaeorum opera: Koburg, 1717, 4.

— —: Disp. de accentuum figuris et nominibus: Jena, 1699, 4.

— —: Prodromus grammaticae hebr. facilioris: Eisenach, 1704, 4.

*C. G. **Heine**: Lexicon hebraicum in compendium redactum: Leipzig, 1712, 4.

*J. C. E. **Heine**: De magistris, qui vocant. collection. ad Eccl. 12, 11: Leipzig, 1748, 4.

*J. F. **Heine**: Abus. psalmi 109 imprecator.: Helmstädt, 1735, 4.

Sal. **Heine** (in Hamburg).

Statuten der Sal. Heine'schen Stiftung: Hamburg, 1846, 8.

Me. Letteris: רוח נדיבה. Salomon Heine's Leben u. Wirken, dessen grosses Testament. Dazu ein Anhang üb. Todesko, deutsch u. hebräisch: Prag, 1845, 8.

Jos. Mendelssohn: Sal. Heine, eine biographische Skizze: Hamb., 1845, 8.

---

*J. Mich. **Heineck**: Fall und Auferstehen Vieler in Israel. Bei der Taufe eines Gerson Markus vorgetragen: Halle, 1708, 4.

Jer. **Heinemann** (b. Meinster ha-Lewi, PG. in Berlin): Jedidja, eine religiöse, moralische u. pädagogische Zeitschrift. Jeder Jahrgang in zwei Bänden. 1. Jahrg., 1. Bd.: Berlin, 1817, 8; 2. Bd. das. 1818, 8. — II. Jahrg., 1. Bd.: das. 1819, 8; 2. Bd. das. 1820, 8. — III. Jahrg. 1. Bd.: das. 1821, 8; 2. Bd. das. 1822, 8. — IV. Jahrgang, 1. Bd. das. 1823, 8; 2. Bd. Leipzig, 1831, 8. — Unter dem Titel: Allgemeines Archiv des Judenthums oder Jedidja neue Folge fortgesetzt: I. Jahrgang, 1. Bd. (à 3 Hefte): 1839—41, 8; 2. Bd.: das. 1842—43, 8.

Jer. **Heinemann:** מַחֲזוֹר לְרֹאשׁ הַשָּׁנָה וְיוֹם כִּפּוּר. Gebete an den hohen Festen: Neujahr u. Versöhnungstag. Nach deutschem Ritual einer neuen hochdeutschen Uebersetzung in deutscher Schrift: Leipzig, 1841, 8; nach poln. Ritual: ib. 1841, 8.

— —: שִׁירֵי תְהִלּוֹת. Hebräische Gesänge für Israeliten. 2 Hefte: Berlin, 1816, 8.

— —: Sammlung religiöser Gesänge für Israeliten, insbesondere für das weibliche Geschlecht und die Jugend, verbessert und mit Melodieen herausgegeben: Kassel, 1816, 8.

— —: תּוֹרַת אֱמוּנַת בֵּית יִשְׂרָאֵל. Katechismus der jüd. Religion: Rödelheim, 1812, 8.

— —: Almanach für die israel. Jugend auf das Jahr 5579 (1818—19). Mit einem Titelkupfer: Berlin, 1818, 8.

— —: Almanach für die israel. Jugend. Erster Jahrg. 1818; zweiter Jahrg. 1819; dritter Jahrg. 1820: Berlin, 1818—20, 12.

— —: Na-ami. Taschenbuch zur Belehrung und Unterhaltung der Jugend: Berlin, 1818, 8.

— —: An meine Brüder aus dem Hause Israel: Berlin, 1814, 8.

— —: Sammlung der die religiöse und bürgerliche Verfassung der Juden in den königl. preuss. Staaten betr. Gesetze, Verordnungen, Gutachten, Berichte u. Erkenntnisse. Mit 2 Anhängen, welche Gesetze fremder Staaten u. s. w. enthalten. 1. Bd. (Heft 1—3): Berlin, 1821—28, 8; zweite verbesserte u. vermehrte Auflage: Glogau, 1831, 8.

— —: Ergänzungen zu der Sammlung u. s. w.: Glogau, 1831, 8.

— —: Allg. Gebetbuch der Israeliten. Zum Gebrauche in der Synagoge für das weibl. Geschlecht deutsch bearbeitet. Mit einem Anhange der Tisch- und Nachtgebete: Leipzig, 1838, 8.

— —: Hebräisch-deutsches, kursorisches und alfab. Wörterbuch zum allgemeinen Siddur, in 2 Abtheilungen: Leipzig, 1839—40, 8.

— —: Religions- und Schulreden für Israeliten. Nebst einer Sammlung bibl. Texte und Ideen für Sabbat-, Fest- u. Gelegenheitsreden. Von Mehreren bearbeitet. 1. Bdchen. Auch u. d. T.: Zwölf Reden, gehalten in der israel. Gemeinde zu Sondershausen von J. Wolfsohn: Leipzig, 1838, 8.

— —: Neueste Sammlung der die religiöse und bürgerliche Verfassung der Juden in den königlich Preussischen Staaten betreffenden Gesetze, Verordnungen, Gutachten, Berichte und Erkenntnisse. Zweiter Nachtrag, enthaltend die Jahre 1833—38: Breslau, 1839, 8.

— —: Der Prophet Jesaia. Hebräische Ausgabe in 2 Bänden, Text, Raschi, Targum u. Comm.: Berlin, 1842, 8. — Schulausgabe, blosser Text: ib. 1842, 8.

— —: Pomona, Taschenbuch für die Jugend auf 1820: Berlin, 1820, 8.

— —: Allgemeines Gebetbuch der Israeliten (תְּפִלּוֹת יִשְׂרָאֵל), geordnet für die Jugend: Leipzig, 1840, 8.

— —: Gesetze über die Verfassung der Juden s. Sammlung u. s. w.

— —: Kalender der jüd. Gemeinde zu Berlin (לוּחַ): Seit 1840 alljährlich herausgegeben: Berlin, 1840—48, 16.

— —: Wörterbuch zu Fr. v. Schiller's Gedichten. Oder vollst. Erklärung und Erläuterung aller in denselben vorkommenden Namen und Ausdrücke aus der Mythologie, aus der alten und neuen Geschichte und Geographie u. s. w.: Berlin, 1834, 16; Hamburg, 1838, 16.

— —: מַחֲזוֹר. Festgebete der Israeliten für Sukkat, Pesach und Schebuot, mit einer neuen hochdeutschen Uebersetzung. 3 Bde.: Berlin, 1840—41, 8.

— —: Sammlung u. s. w. mit einem Nachtrage bis zum Jahre 1834: Berlin, 1835, 8.

— —: Gold- und Silber-Fein-Gehalts-Tabellen u. s. w. verfasst von L. E. Salzmann, erläutert und herausgegeben und mit der Raphael'schen Legir-Tabelle versehen von J. Heinemann: Berlin, 1833, 4.

Jer. **Heinemann**: חֻמַּשׁ מְקוֹר חַיִּים. Der Pentateuch im Original, dazu Targum, Raschi, deutsche Uebersetzung u. hebr. Comm. nach Mendelssohn, u. dazu ein kurzer neuer Comm. בֵּאוּר לְתַלְמִיד, mit Uebersetzung und Comm. zu den Haftara's und 5 Megillot. 5 Theile: Berlin, 1831—33, 8.

— —: Religionsbekenntniss für Israeliten oder Grundlehren der Religion der Israeliten mit den nöthigen Beweisstellen: Berlin, 1818, 8.

— —: Leitfaden zum Unterricht in der Religion der Israeliten: Berlin, 1819, 8.

— —: Die heilige Schrift in deutscher Uebersetzung aus dem Urtexte und mit einem auf das Bedürfniss der Jugend und ihrer Lehrer berechneten Comm. in deutscher Sprache. 1. Heft: Berlin, 1818, 8.

— —: Moses Mendelssohn; von ihm und über ihn: Berlin, 1819, 8.

— —: Der deutsche Jugendfreund. Ein Geschenk für die Jugend beiderlei Geschlechts: Berlin, 1818, 8.

Mos. **Heinemann**: מוֹרֶה דֶּרֶךְ לְשׁוֹן עִבְרִי. Elementarisches Unterrichtsbuch bei Erlernung der hebr. Sprache. Zum Schul- u. Privatgebrauch: Berlin, 1830, 8.

— —: Exegetischer Comm. einer Haftarah aus Sacharjah 2, 14. 4, 8 mit gramm. Anmerkungen: Berlin, 1830, 8.

— —: Der Pesachabend, oder Beschreibung des Ceremoniells der Juden am sogenannten Osterabend. Ein Beitrag zum gottesdienstlichen Kultus der Israeliten: Berlin, 1835, 8.

— —: Uebersetzung des Koheleth mit gramm.-exeget. Commentar: Berlin, 1831, 8.

— —: Der jüdische Festspiegel, oder Beschreibung des Sabbats, der festlichen Zeiten und der Feiertage der Juden, mit Rücksicht auf ihre Begründung und Bedeutung. Zur geschichtlichen Belehrung für unterrichtete Kinder beiderlei Geschlechts: Berlin, 1837, 8.

— —: Die betende Jüdin. Eine Sammlung ausgewählter Gebete, den verschiedenen Verhältnissen des Lebens angemessen, zunächst für das weibliche Geschlecht mosaischen Glaubens: Berlin, 1839, 8.

— —: Erinnerndes Familienbuch für den Hausstand. Enthaltend: Erinnerungstabellen für Geburten, Einsegnungen, Hochzeitsfeier u. Sterbefälle. Mit ausgesuchten Bibelstellen versehen. 2 Aufl.: Berlin, 1836, 8.

— —: Der examinirende Geograph. Ein Handbüchlein für Schüler. Zweite verb. u. verm. Aufl.: Berlin, 1828, 8.

*F. A. **Heinisch**: Ueber den Einfluss des hebräischen Sprachstudiums auf Verstandes-, Herzens- und Geschmacksbildung: Quedlinburg, 1830, 4.

*J. J. **Heinold**: De Ethnarcha Judaeorum Damascenorum Paulo insidi etc.: Jena, 1757, 4.

*J. L. **Heinrich**: Illustr. phrasis prunar. capiendar. super caput osoris (Prov. 25, 22): Leyden, 1716, 4.

*J. H. **Heinrichs**: De antiquo illo docum. quod secundo Gn. cap. exstat.: Göttingen, 1790, 4.

— — —: De auctore atque aetate cap. Genes. 49: Göttingen, 1780, 4.

*B. E. **Heinsius**: Vaticinium Zach. de Jesu trig. argent. vendito: Leipz., 1729, 4.

*J. T. **Heinson**: De Paradiso ejusque omiss. et custod.: Helmstädt, 1698, 4.

*J. G. F. **Heinze**: De rat. praecepta Decalogi numerandi varia et vera: Wittenberg, 1790, 4.

*J. **Heisse**: Sciatericum Achas et in eo mirac.: Jena, 1680, 4.

***Hekatäos** aus **Abdera**: Hecataei Abderitae philosophi et historici bis mille abhinc annis longe celeberremi Eclogae sive Fragmenta integri olim libri, de historia et antiquitatibus sacris veterum ebraeorum, graece et latine cum notis Josephi Scaligeri et commentario perpetuo P. Z o r n i i etc. Ausser Prolegomenen, Kupfern und einem nicht unwichtigen Bruchstücke von Hekatäos aus Miletos, sind noch Indices über schwierige Stellen der Schrift und über

Realien beigegeben: Altona, 1730, 8. Eine Ergänzung der Noten hat Zorn gegeben in seiner Schrift: Historia fisci judaici sub imperio veterum romanorum: Altona, 1734, 8.

*Hekatäos aus Miletos[1]: Hecataei Milesii fragmentum de rebus veterum Hebraeorum, quod olim exstabat apud Diodorum Siculum libro 40 circa medium, sequentem in modum excerpsit Photius in *Μυριοβιβλῳ* sive Bibliotheca codice 244 graece et latine. In Zorn's Ausgabe des Hekatäos aus Abdera mit abgedruckt: Altona, 1730, 8.

Efr. Hekscher (b. Sam. Sanwel in Altona)[2]: דִּבְרֵי חֲכָמִים וְחִידוֹתָם. Nachweis über viele Vorschriften und die Deutung derselben: Altona, 1743, 8.

— —: שו"ת אַדְנֵי פָז. Sammlung verschiedener GA. über die Ritualcodices, nam. über Schulchan 'Aruch Orach Chaj.: Altona, 1743, f.

— —: לִוְיַת חֵן ח"א. Disc. Novella's üb. talm. Traktate. 1. Theil: Altona, 1732, f.

— —: לִוְיַת חֵן ח"ב. Zweiter Theil dieses Werkes, ebenfalls über talm. Traktate: Altona, 1743, f.

Chr. Held (JC.): Beweis aus der Schrift von dem dreieinigen Gott etc.: Kiel, 1681, 4.

— —: Victoria Christiana contra Judaeos: Giessen, 1684, 4.

Joh. Held: De Judaeorum Synagogis et Scholis: Nürnberg, 1664, 8.

*J. Helgy: De punctoribus Hebraeorum cum libro de coaevitate et *θεοπνευστια*: Wittenberg, 1693, 4.

JT. Lippm. Heller (ha-Lewi, b. Nat. b. Mos., R. in Prag, Wien, Vladimir und Krakau)[3]:

a) Schriften über Mischna, Talmud u. seine Commentatoren.

— — —: תוספות יום טוב (Glossen Jom Tob's). Commentar über die 6 Ordnungen der Mischna, bald in der Weise Raschi's den Mischna-Text erläuternd, und sachlich wie sprachlich erklärend, bald die Commentare Mos. Maimûni's und Bertinoro's discussivisch glossirend. Dabei auch die entsprechenden Einleitungen bei einzelnen Mischna-Ordnungen. Mit Mischna-Text und Bertinoro's Comm. gedruckt und vollendet: erste Ordn. den 4. Octbr. 1614, zweite Ordn. den 31. März 1615, dritte Ordn. den 26. Aug. 1615, vierte Ordn. den 18. April 1616, fünfte Ordn. den 14. Dec. 1616 und die sechste Ordnung den 20. März 1617, also das ganze Werk: Prag, 1814—17, 4 Moses b. Bezalel. — In derselben Weise überdruckt nach einer Revision vom Verf.: Krakau, 1643, 4; Amst., 1685, 4. Dav. Tartâs; ib. 1726, 4; ib. 1775, 4; Wilmersdorf, 1682, 4; ib. 1715, 4; mit Tosafot Chadaschim und noch andern Zusätzen: Dyrhenfurt, 1798, 4; Wien, 1793, 4; Fürth, 1814, 4; Prag, 1825—30, 4; Lemberg, 1824, 8; Altona, 1841—46, 4. S. den Art. מִשְׁנָה.

Fragmente daraus sind vielfach in's Lateinische bei Gelegenheit übersetzt worden.

— — —: פִּלְפְּלָא חֲרִיפָא. Supercomm. zu Ascher b. Jechiel's פִּסְקֵי הֲלָכוֹת und zwar zur Ordnung Nesikin, auch מַעֲדַנֵּי י"ט ח"ד genannt: Prag, 1619, f. Abr. Lemberger; von 'Asriel Wilna besorgt: Hanau, 1716, f. Joh. Jac. Beausang.

---

1) Gehören auch dem Hekatäos aus Abdera. 2) Sein Sohn Mard. Hekscher hat folgende Schriften handschriftlich hinterlassen: 1) דְּרָכִים טוֹבִים. Comm. über die Form der Buchstaben, mit einer deutschen Einleitung und einem deutschen Gedichte; 2) פ' עַל קֹהֶלֶת. Comm. über Kohelet; 3) טַעֲמֵי הַמִּצְוֹת. Ueber die Bedeutung der Gebote. In deutscher Sprache; 4) פ' פְּתוּחוֹת וּסְתוּמוֹת. Comm. über die Petuchot und Setumot im Pentateuch, 1786 verfasst; 5) פ' עַל מִשְׁלֵי. Comm. über Sprüche (1784); 6) פ' עַל שִׁיר הַשִּׁירִים. Comm. über das Hochlied in deutscher Sprache (1771); 7) פ' עַל קְרִי וּכְתִיב. Comm. üb. Kri u. Ketib; 8) תְּהִלָּה לְדָוִד. Comm. üb. die Psalmen. Deutsch. (1775).
3) Er war aus der Familie Wallerstein, Schwiegersohn eines seiner Zeit berühmten Ab. Aschkenasi zu Prag, Schüler des Jak. Günzburg (R. in Friedburg) und des Salomo-Efrajim (R. in Prag). Er wurde 1579 geboren zu Prag; war in Prag 1605—20 und dann in Wien von März 1625—27 Rabbiner, starb den 6. Elul 1654 als R. in Krakau und dessen Tod besang Mos. Sakkuto in einem Gedichte gedruckt: Venedig, 1654, f.

JT. Lippm. **Heller**: מַעֲדַנֵּי י״ט. Derselbe Supercomm. über Ascher's Piske Halachot zu Berachot, nebst dem Texte, und ferner zu den Halachot Ketannot von Chullin, Bechorot, Nidda, und zwar in doppelter Weise, der eine Comm. heisst מַעֲדַנֵּי מֶלֶךְ, der discussivisch den Text Ascher's behandelt, der andere לֶחֶם חֲמוּדוֹת (דִּבְרֵי), der für die Praxis die Resultate zusammenzieht. Es heisst auch מַעֲדַנֵּי י״ט ח״א. Zum ersten Male herausgegeben und beendigt im Drucke den 26. Mai 1628: Prag, 1628, f. Moses b. Bezalel (Bl. 320); Fürth, 1745, f.

— — —: מַעֲדַנֵּי י״ט ח״א וח״ד. Beide Theile dieses Werkes, so weit sie überhaupt gedruckt, sind aufgenommen bei Ascher's Piske Halachot in den grossen Talmud-Ausgaben: Slobuta, 1824—30, f.; ib. 1832—37, f.; Wilna, 1832—47, f.; Tschernowiz, 1844—48, f.

— — —: בְּרִית מֶלַח. Ueber Hilchot Melicha. Herausgegeben von Mose b. Jehuda aus Emden: Amst., 1718, 8 Sal. Proops.

Da nur diese 2 Theile Heller's über Ascher's Piske Halachot gedruckt sind, so hat Jak. Weil (s. d.) in seinem קָרְבַּן נְתַנְאֵל und Pinchas-Selig in dessen עֲטֶרֶת פָּז es ergänzt. — Die übrigen Theile des Heller'schen Supercommentar's sind handschriftlich geblieben. Er hinterliess noch folgende in dieses Gebiet gehörende Schriften: 1) Zweiter und dritter Theil des Ma'adanne Jom-Tob; 2) תּוֹרַת הָאָשָׁם. Supercomm. und Streitschrift über תּוֹרַת חַטָּאת des Mos. Isserles (B. Mich. 842); 3) מַלְבּוּשֵׁי יוֹם טוֹב. Glossen über לְבוּשׁ zu allen 4 Theilen des RCodex. (Ueber Orach Chaj. u. Eben ha-'Eser in Bibl. Opp., Q. n. 609); 4) דַּרְכֵי הוֹרָאָה. Ueber die rabb. Decision, wenn zwischen den Decisoren ein Dissens ist.

b) Ueber andere Gegenstände.

— — —: צוּרַת בֵּית הַמִּקְדָּשׁ. Ueber den Tempel Jecheskel's oder über Struktur des künftigen Tempels. Als Zugabe zu der Ausgabe: „Jecheskel in jüdisch-deutscher Sprache" (Prag, 1602, 4): Prag, 1602, 4 Abr. b. Mos.; mit מִדּוֹת הַמִּזְבֵּחַ von einem Andern: Ff. a/M., 1714, 4 Joh. Kellner (Bl. 20).

— — —: סְלִיחוֹת. Busslieder und dabei welche über die Judenverfolgung in der Ukräne (עַל גְּזֵרַת אוקריינא). Neben den andern recipirten Selichot gedruckt: Prag, s. a. 8.

— — —: הַגָּהוֹת לְס׳ מוֹרֵה נְבוּכִים. Glossen zu More Nebuchim, in dem גִּבְעַת הַמּוֹרֶה von Josef b. Isaak (ha-Lewi, aus Lithauen) gedruckt: Prag, 1611, 4.[1]

— — —: דְּרָשָׁה. Eine Derascha am Sabbat Chajje Sara, nach dem Aufhören der Pest gehalten: Prag, s. a. 4; Metz, 1767, 8.

— — —: אָרְחוֹת חַיִּים. Ascher's Sittenbuch oder Testament, gegeben in jüd.-deutscher Uebersetzung: Prag, 1626, 4; Metz, 1767, 8.

— — —: מְגִלַּת אֵיבָה. Selbstbiographie und das Erlebte, namentlich über seine Gefangenschaft und die erlittenen Verfolgungen: Breslau, 1836, 8; in einer deutschen Uebersetzung ist es erschienen: ib. 1836, 8.

Es sind noch von ihm handschriftlich: 1) פָּרָשַׁת הַחֹדֶשׁ, über Kiddusch ha-Chodesch von Maimûni, d. h. über die Kalenderkunde und über die Erklärer desselben; 2) Supercomm. über Ibn Esra zum Pentateuch; 3) לֶקֶט שׁוֹשַׁנִּים. Comm. über עֲרוּגַת הַבֹּשֶׂם.

Abr. **Hellin** s. Jak. Mos. Hellin.

Elch. **Hellin** s. Elch. Hallein.

Jak. Mos. **Hellin** (b. Abr., R. in Satanow)[2]: יְדֵי מֹשֶׁה. Comm. zu Midrasch Rabbot über Pentateuch und die 5 Megillot und dabei Nachweise aus den Talmuden u. s. w. Mit einem Vorworte von seinem Sohne Abr. Hellin herausgegeben nebst dem Comm. מַתְּנוֹת כְּהֻנָּה und dem Texte: Ff. a/O., 1711, f.; in der Rabbot-Ausgabe mit den 5 Kommentaren: Amst., 1777, f. Seitdem noch öfter mitüberdruckt.

1) Den 7. Nov. vollendet. 2) Er bl. zu Ende des 17. Jahrhundert's und war Enkel Sal. Loria's.

Nat. **Hellin** (b. Abr.): דִּבְרֵי הַשִּׁירָה הַזֹּאת. Gedichte über Zerstörung der Judengasse in Frankfurt am Main: Ff. a/M., 1614, 8.

L. L. **Hellwitz:** Die Organisation der Israeliten in Deutschland: Magdeburg, 1819, 8; 3. Aufl.: Arusb. u. Soest, 1837, 8.

*J. F. **Helm:** De poenitent. deo adserta (ad Gn. 6, 6): Greifswalde, 1747, 4.

*Lud. **Helmbold:** Monosticha in singula capita biblica: Mühlhausen, 1596, 8.

*Joh. Bapt. **Helmont:** Delineatio alphabeti vere naturalis Hebr. (Mit einem Vorw. von Chr. Knorr von Rosenroth: Sulzbach, 1667, 12; deutsch: ib. 1667, 12.

*Andr. **Helvich:** Origines dictionum Germanicorum ex Hebraeo idiomate, item ex Graeco et Latino: Ff. a/M., 1611, 8.

*Cph. **Helvich:** Elenchi Judaici. (Eine Reihe von Aufsätzen über Judenthum). In einzelnen Disputationen erschienen: Giessen, 1611—16, 4. Auch verbunden u. d. T.: Systema controversiarum Theologiae, quae Christianis cum Judais intercedunt, octo elenchis comprehens.: Giessen, 1617, 4. — Dazu ist erschienen: Epelenchus seu appendix elenchorum Judaicorum: Giessen, 1613, 4; mit einem Vorworte von Thom. Crenius herausgegeben: Leyden, 1702, 8; aufgenommen in Disputationes Giessenses Tom. IV. — Diese Abhandlungen in deutscher Sprache von Ludw. Seltzer, u. d. T.: Sonnenklarer Beweis, dass der versprochene Messias schon gekommen sei und die Juden vergeblich auf einen andern warten, aus Cph. Helvici disputationibus verteutscht: Darmstadt, 1633, 4.

— —: Jüdische Historien oder talmudische rabbinische wunderbarl. Legenden. 2 Theile: Giessen, 1617, 8.

— —: Tract. historicus et theologicus de Chaldaicis bibliorum Paraphrasibus, earum origine, numero, auctoribus, antiquitate, differentiis, auctoritate et insigni usu in controversiis theologicis ac Scripturae interpretationibus: Giessen, 1612, 4.

— —: Vindicatio locorum potissimum V. T. a corruptelis Pontificorum, Calvinian., Photinian., Judaeorum etc., ex originali textu et linguae hebraicae proprietate: Giessen, 1620, 8; überdruckt im 3. Hefte der Exercitationes philologico-historicae: Leyden, 1699, 8.

— —: Erster und zweiter Theil jüdischer Historien. I.: Giessen, 1612, 8; II. ib. 1617, 8. Auch zusammen 2 Theile: ib. 1617, 8.

— —: De usu illorum, quem adversus Judaeos praebent. Abgedruckt im Tract. de Chaldaicis Paraphras.: Giessen, 1612, 4.

— —: Compendiosa institutio linguae ebraicae: Giessen, 1609, 4; Wittenberg, 1608, 4; ib. 1618, 4; ib. 1626, 8.

— —: Elementale Ebraicum et Chaldaicum: Giessen, 1619, 4.

— —: Lexicon hebraico-didacticum: Giessen, 1620, 4.

— —: Compendium Grammat. Ebr.: Giessen, 1614, 8.

— —: Libri didactici grammaticae universalis, Lat. Gr. Hebr. et Chald.: Giessen, 1620, 4.

*Jak. **Helvig:** Diss. de Mysterio Apostolico divino i. e. conversione Judaeorum ex Rom. 9, 27. 28: Rostock, 1658, 4.

*Fr. **Hemming:** Breviarium Biblicum oder Extrakt und Kern der ganzen heil. Bibel: Leipzig, 1612, 4.

*E. Wlh. **Hempel:** Prima linguae hebraicae elementa: Leipzig, 1776, 8; ib. 1789, 8.

— — —: De vera signific. vocab. semen ubi de prole Abrah. et Dav. (ad Gn. 3, 15). 3 Part.: Leipzig, 17··, 4.

— — —: De prima indole tellur. (Gn. 2, 4 flg.): Leipzig, 1776, 4.

*J. G. **Hempel:** De Sabbathi sanctificat. et profanat.: Leipzig, 1691, 4.

*S. **Hempel:** De immortalit. primi homin. (Sap. 2, 23): Strassburg, 1671, 4.

Sal. **Hena** (b. J. Löw, .s Hanau)[1]: ס' בִּנְיַן שְׁלֹמֹה. Eine ausführliche hebr. Grammatik, eingetheilt in 12 בָּתִּים, jedes בַּיִת dann wieder in חֲדָרִים und jedes חֶדֶר in חַלּוֹנוֹת, u. dabei sind auch Schriftauslegungen nach den Grundsätzen der Grammatik, wie auch Vieles über das Grammatische im Talmud. Im 20. Jahre seines Alters verfasst. Dieselbe ist benutzt in der hebr. und deutsch geschriebenen hebr. Grammatik סֻכַּת דָּוִד von Chr. Dav. Bernard (s. d.), welche später erschienen: Ff. a/M., 1708, 4 Mathias Andrä (Bl. 108); Amst., 1718, 4; Zolkiew, 1786, 4. Eine ausführliche Recension darüber s. in „Unschuldige Nachrichten von 1713" p. 57 flg.

Gegenschriften.

'Asriel Meisel (b. Mos, .s Wilna) u. Elijja b. 'Asriel: הֲשָׂגוֹת. Angriffe auf Sal. Hena's Ansichten, namentlich Geisselung seiner kecken Angriffe der alten Sprachforscher. Im Vorworte zu תְּפִלַּת דֶּרֶךְ שִׂיחַ הַשָּׂדֶה abgedruckt: Berlin, 1713, 8; mit fortgesetzter Polemik gegen Sal. Hena: Wilmersdorf, 1718, 4. Die erste Ausgabe dieses Gebetbuches wurde besorgt: Ff.a/M., 1704, 8; aber dort war noch nicht die Polemik gegen Hena.

— —: ס' יְסוֹד הַנִּקּוּד. Eine weitere ausführliche hebr. Grammatik, in 10 Kapiteln abgehandelt und mit Berichtigungen des in Binjan Schelomo Behaupteten und mit Vertheidigungen: Amst., 1730, 4 Mos. Frankfurt (Bl. 82); Wilna, 1808, 8.

Er benutzte darin כְּלִי יָקָר von Sam. Lañado, פִּרְקֵי שִׁירָה von El. Levita, קוֹל יְהוּדָה von Jeh. Moskato, לְשׁוֹן לִמּוּדִים von Dav. Ibn Jachja, לְשׁוֹן לִמּוּדִים von Sal. Jarchi, und eine grosse Anzahl grammatischer Schriften, gedruckte und handschriftliche.

— —: לוּחַ הַבִּנְיָן. Konjugationstabellen der hebr. Sprache. Vor צֹהַר הַתֵּבָה herausgegeben: Amst., s. a. 8; Berlin s. a. 8.

— —: צֹהַר הַתֵּבָה. Eine ausführliche hebr. Grammatik. Zuerst kommt פֶּתַח הַתֵּבָה in 17 דְּלָתוֹת, dann noch 9 תֵּבוֹת in 238 §§. (אוֹתִיּוֹת) und zum Schlusse ist noch in spätern Ausgaben מִכְסֵה הַתֵּבָה, wo er sich gegen die Angriffe Jak. Isr. Emden's vertheidigt, und endlich folgen noch 2 Abschnitte über Accente. Ohne Michse ha-Tebah: Berlin, 1733, 8 Ah. b. Mos ; mit vielfachen Bereicherungen: ib. 1769, 8; Zolkiew, 1755, 8; mit Glossen u. d.T. יָגֵל יַעֲקֹב: Wilna-Grodno, 1820, 8; als Gegenschrift ist anzusehen אֹהֶל מֹשֶׁה: Zolkiew, 1765, 4.

Es ist noch in Prag, Sulzbach, Dyrhenfurt, Lemberg und anderswo erschienen.

— —: ס' שַׁעֲרֵי תוֹרָה. Eine kurzgefasste Grammatik, in 8 Abschnitten (Sche'arim), ausgezogen aus dessen grösseren gramm. Werken, mit vielfachen, namentlich die Masora betreffenden Zugaben. Mit einer Haskama von Jecheskel Katzenelubogen (b. Abr.), R. in AHW. und Elogium von Mos. Chaǵis herausgegeben: Hamburg, 1718, 8 (Bl. 69). Als zweiter Theil ist angehängt: ס' שַׁעֲרֵי זִמְרָה über die Accente, besorget wie das frühere von Jos. Fürst (b. Jirm., Daj. in Altona): ib. 1718, 8; überdruckt: Grodno, 1799, 8.

— —: שַׁעֲרֵי זִמְרָה. Abhandlung über die hebr. Accente in 6 Kapitel. Zuerst mit שַׁעֲרֵי תוֹרָה gedruckt: Hamburg, 1718, 8; Grodno, 1799, 8; aber besonders schon mit vielfachen Zusätzen: Fürth, 1762, 8.

— —: מַחְבֶּרֶת שַׁעֲרֵי תְפִלָּה. Grammatischer Comm. über die täglichen Gebete, nach dem Vorgange von Sabbatai Premsla u. anderer. Mit Benutzung der besten grammatischen Quellen bearbeitet: Jesnitz, 1725, 8 Israel b. Abr. (Bl. 47); Ff. a/M., 1779, 8; Zolkiew, 1786, 8.

— —: בֵּית תְּפִלָּה. Die gewöhnlichen Gebete, mit gramm. Genauigkeit edirt u. mit Glossen gegen die Tefilla-Ausgabe von 'Asriel Meisel u. Elijja b. 'Asriel aus Wilna: Jesnitz, 1728, 8. Es sind auch dabei die Scha'are Tefilla.

---

1) Er wurde in Hanau 1687, wo sein Vater Chasan der jüd. Gemeinde war, geboren. Im Jahre 1708 und noch früber war er in Ff. a/M., 1730 in Amsterdam bei seinem Gegner Jak. Isr. Emden. Er war auch in Italien.

Gegenschriften.

Mard. Düsseldorfer (R. in Düsseldorf)[1]: קונטרס השגות. Angriffe gegen Sal. Hena's Scha'are Tefilla. Mit dem Seder ha-Tefilla gedr.: Prag, 1774, 8; allein: Prag, 1784, 8.

Re'ub. Grieshaber (b. Ab.)[2]: עבותים חדשים. Polemik gegen Sal. Hena's Scha'are Tefilla. Seinem ענף עץ עבות beigegeben: Fürth, 1744, 8.

Jak. Isr. Emden: לוח ארש ח״א. Ueber das Grammatische im Gebetbuche, gegen Scha'are Tefilla, beim 4. Theil seines Gebetbuches gedruckt: Altona, 1769, 8; לוח ארש ח״ב. Zweiter Theil desselben über Pirke Abot. Mit עץ עבות desselben: Amst., 1751, 4. Andere Polemik hat er in dessen לחם שמים w. s.

Is. Satanow: נעתר יצחק, worin auch Polemik gegen Sal. Hena: Berlin, 1785, 8.

— —: ק׳ שיח יצחק. Abhandlung über das Grammatische der Gebete, wobei auch Polemik gegen Hena: Berlin, 1796, 8.

Sal. **Hena**: קורי עכביש. Grammatisches zur Abweisung der Angriffe von seinen zahlreichen Gegnern: Fürth, 1744, 8.

— —: קורות ארזים. Ebenfalls Grammatisches und mit dem Vorigen gedruckt: Fürth, 1744, 8.

Er schrieb noch: 1) יסוד הדקדוק und zwar blos שער האותיות, Grammatisches und Supercomm. zu Abr. Ibn Esra's Erklärung des Verses ויאמר אהיה; 2) לקוטים. Kollektaneen, verschiedenen Inhalts; 3) משפט לשון הקדש über hebr. Grammatik; 4) מתג האמה über hebräische Grammatik; 5) שערי תפלה über das Grammatische in den Gebeten, noch einmal so viel als das Gedruckte; 6) שערי בינה; 7) מעשה אורג, Supercomm. zu Raschi's Comm. über den Pentateuch, namentlich über das Grammatische. — Alle diese sind noch handschriftlich vorhanden. Er citirt aber auch noch seinen Bibelcomm. üb. Propheten u. Hagiographen.

*G. J. **Hencke**: De usu librorum Apocryphorum V. T. in N. T. Ed. II.: Halle, 1718, 4.

— — —: Introductio historico--philologica ad libros Apocryph. V. T.: Halle, 1718, 4.

Man. **Hendel** (b. Schem. .s Polen): נמוקים. Noten zu den zwei aus dem Lateinischen übersetzten astronom. Schriften von Sal. Abig'dor (s. d.). Mit jenem Werke gedruckt: Offenbach, 1720, 4.

— —: מנחת מצא חן. Erläuterungen zu Bachja's (b. Asch.) Pentat.-Comm., in der Form von Vorträgen, aber nur zur Genesis. Besorgt von seinem Sohne Mos. Hendel: Prag, 1585, f. Abr. Lemberger u. Mos. Utiz.

— —: מנחת הלבבות. Comm. über das Buch Chobot ha-Lebabot von Bachja b. Josef. Mit dem Texte gedruckt; angehängt sind die 13 עקרים von Maimûni: Lublin, 1596, 4; Sulzbach, 1691, 4; Amst., 1716, 12; ib. 1736, 16 in 2 Bden.; Jesnitz, 1744, 8; Amst., 1768, 16; ib. 1778, 16; Dyrhenfurt, 17··, 16; Wien, 1797, 16; Brünn, 1797, 8; Fürth, 18··, 8; mit dem Comm. תולדות אהרן zusammen: Ff. a/O., 1774, 4; mit מרפא לנפש zusammen: Nowydwor, 1788, 8; Olexnitz, 1774, 8; Zolkiew, 17··, 8; Lemberg, 1840, 8.

Mos. **Hendel** (b. Men.): ed. מנחת מצא חן seines Vaters: Prag, 1585, f.

*C. L. **Hendewerk**: Principia ethica, a priori reperta, in libris V. et N. T. obvia: Königsberg, 1833, 8.

— — —: Obadiae prophetae oraculum in Idumaeos, hujus populi historia perscripta et versionibus antiquissimis commentariisque tum patrum eccl. quam interpretum recentium adhibitis, in linguam latinam translatum et enucleatum: Königsberg, 1836, 8.

---

1) Auch Mard. Präger genannt. 2) Auch Re'ub. Seligmann genannt.

C. L. **Hendewerk**: Des Propheten Jesaja Weissagungen, chronologisch geordnet, übersetzt und erklärt. Erster Theil: die protojesajanischen Weissagungen: Königsberg, 1838, 8.

— — —: De Seraphim et Cherubim in bibliis non diversis: Königsb., 1836, 8.

*E. W. **Hengstenberg**: Beiträge zur Einleitung ins alte Testament. 1. Bd. Auch u. d. T.: die Authentie des Daniel und die Integrität des Sacharja erwiesen: Berlin, 1831, 8. Bd. II. u. III. (Authentie des Pentateuch): Berlin, 1839, 8.

— — —: Die Bücher Mosis und Aegypten: Berlin, 1841, 8.

— — —: Christologie des A. T.'s und Comm. über die messian. Weissagungen der Propheten. 2 Theile in 4 Abtheilungen: Berlin, 1829—32, 8. Dritter und letzter Theil: Berlin, 1835, 8.

— — —: De rebus Tyriorum commentatio academica: Berlin, 1832, 8.

— — —: Die Authentie des Pentateuchs. 2 Bde. Auch Beiträge 3. u. 4. Bd.: Berlin, 1836—39, 8.

— — —: ed. J. Calvini in librum Geneseos Comm. II. Partes: Berlin, 1838, 8.

*Hnr. Ph. **Henke**: Progr. narratio critica de interpret. Jobi c. XIX v. 25—27 in antiqua ecclesia: Helmst.-Dessau, 1783, 4.

— — —: Fl. Joseph. de vita sua liber, recens. var. lection. et notas adj.: Braunschweig, 1786, 8.

— — —: De comparatione lib. Jobi cum Odyssea: Helmstädt, 1773, 4.

— — —: De usu LXX. interpret. in N. T.: Helmstädt, 17··, 4.

B. **Henle**: Ueber die Competenz des königl. Wechsel- und Merkantilgerichts zu München: München, 1822, 8.

Elkan **Henle** (s. Fürth): Ueber die Verbesserung des Judenthums: Offenbach, 1803, 8.

— —: Ueber die Verfassung der Juden im Königr. Baiern und die Verbesserung derselben zum Nutzen des Staats: München, 1812, 8.

— —: Die Stimme der Wahrheit, in Beziehung auf den Kultus der Israeliten und der diesfalls eingeleiteten Umgestaltung, mittelst Religionslehre, Konsistorium und hoher Talmud-Schule u. s. w., in 3 Abtheilungen: Fürth, 1827, 8.

G. E. S. **Hennig**: Josef, ein biblisch-episches Gedicht: Königsberg, 1771, 8.

*Ge. **Henning**: Breviarium biblicum. Deutsch: Leipzig, s. a. 12.

*Joh. **Henning**: Cabbalologia sive brevis institutio de Cabbala, cum veterum Rabbinorum Judaica, tum Poëtarum Paragrammatica: Leipzig, 1683, 8.

— —: Dissertationes exeget. in selecta. Scripturae oracula. 2 Vol.: Ff. a/M., 1712, 8.

Henoch (in Prag): ed. סְלִיחוֹת. Die Busslieder in der deutschen Uebersetzung von Jak. Teplitz: Prag, 1602, f.

Henoch b. Abraham s. Chanoch b. Abraham.

Henoch b. J. **Löw** (R. in Schneitach): רֵאשִׁית בִּכּוּרִים. Derascha's zu den 3 Hauptfesttagen. Den dritten Theil des Werkes Reschit Bikkurim von seinem Grossvater Chanoch b. Abraham, mit welchem es abgedruckt, bildend: Ff. a/M., 1708, 4.

Henoch b. **Jakob** (b. Jos.)[1]: שִׁירִים לְשִׂמְחַת פּוּרִים. Satyrische Lieder auf das Purimfest: Wien, 1821, 8.

Henoch b. **Jered** (der Patriarch)[2]: סִפְרָא דַּחֲנוֹךְ. Das apokryphisch-apokalyptische Buch Henoch. Ursprünglich aus verschiedenen diesem Patriarchen

---

1) Der Verf. führt auch den Beinamen Schreiber. 2) Den vorsintfluthigen Patriarchen Adam und Henoch sind frühzeitig Prophetien und Bücher zugeschrieben worden. Das hier berührte, 105 Kapitel umfassende, ist zunächst aus 2 Bestandtheilen zusammengeschmolzen, von denen der erste K. 1—35 und 71—105, das zweite Kap. 37—70 umfasst. Der erste Bestandtheil ist im Anfange des Makkabäerkampfes, der zweite zur Zeit des ersten Auftretens Herodes des Grossen abgefasst worden.

zugeschriebenen Büchern bestehend, jetzt aber zusammengeworfen und 105 Kapitel umfassend. Ursprünglich in jüdisch-aramäischer Sprache abgefasst u. in Citaten (aus dem jetzigen Kap. 16—37) im Sohar noch erhalten; allein früh schon in dieser ursprünglichen Abfassung verschwunden, ist es blos in der bereits vor Chr. angefertigten griechischen Uebersetzung, und zwar auch darin nur in Fragmenten auf uns gekommen. Um so vollständiger hat es sich jedoch, wenn auch vielfach später umgearbeitet, in der aus dem Griechischen angefertigten äthiopischen Uebersetzung erhalten.

1. Griechische Fragmente des Buches Henoch, mit lateinischer Uebersetzung.

Joh. Alb. Fabricius: Fragmenta libri Enochi. (Diese Fragmente bestehen in Mittheilung des Citats im N. T., der Citate aus dem Testament der 12 Patriarchen, aus Justin Martyr, Irenäus, Tertullian, Clemens Alex., Origines, Syncellus u. s. w.). Abgedruckt in dessen: Codex Pseudepigraphus V. T. etc. (p. 160—223): Hamburg, 1713, 8.

Jos. Scaliger: Fragmenta libri Enochi. Es sind die Fragmente des Syncellus und mitgetheilt in dessen: Ad graeca Eusebii p. 405 flg.

2. Die vollständige Aethiopische Uebersetzung.

Rich. Lawrence: Libri Enochi prophetae versio aethiopica: Oxford, 1838, 8.

3. Lateinische Uebersetzung.

A. F. Gfrörer: Liber Henochi. Nach der englischen des Lawrance und der deutschen des Hoffmann in lat. Sprache wiedergegeben und aufgenommen in dessen: Prophetae veteres pseudepigraphi etc.: Stuttgart, 1840, 8.

Joh. Alb. Fabricius: Fragmenta libri Enochi. Die erhaltenen griech. Fragmente in lat. Uebersetzung. In dessen Cod. Pseudepigraphus etc.: Hamburg, 1713, 8.

4. Englische Uebersetzung.

Rich. Lawrance: The book of Enoch, an apocryphal production supposed to have been lost for ages, but discovered at the close of the last century in Abyssinia, now first translated from an ethiopic Ms. in the Bodleian library: Oxford, 1821, 8; 2. Ausg. ib. 1833, 8.

5) Deutsche Uebersetzung.

A. G. Hoffmann: Das Buch Henoch in vollständiger Uebersetzung, mit fortlaufendem Commentar, ausführlicher Einleitung und erläuternden Excursen. 2 Theile. I.: Jena, 1833, 8; II. ib. 1838, 8.

6. Abhandlungen u. Einleitungen über das Buch Henoch.

Thom. Bange: De libro Henochi. In dessen Coelum Orientis (p. 16—95) abgedruckt: Hafn., 1657, 4; in: Exercitationes phil.-philosophicae: Krakau, 1691, 4.

Joh. Ge. Dorsche: De prophetia Henochi. In: Auctarium Pentadecadis diss. I. (p. 555 flg.) gedruckt.

Joh. Drusius: Henoch s. de propheta Henoch, ejusque raptu et libro, e quo Judas Ap. testimonium profert: Franecker, 1615, 4; aufgenommen in: Criticor. sacror. I. 373.

Joh. Heber: Disp. philol. de pietate et fatis Enochi: Bamberg, 1789, 4.

Joh. Hnr. Hottinger: De prophetia Henochi. In dessen: Ennead. Diss. I.: Heidelberg, 16‥, 4.

Aug. Pfeifer: Exercitatio de Henocho: Wittenberg, 1670, 8; in dessen Opera philologica (p. 519): Tr. ad Rh., 1704, 8.

T. Riuk: Nachrichten, das Buch Henoch betreffend. Aus dem Französischen von de Sacy: Königsberg, 1801, 8.

Rich. Laurauce: Preliminary dissertation to the book of Enoch. In dessen The book of Enoch etc.: Oxford, 1821, 8; ib. 1833, 8.

Silv. de Sacy: Notice sur le livre d'Enoch: Paris, 1800, 8. Deutsche Uebersetzung dieser Notiz von Rink: Königsberg, 1801, 8; Zusätze zu der Notice von de Sacy in Journal de Savans: Paris, 1822, 4.

A. G. Hoffmann: Einleitung und Excurse zum Buche Henoch. In dessen: das Buch Henoch u. s. w.: Jena, 1833—38, 8.

Edw. Murray: Enoch restitutus or an attempt to separate from the Books of Enoch the Book quoted by st. Jude; also a comparison of the Chronology of the Enoch with the Hebrew computation and with the periods mentioned in the Book of Daniel and in the Apocalypse: London, 1836, 8.

A. F. Gfrörer: Die Quellen zur Kenntniss des Zustandes der jüdischen Dogmen und der Volksbildung im Zeitalter J. Chr. (In diesem Aufsatze ist vorzüglich über Henoch abgehandelt). Abgedruckt in der Tübinger Zeitschrift für Theologie 1837 H. 4.

C. Wieseler: Zur Auslegung und Kritik der apokalyptischen Literatur des A. u. N. T. Erster Beitrag, die 70 Wochen und die 63 Jahrwochen des Propheten Daniel: Göttingen, 1839, 8.

Ern. Krieger: Beiträge zur Kritik und Exegese. (Ueber das Zeitalter des Buches Henoch, mit besonderer Berücksichtigung des Bruno Bauer'schen Urtheils in der Kritik der Synoptik): 1845, 8.

Fr. Lücke: Das Buch Henoch: 1) Kurze Literärgeschichte; 2) Darstellung des Inhalts; 3) die sprachliche Originalität des Buches; 4) die äussere Erscheinung des Buches im Aethiopischen; 5) u. 6) der Verfasser u. s. w. In dessen: Versuch einer vollständigen Einleitung in die Offenbarung des Johannes und in die apokalyptische Literatur überhaupt. 2. Auflage: Bonn, 1848, 8 (S. 89—144).

Ausserdem schrieben darüber: Jak. Boulduc in dessen de Ecclesia aute legem; Joh. Ern. Grabe in dessen Spicilegium patrum; Joh. Hnr. Heidegger in dessen Historia Patriarcharum; Pet. Jurieu in dessen Historia dogmatum; Athan. Kircher in dessen Oedip. Aegypt.; Pet. Lambeck in dessen Prodrom. hist. litterariae; Joach. Joh. Mader in dessen de Bibliothecis antediluvianis u. A.

Abr. **Henoch:** עֲנַף עֵץ אָבוֹת. Commentar über die Abschnitte der Väter: s. l. 1774, 8.

Hirz **Henoch:** חידושים. Novella's über talm. Traktate. Mit לִוְיַת חֵן gedruckt: Venedig, 1542, 4.

Mos. **Henochs** (.s Jerusalem)[1]: סֵ' מַרְאַת מוּסָר. Ein in jüd.-deutscher Sprache u. d. N. Branntspiegel oder Zuchtspiegel abgefasstes Buch über Busse, sittlichen Wandel u. s. w., sechsundsiebenzig Kapitel umfassend: Prag, 1572, 4; Basel, 1602, 4 Conr. Waldkirch (Bl. 234); Prag, 1610, 4; s. l. 1626, 4; Krakau, s. a. 4; Ff. a/M., 1680, 4; ib. 1691, 8; ib. 1706, 4 (Bl. 114).

Er soll noch viele andere Werke hinterlassen haben.

Sim. 'Ak. Bär **Henochs** s. 'Akiba-Bär.

Ant. **Henriquez:** Sanson Nazareno, poema heroico: Rothomagi, 1656, 4. (Spanisch).

— —: Luis dado de dios à Luis y Ana, Samuel dado de dios à Elcana y Ana: Paris, 1645, 4 (Bl. 151).

Der Verf. ist durch die Inquisition auf dem Scheiterhaufen gestorben. Vergl. über ihn Barrios Relaçion p. 57.

Is. Chaj. **Henriquez:** שׁוּ"ת נִשְׁמַת כָּל חַי. Sammlung von Rechtsgutachten: Salonik, 1832, f.

*M. **Henry:** Erklärung der Weissagungen des Proph. Jesaja: Leipzig, 1777, 8.

— —: Praktische Erklärung der Psalmen Davids. Aus dem Englischen. 3 Theile: Leipzig, 1768—70, 8.

---

1) Starb 1643.

A. Wlh. E. Th. **Henschel** (JC. u. Prof. in Breslau)[1]: Commentatio de Aristotele botanico philosopho: Breslau, 1824, 8.

— — — — : Von der Sexualität der Pflanzen. Nebst einem historischen Anhange von F. J. Schelver: Breslau, 1820, 8.

— — — — —: Iatrologiae Silesiae, spec. primam, exhibens brevissimam medicorum Silesiorum notitiam, cui Catalogus medicorum etc.: Breslau, 1837, 4.

— — — — —: Zur Geschichte der Medicin in Schlesien. 1. Heft. Die vorliter. Anfänge: Breslau, 1837, 8.

— — — — —: Clavis Rumphiana botanica et zoologica etc.: Breslau, 1833, 8.

El. **Henschel** (A. in Breslau): Commentatio de atmosphaera ejusqe in corp. hum. efficacia: Halle, 1787, 8.

— —: Von den Blattern und deren Ausrottung: Breslau, 1796, 8.

— —: Etwas über die gewöhnlichen Krankheiten der Schwangern: Breslau, 1797, 8.

— —: Kann und darf die Nachgeburt unbedingt zurückgelassen werden?: Breslau, 1805, 8.

— —: Ueber das Blatterpfropfen: Breslau, 1795, 8.

Er übersetzte und bearbeitete noch andere med. Schriften.

Davidson (A. in Breslau): Elias Henschel in seinem Leben und fünfzigjährigem Wirken als Arzt und Geburtshelfer: Breslau, 1837, 8.

---

*Chr. Ghf. **Hensler**: Bemerkungen über Stellen in Jerem. Weissagungen: Leipzig, 1805, 8.

— — —: Animadversiones in quaedam XII prophetar. loca: Kiel, 1786, 4.

— — —: Bemerkungen über Stellen in den Psalmen und in der Genesis: Hamburg, 1791, 8.

— — —: Erläuterungen des 1. Buches Samuels und der salom. Denksprüche: Hamburg, 1796, 8.

— — —: Jesaja neu übersetzt mit Anmerkungen: Hamburg, 1788, 8.

Jeh. Is. **Hentschin** (b. Jak. Dav. in Hentschin, in kl. Polen)[2]: מַצִּיל נְפָשׁוֹת. Verschiedene Heilmittel in jüdisch-deutscher Sprache beschreibend, um in dringenden Fällen schnelle Hilfe zu verschaffen: Prag, 1651, 4 Jehuda b. Mardechai (Bl. 8); Amst., 1651, 4.

— — —: ed. פֵּרוּשׁ הַמָּסוֹרָה. Comm. über die Masora der Schrift nach dem Muster von El. Levita's Schibre Luchot und dieselben ergänzend. Zuerst über die Masora im Allgemeinen, dann masor. Betrachtungen über den Pentateuch, dann endlich Erklärungen der masor. Formeln, Abbreviaturen u. s. w. Verfasst von seinem Vater Jak. Dav. Zausmer (b. Is.), nach der ersten Ausg. (Lublin, 1616, 4): Lublin, 1645, 4 (Bl. 12); Amst., 1650, 4; ib. 1703, 8 Caspar Sten (Bl. 17); Sulzbach, 1715, 8; besorgt von dem JC. A. Margalita: Halle, 1711, 4 Mos. b. Abr.

— — —: ed. טַעֲמֵי הַמָּסוֹרָה. Ueber Massara, ebenfalls von seinen Vater verfasst. Mit dem vorigen Werke erschienen vom Verf. selbst: Lublin, 1616, 4; von dem Sohne: Lublin, 1645, 4; besonders, mit einer Erläuterung zu dem Räthsel Ibn 'Esra's über die ruhenden Buchstaben: Amst., 1651, 4.

— — —: בֵּאוּר חִידַת הָרַאבַ״ע. Erläuterung zum Räthsel Ibn 'Era's üb. die ruhenden Buchstaben. Mit טַעֲמֵי הַמָּסוֹרָה seines Vaters gedruckt: Amst., 1651, 4; mit פֵּ' הַמָּסוֹרָה: Amst., 1703, 8.

— — —: ed. פִּנּוֹת יְשָׁרוֹת. Allegorische u. mystische Auslegungen über Schriftstellen, von einem Unbekannten verfasst: Amst., 1650, 8.

---

1) Sohn des El. Henschel. 2) Er wird auch Jeh. Darschau genannt.

*G. **Hensel**: Einleitung zu den Geheimnissen der ganzen heil. Schrift (über das A. T.): Leipzig, 1732, 4.

*S. Gli. R. **Henze**: Libri Ecclesiastae argumenti brevis adumbratio: Dorpat, 1827, 4.

*J. Chr. **Herbst**: De Pentateuchi quatuor librorum posteriorum auctore et editore: Tübingen, 1817, 8.

*J. G. **Herbst**: Historisch-kritische Einleitung in die heil. Schriften des A. T.'s. Nach des Verf.'s Tode vervollständigt und herausgegeben von B. Welte. 1. Theil: Freiburg, 1840, 8.

— — —: Conjecturae etymol. de lingua hebr. חב et בה atque particulis primitivis: Halle, 1842, 8.

Walter **Herbst** (JC.): בְּשׂוֹרַת מַרְקוֹס הַשָּׁלִיחַ. Das Evangelium S. Mark. in's Hebräische übersetzt: Wittenberg, 1575, 8.

*V. G. **Hercklitz**: Quod Hercules idem sit ac Josua: Leipzig, 1706, 4.

*Fr. **Herd**: Erklärung der messian. Weissagungen im Pentateuch: Regensburg, 1837, 8.

*Joh. Gf. v. **Herder**: Vom Geiste der hebr. Poesie. Eine Anleitung für Liebhaber derselben und der ältesten Geschichte des menschlichen Geistes. 1. u. 2. Theil: Dessau, 1782—83, 8; Leipzig, 1787, 8; Tübingen, 1805, 8; von K. W. Justi. 2 Theile: Leipzig, 1825, 8.

— —. —: שְׁלֹמֹה מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל. Salomo, König von Israel, hebr. nach dem Deutschen von W. Röther: Heidelberg, 1822, 8.

— —. —: Lieder der Liebe: Leipzig, 1778, 8.

— —. —: Gesang an Cyrus, aus dem Hebräischen übersetzt: Königsberg, 1762, 4.

— —. —: Jeremias Klagegesänge übersetzt von J. G. Börmel, mit einem Vorw. von Herder: Weimar, 1781, 8.

— —. —: Die älteste Urkunde des Menschengeschlechts. 2 Bde.: Riga, 1774—76, 4; ib. 1787, 4; Tübingen, 1818, 8.

Paul. de **Heredia** (JC. aus Aragonien): אִגֶּרֶת הַסּוֹדוֹת. Epistola secretorum. Enthält das bekannte dem Nechunja b. ha-Kana zugeschriebene über Geheimnisse und andere dahin gehörige Gegenstände, aus den myst. Schriften dieses Kabbalisten, mit Noten und Glossen in Bezug auf das Christenthum und mit lateinischer Uebersetzung: (—), (—), 4.

*J. E. **Hergoett**: De flamm. curru Eliae: Wittenberg, 1676, 4.

*Dn. Hnr. **Hering**: Abhandlung von den Schulen der Propheten unter d. A. T. Breslau, 1777, 8.

*Joh. Huld. **Herlin**: Isagoge ad lectionem librorum V. T. propheticorum omnium, cum versibus *μνημονευτικοῖς* duplicibus: Bern, 1604, 8.

— — —: Isagoge in Jobum, Psalmos, Proverbia, Ecclesiasten et prophetas omnes: Bern, 1608, 8.

*J. F. v. **Hermann** (in Prag): Geschichte der Israeliten in Böhmen, von den ältesten Zeiten bis zum Schlusse des Jahres 1813: Wien u. Prag, 1819, 8.

*J. Gfr. **Hermann**: Pr. Spinozae de jure naturae, sententia denuo examinata: Leipzig, 1824, 4.

*Hnr. Ph. **Hermart**: Scrutinium philologicum ex Glassio: Ff. a/M., 1669, 8; ib. 1675, 8.

— — —: Nucleus philologiae sacrae Glassiannae etc.: Jena, 1684, 8; mit der Logica sacra von Glass, besorgt von Schmid: Ff. a/M., 1713, 8.

— — —: Synoptica et philologica introductio ad lectionem biblicam. Mit dem vorhergehenden gedruckt: Jena, 1684, 8; Ff. a/M., 1713, 8.

*G. N. **Hermes**: De Essaeis: Halle, 1720, 4.

Herodes b. Antipater[1]:

L. Schlosser: Geschichte der Familie Herodes: Leipzig, 1818, 8.

E. Spanheim: Stemma et prosopia Herod. Magni. In dessen Disputat. theol.: Genf, 1652, 4.

Joh. Harduin: De nummis Herodianis prolusio: Paris, 1693, 4.

Chr. Nolde: Historia Idumaea sive de vita et gestis Herodum: Franecker, 1660, 12.

Ranisch: De Lucae et Josephi in morte Her. Agrippae consensu: Leipzig, 1745, 4.

C. Salmasius: Ep. super Herode infanticida: Antwerpen, 1648, 8.

C. J. Ansaldo: Herodiani infanticidii vindiciae: Brix., 1747, 4.

E. A. Schulze: De Herod. pueror. Bethlem. caede: Ff. a/O., 1765, 4.

T. L. Danz: De vi et momento infanticidii Herod. in hist. J. Chr.: Jena, 1823, 4.

J. Steuch: Diss. de Herodianis: Lund., 1706, 4.

J. Floder: Diss. de Herodianis: Upsala, 1764, 4.

C. F. Schmid: Epist. de Herodianis: Leipzig, 1764, 4.

Leuschner: De secta Herodianorum: Hirschberg, 1751, 4.

---

*J. B. **Herold**: De clangore novi anni ejusque mysteria: Halle, 1738, 4.

*W. J. **Herold**: In v. 16 c. 20 Genes.: Alt. N. 1759, 4.

Abr. de **Herrera** (ha-Kohen)[2]: בֵּית אֱלֹהִים Casa de Dios. Das System der Kabbala in 7 Abtheilungen und in spanischer Sprache verfasst. Auf Veranlassung des Autors in's Hebräische übertragen von Isaak Aboab: Amst., 1655, 4 Imm. Benveniste (Bl. 88).

Lateinische Uebersetzung.

Doctrina Cabbalistica. Zum Theil aus Bet Elohim Herrera's übersetzt in Cabbala Denudata. Tom. II.: Sulzbach, 1678, 4.

—.—: שַׁעַר הַשָּׁמַיִם Porta del Cielo. Ueber gewisse Theile der Kabbala, vorzüglich aber im Geiste des Spinocismus. In spanischer Sprache abgefasst u. von Is. Aboab in's Hebräische übersetzt: Amst., 1655, 4 (Bl. 94); Dubno, 1804, 4.

Lateinische Uebersetzung.

Porta Caeli etc. latine. Eingerückt auszüglich in Cabbala denudata I.: Sulzbach, 1678, 4.

(In der dortigen Introductio in Cabbalam etc. sind seine Lehrsätze mit der platonischen Philosophie verglichen).

—.—: Epitome y compendio de la Logica o Dialectica, en que se espone y declare breve y facilmente su essencia, partes y propriedades, preceptos, reglas y uso. (Diese Logik ist nach Aristotelischer Methode und in 7 Büchern abgefasst. Zum Schlusse noch ein Verzeichniss der Definitionen u. Beschreibung der verschiedensten Termen, deren die scholastische Theologie, die Metaphysik, die Natur- und Moralphilosophie sich bedient): s. l. e. a. 8.

---

1) Gründer eines Herrscherstammes, das über das jüd. Land regierte. Dahin gehören 1) Herodes, der Grosse; 2) Herodes Antipas; 3) Herodes Agrippa I.; 4) Herodes Agrippa II. Ueber diese Familie und über die nach Herodes entstandene Partei der Herodianer sind vorzüglich die hier aufgezählten Quellen zu merken. 2) Er war einer der ausgezeichnetsten Kabbalisten, Schüler des Isr. Serug (w. s.), den Barrios in einigen spanischen Versen besungen (Hist. univers. p. 20). Zuerst Resident des Königs von Marokko kam er dann nach Holland, wo er 1630 gestorben. Das spanische Original seiner kabb. Schriften ist nirgends erschienen.

*Mich. Siegm. **Herrlich:** Erklärung der Weissagung des Propheten Zachariä: Rostock, 1764, 8.

Herrmann von **Köln** (JC. im 12. Jahrh.): Historia conversionis etc.: Leipzig, 1687, f.; mit Raymund Martin's Pugio fidei adversus Mauros et Judaeos gedruckt: Leipzig, 1687, f.

*Fr. **Herrmann** (JC.): Gespräch gegen das Judenthum: Liegnitz, 1481, 8.

*E. E. **Herseu:** De Teraphim (Gn. c. 31): Wittenberg, 1665, 4.

*J. F. **Herttenstein:** De magno pisce qui Jonam vat. deglutiv.: Wittenberg, 1705, 4.

*J. M. D. **Hertz:** Sind in den Büchern der Könige Spuren des Pentateuchs u. der mos. Gesetze zu finden? Ein Versuch zur Vertheidigung der Bücher der Chronik u. s. w. gegen die Einwürfe de Wette's: Altona, 1822, 8.

M. **Hertz:** Vorschlag zu einer Heilmethode der Cholera: Königsberg, 1811, 8.

— —: Einige Worte über Struve's künstl. Mineralwässer. Nebst einer Anleitung für Kranke, sich derselben auf die zweckmässigste Weise zu bedienen: Königsberg, 1826, 8.

— —: Die künstlichen Mineralwässer in ihrem Verhältnisse zu den natürlichen: Berlin, 1830, 8.

*C. H. van **Herwerden:** Disputatio de libro Josuae sive de diversis, ex quibus constat Josuae liber, monumentis, deque aetate, qua eorum vixerunt auctores: Gröningen, 1826, 8.

— —. —: Specimen observ. ad quaed. vet. instrum. loca: Leyden, 1753, 4.

Sal. **Herxheimer** (R. in Bernburg): יְסוֹדֵי הַתּוֹרָה. Israelitische Glaubens- und Pflichtenlehre für Schule und Haus: Minden, 1831, 8; 3. Aufl.: Bernburg, 1840, 8; 4. Aufl. ib. 1845, 8.

— —: Erste Confirmationsfeier, abgehalten am 1. Laubhüttenfest 1832: Bernburg, 1832, 8.

— —: Ueber die Nothwendigkeit und die Erfordernisse der wirksamen Volksschule, besonders der israelitischen: Bernburg, 1832, 8.

— —: Praktische Anleitung zum schnellen Erlernen des Hebräischen: Berlin, 1834, 8.

— —: חִנּוּךְ נְעָרִים. Deutscher Kinderfreund für Israeliten. Nebst einer prakt. Anleitung zum schnellen Erlernen des Hebräischen: Berlin, 1834, 8.

— —: Sabbaths-, Fest- und Gelegenheits-Predigten, gehalten zu Bernburg und in andern Synagogen. I—IV. Heft: Bernburg, 1836—38, 8; ib. 1840, 8.

— —: תּוֹרַת מֹשֶׁה. Der Pentateuch oder die 5 Bücher Mosis im hebr. Texte, mit worttreuer Uebersetzung, fortlaufender Erklärung und homiletisch benutzbaren Andeutungen: Berlin, 1841, 8.

— —: Praktische Anleitung zum Erlernen des Hebräischen. 2. Aufl.: Berlin, 1843, 8.

Diese Schrift erschien früher als Anhang zu seinem Kinderfreund für Israeliten.

— —: נְבִיאִים וּכְתוּבִים. Die Propheten u. Hagiographen, in Text, Uebersetzung, und mit fortlaufendem Comm. u. Einleitungen zu den einzelnen Büchern. In einzelnen Heften erschienen: Berlin, 1841—48, 8.

Herz Osers s. Hâja.

Markus **Herz** (A. in Berlin)[1]: Betrachtungen aus der spekulativen Weltweisheit: Königsberg, 1771, 8.

— —: Freimüthige Kaffeegespräche zweier jüdischer Zuschauerinnen über den Juden Pinkus: Berlin, 1772, 8.

— —: Markus Herz an die Herausgeber des Sammlers über die frühe Beerdigung der Juden: Berlin, 1787, 8; ib. 1788, 8.

1) Geb. d. 17. Jan. 1747 in Berlin, wurde er 1774 zum Doctor in Halle promovirt. Er starb d. 19. Jan. 1803 als Professor der Philosophie und als Medicinalrath des Fürsten von Waldeck.

Markus **Herz**: Diss. de varia naturae energia in morbis acutis atque chronicis: Halle, 1774, 4.

— —: Ueber die frühe Beerdigung der Juden. Eigener Abdruck: Berlin, 1788, 8.

— —: Betrachtungen über das Nervenfieber. Aus dem Lateinischen von Tabor übersetzt: Heidelberg, 1790, 8.

— —: Grundlinien zu meinen Vorlesungen über die Experimentalphysik: Berlin, 1787, 12.

— —: Grundriss aller medicinischen Wissenschaften: Berlin, 1782, 8.

— —: Briefe an Aerzte. Erste Sammlung: Berlin, 1777, 8; ib. 1783, 8; 2. Sammlung: ib. 1784, 8.

— —: Briefe an Dr. Dohmeyer über die Brutalimpfung: Berlin, 1802, 8.

— —: Versuch über den Schwindel: Berlin, 1786, 8; ib. 1791, 8.

— —: Versuch über den Geschmack und die Ursachen seiner Verschiedenheit: Mitau, 1776, 12; Berlin, 1790, 8.

Naft. **Herz** (Dr. aus Ff. a/O.) s. Naft. Hirz Schlesinger.

Sim. **Herz** (A. in Berlin): Observationes de febribus nervosis: Berlin, 1789, 8.

— —: Versuch einer medicinischen Ortbeschreibung der Stadt Prenzlau: Berlin, 1790, 8.

M. A. **Herzberg**: Der neue Jude des 18. Jahrhunderts. (Ueber den Proselyten Steblizki): Gleiwitz, 1845, 8.

Jak. **Herzeks** (b. Elj. in Lublin): קִצּוּר אברבנאל. Aus den Commentaren Is. Abravanels über Pirke Abot und die Pesach-Haggada. Das erste u. d. N. קִצּוּר נַחֲלַת אָבוֹת u. das andere u. d. N. קִצּוּר זֶבַח פֶּסַח: Lublin, 1607, 4; das zweite schon früher: Prag, 1519, f.; ib. 1606, 4.

Levi **Herzfeld** (R. in Braunschweig): Chronologia Judicum et primorum regum Hebraeorum: Berlin, 1836, 8.

— —: קֹהֶלֶת. Das Buch Kohelet übersetzt u. erläutert: Braunschweig, 1838, 8.

— —: Das Deutsche in der Liturgie der Braunschweiger Synagoge, eingeführt noch unter dem seligen Landrabb. S. L. Egers: Braunschweig, 1844, 8.

— —: Zwei Predigten über die Lehre vom Messias: Braunschweig, 1844, 8.

— —: Enthalten die bibl. Schriften wirklich nicht die Lehren, welche ihnen häufig abgesprochen werden? Eine Predigt u. s. w.: Braunschweig, 1845, 8.

— —: Die religiöse Reform, besprochen in einer Predigt am Sabbat כי תצא, in der neuen Synagoge zu Nordhausen, den Tag nach ihrer Einweihung: Nordhausen, 1845, 8.

— —: Vorschläge zu einer Reform der jüd. Ehe-Gesetze: Braunschweig, 1846, 8.

— —: Geschichte des Volkes Israel von der Zerstörung des ersten Tempels bis zur Einsetzung des Makkabäers Schim'on zum hohen Priester und Fürsten. (Es ist aber blos der erste Band davon erschienen, mit folgenden Excursen: 1. die benutzten Quellen; 2. die biblischen Bücher, welche beim ersten Bande in Betracht kommen; 3. einige Vorbemerkungen über die Chronologie dieses Zeitraumes; 4. erste Gruppe von chronologischen Untersuchungen; 5. über die heidnischen Religionen; 6. die Wohnsitze der assyr. Exulenten; 7. Geschichte des Cyrus; 8. die Abkömmlinge Davids; 9. die Priester- und Leviten-Abtheilungen): Braunschweig, 1847, 8.

*S. **Herzog**: Erbauungsblätter für Israeliten, zur Beförderung häuslicher Andacht: Mannheim, 1833, 8.

Jehoschua **Heschel** (b. Jak., R. in Lublin, Krakau u. Brześć)[1]: חִדּוּשֵׁי הֲלָכוֹת.

---

1) J. Heschel b. Jak. wurde in Krakau nach dem Tode Natan Nata Spira's, d. h. im Jahre 1633, Rabbiner. Sein Vater Jakob war R. in Lublin; sein Sohn Saul b. Heschel, dessen GA. in den שו״ת רמ״א sich finden, war ebenfalls R. in Krakau; sein Enkel Löw b. Saul, dessen GA. ebenfalls da vorkommen, war zuerst R. in Krakau und dann in Amsterdam. Dieser Löw hatte zwei Söhne, von denen der Eine Saul b. Löw R. in Amsterdam, der andere Hirsch b. Löw, auch Hirschel-Löbel genannt, R. in Berlin war.

Discussive Novella's über die Traktate Baba-Kamma, Baba-Meziʿa und Baba-Batra; zuerst: Lublin, 1682, f.; dann aus dem Nachlasse edirt: Ff. a/M., 1725, 8.

Jehoschua **Heschel**: תּוֹלְדוֹת אַהֲרֹן. Disc. halachische Novella's über Tr. Baba Kamma, gesammelt von Ah. Kolniker (b. Abr.), wie er sie von seinem Lehrer gehört: Lublin, 1682, 4 Salman b. Jak. Kalmankas (Bl. 28); dann aufgenommen in den Chiddusche Halachot über die 3 Babot: Ff. a/M., 1725, 8.

— —: חִדּוּשֵׁי הֲלָכוֹת ב״ק. Disc. Novella's über Traktat Baba Kamma. Zusammen mit den Novella's von Abr. Brod (w. f.), als Auszug aus den חִדּוּשֵׁי הַגְּאוֹנִים: Ostroh, 1794, 8.

— —: שו״ת. Rechtsgutachten. Abgedruckt in עַמּוּדֵי שִׁטִּים von Lewi Pollak: Prag, 1791, 8.

— —: אֲסֵיפַת גְּאוֹנִים. Eine Sammlung von Rechtsgutachten von genanntem Heschel und von Mos. Wilna, dem Verf. des Werkes חֶלְקַת מְחוֹקֵק. Angehängt sind Novella's vom Verf. des Werkes פְּנֵים מְאִירוֹת und von dem des Werkes שַׁעַר אֶפְרַיִם: Bialystock, 1806, 4.

— —: יְשׁוּעָה בְּרֹאשׁ. Comm. über den Rosch (R. Ascher) zu den Traktaten der drei Baba's: Sklow, 1788, 4.

Von ihm sind noch handschriftlich: 1) בֵּאוּרֵי חו״מ. Commentationen üb. RC. Choschen Mischpat (Cod. Op. c. 79); 2) חִדּוּשִׁים עַל שו״ע. Novella's über die RCodices, in Gemeinschaft mit seinem Vater bearbeitet (Cod. Mich.).

Joscha **Heschel** Dulk s. Jos. H. Dulk.

Josua **Heschel** (b. Mard. Wolf, R. in Lemberg)[1]: שו״ת סֵפֶר יְהוֹשֻׁעַ. Sammlung von Rechtsgutachten. Dabei noch dessen פְּסָקִים וּכְתָבִים: Zolkiew, 1828, f.

— —: חַיִּם הַתַּלְמוּד. Disc. Novella's über talm. Traktate und über die Decisoren: Lemberg, 1827, f.

— —: פְּסָקִים וּכְתָבִים s. ס׳ יְהוֹשֻׁעַ.

Mos. **Heschel** (ha-Kohen)[2]: אֲסֵיפַת הַכֹּהֵן. Derascha's über den Pentateuch: Amst., 1732, 4.

*G. **Heser**: Commentarius in Psalmos Davidi etc. 2 Vol.: München, 1673, f.

*Hnr. **Heshus**: Bericht von einem bekehrten Juden etc.: Leipzig, 1596, 4.

Ernst Fr. **Hess** (JC.): Neue Judengeissel. Eine polemische Schrift gegen Juden u. Judenthum in deutscher Sprache herausgegeben: Frizlar, 1589, 4; Regensburg, 1601, 4; Erfurt, 1605, 4; mit Anmerkungen: Ff. a/M. u. Leipzig, 1703, 8; Paderborn, 1600 u. 1606, 8; Hamburg, s. a. 8 (Bl. 200). In lat. Schriften wird es auch u. d. N. Flagellum Judaeorum citirt.

— — —: Juden-Spiegel, eine Schrift mit ähnlichem Titel: Erfurt, 1601, 8 (Bl. 174).

*Joh. Jak. **Hess**: Geschichte Davids und Salomons. 2 Bde.: Zürich, 1785, 8.

— — —: Geschichte Josua's und der Heerführer. 2 Theile: Zürich, 1779, 8.

— — —: Geschichte der Könige Juda und Israels nach der Trennung des Reiches. 2 Bde.: Zürich, 1787, 8.

— — —: Geschichte Moses. 2 Theile: Zürich, 1776, 8.

— — —: Geschichte der Regenten Juda nach dem Exil. 2 Theile: Zürich, 1788, 8.

— — —: Geschichte der Könige Juda und Israels nach der Trennung des Reiches. 2 Theile: Zürich, 1787, 8.

— — —: Geschichte der Israeliten vor den Zeiten Jesu. 12 Bde. (Darinnen sind die einzelnen Geschichten aufgenommen): Zürich, 1776—88, 8.

---

1) Er führte auch den Namen Orenstein. 2) Er war Enkel des J. Heschel b. Jakob.

Jos. **Hess** (R. in Kassel): בֵּן פּוֹרָת יוֹסֵף. Comm. über die Haftara's, in ausführlicher, deraschischer Weise, und dazu Glossen von seinem Sohne Is. Hess: Fürth, 1796, 4.

Is. **Hess**: Ueber den Eid der Juden; eine Vertheidigungsschrift gegen die öffentlich aufgestellte Behauptung, dass der Eid der den Talmud befolgenden Juden nicht verbindend sei und kein Vertrauen verdiene. Mit Chr. Schreiber herausgegeben: Eisenach, 1824, 8.

Mend. **Hess** (R. im Weimar'schen)[1]: Konfirmationsrede u. s. w.: Weimar, 1832, 8.

— —: Der Segen des Versöhnungstages. Predigt u. s. w.: Breslau, 1841, 8.

— —: Der Israelit des 19. Jahrhunderts. Ein Monatsblatt für die Kenntniss des israel. Lebens, besonders in religiös-kirchlicher Beziehung. Vom 1. Octbr. 1839 — 1. Octbr. 1841 sind 2 Jahrgänge erschienen, aber der 2. Jahrg. hat sich schon in ein Wochenblatt umgewandelt, und vom 1. Octbr. 1841 — 1. Jan. 1842 ist gar nichts erschienen: Meiningen, 1839—41, 4. — Dasselbe als Wochenblatt, à ein Bogen: Hersfeld, 1842—44, 8. — Dasselbe, als Organ des Reformvereins: Ff. a/M., 1845, 4. Dasselbe mit einem halben Bogen starken Literaturblatte wöchentlich: Ff. a/M., 1846, 4; als entschiedenes Reformblatt und ohne Literaturblatt: Ff. a/M., 1847, 4; zusammen mit Holdheim herausgegeben: Ff. a/M., 1848, 4. Seit dem Juli 1848 eingegangen.

— —: Predigten, Confirmations-, Trau- und Schuleinführungs-Reden. Erste Sammlung: Eisenach, 1839, 8; 2. Sammlung: ib. 1843, 8.

Mos. Mich. **Hess** (OL. in Ff. a/M.): Freimüthige Prüfung der Schrift des Hrn. Prof. Rühs, über die Ansprüche der Juden an das deutsche Bürgerrecht: Ff. a/M., 1816, 8.

— — —: Programm über den Religionsunterricht in der Schule der israel. Gemeinde: Ff. a/M., 1821, 8.

— — —: Vorläufige Bemerkungen zu der von Paulus erschienenen Schrift: Die jüd. Nationalabsonderung u. s. w. von Dr. M. Creizenach, mit einer Epistel der Hebräer an Dr. Paulus von Hess: Ff. a/M., 1831, 8.

H. **Hesse**: De Psalmis Maccab. diss.: Breslau, 1837, 8.

Mëir **Hesse** (b. Pesach, in Hamburg): בַּקָּשַׁת הַלָּמֶדִין חֲדָשָׁה, ein Gebet, wo in jedem Worte ein Lamed vorkömmt: Hamburg, 1829, 8.

M. Hesse soll blos der Herausgeber, aber nicht der Verf. sein.

— —: נְתִיב הַלָּשׁוֹן. Sprüche und Hirtenlieder, aus Dichterwerken u. den Measfim gesammelt: Hamburg, 1829, 8.

Sal. **Hessel** (b. Jecheskel Aschkenasi): קֶרֶן שְׁמוּאֵל. Supercommentar über den Comm. des Raschbam (Samuel b. Mëir) üb. den Pentateuch: Ff. a/O., 1728, 4.

*Hnr. **Hesselberg**: Die 12 kleinen Propheten ausgelegt: Königsberg, 1838, 8.

*Enoch **Hesselgreen**: Diss. critica de variis veteris Testamenti lectionibus: Upsala, 17··, 4.

*Joh. Leonh. **Heubner**: De Academiis Hebraeorum: Wittenberg, 1703, 4.

*F. W. **Heun**: Fontes fertilitatis ad 1. Deut. 33, 13—15: Wittenberg, 1771, 4.

*C. **Heunisch**: Clavis apocalyptica et Ezechielica: Rothenburg, 1684, 4.

— —: In Canticum Canticorum commentarius Apocalypticus, in quo text. hebr. cum tribus versionibus ligitur, philologice explicatur etc.: Leipzig, 1688, 4.

*Ge. Fr. **Heupel**: Breviarium potiorum sermonis hebr. idiotismorum in nomine: Strassburg, 1700, 4.

*M. **Heus**: In public. Judaeae stat. ab eo tempore quo prim. gens a Rom. vict. est ad Hierosolymae eversionem: Strassburg, 1745, 4.

---

1) Bruder des Mos. Hess.

*K. **Heuszer**: Gedanken über die bürgerliche Staatsvereinigung der Israeliten: Hadamar, 1823, 8.

*W. D. **Heuvel**: De Vindemia et torcularibus veter. Hebraeorum: Tr. in Rh., 1755, 4.

*C. C. **Heyler**: De collat. biblior. hebraic. minime ad soles consonas restring.: Giessen, 1779, 4.

Ludw. **Heymann** (A. in Magdeburg): Terquem, die Beschneidung in pathologischer, überhaupt wissenschaftlicher Bedeutung, mit der Auseinandersetzung eines neuen Verfahrens in Bezug der Ausübung des zweiten Aktes der Operation. Uebersetzt und mit Anmerkungen herausgegeben. Mit 2 Tafeln Abbildungen: Magdeburg, 1844, 8.

Sal. **Heymans** (von Prag, .s Haag)[1]: Diss. med. de pancreate: Leyden, 1831, 8.

***Heynich**: Die armen getäuschten Juden, oder Moses u. Messias zum zweitenmal enthüllt: Hamburg, 1798, 8.

*van **Heyst**: De Judaeo-Christianismo ejusque vi et efficacitate, quam exercuit in rem Christianam, seculo primo: Leyden, 1828, 4.

*Ih. Wlh. Fr. v. **Hezel**: Paläographische Fragmente über die Schrift der Hebräer und Griechen: Berlin, 1816, 8.

— — —. —: Ausführliche hebräische Sprachlehre, nach berichtigten Grundsätzen durch sorgfältige Vergleichung der übrigen morgenländischen Dialekte; Lemgo, 1777, 8.

— — —. —: Anweisung zum Chaldäischen bei Ermangelung alles mündlichen Unterrichts: Lemgo, 1787, 8.

— — —. —: Geschichte der hebräischen Sprache u. Literatur von ihrem Ursprunge an bis auf gegenwärtige Zeit; nebst einem Anhange über oriental. Dialekte: Halle, 1776, 8.

— — —. —: Anweisung zum Hebräischen, bei Ermangelung des mündlichen Unterrichts: Weimar, 1781, 8.

— — —. —: Institutio philologi hebraei: Halle, 1793, 8.

— — —. —: Kürzere hebräische Sprachlehre für Anfänger. In Gemeinschaft mit Ph. Laun: Duisburg, 1787, 8.

— — —. —: Hebräische Lehrstunden, eine Beilage zu des Verfassers hebr. Sprachlehre für Anfänger und deren Lehrer: Duisburg u. Essen, 1793, 8.

— — —. —: Hebräisches Elementarwerk. Auch u. d. T.: Neue hebr. Sprachlehre für Anfänger. 1. Cursus: Dorpat, 1804, 8.

— — —. —: Kritisches Wörterbuch der hebräischen Sprache. 1. Bd. 1. Stück: Halle, 1793, 8.

— — —. —: Allgemeine Nominal-Formenlehre der hebr. Sprache zur Sicherung und Erleichterung dieses Sprachstudiums: Halle, 1793, 8.

— — —. —: Syrische Sprachlehre, durchaus nach seiner hebräischen eingerichtet: Lemgo, 1788, 8.

— — —. —: Erklärung des Sündenfalls u. des schweren in Mosis Erzählung von Kains u. Abels Opfer u. Henoch's Ausgang aus der Welt: Jena, 1777, 8.

— — —. —: Gedanken über den babyl. Stadt- und Thurmbau Hildburghausen, 1774, 8.

— — —. —: Genseos ex Onkelosi paraphrasi chaldaica: Lemgo, 1789, 8.

— — —. —: Die allgemeine Judenbekehrung. 1. Lief.: Giessen, 1793, 8.

— — —. —: Lehrbuch der Kritik des Alten Testaments: Leipzig, 1783, 8.

— — —. —: Paradigmata der hebräischen Zeitwörter und Nennwörter: Giessen, 1789, 4.

— — —. —: Ueber die Quellen der mosaischen Urgeschichte: Lemgo, 1780, 8.

1) Er starb noch jung im Haag.

Ih. Wlh. Fr. v. **Hezel**: Biblisches Reallexicon üb. Bibel u. die Bibel erläuternde alte Geschichte, Erdbeschreibung, Zeitrechnung, Alterthümer, morgenländische Gebräuche, Naturlehre, Naturgeschichte, Isagogik, Onomatologie u. s. w. 3 Bde.: Leipzig, 1783–88, 4.

— — —. —: Freie Untersuchung der Absicht des hohen Liedes Salomons: Jena, 1771, 8.

— — —. —: Versuch einer Kritik des Alten Testaments: Halle, 1780, 8.

— — —. —: Biblia hebraica parva, exhibentia dicta classica SS. librorum V. T. hebraice etc.: Dorpat, 1818, 8.

— — —. —: Die Bibel in Uebers. mit erklärenden Anmerkungen. 10 Theile. Lemgo, 1780–93, 8; die Apokryphen des A. T.'s mit Erklärungen in 2 Theile: ib. 1800, 8.

— — —. —: Gebhardt's biblisches Wörterbuch über das A. und N. T. mit einer Vorrede von Hezel: Lemgo, 1793—96, 8.

— — —. —: Die Psalmen Davids neu übersetzt. 1. Buch (ψ. 1–14), nebst Kritiken über die Mendelssohn'sche Psalmenübersetzung: Altenburg, 1797, 8; neue Ausgabe: Bremen, 1800, 8.

— — —. —: Das hohe Lied übersetzt und erklärt: Breslau, 1747, 8.

— — —. —: Schwabe's kleine hebräische Bibel, mit einer neuen Uebersetzung: Detmold, 1786, 8.

Abr. **Hichini** (in Kstpl.)[1]: הוֹד מַלְכוּת. Buch der Gebete u. religiösen Betrachtungen, in 150 Psalmen nach dem Muster der Davidischen: Kstpl., 1655, 4.

Er schrieb noch: 1) אֶשֶׁל אַבְרָהָם. Derascha's, 2) תּוֹסֶפֶת מְרוּבָּה. Comm. über die Tosifta; 3) שׁו״ת. Gutachten.

*J. G. **Hichius**: De divinationibus Babyloniorum (Ez. 21, 26). Part. I—III.: Wittenberg, 1720, 4.

***Hieronymus** s. Eusebius.

Hieronymus de Sta. **Fide** (JC. u. A. aus Lorca in Murcia)[2]: De Judaeis erroribus ex Talmude. Der eig. Titel ist: Probationes N. T. ex V. T. per quas doctrina Talmud improbitur, et dicitur liber contra errores Judaeorum. In der Vorrede sind die 13 Glaubensartikel gegeben: Zürich, 1552, 8 And. Gessner u. Rud. Wissenbach. Es besteht dieses aus den zwei Traktaten des judenfeindlichen Verfassers, der eine handelt über die jüdischen Irrthümer aus dem Talmud (de judaeis erroribus ex Talmud), oder gegen den Talmud (Adversus Talmud judaicum), oder die jüdischen Irrthümer aus dem Talmud gezogen (Errores Judaeorum extracti ex Talmud) oder das Buch gegen die Irrthümer der Juden (liber contra errores Judaeorum), wie er abwechselnd genannt wird; der andere handelt von Abweisung der jüdischen Irrthümer überhaupt (De reffellendis Judaeorum erroribus) oder von der Besiegung des jüdischen Unglaubens (De convincenda Judaeorum perfidia), wie die Titel vorkommen und der aus 12 Kapiteln besteht. Beide Traktate sind ferner erschienen u. d. T. Contra Judaeos etc.: Hamburg, s. a. 8 Jak. Revelin; unter dem Titel: Hebraeomastix, vindex impietatis et perfidiae judaicae, quo deteguntur ac firmissimis argumentis refutantur enormes et nefarii Judaeorum eorumque Talmud errores atque superstitiones. Dazu: Quaestio de probatione adventus Christi per scripturas a Judaeis receptas, von Nik. de Lira: Ff. a/M., 1602, 12; eine andere Ausgabe dieses aus 2 Traktaten bestehenden Werkes existirt noch s. l. e. a. f.; ausserdem sind diese zwei Traktate noch abgedruckt in der Bibl. Patrum, Theil 26.

Ueber seine Disputationen mit gelehrten Juden auf der berühmten Versammlung zu Tortosa, die in 69 Sitzungen vom 7. Febr. 1413 bis zum 12. Novbr. 1414 gedauert, hat sich im Kloster St. Lorenzo del Escorial noch eine 409 Folioseiten fassende Pergament-Handschrift erhalten, deren Titel: Hieronymi de Sta. fide

---

1) Er war Schüler des Jos. de Trani. 2) Er hiess als Jude Josua Lorki (w. s.) und war berühmter Arzt des Pedro de Luna, nachmals des Papstes Benedikt XIII., spanisch hiess er Geronymo a Santa fé.

Medici Benedicti XIII., Processus rerum et tractatuum et quaestionum qui in conventu Hispaniae et Europae, Rabbinorum ex una parte, et Catholicorum ex alia, ad convincendos Judaeos de adventu Messiae, factus a. 1413. — Als Gegenschriften der erwähnten gedruckten 2 Traktate sind תוכחת מטעה von Isaak-Natan und קדש קדשים von Vidal b. Lewi, die aber nie gedruckt wurden.

Dav. **Hieronymus** (JC.)[1]: Gewisser Glaubensgrund aus göttlichem Mund der heil. Schrift: Hamburg, 1676, 4.

— —: Christliches Glaubensbekenntniss: Neustadt a. d. Aysch, 1677, 8.

*__Hierophil__: Freie Gedanken über Fragstücke: Erscheinung Samuels, Azazel u. s. w.: Minden, 1777, 8.

Hilai b. **Chananja** (Gaon zu Sora)[2]: תשובות. Gutachten über verschiedene Themen des Rabbinismus. Aufgenommen in der GA.-Sammlung שערי צדק: Salonik, 1792, 4.

*J. **Hildebrand**: Antiquitates ex univ. S. S. selectae et sec. ord. libror. V. et N. T. adornatae: Helmstädt, 1714, 4; ib. 1723, 4.

*C. G. **Hilischer**: De scut. et clyp. Hebraeorum: Leipzig, 1718, 4.

*W. **Hille**: De Hebraeorum Rabbinis et Magistris: Jena, 1741, 4.

Hillel b. Naft. Hirz s. Hillel A s c h k e n a s i.

Hillel ha-**Saken** (ha-Babli, in Palästina)[3].
J. H. L. B i e s e n t h a l: Hillel der Aeltere. Eine Biographie. LB. d. Or. 1848 c. 680 flg.

Hillel b. **Wolf** (in Russland): הלל בן שחר. Sechs und zwanzig Homilien oder Derascha's: Bialystok, 1804, 4.

Jech. **Hillel** s. Jech. (Mich.) A l t s c h u l.

*Joh. Wolfg. **Hiller**: Bedenken, ob die Juden ihren Wucherzins mit Recht behaupten können? Augsburg, 1651, 4.

— — —: Juristischer und wahrhaftiger Beweis, dass die List, so Juden in Bemäntelung ihres Wuchers in Schuldsachen gegen ihren Debitor gebrauchen, in Rechten verwerflich: Nürnberg, 1658, 4.

*Mt. **Hiller**: Lexicon Latino-Hebraicum: Tübingen, 1685, 4.

— —: Sciagraphia grammaticae sacrae: Tübingen: 1674, 8.

— —: De arcano Keri et Kethib libri II.: Tübingen, 1692, 8.

— —: Onomasticon sacrum in duas partes distinctum; in priori nominum propriorum, quae in sacris literis leguntur, origo, analogia et sensus declaratur: in posteriori juxta ordinem literarum digesta nomina explicantur, et hinc, quibus rebus personisve fuerint imposita, significatur: Tübingen, 1706, 8. In deutscher Sprache mit Bemerkungen vermehrt, von einem Anonymus in der Pentapla gegeben: Wandsbeck, 1712, 4.

— —: Institutiones linguae sanctae, quibus analogia Hebraismi ad breves easdemque generales et nullis impeditas exceptionibus regulas revocatur: Tübingen, 1711, 8.

— —: Hierophyticon s. Comm. in loca S. S. quae plantarum faciunt mentionem. 2 Abtheilungen: Tr. ad Rh. 1725, 4.

— —: Syntagmata sacra. (Eine Reihe von Dissertationen und Abhandlungen über das A. T.): Tübingen, 17.., 4.

*Joh. Wlh. **Hilliger**: Summarium linguae sanctae: Wittenberg, 1677, 4.

— — —: Summarium linguae Aramaeae i. e. chald. syr. samar.: Wittenberg, 1679, 4.

1) Als Jude hiess der Verf. A. Jakob M e l a m m e d. 2) Von 826—830 in Gemeinschaft mit K i m o i b. I s a i. Es gab noch ein Gaon daselbst H i l a i b. M â r e (von 793—802), allein unser Hilai ist der Vater des N a t r o n a i. 3) Er war einer der ersten Tannaiten, der die traditionalen Lehren und Mischna's sammelte, dessen berühmter Zeitgenosse Schammai und dessen Nachkommen die Patriarchenfamilie in Palästina war. Er starb 8 n. Chr.

Joh. Wlh. **Hilliger**: Cryptograph. ex Dan. 5, 25—28: Wittenberg, 1669, 4.

— — —: J. Welleri et Molssdorff spicileg. quoat. Ebraeo-Syrarum: Wittenberg, 1673, 4.

— — —: In Psalm. qui vocat. graduum, 122: Wittenberg, 1669, 4.

*J. Z. **Hilliger**: De lacerat. vest. ap. Hebr. usitata: Wittenberg, 1716, 4.

*J. **Hilpert**: Disquisitio de Praeadamitis: Helmstädt, 1656, 4.

*J. F. **Hilscher**: De schola Alexandrina: Leipzig, 1776, 4.

*P. Chr. **Hilscher**: Biblisches Verzeichniss oder Nachricht von Ordnung, Inhalt und Absicht aller Bücher der heil. Schrift: Dresden, 1726, 12.

— — —: Bibliotheca Adami. I.: Dresden, 1703, 4; II. ib. 1711, 4.

— — —: Ps. centes. quinquages. prim. illustr. acced. vita Goliathi etc.: Bautzen, 1716, 4.

*Joh. **Himmel**: Analytica dispositio, tum generalis tum specialis bibliorum: Speier, 1616, 4; u. d. T. Memoriale biblicum generale i. e. analytica dispositio singulorum librorum totius cod. sacri: Jena, 1624, 4.

— —: Memoriale biblicum speciale, continens librorum Apocryphorum analysin: Leipzig, 1616, 4; Jena, 1624, 4.

*Abr. **Hinckelmann**: Phrases et Abbreviaturas Rabbinorum etc.: s. l. e. a. 4.

Laz. **Hindeles** (in Hannover): מְשַׂמְּחֵי לֵב. Moralien, aus verschiedenen Schriften gesammelt, ferner Heilmittel, Segullot, und andere Kleinigkeiten. Von seinem Sohne Mard. Gimpel b. Elasar herausgegeben: Amst., 1718, 8.

Seine 2 Söhne Mardechai und Isaak gaben auf ihre Kosten noch viele andere Schriften heraus. Von Gimpel ist לִקּוּטִים מִסְ׳ הַחֲגִיגָה noch handschr. vorhanden.

*F. F. **Hippoff**: De lingua Ebraea maturius addisc.: Wittenberg, 1733, 4.

*S. **Hippolyt** (Bischof und Märtyrer): Hippolyti fragmentum breve de libris Salomonis, graece: Wien, 1679, f. In Pet. Lambeck's Comment. in Bibl. Vind. T. VIII. p. 390—93 gedruckt.

— —: S. Hippolyti Fragmenta ex scholiis in Proverbia, ed. (e cod. Vat.) A. Maius: Rom, 1827, 4. Gedruckt in dessen: Nova collectio scriptorum veterum T. I. Sect. 2 p. 223 flg.

— —: Hippolyti fragmentum ad Prov. IX. 1—3, graece et latine: Leipzig, 1762, 4.

— —: Demonstratio contra Judaeos. In der lat. Uebersetzung des von Turre mit dem griech. Original, in der Ausgabe seiner Gesammtwerke, von Joh. Alb. Fabricius: Hamburg, 1716, f. und 1718, f. Diese Demonstratio findet sich daselbst Tom. I. p. 228. Früher schon wurde diese Demonstratio abgedruckt in Imbonato's Bibliotheca lat.-hebr.: (Rom. 1694, f.) p. 74.

Z. **Hirsch** b. **Abraham** (.s Wronk): ed. יַלְקוּט רְאוּבֵנִי mit שִׁבְּחַת לֶקֶט: Amst., 1700, f.

Z. **Hirsch** b. Ahron-Samuel s. Hi. Koidenower.

Z. **Hirsch** b. '**Asriël** (R. in Olek in Volhynien): עֲטֶרֶת צְבִי. Comm. über den RC. Choschen Mischpat, bestehend in Auszügen aus סמ״ע, d. i. Sefer Meïrat 'Enajim, ש״ך, d. i. Sifte Kohen, ט״ז, d. i. Ture Sahab u. s. w.: Jesnitz, 1722, f.

—.—: בֵּית לֶחֶם יְהוּדָה. Disc. Comm. über den RC. Jore De'a, aus den spätern Decisoren und aus GA. gesammelt. Dazu eine neue Ausgabe seines עֲטֶרֶת צְבִי über Choschen Mischpat: Zolkiew, 1793, f.; Polnoh, 1804, f.

—.—: שו״ת. Gutachten. Mit dessen Bet Lechem Jehuda gedruckt: Zolkiew, 1793, f.; Polnoh, 1804, f.

Z. **Hirsch** b. **Chaggai-Chanoch** (R. in Itzstein): ed. שו״ת עֲבוֹדַת הַגֵּרְשֻׁנִּי von Gers. Oulif: Ff. a/M., 1700, f.

—.—: ed. תִּפְאֶרֶת הַגֵּרְשֻׁנִּי desselben: Ff. a/M., 1700, 4.

Hirsch Chaje's s. Hi. Chaje's.

Hirsch b. **Chajjim** (in Russland): גְּדוֹלֵי צְבִי רַבָּא. Commentar über Jalkut Schim'oni zum 3. Buch Moses: Nowydwor, 1804, f.

Z. Hirsch b. **Chajjim** (.s Fürth, Typograph in Wilmersdorf): דַּרְכֵּי נֹעַם. Ritual für Reisende mit noch einigen Ritualanhängen: Wilmersdorf, 1724, 16.

—. —: ed. חומש עם תרגום מסורת וד׳ פרושים. Der Pentateuch mit Targum, der grossen u. kleinen Masora u. vierfachem Comm., nämlich von Raschi, Nachmani, Is. Aboab und Ba'al ha-Turim, ferner die 5 Megillot mit Targum u. Raschi und endlich noch die Haftara's mit dem Comm. Kimchi's: Wilmersdorf, 1715, f. (Bl. 318).

—. —: לִקּוּטֵי צְבִי. Eine kleine Sammlung von Ritualien für ausserordentliche Fälle: Wilmersdorf, 17··, 12; aber schon früher gedruckt: Sulzbach, 1681, 8; dann auch Brünn, 1762, 8; ib. 1783, 8.

—. —: ed. ס׳ הַהַפְטָרוֹת. Die Haftara's mit dem Comm. Kimchi's besonders: Wilmersdorf, 1715, f.

—. —: ed. חומש עם באר משה. Der Pentateuch mit den 5 Megillot, nebst dem Comm. Beer Mosche: Wilmersdorf, 1706, f.

—. —: ed. אַבְנֵי צֶדֶק. Comm. über Sprüche: Wilmersdorf, 1714, 8.

—. —: ed. אַמְתַּחַת בִּנְיָמִן: Wilmersdorf, 1716, 4.

—. —: ed. אַפִּרְיוֹן שְׁלֹמֹה: Wilmersdorf, 1730, 8.

In dieser Weise erschienen bei ihm noch eine grosse Anzahl Schriften.

Z. Hirsch b. Chajjim Chasan s. Hi. Chasan.

Z. Hirsch b. Chanoch s. Hi. Sundels.

Z. Hirsch b. **David** (aus Ungarisch-Brod) s. Hi. Brod.

Z. Hirsch b. **Dawid**: צְבִי קֹדֶשׁ. Auslegungen zu den Haggada's über Berachot und Sabbat: Sulzbach, 1748, 4.

Z. Hirsch b. **Efrajim** (Darsch. in Prag)[1]: ס׳ אֶרֶץ צְבִי. Aussprüche und Auslegungen in einer Derascha oder Moral-Homilie. Von seinem Sohne edirt: Dyrhenfurt, 1710, 8.

Z. Hirsch b. **Gerson** (.s Szebrszyn): ed. עֵמֶק הֲלָכָה von Jak. Koppel: Amst., 1710, 4.

Z. Hirsch b. Jakob s. Hi. Aschkenasi.

Z. Hirsch b. Jerachmiël s. Hi. Chotsch.

Z. Hirsch b. **Jonatan** (ha-Lewi, .s Pinsk): נְתִיב הַיָּשָׁר. Allegorischer und deraschischer Comm. über den Pentateuch, namentlich über den Zusammenhang der Parascha's: Dyrhenfurt, 1712, f. Sabbatai b. Josef (Bl. 66).

—. —: דֶּרֶךְ הַיָּשָׁר. Zwölf Derascha's über die Festtage. Dem vorhergehenden Werke beigedruckt: Dyrhenfurt, 1712, f.

—. —: שְׁבִיל הַיָּשָׁר. Discussive Glossen zu talm. Traktaten: Zolkiew, 1718, 4 (Bl. 45).

Z. Hirsch b. **Josef** (ha-Lewi, Typogr. in Fürth): ed. יְפֵה תֹאַר von Sam. Jafé mit seinem Vorworte: Fürth, 1692, f.

Z. Hirsch b. **Josef** (b. Zebi ha-Kohen): נַחֲלַת צְבִי. Disc. Commentar über RC. Eben ha-'Eser, die Decisionen der Rechtsgutachten zusammenstellend. Corrigirt von Mard. b. Mos. Sakkuto: Venedig, 1661, f. L. Pradotto (Bl. 134).

—. —: עֲטֶרֶת צְבִי. Ein gleicher Comm. über RC. Orach Chajjim. Der Comm. ist ein doppelter, der eine עטרת צבי giebt discussive Commentationen über den Inhalt des Orach Chajjim, der andere נחלת צבי giebt wie der über Eben 'Eser die Resultate der Decisoren: Krakau, 1646, f. (Bl. 138).

Er schrieb noch über die anderen RC. wie auch verschiedene andere Werke.

Z. Hirsch b. **Isaak**: ed. דֶּרֶךְ אֱמוּנָה von Me. Ibn Gabbai: Krakau, 1577, 4.

---

1) Starb 1700.

Z. **Hirsch** b. **Isaak-Jakob** (.s Krakau): הגהות לס׳ שחיטות ובדיקות. Glossen zu dem Büchlein über Schechitot und Bedikot von Jak. Weil. Mit demselben gedruckt: Krakau, 1631, 4; ib. s. a. 4; s. l. 1723, 4; Amst., 1745, 8; Zolkiew, 1693, 4. Siehe Jak. Weil.

Z. **Hirsch** b. **Itzig** (.s Premsla): דברי אמת. Zusätze zu seines Vaters (Itzig Premsla) תקון סופרים und mit demselben herausgegeben in 3 Bänden: Amst., 1767, 8; Wien, 18··, 8.

Hirsch Lewi s. Abr. Naf. Spitz.

Z. **Hirsch** ha-**Lewi** s. Hirsch b. Jonatan.

Hirsch Lieberles s. Hi. Lieberles.

Hirsch .s **Lublin**: סדר הדרכה. Moralbüchlein in Versen: Krakau, 1604, 8 (Bl. 9).

Z. **Hirsch** b. Meïr s. Hi. Sittel.

Z. **Hirsch** b. **Mëir** (Mag. in Lesle): כליל תפארת. Ein u. dreissig Derascha's od. haggadische Vorträge: Breslau, 1820, 4.

—.—: צבי תפארת. Derascha's über das Hochlied: Breslau, 1822, 4.

Z. **Hirsch** b. **Menachem-Nachum** (in Wilna): דרכי הנקוד והנגינות של רמ׳ הנקדן. Die Regeln der Vocalisation und Accentuation von R. Mos. ha-Nakdan, auch Mos. Chasan b. Jos. (s. d.) genannt, corrigirt u. erläutert. Die Erläuterung heisst: בינת מקרא: Wilna, 1822, 8; Wilna-Grodno, 1827, 8.

—.——: הלכה למעשה. Kurze hebr. Grammatik: Wilna, 1816, 8.

—.——: בינת מקרא s. דרכי הנקוד.

Z. **Hirsch** b. Naftali Mose s. Hi. Horwitz.

Z. **Hirsch** b. **Nissan**: תפארת צבי. Deraschische Novella's üb. den Pentateuch, im Namen der Geonim vorgetragen: Amst., 1755, 4.

Z. **Hirsch** b. Rafaël Kohen s. Hi. Kohen (b. Raf.).

Z. **Hirsch Reische** (R. in Reische): גאון צבי. Disc. Novella's üb. Baba Mezi'a: Warschau, 1801, f.

Z. **Hirsch-Sanwel** b. **Samuel**: מרגליות התורה. Comm. üb. den Pentateuch nach kabbalistischer Weise u. nach Art der Chasidim: Porizk, 1788, 4.

Z. **Hirsch** b. Simson s. Hi. Tuchführer (aus Krakau).

Z. **Hirsch** aus **Timkowitsch**: מרי צבי. Discussive Novella's über talm. Traktate: Offenbach, 1738, 4.

B. **Hirsch**: Diss. inaug. med. de usu galvanismi in morbis gravidarum, parturientium et puerperorum: Helmstädt, 1803, 4.

Chaj. **Hirsch** b. Abraham s. Chaj. Hi. Mey (in Berlin).

G. **Hirsch**: Ueber die Contagiosität der Cholera etc.: Königsberg, 1832, 8.

'H. A. C. **Hirsch**: De generat. cervarum (Job. 39, 4—6): Altdorf, 1706, 4.

Jeh. **Hirsch** (.s Lemberg): מנחת יהודה. Glossen und Commentationen über die 4 Ritualcodices: Zolkiew, 1831, f.

Meyer **Hirsch** (.s Berlin): Sammlung von Aufgaben aus der Theorie der algebraischen Gleichungen. 1. Theil, oder Fortsetzung der Sammlung von Beispielen u. s. w.: Berlin, 1809, 8.

——: Sammlung geometrischer Aufgaben. 2 Theile, mit 20 Kupfertafeln: Berlin, 1805—7, 8.

——: Sammlung von Beispielen, Formeln und Aufgaben aus der Buchstabenrechnung und Algebra: Berlin, 1804, 8; 3. Aufl.: ib. 1816, 8; 4. Aufl.: ib. 1832, 8.

——: Algebraischer Comm. über das 10. Buch von Euklides Elementen: Berlin, 1794, 8.

——: Exemples, Formules et Problèmes du calcul littéral et d'algèbre. Aus dem Deutschen nach der 4. Ausgabe übersetzt: Berlin, 1832, 8.

——: Integraltafeln, oder Sammlung von Integral-Formeln: Berlin, 1810, 4.

——: J. A. Friedländer, Rechnenkunst in ihrer Vereinfachung u. s. w. mit Vorr. von Meyer Hirsch: Berlin, 1825, 8.

Meyer **Hirsch**: Sammlung geometrischer Aufgaben. 3. Theil. Auch u. d. T.: Sammlung von Aufgaben u. Lehrsätzen aus der analyt. Geometrie. Herausgegeben von L. J. Magnus: Berlin, 1833, 8.

— —: Sammlung geometrischer Aufgaben. 4. Theil. Auch u. d. T.: Sammlung von Aufgaben u. s w. aus der analyt. Geometrie, des Raumes etc. 1 Abth.: Berlin, 1837, 8.

— —: Sammlung von Beispielen, Formeln und Aufgaben aus der Buchstaben-Rechnung und Algebra. 2. Ausgabe: Berlin, 1838, 8.

Mos. **Hirsch** (R. in Grodno)[1]: תִּפְאֶרֶת לְמשֶׁה. Discussive Novella's und Commentationen über den RC. Jore De'a, sowohl Tur und Bet Josef als Sifte Kohen und Ture Suhab: Berlin, 1777, f.; s. l. (Russland), 1825, f.

Naft. **Hirsch** b. **Binjamin-Wolf**: ed. תִּקּוּן הַשֻּׁלְחָן. Tisch-Gebete und Gesänge, nach den 7 Tagen der Woche eingetheilt: Dessau, s. a. 12 (Bl. 30); früher: Lublin, s. a. 12.

Naft. **Hirsch** b. **Eliëser** (R. in Ff. a/O.): סֵ׳ שַׁעַר נַפְתָּלִי. Novella's u. Discussionen über einige Halacha's des RC. Eben ha-'Eser, namentlich über הִ׳ פְּרִיָּה וּרְבִיָּה und הִ׳ אִשּׁוּת: Ff. a/O., 1797, f.

—.—: שו״ת שַׁעַר נַפְתָּלִי. Siebzehn GA. über verschiedene Gegenstände der RC., aus einer grössern Sammlung gezogen, ist dem Vorigen angehängt: Ff. a/O., 1798, f. Grele, Tochter (Bl. 59).

Er schrieb auch ein Werk שַׁעַר בִּינָה. Novella's und Comm. über RC. Choschen Mischpat.

Naft. **Hirsch** b. **Jesaja** (in Fürth): נַפְתָּלִי אַיָּלָה שְׁלוּחָה. Eine Aritbemetik in hebr. Sprache: Fürth, 1699, 4 Hirsch b. Josef.

Naft. **Hirsch** b. Mose s. Naft. Hi. Spitz.

Noach Chaj. **Hirsch** (b. Abr. Meïr .s Berlin)[2]: ed. סֵ׳ מִשְׁנֵה תוֹרָה לְהָרַמְבַּ״ם. Das bekannte Buch „Jad" von Maimûni: Fürth, 1765, f.

— —: מַעְיַן הַחָכְמָה. Die Asharot in metrischer Form, nebst einem ausführlichen weitschichtigen Commentar dazu. Herausgegeben von seinem Bruder Löw Berlin (R. in Kassel): Rödelheim, 1804, 4.

— — —: עֲצֵי אֲרָזִים. Ausführlicher Comm. über den RC. Eben ha-'Eser, Fürth, 1790, f.

— — —: עֲצֵי אַלְמוּגִּים. Comm. über Stücke des RC. Orach Chajjim, ferner über 'Erube Chazerot und über שְׁנִיּוֹת לַעֲרָיוֹת: Sulzbach, 1779, f.

— — —: שו״ת תִּפְאֶרֶת צְבִי. Sammlung von Rechtsgutachten über die Ritual-Codices Orach Chajjim u. Jore De'a. I.: Warschau, 1807, f.; II. ib. 1818, f.

Abr. Is. Brisk: אַרְבַּע כּוֹסוֹת. Threnodien über das Hinscheiden des Rabbiners Noach Chaj. Hirsch: Altona, 1802, 8.

Sams. Raph. **Hirsch** (R. in Nikolsburg): Ben-Usiel, אִגְּרוֹת צָפוֹן. Neunzehn Briefe über Judenthum. Als Vorfrage wegen Herausgabe von „Versuche" desselben Verfassers: Altona, 1836, 8.

— — —: חוֹרֵב. Versuche über Jissroél's Pflichten in der Zerstreuung, zunächst für Jissroél's denkende Jünglinge und Jungfrauen. Der erste Theil u. d. N. מוֹרִיָּה: Altona, 1835, 8; 2. Theil u. d. N. חוֹרֵב: ib. 1837, 8. Auch in 5 Heften: ib. 1835—37, 8.

— — —: נַפְתּוּלֵי נַפְתָּלִי. Erste Mittheilung aus Naphthali's Briefwechsel, herausgegeben von Ben-Usiel (Hirsch): Altona, 1838, 8.

---

1) Er war Enkel des J. Heschel in Krakau, nämlich von der Tochter Heschel's.
2) Er war zuerst 1765 RA. in Fürth, 18 Jahre später wurde er R. in Mainz, um 1800 war er R. in AHW., wo er den 22. Marcheswan 1801 gestorben.

Sams. Raph. **Hirsch**: Zweite Mittheilungen aus einem Briefwechsel über die neueste jüdische Literatur. Ein Fragment. (Ueber Holdheim's „Autonomie der Rabbinen"): Altona, 1844, 8.

— — —: Postscripta. Vertheidigungen gegen die Angriffe der Herren Geiger, Jost, Fassel, Aub u. s. w.: Altona, 1840, 8.

— — —: Jüdische Bemerkungen zu den Bemerkungen eines Protestanten über die Confession der 22 bremischen Pastoren: Oldenburg, 1841, 8.

— — —: Die Pesach-Haggada oder Erzählung von Israels Auszug aus Mizrajim, nebst Einleitung über Bestimmung und Gesetze des Festes, genannt עֲטֶרֶת צְבִי, entnommen aus dem Werke חוֹרֵב. Mit dem Comm. Abudirahim's und deutscher Uebersetzung: Wollstein, 1841, 8.

Sam. **Hirsch** (R. in Luxemburg): Friede, Freiheit und Einheit. Sechs Predigten: Leipzig, 1841, 8.

— —: Was ist Judenthum und was dessen Verhältniss zu andern Religionen?: Berlin, 1838, 8.

— —: Die Religionsphilosophie der Juden oder das Princip der jüdischen Religionsanschauung und sein Verhältniss zum Heidenthum, Christenthum u. absoluten Philosophie dargestellt und mit den erläuterten Beweisstellen aus der heil. Schrift, den Talmuden und Midraschim versehen: Leipzig, 1842, 8.

— —: Das Judenthum, der christl. Staat und die moderne Kritik. Briefe zur Beleuchtung der Judenfrage. Gegen: die Judenfrage von Bruno Bauer (Braunschweig 1843, 8) gerichtet: Berlin, 1843, 8.

— —: Die Messiaslehre der Juden in Kanzelvorträgen. Zur Erbauung denkender Leser herausgegeben: Leipzig, 1843, 8.

— —: Die Reform im Judenthume und dessen Beruf in der gegenwärtigen Welt: Leipzig, 1844, 8.

T. Wlh. **Hirsch** (JC.)[1]: מְגַלֶּה תְקוּפוֹת. Entdeckung der Tekufot od. das schädliche Blut, so über die Juden viermal des Jahres kommt, laut ihrer eigenen Luchot. Mit einem doppelten Anhange: 1) über die Art, mit einem Juden zu disputiren; 2) über die Grundlage, worauf Juden in der Beobachtung der 613 Vorschriften sich stützen: Berlin, 1717, 8.

— — —: מַתְּנַת יוֹבֵל oder das von Gott denen Christen aufs neue gewordene Jobel-Geschenk: Berlin, 1718, 8.

— — —: Beschreibung des jüd. Weihnacht-Festes: Berlin, 1725, 8.

— — —: Der Jüden lächerliche Zurüstung zum Sabbat: Berlin, 1722, 8.

— — —: Beschreibung des betrübten Endes Rabban Jochanan's: Berlin, 1728, 8.

— — —: Nachricht von der Bedeutung der beiden Redensarten: Kapore wären und Krie reissen: Berlin, 1730, 8.

Zebi Jak. **Hirschberg**: Erste Abendstunden, enth. eine kurze Anleitung, zur Arzeneilehre: Königsberg, 1781, 8.

Hirschel-Löbel (eig. Z. Hirsch b. A. Löw, R. in Berlin)[2]:

— —: מִכְתַּב עֵדוּת. Beglaubigungsschreiben, dass die GA.-Sammlung, die sein Sohn Saul Berlin (s. d.) u. d. T. בְּשָׂמִים רֹאשׁ herausgegeben, wirklich von Ascher ben Jechiel herrühre: Berlin, 1793, 4.

— —: הַגָּהוֹת לְסֵ' לֶחֶם שָׁמַיִם. Glossen zu Jak. Emden's Abot Comm. לֶחֶם שָׁמַיִם, mit neuen Erläuterungen der Abot-Mischna's. Die HS., worin Emden's, Bertinoro's und Heller's Commentar nebst diesen Glossen, führte den Titel עֵץ אָבוֹת. Nach einer HS. bei Sal. Kornik gab sein Sohn Daniel (D. Friedländer) als erstes Produkt seiner Officin sie mit dem Comm. Lechem Schamajim und dem Mischna-Texte heraus und dazu das Bildniss Hirschel-Löbel's gestochen: Berlin, 1834, 8.

---

1) Er wurde 1717 getauft. 2) Er wurde in Polen geboren, wurde früh Rabb. in London und kam 1772 nach Berlin, wo er 1800 starb. Er nahm Theil an der Verfolgung Eybenschütz's und wollte ebenso Wessely (s. d.) verfolgen, hätte es Mendelssohn nicht verhindert. Jak. Emden war sein Onkel.

Hirschel-Löbel: תְּשׁוּבוֹת. Entgegnungen u. Polemik gegen den Bann über das Buch מִצְפֵּה יָקְתְאֵל von seinem Sohne Saul Berlin, so wohl von ihm als auch von seinem Sohne: Berlin, 1789, 8

Bruh. **Hirschel** (A. in Dresden): Hydriatica, oder Begründung der Wasserheilkunde auf wissensch. Principien, Geschichte u. Literatur. Mit Darlegung aller neuern Schriften u s. w.: Leipzig, 1840, 8.

— —: Was ist Somnambulismus, was thierischer Magnetismus? Nebst einem Anhange u. s. w.: Dresden, 1840, 8.

Leon Elias **Hirschel** (A. in Berlin): Diss. inaug. de morbis melancholico-maniacis: Halle, 1763, 4.

— — —: Betrachtungen über den innerlichen Gebrauch des Mercurii sublimati corrosivi und des Schierlings: Berlin, 1763, 8. Vermehrte Ausgabe: das. 1765, 8.

— — —: Beiträge zu den Betrachtungen über den jetzigen innerlichen Gebrauch des Mercurii sublimati corrosivi und des Schierlings, worin die Einwürfe des Herrn Joseph Jacob Plenk's, Medicus der Wundarzeney- u. Geburtshülfe zu Wien, gegen dieselben widerleget werden. Nebst einem Schreiben gegen dessen Traktätchen, betitelt: Nova et facilis methodus argentum vivum aegris venerea labe infectis exhibendi: Berlin, 1767, 8.

— — —: Gedanken, die Heilungsart der hinfallenden Sucht betreffend: Berlin, 1767, 8. Vermehrte u. verbesserte Ausgabe: Berlin, 1770, 8. In's Französische übersetzt von Francheville unter dem Titel: . . . . (—), 1769, 8.

— — —: Gedanken von der Starrsucht oder Catalepsis, nebst einigen Zusätzen zu den Gedanken, die Heilungsart der hinfallenden Sucht betreffend: Berlin, 1768, 8.

— — —: Briefe über verschiedene Gegenstände aus dem Reiche der Arzneywissenschaft. Erster Theil: Berlin, 1768, 8. — Zweiter Theil: Berlin, 1769, 8. — Dritter Theil: Berlin, 1771, 8.

— — —: Abhandlung von den Vorbauungs- und Vorbereitungsmitteln bei den Pocken, nebst einem Anhange von der vorzüglichen Wirksamkeit und dem ausgebreiteten Nutzen des Brechweinsteins: Berlin, 1770, 8.

— — —: Medicinische Nebenstunden: Berlin, 1772, 8.

— — —: Von dem vorzüglichen Nutzen des Brechweinsteins. Abgedruckt in: Berl. Mannigf. Bd. 1 S. 333 flg.

— — —: Vom Nutzen und Gebrauch des Salmiaks: das. S. 409 flg.

— — —: Von den Würmern und den besten Mitteln dawider: das. S. 553 flg. u. 585 flg.

— — —: Vom Nutzen und Gebrauch der Blutigel: das. S. 665 flg. u. 697 flg.

— — —: Vom Nutzen u. Gebrauch der gemeinen Bäder: das. Bd. II. S. 239 flg.

— — —: Von der kräftigen Wirkung der blasenziehenden Mittel: das. S. 801 flg.

— — —: Vom Nutzen der warmen u. kalten Dampfbäder: das. Bd. III. S. 65 flg.

— — —: Von rheumatischen und Gichtflüssen: das. S. 129 flg.

— — —: Gedanken über die jetzige Epidemie: das. N. 134—145.

Mos. **Hirschel** (.s Breslau)[1]: Leben des Dichters Kuh. Abgedruckt in den „hinterlassenen Gedichten": Zürich, 1792, 16.

— —: Apologie der Menschenrechte, oder Beleuchtung der Schrift: Ueber die physische und moralische Verfassung der deutschen Juden: Zürich, 1793, 8.

— —: Kampf der jüdischen Hierarchie mit der Vernunft: Breslau, 1789, 8.

— —: Das Schach des Gioachino Greco Cabraeis und das Schachspielgeheimniss der Stamma, verbessert und nach einer neuen Methode umgearbeitet: Breslau, 1784, 8.

1) Nach der Taufe hiess er Chr. Mor. Hirschel.

Mos. **Hirschel**: Schlesien in seinem ganzen Umfange u. s. w.: Breslau, 17··, 8; neue Auflage: ib. 1818, 8; ib. 1823, 8.

Fr. **Hirschfeld**: Praktische Bemerkungen über die Zähne, deren Behandlung im gesunden und kranken Zustande: Jena, 1796, 8; ib. 1801, 8.

— —: Von den Mitteln, die Gesundheit der Zähne zu erhalten: Ronneburg, 1799, 8.

— —: Bemerkungen über die Krankheiten des Zahnfleisches u. s. w.: Erfurt-Gotha, 1804, 8.

H. S. **Hirschfeld** (R. in Gleiwitz): De litteratura deperdita Hebraeorum: Berlin, 1836, 8.

— — —: מִדּוֹת וּדְרָשׁוֹת הַהֲלָכָה. Halachische Exegese. Ein Beitrag zur Geschichte der Exegese und zur Methodologie des Talmuds. Auch u. d. T.: der Geist der talm. Auslegung der Bibel: Berlin, 1840, 8.

— — —: Antrittsrede, gehalten am Sabbat ha-Gadol 5601: Wollstein, 1841, 8.

— — —: Tractatus Macot cum scholiis hermeneuticis, glossario, nec non indicibus adjectis: Berlin, 1842, 8.

— — —: Religionsschändung und Molochsglaube. Eine nothwendige Schrift für die Leser des Hrn. Ghillany. Eine Abfertigung der Schrift: Judenthum und Kritik: Wollstein, 1844, 8.

— — —: Der Geist der ersten Schriftauslegungen oder die haggadische Exegese. Ein Beitrag zur Geschichte der Exegese und zur Methodologie des Midrasch. Als 2. Theil der Schrift: Halachische Exegese: Berlin, 1847, 8.

Jos. **Hirschfeld** (PG.): לְקִיטַת יוֹסֵף. Ueber hebr. Synonymik und Homonymik: Lissa, 1824, 4.

— —: שְׁמוֹת הַנִּרְדָּפִים. Eine kurze hebr. Synonymik mit deutscher Uebersetzung: Ff. a/O., 1828, 8; 2. Ausg.: Berlin, 1830, 8.

— —: שִׁירֵי הַיִּחוּד. Huldigungen der Gottheit dargebracht: Berlin, 1831, 8.

— —: בְּחִינַת עוֹלָם עִם תא. Das Moralbuch Bechinat Olam, sammt den בַּקָּשַׁת הַמְּמִין וְהַלְּמְדִין, so wie das כֶּתֶר מַלְכוּת u. einige andere Lieder ähnlichen Inhalts in deutscher Uebersetzung: Berlin, 1838, 8.

*Al: Ldw. **Hirt**: Der Tempel Salomonis, mit 3 Kupfern: Berlin, 1803, 4.

*Joh. Fr. **Hirt**: Comment. in accentuationem Hebraeorum: Jena, 1749, 4.

— — —: Systema accentuationis ebraicae, antiquiora atque recentiora itemque propria praecepta exhibens: Jena, 1752, 8.

— — —: Philologisch-exeget. Abhandlung über Psalm 45, 15: Jena, 1753, 4.

— — —: Einleitung in die hebr. Abtheilungskunst der heil. Schrift: Jena, 1767, 8.

— — —: Neue Betrachtungen über das erste Glaubensbekenntniss von der Person des Messias (Gn. 4, 1): Jena, 1750, 8.

— — —: Memoria saecularis tertia Eliae Levitae Germani usum accent. hebr. non negantis, sed commendantis: Wittenberg, 1777, 4.

— — —: Orientalische, exegetische Bibliothek. 8 Theile: Jena, 1772—76, 8.

— — —: Biblia analytica, pars chaldaica, praemissa introductione historico-critica ad chaldaismum biblicum: Jena, 1757, 8.

— — —: Biblia hebraea analytica: Jena, 1769, 8.

— — —: Commentatio de chaldaismo biblico, in qua inprimis chaldaismus Jeremiae in specie explicatur etc.: Jena, 1751, 4.

— — —: Commentatio ad Prov. 16, 31: Jena, 1768, 4.

— — —: Vollständige Erklärung der Sprüche Salomonis, worin des sel. P. Hansen Betrachtungen über die Sprüche Salomonis von Neuem völlig geliefert werden: Jena, 1768, 4.

— — —: Syntagma observationum philologico-criticorum ad linguam sacram veteris Testamenti pertinentium: Jena, 1771, 8.

J. F. **Hirt**: Versio duplex hebr. rhytmica cantici notiss. „Nun komm der Heiden Heiland" e mus. et alio libello raro cum notis hist. et crit. etc.: Wittenberg, 1780, 4.

— — —: Comm. philologica formationem pronominum personalium, nec non verbis in communissima forma apud Ebraeos obvenientium demonstrante: Jena, 1747, 4.

— — —: Diss. de specimine perfectionis in conjugationibus Hebraeorum non multiplicandis obvia: Jena, 1755, 4.

— — —: Tract. de verbis formae mixtae apud Hebraeos: Jena, 1755, 4.

— — —: Diss. de Parenthesi sacra V. T.: Jena, 1745, 8.

Leop. Ah. **Hirtz** (A. .s Winzenheim): Dissertation sur l'histoire pathologique et thérapeutique des affectations vermineuses; thèse présentee et soutenue le 3. Dec. 1828: Paris, 1828, 4.

Hirz ha-**Lewi** (R. in Ff. a/M.): מִנְהָגִים בְּלֹא. Das Buch der rituellen Gebräuche von Jakob ha-Lewi (b. Mose) in jüdisch-deutscher Uebertragung, und dazu Holzschnitte: Amst., 1723, 4; früher: Ff. a/M., 1717, 8 Joh. Kellner; ib. 1733, 8; endlich noch: Offenbach, 1779, 8.

—.—: סֵ' מִנְהָגִים עִם נִמּוּקִים וּתְפִלּוֹת. Das Buch Minhagim, mit Glossen u. beigefügten neuen Gebeten, ferner mit הַנְהָגוֹת וּמִנְהָגִים zu Frankfurt u. Hanau u. s. w.: Hanau, 1628, 8; Ff. a/M., 1688, 12; Offenbach, 1720, 8. S. J a k o b ha-L e w i.

Naft. **Hirz** b. Ascher s. Naft. A l t s c h u l.

Naft. **Hirz** Aschkenasi s. Naft. A s c h k e n a s i.

Naft. **Hirz** b. Eli'eser s. Hirz T r e v e s.

Naft. **Hirz** b. **Jakob-Elchanan** (.s Ff. a/M., in Palästina)[1]: עֵמֶק הַמֶּלֶךְ. Ein ausführliches System der Kabbala, in viele Abschnitte getheilt, grösstentheils geschöpft aus der grossen Masse theils gedruckter theils handschriftlicher Werke der kabb. Literatur, mit dreifachen ausführlichen Prolegomenen über das Studium der Kabbala und die Kabbalisten: Amsterdam, 1648, f. 'Imm. Benveniste (Bl. 177).

Vieles aus diesem Werke ist in der Cabbala denudata übersetzt. Die Theses Cabbalist. in der zweiten Abtheilung des 1. Theiles (p. 151) sind daraus geschöpft. Eine „Einleitung in den Sohar" ist daraus im zweiten Theile des erwähnten Werkes (p. 153) aufgenommen. Uebrigens ist in diesem Werke fast vollständig enthalten: 1) Ein Comm. zu סִפְרָא דִצְנִיעוּתָא; 2) ein Comm. zu אִדְרָא רַבָּא וְזוּטָא. Er schrieb noch: 1) גַּן הַמֶּלֶךְ, Comm. in den Sohar; 2) אַפִּרְיוֹן שְׁלֹמֹה, Comm. über die talm. Haggada's; 3) מִשְׁנַת חֲסִידִים, myst. Comm. über die Mischna; 4) זֹהַר הָרָקִיעַ über die 613 Vorschriften in myst. Weise; 5) מַעֲיַן גַּנִּים, über Askese; 6) בִּרְכַּת יְיָ, Comm. über das Machasor und Siddur Tefilla; 7) שֶׁבַע רָצוֹן; 8) Hodogetik in das Studium der Kabbala; 9) Comm. über die Schrift in myst. Weise.

Naft. **Hirz** b. **Jonatan** (ha-Lewi, .s Pinsk): נְתִיב הַיָּשָׁר. Derascha's u. Commentationen über den Pentateuch: Dyrhenfurt, 1712, f. Sabbatai b. Josef.

—.—: דֶּרֶךְ הַיָּשָׁר. Zwölf Derascha's für die Festtage. Mit dem Vorhergehenden gedruckt: Dyrhenfurt, 1712, f. Sabbatai b. Josef.

—.—: שְׁבִיל הַיָּשָׁר. Betrachtungen über den Talmud von Berachot bis 'Ukzin, und Glossen: Zolkiew, 1718, 4.

Naft. **Hirz** b. **Menachem** (R. in Lemberg): פֵּרוּשׁ הַמִּלּוֹת. Erklärung der schwierigen Wörter der Rabbot über Pent. u. Megillot; zum Pentateuch: Krakau, 1569, 4 Is. Prossnitz (36); zu den Megillot: ib. 1569, 4.

Naft. **Hirz** b. Samuel s. Naft. P a p p e n h e i m.

---

1) Einer der berühmtesten Kabbalisten und Schüler des Is. L o r i a, namentlich durch seine musterhafte Systematik und tiefe Einsicht in die ganze Literatur der Kabbala. Er bl. zu Ende des 16. Jahrhundert's.

Naft. **Hirz** b. Simeon s. Naft. Hirz Gensburg.

Naft. **Hirz** b. **Simson** (in Schwersenz)[1]: ed. מדרש רבות עם מתנות כהנה. Der Midrasch Rabbot mit dem Comm. Matnat Kehunna. Beigegeben sind die Erklärungen schwieriger Wörter und alfab. Indices u. d. T. אמרי שפר: Ff. a/O., 1692, f.

— —. —: אמרי שפר s. das vorige.

Sam. **Hirz** (b. Joel Sirkes): שו"ת. Rechtsgutachten, abgedruckt in שו"ת בית חדש: Ff. a/M., 1697, f.; in שו"ת ב"ח החדשות: Korez, 1785, f.; in שו"ת גאוני בתראי: Turko, 1764, 4.

*Joh. Hnr. **Hirzel**: Fundamenta punctationis linguae sanctae. Ed. 2: Zürich, 1727, 8.

*L. **Hirzel**: De chaldaismi bibliei origine et auctoritate critica, commentatio: Leipzig, 1830, 4.

— —: De Pentateuchi versionis syriacae quam Peschito vocant indole. Comm. critico-exegetica: Leipzig, 1825, 8.

— —: Das Buch Hiob, erklärt: Leipzig, 1839, 8.

***Hiskijja** (Kön. von Juda 725—696 v. Chr.).

J. H. Michaelis: Diss. de rege Ezechia: Halle, 1717, 4.

---

*Frd. **Hitzig**: De Cadyti urbe Herodotea Diss.: Göttingen, 1829, 4.

— —: Des Propheten Jonas Orakel über Moab, kritisch vindicirt und durch Uebersetzung nebst Anmerkungen erläutert: Heidelberg, 1831, 8.

— —: Begriff der Kritik des Alten Testaments, praktisch erörtert: Heidelberg, 1831, 8.

— —: Die zwölf kleinen Propheten, erklärt: Leipzig, 1838, 8.

— —: Die Erfindung des Alfabetes. Eine Denkschrift zur Jubelfeier des von Guttenberg im Jahre 1440 erfundenen Bücherdrucks: Zürich, 1840, 4.

— —: Der Prophet Jeremias, erklärt: Leipzig, 1841, 8.

— —: Der Prophet Ezechiel, erklärt: Leipzig, 1844, 8.

— —: Der Prophet Jesaja, übersetzt und ausgelegt: Heidelberg, 1833, 8.

— —: Ostern und Pfingsten. Zur Zeitbestimmung im Alten u. Neuen Testament: Heidelberg, 1837, 8.

— —: Dasselbe im zweiten Dekalog u. s. w.: Heidelberg, 1838, 8.

— —: Die Psalmen. Historischer und krit. Commentar, nebst Uebersetzung. 2 Theile: Heidelberg, 1835—36, 8.

*Thom. **Hobbes**: Leviathan oder der kirchliche und bürgerliche Staat. 2 Theile: Halle, 1794, 8.

*Imm. **Hoch**: Der deutsche Salomo, metrisch, oder Geist der Salomonischen Poesie in möglichst wortgetreuen grösstentheils gereimten deutschen Nachbildungen: Karlsruhe, 1837, 8.

E. H. **Höchheimer**: Neue Methode, alle kaufmännische Rechnungen auf eine sehr kurze und leichte Art zu rechnen: Ff. a/M., 1812, 8.

— — —: Sammlung algebraischer Aufgaben, mit deren Auflösung: Ff. a/M., 1817, 8.

Sim. **Hochheimer**: Ueber Moses Mendelssohns Tod: Wien u. Leipzig, 1786, 8.

— —: Systematisch-theoret.-praktische Abhandlung über Krankheiten aus Schwäche und deren Behandlung: Ff. a/M., 1803, 8.

— —: Bestimmte Bedeutung der Wörter Fanatismus, Enthusiasmus u. Schwärmerei: Wien, 1786, 8.

— —: Der Spiegel für Israeliten, ein Gegenstück zu unserem Verkehr: Nürnberg, 1817, 8.

---

1) Er war einer der aus Wien Vertriebenen.

Sim. **Hochheimer**: Unterweisung, wie man die Jugend unterrichten, erwachsene belehren, Menschen glücklich machen kann. 4 Abtheilungen: Fürth, 1822, 8.

— —: Tabellen über die chemischen Verwandtschaften der Körper auf nassem und trockenem Wege: Ff. a/M., 1790, f.

Benj. **Höchstädter** (R. in Wiesbaden): קול בכי. Trauerrede zur Stunde der Beisetzung der Hülle des Herzogs Wilhelm zu Nassau am 29. Abends 4 Uhr in der Synagoge von Wiesbaden: Wiesbaden, 1839, 8.

— —: תפלת יום כפור קטן עם תא. Die Gebete zum Jom Kippur Katan, mit deutscher Uebersetzung: Karlsruhe, 1818, 8.

— —: קול אמר קרא. Lese-Fibel nach der Lautir- und Schreiblese-Methode: Wiesbaden, 1843, 12.

— —: Predigt, gehalten zur Einweihung der Synagoge zu Rüdesheim u. s. w.: Wiesbaden, 1843, 8.

*A. A. **Hochstetter**: In Levitici c. 16. Diss. P. I.: Tübingen, 1706, 4.

*Humfr. **Hody**: Libri IV. de bibliorum textibus originalibus, versionibus graecis et latina vulgata, una cum praemissa Aristeae Historia: Oxford, 1705, f.

— —: Diss. contra historiam Aristeae de LXX interpretibus: Oxford, 1685, 8.

— —: Tract. de resurrectione corporis. Englisch: Oxford, 17··, 8.

*J. S. **Hoë**: Miscellan. philologico-crit. eaque Hebr. Samarit. etc.: Jena, 1674, 4.

*Joh. C. **Hofer**: Frage-Bibel, mit einem Vorw. von Aug. Pfeifer: Lübeck, 1697, 8.

*J. C. L. **Hoff**: Die mos. Opfer nach ihrer sinnbildlichen u. vorbildlichen Bdtg. Ein Beitrag zur richtigen Würdigung der israel. Gottesverehrung in früherer Zeit: Warschau, 1845, 8.

*P. S. **Hoff**: Disp. de Schwa (שבא) Hebraeorum: Hafn., 1686, 4.

J. **Hoffa** (Doc. in Marburg): De senatu romano, qualis fuerit reipublicae liberae temporibus. Pars I. de ordine senatoris: Marburg, 1827, 8.

— —: Ciceronis de petitione consul. ad M. Tullium fratrem liber. Recognov., selectam lectionum variet. adjecit et perpetua adnotatione illustr.: Leipzig, 1837, 8.

— —: Isokrates Panegyrikus. Aus dem Griechischen übersetzt und mit den nöthigen Anmerkungen versehen: Marburg, 1838, 8.

— —: Plinius Lobrede auf den Kaiser Trajan. Aus dem Lateinischen übersetzt und mit einer Einleitung u. erklärenden Anmerkungen begleitet: Marburg, 1837, 8.

*A. **Hoffmann**: In Benedictionem Mosis (Dt. 33) Diss. III.: Jena, 1823, 4.

— —: Observationes in difficil. V. T. loca. I. et II.: Jena, 1823, 4.

— —: Grammaticae syriacae libri tres. Cum 3 tab. varia scripturae aramaicae genera exhibentibus: Halle, 1827, 4.

— —: Entwurf der hebr. Alterthumskunde von H. E. Warnkros. 3. Aufl.: Weimar, 1832, 8.

*A. G. **Hoffmann**: Ricitat. sup. Ps. 115: Leipzig, 1798, 4.

— — —: Introductio in libr. Danielis: Pöseneck, 1832, 8.

— — —: Das Buch Henoch übersetzt und erklärt. Auch u. d. T.: die Apokalyptiker der ältern Zeit unter Juden und Christen, in vollständiger Uebersetzung mit fortlaufendem Comm., historisch-kritischer Einleitung und Excursen. 2 Theile: Jena, 1833—38, 8.

*C. **Hoffmann**: De flamma furni babylonici triumvir. Jud. non inflamm.: Jena, 1668, 4.

— —: Biblischer Geschichtskalender von Mose bis auf Johannes: Bremen, 1699, 12.

*C. G. **Hoffmann**: De stilo Mosis: Altdorf, 1755, 4.

*J. **Hoffmann**: In oraculum V. T. Hos. 2, 1. 25. Jes. 10, 22—23 etc.: Tübingen, 1766, 4.

— —: Deorum gentil. praecipuor. orig. ex s. scriptura derivat.: Jena, 1674, 4.

*Joa. Ge. **Hoffmann**: Grammatica hebraica, princ. Danzio methodo brevi compl.: Giessen, 1765, 8; Marburg, 1776, 8.

*J. Ch. K. **Hoffmann**: Die 70 Jahre des Jeremias u. die 70 Jahrwochen des Daniel: Nürnberg, 1836, 8.

— — — —: Weissagung und Erfüllung im A. u. N. T.: Nürnberg, 1841, 8.

*J. N. **Hoffmann**: De monte Sinai: Wittenberg, 1707, 4.

*L. **Hoffmann**: Die staatsbürgerlichen Verhältnisse der Juden in den gesammten königl. preuss. Staaten: Berlin, 1829, 8.

*Leonh. **Hoffmann**: De summo Hebraeorum sacerd.: Jena, 1734, 4.

— —: De origine et progressu rationis disserendi Talmudistarum, quae objiciendo et respondendo absolvitur, ad varia loca Scripturae sacrae, cumprimis c. IX. epist. ad Romanos illustranda: Jena, 1722, 8.

*S. G. **Hoffmann**: Mosen just. Aegyptii percussor.: Halle, 1766, 4.

*Wlh. **Hoffmann**: Geographische und historische Erläuterungen zu Flav. Josephus Geschichte. In der Uebersetzung von Gfrörer mitgetheilt: Stuttgart, 1835—36, 8.

*Chr. **Hofkuntz**: Beschreibung der heil. Taufe, so dem Juden Jes. Abr. 1706 in Torgau wiederfahren: Leipzig, 1706, 4.

*C. G. **Hofmann**: De lucta Jocobi cum angelo increato: Wittenberg, 1751, 4.

*Ge. Jer. **Hofmann**: De Judaeorum adversus praecipuos in V. T. Sanctos injuriis: Nürnberg, 1725, f.

*J. C. **Hofmann**: De pietate gentilium et Ebraeorum in defunct.: s. l. 1757, 4.

*L. A. **Hofmann**: Ueber die Juden und deren Duldung: Prag, 1781, 8.

***Hofmeister**: Der Jude Wolff, eine Novelle: Gotha, 1836, 8.

Stanislaus **Hoga** (.s Warschau, JC. in London): תַּלְמוּד לְשׁוֹן אַנְגְּלִי. Ausführliche Grammatik der englischen Sprache, im neuhebr. Idiom vorgetragen: London, 1840, 8.

— —: סֵדֶר הַתְּפִלָּה כְּפִי מִנְהַג קְהִלַּת הַמָּשִׁיחַ. Das christl. Gebetbuch der Kirche Englands und Irlands, in's Hebräische übersetzt. 2. Ausg.: London, 1841, 8.

— —: נְתִיבוֹת עוֹלָם. Die Elemente des Judenthums in ihrem Gegensatze zur Schrift. Fünf Abtheilungen. Aus dem Englischen des M'Caul (s. d.) ins Hebräische übersetzt: London, 1839, 8.

— —: שִׁירֵי צִיּוֹן. Songs of Zion, en Hebrew; adapted to the spirit and melodies of English and German hymns etc.: London, 1842, 12.

— —: מְעַט צֳרִי. Schriftdeutungen, worin die Christen von den Juden abweichen. Aus einer engl. Missions-Schrift übersetzt: London, 1842, 12.

*C. L. **Hoheisel**: De vasculo Mannae diss. I. II.: Jena, 1715, 4.

— — —: Observat. philol. exeget. quib. nonnulla *δυσνόητα* Esaiae loca illust. et expon.: Danzig, 1729, 8.

*Mt. H. **Hohlenberg**: Fragmentum libri nominum hebraicorum antiquissimum: Hafn., 1836, 4.

— — —: Comment. de cap. 10 libr. Geneseos: Hafn., 1828, 8.

— — —: Tilloeg til Maonedskrift for titt; i Anledning of J. C. Lindberg's Sendbrev: Kopenhagen, 1829, 8.

*Ludw. **Holberg**: Jüdische Geschichte bis auf die gegenwärtige Zeit. Aus dem Dänischen ins Deutsche von G. A. Detharding. 2 Bde.: Altona, 1747, 4.

*J. **Holderrieder**: De Messia confixo ex Zach. 12, 10 squ.: Jena, 1668, 4.

Sam. **Holdheim** (Pr. in Berlin): Der religiöse Fortschritt im deutschen Judenthume. Predigt: Ff. a/O.-Leipzig, 1840, 8.

Sam. **Holdheim**: Die Einsegnung des Neumondes. Rede: Ff. a/O., 1837, 8.

— —: Rede, gehalten in Kempen: Berlin, 1836, 8.

— —: Der Segen des Gotteshauses. 2 Predigten: Schwerin, 1847, 8.

— —: Verketzerung und Gewissensfreiheit: Schwerin, 1842, 8.

— —: Ueber das Gebetbuch nach dem Gebrauche des neuen israel. Tempels zu Hamburg: Hamburg, 1841, 8.

— —: Gebet und Belehrung vereinigt sind die Bestandtheile des jüd. Gottesdienstes. Rede: Ff. a/O., 1837, 8.

— —: Religion, Gesetzmässigkeit und Frieden in Israel u. s. w. Rede: Ff. a/O., 1837, 8.

— —: Es ist Pflicht jedes Israeliten, für die Erhaltung der Religion seiner Väter zu sorgen. Rede: Ff. a/O., 1838, 8.

— —: Gedächtnissrede zur Todtenfeier u. s. w.: Leipzig-Ff. a/O., 1840, 8.

— —: Antrittspredigt u. s. w., wie auch noch zwei andere damit verbundene: Schwerin, 1841, 8.

— —: Die Autonomie der Rabbinen und das Princip der jüdischen Ehe. Ein Beitrag zur Verständigung über einige das Judenthum betreffende Zeitfragen: Schwerin, 1843, 8.

— —: דִבְרֵי י״י. Gottesdienstliche Vorträge, gehalten in der Synagoge zu Ff. a/O. Drei Hefte: Leipzig-Ff. a/O., 1839—40, 8.

— —: Synagogen-Ordnung für die Synagogen des Grossherzogth. Mecklemburg-Schwerin: Schwerin, 1843, 8.

— —: Ueber die Beschneidung in religiös-dogmatischer Beziehung: Schwerin, 1844, 8.

— —: Vorträge über die mosaische Religion: Schwerin, 1844, 8.

— —: Der glaubensvolle Muth u. s. w. Predigt u. s. w.: Schwerin, 1844, 8.

— —: Das Religiöse und Politische im Judenthum. Mit besonderer Beziehung auf gemischte Ehen. Eine Antwort auf Hrn. Dr. Frankel's Kritik der Autonomie der Rabbinen und der Protokolle der ersten RV. in Betreff der gemischten Ehen: Schwerin, 1845, 8.

— —: Das Ceremonialgesetz im Messiasreich. Als Vorläufer einer grössern Schrift über die religiöse Reform des Judenthums. Mit einem Anhange gegen Dr. Frankel: Schwerin-Berlin, 1845, 8.

— —: Ueber Auflösbarkeit der Eide: Hamburg, 1845, 8.

— —: Der Segen des Gotteshauses und der Gottesdienst in der Wahrheit. Zwei Predigten etc.: Schwerin, 1845, 8.

— —: Predigt bei der am 2. April stattgefundenen Einweihung des Gotteshauses der Genossenschaft für Reform im Judenthume: Berlin, 1846, 8.

*Herm. Gust. **Hölemann**: Hebräische Anthologie. Mit Commentar und Lexidion: Leipzig, 1834, 8.

— — —: De interpretatione sacra cum profana feliciter conjungenda. Comm. exeget.: Leipzig, 1832, 8.

— — —: Nahumi Oraculum illustr.: Leipzig, 1842, 8.

Mard. **Holitsch** (b. Jeh. Löw, .s Lemberg): מַאֲמַר מָרְדְּכַי. Comm. über den Pentateuch: Dyrhenfurt, 1719, f. (Bl. 122).

Léon **Hollaenderski** (in Paris): Les Israélites de Pologne. (Mit einem Vorw. von Ad. Franck und von dem Grafen Czynski): Paris, 1846, 8.

Einen Auszug aus diesem Werke lieferte Zach. Frankel in seiner Zeitschr. für die relig. Interessen des Judenthums.

Joch. **Holleschauer** (b. Is., R. in London): תְּשׁוּבוֹת הַגְּאוֹנִים וּמַעֲשֵׂה רַב. Sammlung verschiedener Gutachten, von verschiedenen Gelehrten, und zwar über die Aussprache des Namens יְהוָה ein Gutachten von Petachja, R. in Ni-

kolsburg (st. d. 21. Nisan 1637), eins von Ah. Mos. b. Senior-Salman R. in Krakau und eins von Sabbatai Premsla u. s. w. Dann folgt מַעֲשֵׂה רַב, über das Treiben eines Rabbiners in London, in Bezug auf eine Ehescheidung u. Excommunication: Amst., 1707, 4 Imm. b. Jos. Athias (Bl. 18).

Joch. **Holleschauer**: מַעֲשֵׂה רַב. Das zweite Werkchen allein: s. l. (London), 1703, 4.

*G. H. **Hollmann**: Comment. in carmen Deborae (Jud. V.): Leipzig, 1818, 8.

*Joh. Ludolf **Holst**: Judenthum in allen dessen Bestandtheilen, aus einem staatswissenschaftlichen Standpunkte beleuchtet: Mainz, 1821, 8.

— — —: Ueber das Verhältniss der Juden zu den Christen in deutschen Bundesstaaten: Rostock, 1818, 8.

*H. C. **Holste**: Iter Israelitar. ex Aegypto ad terr. Canaan: Rostock, 1707, 4.

*J. **Holste**: De antiqu. Hebraeorum liter. ab Esdra in Assyriac. mutat.: Helmstädt, 1675, 4.

*Alb. van **Holten**: Horologium Schickardi contra B. Opitium defend. Or. inaugur.: Tübingen, 1675, 8.

*V. S. F. **Holtzfuss**: De templi Hierosolymit. Juliani imperat. mand. per Jud. frustra restaur.: Halle, 1751, 4.

*J. Tob. G. **Holzapfel**: Obadjah übersetzt und erläutert: Rinteln, 1798, 8.

*K. F. L. **Holzer**: Etwas über Judenduldung: Halle, 1691, 8.

*F. A. **Holzhausen**: Die Weissagung des Propheten Joel übersetzt u. erklärt: Göttingen, 1829, 8.

— — —: Uebersetzung des Buches Hiob u. s. w.: Göttingen, 1839, 8.

***Homann**: Judaea s. Palästina: Nürnberg, —, f.

Herz **Homberg** (L. in Prag): באור לס׳ דְּבָרִים. Hebr. Commentar zu Deuteronomium, abgefasst auf die Aufforderung Mendelssohns u. abgedruckt in Mendelssohns Pentateuch: Berlin, 1783, 8; Wien, 1791, 8; Prag, 1801, 8; Fürth, 1806, 4. Von da ab in den verschiedensten Ausgaben des Mendelssohn'schen Pentateuchs, der den Titel נְתִיבוֹת שָׁלוֹם führt.

— —: Vertheidigung der jüdischen Nation gegen die in den Provinzialblättern enthaltenen Angriffe: Görz, 1785, 8.

— —: הַכּוֹרֵם. Glossen über den ganzen Pentateuch. Aufgenommen in der fünften Wiener Ausgabe des נְתִיבוֹת שָׁלוֹם oder des Mendelssohn'schen Pentateuch's: Wien, 18.., 8; in der sechsten Ausgabe: Wien, 1846—49, 8.

— —: Sendschreiben an die Rabbinen und jüd. Gemeindevorsteher in Galizien, die Verbesserung des Unterrichts in den jüd. Religionsschulen betreffend. Hebräisch und deutsch: Lemberg, 1788, 8.

— —: Ueber die moral. und pol. Verbesserung der Israeliten in Böhmen, abgedruckt in Hufnagels Journal: Ff. a/M., 1796, 8.

— —: Zwölf Fragen vom Minister des Innern in Frankreich, der israel. Deputation in Paris vorgelegt und von ihr beantwortet. Aus dem Französischen übersetzt: Wien, 1808, 8.

— —: בֶּן־צִיּוֹן. Religions-Lehrbuch für die isral. Jugend: Augsburg, 1812, 8.

— —: אִמְרֵי שֵׁפֶר. Sittenlehre, nach mosaischen und talmudischen Vorschriften, für die jüdische Schuljugend. Hebräisch u. deutsch. 2 Theile: Wien, 1802, 8; ib. 1808, 8; ib. 1816, 8.

— —: בֶּן יַקִּיר. Ueber Glaubenswahrheiten und Sittenlehren für die israel. Jugend, in Fragen und Antworten eingerichtet. Nebst einem Anhange: Wien, 1814, 8; ib. 1820, 8; ib. 1826, 8.

*Joh. **Homberg**: Politia Judaica. Dabei Ant. Margarita's. Tractatus de hodiernorum Judaeorum religione et ritibus. (Deutsch): Neustadt, 1617, 4.

*C. G. **Hommel**: De vera vi ac potest. voc. עוֹלָם in cod. hebr. Prol. III. IV.: Wittenberg, 1795, 4.

*Joh. Nik. Fr. **Hön**: Auswahl der besten apokryphischen Schriften. 1. Theil: Koburg, 1776, 8.

*Mat. **Honcamp**: Scripturae sacrae et patrum apologia: Mainz, 1690, 8.

Is. **Honein** (R. in Salonik): בְּנֵי יִצְחָק. Derascha's über Schriftstellen: Salonik, 17··, f.

— —: שו״ת. Sammlung von Rechtsgutachten. Dem vorhergehendem angehängt: Salonik, 17··, f.

Nat. v. **Hönigsberg**: Immerwährender Kalender nach der jüd. Zeitrechnung: Prag, s. a. f.

'Oser **Honigstein** (b. Henoch): תּוֹלְדוֹת עוֹזֵר. Novella's u. Commentationen üb. talm. Stellen: Prag, 1824, 4.

*Jak. **Honold**: Tabula universalis affixorum c. verbis, participiis, nominibus: Ulm, 1647, f.

— —: Tabulae universal. omnium conjugationum: Ulm, 1647, f.

*Jak. **Hoochstraten**: De Cabbala an toleranda? Contra Reuchlinum: Köln, 1519, 4.

*Everh. van der **Hooght**: Grammatica Hebr. In holländ. Sprache und in 2 Büchern abgehandelt, von welchen das eine die Regeln und das andere durch eine Analysis des 9. u. 10. Psalms praktisch die Regeln lehrt. Dann folgt noch eine Zusammenstellung aller Wurzeln, die sich in Psalm 11—50 finden: Amst., 1686, 8.

—.—: Medulla grammaticarum hebraicarum: Amst., 1696, 8.

—.—: Biblia hebraica secundum ult. ed. Athiae recogn. a J. Leusden etc.: Amst., 1705, 8.

*Joh. **Hoornbeck**: Libri VIII. pro convincendis et convertendis Judaeis. Dazu weitläufige Prolegomenen: Leyden-Amst., 1655, 4.

— —: Disputationes anti-judaicae. (Es sind nur die erwähnten 8 Bücher): Utrecht, 1645, 4.

— —: Summa controversiarum religionis c. infidelibus etc.: Frankf., 1697, 4.

*J. **Höpfner**: ἐξήγησις dicti Proph. Malach. I. dilexi Jacob, Esau autem etc.: Leipzig, 1624, 4.

*J. G. C. **Höpfner**: Curar. criticar. et exeget. in LXX. etc. vatic. Jonae. Spec. I. II.: Leipzig, s. a. 4.

— — — —: Historia Tobiae graece, text. ad fidem codicum emend. et illustr. Spec. I.: Wittenberg, 1802, 4.

*P. G. **Höpfner**: Hierosolyma antiqua oder Fragen von Profangebräuchen der Juden als Anhang zu Semlers jüd. Antiquitäten: Halle, 1732, 8; ib. 1752, 8.

*Tob. **Höpfner**: Tabula in tota S. Biblia generalis et specialis, in quibus sistitur librorum divisio una cum contentis generalibus et maximo necessariis ex Chronologia: Leipzig, 1703, 4.

*E. **Hoppe**: De philosophia Josephi proregis Aegypti: Helmstädt, 1706, 4.

***Hoppenstedt**: Jesus und seine Zeitgenossen. 3 Bde.: Hannover, 1784, 8.

*M. **Hoppert**: Examen variar. opinion. de regno posterorum Abrahami in Aegypto: Halle, 1749, 4.

*M. **Hörbauer**: Der Schlüssel der Zukunft, oder die Prophezeihungen u. Weissagungen der Sybillen im Vergleich mit jenen der ältern jüdischen u. christlichen Propheten und der Offenbarung Johannes u. s. w.: Mühlhausen, 1831, 8.

*H. **Horche**: Praeco salut. ad obstetricand. spei Israelis: s. l. 1705, 4.

*Joh. **Horn**: Ueber die biblische Gnosis. Darstellung der Religionsphilosophie des Orients zur Erklärung der heil. Schrift: Hannover, 1805, 8.

*C. E. **Horn**: Mag. sagittar. Nabuchodonosoris (Ez. 21, 20): Wittenberg, 1675, 4.

*C. F. **Hornemann**: Specimen Exercitationum critt. in vers. LXX interpr. ex Philone. Spec. I—III.: Göttingen, 1773—78, 8.

C. F. **Hornemann**: Observationes ad illustrationem doctrinae de Canone V. T. ex Philone: Hafn., 1776, 8. Dabei ist auch die Abhandlung über die LXX aus Philon fortgesetzt.

— — —: Sylloge lectionum varior. LXX etc.: Göttingen, 1773, 8.

— — —: Observationes de harmonia linguarum orientalium, Ebraicae, Chaldaicae, Syriacae et Arabicae. Zwei Theile: Kopenhagen, 1826—29, 8.

*Karl **Hornheim**: Deutsch-lateinisches und rabbinisches Wörterbuch: Halle, 1807, 8.

***Hornung**: Handbuch zur Erläuterung der bibl. Geschichte und Geographie: Leipzig, 1825, 8.

***Horrebow**: De mari Salom. aen.: Hafn., 1740, 4.

*G. A. **Horrer**: Biblische Historien. 2 Bde.: Erlangen, 1788, 8.

— — —: Versuch einer Uebersetzung des Siegesgesanges der Israeliten u. s. w.: Leipzig, 1778, 8.

— — —: Neue Bearbeitung der Klaggesänge Jeremiae: Halle, 1784, 8.

— — —: Nationalgesänge der Israeliten; aus dem Hebräischen übersetzt: Leipzig, 1780, 8.

*C. A. J. **Horrmann**: Uebersicht der Geschichte des israelitischen Volkes und anderer alten berühmten Völker, mit denen die Israeliten in Berührung kamen u. s. w.: Magdeburg, 1828, 8.

*E. Aug. Wlh. **Hörschelmann**: Diss. de divina punctorum vocalium et accentuum codicis hebraei antiquitate et auctoritate haud satis evicta: Jena, 1764, 8.

Mor. **Horschetzky** (A. in Gross-Kanischa): Geschichte der Juden seit dem Rückzuge aus der babyl. Gefangenschaft bis zur Schlacht bei Gaza. Enthält das XI. u. XII. Buch der jüdischen Antiquitäten des Flavius Josephus; übersetzt und durch Anmerkungen erläutert. Mit einem Vorworte von M. J. Landau: Prag, 1826, 8.

— —: Dreizehntes Buch der jüdischen Antiquitäten des Flavius Josephus, enthält die Geschichte der Juden seit der Schlacht bei Gaza, in welcher Judas Makkabäus fiel, bis zum Tode Alexander's. Uebersetzt und durch Anmerkungen erläutert: Gross-Kanischa, 1843, 8.

— —: Reiseberichte des Natan Ghazzati, aus dem Hebräischen übersetzt: LB. d. Or. 1848 N. 9 flg.

Tob. **Horschitz** (ha-Lewi): בְּרוּרֵי הַמִּדּוֹת. Vollständige Geometrie, in drei Theilen: 1) halachische Discussionen über Stellen aus den Talmuden, Poskim, so weit sie zur Wissenschaft der Geometrie gehören; 2) Auszug aller religiösen Vorschriften, die auf geometrische Gegenstände sich beziehen; 3) Einiges über Geometrie, so weit es zur Messung gehört: Prag, 1807, 4.

*G. Chr. **Horsmann**: Chronologia sacra libr. V. T.: s. l., 1734, 4.

*G. C. **Horst**: Habakuk's Visionen übersetzt, mit historischen und exeget. Anmerkungen u. s. w. versehen: Gotha, 1798, 8.

Joh. de **Horta** (JC.): Specimen de mystica literarum significatione. Ist Hebräisch geschrieben u. wiedergegeben in Athan. Kircher's Oedip. Aegypt. (class. II. f. 114): Rom, 1652—54, f.

*Cosma Dondiani **Hortolani**: Isagoge, totius S. S. ordinem et rationem complectens: Venedig, 1585, 4.

A. **Horwitz** (L. u. Vorsteher einer Knabenschule in Berlin): Erster Jahresbericht über die jüd. höhere Knabenschule: Berlin, 1846, 8.

— — u. Mor. Steinschneider: אִמְרֵי בִינָה. Spruchbuch für jüdische Schulen: Berlin, 1847, 8.

Abr. **Horwitz** (b. J. Löw): ed. קִצּוּר שלה. Der Auszug aus שלה von Jech. Mich. Eppstein, mit Glossen herausgegeben: Berlin, 1715, 4.

Abr. **Horwitz** (b. Jesaja b. Scheftel b. Jesaja b. Abr. b. Scheftel): ed. שַׁעַר הַשָּׁמַיִם seines Ahn, mit einer Vorrede und mit Glossen: Amst., 1717, 4.

Abr. **Horwitz** (b. Sabbatai Scheftel ha-Lewi)[1]: בְּרִית אַבְרָהָם. Ueber Busse und Beichte: Krakau, 1602, 4 Is. Prossnitz; Lublin, 1616, f. Kalonymos Jafé (Bl. 18); mit שַׁעַר הַשָּׁמַיִם seines Sohnes: Amst., 1717, 4.

— —: חֶסֶד לְאַבְרָהָם. Vollständiger Commentar zu den 8 maimûnischen Einleitungskapiteln zu Abot. Mit Berit Abraham gedruckt: Krakau, (1577, f.; ib.) 1602, f.; Lublin, 1616, f. (Mit den 8 Parakim des Maimûni). Später in der Talmud-Ausgabe: Ff. a/M. 1720 vor Pirke Abot abgedruckt und seit dem so fort in den Talmud-Ausgaben zu Ff. a/O., Amsterdam, Metz, Sulzbach, Prag, Wien, Wilna-Grodno, Slobuta, Czernowitz u. s. w.

— —: יֵשׁ נוֹחֲלִין. Ein Testament an seine Kinder über einen frommen Lebenswandel, mit Hinzufügung moralischer Lehren, mit Anmerkungen von seinem Sohne Jesaja Horwitz und seinem Enkel Scheftel Horwitz: Prag, 1615, 4. Mit Beifügung des Testaments seines Enkels: Amst., 1701, 4 Imm. Athias (Bl. 42).

— —: עֵמֶק בְּרָכָה. Bemerkungen über die täglichen Segenssprüche und Untersuchung über dieselben; dazu sind auch Noten von seinem Sohne Jesaja: Krakau, 1597, 4 Is. Prossnitz (b. Ah.) (Bl. 130); mit בִּגְדֵי יֶשַׁע seines Sohnes auf Berachot, d. h. mit den disc. Novella's über Mardechai, ferner mit חִדּוּשֵׁי מַסֶ׳ בְּרָכוֹת von seinem Enkel Scheftel: Amst., 1757, 4; Zolkiew, 1826, f.

Bär Ah. **Horwitz**[2]: ed. גְּאוֹן צְבִי seines Grossvaters, mit einem Vorworte: Prag, 1734, f.

Chaj. **Horwitz** (Jehoschua Mos. Ah. ha-Lewi, R. in Grodno)[3]: סֶ׳ מַיִם חַיִּים. Auslegungen und Betrachtungen über den ganzen Pentateuch: Dyrhenfurth, 1690, 4 (Bl. 70).

— —: סֶ׳ מַיִם חַיִּים שֵׁנִי. Betrachtungen u. Auslegungen über den Pentateuch, als Ergänzung des vorigen Werkes: Dyrhenfurth, 1703, 4 (Bl. 68).

— —: סֶ׳ נַחֲלַת חַיִּים. Discussive Bemerkungen über einige talmudische Traktate: Wilmersdorf, 1719, 4.

Hi. **Horwitz** (ha-Lewi b. Jehoschua Mos. Ah., R. in Samot)[4]: גְּאוֹן צְבִי. Novella's über viele Traktate, über die Schriften der Decisoren und Rechtsgutachten: Prag, 1734, f.

— —: אַסְפַּקְלַרְיָא הַמְּאִירָה. Commentationen zum Sohar, namentlich über schwierige Wörter. Dazu ein Supercomm. von Mard. Motel, betitelt מִנְחַת עָנִי; Fürth, 1776, f.

Hi. **Horwitz** (ha-Lewi, b. Pinchas): מַחֲנֵה לֵוִי. Novella's über talm. Parthien. (Dem Werke seines Vaters סֶ׳ הַפְּלָאָה beigedruckt): Offenbach, 1787, f.; Zolkiew, 1816, f.; Sdilikow, 1835, f.

— —: ed. סִפְרֵי. Den bekannten Midrasch Sifre, mit Noten und Glossen von Dav. Heschel: Sulzbach, 1802, 4.

— —: לַחְמֵי תוֹדָה. Verschiedene talm. Disputationen und Derascha's, abgehalten in der Synagoge zu Ff. a/M., als zweiter Theil des Werkes מַחֲנֵה לֵוִי: Offenbach, 1816, f.

Hi. **Horwitz** (b. Naft. Mose .s Prossnitz): ed. דִּבְרֵי דָוִד des Dav. de Lida, mit Glossen u. Anmerkungen: Offenbach, 1723, 8.

Jeh. **Horwitz** (b. Mard. ha-Lewi, A. in Wilna): סֶ׳ צֵל הַמַּעֲלוֹת. Gnomensammlung in gereimter Form, theils Originalien, theils aus den Werken Chasdai's und Charisi's gezogen: Königsberg, 1765, 8; Dubno, 1795, 8.

— —: מְגִלַּת סְדָרִים. Dialog zwischen einem Philosophen, Kabbalisten und Talmudisten, worin Jeder seine Grundsätze darlegt, in musivisch-poetischem Style: Prag, 1793, 8.

---

1) Er wird auch Abr. Scheftel es genannt und war Vater des Jesaja Horwitz, des Verf.'s des שְׁלָ״ה. 2) Enkel des Hi. Horwitz. 3) Bruder des Hi. Horwitz (s. d.). Er wurde auch Chaj. Chaika genannt. 4) Bruder des Chaj. Horwitz.

Jeh. **Horwitz**: עַמּוּדֵי בֵּית יְהוּדָה. Eine Art Moralphilosophie, auf Gesetz u. rabb. Ueberlieferung gegründet, mit Polemik gegen Platonismus u. Aristotelismus in dialogischer Form und in Sprache und Anordnung dem Tachkemoni nachgebildet: Amst., 1766, 8.

— —: כֶּרֶם עֵין גֶּדִי. Commentar zu dem aram. Volksliede Chad Gadja. Dem obigen Werkchen Zel ha-Ma'alot angereihet: Königsberg, 1765, 8; Dubno, 1795, 8.

Jes. **Horwitz** (b. Abr. ha-Lewi)[1]: בִּגְדֵי יֶשַׁע. Commentationen und Glossen zu ס' הַמָּרְדְּכַי u. zwar ursprünglich üb. das ganze Werk, aber nur zu Seder Mo'ed gedruckt. Besonders abgedr.: Amst., 1757, 4; Zolkiew, 1826, f.; mit dem Sefer ha-Mardechai in den Alfasi-Ausgaben gedruckt: Pressburg, 1836—40, f.; Wilna, 1832—46, f.; in den Talmud-Ausgaben: Slobuta, 1824—30, f.; ib. 1835—37, f.; Wilna, 1832—46, f. Das Werk wird auch u. d. N. חִדּוּשִׁים citirt.

— —: הַגָּהוֹת לְס' עֵמֶק בְּרָכָה. Glossen zu seines Vaters Werk 'Emek Beracha und mit demselben gedruckt: Krakau, 1597, 4. Diese Glossen sind dann in בִּגְדֵי יֶשַׁע aufgenommen: Amst., 1757, 4; Zolkiew, 1826, f.

— —: שְׁנֵי לוּחוֹת הַבְּרִית.[2] Ein grosses weitschichtiges Werk in zwei Theilen zerfallend, deren erster תּוֹלְדוֹת אָדָם und deren zweiter עֲשֶׂרֶת הַדִּבְּרוֹת heisst. Der 1. Theil hat erstens 10 Abschnitte, nämlich 1) בֵּית יי über das Dasein Gottes; 2) בֵּית חָכְמָה über das göttliche Gesetz; 3) בֵּית יִשְׂרָאֵל über die Prärogative des jüdischen Volkes; 4) בֵּית נֶאֱמָן über die Eigenschaften Gottes; 5) בֵּית הַמִּקְדָּשׁ über das Heiligthum; 6) בֵּית אַהֲרֹן über Lohn und Strafe u. s. w. Dann folgt שַׁעַר הַגָּדוֹל über die Verehrung und den Dienst Gottes in 10 Abschnitten, bald dogmatischen, bald philosophischen und bald ethischen Inhalts. Dann kommt שַׁעַר הָאוֹתִיּוֹת, eine Sammlung von dogmatischen, rituellen und ethischen Grundsätzen, die Rubriken nach alfabetischer Ordnung vorgeführt. Der zweite Theil besteht aus 10 Traktaten, deren 1) מ' חוּלִּין; 2) מ' שַׁבָּת u. s. w. und die nun wieder in Unterabtheilungen zerfallen. Ausserdem sind noch in diesem grossartigen Werke viele Beigaben. Das Werk wurde zuerst gedruckt: Amst., 1649, f. 'Imm. Benveniste (Bl. 422). Beigegeben ist ס' הַקְדָּמַת וָוֵי הָעַמּוּדִים von seinem Sohne Sabb. Scheftel Horwitz: ib. 1649, f. (Bl. 44); überdruckt: Wilmersdorf, 1686, f. Is. b. Jeh. (Bl. 339); Amst., 1698, f. 'Imm. b. Jos. Athias (Bl. 422); Ff. a/O., 17··, f.; Porizk, 18··, f.

Auszüge dieses Werkes.

Jech. Mich. Eppstein (R. in Prossnitz): קִצּוּר שְׁלָ"ה. Auszug aus dem Werke Sch'ne Luchot ha-Berit, nach einer zweiten Revision herausgegeben: Amst., 1683, 4 Jos. Athias (Bl. 115); mit Zusätzen von Wolf Jaroslaw u. A.: ib. 1707, 4; Fürth, 1696, 4; ib. 1711, 4; Berlin, 1715, 4; Dyrhenfurt, 1786, 4.

Sam. Zoref (ha-Lewi): מְצָרֵף לַכֶּסֶף. Auszug aus dem Werke שְׁלָ"ה; mit כּוּר לַזָּהָב, das ein Auszug aus מִבְחַר הַפְּנִינִים ist, zuerst gedruckt: Ff. a/O., 1681, 4; mit בֹּחַן לֵבָב oder Auszug aus Chobot ha-Lebabot, von Chaj. Schmelke (b. Seeb): Meserow, 1784, 4.

Sam. Dav. Oettling (b. Jech.): מְעִיל שְׁמוּאֵל. Auszug aus שְׁלָ"ה u. s. w.: Venedig, 1705, 8.

---

1) Von seinem Hauptwerke בַּעַל שְׁלָ"ה genannt. Er kam im Jahre 1622 nach Jerusalem, früher war er R. in Ff. a/M., Prag, Posen, Krakau, und von Prag aus machte er seine Wallfahrt nach Palästina. Von Jerusalem wurde er durch mancherlei Trübsale dann nach Tiberias gedrängt, wo er 1629 gestorben sein soll. Ein Enkel dieses Jesaja, nämlich Jesaja b. Scheftel b. Jesaja Horwitz, war R. in Ff. a/M. u. Posen und starb 1689. Der Herausgeber des Scha'ar ha-Schamajim war ein Sohn dieses Jesaja. Ein anderer Enkel Jesaja b. Jakob b. Jesaja war in Polen. 2) Abgekürzt שְׁלָ"ה.

Jes. **Horwitz**: שַׁעַר הַשָּׁמַיִם. Ausführlicher kabb. Comm. üb. die Gebete, entnommen und geschöpft aus den wichtigsten Werken über die Gebete, dabei ein Comm. über die Psalmen, ferner das סֵ' בְּרִית אַבְרָהָם von seinem Vater Abr. Horwitz (b. Sabb.) und andere Gegenstände. Zum Drucke schon 1636 vorbereitet, aber erst später von seinem Urenkel Abr. Horwitz (b. Jesaja b. Scheftel) herausgegeben: Amst., 1717, 4 Abr. Antunes (b. Sal.).

— —: חִדּוּשִׁים עַל סֵ' מוֹעֵד. Novella's über Ord. Mo'ëd. Dem בִּגְדֵי יֶשַׁע beigedruckt und immer mit demselben edirt: Amst., 1757, 4; Zolkiew, 1826, f.

Er hinterliess noch handschriftlich: 1) שְׁמוֹת הַגִּטִּין, Abhandlung über die Eigennamen in den Scheidebriefen; 2) מִצְוַת תְּפִלִּין, die Vorschriften über Tefillin u. A.

Jes. **Horwitz** (ha-Lewi, b. Jak. b. Jesaja Horwitz .s Polen)[1]: בֵּית הַלֵּוִי. Discussive Commentationen über דִּינֵי מִיגוֹ in der talm. Rechtslehre oder überhaupt über einige Paragraphen des Choschen Mischpat. Dabei sind auch שו״ת oder Rechtsgutachten: Venedig, 1663, 4 L. Pradotto (Bl. 120).

— —: שו״ת בֵּית הַלֵּוִי s. das Vorhergehende.

Mesch. Phöb. **Horwitz** (ha-Lewi .s Kremeniz): מִשְׁנַת חֲכָמִים. Commentar üb. das Mischna-Werk: Ostroh, 1796, 4.

Pinch. **Horwitz** (b. Hirz-Hirsch ha-Lewi, R. in Ff. a/M.)[2]: סֵפֶר כְּתוּבָּה auch genannt סֵ' הַפְלָאָה[3]. Novella's über den talm. Traktat Ketubot, versehen mit einer grossen Einleitung und hinten mit einem Appendix. Dazu noch קוּנְטְרֵס אַחֲרוֹן oder ein Heft über die Halacha's von Ketuba im Eben ha-'Eser. Angehängt ist das Werk seines Sohnes Hi. Horwitz, unter dem Titel מַחֲנֵה לֵוִי, Novella's über talm. Parthien enthaltend: Offenbach, 1787, f.; Zolkiew, 1816, f.; Sdilikow, 1835, f.

— —: סֵפֶר הַמִּקְנָה. Novella's über den Traktat Kidduschin, wie auch ein קוּנְטְרֵס אַחֲרוֹן über die Halacha's zu Kidduschin des Eben ha-'Eser. Auch hier sind die Novella's seines Sohnes u. d. T. מַחֲנֵה לֵוִי beigefügt: Zolkiew, 1816, f.: Offenbach, 1801, f.

Unter dem Titel סֵ' כְּרִיתַת verfasste er ein ähnliches Werk über den Traktat Gittin und Hilchot Gittin des Eben ha-'Eser.

— —: פָּנִים יָפוֹת. Comm. zum Pentateuch. Gedruckt nach einer HS. in einer Pentateuch-Ausgabe, wo Text, Targum, Raschi u. Ba'al ha-Turim: Ostroh, 1824, 4.

— —: נְתִיבוֹת לְשֶׁבֶת. Comm. zum Tur Eben ha-'Eser bis zu §. 231, als erster Theil des Werkes שֶׁבֶת אַחִים: Lemberg, 1837, f.

— —: שו״ת גִּבְעַת פִּינְחָס. Drei u. achtzig Rechtsgutachten üb. verschiedene Gegenstände: Lemberg, 1837, f.

— —: שֶׁבֶת אַחִים s. נְתִיבוֹת לְשֶׁבֶת.

— —: קוּנְטְרֵס עַל הִ' כְּתוּבָּה s. סֵ' כְּתוּבָּה.

— —: קוּנְטְרֵס עַל הִ' קִדּוּשִׁין s. סֵ' הַמִּקְנָה.

Sabb. Scheftel **Horwitz** (ha-Lewi, b. Akiba, A. in Prag)[4]: פֶּלַח הָרִמּוֹן. Erläuterungen zu dem Werke עֲסִיס רִמּוֹנִים von Sam. Galicho (s. d.): Kerez, 1793, 4 (Bl. 36).

— — —: נִשְׁמַת שַׁבְּתַי הַלֵּוִי. Ueber die Seele, in Dialogform zwischen Lehrer und Schüler, und worin auch die Anfänge der Kabbala beleuchtet werden. Im Drucke vollendet den 9. März: Prag, 1616, 4 Mos. b. Bezalel (Bl. 79).

— — —: שֶׁפַע טַל. Ein kabb. Werk in zwei Bestandtheile zerfallend: 1) שֶׁפַע. Comm. zu dem kabb. Werke אִגֶּרֶת הַטְּעָמִים von Ah'ron-Abraham aus Ka-

1) Er lebte in Polen und starb daselbst 1695 n. Chr. Er war ein Enkel des berühmten בַּעַל שְׁלָה von einem Sohne Jakob. 2) Er war früher R. in Wittow u. Lokwiza, dann erst zu Ff. a/M. Er st. den 1. Juli 1805 zu Frankfurt. 3) Jedoch ist dies mehr der allgemeine Titel, und Sefer Ketuba wie Sefer ha-Mikna bilden nur Theile desselben. 4) Er war Vater des Abr. b. Sabb. Scheftel und also Grossvater des berühmten שְׁלָ״ה.

ritene, das als Text in Quadratschrift von dem Comm. umgeben ist; 2) טַל. Weitläufige Erklärung gewisser Sohar-, Tikkunim- u. Jezira-Stellen, gleichsam als Clavis zu diesen Werken. Dazu noch eine gr. Einleitung, nebst Maimûni's Einleitung zur Mischna: Hanau, 1612, f. Hans Jak. Hene (Bl. 94); besorgt von Sim. 'Arir: Ff. a/M., 1714, f. (Bl. 80); Zolkiew, 1780, 4.

— — —: שֶׁפַע s. שֶׁפַע טַל.

— — —: טַל s. שֶׁפַע טַל.

Sabb. Scheftel **Horwitz** (ha-Lewi, b.Jesaja b. Abr. b. Scheftel b. Akiba)[1]: סֵ' וַוֵי הָעַמּוּדִים. Ein Traktat über Ethik u. Askese in 6 Abschnitten, mit Herbeiziehung vieler ethischen u. asketischen Aussprüche aus Talmud u. Midrasch. Als Zugabe und Einleitung zu seines Vaters Werk שְׁנֵי לוּחוֹת הַבְּרִית betrachtet und mit demselben edirt: Amst., 1649, f.; ib. 1698, f.; Wilmersdorf, 1686, f.; Ff. a/O., 17··, f.; Porizk, 18··, f.

— — —: צַוָּאָה. Testament, d. h. ethische und asketische Lehren als Hinterlassenschaft für seine Kinder. Mit dem Werkchen seines Grossvaters יֵשׁ נוֹחֲלִין gedruckt: Amst., 1701, 4; mit שַׁעַר הַשָּׁמַיִם seines Vaters: Amst., 1717, 4.

— — —: חִדּוּשֵׁי מַסֶ' בְּרָכוֹת. Disc. Novella's zu Tr. Berachot. In עֵמֶק בְּרָכָה seines Grossvaters Abr. Horwitz gedruckt: Amst., 1757, 4; Zolkiew, 1826, f.

Salkind **Horwitz** (in Paris): Apologie des Juifs. Beantwortung der Frage: welches sind die Mittel, die Juden in Frankreich glücklicher und dem Staate nützlicher zu machen. Gekrönte Preisschrift von der gel. Gesellschaft zu Metz: Metz, 1789, 8.

— —: La Cographie. Lakonische Unterhaltungen so schnell als man zu sprechen vermag: Paris, 1811, 8.

— —: Polygraphie. Die Kunst mit Hilfe eines Wörterbuches in allen Sprachen zu correspondiren: Paris, 1801, 8.

— —: Origine des langues. Ueber den Ursprung der Sprachen: Paris, 1810, 8.

Hoschaja s. Oschaja.

R'uben **Höschke** (ha-Kohen, R. in Prag)[2]: יַלְקוּט רְאוּבֵנִי. Ein nach dem Muster des יַלְקוּט חָדָשׁ (Amst., 1659, 4; Prag, 1687, 4) angefertigtes Hilfsbuch für Prediger, worin in alfab. Ordnung gewisse Loci communes aus den verschiedensten Schriftstellern zusammengetragen sind. Aber nur der erste Theil ist gedruckt, der zweite hingegen befindet sich handschriftlich: Prag, 1660, 4 Jehuda Bak Söhne (Bl. 40); Hamburg v. d. Höhe, 1712, 4 (Bl. 78).[3]

— —: יַלְקוּט רְאוּבֵנִי הַגָּדוֹל. Eine Art kabb. Midrasch über den Pentateuch, gezogen aus den mannigfachsten und seltensten Schriften (wie Mechilta, gr. u. kl. Pesikta, Sefer Jonat Elem, Midrasch ha-Ne'elam, Bahir, Sohar, Kaneh, Peliah u. A.), nach der Ordnung des Pentateuchs angelegt, im Ganzen jedoch nur im kabbalistischen Geiste. Benutzt ist hier auch eine durch den Druck nicht bekannte kabb. Literatur. Es erschien zuerst[4]: Wilmersdorf, 1681, f. Is. b. J. Löw Jüdels, überdruckt von Hi. (b. Abr.) Wronk, mit Beigebung des סֵ' שִׁבֹּלֶת לֶקֶט von Nat. Bonn (s. d.): Amst., 1700, f. 'Imm. b. Jos. Athias.

— —: דָּבָר שֶׁבִּקְדוּשָּׁה. Anleitung zur Askese und zu einer moralischen Lebensführung: Sulzbach, 1684, 4 Mos. Bloch (Bl. 12).

— —: עֹנֶג שַׁבָּת. Kabbalistische Betrachtungen für das Sabbat-Ritual, gezogen aus gedruckten und handschriftlichen kabb. Schriften. Angehängt ist am

---

1) Er war Sohn des berühmten בַּעַל שְׁלָ"ה und er wie sein Bruder Jakob Horwitz hatten Söhne mit Namen Jesaja. Er starb zwischen 1658—60 als R. in Wien, nachdem er auch in Posen u. Frankfurt als R. fungirt hatte. 2) St. 1673 n. Chr. 3) Das Werk heisst auch mit Bezug auf das folgende יַלְקוּט רְאוּבֵנִי הַקָּטָן. 4) Die ersten Blätter dieses Jalkut wurden in Prag gedruckt, allein auf Befehl des dortigen Erzbischofs durfte damit nicht fortgesetzt werden und das Ms. wurde somit nach Wilmersdorf geschickt.

Schlusse הֶרֶךְ קַבָּלַת שַׁבָּת: Sulzbach, 1684, 4 Mos. Bloch; Prag, 1700, 16 Dawid Schweigers (Bl. 72). Es ist sonst auch noch mit Gebetbüchern gedruckt.

Hose'a b. Beeri (Proph. v. 825—784 v. Chr.): סֵ' הוֹשֵׁעַ. Das Buch der Weissagungen Hose'a's. Aufgenommen u. abgedruckt theils mit den gesammten Schriften des A. T.'s, theils mit den 12 kleinen Propheten. S. תנך, נְבִיאִים אַחֲרוֹנִים und תְּרֵי עֲשַׂר.

1. Einleitende Schriften.

J. A. Dathe: Diss. phil.-crit. in Aquilae reliquias interpretationis Hoseae: Leipzig, 1777, 4.

C. Auriville: Examen variantium lection. in textu hebr. prophetae Hoseae. Spec. I et II.: Upsala, 1782—86, 4.

J. F. Gaab: Dijudicatio antiquorum, quae in Bibliis polyglottis Anglicanis continentur Hoseae versionum. P. I et II.: Tübingen, 1812, 4.

O. C. Krabbe: Pr. Quaestionum de Hoseae vaticiniis Spec.: Hamburg, 1836, 4.

de Wette: Ueber die geschichtliche Bedeutung der prophetischen Reden Hosea's. In Theol. Studien IV. 807—16. Zum griechischen Hosea's nach der Uebersetzung der Septuaginta: In Eichhorn's Bibl. VI. 776—92.

2. Auslegungen u. Uebersetzungen des ganzen Hosea.

J. Dav. Michaelis: Hoseas antiqua chaldaica Jonathanis paraphrasi illustr.: Göttingen, 1775, 4.

Chr. Gfr. Struensee: Neue Uebersetzung der Weissagungen Hoseä, nach dem hebr. Texte mit Zuziehung der griechischen Version: Ff. u. Leipzig, 1769, 8.

J. H. Manger: Comm. in Hoseam: Campis, 1782, 4.

J. Gfr. Schröer: Der Prophet Hoseas, aus der bibl. u. weltlichen Historie erläutert und mit kritischen, philologischen und theologischen Anmerkungen: Dessau, 1782, 8.

A. F. Pfeifer: Hosea, aus dem Hebräischen neu übersetzt: Erlangen, 1785, 8.

J. C. Volborth: Erklärung des Propheten Hosea. Abth. I.: Göttingen, 1787, 8.

Chr. G. Kühnöl: Hoseas, neu übersetzt, nebst einigen Erläuterungen: Leipzig, 1789, 8.

— — —: Hoseae oracula, hebr. et lat. perpet. annotatione illustr.: Leipzig, 1792, 8.

J. Chr. Vaupel: Der Prophet Hoseas erklärt: Dresden, 1793, 8.

Sam. Harsley: Hosea, translated from the hebrew with notes explanat. and critical.: London, 1804, 4.

Phöb. Philippson: Der Prophet Hosea. Mit andern kleinen Propheten in metrischer Uebersetzung: Halle, 1828, 8.

E. Gfr. A. Böckel, Hoseas, übersetzt und erklärt: Königsberg, 1807, 8.

F. W. Goldwitzer: Der Prophet Hoseas, treu aus dem Hebräischen übersetzt, mit philologischen u. kritischen Anmerkungen: Landshut, 1828, 8.

J. Chr. Stuck: Hoseas propheta. Introd. praemisit, vertit, commentatus est: Leipzig, 1828, 8.

C. F. Stäudlin: Hoseas, neu übersetzt und exegetisch-kritisch erläutert. Abgedruckt in dessen „Beiträge zur Erläuterung der biblischen Propheten."

Schröder: Die kleineren Propheten übersetzt. 1. Bd. Hosea, Joel, Amos: Leipzig, 1829, 8.

Ausserdem ist das Buch Hosea übersetzt und erklärt in den Exegetischen Schriften über die sämmtlichen Propheten von Weitenauer, Vogel, Laun, Vaupel, Eichhorn, Rückert u. A. so wie in denen über die kleinen Propheten von Dathe, Volborth, Newcome, Bauer, Theiner, Schröder, Ackermann. Hesselberg, Hitzig u. A.

3. Ueber Einzelnes des Buches Hosea.

J. Cas. Happach: Expositio aliquot Hoseae proph. locorum. Progr. I—XVIII.: Coburg, 1776, 8.

F. Rdf. Walther: Probe (Hos. I—III.) u. Ankündigung einer Uebersetzung der kleinen Propheten mit Anmerkungen u. s. w.: Stendal, 1779, 8.

J. F. Roos: Observationes philol.-exeg. ad difficiliora quaedam loca Hoseae: Erlangen, 1780, 4.

L. Jos. Uhland: Annotat. hist. exeget. in Hoseam. P. I—XII.: Tübingen, 1785—97, 4.

F. J. V. Dom. Maurer: Observationes in Hoseam vatem. In Rosenmüller's und Maurer's Commentationes theologicae II. 2. 275 flg.

F. T. Rink: Commentarii in Hoseae vaticinia spec. (Kap. 1): Königsberg, 1789, 4.

J. H. Meisner: Oeconomia Cap. 12. Hoseae: Leipzig, 1788, 4.

Gfr. Olearius: Comm. theol. de redemtione ex inferno et liberatione a morte ex 13, 14: Jena-Leipzig, 1742, 4.

---

*G. Ch. **Hosmann:** Hypotyposis Chronologiae sacrae hist. populi Israelitici etc.: Hamburg, 1827, 8.

*Sigism. **Hosmann:** Das schwer zu bekehrende Judenherz nebst einigen Vorbereitungsmitteln zur Bekehrung: Zelle, 1699, 4; Helmstädt, 1701, 4; ein Auszug daraus u. d. T.: der rechte Kern aus dem überaus gründlich ausgeführten Traktat: das schwer zu bekehrende Judenherz: ib. 1700, 8; im Ganzen wieder: Zelle, 1725, 4.

— —: Rabbinis fict. templ. tert. contra Hag. 2, 7 sq.: Wittenberg, 1677, 4.

***Hospimanus:** De origine, progressu, ceremoniis et ritibus festorum dierum Judaeor. Graec. etc.: Zürich, 1592, f.

*E. M. **Hoeth:** Theol. dogmat. Judaeorum brev. exposit.: Marburg, 1835, 4.

*A. A. **Hottinger:** Minister solemn. expiator. diei juxta duct. leg. mos. etc.: Zürich, 1754, 4.

*J. C. **Hottinger:** De decimis Judaeorum decem exercitation. absolutus, praemittitur Relandi epist.: Leyden, 1713, 8.

— — —: Juris Hebraeorum leges 261 ductu Rabbi Levi Barzelonit: Zürich, 1655, 4.

*Joh. Hnr. **Hottinger:** Thesaurus philologicus s. Clavis Scripturae: Zürich, 1649, 4; vermehrt u. verbessert: ib. 1659, 4; ib. 1696, 4.

— — —: Etymologicon orientale. Lexicon harmonicum heptaglotton hebr., chald. etc.: Ff. a/M., 1661, 4; Zürich, 1664, 4.

— — —: Smegma orientale: Heidelberg, 1658, 4.

— — —: Exercitationes anti-Morinianae de Pentateuchi samarit.: Zürich, 1644, 4.

— — —: Historiae creationis examen theol. philol.: Heidelberg, 1659, 4.

— — —: Enneas dissertationum philol.-theol.: Zürich, 1662, 4.

— — —: Rabbi J. Abarbanel comm. super Danielem proph.: Zürich, 1647, 4.

— — —: Libri Jobi post textum Hebr. et versionem verbalem lat. analysis et accurata omnium radicum et ab his derivatorum, quotquot in hoc libro exstant: Zürich, 1689, 8.

— — —: Elenchum Scriptorum. Seinen „Cippae Hebraicae" vorangeschickt: Heidelberg, 1662, 8.

— — —: Bibliothecarius quadripartitus: Zürich, 1664, 4.

— — —: Analecta historico-theologica: Zürich, 1653, 8.

— — —: Historia orientalis: Zürich, 1660, 8.

Joh. Hnr. **Hottinger:** De Heptaplis Parisiens. ex Pentat. instituta: Zürich, 1649, 4.

— — —: Promptuarium s. bibliotheca orientalis: Heidelberg, 1658, 4.

— — —: Erotematum linguae sanctae libri duo: Zürich, 1647, 8.

— — —: Compendium theologiae judaicae. In seinen Ennead. Diss.. Heidelberg, 1662, 4.

— — —: Grammatica linguae sanctae: Zürich, 1666, 8.

— — —: Grammatica quatuor linguarum, Ebr. Chald. Syr. et Arab. harmonica: Heidélberg, 1658, 4.

*Joh. Hnr. **Hottinger** (Nepos): Discursus Gemaricus de incestu creationis et currus opere ex cod. Chagiga c 2 M. 1 petitus, lat. donatus etc.: Leyden, 1704, 4.

— — —: De Sacerdotum Aaronicor. integritate ac mysterio: Ff. a/M., 1735, 4.

*Joh. Jak. **Hottinger:** Τετρὰς. Dissertationum biblico-chronologicorum, qua ex indicibus temporis, praecipue ex LXX. hebdomadibus Danielis et ex historia Evangelistarum de Johanne etc. contra Judaeos demonstratur: Zürich, 17‥, 4.

*C. Fr. **Houbigant:** Prolegomena in scripturam sacram: Paris, 1698, 4; ib. 1748, 4.

— — —: Racines hebraiques sans Point-voyelles, ou Dictionnaire hebraique par Rabbines etc.: Paris, 1732, 8.

— — —: Biblia Hebraica cum notis criticis et versione latina nova ad notas criticas facta. 4 Tom.: Paris, 1753, f.

— — —: Notae criticae in universos V. T. libros cum hebraice tum graece scriptos, cum integris ejusdem Prolegomenis etc. 2 Tom. Ff. a/M., 1777, 4.

Gegen denselben.

Seb. Rave: Exercitationes philol. adversus Houbigantii Proleg.: Leyden, 1761, 4.

Joh. Chr. Kalle: Examen criseos Houbigantianae in codicem hebraeum. Das fünfte Specimen dieses Werkes ist erschienen: Hafn., 1770, 4.

C. Stridsberg: Examen notarum criticarum Haubigant. in Psalmos. Specim. I.: Göttingen, 1778, 8.

Joh. Dav. Michaelis: Collegium criticum in tres Psalmos Messianos: Frankfurt u. Göttingen: 1759, 8.

---

*Hnr. **Houting:** ראש השנה cum versione et notis, itemque excerptis Gemarae: Amst. s. a. 4.

*Hadr. **Houtuyn:** Monarchia Hebraeorum, h. e. de imperio monarchico in populum hebraeum ante Saulem: Leyden, 1685, 4. Eine Widerlegungsschrift von Sam. Pufendorf u. A. Rechenberg ist erschienen u. d. T.: Diss. de ficta Hebraeorum ante regem Saulem monarchia civili: Leipzig, 1687, 4.

***Howard:** Geschichte der Erde und des Menschengeschlechts nach der Bibel, verglichen mit den Kosmogonien, Chronologien u. s. w. älterer Zeiten und anderer Systemen: Hannover, 17‥, 8.

*Fr. Herm. **Hoyer:** Bekehrter Jude oder C. Chr. Edzard, so vorhin geheissen R. Baruch b. Jakob, Tauf-Aktus: Helmstädt, 1679, 12.

— — —: Πενταϛ dissertt. bibl. Chronol. cum praefat. et addit. F- A. Lampe: Traj. ad Rh., 1723, 8.

***Hoynovias:** Theses philol. ex initialib. genes. verbis: Königsberg, 1696, 4.

Simcha **Hrubieszow** (b. Efr. ha-Lewi): אִיּוֹב עִם בֵּאוּרִים. Das Buch Ijjob mit einem Wort- und Inhalt-Commentar, nebst Erklärungen über den Zusammenhang: Lemberg, 1824, 8; ib. 1834, 8; Warschau, 1838, 8.

*C. **Hübner:** Jona fugiens, ex Jon. 1, 1—3: Leipzig, 1702, 4.

*Joh. **Hübner:** Biblische Historien: Hamburg, 17‥, 8.

*J. Mt. **Hübschmann**: Der geschwinde Hebräer, welcher Danz Grammatik verlegt: Eisenach, 1751, 8.

— — —: Interpretes hebraic. oder Anhang zum Hebräer. Herausgegeben von J. A. Ch. Zahn: Eisenach, 1751, 8.

*P. D. **Huet**: Tractatus de situ paradisi et navigationibus Salomon.: Amst., 1698, 8.

*G. F. **Hufnagel**: De Psalm. prophet. Messian. continent., sect. I. II.: Erlangen, 1783—84, 4.

— — —: Super Ps. II.: Erlangen, 1786, 4.

— — —: Super Ps. XVI.: Erlangen, 1787, 4.

— — —: Super Ps. XXII. diss. I—III.: Erlangen, 1789—90, 4.

— — —: Salomo's Hohes Lied übersetzt und erläutert: Erlangen, 1784, 8.

— — —: Die neuesten Verordnungen, welche das Verhältniss der Judenschaft in Böhmen zum Staate festsetzen: Ff. a/M., 1797, 8.

— — —: Mosch, wie er sich selbst zeichnet: Ff. a/M., 1822, 8.

— — —: Variar. lection. e bibliis a Nisselio curat. excerpt. spec.: Erlangen, 1777, 4.

— — —: J. B. de Rossi Comm. historico de Typographia hebraea Ferrariensi: Erlangen, 1780, 8.

— — —: Hiob übersetzt und mit Anmerkungen: Erlangen, 1781, 8.

— — —: Selecta V. T. capita hebraice excusa facil. ling. hebr.: Nürnberg, 1780, 4.

— — —: ed. de Rossi de hebr. typograph. origine: Erlangen, 1781, 8.

— — —: Die Schriften des A. T.'s nach ihrem Inhalte und Zwecke. 1. Bändchen: Erlangen, 1784, 8.

— — —: Handbuch der bibl. Theologie. 2 Theile: Erlangen, 1785, 8.

*J. L. **Hug**: Die Erfindung der Buchstabenschrift u. s. w.: Ulm, 1801, 4.

— — —: Das hohe Lied in einer noch unversuchten Deutung: Freiburg, 1814, 4.

— — —: Schutzschrift für diese Deutung u. s. w.: Freiburg, 1815, 8.

— — —: De opere sex dierum Commentatio: Freiburg, 1823, 4.

— — —: De Pentateuchi versione Alexandrina Commentatio: Freiburg, 1819, 4.

— — —: Untersuchungen über den Mythus: Freiburg, 1812, 8.

*Dav. **Huguenin**: Grammatica hebraica rationalis: Duisburg, 1692, 8.

*J. H. **Huie**: History of the Jews: Edinburg, 1841, 8.

Joh. Jak. **Huldrich**: De XII fontibus et LXX palmis ab Israel. in Elim repert.: Bremen, 1728, 4.

— — —: Liber Toldot Jeschu cum versione et refutatione editus: Leyden, 1705, 8.

*Al. Gabr. **Hulewitz**: Tract. de notis characteristicis conjugationum linguae sanctae: Leyden, 1733, 8.

— — —: Synopsis chronologiae arenae annorum 4034: Ff. a/M., 1757, 8.

*K. D. **Hüllmann**: Die Staatsverfassung der Israeliten: Leipzig, 1834, 8.

— — —: Ursprung der Religion des Alterthums: Berlin, 1804, 8.

*Joh. Jak. **Hulrich**: Gentilis obtractators. de calumniis gentilium in Judaeos et in primaevos Christianos: Zürich, 1744, 8.

*Ant. **Hulsius**: Disputatio epistolica cum Jacobo Abendana (s. d.) super Haggaei 2, 9: Leyden, 1666, 4.

— —: Abrabanelis comm in LXX hebdomadibus Danielis cum confut.: Breda, 1653, 4.

— —: Authentia codicis ebraei sacri contra criminationes Is. Voss vindicata: Rotterdam, 1662, 4.

Ant. **Hulsius:** Theologia Judaica s. liber I. de Messia: Breda, 1653, 4.

— —: Nomenclator biblicus hebraeo-latinus. (Er ist nach Realien geordnet, so dass z. B. die Synonyma, die Gegensätze u. s. w. besonders behandelt worden): Breda, 1650, 8; überdruckt von Wilhelm Robertson in dessen Manipulus linguae sanctae (p. 189 flg.): Canterbury, 1686, 8.

— —: Nomenclator biblicus. 4. Ausg.: Utrecht, 1679, 8; ib. 1683, 8.

— —: Compendium Lexici hebraici. Zum dritten Mal dem Compendium Biblicum von Joh. Leusden beigedruckt: Utrecht, 1674, 8.

— —: Liber Psalmorum hebr. cum annotationibus: Leyden, 1650, 4.

— —: Oratio de linguae Ebr. origine et propagatione: Breda, 1641, 12.

*Hnr. **Hulsius:** De vallibus Prophetarum sacris: Leyden, 1639, 4.

*Lev. **Hulsius:** Bibliographical essay on the collection of voyages and travels, edited and published etc. Herausgegeben von A. Asher: London-Berlin, 1839, 4.

Els. **Hultschin:** שו״ת טור הָאֶבן. Fünf u. vierzig Rechtsgutachten, über die vorzüglichsten Theile der Ritualcodices: Lemberg, 1818, f.

*Jac. **Hume:** *Ραδιομάθεια* linguae hebr. h. e. Grammatica hebr. copiosissima ac compendiosissima, methodo plane novo etc. Mit einem Vorw. von Hnr. Rump: Hamburg, 1624, 4.

Löwy **Humpoletz:** Handbuch der Arithmetik, in einer gründlichen und leichtfasslichen Darstellung, mit vorzüglicher Rücksicht auf praktische Anwendung etc.: Prag, 1844, 8.

*H. v. **Hundt-Radowsky:** Judenspiegel. 2. Aufl.: Würzburg, 1819, 8.

—.—: Die Judenschule, oder gründliche Anleitung, in kurzer Zeit ein willkommener schwarzer oder weisser Jude zu werden: Aarau, 1822, 8.

—.—: Judenspiegel. Ein Schand- u. Sittengemälde u. s. w.: Sondershausen, 1819, 8.

—.—: Der Christenspiegel oder Betrachtungen über unmittelbare Offenbarungen über Jesus Lehre und Christenthum. 3. Bdchen.: Stuttgart, 1830, 8.

Der Verf. schrieb noch mehrere Schandschriften gegen die Juden, die aber grossentheils nicht in den Buchhandel gekommen.

*Joh. Jak. **Hundy:** Accentuatio hebraea vivis coloribus depicta: s. l. 1726, f.

*Ge. **Huner:** De punctorum Hebraeorum cum litteris coaevitate: Wittenberg, 1693, 8.

*Aeg. **Hunnius:** Epitome biblica v. summarium, comprehendens summas breves et argumenta capitum totius sacrae historiae V. T. canonicae: Wittenberg, 1593, 8; ib. 1608, 8.

*Thom. **Hunt:** Oratio de usu dialectorum orientalium, praecipue arabicae in hebraico codice interpretando: Oxford, 1748, 4.

*J. H. **Hüpeden:** Neue wahrscheinliche Muthmassung von der wahrscheinlichen Ursache und Bedeutung der ausserordentlichen Punkte, welche über einigen Buchstaben u. Wörtern der hebr. Bibel gefunden werden: Hannover, 1751, 4.

— — —: De amore inimic. etc. Diss.: Göttingen, 1817, 4.

*Herm. **Hupfeld:** De emendanda ratione lexicographiae semiticae commentatio: Kassel, 18··, 4.

— —: Commentatio de antiquioribus apud Judaeos accentuum scriptoribus part. I et II. De Aharone ben-Ascher et Judah Chajugo. — De Judah ben-Bileam, Simsone Nakdano et porta accentuum: Halle, 1846, 4.

— —: De rei grammaticae apud Judaeos initiis antiquissimisque scriptoribus: Halle, 1847, 4.

— —: Exercitationes Aethiopicae etc.: Leipzig, 1826, 8.

— —: Ausführliche hebr. Grammatik. 1. Theiles 1. Abtheilung: Schriftlehre und historische Entwickelung. 1. Lieferung: Kassel, 1841, 8.

Herm. **Hupfeld:** System der Demonstrativ-, Pronominal- und Partikelnbildung: s. l. e. a. 8.

— —: Ueber Begriff u. Methode der sogenannten biblischen Einleitung: Marburg, 1844, 8.

*Wlh. **Hupfeld:** Exercitationes Herodotearum; spec. I. sive de rebus Assyriorum. Diss. inaug.: Marburg, 1837, 8. Spec. II.: De vetere Medorum regno: Rinteln, 1843, 4.

*Chr. **Hure:** Dictionaire univers. de l'Ecriture Sainte. 2 Bde.: Paris, 1715, f.

— —: Grammaire sacrée: Paris, 1707, 12.

P. L. **Hurwitz:** Beleuchtung der Fränkel-Marcus'schen Erbrechtsprocesse: Berlin, 1808, 8.

— — —: תּוֹרַת יְיָ תְּמִימָה. Religion und Judenthum. Vernunft und Glaube in gegenseitiger Beziehung und Beleuchtung. Ein Werk in 13 Bänden: die natürliche Religion und das mit derselben im Bunde stehende Judenthum darstellend, beides aus den ersten Quellen geschöpft und entwickelt u. s. w. 1. Bd.: Berlin, 1832, 8.

— — —: Etwas zur Verbesserung des Judenthums: Berlin, 1812, 8.

Els. Lipp. **Hurwitz** (u. Sam. Jos. Pinn): פִּרְחֵי צָפוֹן. Blüthen des Nordens, eine hebr. periodische Schrift in zwanglosen Heften. Erste Lese: Wilna, 1841, 8. Zweite Lese: Wilna, 1844, 8.

El. Pinch. **Hurwitz** (b. Me. .s Wilna)[1]: סֵ' הַבְּרִית. Ein Werk in zwei Theilen, von denen der Erste von der Naturlehre, Chemie, Seelenlehre, Philosophie u. s. w. handelt; der Zweite von Kabbala, Inspiration, von Prophetie u. s. w. Geschöpft theils aus jüdischen Büchern, theils aus nichtjüdischen Schriften. 2 Bände: Brünn, 1797, 4 (I. Bl. 128; II. Bl. 66); der erste Theil allein: Brünn, 1801, 8; beide Theile und mit Bereicherungen und Verbesserungen: Zolkiew, 1807, 4; Wilna, 1811, 8; ib. 1817, 8.

Heim. **Hurwitz** (Prof. in London): Sagen der Hebräer. Aus den Schriften der alten hebr. Weisen gezogen. Aus dem Englischen übersetzt von Dr. Becker: Leipzig, 1826, 8; 2. Aufl.: Sondershausen, 1846, 8.

Hi. **Hurwitz** s. Löw Hurwitz.

Löw **Hurwitz** (R. in Minsk)[2]: מַרְגָּנִיתָא טָבָא. Commentar über Mos. Maimûni's Buch der Gebote, in so weit die 14 Wurzeln oder Elemente sich erstrecken, zur Vertheidigung der Maimûnischen Ansichten gegen die Angriffe (הַשָּׂגוֹת) des Mos. Nachmani (s. d.). Mit dem Maimûni'schen Texte und den Hassagot des Nachmani von seinem Sohne Hirsch Hurwitz in Gemeinschaft mit Manes Margaliot herausgegeben: Ff. a/M., 1756, 4.

*F. van **Husen:** Abarbanelis Comm. in Hoseam una cum praefatione in XII prophetas minores c. vers. lat. quae sensum sectatur, et notis: Leyden, 1687, 4.

—. —: Abarbanelis comm. in Hoseam, ex versione lat. etc.: Gröningen, 1676, 4.

*Conr. **Huser:** Gründlicher Bericht und Erklärung von der Jüden Handlung u. Ceremonien: Basel, 1753, 4.

— —: Tractatus de imposturis et ceremoniis Judaeorum nostri temporis: Basel, 1755, 4.

*W. **Hutchinson:** De principiis Mosaicis: London, 1734, 4.

*C. J. **Huth:** Immanuel butyro vescitur ac melle (Jes. 17, 15): Erlangen, 1750, 4.

— — —: Schilo Bethlehemitan. sceptro abl. etc. (Mich. 4, 14; 5, 4): Erlangen, 1748, 4.

— — —: Vorw. zu Bodenschatz's Kirchliche Verfassung der heutigen Juden u. s. w.: Erlangen, 1748, 4.

---

1) Er wurde oben unter Elijja b. Meïr unvollständig vorgeführt, daher ich ihn hier berichtige. 2) Der Verf. hiess auch Löw Sittel (d. h. aus Sittel).

C. J. **Huth:** Serpens exaltat. non contritor. sed conterendi imago (Num. 21, 6—9; 1 Joh. 3, 14—15): Erlangen, 1758, 4.

*Chr. **Huther:** Das heilige Land, ein Handbuch zur Erläuterung der bibl. Geschichte: Mainz, 1843, 8.

*El. **Hutter:** Alphabetum hebraicum, gr. lat. germ.: Nürnberg, 1597, 4. Dasselbe Buch hat er früher deutsch herausgegeben u. d. T.: Künstlich neu ABC-Buch, daraus ein junger Knabe die nöthigsten vier Hauptsprachen, ebräisch, griechisch, lateinisch und deutsch u. s. w. lernen kann: Hamburg, 1593, 4.

— —: Dictionarium harmonico-biblico-ebraeum, graecum, latinum et germanicum: Nürnberg, 1598, 4.

— —: סֵ׳ תְהִלִּים s. liber Psalmorum eleganti, nova, utili maximeque necessario typorum forma etc.: Hamburg, 1586, 8.

— —: Cubus alphabeticus linguae hebr. cum expositione vocum germanica: Hamburg, 1586, f.; cum expositione lat. (mit ausführlichem Titel): ib. 1588, f.

— —: Principium sapientiae sive linguae sanctae prima elementa: Hamburg, 1588, 8.

— —: Prima Elementa Ebr. Graec. et Lat. linguarum: Nürnberg, 1600, 8.

— —: Evangeliorum et Epistolarum lectiones anniversariae hebraice etc.: Nürnberg, 1601, 8; mit verändertem Titel: Leipzig, 1663, 8.

— —: Biblia hebraica delineata etc.: Hamburg, 1587, f.

— —: Cubus Hebraeo-Latinus: Hamburg, 1588, f.

— —: Ein hebräisches Dictionarium, aus welchem ein jeglicher, so nur hebräisch lesen kann, eines jeglichen Radicis deutsche Bedeutung ergründen und also die hebr. Sprache in weniger Zeit mit geringer Mühe lernen und verstehen kann: Hamburg, 1683, f.

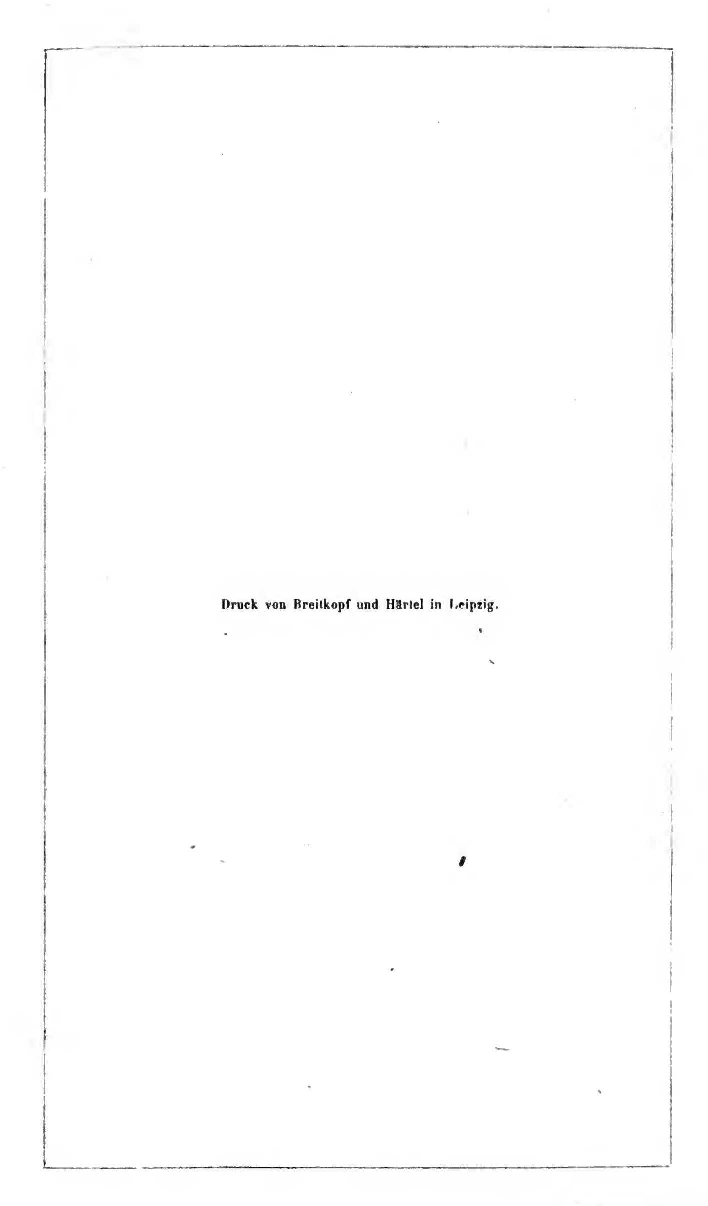
*Leonh. **Hutter:** Enchiridion biblicum. In deutscher Sprache: Wittenb., 1605, 16; ib. 1609, 8; ib. 1628, 8.

*Andr. Chr. **Hwid:** Specimen ineditae versionis arab.-samarit. Pentateuchi ex codice bibl. Barberinianae c. animadversionibus doctissimis adjectis: Rom, 1780, 8.

*Thom. **Hyde:** Itinera mundi s. cosmographia autor. Abr. Farissol, lat. vert. cum animadversionibus doctissimis adjectis etc.: Oxford, 1691, 4; ib. 1767, 4.

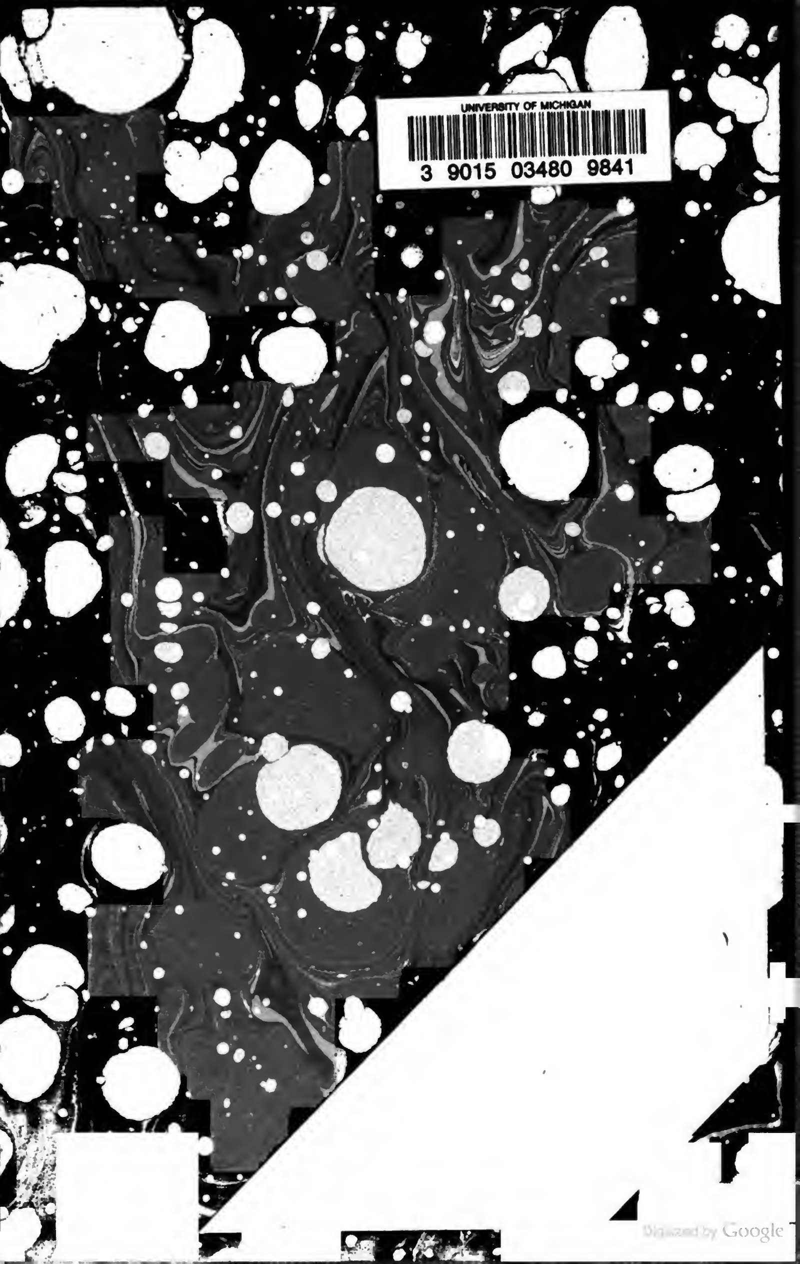
— —: De ludis orientalibus libri duo. Darin Abr. Ibn Esra's חֲרוּזִים über das Schachspiel, im Original und mit lat. Uebersetzung: Oxford, 1698, 4; in einem besondern Abdrucke, mit anderen dahin gehörigen hebr. Schriften: ib. 1702, 8; überdruckt im Ganzen: ib. 1767, 8.

*A. **Hyperius:** De honorandis magistratibus commentatio in quo Ps. 20 enarratur etc.: —, 1542, 8.



Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.




UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 03480 9841

